

Albrecht-dürer-Verein
München, gegr. 1884
Sammlung Jos. Möst.

Bayerische Staatsbibliothek
<36647161000017

4° Art. 449

4° Art. 44-9 (97

KATALOG

der

reichhaltigen und ausgewählten

WAFFEN-SAMMLUNG

des

Museums Christian Hammer

in

Stockholm.

Kriegswaffen, Rüstzeug, Folterwerkzeuge etc. etc.

Versteigerung zu Köln

= den 23. Mai 1892 und die folgenden Tage =

durch

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne)

im Auctionshause, Breitestrasse 125—127.

Verkaufs-Ordnung und Bedingungen siehe umstehend.

Köln 1892.

Druck von M. DuMont-Schauberg.

Wb 44/1564

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Verkaufs-Ordnung.

Montag den 23. Mai 1892, Nachmittags 3 Uhr:

No. 1—143.

Rüstungen und Rüstungstheile, Jagdspiesse, Spetum, Ronsarts etc.

Dienstag den 24. Mai 1892, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 144—447.

Hellebarden, Spontons, Schwerter etc.

Mittwoch den 25. Mai 1892, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 448—744.

Schwerter, Degen und Dolche.

Freitag den 27. Mai 1892, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 745—1050.

Dolche, Armbrüste, Geschütze und Gewehre.

Samstag den 28. Mai 1892, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 1051 bis Schluss.

Pistolen, Pulverhörner, Sporen, Kandaren, Folterwerkzeuge etc.

Bedingungen.

Die Sammlung ist in Köln in dem Auctions-Locale, Breitestrasse 125—127, zur Besichtigung ausgestellt:

Donnerstag den 19. bis Sonntag den 22. Mai 1892

Vormittags von 9—1 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr.

Nur den mit Katalogen versehenen Personen ist die Besichtigung der Kunstgegenstände und die Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung der Gegenstände die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben und dergl. beschädigt werde. Jeder hat den auf diese Weise angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf geschieht gegen **baare Zahlung.** Ausser dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von 10 Procent per Nummer zu entrichten. Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sich solche befinden. Nachdem durch die Ausstellung dem Publicum Gelegenheit geboten, sich über den Zustand der ausgestellten Gegenstände zu unterrichten, kann nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reclamation berücksichtigt werden.

Der Unterzeichnete hält sich das Recht vor, Nummern zusammenzustellen oder zu theilen. Sollten durch einen Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote sich Meinungsverschiedenheiten zeigen, so wird augenblicklich der Gegenstand von Neuem ausgesetzt, um jedem Theile auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Ansteigerer sind gehalten, ihre Acquisitionen nach jeder Vacation in Empfang zu nehmen und Zahlung dafür incl. des Aufgeldes von 10 Procent per Nummer an den Unterzeichneten zu leisten; widrigenfalls behält sich der unterzeichnete Auctionator das Recht vor, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu verkaufen. Die Aufbewahrung bis zur Abnahme und Bezahlung geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

Köln, im April 1892.

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne).



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

Vorwort.

Die Villa Byström (im königlichen Park) nimmt einen hervorragenden Platz unter den Sehenswürdigkeiten Stockholms ein, sowohl durch ihre prachtvolle Lage, als durch ihre Architektur. Sie ist ausserdem das Ziel eifriger Besuche, nicht allein von Seiten der Touristen, sondern auch der Gelehrten, in Folge der Sammlungen, die in ihren eleganten Sälen vereinigt sind. Gemälde und Bildwerke einheimischer Künstler, in gewisser Anzahl selbst in den öffentlichen Sammlungen Stockholms selten, alte Kunstmöbel, Tapisserieen, Porzellane, Kupferstiche und Medaillen, Zierrathen und zahlreiche Erinnerungen an historische Personen, alle diese Gegenstände bieten dem Besucher eine ausserordentlich reiche Quelle vergleichender Studien auf den Gebieten der Kunst und der Industrie. Dies ist jedoch der kleinste Theil der **Christian Hammer'**schen Sammlungen, welche, auch in einem Locale der Stadt ausgestellt, in Wahrheit eines der grössten bestehenden Privat-Museen bilden und sicher das grösste des Nordens. Seine Zerstreuung in verschiedene Localitäten ist der Sammlung für ihren Gesammt-Eindruck nicht günstig gewesen, indem sie ihr den Anschein der Lückenhaftigkeit und der zufälligen Bildung verlieh. Aber in dem Augenblick, wo man an der Hand eines Kataloges das Ganze übersehen und schätzen kann, muss man staunen über das vielfältige Interesse', welches darin herrscht, sowie über die Geldmittel, die es gekostet haben muss, alle diese Schätze in der verhältnissmässig kurzen Zeit von 25 Jahren zu vereinigen.

„Der Katalog weist nicht weniger als hunderttausend Nummern auf, welche in folgende Abtheilungen gesondert sind: Alterthümer und Gegenstände, die in der Erde gefunden worden sind; Bildhauerwerke; Waffen; Gemälde; Zeichnungen und Kupferstiche; Kunstindustrie; Manuscripte und Drucksachen und endlich verschiedene Gegenstände, unter denen eine Münzen- und Medaillen-Sammlung von mehr als 15000 Nummern sind. Man bemerkt ohne Mühe, dass von allen diesen Abtheilungen diejenige der Kunstindustrie der Zeit nach die erste und die hauptsächliche Vorliebe des Sammlers gewesen ist. Die reiche Geschirr-Sammlung enthält allein an sächsischem Porzellan eine historische Reihe von 249 Nummern, welche selbst den grössten Gewerbe-Museen Europas zur Zierde gereichen würden. Eine besondere Wichtigkeit haftet der Gruppe der schwedischen Fayencen an, welche, da sie die ältesten Zeitperioden umfasst, in der That die beträchtlichste ist, welche existirt. Selbst die Waffen-Abtheilung und die Sammlung der musicalischen Instrumente, zum Theil aus einer in Nürnberg gekauften Sammlung herrührend, sind für die letzten Jahrhunderte sehr reich. Die wichtigste Abtheilung jedoch ist wohl die der Gold-, Silber- und Metall-Arbeiten, welche allein 2333 Nummern umfasst, die Herr **Hammer** in seiner Eigenschaft als Juwelier um so besser hat auswählen können, da sie in sein besonderes Fach einschlagen. Viele der Kleinodien und der kostbaren Gegenstände scheinen aus den Schränken und den Toilettetischen des alten Adels in die Kästen des fleissigen Sammlers übergegangen zu sein. Oft haben die Schränke, die Tische, die Sessel selbst folgen müssen, und man findet demnach hier entzückende Proben der Kunst-Industrie des XVI. und XVII. Jahrh., in den Tagen des Ruhmes und der Macht dieses Landes nach Schweden gekommen.

Im Vergleich mit diesen Schätzen sind die Werke aus den Gebieten der schönen Künste von minderer Wichtigkeit. Die grosse Bildhauerkunst ist kaum vertreten. Die niederländischen Schulen figuriren jedoch in der Sammlung mit 174 Gemälden, und scheint die Privat-Galerie der verstorbenen Königin Desideria eine gewisse Anzahl von Gemälden bedeutenderer Meister geliefert zu haben. Von den besseren Meistern sind die schwedischen Maler mit über 400 Nummern vertreten. Erwähnen wir schliesslich die Handzeichnungen, die sich auf 10500 Nummern belaufen, und die Kupferstiche mit ungefähr 17500 Nummern, ohne eine Sammlung von mehr als 18000 gestochenen Portraits oder Lithographieen zu zählen!

Wenn man die beiden letzten Künste oder die Reproductionskünste zu den industriellen Künsten rechnet und die Antiquitäten-, Münzen- und Handschriften-Sammlungen, Malerei und Bildhauerei nebst einer Menge von Dingen, die mehr oder minder aus einfachen Merkwürdigkeiten bestehen, bei Seite lässt, so bleibt noch eine grossartige Basis zu einem Museum für Kunst- und Industriegeschichte übrig.

. . . . Es ist schade dass man fürchten muss, diese so sorgsam gesammelten Schätze eines Tages zerstreut werden zu sehen, wie es früher oder später fast stets mit derartigen Sammlungen der Fall ist. Man bedauert, angehäufte Capitalien verschwinden zu sehen, weil eine Möglichkeit grösserer Production zur selben Zeit entschwindet; aber man sollte um so mehr bedauern, eine Sammlung von dieser Art sich auflösen zu sehen; denn sie stellt ein ungeheures Capital an Geschmack und Intelligenz, von den entschwundenen Jahrhunderten uns überliefert, dar, ein Capital von solcher Art, dass jeder Besucher sich daran betheiligen kann, ohne sein eigenes Vermögen zu vermindern."

Die vorstehenden Worte aus der Feder C. G. Estlanders, des bekannten Professors der Aesthetik und der Geschichte der schönen Künste an der Universität Helsingfors, welche derselbe in einem Artikel des „Tageblatts" von Helsingfors niederlegte, charakterisiren in kurzen Zügen ganz vortrefflich den Inhalt des weltbekannten **Museums Hammer** und geben ein, wenn auch knappes Bild der ganzen Sammlung, welche nunmehr durch den Unterzeichneten im Auftrage des Besitzers und seiner Familie auf dem Wege der Versteigerung zerstreut werden soll. An Stelle aller weiteren Lobeserhebungen glaubte ich am passendsten jene Worte als Einführung dem vorliegenden Kataloge voraussetzen zu dürfen, dessen Inhalt die für die erste Serie der Versteigerungen bestimmten Gegenstände ausführlich beschreibt. Für die Vertheilung der Versteigerungen selbst, deren mindestens 6—8 in möglichst kurzen Zwischenräumen aufeinander folgen sollen, liess es sich nur bei den numerisch nicht gar zu umfangreichen Abtheilungen einrichten, dieselben als ein geschlossenes Ganzes zur Auction zu bringen, wie es mit der Waffen-Sammlung geschieht, deren Katalog gleichzeitig mit diesem zur Ausgabe gelangt. Aus dem in einzelnen Abtheilungen geradezu massenhaft vorhandenen Material — welches als eine unschätzbare Grundlage zu einem Kunst- und Gewerbe-Museum zusammengehäuft war — erschien es als das Zweckmässigste und Richtigste, in sich abgeschlossene, alle Gebiete der Kunst-Industrie und des Kunst-Handwerks umfassende einzelne Serien zu bilden bezw. das Ganze aus einer grossen in mehrere kleinere Sammlungen zu zerlegen, deren abwechslungsreiche, Fülle allen Privat-Liebhabern, namentlich aber auch den Gewerbe-Museen, eine willkommene Gelegenheit zur Ausfüllung von Lücken bieten und für Händler eine reiche Fundgrube für wünschenswerthe und vortheilhafte Erwerbungen bilden wird.

KÖLN, im April 1892.

H. Lempertz jr.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

Staatsbibliothek München



ARBEITEN IN THON, MAJOLIKEN, TÖPFEREIEN.

1 — **Vornehmer Chinese** und **Chinesin** in reicher Gewandung. Vorzüglich modellirte Thonfiguren mit beweglichen Köpfen. Polychromirt. Höhe 42 Cent.

2 — **Theetopf,** rother Thon; die kugelförmige Leibung mit Emailfarben bemalt mit Blumenstauden. Mit zwei Töpferstempeln. Höhe 16 Cent.

3 — **Japanische Theekanne,** rother Thon mit ornamentirter Silbermontirung. Höhe 15 Cent.

4 — **Theekanne,** rother Thon; Deckel und Henkel mit reichem Silberbeschlag. Höhe 16 Cent.

5 — **Kugelförmiges Theekännchen,** japanisch, rother Thon; die Wandung mit eingeritztem und reliefirtem Blattwerk. Höhe 13 Cent.

6 — **Siegburger Schnelle;** die Wandung mit drei scharf gepressten Langfeldern, das mittlere mit Ovalmedaillon mit der Standfigur Jupiters und Jahreszahl 1585, umrahmt von üppigem Renaissance-Laubwerk; die beiden Seitenfelder mit der Standfigur Solons, Harpyenfigur und Mascarons; der Deckel Silber, mit einer eingelassenen Münze Peters I. von Russland Schönes Stück. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.) Höhe 16 Cent.

7 — **Raerener Bauerntanzkrug** in sphäroidischer Form; die Leibung mit mittlerem Bauerntanzfries, bekanntem Spruch und Jahreszahl 1590; der Hals mit Renaissancefries, durchsetzt von Doppeladler und Mascaron. Schöner Krug. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.) Höhe 26 Cent.


8

8 — **Vasenförmige Raerener Henkelkanne,** braun; die mittlere Leibung mit acht scharf gepressten Wappenschildern unter Bogenstellungen, darunter der Spruch: „DE : PESSER : EN : DIE : KAN : HAT : MICH : GEMACHT : SU : EINEN : ERMEM : MAN : WIE : ICH : MIT : ME : EN : HAF : SO : MUS : ICH : LASSEN : AF“ und Jahreszahl 1596. Den Hals umzieht ein schmaler Renaissancefries. Hübscher Krug. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.) Höhe 26 Cent.

9 — **Raerener Henkelkanne,** braun; die kugelförmige Leibung durch reliefirten Lorbeerfries in zwei Hälften eingetheilt, die Langfelder mit eingeritztem Blumenornament und eingeschnittene Waffelmusterung zeigend; den Hals umzieht ein breiter Renaissancefries, durchsetzt von Mascaron und Herzornament. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 17 Cent.

10 — **Masskrug,** braun, mit eingeritztem, schwarz emaillirtem, gekröntem Monogramm: „JM" und Jahreszahl 1764 in Lorbeerkranz. Zinndeckel. Fabrikat Annaberg.

Höhe 25 Cent.

11 — **Birnförmige Henkelkanne,** Nassau, grau-blau; die Leibung mit scharf gepresstem Rankenwerk und Rosetten. Zinndeckel.

Höhe 15 Cent.

12 — **Nassauer birnförmige Henkelkanne,** grau-blau-braun; die Leibung in mit Schuppen gemusterte Langfelder eingetheilt, in denen scharf gepresste Herzornamente. Zinndeckel.

Höhe 15 Cent.

13 — **Birnförmiger Nassauer Warzenkrug,** grau-blau; die Leibung mit zahlreichen reliefirten Sternchen verziert. Zinndeckel. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 15 Cent.

14 — **Nassauer Warzenkrug,** grau-blau; die birnförmige Leibung mit scharf gepressten Sternrosetten und vorderem Wappenschild mit dem österreichischen Doppeladler. Zinndeckel. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 30 Cent.

15 — **Nassauer Henkelkanne,** grau-blau-braun; die birnförmige Leibung mit scharf gepressten Langfeldern mit aufsteigendem Blumenornament. Zinndeckel.

Höhe 15 Cent.

16 — **Nassauer Henkelkännchen,** grau-blau; die kugelförmige Leibung besät mit reliefirten grauen Sternchen; der Hals mit bärtigem Mascaron. Zinndeckel.

Höhe 19 Cent.

17 — **Vierseitige Nassauer Flasche,** grau-blau; die Seitenwandungen mit dem Portrait Ludwigs XIV., umrahmt von Lorbeerkranz und Perlbordüre. Zinnschraube als Verschluss. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 17 Cent.

18 — **Vierseitige Nassauer Flasche,** grau-blau; die Seitenwandungen scharf gepresst mit Crucifixdarstellung und dem österreichischen Doppeladler in von Perlbordüren eingefassten Medaillons.

Höhe 16 Cent.

19 — **Masskrug,** grau-blau-braun; die Leibung mit mittlerem, eingeritztem Rankenfries, umgeben von doppelter Quaderbordüre. Zinndeckel.

Höhe 23 Cent.

20 — **Masskrug,** grau-blau-braun; Fuss und Hals mit breiter Quaderbordüre umzogen. Zinndeckel.

Höhe 24 Cent.

21 — **Nassauer Masskrug,** grau; die Mitte der Körperweitung nimmt ein breiter Fries, in dem Rundmedaillons mit Adler, ein. Zinndeckel.

Höhe 22 Cent.

22 — **Kreussener Apostelkrug,** braun; die Mitte der cylindrischen Leibung mit den reliefirten Standfiguren der zwölf Apostel zwischen doppeltem Ornamentfries. Zinndeckel.

Höhe 19 Cent.

23 — **Ein Paar Majolika-Vasen,** Gourden, in abgeplatteter Birnform, mit zwei schlangenförmigen Henkeln, aus einem Mascaron erwachsend; beide Seiten zeigen in der Mitte ein vierpassförmiges Medaillon mit Wappen und weiblichem Brustbild; die übrigen Flächen bedecken ein phantastisches Gebilde von Menschen- und Thierfiguren und Grotesken. Fabrikat Urbino. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 45 Cent.

24 — **Ein Paar doppelt gehenkelte, birnförmige Majolika-Vasen** mit vorderem Ausguss; die Leibung vorherrschend in Gelb und Blau bemalt mit Satyrfamilie in Landschaft und Tritonenzug; die beiden Henkel in Form einer Muschel. Fabrikat Venedig. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 38 Cent.

25 — **Ein Paar birnförmige Henkeltöpfe** mit vorderer Ausgussröhre; die Leibung bemalt mit Bandschleifen, Ornamentbordüren und verschlungenen Laubranken; die Vorderseite mit reliefirtem Mascaron. Fabrikat Castel Durante. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 25 Cent.

26 — **Majolika - Henkelkanne** mit kleeblattförmigem Ausguss; die kugelförmige Leibung bemalt mit Doppeladler und Rankenwerk. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 22 Cent.

27 — **Cylindrische Tasse mit Untertasse,** bemalt mit Amoretten in Landschaft. Fabrikat Castelli.

Höhe der Tasse 8, Diam. der Unterschale 18 Cent.

28 — **Flache Schale** auf kuzem Fussansatz; der Fond bemalt mit geflügeltem Engelskopf; der aufsteigende gerippte Rand mit Palmettendecor, abwechselnd in blauen, rothen und grünen Feldern.

Höhe 7, Diam. 25 Cent. Gekittet.

29 — **Flache Majolika-Schale** mit überfallendem Rande; der Fond vorherrschend in Gelb und Blau bemalt mit Amorette, einen Pfeil abschiessend; den breiten Rand umzieht eine breite Bordüre, aus Bandschleifen und Groteskfiguren gebildet. Fabrikat Urbino.

Höhe 4, Diam. 30 Cent.

30 — **Flache Majolika-Schale** auf kurzem Fussansatz; bemalt in Blau, Roth und Gelb mit von Thierfiguren belebtem Blumenwerk. Fabrikat Venedig.

Höhe 5, Diam. 30 Cent.

31 — **Teller,** Bauernmajolika; der Fond bemalt mit weiblicher Büste, der Rand mit Blumenstauden in Gelb und Blau.

Diam. 24 Cent.

32 — **Majolika-Teller,** bemalt mit der Ausschickung der Hagar. Abruzzen-Fabrikat. Mit Marke „F. H.“

Diam. 24 Cent. Gekittet.

33 — **Majolika-Schale** auf kurzem Fussansatz, bemalt mit Madonna auf Drachen stehend. Ober-italienische Bauernmajolika.

Höhe 6, Diam. 24 Cent.

34 — **Flache Schale** auf kurzem Fussansatz; die Innenseite bunt bemalt mit mittlerer, geometrisch gemusterter Figur, von breiter Blattbordüre umrahmt; den oberen Rand umzieht eine schmale Zackenbordüre in Gelb und Roth. Nordisches Fabrikat.

Diam. 34 Cent.

35 — **Ein Paar Majolika-Apothekerflaschen;** die kugelförmige Leibung auf kurzem Fussansatz mit langem Halse, bemalt mit Doppeladler, Blumenwerk und Aufschrift.

Höhe 28 Cent.

36 — **Nordischer Fayencetopf** auf kurzem Fussansatz; die halbkugelförmige Leibung bemalt in Gelb, Roth und Schwarz mit dreifachem Ornamentfries.

Höhe 15, Diam. 16 Cent.

37 — **Nordisches Fayence-Deckelgefäss;** die kugelförmige Leibung bemalt in Grün, Roth und Braun mit geometrisch angeordnetem Ornamentwerk.

Höhe 15, Diam. 15 Cent.

FAYENCEN.

A. Schwedische Fabrikate.

38 — **Potpourrivase** auf weit ausladendem, von Schilfwerk gebildetem Fusse, die birnförmige Vase mit reliefirten Blumenranken; die Vorderseite bemalt in roth-camaïeu mit zierlich staffirter Flusslandschaft; die Rückseite mit Falter und Insecten. Marieberger Fabrikat.
Höhe 43 Cent.

39 — **Potpourrivase;** der weit ausladende Sockel mit Schilfpflanzen und Rebenranke; die birnförmige Vase mit reliefirten Nelkenbüscheln und bemalt mit Falter und Insecten. Marieberger Fabrikat. Marke: M.B.E. 11/2 56, Maler-Marke: Johotto F. 17 6/3 66. (Vergl. Abbildung, Tafel II.)
Höhe 40 Cent.

40 — **Potpourrivase;** der Sockel mit treppenförmigem Aufstieg und Kaninchen; die eiförmige Vase bemalt mit Rosenbouquet. Marieberger Fabrikat. Marke: MB B. 77. (Vergl. Abbildung, Tafel II.)
Höhe 38 Cent.

41 — **Ein Paar Potpourrivasen;** der Sockel mit Treppe und Kaninchen; die birnförmige Vase in Tusche bemalt mit Pfeilköcher und Bogen an Bandschleife, seitlich reliefirte Blumenranken. Marieberger Fabrikat. Marke: M.B 7/3 71 und M.B. W. (Vergl. Abbildung, Tafel II.)
Höhe 35 Cent. Beide gekittet.

42 — **Potpourrivase** auf breitem, von Schilfwerk und Trauben gebildetem Sockel; die birnförmige Vase mit zwei seitlichen Büsten als Henkel; die Vorderseite umrankt von Laubguirlanden und violett bemalt mit zierlich staffirter Flusslandschaft; die Rückseite mit Falter und Insect. Mariaberger Fabrikat. Marke: MB B. 7/5 73. (Vergl. Abbildung, Tafel II.)
Höhe 30 Cent.



43 — **Potpourrivase** auf ausladendem Fusse mit Treppe und Kaninchen; die birnförmige Leibung mit reliefirten Blumenranken und roth bemalt mit Flusslandschaft. Marieberger Fabrikat. Marke: M.B. 4 W. (Vergl. Marke, Tafel XV.)

Höhe 30 Cent.

44 — **Grosse birnförmige Deckelvase;** die weissglasirte Wandung mit reliefirten, bunt bemalten Rosenguirlanden umzogen; auf dem Deckel sitzender Vogel. Marieberger Fabrikat. Marke: MB. E C. P. (Vergl. Abbildung, Tafel II und XV.)

Höhe 40 Cent.

45 — **Bauchige Deckelvase;** rosa Untergrund mit frei aufliegenden, bunt bemalten Theerosen. Marieberger Fabrikat. Marke: MB 2 1 W

Höhe 35 Cent. Lädirt.

46 — **Bauchige Deckelvase** mit frei aufliegenden Rosenzweigen, rosa bemalt. Marieberger Fabrikat.

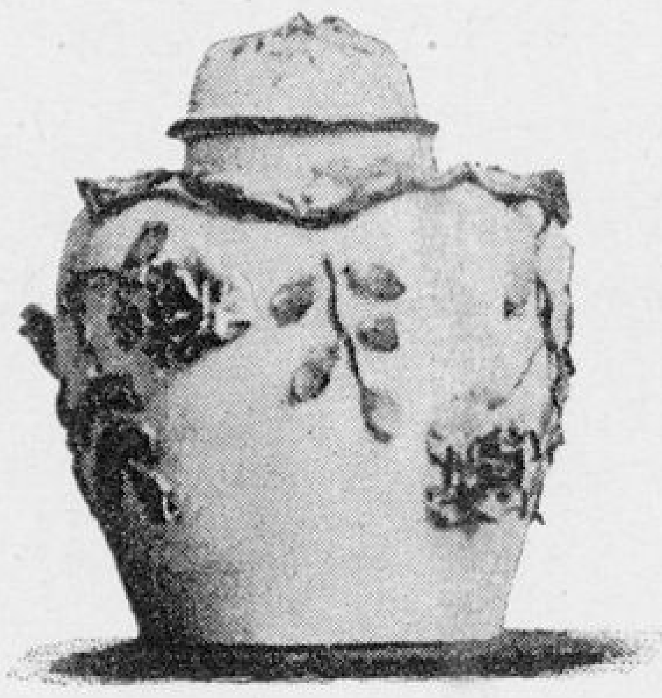
Höhe 35 Cent. Lädirt.

47 — **Birnförmige Deckelvase;** die Leibung umrankt von reliefirten und bemalten Rosenzweigen, belebt von Falter und Insecten. Marieberger Fabrikat. Marke: MB E $\frac{28}{10}$ 65 P A M. $\frac{19}{11}$ 65 (Vergl. Markentafel XV.)

Höhe 34 Cent.

48 — **Birnförmige Deckelvase,** weiss glasirter Untergrund, mit bunt bemalten, frei aufliegenden Rosenzweigen; der kuppelförmige Deckel mit Rosenzweig. Marieberger Fabrikat. Marke: MB—WB 2 (Vergl. Abbildung, Tafel II.)

Höhe 30 Cent.



49 — **Birnförmige Deckelvase;** die weiss glasirte Wandung umzogen von reliefirten, bunt bemalten Rosenguirlanden, sowie mit Faltern und Insecten; als Deckelknopf auf Ast sitzende Vogelfigur. Fabrikat Marieberg. Marke: MB E 1 B

Höhe 30 Cent.

50 — **Birnförmige Deckelvase;** die Leibung und den Deckel umziehen frei aufliegende, bunt bemalte Rosenzweige. Marieberger Fabrikat. Marke: MB E

Höhe 30 Cent.

51 — **Birnförmige Deckelvase,** gelb, roth marmorirter Untergrund mit frei aufliegenden, bunt bemalten Blumenzweigen; auf dem Deckel sitzender Papagei. Marieberger Fabrikat. Marke: MB E

Höhe 28 Cent.



52 — **Birnförmige Vase;** braun marmorirter Untergrund mit frei aufliegenden bemalten Rosenguirlanden. Fabrikat Marieberg. Marke: MB E

Höhe 25 Cent. Gesprungen.

53 — **Ovale Rococo-Terrine,** auf vier geschweiften Füssen und mit zwei seitlichen Henkeln; die ausgebauchte Wandung bemalt mit farbenprächtigen Rosenbouquets und Windenranken; als Deckelknopf sitzende Wachtel, umgeben von Hopfenblüthe, Blumenkohl und Quitte.

Feines Stück. Marieberger Fabrikat. Marke: M.B $\frac{26}{9}$ 64 $\frac{E}{6}$ F. F. S.

Höhe 26, Länge 34, Breite 20 Cent.



54 — **Ovale Terrine** mit Unterschale; die Ränder mit reliefirter und roth bemalter Rococobordüre; die übrigen Flächen bemalt mit Blumenbouquets; als Deckelknopf Citrone. Marieberger Fabrikat. Die Unterschüssel mit Marke: MB. E. $\frac{18}{7}$ 64 17 $\frac{2}{8}$ 64 A. S.

Länge der Unterschale 47, Breite 39, Höhe der Terrine 30 Cent. Beide Theile stark restaurirt.

55 — **Ovale Terrine** auf vier volutenförmig gebogenen Füssen; die Ränder mit reliefirter und roth bemalter Rococobordüre; die Wandung bemalt mit farbenprächtigen Rosenbouquets; als Deckelknopf Delphin. Marieberger Fabrikat. Marke: MB. E $\frac{22}{8}$ 65 8 I. W. $\frac{2}{9}$ 65 (Vergl. Abbildung, Tafel II.)

Höhe 26, Länge 35 Cent. Stark restaurirt.

56 — **Runde Rococo-Terrine** auf drei volutenförmig gebogenen Füssen; gelb glasirter Untergrund mit frei aufliegenden, bunt bemalten Rosenzweigen; den Deckelknopf bildet ein Blumenkohl, umgeben von Krebs und reliefirtem Blumenwerk. Marieberger Fabrikat. Ohne Marke. Schönes Stück. (Vergl. Abbildung, Tafel II.)

Höhe 37, Diam. 28 Cent.

57 — **Kleine, runde, gedeckelte Terrine;** die Henkel und der Deckelknopf in Form frei aufliegender Rosenzweige. Marieberger Fabrikat. Marke: M. B E

Höhe 14, Diam. 17 Cent.

58 — **Grosse, ovale, ausgeschweifte Schüssel,** fein bemalt mit Rosenbouquet, Winden und Kornblumen. Marieberger Fabrikat. Marke: MB E 17 $\frac{16}{7}$ 64 C B

Länge 52, Breite 40 Cent. Gesprungen.

59 — **Grosse Schüssel,** ebenso. Marke: MB E 17 21/7 64 Johotto F. (Vergl. Abbildung, Tafel XV.)

Gleiche Grösse. Gesprungen.

60 — **Runde ausgeschweifte Schüssel;** der Fond bemalt mit blauen Windenblumen; der Rand mit reliefirter Rococobordüre bemalt in Blau, Gelb und Roth. Marieberger Fabrikat. Marke: MB—B.

Diam. 36 Cent.

61 — **Runde Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande, bemalt mit Rosen und Tulpenbouquets. Marieberger Fabrikat. Marke: MB 6 74 / 8 4 / W. (Vergl. Markentafel XV.)

Diam. 34 Cent.

62 — **Runde Schüssel;** Fond und Rand blau bemalt mit Fruchtzweigen. Marieberger Fabrikat. Marke: MB. B 14/6 68

Diam. 28 Cent. Gesprungen.

63 — **Teller;** der Fond braun bemalt mit dem Wappen des französischen Ministers Baron de Bretton, der Rand von einem Flechtwerk durchbrochen ornamentirt. Marieberger Fabrikat. Marke: MB N4 W 17/12 68

Diam. 24 Cent.

64 — **Teller;** der überfallende Rand durchbrochen ornamentirt, der Fond in Tusche bemalt mit Chinesenfiguren in Landschaft. Marieberger Fabrikat. Marke: M B 23/7 72 4 W 5 (Vergl. Markentafel XV.)

Diam. 25 Cent.

65 — **Zwei flache und zwei getiefte Teller;** Fond und Rand blau bemalt mit Blumenranken. Marieberger Fabrikat. Alle mit Marken.

Diam. 22 Cent.

66 — **Ein paar Teller** mit ausgeschweiftem Rande, hübsch bemalt mit Nelkenbüschel und Streublümchen. Mariaberger Fabrikat. Marke: MB. E 28/7 64 A D 13/8 64 A.B und NB E 16/3 64 1 M. 2/9 64 J K

Diam. 23 Cent.

67 — **Teller;** der Fond blau bemalt mit Rosenbouquets, der Rand durchbrochen ornamentirt und bemalt mit kleinen, blauen Rosetten. Marieberger Fabrikat. Marke: 4 W NB 10/1 71 (Vergl. Abbildung, Tafel II.)

Diam. 23 Cent.

68 — **Teller;** Fond und Rand blau bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen. Marieberger Fabrikat. Marke: NB. E 19/7 65

Diam. 23 Cent.

69 — **Teller** mit ausgeschweiftem Rande, bemalt mit Streublümchen und Rosenbouquet. Marieberger Fabrikat. Marke: MB. $\frac{23}{6}$ 74 B. 4 (Vergl. Abbildung, Tafel II.)

Diam. 25 Cent.

70 — **Ein Paar Teller** mit ausgeschweiftem Rande, hübsch bemalt mit Rosenbouquet und Streublümchen. Marieberger Fabrikat. Marke: MB. E 22 $\frac{}{4}$ 66 8 St. — MB 1770 4 W S L

Diam. 24 Cent.

71 — **Teller;** der Fond fein bemalt mit Blumenzweig, der Rand gitterförmig durchbrochen. Marieberger Fabrikat. Marke: MB 75 4 NB (Vergl. Markentafel XV.)

Diam. 24 Cent.

72 — **Teller** mit ausgeschweiftem Rande, bemalt mit farbenprächtigem Rosenbouquet und Streublümchen. Marke: M. B 4 W.

Diam. 24 Cent.

73 — **Teller,** ganz ähnlich. Marke: M. B: E: $\frac{1}{3}$: 65 I F S $\frac{19}{3}$ (Vergl. Markentafel XV.)

Gleiche Grösse.

74 — **Teller,** ähnlich. Marke: M. B. E A. K. B. A S (Vergl. Markentafel XV.)

Gleiche Grösse.

75 — **Teller,** ähnlich. Marke: M. B. E. $\frac{27}{6}$ 65 I. B. $\frac{15}{7}$

Gleiche Grösse.

76 — **Teller,** ähnlich. Marke: M. B. E $\frac{27}{2}$ 65 A. B. $\frac{17}{3}$ (Vergl. Markentafel XV.)

Gleiche Grösse.

77 — **Teller,** ähnlich. Marke: MB. E: $\frac{11}{12}$ 64 X. B F. I. M. $\frac{4}{2}$ (Frantzen Maler) (Vergl. Markentafel XV.)

Gleiche Grösse.

78 — **Teller,** ähnlich. Marke: MB: E: $\frac{26.}{2.}$ 65. G. A. $\frac{14.}{3}$ 65. (Vergl. Markentafel XV.)

Gleiche Grösse.

79 — **Teller,** ähnlich. Marke: MB: E $\frac{26}{2}$ 65 B: 13. 65 3 — $\frac{11}{1}$ (Vergl. Markentafel XV.)

Gleiche Grösse.

80 — **Teller,** ähnlich. Marke: MB. E / N. / G B. (Vergl. Markentafel XV.)

Gleiche Grösse.

81 — **Ovaler Gitterkorb** mit frei aufliegenden, bunt bemalten Blumenzweigen; die Henkel in Form eines Astgeflechts. Marieberger Fabrikat. Marke: MB $\frac{24}{8}$ 71 / M.

Höhe 8, Länge 27, Breite 21 Cent.

82 — **Rococo-Uhrgehäuse** auf vier geschweiften Füssen, roth bemalt mit Muschelwerk; als Aufsatz Amorette mit Blumenzweig. Marieberger Fabrikat. Marke: MB - B / $\frac{8}{10}$ 68 / N. V. / L (Vergl. Abbildung, Tafel II.)

Höhe 26 Cent.

83 — **Kaffekanne** mit frei aufliegenden, bunt bemalten Rosenzweigen; der Henkel in Form eines Astgeflechts. Marieberger Fabrikat. Marke: MB. E.

Höhe 24 Cent.

84 — **Vierseitige Theebüchse,** bunt bemalt mit architektonischer Landschaft und Streublümchen. Marieberger Fabrikat. Marke: M. B. E.

Höhe 12 Cent.

85 — **Theebüchse,** vierseitig bemalt mit Blumenbouquets und Streublümchen. Mariaberger Fabrikat. Marke: MB

Höhe 12 Cent.

86 — **Deckelgefäss** in Form eines auf Grashaufen liegenden Mädchens. Bunt bemalt. Marieberger Fabrikat. Marke: MB. E. / $\frac{18}{1}$ 66 C. F. B. $\frac{19}{2}$ / A. S.

Höhe 12, Länge 18, Breite 10 Cent. Stark restaurirt.

87 — **Deckelgefäss** in Form eines auf Felsen liegenden Schäfers, neben ihm der Hund.

Höhe 15, Länge 22, Breite 10 Cent. Stark restaurirt.

88 — **Rococo-Schreibzeug** mit reliefirtem, blau bemaltem Ornamentwerk und Blumendecor. Marieberger Fabrikat. Marke: M. B / 17 F. $\frac{4}{12}$ 72

Höhe 12, Länge 15, Breite 15 Cent.

89 — **Schreibzeug** in ähnlicher Anordnung. Marieberger Fabrikat. Marke: MB. 8 C. F. B. $\frac{14}{11}$

Gleiche Grösse.

90 — **Oellampe** auf weit ausladendem Fusse und tellerförmigem Zwischensatz, bunt bemalt mit Blumenzweigen. Marieberger Fabrikat. Marke: M B—70 / 4 V S. / A. H. D. (Vergl. Abbildung, Tafel XV.)

Höhe 18 Cent.

91 — **Ein Paar Apothekergefässe;** die cylindrische Leibung blau bemalt mit dem Namenszug Jesu, drei Kronen und Schriftband. Marieberger Fabrikat. Marke: MB E
Höhe 20 Cent.

92 — **Ein Paar Apothekergefässe,** ähnlich, kleiner.
Höhe 15 Cent.

93 — **Ein Paar Apothekergefässe,** ähnlich, kleiner.
Höhe 10 Cent.

94 — **Ein Paar Blumentöpfe;** die Leibung mit reliefirter Rococobordüre und bemalt mit Streublümchen. Marieberger Fabrikat. Marke: MB 77 F. (Vergl. Abbildung, Tafel II.)
Höhe 13, Diam. 15 Cent.

95 — **Blumentopf** auf kurzem Fussansatz mit zwei seitlichen, von Schilfpflanzen gebildeten Henkeln; die Wandung mit reliefirtem, roth bemaltem Rococo-Ornamentwerk und Blumenbouquets. Marieberger Fabrikat. Marke: MB: E: S:
Höhe 17 Cent.

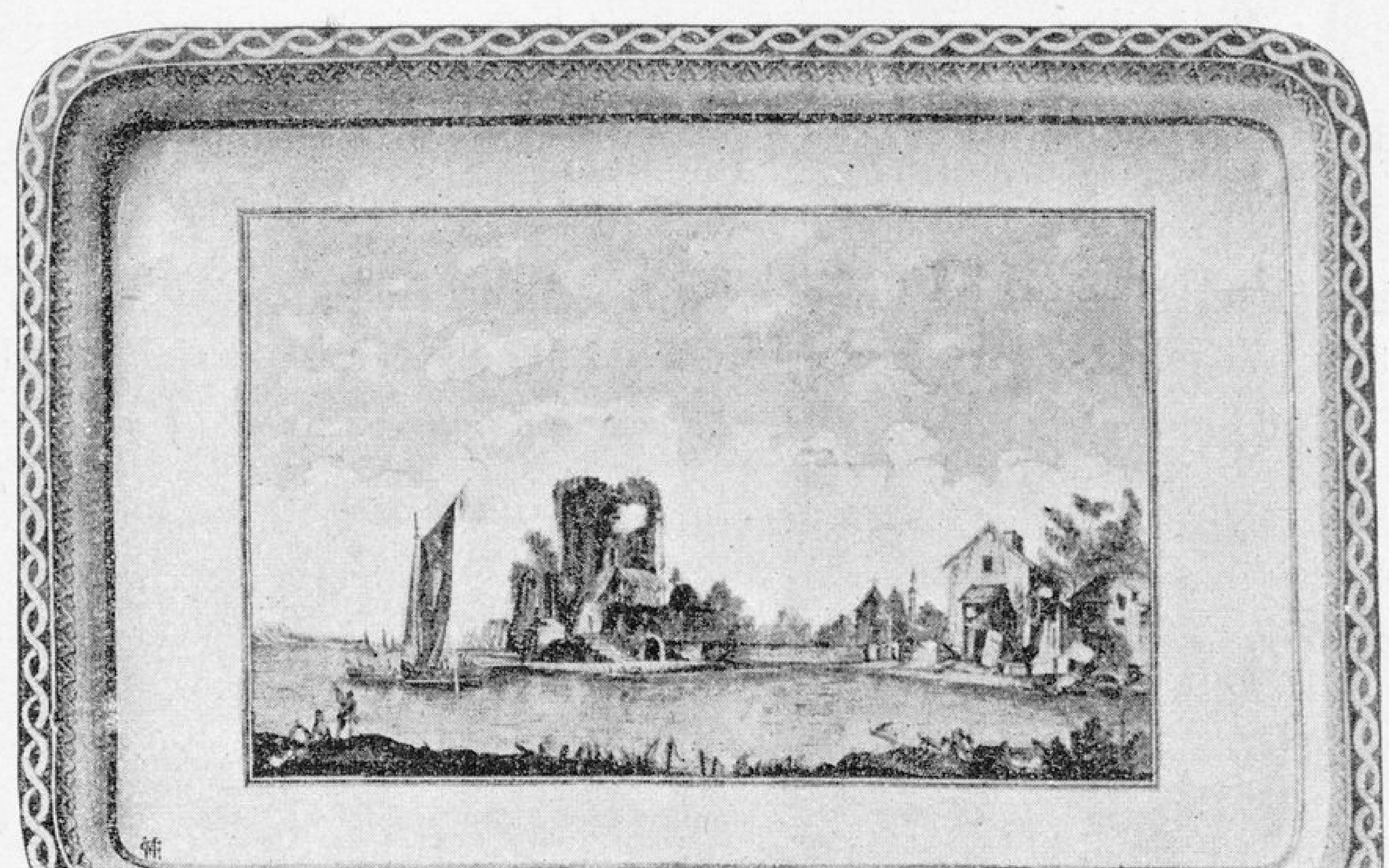


96 — **Ein Paar Blumentöpfe** in ähnlicher Ausführung. Marieberger Fabrikat. Marke: MB. E. AS.
Höhe 17 Cent.

97 — **Viereckiges Plateau;** der Fond blau bemalt mit Rococo-Kartuschenschild, auf dem ein Pfau; der aufsteigende Rand mit Blumenguirlanden. Fabrikat Rörstrand. Marke: Rörstrand C. 1. E.
Länge 85, Breite 65 Cent.

98 — **Viereckiges, an den Ecken abgerundetes Plateau;** der Fond violett bemalt mit von zahlreichen Schiffen belebter Flusslandschaft; rechts im Vorgrunde Gruppe von Fischerhäusern, im Hintergrunde eine Stadt; der gerade aufsteigende Rand mit brauner Palmettenbordüre, der überfallende Rand mit Ornamentbordüre.
Länge 96, Breite 60 Cent. Gekittet.

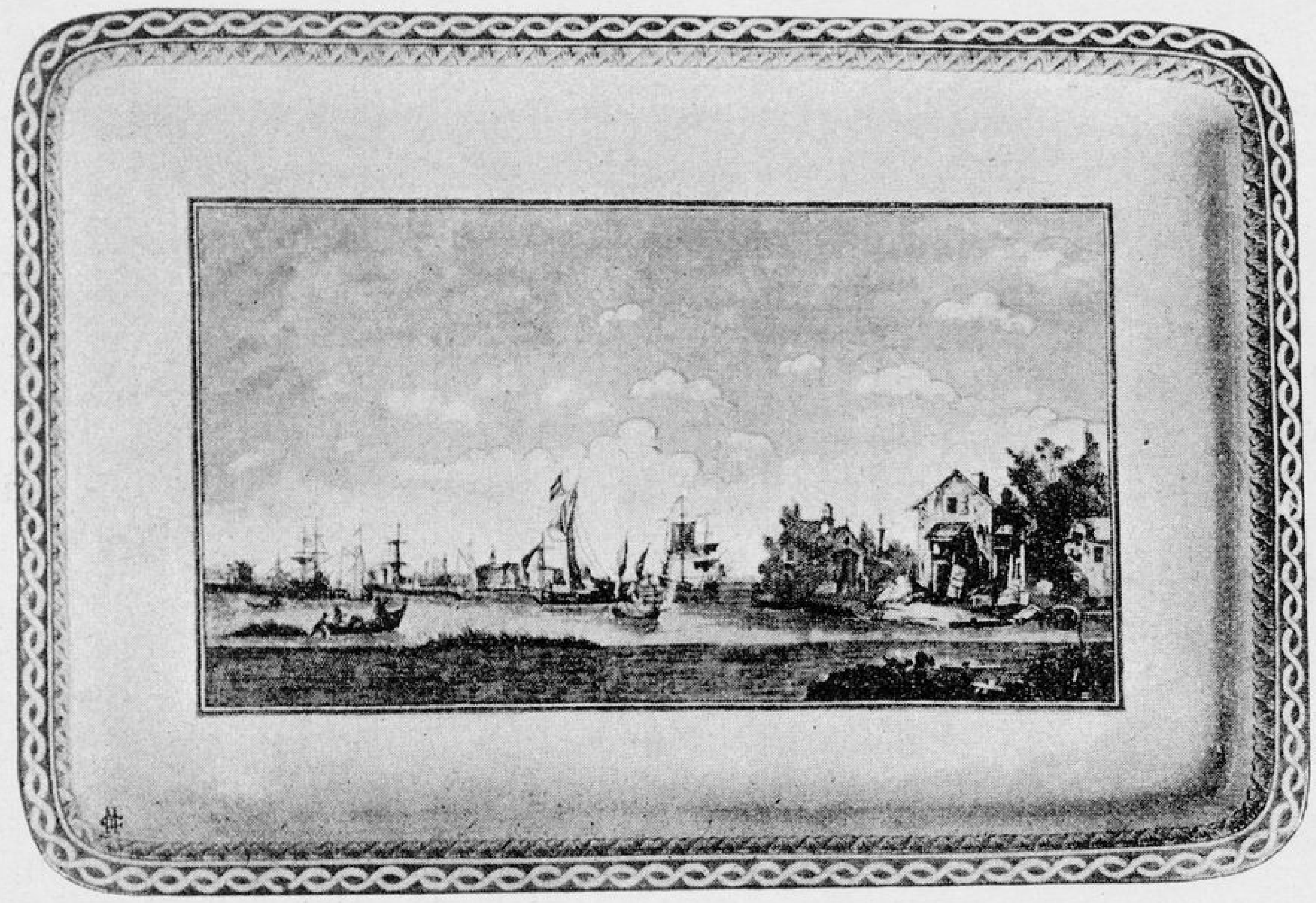
98



99 — **Viereckiges Plateau** in ähnlicher Ausführung. Gegenstück.

Gegenstück. Gleiche Grösse. Gekittet.

99



100 — **Grosses viereckiges, an den Ecken abgerundetes Plateau** mit gerade aufsteigendem Rande, der nach oben zu wulstförmig endet. Die ganze Fläche ist bemalt mit mittlerem, farbenprächtigem Blumenbouquet, umgeben von Streublümchen.

Höhe 8, Länge 80, Breite 55 Cent.

101 — **Grosses viereckiges, an den Ecken abgerundetes Plateau;** der Fond mit grossem Ovalmedaillon mit musicirenden Amoretten auf Wolken in Boucher's Manier; die übrige Fläche violett gesprenkelt; der überfallende Rand mit blauer Ornamentbordüre. Schönes Stück.

Länge 96, Breite 65 Cent.

102 — **Ein Paar birnförmige Deckelvasen;** die Füsse mit reliefirtem, violett bemaltem Rococomuschelwerk; die Leibung mit reliefirten, bunt bemalten Blumenzweigen; der Deckelknopf in Form eines Pinienapfels. Fabrikat Rörstrand. Marke: R. C. 1. E.

Höhe 44 Cent. Beide lädirt.

103 — **Flaschenförmige Vase** mit zweifach eingeschnürtem Halse, bemalt in Blau, Gelb und Braun mit von Vögeln belebten Blumenranken; um den Hals zieht sich eine blaue, geflammte Bordüre. Stockholmer Fabrikat. Marke: Stockholm $\frac{2}{6}$ 1745. F. (Fählström † 1760.)

Höhe 43 Cent.

104 — **Grosse ovale Terrine** mit zwei seitlichen Henkeln, kobaltblauer Untergrund mit weisser Strich- und Punctverzierung; die Mitte der Leibung nimmt ein breiter, blauer Palmettenfries ein; den Deckel ziert eine Rococobordüre; als Deckelknopf Pinienapfel in Goldbronze. Fabrikat Stockholm. Marke: Stockholm $\frac{15}{1}$ 59. 20 B„ 16 O. Schönes Stück.

Höhe 25, Länge 40, Breite 25 Cent. Gesprungen.



105

105 — **Runde Rococoterrine** auf vier geschweiften Füssen und mit zwei seitlichen, volutenförmig gebogenen Henkeln; die Wandung bemalt mit Blumenbouquets, zum Theil erhaben aufliegend; der Deckel mit reliefirten und bemalten Gemüsen, als: Blumenkohl, Spargelbündel, Möhren etc. Treffliches Stück. Fabrikat Rörstrand.

Rör. Str. $\frac{10}{10}$ 71.
Marke: 39 $\frac{\text{B H E. t.}}{\text{C. G.}}$
$\frac{1}{4}$ n.

Höhe 30, Diam. 25 Cent. Die Füsse defect.



106

106 — **Runde Rococoterrine** auf drei geschweiften Füssen und mit zwei seitlichen, aus Muschelwerk gebildeten Henkeln; die gerippte Wandung mit frei aufliegenden bemalten Blumenzweigen und Streublümchen; als Deckelknopf Blumenkohl, umgeben von Krebs, Pilzen und Blumenranken. Feines Stück. Stockholmer Fabrikat.

Marke: Stock: $\frac{12}{11}$ 59. (Vergl. Abbildung. Tafel II.)
Rörstr.

Höhe 37, Diam. 32 Cent.

107 — **Runde Rococoterrine** in ähnlicher Ausführung; der Deckelknopf Silber, ciselirt mit Blumenwerk. Fabrikat Rörstrand. Marke: Rörstr. $\frac{9}{2}$ 62.

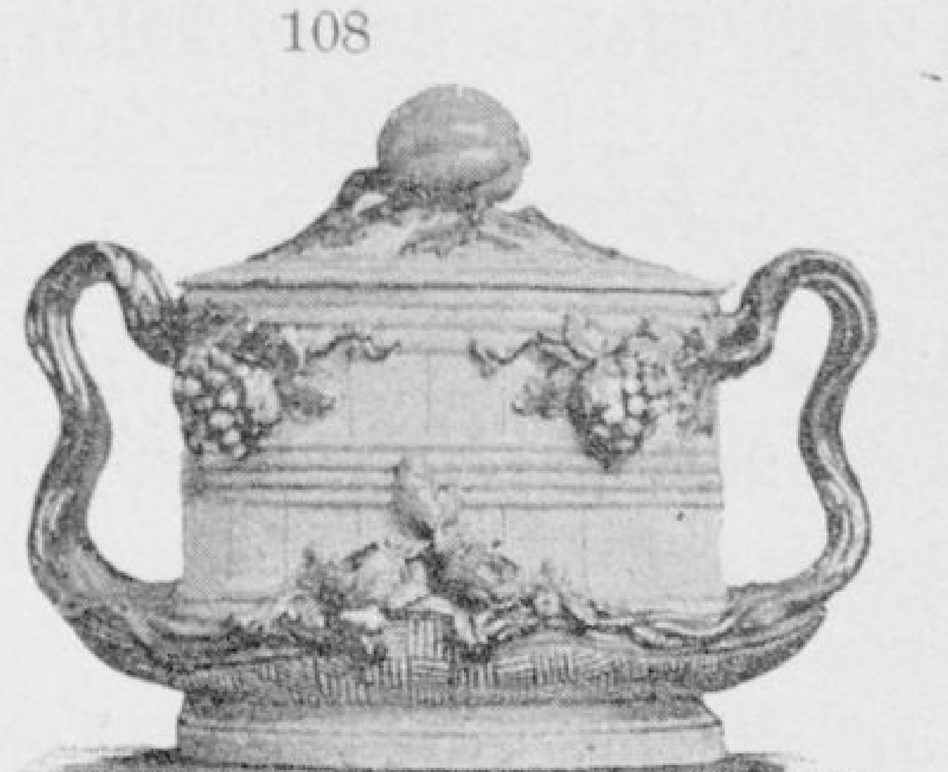
Höhe 35, Diam. 32 Cent. Gesprungen.



108

108 — **Runde doppeltgehenkelte Terrine** auf Unterschale; die Wandung mit reliefirten und naturalistisch bemalten Rebenranken und Rosenzweigen; die Henkel in Form eines Astgeflechts in die Unterschale auslaufend; als Deckelknopf Citrone an Blattzweig. Sehr schönes Stück. Fabrikat Rörstrand. Marke: Rörstrand A. L. Im Boden und Deckel M in Blau. (Vergl. Abbildung, Tafel II und Markentafel XV.)

Höhe 30, Diam. 30 Cent. Gekittet.



109

109 — **Runde Terrine** in derselben Ausführung. Marke: Rörstrand. Im Innern der Terrine 2 in Blau. (Vergl. Markentafel XV.)

Gleiche Grösse.

110 — **Ovale Schüssel;** fein bemalt mit farbenprächtigen Blumenzweigen; den Rand umzieht eine reliefirte, grün und roth bemalte Rococobordüre. Fabrikat Rörstrand. Marke: Rörstr. $\frac{25}{9}$ 72.

Länge 40, Breite 35 Cent.

111 — **Schüssel;** ganz ähnlich. Marke: Rörstr. $\frac{22}{10}$ 72. C E N 1

Gleiche Grösse. Gekittet.

112 — **Runde Schüssel;** violett bemalt mit Erdbeerblüthe. Fabrikat Rörstrand. Marke: R. H.

Diam. 35 Cent.

113 — **Runde Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande, blau-weiss gemusterter Untergrund; der Fond blau bemalt mit Rococo-Kartuschenschild und Blumenstaude, der aufsteigende Rand mit Zackenbordüre; der überfallende Rand mit Palmetten. Fabrikat Stockholm. Marke: Stockholm $\frac{19}{9}$ 1758. J. K. St. / L. K.

Diam. 33 Cent.

114 — **Achtfach abgeflachte Schüssel;** der Fond blau bemalt mit Blumenkorb; der überfallende Rand mit Fruchtbordüre. Stockholmer Fabrikat. Marke: Stockholm / AW. . . .JHB.

Diam. 32 Cent.

115 — **27 flache Teller;** der Fond bemalt mit Ansicht von Ornäs (Gustav Wasa) in Tuschmalerei; den Rand umzieht eine breite, ausgeschweifte Farnkrautbordüre. Stockholmer Fabrikat. Marke: Rörstrandt H / E.

Diam. 25 Cent. 3 gesprungen.

116 — **Zwölf flache Teller** mit ausgeschweiftem Rande, bläulicher Untergrund mit weisser Strich- und Punktverzierung; der Fond mit Kartuschenschild und Blumenzweig; der Rand mit Rococobordüre in blauer Malerei. Stockholmer Fabrikat. Marke: Stock. $\frac{21}{10}$ 58. 21. K. J. / L. S. Z. B. MB. etc. (Vergl. Markentafel XV.)

Diam. 24 Cent.

117 — **13 tiefe Teller** in gleicher Ausführung. Marke: Stockholm $\frac{29}{4}$ 58 / 21. B. K. N. (Vergl. Markentafel XV.)

Gleiche Grösse.

118 — **Zwölf flache Teller;** der aufsteigende Rand mit Schilfbordüre; der überfallende Rand korbflechtartig gemustert und durchbrochen ornamentirt. Stockholmer Fabrikat. Marke: Rörstr. V. H W.

Diam. 23½ Cent.

119 — **Sieben flache Teller;** der Fond blau bemalt mit Nelkenstaude; der Rand mit Blattwerk. Stockholmer Fabrikat. Ohne Marken.

Diam. 23 Cent. 1 gesprungen.

120 — **Vier Teller,** rosa Untergrund, braun bemalt mit Nelkenstaude. Stockholmer Fabrikat. Ohne Marken.

Diam. 23 Cent.

121 — **Vier Teller;** der Fond blau bemalt mit Nelkenstaude und Vogel, der überfallende Rand mit Ornamentbordüren. Stockholmer Fabrikat. Mit Marken.

Diam. 22 Cent.

122 — **Zwei getiefte Teller;** der Fond bemalt mit Landschaft auf Engelbrechtsholmen in Tuschmalerei. Den Rand umzieht eine Bordüre von Farnkräutern. Stockholmer Fabrikat. Marke: Rörstrandt $\frac{H\ 4}{E}$

Diam. 25 Cent.

123 — **Teller,** der Fond blau bemalt mit Blumenstaude; den Rand umzieht eine Lorbeerbordüre. Fabrikat Rörstrand. Marke: Rörstr. $\frac{2}{3}$ 69 / ⊍ 6 B K / F

Diam. 21 Cent.

124 — **Teller,** bemalt in Blau und Braun mit Fontaine in Parklandschaft. Stockholmer Fabrikat. Marke: Rörstr. 67 / H E

Diam. 22 Cent.

125 — **Teller** mit ausgeschweiftem Rande, bemalt mit Füllhorn und von Vögeln belebten Blumenzweigen. Schwedisches Fabrikat.

Diam. 25 Cent. Gesprungen.

126 — **Teller;** Fond und Rand fein bemalt mit Rosenzweigen und Streublümchen. Fabrikat Rörstrand. Marke: Roerstr. $\frac{24}{2}$ 67 / 24 B. K. J. / C T / $\frac{1}{4}$ W.

Diam. 23 Cent.

127 — **Teller;** der Fond bemalt mit Rosenzweigen und Streublümchen; der Rand mit violetter Rococobordüre. Fabrikat Rörstrand. Marke: Roerstrand $\frac{24}{4}$ 73

Diam. 24 Cent.

128 — **Getiefter Teller,** blau bemalt mit Blumenrosette; der Rand mit Ornamentbordüre. Stockholmer Fabrikat. Mit undeutlicher Marke.

Diam. 23 Cent.

129 — **Viereckige Fontaine;** die gerippte Wandung blau bemalt mit Schwan, Schilfdecor und Springbrunnen. Fabrikat Rörstrand. Marke: Rör. Str. $\frac{19}{3}$ 1770 / 21 B. K. / C. G. (Vergl. Markentafel XV.)

Höhe 31 Cent. Stark gekittet.

130 — **Grosser, viereckiger, an den Ecken abgerundeter Bottich** mit zwei seitlichen Löwenköpfen als Henkelansätze; die Wandung blau bemalt mit Fontaine, Schilfpflanzen und Rococo-Kartuschenschildern. Stockholmer Fabrikat. Marke: Stockh. $\frac{20}{3}$ 54 / H. V.

Höhe 20, Länge 48, Breite 37 Cent.

131 — **Tunkeschale** auf drei kurzen, geschweiften Füssen; der Ausguss mit reliefirtem, braun bemaltem Rococo-Ornamentwerk; die übrigen Flächen mit farbenprächtigem Rosenbouquet und Vergissmeinnichtblümchen. Feines Modell. Fabrikat Rörstrand. Marke: Rör. Str. $\frac{27}{10}$ 69 / 7 B. K. / C. G. (Vergl. Markentafel XV.)

Höhe 12, Länge 17, Breite 9 Cent.

132 — **Kaffekanne;** die birnförmige Leibung schraubenförmig gedreht und blau bemalt mit Streublümchen. Fabrikat Rörstrand. Marke: Rörstr. $\frac{2}{5}$ 67 St. Höhe 23 Cent.

133 — **Gerippte Schale** auf kurzem Fusse; die Innen- und Aussenwandung blau bemalt mit chinesischer Flusslandschaft. Fabrikat Rörstrand. Marke: R.
Höhe 11, Diam. 23 Cent. Gekittet.

134 — **Dessertschale** mit sieben Abtheilungen; blau bemalt mit Fruchtkörben und Blattbordüren. Stockholmer Fabrikat. Marke: $\frac{\text{Stockholm}}{\text{J. S.}}$ (Vergl. Markentafel XV.)
Diam. 30 Cent.

135 — **Gedeckelte Waschschüssel** mit zwei seitlichen Henkeln; blau bemalt mit Ornament-Blumenwerk und gekröntem Monogramm. Marke: Stockholm $\frac{17}{6}$ 1745 E Fallstrom (Vergl. Markentafel XV.)
Höhe 12, Diam. 25 Cent.

136 — **Deckelgefäss** in Form einer auf Blatt liegenden Melone, bunt bemalt. Fabrikat Rörstrand. Marke: Rörstrand.
Höhe 13, Länge 20, Breite 18 Cent.

137 — **Schreibzeug,** viereckig; blau bemalt mit ausgezackter Bordüre und Sternblümchen. Stockholmer Fabrikat. Marke: Stockholm $\frac{18}{4}$ 58 11 B K 7 C. E. (Vergl. Markentafel XV.)
Höhe 10, Länge 24, Breite 14 Cent.

138 — **Ein Paar Pyramiden** auf kurzen, mit Muschelwerk ornamentirten Füssen, blau bemalt mit Fruchtbouquets; die Spitzen von Bronze gebildet. Stockholmer Fabrikat. Marke: Stockholm LT (Vergl. Abbildung, Tafel II.)
Höhe 38 Cent.

139 — **Ein Paar eiförmige Deckelvasen** auf vierseitigem Sockel, lila marmorirt; die Leibung gerippt mit oberem, vergoldetem Ornamentfries; der Hals mit Bandschleife behangen. Marke: × × in Blau.
Höhe 39 Cent.

140 — **Eiförmige Deckelvase** auf vierseitigem Sockel, königsblauer Untergrund, behangen mit vergoldeten Laubguirlanden und vorderem Ovalmedaillon mit Architektur in Tuschmalerei; seitlich zwei volutenförmig gebogene Henkel.
Höhe 40 Cent.

141 — **Eiförmige Deckelvase** auf vierseitigem, schwarzem Sockel; die Vase citronengelber Untergrund, behangen mit vergoldeter Blattguirlande und vorderem Medaillon mit reliefirter Büste.
Höhe 40 Cent.

142 — **Birnförmiges Lavoir** mit Unterschale, kobaltblauer Untergrund mit weisser Ornamentverzierung, blauer Rankenbordüre und grossem Stern in Strahlenkranz. Schwedisches Fabrikat.
Höhe der Kanne 20, Länge der Unterschale 35, Breite 24 Cent.

143 — **Rococo-Tafelaufsatz,** auf vier hohen mit Muschelwerk ornamentirten Füssen, mit mittlerem, von zwei Najaden getragenem, muschelförmigem Behälter. Violett bemalt. (Vergl. Abbildung.)
Höhe 29 Cent.



155

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

144 — **Modell eines Kachelofens,** weiss glasirt; die Vorderseite mit der eingelassenen, vergoldeten Silhouette Bernadotte's auf schwarzem Grunde.

Höhe 40 Cent.

145 — **Ein Paar Blumentöpfe** auf kurzem Fussansatz; die kugelförmige Leibung mit roth bemalter Muschelverzierung und zwei seitlichen Henkeln; den ausgezackten Rand umziehen Blumenbordüren. Schwedisches Fabrikat.

Höhe 20, Diam. 19 Cent.

146 — **Flacher Teller** mit ausgeschweiftem Rande, bemalt mit Füllhorn, von Vögeln belebten Blumenzweigen und Insecten. Schwedisches Fabrikat.

Diam. 24 Cent.

147 — **Deckelgefäss** in Form einer aufgeblühten Rose an Blattzweig; bunt bemalt. Schwedisches Fabrikat. Marke H. (Vergl. Abbildung, Tafel II.)

Höhe 16, Diam. 23 Cent.

148 — **Deckelgefäss** in Form einer Quitte an Blattzweig; bunt bemalt.

Höhe 10 Cent.

149 — **Deckelgefäss** in Form einer Melone auf Blattzweig; als Deckelknopf Winde. Bunt bemalt.

Höhe 12, Länge 23 Cent.

150 — **Deckelgefäss** in Form einer auf Teller liegenden Melone an Blattzweig; bunt bemalt. Im Inneren des Gefässes die Marke: „12. 7".

Höhe 12, Diam. 23 Cent.

151 — **Deckelgefäss** in Form einer auf Blattzweig liegenden Melone; naturalistisch bemalt.

Höhe 12, Länge 15, Breite 12 Cent.

152 — **Deckelgefäss** in Form eines auf Teller liegenden Kürbisses; der Teller bunt bemalt mit Streublümchen. Im Inneren des Gefässes die Marke; 12. 12.

Höhe 14, Diam. 28 Cent.

153 — **Deckelgefäss** in Form einer Birne an Blattzweig, in naturalistischen Farben hübsch bemalt.

Höhe 10, Länge 15, Breite 10 Cent.

154 — **Deckelgefäss** in Form einer Artischocke auf Teller; bunt bemalt.

Höhe 15, Diam. 25 Cent.

B. Delfter etc. Fabrikate.

155 — **Grosse doppelt gehenkelte und gedeckelte Fontaine** mit beckenförmigem Untersatz, von vier liegenden Löwenfiguren getragen; die Vorderseite des Beckens zeigt zwischen zwei treppenförmigen, nach oben sich verjüngenden Eckpilastern einen Mascaron als Ausgussröhre; je zwei schraubenförmig gedrehte Strebepfeiler mit abschliessendem Capitäl zieren die Seitenwandung, deren Zwischenfelder bemalt mit Löwe, ein Pferd zerfleischend, und Pferde, die Angriffe eines Löwenpaares abwehrend; die Rückseite gerundet und bemalt mit Reiter, von Hunden begleitet, Löwen jagend; im Inneren des Beckens männliche und weibliche Figur mit erhobenen Händen als Stütze der Ueberdachung, auf der die Fontaine ruht; selbige hat die Form einer bauchigen Vase mit kurzem Fusse, der

bemalt mit verschlungenem Rankenwerk und kleinen Landschaftsmedaillons; zwischen dem Sockel und der Leibung eine wulstförmige Ausbauchung, die verziert mit einer geflochtenen Bandbordüre; die Vorderseite zeigt eine grosse Muschel, vor der eine Puttenfigur auf Delphin reitend, als Ausgussröhre; um die Mitte der Leibung, die entsprechend dem Becken mit denselben Darstellungen bemalt, zieht sich eine vorspringende, grün bemalte Gallerie aus Eisenblech; die Henkel in Form sich windender Schlangen; den Deckel, der gekrönt von einer Gallerie, zieren vier reliefirte Engelsköpfe, Sternrosetten und Schnörkelwerk. Fabrikat Nevers. Ende XVI. Jahrh. Prachtstück von eminenter Seltenheit. (Vergl. Abbildung, Tafel III und III.)

Höhe 100, Länge 55, Breite 50 Cent. Die Fontaine gekittet.

156 — **Ein Paar hohe, flaschenförmige Vasen** mit eingeschnürtem Halse, auf achtfach gekantetem Fusse, der wie der Hals blau bemalt mit Blattwerk; die eiförmige Leibung mit Chinesenfiguren in Gartenlandschaft. Delfter Fabrikat. Marke: G. K.

Höhe 60 Cent.

157 — **Hohe flaschenförmige Vase** mit langem, eingeschnürtem Halse mit kugelförmigem Zwischensatz; der achtfach gekantete Fuss blau bemalt mit breiter, kleeblattförmig ausgeschweifter Ornamentbordüre; die kugelförmige Leibung und der Hals mit üppigem Blumenwerk. Delfter Fabrikat. Marke: V. P. Schöne Qualität von tiefleuchtendem Blau.

Höhe 59 Cent.

158 — **Ein Paar birnförmige Deckelvasen,** achtfach abgeflacht und gerippt; bemalt in intensivem Blau mit Blumenstauden, Vögeln und Insecten. Delfter Fabrikat. Marke: $\frac{D}{I}$

Höhe 50 Cent.

159 — **Ein Paar cylindrische Vasen** mit eingeschnürtem Halse, achtfach abgeflacht und blau bemalt mit breiten, weit auslaufenden Ornament- und Blumenbordüren. Delfter Fabrikat.

Höhe 38 Cent.

160 — **Blumenvase** auf kurzem Fussansatz; die glockenförmige Leibung blau bemalt mit Flusslandschaft; seitlich zwei Mascarons als Henkelansätze. Delfter Fabrikat. Marke: L.

Höhe 20 Cent.

161 — **Grosser Blumentopf** auf kurzem Fusse; die glockenförmige Leibung mit zwei seitlichen Mascarons als Henkelansätze und blau bemalt in chinesischem Geschmack mit Gartenlandschaften und Rankenbordüren. Delfter Fabrikat. Marke: 4.

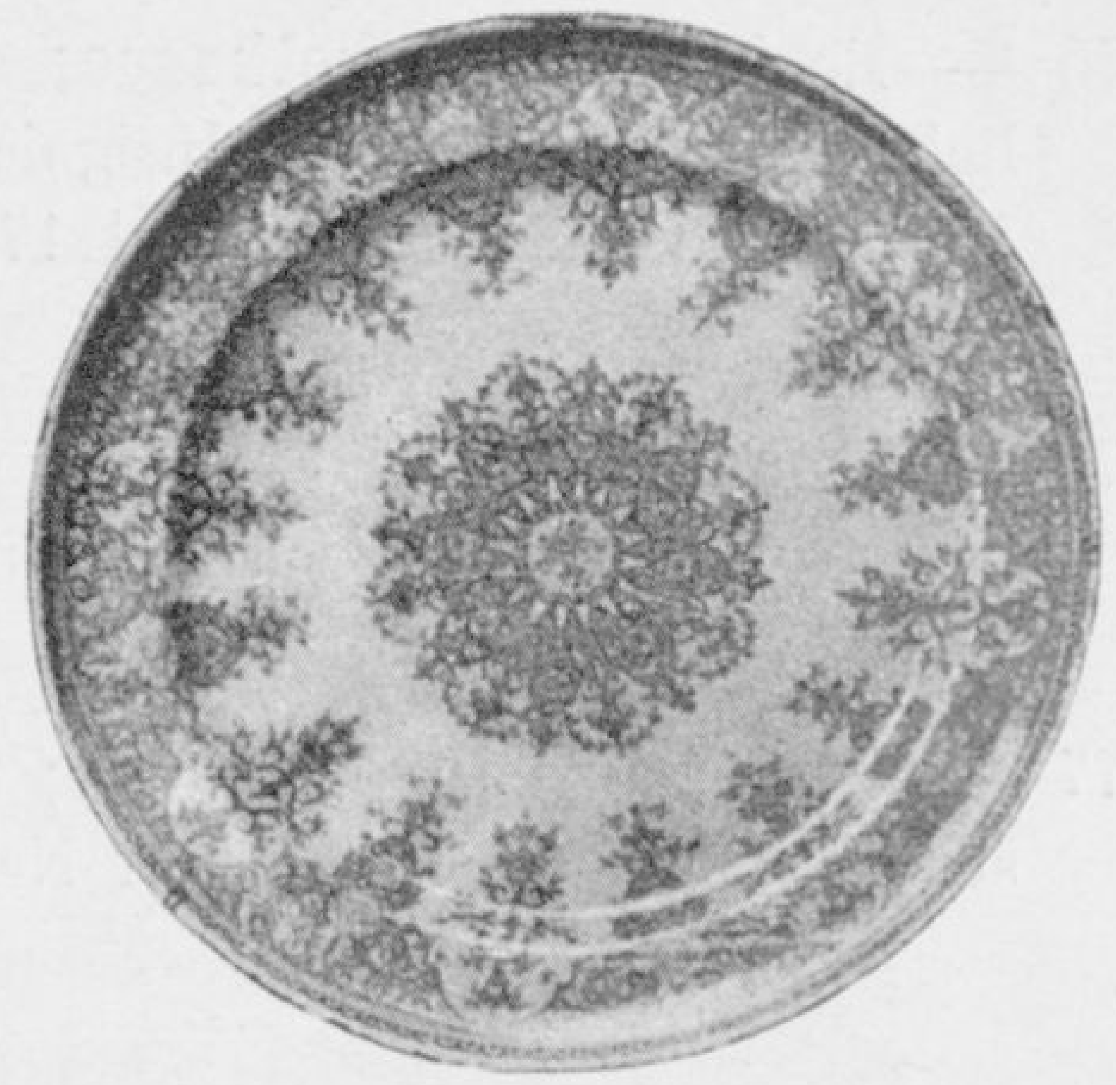
Höhe 30, Diam. 30 Cent.

162 — **Blumentopf;** die cylindrische Leibung blau bemalt mit architektonischer Landschaft; seitlich zwei Mascarons als Henkelansätze. Delfter Fabrikat. Marke: 6 B. S.

Höhe 20, Diam. 22 Cent.

163 — **Gedeckelte runde Waschschüssel** mit zwei seitlichen Henkeln; die kugelförmige Wandung blau bemalt, mit aus kleinen Feldern zusammengesetztem Ornamentfries, in denen Blumenstauden. Delfter Fabrikat. Marke: J. K.

Höhe 20, Diam. 24 Cent.



164 — **Grosse Moustiers-Schüssel;** der Fond blau bemalt mit sternförmiger Rosette; den Rand umzieht eine breite, ausgezackte Ornamentbordüre, die mit einem schmalen Eierstabfries abschliesst. Prachtstück von intensiv leuchtendem Blau. (Vergl. Abbildung, Tafel II.)

Diam. 55 Cent. Leicht gesprungen.

165 — **Ein Paar runde Schüsseln;** der Fond blau bemalt mit Chinesen in Gartenpavillon; der aufsteigende Rand mit in einzelne Felder eingetheilter Ornamentbordüre. Delfter Fabrikat.

Diam. 45 Cent. Beide gesprungen.

166 — **Grosse achtfach abgeflachte Schüssel;** der Fond mit mittlerer Rosette, der überfallende Rand mit breiter, ausgezackter Bordüre, mit schmalem Quaderfries abschliessend. Delfter Fabrikat. Marke: v. E. (van der Even). Schönes Stück von bester Erhaltung. (Vergl. Abbildung, Tafel II.)

Diam. 40 Cent.

167 — **Grosse Schüssel,** blau bemalt mit Streublümchen und Blattwerk. Delfter Fabrikat.

Diam. 38 Cent.

168 — **Grosse Schüssel** mit demselben Decor, auf grünlich-blauem Untergrunde.

Gleiche Grösse.

169 — **Ein Paar getiefte Schüsseln;** der Fond blau bemalt mit Gartenmotiv in chinesischem Geschmack; den Rand umzieht eine breite, in einzelne Felder eingetheilte Ornamentbordüre. Delfter Fabrikat. Marke: A. K.

Diam. 30 Cent.

170 — **Runde Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande, bemalt mit Früchten, Blumenbouquets und Insecten. Delfter Fabrikat. Marke: H. B. (Hugo Brouwer 1764.)

Diam. 30 Cent.

171 — **Getiefte Schüssel** mit schräg aufsteigendem, gewelltem Rande; der Fond blau bemalt mit Blumenvasen, der Rand mit ausgeschweifter Ornamentbordüre. Delfter Fabrikat.

Diam. 26 Cent.

172 — **Birnförmige Henkelkanne;** die Leibung schraubenförmig gedreht und blau bemalt mit Streublümchen auf grünlichem Grunde; der Henkel geflochten. Fränkisches Fabrikat. Zinndeckel. (Vergl. Abbildung, Tafel II.)

Höhe 34 Cent.

173 — **Henkelkanne,** ganz ähnlich, kleiner.

Höhe 30 Cent.

174 — **Birnförmige Henkelkanne;** die Vorderseite blau bemalt mit Wappenschild; der Henkel geflochten. Zinndeckel.

Höhe 30 Cent.

175 — **Birnförmige Henkelkanne;** die Körperweitung bunt bemalt mit männlicher und weiblicher Costümfigur, die Insignien der Brauerzunft in den Händen halten; über einem Maischbottich die Jahreszahl 1727. Zinnfuss und Deckel.

Höhe 29 Cent.

176 — **Henkelkanne;** die kugelförmige Leibung blau bemalt mit von Vogelfiguren belebtem Blumenwerk. Fränkisches Fabrikat. Zinndeckel.

Höhe 26 Cent.

177 — **Birnförmige Henkelkanne;** die Vorderseite bunt bemalt mit St. Catharina in Landschaft stehend, seitlich zwei Nelkenstauden. Zinnsfuss und Deckel. Marke W.

Höhe 23 Cent.

178 — **Henkelkanne** auf kurzem Fusse; die kugelförmige Leibung blau bemalt mit üppigem Blumenwerk. Fränkisches Fabrikat. Zinnfuss und Deckel.

Höhe 23 Cent.

179 — **Birnförmige Henkelkanne,** blau bemalt mit Architektur. Zinnfuss und Deckel. Fränkisches Fabrikat.

Höhe 22 Cent.

180 — **Masskrug;** die Vorderseite bunt bemalt mit Madonna auf Wolken stehend. Fränkisches Fabrikat. Zinndeckel.

Höhe 20 Cent.

181 — **Masskrug,** bemalt in Farben und Gold mit Rosenbouquet und Streublümchen. Fränkisches Fabrikat. Zinndeckel.

Höhe 20 Cent.

182 — **Masskrug** in derselben Ausführung.

Gleiche Grösse.

183 — **Masskrug,** violett gesprenkelter Untergrund mit vorderem, blau bemalten Medaillon, mit Adler über Felsen schwebend; Fuss und Rand mit blauer Blattbordüre. Zinndeckel mit dem gepressten Brustbilde Karls VI. Fränkisches Fabrikat. Marke V.

Höhe 25 Cent.

184 — **Masskrug;** die Vorderseite blau bemalt mit gekröntem, von zwei Engeln gehaltenem Wappenschild mit drei Weberschiffchen. Zinnfuss und Deckel.

Höhe 22 Cent.

185 — **Masskrug;** die cylindrische Leibung blau bemalt mit Fasan auf Fruchtkorb, umgeben von reich verschlungenem Rankenwerk. Fränkisches Fabrikat. Zinnfuss und Deckel.

Höhe 30 Cent.

186 — **Masskrug;** die cylindrische Leibung blau bemalt mit dem hl. Aloysius, das Christuskind auf dem Schoosse haltend; seitlich Blumenranken. Zinnfuss und Deckel.

Höhe 28 Cent.

187 — **Blumenvase** auf kurzem Fusse; die glockenförmige Leibung bemalt in Blau und Braun mit in Landschaft ruhender Chinesenfigur; die beiden seitlichen Henkel geflochten, der Deckel gelocht.

Höhe 17, Diam. 17 Cent.

188 — **Birnförmige Rococovase;** der kurze Fuss mit reliefirtem Muschelwerk und aufliegenden Fruchtzweigen, die Leibung bemalt mit Kuhheerde auf Weide. Die Henkel in Form von Rococo-Kartuschenschildern. Kieler Fabrikat. Schönes Stück.

Höhe 28 Cent. Wenig lädirt.

189 — **Runde Kumpe;** die Innen- und Aussenflächen bunt bemalt mit Japaner in Landschaft.

Höhe 12, Diam. 30 Cent. Gesprungen.

190 — **Blumentopf,** vierseitig, auf vier kurzen Füssen; die Ränder mit reliefirtem und bemaltem Rococo-Ornamentwerk; die Seitenwandungen bunt bemalt mit Blumenstauden.

Höhe 13, Länge 14, Breite 14 Cent.

191 — **Scherzgefäss** in Form eines sitzenden Mannes mit Dreieckshut; in den Händen hält er einen Krug und Pfeife. Bunt bemalt.

Höhe 25 Cent.

192 — **Scherzgefäss** in ähnlicher Ausführung.

Höhe 26 Cent.

193 — **Scherzgefäss** in Form einer sitzenden Frau in gelber Kleidung und violettem Mieder.

Höhe 25 Cent.

ORIENTALISCHE PORZELLANE.

A. Chinesische.

194 — **Ein paar grosse Deckelvasen;** die birnförmige Wandung blau emaillirter Untergrund, bunt bemalt mit Streublumen, Falter und Insecten; als Deckelknopf sitzender Löwe. Schöne Stücke. Höhe 48 Cent.

195 — **Ein paar cylindrische Vasen;** grüner Grund, bemalt mit weissen Nelken und Drachenfiguren; um den Fuss und Rand zieht sich eine Doppelbordüre mit schwarzem Rankenwerk auf rosa und gelbem Grunde. Höhe 36 Cent.

196 — **Ein paar Deckelvasen** in lang gestreckter Birnform, bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit üppigem Blumenwerk und breiten, blattförmig ausgeschweiften Bordüren. Höhe 32 Cent. 1 gekittet.

197 — **Garnitur zweier flaschenförmiger und einer birnförmigen Vase;** citronengelber Untergrund, bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Rankenwerk und Astern; um den Fuss zieht sich ein Ornamentfries in Grün auf rosa Grund, um den Hals sieben schmale Blumen- und Ornamentfriese auf rosa, grünem und gelbem Grunde. Höhe 30 Cent.

198 — **Ein Paar Vasen** in abgeflachter Birnform, comp. des Indes; die Leibung sowie der flache Hals mit theilweise reliefirten, blau-gold umrahmten Medaillons mit Blumenbouquets, Ampeln etc. Am Halse zwei Henkel in Form von phantastischen Drachen. Sehr hübsche Stücke. Höhe 29½ Cent. 1 gekittet.

199 — **Ein Paar flaschenförmige Vasen;** die kugelförmige Leibung in Zwiebelmusterung, roth bemalt; den Hals bedeckt ein zierliches Rankenwerk in Gold. Höhe 26 Cent.

200 — **Ein Paar flaschenförmige Vasen;** die Leibung bemalt mit figurenreichen Darstellungen aus dem Leben der Chinesen; den Hals zieren reliefirte Drachenfiguren und zwei seitliche Löwen als Henkelansätze. Höhe 25 Cent.

201 — **Ein Paar flaschenförmige Vasen;** silbergrauer Untergrund, bemalt mit blühenden Mandelstauden, der Hals mit zwei Elephantenköpfen als Henkelansätze. Höhe 20 Cent.

MUSEUM HAMMER.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

202 — **Ein Paar kleine birnförmige Vasen** auf kurzem Fussansatz, bemalt in Tusche und Gold mit Blumenvasen und Ornamentbordüren.

Höhe 12 Cent.

203 — **Grosse Schüssel;** der Fond in Emailfarben und Gold bemalt mit dem englischen Wappenschild, von Löwe und Einhorn gehalten; der aufsteigende Rand mit erhaben aufliegendem, weiss emaillirtem Rankendecor, der überfallende Rand mit Pfeilköcher, Bogen, Mercurstab, Muschel- und Rankenwerk. Hervorragende chinesische Arbeit, für europäischen Export angefertigt. (Vergl. Abbildung, Tafel IV.)

Diam. 43 Cent.

204 — **Grosse Schüssel,** famille rose; der Fond bemalt mit dick aufgetragenen Emailfarben mit Nelkenbüschel in viereckig ausgespartem, von schwarz emaillirtem Rankenwerk umrahmtem Medaillon; den Rand umzieht eine breite mit schwarzen Zellen gemusterte rosa Bordüre mit weissen, ausgesparten Felder, in denen Nelkenbouquets. Prachtstück. (Vergl. Abbildung, Tafel IV.)

Diam. 42 Cent. Leicht gesprungen.

205 — **Ovale Schüssel,** famille rose; der Fond mit Emailfarben bemalt mit Nelkenbouquet, der Rand mit Schuppenbordüre und Blumenguirlande.

Länge 38, Breite 32 Cent.

206 — **Runde Schüssel;** der Fond blau bemalt mit mittlerer Sternrosette, umschlossen von breiter Rankenbordüre; der aufsteigende Rand mit schraffirter Ornamentbordüre; der überfallende Rand mit damascirtem Blumenwerk.

Diam. 38 Cent.

207 — **Runde Schüssel** in derselben Anordnung, kleiner.

Diam. 34 Cent.

208 — **Runde Schüssel,** famille rose; der Fond bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Nelkenzweig und Fasan; der überfallende Rand mit ausgezackter Schnörkelbordüre.

Diam. 34 Cent. Gekittet.

209 — **Runde Schüssel,** ähnlich, kleiner.

Diam. 31 Cent.

210 — **Ovale Schüssel** mit gezahntem Rande, bemalt mit Blatt- und Blumenwerk in Emailfarben. Gute, frühe Qualität.

Länge 34, Breite 28 Cent.

211 — **Grosse flache Schüssel;** Fond und Rand in Emailfarben bemalt mit Fasan auf Blumenzweig sitzend.

Diam. 33 Cent.

212 — **Runde Schüssel,** famille rose; der Fond in Emailfarben bemalt mit Nelkenbouquet, der aufsteigende Rand mit schmalem Zackenfries, der überfallende Rand mit breiter, ausgeschweifter Blumenbordüre.

Diam. 27 Cent.

213 — **39 flache Teller;** der Fond in Emailfarben bemalt mit Nelkenstaude; der überfallende Rand mit zierlicher Blumenbordüre.

Diam. 23 Cent. Einzelne mit kleinen Läsuren.



214 — **27 flache Teller;** der Fond in Emailfarben bemalt mit gekröntem Doppelwappen, deren eines Spitzbalken, zwei Muscheln und Stern, das andere drei Sterne und zwei Baumzweige zeigt; der aufsteigende Rand mit goldener Zackenbordüre, der überfallende Rand mit Nelkenzweigen. Feine chinesische Arbeit, für den europäischen Export angefertigt. (Vergl. Abbildung, Tafel IV.)

Diam. 23 Cent.

215 — **17 flache Teller;** der Fond bemalt in Farben und Gold mit Wappenschild, das Stern, Pferdekopf und auf Turnierlanze aufgespiessten Helm zeigt; der aufsteigende Rand mit Blumenbordüre in Tusche und Gold, der überfallende Rand mit goldener Zackenbordüre. Für europäischen Export in China angefertigt.

Diam. 22 Cent.

216 — **12 flache Teller,** famille verte; der Fond bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Blumenvasen, Fruchtschalen und Blumenstauden; der aufsteigende Rand mit grün gemusterter Ornamentbordüre, der überfallende Rand mit Blumenstauden. Feine Qualität.

Diam. 22 Cent.

217 — **12 flache Teller,** type au coq; der Fond bemalt mit Emailfarben mit Hühnerfamilie in Landschaft, der überfallende Rand mit blühenden Mandelzweigen.

Diam. 22 Cent. 3 Stück gesprungen.

218 — **12 flache Teller,** Fond und Rand in Emailfarben bemalt mit Fasan auf Blumenzweig sitzend. Feine Qualität.

Diam. 23 Cent.

219 — **12 flache Teller;** der Fond blau bemalt mit Landschaftsmotiv, der aufsteigende Rand mit Ornamentbordüre, der überfallende Rand mit Blumenstaude.

Diam. 23 Cent. 2 Stück defect.

220 — **10 flache Teller;** der Fond bemalt mit Chinesin, eine Kuh vor sich hertreibend, der aufsteigende Rand mit goldener Zackenbordüre, der überfallende Rand mit Blumenzweigen.

Diam. 23 Cent.

221 — **Sechs flache Teller,** famille rose; der Fond bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Drachenfigur, Nelkenbouquet und Blumenvasen; den Rand umzieht eine breite ausgeschweifte Bordüre auf netzartig gemustertem braunem Untergrunde. Feine Qualität.

Diam. 22½ Cent.

222 — **Drei getiefte Teller** mit gezahntem Rande, in Emailfarben und Gold bemalt mit Blatt- und Blumenwerk.

Diam. 22 Cent.

223 — **Flacher Teller** in Art des chinesischen Kaiserporzellans; die Innenfläche citronengelber Untergrund damascirt mit eingeritztem Schnörkelwerk und mit Emailfarben bemalt mit Rosenzweig. Schöne Qualität. Marke in Blau.

Diam. 25 Cent.

224 — **Flacher Teller;** der Fond blau bemalt mit Chrysanthemstaude; der aufsteigende Rand mit blauer Ornamentbordüre, der überfallende Rand damascirt mit Blumenwerk.

Diam. 22 Cent. Gesprungen.

225 — **Flacher Teller;** der Fond in Emailfarben bemalt mit Blumenvase, Fruchtschale und Nelkenzweigen; der aufsteigende Rand mit grüner Ornamentbordüre, der überfallende Rand mit Blumenzweigen.

Diam. 23 Cent.

226 — **Getiefter Teller** mit ausgezacktem Rande, famille rose. Fond und Rand bemalt mit Nelkenzweigen in dick aufgetragenen Emailfarben.

Diam. 23 Cent.

227 — **Teller,** famille rose; der Fond bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Nelkenbüschel und blühenden Mandelzweigen; der überfallende Rand mit Schnörkelbordüre, durchsetzt von Ovalmedaillons, in denen chinesisches Hausgeräth. Feine Qualität.

Diam. 22 Cent.

228 — **Flacher Teller,** famille rose; der Fond mit Emailfarben bemalt mit Nelkenzweig; der überfallende Rand mit von Rosabordüren eingefassten Langfeldern, in denen damascirte Blümchen.

Diam. 22 Cent.

229 — **Achtfach abgeflachter, getiefter Teller;** der Fond bemalt in Emailfarben mit Gartenmotiv und Zackenbordüre in Gold; der überfallende Rand mit Nelkenzweigen.

Diam. 22 Cent.

230 — **Teller,** famille rose; der Fond mit Nelkenstaude; der Rand mit Schuppenbordüre und Blumenzweigen in dick aufgetragenen Emailfarben.

Diam. 23 Cent.

231 — **Flacher Teller,** Comp. d. Indes; der Fond mit mittlerer Ornamentrosette in Blau und Gold; der Rand mit breiter, ausgezackter Bordüre und mit dem englischen Wappen.

Diam. 22 Cent.

232 — **Runde Schale;** der Fond blau bemalt mit Flusslandschaft; der aufsteigende Rand gitterförmig durchbrochen ornamentirt und mit oberer Ornamentbordüre. Mit Marke in Blau.

Diam. 28 Cent.

233 — **Schale** in derselben Ausführung.

Gleiche Grösse.

234 — **Flache Schale;** der Fond in dick aufgetragenen Emailfarben bemalt mit Wasserrosen, von Enten und Insecten belebt; der Rand mit Blumenbordüre auf citronengelbem Untergrunde. Mit Marke in Blau. (Ting-Chi-Tchin-Khi-Chi-Poo.)

Diam. 27 Cent.

235 — **Flache Schale,** ebenso.

Gleiche Grösse.

236 — **Kleine Schale;** die Aussenwandung ziegelrother Untergrund, bemalt mit grüner Emailfarbe mit Blattwerk. Marke in Roth.

Höhe 6, Diam. 12 Cent.

263 — **Hohe, birnförmige Deckelvase;** die Leibung blau bemalt mit Rankenwerk und Astern, der Fuss mit gezackter, der Hals mit Rankenbordüre.
Höhe 46 Cent.

264 — **Ein Paar birnförmige Deckelvasen,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit von Vögeln belebten Blumenstauden; um den Hals und Fuss zieht sich eine ausgezackte Bordüre.
Höhe 44 Cent. 1 Vase leicht gesprungen. Beide Deckel defect.

265 — **Eiförmige Deckelvase,** blau bemalt mit Architektur und reich staffirter Flusslandschaft.
Höhe 34 Cent.

266 — **Ein Paar grosse Craquelévasen,** japanisch, birnförmig, ganz mit Netzwerk überzogen, auf dem ringsum Seefische en relief; der weit ausladende Rand schwarz mit Goldmusterung.
Höhe 61, mittl. Diam. 26 Cent. 2 Stück, davon 1 sehr gekittet.

267 — **Ein Paar kugelförmige Craquelévasen** mit langem Halse; die obere Partie mit reliefirtem, schwarz bemaltem Ornamentdecor. Mit eingebrannter Marke.
Höhe 27 Cent.

268 — **Ein Paar birnförmige Craquelévasen;** grauer Untergrund mit zwei seitlichen Löwenköpfen als Henkelansätzen; um den Fuss und Rand zieht sich eine reliefirte, schwarz bemalte und vergoldete Ornamentbordüre.
Höhe 24 Cent.

269 — **Ein Paar flaschenförmige, sechsfach abgeflachte Vasen** mit zwei seitlichen Henkeln; königsblauer Untergrund, bemalt in Gold mit Gartenlandschaften.
Höhe 23 Cent.


266

270 — **Grosse vierseitige Theebüchse;** die Seitenwandungen blau bemalt mit von Kähnen belebten Flusslandschaften und Architekturen.
Höhe 35 Cent.

271 — **Runde gedeckelte Terrine** mit zwei seitlichen, muschelförmigen Henkelansätzen, bemalt in Blau, Roth und Gold mit Felslandschaft.
Höhe 19, Diam. 25 Cent.

272 — **Grosse Schüssel;** der Fond mit grosser Blattrosette; der überfallende Rand mit blauer Ornamentbordüre. Schönes Stück von schöner, intensiv leuchtender, blauer Bemalung.
Diam. 47 Cent.

273 — **Runde Schüssel;** der Fond blau bemalt mit Gartenmotiv; der aufsteigende Rand mit schraffirter Bordüre; der überfallende Rand mit Nelkenzweigen.
Diam. 36 Cent.

274 — **Runde Schüssel,** in Fahnen bemalt in Blau, Roth, Grün und Gold mit von Vögeln belebtem Blumenzweig. Vorzügliche Qualität.
Diam. 35 Cent.

275 — **Runde Schüssel** in derselben Ausführung, kleiner.
Diam. 28 Cent.

276 — **Zwölf flache und sieben getiefte Teller** in derselben Anordnung.
Diam. 23 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

277 — **Ein Paar grosse Schüsseln** mit ausgeschweiftem Rande, blau bemalt mit mittlerer Blattrosette und breiter Ornamentbordüre. Gute Qualität.

Diam. 40 Cent.

278 — **Ein Paar Schüsseln,** ganz ähnlich, kleiner.

Diam. 39 Cent.

279 — **Schüssel,** ähnlich, kleiner.

Diam. 35 Cent.

280 — **Ein Paar runde Schüsseln** mit blattförmig ausgezahntem Rande; der Fond blau bemalt mit Blumenstaude; der aufsteigende Rand mit breiter, spiralförmig gemusterter Bordüre, in der Nelkenzweige. Schöne Stücke von apartester Form.

Diam. 33 Cent.

281 — **Zehnfach abgeflachte Schüssel;** Fond und Rand bedeckt von blauem Schnörkelwerk mit ausgesparten Feldern, in denen Landschaftsmotive.

Diam. 32 Cent.

282 — **Schüssel** in derselben Ausführung.

Gleiche Grösse

283 — **Grosse, achtfach abgeflachte Schüssel;** der Fond bemalt in Roth, Blau, Grün und Gold mit Fasanen auf Blumenzweigen; der überfallende Rand mit Blumen und Ornamentbordüre in chinesischem Geschmack. Schwedisches Fabrikat.

Diam. 32 Cent.

284 — **Flache Schüssel;** der Fond bemalt in Blau, Roth und Gold mit Gartenmotiv, umrahmt von schmaler Blattbordüre; der aufsteigende Rand mit Blumenfries auf schwarz emaillirtem Grunde; die Rückseite mit Rankenwerk; der Boden mit vier Brennzapfen und Chrysanthemblume als Marke. Feine Qualität von tief leuchtenden Farben.

Diam. 30 Cent.

285 — **Ein Paar getiefte Schüsseln** mit geripptem Rande, bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenvase und breiter Blumenbordüre.

Diam. 27 Cent.

286 — **Runde Schüssel** in derselben Ausführung.

Diam. 32 Cent.

287 — **Runde Schüssel,** ebenso; kleiner.

Diam. 28 Cent.

288 — **Runde Schüssel,** ebenso; kleiner.

Diam. 25 Cent.

289 — **Kleine Schüssel;** der Fond bemalt mit Blumenvase und zwei kleinen Landschaftsmedaillons in Blau, Roth und Gold; den Rand umzieht eine breite, mit Sternblumen gemusterte Ornamentbordüre.

Diam. 22 Cent.

290 — **26 flache Teller;** der Fond bemalt in Blau, Roth, Gold, sowie mit rosa und grüner Emailfarbe mit Blumenzweig, von Meise und Falter belebt; der aufsteigende Rand mit zellenartig gemustertem Fries, durchsetzt von Lotosblumen; der überfallende Rand damascirt mit Blumenwerk und roth schraffirter Ornamentbordüre.

Diam. 22 Cent. Ein Stück gesprungen.

291 — **Grosse Schüssel** in derselben Ausführung.
Diam. 43 Cent. Gesprungen.

292 — **Grosse Schüssel,** ebenso; kleiner.
Diam. 31 Cent.

293 — **Ein Paar runde Schüsseln** in derselben Anordnung; kleiner.
Diam. 32 Cent.

294 — **25 flache und 19 getiefte Teller,** achtfach abgeflacht; der Fond bemalt in Blau mit Blumenstauden; den Rand umzieht eine schmale, schraffirte Ornamentbordüre.
Diam. 22 Cent. 2 Stück gesprungen.

295 — **Flacher Teller;** der Fond bemalt in Blau, Roth und Gold mit europäischem Wappen, von Rankenbordüre umgeben; der überfallende Rand mit Schilfgewächsen und Sternblümchen.
Diam. 22 Cent.

296 — **Deckelgefäss** in Form eines Karpfens; als Deckelknopf kleiner Goldfisch, bunt bemalt.
Höhe 20, Länge 50, Breite 25 Cent.

297 — **Achtfach abgeflachte Kumpe;** der Fond blau bemalt mit Flusslandschaft, umrahmt von geometrisch gemusterter Bordüre; der weit überfallende Rand mit schmalem Sternfries und Blumenranken.
Höhe 8, Diam. 38 Cent.

298 — **Grosse Kumpe;** der Fond bemalt mit farbenprächtigem Blumenstrauss; den Rand umzieht eine breite Ornamentbordüre; die Aussenwandung bedeckt von reichem Blumenwerk. Schönes Stück.
Höhe 18, Diam. 40 Cent.

299 — **Flache Kumpe;** die Wandung gerippt, beiderseitig bemalt in Blau, Roth, Grün und Gold mit Fasan zwischen Blumenstaude und schmaler Ornamentbordüre. Gute, frühe Qualität.
Höhe 8, Diam. 26 Cent.

300 — **Kleine Kumpe** mit überfallendem Rande; die Innen- und Aussenflächen bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenstauden in Langfeldern, abwechselnd auf rothem, blauem und weissem Grunde.
Höhe 9, Diam. 21 Cent.

301 — **Ein Paar birnförmige Henkelflaschen,** blau bemalt mit ausgesparten, von Rankenbordüren umrahmten Medaillons, in denen Blumenstauden. Mit vergoldetem Kupferdeckel. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)
Höhe 29 Cent. 1 stark defect.

302 — **Masskrug;** die Leibung bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenstauden; mit silbernem, mit Rococo-Ornamentwerk getriebenem Deckel, in den eine Münze mit dem Brustbilde Friedrichs von Schweden eingelassen. Frühes Sächsisches Fabrikat. (?)
Höhe 20 Cent.

EUROPÄISCHE PORZELLANE.

303 — **Hohe birnförmige Vase** auf rundem, mit reliefirten Schneeballenblümchen verziertem Sockel, die Körperweitung mit frei aufliegenden, naturalistisch bemalten Schneeballen und Rosa-Bandschleifen; die Zwischenfelder fein bemalt mit Falter und Insecten; den Hals umzieht eine reliefirte, rosa bemalte und theilweise vergoldete Rococobordüre. Berliner Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. Prachtstück von feiner Qualität aus bester Zeit. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 54 Cent. Leicht gesprungen.



304 303

304 — **Ein Paar birnförmige Deckelvasen** auf rundem, mit Rococo-Ornamentwerk gemustertem Sockel; die Leibung mit frei aufliegenden Schilfpflanzen, Rosa-Bandschleifen und vergoldetem Muschelwerk; die Zwischenfelder überaus fein bemalt mit Falter und Insecten; der Deckel durchbrochen ornamentirt, mit aufgeblühter Rose als Deckelknopf. Berliner Fabrikat. Marke: Sieger. Prachtstücke von vorzüglichster Qualität, mit kleinen Läsuren. (Vergl. Abbildung Tafel V.)

Höhe 44 Cent.

305 — **Birnförmige Deckelvase** mit langem Halse, rosa Untergrund, mit zwei ausgesparten Medaillons mit fein gemalten, lebendig componirten Reiterschlachten in Wouvermann's Manier; den Hals umzieht eine Blumenguirlande auf weissem Grunde. Frühes sächsisches Fabrikat von trefflicher Qualität. Marke: Schwerterzeichen. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 48 Cent. Der Hals gekittet.

306 — **Ein Paar hohe Deckelvasen** auf treppenförmigem Sockel; die eiförmige Leibung blau bemalt mit Streublümchen; Vorder- und Rückseite mit Blumen bekränztem Ovalmedaillon, das eine architektonische Landschaft in Sepiamalerei zeigt; den Hals umziehen mehrere Ornamentbordüren; als Deckelknopf sitzende weibliche Figur. Schwedisches Fabrikat.

Höhe 50 Cent. 1 Fuss gekittet.

307 — **Birnförmige Vase;** rosa Untergrund, bemalt mit von Vögeln belebten Blumenzweigen; die Vorder- und Rückseite mit zwei grossen ausgesparten Medaillons mit Chinesenfiguren in Landschaft. Frühestes Meissener Fabrikat. Marke: A. R. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)
Höhe 30 Cent. Der Hals fehlt.

308 — **Eiförmige Deckelvase** auf vierseitigem Sockel und kurzem, cannelirtem Fusse; die Leibung und der Deckel fein bemalt mit römischen Waffentrophäen und zwei lorbeerumrahmten Medaillons mit männlicher und weiblicher Büste in Grisaillemalerei auf rosa Grunde; seitlich zwei Faunköpfe als Henkelansätze. Fürstenberger Fabrikat. Marke: F. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)
Höhe 30 Cent. Deckel defect.

309 — **Ein Paar schwarze Wedgwoodvasen** auf rundem, mit Akanthusblattwerk verziertem Fusse; die eiförmige Leibung an der unteren Partie gerippt, behangen mit reliefirten Blumenguirlanden und Caméemedaillons. Marke: Male & Co.
Höhe 29 Cent.

310 — **Ein Paar Vasen,** Porzellan, weiss, in Urnenform; die kumpige Leibung mit Grecque-Bordüre, Banderolen, Guirlanden und weiblichen Vollköpfen in Gold. Berliner Fabrikat.
Höhe 30, Diam. der Leibung 27 Cent. 2 Stück.

311 — **Rococovase** auf kurzem Fusse; die birnförmige Leibung mit frei aufliegenden, bemalten Blumenzweigen, von zwei schwebenden Amoretten gehalten; die Henkel in Form gebogener Schilfpflanzen; als Deckelknopf Nelke. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)
Höhe 23 Cent. Leicht gekittet.

312 — **Ein Paar kleine eiförmige Deckelvasen** auf würfelförmigem Sockel, königsblauer Untergrund mit ausgesparten, goldumrahmten Medaillons, in denen Watteau-Scenen in zierlich ausgeführter Malerei. Wiener Fabrikat. Marke: Bindenschild.
Höhe 21 Cent.

313 — **Potpourrivase,** auf Felsen stehend, umrankt von reliefirten Blumenzweigen; am Fusse der Vase Jagdhund, einem Feldhuhn nachstellend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 20 Cent.

314 — **Räuchergefäss** in Form einer doppeltgehenkelten Vase auf vier hohen Füssen; die Wandung fein bemalt mit Streublümchen und reliefirtem und vergoldetem Rococo-Ornamentwerk; der Deckel mit aufliegendem Blumenbouquet. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.
Höhe 18 Cent. Gesprungen.

315 — **Ein Paar Porzellan-Vasen,** weiss, mit blauer Malerei; der lange, eng eingeschnürte Hals mit mohnkopfartiger Endigung. Schöne Stücke. Marieberger Fabrikat.
Höhe 30, Diam. 13 Cent. Beide gekittet.

316 — **Ein Paar kleine, weisse, birnförmige Biscuitvasen** auf kurzem Fusse; der überfallende Hals aus Schilfpflanzen gebildet.
Höhe 12 Cent.

317 — **Pendule;** auf vierseitigem an den Ecken abgeschrägtem Sockel erhebt sich das Gehäuse in Form eines überdachten Monumentes, grün bemalt mit reliefirtem und vergoldetem Rankenwerk; als Aufsatz der Uhr geflügelte vergoldete Amorette. Fabrikat Rörstrand. Marke: Rörstrand. 1872.

Höhe 52 Cent.

318 — **Runde gedeckelte Kumpe,** rosa Untergrund mit ausgesparten goldumrahmten Ovalmedaillons, in denen farbenprächtige Blumenbouquets; als Deckelknopf eine Rose. Fabrikat Weesp. Marke: W.

Höhe 18, Diam. 23 Cent.

319 — **Ovale ausgeschweifte Schale;** der Fond bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen; der Rand mit breiter grüner Borte und mit Blumenguirlande. Sächsisches Fabrikat. Marke A. R.

Höhe 24, Breite 19 Cent.

320 — **Ovaler Fruchtkorb,** gitterförmig durchbrochen ornamentirt mit zwei seitlichen Rococo-Kartuschenschildern und frei aufliegenden, bunt bemalten Streublümchen; die Henkel und Füsse in Form von Astgeflecht. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen mit Stern. (Marcolini.)

Höhe 13, Länge 34, Breite 25 Cent. Mit Läsuren.

321 — **Deckelgefäss** in Form eines Hummers, als Deckelknopf Blattzweig. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 5, Länge 20, Breite 17 Cent.

322 — **Grosse ovale Zuckerdose,** schwarzes Wedgwood, die Seitenwandung zehnfach abgeflacht mit architektonischer Verzierung.

Höhe 15, Länge 16, Breite 10 Cent. Gekittet.

323 — **Butterdose** in Form einer auf Nest sitzenden Wachtel, bunt bemalt. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 11, Länge 14, Breite 10 Cent.

324 — **Butterdose,** ebenso.

Gleiche Grösse.

325 — **Ein Paar ovale Salzschälchen** auf vier mit Rococo-Ornamentwerk gemusterten Füssen; die Flächen zierlich bemalt mit Streublümchen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 3, Länge 10, Breite 8 Cent.

326 — **Dejeuner „Solitaire“,** ovales ausgeschweiftes Plateau auf vier volutenförmig gebogenen, mit reichstem Rococo-Ornamentwerk verzierten Füssen; in der Mitte des Plateaus zwei gitterförmige Einsätze für zwei Tassen, umgeben von Pfeilköcher und frei aufliegenden Rosenbouquets; die freien Flächen und die Tassen trefflich bemalt in roth-camaïeu mit spielenden und musicirenden Amoretten; die Henkel der Tassen in Form von Bandschleifen, die sich um die Körperweitung drapiren. Hervorragendes Stück. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter. Geschenk König Friedrichs II. von Preussen an die Königin von Schweden. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 15, Länge 34, Breite 20 Cent. In Original-Lederkasten.

327 — **Kaffeeservice,** bestehend aus: Kaffeekännchen, Milchkännchen, Zuckerdose, Theebüchse, zwei Tassen mit Untertassen und ovalem, doppeltgehenkeltem Plateau; alle Theile

mit reliefirten Rosenbouquets, umrahmt von Rococokartuschen; die Ränder mit grüner Schuppenbordüre, begrenzt von Rococobordüre in Gold. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter. Prachtstück.

Länge des Plateaus 37, Breite 27, Höhe der Kaffeekanne 10 Cent.

328 — **Kaffeeservice,** bestehend aus: Theekanne, Milchkanne, Zuckerschälchen und zwei Tassen mit Untertassen; königsblauer Untergrund mit zierlich gemusterten Ornamentbordüren in mattem und glänzendem Golde. Wiener Fabrikat. Marke: Bindenschild. Schönes Service.

Höhe der Kaffeekanne 15 Cent.

329 — **Theeservice,** bestehend aus: zwei Theekannen, Milchkanne, Spülkümpchen, Zuckerschälchen und Tasse mit Untertasse. Blaues Wedgwood mit reliefirten, weissen, mythologischen Darstellungen in Flaxman's Art; die Ränder umziehen Palmettenbordüren.

Höhe der Kanne 14 und 12 Cent.

330 — **Kleines birnförmiges Kaffeekännchen;** der Henkel in Form eines Astgeflechts; die Wandung äusserst fein bemalt mit Primeln und breiter, theilweise reliefirter und vergoldeter Rococobordüre; als Deckelknopf Tulpe. Hervorragende Qualität. Sächsisches Porzellan. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 15 Cent.

331 — **Kaffeekanne;** die birnförmige Leibung bemalt mit Watteau-Scenen, Blumenguirlanden und vergoldetem Rococo-Ornamentwerk; um den Hals zieht sich eine breite rosa Schuppenbordüre; der Deckel in entsprechender Anordnung; als Knopf aufgeblühte Rose. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter. Hochfeine Qualität.

Höhe 23 Cent.

332 — **Schwarze Wedgwood-Kaffeekanne;** die Leibung mit reliefirtem, mythologischem Fries; der Henkel aus zwei bärtigen Mascarons erwachsend.

Höhe 25 Cent.

333 — **Kaffeekanne** in derselben Anordnung.

Gleiche Grösse. Defect.

334 — **Theekännchen;** die birnförmige Leibung fein bemalt mit Blumenbouquets und Streublümchen; den Rand umzieht eine breite, korbflechtartig gemusterte Bordüre. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 16 Cent.

335 — **Theekanne,** schwarzes Wedgwood; die Seitenwandung gerippt und mit zwei ovalen Medaillons mit weiblichen, mythologischen Figuren.

Höhe 15 Cent.

336 — **Grosses Tafelservice,** bestehend aus: zwei ovalen, gedeckelten Terrinen mit seitlichen, aus einem Astgeflecht gebildeten Henkeln, als Deckelknopf eine nackte Puttenfigur, ein Füllhorn ausschüttend; einer runden Terrine, deren Deckelknopf eine angeschnittene Citrone bildet; zwei ovalen Brodkörbchen, deren Henkeln, von Rosenzweigen gebildet, zum Theile frei aufliegende, aufgeblühte Rosen zeigen; ovaler, ausgeschweifter Saucière; drei sockelförmigen Salzfässern; drei grossen Schüsseln mit schräg aufsteigendem Rande; drei dergl., wenig kleiner; zwei dergl., wenig kleiner; fünf dergl., kleiner und vier dergl., wenig kleiner; zwei Schalen mit flachem Rande; 58 flachen Tellern und elf getieften Tellern. Die Ränder sämmtlicher Theile werden in Korbflechtmusterung von einer breiten Bordüre

umzogen; die übrigen Flächen zeigen Blumenbouquets und Streublümchen von feinster Zeichnung und prächtigster Farbenwiedergebung. Hervorragend schönes Service. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe der Terrinen 27, Länge 40, Breite 25 Cent.
Länge der Brodkörbchen 30, Breite 22 Cent.
Diam. der Schüsseln 35, 30, 28, 25, 22 Cent.
Diam. der Teller 24 Cent. Eine Unterschale der Terrinen gekittet.

337 — **Runde Schüssel;** der Fond fein bemalt mit farbenprächtigem Rosenbouquet, umschlossen von reliefirtem Blumenkranz; der überfallende Rand abwechselnd mit gemalten kleinen Blumenbouquets und reliefirten weissen Blumenzweigen, als Abschluss Zackenbordüre in Gold. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter. Schönes Stück.

Diam. 33 Cent.

337a — **Schüssel**, ebenso. Gleiche Grösse.

338 — **Grosse getiefte Schüssel;** der Fond mit farbenprächtigem Rosenbouquet; der aufsteigende Rand mit reliefirten Rococomedaillons, in denen Streublümchen. Ludwigsburger Fabrikat. Marke: gekröntes C. C.

Diam. 30 Cent.

339 — **Flacher Teller,** Böttcherporzellan; der Fond in Gold bemalt mit dem französischen, von zwei Löwen gehaltenen Wappen; der aufsteigende Rand mit Fruchtgehängen; der überfallende mit Ornamentbordüre, durchsetzt von Mascarons. Die Rückseite mit Fruchtzweigen und der Signatur $\frac{\text{B.}}{\text{J. A. F.}}$ in Gold. Prachtstück von tadelloser Erhaltung und feinster Ausführung. (Vergl. Abbildung, Tafel V.) Diam. 22 Cent.



339

340 — **Böttcherteller** in derselben Ausführung. Ohne Signatur. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Gleiche Grösse.

341 — **Böttcherteller;** der Fond in Silber bemalt mit zwei zu Pferde dahersprengenden Japanern in Landschaft; den Rand umzieht eine zierlich gemusterte Rankenbordüre. Prachtstück von feinster Ausführung und ziemlich guter Erhaltung.

Diam. 22 Cent.

342 — **Zwölf flache Teller;** der Fond en grisaille bemalt mit Köpfen römischer Imperatoren auf braunem Grunde, von zackiger Goldbordüre umrahmt; der überfallende Rand zur Hälfte bemalt mit Eichenlaubkränzen in mattem und glänzendem Golde, zur Hälfte mit Kartuschenschildern und Laubwerk auf königsblauem Grunde. Vorzügliche Qualität. Pariser Fabrikat. Marke: Darte frères à Paris. Diam. 23 Cent. In Lederkasten.

343 — **Zwölf flache Teller** mit ausgeschweiftem Rande; der Fond bemalt mit farbenprächtigem Blumenbouquet; der Rand kobaltblauer Untergrund mit ausgesparten, goldumrahmten

Medaillons, in denen Rosenbouquets und das schwedische Wappen. Aus dem Besitze Karls XV. von Schweden stammend. Pariser Fabrikat. Marke: Robert à Paris.

Diam. 23 Cent.

344 — **Drei Teller** mit ausgeschweiftem Rande, fein bemalt mit farbenprächtigen Blumenbouquets und Streublümchen; der überfallende Rand in Korbflechtmusterung ornamentirt. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Diam. 22 Cent.

345 — **Drei getiefte Teller** mit ausgeschweiftem Rande; Fond und Rand bemalt mit farbenprächtigem Blumenbouquet und Streublümchen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Diam. 23 Cent.

346 — **Drei flache Teller** mit ausgeschweiftem Rande; der Fond bemalt mit farbenprächtigem Blumenbouquet; der überfallende Rand mit Streublümchen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen mit Stern (Marcolini).

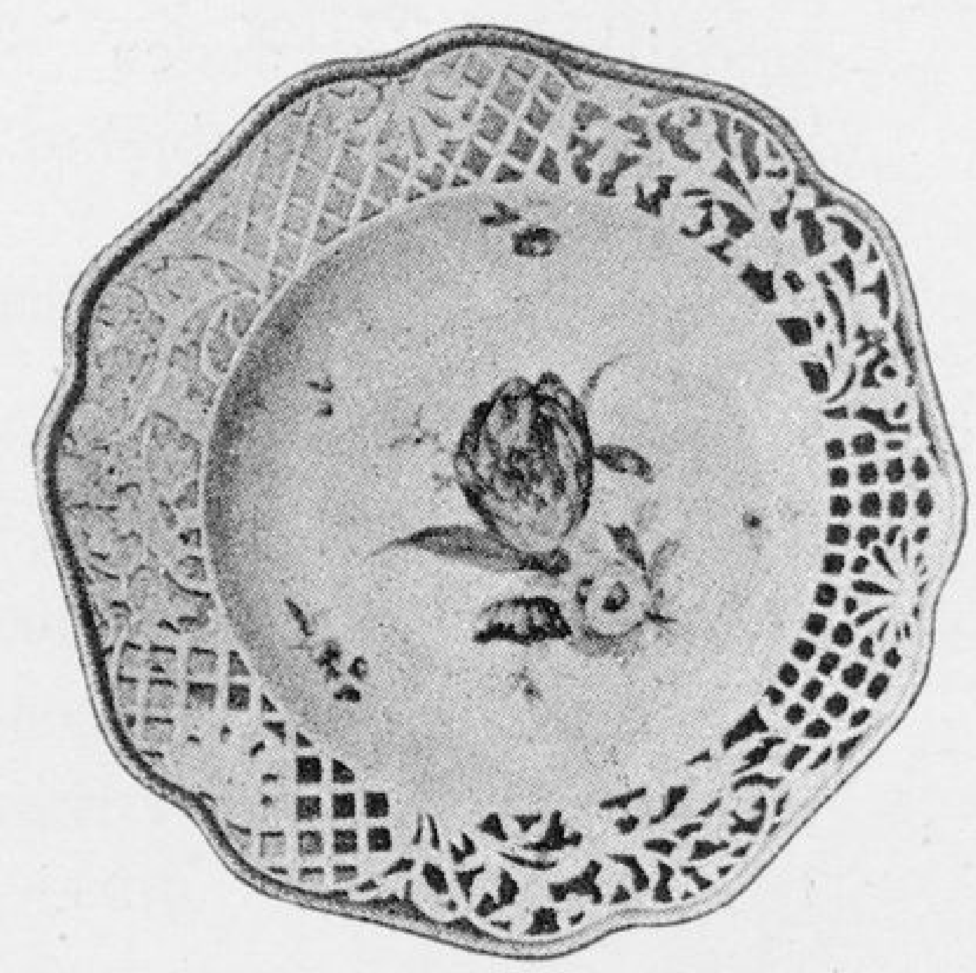
Diam. 25 Cent.

347 — **Ein Paar ausgeschweifte Teller,** bemalt mit farbenprächtigen Blumenbouquets und Streublümchen; der überfallende Rand durchbrochen ornamentirt mit Gitterwerk und Blumenzweigen. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Diam. 26 Cent.

348 — **Ein Paar ausgeschweifte Teller** in derselben Anordnung.

Gleiche Grösse.



347

349 — **Flacher Teller,** königsblauer Untergrund mit mittlerem, von Goldbordüren umschlossenem Rundmedaillon in Teniers' Geschmack fein bemalt mit zwei in Scheune tanzenden Bauernpaaren, auf einer umgestürzten Tonne ein Violinspieler; der überfallende Rand durchbrochen ornamentirt und theilweise vergoldet. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen und II.

Diam. 23 Cent. Defect.

350 — **Teller** in derselben Anordnung; das Medaillon bemalt mit zwei Bauern und Frau an einem Wirthstische, abseits auf Tisch schlafender Bauer und Hund.

Gleiche Marke und Grösse.

351 — **Teller,** ähnlich, das Medaillon mit Stuben-Interieur; drei Bauern und Frau auf einer Kiste sitzend, ein Kind wickelnd. Marke: Schwerterzeichen und I.

Gleiche Grösse.

352 — **Teller,** ähnlich, bemalt mit drei singenden Bauern und Violinspieler. Marke: Schwerterzeichen und II.

Gleiche Grösse.

353 — **Teller,** ähnlich, mit fünf rauchenden Bauern in Wirthsstube.

Gleiche Marke und Grösse.

354 — **Flacher Teller;** der Fond bemalt mit Bernadotte zu Pferde sitzend, seine Truppen beschauend; der überfallende Rand, blauer Untergrund, bemalt mit Engelsköpfchen in mattem und glänzendem Golde. Schwedisches Fabrikat. Gemalt von Rudolf Asel, Stockholm.

Diam. 22 Cent. In Goldrahmen.

355 — **Teller,** korbflechtartig gemustert mit durchbrochenem Rande, bemalt in Farben und Gold mit Rosenbouquets und Streublümchen. Schwedisches Fabrikat.

Diam. 22 Cent.

356 — **Teller;** der Fond bemalt mit Rosenbouquet, der Rand mit Streublümchen, Insecten und rother, reliefirter Rococobordüre. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.

Diam. 24 Cent.

357 — **Teller;** der Fond fein bemalt mit Tulpenbouquet, der überfallende Rand mit Streublümchen, von goldenem Rankenwerk umrahmt, und blauer reliefirter Rococobordüre. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Diam. 24 Cent.

358 — **Getiefter Teller** mit ausgeschweiftem Rande; Fond und Rand mit reliefirtem Blumenwerk und bemalt mit farbenprächtigen Streublümchen. Höchster Fabrikat. Marke: Gekröntes Rad.

Diam. 24 Cent.

359 — **Grosser Teller;** der überfallende Rand mit reliefirter Rococobordüre; bemalt mit farbenprächtigem Blumenbüschel und Insecten; den Rand umzieht eine schmale Blattbordüre in Gold.

Diam. 25 Cent.

360 — **Flacher Teller,** gitterförmig gemustert, der überfallende Rand durchbrochen ornamentirt; der Fond bemalt mit Blumenbouquet, der Rand mit Streublümchen. Schwedisches Fabrikat.

Diam. 23 Cent.

361 — **Runder, ausgeschweifter Teller,** königsblauer Untergrund, mit vier grossen, ausgesparten, von Rococobordüren in Gold umrahmten Medaillons, in denen Amoretten. Fabrikat Crown-Derby. Marke: Gekröntes D.

Diam. 20 Cent.

362 — **Teller;** der Fond bemalt mit Apelles und zwei weiblichen Modellen; der Rand mit breiter Blattbordüre und Kartuschenschildern in glänzendem und mattem Golde, abwechselnd auf rosa, rothem und schwarzem Grunde. Wiener Fabrikat. Marke: Bindenschild. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Diam. 20 Cent.

363 — **Teller;** der Fond bemalt mit zwei weiblichen Figuren, bei schlafendem Amor stehend; der Rand mit figuralem Laubwerk und Kartuschenschildern in glänzendem und mattem Golde, abwechselnd auf grünem, braunem und rosa Grunde. Wiener Fabrikat. Marke: Bindenschild. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Diam. 25 Cent.

364 — **Vierpassförmig ausgeschweifte Tasse** mit Untertasse, königsblauer Untergrund mit je zwei ovalen, ausgesparten, von Goldbordüren umrahmten Medaillons, in denen Watteau-Scenen in roth-camaïeu. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 7 Cent.

365 — **Tasse** mit Untertasse in ähnlicher Anordnung; die Medaillons mit Pferdestücken in Wouvermann's Geschmack. Fabrikat Crown Derby. Marke: Gekröntes D.
Gleiche Grösse.

366 — **Hohe Tasse mit Untertasse** auf drei astförmigen Füssen; die Wandung reliefirt und bemalt mit Schwänen auf Teich, die Ränder mit zierlichen Goldbordüren. Fabrikat Crown Derby. Marke: gekröntes D.
Höhe 8 Cent.

367 — **Tasse mit Untertasse,** ebenso.
Gleiche Grösse.

368 — **Hohe, vierpassförmig ausgeschweifte Tasse** mit zwei seitlichen Henkeln und dazu gehöriger Untertasse; königsblauer Untergrund mit je zwei ausgesparten Medaillons, in denen Scenen aus dem Fischerleben. Die Ränder mit zierlicher Goldbordüre. Gleiches Fabrikat. Marke: gekröntes D.
Höhe 11 Cent.

369 — **Tasse mit Untertasse,** ebenso.
Gleiche Grösse.

370 — **Gedeckelte, eiförmige Tasse** auf drei Löwenfüssen mit dazu gehöriger Untertasse; königsblauer Untergrund mit je zwei runden, goldumrahmten Medaillons, in denen spielende Amoretten. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)
Höhe 11 Cent.

371 — **Flache Tasse mit Untertasse** mit der reliefirten und bemalten Darstellung des Triumphzuges der Proserpina, als Henkel rothe Koralle. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 8 Cent.

372 — **Ein Paar flache Tassen mit Untertassen;** die gerippte Wandung mit reliefirten Blumenkränzen und fein bemalt mit Streublümchen und zierlichen Goldbordüren. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe der Tassen 5 Cent.

373 — **Drei ovale, ausgeschweifte Tassen mit Untertassen,** fein bemalt mit Rosenbouquets und Insecten; um den Rand zieht sich eine braune Bordüre. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe der Tassen 5 Cent. 1 Stück lädirt.

374 — **Gedeckeltes Crêmetöpfchen;** bemalt in roth-camaïeu mit Rosenbouquets und reliefirter, vergoldeter Rococobordüre; als Deckelknopf Apfel an Blattzweig. Marieberger Fabrikat. Marke:  und Dreizack. Sehr selten, da mit Marke.
Höhe 8 Cent.

375 — **Gedeckeltes Crêmetöpfchen** in derselben Anordnung. Ohne Marke.
Gleiche Grösse.

376 — **Ein Paar gedeckelte Crêmetöpfchen;** die eiförmige Wandung mit eingeritzter Pynienapfelverzierung und blau bemalt mit Vergissmeinnichtblümchen. Schwedisches Fabrikat.
Höhe 9 Cent.

377 — **Ein Paar gehenkelte und gedeckelte Crêmetöpfchen;** die birnförmige Wandung schraubenförmig gedreht und blau bemalt mit Streublümchen. Schwedisches Fabrikat.
Höhe 8 Cent.

378 — **Ein Paar gedeckelte Crêmetöpfchen;** die eiförmige Wandung mit eingeritzter Verzierung in Art der Pynienäpfel und blau bemalt mit Streublümchen. Gripsholmer Fabrikat, wie die folgenden.
Höhe 10 Cent.

379 — **Ein Paar gedeckelte Crêmetöpfchen;** die eiförmige Leibung mit eingeritztem Blattdecor, bemalt mit Streublümchen und Zackenbordüre in Gold und Roth.
Höhe 11 Cent.

380 — **Ein Paar gedeckelte Crêmetöpfchen,** zierlich bemalt mit Streublümchen und vergoldeter Rococobordüre; als Deckelknopf Citrone an Blattzweig.
Höhe 8 Cent.

381 — **Ein Paar gedeckelte Crêmetöpfchen,** hübsch bemalt mit Blumenguirlanden, Käfer und Falter; die Ränder mit Goldreif.
Höhe 8 Cent.

382 — **Ein Paar gedeckelte Crêmetöpfchen,** blau bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen, die Ränder mit reliefirter Rococobordüre.
Höhe 8 Cent.

383 — **Drei gedeckelte Crêmetöpfchen;** die eiförmige Wandung mit eingeritzter Schuppenmusterung und vorderem Rundmedaillon mit Blumenkorb in Gold auf braunem Grunde; den Rand umzieht eine goldene Blattbordüre auf braunem Grunde. Marieberger Fabrikat.
Höhe 12 Cent.

384 — **Vier gedeckelte Crêmetöpfchen;** die eiförmige Wandung mit eingeritztem Blattdecor und bemalt mit Rosenbouquet; die Ränder zieren schmale Ornamentbordüren in Gold und Roth. Marieberger Fabrikat.
Höhe 10 Cent. 2 Stück lädirt.

385 — **Sechs gedeckelte Crêmetöpfchen;** die eiförmige Wandung blau bemalt mit Schuppenmusterung und ausgesparten Medaillons mit Rosenzweigen. Schwedisches Fabrikat.
Höhe 8 Cent.

386 — **Ein Paar kleine Tischleuchter** auf sechsseitigen, gewellten Füssen; grüner Untergrund mit ausgesparten, goldumrahmten Medaillons, in denen spielende und musicirende Amoretten in roth-camaïeu. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.
Höhe 14 Cent. Einer gesprungen.

387 — **Besteck: Messer und Gabel;** die Griffe Porzellan, bemalt mit farbenprächtigem Rosenbouquet und Streublümchen.
Länge 20 Cent.

388 — **Rococo-Uhrgehäuse** in Form eines Baumstammes auf hohem, mit Rococo-Ornamentwerk verziertem Sockel; am Fusse des Baumes die dahineilende Figur der Zeit; seitlich zwei astförmige Ausläufer als Kerzenhalter; als Bekrönung der Uhr nackte weibliche Figur mit flatterndem Tuche, auf geflügelter Erdkugel sitzend. Schönes Stück. SächsischesFabrikat. Marke: Schwerterzeichen. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)
Höhe 50 Cent.



388

389 — **Büste** der Königin Josephine von Schweden; über die rechte Schulter hängt der Hermelinmantel, den Hals schmückt ein zweireihiges Perlencollier, das Haupt mit Diadem und Kopfschleier. Weisse Biscuitfigur.

Höhe 50 Cent.

390 — **Allegorische Gruppe;** auf hohem Felsen steht in der Mitte Flora leicht geschürzt, die Rechte auf ein Piedestal gestützt, auf dem schnäbelnde Tauben, neben ihr Amorette, eine Blumenguirlande reichend; am Fusse des Felsens Diana zur Jagd ziehend, Minerva mit Schild und Keule, Mars vor einer Waffentrophäe stehend und Venus an Baumstamm gelehnt. Schöne weisse Biscuitfigur. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 45 Cent.

391 — **Allegorische Gruppe: der Herbst;** auf hohem Felsen sitzt auf einer Tonne Winzerbursche, in der Rechten eine Kanne, in der Linken ein Glas haltend; am Fusse des Felsens drei Winzerinnen mit Proviantkorb, Tambourin, Trauben etc. und Winzer mit Trommel. Schöne weisse Biscuitgruppe. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 40 Cent.

392 — **Biscuitbüste „Louis' XVI.";** das Haupt nach rechts gewandt mit im Nacken gebundenem, lockigem, langem Haare, in einem mit Pelz verbrämten, vorn grossentheils offenen Mantel; auf der Brust das grosse Band des hl. Christordens. Vorzügliche Büste in meisterhafter Ausführung. Sèvres-Fabrikat. (?)

Höhe 36 Cent.

393 — **Biscuitbüste, „Marie Antoinette";** das Haupt nach links, in decolletirtem Gewande und übergeworfenem Mantel mit hoher diadem- und perlgeschmückter Frisur. Gegenstück zu Vorigem in gleicher Ausführung.

Höhe 40 Cent.

394 — **Pyramidenförmiges Monument** mit einem Reliefmedaillon Gellert's; an dem Sockel trauernde weibliche Figur mit Buch und schreibender Amorette; in der Spitze Taube und schwebende Amorette mit Krone und Posaune. Schönes Stück. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen mit Stern (Marcolini). (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 29 Cent.

395 — **Büste Voltaire's** mit übergeworfenem Mantel und Allongeperücke auf rundem, mit Musiktrophäen und Lorbeerkränzen verziertem Sockel. Vorzüglich modellirte, weisse Biscuitfigur.

Höhe 28 Cent.

396 — **Friedensengel;** auf hohem, bewachsenem Felsen steht die mit wallendem Lendentuch bekleidete, beflügelte Figur, in die in der Rechten gehaltene Posaune stossend, während die Linke den Friedenszweig trägt. Sehr schön modellirte Statuette. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)

Höhe 27 Cent. Mit kleinen Läsuren.

397 — **Neptun;** auf einem mit Muscheln reich verzierten Felsen steht der gewaltige Meeresgott, dessen Rechte das wallende Tuch fasst, in der Linken den Dreizack haltend; neben ihm ein Delphin mit hoch geschwungenem Schweife. Trefflich modellirte Figur.

Höhe 25 Cent. Gekittet. Dreizack fehlt.

398 — **Der Winter;** bärtiger Greis, fast nackt, mit übergeworfenem Felle, an einer Feuerurne stehend; neben ihm Amorette, Holz spaltend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)
Höhe 26 Cent.

399 — **Handwerksbursche** in schwarzer Kniehose, blauer Weste und lila Rock; in der Rechten den Stab, auf dem Rücken den Ranzen tragend. Kopenhagener Fabrikat. Marke: drei Striche.
Höhe 27 Cent.

400 — **Fischerin** in grünem Rocke, weisser Schürze und gelber Jacke; die Rechte an einen Felsen gelehnt. Kopenhagener Fabrikat. Marke: drei Striche.
Höhe 27 Cent.

401 — **Tambour** in gelber Hose, violetter Jacke und rother Mütze, die Trommel schlagend. Kopenhagener Fabrikat. Marke: drei Striche.
Höhe 27 Cent.

402 — **Pförtnerin** in lila Rock, gelber Jacke und weisser Schürze; an dem Gürtel den Schlüsselbund tragend. Kopenhagener Fabrikat. Marke: drei Striche.
Höhe 26 Cent.

403 — **Nordische Frau** in hellgelber Gewandung; die Linke in die mit goldgestreifter Schärpe bedeckte Hüfte stemmend, während die Rechte das niederfallende Haar über die Schulter zieht. Hübsche Figur von charakteristischer Auffassung. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 21½ Cent.

404 — **Bacchus;** das Haar mit Reben umflochten, umgürtet mit Pantherfell, auf Tonne sitzend; in der erhobenen Rechten hält er einen Pocal; neben ihm Bacchantin mit Fruchtkorb, Amoretten und Ziegenbock. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)
Höhe 22 Cent.

405 — **Königin** in blauer Gewandung und rothem Mantel; in der Rechten das Scepter, in der Linken den Reichsapfel haltend, auf einem Schimmel dahersprengend; auf dem Boden Globus und Buch. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)
Höhe 22 Cent.

406 — **Die Astronomie;** Gruppe dreier fast nackter Figuren mit Fernrohr, Himmelskugel und Bücher. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 22 Cent.

407 — **Junges Mädchen** in weit ausgeschnittenem Miederjäckchen und Strohhut; in der Rechten einen Blumenkorb tragend. Weisse Biscuitfigur.
Höhe 21 Cent.

408 — **Schäferin** in aufgeschürztem lila Rocke, weisser Schürze und rosa Miederjäckchen; in der Rechten den Stab haltend; zu ihren Füssen ein Lämmchen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. (Vergl. Abbildung, Tafel V.)
Höhe 24 Cent.

433 — **Der Sommer;** Amorette mit übergeworfenem Lendentuch, in der Linken ein Füllhorn mit Aehren und Früchten tragend. Fabrikat Gera. Marke G. 64.

Gleiche Grösse.

434 — **Der Herbst;** Amorette mit übergeworfenem Pantherfell, das Haar mit Reben umflochten; in der Rechten hält sie eine Traube, in der Linken einen Pocal. Fabrikat Gera. Marke: G. 64.

Gleiche Grösse.

435 — **Der Winter;** junges Mädchen in grünem pelzverbrämtem Jäckchen, in der Linken einen Muff haltend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 10 Cent.

436 — **Der Sommer;** Knabe in roth geblümter Kniehose und weisser Blouse, eine Garbe umfassend. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.

Höhe 10 Cent.

437 — **Amorette,** fast nackt, mit rosa Lendentuch, mit einem Spaten grabend, neben ihr Blumentöpfe mit Rosensträuchern. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 11 Cent.

438 — **Amorette** mit umgürtetem rosa Lendentuch an Kaffeetisch sitzend, neben ihr ein Herd mit Wasserkessel. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 11 Cent.

439 — **Amorette** als Arzt, fast nackt, mit grosser Klystierspritze und Brille.

Höhe 9 Cent.

440 — **Amorette** mit grünem Lendentuch und violettem Jäckchen, in beiden Händen ein Gemälde haltend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 8 Cent.

441 — **Flacon** in abgeflachter Eiform, blaues Wedgwood; die Seitenwandungen mit reliefirten mythologischen Darstellungen in der Art der Lady Tempelton, männliche und weibliche opfernde Figuren, umrahmt von Perlbandbordüren und Blumenguirlanden, zeigend; der Schraubverschluss vergoldetes Silber.

Länge 16 Cent. In Lederetui.

442 — **Flacon** in Form zweier spielenden Amoretten mit Blumenguirlande, der Stöpsel Goldbronze. Sächsisches Fabrikat.

Höhe 10 Cent. In Lederetui.

443 — **Flacon** in Form eines sitzenden Hundes, naturalistisch bemalt; der Kopf dient als Stöpsel.

Höhe 6 Cent.

444 — **Runde Bonbonnière;** Seitenwandung und Boden äusserst fein bemalt mit minutiösen Flusslandschaften; die Innen- und Aussenseite des Deckels mit Watteau-Scene; die Montirung ciselirte Goldbronze.

Höhe $3^1/_2$, Diam. 7 Cent.

445 — **Runde Bonbonnière;** die Seitenwandung bemalt mit Vögeln auf Baumzweigen; auf dem Deckel das Wappen der Familie Ancarström; die Montirung Silber.

Höhe 3½, Diam. 6½ Cent.

446 — **Viereckige Tabatière;** die Wandung in Korbflechtmusterung und bemalt mit kleinen Medaillons, in denen Reiterschlachten.

Höhe 3, Länge 7, Breite 5 Cent.

447 — **Cylindrische Nadelbüchse,** fein bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen, die Montirung vergoldete Bronze.

Länge 9½ Cent.

ARBEITEN IN GLAS.

448 — **Grosser, hoher Trinkhumpen** (Reichsadler-Glas) in Cylinderform; vorne der gekrönte Doppeladler mit den Wappenschildern der Reichsstände auf den ausgebreiteten Schwingen in der Art des Burgkmairischen Holzschnittes; derselbe trägt im Brustschilde den Reichsapfel, über den Flügelspitzen Kronen, von denen Flammen ausstrahlen; oben damascirter Goldrand, reich mit Nuppen besetzt. Auf der Rückseite Doppelwappen (Familie Forbus) mit Ueberschrift A. F. M. B. und Jahreszahl 1650. Sehr schönes Glas. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 28, Diam. 15 Cent.

449 — **Kurfürstenglas;** cylindrischer Humpen mit den Reiterbildern des Kaisers und der Kurfürsten in zwei Ornament-Etagen; darüber die betreffenden Aufschriften; oben breiter, damascirter Goldrand, eingefasst von weiss emaillirter Zackenbordüre. Schönes Glas. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 24, Diam. 11 Cent.

450 — **Cylindrischer Humpen** in grünlichem Glase; die Vorderseite emaillirt mit Mohrenbüste in Lorbeerkranz; die Rückseite mit Tulpenbouquet, Spruch und Jahreszahl 1651; Fuss und Rand mit weisser Perlbandbordüre umzogen. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 23 Cent.

451 — **Konischer Becher;** die Vorderseite emaillirt mit Liebespaar zwischen Tulpenbouquets und Namensaufschrift; die Rückseite mit den Emblemen der Schreinerzunft zwischen Renaissance-Laubwerk. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 16 Cent.

452 — **Cylindrischer Pocal** mit kurz ausladendem Fusse, emaillirt mit Wappenschild, der Aufschrift: „Kellery Moritzburgk an der Elster“ und Jahreszahl 1702; Fuss und Rand von weissen Nuppen umzogen.

Höhe 15 Cent.

453 — **Kleiner Becher** in konischer Form auf kurzem, gekniffenem Fusse, emaillirt mit Bergmann bei der Arbeit, Spruch und Jahreszahl 1697.

Höhe 12 Cent.

454 — **Cylindrische Henkelkanne** einer Schreinerzunft, emaillirt mit männlicher Costümfigur, den Emblemen der Zunft, Spruch und Jahreszahl 1781; Fuss und Rand von Nuppen und weisser Ornamentbordüre umzogen.

Höhe 17 Cent.

MUSEUM HAMMER.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

455 — **Venetianer Flügelglas;** der verschlungene, mit weissen Fäden durchzogene Schaft mit gekniffenen, blauen, flügelförmigen Ansätzen, der konische Kelch achtfach abgeflacht und am oberen Rande gezahnt. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)
Höhe 16 Cent.

456 — **Hoher, gedeckelter Zunftpocal** einer Weber-Innung, auf profilirtem, schraubenförmig gedrehtem Ständer; die Vorderseite vortrefflich geschliffen mit gekröntem, von zwei Löwen gehaltenem Kartuschenschild mit den Insignien der Zunft; die Rückseite mit Spruch, Namen des Geschenkgebers des Pocals und Jahreszahl 1763; die Seitenwandungen füllen üppiges Renaissance-Ornamentwerk; den Rand umzieht eine schmale Zackenbordüre mit anhängenden Blumenguirlanden; den Deckel schmücken Lorbeerkränze. Schönes Stück. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)
Höhe 48 Cent.

457 — **Hoher Deckelpocal** auf profilirtem, mit Facetten geschliffenem Ständer; den glockenförmigen Kelch schmückt auf der Vorderseite das vortrefflich geschliffene, von zwei Löwen gehaltene, schwedische Wappenschild. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)
Höhe 44 Cent.

458 — **Deckelpocal** auf kurzem Ständer, mit konisch zugespitzter Hohlpuffe; der glockenförmige Kelch gut geschliffen mit den Emblemen der Schneiderzunft zwischen Laubranken, Namensaufschriften und Jahreszahl 1715. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)
Höhe 38 Cent.

459 — **Deckelpocal** auf hohem, profilirtem Schaft mit konisch zugespitzter Hohlpuffe und scheibenförmigen Zwischensätzen; der glockenförmige Kelch vorzüglich geschliffen mit Allegorie auf Krieg und Frieden, durch Thiere versinnbildet; die Rückseite mit Spruch; der Deckelknopf in Form einer Krone. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)
Höhe 37 Cent.

460 — **Hoher Deckelpocal;** der Schaft mit zwei facettirten Hohlpuffen; der konisch zugespitzte Kelch vorzüglich geschliffen mit dem russischen Wappenschilde und Waffentrophäe. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)
Höhe 37 Cent.

461 — **Deckelpocal** auf hohem, profilirtem Schaft; der Fuss und der birnförmige Kelch geschliffen mit verschlungenem Laubwerk, der Deckelknopf facettirt.
Höhe 30 Cent.

462 — **Deckelpocal** auf facettirtem, mit rothen Fäden incrustirtem Schaft; der konisch zugespitzte Kelch geschliffen mit Sternen und Blumenwerk. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)
Höhe 28 Cent.

463 — **Deckelpocal** auf kurzem, mit rothen Fäden durchzogenem Schaft; der konisch zugespitzte Schaft reich gravirt mit von Vogelfiguren belebtem Rankenwerk.
Höhe 28 Cent.

464 — **Kleiner Deckelpocal** auf schraubenförmig gedrehtem, mit Roth incrustirtem Schaft; der glockenförmige nach unten ausgebauchte Kelch vorzüglich geschliffen mit gekröntem Monogramm in Kartuschenschild und verschlungenen, von Vogelfiguren belebten Laubranken.
Höhe 24 Cent.

465 — **Hoher Pocal** in Römerform, mit mittlerem Hohlbaluster, der mit kleinen Rosetten verziert; der kugelförmige Kelch geschliffen mit Landschaftsmotiv, verschlungenem Monogramm und Fruchtbouquets. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)
Höhe 26 Cent.

466 — **Pocal** in ähnlicher Anordnung.
Höhe 23 Cent.

467 — **Hoher Pocal** auf reich profilirtem Schaft; der konisch zugespitzte Kelch geschliffen mit behelmtem Wappen, mit reicher Helmdecke, umrahmt von Palmwedel. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)
Höhe 22 Cent.

468 — **Pocal** auf hohem Schaft, mit langgestreckter Hohlpuffe; der kugelförmige Kelch vortrefflich geschliffen mit Ansicht der Stadt Danzig, Spruch und gekröntem Monogramm. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)
Höhe 20 Cent.

469 — **Pocal** auf silbernem, mit Palmetten und Rococo-Ornamentwerk verziertem Fusse; der konische Kelch vortrefflich geschliffen mit Liebesaltar in Kartuschenschild; seitlich Blumenkörbe, Rankenwerk und Spruch.
Höhe 20 Cent.

470 — **Pocal** auf kurzem, profilirtem Ständer; der birnförmige Kelch emaillirt mit Schlossarchitektur und der allegorischen Figur der Zeit in Landschaft liegend.
Höhe 19 Cent.

471 — **Ein Paar Pocale** auf kurzem, schraubenförmig gedrehtem, mit rothen Fäden incrustirtem Schaft; der glockenförmige Kelch geschliffen mit Kartuschenschild, in den ein agglomerirtes Scheibchen mit Türkenfigur zu Pferde, in Gold auf rothem Grunde eingelassen. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)
Höhe 18 Cent.

472 — **Pocal** auf mit rothen Fäden durchzogenem Schafte; der konisch zugespitzte Kelch geschliffen mit Vogelfiguren in Landschaft, umgeben von Blumenfriesen.
Höhe 18 Cent.

473 — **Cylindrischer Zunftpocal** einer Weberinnung; die Vorderseite mit drei Webeschiffchen und männlicher und weiblicher Costümfigur; die Rückseite mit einem Strausse von Maiglöckchen, Spruch und Jahreszahl 1724.
Höhe 18 Cent. Gesprungen.

474 — **Kleiner Pocal;** die Vorderseite geschliffen mit Vogel, auf Herz sitzend, und verschlungenen Händen in Kartuschenschild; die Rückseite mit prächtigem Renaissance-Ornamentwerk und Spruch.
Höhe 17 Cent.

475 — **Kleiner Pocal** auf glattem Schaft; der konische Kelch geschliffen mit reich behelmtem Wappenschild mit drei Lilien und Adlerfiguren.
Höhe 16 Cent.

476 — **Kleiner Pocal** auf kurzem facettirtem Schaft; der muschelförmige Kelch vielfach ausgeschweift und bemalt in Schwarz und Gold mit Knabe in Landschaft, Mascarons und Blumenstauden. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)
Höhe 14 Cent.

477 — **Kleiner Pocal** auf kurzem Schafte; der muschelförmige Kelch äusserst fein gravirt mit Jagddarstellung, Wappenschild und Rennaissance-Ornamentwerk; der obere Rand vergoldet.

Höhe 12 Cent.

478 — **Hohes Passglas** auf kurzem Fusse; die cylindrische Leibung nach unten spitz zulaufend und mit rothen, gekniffenen Rippen umzogen.

Höhe 25 Cent.

479 — **Acht Weingläser** auf hohem mit weissen Fäden incrustirten Schaft; der kleine, spitz zulaufende Kelch bemalt in Gold mit Rosenbouquet und Rebenranke.

Höhe 14 Cent.

480 — **Masskrug;** die Vorderseite geschliffen mit Doppelwappen mit Stern und Thurm. Zinnfuss und gepresster Zinndeckel mit dem Portrait Luther's.

Höhe 24 Cent.

481 — **Masskrug,** geschliffen mit dem Emblemen der Bäckerzunft, von zwei auf Palmetten stehenden Löwen gehalten; Fuss und Rand umzieht eine ausgezackte Ornamentbordüre. Zinnfuss und -Deckel.

Höhe 26 Cent.

482 — **Konischer Becher** mit eingeschnürter Leibung; die Vorderseite mit gekröntem Wappenschild, in dem geflügelter Hirsch; den Rand umzieht eine Blumenguirlande.

Höhe 14 Cent.

483 — **Konischer Becher** in schwerem Krystallglas; die Wandung vorzüglich geschliffen mit von Palmetten eingefassten Medaillons, in denen spielende Amoretten.

Höhe 12 Cent.

484 — **Kleiner Becher** auf drei Kugelfüssen „Schaperglas", in Tusche fein bemalt mit Dorfansicht, hübsch staffirt von Hirt mit Heerde und Eseltreiber. Feines Stück.

Höhe 7 Cent.

485 — **Grosse Flasche** in platter Kugelform; die Seitenwandungen geschliffen mit von Laubwerk umrahmten Ornament-Kartuschen, in denen Venus und Amor.

Höhe 36 Cent.

486 — **Flasche** in konischer Form, mit trichterförmigem Ausguss; die Leibung gravirt mit gekröntem Monogramm zwischen Palmwedel und Blumenbordüren.

Höhe 28 Cent.

487 — **Sechsfach ausgeschweifte Schraubflasche;** die Wandung reich gravirt mit kleinen, von Blumenranken umschlossenen Ovalmedaillons, in denen Architekturen, Landschaftsmotive und Vogelfiguren. Mit Zinnschraube.

Höhe 14 Cent.

488 — **Lichtschirm;** der runde Fuss geschliffen mit üppigem Blumenwerk und gefasst in Goldbronze; der achtfach abgeflachte Schirm tief geschliffen mit Bacchus auf Tonne in einer Landschaft.

Höhe 35 Cent.

489 — **Tabakpfeife;** die Röhre mit gekniffenen Rippen verziert und von blauen und rothen Fäden durchzogen. Meisterstück eines Glasers. (Vergl. Abbildung.)

Länge 35 Cent.

490 — **Flacon** in abgeflachter Birnform; Milchglas mit eingeschliffenem Wappen zwischen Palmetten; der Schraubverschluss vergoldetes Silber.

Länge 14 Cent.

491 — **Venetianer Glaskästchen** auf vier Kugelfüssen; Seitenwandungen, Deckel und Boden aus kleinen Glasstäbchen gebildet, mit aufgelegtem Blumenwerk in buntem Glasfluss. Auf dem Deckel Miniatur eines Cavaliers, auf Milchglas gemalt.

Höhe 7, Länge 16, Breite 10 Cent.

ARBEITEN IN EMAIL.



492 — **Ovale Dose,** Louis XVI.; in Goldemail, bläulich-grüner Untergrund, von goldenen Streifen durchzogen; den äusseren Rand des Deckels schmückt ein Kranz kleiner Perlen; in die Mitte des Deckels ist ein ovales emaillirtes Medaillon eingelassen, gleichfalls von einem Kranze von Perlen umrahmt, das den Abschied eines römischen Kriegers von seinen Frauen in überaus feiner Malerei zeigt; die Seitenwandungen zieren kleine Blumenvasen in Gold auf dunkelblauem Grunde, den Boden umzieht eine in goldenem Flechtwerk gemusterte schmale Ornamentbordüre. Sehr schönes und feines Stück.

Höhe 2½, Länge 8½, Breite 6 Cent. Gewicht 123 Gramm. In Maroquinetui.

493 — **Grosse achteckige Dose,** Empire, in Goldemail, rosa Untergrund mit schmalen Ornamentbordüren in Gold und Blau; den Deckel schmückt eine in zarten Farben ausgeführte historische Darstellung: einer jungen Fürstin in weisser Kleidung, an einem Tische sitzend, wird von einem Cavaliere Krone und Scepter überreicht; ein zweiter Cavalier entfaltet vor ihr ein Document; im Hintergrunde erscheinen mehrere Damen. Prachtstück von hoher Eleganz und ausnehmender Feinheit.

Höhe 1¾, Länge 9, Breite 4½ Cent. Gewicht 122 Gramm. In Lederetui. An der Rückseite unbedeutend lädirt.



494 — **Achteckige Dose,** Empire, in Goldemail; auf dem Deckel in harmonischen Farben äusserst fein ausgeführt: Cincinnatus wird, vom Pfluge weggeholt, zum römischen Dictator ernannt; in einer schönen Composition von fünf Figuren, umrahmt von schmaler, blau und schwarz gemusterter Ornamentbordüre; die Seitenwandungen wellenförmig gemustert; die abgeschrägten Ecken zieren kleine, doppeltgehenkelte Vasen auf schwarzem Grunde; der Boden blau emaillirt. Vorzüglich schöne Qualität.

Höhe 1½, Länge 9, Breite 6 Cent. Gewicht 111 Gramm. Wenig lädirt. In Lederetui.

495 — **Viereckige Platte,** Goldemail, mit Allegorie auf den Krieg und Frieden: Halbfigur eines Kriegers in voller Rüstung, ein von zwei in Wolken schwebenden weiblichen Figuren gehaltenes Kartuschenschild beschreibend. Feines Stück von superber Ausführung.

Länge 7½, Breite 5 Cent.

496 — **Viereckige Platte,** Goldemail, äusserst fein bemalt mit drei Amoretten auf Delphinen reitend. Schönes Stück von reizender Composition.

Länge 7, Breite 5 Cent.

497 — **Viereckige Platte,** Goldemail, mit Kriegsscene: im Vordergrunde römischer Feldherr mit seinem Gefolge, vor ihm kniet ein Krieger, im Hintergrunde brennende Paläste. Schönes Stück von sauberster Ausführung.

Länge 6, Breite 4½ Cent.

498 — **Viereckige Platte,** Goldemail, mit der Halbfigur des Evangelisten Matthäus, schreibend, in rothem Gewande und blauem Mantel, über ihm der Engel. Feine Ausführung.

Länge 5, Breite 4½ Cent. In blau emaillirtem Rähmchen.

499 — **Viereckige Platte,** Goldemail, mit dem Evangelisten Johannes, in einer Säulenhalle schreibend, zu seinen Füssen der Adler; seitlich zwei Engel, Bücher haltend. Schönes Stück.

Länge 6, Breite 5 Cent.

500 — **Runde Platte,** Goldemail, mit opfernder Vestalin und Priester in Landschaft. Vorzüglich schöne Qualität.

Diam. 5 Cent.

501 — **Viereckige Platte;** weiss emaillirter Untergrund mit lebhaft componirter Jagddarstellung in reliefirtem Golde.

Länge 8, Breite 6 Cent.

502 — **Viereckiges, an den Ecken abgerundetes Plateau,** Kupferemail; der Fond blau bemalt mit Rosenstrauch und Rankenbordüre, der Rand mit Blumenzweigen und verschlungenem Rankenwerk, abwechselnd auf blauem und weissem Grunde.

Länge 59, Breite 46 Cent.

503 — **Ovales Medaillon** mit knieendem, betendem Popen in Landschaft.

Länge 5, Breite 3 Cent. In geschnitztem Holzrähmchen.

504 — **Miniaturportrait** einer Fürstin in grünem, reich gesticktem Kleide mit übergeworfenem Hermelinmantel; das braune Lockenhaar von Perlschnüren durchzogen.

Höhe 8, Breite 7 Cent. In Bronzerähmchen.

505 — **Grosses viereckiges Plateau** mit schräg aufsteigendem Rande; der Fond bemalt mit Chinesenfiguren in Landschaft, der Rand mit doppelter Ornament- und Blumenbordüre.

Länge 100, Breite 45 Cent.

506 — **Barbierbecken mit Kanne** in Email, chinesisch; auf lichtblauem Grunde zeigt die Tiefung der ovalen Schüssel phantastische Thierfiguren, zwischen denen grüne Zweige; um diese zieht sich eine in Art der Cloisonné-Arbeiten ausgeführte buntfarbige Rankenverzierung, wie ein ähnlicher Fries den an einer der Längsseiten ausgeschnittenen flachen Rand schmückt; die einfach gewölbte Kanne, in gleicher Ausführung wie das Becken, trägt auf der Leibung zwei grosse Medaillons mit chinesischen Familienscenen; hinter

dem den Ausguss bildenden Ansatze ist die Wandung siebförmig durchlocht und der aus zwei verschlungenen Bandstreifen gebildete Henkel trägt Goldmusterung auf tiefblauem Grunde. Prachtstück von vorzüglicher Ausarbeitung.

Länge des Beckens 35½, Breite 27, Höhe der Kanne 19, Diam. 14 Cent. Mit Läsuren.

507 — **Ein Paar birnförmige Vasen** mit eng eingeschnürtem Halse und weit überfallendem Rande; Cloisonné-Email; dunkelblauer Untergrund mit von Vögeln belebten, blühenden Mandelbäumen in Blumenkübeln und breiter, fächerförmig gemusterter Randbordüre. Schöne decorative Stücke. Aus dem Besitze König Karls XIV. von Schweden stammend.

Höhe 47 Cent.

508 — **Ein Paar Eierbecher;** blau emaillirter Untergrund mit netzartig gemusterter Verzierung in Gold und weissen Schneeballen.

Höhe 7 Cent.

509 — **Viereckige Doppeldose** mit zwei gewölbten Deckeln; königsblauer Untergrund mit reliefirten und vergoldeten allegorischen Darstellungen; die Innenseite des Deckels bunt bemalt mit den allegorischen weiblichen Figuren des Krieges und des Friedens in Landschaft sitzend. Schönes Stück.

Höhe 4, Länge 9, Breite 6½ Cent.

510 — **Viereckige Dose** mit gewölbtem Deckel, allseitig fein bemalt mit spielenden Amoretten in Landschaft; die Montirung Goldbronze mit gravirtem Palmettendecor.

Höhe 4, Länge 7, Breite 6½ Cent.

511 — **Viereckige Tabatière;** die Seitenwandungen und der Deckel bemalt mit Waffentrophäen; die Montirung Silber.

Höhe 3½, Länge 10, Breite 5 Cent.

512 — **Tabatière** in Form eines Flügelclaviers; die Seitenwandungen und der Doppeldeckel bemalt mit Musiktrophäen und Notenblättern. Hübsches Stück.

Höhe 3½, Länge 12, Breite 5 Cent.

513 — **Viereckige Tabatière;** rosa gesprenkelter Untergrund mit reliefirter, vergoldeter Rautenmusterung und Streublümchen.

Höhe 3, Länge 6, Breite 5 Cent. Lädirt.

514 — **Viereckige Dose** mit gewölbtem Deckel, korbflechtartig gemustert und fein bemalt mit Watteau-Scenen; die Innenseite des Deckels mit der Hüftfigur einer jungen Dame in blauem Kleide und weissem Kopftuch, die Flöte blasend. Feines Stück.

Höhe 4½, Länge 8½, Breite 7 Cent.

515 — **Viereckige Dose** mit gewölbtem Deckel; allseitig fein bemalt mit zierlich staffirten Landschaften; die Innenseite des Deckels mit der Hüftfigur einer Dame mit Fächer. Feines Stück.

Höhe 4, Länge 8½, Breite 6½ Cent. Wenig lädirt.

516 — **Viereckige Dose** mit gewölbtem Deckel; grüner Untergrund mit ausgesparten, weissen Feldern, in denen Blumenbouquets.

Höhe 3, Länge 7, Breite 5½ Cent.

517 — **Runde Tabatière;** Deckel, Seitenwandungen und Boden vorherrschend in Tusche fein bemalt mit Paar in Landschaft; die Innenseite des Deckels mit Winzerpaar; die Montirung Goldbronze. Feines Stück.

Höhe 3½, Diam. 8 Cent. Wenig lädirt.

518 — **Ovale Dose** in Form einer Wiege; die Seitenwandungen und der Boden bemalt mit spielenden Amoretten, Faun und reliefirtem Rankenwerk; der Deckel mit geschnürtem Wickelkind; die Montirung Silber. Hübsches Stück.
Höhe 4, Länge 8, Breite 5 Cent.

519 — **Kleine runde Bonbonnière;** die Seitenwandung fein bemalt mit Flusslandschaft; der Deckel mit Angler zwischen Rococo-Ornamentwerk; die Montirung Silber.
Höhe 2½, Diam. 4 Cent.

520 — **Runde Bonbonnière,** bemalt mit Chrysanthemstaude und schwarzer Rankenbordüre auf grünem Grunde.
Höhe 2½, Diam. 7 Cent.

521 — **Viereckige Bonbonnière;** Deckel und Seitenwandungen fein bemalt mit Watteau-Scenen; die Innenseite des Deckels mit der Hüftfigur einer jungen Dame in blauem, reich mit Spitzen besetztem Kleide.
Höhe 4, Länge 8½, Breite 7 Cent.

522 — **Necessaire** in abgeflachter, konischer Form; rosa Untergrund mit von reliefirtem Rococo-Ornamentwerk eingefassten Medaillons, in denen farbenprächtige Blumenbouquets; die Montirung vergoldete Bronze.
Länge 10, Breite 4 Cent.

523 — **Necessaire** in viereckiger Keilform; blau emaillirter Untergrund mit kleineren und grösseren Medaillons, in denen spielende Amoretten und Landschaften mit Vieh. Mit completer Einlage.
Höhe 7, Länge 4, Breite 3½ Cent.

524 — **Doppelflacon,** flaschenförmig; weisser Untergrund mit zierlich gemalten Rosenbouquets und Streublümchen; die Montirung vergoldete Bronze; der Stöpsel mit sitzender Taube.
Länge 8 Cent.

525 — **Birnförmiges Flacon,** grün und weiss geschachter Untergrund mit reliefirten Streublümchen.
Höhe 8 Cent.

526 — **Ein Paar ovale Schnallen** mit infulirtem, von Engelskopf überragtem Bischofswappen mit Blatt, Herzogshut und Lilien; seitlich die Jahreszahl 1675.
Länge 5, Breite 3 Cent.

527 — **Kleine Applique** in Form eines Blumenkelches, gefasst mit grossem grünen Stein.
Diam. 3 Cent.

ARBEITEN IN ELFENBEIN.

528 — **Madonna** in faltenreicher Gewandung und Kopfschleier, die Hände zum Gebet gefalten, auf Mondsichel stehend, um die sich eine Schlange windet. Treffliche, vollrund geschnitzte Figur. XVII. Jahrh.

Höhe 19 Cent.

529 — **Der hl. Joseph** in faltenreicher Gewandung, das Christuskind auf dem Arme tragend. Vollrunde, gut geschnitzte Gruppe. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 15 Cent.

530 — **Die Büste Leibnitz'**, vollrund geschnitten; mit Zopfperrücke und grossem, in Schleife aufgebundenem Halstuche.

Höhe 8 Cent. Auf Holzsockel.

531 — **Becher** auf ausladendem, mit Blattwerk geschnitztem Fusse; die Wandung en relief geschnitzt mit spielenden Amoretten; in der Höhe das bourbonische Wappenschild.

Höhe 18 Cent.

532 — **Memento mori,** vollrund vorzüglich geschnitzt. XVII. Jahrh.

Länge 6 Cent.

533 — **Memento mori,** ähnlich, kleiner.

Länge 5 Cent.

534 — **Stockknopf** in Form eines bärtigen Türkenkopfes mit hohem Turban und Zackenkrone.

Höhe 7 Cent.

535 — **Kunstkugel,** aus drei ineinander gefügten Kugeln mit mittlerem Stern gebildet.

Diam. 7 Cent.

536 — **Altes Bettlerweib** in zerlumptem Mantel und grossem Klapphut, die Rechte drohend erhoben, die Fleischpartieen Elfenbein, Gewandung und Beiwerk Holz. Treffliche Troger'sche Figur. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 30 Cent.

537 — **Bettler** in zerlumpter Kleidung mit grossem Klapphut, in gleicher Ausführung. Gute Troger'sche Figur. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 22 Cent.

538 — **Gewürzreibe;** die Schalen en relief vorzüglich geschnitten mit tanzendem Paare in Langmedaillons; die obere Partie mit Drachenfiguren und Hunden, die untere mit Mascaron und Blumenvase.
Länge 17 Cent.

539 — **Gewürzreibe,** von zwei Schalen umschlossen, die en relief geschnitzt mit zechenden Bauern in Teniers' Geschmack.
Länge 19 Cent.

540 — **Schale** einer Muskatreibe, en relief geschnitzt mit rauchendem Cavalier.
Länge 17 Cent.

541 — **Petschaft,** Silber gravirt und geätzt mit üppigem Laubwerk; die Handhabe Elfenbein, geschnitten mit Wappenschild haltendem Löwen und männlicher Büste.
Länge 10 Cent.

542 — **Universalcompass** in Form eines Buches; die Eckbeschläge vergoldete Bronze mit geflügelten Engelsköpfen in Renaissance-Riemenwerk; die Innenseite gravirt mit der Geburt und Auferstehung Christi unter Bogenstellungen. Signirt: „Paulus Reimann Norimbergae Faciebat 1601."
Länge 11, Breite 8 Cent.

543 — **Universalcompass,** Elfenbein, gravirt mit der Figur der Zeit, in Landschaft liegend; in den Zwickeln geflügelte Engelsköpfe.
Länge 9, Breite 7 Cent.

544 — **Runde Dose,** Elfenbein; in den Deckel eingelassenes Rosenbouquet, aus Stoff gebildet, umrahmt von Perlbandbordüre und zierlichem Schnörkelwerk, aus kleinen, vergoldeten Silberstäbchen gebildet.
Höhe 2, Diam. 6 Cent.

545 — **Runde Tabatière,** Elfenbein mit Schildpattfütterung; der Deckel mit eingelassener Profilbüste Ludwig XVI., in Perlmutter vorzüglich geschnitten.
Höhe 3, Diam. 8 Cent.

546 — **Runde Dose** mit Schildpattfütterung; der Deckel mit eingelassener Miniatur einer älteren Dame in rother Kleidung, mit weissem Spitzen-Umschlagtuch und Spitzenhäubchen.
Höhe 3, Diam. 7½ Cent.

547 — **Viereckige Tabatière;** der Deckel en relief geschnitten mit Jäger und Jägerin, in Waldlandschaft sitzend; die Montirung Silber.
Höhe 3½, Länge 8, Breite 5 Cent.

548 — **Runde Dose,** Elfenbein mit Schildpattfütterung; der Deckel en relief durchbrochen geschnitzt mit Diana und Nymphe im Bade, umgeben von Amoretten und schnäbelnden Tauben.
Höhe 3, Diam. 8 Cent.

549 — **Runde Dose,** Elfenbein, mit von Schildpattreifen umzogenen Rändern; der Deckel mit dem eingelassenen Email-Miniaturportrait einer jungen Dame in rother, mit Spitzen besetzter Kleidung, blauem Mantel und Puderfrisur.
Höhe 2, Diam. 7 Cent.

550 — **Viereckige Tabatière,** allseitig en relief geschnitzt mit Jagddarstellung, Dame und Herr, mit Hund spielend, Rococo-Ornamentwerk und Laubranken.
Höhe 3, Länge 8, Breite 5 Cent.

551 — **Modell eines menschlichen Auges,** aus Glas und gefärbtem Elfenbein gebildet; in kleinem, mit Elfenbein montirtem Holzpocal. Hübsche Zick'sche Arbeit.

Höhe 12 Cent.

552 — **Besteck** mit zwei Messern, deren Griffe guillochirtes Elfenbein in Silberfassung.

Länge 19 Cent. In Schlangenhautscheide.

553 — **Chinesisches Essbesteck** in Schlangenhautetui; die Griffe Elfenbein mit schwarz schraffirter Einlage.

Länge 24 Cent.

554 — **Dreifaltigkeitsring,** aus drei verschlungenen Stäbchen gebildet. Hübsche Zick'sche Arbeit.

Diam. 4½ Cent.

555 — **Halskette,** aus zehn Gliedern mit je sechs feinen Kettchen gebildet. Treffliche Zick'sche Arbeit.

Länge 100 Cent.

556 — **Ein Paar Landsknechtswürfel,** vollrund geschnitzt in Form hockender, erotischer Figuren.

Diam. 1 Cent.

557 — **Fächer,** zierlich durchbrochen ornamentirt in chinesischem Geschmacke mit Laubwerk, Blumenmedaillons, Pavillon etc. Aus dem Besitze der Königin Desideria von Schweden stammend.

Länge 27 Cent.

558 — **Fächer,** Elfenbein, durchbrochen ornamentirt und mit aufgelegter Silberfolie; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Liebespaar bei Monument.

Länge 97 Cent.

559 — **Fächer,** ganz Elfenbein, durchbrochen ornamentirt; bemalt mit Blumenguirlanden und mit aufgeklebten colorirten Kupferstichen.

Länge 16 Cent.

560 — **Fächer,** Elfenbein, bemalt mit Dame in Pavillon, Fasanen und anderen Vogelfiguren.

Länge 20 Cent.

561 — **Fächer** mit zierlich ausgesägtem Ornamentwerk, Wappenschild und Blumenbordüre.

Länge 26 Cent.

562 — **Fächer** in derselben Ausführung.

Gleiche Grösse.

563 — **Fächer,** ähnlich, kleiner.

Länge 19 Cent.

564 — **Fächer,** ähnlich.

Gleiche Grösse.

565 — **Fächer,** ähnlich, kleiner.

Länge 18 Cent.

566 — **Elfenbeinfächer** mit fast vollrund geschnitztem, mit Blumen durchsetztem und von Vögeln belebtem Rankenwerk; die Fahne durchweg mit Rosetten und Zweigen, zwischen denen in der Mitte ein Wappenschild mit den Buchstaben C. A und seitlich zwei Medaillons. Vorzügliches Stück. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Länge des Fächers 26 Cent.

567 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, gitterförmig durchbrochen ornamentirt; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Paar bei Liebesaltar, seitlich Fackeln und Füllhörner.

Länge 27 Cent.

568 — **Fächer,** Empire; das Gestell mit zierlich durchbrochenem Ornamentwerk; die Fahne weisse Seide, bemalt mit tanzendem und musicirendem Paare.

Länge 26 Cent.

569 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein; die Fahne Seide, bemalt mit Dame und Herr, ein Hündchen dressirend; mit aufgenähtem Goldflitter.

Länge 28 Cent.

570 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein mit eingelegten Blümchen in Silberfolie; die Fahne weisse Seide, bemalt mit zwei Damen und Cavalier in Landschaft.

Länge 26 Cent.

571 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, gitterförmig durchbrochen ornamentirt; die Fahne Seide, bemalt mit musicirenden Damen und Cavalier in Gartenpark.

Länge 28 Cent.

572 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein mit eingelegtem Blattwerk in Silber; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Blumenranken und Medaillon mit Musiktrophäe auf blauem Grunde.

Länge 28 Cent.

573 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein mit Musiktrophäe in Silbereinlage; die Fahne Seide, bemalt mit mittlerem Medaillon mit Gärtnerpaar, eingefasst von aufgenähtem Goldflitter.

Länge 28 Cent.

574 — **Fächer,** Empire; das Gestell Elfenbein mit eingelegter Silberfolie; die Fahne weisse Seide, bemalt mit musicirendem Paare in Parklandschaft.

Länge 28 Cent.

575 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, durchbrochen ornamentirt; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Medaillons, in denen Jäger, Damen, Blumenvasen, schnäbelnde Tauben etc.

Länge 28 Cent.

576 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, durchbrochen geschnitzt mit zierlichem Ornamentwerk; die Fahne weisse Seide, fein bemalt mit Liebespaar in Parklandschaft; der Rand mit zierlicher Ornamentbordüre in Gold.

Länge 28 Cent.

577 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, durchbrochen geschnitzt mit Costümfigürchen; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Liebespaar bei Monument und Blumenvasen.

Länge 25 Cent.

578 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, durchbrochen ornamentirt und mit eingelegter Silberfolie; die Fahne Seide, bemalt mit Dame, einem Cavalier ein Glas reichend; seitlich Medaillons mit Amoretten.

Länge 24 Cent.

579 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, durchbrochen ornamentirt; die Fahne Seide, bemalt mit Alter und Mädchen an Kaminfeuer sitzend; seitlich zwei rosenumkränzte Medaillons mit schnäbelnden Tauben auf Liebesaltar.

Länge 22 Cent.

580 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, durchbrochen geschnitzt und mit eingelegtem Rococo-Ornamentwerk in Silberfolie; die Fahne Seide, bemalt mit Cavalier, vor einer Dame knieend.

Länge 27 Cent.

581 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, eingelegt mit figuralen Medaillons in Silberfolie; die Fahne Papier, bemalt mit Schäferpaar in roth-camaïeu.

Länge 27 Cent.

582 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein mit aufgelegtem Ornamentwerk in Silberfolie; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Watteau-Scene und Rococo-Ornamentwerk.

Länge 28 Cent.

583 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein mit aufgeklebten, bunten Strohblümchen; die Fahne Seide, mit Liebespaar in Landschaftsmedaillon und mit aufgenähten Goldflittern.

Länge 25 Cent.

584 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, durchbrochen ornamentirt und en relief geschnitzt mit Blumenwerk; die Fahne Papier, bemalt mit Paar in Landschaft, Blumenranken und Spitzenmuster.

Länge 23 Cent.

585 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, durchbrochen geschnitzt, mit silbervergoldeter Einlage und bemalt mit Vergissmeinnichtblümchen; die Fahne Papier, bemalt mit Liebespaar und Amoretten in Gartenlandschaft.

Länge 26 Cent.

586 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, durchbrochen ornamentirt und eingelegt mit Figuren und Ornamentwerk in vergoldetem Silber; die Fahne Seide, bemalt mit Watteau-Scene und mit aufgenähtem Goldflitter.

Länge 17 Cent.

587 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, eingelegt mit Musikinstrumenten in vergoldetem Silber; die Fahne Seide, bemalt mit Liebespaar in Landschaft, Medaillons mit schnäbelnden Tauben, Fackeln, Rosenbouquets etc. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Länge 28 Cent.

588 — **Fächer;** das Gestell durchbrochen geschnitzt mit Ornamentwerk und verschlungenem Monogramm; die Fahne Papier, bemalt mit musicirenden Chinesen auf Terrasse.

Länge 30 Cent.

589 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, wenig eingelegt mit Blattwerk in Silberfolie; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Tauben auf Köcher sitzend und mit aufgenähtem Goldflitter.

Länge 29 Cent.

590 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, durchbrochen geschnitzt und mit eingelegter Silberornamentation; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Watteau-Scene und aufgenähtem Goldflitter.

Länge 25 Cent.

591 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, bemalt und vergoldet mit Fruchtbouquets und figuralen Medaillons; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Watteau-Scene und Rosenbouquets.
Länge 26 Cent.

592 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Gärtnerpaar in Landschaft und Papagei.
Länge 17 Cent.

593 — **Fächer;** das Gestell durchbrochen geschnitzt mit musicirenden Kindern; die Fahne Papier, bemalt mit zwei Cavalieren und Dame in Gartenpark.
Länge 26 Cent.

594 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein, durchbrochen ornamentirt; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Amor und Psyche.
Länge 27 Cent.

595 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein; die Fahne Papier, bemalt mit Paar in Landschaft.
Länge 26 Cent.

596 — **Fächer;** das Gestell Elfenbein; die Fahne Papier, bemalt mit Liebespaar in Landschaft.
Länge 23 Cent.

ORDEN UND EHRENZEICHEN.

Preussen.

597 — **Der Stern** zum schwarzen Adlerorden. Silberbouillon.

598 — Derselbe Stern, Silber- und Goldemail.

599 — Derselbe Stern, ebenso, in anderer Ausführung.

600 — Derselbe Stern, ebenso, in anderer Ausführung.

601 — **Stern** zum rothen Adlerorden. Silberemail.
Getragen von dem schwedischen Minister Graf Löwenhjelm.

602 — **Das eiserne Kreuz** v. J. 1813.

603 — Dasselbe, kleiner.

Oesterreich.

604 — **Das goldene Vliess,** getrieben und gefasst mit fünf Tafelsteinen.
Gewicht 33 Gramm.

605 — Derselbe Orden, kleiner.
Wurde getragen von König Oscar I. von Schweden.

606 — **Schild** zum Maria Theresia-Orden. Silberemail.

607 — **Maria Theresia-Orden.** Goldemail.

Russland.

608 — **Weisser Adlerorden.** Goldemail.

609 — Derselbe Orden, kleiner. Goldemail.

610 — **St. Andreas-Ordenskette.** Goldemail.
Gewicht 209 Gramm.

611 — **Schild** zum Andreasorden. Silberfiligran.

612 — Derselbe Schild in veränderter Form. Silberemail.

613 — Derselbe Schild in anderer Form.

614 — **Alexander Newski-Orden.** Goldemail.

615 — **Schild** zum Alexander Newski-Orden. Silber- und Goldemail.

616 — **St. Annenorden.** Goldemail.

617 — Derselbe Orden in anderer Form. Goldemail.
Wurde getragen von dem schwedischen Minister Krüdner.

Schweden.

618 — **Nordstern-Orden.** Goldemail.

619 — Derselbe Orden, ebenso, kleiner.

620 — **Schild** zum Nordsternorden. Gold und Silber.

621 — Derselbe Schild in anderer Ausführung. Silber.
Wurde getragen von Dr. Ludw. Hamilton, Statthalter in Upsala.

622 — Derselbe Schild in anderer Ausführung. Silber.
Wurde getragen von Prof. Dr. Lindgrew.

623 — **Wasa-Orden.** Goldemail.

624 — Derselbe Orden, kleiner.

625 — Derselbe Orden en miniature.

626 — Derselbe Orden in anderer Form.

627 — Derselbe Orden en miniature.

628 — **Stern** zum Wasa-Orden. Silber.

629 — **Seraphim-Orden.** Goldemail.

630 — Derselbe Orden, ebenso, kleiner.

631 — Derselbe Orden, ebenso, en miniature.

632 — **Stern** zum Seraphim-Orden. Silberbouillon.
Getragen von Axel Fersen.

633 — Derselbe Stern in Silberfiligran.

634 — Derselbe Stern. Silberemail.

635 — **Orden Karls XIII.** Goldemail. In Lederetui.
Getragen von dem Grafen Sulza.

636 — Derselbe Orden, ebenso, kleiner.

637 — **Schwert** zum Schwerterorden II. Klasse. Silber.

638 — **Schwerterorden** III. Klasse. Goldemail.
Getragen von Wilhelm Sprensporten.

639 — **Stern** zum Schwerterorden. Silberbouillon.

640 — **Abzeichen** der Hofdamen der Königin Josephine von Schweden. Gold.

641 — **Militär-Verdienst-Medaille.** Silber.

642 — **Militär-Verdienst-Medaille.** Gold.

Frankreich.

643 — **Orden** der Ehrenlegion. Goldemail.

644 — **Stern** der Ehrenlegion für die Grosskreuze. Gold- und Silberemail.

645 — **Militär-Verdienstorden** Ludwig XV. Goldemail.

646 — **St. Helena-Medaille;** Bronze.
Aus dem Besitze Karl XVI. Johann von Schweden stammend.

Spanien.

647 — **Orden** Unserer lieben Frauen von Montesa. Goldemail.
Wurde getragen von dem schwedischen Kriegsminister General Hohenhausen.

648 — Derselbe Orden; kleiner.

649 — **Stern** zum Orden Unserer lieben Frauen von Montesa. Gold- und Silberemail.

650 — Derselbe Stern. Silber.
Wurde getragen von dem französischen Gesandten Marquis de Benedetti.

651 — **Americanischer Orden** der hl. Isabella. Goldemail.

652 — **Schild,** zu demselben gehörig, in Goldemail und breitem Ordensband.
Wurde getragen von dem schwedischen Minister Stedingh.

Dänemark.

653 — **Der Elephanten-Orden;** Goldemail, gefasst mit sechs grossen und einer grossen Anzahl kleinerer Tafelsteine.

654 — **Schild** zum Elephanten-Orden. Silberemail.

655 — Derselbe Schild in anderer Form. Silberemail. Kleiner.

656 — **Dannebrog-Orden** II. Klasse. Goldemail, gefasst mit 14 Tafelsteinen.

657 — **Stern** zum Dannebrog-Orden I. Klasse. Silberbouillon.
Wurde getragen von dem schwedischen General Malonborg.

658 — **Stern** zum Dannebrog-Orden. Gold- und Silberemail.

659 — Derselbe Stern, ebenso. Kleiner.

Sachsen.

660 — **Stern** zum St. Heinrichs-Orden. Goldemail.

Savoyen.

661 — **St. Moritz- und St. Lazarus-Orden** für Grosskreuze. Goldemail.

Griechenland.

662 — **Erlöserorden** in Goldemail.
Wurde getragen von dem schwedischen Hofmarschall Marcus Hoyer Holtermann.
In Lederetui.

663 — **Ordensschnalle** mit sieben Miniatur-Orden: 1. der Seraphim-Orden, 2. das Andreaskreuz, 3. der schwarze Adler-Orden, 4. der Schwerter-Orden, 5. der Nordstern-Orden, 6. der Wasa-Orden, 7. Orden Karls XIII. Goldemail.

664 — **Ordensschnalle** mit vier Miniatur-Orden: 1. Seraphim-Orden, 2. Niederländischer Civil-Verdienstorden, 3. Elephanten-Orden, 4. Nordstern-Orden. Silberemail.
Getragen vom norwegischen Reichsstatthalter Löwenskjold.

665 — **Ordensschnalle** mit drei Miniatur-Orden: 1. Seraphim-Orden, 2. Nordstern-Orden, 3. Dannebrog-Orden. Goldemail.


689
677
946
678
688
679
837
814
806
673

ARBEITEN IN GOLD.

(Vergl. auch die Abtheilung: Emaillen).

666 — **Schwere, viereckige, an den Ecken abgerundete Dose Louis XV.**; Deckel, Seitenwandungen und Boden bedeckt ein überaus reiches, ciselirtes und gravirtes Rococo-Ornamentwerk mit grösseren Zwischenfeldern, die ausgefüllt mit dunkelblauem Email und Blumenkörbe, Rosenguirlanden etc. in sauberster Ausführung zeigen. Kostbares Stück von feinster Zeichnung uud sauberster Ausführung.

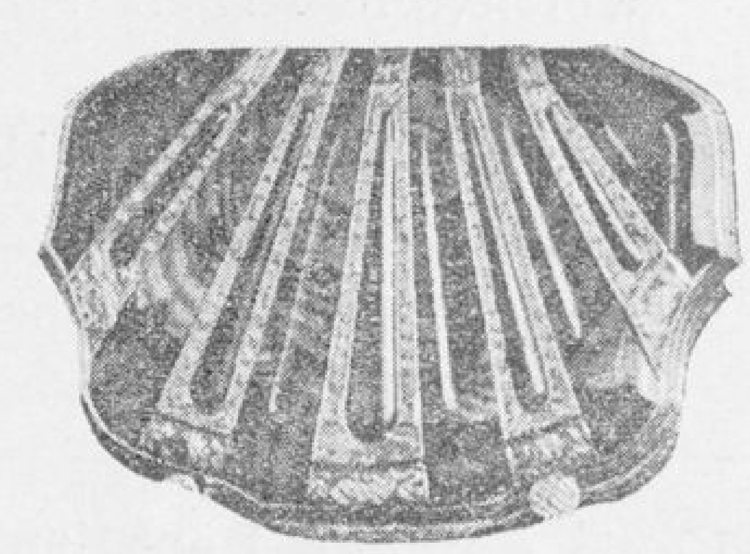
Höhe 3, Länge 8, Breite 6 Cent. Gewicht 219 Gramm.



666

667 — **Tabatière** in Form einer Auster; den Boden und Deckel bildet braun gemusterter Achat; die Seitenwandung Gold, ciselirt mit breitem Palmettenfries; den Deckel zieren strahlenförmig auslaufende Bänder, in Gold vorzüglich ciselirt mit Blumen und Muschelwerk. Hervorragend feines Stück. Zeit Louis XV.

Höhe 3, Länge 8, Breite 6 Cent.



667

668 — **Runde Bonbonnière,** Schildpatt; der Deckel mit der goldenen Reliefbüste der Königin Ulrica Eleonore von Schweden in Goldpiquée-Umrahmung.

Höhe 2½, Diam. 6½ Cent.

669 — **Ovale Bonbonnière;** der Deckel reich ciselirt in verschiedenfarbigem Golde mit Blumenvase, Guirlanden und Rankenbordüre; Seitenwandung und der Boden mit Rosetten und Renaissance-Ornamentwerk.

Höhe 2½, Länge 6½, Breite 4½ Cent. Gewicht 82 Gramm. In Lederetui.

670 — **Parfümbüchschen** in Form einer Eichel; brauner Achat umschlossen von goldenem, reich mit Rococo-Ornamentwerk und Blumenguirlanden getriebenem Gitterwerk. Feines, geschmackvolles Stück. Louis XV.

Höhe 5, Diam. 2½ Cent. In Maroquinetui.

671 — **Flacon** in Vasenform; die abgeflachte Wandung reich getrieben mit üppigem Rococo-Ornamentwerk und verziert mit Bandschleifen und Blumenbouquets in verschiedenfarbigem Golde; die Mitte der Wandung zieren zwei kleine Emailleplättchen, die trefflich bemalt mit spielenden Amoretten. Höhe 10 Cent. Gewicht 53 Gramm.

672 — **Goldenes Armband;** Gliederkette mit Perle auf blauem Emailgrunde; s. Z. Eigenthum der Princessin Eugenie von Schweden.

In Etui.

673 — **Halskette;** die einzelnen Glieder in Goldfiligran, zwischen denen à jour gefasste grüne Jaspissteine. (Vergl. Abbildung, Tafel VII.)

Länge der Kette 62 Cent. Ein Stein ausgebrochen.

674 — **Châtelaine** in Form einer breiten Gliederkette mit aufgesetzten Rosetten in verschiedenfarbigem Golde und kleinen traubenförmigen Zwischensätzen; anhängend vier kleine Berloques, durchbrochen ornamentirt von reich ciselirtem Blumenwerk.

Länge 40 Cent. Gewicht 52 Gramm.

675 — **Goldene Brosche** in Form eines mit Bandschleife zusammengebundenen Bouquets; die Blumen sämmtlich aus je einer einzigen, aussergewöhnlich grossen Perle bestehend. Aeusserst kostbares Stück. Wurde s. Z. der Königin Louise von Schweden von ihrem Sohne, dem nachmaligen König Karl XIII., zum Geschenk gemacht.

In Etui.

676 — **Goldmedaillon** mit dem Elfenbein-Miniaturbild der Königin Desideria von Schweden, mit breitem, von à jour gefassten Diamanten, Amethysten, Jaspis- und Carneolsteinen gebildetem Rande. Ueberaus prächtiges, kostbares Schmuckstück.

677 — **Goldene Repetiruhr;** das Gehäuse durchbrochen und mit hübschem Ornamentwerk gravirt; die beiden Zeiger mit Diamanten besetzt; die goldene Schutzkapsel mit Rococoverzierungen und hochreliefirter bildlicher Darstellung: Einzug des Siegers. Vorzügliche, werthvolle Arbeit von Robert Ward in London. (Vergl. Abbildung, Tafel VII.)

678 — **Goldene Repetiruhr** in durchbrochenem, reich ciselirtem Gehäuse mit goldenem Zifferblatt; in Schutzkapsel, ebenfalls durchbrochen und getrieben mit Rococo-Ornamentwerk und Schäferscene. Sehr schönes Stück von Cabrier, London. (Vergl. Abbildung, Tafel VII.)

679 — **Goldene Repetiruhr** mit durchbrochenem, reich gravirtem Gehäuse; der Schutzmantel mit hochgetriebener mythologischer Darstellung. Londoner Fabrikat. (Vergl. Abbildung, Tafel VII.)

680 — **Goldene Spindeluhr;** die Zeiger mit Diamantsplittern besetzt und auf der Rückseite des Gehäuses Bacchantengruppe mit Ziegenbock; in mit Schlangenhaut verziertem Schutzgehäuse. Sehr schönes Stück. Signatur: Frères Duchêne, Paris.

Diam. 5½ Cent.

681 — **Goldene Spindeluhr;** das mit reliefirtem Ornamentwerk geschmückte Gehäuse trägt ein Mittelmedaillon mit Korb, Früchten, Blumen, Vogelfigur etc., in hübscher Anordnung gruppirt. Signirt: Jac. Kock, Stockholm. Mit schwedischer Staats-Controlmarke, dem Meisterzeichen und der Marke P S.

Diam. 5 Cent. Mit anhängendem Schlüssel.

682 — **Goldene Spindeluhr,** deren Zeiger mit Diamanten besetzt sind; der Deckel in getriebenem Rococo-Ornamentwerk mit Saturnus in Wolken schwebend, mit schwedischer Staats-Controlmarke, signirt: A. Bourdillon, Stockholm; dazu aus einer Goldmünze vom Jahre 1710 gebildeter Schlüssel. Sehr schönes Stück.

Diam. 5 Cent.

683 — **Goldene Spindeluhr;** die Rückseite des Gehäuses getrieben mit Liebesaltar, vor dem Hund, Früchte etc.; mit imitirten Diamanten theilweise besetzt. Signirt: Gudin Paris.
Diam. $4\frac{1}{2}$ Cent.

684 — **Goldene Spindeluhr** von Jacob Kock in Stockholm; das Zifferblatt sowie die beiden Zeiger reich mit Diamanten geschmückt, mit schwedischen Beschauzeichen und den Jahresbuchstaben B 2 (1784).
Diam. $4\frac{3}{4}$ Cent.

685 — **Goldene Spindeluhr** mit Emailrand; auf der Rückseite des Gehäuses Venus und Amor, ebenfalls in Email.
Diam. 5 Cent.

686 — **Goldene Spindeluhr** in glattem Gehäuse; die Schutzkapsel im Rococostile getrieben mit figürlicher Darstellung. Signirt: Wilter, London.
Diam. $4\frac{3}{4}$ Cent.

687 — **Goldene Spindeluhr;** auf der Rückseite des Deckels Faun und Nymphe in Email. Signirt: J. Zietckerl, Potsdam.
Diam. $4\frac{1}{2}$ Cent. Ein Zeiger fehlt.

688 — **Goldene Spindeluhr** mit goldenem Zifferblatt; der Schutzmantel in Rococostil getrieben, mit Uranus und Amoretten. Londoner Fabrikat. Marke: A P mit Krone. Sehr schönes Stück. (Vergl. Abbildung, Tafel VII.)

689 — **Goldene Spindeluhr;** das Gehäuse gravirt und mit Emailbild à la Watteau. Von Delorme in Paris. (Vergl. Abbildung, Tafel VII.)

690 — **Goldene Damenuhr;** Zifferblatt und Zeiger mit imitirten Diamanten besetzt; die Rückseite des Gehäuses mit Amorette, Hund und Taube. Signirt: Lépine à Paris.
Diam. 4 Cent.

691 — **Goldene Damenuhr** von Mallet in Paris; das Gehäuse mit Perlbordüren, die Rückseite mit Rosette.
Diam. $3\frac{3}{4}$ Cent.

692 — **Goldene Taschenuhr** von Chs. Le Roy, Paris; das Zifferblatt mit Rand von imitirten Diamanten; die Rückseite des Gehäuses mit Altar, Friedenstaube, Fackeln etc., umrahmt von Blumenbordüre mit imitirten Steinen.
Diam. 4 Cent.

693 — **Goldene Taschenuhr;** der Rand sowie die Rückseite des Gehäuses im Rococostile getrieben mit Kriegstrophäe. Sehr schönes Stück. Signirt: Hovenskjöld, Stockholm.
Diam. 5 Cent.

694 — **Goldene Taschenuhr** in glattem Gehäuse; die Zeiger mit Diamanten besetzt. Signirt: P. Ramstedt, Stockholm. Mit Schwedischer Staats-Controlmarke.

695 — **Goldene Taschenuhr;** das Gehäuse mit Perlbordüre und Goldsternen auf blauem Emailgrunde. Bezeichnet: Jac. Kock, Stockholm. Mit schwedischer Staats-Controlmarke.
Diam. $4\frac{1}{2}$ Cent.

696 — **Gehäuse einer Repetiruhr,** Gold, theilweise durchbrochen und aufs zierlichste ciselirt.
Diam. 4 Cent. Gewicht 14 Gramm.

697 — **Uhrschutzdeckel,** Gold; die Rückseite im Rococostile getrieben mit biblischer Darstellung.

Diam. 4¾ Cent. Gewicht 38 Gramm.

698 — **Haarnadel,** Gold, mit grossem, aufs reichste gezierten Halbmonde von zierlicher Filigranarbeit; an beweglicher Goldfeder.

699 — **Vorstecknadel,** gefasst mit ungeschliffenem blauen Stein.

Länge 8 Cent.

700 — **Berloque;** die ovale Platte mit eingelassenem kleinen Spielwerk.

Länge 4 Cent. Gewicht 22 Gramm.

701 — **Renaissancering** mit grossem kastenförmigen Mittelschild, das gefasst mit Heliotrop; die Seitenwandungen weiss emaillirt mit aufgesetzten, traubenförmigen, kleinen Knöpfchen.

702 — **Grosser Ring;** die Vorderseite durchbrochen ornamentirt und blau emaillirt mit den Symbolen der Freimaurer; gefasst mit zehn Rosen; der dünne Reif ornamentirt mit Riemenwerk.

703 — **Ring** mit grossem kastenförmigen Mittelschild; gefasst mit gelbem Stein, der geschnitten mit Anker; der Reif ciselirt mit Laubwerk und schwarz emaillirt.

704 — **Ring;** die ovale Platte gefasst mit Muschel-Camée, die geschnitten mit dem Portrait eines Fürsten und einer Fürstin; der Reif gravirt mit Rococo-Ornamentwerk.

705 — **Kleiner Ring;** die Platte mit emaillirtem, rothem Kreuz auf weissem Grunde. Aus dem Besitz Karls XV. von Schweden stammend.

706 — **Ring;** die achteckige Platte gefasst mit blauem Stein, der geschnitten mit Wappen; der Reif glatt.

707 — **Ring;** die Vorderseite gefasst mit zwei Perlen und mittlerem Hyacinth; der Reif geschnitten mit Inschrift und Rosetten.

708 — **Ring;** die ovale Platte Carneol, geschnitten mit griechischem Philosophenkopf; der Reif gravirt mit Blumenranken.

709 — **Grosser Ring;** die Vorderseite gefasst mit rothem, grünem und blauem Stein, die geschnitten mit den Symbolen: Glaube, Hoffnung und Liebe.

710 — **Cravattenring,** Filigran, mit grosser, grün emaillirter Platte mit dem verschlungenen Monogramm: C. N.

711 — **Massiver Ring;** die grosse ovale Platte Onyx, geschnitten mit Doppelwappen; der breite Reif blau emaillirt mit Laubranken.

712 — **Damenring;** die Platte mit kastenförmigem Mittelschild, der gefasst mit Heliotrop; seitlich zwei kleine Rosen.

713 — **Ring;** die ovale Platte mit eingelassener Gemme, die geschnitten mit Minerva; der Reif ornamentirt mit Rococo-Ornamentwerk.

714 — **Ring;** die ovale Platte Carneol, geschnitten mit männlichem Profilkopf; der breite Reif glatt.

715 — **Rococo-Damenring;** die Platte gefasst mit vier Tafelsteinen; der dünne Reif ciselirt mit Ornamentwerk.

716 — **Ring;** die Platte gefasst mit Carneol, der geschnitten mit Philosophenbüste; der breite Reif gerippt.

717 — **Breiter Ring,** Goldfiligran; zierlich ornamentirt mit durchbrochenen Rosetten und Kordelgeflechtbordüren.

718 — **Ring,** gefasst mit grosser, ovaler Muschel-Camée, die trefflich geschnitten mit dem Brustbilde Pius' IX.

719 — **Ring;** die ovale Platte gefasst mit Camée, die trefflich geschnitten mit antikem weiblichem Profilkopf.

720 — **Silberner Ring** mit theilweiser Goldplättirung; zur Hälfte ciselirt mit zwei Löwen, ein Wappenschild haltend, das gravirt mit dem Monogramm: R. S.

ARBEITEN IN SILBER.

721 — **Hohe Monstranz,** silbervergoldet; der hochgewölbte, achtfach gegliederte Fuss ist durchweg mit getriebenem Blumen- und Rankenwerk geschmückt, zwischen welchem, von vier geflügelten Engelsköpfen getrennt, ovale Medaillons, die Verkündigung, Geburt und Kreuzigung, sowie die Himmelfahrt Mariä zeigend, aufgesetzt sind; der unterhalb nur mit Blattwerk verzierte balusterartige Schaft trägt im oberen, auf einer Rosette ruhenden Theile zwischen geflügelten Engelsköpfen die Brustbilder Jesus, Mariä und eines Heiligen, über denen, gekrönt von Kreuz mit Taube, die strahlenförmige Unterlage sich erhebt; vor dieser steht die in gothischem Blattwerk reich getriebene, durchbrochene Platte, deren herzförmiger, zur Aufnahme der Lunula und der hl. Hostie dienender Ausschnitt von getriebenem, gezahntem Kranz umrahmt ist; seitlich und unterhalb befinden sich freistehend drei theilweise sechsfach geflügelte Engelsfiguren, während oberhalb des Ausschnittes eine Krone, über der Gott Vater in Wolken schwebend angebracht ist. Prachtstück von vortrefflicher Ausführung. Augsburger Beschauzeichen. Ende des XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 66 Cent. Gewicht 2160 Gramm.

722 — **Grosser Altarkelch** in vergoldetem Silber; der breite Fuss sechseckig, von Perlbandbordüre umzogen, gravirt mit Aufschrift und Jahreszahl 1623; der Knauf reich profilirt mit vorstehenden Knöpfen; die Kuppe glatt. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 22 Cent. Gewicht 375 Gramm.

723 — **Garnitur** eines hohen achtarmigen und zweier fünfarmigen Candelaber, Stil Louis XV; der grössere achtarmige ruht auf einem für sich bestehenden runden Sockel, dessen ausgebauchter Rand durchbrochen ornamentirt mit hoch getriebenem, trefflich ciselirtem Muschel- und Rankenwerk, den Boden bildet eine Spiegelplatte; der achtarmige Candelaber mit dreiseitigem, mit volutenförmig aufgerolltem Bandwerk und Palmetten verziertem Fusse, der gravirt mit dem schwedischen Wappen, auf demselben die Vollfiguren der drei Grazien in knieender und sitzender Stellung, in den Händen eine Blumenguirlande haltend; den Ständer des Candelabers bildet eine Palme, deren gebogene Aeste sich als Leuchterarme verzweigen; die kleineren fünfarmigen Candelaber in derselben Anordnung mit Weglassung der drei Grazien, an deren Stelle sich eine vollrund getriebene Rebenranke hinzieht. Ueberaus prächtige Garnitur. Dieselbe bildete das Hochzeitsgeschenk des Prinzen Friedrich der Niederlande an König Karl XV. von Schweden. (Vergl. Abbildung, Tafel VIII.)

Höhe des grösseren Candelabers 80, der kleineren 70 Cent. Gesammtgewicht des Sockels 6770 Gramm. Silbergewicht des achtarmigen Candelabers 12 380 Gramm, der fünfarmigen 5330 und 5280 Gramm.

MUSEUM HAMMER.



723

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach

724 — **Grosse getiefte Schüssel** in Silber auf drei Kugelfüssen, mit reicher Treibarbeit; die grosse Tiefung zeigt in hohem Relief zwei auf einer Altane sitzende weibliche Figuren mit Blumenkorb; um dieselbe zieht sich ein Perlstab mit Muschelbordüre; der Rand mit Arabesken und sehr hoch getriebenen Thierfiguren und Früchten. Sehr schönes, in seiner Wirkung reiches Stück. Marke P. B. und Jahresstempel T. XVII. Jahrh.

Oval. Länge 46½, Breite 38 Cent. Gewicht 835 Gramm.

725 — **Grosse Schale,** Silber; den glatten, wenig erhöhten Umbo umrahmen zwei Perlstäbe, zwischen denen Muschelwerk und Rankenverzierungen; der durchbrochene Rand hoch getrieben mit Blattverzierungen, Blumen und Früchten. Aeusserst wirkungsvolles, reiches Stück. Mit drei undeutlichen Marken. Auf der Rückseite Inschrift. XVII. Jahrh.

Oval. Länge 42, Breite 36 Cent. Gewicht 522 Gramm.

726 — **Grosse getiefte Schüssel** in Silber, mit gewelltem Rande; die Tiefung mit einer auf Wolken schwebenden Göttin, umgeben von Engelsköpfen in Hochrelief; der breite Rand reich getrieben mit Arabesken zwischen denen Thierfiguren, Früchte etc. Schönes, decoratives Stück. Schwedische Staats-Controlmarke sowie fünf andere Marken. XVII. Jahrh. wie die folgenden. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Oval. Länge 38, Breite 31 Cent. Gewicht 398 Gramm.

727 — **Grosse Schüssel,** Silber, mit mittlerer Tiefung, auf der in hoher Treibarbeit Krieger mit erlegtem Drachen; den Rand schmücken mächtige, hochreliefirte Blattranken, zwischen denen Thierfiguren. Prächtige, interessante Arbeit mit undeutlichen Marken. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Oval. Länge 37½, Breite 29 Cent. Gewicht 443 Gramm.

728 — **Silberschüssel;** die Tiefung, mit landschaftlicher Darstellung, in der Flüchtling mit dem ihn verfolgenden Amor, ist umrahmt von Blattornament; der Rand zeigt Rankenwerk mit Früchten und Thierfiguren in hoher Treibarbeit. Sehr schönes Stück mit einer Marke und Meisterstempel V. A. H. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Oval. Länge 32½, Breite 26½ Cent. Gewicht 228 Gramm.

729 — **Getiefte Schüssel,** Silber, mit mythologischer Darstellung in Treibarbeit; der in seinem Ende gewellte Rand mit Vögeln, Blumen und Früchten in Hochrelief. Prächtiges Schaustück von grosser Wirkung. Mit Marke P L und Jahresbuchstaben A. (Vergl. Abbildung Tafel X.)

Oval. Länge 34½, Breite 28½ Cent. Gewicht 323 Gramm.

730 — **Grosse getiefte Schüssel,** Silber, vergoldet; der die glatte Tiefung umgebende, wenig gehöhte, sehr breite Rand mit meisterhaft getriebenen Blättern und ungewöhnlich grossen Blumen. Sehr schönes Stück mit schwedischem Staats-Controlstempel und noch drei weiteren Marken. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Oval. Länge 43, Breite 37½ Cent. Gewicht 830 Gramm.

731 — **Zunftpocal** der Schlächter, Silber, theilweise vergoldet; auf bossirtem Fusse erhebt sich der in Form einer Vase gestaltete, mit drei volutenförmigen Henkeln geschmückte Schaft, der seinerseits den ebenfalls mit Buckeln getriebenen und mit Inschrift versehenen Kelch trägt; diesen umgeben zwei Ringe mit Oesen, an welchen 14 Meisterschilder; der mit Lamm Gottes gekrönte Deckel in ähnlicher Anordnung wie der Pocal. XVII. Jahrh. Nördlinger Beschauzeichen und undeutliche Meistermarke. Sehr schönes, interessantes Stück.

Höhe 33 Cent. Gewicht 635 Gramm.

732 — **Zunftpocal** der Schuster, Silber, vergoldet; auf einfach gegliedertem Fusse ein balusterförmiger Schaft, der den in ungleichmässige Felder getheilten Kelch trägt; an diesem sowie am Schafte Ringe mit zwanzig silbernen Meisterschildchen; den Deckel, auf dem die Figur eines Bannerträgers, schmücken ebenfalls vier Zunftschildchen. Aeusserst interessantes Stück. XVII. Jahrh. Mit Stuttgarter Beschauzeichen (Rosenberg 1577) und Marke: HM.

Höhe 32 Cent. Gewicht 658 Gramm.

733 — **Deckelpocal,** Silber, vergoldet; der balusterartige Schaft auf hohem, am Rande mit einem Blattfries getriebenen Unterbau stehend, trägt in der Mitte einen Wulst in Form eines mit Engelsköpfen verzierten Capitäls; der auf ausladendem Rankenwerk ruhende, in der Mitte eingeschnürte Kelch enthält in seinem oberen Theile, analog dem unteren, sechs glatte Buckeln und ist im Uebrigen durchgehends mit Blattornament geschmückt; am Lippenrande die gravirte Inschrift:

Diesen Becher der vatter verehren thet
Seinem Sohn Christoph Geringwerth,
Der mir geholffen hat nach mein begehr
Aus einer wolffsgruben sehr gefehr,
Darinn ich einen Igel fandt
Das ich kam draus seys Gott gedanckt,
Geschehen im Griesbacher Sauerbronnen
Donnerstags den 30t. Julij. Anno 1646.

der Deckel, in ähnlicher Ausführung wie der Kelch, trägt als Bekrönung Blattkranz mit Blumen. Sehr schönes, interessantes Stück. Nürnberger Beschauzeichen. Marke: $\frac{D}{\cdot F}$ und LT. (nicht bei Rosenberg.) (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 24½ Cent. Gewicht 275 Gramm.

734 — **Hoher, gedeckelter Pocal,** Silber, vergoldet; der cylindrische Kelch, getrieben mit drei Medaillons, welche Musik-Instrumente tragende Amoretten zeigen, ist in seinem übrigen Theile reich geschmückt mit Arabesken und Mascarons und ruht auf einem vasenförmigen, mit drei Henkelansätzen versehenem Schaft; der Deckel, ebenso wie der in seiner Mitte eng eingeschnürte Fuss, ist mit getriebenem Ornamentfries geziert und trägt einen kurzen Schaft, auf dem das Fragment einer kleinen Figur. Sehr schönes, geschmackvolles Stück. XVI. Jahrh. Wiener Fabrikat. Marke: Rosenberg 2314. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 23, Diam. 7 Cent. Gewicht 308 Gramm.

735 — **Vexirpocal** in vergoldetem Silber; der Kelch, blumenförmig, mit getriebener Rosette verziert, erhebt sich über einer vollrunden, geflügelten Amorette, die auf Scheibe über freiliegendem Blattwerk steht; der Fuss mit sechs Buckeln ist an seinem Ende blattförmig gewellt; im Innern des Kelches hohe, durchbrochene und getriebene Wölbung mit Kugelfigürchen. Sehr interessantes, apartes Stück. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 23½ Cent. Gewicht 520 Gramm.

736 — **Pocal,** Silber, vergoldet; der gewölbte Fuss mit Palmettenbordüre und vasenförmigem Schaft, auf dem der in der Mitte eingeschnürte Kelch ruht; dieser mit getriebenen Früchten und Ornamentwerk im Barockstil. Mit Marke: C H., wahrscheinlich Wiener Fabrikat. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Höhe 18 Cent. Gewicht 173 Gramm.

737 — **Hoher, gedeckelter Buckelpocal,** Silber, vergoldet; auf gewelltem, in Bossen getriebenem Fusse erhebt sich der mit volutenförmigen Henkelansätzen und freistehendem

Schnörkelwerk verzierte Schaft, welcher über einer Blattrosette den am Lippenrande mit dreifach gegliederter Kette und gothischer Friesgravirung gezierten Kelch trägt; dieser sowie der gleichfalls mit Gliederkette belegte Deckel sind wie der Fuss gewellt und mit hohen Buckeln versehen; als Bekrönung des Ganzen ein aus letzteren hervorwachsender, kurzer, mit Schnörkelwerk und geflügelten weiblichen Hermenbüsten umgebener Schaft mit der vollrunden Reiterfigur des hl. Georg über einem Drachen. Prächtiges, effectvolles Stück moderner Nachbildung. Mit Feingehaltszeichen 13 und Marken: S. G. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 43 Cent. Gewicht 1165 Gramm.

738 — **Hoher Buckelpocal** in vergoldetem Silber; der mit verzierten, hochgetriebenen Buckeln versehene Kelch, dessen Lippenrand sechsfach abgeflacht ist, ruht auf einem die Form einer Vase bildenden Schaft mit drei volutenförmigen Henkelansätzen; der Fuss mit glattem, sechsfach gegliedertem Obertheil enthält acht mit gepunzten Schnörkeln verzierte Buckeln. XVII. Jahrh. Züricher Beschauzeichen und Marke: AK.

Höhe 17½ Cent. Gewicht 150 Gramm.

739 — **Hoher Buckelpocal,** Silber, vergoldet; auf hohem, mit verzierten Buckeln versehenem Fusse erhebt sich der mit drei volutenförmigen Henkeln geschmückte Schaft, über welchem auf freistehendem Schnörkelwerk der in der Mitte eng eingeschnürte, mit hohen Buckeln getriebene Kelch ruht; den Deckel krönt ein freistehendes Blumenbouquet. Vorzügliche Arbeit von Meister Wolff Christoff Ritter in Nürnberg. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Höhe 44 Cent. Gewicht 598 Gramm.

740 — **Traubenpocal,** Silber, vergoldet; über dem mit Palmettenbordüre umrahmten Fusse erhebt sich der vasenförmige Schaft mit freistehender Blattverzierung, auf welcher der in Form einer Traube getriebene Kelch ruht. Hübsches Stück mit Nürnberger Beschauzeichen um 1600 und Marke: C B (wahrscheinlich Caspar Beutmüller, Meister 1612). (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Höhe 14½, Diam. des Kelches 7 Cent. Gewicht 148 Gramm.

741 — **Henkelkrug,** Elfenbein, in Silber montirt; auf wulstförmigem, mit Bacchantenfamilie ringsum getriebenem Fusse erhebt sich das konische Mitteltheil mit Elfenbeinmantel, der einen in Hochrelief geschnittenen Bacchuszug darstellt; der Deckel trägt als Bekrönung über Amorettenfries die vollrund in Elfenbein geschnitzte Figur einer traubentragenden Amorette; der massive, sich nach unten verjüngende Henkel ist rococo-artig geschweift. Bedeutendes Stück von prächtigem Aufbau. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Höhe 27½ Cent.

742 — **Henkelkrug,** Silber, vergoldet; der Fussrand und die Leibung durchweg mit getriebenem und gepunztem Ornamentwerk und Früchten verziert; auf dem Deckel die vollrunde Reiterfigur des hl. Georg, den Drachen bekämpfend; der Henkel elegant geschweift. Von Lucas Neisser, Augsburger Meister des XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 20, mittlerer Diam. 9 Cent. Gewicht 705 Gramm.

743 — **Henkelkrug,** Silber, zum Theil vergoldet; über drei hinter freistehendem Blattwerk hervortretenden getriebenen Kugelfüssen erhebt sich der breite Krug, dessen Leibung mit hochgetriebenem Amorettenzug geschmückt ist; auf der Mitte des Deckels glatter

Buckel, umrahmt von breitem, getriebenem Blumenfries; die Aussenseite des schweren Henkels ist ebenfalls mit Treibarbeit geziert. Pompöses, wirkungsvolles Stück. Marke: C. F. (verschlungen). XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 14, Diam. 12 Cent. Gewicht 1040 Gramm.

744 — **Gedeckelter Henkelkrug,** Silber, vergoldet; die Leibung sowie der Deckel mit hochgetriebenem Ornamentwerk; auf dem Henkel sich verjüngender Perlstab. Mit Augsburger Beschauzeichen und Marke: T. B. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Höhe 12½, unterer Diam. 10 Cent. Gewicht 368 Gramm.

745 — **Hoher Zunftbecher** der Tischlergesellen zu Stockholm, Silber, theilweise vergoldet; der untere Theil des auf kurzem, durchbrochenem Fusse ruhenden Körpers ist vergoldet und mit reliefirten Früchten und Arabesken ornirt, während in der oberen glatten Hälfte, umgeben von Blattkranz, das Tischlerwappen mit Inschrift und der Jahreszahl 1724 gravirt ist; am Lippenrande draperieartige Verzierung; zehn vergoldete Kupfermünzen, zwischen denen Ornamentverzierung in Treibarbeit, schmücken ringsum den gewölbten Deckel, der auf tischartigem Aufbau mit Silbermünze Carls XII. die vollrunde Statuette Mercurs trägt; in dem Deckel selbst sowie in dem Boden des Bechers sind ebenfalls grosse Silbermünzen Carls XII. eingelassen. Mit drei Marken. Schwedisches Fabrikat 1724. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Höhe 37½, oberer Diam. 15 Cent. Gewicht 1168 Gramm.

746 — **Henkelbecher,** Silber, theilweise vergoldet; die Leibung und der Deckel mit hochgetriebenem, von Vogelfiguren belebtem Blattornament; die runden Füsse sowie der Deckelknauf mit Fruchtbouquets in Treibarbeit. Meisterhaftes Stück. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Höhe 14, Diam. 14 Cent. Gewicht 943 Gramm.

747 — **Gedeckelter Henkelbecher,** theils vergoldet; die Leibung mit getriebenem Blumen- und Blattwerk; der gewölbte Deckel sowie der Fuss geziert mit Blattbordüre. Mit Ulmer Beschauzeichen (Ros. 1657) sowie Meisterstempel: K. (Ros. 1699). XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Höhe 14, Diam. 8 Cent. Gewicht 393 Gramm.

748 — **Deckelbecher,** Silber, zum Theil vergoldet; auf dem mit Eierstabbordüre umrahmten kleinen Fusse ruht der hohe Becher, der in seinem unteren Theile ringsum cannelirt ist; über diesem, durch einen Arabeskenfries getrennt, das breite, reich ornamentirte, mit Mascarons, Blumenkörben etc. geschmückte Obertheil; der mit gothischem Blattfries gezierte Deckel ist auf der Innenseite mit Amor gravirt. Mit Marke: gekröntes Doppel-C und Meisterzeichen: H. Prächtiges Stück von schöner Treibarbeit. Ende XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Höhe 14½, oberer Diam. 13½ Cent. Gewicht 608 Gramm.

749 — **Gedeckelter Henkelbecher,** Silber, theilweise vergoldet, auf drei nussförmig getriebenen Kugelfüssen ruhend; die Leibung sowie der Deckel mit Reiterkampf in hoher Treibarbeit. Prachtstück mit schwedischer Staats-Controlmarke und noch zwei anderen Marken. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Höhe 13, Diam. 12 Cent. Gewicht 712 Gramm.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

750 — **Gehenkelter Deckelbecher,** Silber, auf drei Kugelfüssen ruhend; in dem Deckel, umgeben von ciselirter Bordüre, sowie im Boden eine eingelassene schwedische Münze mit der Jahreszahl 1720; der Henkel mit Gravur. Zwei Marken, darunter: G B. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)
Höhe 6, Diam. 7 Cent. Gewicht 143 Gramm.

751 — **Kleiner gedeckelter Stollenbecher,** Silber, vergoldet; derselbe, auf drei Kugelfüssen ruhend, ist, wie auch der mit glattem Knopf bekrönte Deckel, von einem zierlichen Silber-Filigranmantel bedeckt. Mit zwei Marken, darunter: Lilie. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)
Höhe 6, Diam. 5 Cent. Gewicht 58 Gramm.

752 — **Gedeckelter Stollenbecher,** Silber, innen vergoldet; die cylindrische Wandung, auf drei glatten Kugelfüssen ruhend, ist in drei Imperatorenbüsten enthaltende Medaillons getheilt, zwischen denen Fruchtbouquets; der Deckel mit gothischem Blattfries, trägt als Bekrönung glatte Kugel. Vorzügliches Stück in schöner Treibarbeit mit Marke: J. S. P. (monogrammirt). Augsburg. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)
Höhe 17, Diam. 10 Cent. Gewicht 238 Gramm.

753 — **Stollenbecher,** Silber, vergoldet; die Leibung sowie der Deckel mit zierlich gemustertem Silber-Filigranmantel bedeckt; der Knauf und die drei Kugelfüsse gleichfalls in feinster Filigranarbeit. Ganz vorzügliches, vollendetes Stück mit Marke: I. S. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)
Höhe 15, oberer Diam. 12 Cent. Gewicht 480 Gramm.

754 — **Kleiner Filigran-Henkelbecher** in ähnlicher Anordnung; der Boden mit zwei Stempeln, Adler und P. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)
Höhe 8 Cent. Gewicht 140 Gramm.

755 — **Gedeckelter Tulpenbecher,** Silber, theils vergoldet; die Wandungen sowie der Deckel mit Tulpen und Blättern in Treibarbeit bedeckt; als Bekrönung glatter Kugelknopf. Mit Marken: D und I W. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)
Höhe 10½, Diam. 7 Cent. Gewicht 115 Gramm.

756 — **Silberner Tulpenbecher,** theilweise vergoldet, mit hochgetriebener Tulpe und anderen Blumen geschmückt; konisch. Mit zwei Marken: Baum und C. H. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)
Höhe 10, oberer Diam. 8½ Cent. Gewicht 98 Gramm.

757 — **Gedeckelter Tulpenbecher,** zum Theil vergoldet; der Mantel hoch getrieben und vorzüglich ciselirt mit prächtigem Blumenwerk; der Deckel mit Fruchtkranz und Schwan als Deckelknopf; der Rand des Deckels mit dem Nürnberger Beschauzeichen: Schlangenlinie, N und J. H. Schönes Stück. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)
Höhe 14 Cent. Gewicht 155 Gramm.

758 — **Apostelbecher,** Silber, vergoldet, auf drei traubenförmigen Füssen; die Wandung gravirt mit zwölf herzförmigen Medaillons, welche die Ganzfiguren der Apostel mit ihren Attributen enthalten. Sehr interessante Arbeit mit Marke: K F.
Höhe 10½, oberer Diam. 9½ Cent. Gewicht 185 Gramm.

759 — **Hoher Trinkbecher,** Silber, auf breitem, in Wellenverzierung getriebenem Fusse, welcher wie auch der Lippenrand vergoldet ist; die konische Leibung mit Zweigen und phantastischen Zeichnungen in Zickzackmanier geziert. Schwedische Staats-Controlmarke nebst drei anderen.

Höhe 21½, oberer Diam. 16 Cent. Gewicht 448 Gramm.

760 — **Becher,** Silber, vergoldet; hoch getrieben mit grossen Blumen und Rankenwerk; der Lippenrand etwas erweitert. Mit den eingravirten Buchstaben I. B. — C. H. — N. G. Ao 1691, dem Hamburger Beschauzeichen und einer Marke: sitzender Hund. XVII. Jahrh.

Höhe 9, oberer Diam. 7¼ Cent. Gewicht 58 Gramm.

761 — **Glatter Becher.** Silber, innen vergoldet. Auf der Wandung gekröntes Monogramm A. S. sowie die Buchstaben J. A. S.; mit schwedischer Staats-Controlmarke nebst vier anderen Stempeln.

Höhe 7, Diam. 6¾ Cent. Gewicht 80 Gramm.

762 — **Kleiner Becher;** Silber, innen vergoldet, in Kelchform; Fuss, Schaft und Kelch in gravirter Blumenmusterung.

Höhe 7½ Cent. Gewicht 30 Gramm.

763 — **Silberner Münzbecher,** theilweise vergoldet; an der mit leicht gepunztem Schnörkelwerk verzierten Leibung ein Ring mit zehn vergoldeten Kupfermünzen (Görz'sche Noththaler) mit schwedischer Staats-Controlmarke und Meisterzeichen C H M.

Höhe 8¾, oberer Diam. 8 Cent. Gewicht 100 Gramm.

764 — **Münzbecher,** konisch, Silber, theilweise vergoldet; der auf geripptem Fusse sich erhebende Kelch mit elf eingelassenen vergoldeten Kupfermünzen. Schwedisches Fabrikat mit zwei undeutlichen Marken. Anfang des XVII. Jahrhunderts.

Höhe 9, oberer Diam. 8 Cent. Gewicht 130 Gramm.

765 — **Nordischer Münzbecher** in konischer Form auf kleinem Fussansatz; die Wandung gepunzt und mit eingelassenen vergoldeten Münzen.

Höhe 8 Cent.

766 — **Miniatur Henkelbecher** auf drei kleinen Kugelfüssen; die cylindrische Wandung glatt, der Deckel gravirt mit Laubranken und theilweise vergoldet.

Höhe 3, Diam. 3 Cent.

767 — **Grosse gedeckelte Kumpe;** Silber, vergoldet; die auf drei Löwentatzen mit Kugelfüssen ruhende tiefe Kumpe ist achtfach schneckenförmig gewellt und enthält auf vier der Buckeln hochgetriebene Tulpenverzierungen; der Deckel in gleicher Anordnung mit geschweiftem Rande trägt drei auf Blättern ruhende Aepfel; seitlich zwei weit ausladende volutenförmige Henkel. Prächtiges, effectvolles Zierstück. XVII. Jahrh. Mit Zeichen des Meisters Ferrn und Nürnberger Beschauzeichen. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 20, Diam. 26 Cent. Gewicht 1355 Gr.

768 — **Gedeckelte Kumpe,** Silber, deren Wandung durchweg aus geschweiften Bossen besteht, welche mit grossen Blumen in hoher Treibarbeit verziert sind; sie ruht auf drei glatten Kugelfüssen; der Deckel mit ovaler gravirter Fläche und der Jahreszahl 1683 ist in gleicher Ausführung wie die seitlich mit volutenförmigen Henkeln versehene Kumpe. Prächtiges Zierstück mit Kopenhagener Beschauzeichen und Meistermarke. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)

Höhe 12½, Länge 21 Cent. Gewicht 727 Gramm.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

769 — **Gehenkelte Kumpe,** Silber, innen vergoldet, auf hohem glatten Fusse; die Leibung ist durchweg mit gravirtem Rankenwerk und Banderolen verziert; in zwei ovalen Medaillons sind einerseits die Initialen S. A. D., andererseits N. O. S. angebracht; die volutenförmigen Henkel, von zwei getriebenen, gravirten und blattförmig auslaufenden Flügeln flankirt, endigen oben in Vögelköpfe. Schwedisches Beschauzeichen. Marke L. L.

Höhe 12, Diam. 17 Cent. Gewicht 160 Gramm.

770 — **Grosse ovale Bonbonnière** auf vier Löwenklauen ruhend; die Wandung mit kleinen Bossen hoch getrieben und mit vorderem Mascaron; den flachen Deckel schmückt ein mittleres ovales Medaillon mit vorzüglich getriebenem und ciselirtem Renaissance-Blumenwerk. Schönes Stück. Der Deckel mit Nürnberger Silbermarke, Schlangenlinie und P. B. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 9, Länge 24, Breite 17 Cent. Gewicht 710 Gramm.

771 — **Rococo-Kaffeekanne,** Silber; die Leibung sowie der kurze Fuss sehr reich mit hochgetriebenem Ornamentwerk, zwischen dem Thierfiguren, Mercurstab, Buch, Kerze etc.; der charakteristisch behandelte Ausguss wie auch der helmartige Deckel ebenfalls mit getriebener Rococoverzierung und als Bekrönung des letzteren massive Blume; der geschweifte Henkel von Ebenholz. Ungemein elegantes Stück, einst dem schwedischen Dichter Walerius gehörend, mit schwedischer Staats-Controlmarke, Meisterstempel und Beschauzeichen von Kristianstad 1727. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 30 Cent. Gewicht 977 Gramm.

772 — **Theebüchse,** Silber; die Wandung allseitig mit hochgetriebenen, von Vögeln belebten Blumenverzierungen; inmitten derselben ausgesparte glatte Felder mit gravirtem Schiffe und Wappen.

Höhe 13½, Breite 9 Cent. Gewicht 212 Gramm.

773 — **Theebüchse,** Silber, theilweise vergoldet; der auf vier kurzen Füssen stehende runde Körper ringsum in Bossen getrieben, von denen zwei mit gravirten Wappen und Buchstaben geschmückt sind; auf dem Deckel massiver Henkelgriff. Mit undeutlicher Marke.

Höhe 16, Diam. 10½ Cent. Gewicht 287 Gramm.

774 — **Rococo-Saucière,** Silber, innen vergoldet; auf drei Stengeln, aus denen freistehende Blumen erwachsen, ruht die elegant geschweifte Muschel, welche ringsum im Rococostile reich getriebenes Ornamentwerk mit Thierfiguren und Blumen trägt; als Handhabe dient ein freistehendes, grosses Blatt. Ganz vorzügliches Stück mit schwedischer Staats-Controlmarke und Beschauzeichen von Kristianstad. 1727. (Vergl. Abbildung, Tafel IX.)

Höhe 11, Länge 19½ Cent. Gewicht 255 Gramm.

775 — **Senftopf,** Silber, theilweise vergoldet; die eiförmige Leibung glatt, auf kurzem, mit getriebenem Blatt- und Blumenornament geschmücktem, am Rande gewelltem Fusse; der Deckel in ähnlicher Ausführung trägt als Bekrönung ein Eichhörnchen; am Henkel gravirte Buchstaben. Mit vier undeutlichen Marken, von denen zwei wahrscheinlich Amsterdamer Controlzeichen. XVII. Jahrh.

Höhe 14 Cent. Gewicht 185 Gramm.

776 — **Gehenkelter Senftopf,** Empire, auf vier Löwenklauen ruhend; die cylindrische Wandung gitterförmig durchbrochen, als Deckelknopf Pinienapfel nebst dazu gehörigem Löffel; der Einsatz blaues Glas.

Höhe 12 Cent.

777 — **Senftopf** in ähnlicher Ausführung.

Höhe 11 Cent.

778 — **Pfefferbüchse**, Silber, in Vasenform mit spiralförmiger Musterung; der hohe Deckel theilweise durchbrochen und mit Blume gekrönt. Schwedische Staats-Controlmarke.

Höhe 12 Cent. Gewicht 74 Gramm.

779 — **Ein Paar Rococo-Tischleuchter**, Silber, auf hohem, mit Muscheln und Rococo-Ornamentwerk getriebenem Fusse.

Höhe 23 Cent. Gewicht zusammen 817 Gramm. 2 Stück.

780 — **Ein Paar Kümpchen**, Silber, in Form von Theetassen, ganz in Filigranarbeit hergestellt.

Höhe 4, oberer Diam. 6½ Cent. Gewicht à 41 Gr. 2 Stück.

781 — **Löffel**; die runde muschelförmige Schaufel gravirt mit Laubranken; der Stiel glatt, oben mit einer Lilienkrone abschliessend, aus der eine weibliche Büste hervorwächst. Nürnberger Fabrikat mit drei Marken. XVII. Jahrh.

Länge 15 Cent. Gewicht 32 Gr.

782 — **Nordischer Löffel**; die runde Muschel mit gepunztem Blumenornamentwerk; der runde Stiel schraubenförmig getrieben, oben in eine Kugel endigend, mit anhängendem, kleinem Crucifix und kleinem Scheibchen.

Länge 16 Cent. Gewicht 24 Gramm.

783 — **Nordischer Löffel**; die breite Muschel gravirt mit Pelikan in Laubwerk; der runde Stiel, in Form einer Schlange, oben in zwei geflügelte Engelsköpfe abschliessend.

Länge 16 Cent. Gewicht 52 Gramm.

784 — **Nordischer Löffel**; die breite Muschel aufs reichste gravirt mit Blumenwerk, Spruch und Jahreszahl 1589; der runde Stiel ornamentirt mit Palmetten und vier geflügelten Engelsköpfen als oberem Abschluss.

Länge 15 Cent. Gewicht 55 Gramm.

785 — **Löffel**, ähnlich.

Länge 16 Cent. Gewicht 45 Gramm.

786 — **Löffel**, ähnlich.

Länge 17 Cent. Gewicht 40 Gramm.

787 — **Nordischer Löffel**; die Muschel mit Punzornamenten; der flache, breite Stiel schraubenförmig gravirt, nach oben zu breit auslaufend und ornamentirt mit Blumenstauden und frei hängenden Ringen.

Länge 14 Cent. Gewicht 30 Gramm.

788 — **Nordischer Löffel** in ähnlicher Ausführung.

Länge 15 Cent. Gewicht 50 Gramm.

789 — **Nordischer Löffel**, ähnlich, kleiner.

Länge 11 Cent. Gewicht 40 Gramm.

790 — **Nordischer Schöpflöffel**; der kurze breite Stiel mit Punzornamenten und drei anhängenden Kugeln.

Länge 12 Cent. Gewicht 65 Gramm.

791 — **Besteck;** Messer, Gabel und Löffel; die konisch zugespitzten Stiele Silberfiligran, ein reich verschlungenes Laubwerk bildend.

Länge 17 Cent. In Maroquinetui.

792 — **18 Messer und 18 Gabeln;** die runden Stiele getrieben mit Rococo-Ornamentwerk; die Gabeln ganz Silber.

Länge der Gabeln 18, der Messer 20 Cent. In Originallederkasten.

793 — **Schmuckschale** in theilweise vergoldetem Silber; auf breitem, mit getriebenen und gepunzten Verzierungen geschmücktem Fusse erhebt sich der Schaft, eine hübsch modellirte Puttenfigur, als Träger einer ovalen Malachitschale. Mit schwedischer Staats-Controlmarke und drei anderen Stempeln, darunter C H (Christian Hammer). Modern.

Höhe 10 Cent. Gewicht 105 Gramm.

794 — **Kleine Schale,** Silber, auf Fuss, mit getriebenen Buckeln verziert; die beiden mit Engelsköpfen geschmückten Henkel verschieden in der Ausführung, der eine mit Ring. Schwedische Staats-Controlmarke und Meisterzeichen C. H.

Höhe 5½ Cent. Gewicht 45 Gramm.

795 — **Kleine Schale,** Silber, in ähnlicher Ausführung wie die vorige.

Gleiche Höhe. Gewicht 48 Gramm.

796 — **Kleine Schale,** ähnlich.

Höhe 4½ Cent. Gewicht 28 Gramm.

797 — **Schmuckkasten,** Silber, in Form eines auf vier Füssen ruhenden Schreins, an dessen Ecken glatte Säulen; die Wandungen, deren zwei durch Perlstäbe in Quadrate getheilt sind, sowie der gewölbte Deckel mit Rosetten und Schnörkelwerk in zierlichster Filigranarbeit ausgeführt; zu den Seiten kleine geschweifte Henkel und der Boden in Parquetmusterung. Sehr schönes, elegantes Schmuckstück.

Höhe 10, Länge des Sockels 16 Cent. Gewicht 615 Gramm.

798 — **Schmuckschatulle** auf vier runden Füssen, von freistehenden Ecksäulen flankirt; zu beiden Seiten zierliche Handhaben und auf dem gewölbten Deckel über einer Rosette imitirter Saphir. Schaustück von feinster Silber-Filigranarbeit mit schwedischer Staats-Controlmarke.

Höhe 11½, Breite 18 Cent. Gewicht 1020 Gramm.

799 — **Schatulle** in Kofferform, auf vier durchbrochenen Kugelfüssen, in reizender Silber-Filigranarbeit.

Höhe 8, Breite 8, Länge 12 Cent. Gewicht 262 Gr.

800 — **Viereckige Schmuckschatulle,** Silber; allseitig mit Rosetten und Schnörkelwerk in zierlichster Filigranarbeit.

Höhe 5, Länge 14, Tiefe 8½ Cent. Gewicht 332 Gramm.

801 — **Bucheinband,** Silber, durchbrochen und durchweg hochgetrieben mit Rococo-Ornamentwerk, zwischen dem Blumen, Füllhorn etc.; zu beiden Seiten unter Baldachin Brustbilder zweier Heiligenfiguren; die Schliessen in Flechtwerk durchbrochen und hinterlegt.

Länge 17½, Breite 12 Cent. Gewicht 335 Gramm.

802 — **Bucheinband,** rother Sammt; die Eckbeschläge und Schliessen mit üppigem Rankenwerk in Filigran. Eingebunden: Then Swenshor Psalm-Boken. Stokh. 1774.

Länge 19, Breite 12 Cent.

803 — **Grosse Buchschliesse,** aus reichstem Filigranrankenwerk gebildet, mit aufgelötheten kleinen Sternchen und Rosetten.
Länge 22, Breite 9 Cent. Gewicht 87 Gramm.

804 — **Grosse Wanduhr;** die Vorderseite Silber, getrieben mit üppigem, von geflügelten Engelsfiguren belebtem Renaissance-Ornamentwerk. (Vergl. Abbildung, Tafel X.)
Höhe 45, Breite 34 Cent.

805 — **Kleine Vollfigur Gutenbergs** in langem Mantel, in der Rechten hält er ein Buch, in der Linken Druckertypen. Auf braunem Granitsockel.
Höhe der Statuette 11, des Ganzen 21 Cent.

806 — **Rococobügel** einer Geldtasche, überaus reich ciselirt und gravirt mit Muschelwerk und Blumenguirlanden. Vergoldet. (Vergl. Abbildung, Tafel VII.)
Höhe 5, Länge 9 Cent.

807 — **Gürtelkette,** aus sechs rosettenförmigen Gliedern bestehend, die reich ornamentirt mit aufgelegtem Rankenwerk in Silberfiligran; zum Theile emaillirt und gefasst mit Türkisen und Almadinen. Hübsches Stück. XVII. Jahrh.
Länge 22 Cent. Gewicht 95 Gramm.

808 — **Nordischer Schmuck,** bestehend aus kleinem Collier mit anhängendem Medaillon, durchbrochen ornamentirt mit Crucifixdarstellung und mit Kordeleinfassung, acht bossenförmigen, mit Rankenwerk durchbrochenen Appliquen, Filigran-Gürtelschliesse aus kleinen Spiralen gebildet und grossem Filigranknopf.
Länge der Kette 25, der Schliesse 10 Cent.

809 — **Nordischer Schmuck,** bestehend aus langer Kette mit anhängendem, gravirtem Kreuzchen, zwölf bossenförmigen Rosetten, aus durchbrochenem Rankenwerk gebildet, und grosser Gürtelschliesse, getrieben mit kleinen Buckeln und Sternen und mit zwei anhängenden, kugelförmigen Knöpfen.
Länge der Kette 80, Diam. der Schliesse 12 Cent. Auf rother Sammtplatte aufgenäht.

810 — **Nordischer Miederschmuck,** bestehend aus grosser, viereckiger Platte, die getrieben mit Herzornamenten und Sternchen und mit anhängenden, kleinen Scheibchen sowie grösserem, rundem Plaquet, getrieben mit Fürstenportrait.
Länge 10, Breite 18 Cent. Gewicht 57 Gramm.

811 — **Nordisches Collier,** bestehend aus feinmaschiger Kette und anhängendem grossen Kreuz mit aufgelegter Filigranverzierung und gefasst mit grossen Glassteinen, die Endbalken mit anhängenden, runden Pfannen.
Länge 60 Cent.

812 — **Nordisches Collier,** aus feiner Gliederkette bestehend, mit anhängendem Kreuz, das gravirt mit Laubverschlingung und mit anhängenden, kleinen Pfannen.
Länge 45 Cent.

813 — **Collier;** Silberfiligran, aus kleinen, rosettenförmigen Gliedern gebildet mit kastenförmigen Zwischensätzen, die gefasst mit grossen Amethysten mit Anhänger, in Form einer Bandschleife.
Länge 25 Cent.

814 — **Brosche**, ein reich verschlungenes Rankenwerk bildend, nach unten zu spitz zulaufend und gefasst mit zahlreichen Türkisen, Almandinen und kleinen Perlen. (Vergl. Abbildung, Tafel VII.)

Länge 7, Breite 5 Cent.

815 — **Ovale Filigrandose;** Seitenwandung und der Deckel mit zierlichem Rankenwerk und kleinen Schildern, die gravirt mit Sprüchen und verschlungenem Monogramm.

Höhe 4, Länge 7, Breite 6 Cent.

816 — **Runde Dose**, Nussbaumholz; der Deckel mit grossem, rundem Silberplaquet, das vorzüglich getrieben mit der weiblichen, allegorischen Figur des Krieges, auf einer Waffentrophäe in Landschaft sitzend. Im Hintergrunde brennendes Dorf. Sehr gutes Stück.

Höhe 6, Diam. 12 Cent.

817 — **Runde, flache Tuladose;** der Deckel äusserst fein gravirt mit der allegorischen, weiblichen Figur des Krieges, auf Wolken sitzend; der Boden mit der Figur des Friedens, in Landschaft sitzend, ein Kind auf dem Schoosse haltend; vor ihr kniet ein Krieger. Feine, frühe Qualität.

Höhe 2, Diam. 9 Cent. Gewicht 117 Gramm.

818 — **Ovale Dose**, brauner Achat, in Form eines Korbes; der Deckel in Silber vorzüglich ciselirt und gravirt mit üppigem Rococo-Ornamentwerk und gefasst mit mittlerem, buckelförmigem Achatstein. Schönes Stück.

Höhe 4, Länge 9, Breite 6 Cent. In Maroquinetui.

819 — **Viereckige Dose** in Form eines Sarkophags; Achat mit reichem Silberbeschlag, der vorzüglich getrieben und ciselirt mit üppigem Rococo-Ornamentwerk.

Höhe 4, Länge 7½, Breite 4 Cent.

820 — **Ovale, ausgeschweifte Tabatière;** die Seitenwandung Silber in gewellter Musterung; Boden und Deckel Perlmut, ersterer geschnitten mit architektonischer Landschaft, letzterer mit der Enthauptung des hl. Johannes in figurenreicher Composition, einzelne Figuren fast vollrund hervortretend.

Höhe 3, Länge 7, Breite 5½ Cent.

821 — **Grosse viereckige Tabatière;** der Deckel getrieben mit vier rauchenden Cavalieren und Liebespaar in Landschaft, umrahmt von Rococobordüre. Mit Nürnberger Silberstempel

Höhe 4, Länge 12, Breite 5 Cent. Gewicht 180 Gramm.

822 — **Viereckige Tabatière;** der Deckel getrieben mit Diana und ihren Hunden, in Landschaft ruhend; umrahmt von üppiger Rococo-Ornamentbordüre. Mit Nürnberger Silberstempel.

Höhe 3, Länge 8, Breite 6 Cent. Gewicht 82 Gramm.

823 — **Rococo-Tabatière**, austernförmig; die Seitenwandung gewellt; vergoldet.

Länge 7, Breite 5 Cent. Gewicht 35 Gramm.

824 — **Nécessaire;** die Wandung hochgetrieben mit Rococo-Ornament und Blumenzweigen, gefasst mit ovalen Lapislazulisteinen; die Einlagen Silber.

Länge 9 Cent.

825 — **Viereckige Büchse** in Buchform; die Deckel mit Schlangenhautbezug und eingelassenen ovalen Emailplättchen mit von Vögel belebten Blumenzweigen auf blauem Grunde, umrahmt von hochgetriebenem Rococo-Ornamentwerk in Silber.

Höhe 1½, Länge 8½, Breite 4 Cent.

826 — **Riechflacon** in Form einer Birne an Blattzweig, durch Schraubverschlüsse in drei Abtheilungen getheilt.

Länge 7 Cent.

827 — **Riechflacon,** vasenförmig, auf kurzem Fusse; die kugelförmige Leibung getrieben mit geflügelten Engelsköpfen; der lange Hals gravirt mit Rankenwerk und Ornamentbordüren.

Höhe 7 Cent.

828 — **Riechdöschen,** eiförmig; die Leibung gravirt mit reich verschlungenen Laubranken und Sprüchen; vergoldet.

Länge 4, Diam. 2½ Cent.

829 — **Riechdöschen** in Form einer eiförmigen Vase auf kurzem Fusse; die Leibung und der Deckel getrieben mit Blumenguirlanden und Bandschleifen.

Höhe 7 Cent.

830 — **Riechdöschen,** vasenförmig, auf kurzem Fusse; die cylindrische Wandung mit durchbrochen ornamentirter Rosette; vergoldet.

Höhe 5½ Cent.

831 — **Kleine Schraubbüchse,** vasenförmig; die abgeplattete kugelförmige Leibung getrieben mit geflügelten Engelsköpfchen; der lange cylindrische Hals gravirt mit Palmettenfriesen und Blumenwerk.

Länge 6 Cent.

832 — **Notizbuch;** die Deckel Silber, mit zierlich ausgesägtem, vortrefflich gravirtem Rococo-Ornamentwerk, von zahlreichen kleinen Reiterfiguren belebt; in die Mitte des einen Deckels ist eine kleine Elfenbeinminiatur eingelassen, die fein bemalt mit lesender Dame in Parklandschaft. Hübsches Stück.

Länge 9, Breite 5½ Cent.

833 — **Fächer;** das Gestell Silberfiligran; die Fahne Papier, bemalt mit chinesischen Kaufleuten.

Länge 24 Cent.

834 — **Ein Paar ovale Rähmchen,** Silberfiligran, reich durchbrochen ornamentirt mit Palmetten und aufgesetzten Rosetten, die gefasst mit rothen Steinen.

Länge 10, Breite 18 Cent.

835 — **Flache Spindeluhr,** Silber, theilweise vergoldet; der Rand beiderseitig mit imitirten Diamanten besetzt; auf der Vorderseite um das Zifferblatt zwei fliegende, Guirlanden tragende Amoretten, sowie ein Paar sich schnäbelnder Täubchen; die Rückseite des Gehäuses mit Dame und wegziehendem Krieger in Email. Sehr reich geziertes Werk mit Marke V. L.

Diam. 6 Cent.

836 — **Grosse silberne Spindeluhr;** das Zifferblatt von Silber ist in schöner Anordnung gravirt; in silberner Schutzkapsel. Signirt: Eric Sundberg, Stockholm.

Diam. 6½ Cent.

837 — **Silberne Repetiruhr** in durchbrochenem und gravirtem Gehäuse; der Schutzdeckel silbern mit mythologischer Darstellung in Rococo-Ornamentwerk. Signirt: Jacob Strixner. (Vergl. Abbildung, Tafel VII.)

838 — **Ein Paar nordische Miederschliessen;** die runden Platten getrieben mit einem äusseren Kranze kleiner Buckeln, aufgesetzt bossenartige Verzierung, aus durchbrochenem Rankenwerk gebildet, gefasst mit bunten Glassteinen.

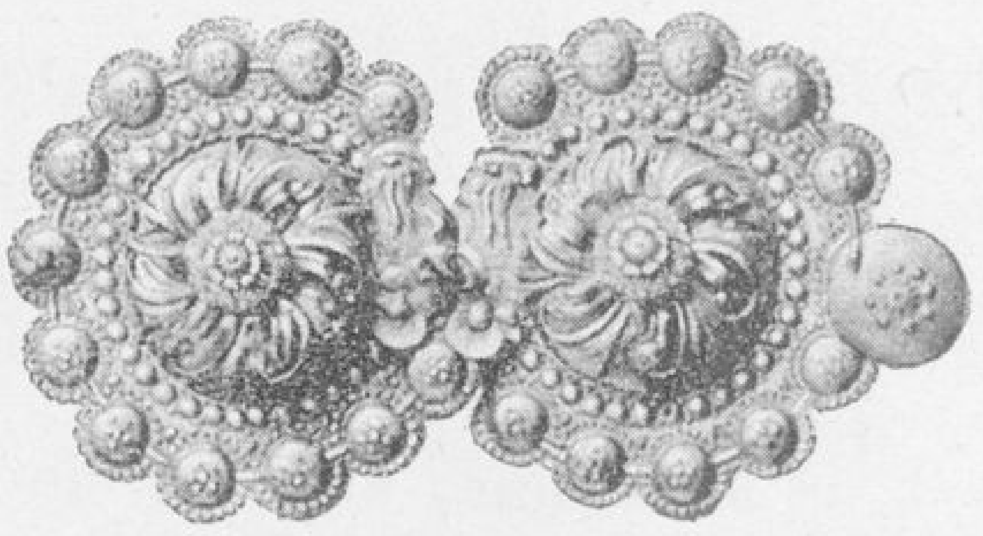
Länge 21, Breite 11 Cent. Gewicht 85 Gramm.

839 — **Ein Paar nordische Miederschliessen** in ähnlicher Anordnung, kleiner.

Länge 18, Breite 10 Cent. Gewicht 105 Gramm.

840 — **Ein Paar grosse Miederschliessen;** die runden Platten umrahmt von einem Kordelgeflecht und Blattkranz; aufgesetzt durchbrochen ornamentirtes Rankenwerk in Form einer Bosse mit anhängendem, kleinem Scheibchen; der Haken mit Puttenfigur. Nordisch.

Länge 14, Breite 6 Cent. Gewicht 100 Gramm.



841 — **Ein Paar nordische Miederschliessen;** die runden Platten hoch getrieben mit Perlbandbordüren; das Mittelfeld mit durchbrochen ornamentirter, hoch getriebener Bosse mit kleinem Filigranknopf.

Länge 19, Breite 10 Cent. Gewicht 77 Gramm.

842 — **Ein Paar nordische Miederschliessen;** die runde Platte getrieben mit kleinen Buckeln und Perlbandbordüren, aufgesetzt drei Filigranknöpfe, die gefasst mit rothen Glassteinen.

Länge 20, Breite 10 Cent. Gewicht 37 Gramm.

843 — **Runde nordische Schnalle,** Silberfiligran, ein reich verschlungenes Rankenwerk bildend, mit zahlreichen aufgelegten kleinen viereckigen Plättchen und runden Knöpfchen; die Umrahmung, ein Kordelgeflecht bildend mit frei anhängenden kleinen Kreuzchen.

Diam. 7½ Cent.

844 — **Grosse nordische Schnalle,** halbkugelförmig, mit aufgesetztem, reich durchbrochenem Rankenwerk, Rosetten und Lilienverzierungen, gefasst mit zahlreichen bunten Glassteinen und kleinen Perlen.

Höhe 5, Diam. 12 Cent. Gewicht 367 Gramm.

845 — **Gürtelschliesse;** die viereckige Platte mit aufgelegtem Rankenwerk in Silberfiligran, gefasst mit grossen Glassteinen und mit anhängenden kleinen Kettchen.

Länge 9, Breite 6 Cent. Gewicht 75 Gramm.

846 — **Nordische Vorstecknadel** mit halbkugelförmigem Knauf, der in geometrischer Anordnung verziert, mit aufgelegten Silberdrähtchen.

Länge 10 Cent.

847 — **Zwei grosse Filigranknöpfe;** die kugelförmige Leibung mit aufgelegten, schraubenförmig gedrehten Drähtchen und kleinen Knöpfchen.

Diam. 3½ Cent. Gewicht 32 Gramm.

848 — **Ein Paar Filigranknöpfe** in derselben Ausführung, kleiner.

Diam. 3 Cent. Gewicht 23 Gramm.

849 — **Nordischer Ring** mit breiter Platte, die getrieben mit Laubranken, und frei hängenden kleinen Ringen.

850 — **Nordischer Ring,** ciselirt mit Laubranken; die runde Platte mit Bosse getrieben und mit freihängendem, kleinem Kreuzchen.

851 — **Medaillon;** die Umrahmung, aus zierlich ornamentirtem Rankenwerk gebildet, mit aufliegenden kleinen Rosetten, die gefasst mit zahlreichen Almadinen, an einer Krone hängend, die gleichfalls aus einem verschlungenen Rankenwerk gebildet und mit vielen Almandinen gefasst. XVIII. Jahrh.

Länge 9, Breite 5 Cent.

852 — **Petschaft;** die Handhabe in Form einer vollrunden, nackten Statuette, um die sich eine Schlange windet; auf kuppelförmigem, mit Rococo-Ornamentwerk verziertem Sockel, der gefasst mit kleinen Almadinen und Türkisen.

Höhe 7 Cent.

853 — **Anhänger,** in Form eines Buches; die Deckel durchbrochen ornamentirt und getrieben mit dem Sündenfall und Crucifixdarstellung; an kleinem Kettchen. XVI. Jahrh.

Länge 10 Cent.

854 — **Schraubthaler Leopold's von Oesterreich,** 1632; mit dem Profilbrustbild, Wappen und Umschrift; im Innern Miniaturportrait.

855 — **Nürnberger Schraubthaler,** 1628; mit Amorette bei drei Wappenschildern stehend; im Innern Pergamentminiatur einer Dame.

ARBEITEN IN BRONZE UND KUPFER.

856 — **Kleine Standuhr,** thurmförmig, in vergoldetem Kupfer, vierseitig; auf weit ausladendem Fusse; an den Ecken mit cannelirten Pilastern; den auf offener Balustrade ruhenden kuppelförmigen Glockenmantel zieren an den Ecken und auf der Spitze profilirte, vasenförmige Aufsätze; die Seitenwandungen der Uhr zeigen in reicher Gravirung die allegorischen Figuren der vier Elemente mit landschaftlichem Hintergrund; Vorder- und Rückseite mit silbergravirter Zifferscheibe; den Fuss umzieht eine breite Arabeskenbordüre mit ovalen Thiermedaillons. Hervorragendes Stück von elegantem Aufbau und sauberer Ausführung. Ende XVI. Jahrh.

Höhe 34 Cent.



856

857 — **Vierseitige Thurmuhr** mit ausladendem Fusse, der getrieben und ciselirt mit Renaissance-Laub- und Riemenwerk; auf demselben die vierseitige, an den Ecken von Säulen flankirte Uhr, dem Fusse entsprechend gravirt mit üppigem Laubwerk; die spitz zulaufende Bedachung zur Hälfte durchbrochen ornamentirt mit Rankenwerk, zur Hälfte gravirt mit Schindelbekleidung; als Aufsatz nackte Puttenfigur. Schönes Stück. Ende XVI. Jahrh.

Höhe 28 Cent.



857

858 — **Viereckige Tischuhr** auf vier von Löwenklauen getragenen Füssen; die Seitenwandungen gravirt mit Tulpenbouquets und mittleren, von Lorbeerbordüren umrahmten Medaillons, in denen Crucifixdarstellung, Wappen mit Umschrift: „General Official Pomesaniensis“ und Jahreszahl 1649, und Namenszug Jesus und Maria; das Zifferblatt Silber, mit mittlerem Medaillon mit der Flucht nach Egypten; in den Zwickeln Blumenstauden. Das Werk trägt die Signatur: Nicolaus Kraus. Feines Stück.

Höhe 8, Länge 12, Breite 12 Cent.

859 — **Kleine Tischuhr,** sechseckig, mit Schlagwerk, in vergoldetem Messing; die Füsse in Form phantastischer Löwenfiguren; das Zifferblatt Silber, reich ciselirt und mit drei Zahlenreihen. Das Werk trägt die Signatur: Segallas London. Gutes Stück. XVII. Jahrh.
Höhe 9, Diam. 12 Cent.

860 — **Tischuhr** in vergoldeter Bronze, rund, auf drei abgeflachten Kugelfüssen; die cylindrische Wandung umzieht ein breiter, reich ciselirter und gravirter, figuraler Laubrankenfries in hohem Relief; das Zifferblatt zeigt zwischen Laubrankenbordüren die Himmelszeichen, Monats- und Tageszeiten; der Mantel trägt im Innern den Stempel: P. G. Hervorragendes Stück. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)
Höhe 8, Diam. 14 Cent.

861 — **Grosse runde Reiseuhr** mit Schlagwerk und Wecker; das Gehäuse durchbrochen ornamentirt und gravirt mit Blumenwerk und Lorbeerkränzen; das Zifferblatt Silber mit Stunden- und Weckerscheibe. Das Werk trägt die Signatur: „Johann Wolffgang Winckler in Wien.“ XVII. Jahrh.
Höhe 6, Diam. 14 Cent.

862 — **Kleine Miniatur-Wanduhr;** das vierseitige Gehäuse an der Vorderseite zart gravirt mit Halbfiguren von Amoretten in Rankenwerk, die Attribute der vier Jahreszeiten in den Händen haltend; die Mitte nimmt das kleine runde Zifferblatt in Silber ein, das gravirt mit Landschaft; an der oberen Seite kleiner Klappdeckel mit reliefirter Pietà.
Höhe 7, Länge 3½, Breite 3 Cent.

863 — **Kamin-Aufsatz,** Empire, in Goldbronze; auf glattem, vorne mit Scepter, Krone und Kränzen belegtem, auf vier Löwentatzen ruhendem Sockel erhebt sich der pyramidenähnliche, ringsum mit Perlmutterplatten bedeckte Aufbau, der mit Palmettenbordüren und Zierwerk in Goldbronze reich geschmückt ist; an der Vorderseite, über einem grösseren Becken eine ovale, leicht gerissene, vorzügliche Pergamentminiatur des Schwedenkönigs Karl XIV. (Bernadotte) und als Bekrönung des Aufsatzes ein auf einem Felsstücke sitzender Adler mit ausgebreiteten Flügeln, im Schnabel ein Spruchband haltend, auf dem die Inschrift: „Sacrum“; zu beiden Seiten vor vollrunden, geflügelten Amoretten zwei Leuchter, deren vasenförmiges Obertheil aus breiter Schale erwächst. Ueberaus prächtiges Zierstück von vorzüglicher Arbeit von Raurio in Paris.
Höhe 41, Länge des Sockels 38 Cent.

864 — **Nautilus;** auf hohem, mit getriebenen Medaillons und Steinen geschmücktem Sockel steht eine mit dem linken Fusse sich auf eine Schnecke stützende, völlig nackte Meeresnymphe, welche die reich in Goldbronze montirte Muschel trägt, auf welcher Neptun, mit dem Dreizack und drei Seepferden. Vorzüglich ausgeführtes Stück von tadelloser Erhaltung im Stile des XVI. Jahrh.
Höhe 35 Cent.

865 — **Lebensgrosse Büste** der Kaiserin Eugenie von Frankreich; vollrund meisterhaft getrieben und versilbert; auf grünem Malachitsockel. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.)
Höhe 63 Cent.

866 — **Venus,** in gebückter Stellung, dem Bade entsteigend; vollrunde, vortrefflich modellirte Figur in Goldbronze auf hohem Sockel, der auf der Vorderseite Reliefapplique mit Amorette in Kahn zeigt.
Höhe 34 Cent.

867 — **Diana,** dem Bade entsteigend; völlig nackt, mit über die Schulter geworfenem Lendentuch. Hübsch patinirte, vollrunde Figur.

Höhe 58 Cent.

868 — **Die vollrunden Büsten** Voltaire's und Rousseau's, Goldbronze, auf kleinen, weissen Alabastersäulen stehend. Vortreffliche Modellirung.

Höhe der Büsten 10, des Ganzen 20 Cent.

869 — **Büste** eines französischen Staatsmannes mit grosser Zopfperücke; auf rundem Alabastersockel stehend, der montirt mit prächtiger Goldbronze.

Höhe 21 Cent.

870 — **Es. Tegner,** der Dichter Schwedens, mit übergeworfenem Mantel, die Linke auf einen Felsen gestützt, in der Rechten ein Buch haltend. Vorzüglich modellirte vollrunde Bronzestatuette auf Malachitsockel.

Höhe 12 Cent.

871 — **Hercules,** völlig nackt, an einen Baumstamm gelehnt; vortrefflich modellirte, vollrunde, antike Bronzefigur von hübscher Patina; auf würfelförmigem Marmorsockel. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe der Figur 25, des Ganzen 35 Cent.

872 — **Ein Paar doppeltgehenkelte urnenförmige Vasen,** Louis XV., auf rundem, mit Palmetten getriebenem Fusse; die Leibung nach unten zu weit ausladend und mit Bossen getrieben; die seitlichen Henkel und der überfallende Rand mit Rankenverzierung; versilbert.

Höhe 35 Cent.

873 — **Ein Paar hohe Vasen,** Louis XVI., auf würfelförmigem Granitsockel; die langgestreckte, eiförmige Leibung dunkle Bronze mit applicirten Seepferden in Goldbronze; der Henkel in Form einer geflügelten Harpye. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 39 Cent.

874 — **Fruchtschale** in Goldbronze, Louis XVI; auf dreiseitigem, mit Palmetten und Muschelwerk verziertem Sockel steht ein Palmenbaum, um den sich ein Drache und Rebenranken winden; die Glasschale geschliffen mit verschlungenem Bandwerk.

Höhe 45 Cent.

875 — **Ein Paar hohe Fruchtschalen,** Empire; der Fuss Goldbronze in Form vollrunder, geflügelter Amoretten, auf mit Palmetten verziertem Sockel stehend, in den erhobenen Händen eine geschliffene Glasschale haltend.

Höhe 35 Cent.

876 — **Kirchenglocke** mit oberem, reliefirtem Akanthusblattfries; der Mantel mit schwedischer Umschrift und Jahreszahl 1747. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 26 Cent.

877 — **Tischglocke;** der Mantel en relief geschnitten mit Blumenguirlanden, Renaissance-Kartuschenschildern und Blattbordüren; die Handhabe in Form einer ein Schild haltenden Amorette.

Höhe 14 Cent.

878 — **Grosser Krahnen,** geschnitten mit aus Laubwerk erwachsendem, phantastischem Thierkopf; der Hahn in Form eines Delphins. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 22, Länge 31 Cent.

879 — **Grosser ovaler Weinkühler** auf kurzem, wulstförmig ausgebauchtem Fusse, der wie die Leibung vorzüglich getrieben mit üppigem Renaissance-Riemenwerk und Blumenstauden; seitlich zwei Ringe im Maul haltende Löwenköpfe als Traghenkel. Schönes Stück, versilbert. XVII. Jahrh.

Höhe 30, Länge 55, Breite 45 Cent.



879

880 — **Grosse Messingschüssel** mit breitem, wenig verziertem Rande; die Tiefung mit fast glatt aufsteigender Wandung enthält in der Mitte die Darstellung Mariä Verkündigung. Sehr schönes altes Stück; die Reliefs theilweise sehr abgenutzt.

Diam. 45 Cent.

881 — **Grosse Messingschüssel**; die Tiefung mit Madonna mit Kind in Treibarbeit, umgeben von Stabbordüren mit leicht gepunzten Verzierungen und wellenförmigem Aufstieg; der Rand ebenfalls in einfacher Anordnung verziert und mit den Buchstaben und Ziffern J. A. S. B. 1771 M. R. D. W. XVIII. Jahrh.

Diam. 44½ Cent.

882 — **Grosse Messingschüssel**; die Tiefung mit kleinem Umbo, um welchem ein getriebener Blattfries in spiralförmiger Anordnung; diesen umgibt eine Schriftbordüre, hinter welcher der wellenförmig getriebene Aufstieg; der Rand glatt mit einfach verzierter Umrahmung.

Diam. 37½ Cent.

883 — **Grosse Fontaine** auf hohem, mit Bossen getriebenem Fusse; die birnförmige Leibung mit vorderem, vollrund getriebenem Delphin als Ausgussröhre; seitlich zwei Ringe im Maul haltende Löwenköpfe als Traghenkel; Rand und Deckel gleichfalls mit Bossen getrieben; als Bekrönung des letzteren männliche Halbfigur mit Dreieckshut. XVII. Jahrh. Imposantes, schönes Stück.

Höhe 82 Cent.

884 — **Grosse gehenkelte und gedeckelte Zunftkanne** auf weit ausladendem, kurzen Fussansatz, der gravirt mit Laubrankenfries; die konisch zugespitzte Leibung mit wulstförmig vortretender, schraubenförmig getriebener Ausbauchung, Krahnen und mit gravirter Aufschrift und Jahreszahl 1761; den Rand ziert eine durchbrochen ornamentirte Rankenbordüre; der Deckel schraubenförmig getrieben; als Deckelknopf Pinienapfel. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 60 Cent.

885 — **Rococo-Ssamowar**, Rothkupfer, vasenförmig, auf drei gebogenen Messingfüssen; der untere Theil des schraubenförmig gedrehten, birnförmigen Körpers durchbrochen und gravirt mit Renaissance-Laubwerk und mit vorderem Ausgusskrahnen; seitlich zwei Traghenkel. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 46 Cent.

886 — **Ssamowar**, Empire, in schlanker Vasenform; die eiförmige Leibung auf vier hohen, in Thierklauen auslaufenden Füssen, mit vorderem Krahnen und zwei seitlichen Henkeln.

Höhe 60 Cent.

887 — **Versilberte Kanne,** sechsseitig, mit glatter, gedeckelter Ausgussröhre und Eisenbügel; die Seitenwände getrieben mit gothischem Rankenwerk; eine derselben trägt die Inschrift: „EWIGE EHRE GEBIRET GOTT ALLEIN DEN ALLES GVTTES GIEBET ER EIN Nicolaus von der Weyda"; eine andere mit den Namen: „DAVIT SCHVLTZ-CHRISTIN.SCHVLTZEN ANNO 1645"; auf der oberen Platte wulstförmiger, etagenweise sich verjüngender Aufbau mit der getriebenen Aufschrift „VERBVM DEI MANET IN AETERNVM", sowie dem Spruch: „Drinck was dir schmeckt wans an dich kömt"; mit glattem Verschlussdeckel und Eisenring. Sehr interessantes, schönes Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 37, Diam. 20½ Cent.

888 — **Ovaler Bottich** auf kurzem Fussansatz; die Wandung getrieben und gravirt mit Pelikan und gothisirendem Laubwerk.

Höhe 17, Länge 20, Breite 15 Cent.

889 — **Bettpfanne;** die Wandung getrieben mit Schuppenfries und Blumenbordüre; der Deckel reich durchbrochen ornamentirt und getrieben mit üppigem Renaissance-Laubwerk, durchsetzt von geflügelten Engelsköpfen; der Stiel mit Sternrosetten und Kreisen, gepunzt. Treffliche Arbeit von sauberster Ausführung in Rothkupfer. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 10, Diam. 28 Cent.


889

890 — **Weihkessel,** versilbert; die Wandplatte mit Rococo-Aufbau um Kreuz und Engelsköpfe in Hochrelief.

Höhe der Platte 26, Breite 15 Cent.

891 — **Sitzender, phantastischer Löwe,** vollrund getrieben, auf ovalem, mit barockem Laubwerk verziertem Sockel; Meisterstück eines Kupferschmiedes; der Boden mit der Signatur: Gottlieb von Biezlav Ao 1774. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 30, Länge 33, Breite 23 Cent.

892 — **Viereckige Schmuckschatulle** auf vier Kugelfüssen; die Wandung hoch getrieben mit barockem Laubwerk, mit eingelassenen grauen Steinplatten; die Ecken flankirt von kleinen Rundsäulen in Solenhofener Stein; der abgeschrägte Deckel in ähnlicher Anordnung, mit nackter, liegender Puttenfigur.

Höhe 20, Länge 26, Breite 20 Cent.

893 — **Eiförmiger Handwärmer** an Holzstiel; der Deckel durchbrochen gravirt mit Renaissance-Laubwerk.

Länge 30, Breite 12 Cent.

894 — **Bügeleisen,** reich gravirt mit üppigem Renaissance-Laubwerk; als Träger der Handhabe zwei weibliche Costümfiguren.

Länge 14 Cent.

895 — **Grosser Gewichtssatz;** die konische Wandung mit eingestanzten Ornamentbordüren und Jagddarstellungen; der Henkel in Form zweier geschwänzter Seeweibchen, die Scharniere bilden zwei Delphine, den Verschluss zwei Seepferde. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 20, Diam. 18 Cent.

896 — **Completer Gewichtssatz;** die konisch zugespitzte Leibung gravirt mit Jagddarstellung und mehrfachen Blattfriesen; der Verschluss in Form zweier Pferdebüsten; der Handgriff von zwei Seeweibchen gehalten. XVII. Jahrh.

Höhe 24, Diam. 16 Cent.

897 — **Cylindrische Zunftsparbüchse;** die Vorderseite bemalt mit Wappenschild, von zwei Löwen gehalten, Doppeladler und Jahreszahl 1706; die Rückseite mit Namensaufschriften.

Höhe 23, Diam. 13 Cent.

898 — **Zunftzeichen** einer Bäcker-Innung, hoch getrieben mit von Engelsfigur gehaltenem Wappenschild mit Lebkuchen und Jahreszahl 1644; das Ganze umrahmt von Lorbeerkranz; bemalt und vergoldet. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Diam. 30 Cent.

899 — **Zunftzeichen** einer Gürtler-Innung, getrieben mit Sattel, Jahreszahl 1625 und Lorbeerkranz; bemalt und vergoldet.

Diam. 35 Cent.

900 — **Zunftzeichen** einer Weber-Innung, Kupfer, getrieben mit Stern und drei Webeschiffchen von zwei Greifenfiguren gehalten; unten Banderole mit Inschrift und Jahreszahl 1711. Versilbert.

Länge 34, Breite 38 Cent.

901 — **Votivtafel** in Hochrelief getrieben und vorzüglich ciselirt mit Christus aus dem Grabe auferstehend; seitlich vier knieende weibliche und männliche Donatoren und Wickelkind. Vorzügliche Arbeit des XVI. Jahrh. Vergoldet. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 21, Breite 45 Cent.

902 — **Viereckige Tafel,** in Hochrelief vorzüglich getrieben mit der hl. Familie im Tempel; in der Höhe auf Wolken schwebende Engelsfiguren. XVI. Jahrh. Vorzügliche Arbeit. Vergoldet. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 16, Breite 12 Cent.

903 — **Ein Paar Altarleuchter,** versilbert, mit hohem, reich profilirtem und getriebenem Schaft; der mit drei vollrunden, geflügelten Engelsköpfen geschmückte, auf drei Tatzen ruhende, geschweifte Fuss ist dreiseitig, mit Medaillons und gothischer Blattverzierung in Treibarbeit. Sehr schöne Stücke.

Höhe 70 Cent. 2 Stück.

904 — **Ein Paar hohe Altarleuchter** auf kurzem, gewelltem Fusse; der Ständer mit drei scheibenförmigen Zwischensätzen und grossem, konisch zugespitztem Lichtteller.

Höhe 40 Cent.

905 — **Altarleuchter** auf weit ausladendem, mit Fruchtkranz getriebenem Fusse und tellerförmigem Zwischensatz; der Ständer schraubenförmig gedreht.

Höhe 26 Cent.

906 — **Altarleuchter** in ähnlicher Ausführung; der tellerförmige Zwischensatz mit Perlbandbordüre.

Höhe 29 Cent.



907

907 — **Tischleuchter,** Bronze; auf hohem, doppelt eingeschnürtem Fusse, dessen wulstförmiges Mitteltheil durchbrochen und gravirt, erhebt sich über einer tellerförmigen, ciselirten Platte der kurze, balusterartige Schaft mit dickem, durchbrochenem Knauf. Interessantes, schönes Stück mit Marke: Traube zwischen H W. XVII. Jahrh.

Höhe 18, Diam. des Fusses 14³/₄ Cent.

908 — **Kirchenleuchter,** Bronze; auf dreiseitigem, mit reliefirten Engelsköpfen und Schnörkeln verziertem Fusse; balusterförmiger Schaft mit breiter Tülle.

Höhe 47¹/₂ Cent.

909 — **Kirchenleuchter,** Bronze, in gleicher Ausführung.

Höhe 42 Cent. Der Schaft gebrochen und gelöthet.

910 — **Ein Paar dreiarmige Candelaber,** Goldbronze; Empire, in Form weiblicher, aus Piedestal erwachsenden Sphinxfiguren, auf runden Sockeln stehend, die applicirt mit Blumenkorb und phantastischen Thierfiguren.

Höhe 53 Cent.

911 — **Ein Paar doppelarmige Candelaber,** Louis XVI.; auf vierseitigem Fusse, auf dem runde Alabastersäule, steht eine weibliche Figur, in den erhobenen Händen die aus Blumenzweigen gebildeten Lichtarme haltend, in deren Mitte Mercurstab.

Höhe 49 Cent.

912 — **Ein Paar Rococo-Tischleuchter** mit gewelltem Fuss und schraubenförmig gewundenem profilirtem Ständer; versilbert.

Höhe 20 Cent.

913 — **Ein Paar doppelarmige Rococoleuchter;** die runden Füsse und profilirten Ständer getrieben mit Ornament- und Muschelwerk; die weit ausladenden Arme in Form gebogener, mit Blumen verzierter Ranken; versilbert.

Höhe 50 Cent.

914 — **Ein Paar Tischleuchter,** versilbert, im Rococostile, auf hohem Fusse.

Höhe 27 Cent. 2 Stück.

915 — **Ein Paar hohe Tischleuchter** in Goldbronze, Louis XVI.; die runden, flachen Füsse mit Pfeilen und Rosetten, gemusterter Ornamentbordüre und mittlerem Stern, aus dem der Ständer in Form von Strahlen sich entwickelt; auf demselben runde Kugel mit geflügeltem Engelskopf und wolkenartig behandelter Lichttülle. Schöne decorative Stücke.

Höhe 30 Cent.

916 — **Ein Paar Tischleuchter,** Louis XVI.; die runden Füsse en relief ornamentirt mit Palmettenfriesen und Sternblumen; der dreiseitig gekantete Schaft sich nach oben erweiternd; die Lichttülle in Form einer Vase; versilbert.

Höhe 32 Cent.

917 — **Ein Paar Tischleuchter,** Louis XVI., auf vierseitigen, mit Blattfriesen verzierten Füssen; der piedestalförmige Schaft getrieben mit Laubgehängen, Bandschleifen und Sternblumen; versilbert.

Höhe 30 Cent.

918 — **Ein Paar Tischleuchter,** Empire; die vierseitigen Füsse und der runde Schaft Alabaster, montirt mit vergoldeter Bronze.

Höhe 30 Cent.

919 — **Ein Paar Tischleuchter** in ähnlicher Anordnung; kleiner.

Höhe 24 Cent.

920 — **Ein Paar Tischleuchter;** auf dreiseitigen, aus rothem Granit gebildeten Füssen ruhen drei Bronze-Seeweibchen, in den Händen den gleichfalls aus Granit gebildeten runden Schaft haltend; die Lichttülle in Form einer aus dunkler und vergoldeter Bronze gebildeten, mit Palmetten verzierten Vase. Schöne, geschmackvolle Stücke.

Höhe 28 Cent.

921 — **Ein Paar Tischleuchter** in vergoldeter Bronze; auf weit ausladendem Fusse erhebt sich über einer Sternrosette der Schaft in Form eines Strahlenbündels; über demselben eine glatte, mit verziertem Bandstreifen umgebene Kugel mit Engelskopf, aus dessem Munde die gewellte Tülle emporsteigt. Sehr elegante Stücke.

Höhe 30, Diam. des Fusses 14 Cent. 2 Stück.

922 — **Ein Paar dreiarmige Tischleuchter,** Bronze, versilbert, Empire; der Schaft reich profilirt, trägt als Bekrönung mit Guirlanden geschmückte Urne. Vorzüglich wirkungsvolle Stücke.

Höhe 45 Cent. 2 Stück.

923 — **Ein Paar Tischleuchter** auf hohem, gewelltem Fusse, der reich gravirt mit üppigem Renaissance-Laub- und Ornamentwerk; kurze profilirte Ständer mit vasenförmigem Zwischensatz und eingeschlagener Ornamentverzierung.

Höhe 20 Cent.

924 — **Ein Paar Tischleuchter;** auf kurzem, gewelltem Fusse steht ein Faunknabe in dunkler Bronze, in den Händen die Lichttülle haltend.

Höhe 23 Cent.

925 — **Ein Paar Tischleuchter;** die runden Füsse und der Schaft schwarzer schwedischer Porphyr; die mit Perlfriesen verzierte Lichttülle Neusilber.

Höhe 25 Cent.

926 — **Ein Paar grosse Renaissance-Kirchenwandleuchter;** die runde, gewölbte Rückplatte getrieben und ciselirt mit figuralem Laubwerk auf gepunztem Grunde; die schraubenförmig gedrehten Arme mit scheibenförmigem Zwischensatz und grossem, der Rückplatte entsprechend ornamentirtem Lichtteller.

Länge 40 Cent.

927 — **Ein Paar grosse Wandleuchter;** die Rückplatte getrieben mit mittlerem Medaillon mit Amorette, auf Schwan reitend, umgeben von üppigem Blumenwerk; versilbert.

Höhe 45, Breite 32 Cent.

928 — **Ein Paar Wandleuchter** in derselben Ausführung.

Gleiche Grösse.

929 — **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter,** Louis XVI., in Form weiblicher, aus Palmetten erwachsender, geflügelter Halbfiguren, in den erhobenen Händen je zwei Lichter in Form von Füllhörnern haltend.

Höhe 50 Cent.

930 — **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter** in vergoldeter Bronze; der Schaft in Form einer umgekehrten, unten cannelirten und oben spiralförmig gewundenen Säule mit Widderkopf; als Bekrönung flammende Vase; die geschweiften Arme mit freistehender Blattverzierung.

Höhe des Schaftes 36½ Cent. 2 Stück.

931 — **Ein Paar vierarmige Bronze-Wandleuchter,** Empire; der Arm in Form einer aus einem Füllhorn erwachsenden geflügelten Amorette, über dem Haupte die vierarmige Krone tragend, deren Mitte mit brennender Fackel geschmückt ist; der Schaft rosettenförmig, mit aufstehender Lyra.

Höhe 56 Cent. 2 Stück.

932 — **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter,** Empire, in vergoldeter Bronze; als Bekrönung des Schaftes mit Guirlanden geschmückte Vase.

Höhe des Schaftes 41½ Cent. 2 Stück.

933 — **Tischlampe,** Empire, Goldbronze; in Form einer runden, auf viereckigem mit Amoretten verziertem Sockel stehenden Säule; um dieselbe zieht sich eine schraubenförmig gedrehte Blumenguirlande, als oberer Abschluss jonisches Capitäl und breiter Blattkranz als Träger der geschliffenen Glasglocke; aus dem Besitze König Karls XIV. stammend.

Höhe 95 Cent.

934 — **Ein Paar japanische Bronzeleuchter;** auf runder, glatter Platte tischähnlicher Fuss, dessen drei geschweifte Stollen aus Thierköpfen erwachsen; auf diesem ein in charakteristischer Weise geschmückter Aufsatz in Form einer bauchigen, mit kleinen Henkelansätzen versehenen Vase, um deren enggeschnürten Hals eine phantastische Drachenfigur. Interessante, schöne Stücke.

Höhe 22 Cent. 2 Stück.

935 — **Ein Paar japanische Bronzeleuchter;** auf steinigem Hügel die vollrunde Figur eines Strausses, im Schnabel die mit Blättern gezierte Tülle haltend. Vorzügliche Modelle.

Höhe 39 Cent. 2 Stück.

936 — **Ein Paar japanische Kerzenhalter;** auf drei von Elephantenrüsseln gebildeten Füssen mit kugelförmigen Zwischensätzen, die en relief geschnitten mit Drachenfiguren und Vögeln auf Baumzweigen.

Höhe 23 Cent.

937 — **Ein Paar japanische Tischleuchter,** in Form geflügelter Drachen, im Maule eine Blume als Kerzenhalter tragend.

Höhe 21 Cent.

938 — **Ein Paar japanische Bronzevasen** auf durchbrochen ornamentirtem Untersatze; die Körperweitung der cylindrischen Vase gravirt mit Schnörkelwerk; seitlich zwei aus Rankenwerk gebildete Henkel.

Höhe 20 Cent.

939 — **Räuchervase, japanisch,** auf drei kurzen Füssen; die kugelförmige Leibung en relief geschnitten mit Vögeln auf Baumzweigen; der Deckel durchbrochen ornamentirt mit sitzendem Hunde, eine Kugel in den Pfoten haltend.

Höhe 14 Cent.

940 — **Räuchervase,** ähnlich, kleiner.

Höhe 18 Cent.

941 — **Ein Paar kleine japanische Bronzevasen;** der Fuss der birnförmigen Leibung en relief geschnitten mit sich windender Drachenfigur; seitlich zwei phantastische Thierköpfe als Henkelansätze.
Höhe 13 Cent.

942 — **Bügel** einer nordischen Frauentasche mit anhängendem Gürtelhaken, en relief geschnitten mit Palmetten; versilbert.
Länge 12, Breite 14 Cent.

943 — **Bügel,** ganz ähnlich; vergoldet.
Gleiche Grösse.

944 — **Bügel,** ähnlich; die Wandung mit reliefirtem Rococo-Ornamentwerk.
Gleiche Grösse.

945 — **Bügel,** ähnlich; die Wandung mit Palmetten gravirt.
Gleiche Grösse.

946 — **Gürtelkette** von Bronze, vergoldet, im Stile Louis XVI.; die einzelnen Glieder sowie der breite Haken mit landschaftlichen Darstellungen auf Porzellan, als Anhängsel completes Nécessaire mit Ornamentwerk, Figuren etc. en relief.
Länge mit Anhängsel 26 Cent.

947 — **Nordischer Gürtel,** aus Leder und kleinen Messinggliedern gebildet, die gravirt mit concentrischen Ringen.
Länge 90 Cent.

948 — **Ovale holländische Tabatière;** Boden und Deckel mit Ansichten der Schlachten bei Liegnitz und Torgau.
Höhe 4, Länge 16, Breite 4½ Cent.

949 — **Ovale Tabatière;** die ausgeschweifte Wandung ciselirt mit Rococo-Ornamentwerk und Minerva; der Deckel mit Flussgöttin, Delphinen und eingelassener brauner Achatplatte.
Höhe 4, Länge 8, Breite 4 Cent.

950 — **Holländische Tabakdose;** Deckel und Boden gepresst mit der Schlacht bei Liegnitz und Torgau.
Höhe 3, Länge 15, Breite 5 Cent.

951 — **Ovale Messingdose;** Deckel und Boden fein gravirt mit der Kreuzigung Christi in figurenreicher Composition. Vergoldet.
Höhe 2½, Länge 13, Breite 10 Cent.

952 — **Grosse, ovale Tabatière;** der Deckel getrieben mit zechenden Damen und Cavalieren, umrahmt von üppigem Rococo-Ornamentwerk, in dem Sprüche.
Höhe 7, Länge 6, Breite 9 Cent.

953 — **Viereckige Tabatière;** die Seitenwandung ornamentirt von prächtig ciselirtem Rococo-Ornamentwerk, belebt von Amorette mit Löwe und Insecten; in den Deckel eingelassenes, silbernes Relief, vorzüglich getrieben mit Apollo, in Landschaft sitzend.
Höhe 3, Länge 7, Breite 6 Cent.

954 — **Kleine Tabatière,** kofferförmig; die Seitenwandungen ciselirt mit Rococo-Ornamentwerk; der Deckel mit zwei römischen Feldherren im Lager. Vergoldet.
Höhe 3½, Länge 6, Breite 5 Cent.

955 — **Nécessaire** in Keilform, Goldbronze; die Wandung vorzüglich getrieben mit mythologischen Figuren unter Baldachinen, Fruchtkörben und Palmettenfriesen. Mit completer Einlage.

Länge 10 Cent.

956 — **Kleine Schatulle** „Mankästchen" auf vier Kugelfüssen; die Seitenwandungen zierlich gravirt mit sechs Brustbildern von Evangelisten; der Boden mit Stadtansicht; auf dem Deckel männliches und weibliches Portraitmedaillon sowie die Signatur: „Conrad Man". Zierliches Stück von schöner Qualität. XVII. Jahrh.

Höhe 4, Länge 7, Breite 5 Cent.

957 — **Nécessaire;** die Wandung hoch getrieben mit Architekturen in von Rococobordüren und geflügelten Engelsköpfen umrahmten Medaillons. Mit completer Einlage.

Länge 8 Cent.

958 — **Nécessaire** in glatter Keilform; reich ornamentirte Goldbronze mit eingelegten Perlmuttplättchen, die zart gravirt mit von Vogelfiguren belebtem Laub- und Ornamentwerk. Schönes Stück.

Länge 10 Cent.

959 — **Parfümbüchschen,** vasenförmig, auf kurzem Fusse; die birnförmige Wandung und der Deckel gravirt mit Blumenstauden. Vergoldet.

Höhe 4½ Cent.

960 — **Nécessaire;** die Wandung getrieben mit Rococo-Ornamentwerk und schwarz emaillirten Zwischenfeldern.

Länge 9 Cent.

961 — **Russischer Kammerherrschlüssel;** der Griff in Form eines Adlers, auf der Brust gekröntes A tragend. Vergoldet.

Länge 14 Cent.

962 — **Schwedischer Kammerherrschlüssel;** die Röhre cannelirt, der Griff mit gekröntem Wappenschild, von zwei Löwen gehalten. Vergoldet.

Länge 20 Cent.

963 — **Kammerherrschlüssel,** ebenso; kleiner. Länge 14 Cent.

964 — **Dänischer Kammerherrschlüssel;** der Griff mit gekröntem C VIII R. Vergoldet.

Länge 14 Cent.

965 — **Bayerischer Kammerherrschlüssel** (Max. Joseph); der Griff mit gekröntem Monogramm: M. J zwischen Rankenwerk. Vergoldet.

Länge 15 Cent.

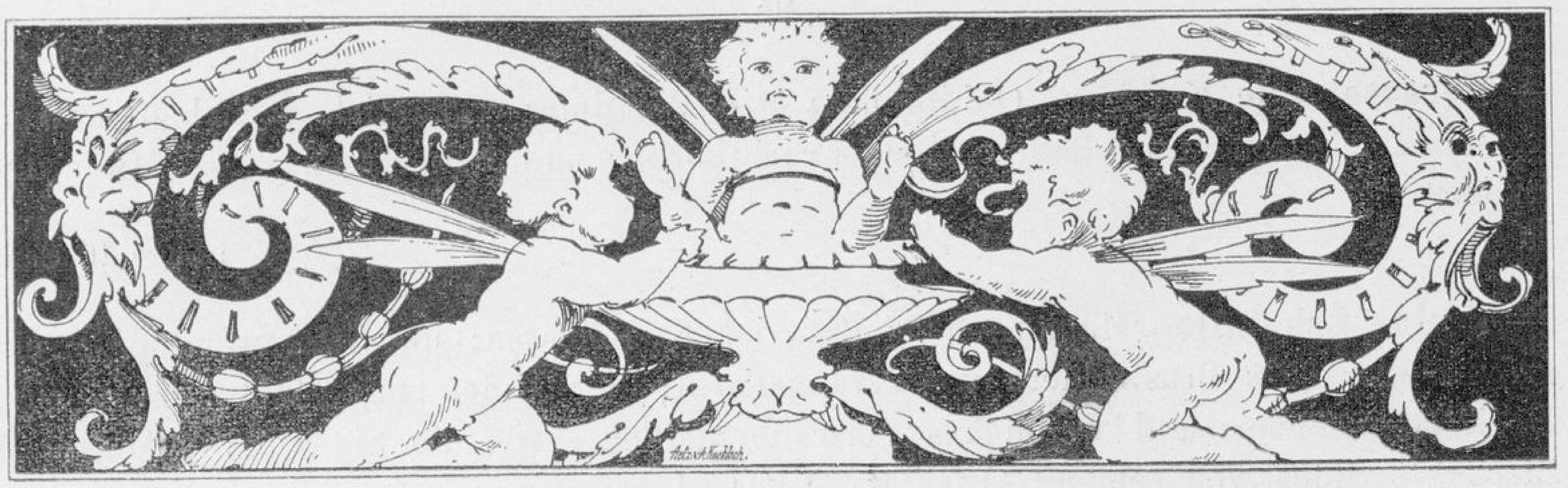
966 — **Kammerherrschlüssel,** ebenso. Länge 14 Cent.

967 — **Bayerischer Kammerherrschlüssel;** der Griff mit Wappen auf reicher Helmdecke. Vergoldet.

Länge 17 Cent.

968 — **Kurfürstlich Mainzer Kammerherrschlüssel;** der Griff mit gekröntem Rad zwischen zwei Kartuschenschildern. Vergoldet.

Länge 16 Cent.



ARBEITEN IN EISEN.

969 — **Grosses Thorschloss** auf massiver, von gothisirendem Laubwerk durchbrochener Unterplatte; die Schlossnuss in Form eines Thurmes, der Schlüssel mit reich durchbrochenem Bart.

Länge 40, Breite 24.

970 — **Grosses Schloss** in ähnlicher Ausführung; wenig kleiner.

Höhe 38, Breite 22 Cent.

971 — **Grosses Vorhänge-Kunstschloss,** kastenförmig; die Vorderseite reich gravirt mit Rococo-Ornamentwerk, der Schlüsselgriff durchbrochen ornamentirt und ciselirt mit gekröntem Monogramm.

Länge 20, Breite 13 Cent.

972 — **Grosses Vorhängeschloss,** röhrenförmig, mit frei aufliegenden, schraubenförmig gedrehten Stäben verziert.

Länge 18, Breite 13 Cent.

973 — **Grosses Vorhängeschloss** in Form eines Beiles mit kastenförmigem Vorbau; der Schlüssel mit vierkantiger Röhre, kleeblattförmigem Griff und grossem, würfelförmigem Zwischensatz.

Länge 18, Breite 14 Cent.

974 — **Gothischer Schlüssel;** der runde Griff durchbrochen ornamentirt mit Sechseck und Sternrosette.

Länge 11 Cent.

975 — **Gothischer Schlüssel,** ebenso.

Gleiche Grösse.

976 — **Gothischer Schlüssel,** ebenso; kleiner.

Länge 9 Cent.

977 — **Gothischer Schlüssel,** ähnlich; kleiner.

Länge 6 Cent.

978 — **Gothischer Schlüssel;** die Hohlröhre rund, der Griff durchbrochen ornamentirt mit Achteck und Sternrosette.

Länge 11 Cent.

979 — **Gothischer Schlüssel**, ebenso.
Gleiche Grösse.

980 — **Gothischer Schlüssel**; der herzförmige Griff durchbrochen ornamentirt mit Sternrosette.
Länge 14 Cent.

981 — **Gothischer Schlüssel**; die Hohlröhre gekantet und oberhalb cannelirt, der runde Griff von Sternrosette durchbrochen.
Länge 12 Cent.

982 — **Gothischer Schlüssel**, ebenso; kleiner.
Länge 11 Cent.

983 — **Gothischer Schlüssel**, ebenso; kleiner.
Länge 10 Cent.

984 — **Grosser Schlüssel**; die lange Röhre schraubenförmig gedreht und oberhalb profilirt, der runde Griff durchbrochen ornamentirt mit Renaissance-Riemenwerk.
Länge 20 Cent.

985 — **Schlüssel** in derselben Ausführung.
Gleiche Grösse.

986 — **Grosser Schlüssel**; der massive Griff mit volutenförmig aufgerolltem Bandwerk.
Länge 14 Cent.

987 — **Doppelschlüssel**; der runde, verschiebbare Griff durchbrochen ornamentirt und gravirt mit Laubranken.
Länge 14 Cent.

988 — **Grosser Schlüssel**; die Röhre trägt am oberen Ende einen in Messing geschnittenen Knopf; der Griff durchbrochen ornamentirt mit reichem Renaissance-Laubwerk.
Länge 18 Cent.

989 — **Schlüssel**; die vierpassförmige Röhre oberhalb profilirt; der Griff durchbrochen geschnitten mit Rococo-Ornamentwerk.
Länge 14 Cent.

990 — **Schlüssel**; die Hohlröhre am oberen Ende cannelirt; der Griff mit Renaissance-Ornamentwerk. Vergoldet.
Länge 16 Cent.

991 — **Drei Schlüssel**; die Griffe durchbrochen geschnitten und ciselirt mit Rococo-Ornamentwerk.
Länge 14 Cent.

992 — **Drei Schlüssel**; die Griffe Messing, durchbrochen ornamentirt mit verschlungenem Renaissance-Laubwerk.
Länge 12 und 8 Cent.

993 — **Vier Schlüssel**; die Griffe durchbrochen ornamentirt mit Renaissance-Laubwerk.
Länge 12 und 7 Cent.

Bayerische Staatsbibliothek München

994 — **Kirchenopferbüchse,** cylindrisch, bemalt mit dem Nürnberger Wappen und Bibelspruch.
Höhe 14, Diam. 11 Cent.

995 — **Grosse cylindrische Sparbüchse** einer Glockengiesser-Innung, bemalt mit männlichen Costümfiguren, Glocken und Jahreszahl 1652 auf grünem Grunde.
Höhe 21, Diam. 22 Cent.

996 — **Persische Vase** in Form einer grossen Glocke und durchweg mit silbereingelegter Blattmusterung und mit nielloartiger Ornamentirung.
Höhe 18, unterer Diam. 15½ Cent.

997 — **Kleine Wanduhr,** Eisen, vierseitig; die Seitenwandungen bemalt mit männlicher und Königsfigur; die Vorderseite vergoldetes Messing, gravirt mit dem Zifferblatt, umschlossen von Renaissance-Laub- und -Riemenwerk. XVII. Jahrh.
Höhe 19, Länge 9, Breite 9 Cent.

998 — **Tischleuchter** auf drei hohen Füssen mit tellerförmiger, mit Blattwerk verzierter Unterplatte. XVII. Jahrh.
Höhe 21 Cent.

999 — **Cylindrische Rococo-Traglaterne;** das Gestell Eisen, geschmiedet mit Rococo-Ornamentwerk und frei aufliegenden Rosenbouquets, als Traghenkel eine Bandschleife. Bemalt und vergoldet. Schönes Modell.
Höhe 70, Diam. 25 Cent.

1000 — **Grosse Rococo-Laterne,** fünffach abgeflacht; das Gestell mit von Banderolen umwundenen Säulen und oberen Rundbogen mit Rococo-Muschelwerk und Rosenbouquets. Weiss bemalt und vergoldet. Sehr hübsches Stück.
Höhe 60 Cent.

1001 — **Grosse Zange** mit breiten, cannelirten Wangen; die Handgriffe in eine Eichel auslaufend. Schlossermeisterstück. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)
Länge 30 Cent.

1002 — **Universalwerkzeug** aus Messer, Feile und Schraubenzieher bestehend, gravirt mit vergoldetem Renaissance-Laubwerk; der Stiel Holz, gekantet, mit profilirtem Messingknopf.
Länge 26 Cent.

1003 — **Schusterahle;** der Griff mit kugelförmigen Zwischensätzen, achtfach abgekantet, mit Laubwerk gravirt und an dem obern Theile mit Holzplatten belegt.
Länge 14 Cent.

1004 — **Waidmesser;** die breite Klinge beiderseitig gravirt mit Jagddarstellung und vergoldetem Renaissance-Laubwerk, die Handhabe achtfach abgekantet mit Holzplatten belegt und oberem, profilirtem Bronzeknopf.
Länge 34 Cent.

1005 — **Waidmesser;** die breite, hakenförmig zugespitzte Klinge gravirt mit vergoldetem Renaissance-Laubwerk; der Stiel mit gekanteter Holzeinlage und profilirtem Messingknopf.
Länge 24 Cent.

1006 — **Kleines Beilchen;** die axtförmige Schneide gravirt mit vergoldetem Renaissance-Laubwerk; der Stiel zur Hälfte Eisen, zur Hälfte Holz, mit abschliessendem, profilirtem Messingknopf.

Länge 23 Cent.

1007 — **Messer und Gabel** zum Zusammenklappen; die Schalen Eisen, geschnitten mit Hopfenranken.

Länge 12 Cent.

1008 — **Taschenmesser;** die Schale zierlich geätzt und gravirt mit figuralem Laubwerk. Eskultunaer Fabrikat. Marke: Stern.

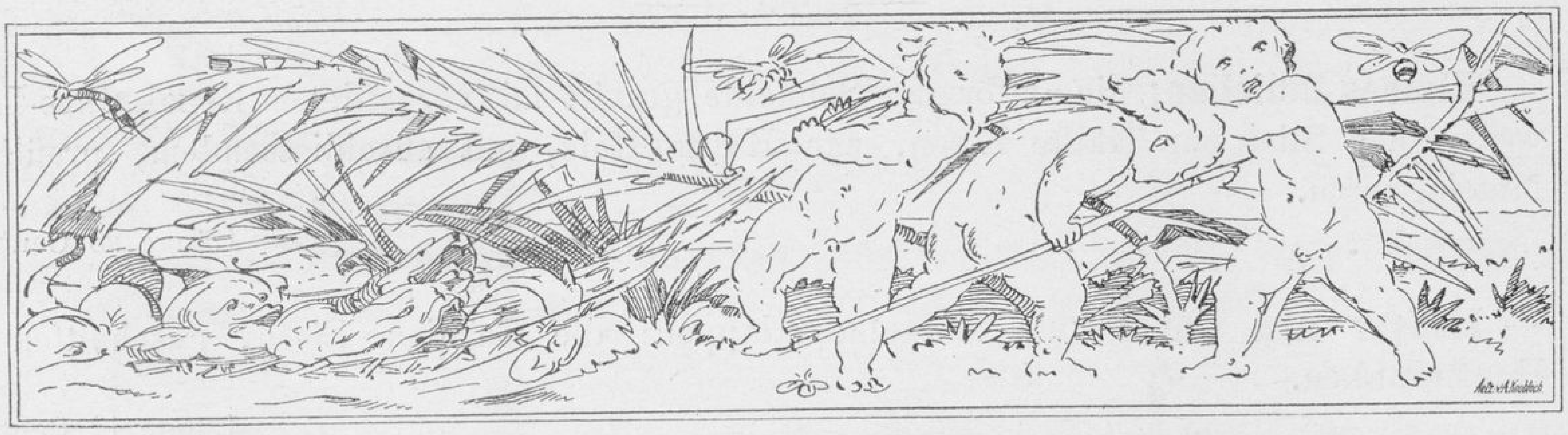
Länge 12 Cent.

1009 — **Lichtputzscheere,** pistolenförmig, Eisen, gravirt mit Rococo-Laubwerk auf goldgepunztem Untergrunde.

Länge 19 Cent.

1010 — **Masstab** in Eisen, gravirt mit Ranken und ANNO 1746.

Länge 73 Cent.



ARBEITEN IN ZINN.

1011 — **Hoher Zunftpocal** auf rundem Fusse, mit eiförmigem Ständer und gewelltem Körper; als Bekrönung des Deckels nackte Puttenfigur, ein Kartuschenschild und silbergravirte Fahne haltend; an dem Rande des Deckels zehn anhängende, silbergetriebene und gravirte Rococo- und Renaissanceschilder mit den Emblemen der Hufschmiede, Inschriften und Jahreszahlen. XVII. Jahrh. wie die meisten folgenden.

Höhe 58 Cent.

1012 — **Zunftpocal** einer Steinmetzzunft, auf hohem, profilirtem Fusse; die cylindrische Körperweitung oben und unten mit wulstförmiger Ausbauchung; als Deckelknopf Bronzevollstatuette eines Zunftmeisters; anhängend acht grosse, ovale Silber-Kartuschenschilder, reich getrieben mit Rococo-, Renaissance- und Blumenwerk; gravirt mit Namensaufschriften und Jahreszahlen 1655 etc.

Höhe 55 Cent.

1013 — **Grosse Zunftkanne** einer Schuhmacher-Innung; die cylindrische, nach unten zu ausladende Körperweitung auf drei Füssen, in Form geflügelter Engelsköpfe und mit vorderem Ausgusskrahnen; die Vorderseite mit Doppeladler und Inschrift; auf dem Deckel sitzende Löwenfigur, ein Kartuschenschild mit den Emblemen der Zunft haltend. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 60 Cent.

1014 — **Hohe Zunftkanne,** auf drei vollrunden Puttenfiguren ruhend; die cylindrische Leibung bedecken Namensaufschriften und Reifen; auf dem Deckel Puttenfigur, ein Wappenschild mit den Emblemen der Fleischerzunft und Jahreszahl 1730 haltend. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 57 Cent.

1015 — **Grosse Zunftkanne** auf drei Füssen, in Form von Löwenklauen eine Kugel haltend; die cylindrische Wandung sich nach unten erweiternd und gravirt mit zahlreichen Namensaufschriften und Jahreszahl 1725; als Bekrönung des kuppelförmigen Deckels Schild haltender Engel, ersteres gravirt mit den Emblemen der Schneiderzunft. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 56 Cent.

MUSEUM HAMMER.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach

1016 — **Grosse Zunftkanne,** cylindrisch, nach unten erweiternd, mit Reifen, auf drei über Kugel sitzenden, Schild haltenden Löwen ruhend; als Bekrönung des Deckels sitzender Löwe; auf der Frontseite neben dem zugespitzten Ausguss zwei von Lorbeerkränzen umrahmte Medaillons mit den Emblemen der Schlosserzunft. XVII. Jahrh. Imposantes Stück.

Höhe 54 Cent.

1017 — **Zunfthumpen** in Cylinderform, auf drei Kugelfüssen; die Leibung bedeckt mit Namensaufschriften und Jahreszahl 1683; auf dem Deckel Costümfigur, die Embleme der Zimmerleute haltend.

Höhe 50 Cent.

1018 — **Hoher Zunfthumpen** auf drei Kugelfüssen; die cylindrische Wandung sich nach unten erweiternd und gravirt mit Doppeladler, Blumenfriesen und Jahreszahl 1683; auf dem Deckel sitzende Löwenfigur und Wappenschild mit den Zunftzeichen der Kupferschmiede.

Höhe 47 Cent.

1019 — **Zunftkanne** der Büchsenmacher; die birnförmige Leibung ist in Gravirung bedeckt mit den Zunft-Emblemen in Lorbeerkranz, Namensaufschriften und Jahreszahl 1794. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 34 Cent.

1020 — **Hoher Zunfthumpen** einer Sattler-Innung; die cylindrische Leibung mit ausladendem Fusse gravirt mit Pferd in Blattkranz und Namensaufschriften; der Deckel mit der Jahreszahl 1744.

Höhe 30 Cent.

1021 — **Cylindrischer Zunfthumpen** der Fassbinderzunft; die Wandung bedeckt in Gravirung mit den Emblemen der Zunft und Jahreszahl 1740 zwischen Blumenzweigen; seitlich Jagddarstellung.

Höhe 26 Cent.

1022 — **Kleine Zunftkanne** der Maurermeister; die cylindrische Leibung mit ausladendem Fusse, gravirt mit Renaissance-Laubwerk, den Emblemen der Zunft und Jahreszahl 1659 in Lorbeerkranz. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 24 Cent.

1023 — **Hohe cylindrische Henkelkanne** mit vorderem Messingkrahnen, auf drei auf Sockel sitzenden Löwenfiguren ruhend; die Mitte der Leibung gravirt mit breitem Renaissancefries; auf dem Deckel sitzender, Schild haltender Löwe.

Höhe 46 Cent.

1024 — **Hohe Henkelkanne** auf drei geflügelten Engelsköpfen ruhend; die konische Leibung maschenförmig getrieben mit Sechsecken und mit Punzornamenten; als Bekrönung des Deckels Greifenfigur mit Kartuschenschild. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 46 Cent.

1025 — **Henkelkanne;** die konische Leibung gepunzt mit Blumen- und Blattwerk.

Höhe 30 Cent.

1026 — **Cylindrischer Henkelkrug;** die Vorderseite gravirt mit der Büste Gustav Adolph's; seitlich verschlungene Laubranken.

Höhe 21 Cent.

1027 — **Kleine birnförmige Henkelkanne,** gepunzt; mit Engelsfigur in Blumenwerk stehend.

Höhe 20 Cent.

1028 — **Grosser Humpen;** die Wandung Buchenholz mit ausgeschnittener gravirter Zinneinlage, Jagdthiere und gekröntes Wappen zwischen Palmetten darstellend; der Deckel mit eingelassener Zinnmedaille mit St. Georg zu Pferde. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 14 Cent.

1029 — **Humpen,** wenig kleiner, in ähnlicher Anordnung; der Deckel mit reliefirtem Laubrankenfries und Zackenbordüre. XVII. Jahrh.

Höhe 16 Cent.

1030 — **Cylindrischer Masskrug** auf ausladendem Fusse; die Wandung gravirt mit Charitas in Landschaft und gothisirendem Laubwerk; den Deckel umziehen mehrere Zackenbordüren.

Höhe 25 Cent.

1031 — **Flache cylindrische Büchse;** die Wandung und der Deckel gravirt mit reichem Blumenwerk und Jahreszahl 1695.

Höhe 12, Diam. 17 Cent.

1032 — **Zunftflasche** in Form eines Buches; die Eckbeschläge bilden geflügelte Engelsköpfe die Deckel gravirt mit aufsteigendem Rankenwerk; der Schraubverschluss mit ornamentirter Handhabe. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 22, Breite 15 Cent.

1033 — **Vierseitige Flasche** mit Schraubverschluss und Traghenkel, die Seitenwandungen gravirt mit den allegorischen Figuren der vier Jahreszeiten in Landschaft stehend. XVII. Jahrh.

Höhe 30, Diam. 10 Cent.

1034 — **Achtseitige Flasche** mit Schraubdeckel, an dem ein ringförmiger Handgriff; die Seitenwandungen zeigen in gut ausgeführter Gravirung Crucifixdarstellung, Heiligenfiguren, Blumenstauden und Sprüche. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 25, Diam. 14 Cent.

1035 — **Grosse sechsseitige Wärmflasche**, der Schraubdeckel mit grossem Handgriff; die Seitenflächen mit sehr hoch reliefirten, üppigen Blumenranken, in denen Amoretten. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 22, Diam. 14 Cent..

1036 — **Runder Fischkessel** mit Traghenkel; die cylindrische, sich nach unten erweiternde Leibung und der Deckel reich gravirt mit Fischen, Rankenwerk und Zackenfriesen. XVII. Jahrh.

Höhe 15, Diam. 24 Cent.

1037 — **Ovale Rococo-Terrine** auf vier geschweiften Füssen mit dazugehöriger Unterplatte; die Wandung mit Muschelverzierung; die Henkel aus einem Astgeflecht gebildet.

Höhe der Terrine 30, Länge 29, Breite 25 Cent. Länge der Unterplatte 47, Breite 38 Cent.

1038 — **Kaffeekanne** in konischer Form; auf drei volutenförmig gebogenen Füssen; die Wandung gepunzt mit Blumendecor und mit vorderer Ausgussröhre.

Höhe 34 Cent.

1039 — **Ein Paar hohe Tischleuchter,** Empire, auf hohen, vierseitigen, mit Palmettenbordüre verzierten Füssen; der Schaft in Form einer vierseitigen, sich nach oben stark erweiternden Säule; die Lichttülle mit Perlbandbordüre.

Höhe 40 Cent.

1040 — **Ein Paar hohe Rococo-Altarleuchter** auf dreiseitigen, mit Muschelwerk verzierten Füssen; der Schaft reich profilirt und schraubenförmig gedreht; die runde Lichttülle mit herabhängendem Muschelwerk. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 60 Cent.

1041 — **Ein Paar Tischleuchter,** Empire, auf vierseitigen, mit Perlbandbordüren verzierten und auf Löwenklauen ruhenden Füssen; der Schaft in Form einer cannelirten Säule.

Höhe 30 Cent.

1042 — **Ein Paar Tischleuchter,** ähnlich, die Füsse gitterförmig durchbrochen.

Höhe 27 Cent.

1043 — **Zunftzeichen** einer Bäcker- und Müller-Innung in Form zweier vollrunden Löwenfiguren, eine Krone haltend; darunter anhängender Bretzel und Mühlenrad, zu den Seiten Rococo-Kartuschenschilder; der sockelförmige Fuss mit Namensaufschriften und Jahreszahl 1776. Schönes Stück. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 38, Breite 43 Cent.

1044 — **Zunftzeichen** einer Weber-Innung, ausgeschnitten und gravirt mit in Laubwerk stehenden Löwen, drei Webeschiffchen haltend; darunter Namensinschriften und Jahreszahl 1636.

Länge 30, Breite 30 Cent.

1045 — **Zunftzeichen** einer Glockengiesser-Innung in Form eines behelmten Wappens mit reicher Helmdecke, gravirt mit Glocke, Kanone etc.

Länge 30, Breite 28 Cent.

ARBEITEN IN SCHWEDISCHEM GRANIT, MARMOR, PERLMUTTER, SCHILDPATT, BERNSTEIN ETC.

1046 — **Pendule**, rother Granit, in Form eines Epitaph, mit treppenförmigem Sockel und viereckiger, oberhalb abgerundeter Säule, in der die Uhr eingelassen.

Höhe 42, Länge 38, Breite 17 Cent.

1047 — **Grosse, eiförmige Vase** in röthlich-braunem Granit auf kurzem, vierseitigem Sockel ruhend; der Hals kurz, mit schmalem, überfallendem Rande. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.) Aus dem Besitz Karl's XIV. Johann von Schweden stammend.

Höhe 85 Cent.

1048 — **Hohe, eiförmige Vase** auf kurzem, viereckigem Sockel, rothbraun gesprenkelter Granit.

Höhe 40 Cent.

1049 — **Ein Paar eiförmige, kurz gedrungene Vasen** auf kleinem Fusse; dunkelbraun gesprenkelter Granit.

Höhe 29 Cent.

1050 — **Ein Paar Henkelkannen** in schlanker Birnform, dunkelbrauner Granit; Hals und Henkel Goldbronze, in Form geflügelter Harpyen.

Höhe 40 Cent.

1051 — **Grosse Urne** auf kurzem Fusse, mit weit ausladendem Rande, dunkelbrauner Granit; aus dem Besitz Karls XIV. von Schweden stammend.

Höhe 27 Cent.

1052 — **Kleine Urne**, rosa gesprenkelter Granit, auf kurzem, viereckigem Sockel; die Leibung der Urne nach unten ausgebaucht mit weit überfallendem Rande. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Höhe 18 Cent.

1053 — **Getiefte Kumpe** auf kurzem Fussansatz, rosa Granit; aus dem Besitz der Königin Desideria von Schweden stammend. Sehr schön. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Höhe 13, Diam. 30 Cent.

1054 — **Cylindrische, gedeckelte Büchse**, rothbraun gesprenkelter Granit; als Deckelknopf Pinienapfel in Goldbronze.

Höhe 15, Diam. 16 Cent.

1055 — **Cylindrische, gedeckelte Büchse,** rother Granit.

Höhe 20, Diam. 12 Cent.

1056 — **Ein Paar cylindrische Salzfässer;** dunkelbrauner Granit; die Füsse Silber, getrieben mit Blumen und Rankenwerk.

Höhe 4, Diam. 8 Cent.

1057 — **Stockknopf** in abgeplatteter Kugelform; rother Granit.

Länge 3½ Cent.

1058 — **Marmorbüste König Oskars I. von Schweden;** mit übergeworfenem faltenreichen Mantel, kleinem Schnurrbart und gelocktem Haar, auf kurzem Sockel. Treffliche Arbeit des Stockholmer Bildhauers Byström. (Vergl. Abbildung, Tafel XII.)

Höhe 64 Cent.

1059 — **Marmorbüste der Königin Josephina von Schweden** mit faltenreichem Mantel; das in langen Strähnen von der Schulter herabfallende Haar mit Diadem gekrönt. Treffliche Byström'sche Arbeit. (Vergl. Abbildung, Tafel XII.)

Gegenstück. Gleiche Grösse.

1060 — **Pendule,** Empire, in Form eines Säulenthores; auf viereckigem, ausgeschweiftem, weissem Marmorsockel, dessen Vorderseite applicirt mit Blattwerk und Perlstabbordüren in Goldbronze, erheben sich zwei flache, sich nach unten erbreiternde weisse Marmorsäulen, behangen mit Blumenguirlanden und Akanthusblatt-Verzierungen; auf denselben ruht die runde, mit Lorbeerkränzen behangene Uhr; seitlich und in der Mitte drei Blumenvasen.

Höhe 50, Länge 34, Breite 11 Cent.

1061 — **Pendule,** Empire, in Form einer Siegessäule; auf viereckigem, mit Bronzekettchen behangenem grauen Marmorsockel erhebt sich ein auf vier runden Bronzefüssen ruhender Obelisk in weissem Alabaster; die Kanten zieren Perlbordüren; die Vorderseite, in der die Uhr eingelassen, Waffentrophäe und Draperien in Goldbronze; als Aufsatz Adler, eine Rolle in den Klauen haltend.

Höhe 60 Cent.

1062 — **Ein Paar runde Marmorreliefs** mit den Profilköpfen der römischen Kaiser Vitellius und Augustus.

Diam. 15 Cent. In Goldrahmen.

1063 — **Die Profilköpfe** der Kaiser Titus und Otho in derselben Ausführung.

Gleiche Grösse.

1064 — **Profilkopf des Pythagoras** in gelbem Marmor; vorzüglich modellirt; auf weisse Marmorplatte aufgesetzt.

Diam. 18 Cent.

1065 — **Profilkopf des Archimedes** in derselben Anordnung. Gegenstück.

Gleiche Grösse.

1066 — **Kleines Schälchen,** halbkugelförmig, Perlmutter, mit kleinem, silbernem Fussansatz und zwei seitlichen, von Renaissancelaubwerk durchbrochenen Henkelansätzen, nebst dazugehöriger flacher Unterschale mit gerade aufsteigendem Rande.

Höhe des Schälchens 4½, Diam. 7½ Cent. Diam. der Unterschale 17 Cent.

1067 — **Nécessaire,** viereckig, Perlmutter mit reichster Einlage in Silber und Gold, die Rosenbouquets, Sprüche und Ornamentbordüren zeigt; die Seitenwandungen mit eingelassenen kleinen Elfenbeinminiaturen, die Schäfer und Schäferinnen in Landschaft in hübscher Grisaillemalerei zeigt.

Höhe 8, Länge 5, Breite $2^1/_2$ Cent. In Maroquinetui.

1068 — **Achtseitige Dose;** Seitenwandungen und der Boden Goldbronze, gravirt mit Blumenwerk; der Deckel Perlmutter, geschnitten und gravirt mit einer Darstellung aus Hogarth's: Weg einer Buhlerin.

Höhe $3^1/_2$, Länge $9^1/_2$, Breite 7 Cent.

1069 — **Taschenmesser,** mit vier Perlmutterplättchen belegt, enthaltend 48 Klingen. Sinnreich construirtes Stück.

1070 — **Fächer;** das Gestell durchbrochen geschnitzt und eingelegt mit üppigem Ranken- und Ornamentwerk; die Fahne weisse Seide, äusserst fein bemalt mit mittlerem Medaillon, mit zwei Mädchen und Vogelsteller, die Mandoline spielend; seitlich zwei kleinere Medaillons mit Schäfer und Schäferin; die Ränder mit zierlicher Rococobordüre. Sehr schönes Stück.

Länge 27 Cent.

1071 — **Fächer;** das Gestell Perlmutter mit silbervergoldeter Rococoeinlage; die Fahne Papier, bemalt mit drei grossen Medaillons auf rothem Grunde, die tanzende Paare in Landschaft, Fischer und Fischerin zeigen; die Rückseite mit Flusslandschaft.

Länge 27 Cent.

1072 — **Fächer;** das Gestell Perlmutter mit Blumenwerk in silbervergoldeter Einlage; die Fahne Papier, bemalt mit drei Damen in Landschaft und Cavalier, aus einem Buche vorlesend; die Ränder umziehen zierliche Goldbordüren.

Länge 26 Cent.

1073 — **Fächer;** das Gestell Perlmutter, geschnitten und gravirt mit Chinesenfiguren; die Fahne Papier, bemalt mit ruhenden Schnittern und Schnitterinnen in Landschaft.

Länge 28 Cent.

1074 — **Fächer,** gitterförmig ausgesägt und mit drei grossen Medaillons, die Liebespaar, eine Säule bekränzend, und Amoretten mit Ziegenbock in silbervergoldeter Einlage zeigen.

Länge 15 Cent.

1075 — **Fächer;** das Gestell Perlmutter, durchbrochen geschnitzt und eingelegt mit figürlicher Darstellung in vergoldetem Silber; die Fahne Papier, bemalt mit römischem Kaiser und seinem Gefolge. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Länge 27 Cent.

1076 — **Fächer;** das Gestell Perlmutter mit Rankenwerk und Vasen in vergoldeter Silbereinlage; die Fahne Papier, bemalt mit Weinleser.

Länge 25 Cent.

1077 — **Fächer;** das Gestell Perlmutter, geschnitten mit von Figuren belebtem Rococo-Ornamentwerk; die Fahne Papier, bemalt mit tanzenden Paaren in Parklandschaft.

Länge 30 Cent.

1078 — **Fächer;** das Gestell Perlmutter, durchbrochen ornamentirt und theilweise vergoldet; die Fahne Papier, bemalt mit Liebespaar in Landschaft.
Länge 24 Cent.

1079 — **Fächer;** das Gestell Schildpatt, mit reichster silbervergoldeter Einlage, die musicirendes Paar in einer Laube, umrahmt von üppigem Rococo-Ornamentwerk, zeigt; die Fahne Vogelleder, beiderseitig bemalt mit mythologischer Darstellung und Blumenguirlande.
Länge 30 Cent.

1080 — **Fächer,** Schildpatt, fein bemalt mit Vögeln in Baumzweigen in dick aufgetragener Goldmalerei.
Länge 18 Cent.

1081 — **Runde Schildpattdose;** der Deckel mit Flusslandschaft in Mosaikeinlage.
Höhe 2, Diam. 6½ Cent.

1082 — **Runde Tabatière,** Schildpatt; der Deckel eingelegt mit ausgeschnittener und vorzüglich gravirter Silbereinlage mit dem Raub der Sabinerinnen; der Boden mit üppigem, von Vogelfiguren belebtem Blumenwerk. Feines Stück.
Höhe 3, Diam. 8 Cent.

1083 — **Ovale Bonbonnière,** Schildpatt; der Deckel eingelegt in verschiedenfarbigem Golde und Silber mit Musiktrophäen und Blumenbordüre.
Höhe 2, Länge 6, Breite 4½ Cent.

1084 — **Runde Bonbonnière,** Schildpatt; der Deckel mit eingelassener Milchglasplatte, die bemalt mit Schalmei blasendem Mädchen vor Liebesaltar.
Höhe 2, Diam. 7 Cent.

1085 — **Ovale, ausgeschweifte Schildpattdose;** der Deckel mit Silbereinlage, Cavalier und Dame in Gartenpark.
Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent.

1086 — **Cylindrische Nadelbüchse,** en relief geschnitten mit Blumenranken und Ovalmedaillons mit Chinesen in Landschaft.
Länge 15 Cent.

1087 — **Nécessaire** in abgeplatteter konischer Form, Schildpatt mit eingelassenem zierlichem Rankenwerk und Kartuschenschildern in Silber; mit completer Einlage in Silber.
Länge 8½ Cent.

1088 — **Grosser Aufsteckkamm,** Schildpatt; der hohe Aufsatz mit ausgesägtem Ranken- und Ornamentwerk.
Länge 18, Breite 16 Cent.

1089 — **Besteck,** Messer und Gabel, zum Zusammenklappen; die Stiele Schildpatt mit eingelegten runden Perlmuttplättchen und kleinen Kupfernägeln.
Länge 16 Cent.

1090 — **Besteck,** Messer und Gabel, zum Zusammenklappen; die Schale Schildpatt, eingelegt mit kleinen silbernen Ringelchen.
Länge 20 Cent. In Lederetui.

1091 — **Viereckiger japanischer Lackkasten** mit abgeschrägtem Deckel; in Lackfarben allseitig bemalt mit Palastscene, Jagddarstellungen und Blumenfriesen.
Höhe 12, Länge 22, Breite 14 Cent.

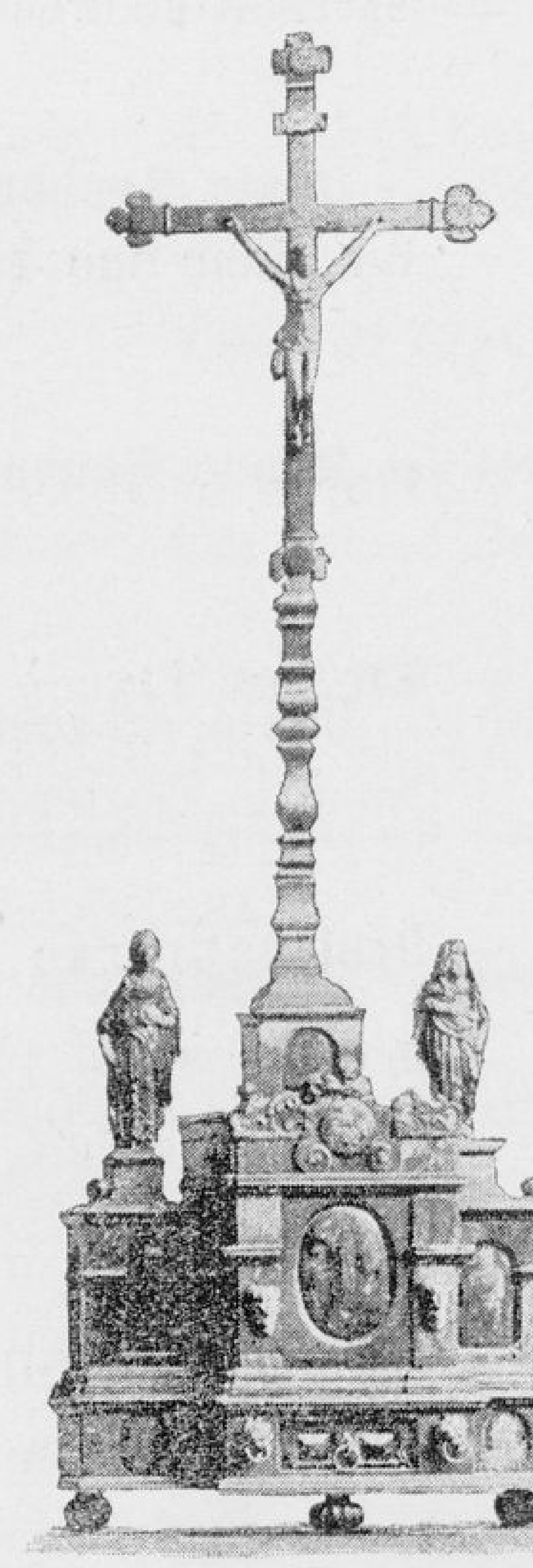
1092 — **Ovale Lackdose,** „Vernis Martin", mit Schildpattfütterung; die Seitenwandungen und der Boden bemalt mit Bauernstuben-Interieur; der Deckel mit grosser Familiengruppe, dem aus einem Buche vorlesenden älteren Bauer aufmerksam zuhörend. Feines Stück.
Höhe $3\frac{1}{2}$, Länge 9, Breite 6 Cent.

1093 — **Nadelbüchse,** „Vernis Martin", rosa Untergrund, fein bemalt mit Garben bindenden Knaben; die Montirung Silber.
Länge 13 Cent.

1094 — **Nadelbüchse,** „Vernis Martin", roth und grün gestreifter Untergrund; äusserst fein bemalt mit Schäferpaar in Landschaft in Boucher's Geschmack.
Länge 12 Cent. In Lederetui.

1095 — **Nadelbüchse,** „Vernis Martin", roth-grün gesprenkelter Untergrund bemalt mit farbenprächtigen Rosenbouquets in von goldener Rococobordüre eingeschlossenen Feldern.
Länge 12 Cent.

1096 — **Crucifix,** ganz Bernstein; der hohe Sockel mit mittlerem Vorbau und unterer Schieblade zeigt sechs grössere und kleinere Medaillons mit Heiligenfiguren in Elfenbein en relief geschnitzt hinter durchschimmernden Bernsteinplatten; auf demselben das Crucifix mit dreipassförmigen Endbalken und eingelassenen kleinen Rundmedaillons mit den vier Evangelistenfiguren; der Christuskörper mit nebeneinander stehenden Füssen in opakem Bernstein vollrund geschnitzt; zu den Seiten des Kreuzes die Standfiguren der Madonna und des hl. Johannes; am Fusse desselben memento mori und in einer nischenförmigen Vertiefung eine Reliefschnitzerei in Elfenbein, die Geisselung Christi darstellend. Hervorragendes Stück von trefflicher Ausführung. XVII. Jahrh.
Höhe 70 Cent. In Original-Lederkasten.


1096

1097 — **Madonna** in faltenreicher Gewandung, die Hände erhoben; vollrund geschnitzte Bernsteinfigur.
Höhe 15 Cent.

1098 — **Ovale, ausgeschweifte Bernsteindose** mit silbernen Charnieren.
Höhe 3, Länge 7, Breite $4\frac{1}{2}$ Cent.

1099 — **Nadelbüchse** in länglich ovaler Form, Bernstein mit Punktverzierung in Goldpiquée.
Länge 7, Breite $1\frac{1}{2}$ Cent.

1100 — **Tschibukpeife**; rother Thon mit Goldbronze montirt; das Rohr mit grauem Sammt überzogen und mit langer Bernsteinspitze.
Länge 49 Cent.

1101 — **Lange Tschibukpfeife;** der Kopf Bernstein mit Silber montirt; das Rohr Elfenbein, durchsetzt von kleinen, mit Blumen emaillirten Reifen.
Länge 75 Cent.

1102 — **Tasse** mit Untertasse in Form eines Blumenkelches; grauer Achat.
Höhe 5, Diam. 11½ Cent.

1103 — **Achtseitige an den Ecken abgeschrägte Schatulle,** Empire, brauner Achat; die Montirung mit Palmetten gemusterte Goldbronze.
Höhe 7, Länge 12, Breite 8 Cent.

1104 — **Schmuckschale,** Bergkrystall, auf kurzem, mit aufliegenden Rippen verziertem Schaft; die Schale muschelförmig geschliffen. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)
Höhe 10 Cent.

1105 — **Besteck,** Messer und Gabel; die konisch zugespitzten Stiele grauer Achat mit unterem, mit buntem Rankenwerk emaillirtem Band auf blauem Grunde; die Gabelzinke Silber.
Länge 16 Cent.

1106 — **Renaissance-Löffel;** die muschelförmige Schaufel und der vierkantige Stiel grün gemusterter Achat, zierlich montirt mit hübsch ciselirtem und gravirtem Silber; als oberer Abschluss weibliche Frauenbüste.
Länge 18 Cent.

1107 — **Vierseitige Theebüchse,** Speckstein, en relief geschnitten mit Darstellungen aus dem Leben der Chinesen, Goldkarpfen etc.
Höhe 20, Länge 12, Breite 8 Cent.

1108 — **Ein Paar Specksteinvasen** auf kurzen Sockeln; die cylindrische Wandung tief unterschnitten mit Rebenguirlanden.
Höhe 28 Cent.

1109 — **Flacon** in abgeflachter Eiform, Speckstein, geschnitten mit reliefirten Rosetten.
Höhe 8 Cent.

1110 — **Kleines Flacon,** Speckstein, in Form einer kleinen, doppeltgehenkelten Vase; geschnitten mit Rankenwerk und theilweise vergoldet; der Stöpsel mit kleinem Löwen.
Höhe 5 Cent.

1111 — **Drei vollrunde, hockende Chinesenfiguren** in gefärbtem Speckstein.
Höhe 8 Cent.

1112 — **Der Sündenfall,** viereckiges, in Holz geschnitztes Relief; die Figuren in Stein vorzüglich geschnitzt in Dürer's Manier.
Höhe 20, Breite 15 Cent.

1113 — **Ein Paar Profilbrustbilder** des Prinzen Friedrich Adolph und der Princessin Sophie Albertine von Schweden in Gypsmasse.
Diam. 13 Cent. In Rahmen unter Glas.

1114 — **Pfeifenkopf,** Meerschaum, geschnitten mit Adler und Waffentrophäe; Silberbeschlag.
Länge 14, Breite 12 Cent.

1115 — **Pfeifenkopf,** Meerschaum, geschnitten mit Rankenwerk und mit eingelassenen bunten Glassteinen; Silberbeschlag.
Länge 12, Breite 12 Cent.

1116 — **Eskimo,** in Canoe sitzend; hübsch gearbeitetes Modell, aus Holzstäbchen, Fischhaut und Zähnen gebildet. Geschenk des Capitäns Ross an den Staatsminister Fr. Due.
Länge 70 Cent.

TEXTIL-ARBEITEN.

1117 — **Serie von fünf französischen Wandteppichen;** die Mittelfelder zeigen figurenreiche, mythologische Darstellungen aus der Sage von Selene und Endymion in reichen Landschafts-Darstellungen; die breite, prächtige Bordüre zeigt Blumenrankenfestons vorherrschend in Grün, zwischen denen Kartuschenschild haltende Amoretten, Medaillons mit mythologischen Figuren, Mascarons etc.; das Ganze umschliesst eine schmale Eierstabbordüre. Sehr schöne Serie. XVII. Jahrh. Von bester Erhaltung. (Vergl. Abbildung, Tafel XII.)

Höhe eines jeden 360, Breite 500, 450, 260, 240 und 120 Cent.

1118 — **Ein Paar flandrische Wandteppiche;** blauer Untergrund, aufs reichste gemustert mit Blumen und Fruchtzweigen, von Vogelfiguren belebt; von drei Seiten wird derselbe von einer schraubenförmig gewundenen Akanthusblattbordüre umrahmt. (Vergl. Abbildung, Tafel XIV.)

Höhe 370, Breite 400 Cent.
Höhe 250, Breite 370 Cent.
Einer gut, der andere nicht besonders erhalten.

1119 — **Ein Paar flanderische Wandteppiche;** zwischen Gruppen hoher Bäume erscheint ein schlossartiges Gebäude, an einem Wasser liegend; in demselben watet ein Hund, einem Auerhahn nachstellend; von drei Seiten mit einer breiten Akanthusblattbordüre eingefasst. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel I.)

Höhe 230, Breite 300 Cent. Nicht besonders erhalten.

1120 — **Messgewand** aus pfirsichfarbener Seide, die durchwirkt von üppigem Rankenwerk in brauner Seide und Blumen in Silber; Kreuz und Stab zeigen ein üppiges Blumenwerk, das in Silber- und Goldfäden in hohem Relief mit Unterlage aufs reichste gestickt. Prächtiges Stück. Italienisch. XVII. Jahrh.

1121 — **Messgewand** aus Lila-Köperseide; Kreuz und Stab werden von einer prächtigen, breiten Ornamentbordüre gebildet; dieselbe ist aufs reichste in Silber und Gold und zwar an den Conturen in Relief über einen Kern gestickt, während die zwischenliegenden Flächen in Plattstich ausgeführt sind. Effectvolles, besterhaltenes Stück. XVII. Jahrh.

1122 — **Messgewand** aus hochrothem Brocatstoff, von dessen Untergrund sich die in Silber und Gold eingewirkten, stilisirten Blumen wirkungsvoll abheben; Kreuz und Stab aus Goldbrocat gebildet; die Rückseite gestickt mit C. G. S. E. L. H. A. 1706.

MUSEUM HAMMER.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

1123 — **Messgewand** in hellbrauner, mit weissen Blumen durchwirkter Seide; Kreuz und Balken ziert ein edel gehaltenes Renaissance-Ornamentwerk, welches abwechselnd in Silber und Goldfäden in Relief und Plattstich auf grünem Grunde ausgeführt ist. Sehr schönes Stück. XVII. Jahrh.

1124 — **Grosse Tischdecke;** weisser Seidenreps mit eingefasster, rother Atlasborde; reich gemustert mit aufgenähten, bunten Sammt- und Seidenläppchen, die Blumenvasen, Costüm- und Vogelfiguren bilden. Hübsche, decorative Decke.
Länge 167, Breite 170 Cent.

1125 — **Parade Stepp-Bettdecke;** weisse Seide, auf reichste gestickt und mit theilweise aufgenähter, bunter Seide mit Rococo-Wappenschildern, Waffen und Musiktrophäen, umrahmt von einer breiten Blumenbordüre. Prachtdecke.
Länge 250, Breite 170 Cent.

1126 — **Grosse Tischdecke;** weisses Leinen mit reichster Stickerei in bunter Seide, als Costümfiguren, Blumen, Vögeln etc.; den Rand umzieht eine breite Rankenbordüre.
Länge 240, Breite 150 Cent.

1127 — **Persischer Shawl;** weisses, leicht gewebtes Leinen mit reichster Blumenstickerei in bunter Seide, Silber- und Goldfäden. Treffliche Arbeit.
Länge 280, Breite 35 Cent.

1128 — **Kleines persisches Deckchen;** rothe Seide mit einer Einfassung von Goldfranse, reich gestickt mit einem verschlungenen Rankenwerk, aus Gold- und Silberfäden gebildet. Reiches Stück.
Länge 55, Breite 40 Cent.

1129 — **Umschlagetuch;** weisse, rohe Seide; den Rand umzieht eine reiche Blumenbordüre in schwarzer Seide und mit Goldfäden.
Länge 95, Breite 95 Cent.

1130 — **Kissenbezug;** weisse Seide, das Mittelfeld gestickt mit Rosenbouquet, Landschaftsmotiv in Rococo-Umrahmung, Vögeln und Liebespaar in Landschaft; die seitlichen Ränder mit aufsteigender, von Thierfiguren belebter Ornamentbordüre, oben und unten Blumenguirlanden.
Länge 70, Breite 50 Cent.

1131 — **Kindersteckbett;** weisses Leinen mit einem Ueberzuge von Goldbrocat, ein reich verschlungenes Rankenwerk bildend, nebst dazu gehörigem Häubchen, mit blauen, seidenen Schleifen verziert.
Länge 76, Breite 30 Cent.

1132 — **Miedereinsatz,** Silberbrokat, reich gestickt mit reliefirtem und durchbrochenem Blumenwerk.
Länge 45, Breite 23 Cent.

1133 — **Nordisches Handtuch,** weisses Leinen mit geometrisch gemusterten Bordüren in Blau und Roth.
Länge 115, Breite 66 Cent.

1134 — **Nordisches Handtuch,** weisses Leinen mit Stern und Ornamentbordüren in Roth und Blau.
Länge 125, Breite 60 Cent.

1135 — **Kleine nordische Frauentasche,** weisses Leinen; die Ränder mit roth gestickter Seidenbordüre; die Zwischenfelder mit geometrischen Figuren in Schwarz, Grün und Gold.
Länge 12, Breite 12 Cent.

1136 — **Tasche,** weisse Seide, gestickt mit gekröntem Monogramm: Lamm Gottes, Jahreszahl 1743 und breiter, von Vögeln belebter Blumenbordüre.
Länge 17, Breite 23 Cent.

1137 — **Kleiner Beutel,** weisse Seide, mit Landschaft und Blumenbordüre in bunter Seidenstickerei.
Länge 22, Breite 20 Cent.

1138 — **Kleiner Beutel,** eiförmig, weisse Seide, gestickt mit Blumenkorb und Blumenbordüre; an grüner, seidener Schnur.
Länge 26, Breite 15 Cent.

1139 — **Grosser Beutel,** weisse Seide, gestickt mit Blumenkorb und Blattbordüre; die Ränder mit weisser Franse eingefasst.
Länge 27, Breite 25 Cent.

1140 — **Grosser Beutel,** grüne Seide mit reicher Blumenstickerei in Silberbrokat.
Länge 28, Breite 28 Cent.

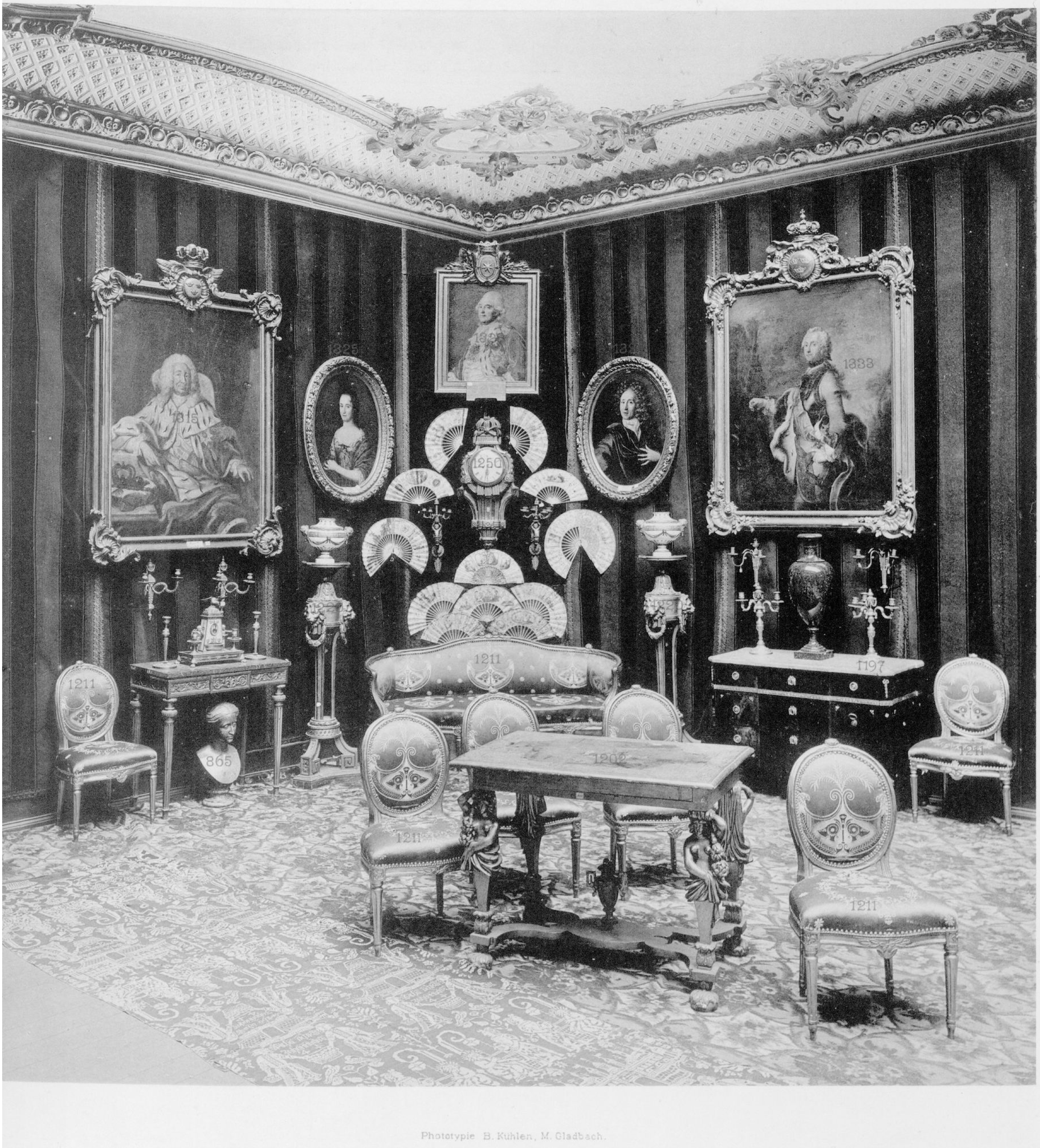
1141 — **Brieftasche,** blaue Seide mit gesticktem, gekröntem Monogramm und Jahreszahl 1762 in Goldbrokat.
Länge 10, Breite 17 Cent.

1142 — **Kleine Brieftasche,** rother Sammt mit Lederfütterung und applicirtem Rococo-Ornamentwerk in von Silberdraht umwickeltem Leder.
Länge 7, Breite 12 Cent.

1143 — **Brieftasche,** rothe Seide mit reicher Blumenstickerei in Goldbrokat.
Länge 18, Breite 12 Cent.

1144 — **Buch-Einband,** grüne Seide, reich gestickt mit Ornamentwerk in Silberbouillon; eingebunden. Geistlicher Perlenschmuck, Görlitz 1667. 8°.

1145 — **Breite Tüllspitze,** durchwirkt mit Ranken und Ornamentbordüre in Goldbrokat.
Länge 94, Breite 14 Cent.



Phototypie B. Kuhlen, M. Gladbach.

ARBEITEN IN HOLZ.

1146 — **Modell eines Rococo-Altars** von stufenförmigem Aufbau mit vier seitlichen, hohen Säulen und oberem Rundbogen mit hohem, weit vorladendem, spitz zulaufendem Aufsatz, der reich geschnitzt mit Muschel- und Blumenwerk; als Bekrönung die Dreifaltigkeit in Strahlenkranz, umgeben von vollrund geschnitzten Engelsfiguren. Das Altargemälde stellt die Taufe Christi im Jordan dar; bemalt und vergoldet.

Höhe 80, Breite 50 Cent.

1147 — **Ein Paar Reliquiare,** schwarz gebeiztes Holz, von hohem, architektonischem Aufbau; der viereckige, von guilliochirten Leisten eingefasste Sockel und der nischenförmige, von Eckfialen flankirte Aufbau belegt mit ausgeschnittenem Renaissance-Laubwerk in Silber; in der Mitte zwei geflügelte Engelsköpfe; als oberer Abschluss zwei ovale Appliquen, hoch getrieben mit den Evangelisten Marcus und Johannes. XVII. Jahrh.

Höhe 75 Cent.

1148 — **Modell eines Rococo-Altars;** auf tischförmigem, nach unten zu abgeschrägtem Sockel erhebt sich ein nischenförmiger, oben zugespitzter, reich mit Rococo-Muschelwerk geschnitzter Aufbau; bemalt und vergoldet.

Höhe 43 Cent.

1149 — **Grosser Wandleuchter** in Form eines Rococo-Kartuschenschildes, tief unterschnitten mit Palmetten, Muschelwerk und frei aufliegenden Blumenguirlanden; als unterer Abschluss geflügelter Engelskopf, eine Schlange im Munde haltend, als Lichtträger; roth bemalt und vergoldet.

Länge 60, Breite 40 Cent.

1150 — **Pferdehamen,** nordisch, en relief geschnitzt mit Laubwerk; die oberen Ende in Löwenköpfe auslaufend.

Länge 70 Cent.

1151 — **Nordischer Pferdehamen,** en relief geschnitzt mit Palmetten und Zackenbordüre.

Länge 68 Cent.

1152 — **Nordischer Sattelbock** mit hohem, mit Palmetten und Pferdekopf geschnitztem Aufsatz. Bunt bemalt.

Höhe 30, Länge 50 Cent.

1153 — **Nordischer Sattelbock** in Form zweier geschnitzter Löwen über Thorbogen. Polychromirt.

Höhe 35, Länge 46 Cent.

1154 — **Grosses nordisches Gefäss,** halbkugelförmig, mit Handhabe und vorderer Ausgussröhre; grün gemalter Untergrund mit Rosenzweigen.

Höhe 20, Diam. 40 Cent.

1155 — **Nordisches Holzgefäss** auf drei Kugelfüssen, zwei seitlichen Henkeln und Deckel; die gerippte Wandung mit kleinen Hornknöpfchen verziert.

Höhe 23, Diam. 30 Cent.

1156 — **Deckelgefäss** in gleicher Anordnung; grün und weiss bemalt.

Höhe 13, Diam. 21 Cent.

1157 — **Nordisches Gefäss,** halbkugelförmig, rother Untergrund; die Innenseite bemalt mit Ornamentrosette und Spruch; der Boden mit eingebranntem, gekröntem Monogramm.

Höhe 7, Diam. 22 Cent.

1158 — **Nordisches Holzgefäss** in ähnlicher Anordnung.

Gleiche Grösse.

1159 — **Nordisches Gefäss** in ähnlicher Anordnung, kleiner.

Höhe 6, Diam. 14 Cent.

1160 — **Altnordisches Holzgefäss** in Form eines Hahnes, roth bemalt.

Höhe 20, Länge 35 Cent.

1161 — **Gefäss,** ähnlich, kleiner und bunt bemalt.

Höhe 19, Länge 30 Cent.

1162 — **Gefäss,** ähnlich.

Höhe 7, Länge 22 Cent.

1163 — **Gefäss,** ähnlich.

Höhe 12, Länge 15 Cent.

1164 — **Birnförmige Henkelkanne** auf drei Füssen in Form phantastischer Thierfiguren; auf dem Deckel en relief geschnitztes Rundmedaillon mit Löwe.

Höhe 25 Cent.

1165 — **Kleine nordische Henkelkanne** auf drei Kugelfüssen; die birnförmige Körperweitung schraubenförmig gedreht; der Deckel geschnitzt mit bossenartiger Verzierung und mit kleinen Elfenbeinknöpfchen. Birken-Maserholz, wie die folgenden.

Höhe 13 Cent.

1166 — **Nordischer Henkelkrug** auf drei Kugelfüssen; die cylindrische Körperweitung glatt; der volutenförmig gedrehte Henkel und der Deckel geschnitzt mit Rippenverzierungen und mit kleinen Elfenbeinknöpfchen ornamentirt.

Höhe 20 Cent.

1167 — **Henkelgefäss** in ähnlicher Anordnung, kleiner.

Höhe 18 Cent.

1168 — **Henkelgefäss,** ähnlich, die Körperweitung gerippt.

Höhe 13 Cent.

1169 — **Kleiner Henkelkrug** auf drei Kugelfüssen; die cylindrische Wandung und der Deckel geschnitzt mit wellenförmig gemusterten Friesen.

Höhe 12 Cent.

1170 — **Kleiner, cylindrischer Henkelkrug;** Fuss und Rand mit Perlbandbordüre; der Deckel mit kleinen, gedrehten Elfenbeinknöpfchen verziert.

Höhe 10 Cent.

1171 — **Altnordischer Trinkhumpen** auf drei Füssen, in Form phantastischer Löwenfiguren; die cylindrische Leibung glatt; der Henkel mit vollrund geschnitzter Löwenfigur; der Deckel mit einer solchen en relief geschnitzt und mit Zackenbordüre.

Höhe 23 Cent.

1172 — **Grosser, altnordischer Trinkhumpen;** die konisch zugespitzte Wandung mit doppeltem Ornamentfries in Kerbschnittmusterung; Henkel und Deckel geschnitzt mit geometrischen Figuren, Rankenwerk und Bossen.

Höhe 22 Cent.

1173 — **Cylindrische Schraubflasche;** die Wandung gerippt und mit kleinen Efenbeinknöpfchen besetzt; der Deckel mit Schraubverschluss.

Höhe 26 Cent.

1174 — **Grosser Schöpflöffel,** Buchenholz; der Stiel geschnitzt mit Fisch und verschlungenen Laubranken.

Länge 43 Cent.

1175 — **Kleiner Löffel;** der Stiel durchbrochen geschnitzt mit barockem Laubwerk.

Länge 17 Cent.

1176 — **Chinesisches Essbesteck;** schwarz gebeiztes Holz mit Elfenbein-Einlage in geometrischer Anordnung.

Länge 25 Cent.

1177 — **Eiförmige Schraubbüchse,** Buchsbaumholz; die Wandung durchbrochen geschnitzt mit barockem Laubwerk und Blumenkörben.

Länge 13 Cent.

1178 — **Runde Dose,** Nussbaumholz; der Deckel mit eingelassener Miniatur mit einer Darstellung aus Figaro's Hochzeit. Die Montirung Gold, ciselirt mit Blumenwerk und Palmetten.

Höhe 2, Diam. 7 Cent.

1179 — **Runde Schraubdose,** Buchsbaumholz; der Deckel durchbrochen geschnitzt mit Schalmei blasender Amorette zwischen Laubwerk; die Seitenwandung mit eingeschnittenen Palmetten.

Höhe 2½, Diam. 5 Cent.

1180 — **Gewürzreibe;** die Schale en relief geschnitzt und mit Messingdraht eingelegt mit Löwen, ein Wappenschild haltend.

Länge 18 Cent.

1181 — **Nussknacker**, in Form einer vollrund in Eichenholz geschnitzten Groteskfigur eines Flötenbläsers.

Höhe 19 Cent.

1182 — **Nussknacker** in ähnlicher Anordnung, als Geigenspieler.

Gleiche Grösse.

1183 — **Reliquienarm,** vollrund in Holz geschnitzt, polychromirt und versilbert. XVI. Jahrh. Gutes Stück. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Länge 45 Cent.

1184 — **Enthauptung des hl. Dionysius;** der Heilige, in faltenreicher Gewandung, das abgeschlagene Haupt einer neben ihm knieenden Frau reichend. Vollrund geschnitzte Gruppe, weiss bemalt.

Höhe 24 Cent.

1185 — **Ein Paar Tischleuchter,** Ebenholz; die runden Füsse mit Perlbandfries, die Ständer aus schraubenförmig gedrehtem Holz und Elfenbeinstäbchen gebildet; die Lichttülle mit concentrischen Ringen und anhängenden Kettchen.

Höhe 25 Cent.

1186 — **Pfeifenkopf,** vortrefflich geschnitzt mit Napoleon in einem römischen Streitwagen stehend, mehrere Generäle überreichen ihm Stadtthorschlüssel. Mit Silberbeschlag. (Vergl. Abbildung, Tafel XI.)

Länge 14, Breite 14 Cent.

1187 — **Fächer;** das Gestell Holz, en relief geschnitzt mit Chinesen in Landschaft; die Fahne Papier, beiderseitig bemalt mit figurenreichen Darstellungen aus dem Leben der Chinesen; die Köpfe sind aus aufgeklebten Elfenbeinplättchen, die Gewandungen zum Theil aus Seide gebildet. Aus dem Besitze der Königin Josephine von Schweden stammend. (Vergl. Abbildung, Tafel VI.)

Länge 28 Cent.

1188 — **Fächer,** Palisanderholz, mit ausgesägtem, zierlichen Ornamentwerk.

Länge 16 Cent.

1189 — **Fächer** mit zierlich ausgesägtem Ornamentwerk.

Länge 22 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

MÖBEL UND EINRICHTUNGS-GEGENSTÄNDE.

1190 — **Rococo-Glasschrank;** Nussbaumholz; das geschweifte Untertheil commodenförmig mit zwei grossen Schiebladen, die eingelegt in geometrischer Anordnung in hellem und dunkelem Holze; Griffe und Schlüsselschilder reich ciselirte Goldbronze; das Obertheil durch zwei grosse Glasthüren verschlossen; die gewellten Seiten- und Schlagleisten mit abschliessendem jonischem Capitäl; die geschweifte vorspringende Kappe in der Mitte und an den Seiten geschnitzt und vergoldet mit Muschelwerk. Prachtmöbel. (Vergl. Abbildung, Tafel I.)

Höhe 250, Länge 165, Breite 60 Cent.

1191 — **Friesischer Leinwandschrank;** Nussbaumholz, das zum Theil schwarz gebeizt; der Sockel mit vier hohen Kugelfüssen und grosser von guillochirten Leisten umrahmter Schieblade; die beiden Thüren zeigen in ihrer Mitte ein quaderförmig vortretendes, von gouillochirten Leisten umfasstes Feld mit en relief geschnitzten Blumenranken; die Seiten- und Schlagleisten mit Blumengehängen; die in hohem Gesims stark vortretende Kappe zeigt in der Mitte und an den Ecken reliefirte Löwenköpfe. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung, Tafel XII.)

Höhe 205, Länge 190, Breite 80 Cent.

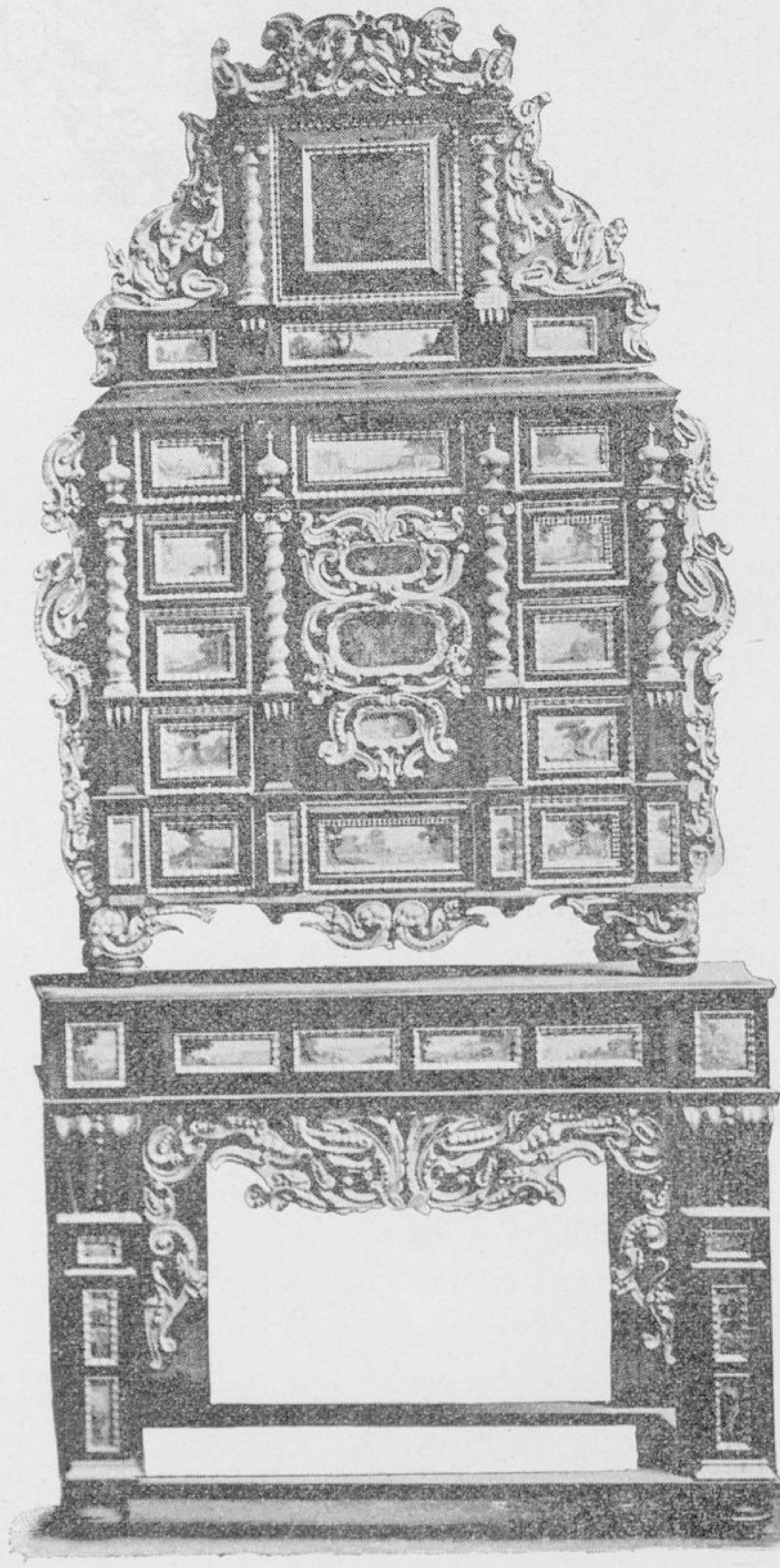
1192 — **Danziger Pfeilerschrank** von vorzüglichster Arbeit in Nussbaumholz; das gedrungene kastenförmige Möbel wird von zwei grossen Thüren verschlossen, deren grosse, von guillochirten Leisten umschlossene Mittelfüllung quaderförmig vorspringt; Schlag- und Seitenleisten, die mit einem mit Engelskopf geschnitztem Capitäl abschliessen, zeigen vorzüglich geschnitzte, von Vogelfiguren belebte Fruchtgehänge; der zurücktretende treppenförmige Aufsatz umrahmt von Eierstabfries und mit Klappdeckel. XVII. Jahrh. Hervorragend schönes Möbel; das Holz von feiner Maserung. (Vergl. Abbildung, Tafel XIV.)

Höhe 160, Länge 155, Breite 60 Cent.

1193 — **Holländisches Cabinet** in chinesischer Lackarbeit auf tischförmigem Untersatz, dessen volutenförmig gebogene Füsse und breiter Schragen durchbrochen geschnitzt mit von Puttenfiguren belebtem Rankenwerk; das durch zwei grosse Thüren verschlossene Cabinet zeigt auf auf der Innen- und Aussenseite chinesische Landschaftsmotive vorherrschend in Gold auf schwarzem Grunde; die innere Einrichtung mit elf Schiebladen, die Gartenmotive, Vögel und Blumenranken zeigen; der geschweifte Aufsatz entsprechend bemalt; Eckbeschläge und Schlossplatte reich ciselirte Goldbronze. (Vergl. Abbildung, Tafel IV.)

Höhe 200, Länge 110, Breite 50 Cent.

1194 — **Cabinet** in schwarz gebeiztem Holze, auf tischförmigem Untersatz, in dessen Vorderstollen und Schragen zwölf kleine, von gouillochirten Goldleisten umrahmte Landschaften in Oelmalerei eingelassen; unter der Vorderseite des Schragens und an den Seiten der Stollen zieht sich ein durchbrochen geschnitztes und vergoldetes Laubgehänge; das auf vier Kugelfüssen ruhende Obertheil von architektonischem Aufbau, flankirt von sechs gedrehten, grün bemalten Säulen; selbiges zeigt eine Einrichtung von 15 Schiebladen und zwei kleinen, durch Thüre verschlossene Gelasse, deren Füllungen 22 kleine Landschaften in Oelmalerei und Malereien hinter Glas zeigen; als Bekrönung des Möbels vergoldeter Mascaron und verschlungene Laubranken, die sich an den Seiten des Möbels herabziehen. Schönes, decoratives Möbel. Schwedische Arbeit.
Höhe 200, Länge 100, Breite 50 Cent.


1194

1195 — **Geschweifte Rococo-Commode,** Nussbaumholz, mit drei Schiebladen, die aufs reichste beschlagen mit Palmetten und Muschelwerk in vorzüglich ciselirter Goldbronze; die Platte zeigt in geometrischer Anlage in der Mitte grossen Stern, seitlich zwei grosse Felder in Wurzelholz. Hochelegantes Möbel von ungemein flottem Aufbau. (Vergl. Abbildung, Tafel I.)
Höhe 85, Länge 130, Breite 80 Cent.

1196 — **Geschweifte Rococo-Commode,** Nussbaumholz, mit drei Schiebladen; Griffe und Schlüsselschilder reich ciselirte Goldbronze. (Vergl. Abbildung, Tafel XII.)
Höhe 80, Länge 115, Breite 60 Cent.

1197 — **Commode**, Louis XVI., mit abgeschrägten Ecken, auf vier kurzen, mit Goldbronze applicirten geschweiften Füssen und drei Schiebladen, die eingelegt in hellem und dunkelem Nussbaumholz mit Blumenkorb und Ornamentbordüre; Griffe und Schlüsselschilder Goldbronze, mit Palmetten ornamentirt; mit grauer Marmorplatte. Feines elegantes Möbel. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.)
Höhe 85, Länge 110, Breite 55 Cent.

1198 — **Holländische Schiebcommode** mit vorderem Klappdeckel und drei Schiebladen; schwarzer Lack, vorherrschend in Gold bemalt mit chinesischen Flusslandschaften und Blumenwerk. (Vergl. Abbildung, Tafel IV.)
Höhe 110, Länge 100, Breite 60 Cent.

1199 — **Rococo-Eckschränkchen,** Nussbaumholz, auf drei hohen geschweiften Füssen; selbiges ist verschlossen durch eine grosse gerundete Thür, die eingelegt mit kleinen verschobenen Rauten in hellem und dunkelem Holze; das ganze Möbel ist aufs reichste applicirt mit prächtig ciselirten Bronzebeschlägen; mit grauer Marmorplatte. Hübsches Möbel. (Vergl. Abbildung, Tafel I.)

Höhe 120, Länge 100, Breite 60 Cent.

1200 — **Kleines Rococo-Consolschränkchen** auf vier hohen Füssen, Nussbaumholz, mit kleiner Schieblade und kleinem, durch zwei Thüren verschlossenem Gelass, aufs reichste applicirt mit prächtig ciselirter Goldbronze; mit grüner Marmorplatte. (Vergl. Abbildung, Tafel I.)

Höhe 77, Länge 40, Breite 30 Cent.

1201 — **Tisch** auf vier volutenförmig geschwungenen Füssen, die nach oben zu in weibliche Halbfiguren auslaufen; der äusserst breite Schragen durchbrochen geschnitzt mit üppigsten Palmetten und Riemenwerk; die Platte gelber Marmor, eingefasst von weisser und grüner Bordüre. XVII. Jahrh.

Höhe 80, Länge 187, Breite 65 Cent.

1202 — **Viereckiger Tisch** auf vier Füssen, in Form weiblicher, aus Piedestal erwachsender Halbfiguren; der Schragen glatt mit vorderer Schieblade; die Platte in Flachrelief geschnitzt mit Riemenwerk und Palmetten, bemalt mit mittlerem Medaillon mit Chinesenfiguren in Landschaft auf rothem Grunde; vergoldet. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.)

Höhe 80, Länge 100, Breite 65 Cent.

1203 — **Renaissance-Pfeilertisch;** die vier Füsse in Form geflügelter, aus volutenförmig gebogenen Piedestalen erwachsender Halbfiguren; selbige sind verbunden durch ein breites Kreuzgestell, das en relief geschnitzt mit Palmetten, in dessen Mitte ein ruhender Löwe; die Platte zeigt ein reich verschlungenes Riemenwerk von Palmetten durchflochten in Flachrelief; vergoldet. (Vergl. Abbildung, Tafel I.)

Höhe 80, Länge 100, Breite 65 Cent.

1204 — **Langer Consoltisch** auf drei breiten Füssen in Form vollrund geschnitzter Delphine; der Schragen mit Eierstabfries; vergoldet; mit grauer Granitplatte.

Höhe 90, Länge 200, Breite 60 Cent.

1205 — **Kleiner Consoltisch,** auf vorderem Stempel ruhend, der geschnitzt mit sich windendem Drachen und bärtigem Mascaron; der gerundete Schragen mit Palmetten und Muschelwerk; vergoldet; mit grüner Granitplatte.

Höhe 85, Länge 75, Breite 45 Cent.

1206 — **Ein Paar Consoltische,** Empire, auf vier hohen, cannelirten Füssen; der Schragen en relief geschnitzt mit Rebenguirlande und Palmetten; vergoldet; mit brauner Granitplatte. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.)

Höhe 85, Länge 90, Breite 42 Cent.

1207 — **Spieltisch** auf vier gedrehten, durch Kreuzgestell verbundenen Füssen; die geschweifte Platte eingelegt in hellem und dunkelem Nussbaumholze mit zierlichem Ranken- und Blumenwerk.

Höhe 75, Länge 90, Breite 55 Cent.

1208 — **Ein Paar Rococo-Etagèreständer** auf drei volutenförmig gebogenen Füssen, die reich geschnitzt mit Palmetten und Muschelwerk; vergoldet. (Vergl. Abbildung, Tafel I.)

Höhe 95 Cent.

1209 — **Ein Paar Rococo-Wandetagèren** mit hohem Aufsatz, der gut geschnitzt mit Palmetten und Muschelwerk; vergoldet; mit grüner Seide ausgeschlagen. (Vergl. Abbildung, Tafel I.)
Höhe 98, Breite 55 Cent.

1210 — **Ein Paar kleine Spiegelconsolen** auf zwei volutenförmig gebogenen Füssen, die wie der Schragen zum Theil durchbrochen geschnitzt von üppigem Rococomuschelwerk; vergoldet; mit brauner Marmorplatte.
Höhe 80, Länge 50, Breite 30 Cent.

1211 — **Salonmobilar,** Ende Louis XVI., bestehend aus grossem geschweiftem Sopha, auf acht cannelirten Füssen ruhend; der Rahmen der Rückwand geschnitzt mit aufliegender Rose; sechs Stühle, deren Stempel cannelirt; der Schragen wenig geschnitzt; der Rahmen der runden Rücklehne mit aufliegender Rose; Sitz und Rücklehne gepolstert mit rothem Damast, der durchwirkt von antiken Vasen, römischen Helmen und Palmetten in weisser Seide; das Gestell vergoldet. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.)
Höhe der Sophas 90, Länge 105, Höhe der Stühle 90 Cent.

1212 — **Salonmobilar,** bestehend aus zwei grossen Sesseln und vier Stühlen; die Füsse piedestalförmig, geschnitzt und durch gedrechselte Leisten verbunden; die hohe Rücklehne aufs reichste durchbrochen geschnitzt mit Renaissance-Riemenwerk, Blumenvasen und Palmetten; die runde Lehne der Sessel mit reliefirten Palmetten; die Sitze zum Theil mit rothem Plüsch, zum Theil mit rothem Reps gepolstert. Vorzügliche Arbeit. Zeit Leopolds I. (Vergl. Abbildung, Tafel XII und XIV.)
Höhe der Sessel 135, der Stühle 130 Cent.

1213 — **Rococo-Armsessel,** Nussbaumholz, mit zwei seitlichen Lehnen, en relief geschnitzt und zum Theil vergoldet mit Palmetten und Muschelwerk; Sitz und Rücklehne mit grün geblümter Seide gepolstert.
Höhe 100 Cent.

1214 — **Stuhl** auf vier geschweiften Füssen, die wie der Schragen und Rahmen der Rücklehne durchbrochen geschnitzt mit Rococomuschelwerk und Rosenbouquets; Sitz und Rücklehne mit weisser Seide gepolstert, die gestickt mit Landschaftsmotiven.
Höhe 100 Cent.

1215 — **Kleiner Kaminstuhl** in Form eines Armsessels; die Füsse gedreht und schwarz gebeizt; Sitz und Rücklehne mit Leder bezogen. Interessantes Möbel. XVII. Jahrh.
Höhe 80 Cent.

1216 — **Grosser Renaissance-Pfeilerspiegel;** der wulstförmige Rahmen durchbrochen geschnitzt mit Sternblume und verschlungener Bandbordüre; der hohe Aufsatz mit flammendem Herz, umgeben von einem reich verschlungenen Riemenwerk und Palmetten, die sich an den Seitentheilen herabziehen. Vergoldet. Schönes Stück von bester Erhaltung. (Vergl. Abbildung, Tafel XIV.)
Höhe 145, Breite 95 Cent.

1217 — **Ein Paar Rococo-Pfeilerspiegel** mit hohem Aufsatz, auf reichste, zum Theil durchbrochen geschnitzt mit üppigem Muschelwerk, Palmetten und frei hängenden Blumenguirlanden; die Spiegelscheiben hintergeschliffen mit Kartuschenschildern und Blumengehängen. Vergoldet, versilbert und bemalt.
Höhe 150, Breite 60 Cent.

1218 — **Kleiner Pfeilerspiegel;** der breite Rahmen im Rocaillestil reich durchbrochen geschnitzt mit üppigem Laub- und Muschelwerk; vergoldet.
Höhe 90, Breite 70 Cent.

1219 — **Ein Paar Gueridons** auf drei kurzen mit Palmetten und geflügelten Engelsköpfen geschnitzten Füssen ruhend; der Träger der runden, tischförmigen, mit Palmetten geschnitzten Platte in Form einer geflügelten Engelsfigur in flatterndem Gewande, ein Kind auf den Armen tragend. Vergoldet. Aeusserst decorative Stücke von trefflicher Ausführung. Zeit Louis XIV. (Vergl. Abbildung, Tafel XIV.)
Höhe 145 Cent.

1220 — **Ein Paar Gueridons,** Louis XVI., in Form eines Dreifusses mit oberer Urne, die flankirt von drei reliefirten Löwenköpfen. Vergoldet. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.)
Höhe 140 Cent.

1221 — **Ein Paar Piedestale** in Form cannelirter Säulen; weiss und gold bemalt. (Vergl. Abbildung, Tafel XII.)
Höhe 125 Cent.

1222 — **Superporte;** durchbrochen geschnitzt mit Krone, Rococo-Muschelwerk und geflügelten Engelsköpfen; vergoldet.
Länge 180, Breite 25 Cent.

1223 — **Nordisches Spinnrad,** aus reich gedrechseltem Eichen- und Buchenholz gebildet, mit kleinen Elfenbeinknöpfchen verziert.
Höhe 90 Cent.

1224 — **Spinnrad;** das Gestell schraubenförmig gedrechseltes Kirschbaum- und Eichenholz, verziert mit geschnitzten Elfenbeinrosetten. (Vergl. Abbildung, Tafel XII.)
Höhe 100 Cent.

1225 — **Thürfüllung,** Eichenholz; in Hochrelief geschnitzt mit dem Sündenfalle.
Höhe 50, Breite 40 Cent.

1226 — **Nordische Truhe** mit gewölbtem Deckel, Eichenholz, allseitig in Kerbschnittmusterung reich geschnitzt mit Sternrosetten und Blattbordüren mit ciselirten Eisenbeschlägen.
Höhe 26, Länge 53, Breite 44 Cent.

1227 — **Kleine Truhe** mit gewölbtem Deckel und rothem Plüschbezug mit aufgeschlagenen, mit Blumenranken und Bordüren getriebenen Messingbordüren; auf dem Deckel Blumenkorb, Tulpenbouquets und Rosetten. Schönes Möbel. XVII. Jahrh.
Höhe 28, Länge 67, Breite 33 Cent.

1228 — **Kleine Truhe;** Eichenholz mit durchbrochen ornamentirten und verzinnten Eisenbändern beschlagen.
Höhe 22, Länge 40, Breite 26 Cent.

1229 — **Nordischer Kasten** mit gewölbtem Deckel; allseitig mit geometrischen Figuren in Kerbschnittmusterung; vergoldet und versilbert.
Höhe 19, Länge 33, Breite 22 Cent.

1230 — **Nordischer Kasten;** Buchenholz, mit Kerbschnittmusterung in geometrischer Anordnung. Grün bemalt.
Höhe 22, Länge 36, Breite 22 Cent.

1231 — **Schmuckkasten** mit vorderem Klappdeckel und innerer Schiebladen-Einrichtung; Nussbaumholz, die Aussenwandungen und die Innenwandung mit von guillochirten Leisten eingefassten Eisenplatten belegt, die reich geätzt und ciselirt mit biblischen Darstellungen und Renaissance-Ornamentwerk. Schönes Stück von sauberster Ausführung. Anfang XVII. Jahrh. Höhe 23, Länge 31, Breite 19 Cent.

1232 — **Kleine Schatulle** mit gewölbtem Deckel; allseitig mit Schildpattbelag, die Ecken und Schlossplatte mit kleinen Schildchen in Kupferemail mit reichem Blumenwerk verziert.
Höhe 17, Länge 22, Breite 16 Cent.

1233 — **Viereckige Schatulle** mit gewölbtem Deckel; allseitig mit Schildpattbelag und vergoldeten, mit Blumenwerk getriebenen Eckbeschlägen.
Höhe 17, Länge 36, Breite 25 Cent.

1234 — **Viereckige, nordische Schatulle** mit gewölbtem Deckel; allseitig en relief geschnitzt mit Blumenranken auf schuppenartig gemustertem Grunde; der Deckel mit verschlungenem Monogramm.
Höhe 13, Länge 22, Breite 19 Cent.

1235 — **Briefschatulle** in Wurzelholz; der wenig gewölbte Deckel sowie der Kasten mit mächtigen Eckbeschlägen und Messingrosetten in hoher Treibarbeit. Schönes Stück.
Höhe 10, Länge 32½, Breite 25½ Cent.

1236 — **Schmuckkasten** in Form eines Sarkophags mit weit ausladendem Fusse und abgeschrägtem Klappdeckel; allseitig mit Schildpattbelag; die vier Seitenwandungen belegt mit reliefirten Platten in Goldbronze, römische Frauen im Bade und bei der Toilette darstellend. Schönes, decoratives Stück.
Höhe 30, Länge 42, Breite 34 Cent.

1237 — **Kleine Cassette** mit abgeschrägtem Deckel; allseitig mit Elfenbeinplatten belegt, die gravirt und durchbrochen ornamentirt mit reichem Blumenwerk.
Höhe 12, Länge 23, Breite 15 Cent.

1238 — **Flacher Nähkasten** mit Schreibeinrichtung, Kirschbaumholz, allseitig mit reichster Einlage in weissem und gefärbtem Elfenbein, Silber und Ebenholz in geometrischer Anordnung; die innere Einrichtung mit vielen in Elfenbein gedrechselten Nähspulen, Büchschen, Nadeln etc. Aus dem Besitz der Königin Desideria von Schweden stammend.
Höhe 17, Länge 45, Breite 29 Cent.

1239 — **Viereckiger Eger-Nähkasten** mit vorderem, abgeflachtem Klappdeckel; schwarz gebeiztes Holz mit von guillochirten Leisten umrahmten Langfeldern, in denen en relief geschnitzt Damen bei Näharbeit, Jagdthiere etc., theils farbig. Treffliche Arbeit. XVII. Jahrh. Höhe 23, Länge 33, Breite 27 Cent.

1240 — **Flacher Nähkasten,** Mahagoniholz; die Aussenflächen allseitig belegt mit chinesischen, mit Blumen und Gitterwerk durchbrochen geschnitzten Elfenbeinplatten.
Höhe 12, Länge 40, Breite 29 Cent.

1241 — **Nähkasten** mit gewölbtem ausgeschweiften Deckel; Nussbaumholz mit reicher Blumeneinlage in hellem und gefärbtem Holze.
Höhe 18, Länge 32, Breite 30 Cent.

1242 — **Flacher, chinesischer Kasten,** Elfenbein; der Deckel durchbrochen geschnitzt mit musicirenden Chinesen in Gartenlandschaft; die Seitenwandungen mit von Vögeln belebtem Blumenwerk, die Eckbeschläge Silber, gravirt mit Laubranken.
Höhe 4, Länge 16, Breite 11 Cent.

1243 — **Schachbrett** zum Zusammenklappen, Buchenholz mit reichster Einlage in zum Theil gefärbtem Elfenbein, zum Theil mit Blumen gravirt; die Innenseite mit Tric-Trac-Einrichtung; mit 31 gepressten Dambrettsteinen, die Portraits, historische Scenen etc. zeigen.
Länge 40, Breite 40 Cent.

1244 — **Grosses Schachbrett** zum Zusammenklappen, Ebenholz; die Innen- und Aussenflächen mit reichster Einlage in gefärbtem Elfenbein und verschiedenartigen Hölzern in geometrischer Anordnung; mit 15 gedrechselten Dambrettsteinen in Ebenholz und 11 in Elfenbein. Prachtstück.
Höhe 5, Länge 62, Breite 48 Cent.

1245 — **Drei geflügelte Rococo-Engelsköpfe;** vollrund geschnitzt, das Haar mit Rosen durchflochten. Treffliche Arbeit.
Länge 25, Breite 25 Cent.

1246 — **Kleine Console;** gut geschnitzt mit Blumen- und Muschelwerk; vergoldet.
Höhe 30, Breite 18 Cent.

1247 — **Ein Paar Platten von Wandleuchtern,** durchbrochen geschnitzt mit mittlerem, von Auster überragtem Kartuschenschilde und seitlichen Palmetten und Mascarons; vergoldet.
Höhe 50, Breite 40 Cent.

1248 — **Ein Paar Rococo-Stehrahmen** in ausgeschweifter, nach oben spitz zulaufender Form; reich geschnitzt mit Palmetten und Muschelwerk; versilbert und vergoldet. (Vergl. Abbildung, Tafel I.)
Höhe 50, Breite 30 Cent.

1249 — **Rococo-Wanduhr** mit dazu gehöriger Console; das geschweifte Gehäuse mit hohem Aufsatz, die Console, nach unten zu spitz zulaufend, grün bemalt und aufs reichste ornamentirt mit prächtig ciselirter Goldbronze, die Kartuschenschilder, üppiges Rankenwerk und Rosenguirlanden zeigt; das Zifferblatt Goldbronze mit zierlicher Muschelverzierung und eingelassenen, emaillirten Zahlen; dasselbe trägt die Signatur: Barat A. Paris. Prachtstück von hoher Eleganz und vorzüglichster Ausführung. (Vergl. Abbildung, Tafel I.)
Höhe 110 Cent.

1250 — **Wanduhr** Louis XVI.; trefflich geschnitzt mit aufgerolltem Bandwerk, Palmetten und Rosetten, als Aufsatz Sense und Sichel, von Aehrenbündel überragt; vergoldet. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.)



1249
Höhe 99, Breite 40 Cent.

1251 — **Pendule,** Louis XVI., in Form eines Monuments; auf abgerundetem Sockel, auf dem eine liegende Amorette, erheben sich vier Träger eines Baldachins mit en relief geschnitzter Rückwandplatte mit mythologischen Figuren; auf demselben die runde Uhr auf kurzem, ausladendem Sockel, bekrönt mit durchbrochen geschnitzten Lorbeerzweigen; vergoldet.

Höhe 57 Cent.

1252 — **Hohe Standuhr;** das geschweifte Gehäuse Nussbaumholz, reich applicirt mit Rococo-Palmetten und Muschelwerk in Goldbronze; auf der spitz zulaufenden Bedachung Amorette mit Pfeil und Bogen in Bronzevollguss; das Zifferblatt trägt die Signatur: Petter Ernst Stockholm.

Höhe 60, Breite 30, Tiefe 20 Cent.

1253 — **Kleine Rococo-Wanduhr** in Form eines Kartuschenschildes; trefflich geschnitten mit Palmetten, Muschelwerk und Rosenguirlanden; in der Mitte, in einem vorspringenden Rundmedaillon die Uhr; vergoldet.

Länge 28, Breite 17 Cent.

1254 — **Rococo-Wanduhrständer;** oben und unten spitz zulaufend, nach der Mitte zu weit vorspringend, reich geschnitzt mit Blumen- und Muschelwerk. Vergoldet.

Länge 36, Breite 24 Cent.

1255 — **Rococo-Uhrständer** auf drei geschweiften Füssen, in Form eines spitz zulaufenden, reich mit Palmetten und Ornamentwerk geschnitzten Aufbaues mit mittlerem Kartuschenschild, das zur Aufnahme der Uhr dient. Vergoldet.

Höhe 32 Cent.

MINIATUREN.

1256 — **Brustbild** einer älteren Dame in weisser, reich mit Spitzen garnirter Kleidung und übergeworfenem, blauem Tuche; das braune gelockte Haar bedeckt ein weisses Häubchen; in der Mitte rechts bezeichnet: Fiedler 1817. Hübsche Miniatur auf Elfenbein.

Höhe 6, Breite 5 Cent.

1257 — **Brustbild** eines österreichischen Militärs in weisser Uniform mit gelben Aufschlägen und schwarzer Cravatte; das melirte Haar fällt in langen Strähnen bis zu den Schultern herab. Hübsche Miniatur auf Elfenbein.

Höhe 6½, Breite 5½ Cent.

1258 — **Brustbild** der Grossherzogin von Baden in blauer, mit weissem Pelz verbrämter Kleidung und weissem Spitzenmieder, an das ein Rosenbouquet gesteckt; den Hals schmückt ein Perlencollier. Fein ausgeführte Miniatur auf Elfenbein.

Länge 9, Breite 7½ Cent.

1259 — **Hüftfigur** einer jungen Dame in weisser, weit ausgeschnittener Kleidung mit blauer Bandschleife; das blonde Haar fällt in langen Locken über die Schultern herab; in der Rechten hält sie ein Miniaturportrait. Feine Miniatur auf Elfenbein.

Höhe 8, Breite 6½ Cent. In Silberkapsel.

1260 — **Brustbild Bernadotte's** in schwarzer Uniform mit breitem, blauem Ordensband und mehreren Ordenssternen. Elfenbein.

Höhe 4½, Breite 3 Cent. In Silberkapsel mit Glassteinen gefasst.

1261 — **Brustbild** der Baronin von Stael-Holstein in grüner, mit weisser Spitze eingefässter Kleidung und schwarzem Federhut. Feine Miniatur auf Elfenbein.

Höhe 6, Breite 4½ Cent.

1262 — **Brustbild** der M^me^ Recamier in weisser Kleidung mit blauer Schleife; das schwarze gelockte Haar bedeckt ein weisses Spitzentuch. Unten rechts bezeichnet: J. Leaulé, pinx. 1807. Feine Miniatur auf Elfenbein.

Höhe 9, Breite 7½ Cent.

1263 — **Brustbild** der Madame Krydener, Maitresse Alexanders I., in weisser, mit Ordensstern geschmückter Kleidung und braunem Umschlagtuche; das hoch aufgebundene, mit Perlschnüren durchflochtene, schwarze Haar ziert ein turbanförmig angeordnetes, braunes Kopftuch. Superbe Miniatur auf Elfenbein.

Höhe 8½, Breite 7½ Cent.

1264 — **Brustbild** einer jüngeren Dame in weit ausgeschnittenem blauen Kleide; das braune, gelockte Haar bis zu den Schultern reichend. Feine Miniatur auf Elfenbein, in emaillirtem Medaillon.

Höhe 1¾, Breite 1½ Cent.

1265 — **Brustbild** eines Ritters in blauem Rocke und weissem Halstuche; das braune Haar fällt in dichten Locken über die Schultern herab. Feine Miniatur auf Elfenbein in Silberkapsel.

Höhe 2, Breite 1½ Cent.

1266 — **Brustbild** eines schwedischen Generals aus der Zeit Karls XIII. in blauer Uniform mit gelben Aufschlägen, schwarzer Cravatte und melirtem Haar. Feine Miniatur von Gilberg auf Elfenbein gemalt.

Höhe 6, Breite 5 Cent.

1267 — **Hüftfigur** einer jungen Dame in rother Kleidung, grünem Umschlagtuche und weissem Spitzenmieder. Elfenbein.

Höhe 6½, Breite 5½ Cent.

1268 — **Hüftfigur** eines jungen Mannes in grünem Rocke, weisser Halsbinde und braunem, gelocktem Haar. Elfenbein.

Höhe 6, Breite 5 Cent.

1269 — **Brustbild** einer jungen Dame in weissem Kleide mit violetter Schleife; das kurze, braune Haar gelockt, den Hals ziert ein Perlencollier. Hübsche Miniatur auf Elfenbein.

Höhe 6, Breite 5 Cent.

1270 — **Brustbild** einer älteren Dame in weisser Kleidung mit übergeworfenem rothen Mantel; das blonde Haar in der Mitte gescheitelt, seitlich gelockt; unten rechts signirt: Anderson 1814. Feine Miniatur auf Elfenbein in Goldmedaillon.

Diam. 3 Cent.

1271 — **Brustbild** eines französischen Cavaliers in rothem Rocke, weisser Halskrause und grosser Allongeperücke. Vorzügliche Miniatur in Elfenbein.

Höhe 2½, Breite 2 Cent.

1772 — **Hüftfigur Bernadotte's** in schwarzer Uniform mit breitem blauen Ordensband und mehreren Ordenssternen; das schwarze Haar gelockt. Hübsche Miniatur auf Elfenbein.

Höhe 7, Breite 4½ Cent.

1273 — **Profil-Brustbild** eines Gelehrten in braunem Rocke, weisser Halsbinde und grauer Zopfperücke. Feine Miniatur auf Elfenbein.

Höhe 5½, Breite 4½ Cent.

1274 — **Brustbild** eines älteren Mannes in braunem Rocke, weisser Weste, schwarzer Cravatte und Zopfperücke. Feine Miniatur auf Elfenbein von Denninger.

Höhe 5½, Breite 4 Cent.

1275 — **Brustbild** des Bildhauers Professor J. Käsmann in schwarzem Rocke, weisser Halsbinde und schwarz gelocktem Haar. Elfenbein.

Höhe 6½, Breite 6 Cent.

1276 — **Brustbild** einer älteren Dame in schwarzer, mit weissen Rüschen besetzter Kleidung; das blonde, gelockte Haar bedeckt ein weisses Spitzenhäubchen. Elfenbein.

Höhe 5, Breite 4 Cent.

1277 — **Brustbild** eines älteren Mannes in lila Rock, weisser Halskrause und Zopfperücke. Elfenbein.

Höhe 2½, Breite 1½ Cent.

1278 — **Brustbild** des Königs Friedrich von den Niederlanden in blauer, reich gestickter Uniform mit breitem, rothem Ordensbande und mehreren Ordenssternen. Vorzügliche Miniatur auf Elfenbein.

Höhe 4, Breite 3 Cent.

1279 — **Brustbild** eines Gelehrten in mittleren Jahren, in braunem Rocke und weissem Halstuche. Elfenbein, in der Mitte rechts bezeichnet: N. Hagelberg 1802.

Höhe 7½, Breite 6½ Cent.

1280 — **Brustbild** eines jungen Mannes in braunem Rocke und weissem Halstuche; das blonde, gelockte Haar in der Mitte gescheitelt. Von Hagelberg auf Elfenbein gemalt, in Goldmedaillon; die Rückseite mit Haarbüschel und Lyra aus kleinen Perlchen gebildet.

Länge 6½, Breite 5½ Cent.

1281 — **Brustbild** eines älteren Mannes in braunem Rocke, weisser Weste und weissem Halstuche, Elfenbein; in der Mitte rechts bezeichnet: Fiedler 1817.

Höhe 6, Breite 5 Cent.

1282 — **Hüftfigur** eines jungen Mädchens in blauer, mit Pelz verbrämter Kleidung und grossem Strohhut mit weissen Federn. Anmuthige Miniatur auf Elfenbein.

Diam. 5 Cent.

1283 — **Brustbild** einer jüngeren Dame in gelber Kleidung und hoch aufgebundenem, weissen Halstuche; das blonde, gelockte Haar bedeckt von weissem Kopftuch. Elfenbein.

Höhe 4½, Breite 4 Cent.

1284 — **Brustbild** einer Dame in mittleren Jahren in weit ausgeschnittener, mit Pelz verbrämter, rother Kleidung; die hohe Puderfrisur schmücken mehrere Straussfedern. Elfenbein.

Höhe 4½, Breite 4 Cent.

1285 — **Brustbild** einer jungen Dame in grüner, pelzverbrämter Kleidung; das braune Haar wird von einem rothen Tuche zusammengehalten. Elfenbein.

Höhe 5½, Breite 4½ Cent.

1286 — **Brustbild** eines österreichischen Prinzen in weisser Uniform mit blauen Aufschlägen; Elfenbein.

Höhe 5½, Breite 4½ Cent.

1287 — **Brustbild** eines Knaben in grünem Rocke, breitem, weissem Leinenkragen und hellblondem Haar; Elfenbein.

Höhe 5½, Breite 4½ Cent. Beschädigt.

1288 — **Männlicher Profilkopf** in Grün gemalt auf weissem Grunde. Superbe Miniatur auf Elfenbein, gemalt von Hasenkampf.

Länge 5, Breite 4 Cent.

1289 — **Profil-Brustbild** einer jungen Dame in weisser Kleidung; das braune gelockte Haar bedeckt ein Strohhut mit grosser blauer Bandschleife; Elfenbein.

Höhe 5, Breite 4 Cent.

1290 — **Brustbild** einer Dame in mittleren Jahren in weit ausgeschnittener, weisser Kleidung und rothem Umschlagtuche; das braune Haar gelockt; Elfenbein.

Höhe 6½, Breite 6 Cent.

1291 — **Hüftfigur** Kaiser Josephs I. von Oesterreich in rother, reich gestickter Kleidung und übergeworfenem Hermelinmantel; die grosse Allongeperücke bedeckt ein schwarzer mit rothen Federn garnirter Hut. Oelminiatur auf ein Kartenblatt gemalt.

Höhe 6, Breite 5 Cent.

1292 — **Hüftfigur** Kaiser Leopolds I. in schwarzem Ornate, breitem Spitzenkragen und flachem, reich mit Federn besetztem Hute; um den Hals hängt das goldene Vliess. Oelminiatur, auf ein Kartenblatt gemalt.

Höhe 6½, Breite 5½ Cent.

1293 — **Hüftfigur** der Maria Theresia in gelber, reich gestickter Kleidung mit übergeworfenem Hermelinmantel; links Blick in eine Landschaft. Oelminiatur, auf ein Kartenblatt gemalt.

Höhe 6, Breite 5 Cent.

1294 — **Hüftfigur** der Princessin Sophie Albertine in weisser Kleidung, mit übergeworfenem grauen Mantel; das kurze, braune Haar gelockt. Pastell, auf Pergament gemalt.

Höhe 6, Breite 5 Cent.

1295 — **Hüftfigur** Friedrichs des Grossen in blauer Uniform mit rothen Aufschlägen und Dreieckshut; in der Rechten hält er ein Fernrohr. Pastell, auf Pergament gemalt.

Höhe 7½, Breite 6 Cent.

1296 — **Brustbild** eines französischen Cavaliers in blankem Harnisch, blauem, reich gestickten Rocke und grosser Allongeperücke. Pastell auf Pergament. In Silbermedaillon.

Höhe 3½, Breite 3 Cent.

1297 — **Brustbild** eines französischen Cavaliers in rothem Rocke, weisser Weste und grosser Allongeperücke. Feine Miniatur, auf Pergament gemalt, in gravirtem Silbermedaillon.

Länge 3, Breite 2½ Cent.

1298 — **Brustbild** des Grafen Markolini mit übergeworfenem rothen Mantel, weisser Halskrause und schwarzer Allongeperücke. Auf der Rückseite bezeichnet: J. Starbus. pinx. Aquarell auf Pappe, überaus sauber ausgeführt.

Höhe 5½, Breite 5 Cent.

1299 — **Brustbild** einer jungen Dame in schwarzem Gewande, mit breitem Spitzenkragen; das braune Haar umschliesst eine goldene Kette. Kupfer.

Länge 6, Breite 5 Cent.

1300 — **Brustbild** eines Ritters in schwarzem Wams, breitem Spitzenkragen und goldener Halskette, mit struppigem, schwarzem Haar, kleinem Schnurr- und Knebelbart. Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe 4, Breite 3 Cent.

1301 — **Brustbild** eines Mädchens in schwarzer, von breiter, weisser Spitze besetzter Kleidung; das blonde Haar fällt in langen Locken auf die Schultern herab; den Hals schmückt ein breites Perlencollier. Vorzügliche Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe 3½, Breite 2½ Cent.

1302 — **Brustbild** eines Patriziers in schwarzer Gewandung, breitem, weissem Leinenkragen, kleinem Schnurr- und Knebelbart. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 4½, Breite 3½ Cent. Beschädigt.

1303 — **Brustbild** eines Knaben in schwarzem Wamms, breitem Leinenkragen und kurz geschorenem schwarzen Haar. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 6, Breite 5 Cent.

1304 — **Brustbild** eines Ritters in blankem Harnisch, mit weisser Halskrause und grosser Allongeperücke. Schöne Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 7, Breite 6 Cent.

1305 — **Hüftfigur** einer Patrizierin in blau-weiss gestreifter Kleidung und breitem Spitzen-Ringkragen; das glatt gekämmte, schwarze Haar mit Perlschnüren durchflochten. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 7, Breite 5 Cent.

1306 — **Hüftfigur** der Königin Karoline von Neapel, in weisser pelzverbrämter Kleidung, mit blauer Schleife, das gepuderte Haar wird von blauer Atlasschleife zusammengehalten. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 14, Breite 11 Cent.

1307 — **Hüftfigur** eines Ritters in schwarzem Wamms, breitem Spitzenkragen, blondem, kurz geschorenem Haar, kleinem Schnurr- und Knebelbart. Oelminiatur auf Kupfer. In der Mitte links die Aufschrift: Aetatis suae 53. Höhe 4½, Breite 3½ Cent.

1308 — **Brustbild** einer jüngeren Dame in schwarzer Gewandung, goldener Halskette und breitem Ringkragen; das blonde Haar von goldenem Reif zusammengehalten und mit aufgesteckten Rosen. Oelminiatur auf Kupfer. Länge 9, Breite 7 Cent.

1309 — **Brustbild** eines jungen Cavaliers in braunem Wamms und breitem Halskragen; das blonde, glatt gekämmte Haar bis zu den Schultern reichend; die Rechte hält er in die Seite gestützt. Oelminiatur auf Kupfer. Länge 4½, Breite 3½ Cent.

1310 — **Brustbild** eines Ritters in schwarzem Wamms und breitem Spitzenkragen, mit kleinem Schnurr- und Knebelbart. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 7, Breite 5½ Cent.

1311 — **Brustbild** einer jungen Dame in schwarzer Kleidung, mit breitem Ringkragen und braunem aufgebundenem Haar. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 6½, Breite 5½ Cent.

1312 — **Brustbild** eines jungen Mädchens in schwarzer Kleidung, weisser Halskrause und blondem, aufgebundenem Haar; seitlich die Aufschrift: ÆTA : AÑO 1580. I. P. Oelminiatur auf Kupfer.
Diam. 4 Cent.

1313 — **Brustbild** eines jungen Cavaliers in braunem, von weisser Rüsche eingefasstem Wamms und grosser Allongeperücke. Treffliche Oelminiatur auf Kupfer.
Länge 6, Breite 5 Cent. Hat gelitten.

1314 — **Brustbild** eines Patriziers in schwarzem Wamms, breitem Leinenkragen, kleinem Schnurr- und Knebelbart; das greise Haar bedeckt ein kleines Barett. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 5, Breite 4 Cent.

GEMÄLDE.

BRANDER.

1315 — **Portrait Friedrichs I. von Schweden;** Kniefigur in grauem Gewande, mit blauer Ordensschärpe, blauem Hermelinmantel und grosser Allongeperücke; in Armsessel sitzend, die Rechte auf einen Tisch gestützt, auf dem Krone, Scepter und Reichsapfel liegen. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.)

Leinwand. Höhe 145, Breite 110 Cent.

CHRISTIAN WILHELM ERNST DIETRICH.

1316 — **Italienische Landschaft;** im Mittelgrunde grosser Wasserfall, rechts und links von Baumpartieen bestandene Felsen; im Hintergrunde Höhenzug und schlossartiges Castell; als Staffage drei Wanderer auf Felsblock ruhend.

Freundliches Bildchen.

Leinwand. Höhe 38, Breite 32 Cent.

DAVID KLÖKER VON EHRENSTRAHL,

geb. zu Hamburg 1629; † zu Stockholm 1699.

1317 — **Portrait Karls XI. von Schweden;** Brustbild, geradeausblickend, in weissem Gewande und goldgesticktem Hermelinmantel, weisser Halskrause und grosser Allongeperücke. (Vergl. Abbildung, Tafel XIV.)

In äusserst reich mit Palmetten, Lorbeerzweigen, Kronen und Fanfaren geschnitztem Rahmen.

Leinwand. Oval. Höhe 80, Breite 63 Cent.

NICOLAUS LAFRENZ,

geb. in Schweden 1746.

1318 — **Interieur;** in einem elegant ausgestatteten Zimmer sitzt eine junge, reich gekleidete Dame in einem Lehnsessel; vor ihr ein junger Cavalier, selbige begrüssend, hinter ihr ein zweiter Cavalier, mit einem älteren Manne in Gespräch. (Abbildung siehe folgende Seite.)

Superbes Aquarell.

Höhe 25, Breite 22 Cent.

In äusserst reich geschnitztem und vergoldetem Rahmen.



1316

GERARD HONTHORST,

geb. zu Utrecht 1592.

1319 — **Portrait der Gräfin Löwenhyelms;** Brustbild in Dreivirtel-Wendung nach rechts in weit ausgeschnittenem, blauem, mit Goldspangen verziertem Kleide, gelbem Spitzentuch und schwarzem, gelocktem Haar; den Hals schmückt ein Perlencollier.

Holz. Oval. Höhe 68, Breite 55 Cent.

In der Mitte links bezeichnet: G. Honthorst 1621.

FRANZ DE LAGRENÉE,

geb. zu Paris 1740; † daselbst 1821.

1320 — **Orion** wird von Aurora in ihr Reich eingeführt; Aurora in leicht geschürzter Gewandung, das goldblonde Haar mit Rosen durchflochten, zieht den jugendlichen, mit Pantherfellen bekleideten Orion liebkosend zu sich heran.

Leinwand. Höhe 114, Breite 75 Cent.

Vorzügliches Bild, in der Mitte rechts bezeichnet: De Lagrenée 1757.



1318

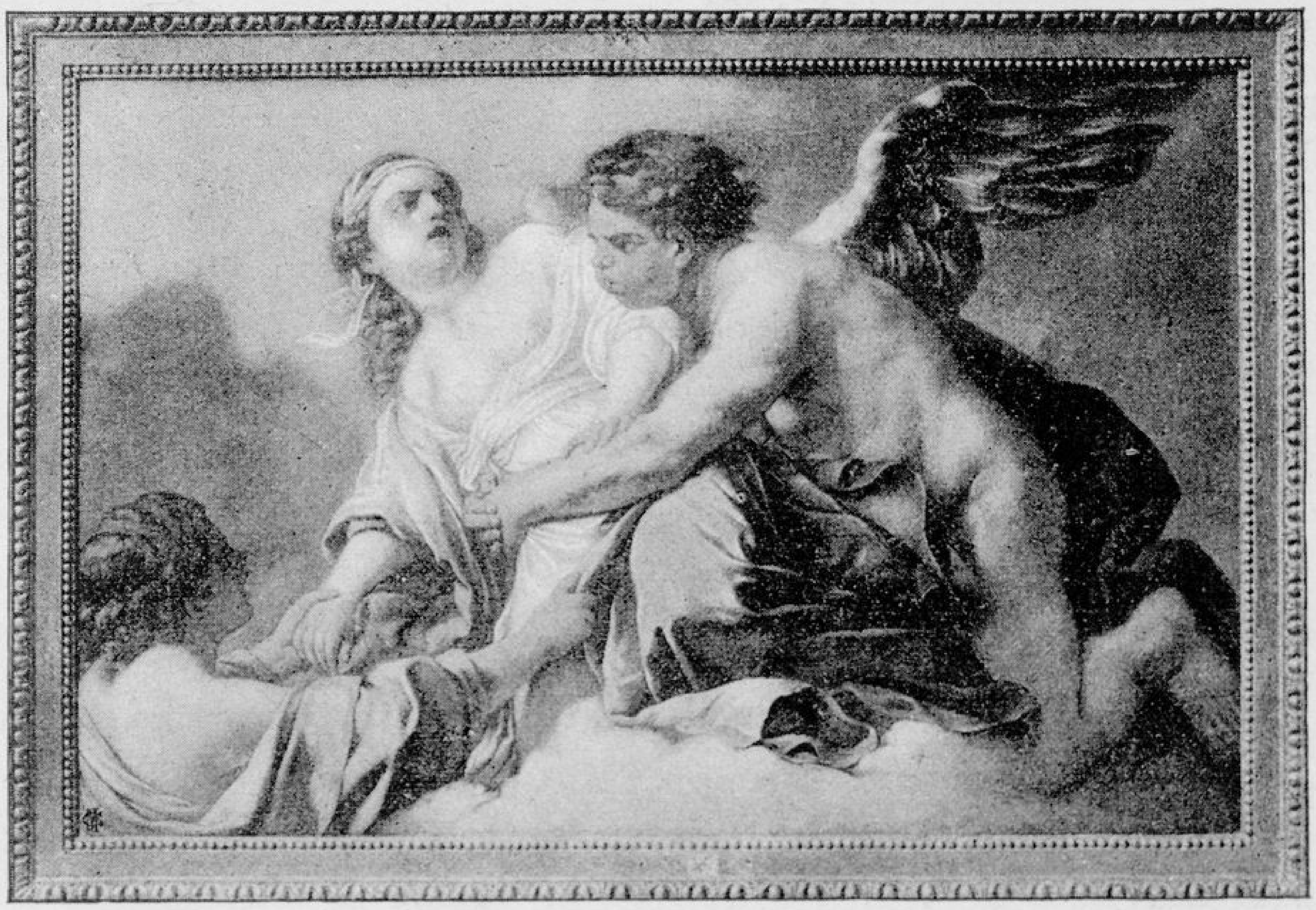


1320

1321 — **Boreas raubt die Oreithyia;** Boreas, fast nackt, mit umgeworfenem, rothem, flatterndem Mantel und wildem Gesichtsausdruck, hält mit beiden Händen die sich abwehrende, erschreckt um sich blickende Oreithyia umschlungen; eine Dienerin, indem sie nach deren Mantel und Hand fasst, sucht ihr zur Hilfe zu kommen. (Abbildung siehe folgende Seite.)

Hübsches Bild. Gegenstück. Gleiche Grösse.

Unten rechts bezeichnet: De Lagrenée 1767.



1321

LUNDBERG,

geb. zu Stockholm 1695.

1322 — **Portrait eines jugendlichen schwedischen Prinzen;** Brustbild, wenig nach links gewandt in blauem Rocke, Brustharnisch, weisser Spitzen-Cravatte und gepuderter Zopfperücke.

Vorzügliches Pastellbild.

Höhe 65, Breite 50 Cent. In gekröntem Rahmen.

1323 — **Portrait des Prinzen Heinrich von Preussen,** Bruder Friedrichs II.; Brustbild in in blauem Rocke, Harnisch, rother Ordens-Schärpe und gepuderter Zopfperücke; die Brust geschmükt mit schwarzem Adler-Orden, Andreaskreuz und Danebrog-Orden.

Pastellbild in vorzüglicher Ausführung.

Höhe 65, Breite 51 Cent.

MARTIN VAN MYTENS,

geb. zu Stockholm 1695; † daselbst 1770.

1324 — **Portrait des Gottfried Buchholtz** in braunem, mit rother Seide gefüttertem Wamms, übergeworfenem, rothem Mantel, weisser Halsbinde und langer Allongeperücke; die Linke an die Brust haltend. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.)

Leinwand. Oval. Höhe 85, Breite 70 Cent.

Auf der Rückseite bezeichnet: Gottfried Buchholtz Natus Anno 1656. fecit Martin Miytens. Stockholm.

1325 — **Portrait der Frau Gertrud Buchholtz** in Dreiviertel-Wendung nach rechts, in lila, weit ausgeschnittenem, mit weisser Spitze besetztem Gewande und übergeworfenem blauen Mantel; das gelockte braune Haar hoch aufgebunden. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.)

Leinwand. Gegenstück. Gleiche Grösse.

Auf der Rückseite bezeichnet: Gertrud Buchholtz Nata 1672 fecit Martin Miytens. Stockholm 1701.

LORENZ PASCH d. J.,

geb. zu Stockholm; † daselbst 1805.

1326 — **Portrait Adolf Friedrichs von Schweden;** Hüftfigur in Dreiviertel-Wendung nach rechts, in blauem, reich gesticktem Rocke, Harnisch, blauer Ordensschärpe und

Zopfperücke; die Rechte auf den Commandostab gestützt; rechts neben ihm Krone und Hermelinmantel.

Leinwand. Höhe 100, Breite 80 Cent.

Auf der Rückseite bezeichnet. Peint paar Pasch L fis. 1767. In breitem, geschnitztem Rococorahmen.

1327 — **Portrait der schwedischen Königin Louise Ulrike;** Hüftfigur in rothem, reich gesticktem Atlaskleide, weissem Mieder und übergeworfenem Hermelinmantel; das lockige gepuderte Haar wird von einem Brillantschmuck zusammengehalten.

Leinwand. Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Grösse.

1328 — **Portrait des Grafen Gyllenstyerna;** Brustbild, nach rechts gewandt, in weiss seidenem Wams, rothem Hermelinmantel, weisser Spitzen-Cravatte und gepuderter Zopfperücke; den Hals ziert die Kette des Seraphim-Ordens mit anhängendem Seraphim-Orden und Nordsternorden; die Brust mit grossem Stern des Seraphim-Ordens. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.)

Leinwand. Höhe 70, Breite 60 Cent.

In breitem, holzgeschnitztem Rahmen, der als Aufsatz das Wappen des Grafen trägt.

RACHEL RUYSCH (Schule).

1329 — **Blumenstück;** in einer Fensternische steht eine steinsculptirte Vase, in der farbenprächtiger Blumenstrauss, zu dessen Fusse in hübscher Gruppirung Trauben, Birnen etc.; rechts Blick in eine Parklandschaft.

Leinwand. Höhe 95, Breite 75 Cent.

1330 — **Blumenstück;** in einer Fensternische steht eine blaue Fayencevase, in der weisse Lilien, Azaleen und farbenprächtige Rosen.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Grösse.

JOH. SAFVENBOM.

1331 — **Seestück;** den Mittelgrund links nimmt eine befestigte Stadt ein, rechts das offene Meer belebt von zahlreichen Segelbooten und Kähnen.

Leinwand. Höhe 72, Breite 84 Cent.

1332 — **Seestück;** im Mittel- und Hintergrunde dicht belaubter Felsen, an dessen Fuss ein ein befestigtes Castell, links das offene Meer; im Vordergrunde Fischer, ihr Netz einziehend.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Grösse.

SCHEFFEL,

arbeitete in der 1. Hälfte des XVIII. Jahrh. in Schweden.

1333 — **Portrait Adolf Friedrichs von Schweden;** Kniefigur in gelbem, reich mit Gold gesticktem Wams, Brustharnisch, mit blauer Ordensschärpe und blauem Hermelinmantel; das gepuderte Haar fällt in langen Locken über die Schulter herab; die Rechte auf den Commandostab gestützt; landschaftlicher Hintergrund. (Vergl. Abbildung, Tafel XIII.)

Leinwand. Höhe 140, Breite 110 Cent. In holzgeschnitztem Rococorahmen.

UNBEKANNT.

1334 — **Gruppe zweier Amoretten,** auf Wolken sitzend, eine den Köcher, die andere den Bogen haltend.

Leinwand. Höhe 75, Breite 75 Cent.

1335 — **Gruppe zweier Amoretten,** bei einem Vogelkorbe sitzend.

Gegenstück. Leinwand. Gleiche Grösse.

1336 — **Stillleben;** auf einem Steingesims liegen in hübscher Gruppirung Melone, Pfirsiche, Trauben und Feigen, rechts daneben farbenprächtiger Blumenstrauss und Kakadu.

Leinwand. Breite 125, Höhe 60 Cent.

ADOLPH WERTMÜLLER,

geb. zu Stockholm; † daselbst 1811.

1337 — **Portrait des Grafen Gustav Moritz Armfeldt;** Brustbild in schwarzer, goldgestickter, schwedischer Uniform, breitem blauen Ordensband und blondem, gelocktem Haar; die Brust geschmückt mit dem Stern zum Danebrog-Orden und dem Schwerter-Orden. (Vergl. Abbildung, Tafel XIV.)

Oval. Leinwand. Höhe 70, Breite 60 Cent.

In holzgeschnitztem Rahmen, der als Aufsatz das Wappen des Grafen trägt.

Markentafel schwedischer Fayencen.



MUSEUM HAMMER.



975 977 976

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

RÜSTUNGEN UND RÜSTUNGSTHEILE.

1 — **Complete Prunkrüstung** in polirtem Eisen. Visirhelm, die gewölbte Haube mit niedrigem Wulst und mit gewelltem Spitzvisir, Halsberge mit geschlossenen Armschienen, die Ellbogenkacheln mit starken Flügeln, die Handschuhe mit geschobenem Fäustling, Brustharnisch mit Gänsebauchgräte, Hinterschurz und langen Krebsschwänzen, geschlossenen Beinschienen mit geschobenen Bärenklauenschuhen. Um die Umrandungen zieht sich eine schmale Ornamentbordüre in gut ausgeführter Aetzmalerei. Auf der Brust schwerthaltender Löwe. XVI. Jahrh. Mit Ergänzungen. (Vergl. Abbildung.)

Höhe 185 Cent.

2 — **Nürnberger Reiterrüstung** in blankem Eisen. Visirhelm mit reich durchbrochenem Visir und Kinnschutz, Halsberge mit weit ausladenden Schulterkacheln, geschlossenen Armschienen und Handschuhen mit gegliederten Fingern, Brustharnisch mit starker Gänsebauchgräte, mit langen Krebsschwänzen und in breit gehaltenen, mit Laubranken getriebenen Kniekacheln, die in breiten Ranken hoch getrieben. Gute Rüstung. XVI. Jahrh.

3 — **Reiterrüstung** in geschwärztem Eisen. Visirhelm mit halbkreisförmigen Augenöffnungen, Halsberge, Brustharnisch mit starker Gräte, weit ausladenden Schulterkacheln, geschlossenen Armschienen und Handschuhe mit geschobenen Fäustlingen, achtfach geschobenen Oberbeinschienen mit spitzen Kniekacheln. Gute Rüstung. Anfang XVII. Jahrh.

4 — **Halbrüstung** in blankem Eisen. Visirhelm mit flacher Haube und gelochtem Wellenvisir, Halsberge, Brustharnisch mit Oberarmschienen und geschobenen Krebsschwänzen mit Kniekacheln. XVI. Jahrh.

5 — **Halbrüstung.** Visirhelm mit breitem Augenschirm, Halsberge mit Waffenschmiedsmarke H R 32, Bruststück mit Gänsebauch, geschobene Oberarmschienen, geschlossene Handschuhe mit gegliederten Fingern, geschobene Oberbeinschienen. XVI. Jahrh.

6 — **Halbrüstung** in schwerem Eisen. Visirhelm mit niedrigem cannelirten Kamm, reich durchbrochenem Visir und Waffenschmiedsmarke A G, Brustharnisch mit breit geschobenen Oberarmschienen. XVI. Jahrh.

7 — **Halbrüstung** in geschwärztem Eisen. Visirhelm mit flacher Haube mit niedrigem Kamme und Augenschlitzen, Halsberge, Brustharnisch mit schwacher Gänsebrustgräte, geschobenen Oberarm- und Oberbeinschienen. XVI. Jahrh.

8 — **Schwedischer Kürassier-Brustharnisch,** Eisen mit Messingborten.
Länge 54 Cent.

9 — **Vordertheil eines Brustharnischs** in sehr schwerem Eisen. XVII. Jahrh.
Länge 29 Cent.

10 — **Vordertheil eines Brustharnischs** in sehr schwerem Eisen, eigenartig, mit geschrägtem Kragen-Ansatz. XVII. Jahrh.
Länge 39 Cent.

11 — **Vordertheil eines Brustharnischs** mit gelochten Rändern. XVII. Jahrh.
Länge 48 Cent.

12 — **Bruststück** eines schwedischen Panzers in sehr schwerem Eisen. XVII. Jahrh.
Länge 48 Cent.

13 — **Vordertheil eines schwedischen Brustharnischs** in sehr schwerem Eisen, mit Kragen-Ansatz.
Länge 39 Cent.

14 — **Vordertheil eines Brustharnischs,** ebenso.
Länge 39 Cent.

15 — **Vorderstück eines Panzers,** aus kleinen polirten und zum Theil blau angelaufenen Stahlschienen zusammengefügt. Modern.
Länge 90 Cent.

16 — **Vordertheil eines Brustharnischs** mit schwacher Mittelgräte und Messingrosetten. Ende XVI. Jahrh.
Länge 37 Cent.

17 — **Rückentheil eines Brustharnischs,** sehr klein. Eigenartiges Stück.
Länge 25 Cent.

18 — **Brustkorb** zum Krummsäbelfechten, gitterförmig, aus Eisenstäben gebildet.
Länge 50 Cent.

19 — **Visirhelm** mit hoher gespitzter Haube, schrägem Stirnschutz und gegittertem Visir. XVI. Jahrh. Schönes Stück. (Vergl. Abbildung.)

20 — **Visirhelm,** ähnlicher Form, das geschlossene Visir mit Augenschlitzen und mit durchbrochener Sternrosette. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

21 — **Visirhelm** in geschwärztem Eisen mit sehr breitem Kragen und Nackenschutz; die hohe Haube mit cannelirtem Wulst; das Gittervisir ausgebaucht. Sehr schönes, interessantes Stück. Anfang XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

22 — **Visirhelm** mit hoher Haube, nach Art der Birnhelme, mit breitem Halsschutz; das Visir in Form eines phantastischen Thierkopfes mit engen Augenschlitzen. XVI. Jahrh.
Höhe 29 Cent.

23 — **Visirhelm;** die schön gewölbte Haube mit niedrigem Wulst und in Streifen durchbrochenen Augenschlitzen; das Visir gewellt. XVI. Jahrh. Schönes Exemplar.
Höhe 27 Cent.

24 — **Geschlossener Helm** in schwerem Eisen mit umgekantetem Nackenschutz und Gesichtvisir. Interessantes Stück. XVI. Jahrh.

25 — **Sturmhaube** in Form der Birnhelme, mit knappem, geschrägtem Rande, Messingrosetten und Federbuschhülse. XVI. Jahrh.

26 — **Eisenhaube** in schwerem Eisen, flach und eng cannelirt; anhangend drei Eisenschienen, in genietetem Maschengewebe damit verbunden.
Diam. 25 Cent.

27 — **Morian** mit sehr hohem Kamme; die schrägen kleinen Ränder mit gerippter Borte, mit Messingrosetten. Nürnberger Marke. XVI. Jahrh.

28 — **Morian** in blankem und geschwärztem Eisen, mit hohem Kamme und mit Messingrosetten beschlagen; beiderseits hoch getrieben mit sternförmiger Rosette. XVI. Jahrh.

29 — **Morian** mit hohem Kamme, beiderseits getrieben mit Lilie in blankem Eisen auf schwarzem Untergrund. Mit Federbuschhülse. XVI. Jahrh.

30 — **Morian** mit flacher Haube und kleinem Kamme.

31 — **Spanischer offener Helm** nach Art der Burgunderhelme; die Haube in lange Spitze auslaufend; die Ohrklappen durchbrochen. XVI. Jahrh. Mit Kreuz als Waffenschmiedsmarke.

32 — **Offener Burgunderhelm** in blankem Eisen mit hohem Kamme und reliefirten Bändern; die grossen Backeneisen gelocht. Mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

33 — **Burgunderhelm** in blankem Eisen mit niedrigem Kamme und polirten Bändern; die Backeneisen, deren eines fehlt, mit Rosette. XVI. Jahrh.

34 — **Burgunderhelm,** geschwärztes Eisen, mit hohem Kamme und steifem Augenschirm. Die Backeneisen gelocht.

35 — **Burgunderhelm** in geschwärztem Eisen mit hohem Kamme und spitzem Augenschirm, die Ohrklappen gelocht. XVI. Jahrh.

36 — **Offener Burgunderhelm,** blankes Eisen mit hohem, geripptem Kamme, geschrägtem Augenschirm und durchlochten Backeneisen. XVI. Jahrh.

37 — **Burgunderhelm** in geschwärztem Eisen mit niedrigem Kamme, sehr breitem, geschrägtem Stirneisen und gelochten Backenklappen. Mit Originalfütterung. Anfang XVII. Jahrh. Schönes Exemplar.

38 — **Pappenheimer Kappe, sogen. Krebsschwanz,** in blankem Eisen mit steifem, spitz zulaufendem Augenschirm und gegliedertem Nackenschutz; die Ohrklappen gelocht. Vergl. Abbildung.

39 — **Pappenheimer Kappe** in blankem Eisen, ebenso.

40 — **Pappenheimer Kappe** in blankem Eisen. Ohne Ohrklappen.

41 — **Pappenheimer Kappe,** geschwärztes Eisen, ebenso.

42 — **Helm** in antiker Form, Kupfer, getrieben und gravirt mit Blattranken und versilbert, vorne grosser vergoldeter Löwenkopf, der hohe Kamm vergoldet und gravirt.

43 — **Französischer Kürassierhelm** aus der Kaiserzeit, mit hohem, getriebenem Messingkamme.

44 — **Fechtkorb** in schwerem Eisen, gegittert.

45 — **Fechtkorb** aus schweren Eisenbändern, geschmiedet.

46 — **Grosser Fechtkorb,** aparter Form, mit Seitenschutz, in Eisen geschmiedet und mit Drahtmaske.

47 — **Fechtkorb** in sehr schwerem Eisen, aus Bändern und Reifen gitterförmig geschmiedet.

48 — **Fechtkorb,** ähnlich.

Höhe 37 Cent.

49 — **Runder Schild** in blankem Eisen im Stile des XVI. Jahrh., reich geätzt und gravirt mit üppigen Figuren und Vögeln, Medaillonköpfen etc. Der Rand schräg gerippt, in der Mitte lange Profilspitze auf dreifacher Blattrosette. Gute Ausführung.

Diam. 66 Cent.

50 — **Italienischer Schild** im edelsten Stile des XVI. Jahrh., ungemein reich ornamentirt mit Figuren, Trophäen, allegorischen Medaillons etc.; in der Mitte ein grösseres Oval mit Darstellung einer Reiterschlacht. Kupfer, versilbert und oxydirt; im Innern mit rothem Plüsch gefüttert. Sehr schönes Decorationsstück.

Länge 70, Breite 43 Cent.

51 — **Halsberge** in blankem Eisen. XVI. Jahrh.

52 — **Halsberge** in blankem Eisen. XVI. Jahrh.

53 — **Halsberge** in blankem Eisen. XVI. Jahrh.

54 — **Halsberge** in blankem Eisen. Schöne Form. XVI. Jahrh.

55 — **Geschlossene Armschiene,** geschoben, mit spitzer Ellbogenkachel und mit geschobenem Fäustling. XVI. Jahrh.

56 — **Unterarmschiene** mit geschobenem Fäustling; der Rand und der Mittelwulst eng cannelirt. XVI. Jahrh.

57 — **Unterarmschiene** mit geschobenem Fäustling. XVI. Jahrh.

58 — **Oberbeinschiene** einer geschwärzten Reiterrüstung. XVII. Jahrh.

59 — **Handschuh** mit geschlossener Unterarmschiene, geschwärztes Eisen mit Messingnägeln; geschobener Fäustling mit gegliederten Fingern. Anfang XVII. Jahrh.

60 — **Handschuh** mit geschlossener Unterarmschiene; der geschobene Fäustling mit Mittelwulst und gegliederten Fingern. XVI. Jahrh.

61 — **Ein Paar Handschuhe** einer Reiterrüstung. Zeit des dreissigjährigen Krieges, in geschwärztem Eisen mit gegliederten Fingern.

62 — **Streit-Handschuh,** Eisen, mit genietetem Maschengewebe nach Art der Panzerhemden. XV. Jahrh.

Länge 43 Cent.

63 — **Panzerhemd,** gothisch, mit kurzen Aermeln, ganz in genietetem Ketten- oder Maschengewebe. Sehr schöne Qualität. Vergl. Abbildung.

Länge 74, Breite mit ausgebreiteten Aermeln 128 Cent.

64 — **Panzerhemd,** gothisch, mit kurzen Aermelansätzen, ganz in genietetem Ketten- oder Maschengewebe. Schöne Qualität.

Länge 73, Breite 38 Cent.

65 — **Panzerjacke,** gothisch, ohne Aermel, in genietetem Ketten- oder Maschengewebe.

Länge 58, Breite 46 Cent.

66 — **Panzerhemd** mit kurzen Aermeln, gothisch, in genietetem Ketten- oder Maschengewebe. Dasselbe wurde laut Angabe des Prof. Gylden 1874 von den Russen bei der Eroberung von Chiron erbeutet und kam aus dem Besitz des Prof. Nordenskjold in die Hände des jetzigen Besitzers.

Länge 68, Breite mit ausgebreiteten Aermeln 86 Cent.

67 — **Panzerhaube,** zu vorigem gehörig, gothisch, in genietetem engen Maschengewebe. Interessantes Stück.

68 — **Ein Paar Panzerhandschuhe** nach Art der gothischen Panzerhemden in gekniffenem Maschengewebe. 2 Stück.

69 — **Langer Aermel** eines gothischen Panzerhemdes, ganz in engmaschigem genieteten Kettengewebe.

Länge 66 Cent.

70 — **Kragen eines gothischen Panzerhemdes** in genietetem Maschengewebe. XV. Jahrh.

71 — **Breite Borte** eines Panzerhemdes, in Kettengewebe ohne Nietung, in Zacken ausgeschweift.

72 — **Borte** eines Panzerhemdes, ebenso.

73 — **Officier-Brustschild,** „Hausse-col", in vergoldetem Kupfer, sehr hoch getrieben, mit dem von zwei Löwen gehaltenen gekrönten Monogramm Karls XII. von Schweden, Waffentrophäen und Ornamentwerk. Gutes Stück.

Länge 24, Breite 13 Cent.

74 — **Officierschild,** Goldbronze mit gekröntem emaillirten Monogramm.

Länge 15, Breite 10 Cent.

SCHLACHTBEILE, STREITÄXTE, CEREMONIEN-BEILE, STREITHÄMMER ETC.

75 — **Streitbeil,** „Hache“, mit breiter, sich in einen Halbbogen verjüngender Klinge, die mehrere Waffenschmiedsmarken trägt. Aeusserst seltene und interessante Waffe. Ende XIV. Jahrh. Aehnliche abgebildet bei Viollet-le-Duc, Tome VI, pag. 9 ff.
Länge des Beils 32 Cent.

76 — **Streitbeil,** „Hache“, mit breiter, nach oben zu einer Spitze umgebogener Klinge mit tief eingeschlagener Waffenschmiedsmarke. An kurzem Holzschaft. Seltene, interessante Waffe. XV. Jahrh.
Länge des Eisens 28 Cent.

77 — **Streitbeil,** ähnlich.
Länge 37 Cent.

78 — **Streitbeil,** „Hache“, mit breiter, nach oben in einen Halbbogen umgebogener Klinge mit seitlicher Ausbiegung, mit tief eingeschlagenen Waffenschmiedsmarken.
Länge 41 Cent.

79 — **Streitbeil** mit schmaler, fast rechtwinkliger Klinge, die gravirt mit Ranken, Krone und Jahreszahl 1694, der Haken hammerförmig, die Tülle profilirt. Holzschaft.
Länge des Eisens 13 Cent.

80 — **Streitbeil,** sehr schwer, mit sehr breiter, nach unten geschrägter Klinge, die spitz zulaufend, mit tief eingeschlagener Waffenschmiedsmarke. Sehr interessantes Stück. XV. Jahrh. Aehnlich Viollet-le-Duc, Tome VI, pag. 14 ff.
Länge 25 Cent.

81 — **Streitaxt** mit lang nach oben gespitztem Beil, der Holzschaft mit Percussions-Pistole. Interessante Combinationswaffe. (Vergl. Abbildung.)
Ganze Länge 96 Cent.

82 — **Streitaxt,** das lange, schmale Beil sich nach vorne erbreiternd. Ausgrabung.
Länge 22 Cent.

83 — **Kurze Streitaxt** mit schmaler, sich erbreiternder Klinge. Ausgrabung.
Länge 10 Cent.

84 — **Deutsche Fuss-Streitaxt** mit halbmondförmigem, oben und unten in lange Spitzen auslaufendem Beil und hammerförmigem Haken. XVI. Jahrh.
Länge 20 Cent.

85 — **Fuss-Streitaxt** mit langem halbmondförmigen Beil, mit fächerförmiger, tief eingeschlagener Waffenschmiedsmarke. Holzschaft mit Eisenschuh. XV. Jahrh. Interessantes Stück.
Länge des Eisens 19 Cent.

86 — **Fuss-Streitaxt** mit halbmondförmigem Beil und vierkantigem spitzen Haken. XVII. Jahrh.
Länge 28 Cent.

87 — **Birmanische Streitaxt** mit breitem halbmondförmigen Beil und hammerförmigem Haken, durchweg und über die Tülle reichend bedeckt mit reichen Arabesken und Rosetten in Silbertauschirung. Der Schaft mit rothem Sammetbezug und sehr langem, dem Beil entsprechend ornamentirtem Eisenschuh.
Länge 91 Cent.

88 — **Malayische Streitaxt** mit langem, rechtwinklig gegen den Schaft stehenden Beil, aus einem Stücke Holz.
Länge 76 Cent.

89 — **Paradebeil,** Empire, die Klinge sehr breit und halbmondförmig geschweift; auf dem Hammer vorzüglich ciselirte Krone und XI in Goldbronze; der Schaft schwarzes Holz, in mit Palmblättern gemusterter Goldbronze garnirt. Sehr schönes Stück.
Länge 110 Cent.

90 — **Ceremonienbeil** mit schmaler, fast rechtwinkliger, nach der Spitze zu erbreiternder Klinge, geätzt, gravirt und vergoldet mit Figuren, Emblemen, Todtenkopf und schwedischen Sprüchen. Interessantes Stück aus dem Besitz Karls XV. von Schweden.
Länge des Eisens 15 Cent.

91 — **Ceremonienbeil,** axtförmig, ähnlich. Polirter Stahl mit Perlmutterbelag, der gravirt mit Blattranken und Arabesken.
Länge des Eisens 14 Cent.

92 — **Ceremonienbeil,** ähnlicher Form, auf vergoldetem Grunde gravirt mit der Auferstehung Christi, Cherubim und Ornamentranken.
Länge des Eisens 12 Cent.

93 — **Paradebeil** eines Bergknappen, sog. Bergbarte. Die Klinge Silber, gravirt mit Darstellungen aus dem Bergmannsleben und mit deutschen Sprüchen. Der Schaft Ebenholz mit reliefirten Silberapplicationen, in fünf sich durch Eichenranken schlängelnden Zonen einen Paradezug der Bergleute in einzelnen Figürchen darstellend. Der Schuh glatt mit Lilienfries und reliefirtem Löwenkopf. Interessantes Stück. (Vergl. Abbildung.)
Ganze Länge 58 Cent. Breite des Beils 17 Cent.

94 — **Parade-Axt** eines Bergknappen, sog. Bergbarte. Das Beil mit Waffenschmiedsmarke und in der Mitte mit Kleeblatt durchbrochen. Der Griff ganz verbeint, in Feldern abwechselnd gravirt mit Medaillon-Brustbildern und Blumen; in dem obersten zwei vor einem Crucifix betende Bergleute, im untersten Reiterfigur. Auf dem Schuh: A E 1704. Sehr schönes Exemplar. (Vergl. Abbildung.)
Länge 83 Cent.

95 — **Parade-Axt** eines Bergknappen, ähnlich, das Beil mit Kleeblatt durchbrochen, der Schaft Holz, mit Beinplatten eingelegt, die gravirt mit Darstellungen aus dem Bergmannsleben, Arabesken, Ranken und dem Sächsischen Wappen. (Vergl. Abbildung.)
Länge 90 Cent.

96 — **Parade-Axt** eines Bergknappen, ganz ähnlich in Form und Ausführung; der Griff ganz verbeint, in Feldern gravirt mit Darstellungen aus dem Bergmannsleben, Blumen, Sprüchen, dem Sächsischen Wappen und Jahreszahl 1718. (Vergl. Abbildung.)
Länge 83 Cent.

97 — **Parade-Axt** eines Bergknappen, ganz ähnlich, der ganz verbeinte Schaft in kleinen Feldern gravirt mit biblischen Darstellungen, Scenen aus dem Bergmannsleben, dem Sächsischen Wappen, Sprüchen etc. Schönes Exemplar. (Vergl. Abbildung.)

Länge 90 Cent.

98 — **Streithammer** in sehr schwerem Eisen, mit breitem, wenig nach unten gebogenem Beil und hammerförmigem Haken. Holzschaft. Interessante Waffe. XV. Jahrh.

Länge des Eisens 20 Cent.

99 — **Streithammer** mit schmaler, wenig gebogener Klinge, die an den Enden geschrägt. XVI. Jahrh.

Länge 20 Cent.

100 — **Hammer** mit breiter Hacke, aus einem Stück geschmiedet. Meisterstück eines Stockholmer Hofschmieds.

Länge 10 Cent.

101 — **Reiter-Streithammer** mit langem, vierkantigem, wenig nach unten gebogenem Haken und mit langen Eisenbändern am Holzschafte befestigt; der Einsteckhaken schraubenförmig gedreht. Interessante Waffe. XV. Jahrh.

Länge 55 Cent.

102 — **Streitkolben,** sog. Morgenstern, die Krone siebentheilig ausgeschweift und mit kantigen Spitzen, von Spitze auf Kugel überragt; der Schaft ganz in Eisen, am untern Ende schraubenförmig gerippt. XVI. Jahrh.

Länge 63 Cent.

103 — **Deutscher Reiter-Streitkolben** in Form des Morgensterns. Die Krone Eisen mit sechs strebepfeilerartigen Flügeln, die in Dreipass durchbrochen; der sechskantige Schaft ganz in Eisen, am untern Theile beledert und in einen profilirten Schuh auslaufend. Sehr interessantes Stück. XV. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 72 Cent.

104 — **Streitkolben,** die Kugel Bronze, geperlt und mit stark vortretenden Spitzen. Langer Holzschaft. (Vergl. Abbildung.)

Ganze Länge 51 Cent.

105 — **Keule,** der Kopf Bronze mit vorstehenden Buckeln, an langem Holzschaft.

Länge 50 Cent.

106 — **Keule,** ähnlich, der Schaft mit grünem Sammet und mit Messingnägeln.

Ganze Länge 37 Cent.

107— **Keule,** der Kopf Bronze, mit drei Reihen grösserer und kleinerer Spitzen. Holzschaft.

Ganze Länge 51 Cent.

108 — **Ungarischer Anführerstab** in Form einer Keule, Eisen, kugelförmig, mit langer Schaftung am Holzstab. XVI Jahrh.

Länge 44 Cent.

109 — **Ungarischer Commandostab,** in Form eines Streitkolbens; die Krone birnförmig in Bronze; der lange Schaft Holz mit Eisenschuh und Tragring.

Länge 63 Cent.

110 — **Kriegsflegel** mit drei Ketten mit schwerem Anhänger. Der Holzschaft mit Lederriemen benagelt, der untere Theil beledert, der Knopf mit Messingnägeln beschlagen. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 73 Cent.

111 — **Kriegsflegel** mit Spitzenkugel an Kette. Holzschaft. Moderne Nachbildung.
Länge 58 Cent.

112 — **Kriegsflegel,** sog. Helmbrecher, mit schwerer, an Doppelkette hangender Kugel mit langen Stachelspitzen; der Holzschaft in geschuppter und gerauteter Musterung. Interessantes Stück. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 80 Cent.

JAGDSPIESSE.

113 — **Bäreneisen** mit schwerer, blattförmiger Klinge mit starker Mittelrippe und langer, rundlicher Tülle. XVI. Jahrh.
Länge 70 Cent. Holzschaft.

114 — **Bäreneisen** mit blattförmiger, auf grosser Scheibe stehender Klinge.
Länge 56 Cent.

115 — **Sauspiess,** blattförmig, mit hoher Mittelrippe. XVI. Jahrh.
Länge 95 Cent. Kurzer Holzschaft.

116 — **Jagdspiess,** das lanzettförmige unten in Bogen ausgeschweifte Blatt mit sehr starker Mittelrippe; am Ende der Tülle ein nach unten gebogener spitzer Haken mit profilirtem Knopf. XVIII. Jahrh.
Länge 68 Cent. Holzschaft mit Eisenschuh.

117 — **Jagdspiess** mit breiter, blattförmiger Klinge und hoher profilirter Tülle. XVIII. Jahrh.
Länge 50 Cent. Holzschaft. Knebel fehlt.

118 — **Jagdspiess** mit schmaler, vierkantiger Klinge und S-förmig geschwungenem Knebel. XVI. Jahrh.
Länge 59 Cent.

119 — **Jagdspiess** mit breiter, zweischneidiger, messerförmiger Klinge auf achtfach abgeflachter Tülle.
Länge 61 Cent.

120 — **Jagdspiess** mit geflammter, blattförmiger Klinge. Der runde Schaft mit S-förmig geschwungenem Knebel.
Länge 70 Cent.

121 — **Jagdspiess** mit messerförmiger, zweischneidiger Klinge, auf reich profilirter Tülle stehend.
Länge 105 Cent.

122 — **Jagdspiess,** ebenso.
Gleiche Grösse.

123 — **Jagdspiess,** ebenso.

Gleiche Grösse.

124 — **Jagdspiess,** ebenso.

Gleiche Grösse.

125 — **Jagdspiess** mit zweischneidiger Klinge und wenig gebogenem, S-förmigem Knebel. XVI. Jahrh.

Länge 50 Cent.

126 — **Jagdspiess** mit vierkantiger langer Spitze auf profilirtem Mundstück, an dessen Ende S-förmig geschwungener Haken. XVIII. Jahrh.

Länge 82 Cent. Holzschaft.

127 — **Jagdspiess** mit schmaler, lanzettförmiger Klinge auf runder Tülle.

Länge 30 Cent.

128 — **Jagdspiess,** ganz ähnlich.

Länge 72 Cent. Holzschaft.

129 — **Jagdspiess,** ganz ähnlich.

Länge 78 Cent. Holzschaft.

130 — **Jagdspiess,** ganz ähnlich.

Länge 84 Cent. Holzschaft.

131 — **Jagdspiess** mit messerförmiger Rückenklinge. XVI. Jahrh.

Länge 30 Cent.

132 — **Jagdspiess** mit kurzem, blattförmigem Eisen; die hohe Tülle und die Schaftbänder vergoldet. XVIII. Jahrh.

Länge 58 Cent. Holzschaft.

SPETUM, KORSEKE UND RONSARTS.

133 — **Schwedisches Spetum** mit sehr langer, lanzettförmiger Klinge, in deren Mitte ein S-förmig gebogener Rossschinderhaken. (Vergl. Abbildung.)

Länge 84 Cent. Holzschaft. Grosse Anzahl guter Exemplare.

134 — **Spetum** mit lanzettförmiger Klinge, die an der Wurzel in Bogen ausgeschnitten. Die Basis halbmondförmig mit Herzdurchbrechung, die runde Tülle mit zwei Widerhaken. XVI. Jahrh.

Länge 90 Cent.

135 — **Venetianer Spetum,** der Spiess schmal mit starker Mittelrippe und in eine lange, vierkantige Spitze auslaufend; die Seiteneisen in spitzem Winkel stehend und mit vierkantigen Spitzen. Gutes Exemplar. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 90 Cent. Holzschaft mit Wollquaste.

136 — **Venetianer Spetum;** eines der nach unten gebogenen Ohren abgebrochen, die Klinge lanzettförmig. XV. Jahrh.

Länge 80 Cent.

137 — **Korseke** mit schmaler, blattförmiger Klinge und bogenförmig nach oben gewandtem Haken; die Tülle schraubförmig gedreht. XVI. Jahrh.

Länge 75 Cent. Ein Haken abgebrochen. Holzschaft.

138 — **Deutsche Korseke** mit breiter Schwertklinge, die gravirt mit gekröntem F. R. Die Basis mit langen, nach unten gebogenen Haken, die kantige Tülle profilirt. (Vergl. Abbildung.)

Länge 120 Cent. Holzschaft.

139 — **Korseke** mit starker Mittelrippe. XVI. Jahrh. Ausgrabung.

Länge 50 Cent.

140 — **Korseke** mit vierkantigem Spiess und breit geflachten, bogenförmigen Haken. XVI. Jahrh.

Länge 50 Cent. Holzschaft.

141 — **Korseke** mit schmaler, schwerer Klinge und S-förmig gestellten schmalen Schafteisen. XVI. Jahrh.

Länge 90 Cent. Holzschaft.

142 — **Spanischer Reiter,** verborgener Ronsart. Profilirte Eisenkapsel mit vollrund geschnittenem Drachen als Abschluss; beim Vorschnellen erscheint eine lange, degenförmige Klinge. Höchst interessante Waffe. (Vergl. Abbildung.)

Länge 120 Cent.

143 — **Modell einer Kriegssichel** von General Mieroslawski. Die Klinge schwertförmig mit kleinem Beil an der Basis.

Länge 50 Cent.

PARTISANEN UND SPONTONS.

144 — **Partisane,** sog. böhmischer Ohrlöffel, mit langem, blattförmigem Spiess nach Art der Ochsenzungen; die Haken rechtwinklig gegen die Tülle stehend. XV. Jahrh.

Länge 100 Cent. Holzschaft.

145 — **Partisane** mit breiter Klinge in Form der Ochsenzunge; dieselbe steht auf hoher Basis in Form eines Halbmondes, die kurze gekantete Tülle von Scheibe durchsetzt. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 68 Cent.

146 — **Französische Partisane** mit breiter, zweischneidiger Klinge, die Basis halbmondförmig mit kleinem Ausläufer; die achtkantige Tülle von zwei Scheiben durchsetzt, die mit durchbrochenen Ornamenten verbunden. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 120 Cent.

147 — **Schwedische Partisane.** Der blattförmige Spiess mit oberer Spitze und auf breiter, S-förmiger, in Kreisen ausgeschnittener Basis stehend. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 82 Cent. Viele gute Exemplare.

148 — **Partisane,** „Preussisches Sponton", mit lanzettförmigem Spiess, auf gegeneinanderstehenden Halbmonden stehend, gravirt mit gekröntem F R und „Regiment von Kleist". Die Tülle achtfach abgeflacht. Vergl. Abbildung.)
Länge 81 Cent.

149 — **Partisane,** ebenso.
Länge 87 Cent.

150 — **Partisane,** ebenso; die Gravirung hat gelitten.
Gleiche Grösse.

151 — **Partisane,** ebenso.
Gleiche Grösse.

152 — **Partisane,** ähnlich, gravirt mit „Garnison-Regiment".
Länge 66 Cent.

153 — **Partisane,** ebenso.
Länge 86 Cent.

154 — **Partisane,** ähnlich, gravirt mit „Ferdinand von Braunschweig".
Länge 60 Cent.

155 — **Partisane,** ähnlich, mit der Aufschrift: „Garnison-Regiment".
Gleiche Grösse.

156 — **Schwedische Partisane** mit blattförmigem Spiess und S-förmig gegeneinanderstehendem Haken und Beil. XVII. Jahrh.
Länge 57 Cent. Holzschaft.

157 — **Partisane** mit breiter, geflachter, lanzettförmiger Klinge. XVII. Jahrh.
Länge 44 Cent.

158 — **Partisane** mit lanzettförmigem Spiess, auf gegeneinanderstehenden Halbmonden stehend. Mit Resten von Gravirungen.
Länge 68 Cent.

159 — **Partisane,** ganz ähnlich.
Gleiche Grösse.

160 — **Partisane,** ähnlich.
Gleiche Grösse.

161 — **Partisane,** ebenso. XVII. Jahrh.
Länge 70 Cent.

162 — **Partisane,** ebenso, die Klinge abgebrochen.
Länge 40 Cent.

163 — **Schwedische Partisane** mit breiter, stark gespitzter Klinge und doppelt-halbmondförmiger Basis mit Zackenzwischensatz; die hohe Tülle profilirt. Ende XVII. Jahrh.
Länge 95 Cent. Holzschaft.

164 — **Schwedische Partisane** mit breitem Spiess und halbmondförmiger Basis. XVII. Jahrh.
Länge 60 Cent.

165 — **Partisane** mit blattförmigem Spiess, auf mit Kreisen durchbrochenem Halbmond stehend. XVII Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 40 Cent.

166 — **Partisane,** die breite, blattförmige Klinge mit starker Mittelrippe, die Basis rechtwinklig ausgeschnitten. Gefunden im Clara-See bei Stockholm.
Länge 57 Cent.

167 — **Partisane** mit sehr breiter Klinge mit starker Mittelrippe, an dem unteren Ende ausgeschnitten, auf stark nach oben gebogenen breiten Seiteneisen stehend. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 100 Cent. Holzschaft.

168 — **Partisane** mit breiter, zweischneidiger Klinge; die Basis aus zwei gegeneinanderstehenden Halbmonden gebildet, die runde Tülle profilirt. XVII. Jahrh.
Länge 68 Cent.

169 — **Partisane** mit blattförmigem Spiess, auf S-förmiger Basis stehend. XVII. Jahrh.
Länge 29 Cent.

170 — **Partisane** mit breitem, blattförmigem Spiess auf runder Tülle.
Länge 26 Cent.

171 — **Partisane.** Das Blatt reich durchbrochen mit fürstlichem Namenszug, überragt von Krone mit grosser Spitze, die Tülle rund. XVIII. Jahrh.
Länge 40 Cent.

172 — **Hamburger Sponton** der St. Catharinen-Gemeinde, gravirt und vergoldet mit der Standfigur der hl. Catharina, dem Stadtwappen und „VII. Comp.". XVIII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 45 Cent.

173 — **Hamburger Sponton** der St. Nicolai-Gemeinde, ähnlicher Form, gravirt mit dem Wappen, Standfigur des hl. Nicolaus und „St. Nicolai No. 4". XVIII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 82 Cent.

174 — **Hamburger Sponton** der St. Petri-Gemeinde, gravirt mit dem von Löwen gehaltenen Wappen, St. Petrus, Spruch und „Compagnie No. 1" in Rococo-Kartusche. XVIII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 80 Cent.

175 — **Hamburger Sponton** der St. Michaels-Gemeinde, mit breiter, unten ausgeschweifter Klinge, die beiderseits gravirt mit dem Hamburger Wappen, St. Michael, „Compagnie No. 1" und Jahreszahl 1783; die lange Tülle profilirt. Interessantes Stück. (Vergl. Abbildung.)
Länge 30 Cent.

176 — **Hamburger Sponton** der St. Jacobs-Gemeinde, ähnlicher Form, gravirt mit St. Jacobus, dem Stadtwappen und „Comp. 3, No. 8". XVIII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 35 Cent.

177 — **Hamburger Sponton** der St. Jacobs-Gemeinde, gravirt mit der Standfigur des Heiligen, dem von Löwen gehaltenen Stadtwappen und „Comp. 9, No. 8". XVIII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 35 Cent.

178 — **Hamburger Sponton** mit breiter, unten ausgeschweifter Klinge, gravirt mit dem Hamburger Wappen, Bischof im Ornat und „21. Comp., No. 8". XVIII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 66 Cent.

179 — **Hamburger Sponton,** ganz ähnlich, mit „21. Comp., No. 4".
Länge 85 Cent.

180 — **Preussisches Sponton,** eingeschlagen „KALCKSTEIN"; die Tülle mit durchbrochener, in Blumen gravirter Messinghülse. XVIII. Jahrh.
Länge 32 Cent.

181 — **Sponton,** ähnlicher Form.
Länge 35 Cent.

182 — **Sponton** mit geschweifter Basis, blattförmigem Spiess mit hoher Spitze und runder Tülle.
Länge 51 Cent.

183 — **Sponton,** ganz ähnlich, kleiner.
Länge 47 Cent.

184 — **Sponton,** die breite, blattförmige Klinge mit starker Mittelrippe, gerader Parirstange und profilirter Tülle. XVIII. Jahrh.
Länge 86 Cent. Holzschaft.

185 — **Preussisches Sponton** mit doppelt-halbmondförmiger Basis, mit gezacktem Zwischensatz; beiderseits in einem Kreise eingeschlagen: „Regiment von Kalckstein". XVIII. Jahrh.
Länge 38 Cent.

186 — **Sponton** mit kurzem, blattförmigem Spiess; die halbmondförmige Basis in Kreisen durchbrochen; die hohe Tülle rundlich. XVIII. Jahrh.
Länge 25 Cent. Holzschaft.

187 — **Sponton** mit breitem, blattförmigem Spiess, in zwei Kreisen ausgeschnitten.
Länge 26 Cent.

188 — **Sponton** mit breiter, halbmondförmiger Basis, die in Kreisen durchbrochen; hohe Tülle. XVIII. Jahrh.
Länge 31 Cent.

189 — **Preussisches Officiersponton,** Zeit Friedrichs des Grossen, mit dem gekrönten kgl. Namenszug etc.
Länge 36 Cent. Kurzer Holzschaft.

HELLEBARDEN.

190 — **Prunkhellebarde** mit langem, vierkantigem Spiess, halbmondförmigem, in Zacken ausgeschnittenem Beil und nach unten gebogenem Haken, in vortrefflicher Aetzmalerei zwischen reichem Renaissance-Rankenwerk, auf der einen Seite Medaillon mit Kriegerbüste und Inschriftband, auf der andern Seite Christus am Kreuze mit davor knieendem betenden Ritter und schildförmiger Kartusche mit „A. F. 1573" zeigend. Gute Waffe.
Länge 100 Cent. Holzschaft.

191 — **Venetianer Prunkhellebarde** mit sehr langer, aus kugelförmigem Knopf erwachsender Spitze; das in Krone und Spitze stark ausgeschweifte Beil und Haken sind in Rosetten und Fischblasen durchbrochen. Sehr gutes Stück. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 73 Cent. Ohne Schaftbänder. Holzschaft.

192 — **Prunkhellebarde** mit breitem, blattförmigem Spiess; das Beil und der Haken elegant ausgeschweift und mit Sternen und Kreisen durchbrochen; die hohe Tülle profilirt. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 80 Cent. Holzschaft.

193 — **Hellebarde** mit geflammter Klinge auf runder, profilirter Tülle, die nach unten zu in eine viereckige übergeht, das Beil axtförmig, mit Kreisen durchbrochen, kleiner Haken und zwei seitliche Parireisen. XVI. Jahrh.
Länge 85 Cent.

194 — **Hellebarde** mit langer, vierkantiger Spitze; das in Bogen ausgeschweifte, geschrägte Beil in Kreisen, der kurze Haken in Kleeblatt durchbrochen. XVI. Jahrh.
Länge 120 Cent.

195 — **Schwedische Hellebarde.**
Länge 72 Cent.

196 — **Hellebarde** mit langem, vierkantigem Spiess, grossem geschrägten Beil und in Bogen ausgeschnittenem Haken. Kreuz als Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 70 Cent. Holzschaft.

197 — **Hellebarde** mit breitem, zweischneidigem Spiess, geschrägtem Beil mit Kreuzdurchbrechung und kleinem Haken. XVI. Jahrh.
Länge 60 Cent.

198 — **Hellebarde** mit langem, vierkantigem Spiess; das geschrägte Beil und der kurze Haken gelocht. XVI. Jahrh.
Länge 102 Cent. Holzschaft.

199 — **Hellebarde** in schwerem Eisen mit lanzettförmiger Klinge mit starker Mittelrippe, das Beil halbmondförmig und wie der stark nach unten gebogene Haken in Bogen ausgeschweift. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 58 Cent.

200 — **Hellebarde** mit breitem, blattförmigem Spiess; Beil und Haken in Zacken und Bogen ausgeschnitten. XVII. Jahrh.
Länge 68 Cent.

201 — **Hellebarde;** der lange Spiess vierkantig; Beil und Haken gelocht. XVII. Jahrh.
Länge 98 Cent.

202 — **Hellebarde** mit grossem, vierkantigem Spiess; das Beil rechtwinklig ausgeschnitten und mit Herzdurchbrechung. XVII. Jahrh.
Länge 120 Cent.

203 — **Hellebarde;** die breite Klinge mit kurzer, vierkantiger Spitze; das Beil stark geschrägt, der Haken halbmondförmig. XVII. Jahrh.
Länge 37 Cent.

204 — **Hellebarde** mit langem, vierkantigem Spiess; Beil und Haken gelocht. XVII. Jahrh.
Länge 68 Cent.

205 — **Hellebarde** mit langem, vierkantigem, aus Kugel erwachsendem Spiess; das ausgeschweifte Beil gelocht; der Haken mit Waffenschmiedsmarke.
Länge 110 Cent. Holzschaft.

206 — **Hellebarde;** der lange Spiess vierkantig, Beil und Haken gabelförmig, in Zacken und Bogen ausgeschnitten. Aparte und seltene Form. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 110 Cent. Holzschaft.

207 — **Hellebarde** mit schwertförmigem Spiess, kleinem Beil und Haken. XVII. Jahrh.
Länge 60 Cent.

208 — **Hellebarde,** ganz ähnlich. XVII. Jahrh.
Länge 90 Cent.

209 — **Hellebarde;** der Spiess blattförmig, das Beil S-förmig gebogen, der Haken nach oben gekrümmt. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 80 Cent.

210 — **Hellebarde;** der blattförmige Spiess auf vierseitigem Mitteleisen stehend; Beil und Haken mit kleinem Ausläufer. XVII. Jahrh.
Länge 69 Cent.

211 — **Hellebarde;** der vierkantige Spiess aus herzförmigem Mitteleisen erwachsend; Beil und Haken gelocht. XVII. Jahrh.
Länge 50 Cent.

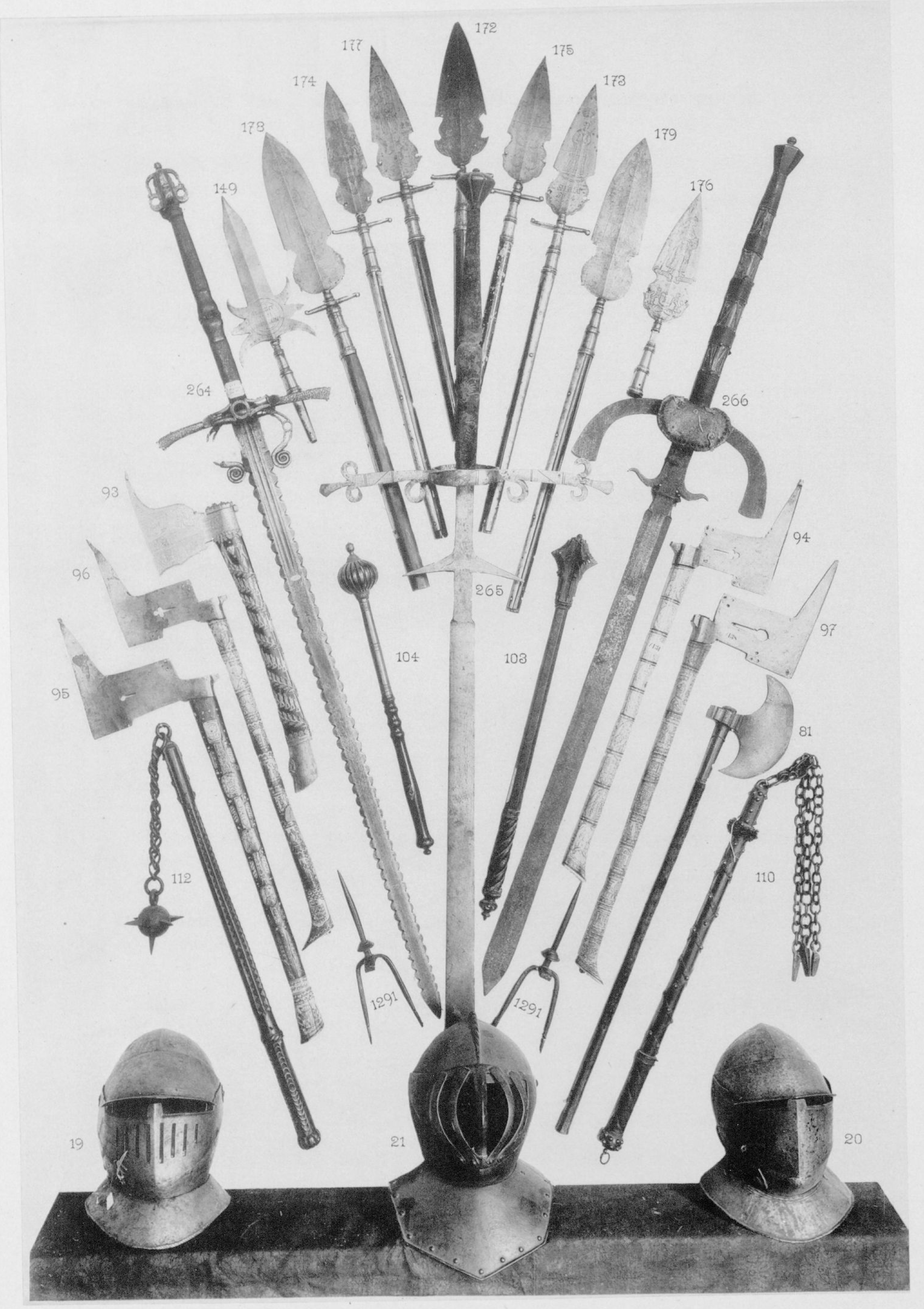
212 — **Hellebarde;** das Eisen breit, blattförmig; schmales, halbmondförmiges Beil und langer, unten gerader Haken; die hohe Tülle profilirt. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 91 Cent.

213 — **Hellebarde** mit langem, vierkantigem Spiess, halbmondförmigem Beil, das wie der Haken gelocht. XVII. Jahrh.
Länge 60 Cent.

214 — **Hellebarde** mit langem, vierkantigem Spiess, aus schildförmiger Basis erwachsend; Beil und Haken mit kleinem Ausläufer. XVII. Jahrh.
Länge 110 Cent.

215 — **Hellebarde** mit breitem Spiess, halbmondförmigem Beil und blattförmigem Haken. XVII. Jahrh.
Länge 67 Cent.

MUSEUM HAMMER.



216 — **Schwedische Hellebarde** mit blattförmigem Spiess, auf ausgeschnittener Basis stehend; das Beil halbmondförmig, der Haken halbmondförmig und mit kleinen Hakenansätzen. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 50 Cent.

217 — **Schwedische Hellebarde;** die Klinge blattförmig mit starker Mittelrippe; das Beil und der lange Haken in Bogen ausgeschnitten. XVII. Jahrh.

Länge 80 Cent.

218 — **Schwedische Hellebarde** mit breitem, blattförmigem Spiess, der in kurze, vierkantige Spitze ausläuft; Beil und Haken breit und in Bogen ausgeschweift. XVII. Jahrh.

Länge 63 Cent. Holzschaft.

219 — **Schwedische Hellebarde,** der lange Spiess und der Haken vierkantig; das Beil halbmondförmig. XVII. Jahrh.

Länge 143 Cent. Holzschaft.

220 — **Schwedische Hellebarde** mit langem, blattförmigem Spiess, axtförmigem Beil und langem Haken.

Länge 120 Cent.

221 — **Schwedische Hellebarde** mit breitem, blattförmigem Spiess mit hoher Mittelrippe; das axtförmige Beil durchbrochen ornamentirt mit Fischblase etc. Der lange Haken mit spiralförmigem Ausläufer.

Länge 41 Cent. Holzschaft.

222 — **Schwedische Hellebarde** mit breitem, in eine vierkantige Spitze auslaufendem Spiess, Beil und Haken S-förmig gebogen und mit Waffenschmiedsmarke. XVII. Jahrh.

Länge 81 Cent.

223 — **Schwedische Hellebarde,** ähnlich, wenig grösser. XVII. Jahrh.

Länge 90 Cent.

224 — **Schwedische Hellebarde,** ähnlich.

Länge 83 Cent. Holzschaft.

225 — **Schwedische Hellebarde,** ähnlich. XVII. Jahrh.

Länge 83 Cent.

226 — **Schwedische Hellebarde,** ähnlich. XVII. Jahrh.

Länge 78 Cent.

227 — **Schwedische Hellebarde,** ähnlich. XVII. Jahrh.

Länge 85 Cent.

228 — **Schwedische Hellebarde,** ähnlich. XVII. Jahrh.

Länge 80 Cent.

229 — **Schwedische Hellebarde,** ähnlich. XVII. Jahrh.

Gleiche Grösse.

230 — **Schwedische Hellebarde,** ähnlich. XVII. Jahrh.

Länge 82 Cent. Ein Schaftband abgebrochen.

231 — **Schwedische Hellebarde,** ähnlich. XVII. Jahrh.

Länge 70 Cent.

232 — **Schwedische Hellebarde,** ähnlich. XVII. Jahrh.
Länge 47 Cent.

233 — **Schwedische Hellebarde,** ähnlich, Beil und breiter Haken mit Kreisen durchbrochen. XVII. Jahrh. Ohne Schaftbänder.
Länge 32 Cent. Holzschaft.

234 — **Schwedische Hellebarde** mit breitem, blattförmigem Spiess mit kurzer, vierkantiger Spitze; Beil und Haken sehr breit und mit kleinen Bogen ausgeschnitten. XVII. Jahrh.
Länge 60 Cent. Holzschaft.

235 — **Schwedische Hellebarde** mit breitem, blattförmigem Spiess, kleinem Beil und Haken; das Beil lädirt.
Länge 67 Cent. Holzschaft.

236 — **Schwedische Hellebarde,** Mitteleisen, Beil und Haken sehr breit.
Länge 50 Cent. Kurzer Holzschaft.

237 — **Schwedische Hellebarde** mit starker, von oben bis unten gehender Mittelrippe; Haken und Beil breit und gegeneinander gestellt. XVII. Jahrh Seltenere Form.
Länge 54 Cent. Kurzer Holzschaft.

228 — **Schwedische Hellebarde** mit langem, vierkantigem Spiess, entsprechendem Haken und halbmondförmigem Beil. XVII. Jahrh.
Länge 73 Cent. 55 Exemplare.

239 — **Schwedische Hellebarde,** der Spiess blattförmig, mit kleinem Beil und Haken. XVII. Jahrh.
Länge 45 Cent.

240 — **Schwedische Hellebarde,** die lange Spitze und der Haken vierkantig, das Beil halbmondförmig.
Länge 50 Cent. Holzschaft mit Eisenschuh. 17 Exemplare.

241 — **Schwedische Hellebarde,** ähnlich.
Länge 73 Cent.

242 — **Schwedische Hellebarde,** ähnlich.
Länge 52 Cent.

243 — **Schwedische Hellebarde,** ähnlich.
Länge 43 Cent.

244 — **Schwedische Hellebarde,** ähnlich.
Länge 54 Cent. Kurzer Holzschaft.

245 — **Schwedische Hellebarde,** ähnlich, mit sehr langer, vierkantiger Spitze.
Länge 40 Cent. Kurzer Holzschaft.

246 — **Schwedische Hellebarde,** ähnlich, der vierkantige Spiess sehr lang.
Länge 82 Cent. Kurzer Holzschaft.

247 — **Schwedische Hellebarde,** ganz ähnlich.
Länge 50 Cent.

248 — **Schwedische Hellebarde,** ähnlich.
Länge 48 Cent. Kurzer Holzschaft.

249 — **Schwedische Hellebarde,** ähnlich.
Länge 36 Cent. Ohne Holzschaft.

250 — **Schwedische Hellebarde.**
Länge 32 Cent. Ohne Holzschaft.

251 — **Schwedische Hellebarde,** ähnlich, mit schmalem Haken.
Länge 65 Cent. Kurzer Holzschaft.

252 — **Schwedische Hellebarde.**
Länge 30 Cent. Holzschaft.

253 — **Schwedische Hellebarde,** ebenso.
Gleiche Grösse.

254 — **Schwedische Hellebarde,** ähnlich.
Länge 59 Cent.

255 — **Schwedische Hellebarde,** ähnlich, mit breitem Mitteleisen und langer, vierkantiger Spitze.
Länge 80 Cent.

256 — **Schwedische Hellebarde,** ähnlich. Stark oxydirt.
Länge 80 Cent.

257 — **Schwedische Hellebarde** mit breitem Untereisen.
Länge 52 Cent.

258 — **Kleine schwedische Hellebarde** mit geschweiftem Mitteleisen und kleiner, vierkantiger Spitze. Aparte Form. XVII. Jahrh.
Länge 44 Cent.

259 — **Hellebarde** mit langer Spitze, kleinem Beil und gebogenem Haken. XVII. Jahrh.
Länge 46 Cent.

260 — **Bauernwaffe** in Form der Hellebarden. XVII. Jahrh.
Länge 75 Cent.

261 — **Bauernwaffe** ähnlicher Form, der Spiess blattförmig. XVII. Jahrh.
Länge 40 Cent.

262 — **Bauernwaffe,** ähnlich, kleiner. XVII. Jahrh.
Länge 65 Cent.

263 — **Bauernwaffe** mit einfachem, lanzettförmigem Spiess. XVI. Jahrh.
Länge 18 Cent.

SCHWERTER.

264 — **Zweihänder,** „Flamberge“. Die Federklinge geflammt; gegen dieselbe gehen von der geraden Parirstange in weitem Bogen zwei durchbrochene, in Schneckenwindung auslaufende Flügel aus; die die kleineren Ringe umschliessenden breiten Ringe durchbrochen; der Knopf in Form einer reichen heraldischen Lilie, der Griff beledert. Sehr schönes Exemplar. Anfang XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Ganze Länge 154 Cent.

265 — **Schweizer Zweihänder;** die breite, stark gespitzte Federklinge an der Wurzel mit zwei grossen, seitlichen Haken; die Parirstange mit Lilien-Endigungen und weiten Ringen; der Knopf cannelirt; der lange Griff mit braunem Plüsch bezogen. Sehr gutes Exemplar. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.) Länge 177 Cent.

266 — **Ceremonienschwert.** Zweihänder mit breiter Federklinge, die an dem oberen Ende zwei flammenförmige Hakenansätze zeigt; auf der einen Seite trägt sie die Signatur: „Jacob Hobberts", auf der andern Seite: „anno 1615". Der mit braun und rothem Leder umzogene Griff endigt mit einem achtfach abgeflachten Knauf; die Parirstange C-förmig gebogen und mit überhängenden, halbkreisförmigen Ledern als Handschutz. Apartes Stück. Länge 160 Cent.

267 — **Schlagschwert,** „Ein- und halb-Händer". Die lange, spitz zulaufende Klinge mit zwei flachen Blutrinnen, das Gefäss Eisen mit eng cannelirter, S-förmig schwach gebogener Parirstange; der Knopf breit, achteckig und mit starkem Mittelbuckel; der Griff beledert. XVI. Jahrh. Interessantes Stück. Länge 117 Cent.

268 — **Mailänder Korbschwert** mit sehr langer Rückenklinge, die gefurcht; das Gefäss geschwärztes Eisen; die Stäbe des Korbs elegant geschweift und in Schlangenköpfe auslaufend; der Knopf einfach, der Griff mit Draht umflochten. Sehr gutes Stück. XVI. Jahrh. Länge 125 Cent.

269 — **Korbschwert,** die lange, zweischneidige Klinge mit dreifacher Blutrinne und Waffenschmiedsmarke E K; das Gefäss Eisen mit reich geschwungenem Korb, langer, stark gebogener Parirstange und geflachtem Knopf. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.) Länge 110 Cent.

270 — **Korbschwert,** die breite, zweischneidige Klinge gothisirend und in der breiten Blutrinne beiderseits mit dem Spruche: „IN † HOC † SIGNVM † VINCIS"; das Gefäss Eisen; die Stäbe des eng gegliederten Korbes mit knotenförmigen Zwischensätzen geschnitten; der flache Knopf mit starken Bossen, der Griff mit Draht umflochten. Gutes Stück. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.) Länge 112 Cent.

271 — **Korbschwert,** die lange, schmale Klinge in der Blutrinne beiderseits mit der Signatur: „EN TOLETO"; das Gefäss Eisen mit reichem, geschwungenem Korb mit Blumenranken und figuralen Medaillons en relief, im Stile des XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.) Länge 135 Cent.

272 — **Korbschwert,** die sehr breite, zweischneidige Klinge mit doppelter, durchbrochener Blutrinne; das Gefäss Eisen mit reich gegliedertem Korb und in Bandgeflecht geschnittenem Knopf. Interessante Form. XVI. Jahrh. Ausgrabung aus dem Clara-See bei Stockholm, ziemlich gut erhalten. Länge 105 Cent.

273 — **Korbschwert,** die schmale, lange Klinge in der tiefen Blutrinne beiderseits mit der Signatur: „IN TOLEDO" und mit eingeschlagener Marke; das Gefäss Eisen mit eng gegliedertem Korb, mit Eselshufe und langer, gerader Parirstange; der grosse Knopf schraubförmig cannelirt. Sehr gutes Stück. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.) Länge 128 Cent.

274 — **Korbschwert,** die schmale Klinge trägt in der tiefen Blutrinne beiderseits die Signatur: „LAMBER ✻ CENGO"; das Gefäss Eisen mit engem Korb und sehr langer, gerader Parirstange; der Griff Holz. XVI. Jahrh.

Länge 120 Cent.

275 — **Korbschwert** mit langer Klinge und eng gegliedertem Gefäss mit S-förmiger Parirstange. Der Knopf vierseitig abgeschrägt und cannelirt. XVI. Jahrh. Oxydirt.

Länge 112 Cent.

276 — **Deutsches Korbschwert,** die lange Klinge mit starker Mittelrippe, das Gefäss Eisen mit eng gegliedertem Korb und langer, S-förmig geschweifter Parirstange, deren eichelförmige Endknöpfe wie die Zwischensätze und der grosse Knopf in Perlmusterung geschnitten sind. XVI. Jahrh.

Länge 120 Cent.

277 — **Korbschwert,** die breite, zweischneidige Federklinge mit dem Monogramm Christi und mehreren Waffenschmiedsmarken; das Gefäss Eisen mit weitem Korb, S-förmiger Parirstange und muschelförmigem Handschutz; der Griff Holz, sich zu einem Knopfe fortsetzend. Gutes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 115 Cent.

278 — **Korbschwert,** die breite Klinge zweischneidig mit eingeschlagenen Verzierungen und Waffenschmiedsmarken; das Gefäss Eisen mit engem, reich verschlungenem Korb und langer, gerader Parirstange, deren Endigungen, wie der grosse flache Kopf in geperlter Musterung geschnitten sind. Sehr gutes Stück. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 115 Cent.

279 — **Fragment eines Korbschwertes** von interessanter Form mit apartem, geflachtem Knopf. Gefunden 1878 am Munkbro-Quai.

Länge 56 Cent.

280 — **Kurzes Schwert,** in Art der Landsknechtschwerter, mit breiter, zweischneidiger, unten gespitzter Klinge; das Gefäss Eisen, die gegen die Klinge gebogene Parirstange läuft nach oben zu einem Bügel aus; der Knopf gekantet; der Griff mit Draht umflochten. Interessante Waffe. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 65 Cent.

281 — **Kurzes Schwert** mit sehr breiter Rückenklinge, zweischneidig auslaufend, mit eingeschlagenen Ornamenten und mehreren Blutrinnen; das Gefäss Eisen, die Parirstange in weitem Bogen gegen die Klinge geneigt und nach oben zu einem Bügel auslaufend; der grosse Knopf cannelirt und geschuppt. XVI. Jahrh. Interessantes Stück. (Vergl. Abbildung.)

Länge 84 Cent.

282 — **Schwert;** die Klinge zweischneidig mit Waffenschmiedsmarke und der Signatur: „PICINO"; das Gefäss Eisen mit doppelter Eselshufe und S-förmig gebogener Parirstange; der grosse Knopf glatt, der Griff mit Draht umflochten. Gutes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 110 Cent.

283 — **Schwert;** die breite, zweischneidige Klinge mit sehr starker Mittelrippe; das Gefäss Eisen; das Stichblatt durchbrochen; die herumlaufende Parirstange in Löwenköpfe auslaufend; der Griff bildet die Vollfigur eines sitzenden Löwen. (Vergl. Abbildung.)

Länge 100 Cent.

284 — **Schwert;** die schmale Klinge mit sehr tiefer Blutrinne, in der beiderseits eine Signatur; das Bügelgefäss Eisen, die Parirstange mit gegen die Klinge gebogenem Haken; der Griff Holz, schraubförmig gedreht. XVI. Jahrh.

Länge 100 Cent.

285 — **Schwert;** die breite Rückenklinge mit breiteren und schmäleren Blutrinnen; das Gefäss Eisen mit stark gebogener, S-förmiger Parirstange und flachem, birnförmigem Knopf; der Griff Holz. XVI. Jahrh.

Länge 105 Cent.

286 — **Schwert** mit langer, zweischneidiger Wolfsklinge; das Kreuzgefäss Eisen und vergoldet in hohem Relief, geschmückt mit Ranken im Geschmacke des E. de Laulne; auf der Parirstange und dem eiförmigen Knopf das französische Lilienwappen, geradschenkliges Kreuz, Königsbüste etc. Stil des XVI. Jahrh.

Länge 108 Cent.

287 — **Kurzes Schwert**, die Parirstange mit weitem Daumring; der flache Knopf geschweift, der schraubförmig cannelirte Griff beledert.

Länge 68 Cent.

288 — **Schwert** mit sehr breiter, zweischneidiger Klinge, die mehrere Marken zeigt; das Gefäss geschwärztes Eisen, kreuzförmig; die Parirstange flach, nach den Enden sich erbreiternd und mit zwei Ringen; der grosse Knopf birnförmig. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 105 Cent.

289 — **Schwert,** die Klinge zweischneidig und mit Signatur; das Bügelgefäss Eisen mit Löwenkopf als Knopf. XVII. Jahrh.

Länge 110 Cent. Stark oxydirt.

290 — **Kurzes Schwert,** die breite, zweischneidige Klinge mit Gravirung; der Griff Horn mit Eisenrosetten. In Lederscheide mit gravirter Eisengarnitur. Orientalisch.

Länge 69 Cent.

291 — **Deutsches Korbschwert,** die lange, schmale Klinge mit starker Mittelrippe, das Gefäss Eisen, der reich gegliederte Korb eng und mit Eselshufe; der Knopf flach in doppelter Herzform; der Griff mit Draht umflochten. Anfang XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 110 Cent.

292 — **Korbschwert,** die breite, zweischneidige Klinge mit starker Mittelrippe und gekröntem S als Waffenschmiedsmarke; der Korb reich gegliedert; die Parirstange verlängert sich S-förmig zu einem Bügel; die Stangen und der lange Knopf en relief geschnitten mit Blumenverzierung; der Handschutz kreisförmig durchbrochen; der Griff mit Draht umflochten. Sehr gutes Stück. Anfang XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 112 Cent.

293 — **Deutsches Korbschwert,** die Wolfsklinge mit Hirsch als Waffenschmiedsmarke, das Gefäss Eisen mit engem Korb, langer, gerader Parirstange und gitterförmig durchbrochenem Stichblatt; der lange Knopf glatt; der Griff mit Draht umflochten. Anfang XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 116 Cent.

294 — **Deutsches Korbschwert,** die schmale, unterhalb vierkantige Klinge gravirt mit „ME FECIT SOLINGE“ und Marke: „IOHANNES WIRSBERGE“; das Gefäss Eisen, mit

weitem, sehr reich gegliedertem Korb und in Vierpässen reich durchbrochenem doppelten Stichblatt; der Knopf birnförmig; der Griff mit Draht umflochten. Sehr schönes Stück. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 125 Cent.

295 — **Korbschwert,** die sehr breite, zweischneidige Klinge mit Reichsapfel und Waffenschmiedsmarken; das Gefäss Eisen, mit geschwungenem Korb, langer, S-förmiger Parirstange und langem kantigen Knopf; die Handschutzplatte in Rauten und Herzen durchbrochen; der Griff mit Draht umflochten. Sehr gutes Stück. Anfang XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 110 Cent.

296 — **Korbschwert,** die lange Klinge mit der Signatur: „TOMASSO AIALA"; das Gefäss Eisen, mit eng gehaltenem Korb und langem flachen Knopf; der Griff Bein, schraubförmig cannelirt. XVII. Jahrh.

Länge 116 Cent.

297 — **Deutscher Korbsäbel,** die breite Wolfsklinge beiderseits mit der Devise: „IN DOMINI"; das Gefäss Eisen, der Griff Holz. XVII. Jahrh.

Länge 90 Cent.

298 — **Schwert,** die breite Rückenklinge wenig gekrümmt und mit mehreren Blutrinnen; das Gefäss Eisen mit offenem Korb und profilirtem Knopf; der Griff beledert. XVII. Jahrh.

Länge 105 Cent.

299 — **Kurzes Schwert** nach Art der Bandwehren. Die zweischneidige, schmale Klinge mit tiefer Blutrinne, in der die Signatur: „Andrea Ferara"; das Gefäss Eisen mit reliefirter Silber-Tauschirung, die Parirstange nach der Klinge zu gebogen; der Knopf eiförmig; der Griff mit rothem Plüschbezug. Interessante Waffe. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 105 Cent.

300 — **Kurzes Schwert,** die geflachte, zweischneidige Klinge in der kurzen Blutrinne mit dem Namenszug Jesu; das Gefäss Eisen mit langer, nach unten gebogener Parirstange und muschelförmigem, eng gerieftem Handschutz; der grosse Knopf schräg cannelirt. Gutes Stück. XVII. Jahrh.

Länge 65 Cent.

301 — **Schwert,** die breite, zweischneidige Wolfsklinge mit „ANNO 1619" und Zeichen; das Gefäss Eisen mit flacher, zu einem Bügel gebogener Parirstange mit eingeschlagenen Ornamenten; der eiförmige Knopf mit Palmettenkrone; der Griff mit Draht umflochten. XVII. Jahrh. Sehr gutes Stück. (Vergl. Abbildung.)

Länge 100 Cent.

302 — **Kurzes Schwert,** die Klinge mit Gravirung; das Gefäss Eisen mit Knopfverzierungen. XVII. Jahrh.

Länge 87 Cent. Oxydirt. Spitze abgebrochen.

303 — **Polnisches Schwert** aus der Zeit Augusts II., die gekrümmte Rückenklinge gravirt mit der gekrönten Namenschiffre; das Gefäss Messing mit charakteristischem Löwenkopf und muschelförmigem Handschutz.

Länge 95 Cent.

304 — **Säbel** mit wenig gekrümmter Klinge, die prächtig damascirt und mit Rosetten und Charakteren tauschirt ist; der Griff Holz, beledert; Knopf und Parirstange gekantet, Silber mit zierlichen, reichen Laubarabesken in Niellirung; die Scheide schwarzes Leder mit reicher, entsprechend ornamentirter Garnitur. Orientalisch. (Vergl. Abbildung.)

Länge 105 Cent.

305 — **Krummsäbel mit Rappierkorb,** Solinger Klinge (Gebr. Weyersberg), mit Trophäen und Blumen gravirt.

Länge 100 Cent.

306 — **Schwert** mit langer, zweischneidiger Klinge, das Gefäss Eisen; die Parirstange reich geschweift und nach oben zu einem Bügel übergehend; der grosse Knopf geschnitten; der Griff schraubförmig cannelirt. Seltenere Form. XVII. Jahrh.

Länge 105 Cent.

307 — **Säbel,** die gekrümmte Rückenklinge mit drei tiefen Blutrinnen; das korbartige Gefäss Eisen mit oberer Halbkugel, aus der eine sehr lange Spitze erwächst. Interessante, sehr seltene Form. Orientalisch.

Länge 100 Cent.

308 — **Nachbildung eines italienischen Prunkschwertes;** der mit Figuren en relief geschmückte Griff sowie die Beschläge der Lederscheide Eisenguss.

Länge 105 Cent.

309 — **Spanischer Säbel** aus der Zeit Ferdinands IV.; die wenig gebogene Rückenklinge gravirt mit Namensaufschrift etc.; das Gefäss Bronze mit Perlschnüren; der Griff Bein. In Lederscheide mit vergoldeter Messing-Garnitur.

Länge 85 Cent.

310 — **Kurzes Schwert,** die breite Klinge zweischneidig mit kleiner Blutrinne, in der eine Signatur; das Gefäss Eisen mit stark gebogener, S-förmiger Parirstange mit flachen Profil-Endigungen; der Knopf scheibenförmig mit fächerartiger Cannelirung; der Handschutz muschelförmig. XVII. Jahrh.

Länge 93 Cent.

311 — **Pallasch,** die zweischneidige Klinge oberhalb geflacht mit Messing-Einschlägen, in dem unteren Teile mit starker Mittelrippe; das Gefäss Eisen mit reich gegliedertem Korb; der flache Knopf mit Reliefrosette; der Griff mit Draht umflochten. Gutes Stück. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 100 Cent.

312 — **Pallasch** aus der Zeit der Türkenkriege; die zweischneidige Klinge gravirt mit Arabesken, Türkenkopf und Spruch: „Gott mit uns Christen"; das Gefäss mit reich gegliedertem Korb Eisen; der lilienförmige Knopf Messing mit hochreliefirtem Löwenkopf. (Vergl. Abbildung.)

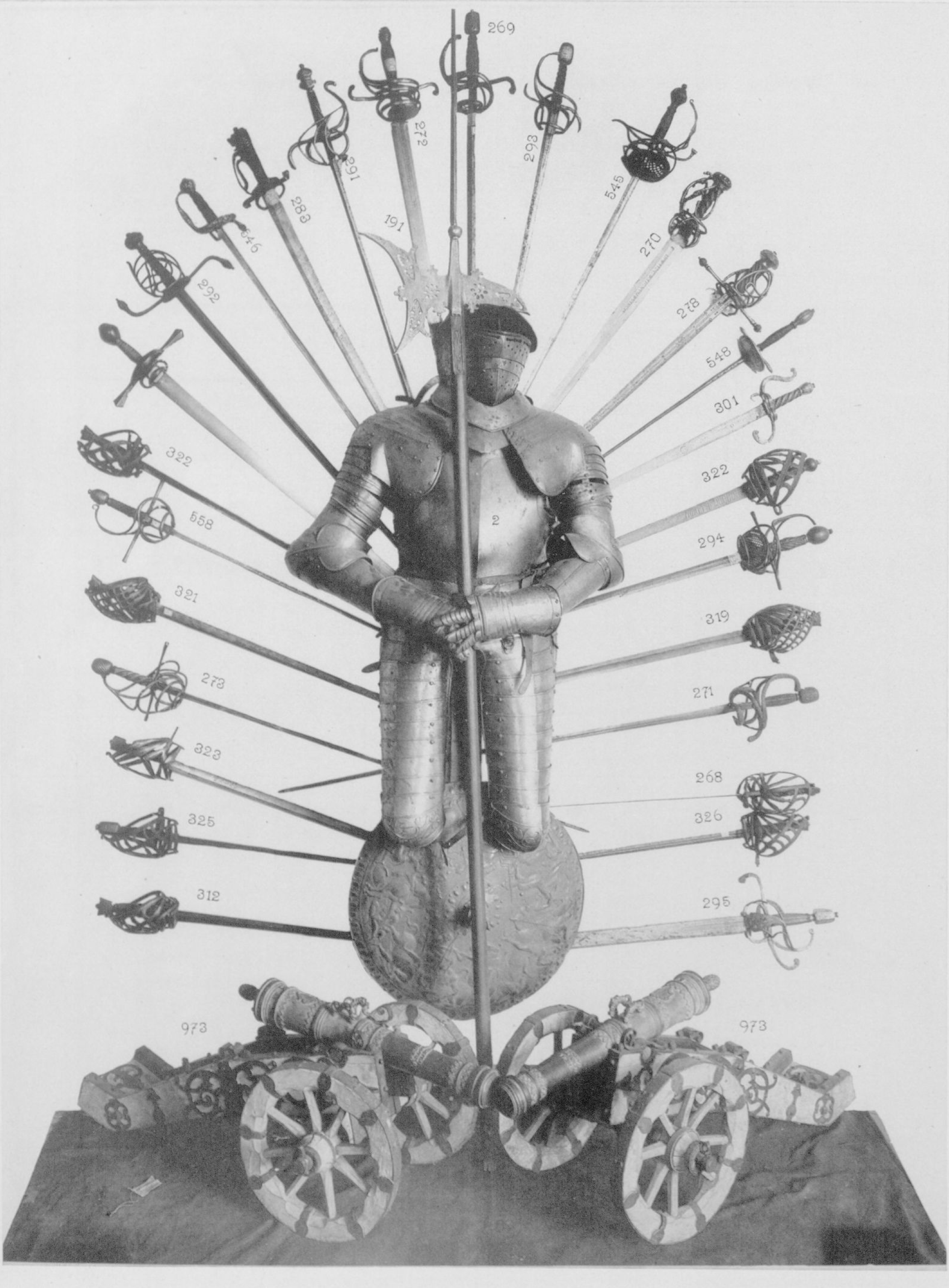
Länge 100 Cent.

313 — **Pallasch,** die lange, stark gespitzte Rückenklinge mit breiter Blutrinne; das Korbgefäss Eisen mit flachem Knopf; der Griff mit Messingdraht umflochten. XVII. Jahrh.

Länge 100 Cent.

314 — **Reitersäbel** mit gekrümmter Rückenklinge, welche das gekrönte Monogramm Carl Theodors von der Pfalz trägt.

Länge 90 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

315 — **Pallasch,** nach Art der Schiavone; die lange Rückenklinge mit mehreren Blutrinnen; das Gefäss Eisen mit eng gegittertem Korb und flachem, lilienförmigem Knopf.
Länge 100 Cent.

316 — **Pallasch,** ähnlich, mit zweischneidiger Klinge.
Länge 100 Cent.

317 — **Pallasch,** ähnlich, mit oxydirter, langer, zweischneidiger Klinge.
Länge 100 Cent.

318 — **Pallasch,** ähnlich, die Klinge mit Mittelrippe und eingeschlagener Rosette als Waffenschmiedsmarke.
Länge 100 Cent.

319 — **Pallasch,** ähnlich, die lange Klinge zweischneidig; der Korb reicher und sehr eng gegittert. (Vergl. Abbildung.)
Länge 100 Cent.

320 — **Pallasch,** ganz ähnlich, mit reicherem Korb.
Länge 100 Cent.

321 — **Pallasch,** ähnlich, die breite Rückenklinge mit breiter Blutrinne; der Korb sehr reich gegliedert, der Knopf Messing. (Vergl. Abbildung.)
Länge 100 Cent.

322 — **Pallasch,** ähnlich, mit langer, zweischneidiger Klinge.
Länge 100 Cent.

323 — **Reiter-Pallasch,** nach Art der Schiavone, mit eng gegittertem Korb und breiter Rückenklinge, auf der: „Basel und Dragoner 1te Comp.“ (Vergl. Abbildung.)
Länge 110 Cent.

324 — **Pallasch,** nach Art der Schiavone. Stark oxydirt.
Länge 80 Cent.

325 — **Pallasch,** die zweischneidige Klinge gravirt mit Arabesken und Kriegerbüsten; das Gefäss Eisen, mit eng gezogenem Korb. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 100 Cent.

326 — **Pallasch,** ähnlicher Form, mit breiter, zweischneidiger Wolfsklinge mit flacher Blutrinne, in der die Jahreszahl 1610. (Vergl. Abbildung.)
Länge 100 Cent.

327 — **Englischer Säbel,** Zeit Georgs III.; die gekrümmte Klinge mit Trophäen und Ranken in Goldgravirung auf stahlblau angelaufenem Grunde; das Gefäss Bronze; der breite Bügel durchbrochen mit dem gekrönten Monogramm: G. R.
Länge 88 Cent.

328 — **Schwerer ungarischer Reitersäbel,** die gekrümmte Rückenklinge gravirt mit Laubwerk und: W i W. ATAK.; der Griff Elfenbein, besetzt mit kupfernen Rosetten. In Lederscheide.
Länge 110 Cent.

329 — **Reitersäbel** mit gekrümmter Rückenklinge, in deren Blutrinnen eingeschlagen: „Johann I.“ und mit drei Rosetten als Waffenschmiedsmarke; der rechtwinklige Griff Holz; die gerade, erbreiternde Parirstange Eisen. In Holzscheide mit Eisenbeschlag.
Länge 100 Cent.

330 — **Krummsäbel,** die stark gebogene Klinge reich geätzt und vergoldet; das Korbgefäss Messing. In Messingscheide.

Länge 85 Cent.

331 — **Säbel** mit gekrümmter Rückenklinge und verstellbarem Korbgefäss.

Länge 95 Cent.

332 — **Einfacher breiter Säbel,** das Gefäss Messing mit Löwenkopf. In Lederscheide.

Länge 89 Cent.

333 — **Einfacher Cavallerie-Säbel** mit gekrümmter Klinge.

Länge 95 Cent.

334 — **Schwedisches Schwert,** die zweischneidige, geflachte Klinge in der Blutrinne mit der Signatur: „EN TOLETO"; das Gefäss einfach, Messing; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVII. Jahrh.

Länge 115 Cent.

335 — **Schwedischer Reitersäbel,** die zweischneidige Klinge mit mehreren Waffenschmiedsmarken; das Gefäss Eisen, mit einfach gegliedertem Korb. XVII. Jahrh.

Länge 105 Cent.

336 — **Schwedischer Reitersäbel,** die lange Klinge zweischneidig und mit tief eingeschlagenen Waffenschmiedsmarken; das Gefäss Eisen, einfach, der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVII. Jahrh.

Länge 105 Cent.

337 — **Schwedischer Cavalleriesäbel** mit breiter, gekrümmter Rückenklinge; das Gefäss korbartig, Messing, mit Löwenkopf und mit dem Schwedischen Wappen. XVII. Jahrh.

Länge 85 Cent.

338 — **Schwedischer Pallasch,** die geflachte Klinge mit Waffenschmiedsmarken. XVIII. Jahrh.

Länge 87 Cent.

339 — **Schwedischer Säbel** mit gekrümmter Rückenklinge und Messinggefäss. XVIII. Jahrh.

Länge 77 Cent.

340 — **Schwedischer Säbel** mit zweischneidig auslaufender Rückenklinge; das Gefäss Messing mit geschlossenem Korb, auf dem das Schwedische Wappen; der Griff Horn. XVIII. Jahrh.

Länge 79 Cent.

341 — **Säbel,** die zweischneidige Klinge gravirt mit Arabesken und Spruch: „PRO GLORIA ET PATRIA"; das Gefäss Messing, das Stichblatt siebförmig durchbrochen und mit Reliefranken. XVIII. Jahrh.

Länge 100 Cent.

342 — **Säbel,** die Rückenklinge mit breiter Blutrinne, in der auf blau angelaufenem Grunde beiderseits in Goldgravirung: „Streitet für die Gerechtigkeit"; das Gefäss vergoldetes Messing; der Knopf mit Muscheln; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVIII. Jahrh.

Länge 100 Cent.

343 — **Schwedischer Säbel** mit Eisengefäss. XVIII. Jahrh.

Länge 90 Cent.

344 — **Schwedischer Säbel** mit breiter, zweischneidiger Klinge, die gravirt und vergoldet mit Waffentrophäen; das Gefäss Bronze mit cannelirtem Knopf; der Griff mit Silberdraht umflochten. XVIII. Jahrh.

Länge 108 Cent.

345 — **Schwedischer Säbel,** Zeit Friedrichs I.; die zweischneidige Klinge, mit breiter Blutrinne, zeigt beiderseits in Goldgravirung Arabesken, die gekrönte Namenschiffre und Signatur LDM; das Gefäss Bronze mit grossem Knopf, glatt.

Länge 100 Cent.

346 — **Schwerer Säbel** aus der Zeit Friedrichs I. von Schweden, mit sehr breiter, zweischneidiger Klinge; das Gefäss vergoldetes Messing mit siebförmig durchbrochenem Korb und langem, cannelirtem Knopf.

Länge 120 Cent.

347 — **Schwedisches Schwert** aus der Zeit Carls XII.; die lange, zweischneidige, mit starker Mittelrippe versehene Klinge trägt eine Signatur und die gravirte, gekrönte kgl. Namenschiffre; das Gefäss vergoldete Bronze mit granirtem Grunde; der Griff mit Kupferdraht umflochten.

Länge 105 Cent.

348 — **Schwert** aus der Zeit Carls XII.; die breite, zweischneidige Klinge mit Mittelrippe und gravirt mit den drei Kronen und Ornamenten; das Gefäss glatt, Messing.

Länge 98 Cent.

349 — **Schwedisches Schwert,** Zeit Carls XII., mit langer, zweischneidiger Klinge und einfachem, eisernem Korbgefäss.

Länge 105 Cent.

350 — **Schwerer schwedischer Reitersäbel,** Zeit Carls XII.; die zweischneidige Klinge mit Waffenschmiedsmarke, das Gefäss Eisen mit geschlossenem Korb.

Länge 89 Cent.

351 — **Schwedischer Infanteriesäbel** aus der Zeit Carls XII.; die lange Klinge in der Blutrinne mit Signatur; Gefäss und Griff Messing, letzterer schraubförmig gedreht.

Länge 95 Cent.

352 — **Cavalleriesäbel** (Modell) aus der Zeit Carls XII. von Schweden; die Rückenklinge mit breiter Blutrinne; das Gefäss Eisen, einfach, der Griff Holz.

Länge 100 Cent.

353 — **Schwedisches Schwert** aus der Zeit Adolph Friedrichs; die breite, zweischneidige Klinge mit der gekrönten Namenschiffre Æ und den drei Kronen; das Gefäss Bronze, glatt, ohne Decor.

Länge 93 Cent.

354 — **Schwedisches Schwert** aus der Zeit Adolph Friedrichs; die breite, spitz zulaufende Klinge mit starker Mittelrippe, auf blau angelaufenem Grunde gravirt und vergoldet mit den drei Kronen, Waffentrophäen etc.; an der Wurzel Ornamentraute in Goldgravirung; das Gefäss Messing mit in Kupferdraht umflochtenem Griff. Lederscheide.

Länge 100 Cent.

355 — **Schwedisches Schwert** aus der Zeit Adolph Friedrichs; die zweischneidige Klinge zeigt auf eingeschlagenem Messingstreifen die Devise: „PRO GLORIA ET PATRIA“; das Gefäss Messing, der Griff mit dickem Kupferdraht umflochten.

Länge 86 Cent.

356 — **Schwedischer Säbel** aus der Zeit Adolph Friedrichs; die breite, geflachte, zweischneidige Klinge gravirt mit der gekrönten Namenschiffre, Arabesken und Spruch; das Gefäss Messing; der Griff mit Kupferdraht umflochten. (Vergl. Abbildung.)

Länge 105 Cent.

357 — **Schwedisches Schwert** aus der Zeit Adolph Friedrichs; die lange Rückenklinge läuft zweischneidig aus mit starker Mittelrippe; das Gefäss glatt vergoldetes Messing; der Griff mit Kupferdraht umflochten.

Länge 105 Cent.

358 — **Schwedischer Säbel,** Zeit Adolph Friedrichs, ebenso.

Länge 78 Cent.

359 — **Schwedischer Säbel,** Zeit Adolph Friedrichs, die Rückenklinge mit breiter Kehlung; das Gefäss Bronze, in der gewöhnlichen Art; das Stichblatt siebförmig durchbrochen.

Länge 100 Cent.

360 — **Einfacher schwedischer Säbel,** Zeit Adolph Friedrichs, mit Messinggefäss.

Länge 86 Cent.

361 — **Schwedischer Reitersäbel**, Zeit Adolph Friedrichs, ähnlich.

Länge 76 Cent.

362 — **Schwedischer Reitersäbel,** Zeit Adolph Friedrichs; die wenig gekrümmte Rückenklinge mit dem gekrönten Monogramm; das Gefäss und der Griff Messing.

Länge 79 Cent.

363 — **Schwedischer Säbel,** Zeit Adolph Friedrichs; die schwere, spanische Klinge zweischneidig mit Mittelrippe; gravirt mit reizvollen, vergoldeten Arabesken und der beiderseitigen Aufschrift: „ADOLPH FRIEDRICH“; das Gefäss Bronze, glatt und mit schwerem Knopf. (Vergl. Abbildung.)

Länge 105 Cent.

364 — **Schwedischer Säbel** aus der Zeit Gustavs III., die Rückenklinge mit breiter Blutrinne; das Gefäss Bronze mit durchbrochenem Stichblatt und cannelirtem Knopf.

Länge 95 Cent.

365 — **Schwedisches Schwert** aus der Zeit Gustavs III.; die sehr breite Klinge mit starker Mittelrippe; das Gefäss korbartig, Messing, mit den schwedischen Kronen gravirt.

Länge 120 Cent.

366 — **Schwedischer Reitersäbel,** Zeit Gustavs III., mit gebogener Rückenklinge; das geschlossene Korbgefäss Messing mit dem eingravirten Namenszug.

Länge 81 Cent.

367 — **Schwedischer Säbel,** Zeit Gustavs III.; die breite, zweischneidige Klinge auf blau angelaufenem Grunde mit vergoldeter Waffentrophäe und königlicher Namenschiffre; das kreuzförmige Gefäss vergoldete Bronze mit Löwenkopf-Endigung und Medaillon mit Büste.

Länge 100 Cent.

368 — **Reitersäbel** aus der Zeit Carls XIII. mit gekrümmter Rückenklinge, die auf blau angelaufenem Grunde das Schwedische Wappen, die Sonne etc. in Goldgravirung trägt; das Gefäss Goldbronze mit Löwenkopf und dem gekrönten Wappen der Wasa. In Messingscheide.

Länge 100 Cent.

369 — **Kurzes Schwert,** die zweischneidige Klinge zum Theile vergoldet und gravirt mit dem Schwedischen Wappen und dem gekrönten Monogramm Carls XIV.; der Griff Elfenbein, schraubenförmig gewunden; die kreuzförmige Parirstange in Löwenköpfe auslaufend. In reich ornamentirter Messingscheide.

Länge 70 Cent.

370 — **Norwegischer Reitersäbel,** Zeit Carls XIV. Johann; die Rückenklinge gekrümmt und reich gravirt; das Gefäss Goldbronze mit Kriegerkopf, Medaillon mit Kriegerbüste etc.

Länge 100 Cent.

371 — **Schwedischer Säbel** aus der Zeit Carls XIV. Johann; die Rückenklinge goldgravirt mit dem kgl. Monogramm und Wappen; das Gefäss mit durchbrochenem Stichblatt und eng cannelirtem Knopf vergoldetes Messing.

Länge 95 Cent.

372 — **Schwedischer Cavalleriesäbel** aus dem Besitz König Carls XV.; die Klinge damascirt und gravirt mit Sprüchen und dem Wappen; das Gefäss Goldbronze mit reich durchbrochenem Korb; auf dem Griff beiderseits die gekrönte Namenschiffre Carls XV. In polirter Stahlscheide.

Länge 94 Cent.

373 — **Cavalleriesäbel** aus dem Besitze Carls XIV. Johann (Bernadotte) von Schweden; die schmale, stark gekrümmte Klinge in der breiten Blutrinne in Goldgravirung mit dem gekrönten Monogramm C. J., dem Schwedischen Wappen und Trophäen; das Korbgefäss Messing. In polirter Stahlscheide mit Messinggarnitur.

Länge 87 Cent.

374 — **Schwedischer Säbel** aus der Zeit Carls XIV. Johann (Bernadotte); die Rückenklinge auf blau angelaufenem Grunde gravirt und vergoldet mit dem gekrönten Monogramm und dem Schwedischen und Norwegischen Wappen; das Gefäss Bronze; der Griff mit Draht umflochten. In Lederscheide mit Messingbeschlag.

Länge 100 Cent.

375 — **Schwedischer Säbel,** Zeit Carl's XIV.; die Rückenklinge an dem oberen Ende blau angelaufen und gravirt mit Waffentrophäe. Das Gefäss Stahl, der Griff Horn, geschnitten, mit abschliessendem Löwenkopf in Goldbronze.

Länge 110 Cent.

376 **Schwedischer Marine-Officiersäbel** aus der Zeit Oscars I., die Klinge ausgeschweift; das Gefäss Bronze, auf dem breiten Handschutz das Schwedische Wappen und das kgl. Monogramm über Waffentrophäe. In Lederscheide mit breitem, in Laubarabesken ornirtem Messingbeschlag.

Länge 92 Cent.

377 — **Schwedischer Officiersäbel** aus der Zeit Oscars I.; das Gefäss Goldbronze mit der schwedischen Krone und der Namenschiffre. In Lederscheide mit reich gravirtem, vergoldetem Messingbeschlag.

Länge 94 Cent.

378 — **Schwedischer Officiersäbel,** ebenso.
Länge 94 Cent.

379 — **Schwedischer Reitersäbel** (Dragoner-Pallasch); die breite Rückenklinge reich damascirt und geätzt mit reichem Rankenfries; das Gefäss Eisen, geschnitten mit Blumen und Mascaron. In Eisenscheide, die reich gravirt mit Blumenranken.
Länge 105 Cent.

380 — **Schwedischer Reitersäbel** mit breiter, zweischneidiger Klinge mit hoher Mittelrippe; das Gefäss Goldbronze. Der Griff beledert. XIX. Jahrh.
Länge 120 Cent.

381 — **Norwegischer Säbel;** die Rückenklinge reich gravirt mit Waffentrophäen etc.; das Korbgefäss versilbertes Messing mit dem Löwen, zwischen gothischen Ranken durchbrochen. In polirter Stahlscheide.
Länge 100 Cent.

382 — **Schwedischer Reitersäbel,** die Klinge gekrümmt, gravirt mit dem Schwedischen Wappen, Laubwerk etc.; der Griff mit Schlangenhautbezug. In Lederscheide.
Länge 105 Cent.

383 — **Schwedischer Prunksäbel,** nach Art der orientalischen Säbel; die damascirte Rückenklinge zeigt in Goldtauschirung Banderolen mit „Konungen“ und „Faderneslandet“; daneben das Schwedische Wappen; der Griff mit gerader Parirstange Silber, reich gravirt mit Trophäen zwischen üppigen Arabesken. In schwarzer Lederscheide mit breitem Silberbeschlag, der entsprechend gravirt. Vorzüglich schönes Stück.
Länge 85 Cent.

384 — **Schwedischer Reitersäbel,** die gekrümmte Rückenklinge damascirt, mit Sprüchen, und gravirt und vergoldet mit Namenschiffre und den Wappen Schwedens und Norwegens.
Länge 95 Cent.

385 — **Schwedischer Marinesäbel** mit Messinggefäss.
Länge 64 Cent.

386 — **Schwedischer Marinesäbel** mit breiter Rückenklinge; das Gefäss Goldbronze, reich ornamentirt mit den Marine-Emblemen etc. In Lederscheide mit reichem Beschlag.
Länge 86 Cent.

387 — **Schwedischer Bajonnetsäbel.**
Länge 56 Cent.

388 — **Schwedischer Säbel** mit gekrümmter Rückenklinge; das Gefäss Messing mit gerader Parirstange; der Griff Holz.
Länge 77 Cent.

389 — **Schwedischer Säbel;** ebenso.
Länge 77 Cent.

390 — **Schwedisches Schwert;** ähnlich; die Klinge mit sehr tiefer Blutrinne. In Lederscheide.
Länge 94 Cent.

391 — **Schwerer schwedischer Reitersäbel;** ähnlich.
Länge 90 Cent.

392 — **Schwedischer Säbel;** ebenso.
Länge 91 Cent.

393 — **Schwedischer Säbel;** ebenso. In Lederscheide mit Eisengarnitur.
Länge 99 Cent.

394 — **Schwedischer Säbel** mit breiter, gekrümmter Rückenklinge; das geschlossene Korbgefäss Messing. In Lederscheide.
Länge 80 Cent.

395 — **Schwedischer Marinesäbel** mit sehr breiter Klinge.
Länge 73 Cent.

396 — **Schwedischer Säbel** mit gekrümmter Rückenklinge; das Gefäss Messing.
Länge 74 Cent.

397 — **Schwedischer Säbel** mit Messinggefäss. In Lederscheide.
Länge 78 Cent.

398 — **Schwedischer Cadettensäbel** mit kreuzförmigem Messinggefäss. In Lederscheide mit Messinggarnitur.
Länge 65 Cent.

399 — **Schwedischer Prinzensäbel;** das Gefäss und die Scheide versilbertes Messing; ersteres auf der Handplatte mit dem gekrönten Schwedischen Wappen, letztere reich gravirt mit Rococo-Kartuschen und Ornamentwerk.
Länge 66 Cent.

400 — **Schwedischer Säbel** mit Messinggefäss.
Länge 78 Cent.

401 — **Schwedischer Säbel** mit Messinggefäss.
Länge 78 Cent.

402 — **Schwedischer Artillerie-Officiersäbel,** Empire; die Klinge mit Trophäen in Goldgravirung auf blau angelaufenem Grunde; das Gefäss Goldbronze; die Endigungen der Parirstange Löwenköpfe; der Knopf behelmte Kriegerbüste. In Lederscheide mit vergoldetem Messingbeschlag.
Länge 97 Cent.

403 — **Säbel,** Empire; die gekrümmte Rückenklinge auf blau angelaufenem Grunde in Gold gravirt mit Arabesken und Signatur: „Weyersberg, Solingen“; das Gefäss Goldbronze, reich, mit Löwenkopf etc. In gravirter Messingscheide.
Länge 100 Cent.

404 — **Schwedischer Säbel;** einfach.
Länge 74 Cent.

405 — **Freimaurerschwert** der Andreas-Loge; die zweischneidige Klinge in der Blutrinne beiderseits mit Signatur; das kreuzförmige Gefäss vergoldete Bronze; der grosse Knopf mit Ornamentfries; der Griff Leder mit Kupferdraht umflochten. In Lederscheide mit Messinggarnitur. Geschenk König Carls XIII. von Schweden.
Länge 105 Cent.

406 — **Ordensschwert** mit Kreuzgefäss in versilbertem Messing und schraubförmig cannelirtem Griff in Ebenholz. In Lederscheide.
Länge 100 Cent.

407 — **Türkischer Säbel** mit reicher Damastklinge; der Griff schwarzes Horn; die Fassung und die massive Parirstange Silber. In theils vergoldeter Silberscheide, die reich getrieben und ciselirt mit Trophäen, Blumenranken und Ornamentborten; auf dem Mittelstück „A. L. — 1832". Vorzügliche, wahrscheinlich westeuropäische Arbeit. (Vergl. Abbildung.)
Länge 93 Cent.

408 — **Türkischer Säbel** mit reich damascirter Klinge; der Griff Walross mit Fassung und Parirstange in Silber; die Scheide Leder, fast ganz bedeckt in Silber, das reich gravirt und ciselirt mit Blumen, Rankenborten etc. Sehr gutes Stück. (Vergl. Abbildung.)
Länge 96 Cent.

409 — **Kurzes türkisches Schwert;** die schwere Rückenklinge oberhalb zweischneidig; der Griff und der reiche Beschlag der rothen Sammetscheide Silber mit üppigem, reichem, theils reliefirtem Ornamentwerk mit Füllhörnern, Schnörkelverzierungen etc. Sehr gutes Stück. (Vergl. Abbildung.)
Länge 66 Cent.

410 — **Türkischer Säbel** mit sehr schöner, reicher Damastklinge; der Griff helles Horn mit vergoldeter Silberfassung; die Parirstange gerade mit Gravirung. In schwarzer Lederscheide mit sie fast ganz bedeckender Garnitur in gravirtem und versilbertem Messing. (Vergl. Abbildung.)
Länge 100 Cent.

411 — **Türkischer Säbel;** die breite Klinge sehr reich und fein damascirt und mit Goldtauschirung; der Griff eigenartig gefärbtes Horn; die Parirstange Eisen, auf der mittleren Platte Charakteren in Aetzarbeit auf vergoldetem Grunde. In rother Sammetscheide, deren reicher Beschlag entsprechend ornamentirt ist. Sehr gutes Stück. (Vergl. Abbildung.)
Länge 96 Cent.

412 — **Türkischer Säbel.** Die Klinge damascirt; der Griff Horn, mit in Blumenranken und Arabesken reich ciselirtem, vergoldetem Silberbeschlag. In Lederscheide mit sie zu ²/₃ bedeckender Garnitur, in entsprechend ornirtem, vergoldetem Silber. Sehr schönes, reiches Stück.
Länge 96 Cent.



413 — **Türkischer Säbel;** die Klinge mit reichem Golddamast; der Griff Elfenbein, in vergoldetem und gravirtem Silber garnirt; die Scheide Leder mit reichem Beschlag mit Blumenranken und Charakteren. Frühes Exemplar. (Vergl. Abbildung.)
Länge 94 Cent.

414 — **Türkischer Säbel;** die Rückenklinge gravirt mit 20 Büsten türkischer Kaiser mit deutschen Namensunterschriften und Sprüchen; der Griff Holz, geschnitzt mit phantastischem Vogelkopf; die Parirstange Eisen, stark oxydirt. (Vergl. Abbildung.)
Länge 95 Cent.

426 — **Birmanischer Säbel;** die gekrümmte Klinge sehr schmal; das Gefäss Eisen, mit Bügel und oberer, von einer Profilspitze überragten, scheibenförmigen Platte. (Vergl. Abbildung.)
Länge 88 Cent.



427 — **Birmanischer Säbel;** die Klinge in sehr feinem Damast und mit goldtauschirten Rosetten; das Gefäss mit Bügel und oberer scheibenförmiger Platte, Eisen, mit üppigen, reizvollen Blumenranken in Tauschirung. Die Scheide rother Sammet; der Beschlag Eisen, mit Gravirung und Tauschirung.
Länge 98 Cent.

428 — **Birmanischer Säbel;** die geschweifte Rückenklinge gravirt; das schwere Gefäss Kupfer, mit oberer Scheibe, die von einer profilirten Spitze überragt wird. (Vergl. Abbildung.)
Länge 85 Cent.

429 — **Arabischer Säbel** mit schwerer Rückenklinge, längs derer sich eine Dreiecksbordüre zieht; der Griff Holz, mit Eisengarnitur. Frühe Waffe.
Länge 82 Cent.

430 — **Arabischer Säbel;** die lange ausbauchende und spitz zulaufende Klinge mit einer Borte mit eingeschlagenen und messingeingelegten Ornamenten; der Griff Eisen; der Knopf Messing, einen Vogelkopf imitirend, und mit Zickzackgravirung. In mit geometrischer Musterung geschnittener Holzscheide. (Vergl. Abbildung.)
Länge 118 Cent.

431 — **Arabischer Säbel,** ganz ähnlich, von sehr schöner Qualität. Aus dem Besitze des Königs Carl XIV. Johann (Bernadotte) stammend. (Vergl. Abbildung.)
Länge 120 Cent.

432 — **Orientalischer Säbel;** die schmale, stark gekrümmte Klinge mit tiefen Blutrinnen; der Griff Horn, mit vergoldetem Messingbeschlag.
Länge 90 Cent.

433 — **Orientalisches Schwert;** die breite, mit mehreren Blutrinnen versehene Rückenklinge mit eingeschlagenen Waffenschmiedsmarken; der Griff Horn, eigenartig ausgebildet und mit Eisen garnirt.
Länge 95 Cent.

434 — **Orientalischer Säbel;** die Klinge damascirt, gravirt und tauschirt mit Charakteren, Sprüchen etc.; das Gefäss Messing, mit Löwenkopf; der Griff mit Schlangenhautbezug.
Länge 93 Cent.

435 — **Albanesisches Schwert;** die geschweifte, zweischneidig endende Klinge mit Zickzackborte in Messing-Einlage; der Griff Holz, mit thierkopfartigem Knopf. In Holzscheide.
Länge 82 Cent.

436 — **Tscherkessischer Säbel;** die breite, zweischneidige Klinge mit sehr tiefer Blutrinne und mit Charakteren; der Griff Horn, mit Eisennägeln. In Lederscheide mit Eisengarnitur.
Länge 65 Cent.

437 — **Tscherkessisches Schwert,** „Cama"; die lange Klinge mit doppelter Blutrinne, die geätzt mit Arabeskenfriesen; der Griff Goldbronze, in sehr hohem Relief vortrefflich ciselirt mit Blumen und Ranken. In Lederscheide, deren Kappe und Schuh in entsprechender Weise reich decorirt sind. Sehr schönes Stück. (Vergl. Abbildung.)
Länge 57 Cent.

438 — **Tscherkessen-Säbel;** die reich damascirte Rückenklinge mit drei tiefen Blutrinnen; der Griff Silber, mit Ranken und Arabesken auf blau emaillirtem Grunde. In Sammetscheide mit Ledergürtel, der geschmückt mit kleinen niellirten Knöpfchen. (Vergl. Abbildung.)
Länge 100 Cent.

439 — **Kurzes japanisches Schwert;** der Griff mit Schlangenhautbezug und Bronze-Applicationen. Die Scheide in Lackarbeit; in besonderem Compartiment ein Messer, dessen Bronzegriff reliefirte Goldtauschirung zeigt. Gute Qualität.
Länge 53 Cent.

440 — **Langes Schwert** in Form der japanischen Schwerter, mit Rückenklinge, die gekehlt und gut gravirt mit Reiter- und Kriegerfiguren, Sprüchen etc.; Griff ohne Parirstange und Scheide mit Kordel umflochten und lackirt. Interessantes, eigenartiges Stück.
Länge 106 Cent.

441 — **Chinesische Schlagwaffe** in Schwertform, sog. Münzschwert, ganz aus Münzen gebildet; der Griff Holz, gerippt.
Länge 64 Cent.

442 — **Chinesisches kurzes Schwert,** ganz ähnlich.
Länge 60 Cent.

443 — **Chinesisches Münzschwert,** ebenso.
Länge 58 Cent.

444 — **Malayischer Säbel;** die gekrümmte, damascirte Klinge mit tiefer Blutrinne; der Griff Horn.
Länge 57 Cent.

445 — **Kurzer Malayischer Säbel,** ähnlich. In Lederscheide.
Länge 70 Cent.

446 — **Ungarischer Säbel** mit gekrümmter Klinge, die gravirt mit Trophäen etc.; der Griff Holz, mit Eisenfassung. In Lederscheide mit Eisengarnitur.
Länge 105 Cent.

447 — **Ungarischer Korbsäbel;** die breite, gekrümmte Rückenklinge mit Säbel als Waffenschmiedsmarke; das Gefäss Eisen; die Endigungen der S-förmig gebogenen Parirstange und der Knopf geschnitten in Form charakteristischer, phantastischer Löwenköpfe; der gewundene Korb mit Palmetten. Interessantes Stück. XVII. Jahrh.
Länge 105 Cent.

448 — **Ungarischer Korbsäbel;** die breite, gekrümmte Klinge mit eingeschlagenen Verzierungen; das Gefäss, mit reich verschlungenem Korb und muschelförmigem Handschutz, Leder. XVII. Jahrh.

Länge 85 Cent.

449 — **Säbel,** nach Art der türkischen Säbel; die breite Klinge mit sechs Blutrinnen, eigenartig gemustert in sehr reichem Reliefdamast und gravirt mit Charakteren; der Griff Walross, geschnitten mit reichen Blattranken in sehr hohem Relief; die Fassung wie die Garnitur der schwarzen Lederscheide versilbertes Messing. Interessantes, apartes Stück. (Vergl. Abbildung.)

Länge 87 Cent.

450 — **Pandurensäbel** mit gekrümmter, gravirter Klinge; der Knopf Eisen, cannelirt; der Griff fehlt.

Länge 78 Cent.

451 — **Pandurensäbel;** die kurze Rückenklinge gravirt mit der bekannten Figur; der Griff grün gefärbtes Elfenbein mit Messinggarnitur. In Lederscheide mit Messingfassung.

Länge 52 Cent.

452 — **Pandurensäbel;** die Klinge mit Figuren in Goldgravirung; der Griff Horn. In Lederscheide.

Länge 59 Cent.

453 — **Pandurensäbel** mit gravirter Klinge und Horngriff.

Länge 56 Cent.

454 — **Zwei polnische Krummsäbel;** die Griffe rechtwinklig, Holz, beledert, und mit grader, eiserner Parirstange.

Länge 90 Cent. 2 Stück.

455 — **Kurzes Schwert;** die damascirte Rückenklinge mit reichen Arabesken und Charakteren in Goldtauschirung; der Griff Walross, einfach. In Lederscheide.

Länge 56 Cent.

456 — **Langer Yatagan;** die Klinge sehr reich damascirt und mit Charakteren und Inschriften in Gravirung und Tauschirung; der Griff sowie die Schaftung der Klinge Silber, reich gravirt und niellirt mit üppigen, zierlichen Arabesken. In Silberscheide, die en relief ornamentirt mit Rosetten, Bordüren und reichen Laubwerkranken. Sehr schönes, decorativ reiches Stück.

Länge 84 Cent.

457 — **Langer Yatagan;** die damascirte Klinge mit tief eingeschlagener schöner Waffenschmiedsmarke; der Griff und der Klingenschaft reich niellirt mit Rosetten und Arabesken; die Scheide Leder, fast ganz in Silber bedeckt, welches getrieben mit üppigen Laubranken; oben eine vergoldete Kappe mit vier Zonen in reichster Filigranarbeit. Sehr schönes, reiches Stück.

Länge 77 Cent.

458 457 456



458 — **Langer Yatagan;** die breite, damascirte Klinge gravirt mit Arabesken und mit Charakteren und mit tief eingeschlagener Waffenschmiedsmarke; der Griff und die Schäftung der Klinge Silber, in reicher Ornamentirung gravirt und niellirt. In schwerer Silberscheide, die sehr hoch getrieben und ciselirt mit Trophäen, Blumenkörben, Arabesken und Schnörkelverzierungen. Sehr schönes Stück von ungemeinem Reichthum im Decor und von vortrefflicher Ausführung. (Vergl. Abbildung.)

Länge 87 Cent.

459 — **Yatagan;** die Klinge damascirt und tauschirt; der Griff Walross, in Silber gefasst, das mit Reliefranken geschmückt ist.

Länge 68 Cent.

460 — **Yatagan;** die Klinge damascirt und mit leichter Ornamentgravirung; die Fassung der Wurzel Silber, in Perlmusterung ornamentirt; der Griff schwarzes Horn mit Silberbändern. Gutes Exemplar. (Vergl. Abbildung.)

Länge 75 Cent.

461 — **Yatagan;** die Klinge damascirt und mit Tauschirung; der Griff Walross, in vergoldetem Silber montirt mit zierlichen Filigran-Verzierungen, besetzt mit Reliefrosetten und kastenförmig gefassten Korallen. Gute Qualität. (Vergl. Abbildung.)

Länge 70 Cent.

462 — **Yatagan;** ganz ähnlich; die Korallen in zwei Reihen stehend. (Vergl. Abbildung.)

Länge 70 Cent.

463 — **Yatagan;** ähnlich; der Griff in ähnlichem Decor, seitlich mit stilisirten Blumenrosetten mit mittlerer Koralle geschmückt. In rother Sammetscheide mit Eisengarnitur. (Vergl. Abbildung.)

Länge 86 Cent.

464 — **Yatagan;** die Klinge damascirt und gravirt mit Arabesken und Charakteren; der Griff schwarzes Horn, in gravirtem Silber gefasst. In schwarzer Lederscheide mit Kappe und Schuh in versilbertem Messing mit Ornamentgravirung. (Vergl. Abbildung.)

Länge 89 Cent.

465 — **Yatagan;** die Damastklinge mit tiefer Waffenschmiedsmarke und gravirt mit Arabesken und Charakteren; der Griff und der Klingenschaft Silber, reich gravirt und niellirt. Sehr gutes Exemplar. (Vergl. Abbildung.)

Länge 75 Cent.

466 — **Yatagan;** die geschweifte, damascirte Klinge gravirt und tauschirt mit Ornamenten und Charakteren; die Schäftung vergoldetes Silber in reich filigranirter Musterung; der Griff Horn. In Lederscheide mit Silbergarnitur. (Vergl. Abbildung.)

Länge 75 Cent.

467 — **Yatagan;** die breite geschweifte Rückenklinge damascirt; der Griff Elfenbein mit Silberschäftung. In Lederscheide. (Vergl. Abbildung.)

Länge 81 Cent.

468 — **Yatagan;** die reich damascirte Klinge mit Waffenschmiedsmarke; der schmale, kurze Griff Walross mit Silberfassung. In Lederscheide mit in Laubwerkfriesen geschmücktem Silberbeschlag. (Vergl. Abbildung.)

Länge 70 Cent.

469 — **Yatagan;** die breite Klinge damascirt und mit Arabesken und Charakteren in Tauschirung; der Griff Horn, mit sich bis über die Wurzel der Klinge hinziehender Garnitur in theils vergoldetem Silber und mit Glassteinen besetzt. In grüner Sammetscheide mit in Laubranken ornamentirtem und mit grünen Glassteinen besetztem Silberbeschlag. (Vergl. Abbildung.)

Länge 76 Cent.

470 — **Langer Yatagan;** die Klinge damascirt, gravirt mit Rosetten und Inschriftbändern; der Griff Horn, in versilbertem Messing montirt; die Scheide Leder mit entsprechender Garnitur, die reich ciselirt mit Trophäen etc., in phantastischem Thierkopf endigend.

Länge 90 Cent.

471 — **Yatagan;** die damascirte Klinge gravirt mit Blumen, Schwert und Charakteren; der Griff Walross, von einem breiten, mit reizvollen Arabesken niellirten Bande umfasst. Interessantes Stück.

Länge 64 Cent.

472 — **Yatagan;** die damascirte Klinge mit tief gravirter Ornamentirung; der Griff geringes Silber mit Reliefranken. In Lederscheide mit Garnitur in versilbertem Messing. Frühes Exemplar.

Länge 75 Cent.

473 — **Yatagan;** die Klinge, wenig geschweift, mit Waffenschmiedsmarke; der Griff Holz mit Messingband.

Länge 67 Cent.

474 — **Yatagan;** die schmale Damastklinge mit Waffenschmiedsmarke und gravirt mit Arabesken und Charakteren; der Griff grün gefärbtes Elfenbein mit Rosetten in Goldeinlage in mit Arabesken niellirtem Beschlag. In Lederscheide. Sehr gutes Stück.

Länge 56 Cent.

475 — **Yatagan;** die damascirte Klinge mit tiefer Waffenschmiedsmarke; der Griff helles Horn mit versilberter Fassung. In Lederscheide mit Messingkappe.

Länge 70 Cent.

476 — **Yatagan** mit sehr breiter Klinge; der Griff Walross; die Fassung versilbert und in Blumenranken gravirt.

Länge 72 Cent.

477. — **Yatagan;** die Klinge damascirt und mit Gravirung; der Griff Horn mit Messingpiqué und gefasst in gravirtem Messing. In gemusterter Lederscheide. (Vergl. Abbildung.)

Länge 68 Cent.

478 — **Kurzer Yatagan;** die Klinge reich damascirt und mit Waffenschmiedsmarke; der Griff Horn.

Länge 52 Cent.

479 — **Yatagan;** die Klinge damascirt und mit tauschirten Arabesken; der Griff und die Scheide versilbertes Messing, reich ornamentirt mit üppigen Blattranken, Buckelfriesen etc.

Länge 74 Cent.

480 — **Yatagan;** die Klinge mit tief eingeschlagener Waffenschmiedsmarke und Ornamentgravirung; der Griff Horn, der Beschlag Eisen mit Ornamentätzung.

Länge 76 Cent.

481 — **Yatagan;** die wenig geschweifte Klinge damascirt, geätzt und vergoldet mit Arabesken und Charakteren; der Griff Horn mit Eisenfassung, die Arabeskenfriese in vergoldeter Aetzmalerei zeigt. In Lederscheide mit Kappe und Schuh in Eisen mit entsprechendem Decor. Interessantes Stück.

Länge 85 Cent.

482 — **Yatagan;** die Klinge sehr reich damascirt und mit tief eingeschlagener Waffenschmiedsmarke; der Griff Walross, in vergoldetem, gravirtem und ciselirtem Silber gefasst.

Länge 81 Cent.

483 — **Yatagan;** die gebogene Klinge gravirt mit Charakteren und Arabesken; der Griff auf der einen Seite Walross, auf der andern braunes Holz, mit versilberter Messinggarnitur.

Länge 75 Cent.

484 — **Schwert** (Degen), Empire, mit breiter, schwerer Rückenklinge, die auf meist vergoldetem Grunde reich gravirt mit geharnischtem Ritter, Waffentrophäen, Namenschiffre Carls XIV. Johann (Bernadotte); das Gefäss massiv in vergoldetem Silber und prächtig ciselirt mit Rankenwerk; den Knopf, in Form eines Ritterhelms, überragt eine Krone, in welche ein grosser Amethyst eingelassen ist; das Stichblatt durchbrochen; der Griff fein gemusterter Porphyr, aufgesetzt die in Gold ciselirte Namenschiffre des oben genannten Königs unter grosser Krone. In schwarzer Lederscheide mit reichem Beschlag in vergoldetem Silber, der mit Trophäen und Palmetten ciselirt und auf dem Mundstück das schwedische Wappenschild zeigt. Ungemein reiches Stück. (Vergl. Abbildung.)

Länge 102 Cent.

485 — **Reitersäbel,** Empire; die wenig gekrümmte Klinge geätzt mit Waffentrophäe, Lorbeerkranz etc.; das Gefäss Goldbronze mit ornamentirtem Löwenkopf; der Griff Elfenbein mit eingelassenem Silberplättchen, welches gravirt mit dem Monogramm: „L. N.“ (Louis Napoléon.)

Länge 95 Cent.

486 — **Schwert,** zweischneidig, mit starker Mittelrippe; das Gefäss Eisen mit Messingknopf.

Länge 112 Cent.

487 — **Reitersäbel,** Empire, mit stark gekrümmter Rückenklinge; das Gefäss Bronze mit Löwenkopf; der Griff beledert. In Messingscheide.

Länge 100 Cent.

488 — **Säbel;** die lange Rückenklinge mit reich durchbrochener, dreifacher Blutrinne, zweischneidig auslaufend; das Gefäss Bronze; der Griff mit Kupferdraht umflochten.

Länge 100 Cent.

489 — **Kurzer Marinesäbel** mit schwerer, breiter Rückenklinge. In Lederscheide.

Länge 61 Cent.

490 — **Zwei Reitersäbel** mit gekrümmten Klingen.

Länge 95 Cent. 2 Stück.

491 — **Marinesäbel;** die Rückenklinge gekrümmt und gravirt; das Gefäss vergoldetes Silber, reich ciselirt und gravirt mit Ornamentwerk. In Lederscheide mit reich ornamentirtem Beschlag in vergoldetem Silber.

Länge 100 Cent.

492 — **Reitersäbel,** Empire; die breite, gekrümmte Rückenklinge mit tiefer Blutrinne; das Gefäss Bronze, mit charakteristischem Kriegerkopf; der Bügel mit Perlschnüren.

Länge 108 Cent.

493 — **Säbel,** Empire, mit gekrümmter, unterhalb zweischneidiger Rückenklinge mit der gravirten Aufschrift: „C. R. E^son Sparre"; das Gefäss Goldbronze mit Löwenkopf und Medaillon mit Kriegerbüste.

Länge 100 Cent.

494 — **Kindersäbel** mit stark gekrümmter Klinge; das Gefäss Bronze; der Knopf in Form eines Helmes; die Parirstange bildet ein Delphin; der Griff Ebenholz, gerautet.

Länge 43 Cent.

495 — **Kurze schwedische Schwertklinge,** zweischneidig; auf der Abflachung beiderseits schwedische Sprüche.

Länge 81 Cent.

496 — **Krumme Säbelklinge;** die breite Blutrinne mit mehreren Waffenschmiedsmarken.

Länge 89 Cent.

497 — **Gekrümmte Säbelklinge** mit doppelter Blutrinne.

Länge 67 Cent.

498 — **Breite Rückenklinge** mit fragmentirtem Rappierkorb.

499 — **Zwei einfache Klingen.**

500 — **Breite zweischneidige Klinge** mit gebogener Spitze und breiter Blutrinne, gravirt mit Arabesken, lateinischen Sprüchen und Jahreszahl 1667. Gutes Stück.

Länge 95 Cent.

501 — **Toledo-Klinge;** die Blutrinne mit der Signatur: „EN TOLEDO."

Länge 94 Cent.

502 — **Ein Paar einfache Bayonnette.**

Länge 60 und 40 Cent.

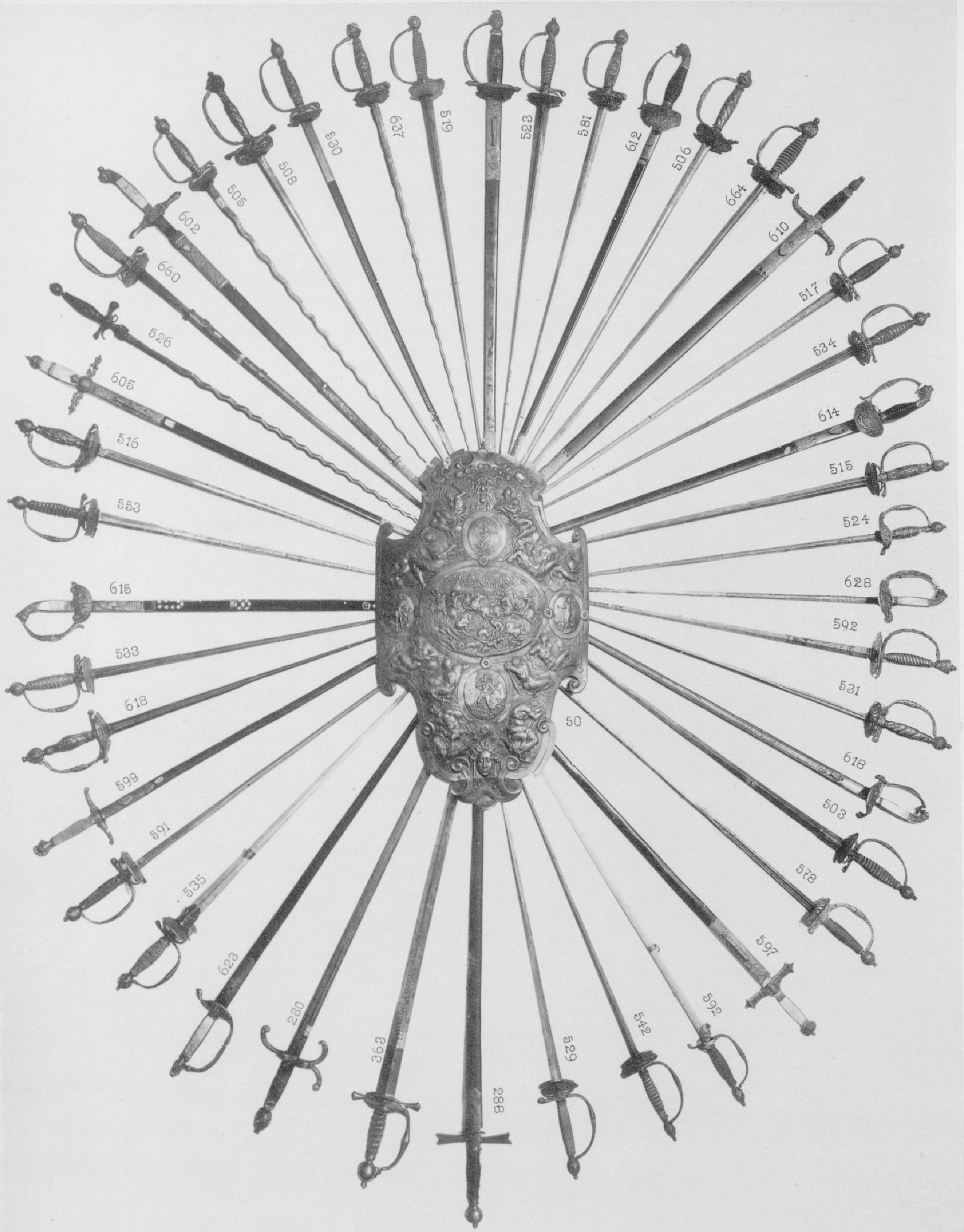
DEGEN.

503 — **Rococodegen** mit dreikantiger Klinge, die an der Wurzel in Arabesken gravirt; das Gefäss Eisen auf vergoldetem Grunde, en relief meisterhaft geschnitten mit Jagdthieren, Hunden, Ornamentwerk etc.; der Griff mit Silberdraht umflochten. In Scheide, deren Mundstück in entsprechender Weise ornamentirt. Feines Stück. (Vergl. Abbildung.)

Länge 96 Cent.

504 — **Rococo-Hofdegen** mit sehr aparter spanischer Klinge, die zierlich gravirt und in der tiefen Blutrinne beiderseits mit Reliefrosetten in Silber besetzt ist; das Gefäss Silber, reich durchbrochen ornamentirt; der Griff mit Silberdraht umflochten.

Länge 90 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach

505 — **Rococo-Hofdegen** mit schmaler, geflammter Klinge, die reich gravirt und theilweise vergoldet mit Amoretten, Sprüchen und Arabesken; das Gefäss vergoldetes Silber, durchweg reich en relief ornamentirt mit mythologischen und allegorischen Figuren in Muschel-Kartuschen etc. Sehr gutes Stück. (Vergl. Abbildung.)

Länge 95 Cent.

506 — **Rococo-Hofdegen;** die schmale, vierkantige Klinge trägt in der Blutrinne beiderseits eine Signatur; das zierliche Gefäss mit an der einen Seite nach oben geschweiftem Stichblatt, Eisen, vortrefflich geschnitten mit Waffentrophäen, Schnörkelwerk etc. auf vergoldetem Grunde. Feines Stück.

Länge 95 Cent.

507 — **Rococo-Hofdegen;** die zweischneidige Klinge gravirt mit französischen Sprüchen, figuralen und emblematischen Medaillons etc.; das Gefäss, dessen Bügel fehlt, reich ornamentirt in vergoldeter Bronze. In Lederscheide.

Länge 98 Cent.

508 — **Rococo-Hofdegen;** die schmal und vierkantig auslaufende Klinge mit der Signatur: SEBASTIANO ERNANDEZ EN TOLEDO in den Blutrinnen; das Gefäss vergoldete Bronze, reich ornamentirt.

Länge 90 Cent.

509 — **Rococo-Hofdegen,** französisch; die dreikantige Klinge mit Ornamentgravirung; das Gefäss Stahl, Stichblatt und Knopf reich durchbrochen. Nebst Mundstück und Kappe der Scheide in Stahl; ersteres mit der Signatur: „Dupuis Fourbisseur a coté De Lopera."

Länge 98 Cent.

510 — **Rococo-Hofdegen;** die vierkantige Klinge wenig gravirt; das Gefäss Bronze, versilbert und meist durchbrochen ornamentirt; der Griff mit Silberdraht umflochten.

Länge 92 Cent.

511 — **Rococo-Hofdegen;** die dreikantige Klinge mit Goldgravirung; das Gefäss Eisen, geschnitten und vergoldet mit Blumenmedaillons.

Länge 83 Cent.

512 — **Rococo-Hofdegen;** die schmale Klinge bis über die Hälfte laufend mit Ornamentgravirung; das reich gemusterte Gefäss versilberte Bronze.

Länge 81 Cent.

513 — **Kleiner Rococo-Hofdegen;** das Gefäss Messing, reich ornamentirt.

Länge 91 Cent.

514 — **Spanischer Rococo-Hofdegen;** die vierkantige Klinge in der vergoldeten Blutrinne beiderseits mit der Signatur: „en Toledo"; das Gefäss Silber mit reicher Vergoldung, durchbrochen ornamentirt mit reliefirten Blumenguirlanden.

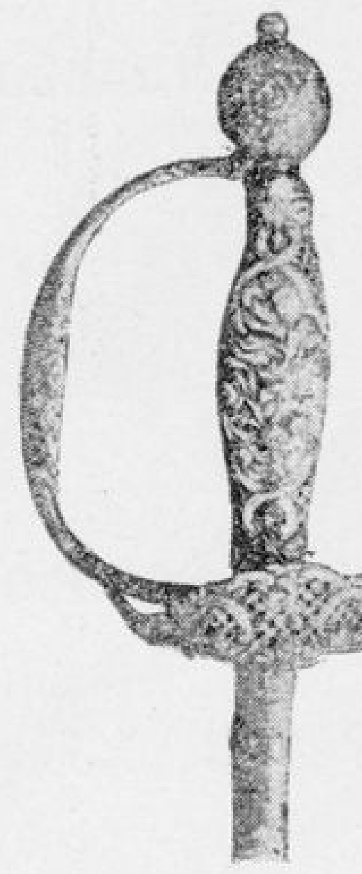
Länge 94 Cent.

515 — **Englischer Rococo-Hofdegen;** die zweischneidige Klinge gravirt mit Ornamentwerk und „London"; das Gefäss ganz in Silber, reich ciselirt mit reliefirten Figuren, Ornamentwerk etc. (Vergl. Abbildung.)

Länge 93 Cent.



516



517

516 — **Rococodegen;** die lange, zweischneidige Klinge zeigt in der doppelten Blutrinne beiderseits auf vergoldetem Grunde die Signatur: TOMAS MYALA; das Gefäss Goldbronze, ungemein reich im Decor. Gutes Stück.

Länge 100 Cent.

517 — **Rococo-Galadegen;** die Klinge reich und fast über die ganze Länge laufend gravirt mit Sprüchen und Ornamentwerk, theils auf vergoldetem, granirtem Grunde; das zierlich gegliederte Gefäss ganz in Silber, reich ornamentirt mit Blumen und Gitterwerk, theils mit Vergoldung. In Schlangenhaut-Scheide mit Garnitur in vergoldetem Silber. Feines, elegantes Stück.

Länge 88 Cent.

518 — **Rococo-Staatsdegen;** die geflachte Klinge gravirt; das Gefäss Bronze, in hohem Relief durchweg reich ornamentirt. Gutes Stück.

Länge 85 Cent.

519 — **Rococo-Staatsdegen** mit dreikantiger Klinge; das Gefäss vergoldetes Silber reich durchbrochen ornamentirt; der Griff mit Silberdraht umflochten. (Vergl. Abbildung.)

Länge 100 Cent.

520 — **Hofdegen Louis XIV.;** die Klinge gravirt und vergoldet mit Bandwerk und der französischen Lilie; das Gefäss ganz in Elfenbein, mit geschweiftem Bügel; der Knopf in Form einer Krone; der schmale Handschutz en relief mit dem französischen Wappen.

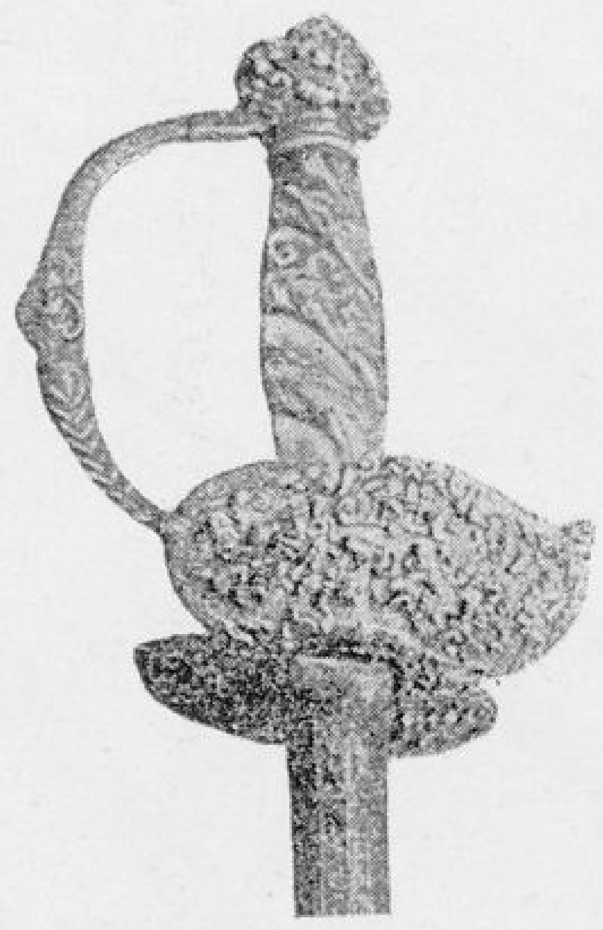
Länge 82 Cent.

521 — **Hofdegen Louis XIV.;** die kurze Klinge zweischneidig; das Gefäss Eisen, mit stark abgeschlissener, reliefirter Silbertauschirung; der Griff Holz.

Länge 86 Cent.

522 — **Galadegen Louis XIV.;** die Wurzel der zweischneidigen Klinge mit reizvollen Arabesken in Goldgravirung; das Gefäss Silber, meist vergoldet und ungemein reich ornamentirt; Stichblatt und Knopf zeigen in sehr hohem Relief Reiterkämpfe in mehr oder minder figurenreichen Darstellungen; der in Delphinenköpfen auslaufende Bügel ist in der Mitte von einem Mascaron durchsetzt; den Griff umrankt eine Blumenguirlande. Hervorragendes Stück, ungemein reich in der Ornamentirung und vortrefflich in der Ciselirung.

Länge 100 Cent.



523 — **Französischer Galadegen Louis XIV.;** die dreikantige Klinge mit vergoldeter Ornamentgravirung, Sonnenmedaillon etc.; das reich ornamentirte Gefäss versilbertes Messing; der Griff mit Silberdraht umflochten. (Vergl. Abbildung.)

Länge 96 Cent.

524 — **Galadegen Louis XIV.,** mit geflachter Klinge, die reich gravirt und vergoldet mit Arabesken, Emblemen und Sprüchen: „La vie est mon soleil"; das Gefäss Eisen, vergoldet, durchbrochen geschnitten mit Gitterwerk, welches Medaillons umschliesst, in

denen auf unvergoldetem Grunde vergoldete Reliefblümchen; der Griff mit Stahlband und Silberdraht umflochten. Gutes Stück. (Vergl. Abbildung.)
Länge 95 Cent.

525 — **Kurzer Degen Louis XIV.**; die zweischneidige Klinge in der Blutrinne durchbrochen; das Gefäss Eisen, mit figuralen Darstellungen in reliefirter Silbertauschirung; der ergänzte Knopf geschnitten mit Figuren zwischen Arabesken.
Länge 83 Cent.



526 — **Galadegen Louis XIV.**, mit geflammter Klinge, die an der Wurzel gravirt mit Arabesken auf vergoldetem Grunde; das Gefäss kreuzförmig, mit leicht geschwungener Parirstange, Bronze, durchbrochen geschnitten mit eng gehaltenen Blumenranken und mit Vergoldung. Apartes Stück.
Länge 86 Cent.

527 — **Degen Louis XIV.**; die Klinge gravirt mit Trophäen und Kräuselornamenten; das Gefäss Bronze, reich ornamentirt in Hochrelief mit figürlichen Darstellungen und Ornamentwerk, der Griff entsprechend ornirt. Gutes Stück, wenig abgeschlissen.
Länge 89 Cent.

528 — **Kleiner Degen**, schwertförmig, mit geflammter Klinge; das Gefäss Silber, mit kleinem Handschutz und leicht geschweifter Parirstange, reich ciselirt mit reizvollen Ranken und Arabesken; der Griff mit Silberdraht umflochten. Feines Stück. Zeit Louis XIV.
Länge 70 Cent.

529 — **Galadegen Louis XV.**; die zweischneidige Klinge ganz bedeckt mit reichster, vergoldeter Ornamentgravirung; das Gefäss Silber, theils vergoldet, en relief reich ornamentirt mit Blumenmedaillons, Guirlanden etc.; der Griff mit Silberdraht umflochten. Sehr gutes Stück. (Vergl. Abbildung.)
Länge 98 Cent.

530 — **Galadegen Louis XV.**; die geflachte Klinge mit Ornamentgravirung; das Gefäss Silber, theilweise vergoldet, ungemein reich ornamentirt mit Trophäen, Bordüren und Schnörkelwerk etc. In Lederscheide mit reich gravirtem Silberbeschlag. Decorativ reiches Stück. (Vergl. Abbildung.)
Länge 96 Cent.

531 — **Galadegen Louis XV.**; die zweischneidige Klinge an der Wurzel mit vergoldeter Ornamentgravirung; das Gefäss Goldbronze, mit Blumenwerk und Guirlanden. In Lederscheide mit Messinggarnitur. (Vergl. Abbildung.)
Länge 88 Cent.

532 — **Hofdegen Louis XV.**, mit dreikantiger Klinge; das Gefäss Eisen, geschnitten und vergoldet mit eingesetzten Stahlrosetten.
Länge 93 Cent.

533 — **Hofdegen Louis XV.**; die dreikantige Klinge mit Gravirung; das zierlich gegliederte, reiche Gefäss Silber mit theilweiser Vergoldung mit Gitterverzierung, emblematischen und Blumenmedaillons etc.; der Griff mit Silberdraht umflochten. Gutes Stück. (Vgl. Abbildung.)
Länge 91 Cent.

534 — **Hofdegen Louis XV.**; mit zweischneidiger Klinge; das Gefäss versilberte Bronze, reich, theils durchbrochen ornamentirt; der Griff mit Silberdraht umflochten.
Länge 90 Cent.

535 — **Hofdegen Louis XV.**; die dreikantige Klinge gravirt; das Gefäss auf vergoldetem Grunde in hohem Relief äusserst zierlich geschnitten mit reizenden Blumengehängen etc., zwischen denen Medaillons mit Musiktrophäen, Blumen etc. Sehr gutes Stück. Scheide mit entsprechendem Silberbeschlag, Dedication und Jahreszahl 1775.
Länge 104 Cent.

536 — **Hofdegen Louis XV.**; die Stossklinge gravirt mit Ornamentwerk, Hirsch etc.; das Gefäss, ohne Bügel, vergoldetes Messing, durchbrochen ornamentirt; der Griff mit Silberdraht umflochten.
Länge 93 Cent.

537 — **Hofdegen Louis XV.**; die Klinge geflacht; das Gefäss Eisen, glatt; der Griff mit Silberdraht umflochten.
Länge 96 Cent.

538 — **Hofdegen Louis XV.**; die Klinge wenig gravirt; das Gefäss Stahl, mit Perlschnüren.
Länge 85 Cent.

539 — **Hofdegen Louis XV.**, mit einfachem, glattem Stahlgefäss.
Länge 96 Cent.

540 — **Staatsdegen Louis XV.**, mit dreischneidiger, gekehlter Klinge; das Gefäss Eisen, reich, theils durchbrochen, geschnitten und vergoldet, eingesetzt in Diamantschliff gemusterte Stahlplättchen. Interessantes Stück.
Länge 82 Cent.

541 — **Langer Degen Louis XV.**; die ablaufende Klinge geflacht; das Gefäss vergoldete Bronze, reich, theils durchbrochen, ornamentirt; der Griff mit Kupferdraht umflochten. In Lederscheide mit Messinggarnitur.
Länge 102 Cent.

542 — **Degen Louis XV.**; die dreikantige, gekehlte Klinge mit Gravirung; das Gefäss Bronze, reich ornamentirt mit Blumenbouquets, Trophäen etc. in Medaillons; der Griff mit Draht umflochten. (Vergl. Abbildung.)
Länge 87 Cent.

543 — **Spanischer Hofdegen,** Zeit Louis XV.; die Wolfsklinge gravirt mit: „Viva Espana“; das Gefäss Eisen, zierlich, meist durchbrochen, geschnitten mit Gitterwerk und Ranken, die durchsetzt mit Medaillons mit Trophäen und Blumen; der Griff mit Silberdraht umflochten. Vortreffliche Ausführung.
Länge 95 Cent.

544 — **Stossdegen;** die schmale Klinge mit Waffenschmieds-Signatur: SAHAGVM; das Gefäss Eisen, stark oxydirt. XVI. Jahrh.
Länge 70 Cent.

545 — **Korbdegen,** Zeit des 30jährigen Krieges; die lange Klinge mit dem Monogramm Christi; das Gefäss Eisen, mit reichem Korb, Eselshufe und gebogener Parirstange. Gute Qualität.
Länge 110 Cent.

546 — **Spanischer Degen** mit schmaler, vierkantiger Klinge; das Gefäss mit weitem Bügel, Eisen, in sehr hohem Relief vorzüglich geschnitten mit Kriegerbüsten, Köpfen und Mascarons zwischen reichen Ranken und Palmetten; die Parirstange in einen phantastischen Thierkopf auslaufend; der Griff mit Kupferdraht umflochten. Interessantes Stück. XVI. Jahrh.

547 — **Langer spanischer Stossdegen;** die Klinge in der Blutrinne mit Signatur; das Gefäss Eisen, mit wenig gebogener Parirstange, siebförmig durchbrochenem Stichblatt und grossem, eiförmigem Knopf mit Canneluren. XVII. Jahrh.

Länge 108 Cent.

548 — **Langer spanischer Stossdegen;** die schmale Klinge vierkantig; das Gefäss Eisen, mit gerader Parirstange und breitem, siebförmig durchbrochenem Stichblatt; der lange Knopf cannelirt. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 115 Cent.

549 — **Langer spanischer Stossdegen;** die schmale Klinge sechskantig und mit einer Signatur in den tiefen Blutrinnen; das Gefäss Eisen; Stichblatt und Knopf cannelirt; der Griff mit Eisendraht umflochten. XVII. Jahrh.

Länge 116 Cent.

550 — **Spanischer Degen** mit langer, schmaler, zweischneidiger Klinge, die in der Blutrinne die Signatur: „SEBASTIANO ERNANDEZ / EN TOLEDO“ trägt; das Bügelgefäss Eisen, mit End- und Mittelknopf, die, dem langen Knopfe entsprechend, zierlich geschnitten sind; das muschelförmige Stichblatt mit dichtgestellten Blumenranken. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 115 Cent.

551 — **Spanischer Jagddegen;** die vierkantige Klinge sehr schmal und auf der einen Seite gekerbt; das Gefäss kreuzförmig, in Eisen, geschnitten mit hochreliefirten Jagddarstellungen; die Parirstange in Form zweier Delphine; der Griff mit Silberdraht umflochten. XVII. Jahrh.

Länge 106 Cent.

552 — **Degen;** die zweischneidige Klinge trägt in den vergoldeten Blutrinnen die Signatur: „Antonio Paicinio en Doledo“; das Gefäss vergoldete Bronze, mit siebförmig durchbrochenem Stichblatt und cannelirtem Knopf; der Griff mit dickem Silberdraht umflochten. XVII. Jahrh.

Länge 100 Cent.

553 — **Degen;** die zweischneidige Klinge mit Ornamentgravirung; das Gefäss Bronze, en relief ornamentirt mit mythologischen Darstellungen und Figuren etc.; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 92 Cent.

554 — **Kinderdegen;** die aus einem mehrkantigen, mit Messing eingelegten Schaft erwachsende Klinge mit starker Mittelrippe; das Gefäss mit Bügel, Eisen; der Griff Holz. XVII. Jahrh.

Länge 50 Cent.

555 — **Langer Degen** mit zweischneidiger Klinge; dass Gefäss Messing, reich ornamentirt mit Figuren und Ornamenten; das Stichblatt durchbrochen; der Griff mit Eisendraht umflochten. XVII. Jahrh.

Länge 108 Cent.

556 — **Korbdegen;** die schmale Klinge in der tiefen Blutrinne signirt: „FREDERICO PICINO“; das Gefäss Eisen, einfach, mit siebförmig durchbrochenem Stichblatt. XVII. Jahrh.

Länge 96 Cent. Knopf und Griff fehlt.

557 — **Degen;** die Wolfsklinge mit Jahreszahl 1414; das Gefäss Bronze, ornamentirt; der Griff Holz.

Länge 103 Cent.

Angeblich liess sich im XVII. Jahrh. das Officier-Corps des schwedischen Regiments Graf Löwensholm solche Klingen fertigen als Erinnerung, dass im Jahre 1414 Johann Huss verbrannt worden.

558 — **Korb-Stossdegen;** die Klinge vierkantig; das Gefäss Eisen, mit reichem Korb, Eselshufe und langer, gerader Parirstange; der grosse Knopf glatt; der Griff mit Draht umflochten. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 125 Cent.

559 — **Degen;** die Klinge zweischneidig, vergoldet und gravirt mit Arabesken, Ornamentwerk und den Standfiguren der Apostel, „Apostelklinge“; das Gefäss Bronze, mit durchbrochenem Stichblatt; der Griff mit Silberdraht umflochten. XVIII. Jahrh.

Länge 88 Cent.

560 — **Korbdegen;** die schmale vierkantige Klinge mit der Signatur: „EN TOLEDO“; das Gefäss Eisen, mit offenem Korb und cannelirtem Knopf; der Handschutz herabhängend und in Blumen durchbrochen.

Länge 100 Cent.

561 — **Degen;** die Klinge zweischneidig, gravirt und in der zweifachen Blutrinne auf ververgoldetem Grunde mit dem Spruche: „PRO . GLORIA . ET . PATRIA“; das Gefäss Bronze, reich ciselirt mit Blattranken; der Knopf eng cannelirt.

Länge 100 Cent.

562 — **Parade-Degen;** die Klinge, gravirt, zeigt beiderseits in der tiefen vergoldeten Blutrinne die Signatur: „× × ANTHONIO × × PICHINIO × × ×“; der Griff vergoldetes Silber, sehr reich ciselirt mit Trophäen, Blumen und Ornamenten.

Länge 82 Cent.

563 — **Degen;** die nach oben zweischneidige Klinge in ihrem unteren Theile mit vier tiefen vergoldeten Blutrinnen, die gravirt und durchbrochen; das Gefäss vergoldetes Kupfer; ciselirt mit Relief-Rankenwerk; das Stichblatt siebförmig durchbrochen; der eiförmige Knauf cannelirt.

Länge 104 Cent. Bügel abgebrochen.

564 — **Schwedischer Degen** mit zweischneidiger Klinge und Bronzegefäss, dessen Stichblatt durchbrochen. XVII. Jahrh.

Länge 100 Cent.

565 — **Degen** aus der Zeit Karls XII.; die Klinge mit Ornamentgravirung und mit französischen Spruchmedaillons; das Gefäss Messing, mit geschlossenem Handschutz; der Griff mit Kupferdraht umflochten.

Länge 100 Cent.

566 — **Schwedischer Degen** aus der Zeit Friedrichs I.; die Klinge zweischneidig und mit Gravirung; das Gefäss glatt, Messing; der Griff mit Kupferdraht umflochten.

Länge 100 Cent.

567 — **Schwedischer Degen** aus der Zeit Friedrichs I.; die breite, zweischneidige Klinge hübsch gravirt; das Gefäss Bronze in der typischen Art; der Griff mit Kupferdraht umflochten.
Länge 98 Cent.

568 — **Schwedischer Degen** aus der Zeit Friedrichs I.; die zweischneidige Klinge in der tiefen Blutrinne mit der Aufschrift: „Vivat * Fredrich * Rex * Sueciae"; das Gefäss Bronze, in der gewöhnlichen Art.
Länge 80 Cent.

569 — **Degen** aus der Zeit Friedrichs I.; die Klinge geätzt mit Rankenfriesen und der Aufschrift: „Fredericus Rex Schwedens Landgraufe zu Hessen"; das Gefäss Bronze; der Griff mit Kupferdraht umflochten.
Länge 86 Cent.

570 — **Schwedischer Degen,** Zeit Friedrich Adolphs; die Klinge zweischneidig und mit Ornamentgravirung; das Gefäss Bronze mit siebförmig durchbrochenem Stichblatt und eng geripptem Knopf.
Länge 100 Cent.

571 — **Schwedischer Degen** aus der Zeit Adolph Friedrichs; die Klinge geflacht, sich stark verjüngend; das Gefäss Bronze, vergoldet; der Griff mit Kupferdraht umflochten.
Länge 98 Cent.

572 — **Schwerer Schwedischer Degen** aus der Zeit Adolph Friedrichs; die Klinge mit starker Mittelrippe und mit Trophäen etc. in Goldgravirung auf stahlblau angelaufenem Grunde; das Gefäss Goldbronze; der Griff mit Silberdraht umflochten; in Lederscheide mit Messinggarnitur.
Länge 100 Cent.

573 — **Rococo-Degen,** Zeit Gustavs III.; die sich stark verjüngende Klinge reich gravirt mit dem gekrönten Namenszug etc.; das Gefäss versilbertes Metall mit reicher Ornamentirung en relief, mit Jagddarstellungen, Schnörkelwerk etc. In Lederscheide.
Länge 76 Cent.

574 — **Degen;** die schmale Klinge mit doppelter Blutrinne, die durchbrochen ornamentirt und gravirt mit der Aufschrift: „Gifven af Konung Gustaf den III. Till Victor Steding för bataillen i Svensksund den 9. Juli 1723"; der Griff Eisen, ciselirt mit mythologischen Figuren.
Länge 84 Cent.

575 — **Degen** aus der Zeit Gustavs III.; die zweischneidige Klinge verschmälert sich zur Spitze und zeigt auf dem Schafte goldgravirte Arabesken auf blau angelaufenen Grunde; das Gefäss Messing, mit durchbrochenem Stichblatt und cannelirtem Knopf.
Länge 108 Cent.

576 — **Schwedischer Degen;** die verjüngende Klinge in Gold gravirt mit dem Monogramm Gustav IV. Adolph; das Gefäss Bronze, reich ornamentirt.
Länge 103 Cent.

577 — **Schwedischer Degen** mit spanischer Klinge, die an der Wurzel vergoldet und gravirt mit französischen Sprüchen zwischen Ornamentwerk; das Gefäss glatt, in Messing, mit grossem Knopf. XVIII. Jahrh.
Länge 98 Cent.

578 — **Schwedischer Hofdegen;** die dreikantige Klinge mit Ornamentgravirung auf vergoldetem Grunde; das Gefäss Silber, im Rocaillestil reich durchbrochen ornamentirt; die Garnitur der Lederscheide zeigt in Punzarbeit Signatur mit: „C. T. Homan 1779“. (Vergl. Abbildung.)
Länge 100 Cent.

579 — **Schwedischer Degen;** die zweischneidige Klinge mit dem beiderseitigen Spruche: „Ung Frihet, Trohet, Heder, Till Kamp Hwar. Swensk. Bereder“; das Gefäss Messing, mit cannelirtem Knopf. XVIII. Jahrh.
Länge 93 Cent.

580 — **Schwedischer Hofdegen** mit langer, dreikantiger Klinge; das Gefäss reich geschliffener Stahl; das ovale Stichblatt mit aufgelegten Perlornamenten nebst Silbermünze. XVIII. Jahrh.
Länge 99 Cent.

581 — **Parade-Degen;** die breite zweischneidige Klinge, mit starker Mittelrippe, an der Wurzel gravirt und vergoldet mit der Namensaufschrift Carl Leopold und vielfältigem, gekröntem Wappen; das Gefäss, massiv in theils vergoldetem Silber, durchweg ungemein reich ciselirt mit hochreliefirten Reiterfiguren, meist im Kampfe, prächtigem Ornamentwerk etc. Prachtstück. (Vergl. Abbildung.)
Länge 95 Cent.

582 — **Degen;** die zweischneidige Klinge mit vergoldeter Gravirung; das Gefäss Bronze mit Reliefranken, siebförmig durchbrochenem Stichblatt und cannelirtem Knopf. Mitte XVIII. Jahrh.
Länge 90 Cent.

583 — **Polnischer Degen;** die lange vierkantige Klinge gravirt mit dem Wappen, der Aufschrift: „Vivat Friedrich Augustus Rex Polonia“ und dem Spruch: „Dem Herrn, dem ich diene etc.“; das Gefäss Bronze, mit durchbrochenem Stichblatt und cannelirtem Knopf. XVIII. Jahrh.
Länge 92 Cent.

584 — **Gala-Degen;** die schmale Klinge in ihrer ganzen Länge gravirt und vergoldet mit den Reiterbildnissen des Kaisers und der Kurfürsten, Ornamentwerk und lateinischen Sprüchen; das Gefäss Stahl, in Rautenmusterung und mit Marquassitrosetten. XVIII. Jahrh.
Länge 93 Cent.

585 — **Hofdegen** mit dreikantiger Klinge; das Gefäss polirter Stahl mit Marquassitperlen; den Bügel bildet eine Stahlperlenschnur mit anhängenden Perlquasten. In Scheide mit Stahlgarnitur. XVIII. Jahrh.
Länge 110 Cent.

586 — **Degen** mit zweischneidiger Klinge; das Kreuzgefäss Messing, mit profilirtem Knopf; der Griff mit Kupferdraht umflochten. In Lederscheide mit Messinggarnitur. XVIII. Jahrh.
Länge 94 Cent.

587 — **Degen;** die Klinge mit Ornamentgravirung; das Gefäss Messing. Anfang XVIII. Jahrh.
Länge 86 Cent.

588 — **Gala-Degen;** vierkantige Toledoklinge; in der tiefen Blutrinne die Signatur; das Gefäss polirter Stahl, ornamentirt; das Stichblatt siebförmig durchbrochen. XVIII. Jahrh.
Länge 94 Cent.

589 — **Schwedischer Hofdegen;** die zweischneidige Klinge schmal zulaufend; das Gefäss Silber, mit cannelirtem Knopf; auf der Innenseite des Stichblattes beiderseits die drei Kronen en relief. XVIII. Jahrh.

Länge 100 Cent.

590 — **Stossdegen;** die lange Klinge mit flacher Mittelrippe; das Gefäss Bronze, mit siebförmig durchbrochenem Stichblatt; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVIII. Jahrh.

Länge 100 Cent.

591 — **Degen;** die geflachte, zweischneidige Klinge fast bis zur Hälfte blau angelaufen und mit Arabesken in Goldgravirung; die tiefe Blutrinne zeigt auf vergoldetem Grunde die Signatur: „ANTHONIO PICHINIO"; das geschlossene Korbgefäss Bronze; der Griff mit Silberdraht umflochten. Anfang XVIII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 105 Cent.

592 — **Galanterie-Degen Louis XVI.;** die Klinge dreikantig und gekehlt; das Gefäss polirter Stahl; der Knopf vasenförmig. In Lederscheide mit Stahlgarnitur.

Länge 100 Cent.

593 — **Galanterie-Degen Louis XVI.;** die dreikantige gekehlte Klinge mit Goldgravirung; das Gefäss polirter Stahl, mit reicher Ornamentirung in Marquassitarbeit; der Knopf vasenförmig; den Bügel bildet eine Perlenkette. In Lederscheide mit Stahlgarnitur. Elegantes Stück.

Länge 95 Cent.

594 — **Hofdegen Louis XVI.;** die dreikantige Klinge mit Gravirung; das Gefäss polirter Stahl, reich ornamentirt mit Marquassitperlen, Streudiamanten und Messingdraht; das Stichblatt fächerförmig durchbrochen. In Schlangenhaut-Scheide mit Stahlgehänge.

Länge 100 Cent.

595 — **Hofdegen Louis XVI.;** die dreikantige Klinge mit leichter Ornamentgravirung; das Gefäss polirter Stahl mit reichster Marquassit- und Perlverzierung.

Länge 108 Cent.

596 — **Schwedischer Hofdegen,** Empire; die Klinge glatt; das Kreuzgefäss Goldbronze, reich ornamentirt mit Ranken und dem Schwedischen Wappen; der Knopf urnenförmig. In Lederscheide mit Messingfassung.

Länge 100 Cent.

597 — **Schwedischer Hofdegen,** Empire, mit sehr breiter zweischneidiger Klinge; das Kreuzgefäss Goldbronze, reich ornamentirt; in der Mitte der Parirstange die Schwedischen Kronen; der Griff mit Perlmutterbelag. In Lederscheide mit vergoldeter Messinggarnitur.

Länge 98 Cent.

598 — **Schwedischer Staatsdegen,** Empire; die breite Klinge mit dem Schwedischen Wappen, Fahnen und Trophäen in Goldgravirung auf stahlblau angelaufenem Grunde; das Gefäss Goldbronze, mit Löwenköpfen, der Handschutz mit dem Schwedischen Wappen; der Griff mit Perlmutterbelag.

Länge 95 Cent.

599 — **Schwedischer Hofdegen,** Empire; die Klinge, zweischneidig, mit Mittelrippe; der Griff kreuzförmig, Goldbronze, vortrefflich modellirt; der Knopf und die Parirstange mit Löwenköpfen; im Mittel der letzteren das Schwedische Wappen; der Griff mit Perlmutter belegt. Gutes Stück. (Vergl. Abbildung.)

Länge 98 Cent.

578 — **Schwedischer Hofdegen;** die dreikantige Klinge mit Ornamentgravirung auf vergoldetem Grunde; das Gefäss Silber, im Rocaillestil reich durchbrochen ornamentirt; die Garnitur der Lederscheide zeigt in Punzarbeit Signatur mit: „C. T. Homan 1779". (Vergl. Abbildung.)

Länge 100 Cent.

579 — **Schwedischer Degen;** die zweischneidige Klinge mit dem beiderseitigen Spruche: „Ung Frihet, Trohet, Heder, Till Kamp Hwar. Swensk. Bereder"; das Gefäss Messing, mit cannelirtem Knopf. XVIII. Jahrh.

Länge 93 Cent.

580 — **Schwedischer Hofdegen** mit langer, dreikantiger Klinge; das Gefäss reich geschliffener Stahl; das ovale Stichblatt mit aufgelegten Perlornamenten nebst Silbermünze. XVIII. Jahrh.

Länge 99 Cent.

581 — **Parade-Degen;** die breite zweischneidige Klinge, mit starker Mittelrippe, an der Wurzel gravirt und vergoldet mit der Namensaufschrift Carl Leopold und vielfältigem, gekröntem Wappen; das Gefäss, massiv in theils vergoldetem Silber, durchweg ungemein reich ciselirt mit hochreliefirten Reiterfiguren, meist im Kampfe, prächtigem Ornamentwerk etc. Prachtstück. (Vergl. Abbildung.)

Länge 95 Cent.

582 — **Degen;** die zweischneidige Klinge mit vergoldeter Gravirung; das Gefäss Bronze mit Reliefranken, siebförmig durchbrochenem Stichblatt und cannelirtem Knopf. Mitte XVIII. Jahrh.

Länge 90 Cent.

583 — **Polnischer Degen;** die lange vierkantige Klinge gravirt mit dem Wappen, der Aufschrift: „Vivat Friedrich Augustus Rex Polonia" und dem Spruch: „Dem Herrn, dem ich diene etc."; das Gefäss Bronze, mit durchbrochenem Stichblatt und cannelirtem Knopf. XVIII. Jahrh.

Länge 92 Cent.

584 — **Gala-Degen;** die schmale Klinge in ihrer ganzen Länge gravirt und vergoldet mit den Reiterbildnissen des Kaisers und der Kurfürsten, Ornamentwerk und lateinischen Sprüchen; das Gefäss Stahl, in Rautenmusterung und mit Marquassitrosetten. XVIII. Jahrh.

Länge 93 Cent.

585 — **Hofdegen** mit dreikantiger Klinge; das Gefäss polirter Stahl mit Marquassitperlen; den Bügel bildet eine Stahlperlenschnur mit anhängenden Perlquasten. In Scheide mit Stahlgarnitur. XVIII. Jahrh.

Länge 110 Cent.

586 — **Degen** mit zweischneidiger Klinge; das Kreuzgefäss Messing, mit profilirtem Knopf; der Griff mit Kupferdraht umflochten. In Lederscheide mit Messinggarnitur. XVIII. Jahrh.

Länge 94 Cent.

587 — **Degen;** die Klinge mit Ornamentgravirung; das Gefäss Messing. Anfang XVIII. Jahrh.

Länge 86 Cent.

588 — **Gala-Degen;** vierkantige Toledoklinge; in der tiefen Blutrinne die Signatur; das Gefäss polirter Stahl, ornamentirt; das Stichblatt siebförmig durchbrochen. XVIII. Jahrh.

Länge 94 Cent.

589 — **Schwedischer Hofdegen;** die zweischneidige Klinge schmal zulaufend; das Gefäss Silber, mit cannelirtem Knopf; auf der Innenseite des Stichblattes beiderseits die drei Kronen en relief. XVIII. Jahrh.

Länge 100 Cent.

590 — **Stossdegen;** die lange Klinge mit flacher Mittelrippe; das Gefäss Bronze, mit siebförmig durchbrochenem Stichblatt; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVIII. Jahrh.

Länge 100 Cent.

591 — **Degen;** die geflachte, zweischneidige Klinge fast bis zur Hälfte blau angelaufen und mit Arabesken in Goldgravirung; die tiefe Blutrinne zeigt auf vergoldetem Grunde die Signatur: „ANTHONIO PICHINIO"; das geschlossene Korbgefäss Bronze; der Griff mit Silberdraht umflochten. Anfang XVIII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 105 Cent.

592 — **Galanterie-Degen Louis XVI.**; die Klinge dreikantig und gekehlt; das Gefäss polirter Stahl; der Knopf vasenförmig. In Lederscheide mit Stahlgarnitur.

Länge 100 Cent.

593 — **Galanterie-Degen Louis XVI.**; die dreikantige gekehlte Klinge mit Goldgravirung; das Gefäss polirter Stahl, mit reicher Ornamentirung in Marquassitarbeit; der Knopf vasenförmig; den Bügel bildet eine Perlenkette. In Lederscheide mit Stahlgarnitur. Elegantes Stück.

Länge 95 Cent.

594 — **Hofdegen Louis XVI.**; die dreikantige Klinge mit Gravirung; das Gefäss polirter Stahl, reich ornamentirt mit Marquassitperlen, Streudiamanten und Messingdraht; das Stichblatt fächerförmig durchbrochen. In Schlangenhaut Scheide mit Stahlgehänge.

Länge 100 Cent.

595 — **Hofdegen Louis XVI.**; die dreikantige Klinge mit leichter Ornamentgravirung; das Gefäss polirter Stahl mit reichster Marquassit- und Perlverzierung.

Länge 108 Cent.

596 — **Schwedischer Hofdegen,** Empire; die Klinge glatt; das Kreuzgefäss Goldbronze, reich ornamentirt mit Ranken und dem Schwedischen Wappen; der Knopf urnenförmig. In Lederscheide mit Messingfassung.

Länge 100 Cent.

597 — **Schwedischer Hofdegen,** Empire, mit sehr breiter zweischneidiger Klinge; das Kreuzgefäss Goldbronze, reich ornamentirt; in der Mitte der Parirstange die Schwedischen Kronen; der Griff mit Perlmutterbelag. In Lederscheide mit vergoldeter Messinggarnitur.

Länge 98 Cent.

598 — **Schwedischer Staatsdegen,** Empire; die breite Klinge mit dem Schwedischen Wappen, Fahnen und Trophäen in Goldgravirung auf stahlblau angelaufenem Grunde; das Gefäss Goldbronze, mit Löwenköpfen, der Handschutz mit dem Schwedischen Wappen; der Griff mit Perlmutterbelag.

Länge 95 Cent.

599 — **Schwedischer Hofdegen,** Empire; die Klinge, zweischneidig, mit Mittelrippe; der Griff kreuzförmig, Goldbronze, vortrefflich modellirt; der Knopf und die Parirstange mit Löwenköpfen; im Mittel der letzteren das Schwedische Wappen; der Griff mit Perlmutter belegt. Gutes Stück. (Vergl. Abbildung.)

Länge 98 Cent.

600 — **Freimaurer-Degen** (Johannes-Grad); die Klinge reich gravirt; das Gefäss Messing; der Griff beledert.
Länge 92 Cent.

601 — **Schwedischer Hofdegen** aus der Zeit Carl Johanns; die Klinge auf blau angelaufenem Grunde mit der vergoldeten Namenschiffre, gekröntem Wappen etc.; das Gefäss Bronze.
Länge 100 Cent.

602 — **Degen** aus dem Besitze Carl Johanns (Bernadotte) als Kronprinz; die Klinge zeigt in Goldgravirung auf blau angelaufenem, damascirtem Grunde das gekrönte Monogramm, das Schwedische und Norwegische Wappen und Waffentrophäen; der Griff kreuzförmig, Goldbronze; die Parirstange mit Palmetten und Medusenhaupt; der Knopf in Form eines Löwenkopfes mit Krone; der Griff Perlmutter, gravirt auf der einen Seite mit dem gekrönten Monogramm: „C. J.". Vorzügliche Ausführung. In Lederscheide mit vergoldeter Bronzegarnitur. (Vergl. Abbildung.)
Länge 95 Cent.

603 — **Degen;** die Klinge gravirt mit dem Monogramm Carls XIV. Johann (Bernadotte); der Bügel Goldbronze mit Reliefranke; der Griff beledert.
Länge 90 Cent.

604 — **Schwedischer Garde-Degen;** die Klinge zweischneidig, nach unten verschmälernd; das Gefäss polirter Stahl mit muschelförmigem Stichblatt.
Länge 97 Cent.

605 — **Schwedischer Hofdegen;** die Klinge vierkantig; das Kreuzgefäss Goldbronze; in der Mitte der Parirstange das gekrönte Schwedische Wappen; Krone als Knopf; der Griff Perlmutter. (Vergl. Abbildung.)
Länge 90 Cent.

606 — **Hofdegen** aus dem Besitze Carls XV. von Schweden; die Klinge dreikantig gekehlt; das Gefäss vergoldet; die Parirstange mit den drei Kronen; der Griff mit Sammtbezug und applicirt mit dem in Silber ausgeführten gekrönten königlichen Monogramm. In Lederscheide.
Länge 100 Cent.

607 — **Schwedischer Degen** mit vierkantiger Klinge; das Gefäss Messing, cannelirt.
Länge 100 Cent.

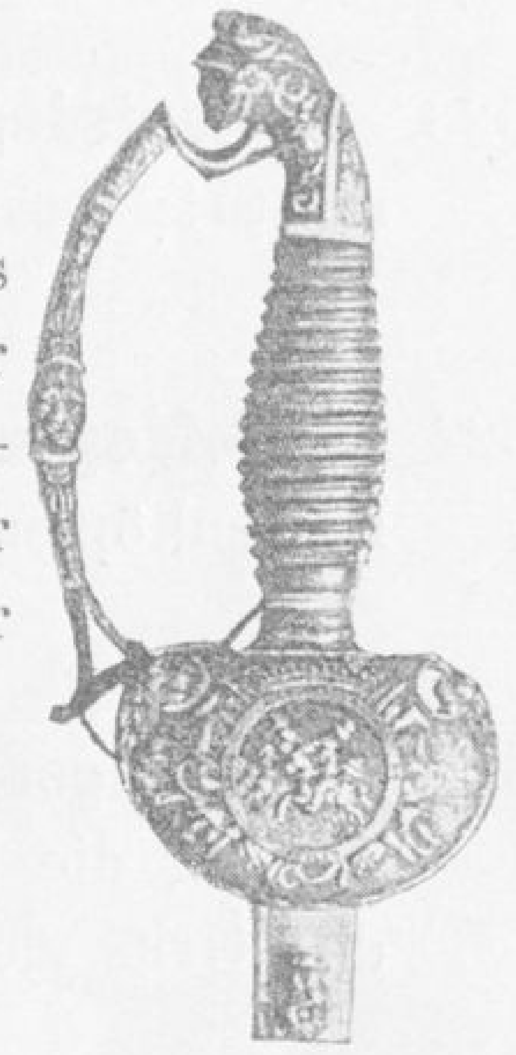
608 — **Schwedischer Hofdegen;** das Gefäss Goldbronze; die gerade Parirstange in Löwenköpfen auslaufend und in der Mitte das Schwedische Wappen zeigend; der Griff mit gravirten Perlmutterplatten belegt.
Länge 93 Cent.

609 — **Schwedischer Degen;** die Rückenklinge in der halben Länge mit blau angelaufenem Grunde, auf dem Trophäen und Arabesken in Goldgravirung; das Gefäss Goldbronze, mit eng cannelirtem Knopf.
Länge 96 Cent.

610 — **Schwedischer Staatsdegen,** kreuzförmig, mit zweischneidiger Klinge; der Griff Ebenholz; die Parirstange Goldbronze, durchbrochen und in der Mitte mit dem gekrönten Schwedischen Wappen.
Länge 86 Cent.

611 — **Schwedischer Hofdegen** mit kreuzförmigem Gefäss, in Goldbronze, reich ciselirt; an den Enden der Parirstange vollrunde Köpfchen; der Griff Ebenholz, mit Kupferdraht umflochten; die schmale Klinge mit Goldgravirung, auf blau angelaufenem Stahlgrunde.
Länge 94 Cent.

612 — **Dänischer Degen** mit Rückenklinge; das Gefäss Messing mit Palmetten; der Knopf mit dem dänischen Wappen. In Lederscheide.
Länge 100 Cent.



613 — **Spanischer Hofdegen,** Empire; die Klinge leicht gravirt; das Gefäss Silber, reich ciselirt mit Palmetten, Mascarons etc.; als Knopf behelmter Kriegerkopf; der muschelförmige Handschutz mit gekrönter Waffentrophäe, in deren Mitte ein Medaillon mit zwei Turnierrittern und der Devise: „Real Maestranza de Sevilla"; der Griff Horn. In schwarzer Lederscheide mit Silbergarnitur. Reiches Stück.
Länge 98 Cent.

614 — **Spanischer Hofdegen,** Empire; die Klinge leicht geätzt mit Trophäen etc.; das reiche Gefäss Goldbronze; auf dem muschelförmigem Handschutz das Wappen; der Griff Horn. In Lederscheide mit vergoldeter Messinggarnitur. (Vergl. Abbildung.)
Länge 100 Cent.

615 — **Degen,** Empire; das Bügelgefäss Goldbronze, reich ornamentirt mit Löwenköpfen, Greifenfiguren etc.; die Handschutzplatte mit mythologischer Reliefdarstellung; der Griff mit Perlmutter. In rother Sammtscheide mit vergoldeter Bronzegarnitur und mit Glassteinen besetzt. (Vergl. Abbildung.)
Länge 95 Cent.

616 — **Hofdegen,** Empire; das Gefäss Goldbronze mit vasenförmigem Knopf.
Länge 95 Cent.

617 — **Bayerischer Hofdegen,** Empire, mit versilbertem Bronzegefäss, das reich ornamentirt; der Knopf in Form eines Löwenkopfes; der Griff Perlmutter, aufgesetzt gekröntes L.
Länge 86 Cent. Ein Perlmutterplättchen fehlt.

618 — **Hofdegen,** Empire; das reiche Gefäss Goldbronze, prächtig ciselirt; als Knopf ein Löwenkopf, aus einer Muschel saufend, in die der Bügel ausläuft; der Handschutz mit hoch reliefirter, antiker Waffentrophäe; der Griff mit Perlmutterbelag. (Vergl. Abbildung.)
Länge 90 Cent.

619 — **Hofdegen,** Empire; die schmale Klinge reich gravirt und vergoldet; das Bügelgefäss Goldbronze, reich ornamentirt; in der Mitte des Handschutzes Medaillon mit Adler.
Länge 84 Cent.

620 — **Staatsdegen,** Empire, mit dreikantiger, gekehlter Klinge; das Gefäss Goldbronze mit geschweiftem Bügel; der Handschutz mit hochreliefirter Waffentrophäe.
Länge 77 Cent.

621 — **Hofdegen;** die dreikantige Klinge gekehlt und mit Gravirung; das Gefäss Stahl. In Lederscheide mit Stahlgarnitur. XVIII. Jahrh.
Länge 100 Cent.

622 — **Hofdegen,** Empire, mit geflachter zweischneidiger Klinge; das kreuzförmige Gefäss Goldbronze; die Parirstange mit Palmetten; der Knopf kronenförmig; der Griff mit Perlmutterbelag. In Lederscheide mit vergoldeter Messinggarnitur.
Länge 98 Cent.

623 — **Staatsdegen,** Empire; die Klinge vierkantig; das Gefäss Goldbronze, sehr reich ornamentirt; der Griff mit Perlmutterbelag. In Lederscheide mit Messinggarnitur.
Länge 96 Cent.

624 — **Hofdegen,** Empire; die Klinge zweischneidig und geflacht; das Gefäss Goldbronze mit Löwenköpfen; die geschweifte Handschutzplatte mit Victoria.
Länge 94 Cent.

625 — **Hofdegen,** Empire; die lange Klinge mit schwacher Mittelrippe; das Gefäss Goldbronze; die Parirstange S-förmig gebogen und in phantastischen Thierköpfen auslaufend; der Griff vierseitig und mit Perlmutterbelag.
Länge 97 Cent.

626 — **Französischer Degen,** Empire; die Klinge dreikantig, an der Wurzel vergoldet und gravirt, seitwärts Sägezacken; das Gefäss vergoldete Bronze, glatt.
Länge 105 Cent.

627 — **Staatsdegen,** Empire; die Klinge zweischneidig; das Gefäss kreuzförmig, Goldbronze, reich ciselirt mit Palmetten; der Knopf in Form eines antiken Helmes. In Lederscheide mit Bronzegarnitur.
Länge 94 Cent.

628 — **Galadegen,** Empire; die Klinge reich gravirt auf blau angelaufenem und vergoldetem Grunde mit Arabesken, emblematischen Medaillons und englischer Inschrift mit Dedication und Jahreszahl 1812; der Griff vergoldetes massives Silber, ungemein reich ciselirt; den Bügel umrankt ein Eichenlaubkranz; über dem mit Trophäen durchbrochenen Stichblatt zwischen zwei gegeneinander stehenden Geschützen Medaillon mit Hercules den Löwen tödtend; der Griff vasenförmig. In Schlangenhaut-Scheide mit silbervergoldeter Kappe mit der Signatur: „W. Blachford 67 Lombard Street London". Reiches Stück.
Länge 98 Cent.

629 — **Hofdegen;** die dreikantige Klinge mit Gravirung; das Gefäss polirter Stahl.
Länge 100 Cent.

630 — **Hofdegen,** Empire; die Klinge goldgravirt auf blau angelaufenem Grunde; das Gefäss Goldbronze, auf dem Stichblatte reliefirte Allegorie; der Griff in Form eines Ritterhelms mit Perlmutterbelag. In Lederscheide.
Länge 100 Cent.

631 — **Hofdegen;** die Klinge gravirt mit Palmbaum und Rollenwerk; das Gefäss Stahl.
Länge 90 Cent.

632 — **Hofdegen;** das Gefäss einfach, versilbertes Messing; der Griff Horn.
Länge 93 Cent.

633 — **Hofdegen** mit dreikantiger Klinge; das Gefäss Eisen, durchbrochen geschnitten mit Blumen und Palmettenfriesen. Gutes Stück. XVIII. Jahrh.

Länge 85 Cent.

634 — **Hofdegen** mit dreikantiger Klinge, die leicht gravirt; das reich gemusterte Gefäss vergoldetes Messing; das Stichblatt fächerförmig durchbrochen.

Länge 87 Cent.

635 — **Hofdegen;** die Klinge dreikantig, mit Goldarabesken auf blau angelaufenem Grunde; das Gefäss Messing.

Länge 100 Cent.

636 — **Hofdegen** mit schmaler Klinge und Eisengefäss.

Länge 95 Cent.

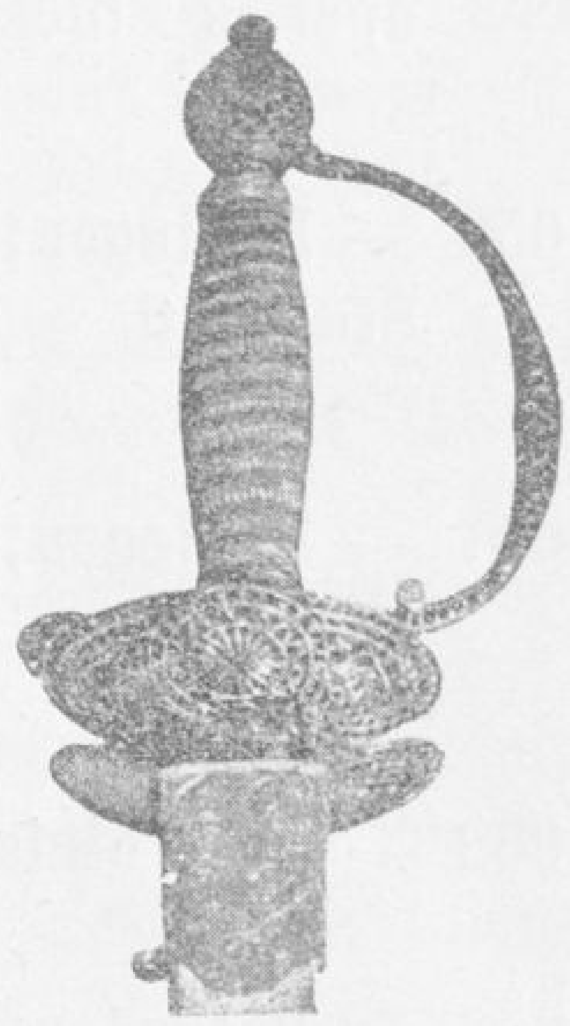


637 — **Galadegen;** die nach der Spitze zu geflammte Klinge mit vergoldeter Ornamentgravirung; das Gefäss Silber mit theilweiser Vergoldung, reich ciselirt mit hochreliefirten Reiterfiguren, meist im Kampfe, prächtigem Ornamentwerk etc. Prachtstück.

Länge 94 Cent.

638 — **Hofdegen** mit dreikantiger Klinge und Stahlgefäss. In Lederscheide.

Länge 105 Cent.



639 — **Hofdegen** mit dreikantiger Klinge; das Gefäss Eisen, reich durchbrochen geschnitten mit Gitterwerk, Sternrosetten etc.; der Griff mit Silberdraht umflochten. Sehr gutes Stück. XVIII. Jahrh. In Scheide mit entsprechend gearbeiteter Garnitur.

Länge 96 Cent.

640 — **Hofdegen;** die Klinge bis zur Hälfte gravirt und vergoldet mit Riemenwerk, Figuren, Medaillons, Sonnen-Emblem etc.; das einfach gehaltene Gefäss polirter Stahl. Anfang XVIII. Jahrh.

Länge 90 Cent.

641 — **Kleiner Hofdegen;** das zierliche Gefäss Eisen, geschnitten mit Laubwerk, Palmetten etc.; der Griff mit Drahtbezug. XVIII. Jahrh.

Länge 86 Cent.

642 — **Hofdegen;** die dreikantige, gekehlte Klinge mit Gravirung; das Gefäss Stahl; der Griff mit Kupferdraht umflochten.

Länge 90 Cent.

643 — **Trauer-Hofdegen;** die spitz zulaufende, zweischneidige Klinge mit Arabesken in Goldgravirung und in der vergoldeten Blutrinne mit der Signatur: „TOMAS AIALLIA“; das Gefäss schwarz gefärbtes Eisen. In Lederscheide.
Länge 89 Cent.

644 — **Trauer-Hofdegen,** ähnlich, mit einfacher Klinge. In Lederscheide.
Länge 94 Cent.

645 — **Hofdegen;** die spitz zulaufende Klinge mit starker Mittelrippe; das Gefäss kreuzförmig, Silber; der Griff Ebenholz, schräg cannelirt. In Lederscheide mit Silberbeschlag.
Länge 100 Cent. Beschädigt.

646 — **Hofdegen** mit ähnlichem Gefäss; die Rückenklinge mit Trophäen und Blumen in Goldgravirung auf stahlblau angelaufenem Grunde.
Länge 92 Cent.

647 — **Hofdegen,** ganz ähnlich; der Beschlag der Lederscheide Messing.
Länge 96 Cent.

648 — **Hofdegen;** die dreikantige Klinge gravirt; das lange Gefäss polirter Stahl, reich gemustert mit Perlen, Marquassit-Rosetten etc. In Lederscheide.
Länge 110 Cent. Bügel fehlt.

649 — **Englischer Hofdegen;** die dreikantige Klinge mit goldgravirten Arabesken auf blau angelaufenem Grunde; dass Gefäss polirter Stahl mit Marquassit-Perlschnüren, zwischen denen blau-weiss geflammte Wedgwood-Knöpfchen; ähnlicher Decor in dem fächerförmig durchbrochenen Stichblatt und der den Bügel bildenden Perlschnur. Interessantes, apartes Stück. XVIII. Jahrh.
Länge 108 Cent.

650 — **Hofdegen;** die Klinge dreikantig; das Gefäss Stahl, mit radförmig durchbrochenem Stichblatt.
Länge 100 Cent.

651 — **Hofdegen;** die Klinge dreischneidig, mit Goldornamenten auf blau angelaufenem Grunde, das Gefäss Bronze, reich ornamentirt.
Länge 94 Cent.

652 — **Vier einfache Hofdegen** mit Stahlgefässen. Einer in Scheide.

653 — **Stossdegen** mit schmaler, vierkantiger Klinge, die wenig gravirt; das Gefäss Stahl, in Rautenmusterung geschliffen.
Länge 100 Cent.

654 — **Degen;** der Griff reich ciselirte Goldbronze; die Klinge aufs reichste gravirt mit üppigem Rankenwerk und Spruch.
Länge 98 Cent.

655 — **Degen;** die dreikantige Klinge gravirt mit dem Sonnenbilde; das Gefäss Messing, einfach.
Länge 97 Cent.

656 — **Degen;** die dreikantige Klinge gravirt; dass Gefäss Messing mit cannelirtem Knauf.
Länge 98 Cent.

657 — **Degen;** die Klinge geflacht und gravirt; in der tiefen Blutrinne die Signatur: „Frederico Pichinio“; das Gefäss Goldbronze; reich ornamentirt.

Länge 96 Cent.

658 — **Degen;** die Klinge damascirt und mit Ornamentgravirung; das Gefäss Messing, mit siebförmig durchbrochenem Stichblatt.

Länge 94 Cent.

659 — **Stossdegen;** die Klinge, ungemein schmal und sehr spitz zulaufend, mit starker, aus tiefer Blutrinne erwachsender Mittelrippe; das Gefäss Bronze mit siebförmig durchbrochenem Stichblatt und eng cannelirtem Knopf. In Lederscheide mit Messinggarnitur.

Länge 98 Cent.

660 — **Degen;** die Klinge mit schwacher Mittelrippe damascirt und gravirt mit Trophäen, Palmetten und Ornamentwerk; das Gefäss Messing; der Griff mit Silberdraht umflochten.

Länge 98 Cent.

661 — **Stossdegen** mit verschmälernder, gravirter Klinge und einfachem Eisengriff.

Länge 84 Cent.

662 — **Degen;** die breite Rückenklinge gravirt mit Trophäen, Reitern und Arabesken; das Gefäss Eisen. In Lederscheide mit Eisenbeschlag.

Länge 88 Cent.

663 — **Degen;** die Klinge zweischneidig, mit tiefer Blutrinne; das Gefäss vergoldete Bronze mit ovalem Stichblatt.

Länge 92 Cent.

664 — **Degen;** die zweischneidige Klinge mit drei tiefen Blutrinnen, die durchbrochen und vergoldet; das Gefäss Messing mit durchbrochenem Stichblatt und cannelirtem Knopf.

Länge 92 Cent.

665 — **Degen;** die zweischneidige schmale Klinge gravirt und vergoldet mit emblematischen Medaillons, französischen Sprüchen und Ornamentwerk; das Gefäss Messing mit durchbrochenem Stichblatt.

Länge 90 Cent.

666 — **Langer Stossdegen;** die schmale, zweischneidige Klinge in der tiefen Blutrinne mit der Signatur: „PIETRO CAINO IN MILANO“; das Gefäss Eisen, mit langer grader Parirstange und weitem Bügel; der Handschutz glockenförmig, reich geätzt mit lilienförmigen Ornamenten; der Knopf in hohem Relief geschnitten mit Mascarons und Rebenranken.

Länge 128 Cent.

667 — **Langer Degen;** die zweischneidige Klinge trägt die Aufschrift: „Peter Monsit. Me Fecit Solinge“, mit fürstlichem Medaillon-Brustbild, Spruch etc. etc.; das Gefäss Messing.

Länge 100 Cent.

668 — **Stossdegen** mit im Rocaillestil ornamentirten Bronzegriff.

Länge 80 Cent.

669 — **Degen** mit Rückenklinge, die in der breiten Blutrinne gravirt mit Trophäen und Blümchen; das glatte Gefäss Messing; der Griff mit Kupferdraht.

Länge 90 Cent.

682 — **Panzerbrecher;** die lange Klinge mit starker Mittelrippe; das Gefäss Eisen, mit sehr langer, nach unten gebogener Parirstange mit weitem Daumring; der Knopf eng cannelirt; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 51 Cent.

683 — **Panzerbrecher,** ganz ähnlich, mit kleinem Knopf; der Griff mit Eisendraht umflochten. (Vergl. Abbildung.)

Länge 53 Cent.

684 — **Panzerbrecher,** ganz ähnlich. (Vergl. Abbildung.)

Länge 47 Cent.

685 — **Panzerbrecher,** ganz ähnlich; der Kugelknopf mit Ornament-Gravirung. (Vergl. Abbildung.)

Länge 43 Cent.

686 — **Panzerbrecher;** die gespitzte Klinge mit sehr starker Mittelrippe; das Gefäss Eisen, mit doppelter, gerader und S-förmiger Parirstange und mit schräg cannelirtem Knopf; der Griff mit Eisendraht umflochten. Ende XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 50 Cent.

687 — **Langer Dolch,** Panzerbrecher; die Klinge mit sehr hoher Mittelrippe; das Gefäss Eisen, mit flacher, nach den Enden erbreiternder Parirstange mit weitem Ring und geflachtem Kugelknopf mit Gravirung; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVI. Jahrh. Sehr gutes Stück. (Vergl. Abbildung.)

Länge 50 Cent.

688 — **Panzerbrecher,** ähnlich, mit stark nach unten gebogener Parirstange; der Griff mit Eisendraht umflochten. (Vergl. Abbildung.)

Länge 53 Cent.

689 — **Panzerbrecher;** die lange Klinge mit starker Mittelrippe; die geflachte Parirstange nach den Enden erbreiternd; der Griff mit Eisendraht umflochten. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 53 Cent.

690 — **Panzerbrecher** mit geflachter, gerader Parirstange, ähnlich; der Griff mit Eisendraht umflochten. (Vergl. Abbildung.)

Länge 46 Cent.

691 — **Panzerbrecher** mit gerader Parirstange, ähnlich; der Griff mit Kupferdraht umflochten. (Vergl. Abbildung.)

Länge 40 Cent.

692 — **Panzerbrecher** mit geflachter, erbreiternder Parirstange, ähnlich. (Vergl. Abbildung.)

Länge 42 Cent.

693 — **Panzerstecher,** ähnlich; die lange Parirstange stark nach unten gebogen; der Griff mit Kupferdraht umflochten. (Vergl. Abbildung.)

Länge 52 Cent.

694 — **Langer Panzerstecher,** ähnlich; mit gerader, flacher, sich erbreiternder Parirstange und weitem Daumring; der Griff mit Eisendraht umflochten.

Länge 55 Cent.

695 — **Panzerstecher,** ähnlich, mit flacher, erbreiternder Parirstange; der Griff mit Kupferdraht umflochten.
Länge 41 Cent.

696 — **Panzerbrecher,** ähnlich, mit sehr langer, nach unten gebogener Parirstange und Kugelknopf; der Griff mit Eisendraht umflochten. (Vergl. Abbildung.)
Länge 53 Cent.

697 — **Panzerbrecher,** ähnlich, mit gerader, flacher, sich erbreiternder Parirstange; der Knopf cannelirt; der Griff mit Eisendraht umflochten.
Länge 50 Cent.

698 — **Panzerbrecher,** ähnlich; die Parirstange gerade und geflacht, nach den Enden zu sich erweiternd und mit weitem Daumring; der Knopf birnförmig; der Griff Holz, in Schraubenmusterung cannelirt.
Länge 46 Cent.

699 — **Panzerstecher,** ähnlich, mit gerader, erbreiternder Parirstange; der Griff mit Eisendraht umflochten.
Länge 46 Cent.

700 — **Panzerbrecher,** ähnlich, länger, mit stark gebogener Parirstange und weitem Daumring. (Vergl. Abbildung.)
Länge 53 Cent.

701 — **Panzerbrecher,** ähnlich, mit sehr langer, nach unten gebogener Parirstange und schräg cannelirtem Knopf; der Griff mit Kupferdraht umflochten.
Länge 50 Cent.

702 — **Panzerbrecher,** ähnlich, mit geflachter nach den Enden sich erbreiternder Parirstange.
Länge 40 Cent.

703 — **Panzerbrecher,** ähnlich, mit gerader Parirstange; der Griff mit Kupferdraht umflochten.
Länge 41 Cent.

704 — **Deutscher Panzerbrecher;** die Klinge mit starker Mittelrippe; das Gefäss Eisen, mit langer, gerader Parirstange und birnförmigem glatten Knopfe; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVI. Jahrh.
Länge 39 Cent.

705 — **Deutscher Dolch,** „Panzerbrecher“, mit vierkantiger Klinge; das Gefäss Eisen mit gerader Parirstange; der Knopf gravirt; der Griff beledert. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 34 Cent.

706 — **Panzerbrecher,** ähnlich, mit gerader, runder Parirstange und cannelirtem Knopf. (Vergl. Abbildung.)
Länge 38 Cent.

707 — **Panzerbrecher,** ganz ähnlich; der Griff mit Kupferdraht umflochten.
Länge 40 Cent.

708 — **Panzerbrecher** mit vierkantiger Klinge; das Gefäss Eisen, mit nach unten gebogener Parirstange und weitem Ring; der Griff mit Eisendraht umflochten. (Vergl. Abbildung.)
Länge 39 Cent.

709 — **Panzerbrecher,** ähnlich.

Länge 48 Cent.

710 — **Deutscher Panzerbrecher;** die Klinge vierkantig; das Gefäss Eisen, mit gerader Parirstange mit Ring; der Knopf gekantet. XVI. Jahrh.

Länge 33 Cent.

711 — **Panzerbrecher;** die Klinge mit sehr starker Mittelrippe; das Gefäss Eisen, mit langer, gerader Parirstange und langem eiförmigen Knopf; der Griff mit Draht umflochten.

Länge 39 Cent.

712 — **Panzerbrecher,** ähnlich, mit gerader, flacher und erbreiternder Parirstange; der Knopf kantig; der Griff mit Kupferdraht umflochten.

Länge 37 Cent.

713 — **Panzerbrecher;** der Griff Horn, mit abschliessendem, eiförmigem Eisenknauf.

Länge 38 Cent.

714 — **Panzerbrecher** mit vierkantiger Klinge; auf der Wurzel: „GORT GRA ANNO 1602"; das Gefäss Eisen; die stark nach unten gebogene Parirstange mit schräg gerippten Kugel-Endigungen und grossem Ring; der Knopf cannelirt; der Griff mit Draht umflochten. Anfang XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 38 Cent.

715 — **Panzerbrecher;** die Klinge vierkantig; das Gefäss Eisen, mit eiförmigen Knöpfen; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 34 Cent.

716 — **Panzerstecher,** ähnlich, mit gerader, sich erbreiternder Parirstange; der Griff mit Eisendraht umflochten. XVI. Jahrh.

Länge 46 Cent.

717 — **Dolch,** XVI. Jahrh. Ausgrabung.

Länge 35 Cent.

718 — **Gothischer Dolch.** Ausgrabung.

Länge 30 Cent.

719 — **Schwerer Dolch;** die schmale, zweischneidige Klinge gravirt mit Ornamenten und lateinischen Sprüchen; das Gefäss Eisen mit kurzer, nach unten gebogener, geflachter Parirstange und grossem Knopf in platter Kugelform; der Griff mit Eisendraht umflochten. XVI. Jahrh.

Länge 39 Cent.

720 — **Kurzer Dolch;** die Klinge vierkantig, mit eingeschlagenen Kreisen; die kurze Parirstange mit eiförmigen Enden; der kleine Knopf gekantet; der Griff Horn, schraubförmig gedreht. XVI. Jahrh.

Länge 36 Cent.

721 — **Langer Dolch;** die Klinge stark gespitzt und mit starker Mittelrippe; die Parirstange nach unten gebogen, der Knopf geflacht; der Griff mit Eisendraht umflochten. Oxydirt. XVI. Jahrh.

Länge 45 Cent.

722 — **Schwerer Dolch;** die breite Klinge zweischneidig, mit Mittelrippe; das Gefäss Eisen, mit stark nach unten gebogener Parirstange mit sehr weitem Daumring und mit birnförmigem Knopf; der Griff mit Eisendraht umflochten. XVI. Jahrh. Oxydirt.
Länge 36 Cent.

723 — **Dolch;** die lange, stark gespitzte Klinge mit starker Mittelrippe; das Gefäs Eisen, mit stark nach unten gebogener Parirstange mit kleinem Daumring und kantigem Knopf; der Griff mit Eisendraht umflochten. Elegante Form. XVI. Jahrh.
Länge 38 Cent.

724 — **Dolch** mit breiter, zweischneidiger Klinge mit schwacher Mittelrippe; das Gefäss Eisen, mit sehr langer, nach unten gebogener Parirstange; der Griff mit Messingdraht umflochten; der Knopf enge gerippt. XVI. Jahrh.
Länge 45 Cent.

725 — **Dolch,** ähnlich; die Klinge zweischneidig und mit flacher Mittelrippe; der Knopf cannelirt.
Länge 49 Cent.

726 — **Deutscher Dolch,** Panzerbrecher; die Klinge mit Mittelrippe und Waffenschmiedsmarken; das Gefäss Eisen, mit gebogener Parirstange und grossem Knopf; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVI. Jahrh.
Länge 33 Cent.

727 — **Deutscher Dolch** mit unten zweischneidiger Messerklinge; das Gefäss Eisen, mit Kugelknopf; der Griff Horn, mit Scheiben in Messing-Einlage. XVI. Jahrh.
Länge 30 Cent.

728 — **Dolch;** die Rückenklinge an der Schneide mit Sägezähnen; der Griff lang, Eisen, reich profilirt und mit Palmetten geschnitten. XVI Jahrh.
Länge 28 Cent.

729 — **Springdolch,** „Aspersoir", mit dreitheiliger Klinge; das Gefäss Eisen, reich profilirt und geschnitten; die Parirstange mit Kugel-Endigungen; der grosse Knopf cannelirt. XVI. Jahrh.
Länge 37 Cent.

730 — **Schwerer Dolch;** die breite, zweischneidige Klinge mit schmaler, nach den Seiten gebogener Parirstange und langen, nach unten gebogenen Haken; der Knopf birnförmig; der Griff mit Eisendraht umflochten. Seltene Form. XVI. Jahrh.
Länge 49 Cent.

731 — **Dolch** mit breiter Klinge; das Gefäss Eisen, mit S-förmiger Parirstange und langem Knopf mit Kräuselgravirung. XVI. Jahrh. Oxydirt. (Vergl. Abbildung.)
Länge 48 Cent.

732 — **Dolch;** die vierkantige Klinge in eine sehr lange Spitze auslaufend; die Wurzel mit Gravirung; die lange Parirstange nach unten gebogen und mit weitem Daumring; der Knopf gekantet; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVI. Jahrh.
Länge 39 Cent.

733 — **Langer Dolch** mit breiter, zweischneidiger Klinge; das Gefäss Eisen, mit langer, nach unten gebogener Parirstange mit engem Ring und mit birnförmigem Knopf; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVI. Jahrh. Länge 46 Cent.

734 — **Italienischer Damendolch;** die Klinge geflammt; der lange Griff reich profilirt und mit Gravirung; kurze Parirstange und glatter Kugelknopf. XVI. Jahrh.

Länge 20 Cent.

735 — **Italienischer Damendolch** mit sehr schmaler, dreikantiger Klinge; das Gefäss Eisen, mit gerader Parirstange und tief gefurchtem Knopf; der Griff mit Kupferdraht umflochten, durch den sich ein Messingband zieht. XVI. Jahrh.

Länge 25 Cent.

736 — **Dolch;** die zweischneidige Klinge elegant, mit tiefer Blutrinne und mit Stern als Waffenschmiedsmarke; das Gefäss Eisen, mit sehr langer, nach unten gebogener Parirstange und langem Knopf; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 44 Cent.

737 — **Dolch;** die Klinge dreikantig, mit breiter Blutrinne; das Gefäss Eisen, mit langer, wenig geschrägter Parirstange mit Ring; der Griff mit Eisendraht verflochten. XVI. Jahrh.

Länge 28 Cent.

738 — **Langer Dolch;** die Klinge in der tiefen Blutrinne durchbrochen; das Gefäss Eisen; Parirstange und Knopf schraubenförmig geschnitten; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 41 Cent.

739 — **Dolch;** die Klinge breit und dreikantig; gravirt mit einem auf dreizackiger Basis stehenden Löwen; das Gefäss Eisen, mit eingeschlagenen concentrischen Ringen; die flachen Endigungen der Parirstange herzförmig, der Daumring sehr weit; der Knopf birnförmig; der Griff beledert. XVI. Jahrh.

Länge 45 Cent.

740 — **Dolch;** die sehr breite, zweischneidige Klinge mit Waffenschmiedsmarke; das Gefäss Eisen, mit nach unten gebogener Parirstange mit grossem Daumring und glattem eiförmigem Knopf; der Griff mit Eisendraht umflochten. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 49 Cent.

741 — **Dolch;** die Klinge zweischneidig, mit schwacher Mittelrippe und mit Waffenschmiedsmarke; das Gefäss Eisen, mit gerader Parirstange und weitem Ring; Griff und Knopf cannelirt. XVI. Jahrh.

Länge 38 Cent.

742 — **Kurzer Dolch;** die zweischneidige Klinge an der Wurzel mit Aetzarabesken; der Griff Eisen; der Knopf geschnitten mit Palmetten. XVI. Jahrh.

Länge 30 Cent. Oxydirt.

743 — **Kurzer Dolch** mit sehr breiter, zweischneidiger Klinge; das Gefäss Eisen; der Knopf mit Palmetten geschnitten; der Griff mit Draht umflochten. XVI. Jahrh.

Länge 32 Cent.

744 — **Dolch;** die breite, spitz zulaufende Klinge beiderseits mit tiefer Blutrinne; das Gefäss Eisen; Enden der Parirstange und Knopf in Kordelflechtmusterung; der Griff mit Eisendraht umflochten. XVI. Jahrh. Interessantes Stück.

Länge 37 Cent.

745 — **Dolch;** die zweischneidige Klinge mit tief eingeschlagener Waffenschmiedsmarke; das Gefäss Eisen; die gerade Parirstange mit Kugel-Endigungen; der Knopf birnförmig; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVI. Jahrh.
Länge 39 Cent.

746 — **Dolch;** die spitze, vierkantige Klinge aus langem Schaft erwachsend; das Gefäss Eisen, mit nach unten gebogener Parirstange und mehrkantigem Knopf; der Griff mit Eisendraht umflochten. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 45 Cent.

747 — **Dolch;** die breite Klinge mit starker Mittelrippe; das Gefäss Eisen, mit langer, nach unten gebogener Parirstange und grossem gekanteten Knopf; der Griff mit Draht umflochten. XVI. Jahrh.
Länge 45 Cent.

748 — **Deutscher Dolch;** die lange, gespitzte Klinge vierkantig; das Gefäss mit profilirter Parirstange, grossem Daumring und gekantetem Knopf Goldbronze; der Griff mit Kupferdraht umflochten. In Lederscheide, fast ganz mit einer Garnitur in Goldbronze bedeckt; der Schuh in eine profilirte Spitze auslaufend; in besonderem Compartimente ein kleines Messer mit glattem Griff in Goldbronze. Sehr schönes Stück von eleganter Form. XVI. Jahrh.
Länge 40 Cent.

749 — **Deutscher Dolch;** die spitze Klinge in der Blutrinne mit der Signatur: „SOLINGEN ME FECIT"; das Gefäss Eisen, mit S-förmiger Parirstange; der Griff in Bändern geschraubt; der Knopf profilirt. XVI. Jahrh.
Länge 30 Cent.

750 — **Dolch** mit flacher, zweischneidiger Klinge; das Gefäss Eisen, mit reich profilirtem Griff, der schraubförmig cannelirt mit geperltem Zwischensatz; die Enden der Parirstange und der Knopf scheibenförmig und schräg gerippt. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 26 Cent.

751 — **Italienisches Stilet** mit vierkantiger Klinge und geschnittenem Eisengriff, der oxydirt. XVI. Jahrh.
Länge 33 Cent.

752 — **Italienisches Stilet;** die Klinge vierkantig; das Gefäss reich profilirt und geschnitten. Eisen. XVI. Jahrh.
Länge 32 Cent. Oxydirt.

753 — **Stilet** mit sehr langer, dreikantiger Klinge; der Griff Ebenholz in Silbermontirung; die Parirstange mit gerippten, halbkugelförmigen Endknöpfen. In Scheide mit Silberbeschlag; Schuh fehlt.
Länge 35 Cent.

754 — **Stilet;** die schmale Klinge vierkantig, sehr spitz zulaufend; der Griff Elfenbein, reich profilirt; Endigungen der Parirstange und der Knopf eiförmig, Eisen. In Lederscheide. XVI. Jahrh.
Länge 34 Cent.

755 — **Stilet** mit schmaler, vierkantiger Klinge; das Gefäss Eisen, mit langem, profilirtem Griff; die Parirstangen-Endigungen und der Knopf eiförmig. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 27 Cent.

756 — **Stilet;** die dreikantige Klinge mit Waffenschmiedsmarke; das Gefäss Eisen, mit hübsch profilirter Parirstange und Knopf mit Palmetten geschnitten; der Griff mit Draht dicht umflochten. XVI. Jahrh. Elegantes Stück. (Vergl. Abbildung.)

Länge 36 Cent.

757 — **Stilet;** die lange, dreikantige Klinge gravirt mit Zahlen und Arabesken; die Endigungen der Parirstange und der Knopf in Schraubmusterung geschnitten. (Vergl. Abbildung.)

Länge 36 Cent.

758 — **Stilet** mit sehr langer, vierkantig schmaler Klinge; der Griff Holz, reich profilirt; die Endigungen der Parirstange und der Knopf in flacher Kugelform. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 32 Cent.

759 — **Stilet** mit dreikantiger Klinge; das Gefäss Eisen, der Griff balusterförmig und mit Palmetten geschnitten; Parirstangen-Enden und Knopf kugelförmig. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 33 Cent.

760 — **Stilet;** die dreikantige Klinge mit arabischen Zahlen eingetheilt; der lange Griff mit gerader, kurzer Parirstange und grossem, kugelförmigem Knopf, mit Eisendraht umsponnen. XVI. Jahrh.

Länge 33 Cent.

761 — **Italienischer Dolch,** Stilet; die Klinge dreikantig; das Gefäss Eisen mit profilirtem Griff; die Parirstange mit birnförmigen Ausläufen. (Vergl. Abbildung.)

Länge 31 Cent.

762 — **Dolch,** Stilet, mit dreikantiger Klinge; die Parirstange mit eiförmigen Endigungen; der Knopf kugelförmig. XVI. Jahrh.

Länge 31 Cent.

763 — **Italienischer Dolch,** Stilet, mit dreikantiger Klinge; das Gefäss Eisen, mit balusterförmigem Griff und flachem Knopf; die Parirstange kurz, mit zwei Birnknöpfen an viereckiger Scheibe. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 26 Cent.

764 — **Italienisches Stilet** mit schmaler, vierkantiger Klinge und reich profilirtem Eisengriff. XVI. Jahrh.

Länge 28 Cent. Oxydirt.

765 — **Italienischer Dolch,** Stilet; die Klinge dreikantig; das Gefäss Eisen, mit gerader Parirstange mit kleinem Ring; der Knopf cannelirt; der Griff mit Eisendraht umflochten. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 27 Cent.

766 — **Stilet** mit schmaler, vierkantiger Klinge; das Gefäss mit gerader Parirstange und profilirtem Knopf, polirter Stahl.

Länge 27 Cent.

767 — **Italienischer Dolch,** Stilet; die Klinge vierkantig, aus Profilstab erwachsend; das Gefäss Eisen, mit gerader Parirstange und gepufftem Knopf. XVI. Jahrh.

Länge 28 Cent.

768 — **Italienischer Dolch,** Stilet, mit dreikantiger Klinge; das Gefäss Eisen; Knopf und Parirstangen-Endigungen scheibenförmig. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 26 Cent.

769 — **Italienischer Dolch,** Stilet, mit kurzer, vierkantiger Klinge und profilirtem Griff.
Länge 14 Cent.

770 — **Stilet** mit dreikantiger Klinge; das Gefäss polirtes Eisen mit profilirten Knöpfchen.
Länge 29 Cent.

771 — **Stilet;** die Klinge dreikantig; das Gefäss ohne Parirstange, Eisen, mit bandförmig gedrehtem Griff.
Länge 27 Cent.

772 — **Italienischer Dolch,** Stilet; die Klinge vierkantig; das Gefäss Eisen, mit langem profilirtem Griff, der cannelirt; die Parirstange, dem Knopf entsprechend, in flacher Kugelform auslaufend. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 28 Cent.

773 — **Stilet;** die Klinge vierkantig; der lange Griff Eisen, profilirt und mit geschrägten Canneluren und gerautet; Parirstangen-Endigungen und Knopf in flacher Kugelform. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 27 Cent.

774 — **Stilet;** die Klinge dreikantig; das Gefäss Bronze, mit gerader Parirstange und mit in Kupferdraht umflochtenem Griff. XVI. Jahrh.
Länge 27 Cent.

775 — **Kurzes Stilet** mit vierkantiger Klinge; das Gefäss Eisen, mit grader Parirstange und profilirtem Knopf; der Griff mit Kupferdraht umflochten. (Vergl. Abbildung.)
Länge 27 Cent.

776 — **Stilet,** ganz ähnlich; wenig grösser.
Länge 29 Cent.

777 — **Italienischer Dolch,** ganz ähnlich; der Griff Holz, gewunden und mit Kupferdraht umflochten.
Länge 27 Cent.

778 — **Italienischer Dolch,** Stilet, mit dreikantiger Klinge; das Gefäss Eisen; Knopf und Parirstangen - Endigungen schraubförmig gedreht; der Griff mit Draht umflochten. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 27 Cent.

779 — **Italienischer Dolch,** ganz ähnlich; der Griff mit Eisendraht umflochten.
Länge 29 Cent.

780 — **Kurzer italienischer Dolch;** die Klinge dreikantig, mit tiefer Blutrinne; der Griff balusterförmig; die Parirstange in Birnform endigend. XVI. Jahrh.
Länge 22 Cent.

781 — **Kurzes Stilet** mit dreikantiger Klinge und langem, reich profilirtem Griff in Eisen. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 23 Cent.

782 — **Italienischer Dolch;** die spitze Klinge mit Mittelrippe; der Griff Elfenbein, geschnitzt in Form einer antiken Waffentrophäe; die Endigungen der kurzen Parirstange werden von phantastischen Masken gebildet; in der Mitte kleine Türkise. Interessantes Stück. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 24 Cent.

783 — **Stilet** mit dreikantiger Klinge; der Griff Eisen, vergoldet, in Form eines auf Blattkrone sitzenden Adlers. (Vergl. Abbildung.)

Länge 23 Cent.

784 — **Stilet** mit schmaler, vierkantiger Klinge; das Gefäss Eisen; der lange Griff schraubenförmig cannelirt; die Parirstangen-Ausläufe und der Knopf flach und gerippt. Gutes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 25 Cent.

785 — **Stilet** mit schmaler, vierkantiger Klinge; das Gefäss Eisen, reich profilirt und mit kurzer Parirstange. XVI. Jahrh.

Länge 24 Cent.

786 — **Stilet,** ähnlich, mit dreikantiger Klinge und reich profilirtem, langem Griff. In Scheide.

Länge 24 Cent. Gebrochen.

787 — **Langer Dolch,** „Linkehand"; die sehr breite, zweischneidige Klinge mit Kopf als Waffenschmiedsmarke; das Gefäss Eisen, mit langer, nach unten gebogener Parirstange und profilirtem Daumring; der Handschutz ganz geschlossen und mit Ornament-Gravirung. XVII. Jahrh.

Länge 70 Cent.

788 — **Langer Stossdolch,** sog. „Linkehand"; die Klinge dreikantig; das Gefäss Eisen, mit gerader Parirstange und geschlossenem Handschutz, mit Resten von Vergoldung. XVII. Jahrh.

Länge 57 Cent.

789 — **Dolch,** sog. „Linkehand"; die Klinge zweischneidig, mit starker Mittelrippe; das Gefäss Eisen, mit stark nach unten gebogener Parirstange und geschlossenem Handschutz, der reich gravirt mit breit gehaltenen Blattranken; der Griff mit Eisendraht umflochten. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 45 Cent.

790 — **Dolch;** die lange Klinge dreikantig und gekehlt; die Parirstange Eisen, mit Thierkopf-Endigungen; der Knopf birnförmig, cannelirt; der Griff Holz. XVII. Jahrh.

Länge 51 Cent.

791 — **Spanischer Dolch;** die mit starker Mittelrippe versehene Klinge ganz geätzt; der Griff Elfenbein, in geschachter Musterung schwarz gravirt; die Garnitur Messing mit Ornament-Gravirung. XVII. Jahrh. In Lederscheide.

Länge 34 Cent.

792 — **Dolch;** die zweischneidige, geflachte Klinge in der kurzen Blutrinne mit der Signatur: A; das Bügelgefäss Eisen, mit geschnittenem, herzförmigem Knopf; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVII. Jahrh.

Länge 45 Cent.

793 — **Langer Dolch;** die Klinge dreikantig, mit Zahlen gravirt; das Gefäss Eisen, der Knopf schraubförmig gedreht; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVII. Jahrh.
Länge 46 Cent.

794 — **Schwerer Dolch** in Art der „Linkehand"; die breite Klinge zweischneidig und mit starker Mittelrippe; das Gefäss Eisen, mit stark nach unten gebogener Parirstange und muschelförmigem, eng cannelirtem Handschutz; der Griff mit Eisendraht umflochten; der Knopf kugelförmig. Interessantes Stück. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 47 Cent.

795 — **Bayonnetdolch;** die sich verschmälernde Klinge geflacht; der Griff Horn, in Messing garnirt, mit kleiner Parirstange und muschelförmigem Handschutz. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 46 Cent.

796 — **Langer Dolch** mit dreikantiger, gekehlter Klinge; das Gefäss Eisen mit cannelirtem Knopf; der Griff beledert. XVII. Jahrh.
Länge 45 Cent.

797 — **Dolch;** die Klinge dreikantig, gekehlt und mit Ornament-Gravirung; das Gefäss Eisen; die Parirstange mit Buckelknöpfen; der Knopf mit Palmetten geschnitten. XVII. Jahrh.
Länge 46 Cent.

798 — **Langer Dolch;** die flache, zweischneidige Klinge mit starker Mittelrippe, beiderseits gravirt mit reichen Blumenranken; das Gefäss Eisen; die Parirstange mit kugelförmigen Endigungen und weitem Daumring; der Knopf in Form einer grossen Kugel; der Griff mit Eisendraht umflochten. Gutes Stück. XVII. Jahrh.
Länge 53 Cent.

799 — **Langer Dolch;** die vierkantige Klinge mit Abflachungen und mit Ornamentgravirung; das Gefäss Eisen mit profilirter Parirstange, langem Griff und birnförmigem Knopf. XVII. Jahrh.
Länge 44 Cent.

800 — **Dolch;** die Klinge mit starker Mittelrippe; das Gefäss Eisen, mit schmaler Parirstange mit nach unten gebogenen Haken; der lange Knopf cannelirt; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVII. Jahrh.
Länge 42 Cent.

801 — **Dolch;** die Klinge geflammt und gravirt mit Trophäen und Arabesken; der Griff ganz in Holz, siebförmig gelocht und en relief geschnitzt mit Todtenkopf und Waffentrophäen; Parirstange abgebrochen. XVII. Jahrh. Interessantes Stück.
Länge 42 Cent.

802 — **Dolch;** die zweischneidige Klinge mit Kreisen und Rauten in Messingeinlage; das Gefäss Eisen, mit gerader Parirstange und birnförmigem Griff, der vierfach gekantet. XVII. Jahrh.
Länge 41 Cent.

803 — **Langer Dolch** mit sich nach unten verschmälernder Rückenklinge; das Gefäss Eisen, mit schräg geripptem Griff und rundem, reich durchbrochenem Stichblatt. XVII. Jahrh.
Länge 41 Cent.

804 — **Norwegisches Messer,** „Tolle-kniv"; der Rücken der Klinge mit Messingeinlage; der Griff Maserholz, in reich gravirtem Messing garnirt. Schönes, früheres Exemplar.

Länge 20½ Cent.

805 — **Dolch;** die dreikantige Klinge mit Zahlen gravirt; der Griff spiralförmig gewunden, Holz mit Elfenbein-Einlage; das Gefäss Eisen; Enden der Parirstange und Knopf schraubförmig gedreht. XVII. Jahrh.

Länge 35 Cent.

806 — **Dolch;** die Klinge dreikantig, gravirt mit Zahlen; das Gefäss Eisen, mit tief gravirten Blumenranken; der Griff gewunden, Horn. XVII. Jahrh.

Länge 35 Cent. Ein Knopf der Parirstange fehlt, die Klinge gebrochen.

807 — **Langer Dolch** mit sehr schmaler, flacher Klinge; das Gefäss Eisen, in Flachrelief geschnitten mit Medaillonköpfen; die Endigungen der Parirstange mit Palmetten; der Griff mit Draht umflochten. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 38 Cent.

808 — **Dolch;** die Klinge mit breiter Mittelrippe; die Parirstange geflacht und mit weitem Daumring; der Knopf gekantet; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVII. Jahrh.

Länge 37 Cent.

809 — **Dolch;** die Klinge mit starker Mittelrippe; die Parirstange stark nach unten gebogen; der grosse Knopf glatt; der Griff beledert und mit Profilschaftung in Bronze. XVII. Jahrh.

Länge 39 Cent.

810 — **Dolch;** die kurze Klinge mit starker Mittelrippe; das Gefäss Eisen, mit nach unten gebogener Parirstange mit weitem Daumring und muschelförmigem, eng geripptem Handschutz; der Griff mit Kupferdraht umflochten. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 39 Cent.

811 — **Deutscher Dolch** mit flacher Klinge; das Gefäss mit grossem Knopf und profilirter Parirstange Eisen; der Griff mit Eisendraht umflochten. XVII. Jahrh.

Länge 39 Cent.

812 — **Schwerer Dolch;** die geflammte Klinge mit abgeschlissener Gravirung; das Gefäss Eisen, mit stark nach unten gebogener Parirstange mit Daumring und mit Kugelknopf; der Griff mit Eisendraht umflochten. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 36 Cent.

813 — **Dolch;** die vierkantige schmale Klinge spitz zulaufend; das Gefäss Eisen, mit langem, profilirtem Griff, der mit Palmetten geschnitten; das Stichblatt rund, reich durchbrochen; der Knopf geflacht und bossirt. XVII. Jahrh.

Länge 34 Cent.

814 — **Dolchmesser** mit Rückenklinge; der Griff Horn, in Eisen montirt, mit rosettenförmiger oberer Platte. XVII. Jahrh.

Länge 32 Cent.

815 — **Deutscher Dolch,** Stilet; die Klinge dreikantig mit eingravirten Zahlen; das Gefäss Eisen, mit schraubförmigem Knopf und eiförmigen Endigungen der Parirstange; der Griff mit Draht umflochten. XVII. Jahrh.

Länge 32 Cent.

816 — **Dolch** mit zweischneidiger Klinge; das Gefäss mit gerader Parirstange Eisen; der Knopf vielkantig; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVII. Jahrh.

Länge 32 Cent.

817 — **Dolch;** die schmale Klinge zweischneidig; das Gefäss Eisen, mit kurzer, gerader Parirstange und mehrkantigem Knopf; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVII. Jahrh.

Länge 30 Cent.

818 — **Dolch;** die dreikantige Klinge mit Resten der Gravirung; der Griff Horn, mit Scheiben in Bein- und Messingeinlage; das Gefäss Eisen; der Knopf wie die Endigungen der Parirstange schraubenförmig gedreht. XVII. Jahrh.

Länge 27 Cent.

819 — **Bayonnet-Dolch;** die Klinge lanzettförmig, mit Mittelrinne; der Griff Horn mit Messingpiquée; das Gefäss mit muschelförmigem Handschutz Eisen; die Parirstange gerade, mit Schraubenzieher. XVII. Jahrh.

Länge 27½ Cent.

820 — **Ceremoniendolch;** die Klinge Silber; der Griff Palisanderholz, schräg cannelirt und in Silber garnirt; der Knopf in Form einer hübsch ciselirten Krone. XVII. Jahrh. In Lederscheide.

Länge 25 Cent.

821 — **Bayonnet-Dolch;** die Klinge lanzettförmig; der Griff Holz, ohne Garnitur. XVII. Jahrh.

Länge 26 Cent.

822 — **Kurzer Dolch** mit breiter, zweischneidiger, spitz zulaufender Klinge; das Gefäss Eisen; die Endigungen der Parirstange und der Knopf schraubförmig gedreht; der Griff schräg cannelirt. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 29 Cent.

823 — **Schweres Dolchmesser;** der Griff Elfenbein, gerippt, mit Messinggarnitur; auf der Vorderseite gekrönte Kartusche, von zwei Löwen gehalten, mit dem Brustbilde einer Fürstin. Ende XVII. Jahrh.

Länge 30 Cent.

824 — **Kurzer Damendolch** in Degenform mit S-förmiger Parirstange und langem Knopf. XVII. Jahrh.

Länge 18 Cent.

825 — **Dolch;** die Klinge mit mittlerer Durchbrechung; der Griff Elfenbein, vollrund geschnitten mit Krieger zu Pferde in guter Ausführung. Gutes Stück.

Länge 35 Cent.

826 — **Dolch;** die Klinge zweischneidig, beiderseits gravirt; das Gefäss Eisen, mit kurzer Parirstange und gekantetem Knopf. XVII. Jahrh.

Länge 43 Cent.

827 — **Dolch;** die Klinge sechskantig und gekehlt; das Gefäss Eisen, mit eiförmigem, glattem Knopf; der Griff Holz, schraubenförmig cannelirt.

Länge 40 Cent.

828 — **Schwerer Dolch;** die breite Klinge geflammt; das Gefäss Eisen, mit gerader Parirstange, deren Endknöpfe blumenförmig; der Griff reich profilirt, schraubförmig gedreht und mit Palmetten; der Knopf in glatter Kugelform.

Länge 49 Cent.

829 — **Dolch;** die Klinge gradirt; das Gefäss Eisen; der Knopf und die Endigungen der Parirstange schraubförmig gedreht; der Griff mit Eisendraht umflochten.

Länge 37 Cent.

830 — **Dolch;** die Messerklinge reich geätzt; der vierkantige Griff Ebenholz mit Elfenbein-Einlage, oben ein silbernes Schildchen mit dem gekrönten Monogramm Carls XV. Braune Sammtscheide mit in Ranken gemustertem Silberbeschlag.

Länge 37 Cent.

831 — **Langer Dolch;** die Klinge dreikantig und gekehlt; der Griff Wurzelholz, in selten vorkommender, hirschhornartiger Musterung.

Länge 47 Cent.

832 — **Dolch;** die Klinge vierkantig; die Parirstange gerade, geflacht und mit grossem Daumring; der Knopf mehrkantig; der Griff mit Kupferdraht umflochten.

Länge 38 Cent.

833 — **Dolch,** ähnlich, mit schmaler, vierkantiger Klinge; der Griff mit Kupferdraht umflochten.

Länge 33 Cent.

834 — **Dolch** mit schmaler, zweischneidiger Klinge; das Gefäss Eisen, gerippt, ohne Parirstange.

Länge 34 Cent.

835 — **Dolch;** die Klinge geflammt; das Gefäss Eisen, mit S-förmiger, breiter Parirstange und scheibenförmigem Knopf, der gravirt mit Vogelfiguren und Kräuselverzierungen; der Griff mit dickem Draht umflochten.

Länge 38 Cent.

836 — **Dolch** mit spitzer, zweischneidiger Klinge; der Griff sowie die runde Scheide Elfenbein, durchweg vorzüglich gravirt mit von Kinderfiguren, Vögeln etc. belebtem, prächtigem, verschlungenem Renaissance-Laubrankenwerk, zwischen welchem Schild haltende Ritterfigur und reich behelmte Wappen.

Ganze Länge 40 Cent.

837 — **Dolch** mit kurzer Klinge; der Griff Holz, mit Messinggarnitur, die gravirt.

Länge 27 Cent.

838 — **Einfacher Dolch** mit Holzgriff.

Länge 28 Cent.

839 — **Dolch,** „Misericordias“, mit Messerklinge; der flache, breite Griff Ebenholz, eng cannelirt, über einem Memento mori in Silber stehend. In Lederscheide mit Silbergarnitur.

Länge 24 Cent.

840 — **Dolch;** die Messerklinge zweischneidig, mit starker Mittelrippe; der Griff Elfenbein, geschweift und cannelirt.

Länge 28 Cent.

841 — **Kurzer Dolch;** die Klinge zweischneidig; der Griff Holz mit Messingdraht; das Gefäss Bronze; der Knopf in Form einer gut ciselirten Krone. In Lederscheide.
Länge 25 Cent.

842 — **Dolch** mit schmaler Klinge; der Griff Holz; Parirstange Eisen. In Lederscheide mit Messinggarnitur.
Länge 30 Cent.

843 — **Dolch** mit kurzer messerförmiger Klinge; der runde Griff Eisen, geschnitten mit Palmetten in Laubranken sitzend.
Länge 20 Cent.

844 — **Dolch** mit messerförmiger Klinge und S-förmig gebogener Parirstange; der Griff mit Kupferdraht umflochten.
Länge 26 Cent.

845 — **Kleiner Damendolch** mit kurzer, zweischneidiger Klinge; der runde Griff mit Kupferdraht umflochten und kleinem, Silber ornamentirtem Knauf.
Länge 18 Cent.

846 — **Damendolch** mit schwerer, zweischneidiger, durchbrochener Klinge; das Gefäss Silber, getrieben mit Thierköpfen; die Parirstange vergoldet; der Griff Elfenbein, cannelirt. In grüner Sammtscheide mit entsprechender Silbergarnitur.
Länge 25 Cent.

847 — **Marinedolch,** Empire; das Gefäss Goldbronze; die Parirstange in phantastischen Thierköpfen endigend; der Knopf in Form eines Delphins. Vergoldete Bronzescheide mit Gravirung.
Länge 41 Cent.

848 — **Langer Marinedolch;** die Klinge vierkantig; der Griff Elfenbein und die Lederscheide in vergoldeter Bronze garnirt.
Länge 43 Cent.

849 — **Marinedolch;** der Griff in Form eines Delphins, Silber; die Scheide vergoldetes Messing, auf der Vorderseite gravirt mit Anker, Trophäe und Eichenlaubkranz.
Länge 42 Cent.

850 — **Marinedolch,** Empire; das Gefäss und die Scheide Goldbronze in reichster Ornamentirung.
Länge 33 Cent.

851 — **Schwedischer Marinedolch** mit lanzettförmiger Klinge und schwerem Messinggefäss.
Länge 31 Cent.

852 — **Altnordischer Dolch** mit unten zweischneidiger Messerklinge, mit dem in phantastischen Thierköpfen geschnittenen Griff, aus einem Stück bestehend, mit messingeingelegten Streifen. (Vergl. Abbildung.)
Länge 30 Cent.

853 — **Nordischer Dolch;** die geflammte Klinge gravirt mit Runen etc.; das Gefäss mit breitem Stichblatt Messing, ornamentirt im Rococogeschmack.
Länge 29 Cent.

854 — **Schwedischer Dolch** mit breiter, zweischneidiger Klinge. In der tiefen Blutrinne gekröntes Schild mit Adler und Spruch in Gravirung; der Griff mit Eisenschäftung und Kupferdraht umflochten.

Länge 38 Cent.

855 — **Tyroler Dolchmesser;** die Rückenklinge geätzt mit: „An Gottes Segen etc.“; den Griff bildet ein Gemshörnchen. In Schlangenhaut-Scheide.

Länge 31 Cent.

856 — **Dolchmesser;** der Griff Eisen, theils durchbrochen geschnitten.

Länge 36 Cent.

857 — **Dolchmesser;** der Griff Horn mit vergoldeter Bronze-Parirstange. In goldgepresster Scheide mit vergoldetem Beschlag.

Länge 27 Cent.

858 — **Bayonnetdolch,** Zeit Friedrich August von Polen; die Klinge mit Namensaufschrift; der Griff Holz mit in Ranken emaillirten Reifen. In Lederscheide.

Länge 65 Cent.

859 — **Bayonnetdolch** mit schmaler, vierkantiger Klinge; der Griff Holz, mit gravirten und emaillirten Messingbändern.

Länge 36 Cent.

860 — **Freimaurerdolch;** die Klinge Messing, gravirt mit Zirkel und Weltkugel; der Griff Ebenholz mit Messinggarnitur; der Knopf in Form einer Krone. In Lederscheide.

Länge 26 Cent.

861 — **Freimaurerdolch;** der Griff Bronze, mit Dreieck in Strahlenkranz, Zirkel und Winkel, darüber Nische mit allegorischen Figuren, überragt von Memento mori. In rother Sammtscheide.

Länge 23 Cent.

862 — **Dolchklinge** mit geflammter Endigung.

Länge 29 Cent.

863 — **Lange dreikantige Dolchklinge.**

Länge 47 Cent.

864 — **Dolchklinge,** zweischneidig, mit zierlichen Blattranken in Goldgravirung.

Länge 40 Cent.

865 — **Dolchklinge** mit starker Mittelrippe.

Länge 34 Cent.

866 — **Langer Dolch** mit breiter, gekrümmter Klinge in überaus feinem Damast und mit Charakteren in Goldtauschirung; der Griff Jade von schöner, heller Färbung, geschnitten in Form einer aus Blattkrone erwachsenden Lotosblume, in gravirtem Gold garnirt und mit Edelsteinen und Diamanten besetzt. Vorzüglich schönes Stück.

Länge 51 Cent.



866

867 — **Dolch;** die breite, zweischneidige Klinge mit sehr tiefer Blutrinne und mit Charakteren; der Griff Horn. In Lederscheide.
Länge 48 Cent.

868 — **Dolch** mit zweischneidiger, damascirter Klinge; der Griff Holz mit Zickzackborten; In Lederscheide mit Ledergehänge. Interessantes Stück.
Länge 38 Cent.

869 — **Dolch,** ähnlich, in Lederscheide und mit Lederriemen.
Länge 36 Cent.

870 — **Dolch** mit breiter, gekrümmter Klinge, die damascirt; der Griff sehr breit und flach, Horn. In ornamentirter Lederscheide. Interessantes, frühes Stück.
Länge 37 Cent.

871 — **Dolch;** die gekrümmte Klinge mit tiefer Blutrinne und mit Charakteren; der Griff zur Hälfte Walross, zur Hälfte Horn mit Fassung und Buckeln in Eisen mit Goldtauschirung. In Lederscheide mit goldtauschirtem Eisenbande.
Länge 48 Cent.

872 — **Kurzer Dolch;** die sehr schmale, damascirte Klinge mit starker Mittelrippe; der geflachte Griff Horn. In Sammtscheide.
Länge 27 Cent.

873 — **Dolch;** die gekrümmte, damascirte Klinge mit tiefer Blutrinne; der Griff Horn mit Eisenbuckeln. In Lederscheide.
Länge 33 Cent.

874 — **Langer Dolch;** die breite, stark gespitzte Klinge zweischneidig und damascirt; Griff und Scheide polirter Stahl, leicht gravirt mit Ornamenten, Thieren und Ranken.
Länge 38 Cent.

875 — **Kurzer Dolch;** die Klinge geätzt; der Griff Horn. In grüner Sammtscheide.
Länge 32 Cent.

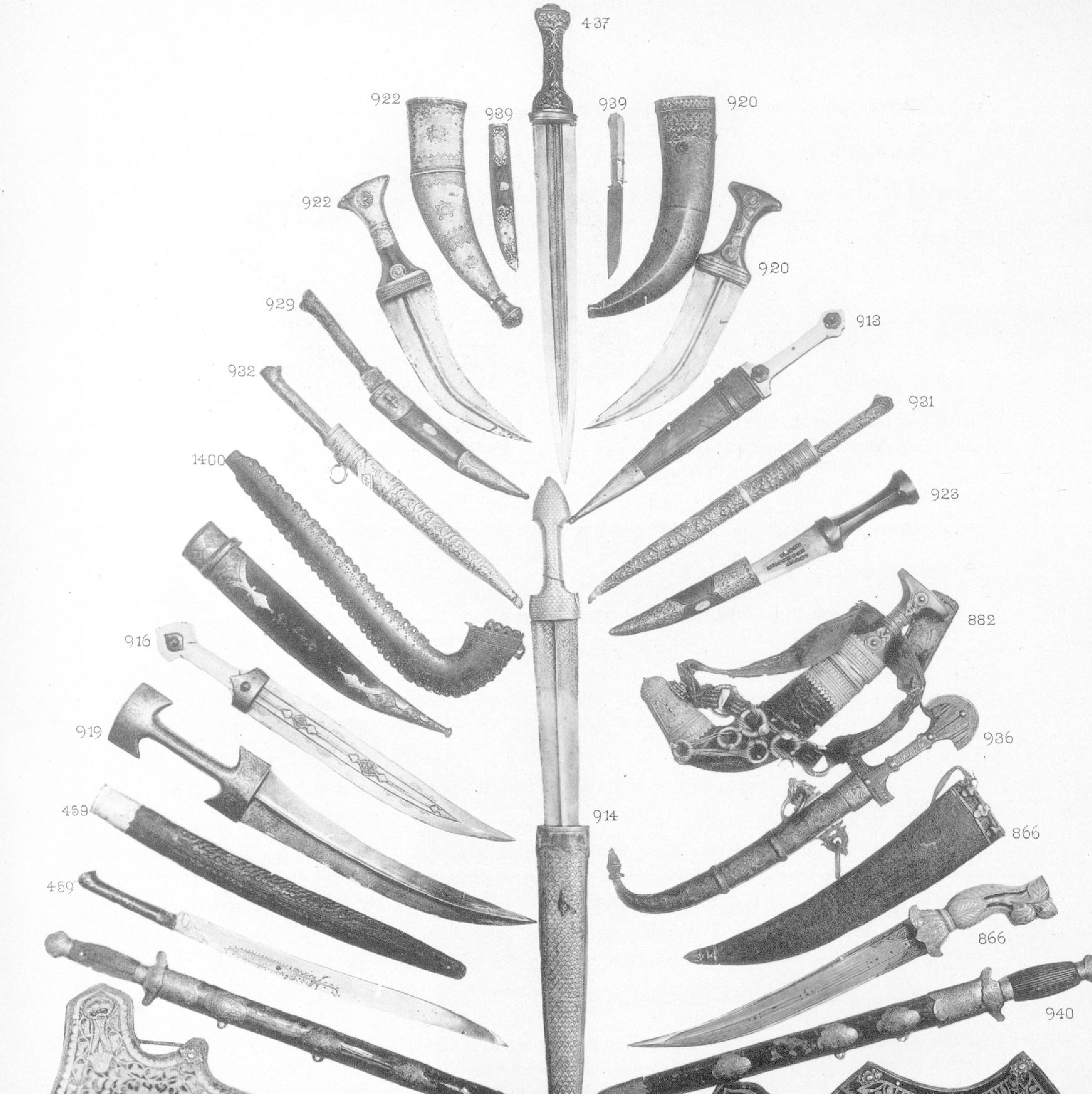
876 — **Dolch;** die breite, zweischneidige Klinge in ungemein reicher Musterung damascirt; der Griff Walross, in reich gravirtem polirten Stahl gefasst. In blauer Sammtscheide mit reicher Garnitur in entsprechender Ausführung. Gutes Stück.
Länge 45 Cent.

877 — **Dolch** mit zweischneidiger Klinge; der einfache Griff schwarzes Horn. In grüner Sammtscheide.
Länge 44 Cent.

878 — **Langer Dolch;** die breite Klinge zweischneidig, sehr reich damascirt, mit tiefer Blutrinne und goldtauschirten Laubranken; der breite Griff Horn, mit goldtauschirten Eisenknöpfchen. Sehr gutes Stück. In Lederscheide.
Länge 36 Cent.

879 — **Dolch** mit Messerklinge, die damascirt und tauschirt; der Griff Walross in Eisen gefasst. In Lederscheide mit Messinggarnitur.
Länge 43 Cent.

880 — **Dolch;** die stark gekrümmte Klinge zweischneidig, gravirt und vergoldet mit Sonne und Halbmond; der Griff Walross mit Messingpiqueé.
Länge 29 Cent.



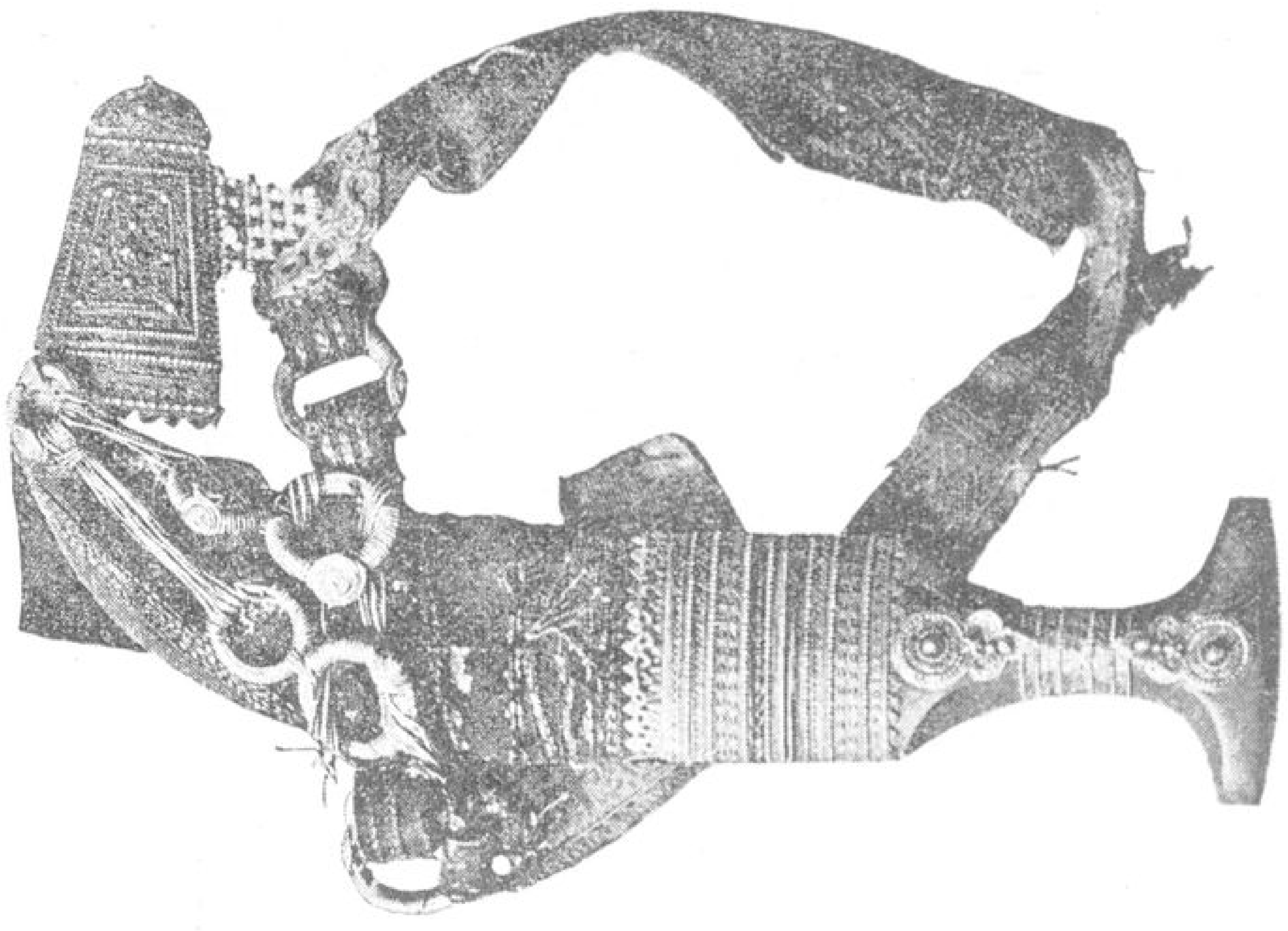
Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

881 — **Dolch;** die zweischneidige Klinge sichelförmig gebogen; der Griff Horn.

Länge 25 Cent.

882 — **Breiter Dolch;** die Klinge mit sehr starker Mittelrippe; der Griff helles Horn mit Bändern und Rosetten in reich gemustertem Goldfiligran und einer unteren breiten Borde in zierlichem Silberfiligran. In Tuchscheide mit reicher Garnitur in Silber in filigranirter Musterung. An Traggürtel mit silbernen, durch Silberketten verbundenen Ringen. Aeusserst interessantes Stück.

Länge 35 Cent.



883 — **Dolch;** die reich damascirte, zweischneidige Klinge mit vergoldeten Aetzornamenten; der Griff Walross. In Sammtscheide mit in Blumenwerk tauschirtem Beschlag.

Länge 26 Cent.

884 — **Dolch;** die Klinge zweischneidig, mit breiter Mittelrippe, reich damascirt und gravirt mit Memento mori; der Griff Nashorn mit Eisenrosetten. In Sammtscheide.

Länge 32 Cent.

885 — **Dolch,** ganz ähnlich. In Sammtscheide.

Länge 28 Cent.

886 — **Dolch,** ähnlich; die Klinge gravirt mit Lilie. In Eisenscheide mit goldtauschirten Bändern.

Länge 28 Cent.

887 — **Dolch;** die zweischneidige Damastklinge geätzt und vergoldet mit Blumenranken; der Griff Horn. In Sammtscheide mit tauschirtem Beschlag.

Länge 24 Cent.

888 — **Dolch;** die zweischneidige Klinge gekrümmt; der Griff und die Scheide versilbertes Messing mit Arabesken in Punktirarbeit.

Länge 29 Cent.

889 — **Dolch;** die gekrümmte Klinge mit Blutrinne und einem gravirten und durchbrochenen Messing-Einsatz; der Griff profilirt, Holz mit Eisenfassung und Bändern in Messing-Einlage.

Länge 30 Cent.

890 — **Dolch;** die zweischneidige Klinge damascirt und gravirt; der Griff Walross. In Lederscheide.

Länge 25 Cent.

891 — **Dolch;** die zweischneidige, reich damascirte Klinge in Gold tauschirt, mit Capelle und mit Hase in Landschaft; der Griff Horn mit vergoldeten Silberrosetten. In rother Sammtscheide.

Länge 28 Cent.

892 — **Kleiner Dolch;** die Klinge mit starker Mittelrippe; der Griff Horn. In schwarzer Sammtscheide.

Länge 23 Cent.

893 — **Damendolch** mit schmaler, vierkantiger Klinge; der Griff Walross, gravirt mit Charakteren.

Länge 16 Cent.

894 — **Dolchmesser;** die zweischneidig auslaufende Rückenklinge mit tiefer Blutrinne; der massive Griff Horn, mit Schäftung in Silber mit Gravirung und Emaillirung. In Chagrin-Scheide. Interessante Waffe.

Länge 53 Cent.

895 — **Langes Schwertmesser** zum Zuschlagen; die Klinge mit breitem Rücken, reich damascirt; die Schale Horn, mit Figuren, Blumen und Arabesken in Elfenbein-Einlage. Interessantes Stück. (Vergl. Abbildung.)

Länge, aufgeschlagen, 110 Cent.

896 — **Zuschlagmesser,** ganz ähnlich; kleiner.

Länge, aufgeschlagen, 51 Cent.

897 — **Schlagmesser** mit breiter, stark nach vorn gekrümmter, schwerer Klinge mit breitem Rücken; Holzgriff mit mittlerem Profilreif.

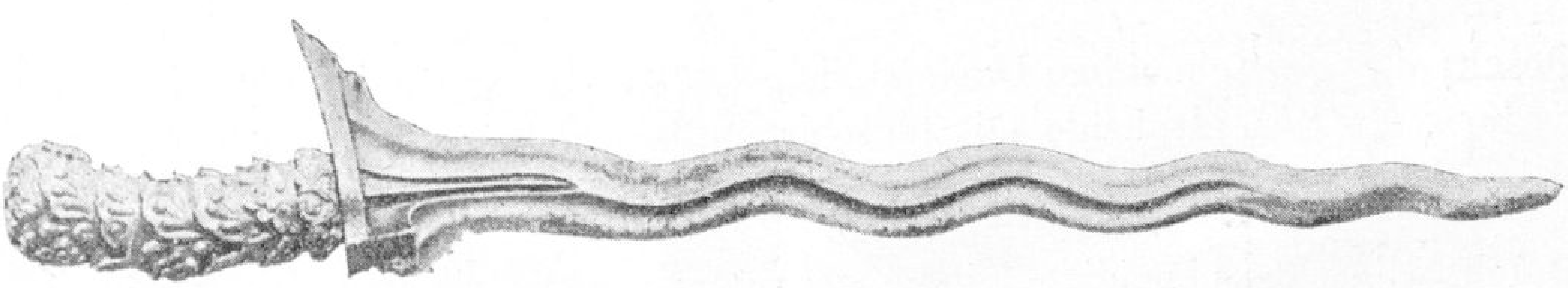
Länge 46 Cent.

898 — **Grosses Messer;** der Griff Elfenbein, geschnitten mit Löwenkopf.

Länge 25 Cent.

899 — **Kris;** die geflammte Klinge mit starker Mittelrippe, in sehr reicher Musterung damascirt; der Griff Gold, ungemein reich ornamentirt mit Pflanzen, Blattornament etc. Ungemein seltenes und apartes Stück.

Länge 50 Cent. Goldgewicht des Knopfes 24 Ducaten.



899

900 — **Malayischer Kris;** die Klinge eigenartig damascirt und in Silber tauschirt; der Griff wenig geschnitzt, Holz mit Goldverzierungen; die Scheide Holz mit Silberbelag, der reich gravirt mit üppigen Blumen und Blattranken. Schönes Exemplar. (Vergl. Abbildung.)

Länge 52 Cent.

901 — **Malayischer Kris;** die geflammte Klinge reich damascirt; der Griff Holz, reich geschnitten in Ornamentwerk, auf vergoldeter Kapsel. In Holzscheide. (Vergl. Abbildung.)

Länge 46 Cent.

902 — **Malayischer Kris** mit reich damascirter Klinge; der Griff Wurzelholz, in Messing geschäftet, das gravirt und mit Schmelz ausgefüllt ist. In Maserholzscheide. (Vergl. Abbildung.)

Länge 46 Cent.

903 — **Malayischer Kris;** die Klinge zweischneidig und mit breiten Blutrinnen; der Griff Wurzelholz mit Messingschäftung. In Holzscheide.

Länge 66 Cent.

904 — **Malayischer Kris;** die geflammte Klinge reich damascirt; der Griff Holz, wenig geschnitzt und mit vergoldeter Metallschäftung. In Holzscheide mit vergoldetem Messingbelag.

Länge 50 Cent.

905 — **Malayischer Dolch;** die Klinge in Form der Krise geflacht und sehr reich damascirt; der Griff Hirschkrone, mit damascirter Eisenfassung.

Länge 10 Cent.

906 — **Malayischer Dolch;** die wenig gebogene Klinge damascirt; der schwere, breite Griff Walross. Rothe Sammtscheide.

Länge 25 Cent.

907 — **Malayischer Dolch;** die Klinge reliefartig damascirt; der lange, geschrägte Griff Horn. In Holzscheide.

Länge 44 Cent.

908 — **Malayischer Dolch;** die gekrümmte Klinge mit breiten Blutrinnen; der Griff Holz. In Lederscheide.

Länge 37 Cent.

909 — **Malayischer Dolch** mit breiter, damascirter Klinge; der Griff braunes Holz mit Rosetten in Perlmutter-Einlage.

Länge 28 Cent.

910 — **Malayisches Dolchmesser;** die geschweifte Klinge zweischneidig; der Griff Holz. In Lederscheide mit Ledergehänge.

Länge 30 Cent.

911 — **Malayisches Messer;** der gekantete Griff Ebenholz mit Metallfassung. In Sammtscheide mit Horngarnitur.

Länge 37 Cent.

912 — **Langer tscherkessischer Dolch;** die mit zwei Blutrinnen versehene, spitz zulaufende Klinge zeigt eine Waffenschmiedsmarke in Gold und en relief geschnittene, von Thierfiguren belebte Ranken auf vergoldetem Grunde; der Griff Horn. In Schlangenhaut-Scheide mit langer Kappe in Silber, die mit Vögeln und Blumen niellirt. Interessantes, schönes Stück. (Vergl. Abbildung.)

Länge 67 Cent.

913 — **Tscherkessischer Dolch;** die sehr spitz zulaufende Klinge mit sehr starker Mittelrippe, damascirt; der Griff Elfenbein mit Fassung und Rosetten in goldtauschirtem Eisen. Die Scheide mit rothem Sammtbezug und entsprechender Garnitur. (Vergl. Abbildung.)

Länge 57 Cent.

914 — **Langer tscherkessischer Dolch;** die breite, zweischneidige Klinge mit starker Mittelrippe, damascirt und mit Arabesken und Charakteren in Goldtauschirung; Griff und Scheide Eisen, versilbert und in Schuppenmusterung gravirt; als Endigung der letzteren Maiskolben. (Vergl. Abbildung.)

Länge 56 Cent.

915 — **Tscherkessischer Dolch;** die breite, zweischneidige Klinge mit tiefer Blutrinne; der Griff helles Horn in Messingfassung. Rothsammtene Scheide mit Ringen in tauschirtem Eisen. (Vergl. Abbildung.)

Länge 46 Cent.

916 **Tscherkessischer Dolch;** die breite, zweischneidige Klinge wenig gekrümmt, in der Blutrinne reich damascirt und mit geschnittenen Blümchen und Arabesken in Goldtauschirung; der Griff Walross, mit Schaft und Rosette in Eisen, mit reichen Arabesken in Goldtauschirung. In rother Sammtscheide mit breiter Kappe und Schuh in gleich reicher Ornamentirung. Vorzügliches Stück. (Vergl. Abbildung.)

Länge 50 Cent.

917 — **Tscherkessischer Dolch;** die Klinge damascirt und mit Ranken in Gold auf stahlblau angelaufenem Grunde; der Griff Horn, mit Rosetten in Eisen mit Goldtauschirung.

Länge 38 Cent.

918 — **Tscherkessischer Dolch;** die spitz zulaufende Klinge mit tiefen Blutrinnen; der Griff Elfenbein mit Messingnägeln. In Lederscheide

Länge 32 Cent.

919 — **Schwerer türkischer Dolch** mit breiter, reich damascirter Klinge mit starker Mittelrippe; der lange Griff schwer in Eisen, mit reichen Blumenranken gravirt und vergoldet. In Schlangenhaut-Scheide mit Lilienverzierungen in vergoldeter Bronze. Sehr gutes, interessantes Stück. (Vergl. Abbildung.)

Länge 55 Cent.

920 — **Türkischer Dolch** mit sehr breiter, damascirter Klinge, durch die eine starke Mittelrippe geht; der geschweifte Griff Horn mit gepressten Messingrosetten. In Messingscheide mit reicher Gravirung in geometrischer Musterung. (Vergl. Abbildung.)

Länge 35 Cent.

921 — **Türkischer Dolch** (Damascus); die gekrümmte, sehr breite Klinge äusserst reich damascirt und mit Mittelrippe; der sehr lange Griff Walross mit oberer und unterer Ueberfallkappe. Sehr schönes Stück. (Vergl. Abbildung.)

Länge 64 Cent.

922 — **Türkischer Dolch;** die sehr breite, gekrümmte Klinge mit starker Mittelrippe; der Griff Horn, mit Bändern und Rosetten in Silber. In Silberscheide mit Friesen, Bordüren und Rosetten in Gravirung. Gutes, interessantes Stück. (Vergl. Abbildung.)

Länge 39 Cent.

923 — **Türkischer Dolch;** die sehr reiche Damastklinge an der Wurzel mit Charakteren in Tauschirung und mit viereckigen und runden Durchbrechungen, in denen Korallen; der Griff, breit und gekantet, Holz. In Lederscheide mit in Blumenranken ciselirtem, silbernem Beschlag. (Vergl. Abbildung.)

Länge 28 Cent.

924 — **Krousischer Dolch,** „Cama“; die breite, zweischneidige Klinge spitz zulaufend und mit tiefer Blutrinne; der Griff schwarzes Holz. In Lederscheide mit gravirtem Beschlag. Interessantes Stück.

Länge 53 Cent.

925 — **Krousischer Dolch;** die sehr lange Klinge mit tiefer Blutrinne; der Griff Horn. In Lederscheide.

Länge 49 Cent.

926 — **Orientalischer Dolch;** die Klinge geflammt, damascirt; der Griff helles Wurzelholz, wenig geschnitzt und mit Metallschäftung. In Holzscheide, die im unteren Theile mit rothem Lackbezug.

Länge 53 Cent.

927 — **Orientalischer Dolch;** die spitz zulaufende, lange Klinge reich damascirt und mit Goldgravirung; der Griff Stein; die Fassung Eisen, mit einem Blumenmuster in Tauschirung. In rother Sammtscheide mit gravirter Eisengarnitur.

Länge 59 Cent.

928 — **Corsikanischer Dolch** mit über einem Profil zweischneidig auslaufender Messerklinge; der Griff Horn mit Silberfassung. In Lederscheide, die in Silber garnirt. (Vergl. Abbildung.)

Länge 41 Cent.

929 — **Albanesischer Dolch;** die gekrümmte Klinge damascirt und mit Mittelrippe; der Griff und die Schäftung Silber, ciselirt mit reichem Ornamentwerk. In Lederscheide mit entsprechendem, reich gravirtem Beschlag. (Vergl. Abbildung.)

Länge 34 Cent.

930 — **Albanesischer Dolch;** die Klinge ähnlich; der Griff Messing mit Gravirung, in einen phantastischen Thierkopf endigend. In auf der Vorderseite geschnitzter Holzscheide.

Länge 52 Cent.

931 — **Albanesischer Dolch;** der Griff und die Scheide Silber mit üppigen Ranken und Blumen en relief. (Vergl. Abbildung.)

Länge 39 Cent.

932 — **Albanesischer Dolch,** ganz ähnlich; kleiner. (Vergl. Abbildung.)

Länge 39 Cent.

933 — **Kurzer arabischer Dolch;** die damascirte Klinge mit mittlerem in Charakteren tief gravirten Bande; der Griff Elfenbein, mit schwarz gravirten Arabesken und Ornamenten in vergoldeter Bronzefassung; der Knopf kronenförmig, mit eingesetztem Achatstein. In blauer Sammtscheide mit Garnitur in gravirtem, vergoldetem Messing. Vorzügliches Stück.

Länge 32 Cent.

934 — **Arabisches Zuschlagmesser;** die geschweifte Klinge gravirt; die Schale Horn mit Einlage und Fassung in Messing.

Länge, aufgeschlagen, 46 Cent.

935 — **Arabisches Zuschlagmesser;** die Klinge mit Gravirung; die Schale gravirtes Messing.

Länge 46 Cent.

936 — **Indischer Dolch;** die Klinge mit eingravirten Charakteren; der Griff Holz mit Bogenknopf und gravirter Messinggarnitur. In Messingscheide mit tiefer Ornamentgravirung, die zum Theil mit farbigem Schmelz ausgefüllt. (Vergl. Abbildung.)

Länge 43 Cent.

937 — **Indisches Messer;** die damascirte Klinge geschweift und mit tiefer Blutrinne; der gekantete Griff Horn.

Länge 35 Cent.

938 — **Indisches Messer,** ähnlich; der Griff Elfenbein.

Länge 33 Cent.

939 — **Thessalisches Messer;** die damascirte Rückenklinge mit Tauschir-Arabesken; der Griff kantig, blauer Stein in vergoldetem Silber geschäftet. In Lederscheide mit vergoldeter Silbergarnitur, die zwischen Reliefranken ein mit Blumen niellirtes Medaillon umschliessen. Interessantes Stück. (Vergl. Abbildung.)

Länge 21 Cent.

940 — **Chinesischer Dolch** mit zweischneidiger Klinge; der Griff Holz, eng gerippt; die Garnitur Messing mit Gravirung. In Schildpattscheide mit gravirter Messingfassung. (Vergl. Abbildung.)

Länge 68 Cent.

941 — **Fächerdolch;** die schmale Klinge mit chinesischen Charakteren.

Länge 21 Cent.

942 — **Alt-mexikanischer Dolch;** die breite Klinge mit Gravirung; der Griff Messing, mit gepressten Perlfriesen. In Schlangenhaut-Scheide mit entsprechendem Messingbeschlag.

Länge 36 Cent.

ARMBRÜSTE ETC.

943 — **Grosse gothische Flaschenzugarmbrust,** complet, mit massivem Stahlbogen, Originalsehne und grosser Flaschenzugwinde, ohne Steigbügel; der Schaft Holz, mit Ranken in Eiseneinlage; der Abzugbügel Eisen, hübsch profilirt; die Hülse des Flaschenzugs Eisen, durchbrochen mit Fensterverzierung; die Drehschwengel schraubförmig gewunden. Ueber die Form vergleiche: Viollet-le-Duc, Tome III., pag. 29, Meyrik, Taf. 94, Demin, S. 502. (Vergl. Abbildung.)

Länge 112, Spannweite 75 Cent.

944 — **Gothische Flaschenzugarmbrust,** complet, mit Eisensteigbügel, Stahlbogen und Sehne und mit Flaschenzugwinde; der Schaft braunes Holz; das Auflager geschweift und in Elfenbein eingelegt in einer an die Dürer'schen Stickmusterscheiben erinnernden Ornamentirung; der Abzugbügel Eisen, reich profilirt und mit Eichel-Endigung; der Kolben mit Messingkappe; die Hülse des Flaschenzugs in Fenstergitterung durchbrochen. Ueber die Form vergleiche ebenda. (Vergl. Abbildung.)

Länge 104, Spannweite 76 Cent.

945 — **Gothische Armbrust;** der breite, aus einer Art Fischbein gebildete, mit Schlangenhaut bezogene Bogen ist fast ganz gerade und steht im rechten Winkel gegen den ganz verbeinten Holzschaft, dessen Kantung von einer Art Fischbein gebildet wird; der sehr lange Abzugsbügel Eisen, nach hinten ausbiegend. Interessantes, ungemein seltenes Stück. Ende XV. Jahrh. Sehne fehlt. (Vergl. Abbildung.)

Länge 75, Spannweite 72 Cent.

946 — **Gothische Armbrust;** der Bogen leicht geschweift, aus einer Art Fischbein gebildet, mit Schlangenhaut-Bezug und mit Originalsehne; der Schaft helles Holz mit Elfenbein-Einlage. Anfang XVI. Jahrh. Sehr interessantes Stück. Schloss fehlt. (Vgl. Abbildung.)

Länge 81, Spannweite 75 Cent.

947 — **Grosse Armbrust;** der Bogen nach Art der gothischen Armbrüste, fast gerade und im rechten Winkel gegen den Schaft stehend, aus einer Art Fischbein gebildet und mit Schlangenhaut bezogen; der Schaft helles Holz mit Verbeinung und Einlage in Elfenbein, im reichsten Renaissancestil gravirt mit üppigem Ornamentwerk, Mascarons und Bordüren. In der Höhe des Pfeillagers Kartuschen mit Jahreszahl 1579. Sehr interessantes, apartes Stück. (Vergl. Abbildung.)

Länge 79, Spannweite 77 Cent.

948 — **Gothische Armbrust,** ähnlich; der Bogen mit weitem Eisenring; der Schaft helles Holz in Elfenbeinstreifen, mit Lilien-Endigungen eingelegt. (Vergl. Abbildung.)

Länge 77, Spannweite 75 Cent.

949 — **Armbrust,** complet, mit Originalbogen und Sehne; der Schaft mit Gewehrkolben braunes Holz, eingelegt mit Elfenbeinplatten, die gravirt mit Thierfiguren, Ornamenten und Rosetten; das Pfeillager verbeint. Sehr gutes Stück. XVII. Jahrh. (Vgl. Abbildung.)

Länge 88, Spannweite 58 Cent.

950 — **Armbrust** mit Stahlbogen und Originalsehne; der Schaft ganz verbeint und allseitig gravirt mit Kriegs- und Jagdtrophäen, Fruchtbouquets und Laubrankenborten. Sehr feines und elegantes Stück. (Vergl. Abbildung.)

Länge 60, Spannweite des Bogens 57 Cent.

951 — **Damenarmbrust** mit Stahlbogen, Originalsehne und Wolltroddeln; der Schaft helles Holz mit Verbeinung, die gravirt mit zierlichen Blattguirlanden. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 59, Spannweite des Bogens 48 Cent.

952 — **Schwere Armbrust** (ganze Rüstung) mit breitem, massivem Stahlbogen, der gebrochen, Originalsehne und bunten Wolltroddeln; der Schaft braunes Holz, auf der Vorderfläche verbeint und mit Ornamentgravirung, auf der Rückfläche mit Streifen eingelegt; mit dazu gehöriger Winde mit schraubförmig gedrehtem Schwengel; die Zahnstange mit Jahreszahl 1608. Sehr schönes Stück. (Vergl. Abbildung.)

Länge 75, Spannweite 72 Cent.

953 — **Schwere Armbrust** (ganze Rüstung) mit Stahlbogen, Originalsehne und bunten Wollquasten; der Schaft braunes Holz, stark verbeint und mit reicher Ornamentgravirung; mit dazu gehöriger Winde, welche eine Waffenschmiedsmarke mit Pferd und Jahreszahl 1567 zeigt. Sehr gutes Stück. (Vergl. Abbildung.)

Länge 82, Spannweite 73 Cent.

954 — **Schwere Armbrust** (ganze Rüstung); complet, mit Stahlbogen, Originalsehne und Wolltroddeln; der mit früher Form spitz zulaufende Schaft braunes Holz, auf Vorder- und Rückfläche verbeint, auf den Seiten mit Intarsienborten; die dazu gehörige Winde zeigt eine Waffenschmiedsmarke mit Eichel und Traube. Sehr gutes, interessantes Stück. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 75, Spannweite 65 Cent.

955 — **Armbrust** (halbe Rüstung); der massive Stahlbogen mit Nürnberger Waffenschmiedsmarke, Originalsehne und bunten Wolltroddeln; der Schaft braunes Holz, auf Vorder- und Rückfläche verbeint und reich gravirt mit Renaissance-Arabesken, Mascarons und Ornamentbordüren; die zugehörige Winde trägt auf der Zahnstange die Jahreszahl 1588. Vorzüglich schönes Exemplar. (Vergl. Abbildung.)

Länge 66, Spannweite 62 Cent.

956 — **Armbrust** (halbe Rüstung), complet, mit massivem Stahlbogen, Sehne, Quasten und interessantem Klappvisir; der Schaft braunes Holz, stark verbeint, theils mit Thierfiguren, theils mit Ornamentgravirung. Sehr gutes Stück. Ende XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 59, Spannweite des Bogens 58 Cent.

957 — **Armbrust** (halbe Rüstung) mit Stahlbogen, Originalsehne und rothen Troddeln; der Schaft hellbraunes Holz, theils verbeint, theils mit gravirtem Elfenbein eingelegt; der Gewehrkolben mit ovaler Elfenbeinplatte, die gravirt mit Vogel; das Pfeillager verbeint. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 68, Spannweite 56 Cent.

958 — **Armbrust** (halbe Rüstung) mit Stahlbogen, Originalsehne und grünen Wollquasten; der Schaft braunes Holz, auf der Vorder- und Rückfläche verbeint und mit Ornamentgravirung; die Verbeinung des Kolbens ist gravirt mit Bär in Landschaft in einer sehr reichen Ornamentkartusche; die dazu gehörige Winde mit Waffenschmiedsmarke und Gravirung. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 57, Spannweite 58 Cent.

959 — **Armbrust** (halbe Rüstung), complet, mit Stahlbogen und Originalsehne; der Schaft braunes Holz, auf Vorder- und Rückfläche fast ganz verbeint; mit dazu gehöriger Winde, die eine Waffenschmiedsmarke trägt und auf der Scheibe Jagddarstellung, auf der Umrandung zierliche Laubarabesken in Aetzmalerei zeigt. Sehr gutes Stück.

Länge 58, Spannweite des Bogens 51 Cent.

960 — **Armbrust** (halbe Rüstung) mit Stahlbogen und Originalsehne; der Schaft braunes Holz, Vorder- und Rückfläche verbeint und gravirt; die Seitenflächen mit Seeungeheuer in Elfenbein-Einlage; die zugehörige Winde mit Waffenschmiedsmarke (Hirsch und Jagdhorn) und Jahreszahl 1567. Schönes Exemplar. (Vergl. Abbildung.)

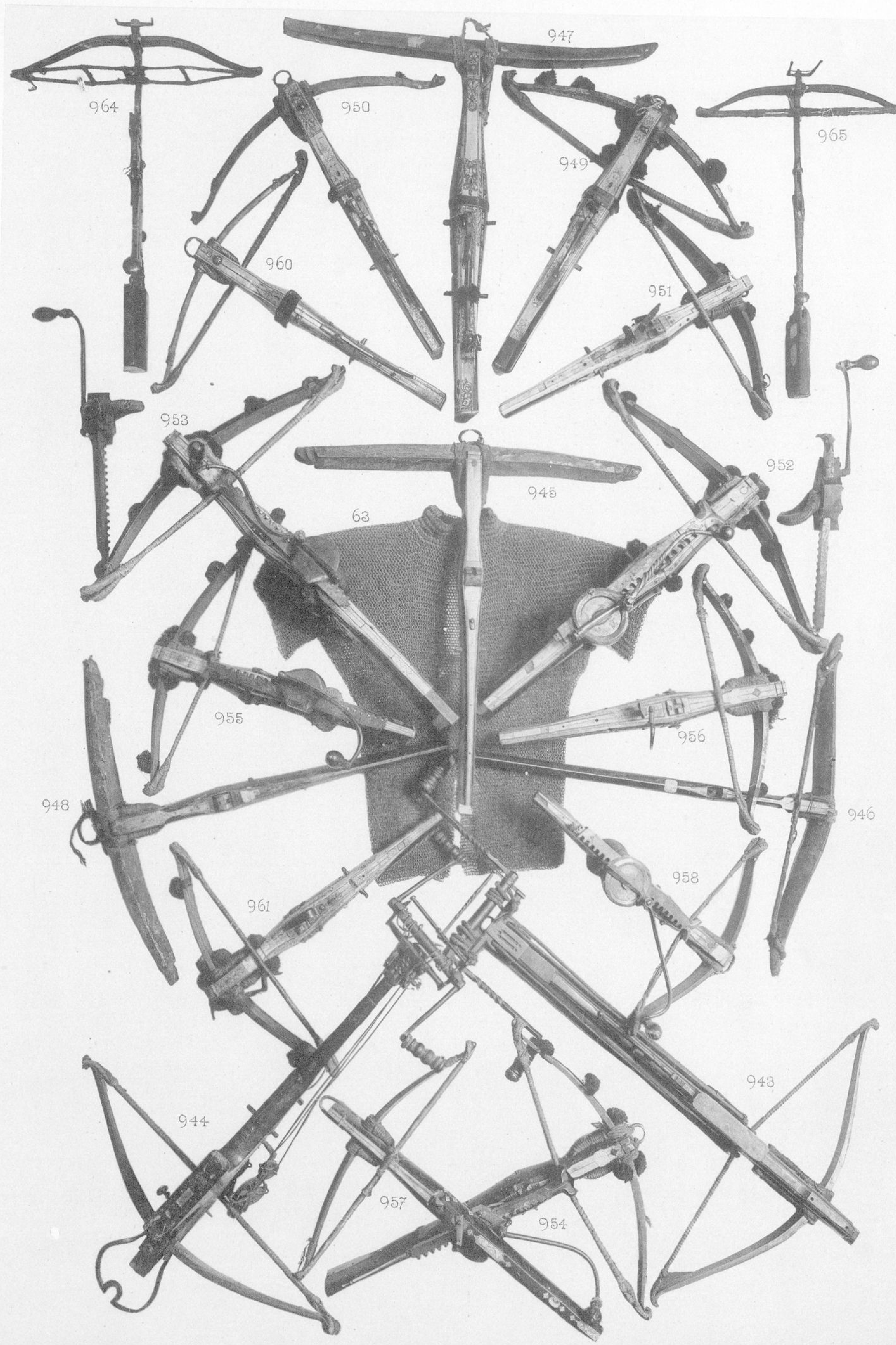
Länge 62, Spannweite 62 Cent.

961 — **Armbrust** (halbe Rüstung), complet, mit Stahlbogen, Originalsehne und grünen Wollquasten; der Schaft braunes Holz, auf Vorder- und Rückfläche ganz verbeint und reich gravirt mit prächtigen Renaissance-Arabesken, Mascaron und Kriegerfigur; die Seiten mit Delphinen und Rosetten in gravirter Elfenbein-Einlage. Sehr gutes Stück. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 61, Spannweite des Bogens 58 Cent.

962 — **Armbrust** (halbe Rüstung), complet, mit massivem Stahlbogen, Originalsehne, bunten Troddeln und Messing-Klappvisir; der Schaft braunes Holz; die Vorder- und Rückfläche ganz verbeint; mit dazu gehöriger Winde, welche auf der Platte die Nürnberger Waffenschmiedsmarke trägt. Ende XVI. Jahrh.

Länge 61, Spannweite 58 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

963 — **Kleine Armbrust** (viertel Rüstung) mit Feuerrohr; der Schaft braunes Holz, in Elfenbein eingelegt mit zierlichen Blumenranken; der Gewehrkolben eingelegt mit F III. XVII. Jahrh.

Länge 63, Spannweite 70 Cent.

964 — **Stein- und Kugelarmbrust** (Ballester); der Schaft Holz, mit eingeschlagenen Bogenverzierungen und mit eingelegter Elfenbeinplatte; der Stahlbogen geschweift und mit Originalsehne; der Spannbügel mit tief eingeschlagener Waffenschmiedsmarke. Sehr schönes Exemplar. (Vergl. Abbildung.)

Länge 72, Spannweite 51 Cent.

965 — **Stein- und Kugelarmbrust,** ähnlich; der Schaft Holz, einfach; der Spanner mit Waffenschmiedsmarke; das Visir mit Gravirung. Ende XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 68, Spannweite des Bogens 52 Cent. Sehne fehlt.

966 — **Stein- und Kugelarmbrust,** ganz ähnlich; der Kolben einfach, das Eisen mit Gravirung; der Spanner mit Bombe als Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 71, Spannweite des Bogens 25 Cent.

967 — **Geisfuss** zum Spannen der sogen. Geisfussarmbrust, ganz in Holz. XVI. Jahrh.

Länge 63 Cent.

968 — **Geisfuss,** ähnlich.

Länge 71 Cent.

969 — **Geisfuss,** ebenso.

Länge 58 Cent.

970 — **Eine grosse Anzahl Schwedenpfeile** verschiedener Grösse; werden partieweise verkauft.

971 — **Venetianer Pfeilköcher,** Leder; die Vorderfläche mit rothem Sammtbelag, der in Gold- und Silberfäden reich gestickt in orientalischem Charakter, applicirt mit Ornamenten und Kartuschen in Goldbronze. Sehr gutes Stück. (Vergl. Abbildung.)

Länge 46 Cent.

972 — **Venetianer Pfeilköcher,** ganz ähnlich.

Gleiche Grösse.

FEUERWAFFEN: GESCHÜTZE, GEWEHRE, PISTOLEN ETC.

973 — **Kanonen-Modell;** das Geschütz Bronze, mit scharfen Blattbordüren und mit Handgriffen in Form von Delphinen; den Schwanz bildet ein auf Blattkrone stehender Pinienapfel; dasselbe trägt die Signatur: „Me Fezit. Christian Tim. A. D. 1657“; die Lafette Holz, blau angestrichen und mit reichem Eisenbeschlag. Vorzüglich schönes Exemplar. (Vergl. Abbildung.)

Länge des Geschützes 68, Länge der Lafette 84 Cent.

974 — **Kanonen-Modell**, ebenso; von gleich vorzüglicher Qualität.
Gleiche Grösse.

975 — **Kanonen-Modell;** das Geschütz Bronze, mit Palmettenborten und mit Delphinen als Henkelgriffen; die Lafette Holz, mit sehr reichem Eisenbeschlag, mit später ergänztem Protzkasten. Sehr schöne Qualität. XVII. Jahrh. (Vergl Abbildung.)
Länge des Geschützes 37, ganze Länge 112 Cent.

976 — **Kanonen-Modell**, ebenso; von gleicher Qualität und gleicher Fassung.
Gleiche Grösse.

977 — **Kanonen-Modell;** das Geschütz Bronze, mit delphinförmigen Handgriffen; die Lafette Holz, blau angestrichen und mit reichem Eisenbeschlag. Ende XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge des Geschützes 29, ganze Länge 69 Cent.

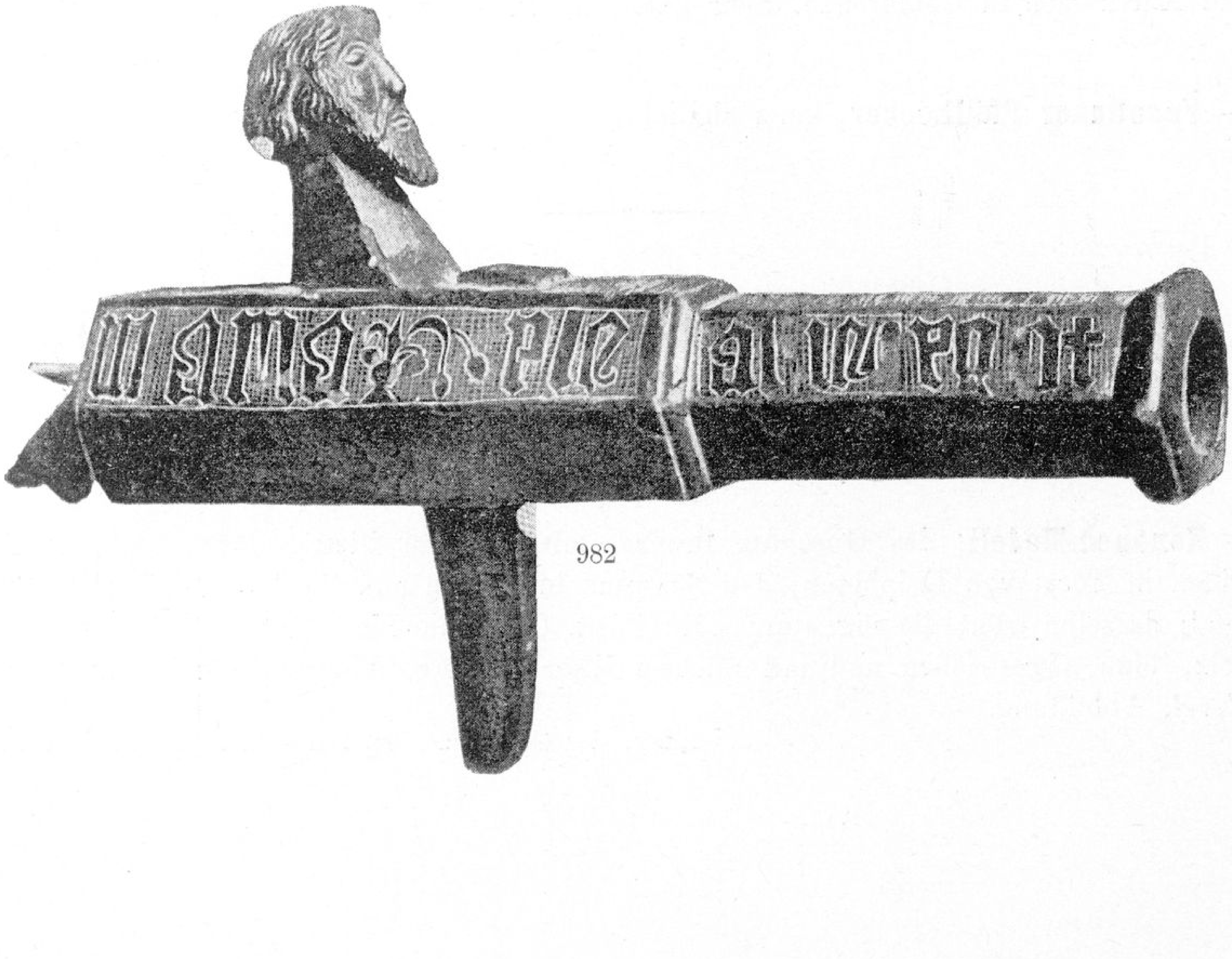
978 — **Kanonen-Modell**, ebenso.
Gleiche Grösse.

979 — **Modell einer Schiffskanone** von eigenartigem System, mit sehr grossen Rädern.
Länge des Geschützes 49 Cent.

980 — **Kanonenrohr;** ganz in Eisen, achtseitig und sich in Absätzen nach vorne verjüngend; mit eingeschlagenen Verzierungen. Anfang XVI. Jahrh.
Länge 82 Cent.

981 — **Kanonenrohr;** ganz in Eisen, mit Monogramm „CH" unter zwischen Flügeln stehendem Hammer. XVII. Jahrh.
Ganze Länge 72 Cent.

982 — **Kurzes, gothisches Handgeschütz** in Bronze; der Lauf sechsseitig, auf den oberen Seiten gravirt mit Sprüchen in gothischen Minuskeln; vor dem Zündloche aufgravirt eine Krone; hinter demselben charakteristischer bärtiger Kopf in Vollrund. Ungemein interessantes, äusserst seltenes Stück. XV. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 19 Cent.



982

983 — **Handkanone** mit Mörsergefäss, mit Luntenschloss und mit sehr langem, gekantetem Holzschaft. Interessantes Stück. Anfang XVI. Jahrh.

Ganze Länge 116 Cent.

984 — **Modell eines Mörsers.** XVII. Jahrh.

Länge 12 Cent.

985 — **Modell einer Petarde,** wie solche im 30jährigen Kriege zum Sprengen benutzt worden. Bronze auf Holzsockel.

Höhe 7 Cent.

986 — **Kettenkugel** mit kurzer Kette.

987 — **Luntenschlossgewehr;** der Lauf rund, vielkantig abgeflacht, an dem unteren Theile mit Ornamentgravirung; die Schäftung ganz braunes Holz mit üppigen, theils grün gefärbten Elfenbein-Einlagen; auf beiden Seiten leicht geschwungene Laubarabesken, zwischen denen theils phantastische Thierfiguren und Platten mit Trophäen und Fruchtbouquets gravirt. Der elegant gegliederte, nach unten gebogene Kolben ist in entsprechender Weise ungemein reich decorirt und zeigt auf dem inneren Anschlage Adam, auf dem äusseren Eva, zwischen Thierfiguren sitzend. Sehr schönes Stück von elegantester Form und vortrefflichster Ausführung. XVI. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 103 Cent.

988 — **Schwere Wallbüchse** mit Luntenschloss; der Schaft schwarz gebeizt. XVI. Jahrh.

Länge 182 Cent.

989 — **Luntenschloss;** Wallbüchse, ähnlich, kleiner. XVI. Jahrh.

Länge 120 Cent.

990 — **Luntenschlossgewehr** mit gekantetem Lauf; der Schaft braunes Holz und glatt.

Länge 125 Cent.

991 — **Luntenschlossgewehr** in ähnlicher Ausführung.

Länge 120 Cent.

992 — **Luntenschlossgewehr;** der Lauf mit eingeschlagener Waffenschmiedsmarke; der Kolben sich nach unten stark erweiternd. XVI. Jahrh.

Länge 130 Cent.

993 — **Fasanenflinte** mit Radschloss; der gezogene Lauf achtkantig, sich nach oben wenig erweiternd; der Schaft ganz braunes Holz, in Elfenbein und Perlmutter eingelegt mit Thierfiguren zwischen reichem Schnörkelwerk; der rehhufförmige Kolben zeigt auf dem inneren Anschlag zwischen Perlmutterrosetten ein Einhorn unter Bäumen springend. Sehr schöne Waffe von vorzüglicher Ausführung.

Länge 113 Cent. Mit kleinen Defecten.

994 — **Kurze Radschlossbüchse;** der achtkantige Lauf sich nach oben stark erweiternd und mit eingeschlagenen Waffenschmiedsmarken. XVI. Jahrh.

Länge 85 Cent.

995 — **Kurze Radschloss-Mauerbüchse** mit rundem, oberhalb gekantetem Lauf; der Schaft glatt. XVI. Jahrh.

Länge 56 Cent.

996 — **Radschlossbüchse Louis XIII.**; der achtkantige, gezogene Lauf, der unten eingeschlagen „H. W. 1624“ als Signatur trägt, ist auf der sichtbaren Fläche fast ganz mit reliefirter Silbertauschirung bedeckt, aus Blattkrone erwachsende Büsten, geflügelte Engelsköpfe, stilisirte Blumen, Fruchtbouquets und Maiskolben beleben ein üppiges Rankenwerk, welches von Perlschnüren durchzogen ist; der Schaft braunes Holz, reich geschnitzt mit Rankenverschlingungen mit figuralen Endigungen; die Schlossplatte ist dem Lauf entsprechend decorirt, während den Hahn und den Abzugsbügel nielloartig behandelte und goldtauschirte, zierliche Blumenranken schmücken. Prachtstück, selten reich im Decor und von grosser Vollendung in der Ausführung. (Vergl. Abbildung.)

Länge 109 Cent.

997 — **Rococo-Radschlossbüchse**; der achtkantige, gezogene Lauf mit der goldtauschirten Signatur „Marcus Zellner in Wienn“; die Schäftung braunes Holz, reich geschnitzt mit Muschel- und Schnörkelwerk und mit Blumenguirlanden, reich garnirt mit entsprechend gravirtem Messing; die Schlossplatte zeigt in feinster Gravirung einen Feldherrn zu Pferde mit seinem Adjutanten in Landschaftsdarstellung mit Schlossarchitektur; auf dem Hahn sitzende Minerva. Sehr schöne, noble Waffe.

Länge 109 Cent.

998 — **Radschlossbüchse**; der gekantete Lauf trägt die Signatur: „Ippa 1752“; die Schäftung braunes Holz, eingelegt mit kleinen gravirten Elfenbeinstücken; die Schlossplatte Messing, gravirt mit Hirschjagd, umrahmt von Rococo-Ornamentwerk.

Länge 109 Cent.

999 — **Schwere Rococo-Radschlossbüchse**; der Lauf achtkantig gezogen und mit undeutlicher Signatur; die Schäftung braunes Holz, reich geschnitzt mit Muschel- und Schnörkelwerk und Blumen und in Messing garnirt, das reich gravirt; das Schloss mit reicher Ornamentgravirung. Interessante, schöne Waffe.

Länge 110 Cent.

1000 — **Schwere Radschlossbüchse**; der gezogene Lauf achtkantig; der Schaft Nussbaumholz, in hohem Relief reich geschnitzt mit breit gehaltenen Blattranken. Zeit Leopold I.

Länge 111 Cent.

1001 — **Fasanenflinte**; der gezogene Lauf achtkantig und mit Ornamentgravirung; der Schaft ganz braunes Holz, reich eingelegt mit Elfenbein und Perlmutter; längs des Laufes theils phantastische Thierfiguren zwischen reichen Arabesken; der elegant gegliederte rehhufförmige Kolben zeigt einen entsprechenden Decor, auf dem inneren Anschlag ein Gewirre von Hunden um eine ovale Perlmutterplatte, auf dem äusseren die Darstellung einer Bärenjagd; die Kantenbänder gravirt mit Trachtenfiguren. Sehr schöne Waffe von vortrefflicher Ausführung. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 122 Cent.

1002 — **Schwere Radschlossbüchse** mit damascirtem, gekantetem Lauf; der Kolben braunes Holz, geschnitzt mit Ornamentwerk; das grosse Radschloss gravirt mit Hirschjagd und üppigem Renaissance-Laubwerk. XVII. Jahrh.

Länge 130 Cent.

1003 — **Schwere Radschlossbüchse**; der Lauf achtfach abgeflacht und mit der Signatur: „Georg Flehmig 1678“; die Schäftung hellbraunes Holz, mit gravirten Perlmutter- und Elfenbeinplättchen reich eingelegt, die Blumenranken, Sterne, wilden Mann mit Wappen

und Jagdthiere zeigen; das grosse Schloss gravirt mit sich windendem Drachen, Delphin und Laubwerk. Schönes Stück. (Vergl. Abbildung.)

Länge 150 Cent.

1004 — **Schwere Radschlossbüchse** mit achtfach abgeflachtem Lauf; der Kolben geschnitzt mit Ornamentwerk; das Schloss wenig gravirt und mit der Signatur: „Nicolaus Mayr Salzburg". XVII. Jahrh.

Länge 110 Cent.

1005 — **Radschlossbüchse;** der gekantete Lauf mit eingeschlagener Waffenschmiedsmarke in Silber; die schwarz gebeizte Schäftung eingelegt mit gravirten Elfenbeinplatten; das grosse Radschloss glatt. XVII. Jahrh.

Länge 106 Cent.

1006 — **Radschlossbüchse;** der Kolben mit eingeschnittenen Verzierungen und mit durchbrochen ornamentirtem Messing eingelegt. XVII. Jahrh.

Länge 110 Cent.

1007 — **Schwere Radschlossbüchse** mit kanonenrohrförmigem Lauf. Die Schäftung braunes Holz, geschnitzt mit Ornamentwerk; das Radschloss gravirt mit Hirschjagd und Schnörkelwerk. XVII. Jahrh.

Länge 135 Cent.

1008 — **Radschlossbüchse** mit gekantetem Lauf; der Schaft wenig geschnitzt. XVII. Jahrh.

Länge 110 Cent.

1009 — **Schwere Radschlossbüchse;** der Lauf achtfach abgeflacht und mit eingeschlagener Waffenschmiedsmarke in Silber; der Kolben schwarzes Holz, mit Elfenbeinplatten eingelegt, die gravirt mit Arabesken. XVII. Jahrh.

Länge 110 Cent.

1010 — **Damen-Radschloss-Jagdgewehr;** der gezogene Lauf achtkantig; die Schäftung braunes Holz, geschnitzt mit Hirschjagd; auf dem Anschlag des Kolbens gravirtes Silberplättchen und schwedische Münze eingelassen. XVII. Jahrh.

Länge 110 Cent.

1011 — **Radschloss-Damengewehr;** der an der unteren Partie geriffelte Lauf trägt die Signatur: „Antonio Franzino"; die Schäftung braunes Holz mit eingelassenem Schnörkelwerk in Silber. XVII. Jahrh.

Länge 120 Cent.

1012 — **Radschlossgewehr** mit gekantetem Lauf; der Schaft braunes Holz, in Elfenbein eingelegt mit einer Hirschgruppe, mit einem Kopf und Jahreszahl 1670.

Länge 130 Cent.

1013 — **Radschlossflinte;** der Lauf gekantet mit einfachem Schloss. XVII. Jahrh.

Länge 100 Cent.

1014 — **Radschlossbüchse,** einfach; der Schaft fragmentirt. XVII. Jahrh.

Länge 108 Cent.

1015 — **Ein Paar Radschloss-Carabiner** mit rundem, oberhalb gekanteten Lauf, der die Signatur: „Lazari Cominaz" trägt; der Kolben Palisanderholz, allseitig reich eingelegt mit zierlicher Arabesken-Einlage in polirtem Eisen. Die Schlossplatte mit Stempel M. S. Interessante, schöne Stücke. Länge 63 Cent.

1016 — **Steinschloss-Jagdgewehr** mit achtkantigem, gezogenem Lauf; der Schaft wenig geschnitzt und mit Eisenplatten eingelegt, die wie die Schlossplatte gravirt mit Jagdthieren. Auf dem inneren Kolbenanschlag, gleichfalls in Eiseneinlage, ein gekröntes, leeres Wappenschild zwischen Lorbeerzweigen. XVII. Jahrh. Aus dem Besitz des Grafen Fersen.

Länge 108 Cent.

1017 — **Schwere Steinschloss-Jagdbüchse;** der Lauf Messing, achtfach abgeflacht; der Schaft braunes Holz, reich eingelegt mit gravirten Elfenbeinplatten, die Jagddarstellungen und Jagdthiere zeigen; die Schlossplatte Eisen, gravirt mit Seeweibchen und Blumenranken. XVII. Jahrh.

Länge 127 Cent.

1018 — **Steinschlossgewehr;** der achtkantige, gezogene Lauf trägt die Signatur: „Arent Reuterkrans fecit 1668"; der Schaft mit sehr flachem Kolben polirtes Nussbaumholz, in Eisen, reich eingelegt mit zierlichen Blumenranken mit geflammten Ornamenten; das Mundstück der Ladestockhülse Eisen, gravirt mit Laubranken. Interessantes Stück. (Vergl. Abbildung.)

Länge 121 Cent.

1019 — **Steinschlossbüchse** mit zwei übereinander liegenden Läufen, der untere sich nach vorne stark erbreiternd, der obere, an dem unteren Ende gekantet und mit der Signatur: „Cominaz", in der Mitte geriffelt und an dem oberen Ende rund; der Schaft glatt, mit Messinggarnitur.

Länge 105 Cent.

1020 — **Steinschlossgewehr;** der runde Lauf trägt die Signatur: „Ruder a Kiel." sowie „Carolus rex Suecia 1670"; der Schaft wenig geschnitzt; die Schlossplatte mit derselben Signatur und mit Laubranken geschnitten.

Länge 120 Cent.

1021 — **Steinschlossbüchse** mit tromblonartigem Lauf, der wie das Schloss wenig gravirt; der Schaft ganz braunes Holz, in Elfenbein und Perlmutter eingelegt mit Blumenstauden und Schnörkeln; seitlich Gurthaken mit Ring.

Länge 80 Cent.

1022 — **Steinschlossflinte** mit gekantetem Lauf; die Schlossplatte gravirt mit: „M. R K" und „1678".

Länge 116 Cent.

1023 — **Steinschloss-Carabiner** mit tromblonartigem Lauf; der Schaft ganz braunes Holz; der flache Kolben in Elfenbein eingelegt mit Vogel zwischen Staude, deren Blüthen in Perlmutter-Einlage. XVII. Jahrh.

Länge 77 Cent.

1024 — **Steinschloss-Carabiner;** der runde Lauf mit Messing ornamentirt; die Garnitur durchbrochen ornamentirtes und gravirtes Messing.

Länge 75 Cent.

1025 — **Ein Paar Steinschloss-Carabiner;** die Garnitur Messing; der Schaft glatt.

Länge 90 Cent.

1026 — **Arabisches Gewehr;** der Lauf mit Messing-Einlage; der Schaft in ähnlicher Weise ornamentirt; der Kolbenhals ohne Decor; die Kammer mit Perlmutterrauten eingelegt; die Schaftbänder und die obere Ladestockhülse Silber mit eng gehaltenen Reliefranken.

Länge 132 Cent.

1027 — **Arabisches Gewehr** in ähnlicher Ausführung, noch reicher im Decor; ohne die Silberapplication.

Länge 115 Cent.

1028 — **Arabisches Gewehr** mit Steinschloss; der Lauf reich damascirt und geschnitten; der Schaft braunes Holz mit Beineinlagen, bedeckt von Kreisrosetten in Messingeinlage und Messingpiquée; der Grund theils in Schmelz, theils in Horn und Holz ausgelegt; das Schwanzstück des Laufes, die Schaftbänder und die Ladstockhülse getriebenes Silber. Interessantes Stück.

Länge 95 Cent.

1029 — **Türkisches Gewehr** mit äusserst langem, gekantetem Lauf; der Schaft braunes Holz, in Elfenbein eingelegt mit Halbmonden u. s. w.; das Steinschloss mit Messingeinlage und gravirt; der Lauf wird von fünf breiten, silbergetriebenen Bändern gehalten.

Länge 170 Cent.

1030 — **Albaneser Radschlossflinte;** der runde, unterhalb gerippte Lauf trägt die Signatur: „Karel Starek in Wien"; der Schaft braunes Holz mit reichem Eisenbelag, der mit üppiger Ornamentirung gravirt und ciselirt.

Länge 105 Cent.

1031 — **Albaneser Steinschlossflinte** mit gekantetem, damascirtem Lauf; der Schaft mit geometrischen Mustern geschnitten und mit gravirtem Messing applicirt.

Länge 140 Cent.

1032 — **Albaneser Flinte,** ganz Eisen und Messing, das gravirt mit Schnörkel- und Ornamentwerk.

Länge 156 Cent.

1033 — **Tromblon;** der runde Lauf Eisen, der Schaft braunes Holz, mit gravirtem Messing applicirt.

Länge 98 Cent.

1034 — **Tromblon;** der schwere Lauf Messing, der Schaft braunes Holz.

Länge 90 Cent.

1035 — **Modell eines Kartuschengewehrs** von General Mieroslawski, mit Bayonnet.

Länge 116 Cent.

1036 — **Windbüchse;** der Schaft fragmentirt.

Länge 90 Cent.

1037 — **Windbüchse** mit langem, an dem unteren Ende gekantetem Lauf; die Schäftung Nussbaumholz mit reicher Einlage von Messingschnörkeln. XVII. Jahrh.

Länge 130 Cent.

1038 — **Windbüchse;** der lange Lauf an dem unteren Ende silbertauschirt mit Hund und Laubranken; das Schloss theils Messing, theils Eisen, hübsch gravirt und ciselirt mit Hirsch in Landschaft und Blumenranken; der Kolben beledert. XVII. Jahrh.

Länge 160 Cent.

1039 — **Lange Percussions-Entenflinte** mit geriffeltem Lauf; der Schaft gemasert.
Länge 180 Cent.

1040 — **Percussions-Vogelflinte;** der Lauf tief geschnitten mit Reiterkampf, Mascarons und Blumengehängen; der Schaft glatt.
Länge 90 Cent.

1041 — **Percussionsflinte;** der damascirte Lauf an dem unteren Ende mit Gold eingeschlagen und der Signatur: „Reichardt Stockholm"; der Schaft wenig geschnitzt, mit Silber- und Eisenplatten eingelegt, die zierliches Laub- und Ornamentwerk zeigen und theils vergoldet.
Länge 115 Cent.

1042 — **Percussions-Jagdflinte** mit reich geschnitztem Schaft; die Garnitur Silber, ausgeschnitten in wilden Mann- und Drachenfiguren, reich gravirt mit Wappen u. s. w.
Länge 128 Cent.

1043 — **Percussions-Jagdgewehr.**
Länge 140 Cent.

1044 — **Gewehrlauf,** kanonenrohrförmig, sich nach unten stark erweiternd, an dem oberen Ende mit eingeschlagenem Messing in geometrischer Anordnung.
Länge 80 Cent.

1045 — **Gewehrlauf,** ebenso.
Gleiche Grösse.

1046 — **Gewehrlauf,** rund; der untere Theil tief geschnitten mit Reiterschlacht in Medaillons. XVII. Jahrh.
Länge 90 Cent.

1047 — **Gewehrlauf,** gekantet, mit zwei Waffenschmiedsmarken und mit Lilienverzierungen in eingeschlagenem Silber.
Länge 60 Cent.

1048 — **Gewehrlauf,** damascirt und mit silbereingeschlagener Ornamentation.
Länge 100 Cent.

1049 — **Gewehrlauf,** gekantet, mit rundem Schloss.
Länge 95 Cent.

1050 — **Damascirter Gewehrlauf,** achtkantig.
Länge 60 Cent.

1051 — **Luntenschlosspistole;** der Lauf von grossem Caliber mit Jahreszahl 1588; der Schaft ganz braunes Holz, in Elfenbein und Perlmutter eingelegt mit Schnörkelwerk, zwischen dem Thierfiguren und Büsten; Kolbenschuh und Abzugsbügel Eisen. Sehr gute Waffe. Anfang XVI. Jahrh.
Länge 48 Cent.

1052 — **Lange Radschloss-Reiterpistole** mit rundem Lauf; der Schaft glatt. XVI. Jahrh.
Länge 56 Cent. Beschädigt.

1053 — **Ein Paar lange Radschlosspistolen;** der Lauf achtkantig, mit der Signatur: „Lazaro Lazarino“; der Schaft schwarzes Holz, mit Elfenbeinrosetten eingelegt; die Garnitur polirter Stahl. XVII. Jahrh.

Länge 63 Cent.

1054 — **Lange Radschlosspistole** mit gekantetem Lauf, der die Signatur: „Lazari + Cominaz +“ trägt; der Schaft braunes Holz mit Ebenholz-Einlage; der Kolbenschuh mit Perlmutterplatte, die geschnitzt mit Waffentrophäe. XVII. Jahrh.

Länge 68 Cent.

1055 — **Ein Paar lange Radschloss-Reiterpistolen** mit gekantetem Lauf; der Schaft mit Kerbschnittmusterung geschnitten.

Länge 57 Cent.

1056 — **Kleine Radschlosspistole;** der Kolben braunes Holz mit glatter Eisengarnitur.

Länge 23 Cent. Beschädigt.

1057 — **Ein Paar Steinschloss-Jagdpistolen;** der aus vielkantiger, in Kanonenrohrform übergehende Lauf trägt die Signatur: „Lazarino Cominazza“; der Schaft braunes Holz, reich eingelegt mit zierlich durchbrochenen, von Figuren belebten Blumenranken in Eisen; Kolbenschuh, Abzugbügel, Ladstockhülsen und Schloss Eisen, en relief reich geschnitten mit reizvollen Blumen und Blattranken; das Schloss trägt die Signatur: „Frazesko Garatto“. Sehr feine und geschmackvolle Stücke von vorzüglicher Ausführung. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 42 Cent. 1 Ladstock fehlt, 1 lädirt.

1058 — **Ein Paar lange Steinschlosspistolen;** der Lauf Messing, achtfach abgeflacht und an dem unteren Theile gravirt mit Blumenranken; der Schaft Palisanderholz, die Schlossplatte vergoldetes Messing, zierlich gravirt mit Laubwerk; der Kolbenschuh mit getriebener Hatormaske. XVII. Jahrh. Sehr schöne Stücke. (Vergl. Abbildung.)

Länge 56 Cent.

1059 — **Ein Paar Steinschlosspistolen;** der Lauf unterhalb eng gerippt, in Kanonenrohrform übergehend und mit Gravirung; der Schaft ganz braunes Holz, in Elfenbein und Perlmutter reich eingelegt mit reizvollen Arabeskenverschlingungen, die von flott bewegten, phantastischen Thierfiguren belebt sind; der Kolbenschuh und der Abzugsbügel Silber. Sehr gute Stücke von vortrefflicher Ausführung. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 46 Cent.

1060 — **Ein Paar Steinschlosspistolen;** der Lauf geschnitten und mit theilweiser Gravirung; der Schaft braunes Holz, überaus reich geschnitten mit Renaissance-Laubwerk; die Garnitur sowie die Schlossplatte vergoldetes Messing, durchbrochen ornamentirt und gravirt mit Blumenranken; der Kolbenschuh mit silbernem Knauf. XVII. Jahrh.

Länge 53 Cent.

1061 — **Ein Paar Steinschloss-Jagdpistolen;** der Lauf an dem unteren Ende gekantet; der Schaft braunes Holz, wenig geschnitzt; die Garnitur Goldbronze, überaus reich ornamentirt en relief mit Jagddarstellungen und Jäger in prächtigen Ornamentkartuschen; der Kolbenschuh mit phantastischem Löwenkopf. Sehr schöne Stücke. (Vergl. Abbildung.)

Länge 40 Cent. Eine wenig beschädigt.

1062 — **Ein Paar Steinschlosspistolen;** der runde Lauf trägt an dem unteren Ende mit Silber eingeschlagene Verzierungen; der Schaft wenig geschnitzt; die Garnitur vergoldetes Messing, reich geschnitten mit Laubwerk und Hatormasken. XVII. Jahrh.

Länge 50 Cent.

1063 — **Schiessgarnitur,** bestehend aus zwei Steinschlosspistolen, Kugelzange, Schraubenzieher, Ladstock, Wischer etc.; der Schaft der Pistolen geschnitzt, die Läufe reich damascirt.

Länge der Pistolen 30 Cent. In Holzkasten.

1064 — **Ein Paar kleine Steinschlosspistolen,** einfach.

Länge 20 Cent.

1065 — **Ein Paar kleine Steinschlosspistolen,** ganz in Eisen gravirt mit Blumen und Rococo-Ornamentwerk. Signirt: „Griffin London“.

Länge 16 Cent.

1066 — **Steinschlosspistole** mit gekantetem Lauf, an dem ein Dolch befestigt; der Kolben braunes Holz in geschachter Musterung.

Länge 27 Cent.

1067 — **Steinschlosspistole;** der runde Lauf in seinem unteren Theile tief geschnitten und gravirt mit Laubwerk und der Signatur: „J. J. Behr“; der Schaft wenig geschnitzt; die Garnitur Messing, reich geschnitten mit kriegerischen Emblemen und Hatormasken; die Schlossplatte Eisen, ciselirt mit reizvollen, leicht geschwungenen Laubarabesken. Sehr gute Waffe. XVIII. Jahrh.

Länge 53 Cent.

1068 — **Steinschlosspistole;** der runde Lauf an der unteren Partie geriffelt und mit Palmettenkranz geschnitten; der Schaft wenig geschnitzt; die Garnitur Eisen, durchbrochen ornamentirt mit figuralem Laubwerk; der Kolbenschuh mit Hatormaske.

Länge 50 Cent.

1069 — **Steinschlosspistole;** der Lauf mit eingeschlagener Waffenschmiedsmarke; der Kolben braunes Holz; die Garnitur Messing, gravirt mit Laub- und Muschelwerk.

Länge 33 Cent.

1070 — **Steinschlosspistole** mit sechs mitrailleusenartigen Läufen; der Schaft braunes Holz, in geriffelter Musterung; die Schlossplatte gravirt und mit der Signatur: „Polton London“.

Länge 22 Cent.

1071 — **Englische Steinschloss-Reiterpistole,** ganz in Eisen, mit der Signatur: „Dune John Campell“; durchweg reich gravirt mit Ranken und Arabesken und mit Rosetten und kleinen Friesen in Silbertauschirung geschmückt; der Kolben flach, in einem aufgerollten Bande endigend, mit langem Gurthaken, der gleichfalls gravirt. Interessantes, apartes Stück. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)

Länge 47 Cent.

1072 — **Steinschlosspistole;** der Lauf zur Hälfte rund, zur Hälfte gekantet; der Schaft braunes Holz; die Garnitur Messing; die Schlossplatte mit der Signatur: „Utterberg Norrcoping“.

Länge 48 Cent.

1073 — **Steinschlosspistole;** der Kolben defect.

Länge 20 Cent.

1074 — **Kleine Steinschlosspistole,** ganz in Eisen und gravirt mit Waffentrophäe etc.
Länge 14 Cent.

1075 — **Ein Paar Percussionspistolen;** der achtkantige, damascirte Lauf unterhalb gravirt mit Laubwerk; der Schaft braunes Holz, wenig geschnitzt; die Garnitur Eisen, gravirt mit Laubwerk.
Länge 36 Cent.

1076 — **Ein Paar Percussionspistolen;** der Lauf an der unteren Hälfte achtkantig, an der oberen mehrkantig; der Schaft wenig geschnitzt; die Garnitur Stahl, mit Laubwerk gravirt; die Schlossplatte trägt die Signatur: „Nussbaum, Stockholm“.
Länge 53 Cent.

1077 — **Lange Percussions-Jagdpistole;** der runde Lauf an dem unteren Ende gekantet und mit Gold tauschirt; der Schaft wenig geschnitzt; die Garnitur Messing, reich geschnitten und prächtig vergoldet mit Jagddarstellungen und Ornamentwerk; die Schlossplatte vorzüglich in Eisen geschnitten mit kämpfenden Reitern; der Kolbenschuh mit Minervakopf. Sehr schöne Qualität.
Länge 43 Cent.

1078 — **Percussionspistole;** der runde Lauf tief geschnitten mit Ornamentwerk; der Schaft braunes Holz, wenig geschnitzt; die Garnitur geschnittenes Messing; die Schlossplatte wenig gravirt.
Länge 47 Cent. Defect.

1079 — **Percussionspistole;** der Lauf gekantet, mit vorspringendem Dolch; der Kolben glatt.
Länge 30 Cent.

1080 — **Percussionspistole** nebst dazu gehörigem Gewehrlauf und Kolben.
Länge 130 Cent.

1081 — **Percussionsrevolver;** die Garnitur Eisen, gravirt mit Laubranken.
Länge 36 Cent.

1082 — **Percussionsrevolver** mit vier damascirten Läufen, gravirt.
Länge 19 Cent.

1083 — **Revolver** von „Cochran“; der Kolben Silber, gravirt mit Laubwerk; die Drehscheibe wagerecht liegend; der Lauf mit vorderem grossen Messer. Signirt: „Allen, Springsfield“.
Länge 35 Cent.

1084 — **Pulverprober,** pistolenartig, mit Steinschloss und Zahnrad; der Schaft braunes Holz mit glatter Eisengarnitur.
Länge 31 Cent.

1085 — **Pulverprober** in Art der Steinschlosspistole.
Länge 28 Cent.

1086 — **Pistolenlauf,** rund, bis über die Hälfte tief geschnitten mit Reiterkampf in umrahmten Medaillons. XVI. Jahrh.
Länge 26 Cent.

1087 — **Ein Paar Pistolenkolbenschuhe,** in Eisen geschnitten mit Mascarons und Laubgehängen.
Länge 12 Cent.

1088 — **Scheibe** mit Zeiger eines Pulverprobers.

Länge 6 Cent.

1089 — **Grosses Radschloss** mit durchbrochen ornamentirtem und mit Laubranken gravirtem Hahn; die Schlossplatte glatt.

Länge 35 Cent.

1090 — **Radschloss,** gravirt mit Hirschjagd; der Hahn in Form eines phantastischen Thieres und mit Fischblase durchbrochen.

Länge 35 Cent.

1091 — **Grosses Radschloss,** tief gravirt mit üppigem Rococo-Ornamentwerk und Cavalier an Seeküste liegend. Signirt: „Pergerin München".

Länge 27 Cent.

1092 — **Grosses Radschloss,** tief geschnitten und gravirt mit Diana und Mars in Landschaft; der Hahn mit jagendem Cavalier. Signirt: „J. C. B."

Länge 33 Cent.

1093 — **Radschloss,** gravirt mit Laubranken und Hirschjagd. Mit der Signatur: „G. Draussmiller München".

Länge 30 Cent.

1094 — **Grosses Radschloss** mit reicher Gravirung, Judith mit dem Haupte des Holofernes und Amor auf Delphin reitend.

Länge 25 Cent.

1095 — **Radschloss,** gravirt mit Laubwerk und Palmettenkranz. Signirt: „H. B. F. A. C. B.".

1096 — **Schweres Radschloss;** die Platte glatt, mit aufliegender Messinghülse, die gravirt mit zierlichen Laubranken und vergoldet.

Länge 35 Cent.

1097 — **Grosses Radschloss;** die Platte Messing, gravirt mit Entenjagd; der Hahn Eisen, gravirt mit Drachen.

Länge 35 Cent.

1098 — **Grosses Radschloss,** durchbrochen ornamentirt, gravirt und zum Theil vergoldet mit von Vögeln belebtem Laubwerk.

Länge 30 Cent.

1099 — **Radschloss;** die Schlossplatte glatt; der Hahn mit Laubwerk geschnitten.

Länge 18 Cent.

1100 — **Grosses Radschloss,** aufs reichste gravirt mit Renaissance-Laubwerk und Fuchsjagd. Unter dem Hahn die Signatur: „G. Draussmiller München".

Länge 30 Cent.

1101 — **Radschloss** und **einfaches Luntenschloss.**

Länge 20 und 15 Cent.

1102 — **Grosses Radschloss,** gravirt mit Hasenjagd.

Länge 23 Cent.

1103 — **Radschloss** mit innerer Drehscheibe und Laufschraube.

Länge 10 Cent.

1104 — **Radschloss,** gut geschnitten mit Laubwerk und Mascaron.
Länge 14 Cent.

1105 — **Schweres Radschloss** mit aufliegenden Verzierungen.
Länge 38 Cent.

1106 — **Grosses Radschloss;** die Schlossplatte glatt, mit aufliegender Messinghülse.
Länge 35 Cent.

1107 — **Grosses Radschloss;** der Hahn in Form eines Delphins; die Schlossplatte glatt, mit aufliegenden Rosetten.
Länge 30 Cent.

1108 — **Radschloss** einfacher Construction.
Länge 20 Cent.

1109 — **Radschloss,** ebenso.
Länge 14 Cent.

1110 — **Radschloss,** ebenso.
Länge 12 Cent.

1111 — **Radschloss,** ebenso.
Länge 20 Cent.

1112 — **Radschloss,** ganz ähnlich.
Länge 20 Cent.

1113 — **Radschloss,** ebenso.
Länge 20 Cent.

1114 — **Radschloss,** ähnlich, grösser.
Länge 28 Cent.

1115 — **Radschlossschlüssel,** durchbrochen ornamentirt mit gothischer Rosette.
Länge 14 Cent.

1116 — **Radschlossschlüssel,** ähnlich.
Länge 16 Cent.

1117 — **Steinschloss,** gravirt mit Laubwerk und der Signatur: „H. BEHR“.
Länge 14 Cent.

1118 — **Steinschloss,** ähnlich, einfacher.
Länge 20 Cent.

1119 — **Kleines Steinschloss,** wenig gravirt und mit eingeschlagenem Silber verziert.
Länge 9 Cent.

1120 — **Steinschloss,** glatt, mit Waffenschmiedsmarke.
Länge 20 Cent.

1121 — **Kleines Steinschloss,** einfach.
Länge 9 Cent.

1122 — **Feuerzeug,** pistolenartig, mit Steinschloss; der Schaft braunes Holz, wenig geschnitten.
Länge 30 Cent.

1123 — **Feuerzünder** in Form einer Steinschlosspistole; der Kolben Messing, gravirt mit Hirsch.

Länge 21 Cent.

1124 — **Feuerzeug** mit Steinschloss; der Kolben mit Messingeinlage.

Länge 19 Cent.

1125 — **Feuerzeug,** ähnlich, kleiner.

Länge 20 Cent.

1126 — **Feuerzeug,** ebenso.

Gleiche Grösse.

1127 — **Feuerzeug,** ähnlich.

Gleiche Grösse.

1128 — **Feuerzünder,** ähnlich, schwerer; der Kolben Holz, geschnitten mit Vogelkopf.

Länge 26 Cent.

1129 — **Feuerzünder,** ähnlich, ganz in Eisen und mit Laubranken gravirt.

Länge 21 Cent.

1130 — **Feuerzeug,** ähnlich, mit Wachsstockhalter.

Länge 30 Cent.

PULVERHÖRNER, PATRONENBÜCHSEN ETC.

1131 — **Aufschüttehörnchen,** Elfenbein, in Birnform, mit Fussansatz in Silber; die Leibung in hohem Relief mit freistehenden Partieen geschnitten mit kartenspielenden Bauern in einer lebendigen Composition von sieben Figuren. Gute, niederländische Arbeit. XVII. Jahrh.

Länge 7½ Cent.

1132 — **Aufschüttehörnchen** in Elfenbein, ähnliche Arbeit; die Leibung geschnitten mit zechender Bauernfamilie in einer flotten Composition von sieben Figuren; der Ausguss Silber. Niederländisch. XVII. Jahrh.

Länge 6 Cent.

1133 — **Aufschüttehörnchen** in Form eines flachen Hornes, Elfenbein, reich en relief geschnitten mit Laub- und Blumenranken und vollrunder Löwenfigur, beiderseits durchsetzt von herzförmigen Perlmutterplättchen mit Schiff und Aar; die Fassung Silber. Russisch.

Länge 11 Cent.

1134 — **Aufschüttehörnchen,** scheibenförmig, Elfenbein mit mittlerer Wellenrosette; Hals mit Sperre, Messing. Ende XVII. Jahrh.

Diam. 10 Cent.

1135 — **Grosses Pulverhorn** in geschweifter Form, Bein, tief gravirt mit dem Kampfe zweier Krieger mit einem Drachen; die Garnitur mit langem Halse, Eisen. XVI. Jahrh.

Länge 39 Cent.

1136 — **Aufschüttehörnchen;** kreisrund, nach der Mitte zu ablaufend, Elfenbein mit Messingsperre; auf dem Deckel „G R.“ XVII. Jahrh.
Diam. 9 Cent.

1137 — **Kleines Pulverhorn,** Elfenbein, in abgeflachter Kugelform.
Diam. 5 Cent.

1138 — **Aufschüttehörnchen,** Rennthierhuf, mit Kreisen und Ringen in gefärbtem Bein und Perlmutter eingelegt; Mundstück, Hals und Schliesse Bein mit Gravirung. Nordisch.
Länge 16 Cent.

1139 — **Pulverhorn;** Rennthierklaue, in Kreisen mit Messing, Perlmutter und gefärbtem Bein eingelegt; die Fassung gravirtes Horn. Nordisch.
Länge 14 Cent.

1140 — **Aufschüttehörnchen,** aus Rennthierhuf gebildet, mit Spitzenborte und Bein-Einlage.
Länge 10 Cent.

1141 — **Aufschüttehörnchen,** Rennthierhuf, die Unterplatte mit reliefirter Krone.
Länge 7 Cent.

1142 — **Aufschüttehörnchen,** Rennthierklaue, mit zwei Wappen, Ornamenten und Jahreszahl 1737 in Silber-Piquée; die Lilienborten, Stöpsel mit Erbsenkettchen Silber.
Länge 10 Cent.

1143 — **Pulverhorn,** Horn; in dem unteren $^2/_3$ der Länge en relief geschnitten mit der Darstellung des Sündenfalles und Scenen aus der Geschichte Olafs des Heiligen, umrahmt von Schriftbändern, das untere mit Jahreszahl 1725. Interessantes Stück. Nordisch.
Länge 19 Cent.

1144 — **Pulverhorn** in geschweifter Form, Horn, gravirt mit Hirsch und Jagdtrophäe; unten Schraubschlüssel in Eisen. XVII. Jahrh.
Länge 28 Cent.

1145 — **Kleines Pulverhorn,** geschweift; Horn, mit hochreliefirten Darstellungen aus der nordischen Heldensage geschnitten.
Länge 17 Cent.

1146 — **Pulverhorn;** Steinbockhorn, in hohem Relief geschnitten mit Jagddarstellungen; die Kappe Elfenbein. XVII. Jahrh.
Länge 16 Cent.

1147 — **Kleines geschweiftes Pulverhorn,** Horn; in einen Fischkopf endigend, en relief geschnitten mit der Reiterfigur Carls XII. von Schweden und Wappen mit reicher Helmdecke. XVII. Jahrh.
Länge 20 Cent. Beschädigt.

1148 — **Pulverhorn,** geschweift, Horn, mit Thierkopf-Ausguss und Messingfassung.
Länge 23 Cent.

1149 — **Pulverhorn,** geschweift, Horn, mit eingeschlagenen Pfeilen und mit dreifachem eisernen Schraubschlüssel. XVII. Jahrh.
Länge 20 Cent.

1150 — **Pulverhorn,** geschweift, Horn, gravirt mit Jagddarstellungen, mythologischen Medaillons etc. XVIII. Jahrh.

Länge 25 Cent.

1151 — **Geschweiftes Pulverhorn,** Horn, mit deutschen Sprüchen und Jahreszahl 1735 gravirt.

Länge 17 Cent.

1152 — **Kleines Aufschüttehörnchen,** Horn; die Unterplatte Elfenbein.

Länge 8 Cent.

1153 — **Zwei Pulverhörner,** Horn; eins gravirt mit Storch, Spruch und Jahreszahl 1704 und mit Silber-Erbsenkettchen.

Länge 17 und 18 Cent. 2 Stück.

1154 — **Grosses Pulverhorn;** Geweihstamm mit zwei Enden, durchweg gravirt mit Ornamentrosetten, Zickzackbordüren etc.; ohne Garnitur. XVII. Jahrh.

Länge 22 Cent.

1155 — **Pulverhorn,** aus einer Perlmuttermuschel gebildet, die geschnitten mit Landschaftsdarstellungen; die Garnitur vergoldetes Silber; der kurze Hals mit langer Sperre. Gutes Stück. XVII. Jahrh.

Länge 13 Cent.

1156 — **Grosses Pulverhorn** in Form eines Hornes; Rothkupfer mit Lederriemen. Seltsames Stück.

Länge 58 Cent.

1157 — **Pulverhorn** in geflachter Birnform, Silber; auf der Vorderfläche eine hoch reliefirte, reich ciselirte Jagdtrophäe in reichster Composition. Gute Ausführung.

Länge 20 Cent.

1158 — **Aufschüttehörnchen** in Form eines Flacons; der Ausguss in Form eines Vogelkopfes Messing, reich gravirt mit Blumenrosetten und Ornamentfriesen; am Halse dreifacher Radschlossschlüssel. Interessantes, seltenes Stück. XVII. Jahrh.

Länge 18 Cent.

1159 — **13 Pulverhörner,** Zeit des 30jährigen Krieges, mit Lederbezug und Eisengarnitur.

Verschiedene Grösse. Theils defect. 13 Stück.

1160 — **Kleines geschweiftes Pulverhorn** mit schwarzer Lederbekleidung und Eisenbeschlag. XVII. Jahrh.

Länge 14 Cent.

1161 — **Pulverhorn,** ganz ähnlich, wenig grösser.

Länge 18 Cent.

1162 — **Kleines Pulverhorn;** Zeit des 30jährigen Krieges, mit Lederbezug und Eisenschäftung.

Länge 8 Cent.

1163 — **Pulverhorn** in Form eines Hornes, mit nach innen gebogener Spitze. Braunes Leder mit Applicationen in Bein, mit eingeschlagenen Kreisornamenten; um die obere Weitung entsprechende, lange Zacken; an der Spitze eine kronenförmige Bekleidung. Interessantes, apartes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 16 Cent.

1164 — **Aufschüttehörnchen;** Zeit des 30jährigen Krieges; Leder mit Eisenkantung und lilienförmigen Ecken. Grüne Wollschnur mit Quasten.
Länge 12 Cent.

1165 — **Pulverhorn,** trommelförmig; braunes Holz mit Elfenbeinfassung, die auf den Rundseiten in geometrischer Musterung gravirt.
Höhe 5, Diam. 9 Cent.

1166 — **Pulverhorn,** kreisrund; Nussbaumholz mit eingeschnittenen concentrischen Ringen.
Diam. 14 Cent.

1167 — **Pulverhorn** in ähnlicher Ausführung.
Diam. 12 Cent.

1168 — **Pulverhorn,** Holz, kreisrund, mit gedrechselten Rosetten. Hals fehlt. XVII. Jahrh.
Diam. 14 Cent.

1169 — **Pulverhorn,** kreisrund, hinten flach, Palisanderholz; auf der gewölbten Vorderseite in Bein und Perlmutter eingelegt mit engliegenden Blumenranken, in deren Mitte eine Thierfigur; die Garnitur Eisen. XVI. Jahrh.
Diam. 14 Cent.

1170 — **Pulverhorn,** rund, nach der Mitte zu abfallend und mit einer Rosette; Wurzelholz; der Hals Horn, mit Eisensperre. XVII. Jahrh.
Diam. 18 Cent.

1171 — **Tscherkessisches Pulverhorn,** Wurzelholz, in Form eines stark nach vorne gebogenen Hornes.
Länge 20 Cent.

1172 — **Pulverhorn,** kreisrund, nach der Mitte zu abfallend; Maserholz mit mittlerer Rosette; der Hals Messing. XVII. Jahrh.
Diam. 15 Cent.

1173 — **Pulverhorn,** scheibenförmig, Wurzelholz mit Profilirungen; Fassung, Hals und Sperre Messing. XVII. Jahrh.
Diam. 14 Cent.

1174 — **Pulverhorn,** kreisrund, nach der Mitte zu abfallend; Palisanderholz, in Bein und Messing eingelegt mit concentrischen Ringen und Kreisen etc.; der Hals mit Sperre Eisen. XVI. Jahrh.
Diam. 14 Cent.

1175 — **Kleines Pulverhorn** in geschweifter Form, Ebenholz, in Elfenbein reich eingelegt mit reizvollen Renaissance-Ranken und Arabesken, die auf der einen Seite das sächsische Wappen, auf der anderen Kartusche mit sitzendem Eichhörnchen umschliessen; die reiche, geschmackvolle Garnitur Goldbronze mit Lilienfriesen, gravirt mit Waffentrophäen, Laubarabesken etc.; der Hals mit Sperre. Feines, geschmackvolles Stück. XVI. Jahrh.
Länge 18 Cent.

1176 — **Aufschüttehörnchen,** aus einer Frucht gebildet, in abgeflachter Kugelform; Boden und Ausguss ornamentirtes Silber, ersterer gravirt mit: „G. O. S. M. 1735“.
Länge 9 Cent.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

1177 — **Parteigänger-Pulverflasche** aus der Zeit Karls XI. von Schweden, Büffelhorn mit Garnitur in Eisen. Interessantes Stück.

Länge 40 Cent.

1178 — **Rococo-Pulverflasche,** Horn, reich in Flachrelief geschnitten.

1179 — **Zündpulverflasche** in geschweifter Form, Holz, mit completer Garnitur in Eisen, mit Sperre und Gurthaken. XVII. Jahrh.

Länge 34 Cent.

1180 — **Patronenbüchse,** ganz ähnlich; die Gravirung in anderer Musterung.

Länge 14 Cent.

1181 — **Patronenbüchse,** hinten geflacht, zur Aufnahme von fünf Patronen; Palisanderholz, mit Streifen und Rosetten in gravirtem Elfenbein eingelegt; Schaft und Deckel polirtes Eisen. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 14 Cent.

1182 — **Harpune** mit pfeilförmiger Spitze; der lange Schaft Eisen mit Loch.

Länge 77 Cent.

JAGDSCHWERTER UND HIRSCHFÄNGER.

1183 — **Jagdschwert;** die lange Rückenklinge mit Jagddarstellungen in stark verwischter Gravirung; der Griff ohne Parirstange, mit Hirschhorn belegt. XVII. Jahrh.

Länge 81 Cent.

1184 — **Säbel** in Art der Hirschfänger; die spitze, damascirte Klinge mit Goldgravirung; der Griff Bein, mit eiserner Parirstange; die Scheide mit rothem Sammtbezug; die Garnitur Eisen mit vergoldeten Bändern.

Länge 56 Cent.

1185 — **Rococo-Jagddegen;** die schmale, spanische Klinge in der tiefen Blutrinne mit der Signatur: „ANTONI. RNIZ“; der Griff Holz, geschnitzt mit Schnörkelwerk; die Garnitur Bronze.

Länge 82 Cent.

1186 — **Rococo-Jagddegen** (Galadegen) mit breiter, dreikantiger Klinge, die leicht gravirt; das elegant gegliederte Gefäss Eisen, en relief geschnitten in vortrefflicher Ausführung mit Thierfiguren, Jagddarstellungen und Ornamentwerk über vergoldetem Grunde; der Griff mit vergoldetem Silberband und Silberdraht umflochten. Feines Stück.

Länge 102 Cent.

1187 — **Rococo-Hirschfänger;** die unterhalb zweischneidige Rückenklinge zur Hälfte mit blau angelaufenem Grunde, auf dem in Goldgravirung Pandurenfigur und Jagddarstellung; der Griff Hirschkrone, en relief geschnitten mit Ornamentwerk und Hirschfamilie; die Parirstange vergoldete Bronze. In Lederscheide mit besonderem Compartiment, in dem zwei Messer und eine Gabel mit entsprechenden Hirschhorngriffen. Gutes Stück.

Länge 70 Cent.

1188 — **Rococo-Hirschfänger** mit Rückenklinge, die Arabesken und Thierfiguren in Goldgravirung zeigt; das Gefäss Silber; die Handschutzplatte auf der oberen Fläche mit zwei reliefirten Hunden in Landschaftsmotiv; der Griff mit Schlangenhaut-Bezug. Hübsches Stück.

Länge 70 Cent. In Lederscheide.

1189 — **Rococo-Hirschfänger;** die Klinge zweischneidig, mit goldgravirten Ornamenten auf blau angelaufenem Grunde; der Griff Ebenholz, in gravirtem Silber montirt. In Lederscheide mit Silbergarnitur.

Länge 82 Cent.

1190 — **Rococo-Hirschfänger** mit Rückenklinge, die gravirt mit Thierfiguren und Ornamenten; der Griff Holz mit Messingfassung.

Länge 60 Cent.

1191 — **Rococo-Hirschfänger;** die wenig gekrümmte Rückenklinge gut gravirt mit Jagddarstellungen; der Griff Holz, in Bronze garnirt.

Länge 56 Cent.

1192 — **Rococo-Hirschfänger;** die Rückenklinge gekrümmt und mit Gravirung; das Gefäss vergoldete Bronze in reichster Ornamentirung.

Länge 59 Cent.

1193 — **Rococo-Hirschfänger** mit gravirter Rückenklinge; der Griff vergoldete Bronze, mit vollrund aus Ornamenten erwachsendem Vogelkopf.

Länge 56 Cent.

1194 — **Hirschfänger Louis XIV.;** die zweischneidige, geflachte Klinge auf vergoldetem Grunde gravirt mit dem Sonnenbilde und Bandverschlingungen; der Griff grün gefärbtes Elfenbein, mit dickem Silberdraht umflochten; die Garnitur zierlich in Silber, mit gekröntem V als Marke. In rother Lederscheide mit Silberfassung. Elegantes Stück.

Länge 65 Cent.

1195 — **Hirschfänger;** die wenig gekrümmte Rückenklinge gravirt mit Jagddarstellungen; das Gefäss Messing mit Figuren; auf dem muschelförmigen Handschutz Reliefdarstellung einer Bärenjagd; der Griff Horn. XVII. Jahrh.

Länge 69 Cent.

1196 — **Hirschfänger;** die Rückenklinge gravirt; das Bügelgefäss Messing, reich ciselirt mit Vogelgruppen etc.; der Knopf in Form eines Vogelkopfes; der Griff mit Schlangenhautbezug. In Lederscheide. XVII. Jahrh.

Länge 61 Cent.

1197 — **Hirschfänger;** die Klinge gravirt; das Gefäss Bronze, mit Reliefdarstellung einer Bärenhetze; der Griff mit Hirschhornbelag. XVII. Jahrh.

Länge 70 Cent.

1198 — **Hirschfänger** mit breiter, in Riemenwerk gravirter Klinge; der Griff Bein, sculptirt mit dem Medaillonkopf eines Türken; die gerade Parirstange Eisen. XVII. Jahrh.

Länge 74 Cent. Griff beschädigt.

1199 — **Hirschfänger;** die spitz zulaufende, damascirte Klinge mit drei tiefen Blutrinnen, seitlich deren in der oberen Hälfte Rebenranken in Silber und Gold auf blau angelaufenem Grunde; der Griff Elfenbein, meisterhaft geschnitten mit der Darstellung

einer Hirschjagd in einem Gewirre zahlloser Thiere in sehr hohem Relief, theils freistehend; die Parirstange vollrund mit Eber und Hund. Vorzügliche Arbeit.

Länge 64 Cent.

1200 — **Hirschfänger** mit selten schwerer und massiver Klinge; dieselbe ist damascirt und zeigt in der Mitte drei Blutrinnen, längs deren sich eine reizvolle Rankenborte in vergoldeter Aetzarbeit zieht; an der Wurzel in gleicher Ausführung Hirsch und Gemsfamilie; die nach unten gebogene Parirstange Messing; der Griff glatt. Walross. Apartes Stück.

Länge 60 Cent.

1201 — **Kurzer Hirschfänger,** „Knicker", im Empirestil, mit schwerer Rückenklinge; der Griff und die Garnitur der Lederscheide polirter Stahl mit Palmetten und Schnecken.

Länge 49 Cent.

1202 — **Hirschfänger** mit wenig gravirter Rückenklinge; das Gefäss mit profilirtem Bügel und muschelförmigem Handschutz Stahl, reich ornamentirt; der Griff Schildpatt. XVIII. Jahrh.

Länge 74 Cent.

1203 — **Hirschfänger;** die Klinge gravirt mit Jagddarstellungen; das Bügelgefäss mit muschelförmigem Handschutz versilbertes Messing, en relief geschmückt mit Jagddarstellung, Thierfiguren etc.; der Griff Elfenbein, eng cannelirt. XVIII. Jahrh.

Länge 68 Cent.

1204 — **Hirschfänger;** die wenig gekrümmte Rückenklinge gravirt mit Jagddarstellungen; das Bügelgefäss Messing, reich ornamentirt; der Griff mit Schlangenhaut bezogen. XVIII. Jahrh.

Länge 70 Cent.

1205 — **Hirschfänger;** die Rückenklinge an der Wurzel auf vergoldetem Grunde gravirt mit Arabesken, Palmetten etc.; als Umrahmung eines gekrönten Schildes mit: „Manberger fournisseur à Francfourt"; das Gefäss Messing, mit Jagddarstellungen etc. en relief; der Griff mit Schlangenhaut. In messingbeschlagener Lederscheide. Anfang XVIII. Jahrh.

Länge 70 Cent.

1206 — **Hirschfänger;** die Rückenklinge gravirt mit Riemenwerk und Thierfiguren; der Griff Elfenbein, in Form eines Rehfusses; die kurze Parirstange Messing, in Form von Rehfüssen. In Lederscheide, in der in einem besonderen Compartiment Jagdbesteck mit entsprechenden Elfenbeingriffen. Gute Garnitur. XVIII. Jahrh.

Länge 78 Cent.

1207 — **Hirschfänger;** die breite, zweischneidige Klinge gravirt mit der gekrönten Namensschiffre Adolph Friedrichs von Schweden zwischen reichen Blattranken, sitzendem Löwen etc.; der Griff Holz; die Fassung Bronze. Gutes Stück.

Länge 66 Cent.

1208 — **Hirschfänger** (Knicker); die breite, zweischneidige Klinge mit starker Mittelrippe; das Gefäss Eisen, einfach, mit glattem Knopf und Griff in eng geripptem Ebenholz.

Länge 65 Cent. In Lederscheide.

1209 — **Hirschfänger;** die breite, zweischneidige Klinge mit drei tiefen Blutrinnen und reichen Ranken und Blumen in Goldgravirung auf Stahlgrund; der Griff Holz. In Scheide.

Länge 71 Cent.

1210 — **Hirschfänger;** die Klinge zweischneidig, mit breiter, bis zur Spitze laufender Blutrinne, in der Initialen aufgravirt; der Griff Goldbronze, ein Gewirre von Thieren darstellend.
Länge 70 Cent.

1211 — **Hirschfänger** mit kurzer, gekrümmter Klinge; der Griff mit Schlangenhaut bezogen.
Länge 60 Cent.

1212 — **Kleiner Hirschfänger;** die Rückenklinge gravirt; der Griff beledert; die Kreuzstange Messing.
Länge 49 Cent.

1213 — **Rococo-Hirschfänger,** einfach, mit Horngriff.
Länge 70 Cent.

JAGDGÜRTEL, WAIDBLÄTTER UND -MESSER, JAGDFLASCHEN ETC.

1214 — **Gürtel** in Leder mit Sammtfütterung, ganz belegt mit vergoldeten Messingplatten, die reich getrieben; das Gehänge sehr reich mit Riemenwerk, Muscheln u. s. w. XVII. Jahrh.
Länge 103 Cent.

1215 — **Jagdgürtel,** aus kleinen, getriebenen und vergoldeten Kupferplättchen gebildet.
Länge 108 Cent.

1216 — **Jagdgürtel,** ebenso.
Länge 80 Cent.

1217 — **Eskimo-Jagdgürtel;** Leder mit anhängenden Messingsternchen, kleinem Messer und grossem Holzlöffel.
Länge 100 Cent.

1218 — **Jagdgürtel,** ebenso.
Gleiche Grösse.

1219 — **Jagdgürtel,** ähnlich; der Lederriemen mit kleinen Bleirosetten verziert.
Länge 110 Cent.

1220 — **Lappländer-Jagdgürtel;** Leder mit aufgenähten Elfenbeinplatten, die gravirt mit Schiff, Rennthieren u. s. w., nebst anhängendem Löffel und Messer.
Länge 105 Cent.

1221 — **Lappländer-Leibgürtel;** gelbes Leder mit grosser Eisenschnalle.
Länge 115 Cent.

1222 — **Fragment eines Gürtels;** rothes Leder, belegt mit in Rococo-Schnörkeln getriebenen Plättchen in vergoldetem Messing; ähnliche Plättchen an Ketten anhängend; an einer längeren Kette der Kopf des Sonnengottes im Strahlenkranz.

1223 — **Kleine Gürtelkette,** aus Messingringelchen gebildet, mit anhängendem Klappmesser.
Länge 80 Cent.

1224 — **Rococo-Waidblatt;** die breite, unterhalb zweischneidige Rückenklinge ist gravirt mit Waffentrophäen und Arabesken; der breite Griff Horn, in vergoldetem Messing gefasst; die Parirstange reizvoll en relief ciselirt mit Genius, Blumenvase und Ornamentwerk. In Lederscheide, deren Garnitur in vergoldetem Messing entsprechend decorirt ist. Sehr feines Stück.
Länge 65 Cent.

1225 — **Waidblatt;** die schwere Klinge überzieht auf dem breiten Rücken ein in Blumenranken gravirtes Messingband; der Griff mit muschelförmigem Handschutz Eisen mit Hornplatten in Silberpiquée; auf den Kanten Silberbelag mit zierlicher Rankengravirung. Gutes, interessantes Stück mit schöner Waffenschmiedsmarke. XVII. Jahrh.
Länge 56 Cent.

1226 — **Waidblatt;** die schwere, nach vorn stark erbreiternde Klinge mit dickem Rücken zeigt als Waffenschmiedsmarke 3 Kronen und 3 Schrägkreuze; daneben eingravirt „D G W — 1699“; der Griff Hirschkrone; die Garnitur Eisen; die schwere Parirstange mit weitem Daumring. Gutes Stück. XVII. Jahrh.
Länge 49 Cent.

1227 — **Waidmesser;** die spitze Klinge leicht gravirt auf mattem Grunde; der Griff Hirschhorn, en relief gut geschnitzt mit Hirsch von zwei Hunden verfolgt.
Länge 24 Cent.

1228 — **Waidmesser;** die Klinge mit Gravirung; die Scheide mit Schlangenhautbezug; die Garnitur Messing, in Hochrelief ornamentirt mit Jagddarstellungen u. s. w. XVII. Jahrh.
Länge 40 Cent.

1229 — **Jagdmesser** mit breiter, zweischneidiger Klinge; der Griff Elfenbein, wenig geschnitzt und in Messing garnirt. XVIII. Jahrh.
Länge 33 Cent.

1230 — **Jagdmesser;** der Griff Achat mit Silberfassung, auf der schwedische Widmung eingravirt.
Länge 21 Cent. In grüner Lederscheide.

1231 — **Jagdmesser;** der Griff Hirschhorn, geschnitten mit phantastischem Kopf.
Länge 25 Cent.

1232 — **Jagdmesser;** der Griff mit der Bronzevollfigur eines Jägers.
Länge 23 Cent.

1233 — **Jagdmesser** von Wostenholm & Son, Washington Works; der Griff Elfenbein; die Scheide Leder.
Länge 14 Cent.

1234 — **Jagdmesser;** die schwere, ausgeschweifte Rückenklinge mit der Marke „ALEO“; der Griff Horn, mit gravirten Messingbänden und kurzer Parirstange in Messing. XVII. Jahrh.
Länge 40 Cent.

1235 — **Lappländer Jagdmesser** in breiter Lederscheide, die geschnitten mit Blumenwerk.
Länge 40 Cent.

1236 — **Jagdhorn,** Empire, Rothkupfer, in flacher Birnform, mit hochreliefirten Darstellungen nach der Antike, aus dem Besitze des Grafen Axel Fersen.

Länge 16 Cent.

1237 — **Trinkhorn,** roth gefärbtes Horn, in Thierkopf endigend.

Länge 46 Cent.

1238 — **Jagdflasche,** aus einem grossen Horne gebildet; vorne ein en relief geschnittenes, in Lackfarben polychromirtes Wappen mit Mohrenkopf (Tucher?). XVIII. Jahrh.

Länge 45 Cent.

1239 — **Jagdflasche** in platter Kugelform, auf vier Eisenfüssen stehend; Eisenblech mit aufgenieteten Bandverzierungen, seitlich in Blumenranken gemusterte Bänder. Interessantes Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 50 Cent.

1240 — **Grosse Jagdflasche** in abgeflachter Kugelform, auf godronirten Füssen; Rothkupfer, reich getrieben mit breit gehaltenen Blattranken; auf der Vorderfläche eine Nische mit zwei Figuren; auf der Rückfläche grosse Rosette. Interessantes Stück. Zeit des Directoires.

Diam. 23 Cent.

1241 — **Jagdflasche,** aus einem Kürbis gebildet und in Eisenblech garnirt.

Diam. 20 Cent.

1242 — **Jagdflasche,** Holz, in flacher Kugelform.

Diam. 24 Cent.

1243 — **Jagdflasche,** grünes Glas mit schwarzem Leder bezogen.

Diam. 19 Cent.

1244 — **Trinkflasche,** dreieckig, schwarzes Leder mit Silberstickerei an dem Ausgusse.

Länge 30 Cent.

1245 — **Jagdruf,** Horn, keilförmig, mit Lederriemen bezogen.

Länge 25 Cent.

1246 — **Jagdruf,** Horn, in gleicher Ausführung.

Gleiche Grösse.

1247 — **Jagdruf** in ähnlicher Form, einfach.

Gleiche Grösse.

1248 — **Jagdruf,** ähnlich.

Länge 45 Cent.

1249 — **Wolfseisen** mit vier auseinandergehenden, spitzen Widerhaken.

Länge 15 Cent.

CANDAREN, TRENSEN, STEIGBÜGEL UND SPOREN.

1250 — **Kinneisen** einer Candare, mit Palmetten geschnitten. XVI. Jahrh.
Länge 21 Cent.

1251 — **Candare;** die Gebissstange zweitheilig; die Backeneisen in Schnörkel auslaufend. XVI. Jahrh.
Länge 20 Cent.

1252 — **Candare;** die Gebissstange aus zwei kegelförmigen Theilen bestehend; die Backeneisen gebogen und mit Zinnrosetten verziert. XVII. Jahrh.
Länge 29 Cent.

1253 — **Candare;** die Backeneisen ornamentirtes Messing.
Länge 14 Cent.

1254 — **Candare;** die Gebissstange zweitheilig; die gebogenen Backeneisen mit Bronze-Appliquen, auf denen das gekrönte Monogramm: „F. R.“.
Länge 26 Cent.

1255 — **Candare** mit U-förmig gebogener Gebissstange mit anhängendem grossen Ring; die Backeneisen durchbrochen ornamentirt und verzinnt. XVII. Jahrh.
Länge 28 Cent.

1256 — **Kettengebiss** mit kurzen Backeneisen.
Länge 16 Cent.

1257 — **Trense;** die Gebissstange U-förmig; die ovalen Backeneisen Silber. XVIII. Jahrh.
Länge 20 Cent.

1258 — **Trense,** ebenso.
Gleiche Grösse.

1259 — **Trense** in ähnlicher Form; die Gebissstange U-förmig gebogen.
Gleiche Grösse.

1260 — **Trense,** ebenso.
Gleiche Grösse.

1261 — **Trense,** ähnlich.
Gleiche Grösse.

1262 — **Trense,** ähnlich.
Gleiche Grösse.

1263 — **Trense** in Eisen, mit seitlichen Appliquen in vergoldeter Bronze; die Gebissstange gekrümmt.
Länge 16 Cent.

1264 — **Trense,** ganz ähnlich.
Gleiche Grösse.

1265 — **Trense;** die Gebissstange umgeben von neun Ringen; die Backeneisen durchbrochen ornamentirt. XVII. Jahrh.

Länge 21 Cent.

1266 — **Trense,** einfache Form; die Gebissstange aus zwei Theilen bestehend. XVI. Jahrh.

Länge 21 Cent.

1267 — **Lappländer-Zügel,** aus kleinen Lederriemchen geflochten.

Länge 220 Cent.

1268 — **Steigbügel** mit schmalen Bändern; der Schuh mit ins Kreuz gestellten Eisen. Gefunden in einem Hünengrab in Södermanland.

Länge 12 Cent.

1269 — **Ein Paar frühe Steigbügel** mit breiten Bändern. Gefunden in einem Hünengrabe am Mälarsee.

Länge 15 Cent.

1270 — **Ein Paar kleine Steigbügel;** der Schuh durchbrochen mit Carreaus und mit muschelförmigen Ansätzen. XVI. Jahrh.

Länge 10 Cent.

1271 — **Steigbügel;** der Reif mit Perlband; die Fussplatte mit Andreaskreuz. XVI. Jahrh.

Länge 12 Cent.

1272 — **Steigbügel;** der Schuh mit Rosette und vier ins Kreuz gestellten Stäben. Ausgrabung. XVI. Jahrh.

Länge 16 Cent.

1273 — **Ein Paar Steigbügel** mit gedrehtem Reif und hohem, durchbrochen ornamentirtem Schuh. XVII. Jahrh.

Länge 18 Cent.

1274 — **Steigbügel;** der Reif mit Palmetten gravirt; die Fussplatte mit Herzornament durchbrochen. XVII. Jahrh.

Länge 12 Cent.

1275 — **Steigbügel,** ganz ähnlich. XVII. Jahrh.

Länge 14 Cent.

1276 — **Steigbügel,** ähnlich. XVII. Jahrh.

Länge 12 Cent.

1277 — **Steigbügel,** ähnlich. XVII. Jahrh.

Länge 12 Cent.

1278 — **Steigbügel** mit ornamentirtem Reif; die Fussplatte rosettenartig behandelt. XVII. Jahrh.

Länge 15 Cent.

1279 — **Steigbügel,** der ovale Schuh mit Kreuz und Blume XVII. Jahrh.

Länge 12 Cent.

1280 — **Steigbügel;** die Bänder mit Charnieren versehen zum Zusammenklappen; der Schuh viereckig, mit Kreuz und Rosette. XVII. Jahrh.

Länge 14 Cent.

1281 — **Steigbügel,** Bronze, mit hohem, durchbrochen ornamentirtem Schuh. XVII. Jahrh.
Länge 17 Cent.

1282 — **Ein Paar Steigbügel,** Empire; vergoldete Bronze mit Akanthusblattverzierungen und Palmettenfries.
Länge 15 Cent.

1283 — **Ein Paar Steigbügel,** vergoldete Bronze, ähnlich; die obere Hälfte der Bänder geriffelt.
Länge 13 Cent.

1284 — **Ein Paar Steigbügel,** ebenso.
Länge 14 Cent.

1285 — **Ein Paar Damensteigbügel,** vergoldete Bronze; die Reifen durchbrochen ornamentirt mit Band- und Laubwerk.
Länge 15 Cent.

1286 — **Ein Paar gothische Sporen;** der lange Stachel vierkantig und mit grossem Stern; die Wangen breit und dreikantig.
Länge 20 Cent.

1287 — **Ein Paar gothische Sporen** mit langem Stachel und kleinem Stern; die Wangen dreikantig.
Länge 20 Cent.

1288 — **Ein Paar grosse Rittersporen** mit sternförmigem Rad und herzförmig durchbrochenem Stachel. Eisen.
Länge 21 Cent.

1289 — **Ein Paar grosse Sporen** ähnlicher Form, ohne Scheibe. XVI. Jahrh.
Länge 24 Cent.

1290 — **Sporen,** ähnlich. Ausgrabung. XVI. Jahrh.
Länge 24 Cent.

1291 — **Ein Paar grosse orientalische Sporen** mit langem, spitzem Stachel und kegelförmiger Scheibe; die Wangen äusserst lang und achtfach abgeflacht. XVII. Jahrh. (Vergl. Abbildung.)
Länge 34 Cent.

1292 — **Ein Paar grosse Rittersporen** mit sternförmigen Stacheln; die Scheibe und die Wangen durchbrochen ornamentirt. XVII. Jahrh.
Länge 25 Cent.

1293 — **Ein Paar Rittersporen,** ähnlich; die Wangen glatt und schmal.
Länge 21 Cent.

1294 — **Ein Paar Sporen;** der Stachel knieförmig gebogen, mit phantastischem Thierkopf und durchbrochenem Rad; die dreikantigen Wangen mit aufliegenden Herzornamenten. XVII. Jahrh.
Länge 17 Cent.

1295 — **Ein Paar Sporen;** der Stachel gekrümmt und mit sechszackigem Stern; die Wangen mit Strichverzierungen. XVII. Jahrh.
Länge 17 Cent.

1296 — **Ein Paar Sporen** mit grossem, sternförmigem Rad; die Wangen geschweift. XVII. Jahrh.
Länge 17 Cent.

1297 — **Ein Paar Sporen** in derselben Form. XVII. Jahrh.
Länge 16 Cent.

1298 — **Ein Paar Sporen;** der kurze Stachel knieförmig gebogen und mit fünfzackigem Stern; die Wangen abgerundet und geschweift. XVII. Jahrh.
Länge 14 Cent.

1299 — **Ein Paar Sporen** in ähnlicher Form; der Stern siebenzackig. XVII. Jahrh.
Länge 14 Cent.

1300 — **Ein Paar Sporen;** der Stachel gebogen und mit grossem Stern; die geschweiften Wangen gekantet. XVII. Jahrh.
Länge 16 Cent.

1301 — **Ein Paar Sporen,** ähnlich, kleiner. XVII. Jahrh.
Länge 12 Cent.

1302 — **Ein Paar Sporen,** ebenso. XVII. Jahrh.
Länge 17 Cent.

1303 — **Ein Paar Sporen** mit kurzem Stachel und sternförmigem Rad; die bandförmigen Wangen durchbrochen ornamentirt mit Langfeldern und Kreisen und in Bogen auslaufend. XVII. Jahrh.
Länge 14 Cent.

1304 — **Grosser Sporn** mit kurzem Stachel und kleinem Stern; die langen Wangen cannelirt und an dem unteren Ende mit Palmetten verziert. XVII. Jahrh.
Länge 20 Cent.

1305 — **Sporen** mit sternförmigem Rad; die breite Wange in Bogen auslaufend. XVII. Jahrh.
Länge 16 Cent.

1306 — **Rittersporen** mit sternförmigem Stachel und durchbrochen ornamentirter Messingscheibe.
Länge 16 Cent.

1307 — **Grosser Sporn** mit von Herzornament durchbrochenem Stachel und grossem Stern; die Wangen an dem unteren Ende gelocht. XVII. Jahrh.
Länge 21 Cent.

1308 — **Rittersporen,** ähnlich. Ausgrabung.
Länge 21 Cent.

1309 — **Sporen,** ähnlich; die Scheibe gelocht. XVII. Jahrh.
Länge 20 Cent.

1310 — **Sporen** in ähnlicher Ausführung. XVII. Jahrh.
Länge 14 Cent.

1311 — **Sporen,** ähnlich.
Länge 16 Cent.

1312 — **Rittersporen** ähnlicher Form; die Rosette mit Palmetten geschnitten; die Wangen gravirt mit Laubwerk. XVII. Jahrh.

Länge 23 Cent.

1313 — **Sporen** in ähnlicher Form. Ausgrabung. XVII. Jahrh.

Länge 17 Cent.

1314 — **Sporen,** ähnlich. XVII. Jahrh.

Länge 12 Cent.

1315 — **Sporen,** ähnlich; die Wangen schmäler. XVII. Jahrh.

Länge 9 Cent.

1316 — **Rittersporen,** ähnlich; die Wangen cannelirt. XVII. Jahrh.

Länge 22 Cent.

1317 — **Rittersporen** ähnlicher Form; die Wangen mit Lilienverzierungen. XVII. Jahrh.

Länge 23 Cent.

1318 — **Sporen,** ebenso, die Rosette kleiner. XVII. Jahrh.

Länge 23 Cent.

1319 — **Rittersporen,** ähnlich; die Rosette grösser. XVII. Jahrh.

Länge 21 Cent.

1320 — **Ein Paar einfache Sporen** mit Lederriemen.

Länge 16 Cent.

1321 — **Ein Paar Sporen,** ähnlich; die Wangen mit doppeltem Schuppenfries.

Länge 22 Cent.

1322 — **Ein Paar Sporen,** ebenso.

Gleiche Grösse.

1323 — **Ein Paar Sporen,** ähnlich; die Wangen mit Schuppenfries.

Länge 18 Cent.

1324 — **Ein Paar Sporen,** ähnlich, die Wangen mit Zackenfries.

Länge 22 Cent.

1325 — **Ein Paar Sporen,** ebenso, kleiner.

Länge 12 Cent.

1326 — **Kleiner Einschiebsporn** mit fünfzackigem Stachel.

Länge 6 Cent.

1327 — **Ein Paar kleine Sporen,** vergoldetes Silber; wurden getragen von Oskar I. von Schweden.

Länge 10 Cent.

1328 — **Ein Paar Sporen,** vergoldete Bronze, mit kleinem Stern.

Länge 11 Cent.

1329 — **Ein Paar Sporen** in vergoldetem Messing, mit durchbrochen ornamentirtem Stachel und Wangen.

Länge 13 Cent.

1330 — **Ein Paar Sporen,** Stahl mit Kettchen und Schnallen. Versilbert.

Länge 8 Cent.

1331 — **Sporn** einfacher Form mit breitem Stachel.

Länge 10 Cent.

RICHTSCHWERTER, RICHTBEILE, FOLTER-WERKZEUGE ETC.

1332 — **Richtschwert;** die breite, zweischneidige Klinge auf der einen Seite gravirt mit Rad, auf der anderen mit Galgen; in der von reichgravirten Laubranken umrahmten breiten Blutrinne beiderseits der Spruch: „Recte faciendo Neminem timeas"; das kreuzförmige Gefäss Bronze mit Palmetten; der Griff mit Eisendraht umflochten. XVI. Jahrh. Gutes Stück.

Länge 112 Cent.

1333 — **Richtschwert;** die lange, unterhalb gerundete, zweischneidige Klinge gravirt, mit Galgen und Figuren, trägt in der breiten Blutrinne die sich mehrfach wiederholende Aufschrift: „Johannis Haoppee Solingen me fecit"; das Gefäss kreuzförmig, mit sehr langer, gerader Parirstange und birnförmigem, gekantetem Knopf; der Griff beledert. XVI. Jahrh.

Länge 110 Cent.

1334 — **Richtschwert;** die Klinge, kurz und sehr breit, spitz zulaufend, auf der einen Seite gravirt mit der Darstellung des Radtodes, auf der anderen mit der einer Enthauptung mit Jahreszahl 1508; das Gefäss Eisen; die gerade Parirstange mit Kugel-Endigungen; der Griff mit Eisendraht umflochten.

Länge 82 Cent.

1335 — **Scharfrichterbeil** mit sehr breiter Klinge und Holzschaft; dasselbe wurde zu Enthauptungen benutzt von dem schwedischen Scharfrichter Frederik Hjort († im November 1883 zu Stockholm) und wurde von dessen Wittwe 1884 erworben.

Länge der Klinge 38 Cent.

1336 — **Richtbeil** in schwerem Eisen, mit stark erbreiternder Klinge. Mit Waffenschmiedsmarken: „WIRA" und „CAD".

Länge 32, grösste Breite 26 Cent.

1337 — **Kurzes Beil** zum Abhauen einzelner Gliedmassen; sehr breit und auf einer Seite mit Resten von Gravirung; der Griff Horn, mit gravirten Eisennägeln.

Länge 19 Cent.

1338 — **Henkerbeil** zum Abhauen einzelner Gliedmassen, mit stark gebogener, schwerer Klinge; der lange Griff schwarzes Holz.

Ganze Länge 66 Cent.

1339 — **Henkerbeil** zum Abschlagen einzelner Gliedmassen; die halbmondförmige Klinge in schwerem Eisen, unten ausgebogen mit tiefen Kehlungen. Holzgriff. XVI. Jahrh.

Länge 52 Cent.

1340 — **Haubeil** mit breiter, in einem Rechteck ausgebauchter Klinge und nach oben in einen Bogen ausgeschweift. Holzschaft.

Länge 52 Cent.

1341 — **Haubeil,** ähnlich.

Gleiche Grösse.

1342 — **Haubeil,** ähnlich.

Länge 52 Cent.

1343 — **Haubeil,** ähnlich.

Gleiche Grösse.

1344 — **Lederschurzfell** eines Henkerknechtes.

1344a — **Schwerer Eisenkorb** in gitterförmiger Flechtmusterung, in welchem der Kopf des Enthaupteten dem Publicum zur Schau gestellt wurde.

Höhe 37 Cent.

1345 — **Spottmaske,** Schandmaske in Form eines phantastischen, gehörnten Fratzenkopfes mit langen Ohren, von Spinnen bekrochener Nase mit Brille und mit lang herausstehender Zunge mit Pfeife. Interessantes Folter-Instrument in Eisen, mit der originalen Bemalung.

Höhe 32 Cent.

1346 — **Schandmaske,** sog. Teufelmaske, in welcher die wegen Hexerei zum Feuertode Verurtheilten vor der Kirche ausgestellt wurden. Seltenes Stück.

Länge 28 Cent.

1347 — **Schandmaske** in Eisenblech, polychromirt, mit langer, hornförmiger Zunge.

1348 — **Foltergeige,** spanische Violine; Holz mit Eisenbeschlag.

Länge 68 Cent.

1349 — **Foltergeige,** ganz in Form einer Violine; Holz mit Eisenbeschlag.

Länge 61 Cent.

1350 — **Bodenstück einer Folterkammer,** worin der Angeklagte sich entkleidet aufhalten musste. Holz mit langen Zacken.

Länge 46, Breite 28 Cent.

1351 — **Beinring,** sehr breit, mit langer Kette, ganz in Eisen.

Breite 7, Länge der Kette 194 Cent.

1352 — **Beinreif,** sehr breit, mit inneren Stacheln.

Diam. 10 Cent.

1353 — **Fussschellen** mit Mittelbalken; ganz in Eisen.

Länge 69 Cent.

1354 — **Fussschraube,** Eisen.

Länge 21 Cent.

1355 — **Armschraube,** ganz in Eisen.

Länge 14 Cent.

1356 — **Grosse Handschraube,** ganz in Eisen; mit langer Eisenkette.

Länge 19 Cent.

1357 — **Handschraube,** ganz in Eisen.

Länge 18 Cent.

1358 — **Doppel-Handschelle,** Leder, mit langer Eisenkette; gebraucht beim Abschlagen der Hände und Arme.

Länge der Kette 189 Cent.

1359 — **Doppelte Daumschraube,** Eisen.
Länge 7 Cent.

1360 — **Folterkragen,** Holz mit einer Reihe Zacken. Selten.
Länge 20 Cent.

1361 — **Mundeisen** mit Blattzacken und Zungenhaken.
Länge 13 Cent.

1362 — **Zwei kleine Tortur-Instrumente** zum Ausziehen der Haut, pincettförmig, in Messing, mit profilirtem und schraubförmig gedrehtem Griff. Selten.
Länge 8 und 7 Cent. 2 Stück.

1363 — **Folterruthe,** ganz in Eisen.
Länge 40 Cent.

1364 — **Foltergeissel,** ganz iu Eisen, mit Schlagplatten.
Länge 28 Cent.

1365 — **Foltergeissel,** Kordel, mit eingeflochtenen Messingstacheln.
Länge 48 Cent.

1366 — **Foltergürtel,** ganz in Eisen, kettenartig, mit langen Stacheln.
Länge 100 Cent.

1367 — **Breiter Bussgürtel,** gemascht und mit langen Spitzen.
Länge 83, Breite 10 Cent.

1368 — **Bussgürtel,** in Drahtgeflecht mit Spitzen und Stacheln.
Länge 74, Breite 5 Cent.

1369 — **Bussgürtel,** ähnlich.
Länge 110, Breite 5 Cent.

1370 — **Büssergeissel,** aus kleinen Hanfstricken gebildet, in deren Enden kleine Kupfersternchen eingeflochten.
Länge 40 Cent.

1371 — **Griff einer russischen Knutenpeitsche,** Leder, geflochten mit Eisenschäftung.
Länge 35 Cent.

1372 — **Keuschheitsgürtel** mit rothem Sammtbezug.

1373 — **Keuschheitsgürtel** mit rothem Sammt bezogen.

1374 — **Drei Fussangeln** mit breiten, blattförmigen Spitzen.
Verschiedene Grösse. 3 Stück.

VARIA.

1375 — **Indianer-Häuptlings-Abzeichen,** in Holz durchbrochen geschnitzt.
Länge 85 Cent.

1376 — **Indianerkeule,** Holz, nach oben und unten spitz zulaufend und mit eingeschnittenen Verzierungen.
Länge 74 Cent.

1377 — **Indianer-Todtschläger,** keulenförmig, aus Palisanderholz gebildet.
Länge 45 Cent.

1378 — **Schlagwaffe** von Otahaitiholz mit eingebrannten Ornamentfriesen.
Länge 65 Cent.

1379 — **Indianerwaffe,** aus der Säge eines Sägefisches gebildet.
Länge 67 Cent.

1380 — **Indianer-Schlagwaffe,** ebenso.
Länge 60 Cent.

1381 — **Indianer-Streithammer** mit Steinbeil an Holzschaft.
Länge 39 Cent.

1382 — **Indianer-Pfeilbogen,** schwarz-roth und gold bemalt.
Länge 86 Cent.

1383 — **Indianer-Pfeilbogen,** aus roth gefärbtem Fischbein gebildet.
Länge 160 Cent.

1384 — **Pfeilbogen** eines Südsee-Insulaners; versilbert.
Länge 86 Cent.

1385 — **Chinesischer Pfeilbogen,** mit Lackfarben bemalt in Schwarz und Gold.
Länge 160 Cent.

1386 — **Chinesischer Pfeilbogen,** mit rother und schwarzer Lackfarbe bemalt.
Länge 130 Cent. Defect.

1387 — **Chinesischer Pfeilbogen,** zur Hälfte Fischbein, zur Hälfte Holz mit Lackmalerei mit Blumenmuster in Grün, Roth und Gold überzogen.
Länge 95 Cent.

1388 — **Hut eines Japaners,** aus schwarz, roth und gelb gefärbtem Zuckerrohr geflochten.
Diam. 40 Cent.

1389 — **Indianerschurz,** aus Pflanzenfasern und kleinen Muscheln gebildet.
Länge 60, Breite 30 Cent.

1390 — **Tasche eines Südsee-Insulaners;** braunes Leder mit Perl- und Muschelverzierungen.
Länge 30 Cent.

1391 — **Indianer-Halskette** aus Früchten gebildet.
Länge 50 Cent.

1392 — **Indianer-Amulett** aus sechs Tiger- und Adlerklauen gebildet.
Länge 6 Cent.

1393 — **Zwei Indianerwurfspeere.**
Länge 150 Cent.

1394 — **Indianer-Wurfspeer,** Rohr, mit eingeschnittenen Verzierungen.
Länge 160 Cent.

1395 — **Ein Paar Indianer-Angelhaken,** aus Elfenbein und Holz gebildet.
Länge 12 Cent.

1396 — **Ein Paar Indianer-Angelhaken,** aus Perlmutter gebildet.
Länge 14 Cent.

1397 — **Signaltrompete** (Fanfarentrompete); der bossirte Knauf und die Muschel mit Waffentrophäen und gravirtem Laubwerk; die Muschel trägt die Signatur: „Philipp Schüller in München". XVII. Jahrh.
Länge 79 Cent.

1398 — **Signaltrompete,** Bosse und Muschel mit ciselirtem Rankenwerk; letztere trägt die Signatur: „Macht. Johann Leonhard Ehe in Nürnberg". XVII. Jahrh.
Länge 79 Cent.

1399 — **Signaltrompete,** einfach.
Länge 70 Cent. Defect.

1400 — **Kriegsruf,** aus einem Antilopenhorn gebildet, mit durchbrochenen Randbordüren und gravirten Ornamenten. Seltenes Stück. (Vergl. Abbildung.)
Länge 40 Cent.

1401 — **Fahnenspitze** in vergoldeter Bronze; gravirt mit dem kaiserlichen Doppeladler, mit dem Monogramm Karls VI. und mit dem Tyroler Wappen.
Länge 25 Cent.

1402 — **Fahnenspitze,** Eisen; durchbrochen ornamentirt und gravirt mit Renaissance-Rankenwerk.
Länge 20 Cent.

1403 — **Fahnenspitze,** Eisen; durchbrochen ornamentirt mit gekröntem Monogramm, theilweise vergoldet.
Länge 15 Cent. Fragmentirt.

1404 — **Türkischer Commandostab,** Bronze, mit kugelförmiger Krone, die gitterförmig durchbrochen; langer profilirter Holzschaft.
Länge 56 Cent.

1405 — **Norweger Säbelgehänge,** gelbes Leder mit vergoldeten Messingschnallen.
Länge 140 Cent.

1406 — **Fangeisen,** gabelförmig, mit sich federnden Fanghaken; die rundliche Tülle mit langen Schaftbändern; an Holzschaft mit langer Eisenspitze. Interessantes Stück.
Ganze Länge 150 Cent.

1407 — **Fangeisen,** ebenso.
Gleiche Grösse.

1408 — **Vier Fangeisen,** ebenso.
Gleiche Grösse. Werden vereinzelt.

1409 — **Tranchir-Besteck** (beim Ochsenbraten gebraucht) mit sehr langer, zweizinkiger Gabel und breitem Messer von ungewöhnlicher Grösse; die Griffe Messing mit reicher Ornament-Gravirung.

Länge 52 und 46 Cent.

1410 — **Nürnberger Aufschneidemesser** in der bekannten Art, mit den deutschen Spottreimen; Pfeife und Klingel.

Länge 53 Cent.

1411 — **Mantel einer Trommel,** bemalt in gelb und blauer Flammenmusterung; die Vorderseite mit Wappenschild mit Lamm.

Höhe 40, Diam. 30 Cent.

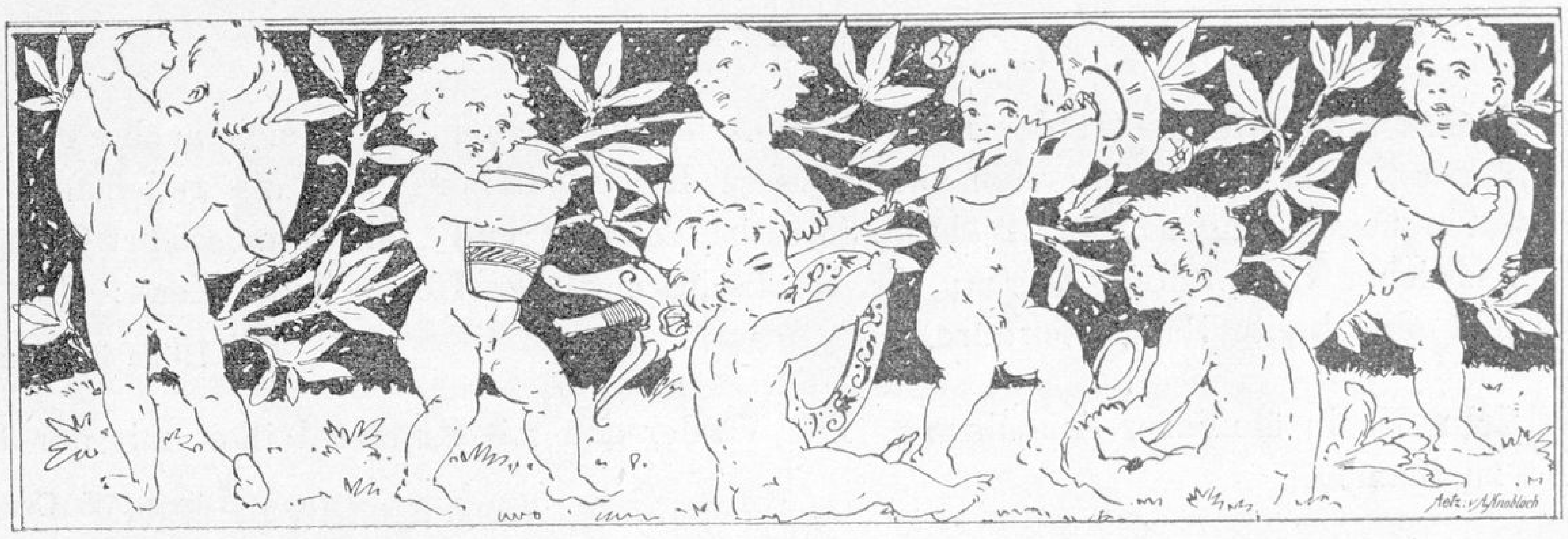
1412 — **Albanesischer Trommelschläger**, Holz, mit Einlage in Messingdraht.

Länge 42 Cent.



56 60 49 118 113 51 56

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



ARBEITEN IN GEBRANNTEM THON, EMAILLIRTE UND GLASIRTE TÖPFEREIEN, KRÜGE ETC.

1 — **Chinesischer Götze,** rother Thon, mit übereinandergeschlagenen Beinen in einer Laube sitzend, die grün glasirt.
Höhe 32 Cent.

2 — **Japanischer Theetopf,** grauer Thon, reich emaillirt mit fächerförmigen Medaillons mit von Vogelfiguren belebtem Blumenwerk; der Deckelknopf in Form einer Pflaume mit Blattzweig.
Höhe 15 Cent.

3 — **Kleines würfelförmiges Theekännchen,** rother Thon. Henkel, Ausgussröhre und Deckelknopf in Form von Bambusstauden.
Höhe 12 Cent.

4 — **Kleines Theekännchen,** grauer Thon. Die kugelförmige Leibung mit reliefirter Baumgruppe; der Henkel in Form eines Astgeflechts.
Höhe 8 Cent.

5 — **Kugelförmige Theekanne,** japanisch, rother Thon, mit bunt emaillirter Landschaftsdarstellung; der Boden mit Töpferstempel.
Höhe 15 Cent.

6 — **Sechsseitige Theebüchse,** rother Thon. Die Wandung mit reliefirten blühenden Mandelzweigen.
Höhe 18 Cent.

7 — **Modell eines Kachelofens,** grün glasirt.
Höhe 20, Länge 20, Breite 8 Cent.

8 — **Ofenkachel,** bunt bemalt mit der Kreuzschleppung Christi.
Höhe 20, Breite 27 Cent.

9 — **Getiefte Schüssel,** braun glasirt. Der Fond mit scharf gepresstem Rundmedaillon mit Ritter und Dame zu Pferde und der Signatur: A. F. 1629. Süddeutsches Fabrikat.
Höhe 8, Diam. 27 Cent.

10 — **Maurische Vase** auf kurzem Fusse. Die bauchige, sich nach oben stark verjüngende Leibung mit trichterförmigem Halse und zwei seitlich geschweiften Henkeln; bemalt in Schwarz und Gold in geometrischer Anordnung.
Höhe 34 Cent.

11 — **Grosse Schnelle** in Art der Hirschvogel-Arbeiten, grauer Thon, sich nach oben stark verjüngend. Die Vorderseite mit zwei grossen Rundmedaillons, die die reliefirten, bunt bemalten Darstellungen „Der 12jährige Jesus im Tempel“ und „Die Himmelfahrt Christi“ in figurenreicher Composition zeigen; die Rückseite mit der Hochzeit zu Kana; den Fuss umzieht eine breite Rankenbordüre.
Höhe 57 Cent.

12 — **Schnelle** in ähnlicher Ausführung. Die Vorderseite mit Rundmedaillon mit der Hochzeit zu Kana.
Länge 35 Cent.

13 — **Grosse getiefte Schüssel,** hispano-mauresque, von prächtig schimmerndem Kupferlüster. Der Fond mit kleinem, von erhaben aufliegender Rippe umschlossenem Rundmedaillon, braun bemalt mit Vogelfigur in Rankenwerk; die übrigen Flächen, sowie die Rückseite ganz bedeckt mit einem Rankengewirre, in dem Vogelfiguren. Sehr schönes Stück.
Diam. 55 Cent. Gesprungen.

14 — **Grosse Majolika-Schüssel.** Der Fond vorherrschend in Gelb und Blau bemalt mit zwei kämpfenden Reitern in Landschaft; der überfallende Rand mit zierlicher Blumenbordüre, durchsetzt von Mascarons. Treffliche Nürnberger Arbeit.
Diam. 45 Cent. Gesprungen.

15 — **Getiefte Schüssel,** Schweizer Majolika. Der Fond grün bemalt mit Blumenstaude; der überfallende Rand mit Rankenbordüre.
Diam. 33 Cent.

16 — **Flache Rhodos-Schale.** Der Fond bemalt in Roth, Grün und Blau mit Tulpen und Nelkenstauden; der überfallende Rand mit Schnörkelbordüre.
Diam. 32 Cent. Gekittet.

17 — **Getiefte Schüssel,** Schweizer Majolika. Der Fond grün bemalt mit dem sächsisch-polnischen Wappen; der überfallende Rand mit Blumenstauden.
Diam. 32 Cent.

18 — **Majolika-Schale** mit hohem, grade aufsteigendem Rande. Der Fond blau bemalt mit Diana auf Ruhebett liegend, hinter ihr Amorette; die Rückseite des Randes mit Rankenfries. Fabrikat Venedig.
Höhe 6, Diam. 30 Cent. Gesprungen.

19 — **Majolika-Schale.** Die Tiefung und der flache, überfallende Rand grün bemalt mit Blumenranken. Süddeutsches Fabrikat.
Diam. 29 Cent.

20 — **Grosse Schüssel,** süddeutsche Bauernmajolika, bunt bemalt mit Marktbauer in Landschaft.
Diam. 33 Cent.

21 — **Flache Majolika-Schüssel.** Der Fond bemalt mit dem Nürnberger Wappenschild, der überfallende Rand mit Blumen und Rankenwerk, vorherrschend in Blau und Gelb. Nürnberger Fabrikat.
Diam. 24 Cent.

22 — **Getiefte Kumpe,** Bauernmajolika, bemalt mit weiblicher Halbfigur, in der Rechten einen Spiegel haltend.
Höhe 9, Diam. 31 Cent.

23 — **Flache Majolika-Schale** auf kurzem Fussansatz. Der Fond bemalt mit dem verkündenden Engel, umrahmt von breiter von Vogelfiguren belebter Blumenbordüre. Oberitalienische Bauernmajolika.
Diam. 30 Cent.

24 — **Flache Majolika-Schale** auf kurzem Fusse, fächerförmig, durchbrochen ornamentirt. Der Fond mit kleinem Rundmedaillon, bemalt mit dem Brustbilde der Madonna.
Höhe 5, Diam. 22 Cent.

25 — **Flache Majolika-Schale** auf kurzem Fusse. Der Fond bemalt mit Amorette in Landschaft; der aufsteigende Rand gerippt und mit phantastischen Thierfiguren.
Höhe 7, Diam. 24 Cent.

26 — **Kleine Majolika-Schale.** Fond und Rand bemalt mit Argus und Merkur in Landschaft. Fabrikat Urbino; die Rückseite bezeichnet: Mercurio & Argho 1576. S.
Diam. 25 Cent. Gekittet.

27 — **Majolika-Schälchen** auf kurzem Fussansatz. Die konische Leibung mit zwei seitlichen, bandförmig aufgerollten Henkeln; die Innenfläche bemalt in Blau und Gelb mit weiblicher mythologischer Figur in Landschaft; die Aussenwandung mit Hatormasken und Laubwerk. Abruzzen-Fabrikat.
Höhe 8, Diam. 15 Cent.

28 — **Kleines Loretto-Schälchen** auf kurzem Fussansatz. Die Innenseite bemalt in Blau und Gelb mit Madonna mit dem Kinde bei Capelle.
Höhe 4, Diam. 12 Cent.

29 — **Ein Paar konisch zugespitzte Majolika-Töpfe.** Die Vorderseite bemalt mit den Standfiguren des hl. Petrus und Paulus. Süddeutsches Fabrikat.
Höhe 20 Cent.

30 — **Henkelflasche** in platter Kugelform, die Seitenwandung mit reliefirter Darstellung eines Orientalen auf Drachen reitend, mit vorderer Ausgussröhre. Gelb, grün und braun glasirt.
Höhe 32 Cent. Gekittet.

31 — **Birnförmiger Warzenkrug,** grau-blau Die Leibung mit zahlreichen, reliefirten, sternförmigen Rosetten besät. Zinndeckel.
Höhe 28 Cent.

32 — **Grosse birnförmige Henkelkanne,** grau-blau-braun. Die Leibung mit reliefirten Tulpenbouquets. Zinndeckel.
Höhe 28 Cent. Henkel gekittet.

33 — **Henkelkanne,** grau-blau, in schlanker Vasenform. Die kugelförmige Leibung achtfach abgeflacht und mit eingeritztem, zierlichem Laubwerk; der lange Hals gerifft und mit geflammter Bordüre ornirt. Zinndeckel.
Höhe 25 Cent. Henkel ergänzt.

34 — **Nassauer Maasskrug,** grau-blau-braun. Die cylindrische Wandung umrahmt von doppeltem Quaderfries. Zinndeckel mit mittlerem Medaillon mit Ansicht von Prag.
Höhe 25 Cent.

35 — **Maasskrug,** Nassau, grau-blau. Die Körperweitung mit von reliefirter Rankenbordüre eingefassten Langmedaillons, in denen Blumenstauden. Zinndeckel.
Höhe 23 Cent.

36 — **Nassauer Henkelkanne,** grau-blau-braun. Fuss und Rand des cylindrischen Körpers mit breitem Fries, aus reliefirten Fratzenköpfen gebildet. Zinndeckel.
Höhe 22 Cent.

37 — **Cylindrischer Humpen,** Nassau, grau-blau-braun. Die Mitte der Leibung ziert ein prächtiger Renaissance-Laubrankenfries; Fuss und Rand mit Quaderfries. Zinndeckel.
Höhe 23 Cent.

38 — **Grosser Maasskrug,** grau-blau-braun. Die Mitte der Leibung umzieht eine breite, braune Bordüre, umrahmt von doppeltem Quaderfries. Zinndeckel.
Höhe 22 Cent.

39 — **Birnförmige Nassauer Henkelkanne,** grau-blau. Die Leibung mit eingeritzten Granatäpfeln, verschlungenem Bandwerk und schraffirtem Blattdecor. Zinndeckel.
Höhe 19 Cent.

40 — **Birnförmige Henkelkanne,** grau-blau-braun. Die Körperweitung mit eingeritzten Tulpenbouquets und gekröntem G. R. in von Perlstabbordüre umrahmtem Medaillon. Zinndeckel.
Höhe 18 Cent.

41 — **Bauchige Henkelkanne,** Nassau, grau-blau. Die kugelförmige Leibung in Langzonen eingetheilt, die ornamentirt mit Perlstabbordüren und kleinen Rosetten. Zinndeckel.
Höhe 18 Cent.

42 — **Kleines Nassauer Henkelkännchen,** grau-blau. Die kugelförmige Leibung mit eingeritztem Renaissance-Laubwerk. Zinndeckel.
Höhe 16 Cent.

43 — **Nassauer Henkelkännchen,** grau-blau. Die kugelförmige Leibung mit reliefirtem Palmettendecor. Zinndeckel.
Höhe 16 Cent.

44 — **Maasskrug,** kobaltblauer Untergrund, bemalt in Gold mit Blumenstauden und Palmetten. Zinnfuss und -Deckel.
Höhe 22 Cent.

45 — **Raerener Schreibzeug.** Die Seitenwandungen mit reliefirter Jagddarstellung und historischen Portraits, die Kanten von Kettengeflecht umrahmt.
Höhe 10, Länge 20, Breite 15 Cent.

46 — **Frechener Henkelkrug.** Die birnförmige Leibung mit eingeritzter Blumenverzierung. Zinnfuss und -Deckel.
Höhe 20 Cent.

47 — **Kreussener Flasche,** sechsfach abgeflacht, mit reliefirten Apostelfiguren in von Kettengeflecht umrahmten Medaillons.
Höhe 20 Cent.

48 — **Grosser cylindrischer Humpen,** gelb glasirt. Die Vorderseite mit zwei Fassbindern, ein Fass beschlagend, aus kleinen weissen, braunen und schwarzen Nuppen gebildet, seitlich Tulpenbouquets. Zinnfuss und -Deckel. Fabrikat Annaberg.
Höhe 32 Cent.

FAYENCEN.

A. Schwedische Fabrikate.

a) Marieberg.

49 — **Grosse eiförmige Deckelvase** auf kurzem Fusse, die Vorderseite der Leibung bemalt in Blau und Gold mit Musiktrophäe, die Rückseite mit Rococo-Cartuschenschild, Blumen und Bandwerk; seitlich zwei muschelförmige Henkelansätze; der Fuss mit Marke: MB 4/7 70 E. Borg.

Höhe 50 Cent.

50 — **Grosse Potpourrivase** auf weit ausladendem, aus Schilfpflanzen gebildetem Sockel ruhend; die eiförmige Vase auf der Vorderseite in Tusche bemalt mit den Emblemen der Landwirthschaft, die Rückseite mit Falke und Falter. Schöne Qualität. Der Fuss mit Marke: MB 30/5 72 42

Höhe 43 Cent. Aus dem Rande ein Stückchen ausgebrochen.

51 — **Birnförmige Deckelvase,** die Leibung umrankt von reliefirten, naturalistisch bemalten Rosenzweigen von Faltern belebt; der Deckelknopf mit auf Ast sitzendem Vogel. Schöne Vase. Mit Marke: MB B 8/3 68 S K B L

Höhe 40 Cent.

52 — **Birnförmige Deckelvase,** die Leibung mit frei aufliegenden, bunt bemalten Rosenranken, dazwischen Streublümchen und Falter; der Deckel mit auf Ast sitzendem Vogel. Marke: MB E A. B.

Höhe 36 Cent.

53 — **Hohe Vase** auf gedrungenem runden Fusse, die birnförmige Leibung bemalt in Tusche und Gold mit Musiktrophäe, Taube und reliefirten Blumenranken. Marke: MB W

Höhe 34 Cent.

54 — **Birnförmige Deckelvase,** die Leibung schwarz marmorirt und mit frei aufliegenden, bunt bemalten Theerosen, der Deckelknopf in Form eines Papageis. Marke: MB. E.

Höhe 34 Cent.

55 — **Kleine birnförmige Deckelvase** in ähnlicher Anordnung, als Deckelknopf sitzende Knabenfigur. Marke: MB—71 G.

Höhe 30 Cent.

56 — **Ein Paar Potpourrivasen,** die Sockel mit einen Felsen hinanführender Treppe und Kaninchen. Die birnförmige Leibung fein bemalt mit Rosenbouquets und frei aufliegender Ranke. Marke: MB 78 B

Höhe 28 Cent.

57 — **Birnförmige Henkelvase** auf kurzem Fusse, die Leibung trefflich bemalt mit Rosenbouquets, die Henkel in Form eines Astgeflechts, das sich um den oberen Theil der Vase hinzieht. Marke: MB B K 2

Höhe 26 Cent. Der Hals gekittet.

58 — **Birnförmige Deckelvase,** gelb marmorirter Untergrund, umrankt von reliefirten, bunt bemalten Rosenzweigen, als Deckelknopf frei aufliegende Nelke. Marke: MB E

Höhe 26 Cent. Gekittet.

59 — **Ein Paar Potpourrivasen.** Der grosse ausgeschweifte Sockel mit Wendeltreppe und Kaninchen; die birnförmige Leibung in Tusche bemalt mit Köcher und Bogen, Falter etc. Marke: MB $\frac{6}{3}$ 71 J 4 W. MB $\frac{28}{5}$ 1771 O.

Höhe 28 Cent. Eine gekittet.

60 — **Bauchige Vase.** Die Leibung umrankt von frei aufliegenden, bunt bemalten Blumenzweigen. Marke: MB. E. M. B. S.

Höhe 25 Cent.

61 — **Birnförmige Vase.** Die Leibung mit frei aufliegenden, blau bemalten Rosenzweigen. Marke: MB B Nw 1 IL GH

Höhe 25 Cent. Gekittet.

62 — **Birnförmige Vase.** Vorder- und Rückseite fein bemalt mit Flusslandschaften; die Seitenwandung mit Faltern und Insecten. Schöne Qualität. Marke: MB B D 38

Höhe 24 Cent.

63 — **Grosse ovale Terrine** auf Unterschale. Der Fond der Unterschale blau bemalt mit Blumenbouquet; der ausgeschweifte Rand mit reliefirter Rococobordüre; die Terrine auf vier geschweiften Füssen, blau bemalt mit Streublümchen und reliefirter Rococobordüre; seitlich zwei muschelförmige Henkelansätze; als Deckelknopf Delphin. Marke: MB C und Rörstr. $\frac{19}{8}$ 72 $10\frac{1}{2}$ B. K. B. DC.

Höhe 34, Länge 50, Breite 35 Cent. Gekittet.

64 — **Runde Terrine** auf ovaler Unterschale. Die Leibung in Form eines Kübels, von reliefirten Reifen umschlossen; die Henkel in Form eines Rankengeflechts aus der Unterschale erwachsend und sich an dem Rande der Terrine hinziehend; als Deckelknopf Citrone an Blattzweig. Weiss glasirt.

Höhe 34, Diam. 40 Cent.

65 — **Runde gedeckelte Kumpe.** Die halbkugelförmige Leibung mit frei aufliegenden, bunt bemalten Blumenzweigen; Henkel und Deckelknopf in Form eines Astgeflechts. Marke: MB. E.

Höhe 22, Diam. 25 Cent. Gekittet.

66 — **Grosse getiefte Kumpe.** Der Boden bemalt mit farbenprächtigem Blumenstrauss; die Aussenwandung vorzüglich bemalt mit Blumenbordüre, Falter und Insecten. Marke: M. B E / A. B / P. M.

Höhe 20, Diam. 35 Cent. Gekittet.

67 — **Getiefte Kumpe.** Der Boden blau bemalt mit Windenranken; die Aussenwandung mit Rosenbouquets und Streublümchen. Marke: M. B. E. / 6 / 11 65 / P A. M. 27 / 11 65 / 11

Höhe 15, Diam. 32 Cent.

68 — **Grosse Kumpe.** Der Boden bemalt mit Rosenbouquet; die Aussenwandung mit Blumenzweigen und Streublümchen. Marke: M B / 14 / 1 73 / P 4W

Höhe 17, Diam. 31 Cent.

69 — **Getiefte Kumpe** mit ausgeschweiftem Rande. Der Fond in Tusche bemalt mit Liebespaar in Parklandschaft; der Rand mit drei kleinen, zierlich staffirten Landschaften.

Höhe 8, Diam. 26 Cent.

70 — **Kleines gedeckeltes Kümpchen**, gelb und braun marmorirt, mit aufliegenden, naturalistisch bemalten Rosenzweigen. Marke: MB E

Höhe 13, Diam. 17 Cent. Gesprungen.

71 — **Kleines gedeckeltes Kümpchen.** Die halbkugelförmige Leibung mit reliefirten, bunt bemalten Blumenzweigen; als Deckelknopf Stieglitz. Marke: M B. E

Höhe 18, Diam. 16 Cent.

72 — **Runde Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande, der umzogen von braunem Rändchen. Der Fond in Tusche bemalt mit drei Amoretten bei einem Vogelkorb; der überfallende Rand mit drei kleinen Landschaftsmotiven. Marke: M B / M B 24 / 2 69 N. V.

Diam. 83 Cent. Gesprungen.

73 — **Ovale Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande, vorzüglich bemalt mit Rosenbouquets, Astern und Winden. Marke: MB 2 B / K

Länge 37, Breite 27 Cent.

74 — **Ovale Schüssel** mit gewelltem Rande, bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen. Marke: M B / 2 / 6 72 / 4 W / J.

Länge 36, Breite 27 Cent. Gekittet.

75 — **Rundes ausgeschweiftes Plateau.** Der Fond blau bemalt mit Flusslandschaft; der aufsteigende Rand mit blauer Ornamentbordüre und zwei aus einem Astgeflecht gebildeten Henkeln. Marke: MB E / 10 / 5 68 / BL 2

Diam. 36 Cent. Gekittet.

76 — **Rundes ausgeschweiftes doppeltgehenkeltes Plateau.** Der Fond bemalt mit farbenprächtigem Rosenbouquet und Streublümchen; der schräg aufsteigende Rand von schwarzer Bordüre umzogen und mit zwei aus einem Astgeflecht gebildeten Henkeln. Marke: M. B $\frac{28}{3}$ 72 4 W P

Diam. 35 Cent. Gekittet.

77 — **Teller** mit ausgeschweiftem Rande. Fond und Rand blau bemalt mit Rosenbouquet und Streublümchen. Marke: M. B: E $\frac{18}{2}$ 65 B $\frac{6}{5}$

Diam. 24 Cent.

78 — **Teller** mit ausgeschweiftem Rande. Der Fond bemalt mit Rosenzweig; der überfallende Rand mit Streublümchen. Marke: M. B $\frac{20}{6}$ 74 4 W. B.

Diam. 25 Cent.

79 — **Teller,** ganz ähnlich. Marke: M B 4 W.

Gleiche Grösse.

80 — **Teller,** ebenso, mit gleicher Marke.

Gleiche Grösse.

81 — **Flacher Teller.** Der Fond fein bemalt mit Flusslandschaft mit angelnden Chinesen; der überfallende Rand mit Vogelfiguren auf Baumzweigen. Marke: M. B $\frac{28}{4}$ 64 P. No. 1 P O B D. $\frac{22}{6}$ 1769

Diam. 24 Cent.

82 — **Teller.** Fond und Rand bemalt mit Rosenbouquet, Astern und Vergissmeinnichtblümchen. Marke: MB : E $\frac{20}{12}$ 64 PN $\frac{8}{2}$ 65 B L.

Diam. 24 Cent.

83 — **Teller,** ganz ähnlich. Marke: M. B. E $\frac{24}{11}$ 64 6 E. N. W B $\frac{8}{1}$ 65

Diam. 24 Cent.

84 — **Flacher Teller.** Der überfallende Rand von Sternen und Kreisen durchbrochen. Marieberger Fabrikat. Marke: M. B. Sten.

Diam. 24 Cent.

85 — **Teller** mit ausgeschweiftem Rande, bemalt mit Rosenbouquet und Erdbeerblüthe. Marke: MB. E A. B A. G. S.

Diam. 24 Cent.

86 — **Teller,** ganz ähnlich. Marke: M. B E S B L.

Diam. 24 Cent.

87 — **Flacher Teller** mit ausgeschweiftem Rande, bemalt mit Rosenbouquet und Vergissmeinnichtblümchen und Astern. Marke: MB E $\frac{25}{7}$ 64 F. $\frac{11}{9}$ 64 A. S.

Diam. 24 Cent.

88 — **Teller,** ganz ähnlich. Marke: NB E $\frac{26}{2}$ 65 / G L $\frac{12}{3}$ 65 Diam. 24 Cent.

89 — **Teller.** Der Fond bemalt mit farbenprächtigem Blumenstrauss; der ausgeschweifte Rand mit Vergissmeinnichtblümchen. Marke: M. B / F $\frac{23}{6}$ 74 Diam. 25 Cent.

90 — **Teller.** Fond und Rand bemalt mit Rosenbouquet und Streublümchen. Marke: MB E $\frac{21}{4}$ 60 / 6 AS. Diam. 24 Cent.

91 — **Teller** mit ausgeschweiftem Rande, bemalt mit Rosenbouquet, Winden und Nelke. Marke: MB $\frac{11}{3}$ 72 / 4 W / B Diam. 24 Cent.

92 — **Teller** mit ausgeschweiftem Rande, Fond und Rand bemalt mit Rosenbouquet, Winden und Astern. Marke: MB $\frac{1}{3}$ 65 / PM $\frac{14}{3}$ 65 / 5. Diam. 24 Cent.

93 — **Teller,** ähnlich. Marke: MB E $\frac{1}{3}$ 65 / I F S $\frac{19}{3}$ Diam. 24 Cent.

94 — **Flacher Teller** mit ausgeschweiftem Rande, Fond und Rand bemalt mit Rosenbouquet und Streublümchen. Marke: MB E $\frac{28}{2}$ 65 / P. A. M $\frac{14}{3}$ 65 Diam. 24 Cent.

95 — **Teller,** ganz ähnlich. Marke: MB B / $\frac{7}{7}$ 68 / C. H. Diam. 24 Cent.

96 — **Sechs flache Teller** mit ausgeschweiftem Rande, Fond und Rand bemalt mit Blumenbouquet und Streublümchen. Alle mit Marken. Diam. 24 Cent.

97 — **24 flache Teller** mit ausgeschweiftem Rande, der Fond in Tusche fein bemalt mit Chinesenpaar in Gartenlandschaft, der überfallende Rand mit kleinen Landschaftsmotiven. Sehr schöne Qualität, alle mit Marke. Diam. 44 Cent.

98 — **Kleiner Blumentopf** auf kurzem Fussansatz, die Leibung bemalt mit Rosenbouquets, der ausgezackte Rand mit roth schraffirter Bordüre; seitlich zwei Henkel. Marke: MB 77 / 4 W P. Höhe 12 Cent.

99 — **Ovales Blumenkörbchen** mit zwei seitlichen Henkeln; die gitterförmig durchbrochene Wandung schwarz bemalt mit Streublümchen, der Fond mit Chinesenpaar in Landschaft. Marke: MB 78 Höhe 8, Länge 20, Breite 14 Cent.

100 — **Ein Paar ovale Blumenkörbchen.** Die Wandung gitterförmig durchbrochen und grün bemalt. Marke: M. B E / M. B. S. Höhe 9, Länge 22, Breite 17 Cent.

101 — **Ein Paar runde Vergissmeinnichtkörbchen.** Boden und Wandung gitterförmig durchbrochen und bemalt mit Vergissmeinnichtblümchen.

Höhe 8, Diam. 15 Cent.

102 — **Ein Paar Vergissmeinnichtkörbchen** in ähnlicher Anordnung.

Gleiche Grösse.

103 — **Kaffeekanne** auf kurzem Fussansatz, die birnförmige Leibung, mit reliefirten schraubenförmigen Bossen, braun und gelb bemalt. Ausguss und Henkel in Form eines Astgeflechts. Marke: MB-E

Höhe 22 Cent. Gesprungen.

104 — **Viereckige Theebüchse,** bemalt mit Rosenbouquet und Kornblumen. Marke: M. B B / W. S. 3.

Höhe 10 Cent.

105 — **Vier Apothekergefässe** mit eingeschnürtem kurzen Fussansatz, die Vorderseite blau bemalt mit J H S, drei Kronen und Aufschrift. Marke: MB E

Höhe 14 Cent.

106 — **Ein Paar Apothekergefässe,** ähnlich, kleiner.

Höhe 10 Cent.

107 — **Rococo-Schreibzeug** mit reliefirtem Palmettendecor, bemalt mit Rosenbouquet, Streublümchen und gitterförmigen Ornamentbordüren. Marke: MB B / ✕✕ / G A.

Aus dem Besitz Karls XV. von Schweden stammend.

Höhe 11, Länge 24, Breite 22 Cent.

108 — **Rococo-Schreibzeug,** die ausgeschweifte Wandung blau bemalt mit reliefirtem Muschelwerk, Blumenbouquets und Ornamentbordüren. Marke: MB $\frac{8}{12}$ 72 / 4 V / B

Höhe 12, Länge 24, Breite 22 Cent.

109 — **Rococo-Schreibzeug** mit reliefirtem, schwarz bemaltem Palmettendecor und Chinesenfiguren in Landschaft. Marke: MB $\frac{24}{7}$ 70 / 4 W. S.

Höhe 12, Länge 22, Breite 19 Cent.

b) Roerstrand etc.

110 — **Flacher Teller** mit ausgeschweiftem Rande, Fond und Rand mit reliefirtem Blumendecor, der bunt bemalt. Fabrikat Gustavsberg. Marke: Gustavsberg. P. M.

Diam. 23 Cent.

111 — **Hohe eiförmige Deckelvase** auf kurzem, viereckigem Sockel, die mit reliefirter vergoldeter Guirlande und zwei seitlichen muschelförmigen Henkeln; die Vorderseite bemalt in roth-camaïeu mit Marine.

Höhe 43 Cent.

112 — **Hohe eiförmige Deckelvase** auf viereckigem Sockel. Die Leibung violett gesprenkelter Untergrund mit zwei seitlichen muschelförmigen Henkeln; die Vorderseite violett bemalt mit Ansicht von Drottningholm. Marke: R.

Höhe 40 Cent.

113 — **Achtfach abgeflachte Deckelvase.** Die gerippte Leibung blau bemalt mit Blumenstauden, von Ornamentbordüren umrahmt. Marke: $\frac{\text{Stockholm}}{\text{S.}}$

Höhe 41 Cent.

114 — **Grosse Deckelvase,** auf viereckigem Sockel ruhend, mit kurzem Fusse. Die bauchige Wandung königsblauer Untergrund mit reliefirten vergoldeten Lorbeerguirlanden; Vorder- und Rückseite mit Ovalmedaillons, in Tusche bemalt mit zierlich staffirter Flusslandschaft.
Höhe 40 Cent.

115 — **Birnförmige Deckelvase.** Den Fuss umzieht eine reliefirte, violett bemalte Rococobordüre; die Leibung mit bunt bemalten Rosenzweigen, zum Theil frei aufliegend; der Deckelknopf in Form einer Birne an Blattzweig. Marke: Rörstr. $\frac{29}{1}$ 71 24 B K H 4 N.
Höhe 30 Cent.

116 — **Birnförmige Deckelvase.** Die Leibung mit frei aufliegenden Rosenzweigen, die bunt bemalt, dazwischen Falter; der Deckel mit frei aufliegendem Nelkenzweig. Schönes Stück.
Höhe 26 Cent.

117 — **Kleine birnförmige Vase** mit ausladendem Fusse. Die Leibung bunt bemalt mit Blumenstauden in von blauer Bordüre eingefassten Medaillons. Marke: Rörstrand $\frac{9}{11}$ 65 F.
Höhe 20 Cent.

118 — **Grosse Fontaine** auf kurzem Fusse. Die birnförmige Leibung, mit vorderem Mascaron als Ausguss, bunt bemalt mit Sumpfwasser und Hund, eine Ente anfallend; seitlich zwei Ringe als Henkel. Marke: Rörstrand. Sehr schönes Stück.
Höhe 50 Cent.

119 — **Grosse Fontaine** auf vier ausgeschweiften, aus Schilfwerk gebildeten Füssen. Die viereckige, lang gestreckte Leibung an den Ecken gerundet und mit vorderem Messingkrahnen, blau bemalt mit Rococo-Muschelwerk, Schilfpflanzen und wasserspeienden Vögeln. Marke: Rörstr. $\frac{16}{9}$ 1768 D.
Höhe 30 Cent.

120 — **Grosse ovale Terrine.** Die ausgebauchte Leibung bemalt in Weiss mit Spitzenmusterung und in Blau mit Stern in Strahlenkranz und blauer Ornamentbordüre auf blassblauem Grunde; seitlich zwei volutenförmig gebogene Henkel; als Deckelknopf Blumenkohl. Marke: St. $\frac{29}{6}$ 58 G 19 B K
Höhe 25, Länge 40, Breite 25 Cent.

121 — **Runde Terrine** in Form eines Fruchtkorbes. Die Leibung, mit reliefirtem Korbgeflecht, gelb glasirt und mit zwei seitlichen Henkeln; der Deckel wird von einer Gruppe bunt bemalter Trauben, Birnen, Pflaumen, Erdbeeren etc. gebildet. Schönes Stück.
Höhe 24, Diam. 30 Cent.

122 — **Grosses viereckiges, an den Ecken abgerundetes Plateau.** Der Fond violett bemalt mit Ansicht von Rörstrand; den Rand umzieht eine breite Blatt- und Ornamentbordüre.
Höhe 7, Länge 69, Breite 89 Cent.

123 — **Grosses Plateau.** Der Fond bemalt in roth-camaïeu mit Ansicht von Forsmark; den überfallenden Rand umzieht eine Bandschleife in Roth.
Höhe 6, Länge 87, Breite 62 Cent.

124 — **Grosses Plateau.** Der Fond braun bemalt mit Flusslandschaft, mit Holzbrücke und zahlreicher Figurenstaffage; den aufsteigenden Rand umzieht eine Bordüre in Kettenflechtmusterung; der überfallende Rand mit Ornamentband.
Höhe 6, Länge 61, Breite 89 Cent.

125 — **Grosses viereckiges Plateau** mit abgerundeten Ecken. Der Fond mit von roth marmorirter Bordüre eingefasstem Ovalmedaillon, grau in grau gemalt mit fein staffirter Küstenlandschaft; der überfallende Rand grün marmorirt.

Höhe 7, Länge 82, Breite 62 Cent.

126 — **Grosses ovales, ausgeschweiftes Plateau,** auf vier Löwenfüssen ruhend. Der Fond braun bemalt mit doppeltem, gekröntem Kartuschenschild mit G T und E S. B.; den Rand umzieht eine aus Muschelwerk und Palmetten gebildete Rococobordüre. Marke: Stock. $\frac{28}{7}$ 61 L.

Länge 70, Breite 31 Cent.

127 — **Runde Schüssel,** der Fond blau bemalt mit Windenranke, der überfallende Rand mit Nelkenbüschel. Marke: Rörstr. $\frac{6}{17}$ 61 5 $\frac{1}{2}$ B p P. H

Diam. 38 Cent.

128 — **Schüssel** in derselben Ausführung. Marke: Rörstr. $\frac{6}{7}$ 67 5 $\frac{1}{2}$ BK St. M.

129 — **Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande, blau und weisser Untergrund in maschenförmiger Musterung; der Fond blau bemalt mit Rococomuschel- und Blumenwerk; der Rand mit Palmettendecor. Marke: Stockholm $\frac{22}{2}$ 58 7 BK p 1 C 1 E

Diam. 31 Cent.

130 — **Kleine Schüssel,** der Fond blau bemalt mit Blumenstaude, der überfallende Rand mit Farnwedel. Marke: St. $\frac{11}{7}$ 59 1 $\frac{1}{4}$ B 1 St.

Diam. 29 Cent.

131 — **Flacher Teller** mit ausgeschweiftem Rande, der roth bemalt mit geflammter Ornamentbordüre, bunt bemalt mit Blumenbouquet, Astern und Winden. Marke: Rörstr. $\frac{17}{5}$ 73 S.

Diam. 24 Cent.

132 — **Teller,** ganz ähnlich. Marke: Rörstr. $\frac{9}{10}$ 68 24 B K 2 B.

Diam. 25 Cent.

133 — **Flacher Teller** mit ausgeschweiftem Rande, vorherrschend in violett und grün bemalt mit Blumenbouquet und Streublümchen. Marke: Rörst. $\frac{12}{10}$ 68 24 B. K. L. B.

Diam. 25 Cent.

134 — **Ein Paar flache Teller,** der Fond blau bemalt mit Nelke, der überfallende Rand mit Blattwerk.

Diam. 23 Cent.

135 — **Ein Paar flache Teller,** blau und weiss gemusterter Untergrund; der Fond blau bemalt mit Muschel- und Blumenwerk, der Rand mit Palmettenbordüre. Marke: Stockholm 1758 B S = St.

Diam. 25 Cent.

136 — **Drei flache Teller,** der Fond bemalt mit Nelke, der überfallende Rand mit Blattbordüre.

Diam. 22 Cent.

137 — **Grosse getiefte Kumpe,** blauer Untergrund mit weisser Schuppenmusterung; der Boden mit von Zackenbordüre eingefasstem Medaillon mit Inschrift: „Lyeklig fart för Sweriges

flaggar Ständig geing för Swenska Waggor"; die Aussenwandung blau bemalt mit Ornamentbordüre und Blumenguirlanden. Marke: Stockholm $\frac{19}{2}$ 1759
D. H. B.
Höhe 20, Diam. 34 Cent. Gekittet.

138 — **Getiefte Kumpe,** der Boden violett bemalt mit gekröntem Kartuschenschild mit den Initialen G. J. und E. S. B.; die Aussenwandung mit zwei seitlichen Mascarons als Henkelansätzen; den Rand umzieht eine Ornamentbordüre. Marke: Stockholm $\frac{19}{3}$ 1700
S p. M — —
Höhe 16, Diam. 31 Cent.

139 — **Kleines getieftes Schälchen,** blau-weiss gemusterter Untergrund und blau bemalt mit Blumenwerk und Palmettenfriesen. Marke: St. $\frac{11}{6}$ 59
2 B 4 :/·
R
Höhe 4, Diam. 17 Cent.

140 — **Saucière** auf kurzem Fussansatz mit zwei seitlichen Henkeln; blau-weiss gemusterter Untergrund und blau bemalt mit Muschelwerk und Palmetten. Marke: St. $\frac{22}{2}$ 58
5 B St.
Höhe 10, Länge 22 Cent.

141 — **Ovales Brodkörbchen;** die untere Hälfte korbflechtartig gemustert, die obere Hälfte gitterförmig durchbrochen, ornamentirt und blau bemalt mit Blattguirlande; seitlich zwei Henkel. Marke: Rörstrand und vier Kronen in Blau.
Höhe 10, Länge 27, Breite 20 Cent.

142 — **Viereckige Jardinière** auf Unterplatte; den Fuss umzieht eine reliefirte Mäanderbordüre; die Wandung, sich nach oben erbreiternd, mit Banderolen und Lorbeerkränzen. Marke:
Rörstrand.
H
Höhe 17, Länge 55, Breite 26 Cent.

143 — **Flaches Blumenkörbchen,** die ovale Wandung gitterförmig durchbrochen und bemalt mit Streublümchen; seitlich zwei Henkel. Marke: Nro 1. $\frac{1}{4}$ HB. (Hugo Breuwer Rörstrand)
Höhe 6, Länge 25, Breite 17 Cent.

144 — **Deckelgefäss** in Form einer Melone an Blattzweig; als Deckelknopf frei aufliegende Nelke. Bunt bemalt.
Höhe 12, Länge 20 Cent.

145 — **Deckelgefäss** in Form einer auf Teller liegenden Traube an Blattzweig. Naturalistisch bemalt.
Höhe 10, Diam. 23 Cent.

146 — **Deckelgefäss** in Form einer Traube an Blattzweig. Grün glasirt.
Höhe 10, Länge 18 Cent.

147 — **Deckelgefäss** in Form eines Apfels an Blattzweig. Naturalistisch bemalt.
Höhe 10 Cent.

148 — **Kleines Deckelgefäss** in Form einer Quitte an Blattzweig. Bunt bemalt.
Höhe 9 Cent.

B. Delfter etc. Fabrikate.

149 — **Ein Paar hohe flaschenförmige Vasen** mit langem Halse. Der Fuss achtfach gekantet und mit blattförmig ausgeschweifter Ornamentbordüre; die kugelförmige Leibung blau bemalt mit Chinesen in Landschaft; der lange Hals mit kugelförmigem Zwischensatz und trichterförmig überfallendem Rande. Delfter Fabrikat.

Höhe 56 Cent.

150 — **Grosse Deckelvase** auf achtfach abgeflachtem Fusse. Die birnförmige Leibung blau bemalt mit Pfauen und Fasanen bei Blumenstauden; den Hals umzieht eine breite Rankenbordüre. Delfter Fabrikat. Marke: L E / 1 / 4 / I P

Höhe 49 Cent. Mit kleinen Läsuren.

151 — **Ein Paar birnförmige Vasen.** Die Körperweitung in von Ornamentbordüren eingefasste Medaillons eingetheilt, die blau bemalt mit Chinesen in Gartenlandschaft. Delfter Fabrikat. Marke: H L 4.

Höhe 35 Cent. Eine gekittet.

152 — **Ein Paar eiförmige doppeltgehenkelte Vasen** auf kurzem Fusse, bemalt in intensivem Blau mit Blumen und Rankenwerk; der kurze Hals mit überfallendem schmalen Rande und zwei seitlichen, volutenförmig gebogenen Henkeln. Delfter Fabrikat.

Höhe 22 Cent.

153 — **Grosser Blumenkübel** auf kurzem Fussansatz. Die glockenförmige Leibung blau bemalt mit Flusslandschaft mit Bogenbrücke; seitlich zwei Mascarons als Henkelansätze. Delfter Fabrikat. Marke: A. K.

Höhe 47 Cent. Der Fuss gekittet.

154 — **Henkelkanne.** Die birnförmige Leibung grüner Untergrund, blau bemalt mit Chinesen in Gartenlandschaft. Delfter Fabrikat.

Höhe 21 Cent.

155 — **Getiefte Schüssel.** Der Fond blau bemalt mit vier Chinesenfiguren in Gartenlandschaft; der aufsteigende und überfallende Rand mit breiter Ornamentbordüre. Delfter Fabrikat.

Diam. 36 Cent.

156 — **Grosse Schüssel.** Der Fond bemalt mit architektonischer Landschaft; der überfallende Rand mit Rankenbordüre in Blau, Roth und Gold. Delfter Fabrikat. Marke: W.

Diam. 36 Cent. Gekittet.

157 — **Getiefte Schüssel.** Der Fond blau bemalt mit Blumenkorb; der aufsteigende und überfallende Rand mit breiter ausgeschweifter Ornamentbordüre. Marke: 3 6/0 (D. van der Does).

Diam. 34 Cent.

158 — **Schüssel** mit breitem, überfallendem, geripptem Rande. Der Fond blau bemalt mit Chinese in Gartenlandschaft; der Rand mit breiter Blattbordüre. Delfter Fabrikat. Marke: 5.

Diam. 33 Cent.

159 — **Flacher Teller.** Der Fond mit sechseckigen Zellen gemustert, in denen Blumenstauden vorherrschend in Blau, Grün und Roth; der schmale Rand mit ausgeschweifter Ornamentbordüre. Delfter Fabrikat. Marke: F. L. 4. O.

Diam. 23 Cent. Gesprungen.

160 — **Flacher Teller.** Fond und Rand blau bemalt mit Blumen und Ornamentbordüren. Delfter Fabrikat. Marke: 51.

Diam. 22 Cent.

161 — **Blattförmig ausgeschweiftes Schälchen,** blau bemalt mit Blumenstauden, geflügelten Engelsköpfen und Palmetten. Delfter Fabrikat. Marke: J. V. P.

Höhe 17, Breite 16 Cent.

162 — **Vier Teller** mit ausgeschweiftem Rande. Der Fond in Tusche bemalt mit Flusslandschaft; der überfallende Rand mit breiter Ornamentbordüre. Marke: Cologne H & B.

Diam. 26 Cent.

163 — **Blumentopf.** Die runde Körperweitung ausgebaucht, mit gewelltem Rande; um denselben zieht sich eine reliefirte, zum Theil frei aufliegende, naturalistisch bemalte Rebenranke, von Falter und Insecten belebt. Sehr gutes Stück. Französisch.

Höhe 19 Cent.

164 — **Ovale Terrine.** Die gerippte, bauchige Wandung und der Deckel bemalt mit Rosenbouquets und grüner Blattbordüre; als Deckelknopf Birne an Blattzweig. Französisches Fabrikat. Marke: D. P. 83.

Höhe 25, Länge 35, Breite 28 Cent.

165 — **Ovale Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande. Der Fond bemalt mit Blumenkorb; der überfallende Rand mit ausgezackter Ornamentbordüre. Fabrikat Nevers. Marke: P. C. (Pierre Custode 1652).

Länge 38, Breite 24 Cent. Gesprungen.

166 — **Ovale Schüssel,** ganz ähnlich, kleiner.

Länge 30, Breite 20 Cent. Gekittet.

167 — **Teller** in derselben Anordnung. Marke: P. P.

Diam. 25 Cent.

168 — **Teller** mit ausgeschweiftem Rande. Fond und Rand mit reliefirten, bunt bemalten Blumenranken. Fabrikat Nevers.

Diam. 23 Cent.

169 — **Henkelkanne.** Die Vorderseite der kugelförmigen Leibung fein bemalt mit Hagar in der Wüste, umrahmt von Blumenranken. Strassburger Fabrikat. Mit Malermarke: J. H.

Höhe 27 Cent. Fuss gekittet.

170 — **Cylindrische Henkelkanne.** Die Leibung fein bemalt mit chinesischer Landschaft; Zinnfuss und gepresster Zinndeckel. Strassburger Fabrikat. Marke: B. K.

Höhe 25 Cent.

171 — **Flacher Teller** mit ausgeschweiftem Rande. Fond und Rand bemalt mit Rosenbouquet und Streublümchen. Strassburger Fabrikat. Mit Marke: H E.

Diam. 22 Cent.

172 — **Kugelförmige Theekanne** mit gedrehtem Henkel. Fabrikat Wedgwood.

Höhe 22 Cent.

173 — **Ovales Brodkörbchen.** Die bauchige Wandung gitterförmig durchbrochen ornamentirt; seitlich zwei geflochtene Henkel. Englisches Fabrikat.

Höhe 10, Länge 20, Breite 16 Cent.

174 — **Rundes Brodkörbchen** mit zwei seitlichen, geflochtenen Henkeln; der Rand mit Stern und Herzornamenten durchbrochen. Englisches Fabrikat.

Höhe 7, Diam. 27 Cent.

175 — **Ein Paar Aschenbecher** in Form kleiner Henkelkörbchen mit durchbrochenem Rande. Englisches Fabrikat.

Höhe 6, Länge 13, Breite 11 Cent.

176 — **Ein Paar kleine Teller** mit ausgeschweiftem Rande mit reliefirter Rankenbordüre. Grün glasirt. Englisches Fabrikat.

Diam. 21 Cent.

177 — **Kleine Schüssel** mit kurzem überfallendem Rande. Der Fond blau bemalt mit Fasanen auf Fruchtkorb sitzend, der Rand mit breiter Blumenbordüre. Süddeutsches Fabrikat. Marke: B.

Diam. 24 Cent. Gesprungen.

178 — **Getiefte Schüssel** mit neunfach ausgeschweiftem gekanteten Rande. Der Fond blau bemalt mit Blumenstaude, der Rand mit Vogelfiguren, Insecten und Streublümchen. Süddeutsches Fabrikat. Marke: A.

Diam. 30 Cent.

179 — **Henkelkanne.** Die Vorderseite der kugelförmigen Leibung bemalt mit gekröntem Monogramm zwischen Palmwedel; Zinnfuss und -Deckel, letzterer gepresst mit der Büste Stanislaus von Polen. Süddeutsches Fabrikat.

Höhe 32 Cent.

180 — **Henkelkanne.** Die kugelförmige Leibung blau bemalt mit Stadtansicht. Süddeutsches Fabrikat. Marke: M. 88. Zinndeckel.

Höhe 30 Cent.

181 — **Henkelkanne.** Die birnförmige Leibung hellblauer Untergrund, schraubenförmig gedreht und blau bemalt mit Streublümchen und Vogelfiguren; der Henkel geflochten. Zinnfuss und -Deckel.

Höhe 31 Cent.

182 — **Henkelkanne.** Die kugelförmige Leibung mit langem geripptem Halse; der Henkel geflochten. Zinnfuss und -Deckel.

Höhe 29 Cent.

183 — **Henkelgefäss** in Form eines sitzenden Bauern mit Dreieckshut, in beiden Händen einen Bierkrug haltend. Bunt bemalt. Süddeutsches Fabrikat.

Höhe 25 Cent. Henkel abgebrochen.

184 — **Birnförmige Henkelkanne.** Die Vorderseite violett bemalt mit zwei angekoppelten Hunden. Zinndeckel.

Höhe 26 Cent.

185 — **Birnförmige Henkelkanne.** Blau gesprenkelter Untergrund mit vorderem vierpassförmigem Medaillon mit Flusslandschaft. Zinndeckel.

Höhe 23 Cent.

186 — **Cylindrischer Henkelkrug.** Die Vorderseite der Wandung bemalt mit den Emblemen der Schreinerzunft in gekröntem von zwei Löwen gehaltenem Kartuschenschild. Zinnfuss und -Deckel.

Höhe 22 Cent.

187 — **Cylindrische Henkelkanne.** Die Vorderseite bunt bemalt mit wild daher sprengendem Pferde in Landschaft. Zinnfuss und -Deckel.

Höhe 20 Cent.

188 — **Cylindrische Henkelkanne.** Violett gesprenkelter Untergrund mit vorderem, von Palmetten umrahmtem Kartuschenschild mit springendem Pferd in Landschaft. Süddeutsches Fabrikat. Marke: S. J. Zinndeckel.

Höhe 20 Cent.

189 — **Cylindrische Henkelkanne.** Die Vorderseite bemalt mit Metzgermeister, einen Ochsen tödtend, in von Palmetten umrahmtem Medaillon; Zinnfuss und -Deckel.

Höhe 19 Cent.

190 — **Kleiner Henkelkrug** in glatter Kugelform, blau bemalt mit Landschaftsmotiv. Zinndeckel.

Höhe 18 Cent.

191 — **Kleine Henkelkanne.** Die kugelförmige Leibung blau bemalt mit architektonischer Landschaft. Zinndeckel.

Höhe 18 Cent.

192 — **Kleine Henkelkanne.** Die birnförmige Leibung bemalt mit auf Ast sitzender Vogelfigur. Süddeutsches Fabrikat. Marke: I. Zinndeckel.

Höhe 17 Cent.

193 — **Maasskrug.** Die cylindrische Leibung bunt bemalt mit Harfenspieler in Landschaft. Zinnfuss und -Deckel.

Höhe 26 Cent.

194 — **Maasskrug.** Die cylindrische Wandung bemalt mit Blumen- und Fruchtbouquets. Süddeutsches Fabrikat. Zinndeckel.

Höhe 25 Cent.

195 — **Maasskrug.** Die Wandung blau bemalt mit der Standfigur des hl. Aloysius in Strahlenkranz, seitlich Blumenranke. Zinnfuss und -Deckel.

Höhe 23 Cent.

196 — **Maasskrug.** Die cylindrische Leibung bunt bemalt mit Architektur. Marke: A. Zinnfuss und -Deckel.

Höhe 23 Cent.

197 — **Maasskrug.** Die Leibung bunt bemalt mit Architektur. Süddeutsches Fabrikat. Zinndeckel.

Höhe 22 Cent.

198 — **Kaffeekanne** in Form eines knorrigen Baumstammes mit aufliegendem Eichenlaub, Käfer und Insecten. Bunt bemalt.

Höhe 15 Cent.

199 — **Blumenkörbchen,** halbrund, mit blauem Blatt und Rankenfriesen umzogen.

Höhe 12, Länge 24, Breite 14 Cent.

200 — **Deckelgefäss** in Form einer Traube an Blattzweig, naturalistisch bemalt.

Höhe 10, Länge 16 Cent.

ORIENTALISCHE PORZELLANE.

A. Chinesische.

201 — **Ein Paar hohe flaschenförmige Vasen** mit weit überfallendem Rande; ziegelrother Untergrund mit grossen ausgesparten Feldern, die in Emailfarben bemalt mit vornehmen Chinesen in Gartenlandschaft; der eingeschnürte Hals mit zwei reliefirten Kaninchenköpfen als Henkelansätzen.

Höhe 80 Cent. Eine leicht gesprungen.

202 — **Hohe birnförmige Deckelvase,** Comp. des Indes. Die Vorderseite der Leibung in Farben und Gold vorzüglich bemalt mit dem von zwei Löwen gehaltenen Wappenschild Schwedens und Norwegens, die übrigen Flächen mit von Vogelfiguren und Insecten belebtem Blumenwerk; Fuss und Hals in Goldbronze montirt. Schönes Stück.

Höhe 60 Cent. Gekittet.

203 — **Birnförmige Craquelé-Vase,** forellengrau. Fuss und Hals von reliefirter vergoldeter Ornamentbordüre umzogen; seitlich zwei Löwenköpfe als Henkel. Schöne Qualität.

Höhe 34 Cent.

204 — **Blaue Bankovase** mit kugelförmigem Körper und langem Halse.

Höhe 30 Cent.

205 — **Kugelförmige Vase,** famille rose. Die Leibung bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Fasan, Granatblüthen und Falter. Schöne Qualität.

Höhe 24 Cent.

206 — **Ein Paar kleine Vasen** mit kugelförmigem Körper und lang gestrecktem Halse mit weit überfallendem Rande; rother Untergrund mit ausgesparten blattförmigen Medaillons; um den Körper windet sich ein reliefirter Drache.

Höhe 29 Cent.

207 — **Kugelförmige Vase,** famille rose. Die Leibung bemalt mit Granatblüthe, Mandelzweigen und Nelke.

Höhe 20 Cent.

208 — **Ein Paar kleine flache Blumenvasen.** Die birnförmige Körperweitung mit Emailfarben bemalt mit Chrysanthemstauden; seitlich zwei vollrunde Chinesenfiguren.

Höhe 16 Cent.

209 — **Ein Paar kleine Vasen** in Fleutenform mit Emailfarben bemalt mit Chrysanthemstauden.

Höhe 10 Cent.

210 — **Ovale Terrine mit Unterschale.** Der Fond der achteckig abgeflachten Schüssel in Emailfarben bemalt mit Gartenmotiv; der aufsteigende Rand mit Lilienbordüre in Gold; der überfallende Rand mit Blumenstauden; die Terrine mit gleichem Decor; seitlich zwei Thierköpfe als Henkelansätze; als Deckelknopf Granatapfel an Blattzweig.
Höhe 22, Länge 38, Breite 28 Cent.

211 — **Terrine mit Unterschale** in derselben Anordnung.
Gleiche Grösse.

212 — **Grosse getiefte Kumpe**, Comp. des Indes, mit Unterschale. Die runde Unterschale zeigt im Fond eine Aufschrift: Nils Otter; der überfallende Rand mit schmaler Bordüre von goldenen Rebenranken auf blau emaillirtem Grunde; die Kumpe mit derselben Aufschrift; die Ausenwandung mit Tulpenbouquets und Ornamentbordüre in Blau und Gold.
Diam. der Unterplatte 46, Höhe der Kumpe 17, Diam. 41 Cent.

213 — **Grosse Kumpe,** famille rose. Die Innenseite mit breiter Blumen- und Ornamentbordüre; die Aussenwandung mit Darstellungen aus dem Leben der Chinesen in vorzüglich ausgeführten Emailfarben. Prachtstück.
Höhe 17, Diam. 39 Cent. Der Boden ausgebrochen.

214 — **Grosse Kumpe.** Der Fond vorherrschend in Roth bemalt mit blühendem Granatzweig und Falter; den Rand umzieht eine Blumenranke in Roth und Gold; die Aussenwandung bemalt mit chinesischem Hausgeräth, Blumenvasen und aufgerollten Banderolen mit Flusslandschaften in Tusche und Gold. Prachtstück.
Höhe 16, Diam. 39 Cent.

215 — **Grosse Kumpe mit Unterschale,** Comp. des Indes. Beide Theile in Tusche und Gold vorzüglich bemalt mit Rosenbouquets, Nelkenzweigen und Streublümchen; die Ränder umzogen von Zackenbordüre in Gold.
Diam. der Unterschale 38, Höhe der Kumpe 14, Diam. 31 Cent. Die Unterschale gesprungen.

216 — **Grosse Kumpe mit Unterschale.** Beide Theile reich damascirt mit Blumenranken; die Ränder umziehen Ornamentbordüren in Gold in zellenartig gemusterter Anordnung.
Diam. der Unterschale 39, Höhe der Kumpe 13, Diam. 32 Cent. Die Unterschale gesprungen.

217 — **Kumpe,** Comp. des Indes. Die Aussenwandung bemalt in Blau und Gold mit Blumenvasen in von Blattbordüren umrahmten Medaillons; den Rand schmückt eine schmale Ornamentbordüre mit Blumenranken in Gold auf blauem Grunde.
Höhe 12, Diam. 29 Cent.

218 — **Grosse Kumpe,** famille rose. Die Innenfläche bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Granatblüthen; die Aussenwandung brauner Untergrund mit ausgesparten, blattförmigen Medaillons mit Flusslandschaften in Tuschmalerei.
Höhe 13, Diam. 29 Cent. Gekittet.

219 — **Grosse Kumpe,** Comp. des Indes. Der Fond bemalt mit Goldkarpfen; die Aussenwandung mit dem Urtheil des Paris.
Höhe 11, Diam. 25 Cent. Gekittet.

220 — **Flache Schale** in derselben Ausführung.
Diam. 24 Cent. Gesprungen.

221 — **Ein Paar getiefte Schalen** in Emailfarben bemalt mit Flusslandschaft.
Diam. 22 Cent.

222 — **Grosse Schüssel,** Comp. des Indes. Der Fond mit verschlungenem J. D. in Blumenkranz; der aufsteigende Rand mit Blumenguirlanden; der überfallende Rand mit Blumenzweigen.

Diam. 48 Cent.

223 — **Grosse Schüssel,** Comp. des Indes. Der Fond bemalt mit den goldenen Initialen C. J. H.; der überfallende Rand mit goldenen Rebenranken auf grün emaillirtem Grunde.

Diam. 47 Cent.

224 — **Grosse Schüssel,** famille rose. Der Fond in Emailfarben bemalt mit Nelkenbüschel; der aufsteigende Rand mit goldener Lilienbordüre; der überfallende Rand mit Blumenranken.

Diam. 39 Cent.

225 — **Grosse Schüssel,** famille rose. Fond und Wand in dick aufgetragenen Emailfarben bemalt mit Fasan auf Blumenzweig sitzend.

Diam. 38 Cent.

226 — **Schüssel,** ebenso, kleiner.

Diam. 32 Cent.

227 — **Grosse Schüssel,** famille rose. Der Fond bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Blumenvase; der überfallende Rand mit Blumenstauden in von Schnörkelbordüren eingefassten Langfeldern. Schöne Qualität.

Diam. 38 Cent.

228 — **Grosse Schüssel,** ebenso.

Gleiche Grösse.

229 — **Ovale Schüssel** mit achtfach abgeflachtem Rande. Der Fond in Emailfarben bemalt mit Gartenmotiv; der aufsteigende Rand mit Lilienbordüre, der überfallende Rand mit Blumenzweigen.

Höhe 4, Länge 38, Breite 28 Cent.

230 — **Grosse Schüssel.** Der Fond in Emailfarben vorzüglich bemalt mit Blumenkorb; der aufsteigende Rand mit rother Zackenbordüre, der überfallende Rand mit Blumen- und Fruchtbordüre. Feine Qualität.

Diam. 38 Cent.

231 — **Grosse Schüssel** in derselben Ausführung.

Gleiche Grösse.

232 — **Grosse Schüssel.** Der Fond in Emailfarben bemalt mit Chinesin eine Kuh vor sich hertreibend, umrahmt von goldner Lilienbordüre; der überfallende Rand mit Blumenzweigen. Schöne Qualität.

Diam. 38 Cent.

233 — **Getiefte Schüssel,** famille verte. Der Fond bemalt mit nach Insecten haschenden Goldkarpfen; der aufsteigende Rand mit Drachenfiguren und Blumenwerk. Schöne Qualität.

Diam. 35 Cent.

234 — **Grosse Schüssel,** Comp. des Indes. Der Fond bemalt in Tusche und Gold mit gekröntem Monogramm in Lorberkranz; der aufsteigende Rand mit schmaler Ornamentbordüre in Gold; der überfallende Rand mit Granatblüthen und Chrysanthemstauden. Schöne Qualität.

Diam. 43 Cent.

235 — **Grosse Schüssel,** ebenso.

Gleiche Grösse.

236 — **Sieben grosse Schüsseln** in derselben Ausführung. Kleiner.

Diam. 38 Cent. Eine gesprungen.

237 — **Drei Schüsseln,** ebenso. Kleiner.
Diam. 35 Cent.

238 — **Vier getiefte Schalen** in derselben Ausführung.
Diam. 28 Cent. Eine gekittet.

239 — **76 flache Teller** in derselben Ausführung.
Diam. 23 Cent. 18 gesprungen.

240 — **22 tiefe Teller,** ebenso.
Diam. 23 Cent. 2 gesprungen.

241 — **Getiefter Teller,** famille rose. Der Fond bemalt mit Nelkenzweig und zwei Fasanen; der überfallende Rand mit ausgeschweifter Ornament- und Blumenbordüre. Schöne Qualität.
Diam. 22 Cent.

242 — **Flacher Teller,** Comp. des Indes. Die Tiefung bemalt mit zwei Hunden in Landschaft. der überfallende Rand mit Rankenbordüre in Gold.
Diam. 23 Cent.

243 — **Flacher Teller,** famille verte. Die Tiefung bemalt mit chinesischer Flusslandschaft; der aufsteigende Rand mit doppelter Ornamentbordüre in Roth und Grün; der überfallende Rand mit Blumenbordüre.
Diam. 22½ Cent.

244 — **Ein Paar flache Teller,** Comp. des Indes. Der Fond in Tusche bemalt mit Charitas, in Landschaft liegend; der aufsteigende Rand mit Lilienbordüre; der überfallende Rand mit zierlich gemusterter Rankenbordüre in Gold.
Diam. 13 Cent.

245 — **Ein Paar getiefte Teller,** famille rose. Der Fond fein bemalt mit Nelkenbüschel in dick aufgetragenen Emailfarben; den überfallenden Rand umzieht eine ausgezackte Schnörkelbordüre in Braun, von Nelkenzweigen durchbrochen. Schöne Qualität.
Diam. 25 Cent. Einer gekittet.

246 — **Ein Paar flache Teller,** famille rose. Der Fond bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben, mit Blumenvase und Nelkenbüschel; der überfallende Rand mit Blumen und Fruchtbouquets. Schöne Qualität.
Diam. 23 Cent.

247 — **Ein Paar Teller,** famille rose. Die Tiefung bemalt mit Blumenvasen und Fruchtkörben; der aufsteigende Rand mit Ornamentbordüre, vorherrschend in Blau; den überfallenden Rand umzieht eine Rankenbordüre.
Diam. 22 Cent.

248 — **Ein Paar tiefe Teller,** Comp. des Indes. Die Tiefung in Emailfarben und Gold bemalt mit gekröntem Wappenschild mit Adler und Lilie; der aufsteigende Rand mit breiter Bordüre, aus kleinen grünen Blümchen gebildet; der überfallende Rand mit Blumenzweigen in Gold. Sehr schöne Qualität.
Diam. 22 Cent.

249 — **Ein Paar flache Teller,** famille verte. Der Fond vorherrschend in Grün bemalt mit Ententeich; der überfallende Rand mit Chrysanthemstauden.
Diam. 21 Cent.

250 — **Ein Paar Teller,** famille rose. Der Fond bemalt mit Nelkenzweigen und aufgerollter Banderole, die in Emailfarben bemalt mit Vögeln und Bambusstauden; der überfallende Rand mit breiter Ornamentbordüre.
Diam. 22 Cent. Beide gekittet.

251 — **Zwei tiefe und ein flacher Teller.** Der Fond bemalt mit Gartenmotiv; der aufsteigende Rand mit Lilienbordüre in Gold; der überfallende Rand mit Blumenzweigen.
Diam. 23 Cent.

252 — **Drei flache Teller,** famille rose. Der Fond bemalt mit Nelkenstaude; der aufsteigende Rand mit roth gemusterter Gitterbordüre; der überfallende Rand mit Blumenstauden in dick aufgetragenen Emailfarben.
Diam. 23 Cent.

253 — **11 flache Teller,** famille rose. Die Tiefung bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Nelkenzweig; der aufsteigende Rand mit roth schraffirter Ornamentbordüre; der überfallende Rand mit Blumenstauden.
Diam. 23 Cent. Einer gekittet.

254 — **Grosser, achtfach abgeflachter Pflanzenkübel,** blau bemalt mit Flusslandschaften, Vögeln in Baumzweigen etc.; der kurze Fuss durchbrochen ornamentirt und verziert mit Schnörkelwerk.
Höhe 20, Diam. 32 Cent.

255 — **Blumentopf,** Comp. des Indes, auf kurzem Fussansatz mit zwei seitlichen, muschelförmigen Henkeln; die cylindrische Seitenwandung bemalt mit Rosenbouquets und Blumenguirlande.
Höhe 20, Diam. 25 Cent.

256 — **Ovales doppeltgehenkeltes Blumenkörbchen,** Comp. des Indes, mit Unterschale; die Wandung gitterförmig durchbrochen mit aufgelegten, bunt bemalten Vergissmeinnichtblümchen.
Höhe 12, Länge 22, Breite 20 Cent.

257 — **Kleines Theekännchen mit Unterschale,** grünlicher Grund mit frei aufliegenden, bunt bemalten Blumenstauden.
Höhe 14 Cent.

258 — **Kleines kugelförmiges Theekännchen.** Die Leibung in Farben und Gold fein bemalt mit Chrysanthemstauden.
Höhe 12 Cent.

259 — **Birnförmiges Theekännchen.** Die Leibung in Emailfarben bemalt mit Fasan auf Blumenzweig.
Höhe 13 Cent.

260 — **Kugelförmiges Theekännchen,** kapuzinerbrauner Untergrund mit blattförmig ausgesparten Medaillons, in denen Chrysanthemstauden.
Höhe 12 Cent.

261 — **Kleines birnförmiges Theekännchen.** Die abgeflachte Leibung in Emailfarben bemalt mit Blumenwerk.
Höhe 12 Cent.

262 — **Kleine Tasse mit Untertasse,** bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Blumenvase, Rankenwerk und Ornamentbordüre.
Höhe 5 Cent.

263 — **Kleine Tasse mit Untertasse,** Comp. des Indes. Beide Theile bemalt in roth-camaïeu mit reich behelmten Wappen und Blumenkranz.
Höhe 6 Cent.

264 — **Tasse mit Untertasse,** Comp. d. Indes, bemalt in dick aufgetragener blauer Emailfarbe und Gold, mit zwei Cartuschenschildern, in denen verschlungene Monogramme; die Ränder umziehen eine Lilienbordüre.
Höhe 6 Cent.

265 — **Kleine Tasse mit Untertasse,** Comp. des Indes, fein bemalt in Tusche und Gold mit Chinesen in Landschaft und reich verschlungenem Laubwerk.
Höhe 5 Cent.

266 — **Flache Tasse mit Untertasse,** Comp. des Indes, reich in Emailfarben bemalt mit Blumenstauden.
Höhe 6 Cent.

267 — **Chinesische Götzenfigur** in tanzender Stellung, in gelben Beinkleidern und grünem Rocke.
Höhe 23 Cent.

268 — **Ein Paar Hähne** naturalistisch bemalt.
Höhe 15 Cent.

B. Japanische.

269 — **Ein Paar hohe Deckelvasen.** Die birnförmige Leibung kobaltblauer Untergrund, reich in Gold bemalt mit Flusslandschaft; um den Hals und Deckel zieht sich eine ausgeschweifte Ornamentbordüre; als Deckelknopf sitzender Löwe. Schöne Stücke.
Höhe 48 Cent.

270 — **Kugelförmige Deckelvase.** Die Leibung königsblauer Untergrund in Emailfarben bemalt mit Falter und Streublümchen. Schönes Stück.
Höhe 28 Cent.

271 — **Ein Paar kugelförmige Vasen.** Die Leibung königsblauer Untergrund, bemalt in Gold mit Fasan und Granatstaude; den Rand umzieht eine ausgeschweifte Ornamentbordüre.
Höhe 26 Cent.

272 — **Birnförmige Deckelvase.** Die Leibung bemalt in Blau, Roth und Gold mit Drachenfiguren und Chrysanthemstauden.
Höhe 25 Cent.

273 — **Ein Paar kleine, flaschenförmige Vasen.** Der langgestreckte birnförmige Körper bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenzweigen, Zacken und Ornamentbordüren.
Höhe 21 Cent.

274 — **Ein Paar kleine, runde Terrinen** auf drei geschweiften Füssen. Die halbkugelförmige Leibung blau bemalt mit Blumenbouquets und Schnörkelbordüren; seitlich zwei muschelförmige Henkel; der Deckel durchbrochen ornamentirt, mit rothen Rändchen eingefasst und theilweise vergoldet; der Deckelknopf in Form einer durchbrochenen Kugel. Schöne Qualität.
Höhe 17, Diam. 22 Cent.

275 — **Grosse getiefte Schüssel** mit gewelltem Rande. Der Fond bemalt in Blau und Gold mit Blumenrosette; der aufsteigende Rand mit Laubguirlanden; der überfallende Rand mit breiter, ausgezackter Ornamentbordüre. Schöne Qualität.
Höhe 8, Diam. 39 Cent.

276 — **Grosse Schüssel.** Der Fond bemalt in Blau, Roth und Gold mit aufgeblühter Päonie; der überfallende Rand mit Chrysanthemstauden.
Diam. 39 Cent.

277 — **Grosse Schüssel,** ebenso.
Gleiche Grösse.

278 — **Grosse Schüssel,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumen und Ornamentwerk.
Diam. 36 Cent.

279 — **Schüssel,** ganz ähnlich, ebenso.

Gleiche Grösse.

280 — **Grosse Schüssel.** Der Fond und Rand bemalt in Blau, Roth und Gold mit Chrysanthemstauden.

Diam. 35 Cent.

281 — **Grosse getiefte Schale.** Der Fond blau bemalt mit Landschaftsmotiv; der aufsteigende Rand mit breiter schraffirter Ornamentbordüre; der überfallende Rand bemalt in Gold, Grün und Roth mit blühenden Chrysanthemstauden.

Höhe 8, Diam. 36 Cent.

282 — **Getiefter Teller,** in derselben Ausführung.

Diam. 23 Cent.

283 — **Grosse Kumpe.** Der Fond bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenvase; der aufsteigende Rand mit blühenden Mandelzweigen; die Aussenwandung mit Rankenwerk.

Höhe 16, Diam. 34 Cent. Gekittet.

284 — **Runde Kumpe.** Der Fond blau bemalt mit Blumenstaude; die Aussenwandung mit reliefirtem, vergoldetem Blumenwerk und Bambusstauden.

Höhe 11, Diam. 25 Cent. Gesprungen.

285 — **Ein Paar Tassen mit Untertassen,** bemalt in Blau, Roth und Grün mit Blumenstauden und zierlichen Ornamentbordüren.

Höhe 5 Cent.

286 — **Ein Paar flache Tassen mit Untertassen;** capuzinerbrauner Untergrund mit blattförmig ausgesparten Medaillons, die in Emailfarben bemalt mit Blumenwerk.

Höhe 6 Cent. 1 Stück gesprungen.

C. Orientalische Porzellane in Blau bemalt.

287 — **Kugelförmige Deckelvase.** Die Leibung mit vierpassförmig ausgeschweiften Medaillons, bemalt mit chinesischem Hausgeräth.

Höhe 25 Cent.

288 — **Kugelförmiger Ingwertopf.** Die Leibung bemalt mit Flusslandschaft.

Höhe 26 Cent.

289 — **Ovale Terrine mit Unterschale.** Der Fond der Unterschale bemalt mit Blumenzweigen; den Rand umzieht eine ausgeschweifte Ornamentbordüre; die Seitenwandungen der Terrine mit Landschaftsmotiven und zwei seitlichen Thierköpfen als Henkelansätzen; als Deckelknopf Granatapfel an Blattzweig.

Höhe 20, Länge 38, Breite 28 Cent.

290 — **Kleiner Schemel** in Form einer Tonne; die Wandung mit reliefirter Nuppenverzierung und bemalt mit chinesischen Schriftzeichen und Ornamentbordüren.

Höhe 23, Diam. 20 Cent.

291 — **Grosse Schüssel.** Der Fond bemalt mit Vase, Granatblüthen und Rankenwerk; der aufsteigende Rand mit zellenartig gemusterter Ornamentbordüre; der überfallende Rand mit Blumenbouquets. Schöne Qualität.

Diam. 41 Cent. Gesprungen.

292 — **Grosse Schüssel,** in derselben Ausführung.

Gleiche Grösse. Mit kleinem Sprung.

293 — **Grosse Schüssel,** ebenso.

Gleiche Grösse.

294 — **Schüssel** in derselben Ausführung, kleiner. Diam. 35 Cent.

295 — **Grosse Schüssel.** Der Fond bemalt mit blühendem Mandelbaum; der aufsteigende Rand mit zellenartig gemusterter, von Ovalmedaillons durchsetzter Ornamentbordüre; der überfallende Rand mit Schilfpflanzen. Diam. 41 Cent. Mit kleinem Sprung.

296 — **Grosse flache Schüssel.** Der Fond bemalt mit Blumenzweigen; der aufsteigende Rand mit Rankenbordüre; der überfallende Rand mit breiter ausgeschweifter, von Blumenwerk durchsetzter Ornamentbordüre. Diam. 41 Cent.

297 — **Grosse Schüssel.** Der Fond bemalt mit Bambusstauden; der überfallende Rand mit ausgeschweifter geschuppter Ornamentbordüre. Diam. 40 Cent. Gekittet.

298 — **Grosse ovale Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande. Der Fond bemalt mit Blumenzweigen; der aufsteigende Rand mit schraffirter Ornamentbordüre; der überfallende Rand mit breiter Blumenbordüre. Schöne Qualität. Länge 40, Breite 34 Cent.

299 — **Grosse getiefte Schüssel.** Der Fond bemalt mit chinesischer Familienscene; der gerade aufsteigende Rand mit zellenartig gemusterter Bordüre; der überfallende Rand mit Bambusstauden. Höhe 8, Diam. 39 Cent.

300 — **Grosse Schüssel.** Der Fond bemalt mit vornehmer Chinesin, in Gartenlandschaft sitzend; der überfallende Rand mit Blumenzweigen und schmaler Ornamentbordüre. Diam. 38 Cent. Gesprungen.

301 — **Grosse Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande. Der Fond bemalt mit Blumenzweigen und Streublümchen; der überfallende Rand mit doppelter Ornament- und Lilienbordüre. Schöne Qualität. Diam. 38 Cent.

302 — **Grosse Schüssel.** Der Fond bemalt mit Granatblüthen und mit Landschaft bemaltem Paravent; der aufsteigende Rand mit zierlich gemusterter Lilienbordüre; der überfallende Rand mit schmaler Ornamentbordüre. Diam. 38 Cent.

303 — **Grosse Schüssel.** Der Fond bemalt mit Blumenvasen und Chrysanthemstauden; der aufsteigende Rand mit schraffirter Ornamentbordüre; der überfallende Rand mit Blumenranken und schmaler Schnörkelbordüre. Diam. 35 Cent. Gekittet.

304 — **Getiefte Schüssel.** Im Fond blühende Granatzweige, umrahmt von schmaler Sternblumenbordüre; der aufsteigende Rand mit Blumenzweigen und schmaler Ornamentbordüre. Diam. 35 Cent.

305 — **Ein Paar getiefte Schalen,** in derselben Ausführung. Diam. 27 Cent. Eine gesprungen.

306 — **Getiefte Schale,** in derselben Ausführung, kleiner. Diam. 22 Cent.

307 — **17 getiefte und 11 flache Teller,** in derselben Ausführung. Diam. 23 Cent.

308 — **Getiefte Schale,** bemalt mit Fasan in Landschaft. Diam. 28 Cent.

309 — **Runde Kumpe.** Der Fond bemalt mit Nelkenzweig; den Rand umzieht eine Streublumenbordüre; die Aussenwandung mit vierpassförmigen Medaillons mit Chinesen in Gartenlandschaft.

Höhe 12, Diam. 28½ Cent.

310 — **Getiefte Schale.** Der Fond bemalt mit Gartenmotiv und Vogelfiguren; der aufsteigende Rand mit schmaler, zierlich gemusterter Ornamentbordüre.

Diam. 27 Cent.

311 — **Getiefte Schale** in derselben Ausführung.

Diam. 27 Cent.

312 — **Runde Kumpe.** Die Aussenwandung blau bemalt mit üppigem Rankenwerk. Schöne Qualität.

Höhe 13, Diam. 27½ Cent. Gekittet.

313 — **Kleine getiefte Schale** mit mittlerer Rosette, reich damascirt; um den Rand zieht sich eine schmale Ornamentbordüre.

Diam. 22 Cent.

314 — **Ein Paar kleine Kümpchen** auf kurzem Fussansatz. Die Innen- und Aussenwandung bemalt mit sich windenden Drachen. Mit Marke in Blau.

Höhe 10, Diam. 18½ Cent. Eins gesprungen.

315 — **Ein Paar Teller.** Der Fond fein bemalt mit Blumenkranz; der aufsteigende Rand mit schraffirter Ornamentbordüre; der überfallende Rand damascirt. Schöne Qualität.

Diam. 22 Cent.

316 — **Ein Paar Teller** mit gitterförmig durchbrochenem Rande. Der Fond bemalt mit Blumenzweigen; den Rand umzieht eine ausgeschweifte Ornamentbordüre.

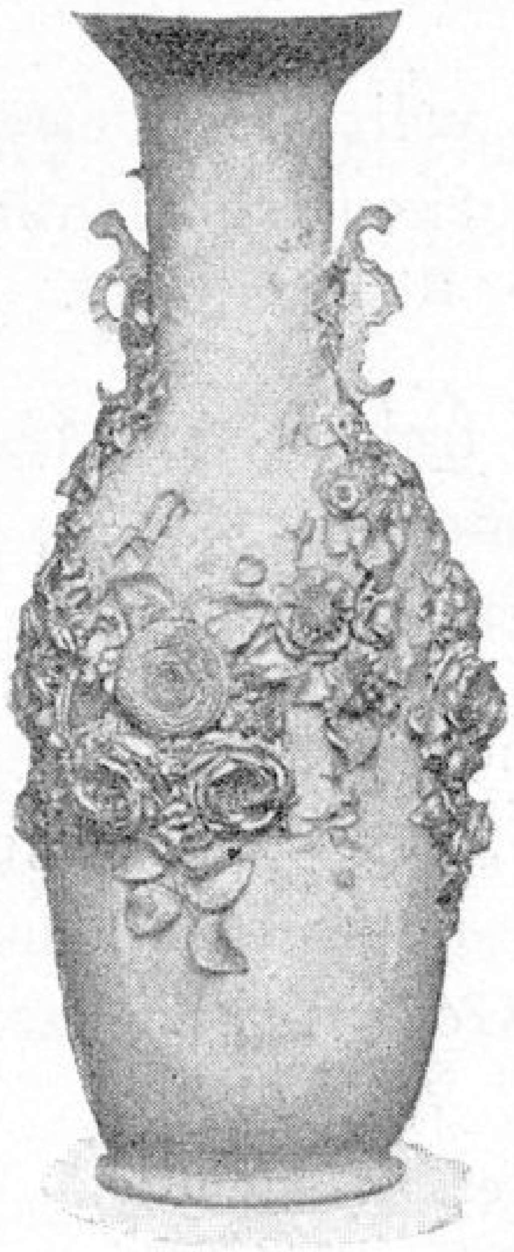
Diam. 22 Cent.

317 — **10 flache Teller** mit ausgeschweiftem Rande. Der Fond bemalt mit chinesischem Hausgeräth und Nelkenbüschel; der aufsteigende Rand mit schraffirter Ornamentbordüre; der überfallende Rand mit Blumenfries.

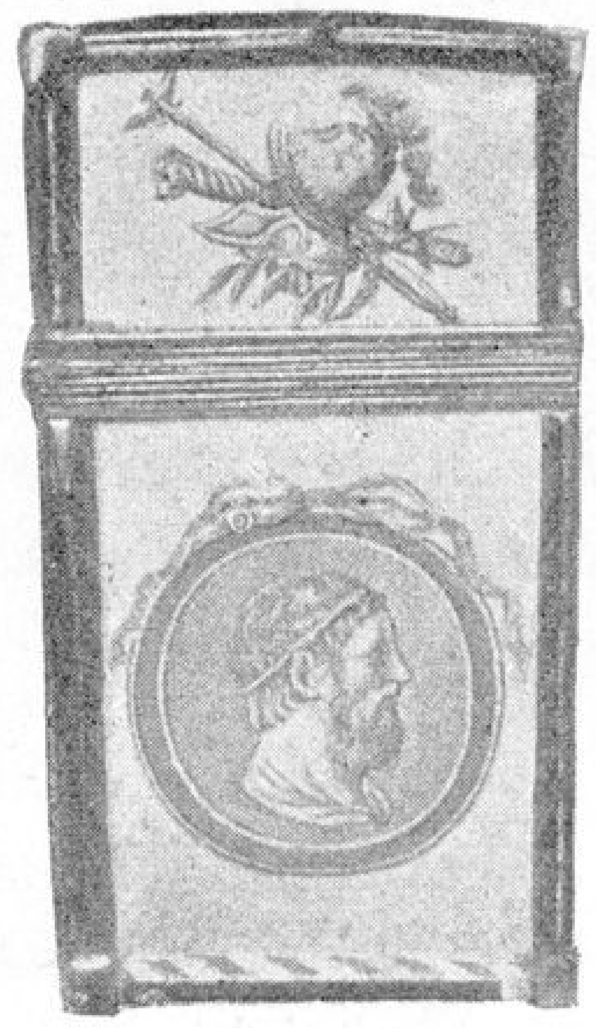
Diam. 23 Cent. 2 Stück gesprungen.

318 — **12 flache Teller.** Der Fond mit mittlerem Rundmedaillon mit Blumenstaude; die übrige Flächen mit Blumen und Rankenwerk. Blatt als Marke.

Diam. 22½ Cent.



319



411



202

EUROPÄISCHE PORZELLANE.

319 — **Grosse flaschenförmige Vase.** Der eng eingeschnürte Hals mit zwei seitlichen Henkelansätzen; die ganze Leibung umzieht ein prächtig modellirtes, zum Theil frei aufliegendes Blumenwerk. Biscuit.

Höhe 60 Cent. Mit Backsprung.

320 — **Grosse urnenförmige Blumenvase** auf kurzem, cannelirtem Fusse. Die glockenförmige Leibung mit weit überfallendem Rande mit Eierstabbordüre, bemalt mit farbenprächtigen Rosenbouquets und reliefirten Rebenranken und seitlich aus Hatormasken erwachsendem Geäst als Henkelansatz. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 37 Cent.

321 — **Ein Paar eiförmige Deckelvasen.** Die bauchige Leibung gerippt; die Vorder- und Rückseite mit von Lorbeerkranz umrahmtem Medaillon, fein bemalt mit spielenden Kindern in Landschaft, seitlich farbenprächtige Rosenbouquets; Fuss und Rand umziehen Ornamentbordüren in Gold; als Bekrönung des Deckels sitzende Adlerfigur. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter. Höhe 37 Cent.

322 — **Ein Paar urnenförmige Deckelvasen** auf flachem, viereckigem Sockel und kurzem, mit Perlkranz verziertem Fusse. Die bauchige Leibung behangen mit reliefirten und vergoldeten Fruchtguirlanden; seitlich zwei Schlangenhenkel; der Deckel mit durchbrochen ornamentirtem Mäanderfries und Perlstabbordüre. Berliner Fabrikat. Aus dem Besitz der schwedischen Princessin Sophie Albertina stammend. Höhe 34 Cent.

323 — **Kleine Vase** mit geripptem, eiförmigem Körper auf kurzem, würfelförmigem Sockel, silbergrauer Untergrund, mit vergoldeten Bandschleifen decorirt. Fabrikat Marieberg. Marke: M. Höhe 30 Cent.

324 — **Räuchervase,** schwarzes Wedgwood, auf dreiseitigem Sockel ruhend. Die Füsse in Form dreier Delphine, mit ihren Schwänzen die halbkugelförmige, von reliefirten Laubranken bekränzte Vase haltend. Höhe 16 Cent.

325 — **Ein Paar doppeltgehenkelte, flaschenförmige Vasen,** schwarzes Wedgwood, bemalt in Roth und Weiss in etrurischem Geschmack mit mythologischen Figuren und Blumenzweigen.

Höhe 22 Cent.

326 — **Kleine Potpourrivase,** auf niedrigem Sockel stehend, bei dem eine vollrunde Puttenfigur; die birnförmige Vase mit reliefirtem Bacchanal; der Deckel durchbrochen ornamentirt.

Höhe 17 Cent.

327 — **Ein Paar kleine Blumenvasen** in Form eines Blumenkelches mit frei aufliegenden Rosen- und Nelkenzweigen, die fein bemalt; den Fuss bildet ein Astgeflecht.

Höhe 17 Cent.

328 — **Completes Déjeuner-Service,** bestehend aus: Kaffeekanne, Milchkanne, Butterdose und zwei Tassen mit Untertassen; sämmtliche Theile mit ausgesparten, goldumrahmten Medaillons mit fein gemalten Ansichten des Schlosses Fürstenried; die übrigen Flächen roth-brauner Untergrund; die Ränder umzieht eine Rebenguirlande in Gold auf weissem Grunde. Nymphenburger Fabrikat. Marke: Weckenschild.

Eine Untertasse gekittet.

329 — **Kaffeeservice,** bestehend aus: grosser Kaffeekanne, Theekanne, Sahnegiesser, Zuckerdose, Theebüchse, Butterschälchen, sechs hohen und sechs flachen Tassen; sämmtliche Theile fein bemalt mit Pferden in Landschaft in Wouwermans Geschmack; die Ränder umziehen zierliche Goldbordüren. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen mit Stern (Marcolini).

Kaffeekanne und eine Untertasse gesprungen.

330 — **Kaffeeservice,** bestehend aus: Kaffeekanne, Theekanne, Milchkanne, Spülkümpchen und acht flachen Tassen mit Untertassen; alle Theile fein bemalt mit farbenprächtigen Blumenbouquets. Theils sächsisches, theils Berliner Fabrikat.

331 — **Kaffeeservice,** bestehend aus: Kaffeekanne, Milchkanne, Zuckerschale und drei flachen Tassen mit Untertassen; kobaltblauer Untergrund mit ausgesparten, weissen Feldern, in denen Blumen und Rankenwerk in glänzendem und mattem Golde. Wiener Fabrikat. Marke: Bindenschild.

332 — **Déjeuner** „Solitaire“, bestehend aus: Kaffeekanne, Milchkanne, flacher Tasse mit Untertasse und drei kleinen ausgeschweiften Schälchen; die Aussenwandung mit reliefirten Blumenranken. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. Schönes Service.

In Originallederkasten.

333 — **Cylindrische, gedeckelte Tasse mit Untertasse.** Die Vorderseite fein bemalt mit Apelles und zwei jungen Griechinnen; die übrigen Flächen, Deckel und Untertasse mit figuralem Laubwerk in mattem und glänzendem Golde, abwechselnd auf blauem, rosa und braunem Grunde. Wiener Fabrikat. Marke: Bindenschild.

Höhe 15 Cent.

334 — **Tasse mit Untertasse,** fein bemalt mit Falter, Streublumen und Insecten.

Höhe 12 Cent.

335 — **Eiförmige gedeckelte Tasse mit Untertasse,** kobaltblauer Untergrund. Die Vorderseite mit dem fein gemalten Miniaturbrustbilde Elisabeth's von England; die Ränder umziehen Rosenguirlanden in roth-camaïeu. Fabrikat Crown-Derby. Marke: D.

Höhe 15 Cent.

336 — **Grosse Chocoladetasse.** Die gerippte Wandung fein bemalt mit Militärfiguren. Der Boden signirt: W. Heinemann pinx.

Höhe 15 Cent.

337 — **Hohe Tasse mit Untertasse,** schraubenförmig gedreht und fein bemalt mit Pensées. Fabrikat Crown-Derby. Marke: gekröntes D.

Höhe 9 Cent.

338 — **Flache, vierseitig ausgeschweifte Tasse,** bemalt mit Liebespaar in Parklandschaft und Streublümchen auf goldgemustertem Grunde. Fabrikat: Crown-Derby. Marke: gekröntes D.

Höhe 5 Cent.

339 — **Hohe gedeckelte Tasse mit Untertasse,** fein bemalt mit Hufschmiede in Wouwermans Geschmack; der Deckelknopf in Form einer Bandschleife. Fabrikat: Crown-Derby. Marke: gekröntes D.

Höhe 10 Cent.

340 — **Kleine Tasse mit Untertasse,** fein bemalt mit Darstellungen aus dem Fischerleben und Blumenwerk in Gold auf königsblauem Grunde. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 6 Cent.

341 — **Hohe Tasse mit Untertasse,** fein bemalt mit Watteau-Scenen und blauer Schuppenbordüre.

Höhe 9 Cent.

342 — **Ein Paar gedeckelte Crêmetöpfchen.** Die birnförmige Leibung geschuppt und fein bemalt mit Blumenstaude.

Höhe 10 Cent.

343 — **Ein Paar gedeckelte Crêmetöpfchen** in Form eines Pinienapfels mit eingeritzter Verzierung, bemalt in Gold und Braun mit Rosenbouquets und Ornamentbordüren.

Höhe 10 Cent.

344 — **Ein Paar gedeckelte Crêmetöpfchen,** blau bemalt mit Blumendecor und Ornamentbordüren; der Henkel geflochten.

Höhe 9 Cent.

345 — **Ein Paar gedeckelte Crêmetöpfchen** in Form eines Pinienapfels, bemalt in Blau und Gold mit Streublümchen. Schwedisches Fabrikat.

Höhe 10 Cent.

346 — **Ein Paar gedeckelte Crêmetöpfchen.** Die schraubenförmig gedrehte Wandung fein bemalt mit Streublümchen und reliefirten, vergoldeten Palmettenbordüren; als Deckelknopf Birne an Blattzweig. Marieberger Fabrikat. Eins mit Marke: .·.

Höhe 8 Cent.

347 — **Grosse ovale, ausgeschweifte Schüssel.** Fond und Rand bemalt mit farbenprächtigem Blumenbouquet und Streublümchen. Fabrikat: Gripsholm.

Länge 37, Breite 28 Cent.

348 — **Ein Paar getiefte Schüsseln.** Der Fond bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen; der aufsteigende Rand in Korbflechtmusterung. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Diam. 34 Cent.

349 — **Ovale Schüssel.** Der Fond äusserst fein bemalt mit Tulpenbouquet; der aufsteigende Rand mit reliefirter Rococobordüre und zierlicher Rankenguirlande in Gold. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.

Länge 33, Breite 24 Cent.

350 — **Grosse runde Schüssel.** Fond und Rand fein bemalt mit farbenprächtigem Tulpenbouquet und Streublümchen. Fürstenberger Fabrikat. Marke: F.

Diam. 32 Cent.

351 — **Schüssel,** ähnlich, kleiner.

Diam. 29 Cent.

352 — **Ovales, doppeltgehenkeltes Plateau.** Der Fond bemalt in roth-camaïeu mit Bauerntanz in Teniers' Geschmack; der aufsteigende Rand mit reliefirtem Palmwedel; die Henkel in Form eines Astgeflechts. Marieberger Fabrikat. Marke: MB 1780 .·. Hervorragend schönes und seltenes Stück.

Länge 33, Breite 25 Cent. Ein Henkel gekittet.

353 — **Böttcherteller,** chocoladebrauner Untergrund. Fond und Rand bedeckt ein reich verschlungenes Renaissance-Laub- und Riemenwerk in Silber; die Rückseite mit Blumenzweigen. Schönes Stück.

Diam. 22 Cent.

354 — **Grosser Teller.** Der Fond bemalt mit farbenprächtigem Blumenbouquet; der überfallende Rand mit reliefirtem Rococo-Ornamentwerk, bunt bemalt mit Streublümchen, Faltern und Insecten. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.

Diam. 25 Cent.

355 — **Flacher Teller.** Der Fond mit von Lorbeer umkränztem Medaillon, das fein bemalt mit zierlich staffirter Flusslandschaft; der überfallende Rand mit goldschraffirter Ornamentbordüre. Fabrikat Nymphenburg. Marke: Weckenschild.

Diam. 25 Cent.

356 — **Getiefter Teller.** Der Fond fein bemalt mit Fasan auf Ast sitzend; der überfallende Rand kobaltblauer Untergrund mit ausgesparten Ovalmedaillons, in denen Vogelfiguren. Fabrikat Sèvres. Marke: Doppel L und S (1771). Malermarke: P.

Diam. 25 Cent.

357 — **Ein Paar flache Teller.** Der Fond bemalt mit Rosenbouquets; der überfallende Rand korbflechtartig gemustert und von zierlicher blauer Bordüre umzogen. Fabrikat Sèvres. Marke: Doppel L und T (1772).

Diam. 24 Cent.

358 — **Zehn flache Teller.** Der Fond korbflechtartig gemustert und blau bemalt mit Blumenranken; der überfallende Rand gitterförmig durchbrochen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen mit Stern (Marcolini).

Diam. 23 Cent.

359 — **Acht flache Teller.** Der überfallende Rand gitterförmig durchbrochen und mit reliefirter Perlstabbordüre. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.

Diam. 24 Cent. Einer defect.

360 — **Ovale gedeckelte Terrine** auf Unterschale, in roth-camaïeu fein bemalt mit Blumenstauden; die Henkel in Form eines Gemüsebündels; als Deckelknopf Amorette, ein Füllhorn ausschüttend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. Schönes Stück.

Höhe 27, Länge 33, Breite 24 Cent.

361 — **Runde gedeckelte Terrine.** Die kugelförmige, schraubförmig gedrehte Leibung fein bemalt mit Rosenbouquet; als Deckelknopf Amorette, ein Füllhorn ausschüttend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 25, Diam. 25 Cent. Gesprungen.

362 — **Kleine gedeckelte Terrine.** Die geflachte, kugelförmige Körperweitung fein bemalt mit Blumenbouquets und Streublümchen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 15, Diam. 15 Cent.

363 — **Ein Paar hohe Fruchtschalen,** Empire. Auf rundem, mit Palmetten verziertem Sockel stehen vier Nymphen der Hebe, Schenkkannen in den Händen tragend; auf ihrem Kopfe tragen sie einen runden, gitterfömig durchbrochenen Korb mit zwei seitlichen Schlangenhenkeln. Biscuit, mit theilweiser Vergoldung.
Aus dem Tafelservice Karls XIV. von Schweden stammend.
Höhe 50 Cent. Eine gekittet.

364 — **Ein Paar runde Fruchtschalen,** Empire, in Form knieender weiblicher mythologischer Figuren, auf dem Kopfe die gitterförmig durchbrochene Schale tragend. Biscuit mit theilweiser Vergoldung.
Aus dem Tafelservice König Karls XIV. von Schweden stammend.
Höhe 30 Cent.

365 — **Ein Paar ovale ausgeschweifte Compotschälchen,** fein bemalt mit Tulpenbouquets und Streublümchen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Länge 25, Breite 17 Cent.

366 — **Ein Paar kleine Salzfässchen** auf drei kurzen Füssen, fein bemalt mit Rosenzweigen. Fürstenberger Fabrikat. Marke: F.
Höhe 4, Diam. 7 Cent.

367 — **Spülkümpchen,** blaues Wedgwood, mit reliefirten Ovalmedaillons mit mythologischen Figuren; den äusseren Rand umziehen Blumenguirlanden, den inneren Rebenranken.
Höhe 9, Diam. 18 Cent.

368 — **Getieftes Böttcherkümpchen.** Die Innenfläche ganz versilbert; die Aussenwandung in Silber bemalt mit figurenreichen Darstellungen aus dem Leben der Chinesen. Schöne Qualität.
Höhe 7, Diam. 11 Cent. Gesprungen.

369 — **Theekanne und Milchkanne.** Die kugelförmige Leibung bemalt in Gold mit Costümfiguren in Landschaft; den Rand umziehen reliefirte Drachenfiguren. Frühestes Meissener Fabrikat.
Höhe 9 Cent.

370 — **Theekanne,** blaues Wedgwood. Die cylindrische Wandung mit reliefirten häuslichen Scenen; die Ränder umziehen Palmettenbordüren.
Höhe 16 Cent. Gesprungen.

371 — **Grosse ovale Theekanne,** schwarzes Wedgwood. Die Seitenwandung mit von Blumenranken umrahmten Medaillons, in denen spielende Amoretten.
Höhe 18, Länge 24 Cent.

372 — **Schwarze Wedgwood-Theekanne.** Die ovale, ausgebauchte Leibung mit geflammter Bordüre und reliefirten, mythologischen Figuren; der Deckelknopf in Form einer sitzenden trauernden Niobe.
Höhe 11, Länge 15 Cent.

373 — **Ovale Theekanne,** schwarzes Wedgwood. Die Seitenwandung mit reliefirtem Palmettendecor und allegorischen Darstellungen; der Ausguss in Form eines Löwenkopfes.
Höhe 12, Länge 20 Cent.

374 — **Vierseitige Theebüchse,** fein bemalt mit farbenprächtigen Rosenbouquets und mit reliefirtem, roth bemaltem Palmettendecor. Marieberger Fabrikat.

Höhe 11 Cent.

375 — **Kleine vierseitige Theebüchse,** bemalt in roth-camaïeu mit Landschaften mit Ruinen und reliefirten Palmetten. Mit Silberverschluss. Marieberger Fabrikat. Marke:

Höhe 10 Cent.

376 — **Kleiner Handleuchter.** Der runde Lichtteller Perlmutter mit fächerförmiger Verzierung; der Lichthalter Silber, getrieben in Form einer Erdbeerstaude.

Höhe 9 Cent.

377 — **Bacchantengruppe.** Auf einem Fels sitzt ein jugendlicher Bacchus mit umgegürtetem Pantherfell, in der erhobenen Rechten eine Schale haltend, die eine neben ihm stehende, mit Trauben bekränzte Nymphe füllt; am Fusse des Felsens drei tanzende, leicht geschürzte Bacchantinnen. Weisse Biscuitfigur.

Höhe 49 Cent.

378 — **Die Astronomie.** Weibliche Figur, leicht geschürzt, an ein Postament gelehnt, auf dem eine Sternkugel. Weisse Biscuitfigur.

Höhe 48 Cent.

379 — **Standfigur der Ceres,** leicht geschürzt, in beiden Händen ein Füllhorn mit Früchten haltend; auf rundem, mit vergoldetem Lorberkranz geschmücktem Piedestal. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen mit Stern (Marcolini).

Höhe 42 Cent.

380 — **Französischer Staatsmann,** in Sessel sitzend, die Rechte an den Degen legend, mit grosser Allongeperrücke. Weisse Biscuitfigur. Fabrikat Sèvres.

Höhe 40 Cent. Lädirt.

381 — **Allegorische Gruppe auf die Musik.** Der runde Sockel bildet einen Fels, auf dem vier musicirende Knaben und Mädchen; in der Mitte auf erhöhtem Postament Tambourin schlagendes Mädchen an eine Trommel gelehnt. Weisse Biscuitfigur.

Höhe 34 Cent. Mit kleinen Läsuren.

382 — **Bacchus,** fast nackt, mit über die Schulter geworfenem Tuche, in beiden Händen ein mit Trauben gefülltes Füllhorn haltend. Auf rundem, cannelirtem Piedestal. Weisse Biscuitfigur.

Höhe 39 Cent. Lädirt.

383 — **Büste Schills** in mit Eichenlaub gestickter Uniform und hoher Halsbinde. Weisse Biscuitfigur auf rundem, mit Goldarabesken bemaltem Sockel. Fürstenberger Fabrikat.

Höhe 30 Cent.

384 — **Standfigur eines griechischen Philosophen** mit übergeworfenem Mantel, an einen Baumstamm gelehnt, mit der Rechten sein Haupt stützend. Weisse Biscuitfigur.

Höhe 28 Cent. Auf cannelirtem, vergoldetem Holzsockel.

385 — **Dänische Fischerfrau** in grünem Rocke, rosa Miederjacke und schwarzer Schürze, die Linke an einen Felsen gelehnt. Kopenhagener Fabrikat. Marke: ≡

Höhe 25 Cent.

386 — **Dänische Bäuerin** in rosa Rock, schwarzem Mieder und gelber Schürze; um den Kopf trägt sie hoch aufgebunden ein weisses Tuch. Kopenhagener Fabrikat. Marke: ≡

Höhe 22 Cent.

387 — **Liebespaar.** Bei einer auf Sockel stehenden Vase, die eine Amorette mit Blumen bekränzt, liegt am Fusse eines Baumstammes ein junger Cavalier, einem neben ihm liegenden jungen Mädchen Blumen ins Haar flechtend. Schöne Marieberger Gruppe.
Höhe 26 Cent.

388 — **Knabe** in rosa Kniehose und weisser, geblümter Jacke an einen Baumstamm angelehnt, die Trommel schlagend; auf hohem, achtfach abgeflachtem Sockel. Marieberger Fabrikat. Marke:  und .·.
Höhe 20 Cent.

389 — **Allegorische Gruppe.** Auf rundem, mit Bandschleife und Palmetten verziertem Sockel stehen theils auf kleinen Postamenten vier musicirende Knaben und Mädchen; auf dem Boden Notenbücher, Flasche, Schalmei etc. Weisse Biscuitgruppe.
Höhe 29 Cent.

390 — **Gärtnerbursche** in grüner Kniehose, weisser Blouse und lila Rock, in der Rechten einen Korb mit Blumen, in der Linken den Spaten haltend.
Höhe 16 Cent.

391 — **Jugendlicher Schäfer,** barfuss, in gelber Kniehose, weisser, geblümter Weste und rosa Rock, die Schalmei blasend; neben ihm der Hund. Fürstenberger Fabrikat. Marke: F.
Höhe 15 Cent.

392 — **Junges Mädchen** in Crinolinerock und weit ausgeschnittenem Mieder; in der Schürze Aehren tragend. Weisse Biscuitfigur.
Höhe 15 Cent.

393 — **Amorette,** völlig nackt, an ein Garbenbündel angelehnt. Weisse Figur.
Höhe 16 Cent.

394 — **Amorette,** fast nackt, mit flatterndem Lendentuch; in der Linken einen Vogel haltend. Weisse Figur.
Höhe 16 Cent.

395 — **Weibliche mythologische Figur** in flatterndem Gewande; um ihren entblössten Fuss windet sich eine Schlange; neben ihr Storch. Marieberger Fabrikat.
Höhe 14 Cent.

396 — **Schäfer** in Kniehose und Dreieckhut, den Dudelsack spielend; zu seinen Füssen Lamm und Hund. Marieberger Fabrikat. Marke: M. B.
Höhe 13 Cent.

397 — **Junges Bauernmädchen** in Miederjäckchen und Kopftuch; in der Rechten einen Korb haltend, mit der Linken einer Hühnerfamilie Samen ausstreuend. Marieberger Fabrikat. Marke: .·.
Höhe 13 Cent.

398 — **Schäfer,** barfuss, in lila Gewandung; den Hut mit Blumen bekränzt.
Höhe 10 Cent.

399 — **Knabe** in kurzem Höschen, weissem Rocke und Mütze, in laufender Stellung. Frankenthaler Fabrikat: Marke: gekröntes C. T. und A. B. 6. Schöne Figur.
Höhe 11 Cent.

400 — **Junger Cavalier** in langem Rocke, Halskrause und übergeworfenem Mantel, die Hände ineinander geschlagen. Marieberger Fabrikat. Marke: M. B.
Höhe 10 Cent. Gekittet.

401 — **Junger Cavalier** mit umgeworfenem langen Mantel, die Mandoline spielend. Marieberger Fabrikat. Marke: M. B.

Höhe 10 Cent. Gekittet.

402 — **Junges Mädchen,** barfuss, in rosa geblümter Kleidung und grossem Strohhut, in der Rechten einen Blumenkorb tragend, unter der Linken hält es einen Hahn.

Höhe 11 Cent.

403 — **Junges Mädchen** in weisser, geblümter, reich mit Spitzen besetzter Kleidung, auf Stuhl sitzend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 12 Cent.

404 — **Winzerknabe** in kurzem Jaquet und Strohhut, eine Mulde Trauben auf dem Rücken tragend. Weisse Marieberger Figur.

Höhe 9 Cent.

405 — **Jugendliche Bäuerin** in weit ausgeschnittenem Miederjäckchen, einen Korb Gemüse auf dem Rücken tragend. Marieberger Fabrikat.

Gleiche Grösse.

406 — **Flacon** in Form eines sich kosenden Liebespaares, in Goldbronze montirt; der Stöpsel mit zwei sich schnäbelnden Tauben. Fabrikat: Crown-Derby. Marke: gekröntes D.

Höhe 10 Cent. In Lederetui.

407 — **Flacon** in Form eines auf Baumstamm sitzenden schlafenden Mädchens; vor ihm ein Hund. Fein bemalt.

Höhe 8 Cent. In Schlangenhaut-Etui.

408 — **Ovale Sèvresplatte,** fein bemalt mit zwei in Wolken schwebenden Amoretten, eine Rosenguirlande haltend, umrahmt von einer Blumenbordüre in Gold auf blauem Grunde.

Länge 9, Breite 11 Cent. In geschnitztem Holzrähmchen.

409 — **Viereckige Dose.** Seitenwandungen und Deckel fein bemalt mit Puttenfiguren in Landschaft; die Montirung Goldbronze mit Palmetten ciselirt.

Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent.

410 — **Viereckige Dose** mit gewölbtem Deckel, allseitig fein bemalt mit Liebespaar in Parklandschaft. Die Montirung vergoldetes Silber.

Höhe 2½, Länge 8, Breite 6 Cent.

411 — **Visitenkarten-Etui** in flacher Keilform; die Seitenwandungen en grisaille fein bemalt mit Medaillonbüsten römischer Imperatoren und Waffentrophäe. Die Montirung vergoldetes Silber.

Höhe 10, Länge 5, Breite 1½ Cent.

412 — **Necessaire** in lang gestreckter Birnform, bemalt in roth-camaïeu mit musicirenden Paaren in Parklandschaft.

Länge 11 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

ARBEITEN IN GLAS. — GLASMALEREIEN.

413 — **Hohes Venetianer Flügelglas** mit glockenförmigem Kelche; der hohe profilirte Schaft mit weit ausladenden, gekniffenen Rippenverzierungen und ins Kreuz gestellten, gekrönten C. C. Schönes Glas.

Aus dem Besitz der schwedischen Königin Christine stammend.

Höhe 39 Cent.

414 — **Hoher Deckelpocal.** Der breite Fuss mit tief eingeschliffenem Palmwedel; der reich profilirte Ständer mit grosser mittlerer Hohlpuffe; der glockenförmige Kelch zeigt auf der Vorderseite ein gekröntes, von Palmzweigen umgebenes Monogramm; die Rückseite mit Stern in Strahlenkranz.

Höhe 40 Cent.

415 — **Hoher Deckelpocal.** Der mit drei Buckeln durchsetzte Schaft von schraubenförmig gedrehten, weissen Fäden durchzogen; der konisch zugespitzte Kelch trefflich geschliffen mit verschlungenem Monogramm zwischen Palmwedeln; der Deckel mit Blumenstauden.

Höhe 38 Cent.

416 — **Hoher Deckelpocal,** ebenso.

Gleiche Grösse.

417 — **Deckelpocal.** Der hohe Schaft mit vier kugelförmigen Zwischensätzen; der eiförmige Kelch an dem unteren Ende mit aufliegenden, gekniffenen Rippen und geschliffen mit Blumen und Fruchtgehängen; der kuppelförmige Deckel mit Waffentrophäe und facettirtem Knopf.

Höhe 35 Cent.

418 — **Hoher Deckelpocal** mit reich profilirtem Schaft; der glockenförmige Kelch an dem unteren Ende mit aufgesetzter Rippenverzierung; die Vorderseite geschliffen mit dem gekrönten Monogramm Karls XII. von Schweden in Palmettenkranz; die Rückseite mit Blumenkorb.

Aus dem Besitz Karls XV. stammend.

Höhe 35 Cent.

419 — **Kleiner Deckelpocal.** Der kurze profilirte Schaft mit mittlerer Hohlpuffe; der glockenförmige Kelch mit vorderem Medaillon mit Storch in Landschaft, seitlich Blumenzweige; der Deckel mit Guirlande und profilirtem Knopf.

Höhe 30 Cent.

420 — **Deckelpocal** mit balusterförmigem Hohlständer; der Kelch in Mattschliff mit Architektur, Taube und Blumenkranz; der Deckel in viereckige Felder eingetheilt, in denen Blumenbouquets.

Höhe 33 Cent.

421 — **Deckelpocal** auf kurzem, mit Facetten geschliffenem Fusse; der konisch zugespitzte Kelch vortrefflich geschliffen mit üppigem Rankenwerk und Fruchtgehängen.

Höhe 27 Cent.

422 — **Pocal** auf hohem, gekantetem Schaft; der glockenförmige Kelch an der unteren Hälfte mit aufliegenden Rippen.

Höhe 24 Cent.

423 — **Pocal.** Der profilirte Schaft reich mit Facetten geschliffen; der konisch zugespitzte Kelch mit gekröntem Monogramm zwischen zwei Füllhörnern.

Höhe 19 Cent.

424 — **Pocal.** Der kurze, profilirte Schaft facettirt; der vielseitig geschliffene Kelch in Gold bemalt mit Liebespaar in Landschaft.

Höhe 17 Cent.

425 — **Lauenheimer Pocal.** Der Schaft mit sieben kleinen Hohlräumen; der Kelch geschliffen mit vergoldeten B. M. L. D. zwischen Palmwedeln.

Höhe 17 Cent.

426 — **Pocal.** Der profilirte Schaft von schraubenförmig gedrehten weissen Fäden durchzogen; der glockenförmige Kelch vergoldet mit Cartuschenschild, in dem ein verschlungenes Monogramm.

Höhe 16 Cent.

427 — **Pocal.** Der runde Schaft mit scheibenförmigem Zwischensatz; der Kelch emaillirt mit dem sächsischen Wappen und „Vivat August Friederich".

Höhe 16 Cent.

428 — **Kleiner Pocal** auf kurzem Schaft mit conischer Scheibe durchsetzt; der Kelch an dem unteren Ende facettirt, geschliffen mit Medaillon mit Vogel auf Ast und Spruch.

Höhe 16 Cent.

429 — **Drei Lauenheimer Pocale** auf hohem, gepufftem Fusse; der Schaft durchsetzt von konischer Scheibe und mit neun kleinen Hohlräumen; der konische Kelch geschliffen mit gekröntem E. W. B. zwischen Palmwedeln.

Höhe 17 Cent.

430 — **Pocal** in ähnlicher Anordnung; der Kelch geschliffen mit D. J. R.

Gleiche Grösse.

431 — **Sechs hohe Champagnergläser.** Der runde Schaft von weissen, spiralförmig gedrehten Latticiniofäden durchzogen; der spitz zulaufende Kelch geschliffen mit Rebenranke und Kornähre.

Höhe 20 Cent.

432 — **Acht grosse Weingläser.** Der runde Schaft von weissen, schraubenförmig gedrehten Latticiniofäden durchzogen; der glockenförmige Kelch geschliffen mit von Vogelfiguren belebten Rebenranken.

Höhe 20 Cent.

433 — **Birnförmige Henkelkanne.** Die Leibung geschliffen mit Architekturen und Blumenranken; Fuss, Henkel und Deckel in vergoldetem Silber montirt, das ausgeschnitten mit Palmetten und gravirt mit zierlichem Rankenwerk; der Deckelknopf mit drei volutenförmig gebogenen Flügelansätzen in Form weiblicher, aus Rankenwerk erwachsender Halbfiguren. Schönes Stück.

Höhe 28 Cent. Leicht gesprungen.

434 — **Grosser Becher.** Die konische Leibung mit dem Brustbilde Karls XII. von Schweden, Löwe und der Aufschrift: „Lass Moscau nur toben und kriegen | Fein Bund | Es leben die Schweden es sterben | die Hund | Vivat König von Schweden“.

Höhe 12 Cent.

435 — **Grosser Becher** auf kurzem Fussansatz; die konisch zugespitzte Leibung genuppt.

Höhe 16 Cent.

436 — **Grosser Becher** in schwerem Krystallglas. Die konische Leibung geschliffen mit dreifach behelmtem Wappen auf reicher Helmdecke.

Höhe 16 Cent.

437 — **Becher.** Die Vorderseite geschliffen mit Wappen auf reicher Helmdecke; die Rückseite mit verschlungenem Monogramm.

Höhe 10 Cent.

438 — **Konischer Becher.** Die Leibung geätzt und weiss bemalt mit Costümfiguren in Rococomedaillons.

Höhe 10 Cent.

439 — **Vielseitiger, konisch zugespitzter Becher,** gut geschliffen mit zwei Wappen auf reicher Helmdecke.

Höhe 9 Cent.

440 — **Becher,** ebenso.

Gleiche Grösse.

441 — **Kleiner Becher.** Die Wandung geschliffen mit Monument in Landschaft, Spruch und dem Monogramm: O. W.

Aus dem Besitz Olof af Wahnquist stammend.

Höhe 8 Cent.

442 — **Grosser Becher.** Die konisch zugespitzte Leibung emaillirt mit männlicher und weiblicher Costümfigur, den Emblemen der Schlosserzunft, Spruch und Jahreszahl 1743.

Höhe 13 Cent.

443 — **Grosser Becher.** Die Vorderseite emaillirt mit den Emblemen der Schusterzunft; die Rückseite mit Spruch und Blumenrosette.

Höhe 12 Cent.

444 — **Cylindrischer Becher.** Die Vorderseite emaillirt mit den Emblemen der Müller zwischen Blumenzweig.

Höhe 14 Cent.

445 — **Cylindrischer Becher** mit ausladendem weiss genupptem Fusse, die Wandung schwarz und weiss emaillirt mit wild daher sprengendem Einhorn in Landschaft.

Höhe 11 Cent.

446 — **Kleiner Becher, Schaperglas.** Die cylindrische Wandung in Tusche fein bemalt mit Landschaft, mit Ruinen und Ziegenherde.

Höhe 7 Cent.

447 — **Konischer Becher.** Die Vorderseite emaillirt mit Costümfigur und den Emblemen der Schreinerzunft; die Rückseite mit Aufschrift und Jahreszahl 1709.

Höhe 11 Cent.

448 — **Schale** auf rundem Fusse und kurzem, profilirtem Schaft; das halbkugelförmige Gefäss mit zierlicher Blumenbordüre in Diamantschliffmusterung.

Höhe 13 Cent.

449 — **Flacher Latticinioteller** mit weit überfallendem Rande, von schraubenförmig gedrehten weissen Fäden und Bändern strahlenförmig durchzogen.
Diam. 23 Cent.

450 — **Kleines Rubinkümpchen (Kunkelglas)** auf kurzem Fussansatz, mit weit ausgebauchter Leibung, der Rand weiss emaillirt.
Höhe 7, Diam. 12 Cent.

451 — **Vierseitige Bonbonnière.** Seitenwandungen und Deckel aus Latticinioglas gebildet; die Montirung ciselirte Goldbronze.
Höhe 2, Länge 6, Breite 4½ Cent.

452 — **Flacon** in flacher Birnform. Rubinglas, mit Silberstöpsel.
Länge 11 Cent. In Maroquinetui.

453 — **Birnförmiges Flacon.** Die Vorderseite emaillirt mit den Emblemen der Drechslerzunft.
Höhe 15 Cent.

454 — **Sechsfach ausgebauchte Flasche,** gut geschliffen mit kleinen Ovalmedaillons zwischen Blumenwerk, in denen Architekturen, Vögel und Landschaften. Mit Zinnschraube.
Höhe 14 Cent.

455 — **Flasche,** ganz ähnlich, ohne Verschluss.
Höhe 12 Cent.

456 — **Vierseitige Flasche.** Die Seitenwandungen vorzüglich geschliffen mit Schlosspark, Doppelwappen und prächtigem Renaissance-Ornamentwerk. Feines Stück.
Höhe 17 Cent.

457 — **Gothische Scheibe** mit Madonna in blauem Gewande, an einer Betbank knieend, die Hände gefalten; vor ihr aufgeschlagenes Buch, in der Höhe die Taube des hl. Geistes; blauer Damastuntergrund.
Höhe 50, Breite 35 Cent.

458 — **Gothische Scheibe** mit dem verkündenden Engel in grünem Gewande, in den Händen ein Schriftband haltend; blauer Damastgrund mit einigen Flickstücken.
Gegenstück. Gleiche Grösse.

459 — **Gothische Scheibe** mit Christus, aus dem Grabe erstehend, in der Rechten die Siegesfahne haltend; blauer Damasthintergrund, von Bogenstellung in Grau umrahmt.
Höhe 49, Breite 39 Cent.

460 — **Gothische Scheibe,** bemalt mit Madonna in blauem Kleide und weissem Mantel, das Christuskind auf dem Arme tragend; neben ihr St. Petrus in rothem Gewande, den Schlüssel in der Rechten haltend; seitlich Strebepfeiler in Grau als Träger eines gothischen Schriftbandes. Schöne Scheibe von sehr guter Erhaltung.
Höhe 49, Breite 39 Cent.

461 — **Gothische Scheibe** mit zwei der hl. drei Könige in reichen Gewändern, ihre Geschenke in den Armen tragend. Blauer Damasthintergrund. Gut erhalten.
Höhe 50, Breite 35 Cent.

462 — **Gothische Scheibe** mit sechs Apostelfiguren in bunten Gewändern, theils knieend, die Hände zum Gebet gefalten, theils aus einem Buche lesend. Blauer Damastgrund.
Höhe 50, Breite 35 Cent.

463 — **Kleine runde Schweizerscheibe** mit reich behelmtem Wappen mit Biber, vorherrschend in Roth und Grau. XVI. Jahrh.
Diam. 18 Cent.

464 — **Rundscheibe,** emaillirt mit den Standfiguren der Apostel Johannes und Jacobus, in Lorbeerkranzumrahmung. Signirt B. H. In bunter Glasfassung. XVII. Jahrh.

Höhe 22, Breite 20 Cent.

465 — **Rundscheibe,** ganz ähnlich, mit Philippus und Bartholomäus. Signirt B. H und Jahreszahl 1660.

Gleiche Grösse.

466 — **Grosses Glasfenster** mit 14 kleinen Wappenscheibchen, die grau in grau vorzüglich gemalt; mit Namensaufschriften und Jahreszahlen 1643—1715.

Höhe 69, Breite 44 Cent.

467 — **Ein Paar kleine Glasfenster,** vorzüglich geschliffen mit dem Wappenschild de Ruyters und verschlungenem Monogramm mit Jahreszahl 1730.

Höhe 22, Breite 32 Cent.

ARBEITEN IN ELFENBEIN.

468 — **Vollrunde Statuette eines Gemsjägers,** die Büchse über die Schulter tragend, eine Pfeife rauchend, auf würfelförmigem Sockel, der en relief geschnitzt mit zwei Gemsen.

Höhe 14 Cent.

469 — **Der hl. Nepomuk;** vollrunde, trefflich geschnittene Statuette im Priestergewande. XVIII. Jahrh.

Höhe 15 Cent. Auf Holzsockel.

470 — **Bettlerin** in zerlumpter Kleidung; die Fleischpartieen Elfenbein, die Gewandung Holz, vortrefflich geschnitten. Gute Troger'sche Figur.

Höhe 25 Cent.

471 — **Reliefbrustbild der Marquise de Pompadour;** das gelockte Haar von Bandschleife zusammengehalten.

Länge 6 Cent.

472 — **Lichtschirm** auf hohem, auf vier Löwenklauen ruhendem Fusse, in Form eines Baumstammes; der viereckige, in Hochrelief trefflich ausgearbeitete Schirm zeigt einen Cavalier in Jagdcostüm, Abschied von seiner Familie nehmend.

Höhe 33 Cent.

473 — **Gehenkelter und gedeckelter Humpen,** achtfach abgeflacht, nach oben sich verjüngend; die Leibung mit reliefirter Rippenverzierung; der kuppelförmige Deckel trägt als Bekrönung einen vollrund geschnitzten, auf Ziegenbock reitenden Faun. Schönes Stück.

Höhe 25 Cent.

474 — **Gedeckelter Jagdhumpen** auf kurzem, ausladendem Fusse, der verziert mit Akanthusblattbordüren; die cylindrische Leibung in Hochrelief theils vollrund geschnitten mit Hirschfamilie in Waldlandschaft; als Bekrönung des Deckels liegender Hirsch. Schöne moderne Arbeit.

Höhe 24 Cent.

475 — **Henkelbecher** auf ausladendem, gewelltem Fusse; die glatte, cylindrische Leibung mit vergoldeten Silberreifen umzogen; der Deckel mit wulstförmig vorspringendem Kamm mit mittlerer, eingelassener Silberrosette; der Henkel ganz Silber, vergoldet, ornamentirt mit Muschelwerk. Schönes Stück.

Höhe 12 Cent.

476 — **Jagdhorn,** aus einem Elephantenzahn gebildet, en relief geschnitten mit lebendig componirter Sauhatz; das Mundstück in einen Hundekopf auslaufend; die Schallstürze mit Akanthusblattverzierung.

Länge 52 Cent.

477 — **Tischleuchter** auf achteckig abgeflachtem, gewelltem Fusse; der profilirte Schaft von zwei grossen Balustern durchsetzt, die in Korbflechtmusterung geschnitten; die Lichttülle gewellt. Zick'sche Arbeit.

Höhe 26 Cent.

478 — **Cylindrische Puderbüchse** auf kurzem, ausladendem Fusse; Wandung und Deckel in Kerbschnittmusterung geschnitten in geometrischer Anordnung.

Höhe 15 Cent.

479 — **Viereckiger chinesischer Kasten.** Die Wandungen bedeckt mit Elfenbeinplatten, die en relief reich geschnitzt mit Landschaftsmotiven und üppigem Blumenwerk; die Kanten mit Silber beschlagen.

Höhe 11, Länge 24, Breite 12 Cent.

480 — **Kleine Cassette** auf vier kurzen Füssen; Seitenwandungen und der geschrägte Deckel mit ausgesägtem, geometrischem Ornamentwerk.

Höhe 11, Länge 21, Breite 14 Cent.



481 — **Flügel eines gothischen Klapp-Altärchens,** en relief meisterhaft geschnitzt mit der Anbetung der hl. Drei Könige unter gothischer Bogenstellung. Französisch. XIV. Jahrh.

Höhe 9, Breite 6 Cent.

482 — **Viereckiges Relief,** zum Theil fast vollrund meisterhaft ausgearbeitet mit Diana und zwei ihrer Nymphen in Landschaft badend; auf dem Boden Pfeilköcher und springender Hund.

Länge 13, Breite 8 Cent.

483 — **Rundes Medaillon,** en relief vortrefflich geschnitten mit dem Profil-Brustbilde Carls XI. von Schweden.

Diam. 9 Cent.

484 — **Kunstkugel** auf kurzem, profilirtem Schaft; im Innern der Kugel Medaillon mit eingelassenen Miniaturen mit dem Sündenfall und dem austreibendem Engel.

Höhe 19 Cent.

485 — **Chinesische Kunstkugel,** durchbrochen gearbeitet mit innerem Zackenstern.

Diam. 4 Cent.

486 — **Modell eines menschlichen Ohres** mit den innern Theilen desselben; zum Auseinandernehmen. Treffliche Zick'sche Arbeit.

Länge 10 Cent. In Holzbüchse.

487 — **Ein Paar Würfel;** im Innern durchbrochen ausgearbeitet mit Kugel und zwei kleineren Würfeln.

Diam. 1 Cent.

488 — **Nordische Nähschraube,** en relief geschnitzt mit weiblicher Costümfigur, mit Nadelbüchschen, Garnspulen etc.

Länge 16 Cent.

489 — **Schale einer Gewürzreibe,** en relief geschnitten mit dem Triumphzug der Amphitrite.

Länge 15 Cent.

490 — **Gewürzreibe.** Die Schale en relief geschnitten mit Venus in Landschaft; der untere Gewürzbehälter in Silber montirt mit Klappdeckel, dessen Innenseite bemalt mit weiblichem Miniaturportrait.

Länge 20 Cent.

491 — **Besteck:** Messer und Gabel; die Griffe Elfenbein, geschnitzt mit Arm aus Fischkopf erwachsend. XVII. Jahrh.

Länge 25 Cent.

492 — **Runde Dose,** Elfenbein mit Schildpattfütterung. In den Deckel ist eine runde, vorzüglich ausgeführte Miniatur eingelassen mit jungem Mädchen in einer Parklandschaft ruhend, ein kosendes Taubenpaar betrachtend.

Höhe 3, Diam. 9 Cent.

493 — **Feuerzeugdose,** keilförmig, überaus reich ciselirt mit prächtigen Renaissance-Laubarabesken; belebt von Jäger mit Hunden und Jagdthieren.

Höhe 14, Breite 4 Cent.

494 — **Ovale Tabatière.** Die Wandung glatt, mit Silbermontirung; der Deckel in Messingpiqué, überaus reich eingelegt mit zierlich verschlungenem Laubwerk.

Höhe 5, Länge 12½, Breite 10 Cent.

495 — **Visitenkartentasche** mit reichster Intarsien-Einlage in Silber, gefärbtem Elfenbein und Ebenholz.

Höhe 11, Länge 7½, Breite 1½ Cent.

496 — **Ovale Nadelbüchse,** Elfenbein; der Deckel mit eingelassenem Ovalmedaillon mit der weiblichen allegorischen Figur der Hoffnung an einen Anker gelehnt.

Höhe 1½, Länge 10, Breite 3½ Cent.

497 — **Ovales Nadelbüchschen;** der Deckel mit zierlichen Einlagen in Goldpiqué.

Länge 8, Breite 2 Cent.

498 — **Kleines Aufschüttehörnchen** in Form einer Traube an Blattzweig.

Länge 7 Cent.

499 — **Fächer,** ganz Elfenbein, mit reich ausgesägtem Ornamentwerk und mittlerem Wappenschild, das bemalt mit Rosenbouquet.

Länge 18 Cent.

500 — **Fächer,** ganz Elfenbein, reich durchbrochen ornamentirt mit mittlerem Medaillon mit verschlungenem Monogramm.

Länge 25 Cent.

501 — **Kleiner Fächer,** ganz Elfenbein, zierlich durchbrochen ornamentirt mit reich verschlungenem Laub- und Ornamentwerk.

Länge 18 Cent.

502 — **Fächer,** das Gestell mit ausgesägtem Ornamentwerk und reicher Einlage in Silberfolie; die Fahne weisse Seide mit aufgenähtem Silberflitter und fein bemalt mit Liebespaar an Altar, Mädchen mit Vogelkorb und Cavalier in Landschaft.

Länge 27 Cent.

503 — **Fächer,** das Gestell in Silber- und Goldfolie eingelegt mit Blumenkorb und Musiktrophäen; die Fahne weisse Seide mit aufgenähter Tüllspitze, fein bemalt mit zwei Mädchen und Cavalier bei Liebesaltar.

Länge 27 Cent.

504 — **Fächer,** das Gestell mit Einlage in Goldfolie; die Fahne weisse Seide mit aufgenähtem Goldflitter, aufgeklebten Kupferstichen und bemalt mit Rosenguirlanden.
Länge 27 Cent.

505 — **Fächer,** das Gestell schraubenförmig gewunden mit Goldeinlage; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Liebespaar, in Landschaft ruhend, Musiktrophäen und Blumenvase.
Länge 27 Cent.

506 — **Fächer,** das Gestell mit Gold- und Silberfolie eingelegt; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Cavalier, zwei jungen Damen und Amor in Landschaft.
Länge 27 Cent.

507 — **Fächer,** das Gestell durchbrochen ornamentirt mit zierlichem Rankenwerk; die Fahne weisser Atlas, fein bemalt mit fünf jungen Damen und zwei Cavalieren, Musikinstrumente spielend.
Länge 27 Cent.

508 — **Fächer,** das Gestell durchbrochen ornamentirt und theilweise bemalt mit figuralem Laubwerk; die Fahne Vogelleder, fein bemalt mit ländlichen Scenen.
Länge 27 Cent.

509 — **Fächer,** das Gestell mit ornamentaler Einlage in Goldfolie; die Fahne weisse Seide mit Gärtneremblemen und Rosenguirlanden, in Farben und Gold fein ausgeführt.
Länge 28 Cent.

510 — **Fächer,** das Gestell durchbrochen ornamentirt mit reicher Einlage in Silber- und Goldfolie; die Fahne weisse Seide mit zwei grösseren und zwei kleineren aufgeklebten Kupferstichen.
Länge 28 Cent.

511 — **Fächer,** das Gestell zierlich durchbrochen und mit Rococo-Ornamentwerk in Gold- und Silbereinlage; die Fahne weisse Seide, bemalt mit drei Damen und zwei Cavalieren in Parklandschaft.
Länge 28 Cent.

512 — **Fächer,** das Gestell mit Sternen und Kreisen zierlich durchbrochen ornamentirt; die Fahne weisse Seide mit von Goldflitter eingefassten Medaillons, die fein bemalt mit zwei Damen und Cavalier in Parklandschaft, schnäbelnden Tauben, Fackeln etc.
Länge 27 Cent.

513 — **Fächer,** das Gestell mit zierlich ausgesägtem Rankenwerk; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Watteauscene und Rosenbouquets.
Länge 28 Cent.

ARBEITEN IN EMAIL.

514 — **Ein paar schlanke birnförmige Cloisonné-Vasen** mit weit überfallendem Rande. Dunkelgrüner Untergrund mit reichem von Vogelfiguren belebtem Blumenwerk; der Rand mit mehrfacher Ornamentbordüre.

Höhe 50 Cent.

515 — **Ein paar hohe flaschenförmige Cloisonné-Vasen** mit weit überfallendem gezahnten Rande. Grüner Untergrund mit Fischen und Vögeln auf Blumenzweigen; der Rand mit breiter Sternbordüre.

Höhe 50 Cent.

516 — **Runde, sechsfach abgeflachte Theebüchse.** Die Seitenwandung fein bemalt mit blühenden Mandelzweigen; Fuss und Rand umziehen ausgezackte Ornamentbordüren; der kapselförmige Verschluss mit Chrysanthemblume und Rankenwerk in weiss auf braunem Grunde.

Höhe 19 Cent.

517 — **Kleine sechsfach abgeflachte Theebüchse.** Die Seitenwandungen bemalt mit chinesischen Landschafts-Darstellungen und Vögeln auf Blumenzweigen.

Höhe 10 Cent.

518 — **Kleiner viereckiger, an den Ecken geschrägter Nähkasten.** Die eingebauchte Leibung und der geschrägte Deckel fein bemalt mit Chrysanthemstauden in weissen Feldern auf netzförmig gemustertem Grunde

Höhe 10, Länge 11, Breite 9 Cent.

519 — **Kleine viereckige, an den Ecken abgeschrägte Tablette.** Der Fond mit Vasen und chinesischem Hausgeräth, der aufsteigende Rand mit schwarzer Rankenbordüre auf grünem Grunde.

Länge 28, Breite 19 Cent.

520 — **Doppeltgehenkeltes, gedeckeltes, flaches Kümpchen.** Citronengelber Untergrund mit fein gemalten Rosenbouquets und Rococobordüre in Gold; der Deckelknopf in Form eines grün emaillirten, frei aufliegenden Blattzweiges, gefasst mit grosser Perle.

Höhe 16, Diam. 13 Cent.

521 — **Kleines rundes, gedeckeltes Kümpchen.** Blauer Untergrund, bemalt mit phantastischen chinesischen Seethieren, Muscheln etc.

Höhe 8 Cent. Lädirt.

522 — **Eiförmige Büchse.** Weisser Untergrund mit Amoretten, Thierfiguren etc. in zierlich reliefirtem Golde.

Länge 8 Cent.

523 — **Sechseckiger, in lange Spitzen auslaufender Teller.** Der Fond bemalt mit Fasan auf Blumenzweig, der aufsteigende Rand mit roth gemustertem Schnörkelwerk, der überfallende Rand mit grün gemusterter Ornamentbordüre.

Diam. 27 Cent.

524 — **Runder, flacher Teller.** Der Fond blauer Untergrund mit phantastischen, chinesischen Seethieren, umrahmt von blauer Mäanderbordüre; der aufsteigende Rand mit Rankenbordüre in Schwarz auf grünem Grunde.

Diam. 20 Cent.

525 — **Flacon** in flacher Birnform; gelb gesprenkelter Untergrund mit ausgesparten Feldern, in denen Rosenbouquets auf blauem Grunde. Der Stöpsel Silber.

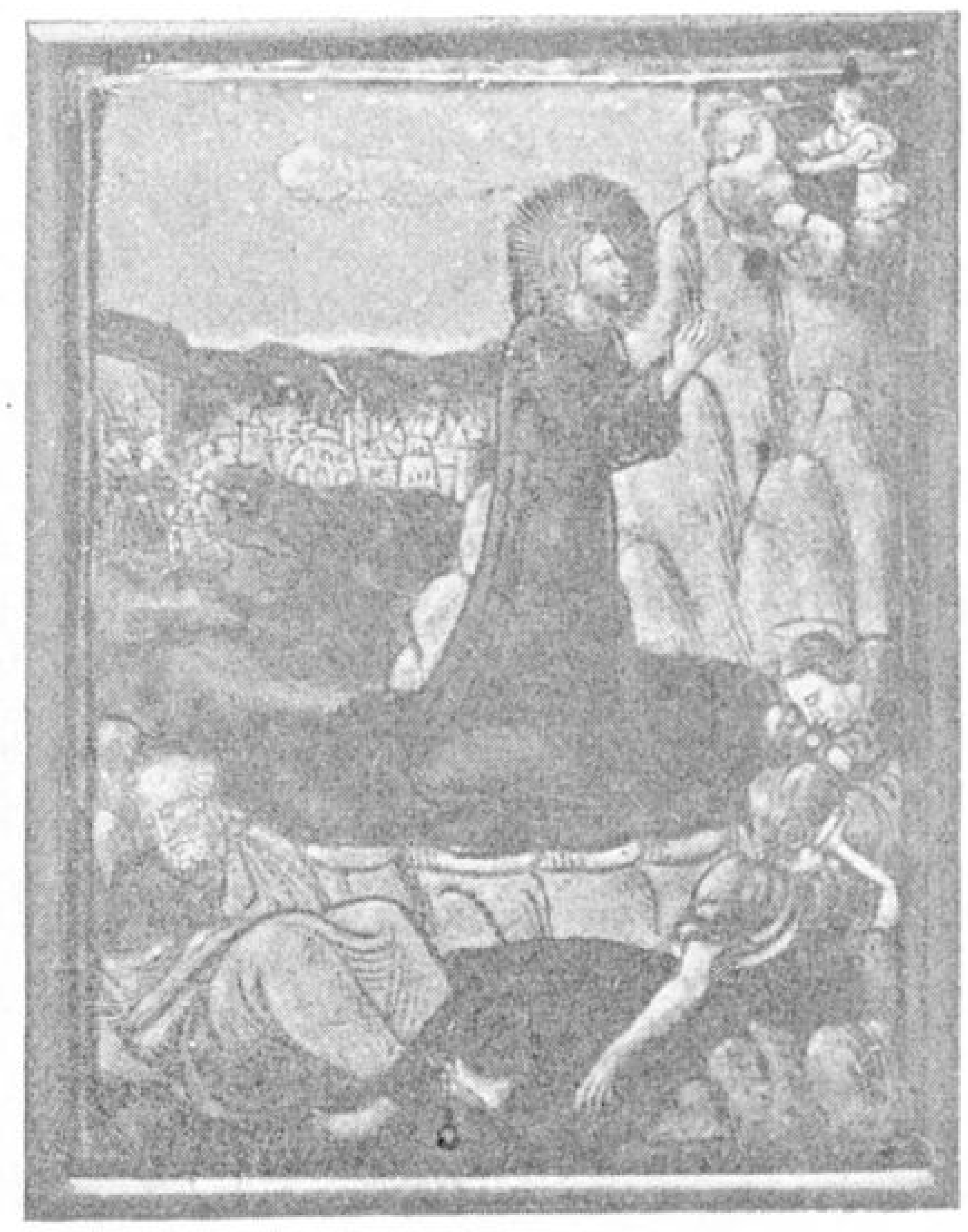
Höhe 8 Cent.

526 — **Viereckige Limogestafel,** vorzüglich in bläulichem Grün bemalt, mit aufgesetzten, weissen Lichtern, mit der Verwandlung der Nymphe Kalisto und ihres Sohnes Arcos in Sterne. Auf dem Boden die Signatur J L (Jean Laudin) und die Unterschrift: Caliston et Son † Arcas † Muesz † en Astres. Feines Stück von delicater Ausführung.

Höhe 15, Breite 12 Cent.



526



527

527 — **Viereckiges, gewölbtes Limoges-Plateau,** vorherrschend in Blau, Braun und Gold bemalt mit Christus am Oelberge; im Hintergrund die Stadt, durch dessen Thor Judas mit einer Schaar Bewaffneter hervortritt. Art des J. Penicaud.

Länge 18, Breite 14 Cent.

528 — **Gewölbtes, viereckiges Limoges-Plateau,** fein bemalt mit der hl. Scholastika auf einer Betbank knieend; in der Höhe die Taube des hl. Geistes; die abgeschrägten Ecken mit hoch reliefirtem Palmettendecor.

Länge 16, Breite 12 Cent.

529 — **Hüftfigur Friedrichs II. von Preussen** in reich gestickter Uniform, mit breiter Ordensschärpe und übergeworfenem Hermelinmantel, auf gewölbter weisser Platte in Schwarz gemalt. Signirt: „Done from an Original painted at Berlin in 1756. J. Sadler Liverp! Enam!"

Höhe 15, Breite 10 Cent.

530 — **Ovale, ausgeschweifte Tafel,** Goldemail, zum Theil gravirt, mit Stubeninterieur, vorzüglich emaillirt mit zwei reich gekleideten Damen, deren eine ein kleines Kind auf dem Schoosse hält, und jungem Mädchen.

Länge 7, Breite 5 Cent.

531 — **Ovalmedaillon,** en grisaille fein bemalt mit der Hüftfigur des hl. Marcus. Vortreffliche russische Arbeit.

Länge 8, Breite 6 Cent. Lädirt.

532 — **Ovalmedaillon** mit der Kniefigur des Apostels Johannes, in einem Buche schreibend. Treffliche russische Arbeit.

Länge 7, Breite 6 Cent.

533 — **Ovalmedaillon** mit dem Brustbilde J. Kupetzkys, gradeausblickend, mit hoher Pelzmütze und gesticktem Wamms, in roth-camaïeu äusserst sauber ausgeführt.

Länge 5, Breite 4 Cent. In geschnitztem Holzrähmchen.

534 — **Viereckige, gewölbte Plaquette,** fein bemalt mit Dame und Cavalier, mit einem Hunde spielend.

Länge 10, Breite 8 Cent.

535 — **Viereckiges Medaillon,** fein bemalt mit dem Brustbilde Pius' IX. in reichem Ornat.

Höhe 4, Breite 3½ Cent.

536 — **Landschaftsmedaillon** mit schlafendem Amor, dabei zwei Nymphen, deren eine seinen Bogen raubt, die andere ihm die Flügel schneidet.

Höhe 6, Breite 4½ Cent.

537 — **Ovalmedaillon** mit dem Brustbilde eines russischen Pagen.

Höhe 4, Breite 3½ Cent.

538 — **Ovalmedaillon** mit dem Brustbilde eines jungen Cavaliers in langer Allongeperücke, braunem Wamms und breiter blauer Ordensschärpe. In Goldmedaillon.

Höhe 3, Breite 2½ Cent.

539 — **Ovalmedaillon** mit der Hüftfigar einer jungen Dame, mit Hündchen spielend; en grisaille äusserst fein gemalt auf rosa Grund.

Länge 3, Breite 2½ Cent.

540 — **Ovalmedaillon** mit dem Brustbilde eines Ritters in voller Rüstung, blauer Ordensschärpe, weisser Halskrause und grosser Allongeperrücke.

Höhe 3, Breite 2½ Cent.

541 — **Ein paar Wein-Etiquettenschilder,** weisser Untergrund, fein in Tusche bemalt mit Amoretten in Landschaft. An Silberkettchen.

Länge 7, Breite 6 Cent.

542 — **Russische Bettafel** in Form eines Flügelaltars, mit reliefirten Heiligenfiguren, die tiefliegenden Flächen mit blauem und weissem Schmelz gefüllt.

Höhe 5, Breite 16 Cent.

543 — **Viereckige Doppeldose** mit eingeschnürter Leibung, allseitig bemalt mit Watteauscenen in Parklandschaft; die Montirung Goldbronze.

Höhe 8, Länge 9, Breite 4 Cent.

544 — **Vierseitige Dose** mit gewölbtem Deckel, allseitig bemalt mit Liebespaar in Parklandschaft. Die Montirung Goldbronze; im Inneren des Deckels Damenportrait.

Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent.

545 — **Viereckige Dose,** rosa emaillirter Untergrund mit reliefirten, weissen Laubrankenbordüren und bunten Blumen und Fruchtzweigen.

Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent.

546 — **Viereckige Dose;** blau emaillirter Untergrund; die Seitenwandungen mit Waffentrophäen en relief in grünem Email; der Deckel mit dem Brustbilde Friedrichs des Grossen; die Montirung Silber.

Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent.

547 — **Viereckige Dose** mit gewölbtem Deckel, allseitig in roth-camaïeu bemalt mit spielenden Putten in Landschaft; die Montirung Goldbronze.

Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent.

548 — **Viereckige Tabatière;** blauer Untergrund mit reliefirten, bunt bemalten Rosenzweigen; die Montirung Goldbronze.

Höhe 5, Länge 8, Breite 7 Cent.

549 — **Viereckige Bonbonnière** mit gewölbtem Deckel, blau bemalt mit Watteauscenen; die Innenseite des Deckels mit zierlich staffirter Flusslandschaft. Die Montirung Goldbronze.

Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent.

550 — **Kleine runde Bonbonnière;** weisser Untergrund, fein bemalt mit bunten Streublümchen.

Höhe 3, Diam. 4 Cent.

551 — **Runde Bonbonnière,** dunkelgrüner Untergrund, mit kleinen silbernen Sternchen gemustert, die Mitte des Deckels mit kleiner Rosette aus sechs Perlchen gebildet; die Montirung Goldbronze.

Höhe 4, Diam. 6 Cent.

552 — **Runde Bonbonnière** mit gerippter Wandung, rosa Untergrund mit ausgesparten, von Rococo-Ornamentwerk umrahmten weissen Feldern, die fein bemalt mit Blumenbouquets und Flusslandschaft.

Höhe 3½, Diam. 7 Cent.

553 — **Runde Bonbonnière** mit eingeschnürter Leibung und gewölbtem Deckel; blau emaillirter Untergrund mit ausgesparten Feldern, die bemalt mit Flusslandschaft etc.

Höhe 3, Diam. 6 Cent.

554 — **Runde Bonbonnière** mit eingeschnürter Leibung; grün emaillirter Untergrund; der Deckel in Tusche fein bemalt mit Hirtenpaar auf einem Berghügel sitzend.

Höhe 2½, Diam. 5 Cent.

555 — **Ovale Bonbonnière;** grün gesprenkelter Untergrund mit ausgesparten, von vergoldetem Rococo-Ornamentwerk umrahmten Feldern, in denen Streublümchen.

Höhe 4, Länge 9, Breite 6 Cent.

556 — **Besteck:** Messer und Gabel. Die runden Griffe in Zellenemail, aufs reichste gemustert mit farbenprächtigen Laubranken.

Aus dem Besitz der Gemahlin Gustavs I. von Schweden stammend.

Länge 23 Cent. In Lederetui.

557 — **Messer.** Der runde Stiel mit Messingeinlage und emaillirt mit Blumenwerk.

Länge 16 Cent.

558 — **Messer.** Die breite Klinge geätzt mit Ornamentrosetten; der runde Stiel emaillirt mit Blumenwerk. XVII. Jahrhundert.

Länge 18 Cent.

ARBEITEN IN GOLD.

559 — **Flache Tabatière** mit gerundeten Seitenwandungen und gewölbtem Deckel; die Flächen in zierlich geschachter Musterung von ciselirten Blumenbordüren eingefasst; auf dem Deckel blaue Emailplatte mit dem in Gold getriebenen italienischen Wappen. Schönes Stück. Selbige bildete ein Präsent des Königs Victor Emanuel.

Höhe 2½, Länge 10, Breite 6 Cent. Gewicht 143 Gramm.

560 — **Grosse ovale Tabatière,** Louis XVI., Goldemail; Seitenwandung und Boden grünlich-blauer Untergrund mit zierlicher, spiralförmig gewundener Bordüre in Gold; die Ränder umziehen breite Friese, vorherrschend in weissem Email in Form einer aus Ringen gebildeten Gliederkette. In der Mitte des Deckels, der entsprechend dem Boden ornamentirt, ist ein ovales Medaillon eingelassen, das, in Email minutiös ausgeführt, Liebespaar in Landschaft, ein Monument bekränzend, zeigt. Superbe Qualität von tadelloser Erhaltung.

Höhe 3, Länge 9, Breite 7 Cent.

561 — **Flache, achtseitig abgeflachte Tabatière,** Empire, Goldemail. Königsblauer geflammter Untergrund, eingefasst von zierlicher Ornamentbordüre in Weiss mit goldenen Sternchen; in den Deckel ist ein achteckiges Medaillon eingelassen, das fein emaillirt mit den allegorischen weiblichen Figuren der Poesie und der Musik in Parklandschaft; seitlich auf kleinen getriebenen, mit Rosenguirlanden behangenen Piedestalen, Leyer, Schalmei und Panpfeife. Feines Stück.

Höhe 1½, Länge 9, Breite 7 Cent. In Maroquinetui. Goldwerth 30⅞ Ducaten.



560



561



562

562 — **Ovale Tabatière,** Goldemail. Königsblauer Untergrund, eingefasst von weisser mit grünen Nuppen gemusterter Bordüre; der Boden mit von Riemenwerk eingefasstem Medaillon mit Musiktrophäe in Strahlenkranz; die Seitenwandungen füllen abwechselnd

blaue, goldene und weisse Stäbchen. In den Deckel ist eine auf Elfenbein sauber ausgeführte Miniatur mit dem Brustbilde Friedrichs VII. in voller Rüstung mit rother Ordenskette und grosser Allongeperrücke eingelassen.

Höhe 2, Länge 8, Breite 5 Cent. In Maroquinetui. Goldwerth 39¹/₈ Ducaten.

563 — **Ovale Dose,** Louis XV. Die ausgeschweifte Wandung fein ciselirt mit Puttenfiguren und Jagdthieren in von Rococo-Ornamentwerk umrahmten Medaillons; der Deckel weiss emaillirter Untergrund, bemalt und theilweise in Gold gehöht mit Jagddarstellung, Architekturen etc.

Höhe 4, Länge 7, Breite 5 Cent. Goldwerth 24¹/₂ Ducaten.

564 — **Ovale, ausgeschweifte Dose,** Louis XV. Seitenwandung und Boden reich ciselirt mit üppigem Rococo-Muschel- und Ornamentwerk. Der Deckel hoch getrieben mit Minerva, von Amoretten umgeben, in einem reichen Ornamentwerk sitzend.

Höhe 2¹/₂, Länge 6, Breite 4 Cent. In gepresstem Maroquinetui. Goldwerth 27³/₄ Ducaten.

565 — **Viereckige ausgeschweifte Dose** in wellenartig gemustertem Perlmutter, allseitig mit reichster, vorzüglich ciselirter Goldeinlage mit prächtigen Rosenbouquets in mattem und glänzendem Golde; die Kanten und das Innere ganz mit Gold ausgeschlagen. Feines Stück.

Höhe 3, Länge 6, Breite 5 Cent. In Maroquinetui.

566 — **Ovale muschelförmige Dose.** Die Seitenwandung fein ciselirt mit Blumen und Fruchtguirlanden, von Vogelfiguren belebt. In den Deckel und Boden ist eine graue Achatplatte eingelassen.

Höhe 3, Länge 7, Breite 6 Cent.

567 — **Ovale Jaspisdose,** ausgeschweift und vorzüglich geschliffen. Die Montirung Gold mit Palmettendecor. Schönes Stück.

Aus dem Besitze des Grafen von Tessin stammend.

Höhe 3¹/₂, Länge 7, Breite 6 Cent.

568 — **Runde Bonbonnière.** Der Boden mit eingelassener Lapislazuliplatte; die Seitenwandung Gold mit Akanthusblattbordüre; der Deckel mit Fuchs, eine Gans raubend, zierlich in Mosaik eingelegt.

Höhe 2, Diam. 5 Cent.

569 — **Kugelförmiges Parfümbüchschen,** Steinnuss, geschnitten mit Palmetten, an goldenem Gliederkettchen hängend, und mit Goldstöpsel.

Diam. 2¹/₂ Cent.

570 — **Cylindrische Nadelbüchse.** Die Wandung getrieben und ciselirt mit Rococo-Kartuschenschildern, Gartenmotiven, Guirlanden etc.

Länge 10 Cent. Gewicht 26 Gramm.

571 — **Nadelbüchse,** konisch zugespitzt, mit Langfeldern, die ciselirt in geschachter Musterung, eingefasst von Palmettenbordüren in verschiedenfarbigem Golde.

Länge 10 Cent. Gewicht 22 Gramm.

572 — **Ovale Plaquette,** getrieben mit allegorischer Darstellung auf den Krieg.

Länge 4, Breite 3¹/₂ Cent. Gewicht ⁷/₈ Ducaten.

573 — **Armband,** aus einem geflochtenen Haarkranz gebildet; die Schliesse Gold, gefasst mit grossem Labrador.

Aus dem Besitz der Königin Josephine stammend.

Länge 16 Cent.

574 — **Armband**, aus geflochtenem Haarkranz gebildet, die Schliesse Gold, gefasst mit grossem Saphir.

Aus dem Besitz der Königin Josephine stammend.

Länge 16 Cent.

575 — **Medaillon** in Form einer Nische von architektonischem Aufbau; im Innern minutiöse Elfenbeinschnitzerei mit Amorette auf Liebesaltar stehend, Seil springend; gefasst mit kleinen Perlen.

Geschenk Napoleons I. an die Königin Josephine von Schweden.

Höhe 9, Breite 4 Cent. In gepresstem Maroquinetui mit dem französischem Wappen.

576 — **Kreuzanhänger.** Die Balken aus Milchachat gebildet mit mittlerem Heliotrop; die Montirung Gold, ciselirt mit Rosenbouquets.

Länge 8, Breite 7 Cent.

577 — **Kreuz**, aus kleinen Filigranrosetten zusammengesetzt, gefasst mit kleinen Türkisen und Rubinen.

Länge 7, Breite 5 Cent.

578 — **Vorstecknadel** mit dem getriebenen Profilbrustbilde Adolph Friedrichs von Schweden; in Ovalrähmchen, verziert mit Blumenzweig und kleinen Perlen.

Länge 6 Cent.

579 — **Ein Paar grosse Ohrringe**, halbmondförmig, aus Filigranrankenwerk gebildet.

Diam. 4½ Cent.

580 — **Uhrkette**, aus fünf cylindrischen Lapislazuligliedern bestehend, mit reicher Goldmontirung.

Länge 30 Cent.

581 — **Châtelaine**, aus vier grossen, durch Kettchen verbundenen Gliedern bestehend, die reich ciselirt mit Rococo-Muschelwerk und gefasst mit kleinen ovalen Emailplättchen, die minutiös bemalt mit zierlich staffirten Landschaften; anhängend eine flache Spindeluhr, ganz in Goldemail; die Rückseite zeigt junges Mädchen in Landschaft bei einem Vogelkorbe sitzend, daneben eine Katze; die Ränder kobaltblauer Untergrund mit Sternchen und Bordüre, in Weiss und Schwarz gemustert. Schönes Stück.

Länge 19 Cent.

582 — **Spindeluhr** in plattem Gehäuse, die Cuvette getrieben mit Apollo in Wolken sitzend, die Leyer spielend, umgeben von zahlreichen Nymphen.

Diam. 5 Cent.

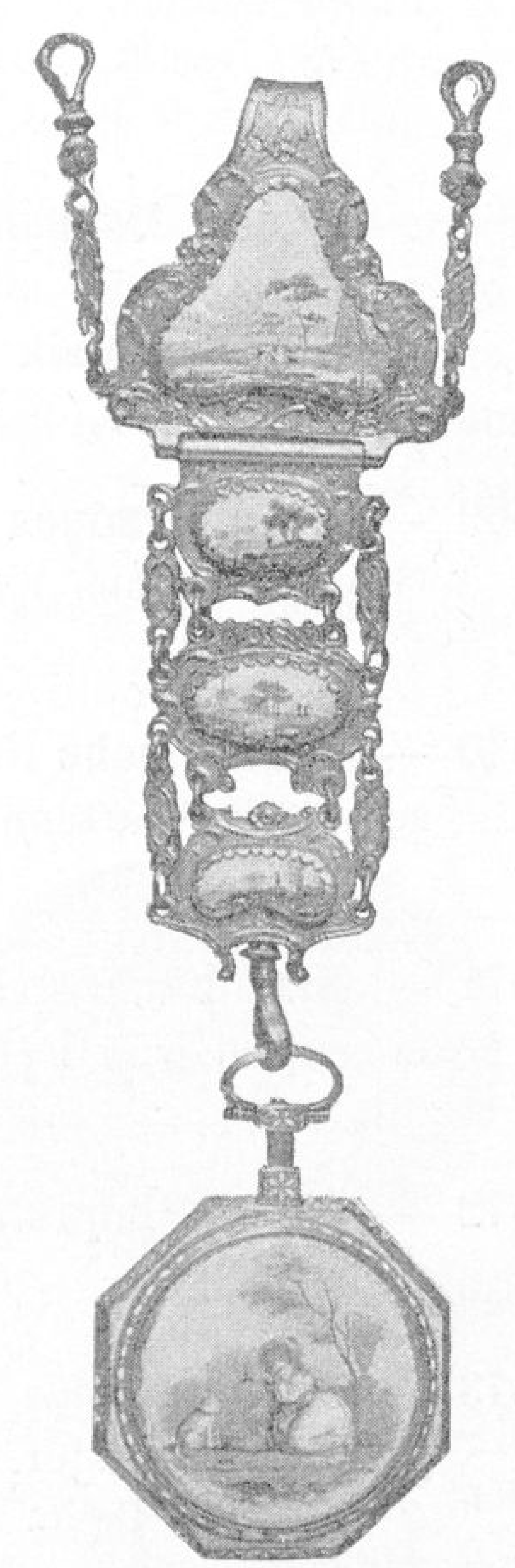
583 — **Goldene Taschenuhr** von Beurling, Stockholm; die Cuvette blau emaillirt, mit Monogramm C. F. B.

Aus dem Nachlasse der Schriftstellerin Friederike Bremer stammend.

Diam. 5½ Cent.

584 — **Spindeluhr** in glattem Gehäuse; die Cuvette getrieben mit figurenreicher mythologischer Darstellung, von Rococo-Ornamentwerk umrahmt.

Diam. 5 Cent.



581

585 — **Damenspindeluhr.** Die Rückseite emaillirt mit junger Dame in Landschaft, eine Büste bekränzend; nebst dreireihiger Gliederkette, in deren Ringe kleine Perlchen eingesetzt; anhängend kleines Kreuzchen und zwei Berloques.

Länge 24 Cent.

586 — **Damenuhr** in Form einer kleinen getriebenen Kugel, emaillirt in Blau und Weiss mit Palmettenfries.

Diam. $2\frac{1}{2}$ Cent.

587 — **Grosser Ring** mit breitem Reif; die ovale Platte mit dem Miniaturportrait eines Mädchens in Perlkranzumrahmung.

588 — **Ring** mit zierlichem Reif; die Platte mit Fliege in Mosaikeinlage.

589 — **Namenring** aus fünf dünnen Reifen gebildet, die gefasst mit Perle, Edelopal, Smaragd, Saphir und Jaspis.

590 — **Ring.** Der schmale Reif und die kastenförmige Platte mit Blumenwerk in schwarzem und weissem Email; gefasst mit grossem Krystall.

591 — **Damenring.** Der Reif durchbrochen ornamentirt, die herzförmige Platte zum Aufklappen mit kleinem, herzförmig geschliffenem Rubin.

592 — **Damenreif,** reich mit Palmetten ciselirt; die Platte gefasst mit grossem Rubin und zwei Krystallen.

593 — **Ring** mit breitem Reif und grosser Platte, die gefasst mit Muschelcamee mit römischem Kopf.

594 — **Renaissance-Ring.** Der dünne Reif in ein volutenförmig aufgerolltes Bandwerk auslaufend; das grosse kastenförmige Mittelschild ciselirt mit Rankenwerk und gefasst mit grossem Aquamarin.

595 — **Grosser Ring** mit breitem, plattem Reif; die Platte Carneol, geschnitten mit bärtigem Mascaron.

596 — **Damenring.** Der dünne Reif in Lilienverzierungen auslaufend; die viereckige Platte emaillirt und gefasst mit vier kleinen Smaragden.

597 — **Schwedischer Revolutionsring.** Der Reif blau emaillirt mit „den 19. Augusti 1772"; die ovale Platte blau emaillirter Untergrund mit dem gekrönten Monogramm Gustavs III., aus kleinen Diamanten gebildet.

598 — **Grosser Ring.** Der dünne Reif nach der Platte zu sich verzweigend und gefasst mit vielen kleinen Diamanten und grosser Gemme, die in Heliotrop ganz vorzüglich geschnitten mit dem Profilkopfe Karls XIV. Johann.

599 — **Ring.** Der Reif zur Hälfte ciselirt mit Rosenzweigen, die rosettenförmige Platte schwarz emaillirt und gefasst mit sieben Rubinen.

600 — **Ring** mit zierlichem dünnen Reif; die Platte gefasst mit in Carneol geschnittener Camee.

601 — **Berloque** mit Musikwerk, getrieben mit zwei Widderköpfen und Eichelzweig.

Länge 5 Cent. Defect.

602 — **Berloque,** reich ciselirt mit Rococo-Muschelwerk und Rosenbouquets, gefasst mit grossem Amethyst, Heliotrop und Blutjaspis; letzterer geschliffen mit dem Wappen der Grafen Lehusen.

Länge 4 Cent.

603 — **Kleine Berloque** in Form einer Tombola, ciselirt mit Rankenwerk.

Länge $2^1/_2$ Cent.

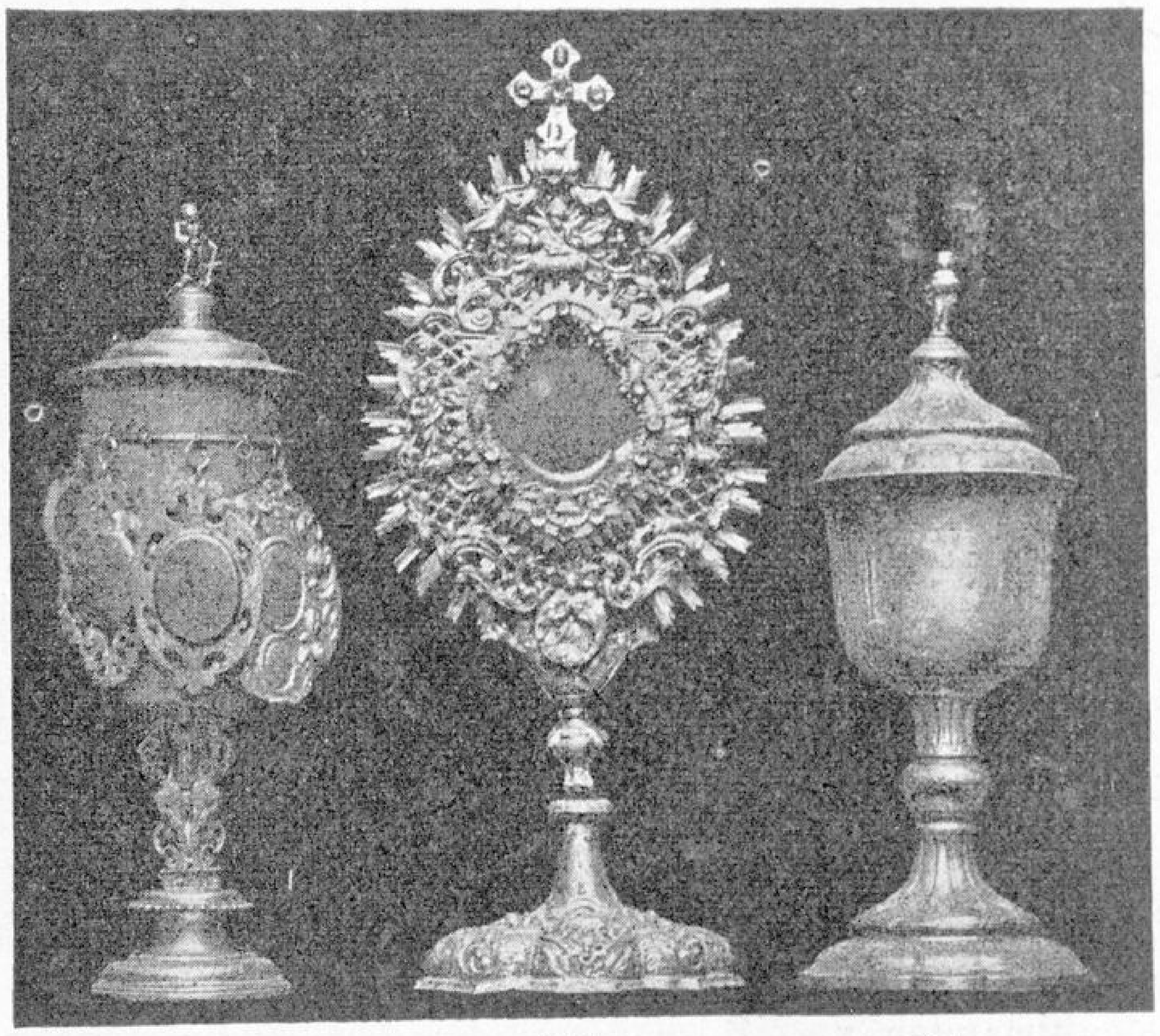


Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

ARBEITEN IN SILBER.

604 — **Hohe Monstranz** auf ovalem, ausgeschweiftem Fusse, der meisterhaft getrieben mit prächtigem Barock-Ornamentwerk, von Blumenkörben durchsetzt; der Schaft mit kurzem vasenförmigen Zwischensatz; das Obertheil strahlenförmig mit aufgelegtem, hochgetriebenem Barock-Ornament und Gitterwerk; seitlich zwei kleine Statuettchen von Evangelistenfiguren, am Schaft Halbfigur der Madonna, in der Höhe Gott Vater unter einem baldachinartigen Vorbaue; als oberer Abschluss Kreuz, mit bunten Glassteinen gefasst. Sehr schönes Stück von ungemein reichem Aufbau. Süddeutsche Arbeit mit Controlmarke: Schlangenlinie und Meisterzeichen: D.L.

Höhe 59 Cent.
Gewicht 1500 Gramm.



621 604 620

605 — **Monstranz** auf ovalem, ausgeschweiftem, mit Renaissance-Ornament und Gitterwerk getriebenem Fusse; der Schaft in Form einer auf Kugel stehenden Engelsfigur, den strahlenförmig auslaufenden von Baldachin bekrönten Oberbau tragend. Der mit bunten Glassteinen gefasste Mittelbehälter ist umgeben von kleinen Engelsköpfchen, in Wolken schwebend. Treffliche Arbeit. Mit Wiener Beschauzeichen: Bindenschild mit Jahreszahl 1740. Meisterstempel: J. M. D., Freistempel: F. R. und Repunzirungsstempel: C. A. (Siehe Abbildung Seite 56.)

Höhe 34 Cent. Gewicht 460 Gramm.

606 — **Gothischer Messkelch** mit dazugehöriger Patene auf sechspassförmig ausgeschweiftem, grade aufsteigendem, von Gitterwerk durchbrochenem Fusse; der Ständer durchsetzt von grossem, bossenförmig getriebenem Knauf mit Lilienverzierungen und kugelförmigen Endknöpfchen; die Kuppe glatt und vergoldet. Mit Nürnberger Beschauzeichen: N und Controlzeichen.

Höhe 19 Cent. Gewicht 400 Gramm.

607 — **Gothischer Messkelch** auf rundem, mit sechspassförmigem Ausläufer getriebenem Fusse, der gravirt mit verschlungenem Bandwerk; die obere Hälfte des gekanteten Ständers durchsetzt von grossem, bossenförmig getriebenem Knauf, der gravirt mit Ornamentwerk; die eiförmige Kuppe glatt. Mit Ueberlinger Beschauzeichen: Doppeladler mit Löwe im Brustschilde.
Höhe 19 Cent. Gewicht 315 Gramm.

608 — **Gothischer Messkelch** mit Patene, auf sechspassförmigem Fusse; der sechsseitige Schaft gravirt mit den Namen Jesu und Mariae, und mit flachem, bossirtem Knauf, der gravirt mit Rankenwerk; die Kuppe glatt. Ganz vergoldet. Mit Breslauer Beschauzeichen: W.
Höhe 20 Cent. Gewicht 440 Gramm.

609 — **Messkelch** mit Patene, auf sechspassförmigem, mit Inschrift und Jahreszahl 1720 gravirtem Fusse; der Ständer sechsfach gekantet, mit rundem Knauf als Zwischensatz; die Kuppe glatt. Ganz vergoldet. Mit Beschauzeichen: Drei Pappelbäume, Meisterzeichen: J. R. und Controlmarke. Die Patene vergoldetes Kupfer.
Höhe 20 Cent. Silbergewicht 300 Gramm.

610 — **Verzierung einer jüdischen Thoramappendecke,** ganz in Silber getrieben, von architektonischem Aufbau, seitlich zwei von Pinienäpfeln bekrönte Säulen; die Mitte mit vorspringendem, von drei Kronen überragtem Kästchen, in dem mehrere Tafeln mit hebräischer Inschrift; anhängend drei kleine Schildchen mit den Stifternamen. Mit Hamburger Beschauzeichen: Thor mit N (um 1800), und Meisterzeichen: F. W. mit Stern.
Höhe 53, Breite 34 Cent. Gewicht 2080 Gramm.

611 — **Ein paar jüdische Cultusgeräthe** (Thoraglockengestelle) in Form einer durchbrochen ornamentirten, mit Rococo-Ornamentwerk getriebenen Vase von Krone überragt; seitlich geflügelte Harpyien, kleine Schellchen im Maule haltend. Mit Berliner Beschauzeichen: Bär mit A. und Meisterzeichen: C. L. P.
Höhe 54 Cent. Gewicht 1600 und 1610 Gramm.

612 — **Thorazeilenzeiger** in Form einer kleinen Hand, an langem, profilirtem und schraubenförmig gedrehtem Stiele, in eine Krystallkugel auslaufend, an der lange Erbsenkette.
Länge 73 Cent. Gewicht 275 Gramm.

613 — **Rococo-Kaffeekanne** auf kurzem, ovalem Fusse; die nach der Mitte zu ausgebauchte Leibung mit vorderem Ausguss, trefflich getrieben und ciselirt mit Muschelwerk, Blumenguirlanden und Rosenbouquets; der Deckel in Form einer Muschel mit frei aufliegendem Blumenzweig als Deckelknopf, der Griff Holz. Schönes Stück. Mit schwedischem Staats-Controlzeichen: Drei Kronen, Beschauzeichen: Z. und Meisterzeichen: ENEROTE.
Höhe 33 Cent. Gewicht 1010 Gramm.

614 — **Ovale Kaffeekanne** auf kurzem Fussansatz; die bauchige Leibung mit vorderer Ausgussröhre und getrieben mit wellenförmigen Bossen, als Deckelknopf Blume an Blattzweig; der Traghenkel mit Holzzwischensatz. Mit schwedischer Staats-Controlmarke, Beschauzeichen: Stadtthor und Meisterzeichen: Carlenius.
Höhe 25 Cent. Gewicht 700 Gramm.

615 — **Ovale Schüssel.** Der Fond getrieben mit Venus, in Landschaft ruhend, eine Amorette bringt einen Fruchtkorb herbei; der aufsteigende Rand mit Perlkranzbordüre und Blumenguirlande; der breite überfallende Rand mit Renaissance-Ornamentwerk, durchsetzt von Fruchtkörben, geflügelten Engelsköpfen und Palmetten. Nürnberger Beschauzeichen: N und Controlmarke, Meisterzeichen: J. S. XVII. Jahrh.
Länge 34, Breite 26 Cent. Gewicht 250 Gramm.

616 — **Ovale Schüssel.** Der Fond getrieben mit Amor und Psyche, in Landschaft kosend. Der überfallende Rand mit Blumen- und Fruchtbordüre. XVII. Jahrh. Geringes Silber.
Länge 28, Breite 14 Cent.

617 — **Zunftscepter** einer Stockholmer Schneider-Innung, reich profilirt, oben mit Kugel von Lilienkranzfries umgeben und bekrönt von einem offenen Blumenkelch. Die untere Partie gravirt mit Wappenschildern, Zunftemblemen, Namensaufschriften und Jahreszahl 1622.
Länge 68 Cent. Gesammtgewicht 1190 Gramm.

618 — **Grosser gedeckelter Zunfthumpen** einer Stockholmer Bäcker-Innung, auf drei Löwenklauen ruhend, die nach der Leibung zu in ein Rococo-Kartuschenschild auslaufen; die Leibung unterhalb ausgebaucht und mit schraubenförmig gedrehten Bossen getrieben, die obere Hälfte vergoldet und gravirt mit Namensaufschriften; der elegant geschweifte Henkel ciselirt mit Mascaron und Muschelwerk; der Deckel gravirt mit Blumenbordüre und mit Pinienapfel als Deckelknopf. Prachtstück. Mit schwedischem Staats-Controlstempel: Drei Kronen, Stockholmer Beschauzeichen: Gekrönter Kopf und Meisterzeichen: $\frac{\text{W.}}{\text{H. K.}}$
Höhe 30 Cent. Gewicht 2550 Gramm.

619 — **Hoher gedeckelter Zunftpocal** einer Karlshammer Fassbinder-Innung; auf rundem, von drei Adlerklauen getragenem Fusse ruhend, der getrieben mit Perlkranzbordüren und Muschelverzierungen; der kurze Schaft pilasterförmig, der birnförmige Kelch in der unteren Hälfte glatt mit acht anhängenden kleinen Schildchen, die gravirt mit Namensaufschriften, Jahreszahlen und den Emblemen der Zunft; die obere Hälfte getrieben und ciselirt mit Perlkranzbordüren, dem Monogramm Gustavs III., Zunftemblemen und Namensaufschriften. Der Deckel mit baldachinförmigem Aufsatz von vollrunder Kriegerstatuette überragt, eine Fahne mit Wappen von Karlshamm in den Händen haltend. Mit schwedischer Staats-Controlmarke: Drei Kronen, Karlshammer Beschauzeichen: Löwe mit Anker und Meisterzeichen: F. M.
Höhe 70 Cent. Gewicht 1575 Gramm.

620 — **Hoher gedeckelter Zunftpocal** einer Stockholmer Gärtner-Innung. Der runde ausgeschweifte Fuss getrieben mit Muschelwerk, der runde cannelirte Ständer mit bossenförmigem Zwischensatz, der getrieben mit Blumenguirlanden; der halbkugelförmige Kelch aufs reichste gravirt mit Rococo-Kartuschenschildern mit Namensaufschriften und Jahreszahlen; der nach oben stark zugespitzte Deckel getrieben mit Palmetten und Muschelwerk, bekrönt von vollrunder nackter Puttenfigur, einen Fruchtkorb in den Händen haltend. Treffliche Arbeit. XVII. Jahrh. Mit schwedischer Staats-Controlmarke: Drei Kronen, Stockholmer Beschauzeichen: Gekrönter Kopf und Meisterstempel: L. Boye. (Siehe Abbildung Seite 53.)
Höhe 46 Cent. Gewicht 1365 Gramm.

621 — **Hoher gedeckelter Zunftpocal** einer Stockholmer Schneider-Innung. Der runde Fuss gravirt mit Renaissance-Rankenfries, der Schaft in Form einer schlanken mit Bocksköpfen und volutenförmig gebogenen Henkelansätzen verzierten Vase. Der Kelch, in Form eines Fingerhutes, zur Hälfte gepunzt, zur Hälfte gravirt mit zahlreichen Wappen mit Namensaufschriften, Jahreszahlen und Hausmarken. Der Deckel mit blattförmig ausgezahntem Rande, bekrönt von nackter Puttenfigur, auf Sockel in Form eines Fingerhutes stehend, in den Händen die Embleme des Schneiderhandwerks haltend. An dem Kelche hängen sieben grosse, mit Renaissance-Ornamentwerk getriebene Schilder, die gravirt mit Namensaufschriften und Jahreszahl. Schönes Stück von trefflicher Ausführung. XVII. Jahrh. Mit Stockholmer Beschauzeichen: Gekrönter Kopf und Meisterzeichen: Hausmarke. (Siehe Abbildung Seite 53.)
Höhe 50 Cent. Gewicht 2000 Gramm.

622 — **Schwerer Deckelpocal** auf kurzem, mit Eierstabfries ciselirtem Fusse, die cylindrische Leibung nach unten zu gerundet, wellenförmig gemustert und von Bandschleifen umzogen; in die Leibung sind drei grosse Medaillen auf Friedrich I. von Schweden eingelassen; selbige sind umrahmt von Lorbeerkränzen und Muschelwerk; den Deckel zieren Laubguirlanden, Eierstabfriese und Muschelwerk; den Knopf bildet eine gekrönte Kugel. Vergoldet. Prachtstück. Mit Stockholmer Beschauzeichen, Staats-Controlmarke und Meisterzeichen: Stafhell. (Siehe Abbildung Seite 57.)

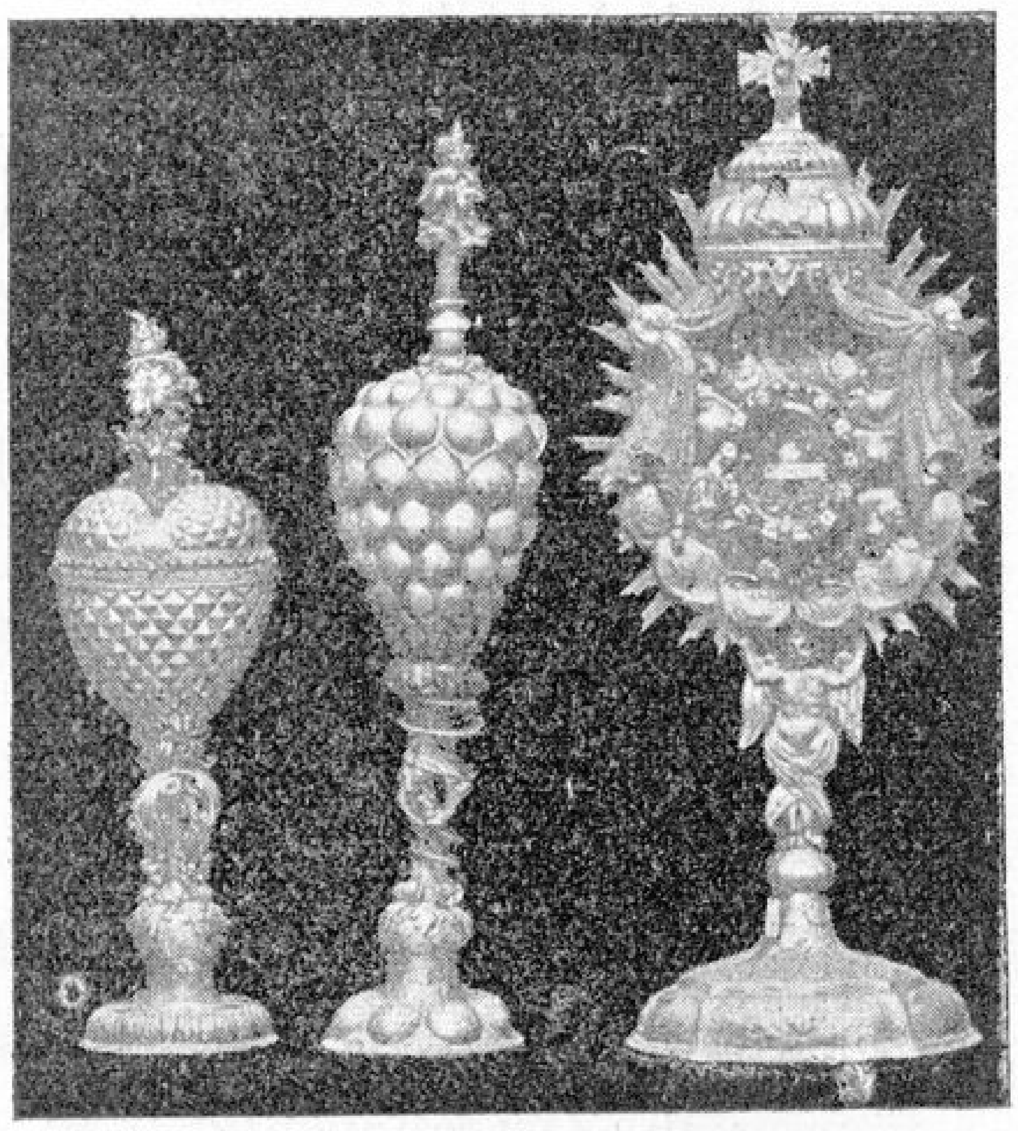
Selbiger bildete ein Geschenk König Adolph Friedrichs von Schweden an den Erzbischof Benzelius für die gehaltene Leichenrede bei der Beisetzung Friedrichs I. von Schweden.

Höhe 32 Cent. Gewicht 2850 Gramm.

623 — **Hoher Deckelpocal** auf ovalem, mit kleinen Langmedaillons und Rippen getriebenem Fusse; der runde Schaft mit volutenförmig gebogenen Flügelansätzen und aufgelegtem, ausgeschnittenem Laubwerk; die herzförmige Kuppe mit Diamantbuckeln getrieben, der Rand des Deckels von ausgeschnittenem Lilienfries umzogen und von kleiner Blumenstaude bekrönt. Vorzügliche Arbeit. Mit Nürnberger Beschauzeichen: N, Controlmarke und Meisterstempel: G. M. (Georg Müller 1624). XVII. Jahrh.

Höhe 28 Cent. Gewicht 265 Gramm.

624 — **Hoher Ananaspocal** auf rundem, mit Bossen und fächerförmigen Verzierungen getriebenem Fusse; der Schaft in Form eines Baumstammes, in dessen Geäst kleine Vollstatuette eines Holzhackers; die Kuppe bildet eine reich getriebene vergoldete Ananas, die als Deckelbekrönung eine kleine Blumenstaude trägt. Treffliche Arbeit. Mit Nürnberger Beschauzeichen N., Controlmarke und Meisterzeichen G. M. (Georg Müller 1624). XVII. Jahrh. Höhe 35 Cent. Gewicht 360 Gramm.



623 624 605

625 — **Buckelpocal** auf rundem, reich mit Blumenwerk getriebenem Fusse, der Schaft in Form eines Baumstammes, die Kuppe mit Buckeln getrieben und ciselirt mit Blumenwerk. Treffliche neuere Arbeit. Mit falschen alten Nürnberger Stempeln und Lemberger Steuerstempel. Höhe 21 Cent. Gewicht 195 Gramm.

626 — **Kleiner Pocal** auf rundem, gitterförmig durchbrochenem Fusse und hohem, glattem Schaft; der konische Kelch gravirt mit Renaissance-Ornamentwerk auf gepunztem Grunde, der Lippenrand mit Kettengeflechtbordüre. Mit schwedischem Staats-Controlzeichen und Meisterzeichen: W. B.

Höhe 14 Cent. Gewicht 74 Gramm.

627 — **Kleiner Pocal** in Gestalt einer Birne, auf drei durch Blätter gebildeten Füssen ruhend, der Stengel volutenförmig gebogen; den Kelch bildet die vollrund getriebene und vergoldete Birne. Sehr schönes Zierstück von sauberer Ausführung. Mit Augsburger Beschauzeichen: Pinienapfel und Meisterzeichen: M. B. (Melchior Beyr † 1634). XVII. Jahrh.

Höhe 16 Cent. Gewicht 118 Gramm.

628 — **Grosser gehenkelter Deckelhumpen** auf drei grossen, mit Fruchtwerk ornamentirten Füssen, nach der cylindrischen Leibung zu in grosse blattförmige Verzierungen auslaufend; letztere ist auf reichste gravirt mit Fruchtgehängen, Bandschleifen etc. Der elegant geschwungene, in volutenförmig aufgerolltes Bandwerk auslaufende Henkel getrieben und ciselirt mit Palmetten und Blumenstauden; der flache Deckel mit kugelförmiger, mit

Früchten geschmückter Handhabe zeigt ein von Lorbeerkranz und Palmettenbordüre umrahmtes grosses Mittelmedaillon: Amor mit Pfeil und Bogen in Landschaft. Prachtstück von vorzüglicher Ausführung. Mit schwedischer Staats-Controlmarke: Drei Kronen, Stockholmer Beschauzeichen: Gekrönter Kopf, Meisterzeichen: J. S., Wappenschild und Halbmond. (Siehe Abbildung unten.)

Höhe 28 Cent. Gewicht 2470 Gramm.

629 — **Konischer Zunftbecher** einer schwedischen Häringspacker-Innung. Der ausladende Fuss getrieben mit Akanthusblattverzierung; die glatte Leibung gravirt mit Aufschrift in Lorbeerkranzumrahmung; der Deckel getrieben mit den Emblemen der Zunft und Werkzeugen. Mit schwedischer Staats-Controlmarke, Stockholmer Beschauzeichen und Meisterzeichen: H. O. H.

Höhe 23 Cent. Gewicht 950 Gramm.

630 — **Grosser Henkelbecher,** von drei von Adlerklauen gehaltenen Kugelfüssen getragen; die cylindrische Leibung in schraubenförmig gedrehte Langzonen eingetheilt, die vorzüglich getrieben mit von Insecten belebtem Blumenwerk; der Deckel mit schraubenförmig getriebenem Blumenwerk und kleinem, vollrundem Schwan als Knopf; der volutenförmig gebogene Henkel mit Perlkranzbordüre und eingravirter schwedischer Dedication. Mit Nürnberger Beschauzeichen: N., Controlmarke und Meisterzeichen: Windmühle und F. B. Prachtstück. XVII. Jahrh.



630 622 628

Höhe 22 Cent. Gewicht 1130 Gramm.

631 — **Hoher schwedischer Becher** auf kurzem, ausladendem Fusse, mit Palmetten und Muschelwerk getrieben; die konische Leibung in der oberen Hälfte gravirt mit Palmetten, Kartuschenschildern und Monogramm; den Rand umzieht eine Kettengeflechtbordüre. Mit schwedischem Staats-Controlstempel: Drei Kronen, Beschauzeichen: Kugel und Kreuz, Meisterstempel: Ittraeus, Feingehaltszeichen: B 2.

Höhe 22 Cent. Gewicht 555 Gramm.

632 — **Grosser, konisch zugespitzter Becher** auf kurzem ausladendem, mit Kordelgeflecht verziertem Fusse; die Leibung meisterhaft hoch getrieben mit barockem Laubwerk und Tulpenbouquets; der obere, wenig überfallende Rand gravirt mit Namensaufschriften. Mit theilweiser Vergoldung. Treffliche süddeutsche Arbeit. XVII. Jahrh.

Höhe 21 Cent. Gewicht 530 Gramm.

633 — **Grosser gedeckelter Becher** auf drei Kugelfüssen; die cylindrische Leibung getrieben mit Palmetten und Muschelwerk; die Vorderseite gravirt mit ciselirtem Wappen, Monogramm und Jahreszahl 1711; der Deckel mit Palmettenbordüre und glattem, rundem Deckelknopf. Hübsche Arbeit. Mit Augsburger Beschauzeichen: Pinienapfel, Controlmarke und Meisterzeichen: F.

Höhe 20 Cent. Gewicht 375 Gramm.

634 — **Hoher schwedischer Münzbecher** auf kurzem, ausladendem, mit Bossen getriebenem Fusse; die konische Leibung sich nach oben stark erweiternd, am Rande von einer Blatt-

und Kettengeflechtbordüre umzogen; die Leibung ist ganz vergoldet und in selbige 17 schwedische und dänische Thaler von Erich X., Karl XI., Friedrich III., Christian IV. etc. eingelassen. Mit zwei schwedischen Staats-Controlmarken: Drei Kronen, Beschauzeichen: C. B. Kristianstad und Meisterzeichen: A. K. B.

Höhe 19 Cent. Gewicht 750 Gramm.

635 — **Gedeckelter Henkelbecher** auf kurzem, ausladendem Fusse; die cylindrische Leibung getrieben mit Blumenstauden in viereckigen, buckelförmig vortretenden Feldern; der Henkel elegant geschweift und mit Palmetten verziert; der Deckel mit Blattkranzbordüre und profilirtem Knopf. Schöne Arbeit. Mit Augsburger Beschauzeichen aus dem XVII. Jahrh. Controlmarke und Meisterstempel: C. L.

Höhe 18 Cent. Gewicht 515 Gramm.

636 — **Hoher gedeckelter Filigran-Henkelbecher** auf drei grossen Kugelfüssen; die cylindrische Leibung umzieht ein breiter, von Kordelgeflecht eingefasster Fries, aus reich verschlungenem Rankenwerk mit aufliegenden Rosetten gebildet; der Deckel, gleichfalls von einem Rankenwerk umsponnen, in schraubenförmig gedrehter Anordnung aus einer Irisrosette auslaufend, die gefasst mit grosser bayrischer Perle; der Henkel glatt mit grosser kugelförmiger Handhabe. Mit Nördlinger Beschauzeichen: „Adler“ und Controlmarke. Sehr schönes Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 19 Cent. Gewicht 1135 Gramm.

637 — **Hoher nordischer Becher** auf drei Löwenklauen ruhend; die eingeschnürte konische Leibung von kettenartig gemusterten Reifen umzogen, in denen freihängende Ringelchen. Innen vergoldet. Mit Stockholmer Beschauzeichen: Gekrönter Kopf, Controlmarke und Meisterzeichen: $\frac{\text{H. N.}}{\text{W.}}$

Höhe 14 Cent. Gewicht 255 Gramm.

638 — **Gedeckelter Trinkbecher** auf kurzem Fussansatz; die untere Hälfte der konisch zugespitzten Leibung getrieben mit Muschelwerk; der Deckel, von Perlkranzbordüre eingefasst, mit schraubenförmig gedrehten Bossen und Muschelwerk getrieben; den Deckelknopf bildet eine kleine sculptirte Vase. Mit Stockholmer Beschauzeichen: Gekrönter Kopf und A (1759), Controlzeichen und Meisterzeichen: Halbmond und P. B.

Höhe 14 Cent. Gewicht 226 Gramm.

639 — **Konischer Becher** auf kurzem Fussansatz; die Leibung gepunzt mit Blumenornamentwerk; der überfallende Lippenrand mit Kettenflechtbordüre. Mit schwedischer Staats-Controlmarke, Beschauzeichen: Weibliche Halbfigur, Meisterzeichen: N. O.

Höhe 11 Cent. Gewicht 100 Gramm.

640 — **Kleiner gedeckelter Henkelbecher** auf drei Kugelfüssen; die cylindrische Leibung glatt; in den Deckel ist eine Medaille mit flötendem Schäfer in Landschaft eingelassen. Mit schwedischer Staats-Controlmarke: Drei Kronen und Meisterbeschauzeichen: A. J. B.

Höhe 10 Cent. Gewicht 140 Gramm.

641 — **Cylindrischer Becher** auf drei kleinen Kugelfüssen; die Leibung getrieben und ciselirt mit Ovalmedaillons, in denen abwechselnd Büsten römischer Imperatoren und Fruchtbouquets. Mit Nürnberger Beschauzeichen: N., Controlmarke und Meisterzeichen: J. P. mit Stern (Jakob Pfaff). XVII. Jahrh.

Höhe 10 Cent. Gewicht 135 Gramm.

642 — **Grosser Becher** auf kurzem Fussansatz; die glockenförmige Leibung getrieben und ciselirt mit Renaissance-Ornamentwerk. Innen vergoldet. Mit Lüneburger Beschauzeichen: Löwe, Altermannszeichen: C $\frac{\text{6 N}}{\text{A D}}$, Controlmarke und preussischem Freistempel: F. W.

Höhe 10 Cent. Gewicht 142 Gramm.

643 — **Kleiner Becher,** Tummler. Die kugelförmige Wandung getrieben mit Tulpen und Blumenstauden. Vergoldet. Mit Nürnberger Beschauzeichen: N., Controlmarke nnd Meisterzeichen: R. R. (Reinhold Riel † 1686). XVII. Jahrh. Höhe 9 Cent. Gewicht 50 Gramm.

644 — **Kleiner schwedischer Münzbecher** auf kurzem, ausladendem Fusse; die konisch zugespitzte Körperweitung gepunzt, mit Blumenranken und mit anhängenden vergoldeten Kupfermünzen. Mit schwedischem Staats-Controlzeichen.

Höhe 9 Cent. Gewicht 83 Gramm.

645 — **Konischer Becher.** Die Leibung gravirt mit Blumenstauden und von Reifen umzogen; am Rande Monogramm und Jahreszahl 1688. Mit Meisterzeichen: K. F.

Höhe 9 Cent. Gewicht 140 Gramm.

646 — **Trinkbecher** in konisch zugespitzter Form; die Leibung gravirt mit Tulpenbouquet, Costümfigur und gepunztem Monogramm; den Rand umzieht eine kettenartig gemusterte Bordüre. Vergoldet. Mit Beschauzeichen: BF und Meisterzeichen: W. XVII. Jahrh.

Höhe 9 Cent. Gewicht 85 Gramm.

647 — **Grosse Rococo-Zuckerstreubüchse** auf hohem, wellenförmig getriebenem Fusse; die birnförmige Leibung mit prächtigen, von Palmetten eingefassten Kartuschenschildern; der Schraubverschluss durchbrochen ornamentirt mit Blumenwerk, von Pinienapfel überragt.

Höhe 24 Cent. Gewicht 265 Gramm.

648 — **Eierbecher** auf sechsseitigem mit Palmetten und Rebenranken verziertem Fusse; auf demselben, als Träger des kleinen mit Blumenranken ciselirten Bechers, vollrunde Amorette, einen Pocal in den Händen haltend. Mit Beschauzeichen von St. Petersburg und Meisterzeichen: K. V. Höhe 10 Cent. Gewicht 80 Gramm.

649 — **Salzfass,** sockelförmig, mit weit ausladendem Fusse; die eingeschnürte Leibung getrieben und ciselirt mit Kartuschenschildern, Palmetten und Gitterwerk. Innen vergoldet. Mit schwedischer Staats-Controlmarke: Drei Kronen, Beschauzeichen von Kristianstad: Gekröntes C. B. mit Stern (1727) und Meisterzeichen: O. F. Anfang XVIII. Jahrh.

Höhe 4½, Länge 9, Breite 7 Cent. Gewicht 56 Gramm.

650 — **Ein Paar kleine Salzfässchen,** Louis XVI., auf vier hohen geschweiften Füssen; die Wandung durchbrochen ornamentirt und getrieben mit Lorbeerkränzen und Ornamentbordüren; die Einsätze blaues Glas. Mit schwedischem Staats-Controlstempel: Drei Kronen und Meisterzeichen: N. R. Höhe 6, Länge 9, Breite 6 Cent.

651 — **Ein paar Salzfässer,** sockelförmig, getrieben mit Eierstabbordüre, auf gepunztem Grunde und Muschelwerk. Der innere, eiförmige Behälter vergoldet. Mit Stockholmer Beschauzeichen: eins mit J. und eins mit K., Controlmarke und Meisterzeichen: G. S. XVIII. Jahrh. Höhe 4½, Länge 10, Breite 7 Cent. Gewicht 240 Gramm.

652 — **Salzfass,** sockelförmig, weit ausladend; die Wandung getrieben mit Rococo-Ornamentwerk. Innen vergoldet. Mit schwedischer Staats-Controlmarke, Meisterzeichen: O. F. und Beschauzeichen von Kristianstad: Gekröntes C. B. mit Stern (um 1727).

Höhe 5, Länge 9, Breite 7 Cent. Gewicht 58 Gramm.

653 — **Kleiner Rococo-Handleuchter.** Der tellerförmige Untersatz ciselirt mit Palmetten und Muschelwerk; die Tülle mit Blattbordüre. Mit schwedischem Staats-Controlstempel, Beschauzeichen: Löwe auf Zinnenthurm, Meisterzeichen: Haselquis f.

Höhe 6, Diam. 12 Cent. Gewicht 180 Gramm.

654 — **Nordisches Schälchen** auf kurzem Fussansatz; die bauchige Leibung von Reif umzogen, in dem freihängende kleine Ringe; die Handhabe ciselirt mit geflügeltem Engelskopf. Mit schwedischem Staats-Controlstempel, Rigaer Beschauzeichen: zwei ins Kreuz gestellte Schlüssel und Meisterzeichen: OLA.

Höhe 6, Länge 12, Breite 7 Cent. Gewicht 65 Gramm.

655 — **Grosse Theebüchse** auf drei kleinen Kugelfüssen; die cylindrische Leibung getrieben mit Buckeln und fächerförmigen Verzierungen, gravirt mit vier Wappen und Monogrammen; mit Schraubverschluss und oberem Traghenkel. XVII. Jahrh. Mit Meisterzeichen: Hausmarke.

656 — **Theesiebchen,** korbförmig, aus Filigranrankenwerk gebildet.

Diam. 3½ Cent.

657 — **Bucheinband** in Silber, ausgeschnitten und getrieben mit Rococo-Muschelwerk, Blumen und Fruchtguirlanden; die Schliessen ciselirt mit Blumenkörben.

Höhe 4, Länge 17, Breite 12 Cent. Gewicht 185 Gramm.

658 – **Briefbeschwerer** in Form eines Hühnerhundes, vorzüglich ciselirt; auf Malachitsockel.

Höhe 7, Länge 10, Breite 6 Cent.

659 — **Lichtputzscheere** in Form eines Storches.

Länge 12 Cent.

660 — **Lichtputzscheere,** ornamentirt mit Rococo-Ornamentwerk.

Länge 12 Cent.

661 — **Scheere,** ganz mit Silberbelag und gravirt mit Ornamentwerk. In Schlangenhaut-Etui.

Länge 12 Cent.

662 — **Etui eines Essbestecks,** Filigran, durchbrochen ornamentirt mit einem reich verschlungenen Rankenwerk, mit aufgesetzten kleinen Rosetten und Silberplättchen.

Länge 20, Breite 6 Cent. Gewicht 115 Gramm.

663 — **Notizbuch.** Die Decken Filigran, ein reich verschlungenes Rankenwerk bildend.

Länge 9, Breite 6 Cent. In goldgepresstem Maroquinetui.

664 — **Necessaire,** keilförmig, reich getrieben mit Rococo-Muschelwerk und Blumenguirlanden; die Seitenwandungen mit eingelassenen geschliffenen Achatplatten.

Länge 9, Breite 4 Cent.

665 — **Besteck:** Messer, Gabel und Löffel. Die runden Stiele Filigran, reich durchbrochen, ornamentirt mit Rankenwerk und Rosetten. Mit Ausburger Beschauzeichen des XVII. Jahrh. und Meisterzeichen: $\frac{\text{E.}}{\text{W.}}$

Länge 19 Cent. In Lederetui.

666 — **Besteck,** bestehend aus Messer, Gabel und Löffel. Die runden, konisch zugespitzten Stiele aus reichem Filigran-Rankenwerk gebildet.

Länge 16 Cent. In gepresstem Lederetui.

667 — **Besteck,** bestehend aus Messer und Gabel. Die Griffe Silber, getrieben mit Blumenwerk und blau emaillirt.

Länge 15 Cent. In gepresstem Lederetui.

668 — **Besteck,** bestehend aus zwölf Messern und zwölf Gabeln. Die Griffe Silber, getrieben mit Rococo-Muschelwerk und Palmetten.

Länge 26 Cent. In Originallederkasten.

669 — **Bowlenlöffel.** Die Muschel getrieben mit Rococo-Ornamentwerk, Blumenguirlanden und Erdbeerstauden.
Länge der Muschel 9, Breite 6 Cent. Gewicht 67 Gramm.

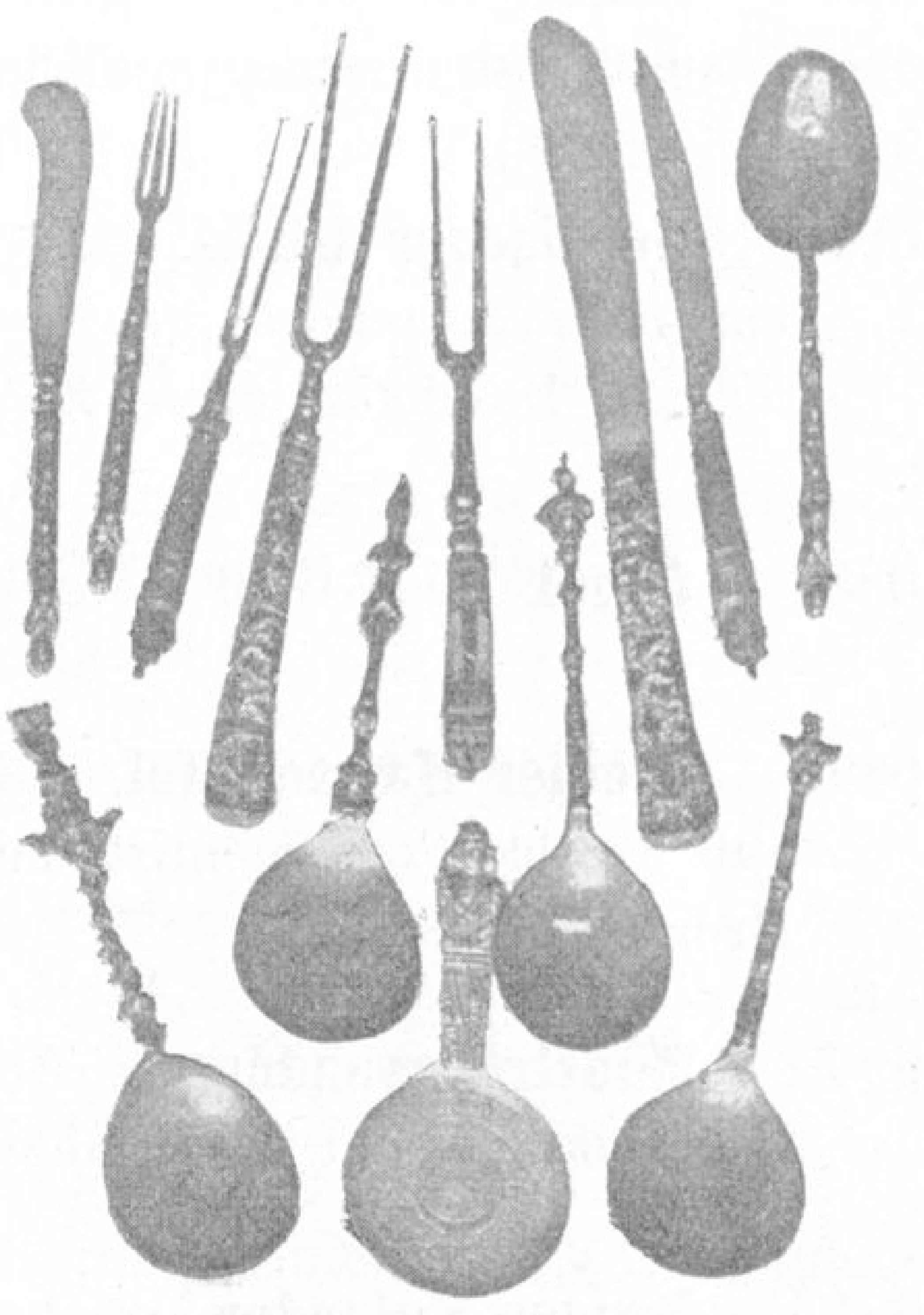
670 — **Nordischer Schöpflöffel** mit grosser, halbkugelförmiger Muschel; der kurze, gerundete Stiel gravirt mit Ornamentbordüre.
Länge 17 Cent.

671 — **Grosse Tranchirgabel.** Der Griff mit Perlmutterplatten belegt und von gepunztem Messingband umzogen, das gefasst mit kleinen Granaten; als oberer Abschluss Achatkugel. XVII. Jahrh.
Länge 17 Cent.

672 — **Grosser Esslöffel.** Die Muschel und der Stiel mit Ornamentwerk und Blumenranken in Tula-Arbeit auf gepunztem Grunde. Mit Moskauer Beschauzeichen: St. Georg, Meisterzeichen: A. K.
Länge 22 Cent.

673 — **Grosser Löffel.** Die runde Muschel glatt, der schraubenförmig gedrehte Stiel aus weiblicher Halbfigur erwachsend, in eine geflügelte Engelsfigur auslaufend. XVII. Jahrh. Mit Lübecker Beschauzeichen: Doppeladler und Meisterzeichen: K.
Höhe 23 Cent.

674 — **Dänischer Löffel.** Die runde Muschel ciselirt mit Jahreszahl und Spruchbändern; der breite Stiel mit den Leidenswerkzeugen, Ritterfigur etc. Mit Beschauzeichen: L, Meisterzeichen: Green.
Länge 14 Cent.



675 — **Nordischer Löffel.** Die runde Muschel gepunzt mit Blumenstauden, der runde Stiel schraubenförmig getrieben, in eine Kugel auslaufend, mit frei hängenden kleinen Ringen. Mit Beschauzeichen von Kristianstad: Gekröntes C 4, Meisterzeichen: Adamson.
Länge 16 Cent.

676 — **Esslöffel.** Die Muschel mit theilweiser Vergoldung und dem Nürnberger Beschauzeichen; der breite Stiel gravirt mit Renaissance-Ornamentwerk auf gepunztem Grunde, am oberen Ende durchbrochen ornamentirt. XVII. Jahrh. Mit Nürnberger Beschauzeichen: N., Meisterzeichen: H. H. mit Stern.
Länge 21 Cent.

677 — **Grosser Löffel.** Die Muschel gravirt mit Rankenwerk; der runde profilirte Stiel in einen geflügelten Engelskopf auslaufend. XVII. Jahrh.
Länge 16 Cent.

678 — **Klapplöffel.** Die Muschel Silber, vergoldet; der breite Stiel Eisen, gravirt mit figuralem Laubwerk auf zum Theil vergoldetem Grunde.
Länge 19 Cent.

679 — **Kleiner nordischer Löffel.** Die grosse Muschel gravirt mit Monogramm; der kurze, runde Stiel mit Lilienbekrönung.
Länge 12 Cent.

680 — **Nordischer Löffel.** Die breite Muschel mit Banderole und Monogramm; der kurze Stiel mit aufgelegter Applique mit Madonnenstatuette; als oberer Abschluss aus Lilienverzierungen gebildete Krone.
Länge 14 Cent.

681 — **Grosser Löffel.** Die Muschel gravirt mit der Aufschrift: Rasmus Larsen, 1647; der Stiel in Form eines verschlungenen Astgeflechts, mit den Halbfiguren eines sich umfangen haltenden Paares als oberer Abschluss. Vergoldet.

Länge 17 Cent.

682 — **Grosser Löffel.** Die Muschel in der Innenseite gravirt mit Crucifix-Darstellung; die Aussenseite mit reich verschlungenen Laubranken; der runde, profilirte Stiel mit Akanthusblattverzierungen und oberer Blattkrone als Abschluss. XVII. Jahrh. Vergoldet.

Länge 16 Cent.

683 — **Grosser Löffel** mit breiter Muschel, die gravirt mit Pfau in einem verschlungenen Rankenwerk; der aus geflügeltem Engelskopf erwachsende Stiel in Form einer weiblichen Karyatide. XVII. Jahrh. Vergoldet.

Länge 16 Cent.

684 — **Grosser Löffel.** Die breite Muschel gravirt mit Ornamentrosette und Rankenwerk; der runde, profilirte Stiel mit Akanthusblattverzierungen zwischen scheibenförmigen Zwischensätzen und geflügeltem Engelskopf als oberem Abschluss. Vergoldet. XVII. Jahrh.

Länge 16 Cent.

685 — **Löffel.** Die Muschel gepunzt mit Blattwerk, der flache Stiel in einen geflügelten Engelskopf auslaufend. Mit undeutlichem Beschauzeichen, Meisterzeichen: L. P. und Controlmarke.

Länge 15 Cent.

686 — **Löffel.** Die Muschel gravirt mit Blatt- und Ornamentwerk; der runde Stiel mit Palmetten geziert und in eine profilirte Kugel auslaufend.

Länge 15 Cent.

687 — **Nordischer Löffel.** Die Muschel gepunzt mit Ornamentfriesen, der kurze Stiel aus einem Kordelgeflecht gebildet, mit freihängenden Ringen. Mit schwedischer Staats-Controlmarke, Beschauzeichen: Zwei gekreuzte Schlüssel, Meisterzeichen: D. L. A.

Länge 12 Cent.

688 — **Gabel.** Der Griff Bergkrystall in gravirter Silberfassung. XVII. Jahrh.

Länge 19 Cent.

689 — **Kleiner Kaffeelöffel.** Die Muschel ciselirt mit gekröntem Wappenschild; der Stiel aufs reichste ornamentirt mit hockendem Löwen, Karyatiden und Fruchtbouquets, von Krone überragt.

Länge 13 Cent.

690 — **Monstranzanhänger.** Augsburger Sündenfall-Medaille in zierlicher Kordelgeflecht-Umrahmung, mit drei anhängenden, mit Kriegerbüsten gepressten Jetons. XVI. Jahrh.

Länge 14 Cent. Gewicht 93 Gramm.

691 — **Ewiger Kalender,** reich gravirt, von Bion, Paris.

Diam. 5 Cent.

692 — **Viereckige Plaquette,** ciselirt mit Apollo auf dem Parnass, nach Raphaels Stanzen.

Länge 9, Breite 15 Cent.

693 — **Ein paar viereckige Filigran-Miniatur-Rähmchen,** reich durchbrochen ornamentirt mit verschlungenem Rankenwerk, Rosetten etc.

Länge 8, Breite 8 Cent.

694 — **Viereckiges Rähmchen,** aus reichem Filigranrankenwerk gebildet, mit aufgelegten Rosetten.

Länge 8½, Breite 8½ Cent.

695 — **Grosse Spindeluhr** in glattem Gehäuse mit reich ciselirtem Zifferblatt, das die Signatur Dufour, London, trägt. Die Cuvette zeigt ein von Rococo-Ornamentwerk umrahmtes Medaillon, welches ganz vorzüglich getrieben mit figurenreicher, historischer Darstellung. Signirt: Cuchin T.

Diam. 6 Cent.

696 — **Grosse Spindeluhr** in glattem Gehäuse, von Geo Potter, London; die Cuvette getrieben mit Schäferpaar in Landschaft, umrahmt von Rococo-Muschelwerk.

Diam. 4½ Cent.

697 — **Spindeluhr** mit reich ciselirtem Zifferblatt mit der Signatur: Brown, London; die Cuvette getrieben mit Joseph vor Pharao, umgeben von Rococo-Ornamentwerk. Mit Beschau- und Meisterzeichen: Leopardenkopf, Löwe und C. F. mit Stern.

Diam. 5½ Cent.

698 — **Birne** an Zweig, aus reichem Filigranrankenwerk gebildet.

Länge 10, Breite 6 Cent.

699 — **Kleines Schmuckkästchen** (Mankästchen) auf vier kleinen Kugelfüssen ruhend; die Wandung vergoldetes Silber, zart gravirt mit prächtigen Renaissance-Laubarabesken. Die Eckbeschläge durchbrochen ornamentirt. XVII. Jahrh.

Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent. In Maroquinetui.

700 — **Ovale Zuckerdose.** Die bauchige Wandung getrieben mit Muschelwerk, der Deckel mit Palmetten und Perlbandbordüren. Mit Stockholmer Beschauzeichen, Controlmarke und Meisterzeichen: P. B.

Höhe 5, Länge 13, Breite 10 Cent. Gewicht 198 Gramm.

701 — **Ovale gedeckelte Zuckerdose** mit ausgebauchter Wandung, getrieben und ciselirt mit Renaissance-Ornamentwerk; der Deckel mit länglicher Mittelbosse und Rankenfries. Mit schwedischer Staats-Controlmarke: Drei Kronen und B. (1760), undeutlichem Beschauzeichen und Meisterzeichen: H. W.

Höhe 7, Länge 14, Breite 10 Cent. Gewicht 210 Gramm.

702 — **Viereckige flache Tuladose,** Seitenwandung und Boden mit architektonischen Landschaften, von Rococobordüre umrahmt; der Deckel mit Hafenansicht von zahlreichen Segelschiffen und Kähnen belebt. Mit Moskauer Beschauzeichen: St. Georg, Meisterzeichen: O. D.

Höhe 1½, Länge 8½, Breite 6 Cent.

703 — **Ovale Tuladose.** Die Seitenwandung gerippt; der Boden mit zierlich gravirtem Palmettenkranz auf schwarzem Grunde; der Deckel mit Landschaft mit Ruinen und Schäfer als Staffage. Mit Moskauer Beschauzeichen: St. Georg, Meisterzeichen: B. H.

Höhe 1¼, Länge 7, Breite 4½ Cent.

704 — **Ovale Tabatière.** Die Seitenwandung gravirt mit Gärtner-Emblemen, Musiktrophäe und Landschaftsmedaillon auf netzartig gemustertem Grunde; der Deckel ciselirt mit Schäferpaar in von Lorbeer umkränztem Medaillon. Mit Pariser Beschauzeichen: Gekröntes B. und Meisterzeichen: Zwei gekreuzte Blattzweige (Jean Jacques Prevost 1762 bis 1768).

Höhe 4, Länge 8, Breite 4 Cent.

705 — **Grosse ovale Bonbonnière.** Die ausgebauchte Wandung getrieben mit Muschelverzierung, der Deckel mit Renaissance-Laubwerk auf gepunztem Grunde, von Perlkranzbordüre umrahmt. Mit schwedischer Staats-Controlmarke, Stockholmer Beschauzeichen und Meisterzeichen: P. B.

Höhe 4½, Länge 12, Breite 9 Cent.

706 — **Ovale ausgeschweifte Tabatière.** Die Seitenwandung Silber, ciselirt, Boden und Deckel Perlmutter; letzterer geschnitten mit verschlungenem Monogramm, umrahmt von reicher Rankenbordüre. Höhe 1, Länge 8, Breite 6 Cent.

707 — **Runde Bonbonnière.** Seitenwandung und Deckel Filigran, aufs reichste durchbrochen ornamentirt mit verschlungenem Rankenwerk, Rosetten und kleinen aufgesetzten Knöpfchen. Höhe 3½, Diam. 6½ Cent.

708 — **Ovale ausgeschweifte Dose.** Die Seitenwandung Silber, ciselirt mit Blumen und Bandwerk, Boden und Deckel Permutter; letzterer en relief geschnitten mit der Befreiung Petri aus dem Kerker, umrahmt von Rococobordüre. Höhe 3, Länge 7, Breite 5 Cent.

709 — **Ovale ausgeschweifte Tabatière.** Der Deckel getrieben mit Hercules im Garten der Hesperiden, umrahmt von Rococo-Ornamentbordüre. Höhe 2, Länge 6, Breite 5 Cent.

710 — **Ovale ausgeschweifte Dose.** Der Deckel getrieben mit Abrahams Opfer, umrahmt von Rococomuschelwerk und Palmetten. Höhe 2½, Länge 6, Breite 7 Cent.

711 — **Flache vierseitige Bonbonnière.** Den Boden und Deckel bilden geschliffene Platten eines Flusspferdzahnes; die Seitenwandungen Silber, ciselirt mit Sternblumen. Höhe 2, Länge 7, Breite 6 Cent.

712 — **Parfümbüchschen,** herzförmig, auf kurzem Fussansatz, gepunzt mit Blumen und Ornamentwerk; der Deckel mit vergoldeter Krone. Höhe 8 Cent.

713 — **Parfümbüchse** in Form einer bauchigen Vase, auf kurzem Fussansatz, mit langem Halse. Höhe 6 Cent.

714 — **Kleine runde Bonbonnière.** Boden und Deckel mit vorspringenden, mit Muschelwerk verzierten Ansätzen, letzterer getrieben mit Rosenbouquet. Höhe 3½, Diam. 5 Cent.

715 — **Cylindrische Nadelbüchse.** Die Wandung Filigran, netzförmig ornamentirt, von Palmetten durchsetzt. Länge 12 Cent.

716 — **Parfümbüchschen,** vasenförmig, auf achtfach abgeflachtem Fusse; die Leibung gekantet und fein ciselirt mit Blumenstauden, der lange Hals mit Perlkranzbordüre und Akanthusblattfriesen. Höhe 7 Cent.

717 — **Kleine Parfümbüchse** in Form einer birnförmigen Vase; die Leibung gravirt mit Blumenranken. Höhe 6½ Cent.

718 — **Kleine vasenförmige Parfümbüchse** auf kurzem Fussansatz und langem Halse, der gravirt mit Herz in Palmetten und durchbrochener Rosette. Höhe 6½ Cent.

719 — **Parfümbüchschen,** kleeblattförmig, ciselirt in maschenförmiger Anordnung. Länge 6 Cent.

720 — **Parfümbüchschen,** birnförmig, auf kurzem ausladenden Fusse; die Wandung getrieben mit Rococo-Muschelwerk und Blumenguirlanden. Vergoldet. Mit schwedischem Staats-Controlstempel, Stockholmer Beschauzeichen und Meisterzeichen: N. T. Höhe 8 Cent.

721 — **Parfümbüchschen,** vasenförmig, auf kurzem Fussansatz; die ausgebauchte Leibung gewellt; der Deckel mit kleiner vergoldeter Krone. Mit Meisterzeichen: H. B.
Höhe 9 Cent.

722 — **Parfümbüchschen,** birnförmig, auf kurzem Fussansatz; die Leibung gepunzt und getrieben mit Rococo-Muschelwerk und Blumenstauden. Vergoldet. Mit schwedischer Staatscontrolmarke. Stockholmer Beschauzeichen und Meisterzeichen: F. J. und M.
Höhe 5 Cent.

723 — **Parfümbüchschen,** vasenförmig, auf kurzem, rundem Fusse; die birnförmige Leibung getrieben mit Rococo-Muschelwerk. Mit schwedischer Staatscontrolmarke.
Höhe 5 Cent.

724 — **Parfümbüchschen,** ganz ähnlich. Mit schwedischer Staatscontrolmarke, Beschauzeichen: Kreuz mit K., Meisterzeichen: P. J.
Gleiche Grösse.

725 — **Kleines, rundes Pathenbüchschen,** ciselirt in Korbflechtmusterung.
Höhe 1, Diam. 2 Cent.

726 — **Rundes Pathenbüchschen.** Der Deckel durchbrochen ornamentirt mit dem Lamme Gottes in Rankenwerk.
Diam. 3 Cent.

727 — **Renaissance-Ring.** Der dünne Reif in ein volutenförmig aufgerolltes Bandwerk auslaufend; die Platte mit grossem, kastenförmigem Vorbau, gefasst mit Carneol.

728 — **Cravattennadel** in Form eines Schwans; Rumpf und Kopf aus Perlen gebildet; auf kleinem Sockel stehend, der gefasst mit Rubin und Smaragd.
Länge 10 Cent.

729 — **Trauer-Collier,** aus rosettenförmigen Gliedern mit gefassten schwarzen Glassteinen gebildet und mit grossem Anhänger in Form einer Bandschleife.
Länge 30 Cent.

730 — **Siebenbürger Bauernring.** Der Reif ornamentirt und gefasst mit bunten Steinen.

731 — **Nordische Brautkrone** mit breitem Reif, aufs reichste applicirt mit geflügelten Engelsköpfen, verschlungenen Händen etc., gefasst mit bunten Glassteinen; die Zacken reich ausgeschnitten und ciselirt mit verschlungenem Rankenwerk. Mit Bergener Meisterstempel: A. B.
Höhe 12, Diam. 16 Cent. Gewicht 520 Gramm.

732 — **Nordischer Gürtel,** brauner Sammet; aufgenäht 16 grosse, quaderförmige, in Silber getriebene Appliquen; die Schliesse gravirt mit Blumenkorb und Palmetten. Mit schwedischer Staatscontrolmarke. Beschauzeichen: weibliche Halbfigur und Meisterzeichen: J. P. B.
Länge 75 Cent.

733 — **Nordischer Gürtel,** in ähnlicher Anordnung, mit 19 aufgenähten Gliedern. Mit schwedischer Controlmarke, Beschauzeichen: Pegasus und Meisterzeichen: A. S.
Länge 120 Cent.

734 — **Nordischer Gürtel,** rothes Tuch, mit 18 aufgenähten, in Silber getriebenen Appliquen mit kegelförmigen Verzierungen; die Schnalle gravirt mit Ornamentrosette. Mit schwedischer Staatscontrolmarke, Beschauzeichen: Adlerkopf und Meisterstempel: N. O.
Länge 120 Cent.

735 — **Nordischer Gürtel,** braunes Leder, mit aufgesetzten, quaderförmigen Appliquen in Silber, getrieben mit Ornamentrosette und Perlkranzfries; die Schliesse gravirt mit Laubranken.
Länge 120 Cent.

736 — **Frauengürtelkette** aus engmaschigen Ringen gebildet, von Gliedern durchsetzt mit aufgelegtem, durchbrochen ornamentirtem Laubwerk, in dem schnäbelnde Tauben; seitlich Hermenbüsten. Treffliche Arbeit, Anfang XVII. Jahrh. Mit Nürnberger Beschauzeichen: N., Controlmarke und Meisterzeichen: C W ✶.

Gewicht 270 Gramm.

737 — **Grosse nordische Agraffe,** buckelförmig, mit ciselirten Blattkränzen und aufgesetztem, durchbrochen ornamentirtem und getriebenem Laubwerk; gefasst mit zahlreichen geschliffenen bunten Glassteinen, kleinen Perlen, Türkisen und Malachitsteinen, auf zum Theil grün emaillirtem Grunde. Mit Meisterzeichen: P. S.

Höhe 6, Diam. 14 Cent.

738 — **Grosse nordische Mantelschliesse** in Form zweier gegeneinander gestellten Birnen; die Ränder ringförmig, durchbrochen ornamentirt und von einem Kordelgeflecht eingefasst; aufliegend grössere und kleinere Rosetten in Silberfiligran und gefasst mit bunten Glassteinen.

Länge 28, Breite 9 Cent. Gewicht 370 Gramm.

739 — **Ein Paar nordische Miederschliessen,** getrieben mit Perlkranzbordüren und Herz-Ornamenten; mit anhängenden, blattförmigen Verzierungen.

Länge 14, Breite 6 Cent.

740 — **Ein Paar nordische Miederschliessen,** getrieben mit Sternrosetten und aufgesetztem, durchbrochen ornamentirtem Rankenwerk.

Länge 12, Breite 6 Cent.

741 — **Ein Paar nordische Miederschliessen,** getrieben mit Buckeln und Perlkranzbordüren; gefasst mit rothen Glassteinen. Beschauzeichen: Pegasus. Meisterzeichen: P. W.

Diam. 10 Cent.

742 — **Ein Paar nordische Miederschliessen,** getrieben mit Buckelverzierungen, Perlkranzfriesen und anhängenden kleinen Pfannen. Vergoldet. Meisterzeichen: A. H.

Diam. 11 Cent.

743 — **Ein Paar nordische Miederschliessen.** Der Mittelbuckel getrieben mit Ornamentwerk und anhängendem Filigranknopf. Mit Meisterzeichen: E. H.

Diam. 10 Cent.

744 — **Ein Paar nordische Miederschliessen,** kreisrund, mit hochgetriebenem, von Perlkranz eingefasstem Mittelbuckel, mit aufgesetzter Filigranrosette, gefasst mit rothen Glassteinen.

Diam. 10 Cent.

745 — **Ein Paar Miederschliessen,** ähnlich, grösser. Mit Beschauzeichen: Pegasus. Meisterzeichen: P. W.

Diam. 11 Cent.

746 — **Ein Paar nordische Miederschliessen,** getrieben mit runden Buckeln und Herzverzierungen mit anhängenden kleinen Pfannen. Mit Beschauzeichen: Pegasus. Meisterzeichen: A. H.

Diam. 11 Cent.

747 — **Ein Paar nordische Miederschliessen,** getrieben mit Buckeln und aufgesetztem Rankenwerk und Filigranrosetten. Mit Beschauzeichen: Pegasus. Meisterzeichen: S. N.

Diam. 10 Cent.

748 — **Ein Paar nordische Miederschliessen,** getrieben mit Perlkranzbordüren und aufgesetzter, mit Laubranken getriebener Rosette. Mit Meisterstempel: A. H.

Diam. 9 Cent.

749 — **Ein Paar nordische Miederschliessen** mit aufgesetztem getriebenem Ornamentwerk. Vergoldet.
Diam. 4 Cent.

750 — **Nordischer Miederschmuck,** bestehend aus grosser ringförmiger Schnalle, die gravirt mit Profilköpfen, zwei runden mit Rankenwerk durchbrochenen Appliquen und sechs kugelförmigen Knöpfen.
Diam. der Schnalle 10 Cent.

751 — **Ein Paar nordische Miederappliquen,** buckelförmig getrieben und gefasst mit rothen Glassteinen.
Diam. 4 Cent.

752 — **Ein Paar Miederappliquen,** ganz ähnlich.
Gleiche Grösse.

753 — **Ein Paar nordische Miederappliquen,** durchbrochen ornamentirt in Form einer Krone und gefasst mit rothen Glassteinen.
Diam. 3 Cent.

754 — **Zwölf kleine runde Appliquen eines nordischen Miederschmuckes,** durchbrochen ornamentirt mit geflügeltem Engelskopf in Kordelflechtumrahmung.
Diam. 3½ Cent.

755 — **Nordische Gürtelschliesse** in Form einer viereckigen, mit Herzornamenten und Buckeln getriebenen Plaquette, gefasst mit grünen Glassteinen und mit anhängenden kleinen Pfannen. Mit Meisterzeichen: E. H.
Länge 10, Breite 9½ Cent.

756 — **Nordische Gürtelschliesse,** plaquetteförmig, getrieben mit Herzornamenten und gefasst mit rothen Glassteinen; anhängend zwei runde mit geflügelten Engelsköpfen getriebene Schilder und kleine Pfannen. Vergoldet. Beschauzeichen: Pegasus. Meisterzeichen: P. W.
Länge 14, Breite 12 Cent.

757 — **Gürtelschliesse** mit reichem aufgelegten Filigran-Rankenwerk und gefasst mit bunten Glassteinen. Beschauzeichen: Gekröntes V, Meisterzeichen: N. G. und schwedische Staats-Controlmarke.
Länge 8, Breite 6 Cent.

758 — **Nordisches Collier** mit doppelter Gliederkette; die breite Schliesse mit aufgelegtem Filigran-Rankenwerk und gefasst mit bunten Glassteinen. Beschauzeichen: Aufrecht stehender Löwe, Meisterzeichen: A. S.
Länge 25 Cent.

759 — **Nordisches Collier** an vierfacher Gliederkette, die grosse Schliesse mit aufgelegtem Filigran-Rankenwerk und gefasst mit bunten Glassteinen. Mit Beschauzeichen: Zwei Fische, Meisterzeichen: E. A.
Länge 20 Cent.

760 — **Nordisches Collier** an dreireihiger dünner Erbsenkette, die lange Schliesse gravirt mit Blumenwerk. Beschauzeichen: Gekröntes V, Controlmarke und Meisterzeichen: A. A.
Länge 20 Cent.

761 — **Nordisches Collier** an dreireihiger Gliederkette; die grosse Schliesse mit aufgelegtem Filigran-Rankenwerk und gefasst mit bunten Glassteinen. Beschauzeichen: Baum, Meisterzeichen: G. J. L. und Controlmarke.
Länge 18 Cent.

762 — **Nordisches Collier,** bestehend aus drei Gliederkettchen; mit breiter Schliesse mit aufliegendem Filigranrankenwerk und gefasst mit bunten Glassteinen und mit anhängendem

Herz. Mit schwedischer Staats-Controlmarke, Beschauzeichen: Gekröntes V und Meisterzeichen: N. G.

Länge 22 Cent.

763 — **Collierschliesse** mit Filigranrankenwerk auf vergoldetem Grunde, gefasst mit zahlreichen Glassteinen und mit anhängenden kleinen Kreuzchen und Gliederkettchen. Mit schwedischem Staats-Controlstempel, Beschauzeichen: Pegasus, Meisterzeichen: A. H.

Länge 24 Cent.

764 — **Nordische Collierschliesse.** Filigran, gefasst mit rothen Glassteinen; anhängend vier kleine Gliederkettchen und vollrund getriebenes Herz. Mit Meisterstempel: L. D.

Länge 20 Cent.

765 — **Grosse nordische Collierschliesse,** getrieben mit Herzornamenten und gravirt mit Blumenranken, anhängend zahlreiche kleine Gliederkettchen, Kreuzchen etc. Mit schwedischem Staats-Controlstempel, Beschauzeichen: Gekröntes V., Meisterzeichen: J. L.

Länge 23 Cent.

766 — **Nordische Halskette,** aus zierlichen kleinen Ringen gebildet, mit anhängendem Kreuz, in Filigran gefasst mit rothen Glassteinen. Mit Beschauzeichen: Pegasus, Meisterzeichen: P. M. W.

Länge 75 Cent.

767 — **Filigranbrosche,** aus zwei ineinander gefügten, buckelförmigen Rosetten gebildet. Vergoldet.

Länge 6, Breite 2½ Cent.

768 — **Nordische Brosche,** buckelförmig, mit getriebenen Herzornamenten und grosser Filigranrosette mit rothem Glasstein gefasst. Vergoldet.

Diam. 4 Cent.

769 — **Grosse nordische Brosche,** ringförmig, mit aufgesetzten kleinen Rosetten und Plaquetten in zierlicher Kordelgeflechtumrahmung; anhängend zahlreiche getriebene Pfannen.

Diam. 9 Cent.

770 — **Nordische Brosche,** getrieben mit Herzornamenten; anhängend Kugel und kleine Pfannen. Vergoldet. Meisterzeichen: P. F.

Diam. 4 Cent.

771 — **Nordische Brosche** in Form zweier aneinander gefügter Filigranrosetten. Vergoldet.

Länge 6, Breite 3 Cent.

772 — **Nordischer Anhänger** mit von Kordelgeflecht umrahmtem Thaler Gustavs III. (1781); anhängend drei kleine Pfannen.

Länge 11, Breite 11 Cent.

773 — **Nordischer Kreuzanhänger,** Silberfiligran, mit aufgelegtem Rankenwerk und Rosetten, in Kordelgeflechtumrahmung, mit anhängenden getriebenen Pfannen.

Länge 10, Breite 10 Cent.

774 — **Nordischer Anhänger** in Form einer runden Plaquette in Kordelgeflechtumrahmung, getrieben mit dem Namenszug Jesu und anhängenden kleinen Pfannen.

Länge 10, Breite 9 Cent.

775 — **Nordischer Kreuzanhänger** an Gliederkette; die breiten Balken gravirt mit Rankenwerk und mit kleinem reliefirtem Christuskörper; anhängend kleine getriebene Pfannen. Meisterzeichen: L. W.

Länge 50 Cent.

776 — **Anhänger,** herzförmig, von Krone überragt. Vergoldetes Silber, gefasst mit zahlreichen kleineren und grösseren Tafelsteinen.
Länge 5, Breite 2 Cent.

777 — **Nordischer Kreuzanhänger.** Die breiten Balken mit aufgelegtem Filigranrankenwerk und gefasst mit bunten Glassteinen; anhängend kleine, mit Rosetten getriebene Pfannen. Beschauzeichen: Pegasus, Meisterzeichen: P. W.
Länge 15 Cent.

778 — **Nordischer Anhänger,** durchbrochen ornamentirt und getrieben mit dem Namenszug Jesu, von Kordelflechtbordüre eingefasst und mit anhängenden kleinen Pfannen.
Diam. 8 Cent.

779 — **Kleiner Kreuzanhänger;** die Balken mit Palmetten durchbrochen. Kugelendigungen.
Länge 5 Cent.

780 — **Kreuzanhänger;** die Balken aus verschlungenem Rankenwerk zusammengesetzt und gefasst mit 20 kleinen Diamanten und Tafelsteinen.
Länge 6, Breite 3 Cent.

781 — **Nordischer Kreuzanhänger** an langer Kette; die breiten von Kordelflechtbordüre eingefassten Balken des Kreuzes mit reliefirtem Christuskörper zwischen Laubarabesken, gefasst mit bunten Glassteinen.
Länge 65 Cent.

782 — **Anhänger,** medaillenförmig, getrieben mit dem Namenzug Jesu in Laubwerk, umrahmt von Kordelflechtbordüre und mit anhängenden kleinen Pfannen.
Diam. 8 Cent.

783 — **Nordischer Kreuzanhänger** an schwerer Gliederkette; die breiten von Kordelgeflecht eingefassten Balken ciselirt mit üppigem Rankenwerk; anhängend kleine getriebene Pfannen.
Länge 80 Cent. Gewicht 255 Gramm.

784 — **Nordischer Kreuzanhänger,** en relief ciselirt mit Christuskörper, Rankenwerk, geflügeltem Engelskopf und mit frei hängenden kleinen Pfannen. Mit Beschauzeichen: Pegasus, Meisterzeichen: A. S. B.
Länge 12 Cent.

785 — **Nordischer Anhänger.** Kreuz mit aufgelegtem Filigran-Rankenwerk, gefasst mit rothen Glassteinen und mit anhängenden kleinen getriebenen Pfannen; an langer Halskette, aus kleinen Ringelchen gebildet. Mit schwedischer Controlmarke: drei Kronen, Beschauzeichen: Pegasus und Meisterzeichen: P. W.
Länge 75 Cent.

786 — **Nordische Vorstecknadel,** aus Filigranrosette gebildet, gefasst mit rothen Glassteinen.
Länge 10 Cent.

787 — **Schwedische Busennadel** mit grossem kugelförmigem Knopf, der getrieben mit Buckeln und Rosetten.
Länge 12 Cent.

788 — **Nordische Schnalle,** ringförmig, mit aufliegenden kleinen Rosetten, Knöpfchen und Plättchen. Mit Meisterzeichen: C. S.
Diam. 4 Cent.

789 — **Nordische Schnalle,** ähnlich, kleiner.
Diam. 3 Cent.

790 — **Nordische Schnalle,** herzförmig, mit oberer Bandschleife in Kordelgeflecht-Umrahmung und mit aufliegenden Rosetten. Mit Beschauzeichen: Pegasus, Meisterzeichen: P. W.
Länge 8, Breite 5 Cent.

791 — **Nordische Schnalle,** ähnlich, kleiner. Mit Meisterzeichen: J. M.
Länge 6, Breite 4 Cent.

792 — **Nordische Schnalle,** durchbrochen ornamentirt und ciselirt mit Palmetten; mit anhängendem Bügel und kleinen Pfannen.
Länge 6, Breite 4 Cent.

793 — **Nordische Schnalle,** herzförmig, von Krone überragt, mit aufgelegten Filigranrosetten und gefasst mit bunten Glassteinen.
Länge 6, Breite 4½ Cent.

794 — **Schnalle,** herzförmig, von Krone überragt, mit anhängenden, getriebenen Pfannen.
Länge 7, Breite 5 Cent.

795 — **Nordische Schnalle,** ringförmig, mit aufgesetzten Filigranrosetten und gefasst mit kleinen Glassteinen. Mit Beschauzeichen: Löwe, Meisterzeichen: J. J. V.
Diam. 6 Cent.

796 — **Grosse nordische Schnalle,** bretzelförmig, getrieben mit Buckeln, Herzornamenten und Perlkranzfriesen. Mit Beschauzeichen: Pegasus, Meisterzeichen: A. S. P.
Länge 12, Breite 9 Cent.

797 — **Grosser kugelförmiger Filigranknopf** mit aufgesetzten kleinen Nuppenverzierungen.
Diam. 2 Cent.

798 — **Grosser kugelförmiger Knopf,** nordisch, mit aufgelegtem Filigran-Rankenwerk. Vergoldet. Meisterzeichen: O. L.
Diam. 4 Cent.

799 — **Grosser Manschettenknopf** mit aufgelegtem Filigran-Rankenwerk und gefasst mit bunten Glassteinen. Beschauzeichen: Pegasus, Meisterzeichen: P. W.
Diam. 3 Cent.

800 — **Sechs nordische Ringe,** der breite Reif getrieben mit Ornamentwerk und mit freihängenden Ringelchen.

ARBEITEN IN BRONZE UND KUPFER.

801 — **Grosser schwedischer Kirchenkronleuchter** zu 30 Lichtern; der reich profilirte Mittelbalken mit unterer grosser Kugel, die gravirt mit Namensaufschriften und Jahreszahl 1673; als oberer Abschluss Vollfigur des Salvator Mundi, die Rechte erhoben, in der Linken die Weltkugel haltend; die Leuchterarme in drei Reihen vertheilt, elegant geschwungen, mit blattförmigen Aufsätzen; die Lichtteller muschelförmig. Prachtstück von tadelloser Erhaltung. XVII. Jahrh.

Höhe 210, Diam. 140 Cent.

802 — **Grosses Plat de Ménage,** zweitheilig, Goldbronze, Empire; die ovale auf kleinen Löwenfüsschen ruhende Umrandung vorzüglich durchbrochen ornamentirt und ciselirt mit geflügelten, rebenumkränzten Bacchantinnen, aus Palmetten erwachsend, eine Schale in den Händen haltend, durchsetzt von würfelförmigen Postamenten, auf denen eine Fruchtschale; den Boden bilden zwei Spiegelplatten. Prachtstück. (Siehe Abbildung Seite 72.)

Aus dem Besitz König Karls XIV. von Schweden stammend.

Höhe 19, Länge 100, Breite 65 Cent.

803 — **Grosser Tafelaufsatz,** Louis XVI., Goldbronze, auf ovalem ausgeschweiftem, mit Palmetten behangenem Fusse; auf demselben drei leicht geschürzte weibliche Figuren, theils in sitzender, theils in knieender Stellung; zwei derselben wehren eine sich an sie schmiegende Putte ab, die beiden anderen halten in der erhobenen Rechten eine Blumenguirlande, die sich zu einem mittleren tischförmigen Ständer hinzieht, auf dessen Platte vier nackte Putten einen mit Palmetten durchbrochenen Gitterkorb halten. Prachtstück. Pariser Arbeit von delicater Ausführung. (Siehe Abbildung Seite 72.)

Aus dem Besitz König Karls XIV. stammend.

Höhe 75, Länge 65, Breite 47 Cent.

804 — **Ein Paar hohe Tafelaufsätze,** Louis XVI., Goldbronze; der runde Fuss, mit aus Baluster erwachsendem, mit Blumenguirlanden umzogenem Schaft, in einen oberen Traghenkel auslaufend; selbiger ist durchsetzt von grösserem und kleinerem Porcellanteller, der fein bemalt mit farbenprächtigem Blumenbouquet sowie Musikinstrumenten, Blumenvase, Gärtner-Emblemen etc. auf blassgrünem Grunde; auf dem Fusse zwei vollrunde Puttenfiguren, in der erhobenen Rechten ebenfalls eine Porcellanschale haltend. Vorzügliche Pariser Arbeit.

Aus dem Besitz König Karls XIV. stammend.

Höhe 65 Cent.

805 — **Japanische Vase** auf hohem, zellenförmig gemustertem Sockel; die birnförmige Leibung mit zwei seitlichen Drachenköpfen als Henkelansätzen, Ringe im Maule haltend.

Höhe 26 Cent.

806 — **Ein Paar kleine Räuchervasen,** Louis XVI., auf runden, mit Perlkranzbordüren umrahmten Alabastersockeln; die Vase Goldbronze, in Form eines Dreifusses mit Akanthusblattbordüren durchbrochen; der Deckel bekrönt von Pinienapfel.
Höhe 19 Cent.

807 — **Ein Paar flaschenförmige japanische Vasen** mit weit überfallendem Rande; die Leibung mit reliefirten Drachenfiguren und zwei seitlichen Elephantenköpfen als Henkel.
Höhe 12 Cent.



802 und 803.

808 — **Japanische Räuchervase** auf kurzem Fussansatz; die kugelförmige Leibung mit reliefirtem Pflanzendecor und zwei seitlichen Elephantenköpfen als Henkel; als Deckelknopf phantastische Löwenfigur.
Höhe 12 Cent.

809 — **Pendule,** Louis XVI., Goldbronze; an einem würfelförmigen, mit Palmetten verzierten Sockel, in den die Uhr eingelassen, lehnt Venus in flatterndem Lendentuch, das Haar mit Rosen durchflochten, mit einer in Wolken schwebenden Amorette schäkernd; das Zifferblatt trägt die Signatur: Aubin, Paris. Schönes Stück von sauberer Ausführung.
Höhe 40 Cent.

810 — **Runde Tischuhr** auf drei kleinen geflügelten Engelsköpfchen ruhend; der Mantel vortrefflich ciselirt mit prächtigem Renaissancefries, durchsetzt von mythologischen Figuren und Mascarons; das Zifferblatt gravirt mit deutschen und römischen Zahlen, in der Mitte die kuppelförmige Glocke mit abschliessender oberer Rosette. Sehr schönes Stück. XVII. Jahrh.
Höhe 10, Diam. 12 Cent.

811 — **Grosse sechsfach abgeflachte Tischuhr,** auf drei geflügelten Adlerklauen ruhend; die Seitenwandungen mit kleinen eingesetzten Scheibchen; das Zifferblatt gravirt mit Blumenrosette. Vergoldet und theilweise versilbert. XVIII. Jahrh.

Höhe 7, Diam. 12 Cent. In Glaskasten.

812 — **Runde Tischuhr.** Das Gehäuse durchbrochen ornamentirt und ciselirt mit stylvollen Blumenranken. Das Werk trägt die Signatur: Carl Joseph Kupp in Wienn.

Diam. 9 Cent.

813 — **Rococopendule,** Goldbronze, auf vier kurzen geschweiften Füssen; das geschweifte, spitz zulaufende Gehäuse reich ciselirt mit Palmetten und Muschelwerk.

Höhe 30 Cent.

814 — **Rococo-Uhrständer,** Goldbronze, auf vier hohen mit Palmetten verzierten Füssen; der nach oben spitz zulaufende Aufbau reich ciselirt mit Gitter- und Muschelwerk; als Bekrönung Vollstatuettchen der ruhenden Venus.

Höhe 25 Cent.

815 — **Madonna** in faltenreichem Gewande, die Hände zum Gebet gefalten. Gothische Aufsatzfigur eines Kronleuchters. XVI. Jahrh.

Höhe 25 Cent.

816 — **Bronze-Vollstatuette** der Venus von Milo, neben Delphin stehend. Trefflich modellirte Figur von schöner Patina; auf würfelförmigem Alabastersockel.

Höhe der Statuette 25, des Ganzen 35 Cent.

817 — **Bronzekaryatide** mit Halbfigur einer Putte, aus mit Bandschleifen behangenem Piedestal erwachsend. Italienisch. XVI. Jahrh.

Höhe 18 Cent.

818 — **Hercules** mit umgürtetem Lendentuch, mit der erhobenen Rechten die Keule schwingend. Schön modellirte antikisirende Vollfigur.

Höhe 18 Cent.

819 — **Ein Paar doppelarmige Tischleuchter,** Louis XVI.; die gewellten Füsse schraubenförmig gedreht; der Schaft profilirt; die geschwungenen Leuchterarme in Form von Palmettenzweigen. Versilbert.

Höhe 35 Cent.

820 — **Ein Paar dreiarmige Tischleuchter,** ganz ähnlich.

Höhe 40 Cent.

821 — **Ein Paar Tischleuchter.** Die Füsse in Form viereckiger, auf Kugel ruhender Platten; der Schaft reich profilirt mit grosser Mittelbosse.

Höhe 20 Cent.

822 — **Ein Paar doppelarmige Tischleuchter,** Empire; der achtfach abgeflachte Fuss wenig mit Palmetten verziert; der konisch zugespitzte Schaft sich nach oben erweiternd und in eine Urne auslaufend; die Leuchterarme spiralförmig aufgerollt; die Lichthalter vasenförmig. Versilbert.

Höhe 45 Cent.

823 — **Ein Paar Tischleuchter,** Louis XVI. Der runde Fuss, Schaft und Tülle reich mit Palmetten verziert. Versilbert.

Höhe 30 Cent.

824 — **Tischleuchter** auf kurzem gewelltem Fusse; der reich profilirte Schaft mit grossem tellerförmigem Zwischensatz.

Höhe 15 Cent.

825 — **Tischleuchter** auf grossem, achtfach abgeflachtem, mit Akanthusblattbordüren geschmücktem Fusse; der reich profilirte Schaft mit urnenförmigem Zwischensatz, reich verziert mit Palmettendecor.

Höhe 20 Cent.

826 — **Ein Paar Tischleuchter,** Louis XVI., auf viereckigen, von Perlkranzbordüren umrahmten Sockeln; der Ständer in Form einer viereckigen cannelirten Säule; der Lichthalter vasenförmig, mit Bandschleifen und Palmetten verziert. Versilbert.

Höhe 33 Cent.

827 — **Ein Paar kleine Tischleuchter** auf hohem gewelltem Fusse mit tellerförmigem Zwischensatz; der Schaft in Form einer eiförmigen, schlanken Vase.

Höhe 16 Cent.

828 — **Ein Paar kleine Tischleuchter,** Goldbronze, Empire. Die runden Füsse mit zierlichem Perlkranz und Palmettenbordüren; der runde Schaft glatt, sich nach oben verjüngend; die Tülle in Form eines Palmettenkranzes.

Höhe 19 Cent.

829 — **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter,** Goldbronze, Louis XV. Die geschweifte Rückwandplatte und Leuchterarme reich ciselirt mit Palmetten und Muschelwerk; die Lichttülle in Form eines Blumenkelches.

Höhe 40 Cent.

830 — **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter,** Goldbronze, Louis XV., in ähnlicher Ausführung, kleiner.

Höhe 34 Cent.

831 — **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter,** Goldbronze, Louis XV., ganz ähnlich, kleiner.

Höhe 30 Cent.

832 — **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter,** ähnlich.

Gleiche Grösse.

833 — **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter,** Goldbronze, Empire. Die Rückwandplatte in Form einer auf Piedestal stehenden Vase mit vorderem Bockskopf; die Leuchterarme dunkele Bronze in Form eines Lilienzweiges.

Höhe 50 Cent.

834 — **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter,** Goldbronze, auf schmaler Rückwandplatte, die reich ciselirt mit üppigem Rococomuschelwerk und Blumengehängen; die geschwungenen Leuchterarme reich mit Palmetten ornirt; die Lichthalter in Form eines aufgeblühten Blumenkelches.

Höhe 45 Cent.

835 — **Ein Paar dreiarmige Wandleuchter,** Goldbronze, Louis XVI. Die Rückwandplatte in Form einer auf Piedestal stehenden Vase, die bekränzt mit Lorbeerguirlanden; die Leuchterarme geschweift und mit Palmetten verziert.

Höhe 50 Cent.

836 — **Nachtlampe** in Form einer an Bronzesäule hängenden kleinen Laterne; auf viereckigem, mit Palmetten verziertem Alabastersockel.

Höhe 35 Cent.

837 — **Runde Plaquette** mit der reliefirten Darstellung von Venus und Adonis in Bronzeguss. Versilbert.

Diam. 14 Cent.

838 — **Plaquette,** ganz ähnlich, mit Antonius und Cleopatra.

Gleiche Grösse.

839 — **Briefbeschwerer,** Goldbronze, in Form einer runden, auf würfelförmigem Sockel ruhenden Säule, auf deren Spitze ein vollrundes Ritterstatuettchen. Auf kleinem Granitsockel.
Höhe 13 Cent.

840 — **Bügel** einer nordischen Frauentasche, gravirt mit verschlungenem Laubwerk und Monogramm. Versilbert.
Länge 12, Breite 16 Cent.

841 — **Nordischer Bügel** einer Frauentasche, Goldbronze mit Palmettendecor.
Länge 12 Cent.

842 — **Nordischer Bügel** einer Frauentasche mit ciselirter Ornamentbordüre.
Länge 13 Cent.

843 — **Bügeleisen.** Die Platte ciselirt mit Amorette in Blumenwerk; die Seitenwandung mit Namensaufschrift und Jahreszahl 1767.
Länge 16 Cent.

844 — **Châtelaine** mit grossem Gürtelhaken und drei anhängenden grossen Gliedern, die durchbrochen ornamentirt mit Rankenwerk und reliefirten Puttenfiguren in Silber.
Länge 14 Cent.

845 — **Châtelaine,** aus vier grossen mit Rankenwerk durchbrochenen Gliedern gebildet, ciselirt mit Musiktrophäen, Gärtner-Emblemen etc.
Länge 13 Cent.

846 — **Châtelaine** mit anhängendem Necessaire; die Kette aus vier grösseren und kleineren Gliedern bestehend, die ciselirt und vergoldet mit Blumenvasen; das keilförmig zugespitzte Necessaire getrieben mit Rococo-Muschelwerk und Blumenguirlanden.
Länge 22 Cent.

847 — **Châtelaine,** in Form einer kurzen, breiten Gliederkette, deren Haken ciselirt mit Schäfer, in Landschaft sitzend; anhängend zwei kleinere, mit Rococo-Ornamentwerk getriebene Parfümbüchschen und Necessaire, dessen Wandung Polichinell in Rococo-Kartuschenschildern zeigt.
Länge 16 Cent.

848 — **Grosse Spindeluhr.** Das Zifferblatt ciselirt mit figuralem Laubwerk und mit aufgesetzten emaillirten Zahlen; das Gehäuse mit üppigem Renaissance-Ornamentwerk und Bacchant, auf einer Altane sitzend. Signirt: Paul Hubort.
Diam. 6 Cent.

849 — **Schwedischer Kammerherrnschlüssel.** Der runde Schaft cannelirt und mit Palmetten verziert; der Griff mit dem von zwei Löwenfiguren gehaltenen, gekrönten schwedischen Wappen.
Länge 13 Cent.

850 — **Schwedischer Kammerherrnschlüssel,** ebenso.
Länge 13 Cent.

851 — **Schwedischer Kammerherrnschlüssel** in gleicher Anordnung; grösser.
Länge 15 Cent.


847

852 — **Bayrischer Kammerherrnschlüssel.** Der Griff mit dem von Palmetten eingefassten, gekrönten bayrischen Wappenschild.
Länge 18 Cent.

853 — **Bayrischer Kammerherrnschlüssel.** Der Griff mit dem von Palmetten eingefassten gekrönten Monogramm: M. J. (Max. Jos.) Länge 14 Cent.

854 — **Bayrischer Kammerherrnschlüssel.** Der Griff herzförmig mit gekröntem L. II. Länge 20 Cent.

855 — **Badischer Kammerherrnschlüssel.** Der Griff mit dem in Palmetten gestellten badischen Wappen auf reicher Helmdecke. Länge 17 Cent.

856 — **Ovale flache Tabatière,** allseitig fein ciselirt und gravirt mit prächtigem Renaissance-Laubwerk; die Innenseite mit Augsburger Stempel. Höhe 2½, Länge 11, Breite 8 Cent.

857 — **Viereckige Rococo-Tabatière.** Die Seitenwandungen von einem Kordelgeflecht umzogen; der Deckel mit Nymphe und Mercur in Landschaft. Vergoldet. Höhe 3, Länge 6, Breite 5 Cent.

858 — **Viereckige ausgeschweifte Tabatière.** Der Deckel hoch getrieben mit Amor und Psyche in Parklandschaft, umgeben von Rococo-Ornamentwerk. Vergoldet. Höhe 3, Länge 7, Breite 6 Cent.

859 — **Runde Bonbonnière.** Die Seitenwandung gravirt mit Muschel- und Blumenwerk; der Deckel fein ciselirt mit Venus und Amor, umrahmt von Rococo-Ornamentwerk. Vergoldet. Höhe 3, Diam. 6 Cent.

860 — **Necessaire,** keilförmig, gravirt mit Blumen- und Ornamentwerk; die Einlagen Silber. Höhe 10, Breite 5 Cent.

861 — **Ostensorium;** der runde Fuss mit Langbossen getrieben; der runde glatte Schaft mit kugelförmigem Zwischensatz; der kugelförmige Behälter gepunzt und mit Buckeln getrieben; als Aufsatz gothisches Thürmchen mit abschliessendem Kreuz. Vergoldet. XVI. Jahrh. Höhe 32 Cent.

862 — **Grosses Vortragekreuz** in vergoldetem Kupfer; der grosse Knauf bossirt; der Christuskörper Bronzevollguss; auf den dreipassförmigen Balken-Endigungen Pelikan; die Brustbilder Marias und Johannes auf der Vorderseite, die Symbole der Evangelisten auf der Rückseite; auf letzterer in der Mitte Standfigur Madonnas, das Christuskind auf dem Arme tragend. Sehr schönes Stück. XV. Jahrh. Höhe 60, Breite 32 Cent.

863 — **Ein Paar hohe Altarleuchter;** der runde auf drei Kugeln ruhende Fuss vortrefflich getrieben mit üppigem Blumen- und Rankenwerk; der hohe schraubenförmig gewundene Schaft ciselirt mit Blumenguirlande; die Tülle reich getrieben. XVII. Jahrh. Schöne Stücke. Versilbert. Höhe 90 Cent.

864 — **Grosser Kirchenwandleuchter;** die halbkugelförmige Rückwandplatte getrieben und ciselirt mit Halbkreisen, Palmetten und Rankenwerk; der runde Leuchterarm schraubenförmig gedreht; der Lichtteller entsprechend der Wandplatte ornirt. Versilbert. XVII. Jahrh. Höhe 30, Länge 40 Cent.

865 — **Kirchenwandleuchter;** die Rückwandplatte getrieben mit Bossen und Schneckenverzierung; der gebogene Leuchterarm schraubenförmig gedreht. Versilbert. XVII. Jahrh. Höhe 25, Länge 40 Cent.

866 — **Ein Paar Wandleuchter;** die Rückwandplatte reich getrieben mit Amorette, auf Schwan reitend, umgeben von üppigem Blumenwerk. Versilbert.
Länge 42, Breite 35 Cent.

867 — **Ein Paar doppelarmige Renaissance-Wandleuchter;** die Rückwandplatte aufs reichste getrieben mit üppigem Riemen- und Blumenwerk. Versilbert.
Höhe 60, Breite 43 Cent.

868 — **Würdezeichen** eines Zunft-Altmeisters in Form eines Scepters, reich profilirt und vergoldet mit aufliegendem versilberten Rococo-Ornamentwerk und Doppeladler, dessen Brustschild gravirt mit Monogramm und Jahreszahl 1766. Schönes Stück von grosser Seltenheit.
Höhe 60 Cent.

869 — **Zunftzeichen** einer Tischler-Innung in Form eines ovalen Kartuschenschildes, flankirt von den allegorischen Figuren von Glaube, Hoffnung und Liebe; das Mittelschild mit Hobel, Winkelmass, Stechzirkel und Jahreszahl 1626. Vergoldet.
Länge 11, Breite 8 Cent.

870 — **Ovales ausgeschweiftes Zunftzeichen** der Schuhmacher, getrieben und theilweise vergoldet mit gekröntem Stulpstiefel, Scheere, Todtenkopf und Jahreszahl 1734.
Länge 25, Breite 21 Cent.

871 — **Ovales Zunftzeichen** der Schlächter-Innung, getrieben mit Ochse, ins Kreuz gestellten Beilen, Todtenkopf und Jahreszahl 1714. Versilbert.
Länge 25, Breite 21 Cent.

872 — **Rundes Zunftzeichen** der Pfefferküchler, getrieben und polychromirt mit Wappenschild haltendem Engel mit Lebkuchen, Todtenkopf und Jahreszahl 1644, umrahmt von Lorbeerkranz.
Diam. 28 Cent.

873 — **Rundes Zunftzeichen** einer Tuchmacher-Innung, vortrefflich getrieben mit gekröntem Webeschiffchen, Todtenkopf und Jahreszahl 1629.
Diam. 29 Cent.

874 — **Rundes Zunftzeichen** einer Sattler-Innung, hoch getrieben und polychromirt mit Sattel auf reicher Schabracke, Pistolentaschen und Jahreszahl 1625, umrahmt von Lorbeerkranz.
Diam. 34 Cent.

875 — **Ovales Zunftschild** der vereinigten Müller- und Bäcker-Innung, getrieben und gepunzt mit Rad, Semmel, Todtenkopf und Jahreszahl 1767. Versilbert.
Länge 25, Breite 21 Cent.

876 — **Standuhr** von vergoldetem Messing, thurmförmig, auf schmalem, von vier Kugelfüssen getragenem Sockel; die Seitenwandungen zart gravirt mit Abrahams Opfer, Crucifixdarstellung und Auferstehung, umrahmt von einem prächtigen Renaissance-Ornament und Riemenwerk; die Vorderseite mit dem Zifferblatt, das gravirt mit deutschen und lateinischen Zahlen zwischen Laubarabesken. Selbiges trägt die Signatur: S. Wappenschild B. und Jahreszahl 1566. Die Glocke bildet die kuppelförmige Ueberdachung, an den Ecken von kleinen Knöpfchen flankirt. Schönes Stück. XVI. Jahrh.
Höhe 25 Cent.

877 — **Vierseitige Standuhr,** vergoldetes Messing, thurmförmig, auf weit ausladendem, von vier Schildkröten getragenem Fusse, sich nach oben zu stark verjüngend und trefflich ciselirt mit von Fruchtguirlanden durchsetztem Renaissance-Riemenwerk; die von ge-

drehten, mit Akanthusblattverzierungen geschmückten Eckpilastern flankirten Seitentheile vorzüglich gravirt mit reichem, aus Vase erwachsendem Blumenwerk; die kuppelförmige Ueberdachung durchbrochen und ciselirt mit Laub- und Riemenwerk; die Spitze und vier Ecken mit aufgesetzten kleinen profilirten Knöpfchen. Schönes Stück. XVI. Jahrh.

Höhe 25 Cent.

878 — **Grosse Wanduhr;** das Zifferblatt Messing, gepunzt mit zierlichem Blumenwerk, umrahmt von einem Kranze hochgetriebener prächtiger Blumen. Vergoldet. XVII. Jahrh. Schönes Stück. Das Werk trägt die Signatur: Melchior Prutscher, Stockholm.

Diam. 38 Cent.

879 — **Rococo-Uhrgehäuse,** nach oben spitz zulaufend, auf vier hohen geschweiften Füssen, reich ciselirt mit Palmetten und Muschelwerk, als Aufsatz in Wolken schwebende Amorette, in den Händen einen Helm haltend; das Zifferblatt der kleinen Uhr emaillirt mit Jäger im Anschlag auf eine bewegliche Scheibe mit Jagdthieren. Schönes Stück.

Höhe 25 Cent.

880 — **Süddeutsche Brautkrone,** Kupfer; getrieben, vergoldet und mit bunten Glassteinen besetzt.

Höhe 19 Cent.

881 — **Grosse Fontaine** auf kurzem mit Bossen getriebenem Fusse; die bauchige, sich nach oben stark verjüngende Leibung unterhalb bossirt; die Mitte nimmt ein breiter, trefflich ciselirter Renaissance-Rankenfries ein mit Monogramm und Jahreszahl 1760 auf gepunztem Grunde; den Obertheil umzieht eine schmale ausgeschlagene Ornamentbordüre; der Deckel bossirt und mit Pinienapfel als Bekrönung. Versilbert.

Höhe 60 Cent.

882 — **Grosse Fontaine** auf weit ausladendem Fusse; die konisch zugespitzte Leibung mit vorderem Ausgusskrahnen, unterhalb schraubenförmig bossirt; den Rand umzieht eine breite ausgestanzte, mit Rankenwerk ciselirte Bordüre; der Deckel bossirt und mit Pinienapfel als Deckelknopf. Versilbert. XVII. Jahrh.

Höhe 60 Cent.

883 — **Grosser ovaler Weinkühler** auf kurzem, mit Bandwerk verziertem Fusse; die ausgebauchte Leibung mit Palmetten und Muschelverzierung; der überfallende Rand mit reichem Rococo-Ornamentwerk. Versilbert.

Höhe 22, Länge 62, Breite 40 Cent.

884 — **Grosse viereckige Jardinière** auf vier volutenförmig aufgerollten Füssen; die Seitenwandung meisterhaft hoch getrieben mit dem Triumphzug der Amphitrite. Versilbert.

Höhe 23, Länge 50, Breite 27 Cent.

885 — **Ovale Schüssel;** der Fond getrieben mit Christus, einen Gichtbrüchigen heilend; der breite, überfallende Rand mit prächtigem Renaissance-Ornamentwerk. Auf einem Thorbogen bezeichnet: Karl Geig 1735.

Länge 47, Breite 40 Cent.

886 — **Runde getiefte Schüssel.** Der Fond getrieben mit springendem Hirsch in Landschaft, umrahmt von Perlkranzbordüre; der aufsteigende Rand mit Bossen getrieben, der überfallende Rand mit gothischem Laubwerk und Kordelflechtumrahmung.

Diam. 50 Cent.

887 — **Grosse Schüssel.** Der Fond getrieben mit schraubenförmig gedrehter Bosse, umrahmt von doppeltem gothischen Schriftband; der überfallende Rand gepunzt mit Kleeblatt- und Sternverzierung.

Diam. 50 Cent.

888 — **Getiefte gothische Schüssel.** Der Fond getrieben mit springendem Hirsch und Spruchband; der schmale überfallende Rand gepunzt mit Kleeblattbordüre.
Diam. 25 Cent.

889 — **Getiefte gothische Schüssel.** Der Fond getrieben mit dem Lamm Gottes; der schmale überfallende Rand mit gepunzter Kleeblattbordüre.
Diam. 24 Cent.

890 — **Getiefte gothische Schüssel.** Der Fond getrieben mit dem Profilbrustbilde eines römischen Kaisers, umrahmt von doppelter Laubrankenbordüre; der überfallende Rand mit eingestanzter Eichenlaubbordüre.
Diam. 23 Cent.

891 — **Nachbildung einer ovalen altitalienischen Prunkschüssel.** Der Fond mit der figurenreichen Darstellung eines Göttermahles; der Rand mit Amoretten und niederen Gottheiten. Versilbert.
Höhe 44, Breite 34 Cent.

892 — **Bettpfanne.** Der Deckel durchbrochen ornamentirt und gepunzt mit Blumenwerk; den Rand umzieht eine hoch getriebene Fruchtbordüre.
Diam. 33 Cent.

893 — **Deckel einer Bettpfanne,** durchbrochen ornamentirt mit dem Sündenfalle, gravirt und gepunzt mit Hirsch, Löwe und Zackenbordüre.
Diam. 35 Cent.

894 — **Flache Schale** auf kurzem, mit Engelsköpfchen und Renaissance-Ornamentwerk verziertem Fusse; die Schale zeigt in Hochrelief figurenreiche historische Darstellung. Vergoldet und theilweise versilbert.
Höhe 17, Diam. 23 Cent.

895 — **Viereckige Schmuckschatulle** auf vier kleinen, von Laubranken durchbrochenen Füssen; Seitenwandungen und der Deckel vortrefflich getrieben mit Gruppe spielender Amoretten. Versilbert.
Höhe 16, Länge 18, Breite 15 Cent.

896 — **Toilettespiegel.** Der breite Rahmen vorzüglich getrieben mit barocken Laubranken und grossen Rosetten, die gefasst mit Halbedelsteinen; als Aufsatz ein verschlungenes Monogramm. Versilbert.
Höhe 55, Breite 40 Cent.

897 — **Plaquette,** getrieben mit einer Geburtsdarstellung in figurenreicher Composition in der Manier des A. Bosse; im Hintergrunde das Wochenbett und Astronom, im Vorgrunde mehrere Personen, ein Zwillingspaar in den Armen haltend. Trefflich getrieben und versilbert.
Länge 18, Breite 21 Cent.

898 — **Opferbüchse** in Form einer mit Bossen getriebenen Kugel. Versilbert.
Diam. 14 Cent.

899 — **Handwärmer,** kugelförmig, auf kurzem Fussansatz; der Deckel durchbrochen ornamentirt mit stilvollen Blumenranken. Versilbert.
Höhe 9, Diam. 8 Cent.

900 — **Rococoschreibzeug** in Form eines viereckig ausgeschweiften, reich mit Palmetten durchbrochenen Sockels. Versilbert.
Höhe 7, Länge 20, Breite 12 Cent.

901 — **Dreiseitige Taschenlaterne** zum Zusammenklappen. Die Wandung gut getrieben mit Rococo-Kartuschenschildern. Versilbert.
Höhe 16, Länge 11, Breite 10 Cent.

902 — **Grosser Henkelbecher** auf drei volutenförmig geschwungenen Füssen; die cylindrische Wandung glatt und versilbert, Henkel und Deckel vergoldet.
Höhe 20 Cent.

903 — **Stollenbecher** (Bergmannsbecher). Die cylindrische, gekörnte Wandung mit vergoldeten Kartuschenschildern, die gravirt mit Sprüchen.
Höhe 8½ Cent.

904 — **Gedeckelte persische Schale,** halbkugelförmig, reich ciselirt mit üppigem Riemen- und Ornamentwerk. Versilbert.
Höhe 8, Diam. 15 Cent.

905 — **Getiefte persische Schale.** Die Innen- und Aussenwandung gravirt mit Costümfiguren unter Bogenstellungen. Versilbert.
Höhe 5, Diam. 15 Cent.

906 — **Holländische Tabatière;** Boden und Deckel getrieben mit Schlacht- und Jagddarstellungen.
Höhe 4, Länge 15, Breite 4 Cent.

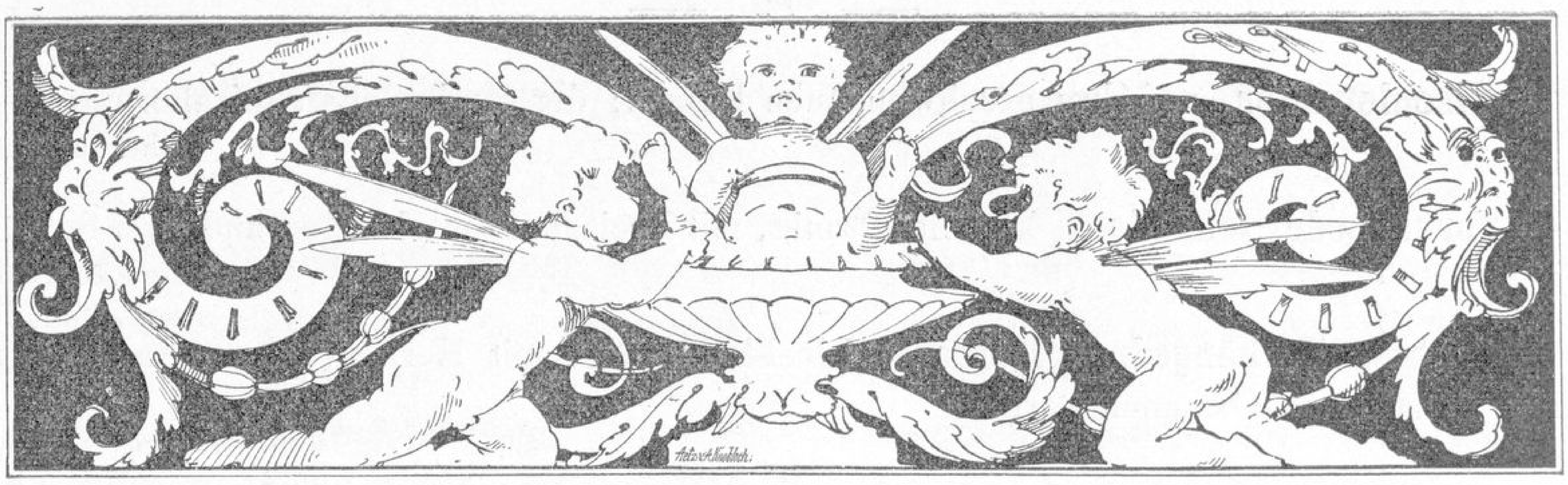
907 — **Ovale ausgeschweifte Tabatière,** Boden und Deckel gravirt mit biblischen Darstellungen, umrahmt von Renaissance-Ornamentwerk.
Höhe 4, Länge 13, Breite 5 Cent.

908 — **Necessaire,** keilförmig zugespitzt und gravirt mit prächtigem, von Vogelfiguren belebten Laubranken und Palmettenbordüren. An Gürtelhaken.
Länge 9 Cent.

909 — **Aufsteckkamm** mit hohem Aufsatz mit aufgelegtem Filigranrankenwerk. Vergoldet.
Höhe 17, Breite 20 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



ARBEITEN IN EISEN.

910 — **Garnitur,** Louis XVI., bestehend aus Uhrhalter und zwei kleinen Kandelabern; die Füsse Goldbronze, mit Palmetten durchbrochen ornamentirt, auf dem als Mittelstück Porzellanfigürchen eines Knaben, als Türke maskirt. Das Ganze bildet eine aus Eisen getriebene, polychromirte Blumenstaude mit bunt bemalten Porzellanblumen; die Lichthalter Goldbronze in Form von Blumenkelchen. Sehr hübsche Garnitur.
Höhe 50 und 20 Cent.

911 — **Gothische Wanduhr,** kastenförmig; die Vorderseite trefflich gravirt mit in Landschaft liegendem Löwen und dem Zifferblatt; die Seitenwandungen mit St. Georg, den Drachen tödtend, und der allegorischen Figur der Gerechtigkeit mit Waage und Schwert; als Aufsatz Delphinfiguren. Schönes Stück.
Höhe 21, Länge 11, Breite 10 Cent.

912 — **Viereckige Cassette,** truhenförmig, auf durchbrochen ornamentirtem Fusse, mit Eisenbändern beschlagen. Grün bemalter Untergrund mit Delphinen in Weiss und Roth.
Höhe 14, Länge 20, Breite 10 Cent.

913 — **Viereckige Cassette** mit aufgenieteten Eisenbändern. Grün bemalt, mit rothen Nuppen.
Höhe 12, Länge 17, Breite 9 Cent.

914 — **Réchaud-Untersatz,** auf drei aus Palmetten gebildeten Füssen, mit langer Handhabe, mit aufgeschweisster Bandverzierung; die runde Unterplatte reich durchbrochen von Laubranken.
Länge 50, Diam. 22 Cent.

915 — **Sechsseitig abgeflachte Rococo-Flurlaterne,** aus reich geschmiedeten, fein bemalten Blumenranken gebildet, mit kuppelförmiger, aus Palmetten gebildeter Bedachung. Schönes Stück.
Höhe 50, Diam. 33 Cent.

916 — **Gitteraufsatz** in Form einer reich geschmiedeten Krone.
Länge 44, Breite 50 Cent.

917 — **Doppelarmiger Tischleuchter** in polirtem Stahl, Empire, auf grossem, viereckigem, mit Ornamentbordüren verziertem Fusse; der Schaft in Form einer runden, cannelirten Säule, von Hellebarde und Helm überragt; die Lichtarme bilden drei Schlangen, in ihren Mäulern die Tülle und ein gemaltes Lichtschild haltend. Aus dem Besitze König Karls XIV. stammend.
Höhe 43 Cent.

918 — **Tischleuchter,** auf drei geschwungenen Füssen; der runde Schaft spiralförmig gedreht.
Höhe 26 Cent.

919 — **Vorhängedoppelschloss,** kleeblattförmig, mit Kreisdurchbrechungen und zwei Schlüsseln.
Länge 16 Cent.

920 — **Grosses Vorhängedoppelschloss,** kleeblattförmig, mit Herzdurchbrechungen, gravirt mit Renaissance-Ornamentwerk.
Länge 18 Cent.

921 — **Grosses Vorhängedoppelschloss,** lilienförmig; reich gravirt mit prächtigem Renaissance-Laubwerk.
Länge 21 Cent.

922 — **Vorhängeschloss,** röhrenförmig, mit eingeschlagenen Halbkreisverzierungen; der Bügel volutenförmig aufgerollt.
Länge 12 Cent.

923 — **Vorhängeschloss,** würfelförmig, nebst Schlüssel, einfach.
Länge 9 Cent.

924 — **Vorhängeschloss,** röhrenförmig, mit aufgeschweisster Rippenverzierung; der Bügel volutenförmig aufgerollt.
Länge 22 Cent.

925 — **Grosses Thorschloss,** kleeblattförmig, auf grosser, mit Rankenwerk durchbrochen ornamentirter Unterplatte; die Schlossnuss thurmförmig; der Schlüsselbart mit Zacken-durchbrechung.
Länge 49 Cent.

926 — **Grosses Thorschloss,** kleeblattförmig, auf durchbrochen ornamentirter Unterplatte; der Schlüsselbart mit Kreuzdurchbrechung.
Länge 25 Cent.

927 — **Grosses Thorschloss,** kleeblattförmig, auf Holzunterlage, reich gearbeitet mit drei grossen Schnapphähnen.
Länge 50 Cent.

928 — **Kleines Schloss,** kleeblattförmig ausgeschweift, auf grosser Unterplatte, die vorzüglich getrieben und ciselirt mit barockem Laubwerk.
Länge 24 Cent.

929 — **Schlossnuss nebst Schlüssel,** thurmförmig mit in Kugel endigender Spitze; der Schlüsselbart reich durchbrochen.
Länge 20 Cent.

930 — **Grosse Schlossnuss nebst Schlüssel,** thurmförmig, in eine Spitze auslaufend; der Schlüsselbart kreuzförmig durchbrochen.
Länge 25 Cent.

931 — **Kleines Miniatur-Vorhängeschloss,** kugelförmig.
Diam. 2 Cent.

932 — **Thürklopfer,** ringförmig, reich verziert mit Palmettendecor.
Länge 30, Breite 20 Cent.

933 — **Grosser Schlüssel.** Der lange Bart mit reicher Kleeblattdurchbrechung; der Griff, mit aufgerolltem Schnörkelwerk, in profilirten Knopf auslaufend.
Länge 19 Cent.

934 — **Doppelschlüssel** mit verschiebbarem, mit Ornamentwerk durchbrochenem runden Griff.
Länge 14 Cent.

935 — **Drei gothische Schlüssel.** Die Griffe durchbrochen ornamentirt mit grosser Sternrosette.

Länge 12 Cent.

936 — **Drei gothische Schlüssel** mit grossen Bärten; die Griffe mit Kleeblatt-Durchbrechungen.

Länge 11 Cent.

937 — **Vier gothische Schlüssel.** Die Röhren zum Theil gekantet; die Griffe mit Sterndurchbrechung und abschliessendem runden Ring.

Länge 13 und 9 Cent.

938 — **Fünf grosse Schlüssel** mit profilirtem Schaft; die ausgeschweiften Griffe mit reichem Palmettendecor.

Länge 17 und 11 Cent.

939 — **Grosser Zunftschlüssel** einer Tischler-Innung, mit reich durchbrochenem grossen Bart; der herzförmige Griff von Palmetten eingefasst, durchbrochen ornamentirt mit Hobel, Stechzirkel, Säge, Winkelmass etc.

Höhe 70 Cent.

940 — **Rundes Zunftzeichen** der Flaschenzieher, hoch getrieben mit Henkelkanne und Jahreszahl 1606, umrahmt von Lorbeerkranz.

Diam. 25 Cent.

941 — **Rundes Zunftzeichen** der Flaschenzieher, ganz ähnlich, getrieben mit Jagdflasche.

Gleiche Grösse.

942 — **Zunftschild** einer Kammacher-Innung, beiderseits bemalt mit dem Vorsteher der Zunft, von Greifenfiguren gehaltenem Wappenschild mit den Emblemen der Zunft und Jahreszahl 1745.

Länge 30, Breite 25 Cent.

943 — **Zunftschild** einer Nagelschmiede-Innung, durchbrochen ornamentirt mit zwei Löwen an ein Herz gelehnt, worin drei grosse Nägel; in Farben und Gold bemalt mit Nagelschmiede und Zunftstube.

Länge 25, Breite 25 Cent.

944 — **Zunftzeichen** einer Hufschmiede-Innung in Form dreier aneinander geschweissten Hufeisen, von zwei Steigbügeln überragt. Vergoldet.

Höhe 38 Cent.

945 — **Hufschmied-Besteck,** bestehend aus einem grösseren und einem kleineren Messer mit breiter, oberhalb gebogener Klinge, einem Messer mit schmaler Klinge in Verbindung mit Feile und Stecheisen, Beilchen, Bohrer und Pfriemen; die Griffe Holz mit profilirten Messingknöpfen; die Klingen mit stilvollen, goldgeätzten Arabesken, die des grösseren mit Hirschjagd. Prächtige Garnitur in schönster Renaissance-Arbeit. XVI. Jahrh. (Siehe Abbildung Seite 84.)

Länge zwischen 35 und 20 Cent.

946 — **Gabel** zum Zusammenklappen; die Schale Eisen mit Rankenwerk, in Silber tauschirt.

Länge 12 Cent.

947 — **Feuerzeugbüchse,** keilförmig, fein ciselirt mit üppigem Blumenwerk.

Länge 8 Cent.

948 — **Ovale Tabatière.** Der Boden in Hochrelief getrieben mit Hercules, die Schlangen würgend, auf vergoldetem Grunde; der Deckel mit Diana im Bade, von Actaeon überrascht; die Seitenwandungen mit Akanthusblattverzierungen.

Höhe $2^1/_2$, Länge 7, Breite 6 Cent.

949 — **Kleine ovale Bonbonnière,** ciselirt mit Chinesen in Gartenlandschaft; theilweise vergoldet.

Höhe 1½, Länge 5, Breite 4 Cent.

950 — **Grosse ovale Gürtelschnalle,** polirter Stahl, mit aufgesetzten Rosetten; eingelassen Miniatur in Grisaillemalerei mit Mädchen, in Landschaft sitzend.

Länge 10, Breite 7 Cent.

951 — **Châtelaine.** Der grosse Haken durchbrochen ornamentirt mit reizvollen Laubranken; anhängend sechs kleine, aus Rankenwerk gebildete Kettchen.

Länge 12, Breite 6 Cent.

952 — **Taschenmesser.** Die Schale Elfenbein, mit 16 kleinen Klingen.

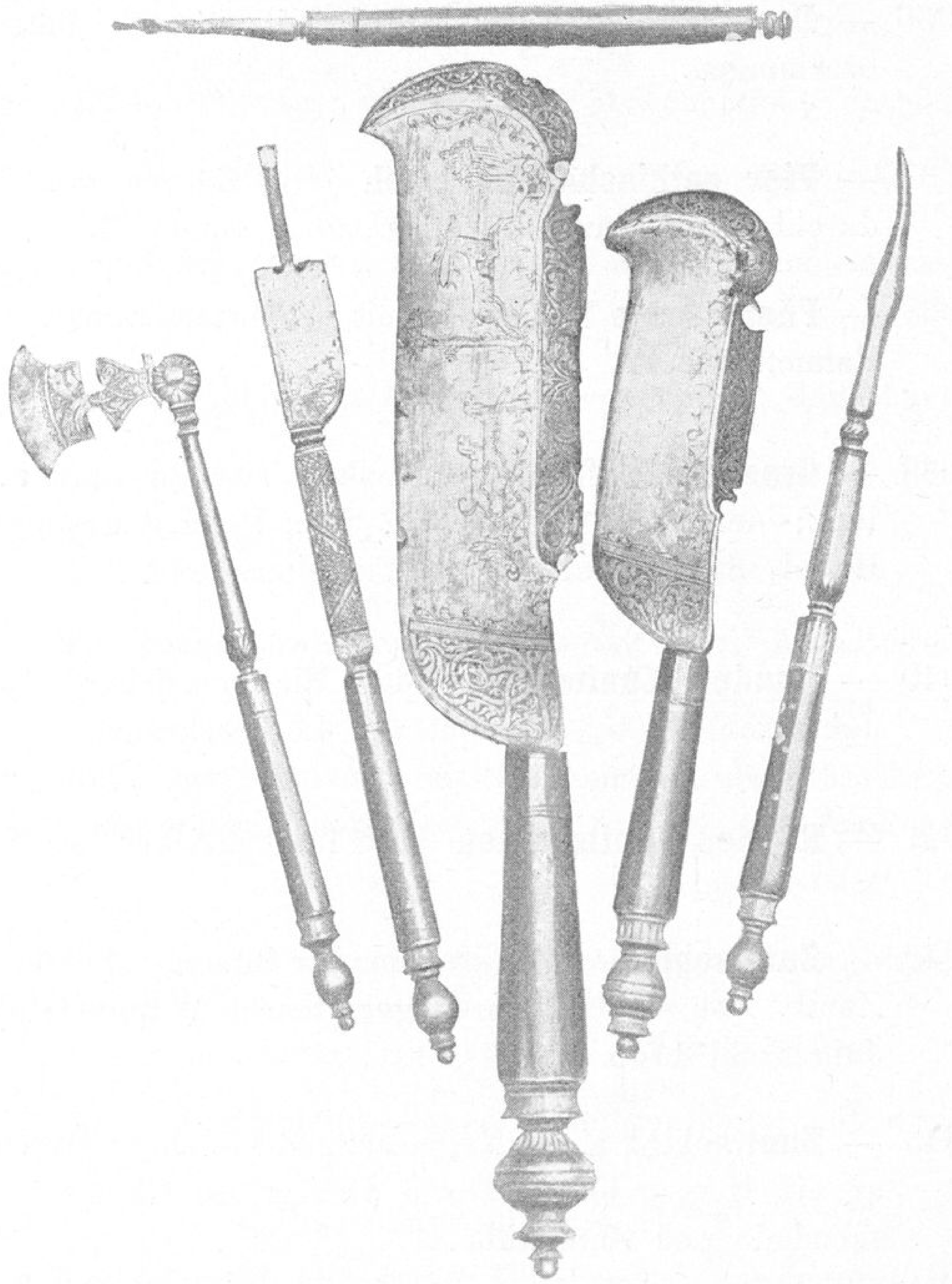
Länge 8 Cent.

953 — **Matrosen-Zuschlagmesser.** Die breite, spitz zulaufende Klinge mit eingeschlagener Ornamentverzierung, die Schale Horn.

Länge 35 Cent.

954 — **Grosser Stechzirkel.** Die Schenkel durch grosse Mittelschraube verbunden, die durchbrochen ornamentirt mit Messingrosetten.

Länge 31 Cent.



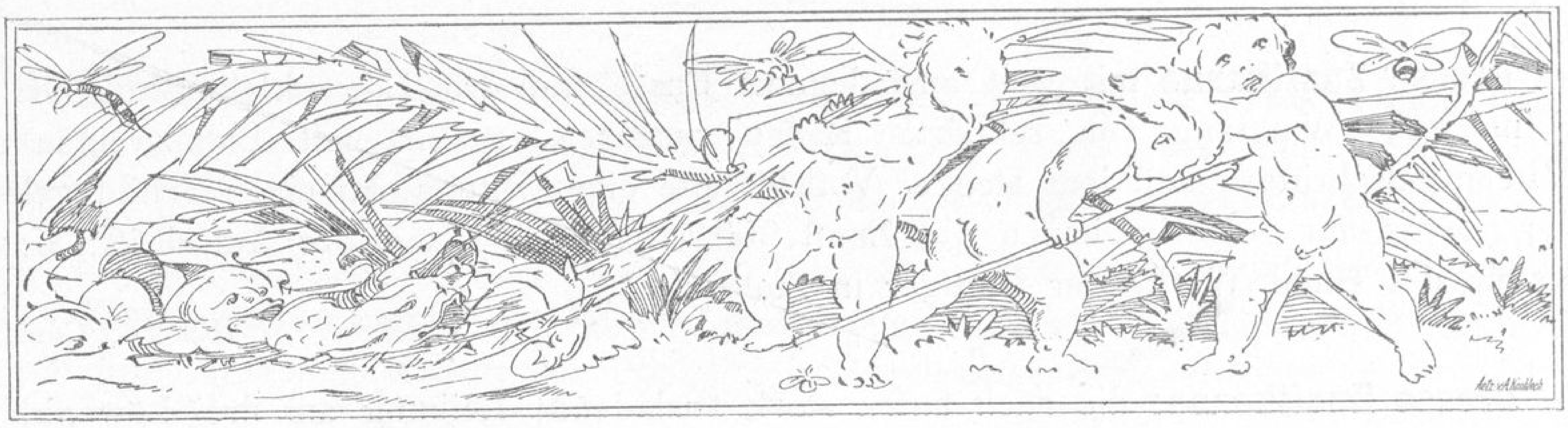
945

955 — **Grosser Stechzirkel.** Die Schenkel verziert mit aufgerolltem Bandwerk; die grosse Mittelschraube mit durchbrochen ornamentirten Messingflügeln.

Länge 23 Cent.

956 — **Lichtputzscheere** in polirtem Stahl, fein ciselirt mit Vögeln in Landschaft und Blumenwerk.

Länge 16 Cent.



ARBEITEN IN ZINN.

957 — **Modell** des Colossal-Reiterstandbildes de Cosmo de Medici in Florenz. Vortrefflich modellirt, auf hohem schwarzen Holzsockel. XVI. Jahrh.

Höhe der Figur 62, des Ganzen 85 Cent.

958 — **Ovale ausgeschweifte Rococoterrine** auf vier muschelförmigen Füssen; die Wandung schraubenförmig bossirt mit zwei seitlichen, aus Palmetten gebildeten Henkelansätzen.

Höhe 30, Länge 40, Breite 25 Cent.

959 — **Ovale gedeckelte Terrine** auf mit Rococomuschelwerk verzierten Füssen; die geflachte Leibung mit zwei seitlichen aus Palmetten gebildeten Henkeln; als Deckelknopf Pinienapfel.

Höhe 21, Länge 40, Breite 22 Cent.

960 — **Kleine gedeckelte runde Terrine** auf kurzem Fussansatz; seitlich zwei aus Palmetten gebildete, in eine Kugel auslaufende Henkel.

Höhe 17, Diam. 22 Cent.

961 — **Kleine Terrine,** ebenso.

Gleiche Grösse.



957

962 — **Hohe Zunftkanne** einer Böttcher-Innung; die konische, nach unten zu gewellte, mit Ausgusskrahnen versehene Leibung auf drei Löwenklauen ruhend, gravirt mit zahlreichen Namensaufschriften und Jahreszahl 1703. Auf dem Deckel Statuettchen eines Ritters, an einen Schild gelehnt, der gravirt mit den Emblemen der Zunft.

Höhe 55 Cent.

963 — **Hohe Zunftkanne** einer Bäcker-Innung; die sich nach unten stark erweiternde Leibung mit eingestanzten Ornamentfriesen, auf drei Drachenfiguren ruhend; die Leibung gravirt mit Namensaufschriften; auf dem Deckel Vollstatuettchen eines Ritters, an ein Kartuschenschild gelehnt, das gravirt mit Bretzel und Jahreszahl 1660.

Höhe 50 Cent.

964 — **Grosse Zunftkanne,** vasenförmig, auf hohem halbkugelförmigen Fusse; die nach unten zu stark ausgebauchte Leibung mit langem Halse, der gravirt mit Namensaufschriften, den Emblemen der Zimmerleute und Jahreszahl 1749.

Höhe 54 Cent.

965 — **Grosse Zunftkanne** mit weit ausladendem Fusse, auf drei Löwenklauen ruhend; die cylindrische Wandung von reliefirten Reifen umzogen, gravirt mit Palmzweigen und Namensaufschriften; auf dem Deckel Vollstatuette eines Ritters, an einen Schild gelehnt, der gravirt mit dem Emblemen der Zunft, Jahreszahl 1690 und der Aufschrift: Meister Kanne des Hand Werks der Böttiger in Stolberg.

Höhe 48 Cent.

966 — **Grosse Zunftkanne;** die nach unten stark ausladende Leibung auf drei Löwenklauen ruhend; die Vorderseite mit angeheftetem Wappenschild, das gravirt mit Polsterstuhl, Namensaufschriften und Jahreszahl 1735; der Deckel mit eingestanzter Palmettenbordüre.

Höhe 45 Cent.

967 — **Grosse birnförmige Zunftkanne** auf kurzem ausladenden Fusse; die Leibung, mit vorderem spitz zulaufenden Ausguss, gravirt mit den Emblemen einer Tischler-Innung, Namensaufschriften und Jahreszahl. Auf dem Deckel Löwe, ein Wappenschild haltend, gravirt mit Hobel, Winkelmass, Zirkel und Jahreszahl 1745.

Höhe 45 Cent.

968 — **Grosse Zunftkanne.** Der ausladende Fuss mit mehrfach eingestanzter Palmettenbordüre; die Vorderseite der cylindrischen Leibung gravirt mit den Emblemen einer Böttcher-Innung und Jahreszahl 1672. Auf dem Deckel Kartuschenschild haltender Löwe mit Namensaufschriften.

Höhe 47 Cent.

969 — **Grosse cylindrische Zunftkanne,** auf drei kleinen Sockeln ruhend, auf denen sitzende Löwenfiguren; die Vorderseite der Leibung gravirt mit zwei Löwen, ein lorbeerumkränztes Schild mit den Emblemen der Zimmerleute haltend. Der Deckel mit drei eingeschlagenen Marken.

Höhe 42 Cent.

970 — **Hohe cylindrische Henkelkanne** auf drei volutenförmig gebogenen Füssen; die Leibung bossirt und mit eingestanzter Zackenbordüre. Der Deckel mit sitzender Löwenfigur, ein Schild in den Klauen haltend.

Höhe 40 Cent.

971 — **Hohe Henkelkanne.** Die Leibung kugelförmig, mit langem Halse, gravirt mit Landsknechtsfigur, einen Krug und Fisch in den erhobenen Händen haltend. Der Deckel mit Monogramm und Jahreszahl 1764 zwischen Palmetten.

Höhe 35 Cent.

972 — **Henkelkanne,** cylindrisch, mit ausladendem Fusse; die Vorderseite gravirt mit Doppeladler.

Höhe 22 Cent.

973 — **Schenkkanne** auf kurzem, weit ausladendem Fusse; die cylindrische Leibung mit Ranken- und Blumenwerk in hübscher Punzarbeit. Der Deckel mit Tulpenbouquet und Jahreszahl 1734.

Höhe 22 Cent.

974 — **Schenkkanne.** Die konische Leibung gerippt; mit vorderem zugespitzten Ausguss.

Höhe 22 Cent.

975 — **Schenkkanne.** Die konisch zugespitzte Leibung, mit vorderem Ausguss, gepunzt mit dem Monogramm Karls XIV. von Schweden. Der Deckel mit eingelassener Medaille.

Höhe 19 Cent.

976 — **Zunftkanne** einer Schlosser-Innung auf kurzem ausladendem Fusse; die cylindrische Leibung gravirt mit den Emblemen der Zunft in Lorbeerkranzumrahmung, Namensaufschriften und Jahreszahl 1766. Der Deckel mit eingelassener Bronzemedaille.

Höhe 18 Cent.

977 — **Kleine Henkelkanne** auf kurzem gewölbtem Fusse; die cylindrische Wandung von reliefirten Reifen umzogen; der Deckel mit eingelassener Medaille.

Höhe 15 Cent.

978 — **Pokal** auf rundem gewellten Fusse und hohem reich profilirten Schaft; die birnförmige Leibung mehrfach ausgebaucht. Der spitz zulaufende Deckel mit Kriegerstatuette, ein Kartuschenschild haltend.

Höhe 50 Cent.

979 — **Zunftpokal** einer Schlächter-Innung auf hohem profilirten Fusse; die bauchige Leibung in der Mitte eingeschnürt und gravirt mit Namensaufschriften und Jahreszahl 1750; um den Rand ziehen sich reliefirte Löwenköpfchen, sechs kleine gravirte Schildchen in Zinn und sechs silberne im Maule haltend. Auf dem Deckel ein Wappenschild, gravirt mit Lamm, Ochsenkopf und gekreuzten Beilen.

Höhe 45 Cent.

980 — **Hoher Deckelpokal** auf rundem gewellten Fusse und kurzem profilirten Schaft; die birnförmige Leibung gerippt; als Bekrönung des Deckels Vollstatuette eines Kriegers.

Höhe 42 Cent.

981 — **Schwedischer Zunftpokal** auf rundem Fusse und glattem Schaft; der becherförmige Kelch gravirt mit Namensaufschriften und Jahreszahl 1800.

Höhe 22 Cent.

982 — **Hoher Zunftbecher** auf kurzem Fussansatz; die konische Leibung auf der Vorderseite gravirt mit gekröntem Wappenschild mit den Emblemen einer Schlosser-Innung und Jahreszahl 1735.

Höhe 17 Cent.

983 — **Grosse sechsseitige Zunftflasche** mit oberem Traghenkel; die Wandung gepunzt mit Wappenschild, Doppeladler und den Emblemen der Bäcker-Innung mit Jahreszahl 1696 zwischen üppigem Laubwerk.

Höhe 36 Cent.

984 — **Vierseitige Schraubflasche** mit oberem Traghenkel; die Seitenwandungen gravirt mit dem Schmerzensmensch, Mater dolorosa und dem Schweisstuche. Der Verschluss mit Sprüchen und Jahreszahl 1650; die Kanten mit Messingbeschlag.

Höhe 15 Cent.

985 — **Sechseckige Schraubflasche** mit oberem Traghenkel, auf drei Löwenfüssen ruhend; trefflich gravirt mit Hausgeräthen und deutschen Sprüchen.

Höhe 28 Cent.

986 — **Schreiner-Zunftflasche** in Form eines Hobels; mit Schraubverschluss; gravirt mit Namensaufschriften und Jahreszahl 1707.

Höhe 10, Länge 27, Breite 8 Cent.

987 — **Zunftzeichen** einer Schuster-Innung in Form eines Stiefels; die Sohle gravirt mit Namensaufschriften.

Höhe 15 Cent.

988 — **Zunftzeichen** einer Schlächter-Innung, durchbrochen ornamentirt mit Metzger, einen Ochsen tödtend; in Lorbeerkranzumrahmung.

Diam. 27 Cent.

989 — **Zunftzeichen** der vereinigten Steinmetz- und Maurer-Innung mit reliefirtem, theilweise durchbrochenem Palmettendecor und den Insignien der Zunft. Das Mittelschild gravirt mit Namensaufschriften und Jahreszahl 1750.

Länge 35, Breite 30 Cent.

990 — **Zunftzeichen** einer Schneider-Innung, durchbrochen ornamentirt und gravirt mit von zwei Löwen gehaltener Scheere in Lorbeerkranz mit Jahreszahl 1788.

Diam. 25 Cent.

991 — **Zunftzeichen** einer Nagelschmiede-Innung, durchbrochen und gravirt mit Herz, in dem drei grosse Nägel, von zwei Greifenfiguren gehalten; in Lorbeerkranzumrahmung.

Diam. 24 Cent.

992 — **Zunftzeichen** einer Brauer-Innung, durchbrochen ornamentirt mit zwei Löwen an einen Bottich angelehnt, in dem Brauergeräthe; in Lorbeerkranzumrahmung.

Diam. 21 Cent.

993 — **Masskrug.** Die konische Leibung aus kleinen Holzdauben zusammengefügt, die reich eingelegt mit ausgeschnittenen und gravirten Palmetten und Blumenwerk in Zinn; der Deckel gerifft, mit Jahreszahl 1716.

Höhe 19 Cent.

994 — **Ovale ausgeschweifte Zuckerdose** auf vier flachen Kugelfüssen; die Leibung ausgebaucht und von Reifen umzogen.

Höhe 12, Länge 21, Breite 12 Cent.

995 — **Runde gedeckelte Zuckerdose;** Fuss und Rand umzieht eine eingestanzte Palmettenbordüre.

Höhe 8, Diam. 11 Cent.

996 — **Runde getiefte Schüssel.** Der Fond gepunzt, mit dem Brustbilde Gustav Adolphs in Ornamentmedaillon; der überfallende Rand mit breitem Rankenfries.

Diam. 43 Cent.

997 — **Grosse ovale Schüssel.** Der überfallende Rand gestanzt mit schmalem Palmettenfries.

Länge 41, Breite 31 Cent.

998 — **Teller;** in der Tiefung kleines gepresstes Rundmedaillon mit einer Darstellung des Tellschusses; der überfallende Rand mit den Wappen der Schweizer Cantone. Mit Marke: H. J. G. XVII. Jahrh.

Diam. 20 Cent.

999 — **Teller.** Der Fond gepresst mit der Auferstehung Christi; um den Rand, von Blumenstauden getrennt, zwölf Ornament-Medaillons mit den Standfiguren der Apostel. XVII. Jahrh.

Diam. 20 Cent.

1000 — **Teller,** ganz ähnlich, kleiner.

Diam. 19 Cent.

1001 — **Getiefter Teller.** Der Fond gepresst mit Medaillon mit Madonna und dem Kinde, umrahmt von Blumenbordüre; den schmalen überfallenden Rand umzieht eine zierliche Ornamentbordüre. XVII. Jahrh.

Diam. 20 Cent.

1002 — **Ein Paar kleine Rococo-Tischleuchter.** Die runden Füsse gewellt, der Schaft profilirt und schraubenförmig gedreht.

Höhe 17 Cent.

1003 — **Ein Paar Tischleuchter,** Empire, auf vierseitigem, mit Perlkranzbordüre umrahmtem Fusse; der Schaft konisch zugespitzt und cannelirt.

Höhe 30 Cent.

1004 — **Ein Paar Tischleuchter,** Empire, auf vierseitigem, gitterförmig durchbrochenen Fusse; der Schaft in Form einer cannelirten Säule.

Höhe 24 Cent.

1005 — **Ein Paar Tischleuchter** auf rundem, schraubenförmig bossirtem Fusse; die Schafte bilden eine nackte männliche und weibliche Figur, auf dem Kopfe die Lichttülle tragend.

Höhe 27 Cent.

1006 — **Ein Paar kleine Tischleuchter,** Empire, auf hohen, mit Palmetten verzierten Sockeln, auf vier Kugelfüssen ruhend; der Schaft in Form einer viereckigen Säule, oben und unten zugespitzt.

Höhe 17 Cent.

1007 — **Ein Paar grosse Tischleuchter** auf flachen, sechseckigen Füssen; der Schaft in Form einer gekanteten Vase.

Höhe 25 Cent.

1008 — **Ein Paar hohe Tischleuchter.** Die runden Füsse mit eingeschlagenem Wappen; der aus grosser Bosse erwachsende Schaft schraubenförmig gedreht; mit grossem Lichtteller.

Höhe 27 Cent.

1009 — **Ein Paar hohe Tischleuchter,** Empire, auf runden, treppenförmig aufsteigenden Füssen; der Schaft cannelirt, sich nach oben stark verjüngend.

Höhe 31 Cent.

ARBEITEN IN STEIN, PERLMUTTER, SCHILDPATT, BERNSTEIN, LEDER, WACHS ETC.

1010 — **Die lebensgrossen Marmorbüsten Johann Sobieski's und seiner Gemahlin;** ersterer mit übergeworfenem Mantel, breitem Leinenkragen, wenig gelocktem Haar und kleinem Spitzbart; letztere in weit ausgeschnittenem Kleide, breitem Spitzenkragen mit anhängendem Medaillon und halbkurzem, gelocktem, dichtem Haar. Ganz vorzüglich modellirte Büsten auf kleinen würfelförmigen Sockeln. Ende XVII. Jahrh.

Höhe 85 und 80 Cent.

1011 — **Ein Paar runde Marmor-Mosaikbilder** mit Stieglitz und Blutfink auf Ast.

Diam. 14 Cent. In Goldrahmen.

1012 — **Viereckige Marmor-Mosaikplatte** mit Papagei auf Ast sitzend.

Länge 15, Breite 11 Cent.

1013 — **Ein Paar schlanke, doppeltgehenkelte Vasen,** Empire; der langgestreckte eiförmige Körper rother Granit; Fuss, Hals und Henkel Goldbronze mit Palmettendecor.

Höhe 33 Cent.

1014 — **Ein Paar eiförmige Deckelvasen,** rother Granit, auf kurzen würfelförmigen Sockeln; der Deckelknopf Goldbronze in Form eines Pinienapfels. Höhe 34 Cent.

1015 — **Runde gedeckelte Büchse,** rother Granit, von reliefirten Reifen umzogen.

Höhe 8, Diam. 12 Cent. Gekittet.

1016 — **Grosse Reibschale,** rother Granit, mit Stösser, der konisch zugespitzt.

Höhe 11, Diam. 22 Cent.

1017 — **Stockknopf,** kugelförmig, rother Granit.

Aus dem Besitz König Oscar's I. von Schweden stammend.

Länge 5 Cent.

1018 — **Ein Paar flache Schalen,** Malachit, auf hohen, würfelförmigen Sockeln und rundem, konisch zugespitztem Fusse. Höhe 25 Cent.

1019 — **Pendule,** Louis XVI., Alabaster, reich mit Goldbronze montirt; der lange Sockel auf sechs flachen Kugelfüssen ruhend, applicirt mit Palmetten und Lorbeerzweigen; auf demselben zwei pfeilerförmige Säulen mit eingelassenen Wedgwoodmedaillons als Träger der flachen Bedachung, in deren Mitte die runde, von Vase überragte Uhr eingelassen; das Zifferblatt trägt die Signatur: Courvoisier à Paris. Höhe 55 Cent.

1020 — **Blumenständer,** Alabaster, in Form eines römischen Dreifusses, auf drei Löwenklauen ruhend; die flache Schale mit Eierstabbordüre und seitlichen Hatormasken.

Höhe 69 Cent.

1021 — **Viereckiges, oberhalb gerundetes Alabaster-Relief,** vorzüglich geschnitten mit der Königin Esther, vor Ahasverus knieend. Selbiger sitzt in einer Säulenhalle auf reichem Thronsessel, umgeben von seinem Gefolge; vor ihm kniet Esther, das dargereichte Scepter erfassend; hinter ihr eine Dienerin, den Saum ihres Kleides nachtragend. Hervorragend schöne Arbeit mit theilweiser Vergoldung. XVI. Jahrh.

„Selbiges wurde in Prag während des 30jährigen Krieges durch den Obersten Erich Soop erbeutet und ist dasselbe, welches den König Gustav Adolph II. in der Schlacht bei Stuhm 1629 rettete. Stammt von einem der Güter der Familie Soop.“ (Mittheilung des Besitzers.)

Höhe 60, Breite 43 Cent.



1022 — **Ein Paar viereckige Alabaster-Reliefs,** in hohem Relief meisterhaft ausgearbeitet mit figurenreichen biblischen Darstellungen; unten die Aufschrift: J. Samuel 25 C. 25 v. und Apostla Gern. 9 : 3 v.

Höhe 30, Breite 24 Cent. In guillochirten Holzrahmen.

1023 — **Eiförmige gedeckelte Alabastervase,** Louis XVI., auf viereckigem, mit Lorbeerkranz umzogenem Fuss in Goldbronze; die Vase von Blumenguirlande umzogen, in zwei seitliche Faunköpfe in Goldbronze auslaufend; der Deckel mit reichem Palmettendecor.

Höhe 29 Cent.

1024 — **Profilbrustbild** des Cardinals Beneditto, in rosa gefärbtem Alabaster, meisterhaft modellirt. Signirt: Mastrellini.

Höhe 9, Breite 7 Cent.

1025 — **Profilbrustbild** eines Cardinals, in derselben Ausführung. Signirt.

Gleiche Grösse.

1026 — **Profilbrustbild** in weissem Alabaster, „die Freyinn Fanny von Lützendorf in ihrem 15. Jahre“, in weit ausgeschnittenem Kleide, das Haar in Zöpfen hoch aufgebunden. Signirt: Conr. Eberhard zu München A. 1804. Feines Stück.

Höhe 11, Breite 8½ Cent. In Lederetui.

1027 — **Kleine chinesische Theekanne,** Speckstein; geschnitten mit zum Theil frei aufliegendem Rankenwerk.

Höhe 13 Cent.

1028 — **Ovale Schmuckschale,** brauner Chalcedon, auf zierlichem geschnitzten Holzfusse.

Höhe 15 Cent.

1029 — **Schmuckschale,** cristal de roche, auf ovalem, mit Facetten geschliffenem Fusse; der kurze Schaft mit kugelförmigem Zwischensatz; die muschelförmige Schale in einen Thierkopf auslaufend. Sehr schön.

Höhe 10 Cent.

1030 — **Grosse ovale Tabatière** in braunem Achat; der Deckel von breitem goldnen Reif umschlossen, der vorzüglich ciselirt mit Guirlanden und Emblemen auf die schönen Künste.

Höhe 3½, Länge 8½, Breite 6½ Cent. In Lederetui.

1031 — **Viereckige Dose** mit gewölbtem Deckel, brauner Achat; die Montirung Goldbronze.

Höhe 4, Länge 8, Breite 4 Cent.

1032 — **Ovale Tabatière** in hellrothem Bandachat; die Montirung ciselirte Goldbronze.

Höhe 2½, Länge 9, Breite 5½ Cent.

1033 — **Ovale Tabatière,** Blutjaspis; die Montirung Silber.

Höhe 3½, Länge 8½, Breite 4½ Cent.

1034 — **Ovale Tabatière** in Form eines Sarkophags. Achat mit vergoldeter Silbermontirung.

Höhe 3, Länge 6, Breite 4 Cent.

1035 — **Tabakpfeife,** braun gemusterter Bandachat; die lange Röhre mit eiförmigen Zwischensätzen.

Aus dem Besitz König Karls XV. von Schweden stammend.

Länge 31 Cent. In Maroquinetui.

1036 — **Viereckiger Bernsteinkasten** mit geschrägtem Klappdeckel, auf vier ballenförmigen Füssen ruhend; die Seitenwandungen zeigen in verschiedenfarbigem Bernstein hoch geschnitzte Reliefs mit spielenden Puttenfiguren in Landschaft, umrahmt von Fruchtfestons; die Ecken flankiren zierliche, mit Palmetten geschnitzte Elfenbeinsäulchen; den Deckel bedecken zum grösseren Theil helle, durchschimmernde Platten, die auf der Rückseite zart gravirt mit Hafenansichten, Jagdscenen etc.; als oberer Abschluss in Hochrelief geschnitzte Amorette, in einem reichen Blattwerk ruhend; das Schlüsselschild geschnitzt mit gekröntem Monogramm der Königin Ulrike Eleonore von Schweden, aus deren Besitz der Kasten stammt. Prachtstück. XVII. Jahrh.

Höhe 21, Länge 35, Breite 19 Cent.

1037 — **Viereckige Plaquette,** aus kleinen Bernsteintäfelchen zusammengefügt, die zart gravirt mit Rankenwerk, und mittlerem Ovalmedaillon, das en relief geschnitten mit Amorette in Landschaft.

Länge 12, Breite 10 Cent.

1038 — **Ovalmedaillon,** en relief meisterhaft geschnitten mit an einen Baumstamm gebundener Amorette, unter welcher eine weibliche Figur ein Feuer schürt.

Länge 9, Breite 6 Cent.

1039 — **Ovalmedaillon,** Bernstein, en relief vorzüglich geschnitten mit leicht geschürzter weiblicher Figur in flatterndem Gewande, zwei Amoretten eine dargereichte Schale füllend.

Länge 9, Breite 6 Cent.

1040 — **Besteck:** Messer und Gabel; die Griffe Bernstein, geschnitzt mit vollrundem männlichen und weiblichen Profilkopf, aus Ornamentwerk erwachsend. XVII. Jahrh.

Länge 16 Cent. In Lederetui.

1041 — **Kleine Tabatière,** Bernstein, vollrund geschnitzt in Form eines Herzens. Die Montirung Silber.

Höhe 5, Länge 4, Breite 3 Cent. In rothem Sammetetui.

1042 — **Kleine Schmuckschale** auf länglichem, achtseitigem Fusse; der kurze Schaft mit birnförmigem Zwischensatz; die Schale mit Muschelverzierung.

Höhe 10 Cent.

1043 — **Herzförmiger Anhänger** in hellem Bernstein, im Innern flammender Liebesaltar, in Elfenbein zierlich ausgeschnitten.

Länge 6, Breite 4 Cent.

1044 — **Besteck:** Messer, Gabel und Löffel; die Stiele ornamentirt mit aus Piedestal erwachsenden Hermenbüsten.

Länge 15 Cent. In gepresstem Lederetui.

1045 — **Viereckige Doppeldose,** Perlmutter, geschnitten mit Blumenstauden, auf netzförmig gemustertem Grunde; die Montirung Silber.

Höhe 5, Länge 6½, Breite 3 Cent.

1046 — **Runde Bonbonnière,** Perlmutter, mit eingelassenen ciselirten Ornamentstreifen in Gold.

Höhe 3, Diam. 6 Cent.

1047 — **Tabatière,** aus einer Tigermuschel gebildet; der Deckel Silber, ciselirt mit Guitarrespieler in Rococo-Ornamentwerk.

Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent.

1048 — **Kleine kofferförmige Bonbonnière,** Perlmutter, mit vergoldeten Bronzebeschlägen, die hübsch ciselirt mit Blumenwerk; in den Deckel ist eine kleine Miniatur mit dem Brustbild einer jungen Dame eingelassen.

Höhe 5, Länge 5½, Breite 4 Cent.

1049 — **Necessaire,** keilförmig, ciselirte Goldbronze mit reicher Einlage von grösseren und kleineren mit Laubranken gravirten Perlmutterplatten.

Länge 10, Breite 4 Cent.

1050 — **Flache Nadelbüchse,** Perlmutter, mit eingelegtem Blumenwerk in fein ciselirtem Silber.

Länge 9½ Cent.

1051 — **Grosse, achtseitig abgeflachte Nadelbüchse,** Perlmutter, fein gravirt mit zierlichem Blumenwerk und Ornamentbordüren; die Montirung Silber.

Länge 11 Cent.

1052 — **Notizbuch.** Die Decken Perlmutter, in Silber eingelegt mit Rococomuschelwerk, Waffentrophäe etc.; die Einlagen Elfenbeinfolien.

Länge 8½, Breite 5½ Cent.

1053 — **Fächer.** Das Gestell Perlmutter in geflammter Musterung; die Fahne Papier, bemalt mit Schäferscenen.

Länge 21 Cent.

1054 — **Fächer.** Das Gestell Perlmutter mit Goldeinlage; die Fahne Papier, bemalt mit Watteauscenen.

Länge 22 Cent.

1055 — **Bowlenlöffel,** aus einer Perlmuttermuschel gebildet; Stiel und Ausguss Silber.

Länge 18 Cent.

1056 — **Löffel.** Die Muschel Holz, geschnitzt, der lange Stiel Perlmutter, von Messingbändern durchsetzt.
Länge 19 Cent.

1057 — **Kleine vierseitige Tabatière,** Schildpatt mit Bronzemontirung, die ciselirt mit Palmetten; in den Deckel ist eine kleine Elfenbeinminiatur eines jungen Cavaliers eingelassen.
Höhe 3, Länge 4, Breite 4 Cent.

1058 — **Ovale Tabatière,** Schildpatt; der Deckel in Gold und Silber eingelegt mit sich schnäbelnden Tauben, auf Köcher sitzend.
Höhe 3, Länge 7, Breite 5 Cent.

1059 — **Ovale ausgeschweifte Dose,** Schildpatt; der Deckel mit gravirter Silbereinlage mit zwei Damen und Amor in Landschaft, umrahmt von Ornamentbordüre.
Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent.

1060 — **Flache viereckige Tabatière,** Schildpatt, mit eingelassenen Goldplättchen.
Höhe 2, Länge 8, Breite 6 Cent.

1061 — **Necessaire,** Schildpatt, keilförmig zugespitzt; die Ränder mit gefärbtem Elfenbein ausgelegt; die Seitenwandung mit Blumen und Kartuschenschildern in Silber-Einlage.
Höhe 8, Länge 4, Breite 2 Cent.

1062 — **Ovales Nadelbüchschen,** Schildpatt; der Deckel mit zierlicher Blumeneinlage in Silber.
Höhe 1, Länge 9, Breite 2 Cent.

1063 — **Grosser Aufsteckkamm,** Schildpatt; der hohe Aufsatz durchbrochen ornamentirt mit ausgesägtem Blumenwerk.
Länge 15 Cent.

1064 — **Fächer.** Das Gestell Schildpatt mit Goldeinlage; die Fahne Vogelleder, fein bemalt mit zwei Damen und Cavalier in Parklandschaft.
Länge 22 Cent.

1065 — **Fächer.** Das Gestell Schildpatt mit Gold- und Silber-Einlage; die Fahne weisse Seide, gestickt und bemalt mit Watteauscene, Musik-Instrumenten und Blumenwerk.
Länge 22 Cent.

1066 — **Ovale Horndose.** Der Deckel mit eingelassenen Achatplättchen; die Montirung Silber.
Höhe 2½, Länge 9, Breite 4½ Cent.

1067 — **Runde Bonbonnière,** schwarzes Horn; der Deckel mit eingelassener Goldrosette.
Höhe 2, Diam. 6 Cent.

1068 — **Kleine Nadelbüchse,** helles Horn; der gewölbte Deckel mit eingelassenem kleinen Goldplättchen.
Höhe 1½, Länge 6, Breite 1½ Cent.

1069 — **Aufschüttehörnchen,** Horn, geschnitzt mit geometrisch gemustertem Ornamentwerk; die Montirung Silber.
Länge 17 Cent.

1070 — **Fächer,** helles Horn, blau bemalt mit kleinen Sternchen und mit eingelassenen kleinen Stahlplättchen.
Länge 15 Cent.

1071 — **Fächer,** helles Horn, kreisrund, mit ausgesägtem, zierlichem Ornamentwerk; bemalt mit Rosenguirlande.
Diam. 25 Cent.

1072 — **Fächer,** Horn, mit ausgesägtem, zierlichem Ornament- und Blumenwerk.
Länge 15 Cent.

1073 — **Runde Dose,** rother Lack mit ciselirter Goldbronze-Montirung; in den Deckel ist ein getriebenes, ausgeschnittenes Bronzeplättchen eingelassen mit opfernder weiblicher Figur.
Höhe 3, Diam. 8 Cent.

1074 — **Runde Lackdose.** In den Deckel ist ein Elfenbein-Miniaturportrait Napoleons I. im Krönungsornate eingelassen.
Höhe 2½, Diam. 8 Cent.

1075 — **Achtseitige Dose,** schwarzer Lack von rothen Streifen durchzogen und mit eingelassenen zierlichen Blumenfriesen in Gold- und Silberfolie.
Höhe 2½, Diam. 8 Cent.

1076 — **Runde Bonbonnière,** brauner Lack, die Kanten mit eingelassener, schraubenförmig gewundener Bordüre in Gold; der Deckel mit grosser Goldrosette in blau emaillirter Umrahmung.
Höhe 2, Diam. 7 Cent.

1077 — **Kleine japanische Lackdose,** fächerförmig, mit reliefirten, vergoldeten und versilberten Chrysanthemstauden; die Montirung in ciselirtem Golde.
Höhe 2, Länge 7, Breite 3 Cent.

1078 — **Runde Bonbonnière,** grün marmorirter Lack mit eingelassenem Rundmedaillon, gepresst mit Kegel schiebender Amorette.
Höhe 2, Diam. 7 Cent.

1079 — **Nadelbüchse,** Vernis Martin, goldgemusterter Untergrund, bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen.
Länge 13 Cent.

1080 — **Cylindrische Nadelbüchse,** Vernis Martin, rother Untergrund mit Vögeln in Blumenzweigen, vorherrschend in Grau und Grün fein ausgeführt.
Länge 12 Cent.

1081 — **Chinesischer Fächer.** Das Gestell schwarzer Lack, bemalt mit Gold-Arabesken; die Fahne Papier mit vornehmen Chinesen in Landschaft.
Geschenk der Königin Josephine von Schweden an Hammers Museum.
Länge 21 Cent. In Etui.

1082 — **Familienscene,** aus neun kleinen costümirten Figuren mit wachsbossirten Gesichtern bestehend; selbige befinden sich in einem mit Commode, Frühstücktisch, Wiege und Spinnrad ausgestatteten Raume; auf dem Boden Kinderspielzeug, Rabe, Hund etc. In reichem, mit Rococo-Ornamentwerk geschnitztem und vergoldetem Glaskasten.
Höhe 55, Länge 55, Breite 30 Cent.



1082

1083 — **Brustbild Gustav Adolphs,** wenig von der Seite gesehen; die Fleischpartieen in farbigem Wachs trefflich modellirt; die Gewandpartieen Stoff. XVII. Jahrh.
Diam. 9 Cent. In Holzkapsel.

1084 — **Hüftfigur** einer Nürnberger Patricierin, in farbigem Wachs bossirt.
Länge 12, Breite 8 Cent.

1085 — **Viereckiges Relief** mit altem Juden, die Hände über einem Kohlenfeuer wärmend; die Fleischpartieen in farbigem Wachs meisterhaft bossirt. Die Gewandung Stoff. Treffliche Hardysche Arbeit.
Höhe 15, Breite 15 Cent.

1086 — **Profil-Brustbild** der schwedischen Königin Josephine und des Prinzen Karl, in rothem Wachs trefflich modellirt.
Diam. 8 Cent. In Rahmen unter Glas.

1087 — **Profil-Brustbild** einer jugendlichen Bacchantin, in rothem Wachs meisterhaft modellirt; das ausgeschnittene Gewand wird durch eine Agraffe mit Löwenkopf zusammengehalten; das hochaufgebundene Haar mit Rebenranken durchflochten.
Diam. 9 Cent. In Maroquinetui.

1088 — **Profil-Brustbild** eines Knaben, vorzüglich in weissem Wachs modellirt. Auf Schieferplatte aufgesetzt, die signirt: Ljungborg f. d'après la nature à l'âge de 8 ans 1786.
Diam. 10 Cent. In Goldrahmen.

1089 — **Miniatur-Pergamentband,** gepresst und vergoldet mit Blumen- und Ornamentwerk.
Länge 8, Breite 6 Cent. In Lederetui.

1090 — **Necessaire,** keilförmig, mit schwarzem Chagrinleder bezogen; die Kanten mit gerifften Silberstreifen beschlagen; die Seitenwandungen mit silbergetriebenem Rococo-Muschelwerk.
Höhe 9, Länge 5, Breite 2 Cent.

1091 — **Breiter nordischer Jagdgürtel,** braunes Leder mit aufgenähten, ausgeschnittenen Ornamentbordüren in grünem Leder; die Schnalle Messing, getrieben mit reichem Blumenwerk.
Länge 110, Breite 15 Cent.

1092 — **Nordischer Gürtel,** rothes Leder, in Seide gestickt mit Sternen und Ornamentwerk.
Länge 115 Cent.

1093 — **Nordischer Gürtel,** Leder, mit aufgesetzten kleinen Bleirosetten.
Länge 115 Cent.

1094 — **Nordischer Gürtel,** ebenso.
Gleiche Grösse.

1095 — **Zunftzeichen** einer Tischler-Innung, mit Dreieck und Winkelmass in Distelkranz-Umrahmung. Masse, vergoldet.
Länge 40, Breite 30 Cent.

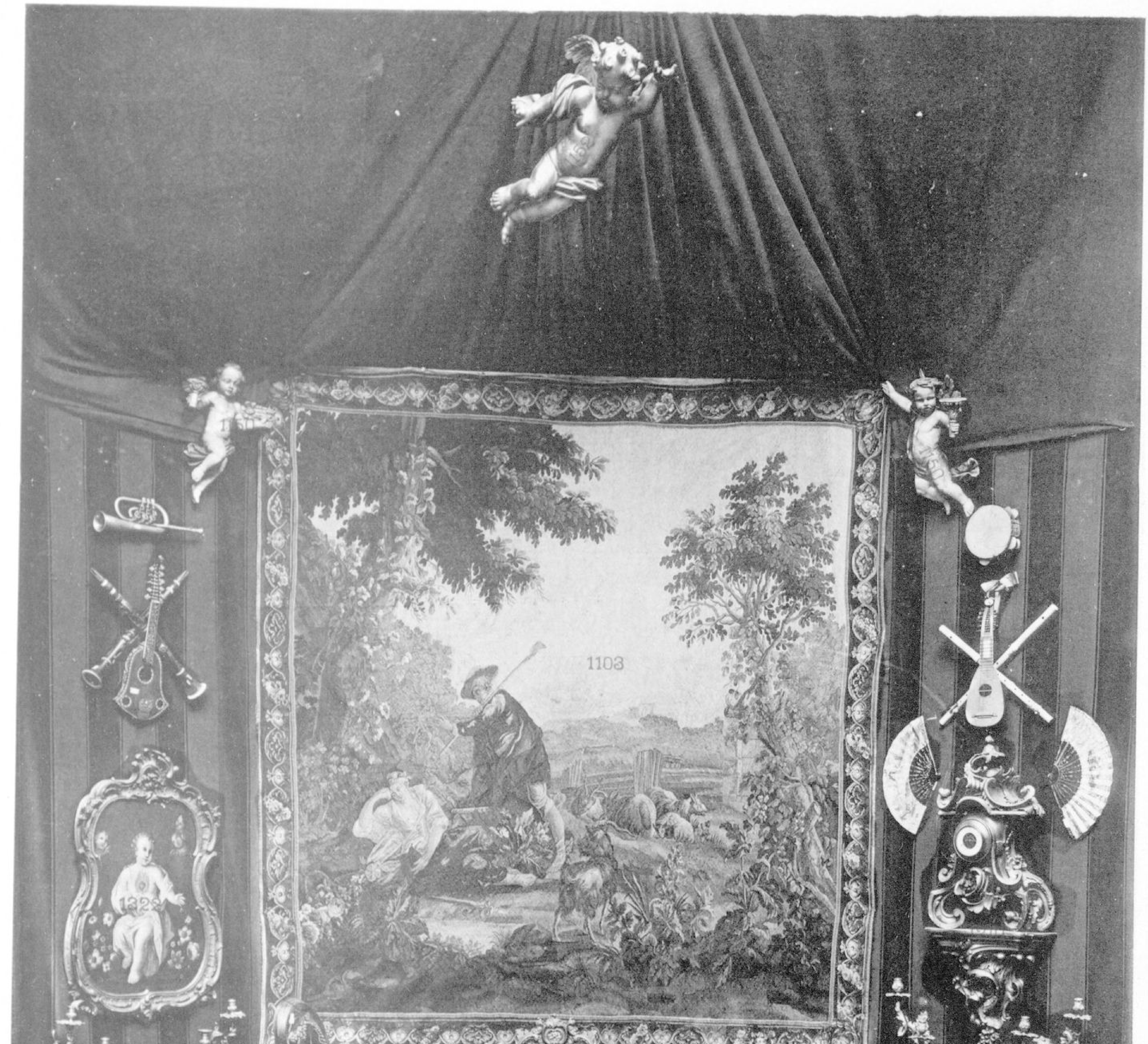
1096 — **Daktyliothek** mit 85 roth gefärbten Schwefelpasten antiker Gemmen. Nebst beiliegendem Manuscriptkatalog. In kleinem Holzschrein.

1097 — **Pfeifenkopf,** Meerschaum, vollrund geschnitzt mit Hirschkopf.
Länge 13 Cent.

1098 — **Grosser Pfeifenkopf,** Meerschaum, mit schwerem Silberbeschlag.
Länge 18 Cent.

1099 — **Kleine Bonbonnière,** Steinnuss, geschnitten in Form einer Auster; der Deckel en relief mit Musiktrophäen.
Höhe $2^1/_2$, Länge 7, Breite 4 Cent.

1100 — **Besteck:** Messer und Gabel; die Griffe in farbiger Strohmosaik mit Landschaftsmotiven.
Länge 13 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

TEXTIL-ARBEITEN.

1101 — **Grosser französischer Wandteppich;** das Mittelfeld mit figurenreicher Darstellung: Diana, von ihrem Gefolge begleitet, nach der Jagd ausruhend. Selbige liegt unter einem mit Tüchern und Blumen behangenen Baume hingestreckt, umgeben von ihrer Meute; unweit von ihr Nymphen und Reiter, um einen erlegten Eber gruppirt. Den Rand ziert eine prächtige Bordüre von üppigem Blumenwerk, durchsetzt von Musikinstrumenten, Waffentrophäen und Vogelfiguren. Prachtstück aus Beauvais bester Epoche. Am unteren Rande signirt: B. Wappenschild B. (Philipp Behacles), rechts in der Ecke: JAN LEYNIERS.

Höhe 540, Breite 400 Cent.

1102 — **Französischer Wandteppich** in ähnlicher Ausführung, mit Diana in einer Waldlandschaft, einen Eber erlegend, begleitet von zahlreichem Gefolge; die Bordüre umzieht nur zwei Seiten; drei Viertel des ganzen Gobelins gut erhalten, das eine Viertel fehlt zum Theil ganz und ist theils schlecht restaurirt.

Höhe 400, Breite 420 Cent.

1103 — **Französischer Wandteppich** mit Schäferpaar, unter einem Baum ruhend, in Bouchers Geschmack fein gearbeitet; rechts eine Ziegenheerde, im Hintergrunde verfallene Gebäude; die schmale Randbordüre zeigt auf braunem Grund ein reiches Rankenwerk, von Blumen durchsetzt. Hervorragend schönes Stück von prächtiger Farbenwirkung und tadelloser Erhaltung.

Höhe 265, Breite 250 Cent.

1104 — **Antependium,** weisse Moiréseide, in Goldbrokat gestickt mit dem Namenszug Jesu und Jahreszahl 1616; den Rand umzieht eine breite Blumenbordüre, theilweise in bunter Seide gestickt, theilweise mit aufgenähten kleinen Seidenläppchen. XVII. Jahrh.

Länge 200, Breite 120 Cent.

1105 — **Antependium,** violette Seide, eingefasst von einer Ornamentbordüre, in Gold- und Silberfäden auf weisser Seide gestickt.

Länge 290, Breite 100 Cent.

1106 — **Altardecke,** weisses Leinen, durchsetzt von breiter filirter Spitze.

Länge 270, Breite 80 Cent.

1107 — **Casel,** rothe Repsseide, mit Blumen in Blau und Gold gemustert; das Kreuz aufgenäht, aus breiten Goldbrokatstreifen gebildet; den Rand umzieht eine Blattbordüre, in Gold- und Silberfäden in Plattstich auf roth-sammtenem Grunde ausgeführt. Die Rückseite mit Strahlenkreuz. XVII. Jahrh.

Länge 120, Breite 80 Cent.

1108 — **Casel,** grüne Moiréseide; das Kreuz in Plattstich gestickt mit Mariae Besuch bei Elisabeth, Geburt Christi, Anbetung der hl. drei Könige und der Beschneidung Christi auf eigenartigem Untergrunde in schraubenförmig gedrehter Musterung. XVI. Jahrh. Sehr interessantes schönes Stück.

Länge 135, Breite 100 Cent.

1109 — **Casel,** pfirsichfarbene Seide; das Kreuz bildet ein Rankengewirre, in Gold- und Silberfäden aufs reichste gestickt; die Rückseite mit dem Namenszug Jesu. XVII. Jahrh.

Länge 130, Breite 90 Cent.

1110 — **Casel,** braune Seide; durchwirkt von einem Rankengewirre in Gelb; das Kreuz in Plattstich gestickt in Form eines Baumstammes; der Christuskörper in Hochrelief über einen Kern gestickt. XVI. Jahrh. Schönes Stück, best erhalten.

Länge 125, Breite 95 Cent.



1110

1111 — **Casel,** gelbe, mit Blumen gemusterte Moiréseide mit aufgenähtem blauen Kreuze, mit reichem Blumenwerk in Silber über einen Kern gestickt; die Rückseite mit entsprechend ausgeführtem Stab; die Ränder eingefasst von blauer Seidenfranse. XVII. Jahrh. Schönes Stück.

Länge 120, Breite 70 Cent.

1112 — **Parade-Bettdecke,** weisse und rosa Moiréseide, reich gesteppt und in bunter Seide gestickt mit blattförmigen Ornamentmedaillons und reichem Blumenwerk.

Länge 200, Breite 175 Cent.

1113 — **Grosse Tischdecke,** blaue Seide, mit stilisirtem Blumenwerk, aus bunten aufgenähten Seidenläppchen gebildet, zum Theil gestickt; eingefasst von gelber Seidenfranse.

Länge 290, Breite 130 Cent.

1114 — **Tischdecke** in derselben Ausführung.

Länge 130, Breite 110 Cent.

1115 — **Kissenbezug,** weisser Atlas, bemalt mit Ovalmedaillon mit Schloss an Weiher gelegen; umrahmt von breiter Rankenbordüre.

Länge 90, Breite 75 Cent.

1116 — **Kissenbezug,** weisser Atlas, in bunter Seide gestickt mit Schäfer in Flusslandschaft, sich an einem Feuer wärmend; umrahmt von zierlicher Rankenbordüre.

Länge 70, Breite 70 Cent.

1117 — **Kissenbezug** in Art der Gobelins, aus Wollstoff gewirkt, mit Damen und Cavalieren in Parklandschaft; umrahmt von breiter Blumenbordüre.

Länge 60, Breite 60 Cent.

1118 — **Nordisches Handtuch**, weisses Leinen, durchwirkt von Ornamentbordüren in Blau und Roth.

Länge 130, Breite 45 Cent.

1119 — **Nordisches Handtuch**, ganz ähnlich.

Länge 115, Breite 43 Cent.

1120 — **Nordisches Handtuch**, in ähnlicher Ausführung.

Länge 125, Breite 50 Cent.

1121 — **Kinderbettdecke**, weisses Leinen, eingefasst von einer 6 cm breiten, geklöppelten Spitze.

Länge 150, Breite 100 Cent.

1122 — **Grosse nordische Bettvorlage** in buntem Wollstoff, in geometrischer Anordnung reich gemustert.

Länge 290, Breite 55 Cent.

1123 — **Completes Rococo-Cavaliercostüm**, bestehend aus Schoossrock, Weste und Kniehose; gelb gemusterter Sammet mit überaus reicher Blumenstickerei in bunter Seide; mit weissem Atlas gefüttert. Gut erhalten.

1124 — **Rock und Weste** eines französischen Cavaliers; braunes Tuch, mit Garben und Blumen reich gestickt; die Weste weisse Seide, gestickt mit Gartenmotiven.

1125 — **Französisches Cavalier-Costüm**, bestehend aus braunem Rocke in Seidenreps, in gelber Seide reich gestickt mit Blumenwerk, und mit weisser gestickter Weste. Fleckig.

1126 — **Watteauschoossrock**, braun gemusterter Sammet, mit bunter Seide aufs reichste gestickt mit reizvollen Blumenranken; nebst dazu gehöriger blauer Seidenweste mit gesticktem zierlichen Rankenwerk. Ziemlich gut erhalten.

1127 — **Ueberkleid** eines Muselmannes; weisse Halbseide, in Streifen gemustert, eingefasst von gelber Seidenborde mit anhängenden, kleinen Quasten.

1128 — **Kleines Miederjäckchen**, rother Atlas, in weisser Seide reich gestickt mit prächtigem Renaissance-Ornamentwerk.

Länge 35, Breite 45 Cent.

1129 — **Damenkopftuch**, weisse Tüllspitze, reich gemustert mit Sternblumen und Zackenbordüre.

Länge 220, Breite 30 Cent.

1130 — **Indischer Shawl**, rother Wollstoff, reich in weisser Seide gestickt mit breiter Ornamentbordüre.

Länge 90, Breite 20 Cent.

1131 — **Grosser Shawl**, bunte Rohseide in geflammter Musterung.

Länge 220, Breite 58 Cent.

1132 — **Grosser Shawl**, weisse Seide, mit gestickten Rosenbouquets in bunter Seide.

Länge 220, Breite 58 Cent.

1133 — **Grosser orientalischer Shawl**, weisses Leinen, durchwirkt von Blumen und Blattbordüren in gelber Rohseide.

Länge 470, Breite 100 Cent.

1134 — **Kindersteckbett** nebst zwei dazu gehörigen Häubchen, weisses Leinen, gitterförmig durchwirkt und gesteppt mit reichem Rankenwerk.

Länge 55, Breite 20 Cent.

1135 — **Breiter Spitzenkragen,** reich geklöppelt mit einem verschlungenen Rankenwerk.
Länge 160, Breite 45 Cent.

1136 — **Breiter Halskragen,** weisse Tüllspitze, durchwirkt von zierlichem Blumenwerk in lila Seide.
Länge 150, Breite 55 Cent.

1137 — **Ein Paar lange Strümpfe,** weisse Seide, oberhalb des Fusses breiter Spitzeneinsatz. Aus dem Besitz der Königin Josephine stammend.
Länge 70 Cent.

1138 — **Nordische Frauentasche,** schwarzes Tuch mit aufgenähten Ornamenten aus bunten Wollläppchen.
Länge 30, Breite 22 Cent.

1139 — **Brieftasche,** weisser Atlas, in schwarz gestickt mit Landschaftsmedaillons und mit aufgenähtem Goldflitter.
Länge 15, Breite 20 Cent.

1140 — **Kleine Gürteltasche,** eiförmig, violette Seide mit Blumenranken, in Gold und Silberfäden über einen Kern gestickt.
Höhe 17, Breite 14 Cent.

1141 — **Kleiner Beutel,** rosa Seide, mit Rosenzweigen und Vergissmeinnichtblümchen in bunter Seidenstickerei.
Länge 24 Cent.

1142 — **Kleiner Geldbeutel,** Silberbrokat, mit Blumenvase in Goldfäden, über einen Kern gestickt. Messingbügel.
Diam. 10 Cent.

1143 — **Kleine Geldtasche,** gelber Sammet, reich in Silber gestickt mit gekröntem, von Palmetten umrahmten Medaillon, Obelisk und Rankenwerk.
Diam. 11 Cent.

1144 — **Bursarientasche,** reich mit Rankenwerk über einen Kern in Silber gestickt, durchsetzt von kleinem Felde mit Heiligenfigur, in bunter Seide in Plattstich ausgeführt. XVII. Jahrh.
Länge 75, Breite 75 Cent.

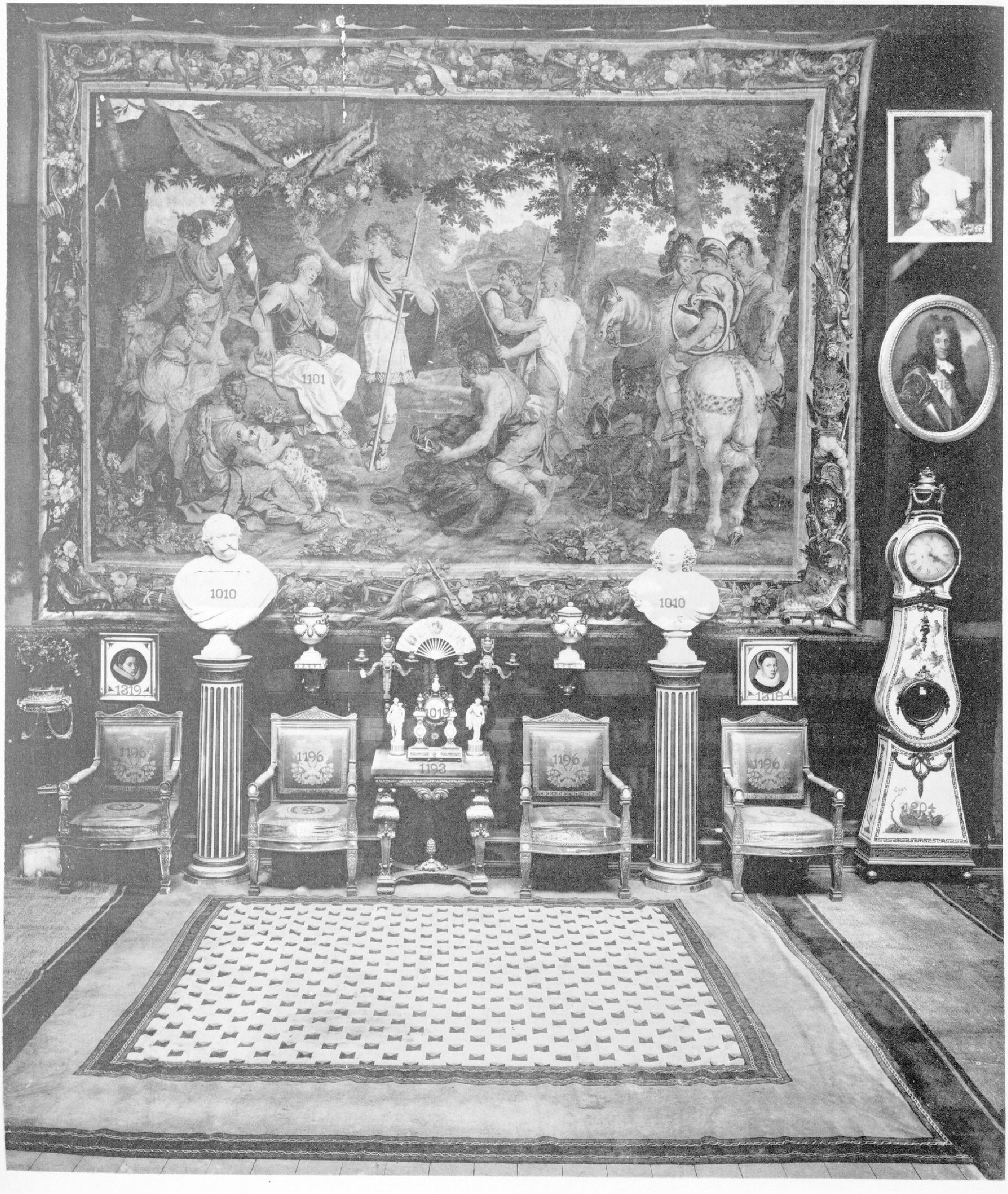
1145 — **Ein Stück weisser Seidenbrokat,** durchwirkt von einem reichen Blumenmuster in Goldfäden, blauer, rother und grüner Seide.
Länge 65, Breite 50 Cent.

1146 — **Ein Stück Brokatstoff,** grüne Seide, durchwirkt von einem reichen Blumenwerk in Gold- und Silberfäden.
Länge 145, Breite 100 Cent.

1147 — **Die Standfiguren** Gustavs I. und Erichs XIV. von Schweden, aus kleinen bunten Seidenläppchen zusammengesetzt, mit theilweiser Bemalung.
Länge 22, Breite 13 Cent.

1148 — **Applique,** bestehend aus drei Straussfedern, Krone und Spruchband, über einen Kern gestickt in Gold- und Silberfäden.
Länge 20, Breite 15 Cent.

1149 — **Ein Stück lila Repsseide,** durchwirkt von Blumenranken in farbiger Seide.
Länge 55, Breite 60 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

ARBEITEN IN HOLZ,
MÖBEL UND EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE.

1150 — **Ein Paar fliegende Engelsfiguren** mit flatterndem Lendentuche, in der Linken eine Schale haltend. Vollrund geschnitzte, polychromirte Rococofiguren.
Höhe 60 Cent.

1151 — **Hüftfigur der Madonna** in rothem Kleide, blauem Mantel und weissem Kopftuche, die Hände zum Gebet gefalten. Trefflich geschnitzte gothische Figur. Polychromirt.
Höhe 68 Cent.

1152 — **Amorette,** vollrund geschnitzt, fast nackt, mit flatterndem Lendentuche; die Linke erhoben. Vergoldet.
Höhe 90 Cent.

1153 — **Rennthier-Sattelbock** in Form zweier Löwen, ein Schild haltend. Bunt bemalt.
Höhe 35, Breite 56 Cent.

1154 — **Rennthier-Sattelbock** in ähnlicher Ausführung.
Höhe 35, Breite 52 Cent.

1155 — **Nordischer Pferdehamen,** in phantastische Thierköpfe auslaufend und en relief geschnitzt mit bemalten Blumenranken.
Höhe 71 Cent.

1156 — **Nordischer Pferdehamen,** en relief geschnitzt mit Blumenranken, bemalt in Blau und Roth.
Höhe 73 Cent.

1157 — **Nordischer Pferdehamen,** en relief mit Palmetten geschnitzt und schwarz bemalt.
Höhe 77 Cent.

1158 — **Nordischer Pocal** in Römerform; der kurze Fuss gerippt, die Leibung schraubenförmig gedreht und mit kleinen Elfenbeinkügelchen applicirt.
Höhe 12 Cent.

1159 — **Nordischer Pocal** auf rundem gewelltem Fusse und hohem profilirten Schaft; die eiförmige Leibung gerippt und mit kleinen Elfenbeinknöpfchen applicirt. Der Deckel gewellt und mit Hornknopf.
Höhe 35 Cent.

1160 — **Nordischer Henkelkrug** auf vier kurzen Fussansätzen; die Leibung mit eingeritzten Zackenbordüren. Der Deckel en relief geschnitzt mit Löwe.
Höhe 23 Cent.

1161 — **Alter nordischer Henkelkrug.** Die cylindrische Leibung glatt; der Deckel en relief geschnitzt mit Medaillon mit Löwe. Höhe 20 Cent.

1162 — **Kleine nordische Henkelkanne,** auf drei kleinen Elfenbeinkugeln ruhend; die bauchige Leibung schraubenförmig gedreht und mit Elfenbeinknöpfchen applicirt.

Höhe 12 Cent.

1163 — **Nordische Schenkkanne** mit vorderer Ausgussröhre; die bauchige Leibung mit Rippenverzierung und aufgesetzten kleinen Elfenbeinknöpfchen. Der Deckel mit eingelassener Elfenbeinrosette.

Höhe 27 Cent.

1164 — **Nordischer Trinkhumpen** auf drei Kugelfüssen; die bauchige Wandung geriffelt und mit aufgesetzten kleinen Elfenbeinknöpfchen. Der Deckel mit grosser Elfenbeinkugel.

Höhe 20 Cent.

1165 — **Deckelpocal** auf rundem geschnitztem Fusse; der Schaft reich profilirt mit Gitterdurchbrechungen, aus kronenförmigem Aufsatz erwachsend; der konische Kelch papierdünn gedrechselt mit fünfzig kleineren, sich verjüngenden Bechern. Der Deckel mit durchbrochen geschnitzter Krone. Meisterstück eines Drechslers. In Holzbüchse.

Höhe 25 Cent.

1166 — **Zunftpocal** einer Drechsler-Innung auf hohem, mit Kreisen durchbrochenem gewellten Fusse; der kurze Schaft mit zwei scheibenförmigen Zwischensätzen; der konische Kelch von gerifften Reifen umzogen. Der Deckel, mit baldachinförmigem Aufsatz, auf kleinen gedrehten Säulchen ruhend. Die Innenseite vergoldet, mit J. A. 1633; das Ganze grün und roth bemalt.

Höhe 51 Cent.

1167 — **Kleine Zunfttruhe** einer Steinmetz-Innung auf kleinen ballenförmigen Messingfüssen; die Seitenwandung Nussbaumholz mit zierlich eingelegtem Rankenwerk in Ahornholz. Der geschrägte Klappdeckel mit den Insignien der Znnft und Jahreszahl 1726 in Eben-holz- und Elfenbeineinlage. Inliegend eine grosse Anzahl Urkunden etc. (meist Lehrbriefe in schwedischer Sprache), die Zunft betreffend.

Höhe 50, Länge 73, Breite 50 Cent.

1168 — **Zunftwandschränkchen** einer Schmiede-Innung in durchbrochen geschnitzter Laubwerkumrahmung; die Innenseite bemalt mit Schmiedegesellen bei der Arbeit und Jahreszahl 1615. Die beiden Flügelthüren bemalt mit Costümfiguren.

Höhe 98, Länge 73, Breite 15 Cent.

1169 — **Zunfttafel** einer Brillenmacher-Innung in Form eines Klappaltares; die Aussenseite der Flügel bemalt mit den Vorstehern der Zunft, die Innenseite mit Sprüchen, die Erfindung des Glases betreffend, zwei Löwen eine Brille haltend, Namensaufschriften, Wappen und Jahreszahl 1789.

Höhe 78, Breite 75 Cent.

1170 — **Zunftzeichen** einer Weber-Innung in Form eines Webeschiffchens mit Messingeinlage.

Länge 20 Cent.

1171 — **Würdezeichen** eines Zunftaltmeisters in Form eines mit Palmetten verzierten gedrechselten Scepters. Bemalt und vergoldet.

Länge 55 Cent.

1172 — **Gewindebohrhobel**, geschnitzt mit gekröntem Monogramm und Jahreszahl 1745.

Höhe 4, Länge 18, Breite 7 Cent.

1173 — **Bohrwinde** (Truhbohrer), reich geschnitzt mit Blumenwerk. XVII. Jahrh.

Länge 50 Cent.

1174 — **Hammer** eines Zunftvorstehers, keilförmig, geschnitzt mit Blumenwerk und Jahreszahl 1693. An profilirtem Stiel.
Länge 27 Cent.

1175 — **Theebüchse,** Wurzelholz. Die cylindrische Leibung gewellt, der Schraubdeckel mit kleinen Elfenbeinknöpfchen applicirt.
Höhe 10 Cent.

1176 — **Konischer Becher.** Die Wandung en relief geschnitzt mit drei lorbeerumkränzten Medaillons mit erotischen Darstellungen; Fuss und Rand von Silberreif umzogen. Angeblich eine Gefängnissarbeit des Freiherrn von der Trenck.
Höhe 12 Cent.

1177 — **Flache nordische Schale,** „Snipaskålar", mit vier flügelförmigen Henkelansätzen; rother Untergrund, bemalt mit Ornamentrosette und Spruch.
Höhe 4, Diam. 30 Cent.

1178 — **Kunstkugel** in Form dreier ineinander gefügter Kugeln mit mittlerem Zackenstern.
Diam. 11 Cent.

1179 — **Gewürzreibe.** Die Schale Nussbaumholz mit Messingpiqué und eingelassenen runden Perlmutterplättchen.
Länge 17 Cent.

1180 — **Grosse Tabatière;** Nussbaumholz mit eingelassenem Schnörkel- und Blumenwerk in Silberdraht; mit neun kleineren, durch Klappdeckel verschlossenen Secrets.
Länge 12, Breite 6 Cent.

1181 — **Runde Dose,** Wurzelholz; in den Deckel ist ein colorirter Kupferstich eingelassen mit den Brustbildern Heinrichs IV. und seines Ministers Sully.
Höhe 2½, Diam. 8 Cent.

1182 — **Runde Dose,** Wurzelholz. Die Ränder mit Schildpattbekleidung; in den Deckel ist ein Miniaturportrait der Königin Desideria als Blumenmädchen eingelassen.
Höhe 2, Diam. 9½ Cent.

1183 — **Grosser geschweifter Rococo-Glas-Ausstellungsschrank,** Nussbaumholz. Das geschweifte Untertheil commodenförmig mit drei grossen vorderen und sechs kleinen seitlichen Schiebladen in geometrischer Anordnung, wenig eingelegt; die Griffe und Schlüsselschilder Goldbronze, fein ciselirt mit Muschelwerk und Palmetten. Das Obertheil, mit grossen vorderen und zwei kleineren seitlichen Glasthüren, mit wenig vorspringender, elegant ausgeschweifter Kappe. Schönes, äusserst decoratives Möbel.
Höhe 275, Länge 230, Breite 65 Cent.

1184 — **Grosser Aufsatzschrank** in schwarz gebeiztem Eichenholz, auf kurzem flachen Fusse. Das Untertheil, stark zurücktretend, durch zwei kleine Thüren verschlossen, die en relief geschnitzt mit zwei weiblichen Figuren, die Harfe und Mandoline spielen. Das von zwei vollrund geschnitzten Puttenfiguren getragene vorspringende Obertheil, gleichfalls durch zwei Thüren verschlossen, mit mittlerer Schlagleiste mit aus Piedestal erwachsender männlicher Halbfigur. Die Felder der Thüren von architektonischem Aufbau, mit Hermenbüsten, Engelsköpfen etc.; seitlich unter Bogenstellung die vollrund geschnitzten Figuren der Charitas und der Poesie. Die Seitenwandungen mit reliefirten, zum Theil vollrund geschnitzten Engelsfiguren, flankirt mit männlicher und weiblicher Büste, aus Piedestal erwachsend. Die Innenseiten der Thüren in hellem und dunkelm Holze in geometrischer Musterung eingelegt. Prachtmöbel. XVII. Jahrh. Nicht tadellos erhalten.
Höhe 150, Länge 185, Breite 85 Cent.

1185 — **Friesischer Leinwandschrank,** Nussbaum- und Palysanderholz, auf fünf grossen gerippten Kugelfüssen ruhend. Der hohe Sockel mit grossen Schiebladen mit kleinen, von guillochirten Leisten umrahmten Feldern; die Vorderseite mit zwei grossen Thüren mit quaderförmig vorspringenden, von guillochirten Leisten eingefassten Mittelfeldern. Die Seiten- und Schlagleiste in Form einer von jonischem Capitäl gekrönten Säule; die weit vorspringende Kappe mit drei reliefirten Löwenköpfchen und mit grosser Schieblade. Schönes Möbel, besterhalten.

Höhe 180, Länge 180, Breite 75 Cent.

1186 — **Kleiner Schreibschrank,** Empire, auf tischförmigem Untersatz mit vier hohen Füssen und vorderer Schieblade, die in hellem und dunkelm Holze eingelegt in geschachter Musterung. Das Obertheil durch vorderen Klappdeckel verschlossen, der eine Musiktrophäe in Ahorn- und Nussbaumholzeinlage zeigt. Schlüsselschilder und Eckbeschläge Goldbronze, reich mit Palmetten ciselirt.

Höhe 130, Länge 95, Breite 45 Cent.

1187 — **Grosse geschweifte Rococo-Commode,** Nussbaumholz, mit drei grossen Schiebladen, die eingelegt in geschachter Musterung. Eckbeschläge, Griffe und Schlüsselschilder Goldbronze, trefflich ciselirt mit Löwenköpfen, Palmetten und Muschelwerk. Die Platte grün gemusterter Marmor.

Höhe 85, Länge 115, Breite 60 Cent.

1188 — **Grosse geschweifte Rococo-Commode,** Nussbaumholz, mit geometrischer Einlage in Kirschbaumholz; die Griffe, Eckbeschläge und Schlüsselschilder Goldbronze, reich ciselirt mit Muschelwerk und Palmetten.

Höhe 85, Länge 115, Breite 55 Cent.

1189 — **Commode,** Empire, auf vier geschweiften Füssen; die Vorderseite mit drei Schiebladen in Nussbaum- und Ahornholz, reich eingelegt mit jonischem Capitäl, Steinmetzwerkzeugen, Vasen etc. Die Griffe und Eckbeschläge Goldbronze, fein ciselirt mit Lorbeerkränzen. Die Platte grün gemusterter Marmor.

Höhe 85, Länge 100, Breite 48 Cent.

1190 — **Vordertheil einer Truhe,** Eichenholz, en relief geschnitzt mit figuralem Renaissancelaubwerk; seitlich männliche und weibliche Karyatide. Treffliche italienische Arbeit. XVI. Jahrh.

Höhe 50, Länge 160 Cent.

1191 — **Grosser Danziger Ballen-Ausziehtisch,** Eichenholz, auf sechs grossen balusterförmigen, durch Kreuz verbundenen Füssen, die zum Theil schwarz gebeizt; der Schragen gekehlt.

Höhe 80, Länge 250, Breite 85 Cent.

1192 — **Salontisch,** Louis XV., auf vier geschweiften, reich mit Muschelwerk geschnitzten Füssen, die durch Kreuz verbunden; mit mittlerer Vase und zwei seitlichen, vollrund geschnitzten Drachenfiguren. Der Schragen mit üppigem Laub- und Muschelwerk, freihängenden Rosenguirlanden, an den Ecken flankirt von reliefirten Löwenköpfen. Die Marmorplatte in florentinischer Mosaik, reich eingelegt mit Ornamentbordüren. Vergoldet. Prachtstück.

Höhe 85, Länge 127, Breite 70 Cent.

1193 — **Kleiner viereckiger Consoltisch** auf vier durch Kreuz verbundenen Füssen in Form von Piedestalen, reich geschnitzt mit Akanthusblattverzierungen und Blumengehängen; der Schragen mit Palmetten. Die viereckige, von Messingband eingefasste Platte in verschiedenfarbigem Granit, in geometrischer Anordnung überaus reich eingelegt. Vergoldet.

Höhe 77, Länge 73, Breite 60 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

1194 — **Ein Paar kleine Consoltische,** Louis XV., auf vier geschweiften, durch Kreuz verbundenen Füssen, in dessen Mitte ein Blumenkorb; der Schragen zum Theil durchbrochen geschnitzt mit Muschelwerk, Palmetten und Rosenbouquets. Die Platte weisser Marmor. Vergoldet.
Höhe 80, Länge 80, Breite 60 Cent.

1195 — **Kleiner Spieltisch,** Louis XVI., Palisanderholz, auf vier hohen Füssen; der Schragen mit zwei seitlichen Schiebladen, reich applicirt mit Rosetten und Bandschleifen in fein ciselirter Goldbronze; die Platte in Rosenholz, Kirschbaum etc. eingelegt mit mittlerem Ovalmedaillon mit Profilkopf eines römischen Imperators; seitlich ausgeschweifte Felder, mit Sternen und Rauten gemustert. Hübsches Möbel von bester Erhaltung.
Höhe 74, Länge 65, Breite 38 Cent.

1196 — **Neun grosse Armsessel,** Empire, auf viereckigen, massiven, mit Palmetten geschnitzten Füssen; die Rücklehne mit geschweiftem Aufsatz, geschnitzt mit aufgerolltem Muschelwerk; Sitz, Rück- und Armlehnen mit rother Seide gepolstert, die in gelb gemustert mit Füllhörnern und Blumenkränzen. Vergoldet. Aus dem Königlichen Schlosse zu Stockholm stammend.
Höhe 105 Cent.

1197 — **Vier Stühle** mit hoher Rücklehne; die gedrehten Füsse durch breite, mit prächtigem Renaissance-Laubwerk geschnitzte Traversen verbunden; die Rücklehnen, reich geschnitzt mit Laubwerk, mit behelmtem Doppelwappen als oberem Abschluss. Sitz und Lehne mit Rohr geflochten. Bemalt.
Höhe 140 Cent.

1198 — **Ein Paar Barock-Stühle** auf vier gedrehten, durch breite geschnitzte Traverse verbundenen Füssen; die hohe Rücklehne mit zwei seitlichen, schraubenförmig gedrehten Säulen und durchbrochen geschnitzt mit üppigem Laub- und Riemenwerk. Sitz und Rücklehne mit rothem Seidenreps gepolstert. Vergoldet.
Höhe 133 Cent.

1199 — **Grosser Armsessel** auf vier gedrehten, durch Kreuz verbundenen Füssen, mit vorderer breiter Traverse, die durchbrochen geschnitzt mit Krone und Rankenwerk; die Rücklehne, mit reich verschlungenem Blumenwerk, von Krone überragt und wie der Sitz mit rothem Plüsche gepolstert. Braun bemalt.
Höhe 125 Cent.

1200 — **Grosser Pfeilerspiegel,** Louis XV. Der breite Rahmen Holz, geschnitzt mit Palmetten und Fruchtgehängen; der hohe Aufsatz mit Muschelwerk und Hopfenblüthen. Vergoldet.
Höhe 128, Breite 75 Cent.

1201 — **Viereckiger Wandspiegel.** Der breite, von guillochirten Leisten eingefasste Rahmen ganz mit Schildpattbelag, mit kleinen Zwischenfeldern in ausgesägtem Ebenholz, Elfenbein und Perlmutter; die Spiegelplatte mit Facetten geschliffen.
Länge 84, Breite 73 Cent.

1202 — **Grosser viereckiger Spiegel** mit hohem Aufsatz; der breite Rahmen mit aufliegendem Wulst durchbrochen geschnitzt mit barockem Laubwerk; hieran anschliessend schmale mit Vögeln und Blumenwerk geschliffene Spiegelglasborten, von einer mit Palmetten geschnittenen Leiste eingefasst; der Aufsatz reich durchbrochen geschnitzt mit Sonnenblumen mit mittlerer eingelassener kleiner Spiegelplatte, die gravirt mit von Vogelfiguren belebtem Blumenwerk. Vergoldet. Schönes Stück von bester Erhaltung. XVII. Jahrh.
Höhe 160, Breite 90 Cent.

1203 — **Rococo-Toilettespiegel** auf langem ausgeschweiften Fusse, reich mit Palmetten und Muschelwerk geschnitzt und mit vorderer Schieblade; seitlich zwei geschweifte, aus Palmetten gebildete Arme als Träger des sich um eine Achse drehenden, viereckig ausgeschweiften Spiegels, dessen Rahmen ein reiches Muschel- und Ornamentwerk zeigt. Vergoldet.

Höhe 79, Breite 90 Cent.

1204 — **Grosse Hausuhr,** Louis XVI. Das geschweifte Gehäuse auf vier Kugelfüssen weisser Untergrund mit aufliegenden, en relief geschnitzten Laubgehängen und Ornamentfriesen, die vergoldet; die ganze Fläche bemalt mit zahlreichen in Wolken schwebenden Amoretten, theils musicirend, theils Blumenguirlanden windend; als oberer Abschluss eine doppeltgehenkelte Vase. Das emaillirte Zifferblatt trägt die Signatur: Eric Sundberg, Stockholm.

Höhe 260 Cent.

1205 — **Ein Paar Gueridons,** Louis XVI., in Form von Dreifüssen mit oberen halbkugelförmigen, mit Widderköpfen und Lorbeerguirlanden verzierten Vasen. Vergoldet.

Höhe 120 Cent.

1206 — **Ein Paar hohe Piedestals** in Form runder, cannelirter Säulen, weiss bemalt und vergoldet.

Höhe 145 Cent.

1207 — **Ein Paar Rococo-Notenständer** auf drei geschweiften Füssen und hohem profilirten Ständer; das Notenpult durchbrochen geschnitzt mit gekröntem Monogramm, umrahmt von reichem Laubwerk; als oberer Abschluss vollrund geschnitzte Amorette. Vergoldet.

Höhe 165 Cent.

1208 — **Rococo-Ofen-Vorsetzschirm** auf viereckigem, mit Perlkranzbordüren geschnitztem Fusse; der geschweifte Rahmen reich geschnitzt mit Palmetten, Blumen und Muschelwerk.

Höhe 130, Breite 76 Cent.

1209 — **Hohe geschweifte Pendule** auf dazu gehöriger Console, Nussbaumholz mit reichen Rococobeschlägen in fein ciselirter Goldbronze; die Rückwand der Uhr mit eingelegten, zart gravirten Messingbändern; die Thüre mit grosser Applique mit Harlequin in Landschaft sitzend, in der Rechten eine Katze, in der Linken einen Hahn haltend; das Zifferblatt Goldbronze, ciselirt mit Kronen und Sternen; die Zahlen emaillirt; selbiges trägt die Signatur: E. Sundberg, Stockholm; als Bekrönung der spitz zulaufenden Bedachung Bronzevollfigur des auf Kugel sitzenden Neptun. Schönes Stück.

Ganze Höhe 150 Cent.

1210 — **Hohe geschweifte Wanduhr,** Louis XV., mit dazu gehöriger Console, letztere spitz zulaufend, mit grosser aufgerollter Schnecke, mit Blumenguirlanden behangen; die Uhr in Form einer Urne auf vier volutenförmig aufgerollten Füssen mit hohem Aufsatz, reich durchbrochen geschnitzt mit Palmetten, Muschel- und Blumenwerk. Schönes, äusserst decoratives Stück. (Siehe Abbildung Seite 107.)

Ganze Höhe 125, Breite 55 Cent.

1211 — **Geschweifte Wanduhr,** Louis XV., reich durchbrochen geschnitzt mit von Blumen umranktem Muschelwerk; die runde von Lorbeerzweig umgebene Uhr trägt die Signatur: Marcklin, Stockholm. Vergoldet. Schönes Stück.

Höhe 83, Breite 45 Cent.

1212 — **Standuhr;** auf ausgeschweiftem, mit Rococo-Ornamentwerk geschnitztem Sockel sitzt die nackte Figur der Zeit mit Sanduhr und Sense; über selbigem in einem Strahlenkranze, theilweise von Wolken bedeckt, die kleine runde Uhr, daneben Amorette. Vergoldet.

Höhe 45 Cent.

1213 — **Uhrgehäuse,** Louis XV., reich durchbrochen geschnitzt mit Palmetten und Muschelwerk. Vergoldet.

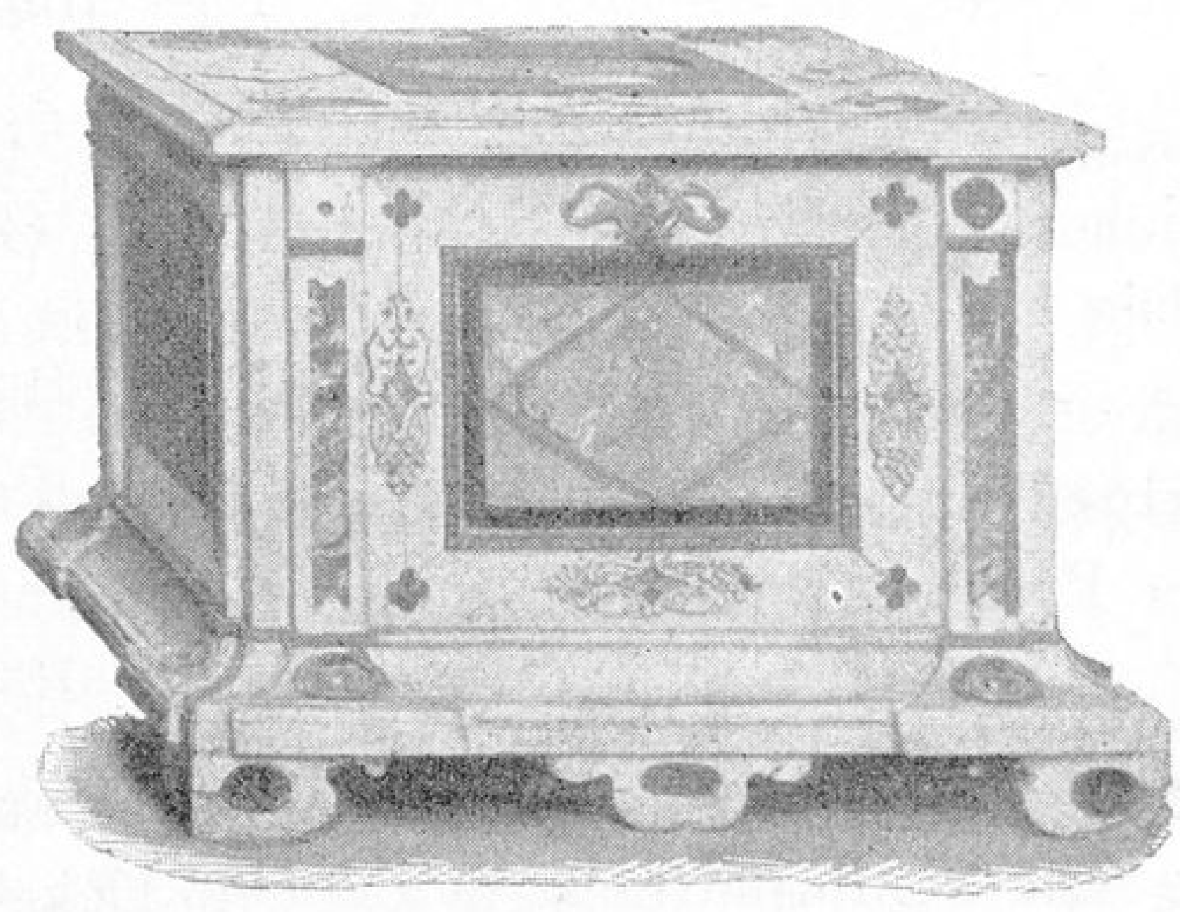
Höhe 35 Cent.

1214 — **Kleine Eger-Truhe** auf kurzem, ausladendem Fusse; Seitenwandungen und Deckel in hellem Holze, en relief geschnitzt und bemalt mit Costümfiguren in Landschaft sitzend, ein Wappenschild haltend, Blumenstauden, Fruchtschalen etc. Mit innerer Einrichtung. XVII. Jahrh.

Höhe 25, Länge 44, Breite 30 Cent.

1215 — **Kleine Truhe** auf kurzem, ausladendem Fusse, ganz mit Elfenbeinplatten belegt, die wieder kleinere, von guillochirten Leisten umrahmte Felder mit Einlage in buntfarbigem Marmor und Lapislazuli zeigen; die innere Einrichtung mit zahlreichen, kleineren Secrets. XVII. Jahrh.

Höhe 27, Länge 40, Breite 40 Cent.



1215



1210

1216 — **Kleiner Schmuckschrein** mit vorderem Klappdeckel, schwarz gebeiztes Holz; die geschrägten Ecken flankiren aus geschweiften Piedestalen erwachsende Hermenbüsten; die innere Einrichtung zeigt ein mittleres, grösseres Gelass, verziert mit ausgesägten gothischen Fenstergittern; selbiges ist umgeben von kleineren Schiebládchen, deren Friese kleine Oelminiaturen mit der Geschichte der ersten Menschen zeigen. Hübsches Möbel. XVII. Jahrh.

Höhe 40, Länge 47, Breite 29 Cent.

1217 — **Nordische Truhe** mit gewölbtem Deckel, en relief geschnitzt mit von Vogelfiguren belebtem Rankenwerk, bemalt in Blau, Roth und Weiss.

Höhe 16, Länge 42, Breite 37 Cent.

1218 — **Nordische Truhe,** Eichenholz, mit gewölbtem Deckel; allseitig reich in Kerbschnittmusterung geschnitzt mit geometrischem Ornament; die Kanten mit Eisenbeschlag.

Höhe 24, Länge 45, Breite 34 Cent.

1219 — **Kleiner Schmuckschrein,** schrankförmig, durch zwei grosse Thüren verschlossen, die in Eichen, Nussbaum und Ahorn eingelegt mit grossem Stern; im Innern zwei grössere und neun kleinere Schiebládchen.

Höhe 38, Länge 29, Breite 15 Cent.

1220 — **Miniatur-Schmuckschrein,** auf vier kleinen Elfenbeinkugeln ruhend; Seitenwandungen und der gewölbte Deckel schwarzer Untergrund mit Sternblumen, aus aufgeklebtem Stroh gebildet; die geschrägten Ecken werden von vier gedrehten Säulchen flankirt. XVII. Jahrh.

Höhe 10, Länge 10, Breite 8 Cent.

1221 — **Nähkasten** auf vier flachen Kugelfüssen, Nussbaumholz mit geometrisch gemusterter Einlage, in hellem und dunkelm Holz.

Höhe 12, Länge 28, Breite 20 Cent.

1222 — **Cigarrenkasten** auf vier kurzen Füssen; allseitig in verschiedenfarbigem Holze, in geometrischer Musterung eingelegt.

Höhe 14, Länge 24, Breite 15 Cent.

1223 — **Viereckige Schatulle.** Seitenwandungen und Deckel mit in Blumenstauden gepunzten und getriebenen Messingplatten belegt; die Kanten mit Eisenbändern beschlagen.

Höhe 10, Länge 24, Breite 14 Cent.

1224 — **Japanischer Lackkasten;** reich in Gold bemalt mit Chinesen in Gartenlandschaft; mit innerer Einrichtung.

Höhe 16, Länge 31, Breite 25 Cent.

1225 — **Flacher viereckiger Wismuthkasten;** der Deckel bemalt mit der Anbetung der hl. drei Könige, Spruch und Jahreszahl 1568; die Seitenwandungen mit reichem Blumenwerk.

Höhe 15, Länge 35, Breite 25 Cent.

1226 — **Flacher viereckiger Tabakskasten** mit grünem Plüsch bezogen, der in Silber gestickt mit zahlreichen Kronen; das Schlüsselschild Goldbronze, mit dem Wasaorden.

Aus dem Besitz König Karls XIV. von Schweden stammend.

Höhe 8, Länge 35, Breite 19 Cent.

1227 — **Flacher viereckiger Spielkasten,** allseitig von mit Laub- und Blumenwerk durchbrochen gearbeiteten Perlmutterplatten belegt. Hübsche chinesische Arbeit.

Höhe 5, Länge 18, Breite 15 Cent.

1228 — **Kleiner Schmuckkasten** mit ausladendem Fusse, auf kleinen Kugeln ruhend; die viereckige Wandung mit Schildpattbelag; an den Ecken abgeschrägt und von kleinen gedrehten Säulchen flankirt; in die Mittelfelder sind viereckige, von guillochirten Leisten umrahmte grüne Glasplatten eingelassen, die vorzüglich geschliffen mit zierlich staffirten Landschaften und Amoretten; der gewölbte Klappdeckel an den Kanten mit schmalen guillochirten Leisten in Silber beschlagen.

Höhe 23, Länge 27, Breite 20 Cent.

1229 — **Viereckige Cassette** mit gewölbtem Deckel, allseitig mit Schildpattbelag und silbernen Eckbeschlägen, die getrieben mit geflügelten Engelsköpfchen und Palmettenbordüren; das Schlüsselschild mit zwei Engeln, ein gekröntes Kartuschenschild haltend.

Höhe 13, Länge 23, Breite 17 Cent.

1230 — **Viereckiger Kasten** mit geschrägtem Klappdeckel; allseitig von mit prächtigem Ornamentwerk gepresstem Leder bezogen, das zum Theil bemalt und vergoldet; mit innerer Einrichtung von kleinen Schiebládchen. XVI. Jahrh.

Höhe 18, Länge 17, Breite 10 Cent.

1231 — **Viereckige Cassette** mit gewölbtem Deckel; ganz mit Schildpattbelag und schweren silbernen Eckbeschlägen, die gravirt mit Rococokartuschenschildern; in den Deckel ist eine runde getriebene Plaquette eingelassen mit Charitas, in Landschaft sitzend.

Höhe 9, Länge 17, Breite 12 Cent.

1232 — **Chinesischer Theekasten,** viereckig, mit geschrägtem Deckel; allseitig belegt mit Perlmutterplatten, die en relief vorzüglich geschnitzt mit Chinesen in Landschaft, Rankenwerk etc.

Höhe 13, Länge 19, Breite 12 Cent.

1233 — **Besteckkasten,** Nussbaumholz, ausgeschweift und mit geschrägtem Deckel, der eingelegt mit Muschel in hellem Holze.

Höhe 36, Länge 25, Breite 20 Cent.

1234 — **Viereckige Cassette** mit gewölbtem Deckel; die Seitenwandungen in buntfarbigem Stroh ausgelegt mit Wappenschild haltendem Löwen, Zackenbordüre etc.; der Deckel mit Stadtansicht, von Rankenbordüre umrahmt. Schönes Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 12, Länge 25, Breite 30 Cent.

1235 — **Viereckiger, flacher japanischer Lackkasten,** in Farbe und Gold bemalt mit Landschaftsmedaillons und Ornamentbordüren; im Innern fünf kleine Kästchen.

Höhe 10, Länge 29, Breite 25 Cent.

1236 — **Flacher Kasten** mit gewölbtem Deckel, ganz mit rothem Chagrinleder bezogen und beschlagen mit breiten getriebenen, von Laubranken durchbrochenen Eisenbändern.

Höhe 20, Länge 48, Breite 30 Cent.

1237 — **Ein Paar kleine Consolen,** Louis XVI.; geschnitzt mit vergoldeten Palmetten auf weissem Untergrunde.

Höhe 23 Cent.

1238 — **Ein Paar Consolen** in derselben Ausführung.

Gleiche Grösse.

1239 — **Schachbrett** zum Zusammenklappen, Palysanderholz; die Felder mit eingelegten Elfenbeinplatten, die gravirt mit Insecten; die Rückseite mit Mühlspiel; die Innenseiten mit Tricktrackspiel und prächtigem Renaissance-Laubrankenfries; mit 36 einfachen Figuren in Bein und Holz. Schönes Stück.

Höhe 9, Länge 43, Breite 38 Cent.

1240 — **Kleines Spinnrad** auf langem Ebenholzsockel, der in Elfenbein reich eingelegt mit Laubwerk, Drachenfiguren etc.; die übrigen Theile reich gedrechselt, von kleinen Elfenbeinstücken durchsetzt.

Höhe 50, Länge 50, Breite 14 Cent.

1241 — **Spinnrad,** reich gedrechseltes Buchenholz mit kleinen Rosetten und Knöpfchen in Horn und Elfenbein.

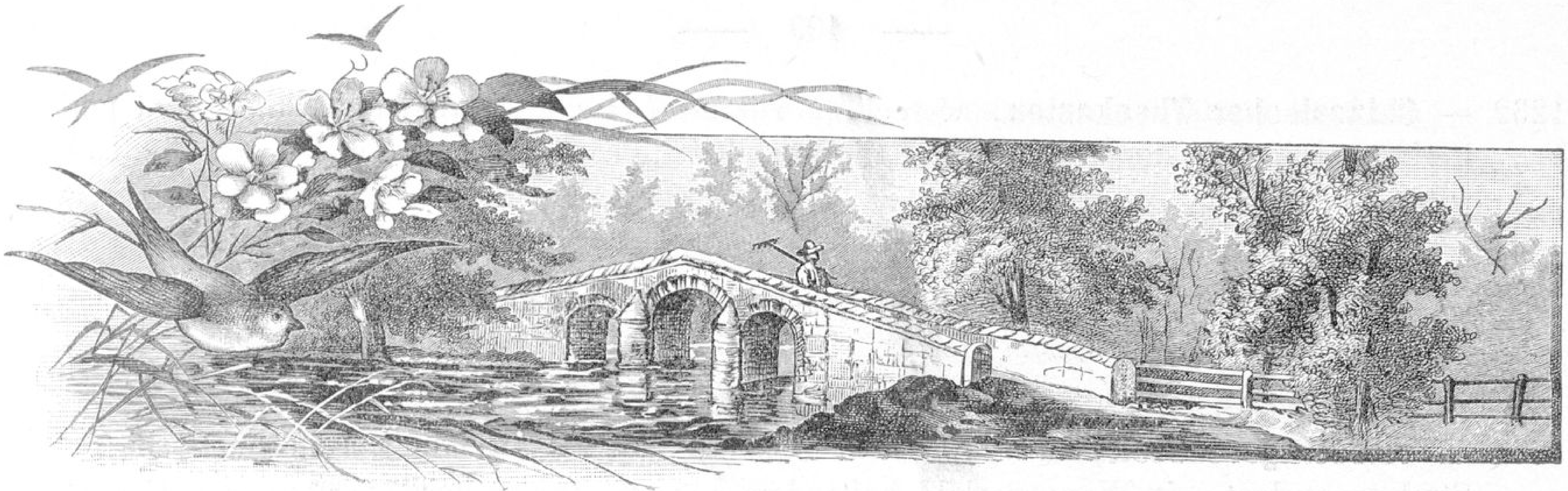
Höhe 110 Cent.

1242 — **Spinnrad** auf vier schraubenförmig gedrehten Füssen. Hübsche Drechslerarbeit.

Höhe 103 Cent.

1243 — **Füllung** einer Schrankthüre, Eichenholz, in Hochrelief vorzüglich geschnitten mit der Anbetung der Hirten. XVII. Jahrh.

Höhe 40, Breite 30 Cent.



MINIATUREN UND GEMÄLDE.

1244 — **Brustbild** einer Baronesse de Langenbauci in weissem, reich mit Spitzen besetztem Gewande und schwarzem Lockenhaar. Pastell von Einsle. Signirt und datirt: 1817.
Diam. 6½ Cent.

1245 — **Hüftfigur** der Gräfin Crescence Ziechy Vasonkoe in weisser, weit ausgeschnittener Kleidung und schwarzem, gescheiteltem Haar. Elfenbein.
Höhe 9, Breite 7 Cent.

1246 — **Brustbild** des Schriftstellers Saphir in schwarzem Rocke, weisser Weste, blondem Lockenhaar und goldner Brille. Elfenbein.
Höhe 3½, Breite 3 Cent.

1247 — **Hüftfigur** einer jungen Dame in Maskencostüm und langem Lockenhaar. Leicht aquarellirte Stiftzeichnung von J. G. Solbrig. Signirt und datirt: 1792.
Höhe 10, Breite 7 Cent.

1248 — **Brustbild** eines jungen Husarenofficiers in rother, reich mit Schnüren versehener Jacke und breitem Leinenkragen; das schwarze Haar bis zu den Schultern reichend. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 7, Breite 5½ Cent.

1249 — **Hüftfigur** des hl. Sebastianus mit umgebundenem blauen Lendentuche, an einen Baumstamm gefesselt; die Brust von einem Pfeile durchbohrt. Elfenbein.
Höhe 10, Breite 6½ Cent.

1250 — **Brustbild** eines Fürsten in grauem, goldgesticktem Rocke, weisser Halskrause und Zopfperrücke. Elfenbein.
Höhe 7, Breite 6 Cent.

1251 — **Brustbild** eines Patriciers in schwarzem Wamms mit weissen Puffen, breitem Spitzenkragen und langem blonden, lockigem Haar. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 6, Breite 5 Cent.

1252 — **Junges Mädchen** in Nachttoillette auf einem Ruhepolster sitzend, ein Schoosshündchen an einem blauseidenen Bande haltend. Pastell.
Höhe 9, Breite 6 Cent.

1253 — **Inneres eines Wirthshauses** mit zahlreichen Personen, theils zechend, zum Theil mit Kugeln spielend. Pastell.
Diam. 6 Cent.

1254 — **Junges Mädchen** in weisser Kleidung, in einer Parklandschaft sitzend; die Rechte an ein Postament gelehnt, in der Linken eine Mandoline haltend. Elfenbein von Viertel.
Höhe 7, Breite 6 Cent.

1255 — **Brustbild Robespierres** in braunem Rocke, weissem Kragen und schwarzem Lockenhaar. Landschaftlicher Hintergrund. Oelminiatur auf Holz.
Höhe 10, Breite 8 Cent.

1256 — **Venus** in Landschaft knieend, Amor den Bogen entreissend. Hübsches Pastell.
Höhe 7, Breite 4½ Cent.

1257 — **Brustbild** eines österreichischen Militärs in weisser, reich mit Orden decorirter Uniform und schwarzem Haar. Elfenbein.
Höhe 7, Breite 5½ Cent.

1258 — **Brustbild** einer Fürstin in rothem, mit Spitzen besetztem Kleide und blondem Lockenhaar. Oelminiatur auf Pappe.
Höhe 5, Breite 4 Cent.

1259 — **Brustbild** eines älteren Mannes in braunem Rocke, gelber Weste und gepuderter Perrücke. Elfenbein.
Höhe 6, Breite 4 Cent.

1260 — **Brustbild** der Herzogin Amalie von Sachsen in schwarzem Gewande, rothem Umschlagtuche, weisser Halskrause und gepuderter Frisur. Elfenbein.
Höhe 5, Breite 4 Cent.

1261 — **Landschaft** mit Ruinen und Figurenstaffage: zwei Damen, von einem Mohren begleitet, begegnen einem Cavalier, der von einem Mönche zurückgehalten wird. Feines Gouachebildchen.
Höhe 6, Breite 8 Cent.

1262 — **Brustbild** einer jungen Dame in blauem, mit Rüschen besetztem Kleide und blondem Lockenhaar. Elfenbein.
Höhe 6, Breite 5½ Cent.

1263 — **Brustbild** einer jungen Patricierin in braunem Kleide, grossem Spitzenkragen und blondem Haare. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 6½, Breite 5½ Cent.

1264 — **Brustbild** eines jüngeren Mannes in braunem Rocke, weisser, mit Rüschen garnirter Weste und braunem Lockenhaar; landschaftlicher Hintergrund. Elfenbein.
Höhe 7, Breite 6 Cent.

1265 — **Brustbild** einer jungen Dame in gelber, mit blauen Bandschleifen besetzter Kleidung, rothem Mantel und Puderfrisur. Pastell.
Höhe 9, Breite 7 Cent.

1266 — **Brustbild** eines jungen Mädchens in rother Kleidung, schwarzem Mantel und blondem Lockenhaar. Pastell.
Höhe 7, Breite 5 Cent.

1267 — **Brustbild** eines älteren Mannes in braunem Rocke, rother Weste und Zopfperrücke. Elfenbein.
Höhe 5, Breite 4 Cent.

1268 — **Brustbild** eines Ritters in voller Rüstung mit übergeworfenem rothen Mantel und langem braunen Haar. Pastell.

Höhe 4½, Breite 3½ Cent.

1269 — **Brustbild** eines jungen Patriciers in schwarzer Kleidung, breitem Leinenkragen und langem schwarzen Lockenhaar. Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe 6½, Breite 5 Cent.

1270 — **Brustbild** eines Militärs in Husarenuniform und braunem, lockigem Haar; landschaftlicher Hintergrund. Elfenbein.

Höhe 7, Breite 6 Cent.

1271 — **Brustbild** eines Mannes in mittleren Jahren, in schwarzem Rock, kleinem Schnurr- und Knebelbart und langem schwarzen, lockigem Haar. Auf Elfenbein gemalt von Grilhofer. Signirt und datirt 1846.

Höhe 12, Breite 10 Cent.

1272 — **Brustbild** einer Fürstin in gelbem, mit Spitzen besetztem Kleide, blauem Hermelinmantel und Puderfrisur. Elfenbein.

Höhe 7, Breite 6 Cent.

1273 — **Kniefigur** einer Regentin, in schwarzer, reich gestickter Kleidung, Perlencollier und Puderfrisur; die Rechte an einen Tisch gelehnt, auf dem eine Krone. Elfenbein.

Höhe 7½, Breite 6 Cent.

1274 — **Brustbild** eines älteren Mannes in brauner, pelzverbrämter Kleidung und Puderfrisur. Elfenbein.

Höhe 6, Breite 5 Cent.

1275 — **Brustbild** einer jüngeren Dame in weit ausgeschnittenem Kleide und schwarzem Lockenhaar. Elfenbein.

Höhe 4½, Breite 3½ Cent.

1276 — **Brustbild** des Fürsten Pignatelli, in schwarzem Rocke, weisser Weste, kurzem Backenbart und schwarzem Haar. Elfenbein.

Höhe 6½, Breite 5 Cent.

1277 — **Hüftfigur** einer jüngeren Dame in weisser Kleidung, rosa Halstuch und brauner, aparter Haarfrisur. Elfenbein.

Höhe 7½, Breite 6½ Cent.

1278 — **Brustbild** eines älteren Herrn in schwarzer Kleidung, weisser Halsbinde und weissem, kurzgeschorenem Haar. Oelminiatur auf Pappe.

Höhe 5½, Breite 4¼ Cent. In Goldmedaillon.

1279 — **Brustbild** einer jungen Dame in blauer, weit ausgeschnittener Kleidung und brauner Haarfrisur. Elfenbein.

Höhe 5, Breite 4 Cent.

1280 — **Brustbild,** David Klöker von Ehrenstrahl, in blauem Rocke, weisser Weste und grosser Allonge-Perrücke. Pastell.

Höhe 3, Breite 2 Cent.

1281 — **Brustbild** eines jungen Patriciers in schwarzem Wamms, breitem Leinenkragen und langem blonden Haar. In der Mitte rechts Aufschrift und Jahreszahl 1679. Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe 12, Breite 10 Cent.

1282 — **Hüftfigur einer jungen Dame** in Morgengewand mit blondem lockigen Haar; landschaftlicher Hintergrund; Elfenbein. Oben rechts signirt: Pet. Mayr zu Augsburg 1801.
Höhe 7, Breite 6 Cent.

1283 — **Brustbild eines älteren Mannes** in blauem Rocke, weisser Weste, schwarzer Halsbinde und langem weissen Haar. Elfenbein.
Höhe 4½, Breite 4 Cent.

1284 — **Brustbild einer jungen Dame** mit Perlencollier und Lockenhaar. Silhouette in Blau auf Elfenbein.
Höhe 6, Breite 4 Cent.

1285 — **Brustbild eines jungen Patriciers** in schwarzem Wamms, breitem Spitzenkragen und langem blonden Haar. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 5, Breite 4 Cent.

1286 — **Brustbild des Leibarztes F. Fuchs** in schwarzer Kleidung, weisser Weste und schwarzem Lockenhaar. Auf Elfenbein sauber ausgeführt von A. Sucky.
Höhe 5, Breite 4 Cent.

1287 — **Brustbild eines jungen Patriciers** in schwarzem Sammetwamms, breitem Ringkragen, kleinem Schnurr- und Knebelbart und langem blonden Haar. Oben rechts die Aufschrift: Aetatis 24 Anno 1637. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 9, Breite 7 Cent.

1288 — **Brustbild eines älteren Mannes** in blauem Rocke, grüner Halsbinde und braunem, struppigem Haar. Pastell.
Höhe 7, Breite 6 Cent.

1289 — **Brustbild eines jungen Cavaliers** in braunem, mit Lilien gesticktem Wamms, breitem Spitzenkragen und blondem, bis auf die Schultern reichendem Haar. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 4, Breite 3 Cent.

1290 — **Hüftfigur des Generals Lübeck** in weissem, gesticktem Rocke, rother Weste und lang herabfallendem, weissem Haar. Elfenbein.
Höhe 7, Breite 6 Cent.

1291 — **Hüftfigur eines jungen Cavaliers** in blauem, pelzverbrämtem Rocke, weisser Spitzencravatte und blonder Zopfperrücke. Auf Elfenbein gemalt von Silvestro Gondini 1762.
Höhe 6, Breite 5 Cent.

1292 — **Brustbild des Musik-Professors Wranitzky** in schwarzem Rocke, weisser Weste und schwarzem Lockenhaar. Auf Elfenbein sauber ausgeführt von Sucky.
Höhe 5½, Breite 4½ Cent.

1293 — **Profilbrustbild Friedrichs des Grossen** in blauer, mit Orden geschmückter Uniform und weisser Zopfperrücke. Elfenbein.
Höhe 6, Breite 5 Cent.

1294 — **Brustbild des Prinzen Heinrich von Preussen** (Bruder Friedrichs des Grossen) in blauer Uniform, mit gelbem Ordensbande und weisser Zopfperrücke. Feine Miniatur. Elfenbein.
Höhe 3½, Breite 3 Cent.

1295 — **Portrait eines Staatsmannes** in blauer Uniform, weisser Halskrause und blondem Lockenhaar. Elfenbein. Bezeichnet: J. Sucky.
Höhe 5½, Breite 4½ Cent.

1296 — **Hüftfigur der Gräfin Caroline Esterhazy** in schwarzer, weit ausgeschnittener Kleidung, goldener Halskette und schwarzem, gescheiteltem Haar. Elfenbein.

Höhe 9, Breite 7 Cent.

1297 — **Portrait des Wiener Hofschauspielers Korn** in blauer Kleidung, breitem weissen Kragen und braunem Lockenhaupt. Pastellmalerei von Grilhofer.

Höhe 14, Breite 10 Cent.

1298 — **Brustbild des Grafen Biraghi** in schwarzem Rocke, roth-sammtner Weste und schwarzem Lockenhaar. Elfenbein.

Höhe 10, Breite 8 Cent.

1299 — **Brustbild der Prinzessin Ernestine von Meiningen,** späteren Äbtissin zu Gandersheim, in blauer, reich mit Spitzen besetzter Kleidung und umgeworfenem Hermelinmantel. Elfenbein.

Höhe 8, Breite 7 Cent.

1300 — **Brustbild des Tenoristen Wild** von der Oper in Wien in schwarzem Rocke, rother Weste und schwarzem Lockenhaar. Elfenbein.

Höhe 8, Breite 6 Cent.

1301 — **Brustbild des fränkischen Raubritters Eppelein von Gaylingen;** (enthauptet zu Nürnberg 1325). Pastell.

Höhe 8½, Breite 7 Cent.

1302 — **Brustbild eines Mannes** in blauem Rocke, weisser Halsbinde und melirtem Haar. Elfenbein.

Höhe 6, Breite 5 Cent.

1303 — **Hüftfigur einer jungen Patricierin** in schwarzem Kleide, weissem Spitzenkragen, Perlencollier und braunem, von kleinem Häubchen zusammengehaltenem Haar. Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe 12, Breite 7 Cent.

1304 — **Brustbild einer Dame** in schwarzem Kleide, breitem Ringkragen und hoch aufgebundenem blonden Haar. Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe 6, Breite 4 Cent.

1305 — **Brustbild König Philipps von Spanien** in gestickter Uniform mit breiter Ordensschärpe und weisser Zopfperrücke. Bezeichnet: J. Bauziel 1802.

Höhe 4, Breite 3 Cent.

1306 — **Brustbild eines Künstlers** in schwarzer Kleidung, kleinem Schnurrbart und langem blonden Lockenhaar. Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe 6, Breite 5 Cent.

1307 — **Brustbild einer Dame in mittleren Jahren,** in grünem Kleide, blauem Mantel, Perlenkette und schwarzem Haar. Elfenbein. Unten rechts bezeichnet: Einsle pinx. 1821.

Diam. 7 Cent.

1308 — **Brustbild eines jungen Mädchens** in blauer Kleidung, weissem Mieder und braunem Haar. Elfenbein.

Höhe 5½, Breite 4½ Cent.

1309 — **Brustbild des Grafen Benevento** in schwarzem Rocke mit goldenen Knöpfen und schwarzem Lockenhaar. Elfenbein.

Höhe 9, Breite 7 Cent.

1310 — **Brustbild Friedrichs des Grossen** in Uniform mit rother Ordensschärpe und Dreieckshut.
Höhe 1¼, Breite 1 Cent. In Silbermedaillon mit Glassteinen gefasst.

1311 — **Hüftfigur Friedrichs des Grossen** in blauer Uniform und Zopfperrücke; die Brust schmückt der Stern zum schwarzen Adlerorden. Elfenbein.
Höhe 4, Breite 3 Cent.

1312 — **Brustbild eines Staatsmannes** in weissem Mantel mit breitem rothen Kragen und schwarzem Lockenhaar.
Höhe 3½, Breite 3 Cent.

REUTZ.

1313 — **Küstenlandschaft.** Rechts die offene, leicht bewegte See, von zahlreichen Zweimastern, Segelbooten und Kähnen belebt; im Vorgrunde links die flache Küste mit römischem Viaduct und zahlreicher Figurenstaffage.
Leinwand. Höhe 42, Breite 65 Cent.

JOHANN RICHTER.

1314 — **Italienische Canallandschaft.** Rechts freier Platz mit palastartigen Gebäuden; links der Canal, von zahlreichen Barken belebt.
Leinwand. Höhe 62, Breite 95 Cent.

H. RIGAUD.

1315 — **Brustbild des Herzogs Henri François de Montmorency** in rother Sammetjacke, Brustharnisch, breiter blauer Ordensschärpe, weisser Halskrause und grosser Allongeperrücke. Gutes Bild. Oval.
Leinwand. Höhe 80, Breite 65 Cent.

H. RIGAUD (Schule).

1316 — **Brustbild eines französischen Staatsmannes** mit grosser Allongeperücke; von vorne gesehen; in grünem Wamms, weisser Weste und übergeworfenem braunen Mantel.
Leinwand. Höhe 83, Breite 65 Cent.

H. SCHWARTZ (?).

1317 — **Portrait einer Dame in mittleren Jahren.** Hüftfigur, wenig nach rechts gewandt, in schwarzem, weit ausgeschnittenem Kleide mit schmalem Spitzenkragen und Spitzenmanschetten; um den Hals trägt sie eine schwere goldene Kette; das Handgelenk umschliesst ein breites goldenes Gliederarmband; in der Linken hält sie eine Nelke; das schwarze Haar fast ganz bedeckt von einem braunen Sammethäubchen. In einem Oval, das unten die Aufschrift trägt: Nata Anno 1643. Picta Anno 1681. Schönes Bild. Besterhalten.
Leinwand. Höhe 83, Breite 65 Cent.

UNBEKANNTE MEISTER.

1318 — **Brustbild eines jungen Mädchens,** wenig nach rechts gewandt, in schwarzem Sammetkleide mit breitem Ringkragen; die Brust bedeckt eine schwere goldene Kette; das roth-braune Haar wird durch eine vierfache Perlenschnur zusammengehalten. In der Mitte rechts bezeichnet: Aetatis 18, Anno 96. Rund. Holz. Diam. 28 Cent.

1319 — **Brustbild eines Kindes** in schwarzer Kleidung, grossem Ringkragen und schwerer goldener Halskette; das röthliche Haar wird von einem Perlenreif zusammengehalten. In der Mitte rechts die Aufschrift: Anno 1594 Aetatis 5.
Holz. Gegenstück. Gleiche Grösse.

1320 — **Hüftfigur eines Nürnberger Patriciers** in schwarzem, reich mit Pelz verbrämtem Wamms, Spitzenkragen und mit umgürtetem Degen; in der Linken hält er die Hand-

schuhe; die Brust bedeckt eine schwere, dreifache, goldene Halskette mit anhängenden Medaillen; das grau-melirte Haar kurz geschoren; mit kleinem Schnurr- und langem Knebelbart. Gutes Bild.

Leinwand. Höhe 90, Breite 77 Cent.

1321 — **Hüftfigur einer Nürnberger Patricierin in mittleren Jahren,** wenig nach links gewandt, in grauem Kleide, schwarzer Miederjacke und breitem Halskragen; in der Rechten hält sie eine Nelke, in der Linken ein Paar Handschuhe; Hals und Handgelenke bedecken schwere goldene Geschmeide; das Haupt ziert eine kleine schwarze Sammethaube.

Leinwand. Höhe 100, Breite 78 Cent.

1322 — **Christusknabe** mit übergeworfenem weissen Tuche in einem Blumenkranze sitzend.

Leinwand. Höhe 77, Breite 59 Cent. In geschweiftem, reich geschnitzten Rococorahmen.

JACOB DE WIT.

1323 — **Stillleben.** Auf einem mit weissem Leinentuche bedeckten Tische stehen und liegen in hübscher Gruppirung: silberne Schenkkanne, Lachs, Glaspocal, Schinken, Nüsse, Teller mit Brod etc. Hübsches Bild in klarem Colorit.

Holz. Höhe 65, Breite 80 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

MUSIKINSTRUMENTE.

A. Streichinstrumente.

1324 — **Violine.** Boden und Decke wenig gewölbt; die Ecken der Mittelbiegel weit ausgreifend und spitz zulaufend. Selbige trägt im Innern des Bodens die Aufschrift: Entièrement réparé et amélioré selon ses propres idées par le possesseur actuel Olof Berg, consul de Suède et de Norvège, à Königsberg, 31 Juillet 1835 et 18 Février 1836.

Selbige stammt aus dem Besitz König Oscars I. von Schweden.

Länge 65 Cent.

1325 — **Violine,** aus zwei aufeinander geleimten Violinen bestehend, mit Weglassung einer Decke. Länge 60 Cent.

1326 — **Violine,** aus einer langen flachen Cigarrenkiste gebildet. Im Innern die Bezeichnung: Sattiro Cremonensis. Länge 60 Cent.

1327 — **Viola d'Amour** (Liebesgeige), in der Grösse einer Bratsche, mit glattem Boden und hoch gewölbtem Deckel, der durchbrochen ornamentirt mit kleinen Rankenrosetten; das Griffbrett unterhöhlt zur Durchlassung der Drahtsaiten; der gebogene Hals mit zwölf Löchern zur Aufnahme von sechs Wirbeln, in einen vollrund geschnitzten geflügelten Engelskopf mit verbundenen Augen auslaufend. Im Innern des Bodens die Signatur: Gregorius Ferdinandus Wenger, Lauten- und Geigen-Macher, fecit August 1707.

Vergl. Rühlmann, Geschichte der Bogeninstrumente S. 236 u. f. Welker von Guntershausen, Magazin der musikalischen Tonwerkzeuge S. 84.

Länge 72 Cent.

1328 — **Nordische Geige** (Hardanger Violine), in Art der Liebesgeigen. Boden und Decke hoch gewölbt, bemalt und vergoldet mit Monogramm und Blumenwerk. Sattel und Seitenhalter Bein mit Ebenholzeinlage in geometrischer Anordnung; der Hals mit acht Wirbeln. Im Innern die Signatur: Fladebö 1768. Länge 55 Cent.

1329 — **Französische Lyra-Geige** (Pochette), wie solche im 16. Jahrh. von den französischen Tanzmeistern in Gebrauch. Der Körper in lang gestreckter Birnform Palisanderholz mit Elfenbeineinlage; die sanft gewölbte Decke mit zwei *f*-förmigen Schalllöchern; das Griffbrett Ebenholz mit reicher Elfenbeineinlage in geschachter Musterung; der gebogene Hals mit vier Wirbeln in ein vollrund geschnitztes Löwenköpfchen auslaufend. Aeusserst selten vorkommendes Instrument von bester Erhaltung.

Vergl. Rühlmann, Geschichte der Bogeninstrumente S. 63. Praetorius, Syntagma II. Thl. Taf. 16, No. 1 und 2.

Länge 50 Cent.

1330 — **Französische Lyra-Geige** (Pochette) in ähnlicher Anordnung. Der Körper ganz bedeckt mit Elfenbein, durchsetzt von schmalen Stäbchen in Ebenholz. Besterhalten.
Länge 48 Cent.

1331 — **Frühe indische Violione** (Toyuc oder Mayusi). Der lang gestreckte, birnförmige Körper ganz in Messing, an dem oberen Theile mit Pergamenthaut bespannt; in der Mitte der Leibung sechs Messingwirbel, auf denen Drahtsaiten gespannt; der untere Theil mit viereckigem Kasten, in dem drei Messingwirbel, mit Pferdehaarsaiten bespannt; als Abschluss die Vollfigur eines Pfauen. Aeusserst interessantes, sehr frühes und seltenes Instrument.
Vergl. Buch für Alle, Jahrg. 1886, Heft 3.
Länge 55 Cent.

1332 — **Aegyptische Geige** (Rebab esh-sha'er) in Art der englischen Banjos. Der runde Körper in Form einer kleinen Trommel mit Schlangenhautbezug; der lange Hals sich nach oben erbreiternd und mit drei grossen Wirbeln. Dieser Geigen bedienten sich die ägyptischen Erzähler zur Begleitung ihrer Geschichten.
Länge 95 Cent.

1333 — **Stahlstabgeige** (Eisenvioline). Der halbkreisförmige Resonnanzkasten mit zwei l-förmigen Schalllöchern; am Rande desselben 23 kleine Eisenstäbchen.
Höhe 20, Länge 50, Breite 30 Cent.

1334 — **Stahlstabgeige** in ähnlicher Anordnung mit 42 Eisenstäbchen; der Boden mit Schrauben, um selbige an einem Tische zu befestigen.
Höhe 25, Länge 50, Breite 35 Cent.

1335 — **Streichzither.** Der birnförmige, flache Körper mit zwei grossen Schalllöchern und mittlerem Griffbrett mit erhabenen Messingrippen; der kurze Hals mit vier Eisenwirbeln.
Länge 42 Cent.

1336 — **Bratsche** mit wenig gewölbtem Boden und Decke; die Seitenwandung mehrfach ausgeschweift. Im Inneren die Signatur: Mathias Joannes Koldiz München 1734.
Länge 65 Cent.

1337 — **Violoncello** mit flachem Boden; den Rand der gewölbten Decke ziert eine wulstförmige Borte, aus kleinen Ebenholz- und Elfenbeinstäbchen gebildet. Das Griffbrett auf's reichste eingelegt mit üppigem Rankenwerk in Elfenbein und Ebenholz; der Hals mit Palmetten geschnitten und in einen Löwenkopf auslaufend. Im Inneren die Signatur: Joachim Tielke in Hamburg 1689.
Aus dem Besitz Adolph Friedrichs von Schweden stammend.
Länge 115 Cent.

1338 — **Violoncello** mit flachem Boden; der Rand der gewölbten Decke eingelegt mit kleinen Elfenbeinstückchen; das Griffbrett mit Ebenholz- und Elfenbeineinlage in geometrischer Anordnung. Der Hals mit Palmetten in Kerbschnitt-Musterung und in einen Löwenkopf auslaufend.
Länge 115 Cent.

1339 — **Violoncello** mit schwach gewölbter Decke und Boden, der Saitenhalter mit Schlangenhautbezug; die obere Partie des Halses Elfenbein, durchbrochen geschnitzt mit Palmetten und Muschelwerk, und in einen vollrund geschnitzten Frauenkopf auslaufend. Im Inneren die Signatur: Magnus Andreas Meyer, Hamburg 1752.
Länge 105 Cent. In Originalkasten.

1340 — **Violoncello** mit flachem Boden und wenig gewölbter Decke. Mit der Signatur: Joachim Tielke in Hamburg 1708.
Länge 110 Cent.

1341 — **Violoncello** mit der Signatur: Second Violoncello d'Olof Berg (Consul de Suède et de Nor., à Königsberg) construit en Bohème, suivant son calcul et dessin, et achevé par lui même en Août 1836.

Aus dem Besitz Oscars I. von Schweden stammend.

Länge 110 Cent.

1342 — **Violoncello** mit flachem Boden und sanft gewölbter Decke. Mit der Signatur: Johann Gollberg, Lauten- und Geyen-Macher In Dantzig anno 1726.

Länge 105 Cent.

1343 — **Violoncello** mit niedriger Seitenwandung; Boden und Decke hoch gewölbt.

Länge 105 Cent.

1344 — **Violoncello**, mit der Signatur: Math. Frid. Scheinlein fecit in Langenfeld prope Nürenberg 1768.

Länge 105 Cent.

1345 — **Trummscheidt**, Trompetengeige oder Nonnenbass. Der Körper besteht aus fünf aufwärts geschweiften, nach oben sich verjüngenden dünnen Brettern, auf dem der Sangboden mit grossem runden Schallloch ruht. Der lange Hals mit einem Wirbel, in den ein Sternrad eingreift. XVI. Jahrh.

Vergl. Rühlmann, Geschichte der Bogeninstrumente S. 23 u. f.

Länge 170 Cent.

B. Saiteninstrumente.

1346 — **Mandoline;** der bauchige Körper eng gerippt; die Decke mit herzförmigem Schallloch, eingelegt mit Rankenwerk in Perlmutter und Schildpatt; der gebogene Hals mit acht Wirbeln. Im Innern die Signatur: Antonius Vinaccia fecit An. 1792 Neapoli.

Aus dem Besitz des schwedischen Improvisators Karl Michael Bellman stammend.

Länge 58 Cent.

1347 — **Kleine Mandoline;** der eiförmige Körper, eng gerippt, Palysanderholz mit Elfenbeinstreifen; die Decke, mit rundem Schallloch, mit in Elfenbein ausgesägtem Rankenwerk; der Hals mit zwölf Wirbeln. Im Innern die Signatur: Fedele Barnia Fece in Venetia Anno 1767.

Länge 50 Cent. In Holzkasten.

1348 — **Kleine Mandoline;** der gekantete Körper Palysanderholz, mit Elfenbeinrippen durchsetzt; die Decke, mit rundem Schallloch, in Pappe reich ausgeschnitten und mit einer Borte aus kleinen Perlmutter- und Ebenholzstückchen eingefasst; Griffbrett und Hals zeigen Rankenwerk in Perlmuttereinlage und kleine Carreaus in Elfenbein; letzterer mit zwölf Wirbeln. Länge 56 Cent. In Originallederkasten.

1349 — **Mandoline;** der langgestreckte eiförmige Körper schwarz gebeiztes Holz; die Decke mit eingebrannter Sternverzierung. XVIII. Jahrh. Länge 55 Cent.

1350 — **Kleine Laute** in eigenartiger Form; der ausgeschweifte flache Kasten nach unten zu gerundet, nach oben spitz zulaufend; die Decke mit drei Schalllöchern; das bis zur Mitte reichende Griffbrett in einen Bock auslaufend, an dem die Saiten befestigt; der Hals mit drei Wirbeln.

Länge 52 Cent.

1351 — **Kleine Laute,** der flache Körper glockenförmig; der Boden Ebenholz, aufs reichste in Elfenbein eingelegt mit üppigem Blumenwerk; die Decke hellbraunes Holz mit drei grossen Schalllöchern, deren Ränder eine schmale Bordüre aus kleinen Ebenholz- und

Elfenbeinstäbchen umzieht; das flache, unterhalb gerundete Griffbrett Ebenholz mit üppigem Rankenwerk in Elfenbeineinlage; der gebogene Hals mit zehn Wirbeln und in einen vollrund geschnitzten Mohrenkopf auslaufend; der Saitenhalter Messing, hoch getrieben und versilbert mit Fruchtbouquets; auf einer Seite des Griffbretts bezeichnet: Joachim Tielcke in Fiorenza fecit 1547.

Länge 60 Cent. Mit kleinen Läsuren.

1352 — **Kleine Laute** mit flachem birnförmigen Körper; der Boden Ebenholz, mit kleinen Elfenbeinstäbchen eingelegt; die Decke mit grossem und zwei kleineren Schalllöchern, die beiden letzten mit durchbrochener Sternrosette; Griffbrett und Hals Ebenholz mit zehn Wirbeln in Elfenbein und in einen lorbeerbekränzten weiblichen Frauenkopf auslaufend; der Saitenhalter Silber, reich ciselirt mit Blumenranken. Im Innern die Signatur: Bregörystarpp in König Bergs. Anno 1694.

Länge 60 Cent.

1353 — **Laute** in eigenartiger Form; der flache Körper kreisrund und mit aufgesetzten Rippen; der kurze Hals mit vier grossen Wirbeln.

Länge 55 Cent.

1354 — **Nachbildung einer frühen nordischen Laute,** deren Original in Mandelgrens Sammlung.

Länge 85 Cent.

1355 — **Biva** (japanische Laute); der flache Körper in langgestreckter Birnform mit erhaben aufliegenden Rippen; der Hals, gewellt, mit aufgelegten Elfenbeinstücken, in einen phantastischen Thierkopf auslaufend und mit vier grossen Wirbeln.

Länge 90 Cent.

1356 — **Biva,** ebenso.

Gleiche Grösse.

1357 — **Chorlaute;** der eiförmige Körper gekantet; die Decke mit rundem Schallloch, das durchbrochen ornamentirt mit üppigem Rankenwerk; der Hals knieförmig gebogen. Im Innern die Signatur: Magnus Tüssenbucher a Venetia 1575.

Länge 78 Cent.

1358 — **Chorlaute** in ähnlicher Anordnung; der knieförmig gebogene Hals auf's reichste eingelegt mit üppigem Rankenwerk in Elfenbein und Amoretten in Schildpatt. Im Innern die Signatur: Joachim Tielke in Hamburg 1696.

Länge 80 Cent.

1359 — **Chorlaute** mit eiförmigem, aus kleinen Rippen gebildetem Körper; der Hals knieförmig gebogen mit neun Wirbeln; das runde Schallloch reich durchbrochen geschnitzt mit Doppeladler und reich verschlungenen Laubranken. Petrus Hettnier in Fussen. Johan Ulrich Beuthner renovirt in Hamburg 1710.

Länge 80 Cent.

1360 — **Chorlaute;** die gekantete Leibung Buchen- und Palysanderholz; die Decke bemalt mit Rosenzweigen; der gebogene Hals in eine Minervabüste auslaufend. Im Innern die Signatur: Johann Goldberg, Lauten- und Geigen-Macher in Dantzig anno 1759.

Länge 80 Cent.

1361 — **Grosse Basslaute** (Theorba); der eiförmige Körper gekantet, ganz mit Schildpattbelag, zwischen dem kleine Elfenbeinrippen; die Decke mit grossem runden Schallloch; das Griffbrett mit kleinen Perlmutterplatten ausgelegt, die vorzüglich gravirt mit zierlich staffirten Flusslandschaften; der gebogene Hals mit 15 Wirbeln und Dämpfer. XVII. Jahrh.

Aus dem Besitz der Königin Ulrike Eleonore von Schweden stammend.

Länge 105 Cent. In Lederkasten.



1520

1348

1330

1462

1351

1352

1416

1329

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

1362 — **Grosse Basslaute;** der eiförmige Körper eng gerippt; die Decke mit grossem runden, mit Sternrosette durchbrochenem Schallloch; der gebogene Hals mit 18 Wirbeln. Im Innern die Signatur: Jonas Elg renovavit Holmiae 1732.
Länge 110 Cent.

1363 — **Grosse Basslaute** mit eiförmigem Körper, an den Seiten geflacht; der Boden stark gewölbt; die Decke mit rundem Schallloch; die Ränder derselben mit kleinen Perlmutter- und Ebenholzstückchen eingelegt; der gebogene Hals mit 15 Wirbeln und mit Messingdämpfer. XVII. Jahrh.
Länge 105 Cent.

1364 — **Basslaute,** der eiförmige Körper an den Seiten geflacht; der gewölbte Boden gekantet; die Decke mit rundem Schallloch; der gebogene Hals mit 15 Wirbeln. Im Innern die Signatur: Nro. 80. Lorents Mollenberg, Stockholm 1816.
Länge 105 Cent.

1365 — **Basslaute,** ebenso, mit derselben Signatur und Nro. 41. 1814.
Aus dem Besitz der Königin Sophie Albertine von Schweden stammend.
Gleiche Grösse.

1366 — **Basslaute,** ebenso, mit gleicher Signatur und Nro. 82. 1817.
Gleiche Grösse.

1367 — **Basslaute,** ähnlich; der Boden flach; das Schallloch mit Lyra durchbrochen. Im Innern die Signatur: Pet. Kraft, Stockholm 1793.
Gleiche Grösse.

1368 — **Basslaute,** ebenso, mit derselben Signatur.
Gleiche Grösse.

1369 — **Basslaute,** ganz ähnlich, mit der Signatur: Johan Jener, Stockholm 1801.
Länge 105 Cent.

1370 — **Basslaute,** ähnlich; das Schallloch durchbrochen geschnitzt mit Lyra. Mit der Signatur: Pet. Kraft, Stockholm.
Gleiche Grösse.

1371 — **Basslaute,** ebenso, mit derselben Signatur.
Gleiche Grösse.

1372 — **Basslaute,** ähnlich, mit der Signatur: Johan Jerner in Stockholm, 1817.
Gleiche Grösse.

1373 — **Basslaute,** ähnlich, mit der Signatur: Lorents Mollenberg, Stockholm 1824.
Gleiche Grösse.

1374 — **Basslaute,** ebenso, mit der Signatur: Pet. Kraft, Stockholm.
Gleiche Grösse.

1375 — **Basslaute,** ähnlich, mit der Signatur: Johan Jerner, Stockholm 1792.
Gleiche Grösse.

1376 — **Basslaute,** ähnlich; die Wirbel Messing mit kleinen Eisenschrauben. Im Innern die Signatur: Pet. Kraft, Stockholm.
Gleiche Grösse.

1377 — **Basslaute,** ebenso, mit derselben Signatur.
Gleiche Grösse.

1378 — **Pandore** (Bandoer), in Art der Lauten; der flache Kasten fast kugelförmig, nach oben spitz zulaufend; die Decke mit grossem Schallloch, von kleinen Ebenholz- und Perlmutter-Stäbchen eingefasst; das breite Griffbrett Ebenholz mit erhaben aufliegenden Elfenbeinrippen; Saiten und Wirbelhalter fehlen.
Länge 65 Cent.

1379 — **Pandore** mit birnförmigem, flachem ausgeschweiften Kasten; das breite Griffbrett mit erhabenen Messingrippen; der gebogene Hals mit sechs Wirbeln.

Länge 74 Cent.

1380 — **Psalmotikon** mit viereckigem, keilförmig zugespitzten Körper; die Decke mit zwei halbmondförmigen Schalllöchern, aufliegendem gekerbten Griffbrett und bespannt mit einer Darm- und 14 Drahtsaiten.

Länge 102 Cent.

1381 — **Psalmotikon,** ähnlich; kleiner.

Länge 75 Cent.

1382 — **Guitarre,** Nussbaumholz, mit gerippten und gewölbtem Boden; das Schallloch am Rande mit kleinen Elfenbeinstückchen eingelegt und durchbrochen ornamentirt mit Rosetten; das lange Griffbrett mit Elfenbein-Einlagen in geschachter Musterung. Im Innern die Signatur: Math. Hummel, Lauten- und Geigenmacher in Nürnberg.

Aus dem Besitz Karls XV. von Schweden stammend.

Länge 90 Cent.

1383 — **Guitarre.** Die Decke mit rundem Schallloch, das durchbrochen geschnitzt mit Strahlenkranz; das Griffbrett mit Schildpattbelag; der gebogene Hals, en relief geschnitten mit Rococo-Ornament- und Muschelwerk; mit zwölf Wirbeln. Signirt: Sueno Beckman, Stockholm anno 1757.

Aus dem Besitz der schwedischen Königin Louise Ulrike stammend.

Länge 87 Cent. In gepresstem Maroquinkasten mit schwedischem Wappen.

1384 — **Guitarre,** Palisanderholz, mit eingelegten Streifen in Kirschbaumholz; das runde Schallloch umrahmt von breiter Bordüre, die eingelegt in Elfenbein und verschiedenfarbigem Holze; der geschrägte Hals mit sechs Wirbeln. Im Innern die Signatur: Me hizo en Cadiz Juan Perfumo 1846.

Länge 95 Cent.

1385 — **Guitarre** in Form einer Lyra; die Decke mit herzförmigem, die Seitenwandung mit zwei runden Schalllöchern; mit mittlerem Griffbrett und breitem, flachem Halse, in dem sechs Wirbel. Signirt: Gennaro Fabricatore, A. 1805, Napoli.

Länge 84 Cent.

1386 — **Guitarre** mit konisch zugespitztem, gerundetem Körper; die flache Decke mit rundem Schallloch, in dem das schwedische Wappen in Strahlenkranz; der breite Hals mit aufliegenden Elfenbeinrippen, acht Messingwirbeln und mit aufliegendem, vergoldetem Medusenhaupt in Strahlenkranz. Mit der Signatur: Levien. Inventeur et Breveté.

Länge 85 Cent.

1387 — **Guitarre** in Lyraform; die Decke bemalt mit Blumenzweigen und G. S.; das Schallloch mit Palmetten durchbrochen geschnitzt; der Hals mit sechs Wirbeln. Signirt: Johan Jerner, Stockholm 1807.

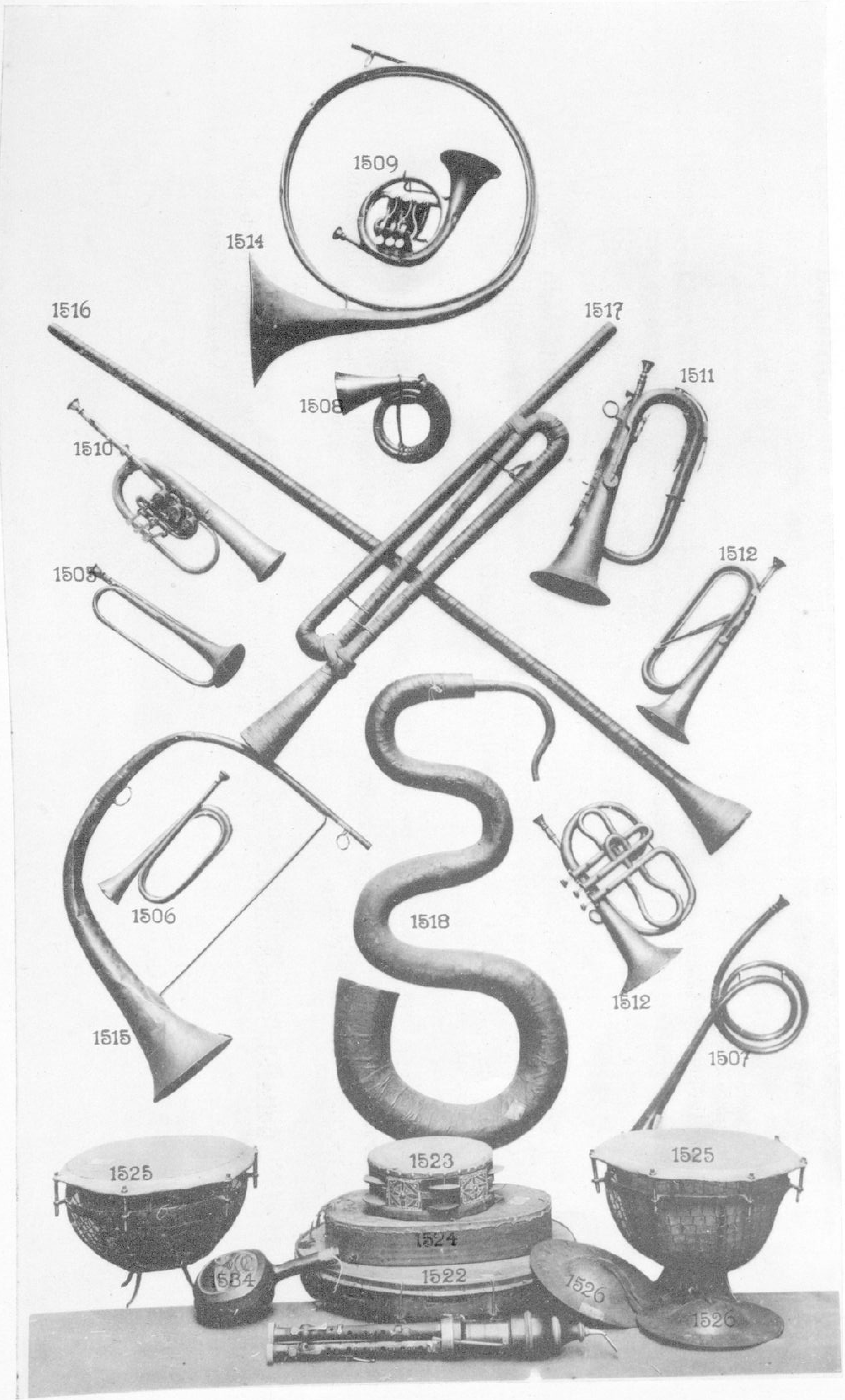
Länge 80 Cent.

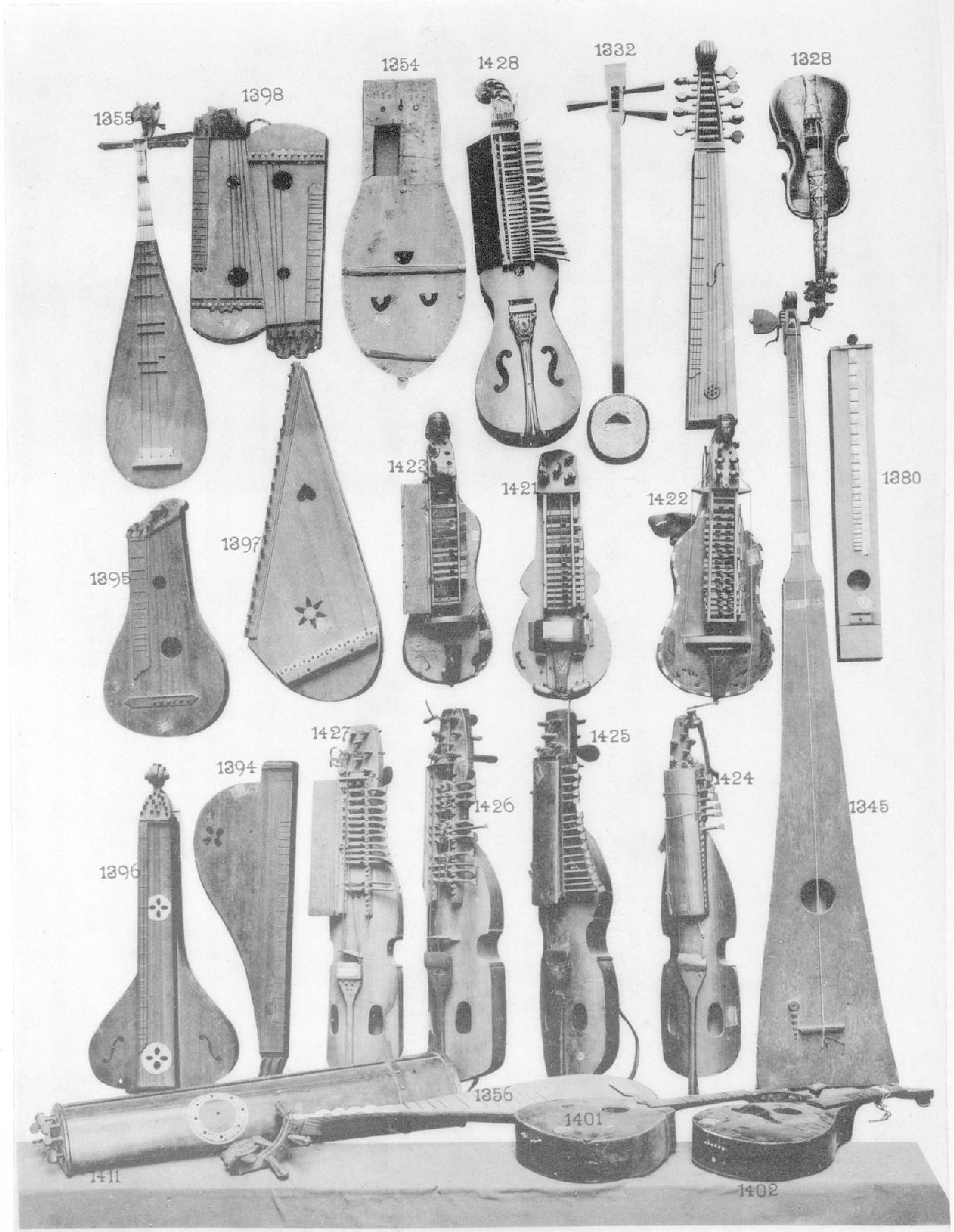
1388 — **Guitarre.** Die Decke mit Blatt- und Blumenbordüren in Perlmutter-Einlage; das Griffbrett mit kleinen Holzstückchen in verschiedenfarbigem Holz reich ausgelegt; der Hals mit sechs Messingwirbeln.

Länge 93 Cent.

1389 — **Guitarre,** Kirschbaumholz, mit sanft gewölbtem Boden; der Hals mit sechs Wirbeln.

Länge 93 Cent.





Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

1390 — **Guitarre,** ebenso.

Gleiche Grösse.

1391 — **Guitarre,** Kirschbaumholz, mit sanft gewölbtem Boden und doppeltem Griffbrett; der S-förmig gebogene Hals mit zehn Wirbeln.

Länge 100 Cent.

1392 — **Guitarre,** einfach; die Decke mit aufgeklebten Papierrosetten.

Länge 95 Cent.

1393 — **Nachbildung einer alten Zither** mit viereckigem, spitz zulaufendem Körper, *f*-förmigem Schallloch und mit acht Drahtsaiten bespannt.

Länge 85 Cent.

1394 — **Zither.** Der Körper ausgebaucht, nach oben spitz zulaufend und in eine Traube endigend; die Decke mit kreuzförmig durchbrochenem Schallloch, erhaben aufliegenden Rippen und elf Saitenspannern in Eisen; der Boden mit mehrfach eingebrannter Marke: L. O. 1785.

Aus dem Besitz des schwedischen Volksdichters Bellman stammend.

Länge 75 Cent.

1395 — **Zither** mit flachem, birnförmigem Körper; die Decke mit zwei runden Schalllöchern, aufliegendem Griffbrett mit erhabenen Rippen und acht Saitenspannern in Eisen; der Boden bemalt mit Rankenwerk und Jahreszahl 1823.

Länge 55 Cent.

1396 — **Zither** mit birnförmigem Resonnanzkasten, der durchbrochen mit zwei *f*-förmigen Schalllöchern; die Mitte der Leibung mit viereckigem Vorbau, der bespannt mit 14 Drahtsaiten.

Länge 75 Cent.

1397 — **Zither.** Der flache Körper unterhalb gerundet, oberhalb spitz zulaufend; die Decke herzförmig und mit sternförmigem Schallloch; bespannt mit 21 Drahtsaiten.

Länge 80 Cent.

1398 — **Doppelzither.** Der viereckige, flache Kasten mit vier runden Schalllöchern, zwei aufliegenden Griffbrettern und bespannt mit 28 Drahtsaiten. Im Innern die Signatur: Andr. Giller in Augsburg.

Länge 60 Cent.

1399 — **Chor-Zither** mit birnförmigem Körper, mit flachem Boden und Decke. Das Griffbrett mit aufliegenden Messingrippen; der Hals wenig gebogen und mit 10 Saitenspannern mit Schraube. Im Innern die Signatur: Pet. Kraft, Stockholm 1781.

Länge 82 Cent.

1400 — **Chor-Zither** mit birnförmigem, ausgeschweiftem Körper. Die flache Decke mit drei Schalllöchern, die durchbrochen ornamentirt mit Sternrosette; der Hals mit neun Wirbeln. Im Innern die Signatur: A. Hanssen, Friedrichshalde anno 1799.

Länge 80 Cent. In Holzkasten.

1401 — **Chor-Zither** in ähnlicher Anordnung. Der Hals mit 14 Wirbeln und in einen vollrund geschnitzten Frauenkopf auslaufend. Im Innern die Signatur: Leonhardus Maussiell me fecit Nurenberg Anno 1735.

Länge 92 Cent.

1402 — **Chor-Zither.** Der Rand der wenig gewölbten Decke eingelegt in hellem und dunkelm Holze; der Hals mit sechs Saitenspannern.

Länge 60 Cent.

1403 — **Deutsche Harfe** (Spitzharfe), auf vier geschnitzten Füssen ruhend. Der flache, breite Resonnanzkasten nach oben zu spitz zulaufend, reich bemalt mit musicirenden Figuren, Blumen, Vögeln etc. und mit drei grossen Schalllöchern, die durchbrochen geschnitzt mit Rosetten; auf beiden Seiten mit zahlreichen Drahtsaiten bezogen, die über mehrere breite Stege laufen. Anfang XVIII. Jahrh.
Höhe 165 Cent.

1404 — **Deutsche Harfe** (Spitzharfe) mit breitem, flachem Resonnanzkasten, der bemalt mit Tulpenbouquets; mit zwei runden Schalllöchern, die durchbrochen mit dem österreichischen Adler. Beiderseitig bespannt mit zahlreichen Drahtsaiten. XVIII. Jahrh.
Höhe 167 Cent.

1405 — **Harfe** in braun gebeiztem Holze. Der Resonnanzkasten gekantet und mit acht länglichen Schalllöchern; der Sangboden mit 38 Patronen; das aus Palmetten erwachsende runde Vorderholz cannelirt, mit abschliessendem Capitäl; der gebogene Hals mit 38 Eisenwirbeln und 38 Messingrippen zum Greifen der halben Töne.
Höhe 154 Cent.

1406 — **Grosse Harfe** in Mahagoni. Der konisch zugespitzte Resonnanzkasten nach hinten zu gerundet und mit 5 grossen Schalllöchern; der Sangboden mit 41 Patronen als Saitenhalter; das Vorderholz in Form einer cannelirten Säule mit abschliessendem jonischen Capitäl; der gebogene Hals mit 41 Eisenwirbeln und 41 kleinen knieförmig gebogenen Messinghaken zum Greifen der halben Töne.
Höhe 167 Cent.

1407 — **Grosse Pedalharfe.** Der mit Palmetten geschnitzte Sockel auf vier Löwenfüssen ruhend und mit acht Pedalen; der konisch zugespitzte, halbrunde Resonnanzkasten auf der Rückseite gekantet; der Sangboden mit mittlerem, vorspringendem Zargen, in dem 38 Patronen als Saitenhalter. Das Vorderholz in Form einer cannelirten, mit Palmetten geschnitzten Säule, an deren oberem Ende eine Waffentrophäe in Hochrelief angebracht; der *f*-förmig gebogene Hals in eine Schnecke auslaufend und mit 38 Messingwirbeln; das ganze Instrument ist in Farben und Gold bemalt mit Chinesenfiguren, Vögeln, Blumen etc. auf schwarzem Grunde.
Höhe 165 Cent.

1408 — **Grosse Pedalharfe.** Ahornholz, auf kurzem, mit Palmetten geschnittenem Sockel mit 7 Pedalen; der Sangboden mit eingebohrten Schalllöchern; der Zargen mit 36 Patronen; das runde Vorderholz gerippt, der gebogene Hals reich geschnitzt und vergoldet mit Palmetten und Laubguirlanden; mit 36 Eisenwirbeln.
Aus dem Besitz der schwedischen Königin Sophie Magdalena stammend.
Höhe 154 Cent.

1409 — **Pedalharfe** in Ahornholz. Der gerundete Sockel mit 7 Pedalen; der Resonnanzkasten gekantet, sich nach oben stark verjüngend; der Zargen des Sangbodens mit 37 Patronen; das aus Palmetten erwachsende Vorderholz vierkantig gerippt und mit abschliessendem Capitäl; der gebogene Hals in eine reich en relief geschnitzte, spiralförmig aufgerollte Rosette auslaufend und mit 37 Messingwirbeln.
Höhe 164 Cent.

1410 — **Pedalharfe** in derselben Ausführung.
Gleiche Grösse.

1411 — **Aeols-Harfe** (Windharfe) mit gerundetem Körper, braun gemasert und bemalt mit Blumenkranz in Schwarz und Weiss; bespannt mit acht Darmsaiten.
Länge 82 Cent.

1412 — **Windharfe.** Der langgestreckte kastenförmige Körper mit vier Darmsaiten bespannt.
Länge 105 Cent.



1409 1410 1408 1407 1405 1406 1404 1403

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

1413 — **Windharfe.** Der flache, viereckige Körper mit zwei halbkreisförmigen Schalllöchern und zwei bogenförmigen Aufsätzen, die bespannt mit Drahtsaiten.

Länge 117 Cent.

1414 — **Windharfe.** Der langgestreckte kastenförmige Körper mit geschrägter Decke, bespannt mit 8 Saiten.

Länge 102 Cent.

1415 — **Windharfe** mit dreieckigem Körper und zwei *f*-förmigen Schalllöchern.

Länge 70 Cent.

1416 — **Hackbrett** (Cymbal). Der flache Resonnanzkasten konisch zugespitzt mit geschrägten Saiten; die Decke aufs reichste bemalt mit üppigem Rococo-Ornamentwerk auf blauem Grunde; die beiden Schalllöcher mit zierlich ausgesägten Rosetten; mit vier langen Stegen, über die die Drahtsaiten laufen.

Aus dem Besitz der Maria Theresia stammend.

Länge 80, Breite 40 Cent.

1417 — **Hackbrett** (Cymbal). Der längliche Resonnanzkasten an den kürzeren Seiten abgeschrägt; die Decke mit zwei runden Schalllöchern und zwei langen Stegen, über die die Drahtsaiten laufen.

Länge 100, Breite 35 Cent. In Holzkasten.

1418 — **Hackbrett,** ähnlich. Die Schalllöcher mit ausgesägten Rosetten.

Länge 110, Breite 35 Cent.

1419 — **Clavichordium,** aus einem länglichen viereckigen Kasten bestehend, an dessen Vorderseite sich die Claviatur befindet, wovon noch zwei Tasten vorhanden; der Klappdeckel bemalt mit Rococo-Ornamentwerk und Puttenfiguren.

Länge 96, Breite 32 Cent.

1420 — **Kleiner Flügel.** Nussbaumholz, mit 33 Horn- und 22 Beintasten.

Länge 165, Breite 70 Cent.

1421 — **Radleier** (Organistrum). Der flache Resonnanzkasten in gestreckter Birnform mit C-förmigem Schallloch; an der oberen Hälfte das durch eine eiserne Kurbel zu drehende Rad; der Hals mit einem Tastenmechanismus von zwölf Griffhölzern, welche die drei mittleren Saiten berühren; seitlich zwei weitere Saiten. XVI. Jahrh.

Vergl. Rühlmann, Geschichte der Bogeninstrumente S. 66 u. f.

Länge 60 Cent.

1422 — **Radleier.** Der hohe flache Resonnanzkasten in Form der Violinen; die Ränder eingelegt mit kleinen Ebenholz- und Elfenbeinplättchen; der Tastenhalter kastenförmig und in einen vollrund geschnitzten Kopf auslaufend; mit 23 Griffhölzern, in zwei Lagen liegend. Signirt: Thouvenel Henry à Mirecourt. XVIII. Jahrh.

Länge 65 Cent.

1423 — **Radleier** in ähnlicher Anordnung. Der Hals in einen vollrund geschnitzten weiblichen Frauenkopf auslaufend mit 23 Griffhölzern und sechs Saiten. XVII. Jahrh.

Länge 65 Cent.

1424 — **Wälischer Crwth** (Schlüsselharfe). Der langgestreckte Resonnanzkasten in Art der Violinen mit flachem Boden und hoch gewölbter Decke, in der zwei grosse O-förmige Schalllöcher; das Griffbrett kastenförmig, mit Klappdeckel verschlossen und mit zwanzig Tasten; der flache breite Hals mit 11 Wirbeln. XVII. Jahrh.

Vergl. Rühlmann, Geschichte der Bogeninstrumente S. 87 u. f.

Länge 86 Cent.

1425 — **Wälischer Crwth** in derselben Anordnung.

Länge 92 Cent.

1426 — **Wälischer Crwth,** ebenso.

Länge 92 Cent.

1427 — **Wälischer Crwth,** ebenso.

Gleiche Grösse.

1428 — **Wälischer Crwth.** Der hohe Resonnanzkasten in schlanker Birnform; die sanft gewölbte Decke mit zwei *f*-förmigen Schalllöchern und mit durchbrochen geschnitztem L in Rosette; der flache gedeckelte Tastenhalter mit 16 Griffhölzern in Ebenholz; der Hals in eine vergoldete Schnecke auslaufend. XIX. Jahrh.

Länge 95 Cent.

C. Holz-Blasinstrumente.

1429 — **Zinken,** schwarz gebeiztes Holz; die gekantete, nach unten in einen Schalltrichter auslaufende Röhre etwas seitwärts gebogen. In gerader Linie hat derselbe sechs Tonlöcher und auf der unteren Seite ein Daumloch für die linke Hand.

Länge 56 Cent.

1430 — **Zinken** in ähnlicher Form; schwarzes Horn, die obere, sich verjüngende Röhre geriffelt, die untere Partie gekantet.

Länge 42 Cent.

1431 — **Kleine Flöte** (Schweizerflöte), Buchenholz, ganz offen und mit sechs Tonlöchern. Mit der Signatur: Dotzell.

Länge 35 Cent.

1432 — **Kleine Flöte,** Buchenholz, ähnlich, mit profilirtem Kopfstück und Fuss.

Länge 37 Cent.

1433 — **Kleine Flöte,** ebenso.

Gleiche Grösse.

1434 — **Discantflöte** mit Elfenbein-Mundstück, acht offenen und drei durch Messingklappen verschlossenen Tonlöchern; die Schallstürze trägt die Signatur: L. R. G.

Länge 60 Cent.

1435 — **Kleine Flöte** (Nonenflöte), Buchenholz; Kopfstück und Fuss von einem Messingband umgeben.

Länge 42 Cent.

1436 — **Kleine Flöte,** ebenso.

Gleiche Grösse.

1437 — **Kleine Flöte,** ebenso.

Gleiche Grösse.

1438 — **Kleine Flöte,** Palisanderholz, ähnlich, ohne Messingringe.

Gleiche Grösse.

1439 — **Terzflöte,** ganz in Elfenbein, mit sechs offenen und einem durch silberne Klappe geschlossenen Tonloch.

Länge 47 Cent.

1440 — **Kleine Octavflöte,** gelbes Holz, mit sechs offenen und einem mit Klappventil geschlossenen Tonloch.

Länge 36 Cent.

1441 — **Kleine Octavflöte** in gelb gebeiztem Holz, in derselben Anordnung. Mit der Signatur: A. U. Bodell, Stockholm.

Länge 32 Cent.

1442 — **Kleine Octavflöte,** Palisanderholz, mit sechs offenen und fünf durch Klappventile geschlossenen Tonlöchern.

Länge 30 Cent.

1443 — **Kleine Octav-Pickelflöte,** Ebenholz, mit Elfenbeinringen durchsetzt und mit sechs offenen und einem durch silbernes Klappventil geschlossenen Tonloch.

Länge 38 Cent.

1444 — **Grosse Flöte** in C, gelb gebeiztes Ahornholz, von Hornringen durchsetzt, mit sechs offenen und sechs durch Klappventile geschlossenen Tonlöchern. Selbige trägt die Signatur: J. Wahl, Landeskrona.

Länge 62 Cent.

1445 — **Grosse Flöte** in C, ganz Elfenbein. Das Mundstück mit beweglichem Pfropfen; das Mittelstück mit sechs Tonlöchern; der Fuss mit einem durch silberne Klappe verschlossenen Tonloch. Selbige trägt die Signatur: Scherer.

Länge 60 Cent.

1446 — **Grosse Flöte,** ebenso; ohne Signatur.

Länge 65 Cent.

1447 — **Grosse Flöte,** ebenso.

Gleiche Grösse.

1448 — **Grosse Flöte** in C, Ebenholz, mit Elfenbeinringen montirt; selbige hat ausser den sechs offenen noch acht durch silberne Klappventile verschlossene Tonlöcher. Ober-, Mittelstück und Fuss mit der Signatur: Wiesner, Dresden.

Länge 68 Cent.

1449 — **Grosse Flöte** in derselben Anordnung. Ohne Signatur.

Länge 69 Cent.

1450 — **Grosse Flöte,** ähnlich, wenig kleiner und mit fünf Klappventilen.

Länge 62 Cent. Der Deckel des Pfropfens fehlt.

1451 — **Grosse Flöte,** ähnlich, mit der Signatur: A. U. Bodell, Stockholm.

Länge 53 Cent.

1452 — **Grosse Flöte** in C, Palisanderholz, mit reicher Silbermontirung und mit sechs offenen und acht durch silberne Klappventile geschlossenen Tonlöchern. Selbige trägt die Signatur: Griesling a Schlott.

Aus dem Besitz der Schwedin Fredrica Bremer.

Länge 68 Cent. In gepresstem Maroquin-Etui.

1453 — **Grosse Querflöte.** Die cylindrische Röhre Buchenholz, mit sechs offenen Tonlöchern.

Länge 56 Cent.

1454 — **Grosse Querflöte,** ebenso.

Gleiche Grösse.

1455 — **Grosse Querflöte,** ebenso.

Gleiche Grösse.

1456 — **Grosse Bassflöte** (Bombard). Die weite cylindrische Röhre an dem Mundstück gewellt; die Schallstürze schraubenförmig gedreht, mit sechs offenen Tonlöchern und hinterem Daumloch. An dem Fusse die Signatnr: Hieronimus Kyncker in Nürnberg.

Länge 90 Cent.

1457 — **Tenorflöte** (Plockflöte) mit Mundstück und unterem Schallsturz; die Röhre mit neun Tonlöchern, von denen eines mit Metallklappe gedeckt. Mit der eingebrannten Signatur: A. S. M.

Länge 65 Cent.

1458 — **Plockflöte** (Discantflöte), ganz in Elfenbein, mit acht offenen Tonlöchern und Schallstürze. Selbige trägt die Signatur: Lübbke.

Länge 50 Cent.

1459 — **Plockflöte** (Discantflöte) in braun gebeiztem Holz, in derselben Anordnung. Mit der Signatur: van Heerde.

Länge 50 Cent.

1460 — **Plockflöte,** ähnlich; kleiner.

Länge 45 Cent.

1461 — **Doppelflöte** (Plockflöte) aus einem Stück geschnitzt; mit der Signatur: Ammann.

Länge 27 Cent.

1462 — **Doppelflöte** (Kernpfeife), gelb gebeiztes Holz mit Elfenbeinmontirung und mit Wappen gravirtem Silberbeschlag, zur Hälfte eine cylindrische Röhre bildend, in der die zwei nebeneinanderliegenden Pfeifenrohre eingelassen; eins derselben hat eine Einrichtung von sieben offenen und drei durch silberne Klappen geschlossenen Ventilen, das andere mit fünf offenen und vier durch Klappen geschlossenen Tonlöchern. Selbige trägt die Signatur: Hill, London.

Länge 54 Cent. In Mahagonikasten.

1463 — **Metallflöte,** System Böhm, ganz in Silber, mit 16 Tonlöchern, die sämmtlich durch Messingklappventile geschlossen. Selbige trägt die Signatur: Clair Godfroy ainé Paris.

Länge 69 Cent.

1464 — **Hohe Clarinette** in E, Ahornholz; der Schnabel Ebenholz mit 13 Tonlöchern, von denen fünf durch Messingventile gedeckt. XIX. Jahrh.

Länge 55 Cent.

1465 — **Hohe Clarinette** in G, gelb gebeiztes Ahornholz, durchsetzt von Ebenholzringen; der Schnabel Ebenholz; mit 17 Tonlöchern, von denen elf mit Messingklappen gedeckt. Selbige trägt die Signatur: J. Ziegler, Wien. XIX. Jahrh.

Länge 38 Cent.

1466 — **Bassetthorn** (Altclarinette), in gelb gebeiztem Holz, knieförmig gebogen; das Kopfstück mit Elfenbeinringen umschlossen; der Schnabel Ebenholz; die verkröpften Mittelstücke mit 17 Tonlöchern, die zur Hälfte mit Messingklappen gedeckt; der Windkasten halbrund; die Schallstürze aus Messingblech gebildet. Selbige trägt die Signatur: Grundmann, Dresden 1737.

Länge 88 Cent.

1467 — **Bassetthorn,** in ähnlicher Anordnung; mit der Signatur: Söderberg Westeras.

Länge 90 Cent.

1468 — **Tiefe Clarinette** in C, hellbraunes Holz mit Zwischensätzen in schwarzem Horn; der Schnabel Ebenholz, mit 18 Tonlöchern, von denen zehn durch Messingklappen gedeckt. Selbige trägt die Signatur: Grenser und Wiesner und Krone. Anfang XVIII. Jahrh.

Länge 65 Cent.

1469 — **Tiefe Clarinette,** in derselben Ausführung und mit gleicher Signatur. XVIII. Jahrh.

Länge 68 Cent.

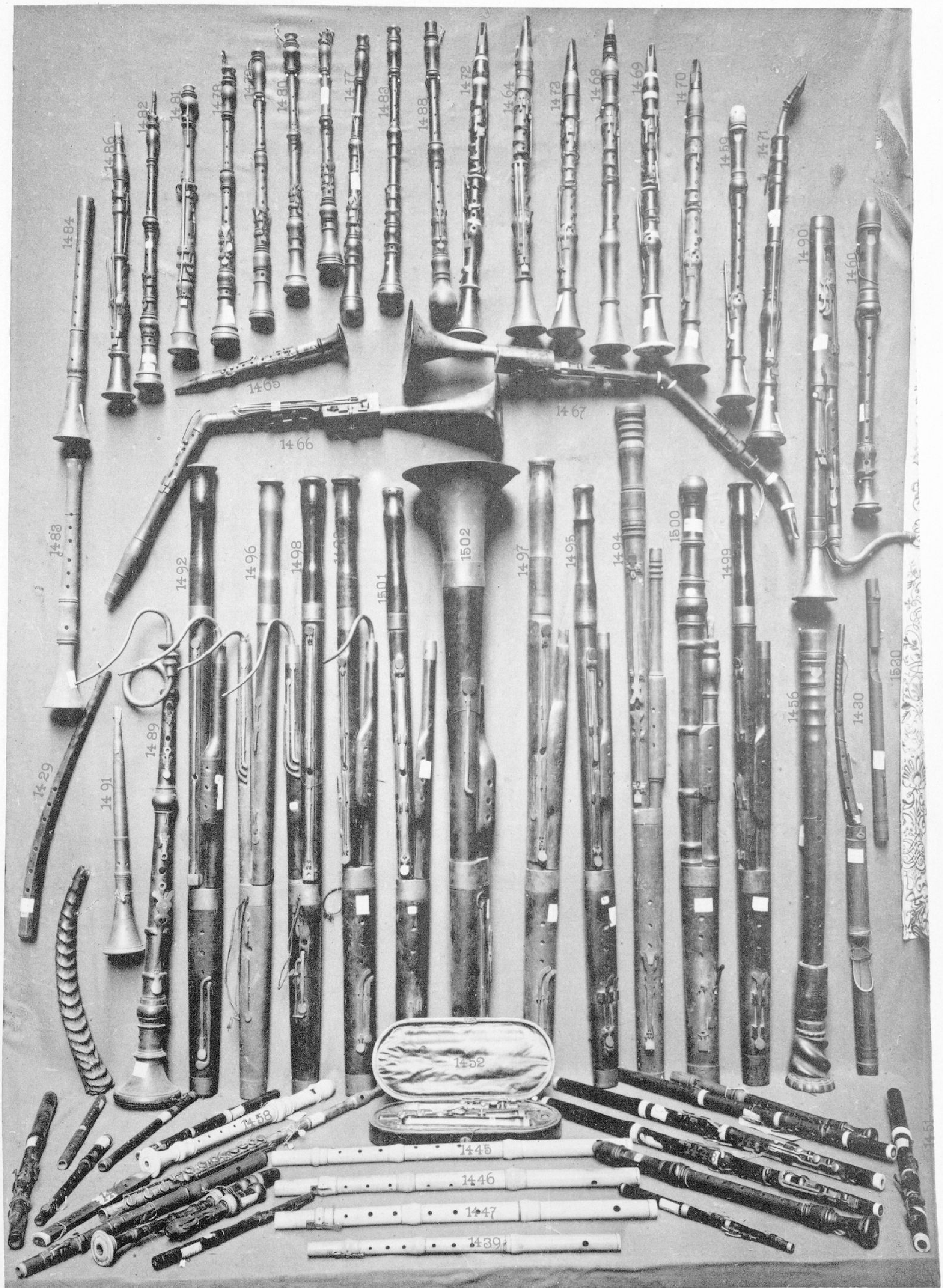
1470 — **Tiefe Clarinette,** ebenso. XVIII. Jahrh.

Länge 65 Cent.

1471 — **Tiefe Clarinette** in C, in dunkelbraun gebeiztem Holz; das Kopfstück aus einem Messingrohr gebildet; der Schnabel Ebenholz; mit 13 Tonlöchern, von denen vier mit Messingklappen gedeckt. Signirt: F. Oberlander. XVII. Jahrh.

Aus dem Besitz Karls XV. von Schweden stammend.

Länge 80 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

1472 — **Tiefe Clarinette** in A, braunes Holz, durchsetzt von schwarzen Hornringen; der Schnabel Ebenholz; mit 16 Tonlöchern, von denen acht durch Messingventile gedeckt. Selbige trägt die Signatur: Grenser und Wiesner, Dresden. Anfang XVIII. Jahrh.

Länge 85 Cent.

1473 — **Clarinette**, ganz ähnlich.

Gleiche Grösse.

1474 — **Tiefe Clarinette**, Ebenholz, durchsetzt von Elfenbeinringen; die Schallstürze mit abschliessendem, wulstförmig vorspringendem Elfenbeinring; mit 20 Tonlöchern, die zur Hälfte mit silbernen Klappen gedeckt. XVIII. Jahrh.

Länge 65 Cent.

1475 — **Tiefe Clarinette**, in gleicher Ausführung; mit elf Klappventilen in Silber.

Länge 70 Cent.

1476 — **Hoboe**, in eigenartiger Form, pfeifenförmig, mit zwei nebeneinander laufenden Röhren, reich mit Elfenbein montirt; mit neun offenen und elf durch Messingklappen geschlossenen Tonlöchern.

Länge 37 Cent.

1477 — **Hoboe piccolo**, Discanthoboe, wie solche von 1630—1650 in Gebrauch; die sich nach oben verjüngende, unten mit Schallstürze versehene Röhre aus hartem, gelb gebeiztem Holz gebildet; mit zwölf Tonlöchern, von denen drei mit Messingklappen gedeckt; die Schallstürze mit breitem Hornring bekleidet. Auf dem Ober-, Mittelstück und Becher die Signatur: J. C. E. Sattiere. S.

Länge 58 Cent.

1478 — **Hoboe piccolo**, braunes Holz, mit elf Tonlöchern, von denen drei durch Messingklappen gedeckt. Mit der Signatur: F. Lehner F. XVII. Jahrh.

Länge 56 Cent.

1479 — **Hoboe piccolo**, in derselben Ausführung; mit der Signatur: F. S. Schueckbaur. XVII. Jahrh.

Länge 52 Cent.

1480 — **Hoboe piccolo**, ähnlich; mit den Signaturen: Grenser und Schueckbaur. XVII. Jahrh.

Länge 52 Cent.

1481 — **Hoboe piccolo.** Das Oberstück mit birnförmiger, von Elfenbeinring umschlossener Endigung; die Schallstürze lang ausgezogen; mit 14 Tonlöchern, deren sieben durch Messingklappen gedeckt. Mit der Signatur: Griesling und Schlott, Berlin. XVIII. Jahrh.

Länge 56 Cent.

1482 — **Hoboe piccolo**, Buchenholz, aus einem Stück bestehend; mit 11 Tonlöchern ohne Klappventile. Früheste Form. XVII. Jahrh.

Länge 52 Cent.

1483 — **Hoboe piccolo** in derselben Ausführung. XVII. Jahrh.

Länge 50 Cent.

1484 — **Hoboe piccolo**, ähnlich, kleiner.

Länge 30 Cent.

1485 — **Hoboe piccolo**, ähnlich; mit der Signatur: J. C. F. Sattiere. S. XVII. Jahrh.

Länge 58 Cent.

1486 — **Hoboe piccolo**, ähnliche Form; mit der Signatur: J. C. Denner. XVII. Jahrh.
Aus dem Besitz Karls XV. von Schweden stammend.

Länge 58 Cent.

1487 — **Hoboe piccolo,** ebenso; die Schallstürze trägt die Signatur: J. B. Cann. XVII. Jahrh.
Länge 50 Cent.

1488 — **Liebeshoboe** (Oboe d'amour), braunes Holz, mit acht Tonlöchern, von denen zwei durch Messingklappen verschlossen; das Schallstück kugelförmig mit kleinem Schallloch. Ende XVII. Jahrh.
Vergl. Hoffmann, Katechismus der Musikinstrumente, S. 91.
Länge 60 Cent.

1489 — **Englisches Horn** (Althoboe), braun gebeiztes Holz, mit fünf offenen und fünf durch Messingventile geschlossenen Tonlöchern; die Schallstürze mit weit überfallendem Rande; das Mundstück Messing, kreisförmig gebogen. Auf einer Messingklappe die Signatur: H. R. XVII. Jahrh.
Länge 100 Cent.

1490 — **Althoboe** mit acht Messingklappen und der Signatur: Grenser, Dresden.
Länge 75 Cent.

1491 — **Discantschalmei,** Buchenholz, mit grossem Schalltrichter und acht Tonlöchern.
Länge 50 Cent.

1492 — **Fagott** (Basson) in schwarz gebeiztem Holz; die Flügelröhre mit drei offenen und drei durch Messingklappen verschlossenen Tonlöchern; die grössere mit drei offenen, zwei Daumlöchern und neun durch Messingklappen geschlossenen Tonlöchern. XVII. Jahrh.
Länge 30 Cent.

1493 — **Fagott,** ganz ähnlich.
Gleiche Grösse.

1494 — **Fagott,** Buchenholz; die Flügelröhre mit drei offenen, die grosse Röhre mit fünf offenen und drei durch Messingklappen verschlossenen Tonlöchern. Anfang XVII. Jahrh.
Länge 140 Cent.

1495 — **Fagott,** ganz ähnlich.
Länge 128 Cent.

1496 — **Fagott,** Nussbaumholz, mit ähnlicher Einrichtung und Reserve-Flügelröhre.
Aus dem Besitz des schwedischen Historienmalers Liljedahl stammend.
Gleiche Grösse.

1497 — **Fagott,** Kirschbaumholz, mit glattem Messingbeschlag; die Tonlöcher in ähnlicher Anordnung.
Länge 125 Cent.

1498 — **Fagott,** ebenso.
Gleiche Grösse.

1499 — **Fagott,** ähnlich.
Gleiche Grösse.

1500 — **Fagott,** Buchenholz, mit ähnlicher Einrichtung.
Aus dem Besitz Karls XV. von Schweden stammend.
Länge 120 Cent.

1501 — **Fagott,** ähnlich.
Gleiche Grösse.

1502 — **Contrafagott,** schwarz gebeiztes Holz mit Messingbeschlag; die kleine Flügelröhre mit wulstförmiger Ausbauchung, in der drei offene Tonlöcher; die grössere Röhre mit drei offenen und drei durch Messingklappen verschlossenen Tonlöchern; die Schallstürze Messing, mit weit überfallendem Rande. XVII. Jahrh.
Länge 125 Cent.

1503 — **Oberstück, Mittelstück und Schalltrichter** einer unvollendeten Clarinette; gelb gebeiztes Ahornholz mit Ebenholz-Zwischensätzen.
Länge 105 Cent.

1504 — **19 diverse Fragmente** von Hoboen, Querpfeifen, Fagotten etc. 19 Stück.

D. Blechinstrumente.

1505 — **Signalhorn,** Messing, in Trompetenform, mit zweifach gewundener Röhre; der Schalltrichter mit weit überfallendem Rande.

Länge 32 Cent.

1506 — **Signalhorn,** ähnlich.

Gleiche Grösse.

1507 — **Signalhorn** mit zweifach gewundener Röhre; Glas mit Hornmundstück.

Länge 46 Cent.

1508 — **Posthorn,** Messing, mit dreifach gewundener Röhre und konischem Schalltrichter. Mit grüner Kordel umwickelt.

Länge 25 Cent.

1509 — **Piccolo-Cornett** in Hornform, Messing, mit drei Cylinderventilen; der Schalltrichter mit der Signatur: Daniel Fuchs in Wien.

Länge 30 Cent.

1510 — **Trompete,** ganz in Silber, mit drei Pumpventilen und langem Aufsatzstück; die konische Schallstürze mit der Signatur: J. V. Wahl, Landskrona, 1845. 0,90 fint silfver.

Länge 48 Cent.

1511 — **Bügelhorn** (Kent- oder Klappenhorn), Rothkupfer, in Form eines Signalhornes mit sechs grossen Messingklappen.

Länge 45 Cent.

1512 — **Althorn** (Altflügelhorn), trompetenförmig, mit drei Perinetventilen; der Schallbecher mit der Signatur: J. G. Kersten in Dresden.

Länge 35 Cent.

1513 — **Flügelhorn,** Messing, in Trompetenform mit drei Klappventilen.

Länge 35 Cent.

1514 — **Waldhorn,** Messing, mit dreifacher, kreisrund gebogener Röhre; der Schallbecher mit weit überfallendem Rande und der Signatur: Michael Leichamschneider in Wien, 1713.

Diam. 55 Cent.

1515 — **Waldhorn,** Messing; die Röhre halbkreisförmig gebogen.

Diam. 60 Cent.

1516 — **Posaune,** Holz geschnitzt, eine lange Röhre bildend und in einen Schalltrichter auslaufend. Mit Birkenrinde umflochten.

Länge 150 Cent.

1517 — **Posaune** in Trompetenform, Holz, geschnitzt und mit Birkenrinde bezogen.

Länge 100 Cent.

1518 — **Serpent,** schlangenförmig gebogen, Holz, geschnitzt und mit schwarzem Leder bezogen und mit sechs seitlichen Tonlöchern; das Mundstück bildet eine gebogene Messingröhre. XVI. Jahrh.

Vergl. Welcker von Gontershausen, Magazin musikalischer Tonwerkzeuge S. 132.

Länge 95 Cent.

1519 — **Schofer,** aus einem Widderhorn gebildet.

Länge 45 Cent.

E. Schlag- und Frictionsinstrumente etc.

1520 — **Halbmond** (Schellenbaum), aus einem profilirten Messingstab mit zwei gegeneinandergestellten Halbmonden und doppelter kuppelförmiger Ueberdachung gebildet. Mit kleinen anhängenden Schellchen und Wollquasten.

Länge 112 Cent.

1521 — **Glockenspiel,** aus 32 grösseren und kleineren Glasglocken bestehend, die an einer eisernen Achse, welche durch Kurbel gedreht wird, befestigt sind.

Höhe 30, Länge 120 Cent. In Holzkasten.

1522 — **Baskische Trommel** (Tambourin); der Rahmen roth bemalt und mit Spannschrauben; mit Kalbfell überzogen.

Diam. 48 Cent.

1523 — **Tambourin,** der Rahmen bunt bemalt mit Ornamentwerk und mit eingesetzten Schellchen; das Fell grün gefärbt.

Aus dem Besitz Karls XV. stammend.

Diam. 20 Cent.

1524 — **Ovales Tambourin;** das defecte Fell mit arabischen Charakteren bemalt.

Länge 38, Breite 26 Cent.

1525 — **Ein Paar kleine Kesselpauken;** der halbkugelförmige Kessel Glas, von einem Drahtgitter umgeben mit oberem eisernen Reif, über den ein Kalbfell gespannt; am Rande sieben Spannschrauben.

Aus dem Besitz Gustavs III. stammend.

Höhe 25, Diam. 32 Cent.

1526 — **Ein Paar Becken,** Eisen, getrieben mit hoher Bosse.

Diam. 20 Cent.

1527 — **Orgel,** kastenförmig, mit vorspringendem Untertheil, in welchem der durch Pedal getretene Blasebalg mit grossem Windsack untergebracht ist; die Claviatur besteht aus 27 grossen und 18 kleinen Tasten; das zurücktretende Obertheil birgt in seinem Innern 45 grössere und kleinere Holzpfeifen.

Aus dem Besitze Swedenborgs stammend.

Höhe 145, Länge 80, Breite 40 Cent.

1528 — **Kleine Kinderorgel,** auf vier geschnitzten Füssen ruhend; der Schwengel treibt gleichzeitig ein kleines mechanisches Clavier.

Höhe 50, Länge 38, Breite 22 Cent.

1529 — **Mirleton,** aus einer Bambusröhre geschnitzt.

Länge 55 Cent.

1530 — **Mirleton,** ähnlich; die Röhre gravirt mit Ornamentwerk.

Länge 50 Cent.

1531 — **Panpfeife** (Papageno), aus acht dünnen Glasröhren gebildet. In Pappefutteral.

Länge 11, Breite 10 Cent.

1532 — **Stimmflöte** mit grosser Zunge, aus Messingblech gebildet.

Länge 8 Cent.

1533 — **Grosse Raspel** in Eichenholz, wie solche bei Veranstaltungen von Katzenmusik gebraucht wurden.

Länge 38 Cent.

1534 — **Raspel** (eines Hofnarren?) kugelförmig, Holz, geschnitzt mit zwei Fratzenköpfen und mit Handhabe.

Länge 25 Cent.

A. SCHWEDISCHE REGENTEN.

1 **Gustav I. Wasa.** Kniefigur in schwarzem, reich bordirtem Rocke. Um den Hals Ordenskette, an dem Kreuz; die Linke auf seinen Degen gestützt. Gemalt von Cornelius Arendtson.

Leinwand. Höhe 100, Breite 74 Cent.

2 — Halbfigur in schwarzem, goldbordirtem, reichen Gewande, langem schwarzen Barte und Federbarett (von Elbfas' Schule).

Leinwand. Höhe 55, Breite 42 Cent.

3 — Ganze Figur in schwarzer, reich bordirter Tracht; in der Rechten hält er den Commandostab. Copie von L. H. Bomann, nach einem alten Originalgemälde in Gripsholm.

Leinwand. Höhe 80, Breite 64 Cent.

4 **Wasa Margaretha,** Schwester Gustav's I., Gemahlin des Grafen Joachim Brahe. Lebensgrosse Standfigur in reichem, goldbordirtem Costüme und grossem Hute. Oben links Familienwappen. Gemalt in der Manier des J. Elbfas.

Leinwand. Höhe 200, Breite 115 Cent.

5 **Prinz Gustav, Sohn Erich's XIV.** Brustbild in grauem Rocke, Hals und Arm in Ketten geschlossen; gemalt nach David Becks.

Leinwand. Höhe 74, Breite 60 Cent.

Aus der Sammlung Graf Oxenstjerna.

6 **Bjelke Gunilla,** zweite Gemahlin Johann's III. Halbfigur in schwarzem, reich mit Gold gesticktem und mit Perlen besetztem Gewande, Mühlsteinkragen, schwerer goldener Halskette und mit Edelsteinen verzierter Haube.

Holz. Höhe 20, Breite 16 Cent.

7 **Carl IX.** Halbfigur in schwarzem Costüme, weissem Spitzenkragen, kleinem Schnurr- und Knebelbart.

Leinwand. Höhe 88, Breite 70 Cent. Beschädigt.

8 **Gustav Adolf II.** als Kind im zwölften Lebensjahre. Halbfigur in rothem Rocke, Bandelier, weissem Spitzenkragen, Federbarett und blondem, langen Haar. M. Mierevelt's Schule.

Holz. Höhe 23, Breite 20 Cent.

9 **Gustav Adolf II.** Brustbild in schwarzem Rocke, mit blauer Ordensschärpe, blondem, kurz geschorenen Haar, kleinem Schnurr- und Knebelbart und breitem Spitzenkragen. M. Mierevelt's Schule.

Oval. Holz. Höhe 23, Breite 20 Cent.

Interessantes Bild aus der Sammlung Graf Oxenstjerna, später in dem Besitz des Oberintendenten Blum.

10 — Kniefigur in gelbem Koller, vor einem Zelte stehend; die Linke auf ein Geschütz gelegt. Oval. Deutsche Schule.

Kupfer. Höhe 17, Breite 14 Cent.

11 — Im Vorgrunde einer Landschaft zu Pferde sitzend; im Hintergrunde Reitergefecht. Deutsche Schule.

Holz. Höhe 26, Breite 15 Cent.

12 — Brustbild in blauem, gestickten Rocke, breitem Spitzenkragen, blondem Haar und kurzem Schnurr- und Knebelbart. Copie nach Mierevelt von Rob. Wilh. Ekmann.

Leinwand. Höhe 34, Breite 25 Cent.

13 — Ganze Figur zu Pferde, in voller Rüstung, umgeben von allegorischen Figuren. Deutsche Schule.

Kupfer. Höhe 32, Breite 40 Cent.

Interessantes Bild aus der Zeit des dreissigjährigen Krieges.

14 — Brustbild in gelbem Koller, breitem Halskragen, mit kurzgeschorenem, blondem Haar, kleinem Schnurr- und Knebelbart. Hinter Glas gemalte Spengler'sche Arbeit.

Höhe 32, Breite 25 Cent.

15 **Christina von Schweden,** als Kind im fünften Jahre. Ganze Figur in schwarzem, reich bordirten Gewande mit reichstem Perlenschmuck und grossem Spitzenkragen; das Haupt ziert die Krone. Gemalt von Jacob Henrick Elbfas, 1632.

Leinwand. Höhe 137, Breite 80 Cent.

Sehr gutes Bild aus dieser Epoche.

16 — Brustbild in schwarzem Costüme, blondem Lockenhaar und Perlencollier. Gemalt von David Beck.

Holz. Höhe 34, Breite 32 Cent.

Interessantes Bild, gravirt von Jeremias Falck, 1649. Aus der Sammlung Graf Oxenstjerna.

17 — Ganze Figur in reichem, rothem, bordirten Kleide und weissem Spitzenkragen, an einem Tische stehend, auf welchem königliche Attribute liegen; auf der Rückseite Familien-Stammbaum. Auf Pergament gemalt von Pierre Signac.

Höhe 36, Breite 23 Cent. In Rahmen unter Glas.

18 — Ganze Figur in Cardinals-Tracht und Hermelin-Pelerine.

Holz. Höhe 48, Breite 37 Cent.

Gutes Bild aus dieser Epoche.

19 — Kniefigur in weissem Atlasgewande, das rothbraune Haar mit Diadem geschmückt, in der Rechten einen Brief haltend. Copie nach einem Gemälde von David Beck in der National-Galerie zu Stockholm (No. 308).

Leinwand. Höhe 130, Breite 97 Cent.

20 **Karl X. Gustav.** Auf einem sich wild aufbäumenden Schimmel sitzend, in voller Rüstung, in der Rechten den Commandostab haltend; im Hintergrunde Gefecht. Gemalt von David Klöcker von Ehrenstrahl.

Leinwand. Höhe 190, Breite 175 Cent.

Bekannt durch den Kupferstich von J. Sandrart.

21 — Reiterstatuette, in der Rechten den Commandostab haltend; landschaftlicher Hintergrund. Copie von G. E. Schröder nach Ehrenstrahl.

Leinwand. Höhe 77, Breite 66 Cent.

22 **Karl X. Gustav.** Ganze Figur; die Linke auf einen Globus gestützt, am Fusse links neben ihm ein Löwe (Ehrenstrahl's Schule).
Leinwand. Höhe 43, Breite 32 Cent.

23 — Ganze Figur, zu Pferde sitzend, als Besieger Polens, begleitet von zahlreichen Kriegern; vor ihm knieende Frauen. Deutsche Schule.
Kupfer. Gegenstück zu No. 13.

24 **Hedwig Eleonore.** Halbfigur in jüngeren Jahren, in gelbem, reich mit Spitzen besetzten Costüme und übergeworfenem blauen Mantel. In einem reichen Oval. Gemalt von Ehrenstrahl.
Leinwand. Höhe 103, Breite 81 Cent.

Aus der Sammlung Graf Oxenstjerna.

25 — Halbfigur in gelbem Kleide, roth gefüttertem Hermelinmantel, Perlencollier und blondem Lockenhaar. Gemalt von Andreas von Behn.
Holz. Höhe 15, Breite 12 Cent.

26 — Kniefigur in weissem, goldbordirten Gewande und übergeworfenem, reich mit Kronen gestickten Hermelinmantel, auf einer Altane in einem Armsessel sitzend. Gemalt von David von Krafft.
Leinwand. Höhe 110, Breite 92 Cent.

27 — Hüftfigur in weit ausgeschnittenem Trauergewande, das blonde Haar mit Diadem geschmückt. Gemalt von Nicolas Vallari.
Leinwand. Höhe 87, Breite 66 Cent.

28 — Kniefigur in gelber Kleidung und blauem Mantel, in einem Lehnsessel sitzend; die Rechte auf einen Tisch gestützt. Gemalt von Ehrenstrahl.
Leinwand. Höhe 122, Breite 100 Cent.

Aus der Sammlung des Grafen Mag. Gabr. de la Gardie.

29 — Halbfigur in braunem, reich mit Gold gestickten Gewande, brauner Lockenfrisur und Hermelinmantel. Gemalt von D. von Krafft.
Oval. Leinwand. Höhe 72, Breite 58 Cent.

30 **Carl XI. mit seiner Gemahlin,** seinen Kindern und seiner Mutter. Rechts oben Portrait Carl's X. Gustav. Gemalt von David Klöcker von Ehrenstrahl.
Leinwand. Höhe 185, Breite 135 Cent.

Sehr gutes Bild.

31 **Carl XI.** Kniefigur in jüngeren Jahren, in brauner, reich gestickter Kleidung, die Rechte auf einen Stab gestützt; neben ihm ein Löwe. Gemalt von David Klöcker von Ehrenstrahl. Auf der Rückseite signirt.
Leinwand. Höhe 140, Breite 110 Cent.

32 — Brustbild in voller, goldgeätzter Rüstung und mit langem schwarzen Lockenhaar. Oval. Gemalt von Ehrenstrahl.
Leinwand. Höhe 83, Breite 65 Cent.

Gutes Gemälde in sculptirtem Ehrenstrahl-Rahmen.

33 — Halbfigur in jüngeren Jahren, in weissem goldgestickten Rocke, Hermelinmantel, Spitzencravatte und Allongeperrücke. Gemalt von Ehrenstrahl.
Oval. Leinwand. Höhe 65, Breite 52 Cent.

In Ehrenstrahl-Rahmen.

34 — Kniestück in gelbem, reich bordirten Costüme in Halbrüstung, in der Rechten den Commandostab haltend; rechts auf dem Tische die königlichen Realien. Gemalt von Ehrenstrahl.
Leinwand. Höhe 140, Breite 110 Cent.

Ohne Rahmen. Sehr gutes Bild.

35 **Carl XI.** Halbfigur in gelbem, reich bordirten Gewande mit reicher Gürtelkette. (Ehrenstrahl's Schule.)

Oval. Leinwand. Höhe 93, Breite 77 Cent.

In geschnitztem Ehrenstrahl-Rahmen, überragt von Krone und Schwert.

36 — Halbfigur mit Lockenperrücke, in Hermelinmantel und weisser Spitzenkrause. Gemalt von Daniel Mytens.

Oval. Leinwand. Höhe 68, Breite 48 Cent. Defect.

37 **Ulrike Eleonore d. Ä.** Kniefigur in reich bordirtem, gelben Kleide und Hermelinmantel; in der Rechten hält sie das schwedische Reichswappen, über welchem eine Amorette ein Füllhorn mit Blumen ausschüttet, die Linke auf den Kopf eines Löwen gestützt. Gemalt von G. E. Schröder.

Leinwand. Höhe 80, Breite 64 Cent.

38 — Halbfigur in braunem, weit ausgeschnittenen Costüme, übergeworfenem Hermelinmantel und schwarzem Lockenhaar (Ehrenstrahl's Schule).

Oval. Leinwand. Höhe 90, Breite 75 Cent.

39 — Lebensgrosse Kniefigur in Hermelinmantel, in einem Sessel sitzend. Gemalt von Johann Starbus.

Leinwand. Höhe 150, Breite 120 Cent.

40 — Halbfigur in weissem, goldbordirtem, gestickten Kleide, Hermelinkragen, Perlencollier und schwarzem Lockenhaar. Gemalt von Ehrenstrahl.

Oval. Leinwand. Höhe 79, Breite 62 Cent.

41 **Carl XII.** Halbfigur im 15. Lebensjahre, in goldgesticktem Rocke, Hermelinmantel und Puderperrücke. Gemalt von David von Krafft.

Hübsches, interessantes Bild. Oval. Leinwand. Höhe 72, Breite 59 Cent.

42 — Standfigur in blauem Rocke; die Rechte auf einen Tisch gestützt, auf welchem Krone und Scepter liegen. Gouachemalerei auf Pergament, bezeichnet: B. von Deutschländer, 1746.

Höhe 24, Breite 15 Cent.

43 — Ganze Figur in Lebensgrösse in Uniform, in der Rechten den Commandostab haltend. Gemalt in der Manier David von Krafft's.

Leinwand. Höhe 190, Breite 110 Cent.

44 — In jüngeren Jahren. Halbfigur in blauer, mit weissem Pelz gefütterter Uniform und Brustharnisch. Gemalt von A. Sparre.

Leinwand. Höhe 92, Breite 66 Cent.

45 — Ganze Figur, auf einem in Landschaft sich wild aufbäumenden Rappen sitzend.

Leinwand. Höhe 78, Breite 65 Cent.

46 — In jüngeren Jahren. Halbfigur in blauem Rocke mit gelben Aufschlägen, gemalt von J. D. Swartz.

Leinwand. Höhe 84, Breite 67 Cent.

47 — Profilbrustbild in gelbem Costüme und Brustharnisch (David Krafft's Schule).

Leinwand. Höhe 54, Breite 49 Cent.

48 — Brustbild in blauem Rocke (David von Krafft's Schule).

Leinwand. Höhe 42, Breite 30 Cent.

49 — Brustbild in blauem Rocke und Brustharnisch. Gemalt von L. Hacker.

Oval. Leinwand. Höhe 40, Breite 30 Cent.

50 **Carl XII.** Halbfigur in blauer Uniform.
Leinwand. Höhe 39, Breite 31 Cent.

51 — Ganze Figur in blauem Rocke und langen Reiterstiefeln; zu seinen Füssen ein Löwe. Gemalt von N. Lafrensen d. Ä.
Leinwand. Höhe 22, Breite 16 Cent.

52 **Friedrich I.** Kniestück in grauer, reich gestickter Kleidung mit umgeworfenem Hermelinmantel. Auf der Rückseite signirt: Lorentz Pasch f. 1743. Renov. J. Söderlund, 1832.
Leinwand. Höhe 145, Breite 110 Cent.

53 — Kniestück im Krönungsornate, blauem, mit Kronen gestickten Hermelinmantel und langer Allongeperrücke; in der Rechten das Scepter haltend. Gemalt von G. E. Schröder.
Leinwand. Höhe 122, Breite 90 Cent.

54 **Ulrike Eleonore d. J.,** Schwester Carl's XII. Brustbild in weissem Kleide, blau bordirtem Mantel und Federbarett. Gegenstück zu No. 49.
Oval. Gleiche Grösse.

55 — Kniestück in reichem, grauen Kleide und übergeworfenem, grüngefütterten Hermelinmantel; die Rechte auf ein Piedestal gestützt.
Gegenstück zu No. 53. Gleiche Grösse.

56 — Als Kind. Halbfigur in reichem Rosa-Costüme und mit schwarzem Lockenhaar. Gemalt von Ehrenstrahl.
Leinwand. Höhe 55, Breite 43 Cent.

Aus der Sammlung Graf Oxenstjerna.

57 — Halbfigur in weissem Gewande und Hermelinmantel. Gemalt von Johan Starbus.
Leinwand. Höhe 85, Breite 67 Cent.

58 **Adolf Friedrich.** Ganze Figur in blauem Rocke, Brustharnisch und übergeworfenem Hermelinmantel; in der Rechten den Commandostab haltend. Gemalt von Carl Frederik Mörck. Gouache-Malerei auf Pergament.
Höhe 20, Breite 13 Cent. In Rahmen unter Glas.

59 — Kniestück in weissem Krönungsornate; in der Rechten das Scepter haltend; rechts auf einem Tische die königlichen Realien. Gemalt von Jacob Björk.
Leinwand. Höhe 60, Breite 50 Cent.

60 — In älteren Jahren. Brustbild in grünem Rocke, Hermelinmantel, Seraphimschärpe und Zopfperrücke. Gemalt von Johan Ståhlbom.
Leinwand. Höhe 70, Breite 55 Cent.

61 — Als Kronprinz. Halbfigur in schwarzem Rocke mit gelben Aufschlägen, Brustharnisch, blauem Seraphimorden und Puderperrücke. Gemalt von G. Schröder.
Leinwand. Höhe 79, Breite 64 Cent.

62 — Kniefigur in voller Rüstung und Hermelinmantel; in der Rechten den Commandostab haltend. Gemalt von L. H. Boman.
Leinwand. Höhe 23, Breite 16 Cent.

63 — Kniefigur in reichem Krönungsornate, in einem Armsessel sitzend; die Rechte auf einen Tisch gestützt, auf dem die königlichen Realien. Gemalt von Fr. Brander.
Leinwand. Höhe 145, Breite 110 Cent.

64 — Halbfigur in blauem Sammtrocke, Seraphimschärpe und Zopfperrücke. Gemalt von L. Pasch.
Leinwand. Höhe 69, Breite 55 Cent.

65 **Königin Louise Ulrike,** Prinzessin von Preussen. Halbfigur in reichem spitzenbesetzten Gewande und Hermelinmantel. Auf der Rückseite signirt: Ulrika Fr. Pasch pinx.
Holz. Höhe 19, Breite 16 Cent.

66 — Kniestück in blauem, reich mit Spitzen besetztem Gewande; in der Rechten einen Brief haltend; das gepuderte Haar mit Perlschnüren durchflochten. Gemalt von Lorentz Pasch d. J.
Leinwand. Höhe 76, Breite 58 Cent.

67 — Kniefigur in weissem Gewande und übergeworfenem Hermelinmantel. Das gepuderte Haar mit Perlschnüren durchflochten. Gegenstück zu No. 59.
Gleiche Grösse.

68 — Halbfigur in rothem, reich mit Spitzen garnirtem Gewande und weissem Kopfschleier. Gemalt von Jacob Björk.
Oval. Leinwand. Höhe 62, Breite 50 Cent.

69 **Gustav III.** Kniestück in Hof-Uniform und Hermelinmantel; in der Rechten den Commandostab haltend, vor ihm auf einem Fels sein Helm. Gemalt von Jacob Björk.
Leinwand. Höhe 148, Breite 113 Cent. In reichem Rococorahmen.

70 — Bruststück in sogenannter Gustavianischer Tracht, Zopfperrücke und Seraphimschärpe in einem Oval. Gemalt von J. Björk.
Leinwand. Höhe 68, Breite 55 Cent.

71 — Kniestück in Gustavianischer Tracht, in einem Armsessel an einem Tische sitzend, auf welchem die Büste Adolf's II.; in der Rechten hält er einen Brief. Gemalt von Lorentz Pasch d. J.
Leinwand. Höhe 63, Breite 53 Cent.
Interessantes Costümbild von grossartiger Ausführung.

72 — Brustbild in Gustavianischer Tracht mit Seraphimorden etc. Pastell von G. Lundberg.
Höhe 58, Breite 50 Cent.
Interessantes Original-Portrait.

73 — In jüngeren Jahren. In grau-blau bordirtem Mantel mit Seraphimschärpe. Pastell von J. Forsslund.
Höhe 42, Breite 34 Cent. In Rahmen unter Glas.

74 — Gegenstück zu No. 58 in weisser Kleidung, blauem Hermelinmantel und Puderfrisur.
Gleiche Grösse.

75 — Halbfigur mit hoher Puderfrisur in königlicher Tracht mit Hermelinmantel und Seraphimorden. Copie von L. H. Boman, nach Lorentz Pasch.
Leinwand. Höhe 25, Breite 20 Cent.

76 — Kniefigur in weissem Krönungsornate; in der Rechten das Scepter haltend; links auf einem Tische die königlichen Realien. Gemalt von L. Pasch d. J.
Leinwand. Höhe 60, Breite 51 Cent.

77 — Halbfigur in blauem, reich bordirten Gewande, weisser Spitzencravatte und Puderfrisur. Pastell in Oval von L Pasch d. J.
Höhe 67 Breite 52 Cent.

78 — Als Knabe. Halbfigur in blauem Rocke, weisser Weste, blauer Ordensschärpe und gepudertem Lockenhaar. Gemalt von Ulrika Pasch. Gegenstück zu No. 65.
Gleiche Grösse.

79 — Statue nach dem Denkmal zu Stockholm von Sergel. Gemalt von Julius Kronberg.
Holz. Höhe 30, Breite 21 Cent.

80 **Gustav III.** Profilbrustbild in rothem Rocke, blauer Ordensschärpe, Hermelinmantel und Zopfperrücke; in der Rechten den Commandostab haltend. (Pasch's Schule.)
Leinwand. Höhe 68, Breite 53 Cent.

81 **Sophia Magdalena,** Gemahlin Gustav's III. Halbfigur in grauem, reich mit Perlschnüren garnirtem Costüme, übergeworfenem Hermelinmantel, kleinem Mühlsteinkragen und Perlendiadem. Gemalt von L. H. Boman.
Holz. Höhe 12, Breite 10 Cent.

82 — Brustbild in Puderfrisur mit reicher Halskette. Oel-Skizze von L. Pasch d. J.
Oval. Leinwand. Höhe 53, Breite 42 Cent.

83 — Halbfigur in rothem, reich mit Spitzen besetztem Kleide, übergeworfenem Hermelinmantel, gepuderter, mit Diadem geschmückter Frisur. Pastell von Lorentz Pasch.
Oval. Höhe 66, Breite 52 Cent.

84 — Kniefigur im weissen Krönungsornate, in der Rechten den Reichsapfel haltend. Gemalt von L. Pasch d. J.
Gegenstück zu No. 76. Gleiche Grösse.

85 — Hüftfigur in weisser, reich mit Spitzen besetzter Kleidung, blauem Hermelinmantel und gepuderter Haarfrisur.
Gegenstück zu No. 75. Gleiche Grösse.

86 **Prinz Friedrich Adolf,** Bruder Gustav's III. Halbfigur im Brustharnisch, Seraphim-Ordensschärpe und übergeworfenem Hermelinmantel. Gemalt von Lorentz Pasch.
Leinwand. Höhe 72, Breite 54 Cent. In reich geschnitztem Rahmen.

87 **Prinzessin Sophia Albertina,** Schwester von Gustav III. Halbfigur in reichstem Lila-Costüme, gepuderter und mit Diadem geschmückter Frisur. Gemalt von J. Björk.
Oval. Leinwand. Höhe 67, Breite 48 Cent.

88 **Gustav IV. Adolph** als Kind. Halbfigur in weissem Kleide, blauem Mantel und Spitzenhäubchen, in der Rechten eine Puppe haltend. Gemalt von J. Björk.
Leinwand. Höhe 43, Breite 35 Cent.

89 — Brustbild in grünem Rocke, weisser Halskrause und blondem Lockenhaar. Oelstudie auf Holz.
Höhe 42, Breite 30 Cent.

90 — Brustbild in schwarzem Rocke und blauer Seraphimschärpe; landschaftlicher Hintergrund. Gemalt von A. J. Fägerplan.
Holz. Höhe 20, Breite 16 Cent.

91 **Friederike Wilhelmine Dorothea,** Gemahlin Gustav's IV. Adolph, geborene Prinzessin von Baden. Kniefigur in reichstem weissen Atlascostüme und schwarzem Lockenhaar. Gemalt von Adolph Schützencrantz.
Leinwand. Höhe 29, Breite 22 Cent.

92 — Brustbild in braunem, weit ausgeschnittenem Kleide und Strohhut. Pastell von Lundberg.
Höhe 55, Breite 45 Cent.

93 **Carl XIII.** Halbfigur in weissem Gewande und Hermelinkragen. Gemalt von C. F. von Breda.
Leinwand. Höhe 70, Breite 53 Cent.

94 **Hedwig Elisabeth Charlotte,** Carl's XIII. Gemahlin. Halbfigur in rothem Kleide mit weissen Puffärmeln und reichem Hals- und Kopfschmuck.
Oval. Leinwand. Höhe 68, Breite 54 Cent.

95 **Hedwig Elisabeth Charlotte.** In einer Parklandschaft steht, bis zum Knie dargestellt, die Königin in leichtem, weissen Gewande mit über die Schultern geworfenem rothen Mantel, in der Rechten eine Rolle haltend. In ihren jüngeren Jahren gemalt von C. F. von Breda.
Leinwand. Höhe 120, Breite 87 Cent.

96 **Carl August** (Christian), Kronprinz von Schweden. Halbfigur in schwarzer Uniform, struppigem, schwarzen Haar und Ordensschärpe. Gemalt von C. F. von Breda.
Leinwand. Höhe 77, Breite 64 Cent.

97 **Carl XIV., Johann** (Bernadotte). Brustbild in Generals-Uniform mit Seraphim-Ordensband. Gemalt von C. F. von Breda.
Leinwand. Höhe 72, Breite 62 Cent.

98 — Ganze Figur in Generals-Uniform auf einer Schlossterrasse stehend. Aquarelle nach F. Gérard von L. S. Sparrgren. In Kupfer gestochen von C. Forsfell.
Höhe 53, Breite 34 Cent.

99 **Königin Desideria.** Halbfigur mit schwarzem Lockenhaar, in schwarzem Sammtgewande und weissem Kopfschleier. Gemalt von F. Westin.
Leinwand. Höhe 69, Breite 57 Cent.

100 **Oscar I.** als Kronprinz. Brustbild in blauer Uniform, schwarzem Mantel, Pelzkragen und schwarzem Lockenhaar. Gemalt von J. Way.
Leinwand. Höhe 16, Breite 14 Cent.

101 **Oscar I.** Halbfigur in Husaren-Uniform mit Seraphimschärpe, schwarzem Lockenhaar und kleinem Schnurrbart. Gemalt von Erik Wahlberg Son.
Leinwand. Höhe 39, Breite 33 Cent.

102 — Brustbild in reich gestickter, mit Orden geschmückter Uniform, schwarzem Lockenhaar und kleinem Schnurrbart. Gemalt von E. Wahlberg Son.
Leinwand. Höhe 24, Breite 19 Cent.

103 **Josephine von Leuchtenberg,** Gemahlin Oscar's I. Brustbild in schwarzer Kleidung mit weissen Puffärmeln, das schwarze Lockenhaar mit Diadem geschmückt.
Leinwand. Gegenstück zu Vorigem. Gleiche Grösse.

104 — Als Kronprinzessin. Brustbild in schwarzem Kleide, das blonde Lockenhaar mit Diadem geschmückt. Pastell. Unten rechts bezeichnet: Pehr Lindberg. 1828.
Höhe 37, Breite 31 Cent.

105 **Carl XV.** Brustbild in Husaren-Uniform, in kurz geschorenem schwarzen Haar und grossem Backenbart. Copie von Emma Toll nach Gertner.
Leinwand. Höhe 61, Breite 48 Cent.

106 — Ganze Figur in Husaren-Uniform, in einer Landschaft stehend. Original-Federzeichnung. Unten links bezeichnet: de Keyser pinx.
Höhe 29, Breite 19 Cent.

107 **Königin Louise.** Ganze Figur, auf einer Schlossaltane stehend. Original-Federzeichnung. Unten links bezeichnet: De Keyser.
Gegenstück zu Vorigem. Gleiche Grösse.

108 **Friedrich Wilh. Karl,** Prinz der Niederlande. Kniefigur in Generals-Uniform, die Arme gekreuzt haltend.
Holz. Höhe 22, Breite 17 Cent.


110


9


103




102


8


76

67


131



63


85


101

335


67



50


59


30

69


54



49


3

160



41


29


33


97

230



83


40


79


28


18


55


20


34


21

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

109 **Louise,** Tochter Friedr. Wilh. III. von Preussen, Gemahlin des Vorigen, Mutter der Königin Louise von Schweden. Kniefigur in weissem, weit ausgeschnittenem Kleide und schwarzem Spitzentuche, in einem Armsessel sitzend.

Gegenstück zu Vorigem. Gleiche Grösse.

110 **Oscar II.** als Prinz. Halbfigur in schwarzem Rocke und heller Weste. Gemalt von Carl Wilhelm Nordgren. Unten rechts bezeichnet: 1853.

Leinwand. Höhe 34, Breite 25 Cent.

111 **Prinzessin Eugenie,** Schwester Oscar's II. Halbfigur in jüngeren Jahren, in weissem Kleide. Gemalt von O. J. Södermark.

Oelskizze. Leinwand. Höhe 63, Breite 53 Cent.

B. BERÜHMTE PERSÖNLICHKEITEN UND PRIVATPERSONEN SCHWEDENS.

112 **Adelcrantz, Göran Josua,** Architekt, geb. 1688, † 1739. Hüftfigur in brauner, faltenreicher Kleidung, an einen Tisch gelehnt, auf dem mehrere Pläne. Oelskizze von Alex. Roslin.

Leinwand. Höhe 20, Breite 15 Cent.

113 **Ahlgren,** Rathsherr in Arboga. Brustbild in blauem Rocke und Puderfrisur. Gemalt von P. Krafft.

Leinwand. Höhe 52, Breite 43 Cent.

114 — Brustbild der Gemahlin des Vorigen, in Rosa-Kleidung und Spitzenhaube.

Gegenstück zu Vorigem. Gleiche Grösse.

115 **Alströmer, Jon.,** berühmter schwedischer Kaufmann in Göteburg, geb. 1685, † 1761. Halbfigur in grünem Rocke, violettem Mantel und Allongeperrücke. Pastell von G. Lundberg.

Höhe 65, Breite 50 Cent.

Hervorragende Arbeit des Meisters.

116 **Aminoff, Joh. Fredric.,** Capitain der Königlichen Leibgarde. Brustbild in reicher, mit Wappen gestickter Uniform. Original-Federzeichnung von Joh. Snack.

Oval. Höhe 15, Breite 13 Cent.

117 **Madame Arwidsson,** Wahrsagerin, welche König Gustav III. den Tod durch Erschiessen wahrsagte. Halbfigur in weissem Kleide und blauem, spitzenbesetztem Umschlagtuche. Gemalt von L. Pasch.

Leinwand. Höhe 66, Breite 56 Cent.

118 **Bellmann, Carl Mich.,** berühmter schwedischer Poet. Halbfigur in jüngeren Jahren, in rother Weste und Hemdärmeln, die Guitarre spielend. Manier des Elis. Chiewitz.

Leinwand. Höhe 70, Breite 52 Cent.

Aus der Sammlung König Oscar's I. stammend.

119 **Graf Bjelke, Nils,** römischer Senator, gestorben in Rom 1765. Halbfigur in blauem Rocke, rother Weste und Puderfrisur. Pastell von Rosalba Carriera.

Höhe 69, Breite 51 Cent.

120 — Halbfigur in roth gefüttertem, gelbem Rocke, Allongeperrücke und goldener Ordenskette.

Oval. Kupfer. Höhe 16, Breite 13 Cent.

121 **Gräfin Bjelke, Hedwig Elisabeth,** geb. von Sack. Brustbild in reichem, mit Spitzen besetztem Kleide, blauem Mantel und blondem, lockigen Haar. Pastellbild von G. Lundberg.

Höhe 70, Breite 51 Cent.

Vorzügliches Werk des Meisters.

122 **Freiherr Bjelknstjerna, Claes-Hansson.** Admiral und Reichsrath, geb. 1615, † 1662. Brustbild in voller Rüstung, mit langem, bis auf die Schultern herabfallendem Haar und kleinem Schnurrbart. 48. Lebensjahr. In der Mitte oben das Familienwappen. Gemalt von David Klöcker von Ehrenstrahl.

Oval. Leinwand. Höhe 105, Breite 85 Cent.

Aus der Sammlung Graf v. Oxenstjerna.

123 **Björnklou, Maria,** Tochter von Mathias B., Gemahlin von G. E. Lilljeflycht. Halbfigur in weissem, weit ausgeschnittenen Kleide und übergeworfenem rothen Mantel. Gemalt von M. van Mytens.

Oval. Leinwand. Höhe 78, Breite 57 Cent.

124 **Blanche, Aug.,** dramatischer Schriftsteller. Halbfigur in schwarzem Rocke und grauer Weste, in einem Lehnstuhl sitzend. Aquarell; auf der Lehne bezeichnet: H. J. F. BERG 1859.

Höhe 92, Breite 22 Cent.

125 **Le Blond,** Minister der Königin Christina. Halbfigur in braunem Gewande und weissem Spitzenkragen, dichtem, braunen Lockenhaar, kleinem Schnurr- und Knebelbart. Copie nach A. van Dyck von Sandberg.

Leinwand. Höhe 78, Breite 60 Cent.

126 **Boklund, Johannes,** Vater des Hof-Intendanten Boklund. Brustbild in blauem Rocke, weisser Cravatte und schwarzem Lockenhaar. Gemalt von seinem Sohne Lorentz Christian Boklund.

Leinwand. Höhe 34, Breite 28 Cent.

127 **Bonde, Freiherr Carl.** Halbfigur in schwarzem Frack, bunter Weste, weisser Halskrause und weisser Puderfrisur; auf der Brust trägt er an goldener Kette ein Medaillon. Links in der Mitte bezeichnet: Ulrica Fr. Pasch pinx. 1794.

Oval. Leinwand. Höhe 70, Breite 56 Cent.

Mit gekröntem, reich geschnitztem Rahmen.

128 **Graf Brahe, Joachim.** Brustbild in gelbem Koller, grossem Spitzenkragen und mit Bandelier; oben rechts Familienwappen, Aufschrift und Jahreszahl 1629. Interessantes Portrait.

Leinwand. Höhe 58, Breite 50 Cent.

129 **Brahe, Christina Catharina,** geborene Stenbock, Gemahlin des Vorigen. Halbfigur in reich mit Spitzen besetzter schwarzer Kleidung, und mit langem blonden Haar.

Gegenstück. Gleiche Grösse.

130 **Graf Brahe, Erick,** Oberst im Leibregiment der Cavallerie, geb. 1722, enthauptet 1756. Halbfigur mit Zopfperrücke, in Brustharnisch und schwarzem, mit gelben Aufschlägen besetztem Rocke.

Leinwand. Höhe 82, Breite 70 Cent.

Auf der Rückseite signirt: Gustaf Johann Bure, pinx. 1743.

131 **Graf Brahe, Magnus.** Brustbild in Generals-Uniform, Seraphim-Ordensschärpe, schwarzem, lockigen Haar und kleinem Schnurrbart. Rechts bezeichnet: A. W. (A. Way) efter O. J. S. (O. J. Södermark) 1831.

Holz. Höhe 26, Breite 22 Cent.

132 **Brahe, Gräfin Ebba.** Halbfigur in schwarzem Trauercostüme, Perlenkette und braunem Lockenhaar.

Leinwand. Höhe 75, Breite 66 Cent.

133 **Brahe, Tycho,** berühmter dänischer Astronom. Halbfigur in älteren Jahren, in rothem Gewande, an einem Tische sitzend, in einem Buche lesend.

Leinwand. Höhe 30, Breite 23 Cent.

134 **von Breda, Pieter,** geb. in Hamburg, Kaufmann in Stockholm. Brustbild in braunem Costüme, weissem Spitzenkragen und blonder Allongeperrücke. Gemalt von M. Mytens.

Oval. Leinwand. Höhe 82, Breite 64 Cent.

135 **Breda, Lorentz von.** Brustbild in weisser Allongeperrücke und reichstem Costüme. Gemalt von seinem Bruder Lucas von Breda.

Leinwand. Höhe 79, Breite 66 Cent.

Sehr gutes Bild.

136 **Breda, C. F. von,** geb. 1759, † 1818. Eigenportrait, in seinem Atelier in einem Armsessel sitzend, in den Händen ein Buch haltend.

Holz. Höhe 17, Breite 15 Cent.

137 **Brenner, Sophia Elisabeth,** Schriftstellerin. Halbfigur in geblümter, reich mit Spitzen garnirter Lila-Kleidung und rothem Mantel. Gemalt von Martin v. Mytens.

Leinwand. Höhe 92, Breite 68 Cent.

138 — Halbfigur in weissem Kleide, blauem Mantel und schwarzem, mit Blumen geschmücktem Lockenhaar. Gemalt von J. H. Scheffel.

Oval. Holz. Höhe 12, Breite 11 Cent.

139 **de Broen, Abraham,** Director, geb. 1704, † 1766. Halbfigur in blauem Rocke, geblümter Weste und schwerer goldener Halskette. Auf der Rückseite bezeichnet: Ulr. Fred. Pasch.

Leinwand. Höhe 72, Breite 62 Cent.

140 **de Broen, Sophia Maria,** Gemahlin des Vorigen. Hüftfigur in weisser, reich mit Spitzen besetzter Kleidung, Halskrause und Spitzenhäubchen, in der Rechten einen Fächer haltend; landschaftlicher Hintergrund.

Leinwand. Höhe 72, Breite 62 Cent.

141 **Bucholtz, Johan,** Hof-Kapellmeister, Schwiegersohn von M. van Mytens. Halbfigur in braunem Rocke, rothem Mantel und blonder Allongeperrücke.

Leinwand. Höhe 83, Breite 67 Cent.

142 **Buree, Marg. Catharina.** Kniefigur mit blondem Lockenhaar und violett-seidenem Costüme, in einer Gartenlandschaft sitzend, einen Blumenkranz windend. Gemalt von Ehrenstrahl. Hübsches Costümbild.

Leinwand. Höhe 123, Breite 96 Cent.

143 **Chiewitz, Elis.,** geb. 1784, † 1839. Brustbild in blauem Rocke, Spitzenkrause, blondem Haar und kurzem Backenbarte. Eigenportrait. Unten rechts bezeichnet: Chiewitz, 1802.

Leinwand. Höhe 68, Breite 58 Cent.

144 **D'Alignés,** Tochter des Präsidenten. Ganze Figur in weissem Kleidchen, in Landschaft sitzend; in der Rechten einen Vogel haltend. Oelskizze von C. F. von Breda.

Leinwand. Höhe 75, Breite 62 Cent.

145 **de Geer,** Gräfin, geborene Höpken. Halbfigur in weisser Kleidung, mit blauen Bandschleifen verziert und in blondem Lockenhaar. Pastell von Jonas Forsslund.

Höhe 56, Breite 46 Cent.

146 — Freiherr Carl, Excellenz Reichsmarschall. Kniefigur in Hoftracht; die Rechte auf den Reichs-Marschallstab gestützt.

Kreidezeichnung. Höhe 45, Breite 39 Cent.

147 **de Geer, Catharina, geb. Ribbing,** Freiin. Brustbild in mittleren Jahren, in weisser Blouse und langem, blonden Lockenhaar. Pastell von G. Lundberg.
Höhe 62, Breite 51 Cent.

148 **Graf de la Gardie, Axel Julius,** Reichsrath und Feldmarschall, Commandant von Esthland und Reval, geb. 1637, † 1710. Halbfigur in reich mit Gold gesticktem, blauen Rocke, Spitzencravatte und übergeworfenem rothen Reichsrathsmantel und mit Allongeperrücke. Gemalt von Ehrenstrahl.
Leinwand. Höhe 110, Breite 80 Cent.

149 **Graf de la Gardie, Jakob Gustav.** Landmarschall. Halbfigur mit blondem, kurz geschorenem Haar, weissem Costüme, übergeworfenem Hermelinmantel und Commandeurorden. Gemalt von C. F. von Breda.
Leinwand. Höhe 69, Breite 60 Cent.

150 **Drakenhjelm, Elise** geb. Brandt, Schwiegermutter von Erich Dahlberg. Brustbild in reichstem, weit ausgeschnittenem, violett-seidenen Costüme, mit Perlencollier und blondem Lockenhaar. Gemalt von Ehrenstrahl.
Leinwand. Oval. Höhe 85, Breite 70 Cent.

151 **D'Uncker, Carl Henrik Lützow,** geb. in Norwegen 1828, † 1866. Eigenbildniss in seinem Atelier in Düsseldorf, vor einer Staffelei sitzend. Unten rechts bezeichnet: O. D'Unker Ddf. 1847 f.
Holz. Höhe 21, Breite 15 Cent.
Interessantes und seltenes Bild.

152 **Eckeleff, C. F.,** königlicher Rath, geb. 1723, † 1786. Halbfigur in braunem Rocke mit übergeworfenem blauen Mantel und Zopfperrücke. Auf der Rückseite bezeichnet: J. H. Scheffel p. 1746.
Leinwand. Höhe 78, Breite 64 Cent.

153 **Edenberg, Clas.** Brustbild in faltenreichem schwarzen Sammtgewande. Oben rechts bezeichnet: Aetatis sue 31. anno 1630.
Leinwand. Höhe 81, Breite 66 Cent.

154 **Edenberg,** Gemahlin von Clas. E. Halbfigur in grauem, spitzenbesetzten Kleide, blauem Mantel und gepuderter Lockenfrisur. Sign.: Etatis sue 21. 1630.
Leinwand. Höhe 80, Breite 65 Cent.

155 **Ehrensteen, Karl,** als Kind. Ganze Figur in reichem, mit Bandschleifen verzierten Costüme. Oben links Familienwappen, Name und Jahreszahl 1660.
Leinwand. Höhe 107, Breite 76 Cent.

156 **Ehrensteen, Margareta,** als Kind. Ganze Figur in weissem Kleide, um den Hals trägt es eine Korallenkette; in der Rechten hält es einen Kinderschellenbaum und in der Linken eine Birne. Mit Familienwappen und Jahreszahl 1660.
Gegenstück Gleiche Grösse.

157 **Ehrenstrahl, David Klöcker von,** geb. zu Hamburg 1629, † 1698 in Stockholm, bester Portraitmaler seiner Zeit. Halbfigur in braunem faltenreichen Mantel und langer brauner Allongeperrücke. Gemalt von G. E. Schröder. Bezeichnet mit No. 11.
Leinwand. Höhe 20, Breite 18 Cent.

158 **Graf Ehrenswärd, Augustin.** Erbauer der Festung Sweaborg in Finland. Brustbild mit Harnisch und Seraphimschärpe.
Leinwand. Höhe 58, Breite 47 Cent.

Aus der Sammlung des Grafen Georg Adlersparre.

159 **Graf Ekeblad, Claes Julius.** Oberstkammerjunker. Brustbild in gelbem Rocke, Brustharnisch, Schwertordensschärpe und Zopfperrücke. Gemalt von L. Pasch d. J.
Oval. Leinwand. Höhe 57, Breite 47 Cent.

160 **Graf von Essen, Hans Henrik von**, Reichs-Statthalter und Feld-Marschall. Profilbrustbild mit grosser Allongeperrücke in rothem, reichen Costüme und Hermelinmantel. Gemalt von C. F. Breda.

Leinwand. Höhe 69, Breite 61 Cent

161 **Forsslund, Jonas**, geb. 1754, † 1809, schwedischer Portraitmaler. Halbfigur in grauem Rocke, weisser Weste und melirtem, lockigen Haar. Pastell-Eigenportrait. Rechts bezeichnet: Forsslund 1800.

Höhe 62, Breite 52 Cent.

162 **Fredenheim, Carl Fredrik** (Mennander), Oberintendant, berühmter Kunstkenner und Sammler, geb. in Åbo (Finland) 1748, † 1803. Brustbild in blauem Rocke, weisser Spitzencravatte und Zopfperrücke.

Leinwand. Höhe 80, Breite 50 Cent.

162a **Gjörwell, Carl Christ.**, Königl. Bibliothekar und Schriftsteller. Halbfigur in blauem Rocke, weisser Cravatte und langem weissen Haar. Gemalt von Anders Eklund 1794 nach Pehr Krafft.

Oval. Leinwand. Höhe 44, Breite 36 Cent.

163 **Görtz** (v. Schlitz), **Georg Heinr.**, Freiherr v., Carl's XII. Minister, enthauptet 1719. Halbfigur in grünem, pelzverbrämtem Rocke und Zopfperrücke. Gemalt von Olof Arenius.

Leinwand. Höhe 83, Breite 63 Cent.

164 **Gyllenstjerna, Göran Nilsson**, Reichsrath. Derselbe, als Kniefigur mit blondem Lockenhaar und Schnurr- und Knebelbart dargestellt, hält in der Rechten den Stock, in der Linken seine Handschuhe und ist bekleidet mit braunem, reich in Gold gesticktem Gewande und Spitzenkragen. Oben links das Familienwappen und Jahreszahl 1640. Seltenes Costümbild, gemalt von J. H. Elbfas.

Leinwand. Höhe 98, Breite 80 Cent.

165 **Gyllenstjerna, Ingeborg Claedotter**, geb. Bjelkenstjerna. Kniefigur in weissem, reich gestickten Gewande, grossem Spitzenkragen und Perlencollier, in der Linken die Handschuhe haltend.

Gegenstück zu Vorigem. Leinwand. Gleiche Grösse.

166 **Gyllenstjerna, Graf Johan Göransson**, Reichsrath, Generalgouverneur von Finland, Landmarschall etc., geb. 1635, † 1680. Brustbild in rothem Hermelinmantel, Spitzencravatte und dichtem braunen Lockenhaar. Gemalt von David Klöcker von Ehrenstrahl.

Oval. Leinwand. Höhe 73, Breite 60 Cent.

Aus der Sammlung Graf Oxenstjerna.

167 **Hästesko, Margreta Sophia**, geb. Gyllenstjerna, Gemahlin des Obersten Nils Hästesko. Kniestück in Lebensgrösse, in grauem Gewande, an einem Tische sitzend.

Leinwand. Höhe 148, Breite 113 Cent.

Gemalt 1662. Oben rechts Familienwappen. Defect.

168 **Hagman, Sophie**, Schauspielerin. Hüftfigur in weisser Kleidung und gepuderter Frisur. Aquarell nach Elias Martin, von seiner Tochter ausgeführt.

Höhe 16, Breite 13 Cent.

169 — Brustbild in blondem Lockenhaar und weissem Schleier. Pastell von J. Forsslund.

Höhe 40, Breite 30 Cent.

170 **Hellströmson.** Brustbild in schwarzem Rocke und weisser Halsbinde. Gemalt von J. D. Collberg.

Leinwand. Höhe 57, Breite 48 Cent.

171 **Hidding, Lucas,** Stammvater des Malers Breda. Halbfigur in schwarzem Gewande, rundem schwarzen Barett und weissem Kragen. Gemalt von Lucas Breda.
Leinwand. Höhe 77, Breite 62 Cent.

Aus der Sammlung Breda stammend.

172 **Hilleström,** Tochter von Pehr Hilleström. Kniefigur in gelber Kleidung und Strohhut, in einem Armsessel sitzend, einen Brief lesend. Unten rechts bezeichnet: Hilleström.
Leinwand. Höhe 39, Breite 33 Cent.

173 **Graf Horn, Gustav,** schwedischer General. Halbfigur in voller Rüstung und Allongeperrücke. Gemalt von David Krafft.
Leinwand. Höhe 74, Breite 56 Cent. In Original-Ehrenstrahl-Rahmen.

174 **Graf Horn af Rantzien, Henning Rudolf,** Feldzeugmeister, Reichsrath, bekannt durch seine Tapferkeit. Halbfigur in braunem Mantel und weisser Allongeperrücke. Gemalt von Lucas Breda.
Leinwand. Höhe 62, Breite 50 Cent.

175 **Graf Horn, Carl Gustav.** Profil-Hüftfigur in voller Rüstung und Allongeperrücke. Gemalt von M. Mytens.
Oval. Leinwand. Höhe 100, Breite 77 Cent.

176 **Horn, Graf Arvid Bernhard.** Kniefigur in schwarzer Allongeperrücke, blauem Rocke, übergeworfenem rothen Mantel und weisser Spitzencravatte. Gemalt von G. de Marées.
Leinwand. Höhe 110, Breite 90 Cent.

177 **Horn,** Gräfin, geb. Gyllenstjerna, dritte Frau des Grafen Arvid B. Horn. Kniefigur in graublauem, mit Bandschleifen garnirtem Costüme und übergeworfenem rothen Mantel. Gemalt von Georg de Marées.
Gegenstück zu No. 176. Gleiche Grösse.

178 **Gräfin Horn, Britta.** Halbfigur in gelbem Sammt-Costüme, mit Pelz besetzt. Das blonde Haar fällt in langen Locken auf die Schultern herab. Hübsches Gemälde von Sebastian Bourdon.
Leinwand. Höhe 83, Breite 69 Cent.

179 **Horn,** Gräfin. Halbfigur in gelbem, weit ausgeschnittenen Kleide, rothem Mantel und blondem Lockenhaar. Gemalt von Ch. Thomas.
Leinwand. Höhe 71, Breite 56 Cent.

180 **Josephson,** Componist und Musikdirector in Upsala. Halbfigur mit spärlichem, schwarzen Haar, Schnurr- und Backenbart. Pastell von Maria Röhl, Paris 1855.
Oval. Höhe 18, Breite 15 Cent.

181 **Klinckowström, Freiherr Leonard von,** geb. 1685, † 1759, Kanzleirath und Präsident. Halbfigur in grauem Rocke, blauem Mantel, Allongeperrücke, Nordstjerne-Orden und Commandeur-Orden. Gemalt von J. H. Scheffel am 24. Januar 1756.
Leinwand. Höhe 78, Breite 65 Cent.

182 **Klingfeldt, Nils Ulric,** als Knabe, in reichem, rothen Costüme mit Schäferstab. Gemalt von J. J. Streng.
Leinwand. Höhe 70, Breite 55 Cent.

183 **Generalmajor Klingsporg, Christian Joachim.** Halbfigur in gelber Uniform, Brustharnisch und schwarzem Lockenhaar. Pastell von J. H. Hörling.
Höhe 64, Breite 48 Cent.

184 **Königsmark, Graf Hans Christoph,** Reichsrath und Feldmarschall. Kniestück mit schwarzem, lockigen Haar, kleinem Schnurrbart, in voller goldgeätzter Rüstung; in der Rechten den Commandostab haltend. Gemalt von David Beck.
Leinwand. Höhe 120, Breite 90 Cent.

185 **Graf Königsmark,** schwedischer Gesandter und Feldmarschall. Halbfigur in schwarzem Costüme, weisser Spitzencravatte und langer, brauner Allongeperrücke. Gemalt von M. Mytens.

Oval. Leinwand. Höhe 84, Breite 64 Cent. In Original-Ehrenstrahl-Rahmen.

186 **Königsmark, Aurora,** Gräfin. Halbfigur mit schwarzem Lockenhaar, in reich bordirtem, blauen Kleide und übergeworfenem braunen Mantel. Gemalt von Ehrenstrahl.

Leinwand. Höhe 47, Breite 36 Cent.

187 — Studienkopf. (Ehrenstrahl's Schule).

Pappe. Höhe 21, Breite 18 Cent.

188 **Kruse af Kaibala, Eric, Siwardsson,** geb. 1616, † 1665, General-Lieutenant und Gouverneur über Bohus Län. Lebensgrosse Standfigur in voller Rüstung. Gemalt von J. H. Elbfas.

Leinwand. Höhe 210, Breite 110 Cent. Mit Familienwappen.

Aus der Sammlung Graf Oxenstjerna. Seltenes und interessantes Portrait.

189 **Lafrensen,** geborene Stüre, Mutter des Malers Lafrensen d. J. Halbfigur in weissem Kleide, übergeworfenem Lila-Mantel und gepudertem Haar.

Leinwand. Höhe 78, Breite 72 Cent.

190 **Lauréus, Alexander,** berühmter Portrait- und Historienmaler. Halbfigur in brauner Weste und Hemdärmeln, in der Linken die Palette haltend. Eigen-Bildniss.

Papier auf Leinwand gezogen. Höhe 58, Breite 50 Cent.

191 **Leyonhüfwud, Axel Gabriel,** Graf, Major Carl's XII., in voller Rüstung mit übergeworfenem blauen Mantel und Zopfperrücke. Auf der Rückseite bezeichnet: J. H. Scheffel, pinx. 1754.

Leinwand. Höhe 76, Breite 63 Cent.

192 **Leyonhüfwud,** Graf, Landmarschall, in rothem Gewande, Spitzencravatte und Seraphimkette. Gemalt von Pehr Krafft d. a.

Leinwand. Höhe 65, Breite 53 Cent.

Aus der Sammlung von Breda.

193 **Lemke, Philipp Johann.** Halbfigur in faltenreichem, braunen Gewande, in den Händen Pinsel und Palette haltend. Gemalt von Schröder.

Leinwand. Höhe 32, Breite 22 Cent.

Aus der Sammlung Breda stammend.

194 **Lewenhaupt,** Graf, Reichsrath. Kniefigur in gelber Uniform und Brustharnisch; in der Rechten den Commandostab haltend. Gemalt von David von Krafft.

Leinwand. Höhe 140, Breite 105 Cent.

Aus der Sammlung der Königin Desideria.

195 — Lebensgrosse Standfigur des Ritters in voller Rüstung und weissem Spitzenkragen. Gemalt von David von Krafft.

Leinwand. Höhe 200, Breite 105 Cent.

Aus der Sammlung Graf Oxenstjerna.

196 **Lidner,** schwedischer Poet. Halbfigur in dunkelblauem Rocke und Zopfperrücke; im Hintergrunde Landschaft. Gemalt von J. H. Scheffel.

Leinwand. Höhe 77, Breite 62 Cent.

197 **Lilyendal,** junge Dame aus der Familie. Brustbild in weisser, weit ausgeschnittener Kleidung, blauem Mantel und mit gepudertem Lockenhaar. Gemalt von J. F. Hörling.

Leinwand. Höhe 74, Breite 63 Cent.


92


252


147


289


293


195


294


261


295


291


293 A


188


66


225


296


298


292

198 **Lilyeroth,** Gräfin **Eva Sophia,** geb. Olivecrantz. Halbfigur in schwarzem Lockenhaar, blauem, mit Spitzen besetztem Kleide und rothem übergeworfenen Mantel. Landschaftlicher Hintergrund. Gemalt von Ehrenstrahl.
Leinwand. Höhe 105, Breite 82 Cent.

199 **Lilljeflycht, Gabriel Erikson,** Hofrath. Halbfigur in braunem, reich bordirtem Gewande, mit Spitzencravatte und Allongeperrücke. Gemalt von M. Mytens.
Oval. Leinwand. Höhe 78, Breite 64 Cent.

200 **Lind, Jenny,** verehelichte Goldschmidt, berühmte schwedische Sängerin. Halbfigur in schwarzem Costüme, weissem Spitzenkragen und blonder, gescheitelter Frisur. Unten rechts bezeichnet: J. G. Sandberg 1850.
Leinwand. Höhe 40, Breite 32 Cent.

201 — Brustbild in schwarzem Gewande, reichem Spitzenkragen und blondem, gescheiteltem Haar. Pastell. In der Mitte rechts bezeichnet: Röhl 1863.
Höhe 43, Breite 33 Cent.

202 **Lindblåm, Joh. Axel,** Erzbischof. Halbfigur in schwarzem Rocke, Ordenskreuz und langem braunen Haar. Gemalt von C. F. von Breda.
Leinwand. Höhe 72, Breite 63 Cent.

203 **Graf Lindeschold, Erik,** Königl. Rath und Gouverneur Carls XII. Halbfigur in Oval, in grauem Rocke, übergeworfenem braunen Mantel und weisser Spitzencravatte. Gemalt von Ehrenstrahl.
Leinwand. Höhe 80, Breite 65 Cent.

204 **Ljung, Johann,** Hof-Bildhauer, geb. 1717, † 1773. Brustbild in grauem Rocke, weisser Halskrause und Zopfperrücke. Gemalt von Peter Krafft d. Ä.
Oval. Leinwand. Höhe 40, Breite 34 Cent.

205 **Baron Lowisin, Axel Ad.,** Generalmajor. Brustbild in schwarzem Civilanzug. Pastell.
Höhe 20, Breite 17 Cent.

206 **Lund,** Professor in Kopenhagen. Brustbild in blauem Rocke, gelber Weste und weisser Halsbinde.
Leinwand. Höhe 52, Breite 43 Cent.

207 **Lundius, Hedwig,** geb. Lilljeflycht, Gemahlin des Bischofs Lundius. Hüftfigur in rothem, weit ausgeschnittenem Kleide, blauem Mantel und blondem Lockenhaar. Gemalt von J. H. Scheffel.
Leinwand. Höhe 80, Breite 64 Cent.

208 **Lundmark, Anders,** Hofmaler und Restaurateur. Halbfigur mit braunem struppigen Haar, gelber Weste und schwarzem Mantel. Gemalt von Johann Frederick von Breda.
Leinwand. Höhe 60, Breite 45 Cent.

209 **Baron Mardefeldt, Conrad Massberg,** General. Kniefigur in grauem Koller mit reichster Silberborte besetzt; in der Rechten einen Commandostock. Gemalt von Matthaeus Merian d. J.
Leinwand. Höhe 102, Breite 73 Cent.
Gutes Bild.

210 **de Marées, Georg,** geb. in Stockholm 1699, † 1776 in München. Eigenportrait. Brustbild in rothem, pelzverbrämtem Gewande und Pelzmütze. Hübsches Gemälde. Auf der Rückseite bezeichnet: Georges de Marées fecit 1729.
Leinwand. Höhe 62, Breite 48 Cent.

211 **Meldecreutz,** Professor. Brustbild in blauer Uniform und mit Brustharnisch.
Leinwand. Höhe 80, Breite 66 Cent.

212 **Mytens, Martin van,** Stammvater des Malers v. Mytens. Kniefigur in schwarzem Gewande, weissem Spitzenkragen und langer, blonder Allongeperrücke; in der Linken seine Handschuhe haltend. Unten rechts bezeichnet: M. Mytens f.
Leinwand. Höhe 133, Breite 110 Cent.

Nach Angabe der Familie, soll dieses der Stammvater des Meisters sein.

213 — Gemahlin des Vorigen. Kniefigur in rothem, reich mit Spitzen besetztem Kleide und braunem Mantel. Links bezeichnet: M. Mytens f.
Gegenstück zu Vorigem. Gleiche Grösse.

214 **Martin Mytens,** Maler, geb. 1695, † 1770. Halbfigur in rothem Mantel, weisser Spitzenkrause und langer, blonder Lockenfrisur. Gutes Bild. Gemalt von Lucas von Breda.
Leinwand. Höhe 76, Breite 63 Cent.

215 **Mörner, Carl Gustav Hjalmar,** schwedischer Maler und Officier. Halbfigur in braunem Rocke und schwarzer Mütze. Selbstportait.
Leinwand. Höhe 65, Breite 53 Cent.

216 **Nordenflicht, Hedwig Charlotte.** Halbfigur in weissem, reich mit Spitzen garnirtem Kleide und blauem mit Pelz besetztem Mantel. Gemalt von Lorentz Pasch d. Ä.
Leinwand. Höhe 78, Breite 63 Cent.

217 **Olsson, Lars,** Präsident und Abgeordneter der Landbevölkerung im Reichstag. Halbfigur in grauem Rocke und gelber Weste. Geb. 1759, † 1832. Gemalt von C. F. v. Breda.
Leinwand. Höhe 70, Breite 57 Cent.

218 **Olsson, Pehr,** Reichtagsabgeordneter, Gesandter und Delegirter der Landbevölkerung. Ganze Figur in schwarzem Gewande und langem Vollbarte, auf einen Stock gestützt. Gemalt nach Ehrenstrahl. Das Original befindet sich im Schlosse Gripsholm.
Leinwand. Höhe 40, Breite 29 Cent.

219 **Graf Oxenstjerna, Axel,** geb. 1583, † 1654. Halbfigur in schwarzem Gewande und weissem breiten Kragen.
Leinwand. Höhe 44, Breite 35 Cent.

220 **Gräfin Oxenstjerna, Christina Magdalena.** Halbfigur in gelbem, weit ausgeschnittenem Costüme, rothem Mantel und Puderfrisur. Gemalt von David von Krafft.
Leinwand. Höhe 77, Breite 62 Cent.

Eine der besten Arbeiten des Künstlers.

221 **Pasch Ulrika,** Malerin. Bruststück in weissem Kleide und braunem Lockenhaar. Oelskizze von Lorentz Pasch d. J. gemalt.
Leinwand. Höhe 47, Breite 40 Cent.

222 **Piper, Hendrik,** Graf, Capitain und Commandeur. Halbfigur in braunem Rock; auf einem Tische neben ihm Zirkel und Seekarte. Im Hintergrunde blickt man auf die See. Gemalt von einem holländischen Meister 1685.
Leinwand. Höhe 105, Breite 90 Cent.

Aus der Sammlung Graf Oxenstjerna.

223 **Plomgrën, Thomas,** Director, Commerzienrath. Halbfigur in braunem Gewande mit Halskrause, blauem Mantel und weisser Allongeperrücke. Auf der Rückseite bezeichnet: Johan Fredik Hörling pinx. 1740. Pastell.
Höhe 64, Breite 52 Cent. In Rahmen unter Glas.

224 **Pohlhem, Christoph,** berühmter Mechaniker. Halbfigur in rothem Gewande, an einem Tische sitzend, auf welchem Zirkel und andere Vermessungstheile liegen. Auf der Rückseite bezeichnet: H. S. Sommer pinx. 1753.
Leinwand. Höhe 80, Breite 68 Cent.

225 **Posse,** Gräfin. Brustbild in weisser, reich gestickter Kleidung, blauem Mantel und blondem Lockenhaar. Gemalt von D. von Ehrenstrahl.
Leinwand. Höhe 78, Breite 65 Cent.

226 **Freiherrin Natt och Dag Barbra Akesdotter,** geb. 1620. Halbfigur in schwarzer Tracht mit Perlenhalskette und blondem Lockenhaar, in reichem Oval. Gemalt von Ehrenstrahl.
Leinwand. Höhe 103, Breite 85 Cent.

Aus der Sammlung Graf Oxenstjerna.

227 **Roberg, Paul,** geb. 1821, † 1859. Selbstportrait des Meisters in braunem Rocke, blauer Weste, rother Cravatte und langem blonden Haar.
Leinwand. Höhe 24, Breite 19 Cent.

228 **Roselius, Catharina,** geb. 1659, † 1710. Brustbild in schwarzem Kleide, weissem Spitzenkragen und schwarzer, mit Spitzen besetzter Haube. Gemalt von Martin van Mytens.
Leinwand. Höhe 47, Breite 37 Cent.

Interessantes Costümbild von Stockholms Bürgerstand.

229 **Rosen, Georg Johann Otto von,** Director der Academie zu Stockholm. Brustbild in schwarzem Rocke, Pelzkragen und Mütze. Pastell von Maria Christina Röhl.
Höhe 37, Breite 29 Cent. In Rahmen unter Glas.

230 **Gräfin Rosenblad.** Halbfigur in schwarzer Hoftracht mit weissen Puffärmeln, reichem indischen Shawl und schwarzem Lockenhaar; den Hals schmückt eine Perlenschnur. Gemalt von F. Westin.
Leinwand. Höhe 73, Breite 63 Cent.

231 **Rosenhane, Johann,** Präsident. Halbfigur in blauem Rocke, reich bordirtem Mantel, weisser Spitzencravatte und Allongeperrücke. Gemalt von D. Krafft.
Oval. Leinwand. Höhe 75, Breite 58 Cent. In Original-Ehrenstrahl-Rahmen.

232 **Roslin, Alexander,** geb. 1718, † 1793, schwedischer Portrait- und Historienmaler. Eigenbildniss des Meisters, in seinem Atelier zeichnend. Grau in grau gemalt.
Leinwand auf Holz. Höhe 22, Breite 17 Cent.

233 **Roth, Georg Wilhelm,** Hofstallmeister. Profil-Brustbild mit Harnisch und mit blauem, pelzverbrämtem Rocke. Gemalt von G. Lundberg in Pastell, 1750.
Höhe 66, Breite 50 Cent. In geschnitztem Rococorahmen unter Glas.

234 **Schantz, Johann Eberhard**........ Halbfigur in blauem Rocke und Brustharnisch; die Linke an ein Geschütz gelehnt. (Gemalt in David von Krafft's Schule.)
Leinwand. Höhe 34, Breite 33 Cent.

235 **Scheven,** Landrath. Halbfigur in langem schwarzen Lockenhaar, rothem Costüme und übergeworfenem grauen Mantel.
Leinwand. Höhe 82, Breite 62 Cent.

236 **Sergel, Joh. Tobias,** berühmter schwedischer Bildhauer. Ganze Figur in braunem Rocke, rother Weste und Kniehose, an einem Tische sitzend, die Pfeife rauchend. Vor ihm die Büste des Grafen C. A. Ehrenswärd. Gemalt von P. Hilleström.
Leinwand. Höhe 50, Breite 40 Cent.

237 **Silfwersparre, Niles Harald,** Oberstlieutenant der Artillerie, geb. 1722. Hüftfigur in Artillerie-Uniform mit blauem Rocke, Brustharnisch und Zopfperrücke. Auf der Rückseite bezeichnet: Joh. Joach. Streng pinx. 1754.
Leinwand. Höhe 75, Breite 60 Cent.

238 **Silfwersparre, Hedwig Charlotte und Anna Margaretha.** Brustbild beider Schwestern in hellen Kleidern, bei der Toilette; das gepuderte Haar mit Blumen geschmückt. Auf der Rückseite bezeichnet: J. J. Streng 1754.
Leinwand. Höhe 77, Breite 64 Cent.

239 **Silferstjerna, Maria Charlotte,** geb. 1741. Halbfigur in weissem, spitzenbesetztem Kleide, blauem Mantel und gepudertem, mit Blumen geschmücktem Haar. Gemalt von J. H. Scheffl.
Leinwand. Höhe 78, Breite 62 Cent.

240 **Soem, Constantin,** Doctor der Medicin in Stockholm, genannt Pater Constantin. Halbfigur im Mönchsgewande. Auf der Rückseite signirt: G. Engelhart Schröder Holmia 1739.
Leinwand. Höhe 37, Breite 29 Cent.

241 **Sparre, Graf Ambjöre.** Halbfigur in schwarzer Kleidung, blondem gescheitelten Haar, kleinem Schnurr- und Backenbart. Pastell von M. Ch. Röhl.
Oval. Höhe 18, Breite 15 Cent.

242 **Sprengporten.** Brustbild in grauem Rocke, weisser Cravatte und Zopfperrücke. Pastell von G. Lundberg.
Höhe 44, Breite 33 Cent.

243 **Stackelberg,** Gemahlin des Generals. Brustbild in blauem, weit ausgeschnittenem Kleide und weissem Kopfschleier. Gemalt von Schröder.
Leinwand. Höhe 44, Breite 33 Cent.

244 **Stake, Harald Erikson,** General-Lieutenant der Cavallerie, geb. 1589, † 1677. Halbfigur in voller Rüstung und Reichsrathsmantel; in der Rechten den Commandostab.
Leinwand. Höhe 77, Breite 63 Cent.

Aus der Sammlung Graf Oxenstjerna.

245 **Graf Stålarm, Axel,** Königl. Rath und Präsident. Halbfigur in reichem, mit Spitzen besetztem Gewande und schwarzer Allongeperrücke. Gemalt von Martin van Mytens.
Oval. Leinwand. Höhe 103, Breite 80 Cent.

246 **Steenhagen, Carl,** geb. 1661, † 1749, Hof-Intendant. Halbfigur in braunem Rock und rothem, übergeworfenem Mantel. Auf der Rückseite bezeichnet: J. H. Scheffel, 1748.
Leinwand. Höhe 78, Breite 64 Cent.

247 **Gräfin Stenbock.** Halbfigur in weissem, weit ausgeschnittenem, goldbordirtem Kleide, blauem Mantel und hoher Puderfrisur. Gemalt von Christian Thomas.
Leinwand. Höhe 80, Breite 65 Cent.

248 **Stenbock, Paulina von,** geborene Prinzessin von Anhalt-Bernburg. Profilbrustbild in blauem Kleide und schwarzem, von Perlschnüren durchzogenem Lockenhaar. Pastell von Leonard Öhrnbeck.
Höhe 45, Breite 35 Cent.

249 **Streng, Johann Joachim,** geb. 1706, † 1763. Selbstportrait in rothem Gewande, weissem Kragen und kurzgeschorenem, blondem Haar. Auf der Rückseite bezeichnet: Joh. Joach. Streng, se ipse pinx. an 1737 a° sue 30.
Leinwand. Höhe 56, Breite 49 Cent.

250 **Sture Swante,** Graf de Westerwik und Reichsrath. Kniefigur in reichstem, goldgesticktem Gewande und übergeworfenem, pelzverbrämtem Mantel; rechts das Familienwappen, links das Wappen der Christina Gyllenstjerna. Altes Original-Portrait.
Leinwand. Höhe 110, Breite 96 Cent.

Aus der Sammlung Graf Oxenstjerna.

251 **Capitain Stürr, Johan** im 81. Lebensjahre. Halbfigur in grauem, mit Pelz besetztem Rocke, spärlichem, grau melirtem Haar; die Linke auf einen Todtenkopf gestützt. Auf der Rückseite bezeichnet: N. Lafrensen, pinx. 1773.

Leinwand. Höhe 78, Breite 63 Cent.

252 **Swab, Andreas,** Bergrath, geboren in Falun, † zu Stockholm 1730. Hüftfigur in braunem Mantel, weisser Halskrause und langer Allongeperrücke. Gemalt von einem schwedischen Meister des XVIII. Jahrh.

Leinwand. Höhe 86, Breite 65 Cent.

253 **Swedenborg, Emanuel von,** berühmter Gelehrter und Theosoph, geb. 1688 in Stockholm, † in London 1772. Halbfigur in blauem Rocke, weisser Halsbinde und gepuderter Perrücke; in der Rechten ein Schriftstück haltend. Gemalt von Fr. Brander.

Leinwand. Höhe 65, Breite 50 Cent. In geschnitztem Rococorahmen.

254 — Halbfigur in braun bordirtem Costüme, blauem Mantel und Nordenstjerna-Orden. Gemalt von Lorentz Pasch d. Ä.

Leinwand. Höhe 74, Breite 60 Cent.

Sehr interessantes Portrait.

255 — In älteren Jahren. Halbfigur in blauem Rocke, weisser Halskrause und Puderfrisur. Pastell von G. Lundberg.

Beschädigt. Höhe 49, Breite 40 Cent. In Rahmen unter Glas.

256 — Brustbild in älteren Jahren, in schwarzem Rocke und weisser Halsbinde. Gemalt von C. F. von Breda in London.

Leinwand. Höhe 74, Breite 61 Cent.

Interessantes, hübsches Portrait.

257 **Swedenborg, Anna,** Gemahlin des Erzbischofs Erick Benzelius, Schwester von Emanuel S., geb. 1686, † 1766. Halbfigur in blauem und weissem Kleide, mit ausgeschnittenem Mieder und grauem Mantel. Gemalt von J. H. Scheffel.

Leinwand. Höhe 77, Breite 63 Cent.

258 **Swedenstjerna, Margaretha,** Frau, geb. Petri 1691, † 1763. Halbfigur in grauem Kleide und weissem Halstuche und Haube.

Leinwand. Höhe 62, Breite 49 Cent.

259 **Taraval Hugues,** Hofmaler, geb. 1728, † 1785. Eigenportrait in braunem Rocke und schwarzer Mütze.

Leinwand. Höhe 37, Breite 31 Cent.

260 **Gräfin Taube, Hedwig Ulrika,** Reichsgräfin von Hessenstein. Halbfigur, leicht gekleidet, das blonde Haar mit Blumen geschmückt, in der Rechten eine Taube haltend. Pastell von G. Lundberg.

Höhe 62, Breite 50 Cent. Leicht beschädigt.

261 — Halbfigur in reichem Spitzengewande, Perlencollier, das blonde Haar mit Bandschleifen verziert. Pastell von Gustav Lundberg.

Höhe 46, Breite 34 Cent.

262 **Graf Taube, Ernst,** Bischof. Halbfigur in schwarzem Ornate und weissem Kragen. Seraphimorden. Gemalt von Jonas Forsslund.

Oval. Leinwand. Höhe 72, Breite 55 Cent.

263 **Tegnér, Esaias,** Dichter und Bischof von Wexiö, geb. 1782, † 1846. Brustbild in lockigem Haar, schwarzem Gewande und breitem Halskragen. Tuschzeichnung. Signirt: Maria Röhl fec. 1829.

Höhe 22, Breite 15 Cent.

In Kupfer gravirt von Ruckmann 1848.

264 **Bischof Terserus, Johann Elias.** Halbfigur in schwarzem Ornate, weissem Kragen, dichtem, braunem Haar, Schnurr- und Knebelbart. Gemalt von Alexander Lauréus nach Ehrenstrahl für König Oscars I. Sammmlung.
Oval. Leinwand. Höhe 60, Breite 48 Cent.

265 **Tham Per.** Halbfigur in weissem, reichem Spitzenkleide, mit rosa Bandschleifen und Blumen garnirt, das Haar gepudert und mit Tüllschleier. Unten links bezeichnet: Ullrica Fr. Pasch pinx. 1779.
Oval. Leinwand. Höhe 74, Breite 60 Cent.

Beste Arbeit der Künstlerin.

266 **Thieleman, J. Fr.** Brustbild in braunem Rocke, weisser Halskrause und Zopfperrücke. Rechts bezeichnet: C. F. von Breda 1790.
Leinwand. Höhe 43, Breite 34 Cent.

267 **Toller,** Frau Bürgermeisterin, in Carlstad. Halbfigur in blauem Kleide, weissem, übergeworfenem Spitzenkragen, Perlenschnur und weissem Spitzenhäubchen.
Leinwand. Höhe 62, Breite 49 Cent.

268 **Triwald, Marten,** Hofschlossermeister, Stammvater der Familie von Triwald, geb. in Deutschland 1660, † (?). Derselbe, in braunem Rocke und übergeworfenem schwarzen Mantel in einer Parklandschaft stehend, ist dargestellt bis zum Knie; in der Rechten hält er den Zirkel. 76. Lebensjahr.
Leinwand. Höhe 123, Breite 100 Cent.

269 — Director, Mechaniker. Halbfigur in blauer Kleidung mit grosser Allongeperrücke. Pastell von E. Schröder. Gravirt von Geringius.
Höhe 17, Breite 12 Cent.

270 **Uggla, Carl Ullric Friedrich.** Brustbild in rothem Gewande, weisser Weste und Zopfperrücke. Gemalt von J. H. Scheffel.
Leinwand. Höhe 68, Breite 52 Cent.

271 **Ungern von Sternberg,** Landmarschall. Halbfigur in blauer Uniform mit Seraphimschärpe, Brustharnisch und weisser Perrücke. Gemalt von J. H. Scheffel.
Leinwand. Höhe 78, Breite 64 Cent.

272 **Uttini, Franceso Antonio,** Componist, Director der königl. Oper in Stockholm, geb. zu Bologna 1723, † zu Stockholm. Kniefigur in gelber Hose, grauem Rocke, weisser Halskrause und Zopfperrücke, in einem Armsessel sitzend, die Rechte auf einen Tisch gelehnt, auf dem Notengestell und Flöte. Gemalt von Ulr. Frid. Pasch.
Leinwand. Höhe 90, Breite 70 Cent.

Schönes Bild in klarem Colorit.

273 **Graf Wachtmeister.** Halbfigur in braunem Rocke, weisser Halskrause und schwarzer Perrücke. Gemalt von M. von Mytens.
Oval. Leinwand. Höhe 62, Breite 52 Cent.

274 **Wachtmeister af Bjökö, Lovisa Catharina Charlotta,** Freiherrin von Lewentzow, Frau Oberst Wachtmeister. Halbfigur in blauem Costüme und weisser Puderfrisur und übergeworfenem weissen Mantel. Gemalt von David Schwarz.
Leinwand. Höhe 80, Breite 62 Cent.

275 **Wacklin.** Halbfigur in braunem Rocke, grüner Weste, Spitzencravatte und blondem lockigen Haar. Eigenbildniss.
Leinwand. Höhe 55, Breite 48 Cent.

276 **Wahlberg, Alfred,** Professor und Landschaftsmaler. Brustbild in grauem Rocke, blondem Haar und kleinem Schnurrbart. Gemalt von J. W. Wallander.
Leinwand. Höhe 40, Breite 31 Cent.

277 **Wahlbom,** Mutter des Malers Wahlbom. Halbfigur in reicher lila Kleidung, schwarzem, mit Haube bedecktem Lockenhaar. Unten links bezeichnet: R. W. Ekmann 1808.
Leinwand. Höhe 21, Breite 17 Cent.

278 **Wargentin, Pehr Vilhelm,** Mathematiker und Astronom. Brustbild in braunem Rocke und weisser Spitzenhalsbinde, in der Rechten ein Manuscript haltend.
Leinwand. Höhe 75, Breite 57 Cent.

279 **Wargentin,** Frau, Grossmutter des Justizraths Bredberg. Brustbild einer jüngeren Dame im Trauergewande, die Hände über ein aufgeschlagenes Buch gelegt. Unten links bezeichnet: L. Pasch jun. pinx. 1769.
Leinwand. Höhe 74, Breite 62 Cent.

280 **Wasaborg, Graf Gustav,** Reichsrath, geb. 1616, † 1653, Sohn Gustavs II. Adolf und Margaretha Cabeljau. Brustbild in voller Rüstung, weisser Halskrause und schwarzer Allongeperrücke. Gemalt von Govert Camphuysen.
Leinwand. Höhe 70, Breite 50 Cent.

Seltenes und sehr interessantes Bild.

281 **Wennberg, Thure,** Secretär der Academie der Malerei. Kniefigur in schwarzer Tracht; in der Rechten das Vortragebuch. Rechts auf einem Piedestal die Büste von Adelcreutz.
Leinwand. Höhe 150, Breite 103 Cent.

282 **Korporal Wermolin, Dragon Tromann und Soldat Lönn,** Veteranen aus dem russischen, in Finland geführten Kriege 1808. Aquarellirt von August Tholander.
Höhe 16, Breite 12 Cent. In Rahmen unter Glas.

283 **Wittenberg, Leonhard,** Graf, Feldmarschall. In voller Rüstung, übergeworfenem rothen Mantel und brauner Allongeperrücke. Gemalt von Ehrenstrahl.
Leinwand. Höhe 70, Breite 60 Cent.

Capitalstück des Meisters aus der Sammlung von Graf Oxenstjerna stammend.

284 **Wolf, Christian,** berühmter Landwirth. Halbfigur mit grosser Allongeperrücke; in den Händen Aehren haltend. Gemalt von Graf Ehrenswärd. Unten links bezeichnet: in Finspong 1798.
Tuschmalerei. Höhe 20, Breite 14 Cent.

285 **Wrangel, Graf Karl Gustav,** Reichsrath, Feldmarschall und Gouverneur von Pommern. Halbfigur in brauner Allongeperrücke, voller Rüstung, Spitzencravatte und breiter Schärpe. Gutes charakteristisches Bild von Richert. Auf der Rückseite bezeichnet: Richert fecit anno 1669.
Leinwand. Höhe 110, Breite 88 Cent.

Aus der Sammlung des Grafen Oxenstjerna.

286 **Unbekannte Persönlichkeiten.** Hüftfigur eines jungen Mädchens in rosa, reich mit Spitzen und Bandschleifen garnirtem Kleide; landschaftlicher Hintergrund. Gemalt von Ulr. Frid. Pasch.
Leinwand. Höhe 59, Breite 73 Cent.

Gutes Bild.

287 — Profilbrustbild eines schwedischen Staatsmannes, aus der Zeit Karls XII., in Brustharnisch, rothem, reich mit goldgesticktem Mantel und grosser Allongeperrücke. Gemalt von C. Thomas. Auf der Rückseite bezeichnet: C. Thomas fecit. A. 1703.
Oval. Höhe 86, Breite 64 Cent. In reich geschnitztem Originalrahmen.

288 — Hüftfigur eines schwedischen Staatsmannes aus der Zeit Karls XII, in gelber Weste, blauem, mit Silberborte besetztem Rocke und grosser Allongeperrücke. Gemalt von David Swartz. Auf der Rückseite bezeichnet.
Leinwand. Höhe 77, Breite 68 Cent.

289 **Unbekannte Persönlichkeiten.** (Bergendal?) Brustbild eines Militärs aus der Zeit Karls XII., in Brustharnisch, blauer Uniform und Allongeperrücke. Gemalt von D. Swartz. (?)
Leinwand. Höhe 83, Breite 72 Cent.

290 — Standfigur einer dänischen Königin, im Costüme einer römischen Priesterin am Opferaltar. Gemalt von Pilo.
Leinwand. Höhe 40, Breite 32 Cent.

291 — Brustbild eines schwedischen Officiers aus der Zeit Gustavs III., in blauer Uniform und Zopfperrücke. Pastell von J. Forsslund.
Höhe 57, Breite 47 Cent.

292 — Brustbild einer jüngeren Dame (Familie Grill Tamm von Oesterby) in schwarzer Mantille und weissem Spitzenhäubchen; in den Händen eine goldene Tabatière haltend. Gemalt von L. Pasch d. J.
Leinwand. Höhe 70, Breite 57 Cent.

293a — Brustbild einer schwedischen Hofdame, in schwarzer Kleidung mit kurzen Puffärmeln und blondem Lockenhaar. Gemalt von Karl Fr. Breda.
Leinwand. Höhe 69, Breite 52 Cent.

293 — Brustbild einer schwedischen Schauspielerin, in weisser Kleidung und braunem lockigen Haar. Pastell.
Höhe 57, Breite 49 Cent.

294 — Brustbild eines Mannes in mittleren Jahren, in braunem Rocke und grosser Allongeperrücke. Gemalt von Paulson.
Leinwand. Höhe 44, Breite 37 Cent.

295 — Brustbild der Gemahlin des Vorigen, in rother, weit ausgeschnittener Kleidung und blondem Lockenhaar.
Gegenstück. Gleiche Grösse.

296 — Brustbild eines schwedischen Reichsrathes, in Brustharnisch, Hermelinmantel und grosser Allongeperrücke. Gemalt von Ol. Arenius.
Leinwand. Höhe 81, Breite 61 Cent.

297 — Brustbild eines schwedischen Militärs in voller Rüstung, blauem Mantel und Allongeperrücke. Gemalt von Olof Arenius.
Leinwand. Höhe 72, Breite 58 Cent.

298 — Brustbild eines schwedischen Militärs in Brustharnisch, blauem Mantel und Zopfperrücke. Gemalt von Olof Arenius.
Leinwand. Höhe 81, Breite 64 Cent.

299 — Brustbild eines älteren Mannes in braunem Costüme und langem, melirtem Haar. Gemalt von C. F. von Cöln. Auf der Rückseite bezeichnet.
Leinwand. Höhe 81, Breite 63 Cent.

300 — Standfigur eines Generals Carls XII. in Harnisch und grosser Perrücke. Oelskizze von D. von Krafft.
Leinwand. Höhe 20, Breite 14 Cent.

301 — Brustbild in gelbem Rocke und Brustharnisch, Spitzencravatte und Zopfperrücke. Gemalt von Friedr. Brander.
Leinwand. Höhe 60, Breite 50 Cent.

302 — Brustbild einer jüngeren Dame in blauem, mit Spitzen besetztem Costüme, gelbem Mantel und blondem Lockenhaar. Gemalt von D. Ehrenstrahl.
Oval. Leinwand. Höhe 75, Breite 63 Cent.


189


149


238


66


135


19


118


317


144

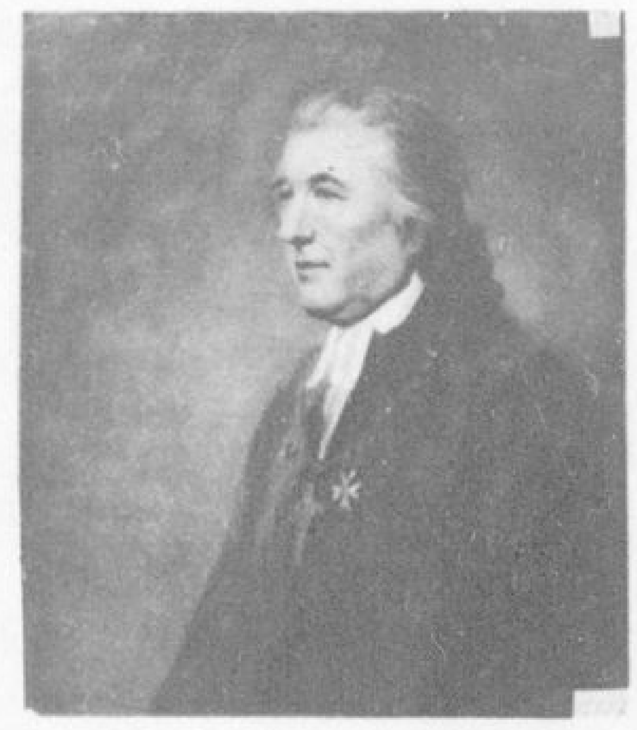

239


154


66


183


156


202


186


303


274


236


109


141


125


95


191


119


140


162


196


214


60

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

303 **Unbekannte Persönlichkeiten.** Kniefigur eines Mannes in reichem, goldbordirtem, weissem Gewande und braunem, übergeworfenem Mantel. Gemalt von Anna Maria Ehrenstrahl, geb. 1666, † 1738.

Leinwand. Höhe 120, Breite 90 Cent.

304 — Halbfigur einer jungen Dame in braunem Costüme und blauem Mantel. Gemalt von A. M. Ehrenstrahl.

Leinwand. Höhe 83, Breite 65 Cent.

305 — Portrait eines Reichsraths in grossem Sessel, in reichem, rothem Rathsmantel, welcher mit Hermelinpelz besetzt. Gemalt von Ehrenstrahl.

Leinwand. Höhe 140, Breite 120 Cent.

Aus der Sammlung Oxenstjerna.

306 — Portrait eines jungen Mädchens in weisser Kleidung und rothem Mantel; in der Rechten eine Nelke, in der Linken einen Blumenkranz haltend. Landschaftlicher Hintergrund. Auf der Rückseite bezeichnet: D. Leschke, pinx. St. Petersburg, 1742.

Leinwand. Höhe 76, Breite 59 Cent.

307 — Brustbild eines schwedischen Officiers in weissem Rocke, schwarzer Schärpe und langem, schwarzem Lockenhaar. Auf der Rückseite signirt: Matthaeus Merian, fecit Anno 1659.

Leinwand. Höhe 110, Breite 88 Cent.

308 — Halbfigur einer Dame in gelbem Costüme, übergeworfenem, blauem Mantel und langem, blondem Lockenhaar. Gemalt von M. van Mytens.

Leinwand. Höhe 63, Breite 52 Cent.

309 — Halbfigur einer Dame in grünem Kleide, braunem Mantel und langem, blondem Lockenhaar. Gemalt von M. van Mytens.

Oval. Höhe 80, Breite 64 Cent.

310 — Portrait einer jungen Dame in gelbem, weit ausgeschnittenem Kleide und schwarzem Lockenhaar. Gemalt von Lorentz Pasch.

Leinwand. Höhe 50, Breite 44 Cent.

311 — Portrait einer schwedischen Schauspielerin in lila Kleidung; das braune Haar mit Blumen geschmückt. Gemalt von A. Schützercrantz.

Leinwand. Höhe 23, Breite 18 Cent.

312 — Vier türkische Costümbilder, gemalt in Bender von Graf Axel Sparre, Militär- und Feldmarschall. Gouachemalerei auf Pergament.

Höhe 42, Breite 28 Cent. 4 Stück.

313 — Halbfigur einer Dame in blauem Kleide und braunem Mantel.

Leinwand. Höhe 58, Breite 46 Cent.

314 — Halbfigur einer Dame in gelbem, mit reicher Silberborte eingefasstem Kleide und reichem Spitzenkragen. Gemalt von einem unbekannten schwedischen Meister, aus Königin Christinas Zeit.

Leinwand. Höhe 86, Breite 69 Cent.

C. FREMDE REGENTEN
UND BERÜHMTE PERSÖNLICHKEITEN, VON SCHWEDISCHEN MEISTERN GEMALT.

315 **Königin Anna Boleyn von England.** Halbfigur in grauem Kleide und blauem Mantel. Gemalt von J. G. Schröder.

Oval. Höhe 39, Breite 32 Cent. Beschädigt.

316 **August der Starke,** König von Polen. Kniefigur in voller Rüstung und übergeworfenem blauen Hermelinmantel und weisser Allongeperrücke. Gouachebild von C. F. Mörck.

Höhe 16, Breite 12 Cent. In Rahmen unter Glas.

317 **Bogislaus XIII.,** der letzte Herzog von Pommern, geb. 1544, † 1606. Halbfigur in reich sculptirtem Oval, in schwarzem Costüme, weissem Spitzenkragen, schwerer goldener Kette, grauem Schnurr- und Knebelbart.

Leinwand. Höhe 80, Breite 62 Cent.

318 **Canova, Antonio,** geb. 1757, † 1822; berühmter italienischer Bildhauer. Brustbild in rothem Mantel, gelber Halsbinde und weissem Lockenhaar. Gemalt von Hummel in Wien 1814.

Aquarell. Höhe 15, Breite 10 Cent.

Aus der Sammlung des Bildhauers B. Fagelberg.

319 **Carl, Prinz von Hessen,** Bruder des Königs Friedrich I. von Schweden. Halbfigur in voller Rüstung, übergeworfenem blauen Mantel und weisser Perrücke.

Leinwand. Höhe 73, Breite 52 Cent.

320 **Christian II.,** König von Dänemark. Brustbild in rothem Rocke und pelzverbrämtem Mantel und an schwarzem Bande der Orden des goldenen Vliesses. Oben links Familienwappen. Gemalt von Johan Gustav Sandberg.

Leinwand. Höhe 39, Breite 33 Cent.

321 **Clementi, Muzio,** Claviervirtuos, Componist, geb. 1752, † 1832. Halbfigur in grauem Rocke, an einem Tische sitzend. Gemalt von Elias Martin, London.

Leinwand. Höhe 77, Breite 62 Cent.

322 **Elisabeth** von England. Brustbild in braunem Gewande, goldener Halskette und breitem Spitzenkragen. Unten rechts bezeichnet: Kjörulf.

Leinwand. Höhe 53, Breite 41 Cent.

323 **Oriental. Fürst Eph. Febraltas.** Brustbild in orientalischer, reich mit Pelz verbrämter Tracht und weissem Turban. Gemalt von C. F. von Breda.
Leinwand. Höhe 70, Breite 60 Cent.

324 **Kaiser Franz I.** (von Deutschland), geb. 1708, † 1765. Halbfigur in braunem, reich mit Goldbrocat gesticktem Rocke, Spitzencravatte und Federbarett; auf einem Tische neben ihm die Kaiserkrone. Gemalt von M. Mytens in Wien.
Leinwand. Höhe 105, Breite 80 Cent.
Aus der Sammlung Graf Stenbocks.

325 **Kaiser Joseph II.** als Kind. Halbfigur in voller Rüstung, mit blondem Lockenhaar und blauem Mantel.
Oval. Pastell. Höhe 21, Breite 17 Cent.
Aus der Sammlung von Ulriksdal.

326 **Portrait der Sängerin Korsnick,** in rothem Gewande; das braune Lockenhaar mit Blumen durchflochten. Gemalt von L. H. Roos af Hjelmsäter.
Leinwand. Höhe 43, Breite 31 Cent.

327 **Marie-Antoinette,** Königin von Frankreich. Halbfigur in reich mit Spitzen besetztem Costüme und gepudertem Haare mit Federbarett. Pastell von Maria Christina Röhl, nach dem berühmten Gemälde von Wertmüller im National-Museum in Stockholm.
Oval. Höhe 39, Breite 30 Cent.

328 **Kaiserin Maria Theresia.** Kniefigur in blauem, reich mit Spitzen besetztem Kleide und Hermelinmantel; rechts auf einem Tische die kaiserlichen Realien. Gemalt von Martin Mytens d. Ä.
Leinwand. Höhe 32, Breite 26 Cent.

329 **Napoleon I.** Halbfigur in Generals-Uniform mit gekreuzten Armen. Pastell. Rechts bezeichnet: Pehr Lindberg.
Höhe 37, Breite 31 Cent.

330 **Paul I.,** russischer Kaiser, geb. 1754, ermordet 1801. Halbfigur in blauer Uniform, reich mit Orden geschmückt und mit Zopfperrücke.
Leinwand. Höhe 83, Breite 49 Cent.

331 **Zaar Peter I.** Kniefigur in voller Rüstung, rothem Mantel und blauer Schärpe; die Rechte an ein Geschütz gelehnt. Gouachemalerei von C. F. Mörck.
Gegenstück zu No. 316. Gleiche Grösse. In Rahmen unter Glas.

332 — Als Kind. Ganze Figur in weissem, goldgesticktem Kleidchen; die Rechte auf ein Piedestal gestützt; in der Linken Blumen haltend. Unten rechts bezeichnet: van der Meulen 1678.
Leinwand. Höhe 130, Breite 100 Cent.
Gutes Bild. Aus der Sammlung der Königin Desideria.

333 **Peter III.** von Russland. Standfigur in jugendlichem Alter, blauem Rocke, rother Hose, Brustharnisch und Puderperrücke. Gemalt von G. E. Schröder.
Leinwand. Höhe 80, Breite 57 Cent.

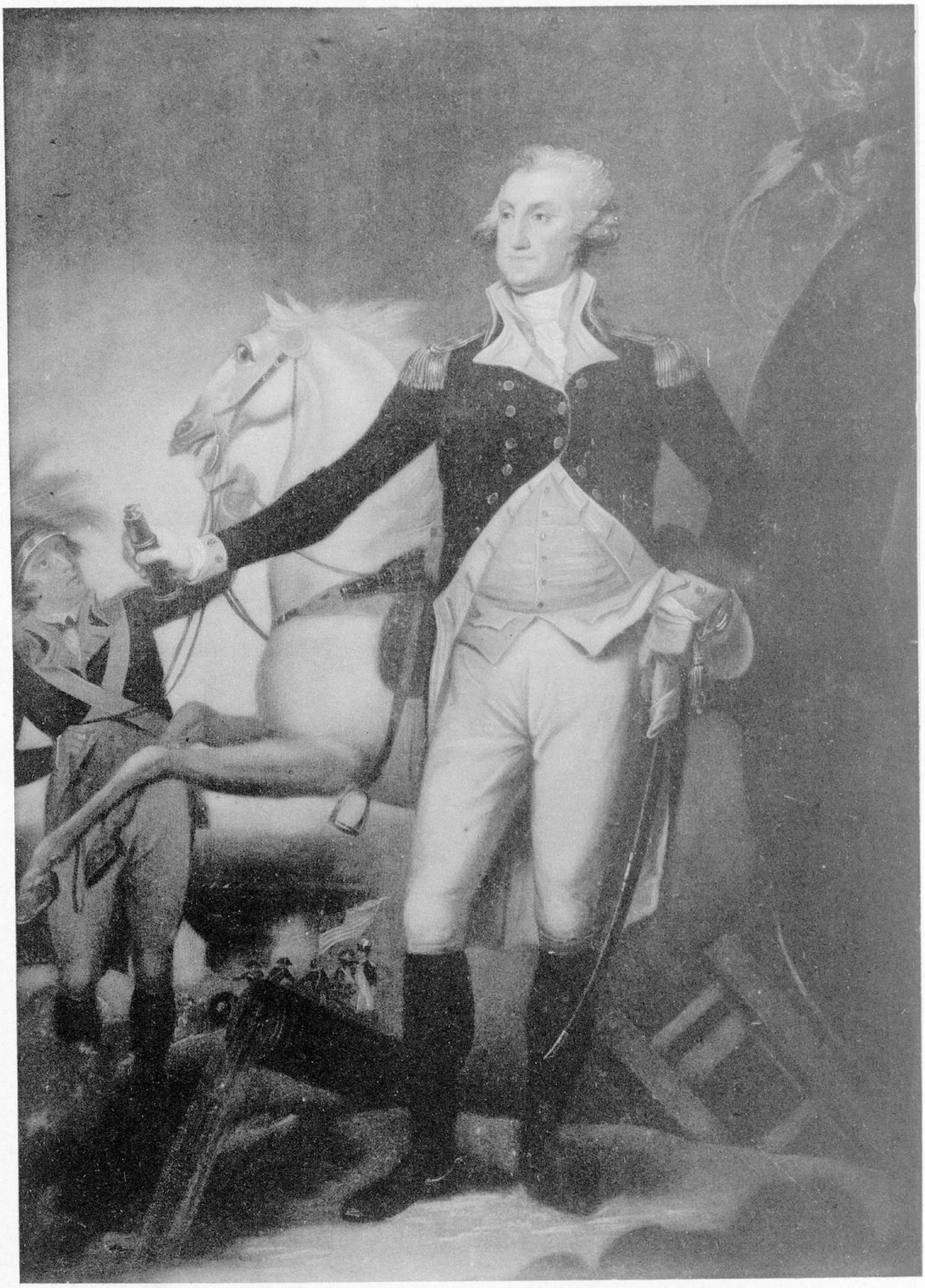
334 **Stanislaus Lesczynski,** König von Polen. Ganze Figur in voller Rüstung und übergeworfenem Hermelinmantel; in der Rechten den Commandostab haltend. Gemalt von Carl Fredrik Mörck. Gouachemalerei auf Pergament.
Höhe 24, Breite 17 Cent. In Rahmen unter Glas.

335 — Halbfigur in Harnisch und übergeworfenem Hermelinmantel. Gemalt von G. E. Schröder.
Leinwand. Höhe 41, Breite 32 Cent.

336 **Graf Woyna, S. E.,** österreichischer Gesandter in Stockholm; als Herkules, mit entblössten Schultern und umgeworfenem Fell, dargestellt. Gemalt von Fritz Ludwig von Dardel.
Aquarelle. Höhe 16, Breite 13 Cent.

337 **Washington, George,** der erste Präsident der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika. Ganze Figur in Uniform, in einer Landschaft stehend, in der Rechten den Feldstecher haltend; hinter ihm sein Schimmel, in der Ferne Reiterkampf. Gemalt von Adolph Ulrich Wertmüller, geb. zu Stockholm 1751, † zu Philadelphia 1812.

Das Gemälde wird als das beste Werk des Meisters angesehen; er malte es nach der Natur auf Bestellung des Barons von Kantzow; selbiges ging später an die Gallerie des Hofmarschalls M. von Wahrendorff über, aus der es sein jetziger Besitzer erstand.



337

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

D. MINIATUREN.

a. Schwedische Regenten.

338 **Chronologische Reihenfolge schwedischer Regenten** von Gustav I. Wasa bis zu Carl XIII. 16 Miniatur-Brustbilder auf Pergament gemalt, mit Aufschrift der Regierungsdaten. Ausgeführt von Nils Edward Höök. In Bronzerähmchen.
Höhe eines jeden 8, Breite 6 ½ Cent.

339 **Schwedische Regenten** von Gustav I. Wasa bis Adolph Friedrich und Louise Ulrika. 14 Portraits auf Pergament gemalt von Carl Fredrik Mörck. Signirt und datirt 1750.
Höhe 69, Breite 54 Cent.

340 **Gustav II., Adolph.** Profilbrustbild nach rechts gewandt, mit grossem Spitzenkragen, Schnurr- und Knebelbart. Kupfer. In Goldrähmchen. Sehr selten.
Höhe 2, Breite 1¾ Cent.

341 — Brustbild, wenig nach links gewandt, in gelbem Wamms, breitem Spitzenkragen, Schnurr- und Knebelbart. Elfenbein.
Höhe 4, Breite 3 Cent.

342 — Brustbild in schwarzem Wamms mit weissen Puffen, breitem Spitzenkragen und kurzgeschorenem Haar. Auf Kupfer ausgeführt von A. von Behn.
Höhe 4½, Breite 4 Cent. In geschnitztem Holzrähmchen.

343 **Christina.** Brustbild in blauer, weit ausgeschnittener Kleidung und langem Lockenhaar. Auf Elfenbein sauber ausgeführt von Pierre Signac, † zu Stockholm 1684.
Diam. 2 Cent. In Goldfassung.

344 **Hedwig Eleonore.** Brustbild in weit ausgeschnittener Kleidung, übergeworfenem Hermelinmantel und schwarzer Lockenfrisur. Pastell.
Höhe 3½, Breite 3 Cent. Eisenrähmchen mit Goldpiqué.

345 **Maria Euphrosina,** Pfalzgräfin von Zweibrücken, Schwester Karls X. von Schweden, Gemahlin von Gabriel de la Gardie. Brustbild in grauem Gewande und üppigem, braunem Lockenhaar. Auf Kupfer ausgeführt von A. von Behn.
Höhe 5, Breite 4 Cent.

346 **Karl XI.** Brustbild in violettem Gewande, mit übergeworfenem Hermelinmantel und brauner Allongeperrücke. Kupferemaille von E. Brenner minutiös ausgeführt.
Höhe 3, Breite 2 Cent. Lädirt.

347 **Karl XI.** Brustbild mit Harnisch und Hermelinmantel. Pastell von E. Brenner.
Höhe 1, Breite 3/4 Cent.

348 **Ulrike Eleonore d. Ä.** Brustbild in rothem, mit Silberspangen besetztem Kleide und blau gefüttertem Hermelinmantel; das blonde Haar fällt in langen Locken auf die Schultern herab. Auf Elfenbein gemalt von Erik Utterhjelm (1662—1717).
Höhe 7, Breite 6 Cent.

349 — Brustbild in jugendlichem Alter, in rother, weit ausgeschnittener Gewandung; das blonde Lockenhaar mit Blumen geschmückt. Auf Elfenbein sauber ausgeführt von Erik Utterhjelm.
Höhe 3¾, Breite 3 Cent.

350 **Standfigur der Ulrike Eleonore,** in grauer, spitzenbesetzter Kleidung und Hermelinmantel; neben ihr, auf einem Tische, die königlichen Realien. Gemalt von Mörck.
Pergament. Höhe 23, Breite 15 Cent.

351 **Karl XII.** Profilbrustbild in Harnisch, blauem Mantel und schwarzer Halsbinde. In Kreidemasse en relief sauber ausgeführt und polychromirt. In Silbermedaillon.
Höhe 6, Breite 4 Cent.
Höchst interessantes Stück.

352 — Brustbild in blauer Uniform; das Haar gepudert. Pastell. In Silbermedaillon.
Höhe 2½, Breite 2 Cent.

353 — Brustbild in Harnisch und umgeworfenem blauen Mantel. Elfenbein.
Höhe 2, Breite 1½ Cent.

354 — Kleine Miniaturmedaille mit Umschrift; gefasst in einem silbernen Medaillon.
Bei Hildebrand nicht erwähnt. Sehr selten!
Diam. 1¼ Cent.

355 **Friedrich I.** Standfigur in reichem Krönungsornate, in der Rechten den Commandostab haltend; neben ihm, auf einem Tische, die königlichen Insignien. Gemalt von Mörck.
Pergament. Höhe 23, Breite 17 Cent.

356 **Friedrich I. und Ulrike Eleonore** im Krönungsornate. Hübsche Gouachebildchen von Carl Friedr. Mörck.
Höhe 23, Breite 16 Cent. In Rahmen unter Glas.

357 **Adolph Friedrich** als Kronprinz nebst drei anderen Prinzen. Fünf Miniatur-Brustbilder in Gouachemalerei von C. F. Mörck. In einem Rahmen vereinigt.
Höhe 23, Breite 16 Cent.

358 **Adolf Friedrich, Louise Ulrike und Gustav III.** Drei Brustbilder auf Elfenbein, gemalt von N. Lafrensen d. Ä., in reicher Rococo-Umrahmung.
Höhe 20, Breite 14 Cent.

359 **Gustav III.** Ganze Figur, als Kind, in blauem Rocke; neben ihm ein Tisch mit Globus. Pastell von C. F. Mörck.
Höhe 20, Breite 13 Cent.

360 — Brustbild in grauem Rocke, blauer Seraphimschärpe und weisser Zopfperrücke. Miniatur auf Elfenbein. Gemalt von Leonard Oernbeck (geb. 1736, † 1789).
Höhe 3½, Breite 3 Cent.

361 **Carl XIII.** Brustbild in blauer, reich mit Gold bordirter Uniform, weisser Halskrause und Zopfperrücke; die Brust ziert der Schwertorden; auf Elfenbein gemalt von L. S. Sparrgren (geb. 1763, † 1828).
Höhe 4, Breite 3 Cent.

362 **Carl XIII.** Brustbild in blauer Uniform, mit breiter Ordensschärpe und mehreren Ordenszeichen.
Höhe 2, Breite 1½ Cent.

363 **Carl August,** Kronprinz von Schweden. Silhouette in Gold, auf schwarzem Grunde.
Höhe 2, Breite 1½ Cent.

364 **Karl XIV., Johann, Bernadotte.** Profilbrustbild, nach links gewandt, in Marschalls-Uniform, die Brust mit Orden bedeckt. Auf Elfenbein gemalt von J. A. Gillberg, 1811.
Höhe 6½, Breite 5½ Cent.

365 — Brustbild, wenig nach links gewandt, in Generals-Uniform; die Brust ziert der Schwertorden. Auf Elfenbein gemalt von J. A. Gillberg.
Höhe 5, Breite 3 Cent.

366 — Halbfigur in Generals-Uniform mit Seraphim- und Schwertorden. Gemalt von G. Rota auf Elfenbein. Signirt und datirt: 1814.
Höhe 4½, Breite 3½ Cent.

367 — Brustbild, wenig nach rechts gewandt, in Generals-Uniform, mit Seraphim-Ordensschleife und Schwertorden. Goldemail.
Diam. 2½ Cent.

368 — Derselbe, in ähnlicher Ausführung. Goldemail.
Gleiche Grösse.

369 — Profilbrustbild, nach links gewandt, in Marschalls-Uniform. Silhouette in Gold, auf schwarzem Grunde.
Länge 2½, Breite 1½ Cent.

370 **Oscar I.** Hüftfigur in Husaren-Uniform, die Brust mit Orden geschmückt. Auf Elfenbein sauber ausgeführt. Unten rechts bezeichnet: J. Way 1824.
Höhe 8, Breite 7 Cent.

371 — Brustbild, geradeausblickend, in Generals-Uniform, mit Seraphim-Ordensschleife und mehreren Orden. Elfenbeinminiatur von G. Rota.
Höhe 5, Breite 4½ Cent.

372 — Brustbild in Generals-Uniform, die Brust mit Orden decorirt, mit kleinem Schnurr- und Knebelbart. Goldemail.
Höhe 3½, Breite 4½ Cent. In goldemaillirtem Rähmchen.

373 **Karl XV.** als Kronprinz. Brustbild in Husaren-Uniform, kleinem Schnurr- und Backenbart. Auf Elfenbein gemalt von Johan Way. Unten rechts signirt: W.
Höhe 5½, Breite 4 Cent.

b. Miniaturen schwedischer Meister, nach diesen geordnet.

374 **Anderson, Gustav,** geb. 1788, † 1833. Hüftfigur einer älteren Dame in weissem Kleide, rothem Mantel und schwarzer Lockenfrisur. Elfenbein. Unten rechts bezeichnet.
Höhe 6½, Breite 5½ Cent.

375 — Profilbrustbild einer jüngeren Dame in grünem Kleide, weisser Halskrause und brauner Frisur. Elfenbein.
Höhe 4½, Breite 4 Cent.

376 — Brustbild eines älteren Militärs in blauer, mit Orden geschmückter Uniform und weissem, kurz geschorenem Haar. Elfenbein.
Höhe 6½, Breite 5½ Cent.

377 **Anderson, Gustav.** Brustbild Leyonankers in blauer, mit Orden geschmückter Uniform und weissen Haaren. Elfenbein.
Höhe 6, Breite $5^1/_2$ Cent.

378 **Behn, Andreas von,** geb. in Norwegen, † 1715. Brustbild einer jungen Dame in blauer, mit Spitzen besetzter Kleidung, Perlencollier und üppigem braunen Lockenhaar. Feine Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 4, Breite 3 Cent. In Goldrähmchen.

379 — Brustbild einer jungen Dame in grüner, weit ausgeschnittener Kleidung und hoher Puderfrisur. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe $3^1/_2$, Breite 3 Cent.

380 — Brustbild des Grafen Gabriel Axel de la Gardie in violettem Sammetwamms, breitem Spitzenkragen und langem blonden Lockenhaar. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe $5^1/_2$, Breite $4^1/_2$ Cent.

381 **Berndes, Anton Ulrik,** geb. 1757, † 1844. Hüftfigur einer jüngeren Dame in rothem, pelzverbrämtem Gewande und blondem Lockenhaar. Pastell.
Höhe 5, Breite 4 Cent.

382 — Brustbild eines Mannes in mittleren Jahren in braunem Rocke, weisser Halsbinde und blondem Lockenhaar. Elfenbein. Unten links signirt.
Höhe $5^1/_2$, Breite $4^1/_2$ Cent.

383 **Bilang, J. J. von,** Kniefigur einer jungen Dame in rosa Kleidung und braunem Lockenhaar; die Rechte sinnend an das Kinn gelehnt. Elfenbein.
Höhe $7^1/_2$, Breite $6^1/_2$ Cent.

384 **Bolinder, Johan Erik,** geb. 1768, † 1808. Hüftfigur einer jungen Dame im Morgencostüm, mit blondem Lockenhaar. Elfenbein.
Höhe $6^1/_2$, Breite $5^1/_2$ Cent.

385 — Brustbild eines älteren Mannes in schwarzer, pelzverbrämter Kleidung, weisser Halsbinde und blondem Haar. Elfenbein.
Höhe $7^1/_2$, Breite $6^1/_2$ Cent.

386 — Brustbild eines Mannes in mittleren Jahren in schwarzem Rocke, weisser Halsbinde und blondem Haar. Elfenbein.
Höhe 6, Breite $4^1/_2$ Cent.

387 — Brustbild des schwedischen Majors Axel Wilh. Haegerflycht in blauer Uniform und blondem, gesträhntem Haar. Elfenbein.
Höhe $6^1/_2$, Breite 5 Cent.

388 **Brenner Elias,** geb. 1647, † 1717. Brustbild eines jungen Cavaliers in gelbem Wamms, blauer Weste, weisser Spitzencravatte und langer Allongeperrücke. Feines Pastell.
Höhe 3, Breite 2 Cent. In silbergravirtem Medaillon.

389 — Brustbild eines Cavaliers in blauem Rocke, weisser Spitzencravatte und grosser Allongeperrücke. Pastell.
Höhe $2^1/_2$, Breite 2 Cent. In Silberfassung.

390 — Brustbild eines Cavaliers in blauem Rocke, gelbem Mantel und langer Allongeperrücke. Pastell.
Höhe 3, Breite $2^1/_2$ Cent.

391 — Brustbild eines älteren Cavaliers in blauem Rocke, gelbem Mantel, weisser Halskrause und gepuderter Allongeperrücke. Feines Pastell.
Höhe $3^1/_2$, Breite 3 Cent. In silbergravirtem Medaillon.


249


200


190


82


231


161


166


127


16


68


223


235


121


94


36


199


224


32


123


117


232


179


287


265


6


159


145


264

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.


272


198


4


324


307


234


220


215


217


270


164


70


337


181


12


24


288


276


71


165


266


315


280


251


207


96


137


192


256


122


215


217


271


174


27

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

392 **Cooper, Samuel,** geb. 1609, † 1672. Hüftfigur einer jungen Dame in schwarzem Maskencostüme, eine Larve in den Händen haltend. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 7, Breite 5½ Cent.

393 **Fraenckel, Liepmann,** geb. in Mecklenburg-Schwerin; arbeitete in Schweden und Dänemark. Brustbild eines jüngeren Mannes in blauem Rocke, gelber Weste und weisser Halsbinde. Elfenbein. Höhe 6, Breite 5 Cent.

394 **Gillberg, Jacob Axel,** geb. 1769. Aeltere Dame in blauem Umschlagtuche, weisser Halskrause und weissem Spitzenhäubchen. Feines Pastell; unten rechts bezeichnet: Gillberg 1807.
Höhe 6½, Breite 6 Cent. In ornamentirtem Goldrähmchen.

395 — Hüftfigur eines schwedischen Militärs in reichgestickter Uniform. Feine Tuschzeichnung. Unten links bezeichnet: Gillberg 1805.
Höhe 7½, Breite 6 Cent.

396 — Brustbild einer Dame in mittleren Jahren, in weisser, weit ausgeschnittener Kleidung, rothem Mantel und schwarzer, hoch aufgebundener Frisur. Pastell.
Höhe 4, Breite 3½ Cent.

397 — Brustbild eines schwedischen Militärs in Husaren-Uniform, mit bartlosem Gesicht und blondem Lockenhaar. Elfenbein.
Höhe 6, Breite 5 Cent.

398 — Brustbild eines Militärs in blauer Uniform, mit hohem rothen Kragen und blondem Haar. Elfenbein.
Höhe 6, Breite 5 Cent.

399 **Hellman, Gustaf Hieronimus,** geb. 1800, † 1865. Brustbild eines Mannes in mittleren Jahren, in schwarzer Kleidung, weisser Cravatte und schwarzem, lockigem Haar. Elfenbein. Höhe 4, Breite 3½ Cent.

400 — Brustbild desselben, wenige Jahre später. Elfenbein.
Gleiche Grösse.

401 — Brustbild eines jungen Mannes in schwarzem Rocke, weisser Weste und röthlichem, ins Gesicht gekämmtem Haar. Elfenbein.
Höhe 6, Breite 4½ Cent.

402 — Brustbild eines älteren Mannes in schwarzer Kleidung und schwarzem lockigen Haar. Elfenbein. Höhe 6, Breite 4½ Cent.

403 **Hansson, Andreas Johan,** geb. 1770, † 1833. Brustbild des Stadtmajors und Schneidermeisters Winblad in schwarzem Rocke, weisser Halskrause und schwarzem lockigen Haar. Elfenbein.
Höhe 6, Breite 5 Cent.

404 **Hafling, Salomon,** geb. 1788, † 1827. Brustbild eines älteren Mannes in schwarzem Rocke, weisser Cravatte und langem blonden Lockenhaar. Pastell.
Höhe 6, Breite 5½ Cent.

405 **Klingspor, Fred. Philipp,** geb. 1761, † 1832. Gustav III. als Kind, in weisser Kniehose und blauem Rocke, auf einer Schlossaltane stehend. Pergament.
Höhe 19, Breite 13 Cent.

406 **Köhler, Pehr,** geb. 1788, † 1811. Brustbild einer Dame in mittleren Jahren, in weisser Kleidung und schwarzem Lockenhaar; in den Armen ein kleines Mädchen haltend. Elfenbein.
Diam. 6½ Cent. In ornamentirtem Bronzerähmchen.

407 **Krafft, David von,** geb. 1655, † 1724. Brustbild eines Cavaliers in Harnisch, grünem Rocke und weisser Perrücke. Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe 8, Breite 6 Cent.

408 — Brustbild eines älteren Herrn in blauem Rocke, weisser Halskrause, langem weissen Lockenhaar. Elfenbein. Unten links signirt.

Höhe 5½, Breite 4½ Cent.

409 **Lafrensen, Niklas d. Ä.,** geb. 1698, † 1756. Brustbild eines Feldherrn in Brustharnisch, blauem Rocke und rothem Mantel, vor ihm auf einem Tische eine Landkarte. Elfenbein.

Höhe 6½, Breite 5½ Cent.

410 — Brustbild eines Cavaliers in blauem Gewande, Spitzencravatte und Puderfrisur. Pastell auf einem Kartenblatt.

Diam. 4½ Cent.

411 — Brustbild eines älteren Cavaliers in blauem Rocke, weisser Weste und Zopfperrücke. Pastell.

Höhe 3½, Breite 3 Cent.

412 — Hüftfigur einer jungen Dame in rothem Kleide, übergeworfenem blauen Mantel und Puderfrisur; in der Rechten eine Bonbonnière haltend. Elfenbein.

Höhe 7, Breite 6 Cent.

413 — Brustbild eines jungen Cavaliers in blauem Rocke, rothem Mantel und langem gepuderten Haar. Elfenbein.

Höhe 4, Breite 3 Cent.

414 — Brustbild eines Cavaliers in braunem Rocke, weisser Chemisette und grosser Allongeperrücke. Elfenbein. In Silbermedaillon.

Höhe 3, Breite 2½ Cent.

415 **Lafrensen d. J.,** geb. 1737, † 1807. Brustbild einer jungen Dame mit üppiger Lockenfrisur. Vorherrschend in grünem Ton gemalt. Elfenbein.

Höhe 6, Breite 4½ Cent.

416 — Hüftfigur eines jungen Mannes in grauem, gestreiftem Rocke und Zopfperrücke. Elfenbein.

Höhe 4½, Breite 3½ Cent.

417 **Marderfeldt, Gustav B.,** wirkte zu Anfang des XVIII. Jahrh. Hüftfigur Peters I. von Russland in voller Rüstung, mit blauer Ordensschärpe und Hermelinmantel. Pastell.

Höhe 8, Breite 6 Cent. In Silberrähmchen.

418 — Hüftfigur der Gemahlin des Vorigen, Catharina I., in weisser, mit Spitzen besetzter Kleidung, Hermelinmantel und Ordensschärpe; das schwarze Haar ziert ein Diadem.

Gegenstück. Gleiche Grösse.

419 **Richter, David,** geb. 1662, † 1735. Brustbild einer jungen Dame in blauer, mit Spitzen besetzter Kleidung und Puderfrisur. Elfenbein. In silberner Brosche, die gefasst mit Granaten.

Höhe 4, Breite 3 Cent.

420 — Brustbild eines älteren Cavaliers in braunem Wamms, blauem Mantel und grosser Allongeperrücke. Pastell.

Höhe 3½, Breite 3 Cent.

421 — Brustbild einer jüngeren Dame in blauem, weit ausgeschnittenem Jaquette und gepudertem Lockenhaar. Pastell in Silberfassung.

Höhe 3½, Breite 3 Cent.

422 **Rota, Guiseppe,** geb. in Frankreich, arbeitete in Stockholm. Brustbild eines Mannes in mittleren Jahren, in schwarzem Rocke, weisser Halsbinde und schwarzem lockigen Haar. Elfenbein.
Höhe 6, Breite 5 Cent.

423 **Rylander, Carl Isack,** geb. 1779, † 1810. Brustbild des schwedischen Lieutenants zur See A. G. Ljung, in grünem Rocke, weisser Weste und schwarzem, lockigen Haar. Unten rechts bezeichnet. Elfenbein.
Höhe 6, Breite 5 Cent.

424 **Sparrgren, Lorentz Svenson,** geb. 1763, † 1828. Brustbild eines Mannes in mittleren Jahren, in grünem Rocke, weisser Weste, braunem Haar und kurzem Backenbart. Elfenbein. Unten rechts bezeichnet.
Höhe 6½, Breite 5½ Cent.

425 — Brustbild einer jüngeren Dame in schwarzer Kleidung, rothem Mantel und braunem Lockenhaar. Elfenbein.
Höhe 6, Breite 4½ Cent.

426 **Starbus, Johann,** geb. 1679, † 1724. Hüftfigur eines älteren Cavaliers in blauem Rocke, weisser Weste und grosser Allongeperrücke. Pastell.
Höhe 6½, Breite 5 Cent.

427 — Hüftfigur einer jungen Dame in blauem Kleide, weissem Mieder und rothem Mantel; das blonde Haar mit Rosen geschmückt. Pastell.
Höhe 6, Breite 5 Cent.

428 — Brustbild eines Cavaliers in blauem Rocke, rothem Mantel und grosser Allongeperrücke. Pastell.
Höhe 3½, Breite 2½ Cent.

429 — Brustbild eines Ritters in Kürass, rothem Mantel und Allongeperrücke. Elfenbein.
Höhe 1¼, Breite 1 Cent.

430 — Brustbild eines Ritters in Harnisch, blauem Mantel und grosser Allongeperrücke. Elfenbein.
Höhe 1, Breite ¾ Cent.

431 — Brustbild einer Dame in grüner Kleidung und hoher Puderfrisur. Elfenbein.
Höhe 1, Breite ¾ Cent.

432 **Streng, Johann Joachim,** geb. 1706, † 1763. Doppelportrait eines Herrn in grauem Rocke und Allongeperrücke, und einer Dame in gelber Kleidung, rosa Mantel und schwarzem Lockenhaar. Elfenbein.
Höhe 4½, Breite 5½ Cent.

433 — Brustbild eines Cavaliers in grauem Rocke, blauem Mantel und Allongeperrücke. Elfenbein.
Höhe 5, Breite 4½ Cent.

434 — Brustbild eines Cavaliers in grauem Wamms, blauer Halsbinde und schwarzer Perrücke. Elfenbein.
Höhe 3, Breite 2½ Cent.

435 **Thomas, Christian,** Schüler von Ehrenstrahl. Doppelportrait zweier Damen in reicher Gewandung und Puderperrücke. Oelminiatur auf Kupfer, beiderseits bemalt.
Höhe 11, Breite 9 Cent.

436 — Brustbild eines jungen Mädchens in rothem Umschlagtuche und schwarzem Lockenhaar. Oelminiatur auf Kupfer.
Diam. 6 Cent.

437 — Brustbild eines jugendlichen Ritters in rothem Sammetwamms, weisser Halskrause und langer Allongeperrücke. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 3½, Breite 2½ Cent.

438 **Unbekannter schwedischer Meister** zu Anfang des XIX. Jahrh. Brustbild eines Mannes in mittleren Jahren, in braunem Costüme und gepudertem Haar. Oelminiatur auf Pappe.

Höhe 15, Breite 11 Cent.

439 **Utterhjelm, Erik,** geb. 1662, † 1717. Brustbild einer älteren Dame in rother, gestickter Gewandung und schwarzem Lockenhaar. Pastell.

Höhe 6, Breite 5 Cent.

440 — Brustbild einer jungen Dame in gelbem Kleide, weissem Mieder und grünem Mantel, das gepuderte Haar mit Blumen geschmückt. Pastell.

Höhe 3½, Breite 3 Cent.

441 **Viertel, Joh. Carl Fredrik,** geb. 1772, † 1834. Kniefigur einer jungen Dame in weisser Gewandung, in der Rechten eine Guitarre haltend. Elfenbein.

Diam. 7 Cent.

442 — Brustbild eines Mannes in mittleren Jahren, in schwarzem Rocke, grüner Weste und weisser Halsbinde. Elfenbein. Unten rechts bezeichnet.

Diam. 7 Cent.

443 **Oernbeck, Leonhard,** geb. 1736, † 1789. Brustbild eines Cavaliers in braunem Rocke, grüner Weste und weisser Halskrause. Pastell.

Höhe 3½, Breite 3 Cent.

444 — Hüftfigur der Gräfin Tessin, als Amorette maskirt. Elfenbein.

Höhe 6, Breite 5½ Cent.

445 **Unbekannter schwedischer Meister** aus der Zeit der Königin Christina. Brustbild eines Mädchens in grüner, reich mit Spitzen besetzter Gewandung und blondem Lockenhaar. Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe 6, Breite 4½ Cent.

446 — Brustbild einer jungen Dame in grüner, mit Spitzen besetzter Kleidung, Perlencollier und schwarzem Lockenhaar. Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe 7½, Breite 6 Cent.

447 — Brustbild einer jungen Dame in schwarzer, mit Spitzen besetzter Kleidung und schwarzem Häubchen. Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe 4, Breite 3½ Cent.

448 **Unbekannter dänischer Meister.** Brustbild des Astronomen Tycho de Brahe in blauem, gesticktem Wamms und rothem Mantel, Ringkragen und langem Schnurrbart. Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe 5½, Breite 4½ Cent.

449 **Unbekannter Meister** aus der ersten Hälfte des XVIII. Jahrh. Brustbild eines schwedischen Officiers in blauem Rocke, gelber Weste und grosser Allongeperrücke. Elfenbein.

Höhe 3, Breite 2½ Cent.

450 — Brustbild eines schwedischen Officiers in Harnisch, grünem Rocke und Allongeperrücke. Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe 3, Breite 2½ Cent.

451 **Unbekannter schwedischer Meister** aus der zweiten Hälfte des XVIII. Jahrh. Brustbild eines älteren Mannes in grauem Rocke, weisser Halskrause und Zopfperrücke. Elfenbein.

Höhe 4½, Breite 3¾ Cent. In Goldfiligranrahmen.

452 — Brustbild eines jungen Mannes in grauem Rocke, weisser Weste und Zopfperrücke. Elfenbein.

Höhe 4½, Breite 4 Cent.

453 **Unbekannter Meister** aus der ersten Hälfte des XIX. Jahrh. Brustbild des Präsidenten Isberg in schwarzem Rocke, weisser Halskrause und schwarzem Lockenhaar. Elfenbein.

Höhe 5½, Breite 4½ Cent.

454 — Brustbild eines schwedischen Militairs in blauer Uniform mit gelbem Aufschlag, schwarzem Haar und kleinem Backenbart. Elfenbein.

Höhe 5, Breite 4½ Cent.

455 — Hüftfigur eines jungen Mädchens in weissem Kleide, in der Rechten ein Blumenkörbchen haltend. Landschaftlicher Hintergrund. Elfenbein.

Höhe 6½, Breite 5½ Cent.

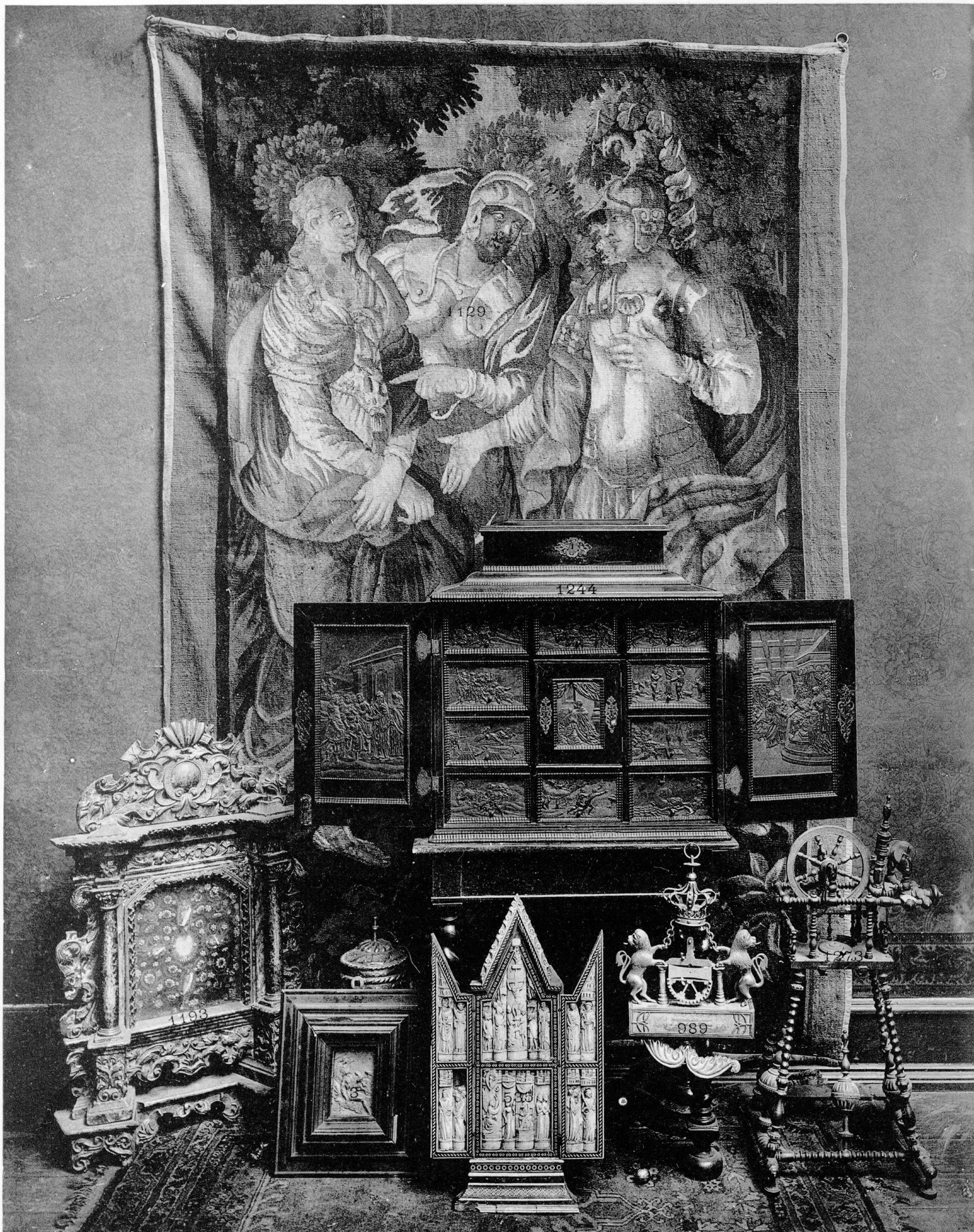
456 **N. Morling.** Vier Miniaturbrustbilder der Familie Insenstjerna (Vater, Mutter, Sohn und Tochter) in reichen, gestickten Gewändern, als Hintergrund eine Schlossaltane. Vier Gouachebilder auf Pergament.

Höhe eines jeden 7, Breite 6 Cent.

457 **Unbekannter Meister.** Hüftfigur der schwedischen Schriftstellerin Frederike Bremer in blauem Costüme, die Guitarre spielend. Elfenbein.

Höhe 6, Breite 4½ Cent.

ENDE



Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



ARBEITEN IN GEBRANNTEM THON, TÖPFEREIEN UND MAJOLIKEN.

1 **Sehr hohe Schnelle,** sich nach oben stark verjüngend, mit reichstem gothisirenden Rankenwerk und Cherubimen; auf der Vorderfläche grosses Ornament-Medaillon, in dem polychromirt eine Darstellung Christi unter den Schriftgelehrten. Mit Hausmarke und Jahreszahl 1629.
Höhe 47 Cent.

2 **Hohe spitz zulaufende Schnelle** mit der hochreliefirten Darstellung der Grablegung nach Rafael's bekannter Composition.
Höhe 33 Cent.

3 **Terracotta-Relief,** viereckig, meisterhaft modellirt, mit dem Leichnam Christi von zwei Engelsfiguren gehalten. Nach alten Traditionen eine Originalarbeit Albrecht Dürer's; oben rechts das Monogramm. Aus dem Besitze der Excellenz Graf Lars von Eugesdrön stammend. Hervorragendes Stück.
Höhe 14, Breite 9 Cent. In Rahmen unter Glas.

4 **Hohe Henkelkanne,** grau-blau mit Blumenranken und Wappen-Medaillon.
Höhe 40 Cent. Zinndeckel.

5 **Kanne,** birnförmig, grau-blau mit drei Wappen-Medaillons, das mittlere von Löwen gehalten.
Höhe 29 Cent. Zinndeckel.

6 **Sehr grosser Henkelkrug,** cylindrisch, grau-blau mit Städte-Medaillons (Hamburg und Lübeck). Reich gepresster Zinndeckel mit dem Abendmahl.
Höhe 25 Cent. Gesprungen.

7/9 **Drei verschiedene Maasskrüge,** grau-blau, einer mit Rosettenfries.
Höhe zwischen 22 und 20 Cent. 3 Stück.

10/11 **Zwei Maasskrüge,** grau-blau-violett mit Ornamentfriesen und Quaderborden.
Höhe 22 und 17 Cent. 2 Stück.

12 **Grosser cylindrischer Krug** mit Schachbrett-Musterung und Ornamentfriesen; grau-blau-braun.
Höhe 21, Diam. 9 Cent. Zinndeckel.

13 **Grosser Krug,** cylindrisch, grau-blau mit Renaissance-Rankenfries mit Vögeln, sehr scharf.
Höhe 20, Diam. 11½ Cent. Gravirter Zinndeckel.

14/15 **Zwei grosse cylindrische Krüge,** grau-blau, der eine mit Wagen, der andere mit Medaillons mit springendem Pferd.
Höhe je 19 Cent. Zinndeckel. 2 Stück.

16/17 **Zwei verschiedene Krüge**, einer grau-blau-violett mit reichen Ornamentfriesen.
Höhe 15½ und 8 Cent. 2 Stück.

18 **Kreussener Krug**, braun, mit weiblicher Profilbüste in reichstem Medaillon. Nebst 1 andern.
Höhe 16 und 15 Cent. 2 Stück.

19 **Apothekergefäss**, cylindrisch, grau-blau, mit reicher Kartusche in E. de Laulne's Geschmack, mit der Unterschrift: „Die Veypre Get". Interessantes Stück.
Höhe 19, Diam. 11 Cent.

20 **Hoher Krug**, cylindrisch, gelb, mit Blumenranken in Weiss und Blau aufgelegt. Der Deckel Silber mit reicher Ornamentgravirung und einer vergoldeten Münze Christian's V. von Dänemark.
Höhe 22, Diam. 9 Cent.

21 **Flacher Urbino-Teller**, bemalt mit der Standfigur der Madonna mit dem Kinde, umgeben von Cherubimen, Grotesken u. s. w. Gutes Stück.
Diam. 19 Cent.

22 **Ovale Schale** in Urbino-Art, bemalt mit Fruchtgehängen, Grotesken u. s. w.; in der Mitte grosses Medaillon mit der Standfigur einer Heiligen.
Länge 29, Breite 23 Cent.

23 **Ovale Schüssel**, ähnlich im Decor, das Mittel-Medaillon mit laufendem Amor.
Länge 27, Breite 22 Cent. Gesprungen.

24 **Flache Schale** auf kurzem Fuss, in Urbino-Art, bemalt mit Grotesken und Ranken als Umfassung eines grossen Mittel-Medaillons mit laufendem Amor.
Höhe 5, Diam. 26 Cent.

25 **Flache Schale** auf Fuss. Das grosse Mittel-Medaillon, von Grotesken und Fruchtbouquets umfasst, zeigt die Standfigur des hl. Rochus in landschaftlicher Darstellung. Oberitalienisches Fabrikat in Urbino-Art.
Höhe 5, Diam. 25½ Cent.

26 **Flache Schale** auf hohem Fuss in Urbino-Art, bemalt mit Grotesken und Ranken, in deren Mitte grosses Medaillon mit dem Namenszug Jesu in Strahlenschild.
Höhe 7½, Diam. 25 Cent.

27 **Grosse tiefe Schüssel** in Urbino-Art, mit bossirter Leibung und stark vortretendem Umbo, reich bemalt mit Blumenranken und Grotesken; das Mittel-Medaillon mit pflügendem Bauer in Landschaft. Schönes Decorationsstück.
Diam. 47 Cent. Gekittet.

28 **Flache Majolikaschale** auf kurzem Fussansatz, vorherrschend in Grün und Blau bemalt mit dem Gastmahl des Herodes in einer Palast-Architektur; im Hintergrunde Flusslandschaft. Fabrikat Faënza, bezeichnet mit Jahreszahl 1528.
Diam. 26 Cent. In reichgeschnitztem Rahmen.

29 **Flache Majolikaschale** mit mittlerem Medaillon mit Amorette in Landschaft, umrahmt von breitem figuralen Rankenfries. Oberitalienisch.
Diam. 26 Cent. In reichgeschnitztem Rahmen.

30 **Runde Schale** auf flachem Fusse; die gerippte Leibung bemalt in Blau und Gelb mit Amor und Rankenbordüre. Oberitalienisch.
Höhe 8, Diam. 26 Cent.

31 **Kleiner Aschenbecher** in Form eines Blattzweiges, auf rundem Fusse. Oberitalienisch.
Höhe 9, Länge 16, Breite 17 Cent.

32 **Flache Schale** auf Fuss, mit allegorischer Figur der Zeit, vor landschaftlichem Hintergrunde. Abruzzen-Fabrikat.
Höhe 6, Diam. 31 Cent.

33 **Getiefte Schale** auf Fuss, „Fruttiera“, bemalt mit Orpheus und Eurydike, an strenge Compositionen anklingend. Abruzzen-Fabrikat. Gutes Stück.
Höhe 5, Diam. 22 Cent.

34 **Flache Schale** auf Fuss, mit grosser, mittlerer Ornamentrosette, die umstellt à quartière mit Grotesken und Blumen.
Höhe 5, Diam. 24 Cent.

35 **Getiefte Rhodos-Schüssel,** Spiegel und Rand reich bemalt mit dem Nelkenmuster.
Diam. 32 Cent.

36 **Teller** mit leichter Tiefung, bemalt mit dem Nelkenmuster.
Diam. 24 Cent.

37 **Rhodos-Teller,** ähnlich, mit dem Nelkenmuster.
Diam. 24 Cent.

FAYENCEN.

A. Schwedische Fabrikate.

a) Marieberg.

38 **Fontaine,** blau bemalt mit Schilfpflanzen und Reiherfiguren.
Höhe 31 Cent.

39 **Grosse birnförmige Deckelvase,** violett bemalt mit Flusslandschaft und musicirender Chinesin; seitlich muschelförmige Henkelansätze. Mit Marke.
Höhe 50 Cent.

40 **Grosse birnförmige Deckelvase,** die Leibung in Tusche fein bemalt mit Waffen und Musiktrophäe; seitlich muschelförmige Henkelansätze. Mit Marke.
Höhe 48 Cent. Gekittet.

41 **Hohe birnförmige Deckelvase,** blau bemalt mit von Vogelfiguren belebten Blumenranken und Ornamentfriesen. Mit Marke.
Höhe 43 Cent.

42 **Birnförmige Deckelvase** von reliefirten Rosenzweigen umzogen; als Deckelknopf Vogel auf Ast. Mit Marke.
Höhe 35 Cent.

43 **Grosse flaschenförmige Vase,** bemalt in Gelb, Blau und Grün mit phantastischen Thierfiguren und Blumenstauden in chinesischem Geschmack.
Höhe 33 Cent. Gekittet.

44 **Vase** in geschweifter Birnform, in Tiefblau bemalt in Feldern mit auf Blumenstauden sitzenden Vögeln.
Höhe 28 Cent.

45 **Kugelförmige Vase** von reliefirten, naturalistisch bemalten Rosenzweigen umzogen. Mit Marke.
Höhe 28 Cent.

46 **Vase,** gänz ähnlich. Mit Marke.
Gleiche Grösse.

47 **Hohe birnförmige Vase,** weiss glasirt, von reliefirten Rosenzweigen umzogen, die bunt bemalt. Mit Marke.
Höhe 27 Cent.

48 **Birnförmige Vase,** in ähnlicher Ausführung. Mit Marke.
Höhe 27 Cent.

49 **Kleine Potpourrivase.** Der Fuss terrassenförmig mit Treppe und Kaninchen; die birnförmige Leibung in Tusche bemalt mit Chinesen in Gartenlandschaft. Mit Marke.
Höhe 27 Cent.

50 **Kaffeekanne,** kugelförmig mit langem Ausguss und grossem Henkel; bunt bemalt mit Streublümchen.
Höhe 22 Cent.

51 **Kugelförmige Flasche,** die Leibung blau bemalt mit Rankenwerk; der Hals mit Zinnschraube.
Höhe 20 Cent.

52 **Blumentopf** in Kugelform mit zwei seitlichen Henkeln in Form eines Astgeflechts, bemalt mit Streublümchen. Mit Marke.
Höhe 13 Cent.

53 **Drei Theebüchsen,** bemalt in Blau mit Blumenstauden und Figuren in chinesischem Geschmack.
Höhe 14 Cent.

54 **Theebüchse,** würfelförmig, in Tusche fein bemalt mit Liebespaaren in Parklandschaft.
Höhe 11 Cent.

55 **Ein Paar Butterdosen** in Form eines Schäfers und einer Schäferin, auf einem Grasbündel ruhend, bunt bemalt. Mit Marke.
Höhe 14, Länge 18 Cent.

56 **Butterdose** in Form eines Schäfers, auf Grasbündel schlafend, bunt bemalt. Mit Marke.
Höhe 13, Breite 18 Cent.

57 **Butterdose** in Form eines Mädchens, auf Grasbündel liegend. Weiss glasirt.
Höhe 14, Länge 18 Cent.

58 **Butterdose** in Form einer Melone an Blattzweig; grün bemalt.
Höhe 11, Länge 19, Breite 10 Cent.

59 **Schreibzeug,** ausgeschweift und ornamentirt mit Rococomuschel und Blumenwerk; blau bemalt. Mit Marke.
Höhe 11½, Länge 24, Breite 24 Cent.

60/62 **Drei diverse Schreibzeuge,** sockelförmig, blau bemalt mit Blumenwerk. Alle mit Marken.
Höhe 8, Länge 12, Breite 20 Cent.

63 **Ovale Rococo-Terrine** mit zwei seitlichen Adlerköpfen als Henkelansätzen, mit reliefirten bemalten Blumenzweigen. Mit Marke.
Höhe 19, Länge 41, Breite 20 Cent.

64 **Kleine ovale Rococo-Terrine** auf vier geschweiften Füssen, bemalt mit Rosenbouquet. Mit Marke.
Höhe 24, Länge 35, Breite 20 Cent.

65 **Ovale doppeltgehenkelte Terrine** auf vier geschweiften Füssen, bunt bemalt mit Nelkenstaude und Streublümchen; der Deckelknopf in Form einer Artischocke.
Höhe 27, Länge 32, Breite 21 Cent.

66 **Grosse Kumpe,** der Fond in Tusche bemalt mit Amoretten in Weinberg; die Aussenwandung mit Schäferpaar, in einer Flusslandschaft sitzend. Mit Marke.
Höhe 18, Diam. 37 Cent.

67 **Ovale ausgeschweifte Schüssel,** bunt bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen. Mit Marke. Länge 50, Breite 35 Cent.

68 **Ovale ausgeschweifte Schüssel,** der Rand mit reliefirter Muschelverzierung und blau bemalt mit Blumenstaude. Mit Marke.
Länge 47, Breite 35 Cent.

69 **Runde Schüssel** mit herzförmigen Vertiefungen, blau bemalt mit reich verschlungenem, von Vogelfiguren belebtem Rankenwerk.
Diam. 33 Cent.

70 **Runde Schüssel** mit acht eingelassenen Vertiefungen für Spielmarken, bemalt mit Thierfiguren, Kartenblättern etc. Diam. 32 Cent.

71 **Schüssel,** der Fond blau bemalt mit Blumenstaude; der überfallende Rand mit Farnkraut. Mit Marke.
Diam. 28 Cent.

72 **Barbier-Zunftschüssel,** blau bemalt mit den Emblemen der Zunft.
Höhe 8, Diam. 27 Cent.

73/75 **Drei kleine ovale Schüsseln,** fein bemalt mit Früchten und Blumenstaude. Mit Marke.
Länge 22, Breite 19 Cent.

76 **Ein Paar Teller** mit ausgeschweiftem Rande; Fond und Rand bemalt mit Rosenbouquet und Streublümchen.
Diam. 25 Cent.

77 **Sechs Teller** mit geschweiftem Rande; Fond und Rand bemalt mit Rosenzweigen und Streublümchen. Mit Marken. Diam. 24 Cent.

78 **Sechs Teller** in derselben Ausführung. Mit Marken.
Gleiche Grösse.

79 **Sechs flache Teller** mit ausgeschweiftem Rande, fein bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen. Mit Marken.
Diam. 23 Cent.

80 **Sechs getiefte Teller** in derselben Anordnung. Mit Marken.
Diam. 23 Cent.

b) Rörstrand.

81 **Hohe eiförmige Deckelvase** auf würfelförmigem Sockel; die Leibung mit reliefirtem Ovalmedaillon, mit Amorette und Blumenguirlanden.
Höhe 40 Cent.

82 **Eiförmige Deckelvase,** kobaltblauer Untergrund mit eingelassenen Ovalmedaillons mit Chinesenfiguren in Tuschmalerei.
Höhe 38 Cent.

83 **Birnförmige Deckelvase,** die eiförmige Leibung in Tusche bemalt mit Landschaft mit Ruinen.
Höhe 38 Cent.

84 **Birnförmige Vase** auf schraubenförmig gedrehtem, violett bemaltem Fusse; die Leibung mit Rosenbouquets. Mit Marke.

Höhe 26 Cent.

85 **Blumentopf,** glockenförmig, mit zwei grossen aus Rankenwerk gebildeten Henkeln, bemalt in Blau mit C. G. A. und Blumenranken.

Höhe 21 Cent.

86 **Ovales Fruchtkörbchen,** gegittert, mit Blumenmalerei in Violett; doppeltgehenkelt. Ohne Marke.

Höhe 8, Länge 34, Breite 22 Cent.

87 **Rundes Vergissmeinnicht-Körbchen** mit gitterförmig durchbrochenem Rande und blauer Malerei. Mit Marke.

Höhe 8, Diam. 15½ Cent.

88 **Vergissmeinnicht-Körbchen,** ähnlich. Ohne Marke.

Höhe 7½, Diam. 15 Cent. Lädirt.

89 **Zwei Vergissmeinnicht-Körbchen,** ähnlich in Anordnung. Verschieden.

Höhe 7, Diam. 15 Cent. 2 Stück. 1 gekittet.

90 **Viereckiges Plateau,** an den Ecken abgerundet, mit gerade aufsteigendem Rande; der Fond in Tusche bemalt mit Flusslandschaft, der Rand mit geometrischer Ornamentbordüre.

Breite 65, Länge 90 Cent.

91 **Flache runde Schüssel,** der Fond blau bemalt mit Blumenkorb; der überfallende Rand mit gitterförmig gemusterter Ornamentbordüre. Mit Marke.

Diam. 40 Cent.

92 **Runde Schüssel,** der Fond violett bemalt mit Nelkenstauden; der überfallende Rand mit Rankenwerk.

Diam. 34 Cent.

93 **Schüssel,** ähnlich, kleiner.

Diam. 31 Cent.

94 **Grosse Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande und violetter Malerei. Mit Marke.

Diam. 33 Cent.

95 **Ovale Schüssel** mit gitterförmig durchbrochenem Rande, blau bemalt mit Streublümchen. Mit Marke.

Länge 28, Breite 24 Cent.

96 **Ovale Schüssel** mit Blumenmalerei und gitterförmig durchbrochenem Rande. Mit Marke.

Länge 28, Breite 23 Cent. Gekittet.

97 **Viereckiges Plateau,** an den Ecken abgerundet, mit gerade aufsteigendem Rande; der Fond in Blau bemalt mit dem schwedischen Wappen, umgeben von einer Waffentrophäe; der Rand mit Palmettenbordüre.

Breite 58, Länge 79 Cent.

98 **Viereckiges Plateau,** an den Ecken abgerundet, vorherrschend in Blau und Gelb bemalt mit Gartenlandschaft; der aufsteigende Rand mit Blumenguirlande.

Breite 55, Länge 68 Cent.

99 **Grosse Schüssel,** der Fond blau bemalt mit gekröntem Monogramm zwischen Palmwedeln; der überfallende Rand mit Streublümchen.

Diam. 50 Cent. Gesprungen.

100 **Ovale ausgeschweifte Schüssel,** blau bemalt mit Kranich und Schilfpflanzen. Mit Marke. Länge 46, Breite 36 Cent.

101 **Ovale Schüssel,** ähnlich, kleiner. Länge 40, Breite 30 Cent.

102 **Ovale ausgeschweifte Schüssel,** der Fond blau bemalt mit Blumenstaude, der aufsteigende Rand mit breiter Ornamentbordüre. Mit Marke. Länge 38, Breite 24 Cent.

103 **Grosse Schüssel,** der Fond bemalt mit Wappenschild in Blau auf lichtblauem Grunde, der Rand mit weisser Damastbordüre. Mit Marke. Diam. 39 Cent.

104 **Vier Teller,** der Fond blau bemalt mit Blumenzweig, der Rand mit Rococobordüre. Mit Marken. Diam. 24 Cent.

105 **Ein Paar Teller,** der Fond bemalt in Blau mit dem Wappenschild des Grafen Wachmeister; der überfallende Rand mit Rankenbordüre. Mit Marke. Diam. 23 Cent.

106 **Zwei Teller,** blau bemalt mit Nelkenbüschel und Farnkraut. Diam. 23 Cent.

107 **Teller,** bemalt mit blauem Ornamentwerk. Mit Marke. Diam. 23 Cent.

108 **Drei Teller,** Fond und Rand blau bemalt mit Blumenstauden. Diam. 22½ Cent.

109 **Zwei Teller,** der Fond blau bemalt mit schnäbelnden Tauben; der überfallende Rand mit gitterförmig gemusterter Bordüre. Mit Marke. Diam. 22 Cent.

110 **Zwei getiefte Teller,** violett bemalt mit Blumenstauden. Diam. 22 Cent.

111 **Getiefter Teller,** bemalt in Blau mit dem gekrönten Monogramm Linné's. Aus dem Besitz Linné's stammend. Mit Marke. Diam. 22 Cent.

112 **Flacher Teller,** ebenso. Gleiche Grösse. Gekittet.

113 **Grosse Kumpe,** halbkugelförmig, blauer Untergrund mit weissem Damast; der Fond blau bemalt mit den Emblemen der Lichtzieher zwischen Lorbeerzweigen, die Aussenwandung mit Rococobordüre. Mit Marke. Höhe 28, Diam. 48 Cent. Gekittet.

114 **Grosse Kumpe,** blauer Untergrund mit weissem Damastmuster und blau bemalt mit Sprüchen und Ornamentbordüren. Mit Marke. Höhe 18, Diam. 39 Cent.

115 **Grosse viereckige Jardinière** auf vier Füssen, kobaltblauer Untergrund mit reliefirten Lorbeerguirlanden. Höhe 20, Länge 54, Breite 20 Cent.

116 **Lavoir** mit Unterschale, blauer Untergrund, bemalt mit weissen Spitzenbordüren und Blumenwerk in Blau. Mit Marke. Höhe 22, Länge 33, Breite 25 Cent.

117 **Kleine fleutenförmige Vase** auf kurzem, ausladendem Fusse, eng gerippt und blau bemalt mit Blumenstauden in Ornamentmedaillons. Mit Marke. Höhe 26 Cent.

118 **Ovales Gitterkörbchen** mit zwei seitlichen Henkeln, blau bemalt mit Streublümchen. Mit Marke.
Höhe 7, Länge 28, Breite 22 Cent.

119 **Blumenständer** in Form eines Kahnes, bunt bemalt. Fabrikat Gustafberg.
Höhe 7, Länge 45, Breite 10 Cent.

120 **Blumenständer,** ähnlich, kleiner.
Höhe 7, Länge 40, Breite 10 Cent.

B. Verschiedene Fabrikate, Delft etc.

121 **Hohe flaschenförmige Blumenvase,** die kugelförmige Leibung blau bemalt mit Chinesenfiguren; der lange Hals in einen Trichter endigend. Delfter Fabrikat.
Höhe 38 Cent.

122 **Grosse bauchige Vase,** gerippt und blau bemalt mit Vogelfiguren in einem reich verschlungenen Rankenwerk. Delfter Fabrikat.
Höhe 36 Cent.

123 **Grosse birnförmige Vase,** achtfach abgeflacht, blau bemalt mit Pfauen und Reiherfiguren in Parklandschaft. Delfter Fabrikat. Marke: A. K. No. 11.
Höhe 32 Cent.

124 **Birnförmige Vase** auf achtfach abgeflachtem Fusse, bunt bemalt mit von Vogelfiguren belebtem Blumen- und Rankenwerk à la Cachemire. Delfter Fabrikat.
Höhe 30 Cent. Mit Läsuren.

125 **Birnförmige, achtfach abgeflachte Vase,** eng gerippt und blau bemalt mit Ranken- und Blumenwerk. Delfter Fabrikat. Marke: W.
Höhe 29 Cent.

126 **Birnförmige Vase,** bemalt in Roth und Blau mit Ornament- und Schnörkelwerk. Delfter Fabrikat.
Höhe 28 Cent.

127 **Kleine Vase** in Kugelform, gerippt, mit Sockel und langem Halse, mit reichster Malerei in Tiefblau. Delfter Fabrikat. Sehr gute Qualität.
Höhe 25 Cent. Gekittet.

128 **Grosser doppeltgehenkelter Pflanzenkübel** auf rundem Fusse; die glockenförmige Leibung blau bemalt mit Landschaftsmedaillons und Ornamentbordüren. Delfter Fabrikat.
Höhe 32 Cent.

129 **Fontaine,** birnförmig, blau bemalt mit Lilie und Ornamentwerk in Moustier's Geschmack. Delfter Fabrikat.
Höhe 27 Cent.

130 **Grosse getiefte Schüssel,** der Fond blau bemalt mit Streublümchen, den breiten Rand umzieht eine aus Palmetten und Rosenbouquets gebildete Ornamentbordüre. Delfter Fabrikat. V. E. D. $\frac{13}{2}$.
Diam. 40 Cent.

131 **Runde Schüssel,** der Fond blau bemalt mit Chinesenfiguren, in Pavillon sitzend, der breite Rand mit Ornamentbordüre. Delfter Fabrikat.
Diam. 35 Cent.

132 **Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande, bemalt in Grün und Blau mit Blumenstauden. Delfter Fabrikat. Marke $\frac{V}{K}/6$.
Diam. 32 Cent.

133 **Henkelkanne,** eiförmig mit langem Halse, blau bemalt mit Pfau zwischen reichen Blumenranken. Delfter Fabrikat. Mit Marke.
Höhe 23 Cent. Zinndeckel.

134 **Blumentopf,** cylindrisch mit überfallendem Rande, in Farbe und Gold bemalt mit Blumenbouquets und zierlichen Blattfriesen. Pariser Fabrikat. Marke: Gekröntes A. Schönes Stück.
Höhe 19, Diam. 24 Cent.

135 **Fontaine,** die birnförmige Leibung mit vorderem Mascaron als Ausguss, bemalt mit Blumenguirlanden, der Aufsatz mit zwei Delphinen. Fabrikat Rouen.
Höhe 47 Cent.

136 **Fontaine** in gleichem Aufbau, blau bemalt. Fabrikat Rouen.
Höhe 45 Cent.

137 **Fontaine,** birnförmig, eng gerippt mit vorderem Mascaron als Ausguss, bunt bemalt mit Blumenguirlanden, als Aufsatz zwei Delphine. Fabrikat Rouen.
Höhe 40 Cent. Gekittet.

138 **Rococo-Terrine** auf vier geschweiften Füssen und mit seitlichen Henkeln in Form eines Astgeflechtes, als Deckelknopf Granatapfel. Englisches Fabrikat.
Höhe 28, Länge 34, Breite 20 Cent.

139 **Runde Terrine** auf Unterschale; schwärzlich-brauner Grund, bunt bemalt in Medaillons mit Trachtengruppen etc. Nordisches Fabrikat.
Höhe 24, Diam. 27 Cent.

140 **Runde Kumpe** mit dem Brustbilde Nelson's und Landschaften in Schwarz. Englisches Fabrikat.
Höhe 12, Diam. 26 Cent.

141 **Ein Paar ovale Fruchtkörbchen** in hübscher Gliederung, durchbrochen und roth umrändert. Fabrikat Hanley. Marke „Neale & Co."
Höhe 7, Länge 20½, Breite 24½ Cent.

142 **Grosse flache Schüssel,** vorherrschend in Mangan und Blau bemalt mit üppigen, von Vogelfiguren belebten Blumenranken. Tyroler Fabrikat.
Diam. 33 Cent.

143 **Henkelkanne,** birnförmig mit langem Halse, blau bemalt mit Landschaft mit Architekturen. Fränkisches Fabrikat.
Höhe 25 Cent. Zinndeckel.

144 **Henkelkanne,** birnförmig mit sehr langem Halse, in tiefem Blau gut bemalt mit in Landschaft sitzenden Chinesen. Fränkisches Fabrikat. Schöne Qualität.
Höhe 24 Cent. Zinndeckel.

145/46 **Drei birnförmige Henkelkännchen,** blau bemalt mit Landschafts-Motiven. Verschieden. Fränkisches Fabrikat.
Höhe zwischen 18 und 22 Cent. 3 Stück.

147 **Blumenhalter,** herzförmig mit fünf Tüllen zur Aufnahme von Blumen, Vorder- und Rückseite mit prächtigem Nelkenbouquet; seitlich zwei Henkel. Gutes Stück. Fränkisches Fabrikat.
Höhe 21, Breite 20 Cent.

148/49 **Zwei Henkelkannen** mit Buntmalerei. Nürnberger Fabrikat.
Höhe 19 und 15 Cent. 1 gesprungen. 2 Stück.

150 **Vierseitige Theebüchse** in Bunt bemalt mit Chinesenfiguren und Blumenstauden. Deutsches Fabrikat. Gutes Stück.
Höhe 12 Cent.

151 **Grosse birnförmige Vase** auf achtfach abgeflachtem Fusse, blau bemalt mit reich verschlungenem Rankenwerk.
Höhe 30 Cent. Gekittet.

152 **Grosser Blumentopf,** glockenförmig, mit zwei seitlichen Löwenköpfen als Henkelansätze, die Leibung blau bemalt mit architektonischen Landschaften.
Höhe 37, Breite 31 Cent.

153 **Blumentopf,** die cylindrische Wandung gerippt und bemalt mit Rosenbouquets, seitlich zwei Henkel.
Höhe 18, Diam. 19 Cent.

154 **Kleine kugelförmige Henkelkanne** mit gedrehtem Henkel.
Höhe 28 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

155 **Grosse birnförmige Henkelkanne,** blau bemalt mit Blumenbouquets.
Höhe 36 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

156 **Hohe Henkelkanne** in Birnform, blau bemalt mit reicher Landschaftsdarstellung mit Vögeln etc.
Höhe 29 Cent. Zinndeckel.

157 **Henkelkanne,** ganz ähnlich.
Höhe 29 Cent. Zinndeckel.

158 **Birnförmige Henkelkanne,** bemalt mit den Emblemen der Schlosserzunft in Blumenkranz.
Höhe 27 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

159 **Henkelkanne,** birnförmig, blau und gelb bemalt mit Liebespaar. Nebst weisser Henkelkanne, gerippt.
Höhe 23 und 25 Cent. 2 Stück.

160 **Birnförmige Henkelkanne,** blau gesprenkelter Untergrund mit ausgespartem Medaillon, in dem Blumenstaude.
Höhe 22½ Cent. Zinnfuss und -Deckel.

161 **Birnförmige Henkelkanne,** die Vorderseite bemalt mit allegorischer Figur.
Höhe 21 Cent. Zinndeckel.

162 **Maasskrug,** die Vorderseite bemalt mit den Emblemen der Schreinerzunft, in Lorbeerkranz-Umrahmung, von zwei Löwen gehalten.
Höhe 26 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

163 **Maasskrug,** blau bemalt mit den Emblemen der Bäckerzunft, von zwei Löwen gehalten.
Höhe 26 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

164 **Maasskrug,** die cylindrische Leibung bemalt mit Ovalmedaillons mit Madonna mit dem Kinde etc.
Höhe 26 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

165 **Maasskrug** in ähnlicher Anordnung mit der hl. Agatha etc.
Höhe 21 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

166 **Maasskrug,** violett gesprenkelter Untergrund, in Blau bemalt mit Königsfigur, Reformator und Spruch.
Höhe 25 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

167 **Maasskrug,** bemalt mit den Emblemen der Brauerzunft.
Höhe 24 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

168 **Maasskrug,** die cylindrische Leibung bemalt mit den Emblemen der Schmiedezunft, in Lorbeerkranz-Umrahmung.
Höhe 24 Cent. Gepresster Zinndeckel.

169 **Maasskrug,** die Vorderseite bemalt mit preussischem Adler. (Krug aus dem Tabakscollegium Friedrich's des Grossen.) Interessant.
Höhe 24 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

170 **Cylindrischer Henkelkrug,** die Vorderseite bemalt mit Groteskfigur, den Schmerbauch auf einem Schiebkarren fahrend.
Höhe 24 Cent. Zinndeckel.

171 **Maasskrug,** die Leibung blau bemalt mit drei Karpfen und Monogramm.
Höhe 24 Cent. Zinndeckel gepresst mit Stadtansicht.

172 **Maasskrug,** die Leibung bemalt mit Ovalmedaillons, in denen Blumenstauden.
Höhe 24 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

173 **Maasskrug,** bemalt mit hl. Joseph und den Emblemen der Schreinerzunft.
Höhe 21 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

174 **Grosser cylindrischer Henkelkrug,** bemalt mit lebendig componirter Hirschjagd.
Höhe 21 Cent.

175—177 **Drei Pyramiden,** der Sockel mit Muschelverzierungen; die Spitze bemalt mit Fruchtgehängen.
Höhe 28 Cent.

178 **Scherzgefäss** (Räuchergefäss), einen wohlbeleibten Mann in grüner Kleidung und Mütze, die Pfeife rauchend, darstellend.
Höhe 29 Cent.

179 **Ein Paar Räuchergefässe** in Form eines Dreifusses, mit Delphinen und Lorbeer-Guirlanden verziert.
Höhe 21 Cent.

180 **Ovale Ofenkachel,** bemalt in roth-camaïeu mit bärtigem Alten. Schön.
Höhe 24, Breite 18 Cent.

181 **Runde, fächerförmig ausgeschweifte Schüssel,** auf kurzem Fussansatz, bemalt in Blau und Gelb mit Vogelfigur und Rankenfries.
Diam. 29 Cent.

182 **Runde, fächerförmig ausgeschweifte Schüssel,** blau bemalt mit Landschaftsmedaillons und Blumenstauden.
Diam. 29 Cent.

ORIENTALISCHE PORZELLANE.

A. China.

183 **Ein Paar hohe Deckelvasen** in schlanker Birnform, kobaltblauer Untergrund mit Rankenverzierungen in Gold und mit ausgesparten blattförmigen Medaillons in Emailfarben bemalt mit Blumenstauden, der Deckelknopf mit sitzender Löwenfigur.
Höhe 75 Cent. 1 gekittet.

184 **Ein Paar hohe, sechsfach abgeflachte Vasen,** bunt bemalt mit Flusslandschaften und Ornamentbordüren.
Höhe 30 Cent.

185 **Vase** in Birnform mit langem Halse; lasurblauer Grund mit reicher Bemalung in Gold, welche Landschafts-Motive und reizvolle Bordüren zeigt. Sehr schönes Stück.
Höhe 27 Cent.

186 **Kugelförmige Deckelvase** in Emailfarben bemalt mit Fasan auf Blumenzweig.
Höhe 24 Cent.

187 **Ovale doppeltgehenkelte Terrine** auf Unterschale, Compagnie des Indes, bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen, die Henkel in Form aus Mascarons erwachsender Palmetten.
Höhe 31, Länge 33, Breite 26 Cent.

188 **Ovale gedeckelte Terrine,** Compagnie des Indes, mit zwei seitlichen Thierköpfen als Henkelansätze, die Seitenwandung bemalt mit gekröntem Monogramm zwischen Palmwedeln, als Deckelknopf Granatapfel an Blattzweig.
Höhe 26, Länge 35, Breite 24 Cent.

189 **Ein Paar sechsfach abgeflachte Terrinen** auf Unterschale, die Leibung bemalt mit häuslichen Scenen in von rother Schnörkelbordüre eingefassten Medaillons, die Henkel und Deckelknöpfe in Form kleiner Löwenfiguren.
Höhe 22, Diam. 34 Cent.

190 **Grosse Kumpe,** die Aussenwandung bemalt mit zahlreichen Chinesenfiguren in einer Landschaft, der Rand mit brauner ausgeschweifter Schuppenbordüre.
Höhe 17, Diam. 41 Cent.
Aus dem Besitze Aug. Blanche stammend.

191 **Grosse Kumpe,** die Innen- und Aussenwandung in Emailfarben reich bemalt mit chinesischem Hausgeräth, Blumenvasen und damascirten Ornamentbordüren. Hervorragend schöne Qualität.
Höhe 16, Diam. 39 Cent.

192 **Grosse Kumpe,** Compagnie des Indes, bemalt in Braun und Gold mit Blumenstauden und Rankenbordüre.
Höhe 15, Diam. 36 Cent.

193 **Runde Kumpe,** Compagnie des Indes, bemalt mit vorderem Wappenschild und Blumenstauden.
Höhe 15, Diam. 35 Cent. Gesprungen.

194 **Ein Paar grosse Kumpen,** der Fond mit Vogel auf Blumenstaude, der aufsteigende Rand mit grossen viereckigen Feldern, in denen Blumenstauden.
Höhe 13, Diam. 31 Cent.

195 **Ein Paar viereckige Kumpen,** Compagnie des Indes, die Seitenwandungen bemalt mit Rosenbouquets; den Rand zieren schmale Ornamentbordüren.
Höhe 12, Diam. 25 Cent.

196 **Grosse Kumpe,** Compagnie des Indes, halbkugelförmig, bemalt in Roth mit kleinen Landschafts-Medaillons.
Höhe 11, Diam. 26 Cent.

197 **Kumpe,** Compagnie des Indes, bemalt in Blau mit zierlich gemusterter Rankenbordüre.
Höhe 11, Diam. 26 Cent.

198 **Ein Paar runde Kumpen,** Compagnie des Indes, die Vorderseite bemalt mit dem Wappenschilde der Familie Jaernskiold.
Höhe 11, Diam. 25 Cent. Gekittet.

199 **Kleine Kumpe** in konischer Form. Die Innenseite in dick aufgetragenen Emailfarben reich bemalt mit Streublümchen und Falter auf grün gesprenkeltem Grunde. Compagnie des Indes.
Höhe 9, Diam. 22 Cent.

200 **Kleine Kumpe,** famille rose, bemalt mit Fasan, auf Blumenzweig sitzend.
Höhe 8, Diam. 20 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

201 **Ovales doppeltgehenkeltes Gitterkörbchen** auf geschweifter Unterschale mit durchbrochenem Rande, Compagnie des Indes, bemalt mit dem schwedischen Wappen in Lorbeerkranz und der Aufschrift: Grips Holm.
Höhe 13, Länge 30, Breite 20 Cent.

Aus dem Grips-Holmer Service stammend.

202 **Gitterkörbchen** mit Unterschale in derselben Ausführung.
Gleiche Grösse. Gekittet.

203 **Getiefte Schale,** famille verte. Der Fond bemalt mit Reiher in Schilfpflanzen, der Rand mit Ornamentbordüre.
Diam. 27 Cent.

204 **Grosse ovale Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande, Compagnie des Indes, in Emailfarben bemalt mit Blumenbouquets und Streublümchen.
Länge 44, Breite 36 Cent.

205 **Ovale, achtfach ausgeschweifte Schüssel,** der Fond bemalt mit Palmwedel und Krone, der überfallende Rand mit Rankenbordüre, vorherrschend in Gold.
Länge 38, Breite 30 Cent.

206 **Grosse Schüssel,** der Fond bemalt mit Wappenschild, der aufsteigende Rand mit netzförmig gemusterter Ornamentbordüre, der überfallende Rand mit Blumenzweigen.
Diam. 42 Cent. Gesprungen.

207 **Grosse flache Schüssel,** Compagnie des Indes, den Rand umzieht eine farbenprächtige Blumenbordüre auf goldenem Grunde.
Diam. 40 Cent.

Aus dem Besitz von Aug. Blanche stammend.

208 **Grosse flache Schüssel,** famille rose, der Fond in Emailfarben bemalt mit Nelkenstaude, der überfallende Rand mit ausgeschweifter Schuppenbordüre.
Diam. 40 Cent.

209 **Grosse Schüssel,** ebenso.
Gleiche Grösse. Gekittet.

210 **Grosse flache Schüssel,** Compagnie des Indes, der Fond bemalt mit gekröntem Monogramm, der überfallende Rand mit Lilienbordüre in Gold.
Diam. 39 Cent.

211 **Grosse Schüssel,** famille rose, der Fond bemalt mit Nelkenstaude, in breiter, vierpassförmig ausgeschweifter Umrahmung.
Diam. 38 Cent.

212 **Grosse Schüssel,** Compagnie des Indes, der Fond bemalt mit gekröntem Monogramm zwischen Palmwedeln; der überfallende Rand mit Rebenranken-Bordüre in Gold.
Diam. 37 Cent.

213 **Grosse getiefte Schüssel,** der Fond in Blau bemalt mit Gartenlandschaft; der aufsteigende Rand mit Ornamentbordüre und Blumenstauden.
Diam. 36 Cent.

214 **Runde Schüssel,** Fond und Rand bemalt in Roth und Gold mit Chrysanthemstauden.
Diam. 36 Cent.

215 **Schüssel,** der Fond in Emailfarben bemalt mit Fasan, auf Baumstamm sitzend.
Diam. 36 Cent.

216 **Grosse getiefte Schüssel** in Emailfarben und Gold reich bemalt mit Gartenmotiv; der überfallende Rand mit Blumenstauden.
Diam. 36 Cent.

217 **Grosse Schüssel,** Compagnie des Indes, der Fond bemalt mit Wappen; der Rand damascirt.
Diam. 35 Cent. Gesprungen.

218 **Grosse Schüssel,** der Fond bemalt in Farben und Gold mit Vogel auf Ast sitzend; der überfallende Rand damascirt.
Diam. 32 Cent.

219/220 **Zwei runde Schüsseln,** Compagnie des Indes, der Fond bemalt mit Kartuschenschild; der Rand in Tusche und Gold mit Blumenranken.
Diam. 32 Cent.

221 **Ein Paar runde Schüsseln,** Compagnie des Indes, der Fond bemalt mit Wappen und Devise; der überfallende Rand mit zellenartig gemusterter, grüner Ornamentbordüre.
Diam. 31 Cent. Beide defect.

222/223 **Zwei Schüsseln,** Compagnie des Indes, der Spiegel mit reicher, bunter Kartusche mit zwei Monogrammen; der Rand mit Goldarabesken.
Diam. 29 Cent. 2 Stück.

224 **Ovale ausgeschweifte Schüssel** mit gitterförmig durchbrochenem Rande; der Fond bemalt mit Rosenbouquets. Compagnie des Indes.
Länge 28, Breite 25 Cent.

225 **Schüssel,** famille rose, der Fond bemalt mit Blumenkorb; der aufsteigende Rand vergoldet; der überfallende Rand mit Blumenranken. Diam. 28 Cent.

226 **Schüssel,** der Fond bemalt mit zwei Chinesinnen in Landschaft; der überfallende Rand mit Blumenstauden.
Diam. 27 Cent.

227 **Runde getiefte Schüssel,** Compagnie des Indes, der Fond mit Wappen der Familie Gripenhyelm; der aufsteigende Rand mit Blumenbordüre in Gold.
Diam. 26 Cent.

228 **Ein Paar runde Teller** mit ausgeschweiftem Rande, bemalt mit Streublümchen. Compagnie des Indes. Diam. 25 Cent.

229 **Teller** mit ausgeschweiftem Rande, Compagnie des Indes, bemalt mit Streublümchen und Wappenschild.
Diam. 25 Cent.

230 **Fünf flache Teller** in gleicher Ausführung.
Diam. 24 Cent.

231 **Sechs getiefte Teller** in gleicher Ausführung.
Diam. 22 Cent.

232 **26 flache Teller,** Compagnie des Indes, der Fond bemalt mit gekröntem Monogramm; der überfallende Rand mit gezackter Lilienbordüre in Gold.
Diam. 23 Cent.

233 **Zehn getiefte Teller** in derselben Ausführung.
Diam. 23 Cent.

234 **Zwölf getiefte Teller,** der Fond bemalt in Blau mit Gartenlandschaft; der aufsteigende Rand mit zellenartig gemusterter Bordüre; der überfallende Rand mit Blumenstauden in Gold und Roth.
Diam. 23 Cent. 1 gekittet.

235 **Zwei Teller,** Compagnie des Indes, der Fond bemalt mit Wappenschild; der überfallende Rand mit Blumenzweigen in Gold.
Diam. 23 Cent. Gesprungen.

236 **Zwei Teller,** Compagnie des Indes, in Hellroth und Gold bemalt mit zierlichen Blumenranken; im Spiegel eine gekrönte, von Amorette gehaltene Kartusche mit einem aus L und S gebildeten Monogramm. Schöne Qualität.
Diam. 23 Cent. 2 Stück.

237 **Zwei Teller,** Compagnie des Indes, der Fond bemalt mit dem Wappen der Familie Leigongreen.
Diam. 23 Cent. Gesprungen.

238 **Zwei Teller,** famille rose, der Fond und Rand in dick aufgetragenen Emailfarben reich bemalt mit Nelkenstauden und Schnörkelbordüre.
Diam. 23 Cent.

239 **Zwei Teller,** famille rose, der Fond damascirt und in Emailfarben bemalt mit Chrysanthemstauden und Rankenbordüre.
Diam. 23 Cent.

240 **Teller** mit ausgeschweiftem Rande, der Fond bemalt mit zahlreichen chinesischen Frauen, der Rand mit Landschaftsmedaillons.
Diam. 23 Cent.

241 **Teller,** in Emailfarben bemalt mit Landschaftsmotiv.
Diam. 23 Cent.

242 **Teller,** Compagnie des Indes, der Fond in Emailfarben bemalt mit dem Wappen der Familie von Sahlfeld, der Rand mit blauer Ornamentbordüre.
Diam. 23 Cent. Gesprungen.

243 **Teller,** Compagnie des Indes, der Fond in Emailfarben bemalt mit dem Wappen der Familie v. Schantz.
Diam. 23 Cent. Gekittet.

244 **Teller,** Compagnie des Indes, der Fond bemalt mit dem schwedischen Wappen, der Rand mit Blumenbordüre.
Diam. 22 Cent. Gekittet.

245 **Teller,** Compagnie des Indes, der Fond bemalt mit Wappen zwischen Palmwedeln.
Diam. 22 Cent.

246 **Kaffeeservice,** bestehend aus Kaffeekanne, Theekanne, Milchkanne, Wasserkännchen, zwei Theebüchsen, Spülkumpe, Zuckerschale, Butterdose, sechs Obertassen und sechs Untertassen, Compagnie des Indes, bemalt mit dem Wappen der Grafen Gyllenborg auf blauem Grunde und zierlichen Blumenbordüren.
Höhe der Kaffeekanne 24, der Theekanne 18 Cent. Einige Stücke lädirt.

247 **Kaffeeservice,** bestehend aus kugelförmiger Kaffeekanne, Theekanne und sechs hohen Tassen mit sieben Unterschalen; bemalt in Tusche und Gold mit Monogramm in Rococo-Kartuschenschildern und Blumenranken. Compagnie des Indes.
Höhe der Kannen 17 und 16 Cent.

248 **Kaffeekanne und ein Paar flache Tassen mit Untertassen,** Compagnie des Indes, beide Theile in dick aufgetragenen Emailfarben bemalt mit Doppelwappen der Familien Hård af Segersta und Gruner.
Höhe 6, Diam. 10 Cent. 1 Unterschale defect.

249 **Birnförmige Kaffeekanne und Tasse mit Untertasse,** Compagnie des Indes, bemalt mit Storch, ein gekröntes Wappenschild haltend, und Blumenbouquets.
Höhe 26 Cent.

250 **Theekanne und Tasse mit Untertasse,** Compagnie des Indes, bemalt mit Wappenschild und vergoldeter Lilienbordüre.
Höhe 6 Cent. Die Obertasse gekittet.

251 **Henkelkännchen** in Birnform mit engeingeschnürtem Halse, blau bemalt mit üppigen Blumenranken, zwischen denen Vögel.
Höhe 21 Cent. Zinndeckel.

252 **Neun Ober- und Untertassen,** enggerippt und in Emailfarben bemalt mit Blumenfriesen.
Höhe 6 Cent.

253 **Acht Ober- und sieben Untertassen,** achtfach abgeflacht und fein bemalt mit zierlichem Blumenwerk.
Höhe 6 Cent.

254 **Ein Paar hohe cylindrische Tassen,** Compagnie des Indes, bemalt in Braun mit Mäanderbordüre und Monogramm in Blumenkranz.
Höhe 10 Cent.

255 **Ein Paar hohe Tassen mit Untertassen,** bemalt in Farben und Gold mit Blumenstauden und Ornamentbordüren.
Höhe 8 Cent.

256 **Ein Paar Tassen mit Untertassen,** bemalt in Farben und Gold mit häuslicher Familienscene.
Höhe 6, Diam. 12 Cent.

257 **Hohe Tasse mit Untertasse,** Compagnie des Indes, bemalt in Tusche und Gold mit Blumenguirlanden und dem Wappen der Familie Hopenfelt.
Höhe 8 Cent.

258 **Flache Tasse mit Untertasse,** Compagnie des Indes, mit Emailfarben bemalt mit dem gekröntem Monogramm Gustaf's III. von Schweden.
Höhe 7 Cent.

259 **Grosse Tasse mit Untertasse,** bemalt in Farben und Gold mit gekröntem Monogramm in Blumenkranz.
Höhe 7, Diam. 12 Cent. Unterschale gekittet.

260 **Flache Tasse mit Untertasse,** Compagnie des Indes, in Emailfarben fein bemalt mit der Linnaea borealis.
Höhe 5 Cent.

Aus dem Besitze Karl Linné's stammend.

261 **Ein Paar halbkugelförmige Blumentöpfe,** gerippt mit überfallendem Rande und zwei seitlichen Löwenköpfen als Henkelansätzen.
Höhe 17, Diam. 32 Cent.

262 **Blumentopf,** capuziner-brauner Untergrund mit blattförmig ausgesparten Feldern, die in Emailfarben bemalt mit Chrysanthemstauden.
Höhe 16, Diam. 20 Cent.

263 **Blumentopf,** glockenförmig mit zwei Henkelansätzen, Compagnie des Indes, bunt bemalt mit Blumenstauden.
Höhe 15 Cent.

264 **Vier Theebüchsen,** bemalt mit Chinesen in Landschaft und Blumenwerk.
Höhe 12 Cent.

265 **Ein Paar achtfach abgeflachte Theebüchsen** auf kurzem Fussansatz, bemalt in Roth und Gold mit Blumenstauden und Felslandschaften.
Höhe 17 Cent.

266 **Ein Paar Theebüchsen,** bemalt in Braun mit Landschaftsmedaillons und Ornamentbordüren.
Höhe 12 Cent.

267 **Viereckige Theebüchse** mit reicher Malerei in schönem Blau.
Höhe 11 Cent.

268 **Drei Eierbecher,** Compagnie des Indes, bemalt mit Streublümchen.
Höhe 6 Cent.

269 **Ein Paar Zahnstocherhalter** in Form langer Schnabelschuhe. Compagnie des Indes.
Höhe 4, Länge 10 Cent. 2 Stück.

270 **Buddhafigur,** ein Kind auf den Armen tragend.
Höhe 66 Cent. Weiss glasirt.

271 **Buddhafigur,** auf Felsen sitzend.
Höhe 38 Cent. Weiss glasirt.

272 **Ein Paar chinesische Familiengruppen** von je neun vollrunden polychromirten Figuren.
Höhe 17 Cent.

273 **Ein Paar Papageien,** auf durchbrochenem Geäst sitzend. Bunt bemalte Vollfiguren. Interessant.
Höhe 22 Cent. 2 Stück.

274 **Ein Paar sitzende Hunde,** bemalte Vollfiguren.
Höhe 18, Länge 19 Cent. Beide gekittet. 2 Stück.

275 **Besteck,** Messer und Gabel, die Griffe in Emailfarben bemalt mit Blumen- und Rankenwerk.
Länge 23 Cent.

276 **15 Messer,** die geschweiften Griffe Porzellan, in Emailfarben bemalt mit Blumen- und Ornamentwerk.
Länge 24 Cent.

277 **12 Obstmesser** mit silbernen Klingen, ebenso.
Länge 19 Cent.

278 **Ein Paar Wandleuchter,** die Arme Goldbronze, ciselirt, die runde Rückwandplatte bemalt mit Blumenvase und Vogelfiguren.
Länge 30 Cent.

279 **Ein Paar hohe Leuchter** mit reichem Schaft, bemalt mit Guirlanden, Streublümchen und Medaillons. Europäische Nachbildung orientalischer Porzellane.
Höhe 23 Cent. 2 Stück.

B. Japan.

280 **Hohe birnförmige Deckelvase,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit reich verschlungenem Blumen- und Ornamentwerk, Karpfen, Vogelfiguren etc.
Höhe 59 Cent. Gekittet.

281 **Ein Paar hohe birnförmige Deckelvasen,** königsblauer Untergrund bemalt in Gold mit Flusslandschaften und Rankenbordüren.
Höhe 45 Cent.

282 **Ein Paar flaschenförmige Vasen,** blauer Untergrund mit eingeritzten Blumenstauden und mit aufgesetzter vollrunder Drachenfigur.
Höhe 30 Cent.

283 **Kugelförmige Deckelvase,** bemalt in Roth, Blau und Gold mit von Drachenfiguren belebten Blumenstauden.
Höhe 24 Cent. Deckel gekittet.

284 **Kugelförmige Vase,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Drachenfiguren und Chrysanthemstauden.
Höhe 23 Cent.

285 **Grosser Theetopf,** brauner Thon, in dick aufgetragenen Emailfarben bemalt mit Blumenstauden und Ornamentbordüren.
Höhe 18 Cent.

286 **Vier kugelförmige Theetöpfe,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Karpfen und Blumenstauden.
Höhe 13 und 17 Cent.

287 **Runde doppeltgehenkelte Terrine,** bemalt mit Schnörkelwerk und ausgesparten Medaillons mit Flusslandschaften; der Deckelknopf in Form eines Blumenkohls.
Höhe 30 Cent.

288 **Grosse Kumpe,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenstauden.
Höhe 12, Diam. 29 Cent.

289 **Grosse Schüssel** mit gerade aufsteigendem, gewellten Rande; der Fond bemalt mit Rundmedaillon mit verschlungenen Bambusstauden; die übrigen Flächen mit Blumenwerk. Schöne Qualität.
Diam. 31 Cent.

290 **Kleine Schüssel,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenvase und Drachenfiguren.
Diam. 24 Cent.

291 **Getiefte Schüssel,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Landschaftsmotiv.
Diam. 25 Cent.

292 **Teller,** ähnlich.
Diam. 23 Cent.

293 **15 flache Teller,** der Fond bemalt in Blau, Roth und Gold mit Chrysanthemstaude.
Diam. 23 Cent.

294 **12 flache Teller,** der Fond bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenrosette, der aufsteigende Rand mit schraffirter Ornamentbordüre, der überfallende Rand mit Rankenwerk.
Diam. 23 Cent.

295 **Drei getiefte Teller,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenstauden.
Diam. 23 Cent.

296 **Ein Paar flache Tassen mit Untertassen,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenwerk.
Höhe 5 Cent.

297 **Ein Paar hohe Füsse** von Fruchtschalen in Form eines Baumstammes, an dem kletternde Puttenfiguren. Blau bemalt.
Höhe 30 Cent.

298 **Modell eines japanischen Ziergartens,** terrassenförmig aufsteigend mit kleinen Lauben und Figuren bunt bemalt.
Höhe 36 Cent.

C. Orientalische Porzellane mit blauer Malerei.

299 **Grosse vierseitige Fontaine** auf kurzem Fussansatz mit zwei seitlichen Henkeln, in Form phantastischer Thierköpfe bemalt in Blau und Gold mit einem reich verschlungenen Laubwerk, der obere Rand durchbrochen ornamentirt mit figuralem Ornamentfries, der Deckel in Dachform von vergoldeter Löwenfigur bekrönt. Sehr schön.
Höhe 62, Länge 30, Breite 22 Cent. Lädirt.

300 **Grosse birnförmige Blumenvase,** bemalt mit Chinesenfiguren in von Ornamentwerk eingefassten Langfeldern.
Höhe 36 Cent.

301 **Drei kleine flaschenförmige Väschen,** blau bemalt mit Rankenwerk.
Höhe 10 und 6 Cent.

302 **Grosser achtfach abgeflachter, gedeckelter Topf,** bemalt mit Flusslandschaften, Blumenstauden und herzförmig ausgeschweifter Ornamentbordüre; als Deckelknopf Pinienapfel.
Höhe 40, Diam. 34 Cent.

303 **Grosse Kumpe,** bemalt mit vierpassförmig ausgeschweiften Landschaftsmedaillons, Faltern und Blumenstauden.
Höhe 12, Diam. 28 Cent.

304 **Runde Kumpe** auf kurzem Fussansatz, bemalt mit reich verschlungenen Laubranken und Mäanderfries.
Höhe 12, Diam. 26 Cent.

305 **Getiefte Schale,** der Fond bemalt mit Flusslandschaft; der Rand mit breiter, mit kleinen Sternchen gemusterter Ornamentbordüre.
Höhe 7, Diam. 26 Cent.

306 **Ein Paar getiefte Schalen,** bemalt mit Drachenfiguren.
Diam. 20 Cent.

307 **Grosse ovale Schüssel,** der Fond mit Bouquets und Streublümchen; der überfallende Rand mit breiter Ornamentbordüre.
Länge 44, Breite 36 Cent.

308 **Ein Paar grosse, achtfach abgeflachte Schüsseln,** der Fond bemalt mit Flusslandschaft; der aufsteigende Rand mit Schnörkelbordüre; der überfallende Rand mit ausgeschweifter Ornamentbordüre.
Länge 40, Breite 31 Cent.

309 **Ovale Schüssel** in gleicher Anordnung.
Gleiche Grösse.

310 **Drei ovale, achtfach abgeflachte Schüsseln,** der Fond bemalt mit Flusslandschaft, der aufsteigende Rand mit Schuppenbordüre; der überfallende Rand mit in kleinen Sternchen gemusterter Ornamentbordüre.
Länge 37, Breite 28 Cent.

311 **Drei getiefte Schüsseln,** der Fond bemalt mit Nelkenzweig, von schmaler Sternblumenbordüre eingefasst; der Rand mit Blumenzweigen.
Diam. 35 Cent. 1 gekittet.

312 **Grosse Schüssel,** der Fond bemalt mit Bambusstaude; der aufsteigende Rand mit gitterförmig gemusterter Bordüre; der überfallende Rand mit Blumenstauden.
Diam. 34 Cent.

313 **Flache Schüssel,** blau bemalt mit Flusslandschaft und ausgeschweifter Ornamentbordüre.
Diam. 31 Cent.

314 **29 flache Teller,** der Fond bemalt mit Blumenvasen, in einer Gartenlandschaft stehend, der aufsteigende Rand mit schmaler Ornamentbordüre, der überfallende Rand mit Blumenstauden.
Diam. 24 Cent.

315 **22 flache Teller,** der Fond blau bemalt mit Gartenmotiv, der aufsteigende Rand mit gezackter Lilienbordüre, der überfallende Rand mit breiter Ornamentbordüre.
Diam. 23 Cent.

316 **Elf flache Teller,** der Fond blau bemalt mit Flusslandschaft, der Rand mit breiter Ornamentbordüre.
Diam. 23 Cent.

317 **Acht Teller** mit geschweiftem Rande, der Fond blau bemalt mit Blumenkorb, der überfallende Rand mit Blumenbordüre. Diam. 23 Cent.

318 **Ein Paar flache Teller,** der Fond blau bemalt mit Rococo-Wappenschild der Familie Grill, der überfallende Rand mit Ornamentbordüre.
Diam. 23 Cent. 1 gekittet.

319 **Acht Salzfässer,** sockelförmig, bemalt mit Flusslandschaft und Ornamentbordüre.
Höhe 3, Länge 9½, Breite 6 Cent.

EUROPÄISCHE PORZELLANE.

320 **Dejeuner-Service,** tête à tête, bestehend aus: birnförmigem Kaffeekännchen, kugelförmigem Theekännchen, Milchkännchen, Spülkümpchen, Zuckerdose, zwei Ober- und Untertassen und ovalem ausgeschweiften Plateau; sämmtliche Theile äusserst fein bemalt mit spielenden und musicirenden Amoretten in Medaillons, die Ränder mit ausgeschweifter Goldbordüre, eingefasst von farbenprächtigen Blumenguirlanden. Kopenhagener Fabrikat mit Marke.
Prachtstück von hervorragend feiner Qualität; stammt aus dem Besitze der schwedischen Königinnen Hedwig, Elisabeth, Charlotte. In Mahagonikasten.
Höhe der Kaffeekanne 18, der Theekanne 10 Cent. 1 Deckel gekittet und 1 Unterschale ergänzt.

321 **Ein Paar achtfach abgeflachte Blumentöpfe auf Unterschalen,** eng geriffelt und blau bemalt in Zwiebelmuster; die Ecken von reliefirten Bocksköpfen flankirt. Kopenhagener Fabrikat mit Marke. Höhe 15, Diam. 12 Cent.

322 **Teller,** der Spiegel in bordeaux-roth vorzüglich bemalt mit hübscher Landschaftsdarstellung, der leicht bemalte Rand an der Kante zierlich durchbrochen. Kopenhagener Fabrikat mit Marke: drei gewellte Striche. Sehr gute Qualität.
Diam. 23 Cent.

323 **Sechs eiförmige Crêmetöpfchen** mit eingeritzter Schuppenmusterung und fein bemalt mit Blumenstauden und Lilienfriesen in Braun und Gold. Fabrikat Marieberg.
Höhe 10 Cent. 1 gesprungen.

324 **Drei eiförmige Crêmetöpfchen,** bemalt mit Vergissmeinnicht-Blümchen. Fabrikat Marieberg.
Höhe 10 Cent. 1 gekittet.

325 **Gedeckeltes Crêmetöpfchen,** schraubenförmig gedreht und fein bemalt mit Tulpenbouquet. Marieberger Fabrikat. Marke: M. B. Höhe 10 Cent.

326 **Gedeckeltes Crêmetöpfchen,** schraubenförmig gedreht und bemalt in roth-camaïeu mit Blumenstauden. Marieberg. Marke: drei Kronen und Lilie.
Höhe 8 Cent.

327 **Ovale Schüssel,** der Fond in Blau bemalt mit dem schwedischen Wappen, in goldenem Lorbeerkranze und mit Aufschrift: Grips Holm.
Länge 28, Breite 23 Cent. Gekittet.
Aus dem Grips-Holmer Service stammend.

328 **106 ovale Plättchen** mit Profilbüsten römischer Imperatoren, Philosophen etc. Viele in Kordelflecht-Umrahmung. Fabrikat: Wedgwood und Roerstrand.
Höhe 9 und 5, Breite 9, Diam. 4 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

329 **Deckelgefäss** in Form einer Artischocke, naturalistisch behandelt. Schwedisches Fabrikat. Ohne Marke.
Höhe 11, Diam. 13 Cent. Deckel gekittet.

330 **Teller,** der Fond bemalt mit Bernadotte zu Pferde, eine Parade abnehmend, der überfallende Rand mit geflügelten Engelsköpfen in Gold auf blauem Grunde. Die Rückseite signirt: Malit af Rudolph Axel. Stockholm 1843.
Diam. 22 Cent. In reich ornamentirtem Rahmen.

331 **Neun flache Teller,** der Fond bemalt in Grün und Blau mit humoristischen Figuren und Sprüchen, der Rand mit Blattbordüre. Holländisches Fabrikat.
Diam. 21 Cent. 1 gekittet.

332 **Kaffeeservice,** Empire, „Solitaire", bestehend aus: birnförmiger Kaffeekanne, Milchkanne, Zuckerdose und Tasse mit Untertasse; königsblauer Untergrund mit reicher Blumenmalerei in Gold. Französisches Fabrikat.
Höhe der Kannen 15 und 13 Cent.

333 **Grosses Kaffeeservice,** Empire, bestehend aus: birnförmiger Kaffeekanne, cylindrischer Theekanne, Milchkanne, Zuckerdose, Spülkümpchen und 20 Ober- und Untertassen; sämmtliche Theile bemalt in roth-camaïeu mit spielenden und musicirenden Amoretten in Landschaft, die Ränder von Blumenbordüre in Gold umzogen. Französisches Fabrikat.
Höhe der Kaffeekanne 26, der Theekanne 16 Cent.

334 **Ein Paar hohe Empire-Fruchtschalen.** Auf rundem, mit Akanthusblatt-Fries verziertem Fusse stehen vier vollrunde weibliche Figuren in antiken Gewandungen, auf den Köpfen einen runden, gitterförmig durchbrochenen Korb mit seitlichen Schlangenhenkeln tragend. Französisches Fabrikat.
Höhe 43 Cent. Lädirt.
Aus dem Service Karl's XIV. Johann stammend.

335 **Ein Paar grosse Fruchtschalen,** Empire, Biscuit mit theilweiser Vergoldung. Auf ovalem mit Palmetten verziertem Fusse stehen vier vollrunde antike weibliche Figuren, auf dem Kopfe die gitterförmig durchbrochene Schale tragend. Französisches Fabrikat.
Höhe 37 Cent.
Aus dem Service Karl's XIV. Johann stammend.

336 **Ein Paar Fruchtschalen,** Empire, die Füsse in Form antiker knieender weiblicher Biscuitfiguren mit theilweiser Vergoldung, die runde Schale gitterförmig durchbrochen ornamentirt. Französisches Fabrikat.
Höhe 30 Cent.
Aus dem Service Karl's XIV. Johann stammend.

337 **Ein Paar Fruchtschalen** in ähnlicher Ausführung, die Füsse in Form von Puttenfiguren.
Höhe 34 Cent.
Aus dem Service Karl's XIV. Johann stammend.

338 **Ovales ausgeschweiftes, doppeltgehenkeltes Plateau,** rother Untergrund mit reliefirten Blumenranken, in Gold und ausgesparten weissen Medaillons mit Vogelfiguren und Rosenbouquets. Französisches Fabrikat.
Länge 38, Breite 29 Cent.

339 **Teller** mit ausgeschweiftem Rande, blau bemalt mit Farnbüschel; der Rand in Korbflecht-Musterung. Französisches Fabrikat.
Diam. 25 Cent.

340 **30 flache Teller,** der Fond fein bemalt mit Ansichten von Paris; der überfallende Rand mit Eichenlaub-Bordüre in Gold auf königsblauem Grunde. Pariser Fabrikat. Marke: Darte frères à Paris. Hervorragend schöne Qualität.
Diam. 23 Cent.

341 **Eiförmige Deckelvase** auf würfelförmigem Sockel mit zwei seitlichen Henkeln in Form von Frauenbüsten; königsblauer Untergrund mit ausgesparten Medaillons mit Pariser Ansichten, in derselben Ausführung wie vorhergehende Teller, mit gleicher Marke.
Höhe 38 Cent.

342 **Ein Paar flache Schalen** in ähnlicher Ausführung auf hohen Füssen, königsblauer Untergrund mit ausgesparten Medaillons mit Pariser Ansichten. Gleiche Marke.
Höhe 13, Diam. 22 Cent.

343 **Sechs flache Teller,** der Fond bemalt mit Blumenrosette in Braun, der Rand mit zierlicher Ornamentbordüre. Pariser Fabrikat. Der Boden mit Jahreszahl 1789.
Diam. 25 Cent.

344 **Teller,** der Fond bemalt mit Ansicht von Stockholm; der überfallende Rand mit Rankenbordüre in Gold. Pariser Fabrikat.
Diam. 23 Cent.

345 **Cylindrische Tasse mit Untertasse,** Empire, bemalt mit der Büste einer Königin und Musiktrophäe. Pariser Fabrikat. Mit Marke.
Höhe 7 Cent.

346 **Cylindrische Tasse mit Untertasse,** kobaltblauer Untergrund mit ausgesparten Medaillons, in denen Blumenvasen und Körbe. Pariser Fabrikat.
Höhe 7 Cent.

347 **Ein Paar hohe Deckelvasen,** Biscuit, die Füsse reich ornamentirt, mit reliefirtem Rococo-Muschelwerk und Bandschleifen, die bauchige Wandung mit zwei seitlichen Maskenköpfen als Henkelansätze und vollrunden Putten und Faunfiguren, auf dem Deckel zwei Tauben. Fabrikat Sèvres.
Höhe 60 Cent.

348 **Ovaler Fruchtkorb,** doppeltgehenkelt auf hohem Fuss; der Rand gitterförmig durchbrochen. Weiss mit vergoldetem Rande. Fabrikat Sèvres. Marke „Sèvres“ in Blau. Gutes Stück.
Höhe 11, Länge 32, Breite 25 Cent.

349 **Fruchtkorb,** ähnlich, ohne Henkel. Mit gleicher Marke.
Gleiche Grösse.

350 **Blumentopf,** pâte-tendre, Louis XV., grüner Grund, in Gold gemalt mit Guirlanden und Medaillons, in denen sehr zart ausgeführte Blumenbouquets. Fabrikat Sèvres mit Marke.
Höhe 16, Diam. 22 Cent.

Das schöne Stück stammt aus dem Service des Grafen Platen, welches nunmehr im Besitz des Baron von Rothschild ist.

351 **Ein Paar Crêmegefässe,** in Form dreier gedeckelter Töpfchen auf dreieckigem Plateau, fein bemalt mit Blumenstauden und zierlich gemusterten Bordüren in Gold. Fabrikat Sèvres. Marke: Doppel-L und O.
Höhe 10, Diam. 22 Cent.

352 **Cylindrische Tasse mit Untertasse,** fein bemalt mit Blumenkorb und Rankenbordüre in Gold. Fabrikat Sèvres. Mit Marke.
Höhe 7½ Cent.

353 **Zwei Sèvres-Teller,** pâte-tendre mit fein ausgeführter Blumen-Malerei; der blau umbordete Rand in Korbgeflecht gemustert. Mit Marke, der eine mit „p“, der andere mit „t“. Schöne Stücke.
Diam. 24 Cent. 2 Stück.

354 **Grosser Sèvres-Teller,** mit Blumen fein bemalt und Rosenbouquets; der Rand in Flachrelief gemustert mit Ranken. Mit Marke.
Diam. 24 Cent.

355 **Cylindrische Tasse mit Untertasse,** fein bemalt mit dem schwedischen Wappen und Blumenbordüre in Gold auf königsblauem Grunde. Petersburger Fabrikat. Marke: EII.
Höhe 8 Cent.
Dieselbe bildete ein Geschenk Catharina's II. von Russland an den König von Schweden.

356 **Grosse Tasse mit Untertasse,** gerippt und fein bemalt mit Watteau-Darstellungen und Rosenbouquets. Fabrikat Crown Derby. Marke: gekröntes D.
Höhe 9 Cent.

357 **Eiförmige Tasse** auf drei geschweiften Füssen, bemalt mit in Wolken schwebenden Amoretten. Fabrikat Crown Derby. Marke: gekröntes D.
Höhe 7 Cent.

358 **Kleine Tasse mit Untertasse,** königsblauer Untergrund mit vierpassförmig ausgeschweiften Medaillons, die fein bemalt mit Küstenlandschaften. Fabrikat Crown Derby. Marke: gekröntes D.
Höhe 6 Cent.

359 **Kaffeeservice,** tête à tête, bestehend aus grossem viereckigen Plateau, Kaffeekanne, Milchkanne und zwei Tassen mit Untertassen; alle Theile mit reliefirten Maiglöckchen auf blauem Grunde. Englisches Fabrikat.
Länge der Platte 58, Breite 52 Cent. Höhe der Kanne 21 Cent.

360 **Doppeltgehenkelter, cylindrischer Blumentopf,** fein bemalt mit Rosenbouquets. Wiener Fabrikat. Marke: Bindenschild.
Höhe 14 Cent.

361 **Fruchtkorb,** rund, in zweifacher Musterung gitterförmig durchbrochen und in Grün und Gold bemalt. Wiener Fabrikat. Marke: Bindenschild. Hübsches Stück.
Höhe 10, Diam. 20 Cent.

362 **Räuchergefäss,** halbkugelförmig, auf vier in Bocksköpfe endigenden Füssen, bemalt in Braun und Gold. Wiener Fabrikat. Marke: Bindenschild.
Höhe 13 Cent. Gesprungen.

363 **15 flache Teller,** der Fond mit Streublümchen, der überfallende Rand mit Laubranken geschmückt. Wiener Fabrikat. Marke: Bindenschild.
Diam. 24 Cent.

364 **Garnitur von drei gedeckelten Miniaturvasen** in flacher Birnform, Frittenporzellan, in Dekker's Art in Schwarz und Gold bemalt mit Trophäen, Arabesken und Bordüren. Interessante Garnitur.
Höhe einer jeden 15 Cent. 3 Stück.

365 **Grosses Tafelservice,** bestehend aus 95 flachen und wenig getieften Tellern, vier grossen, ovalen Schüsseln, acht dergleichen, wenig kleiner, zwei dergleichen, ebenso, vier ovalen Brodkörbchen, gitterförmig durchbrochen und mit zwei Henkeln in Form eines Astgeflechts, vier runden Fruchtkörbchen, ebenso, sieben runden getieften Gemüseschüsseln, vier runden Compotschalen, vier Eiskühler, doppeltgehenkelt und mit Deckel, vier Crêmeschalen, je zwei runden Deckeltöpfchen auf einer ovalen Schüssel, Senftopf, Pfefferbüchse, zwei gedeckelten Butterdosen auf Unterschale. Sämmtliche Theile überaus fein bemalt mit farbenprächtigen Rosenbouquets und Streublümchen; die Ränder gitterförmig durchbrochen ornamentirt und bemalt in roth-camaïeu mit Rococo-Bordüre. Prachtservice von feinster Ausführung und tadelloser Erhaltung. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.
Länge der Schüsseln 35, 30 und 28 Cent. Diam. der Teller 24 Cent.

366 **Theeservice,** „Solitaire", bestehend aus doppeltgehenkeltem, mit reliefirtem Rococo-Muschelwerk verziertem Plateau, kugelförmiger Theekanne, Zuckerdose und Tasse mit Unter-

tasse, alle Theile fein bemalt mit aus Blattwerk gebildetem Monogramm B und Rosenbouquets. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.
Länge des Plateaus 33, Breite 25 Cent.

367 **Grosse doppeltgehenkelte Urne,** Louis XVI., auf kurzem runden Fusse, die Leibung an der unteren Hälfte violett gesprenkelt und mit reliefirten vergoldeten Lorbeerguirlanden verziert. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.
Höhe 50 Cent.

368 **Ein Paar hohe Vasen** auf rundem Fusse, die bauchige Leibung geriffelt und mit zwei seitlichen, vollrund vortretenden, vergoldeten Frauenköpfen als Henkelansätze, der lange Hals mit reliefirtem vergoldeten Bandwerk. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter. Schöne Stücke.
Höhe 39 Cent.

369 **Eiförmige Deckelvase** auf hohem Sockel, seitlich zwei vollrund vortretende Bocksköpfe als Henkelansätze, der Deckel mit Traube an Blattzweig. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.
Höhe 37 Cent.

370 **Runde doppeltgehenkelte Terrine** mit reliefirtem Bandwerk und Perlkranz-Friesen, der Deckel in Form einer Artischocke. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.
Höhe 27, Diam. 25 Cent.

371 **Deckelgefäss** in Form einer Citrone an Blattzweig, naturalistisch bemalt. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.
Höhe 8 Cent.

372 **Cylindrische Tasse mit Untertasse,** die Ränder bemalt mit Akanthusblatt-Bordüre. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.
Höhe 9 Cent.

373 **30 flache Teller,** der Fond mit Blumenstaude, der überfallende Rand mit Fruchtranken etc. Berliner Fabrikat.
Diam. 22 Cent.

374 **13 tiefe Teller** gleicher Anordnung.
Gleiche Grösse.

375 **Zwei Teller,** der Fond bemalt mit Ansichten von Stockholm, der überfallende Rand mit breiter Blatt-Bordüre in Gold. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.
Diam. 24 Cent.

376 **Teller,** der Fond bemalt mit Nelkenstrauss, der überfallende Rand mit Blumenkranz. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.
Diam. 24 Cent.

377 **Spucknapf,** trichterförmig, mit Handhabe, fein bemalt mit Streublümchen. Frankenthaler Fabrikat. Marke: gekröntes C.
Höhe 5, Diam. 14 Cent.

378 **Grosse runde Schüssel,** stark getieft, vorzüglich bemalt mit Rosenbouquet und Streublumen. Fürstenberger Fabrikat. Marke: F. Schöne Qualität.
Diam. 32 Cent.

379 **Deckelgefäss** in Form eines Kürbisses mit frei aufliegenden Blattranken. Gross-Breitenbacher Fabrikat.
Höhe 14, Länge 19, Breite 14 Cent.

380 **Ein Paar kleine Deckelgefässe** in Form auf dem Neste sitzender Hennen. Gute Stücke. Limbacher Fabrikat.
Höhe 7, Länge 9 Cent. 2 Stück.

381 **Teller** mit ausgeschweiftem Rande, der Fond fein bemalt mit Flusslandschaft, der überfallende Rand mit violett gemusterter Schuppenbordüre. Ludwigsburger Fabrikat. Marke: gekröntes C. C.

Diam. 24 Cent.

382 **Cylindrische Kaffeekanne,** fein bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 19 Cent.

383 **Vier ausgeschweifte Rococo-Deckelvasen** mit den Emblemen der vier Jahreszeiten, die hohen Füsse mit frei aufliegenden Blumenranken, Amorette mit Blumenkorb, Erdbeerstauden, Vogel auf Nest sitzend, Rebenranken mit weinlesender Puttenfigur, Eiszapfen etc.; die bauchige mit Rococo-Muschelwerk durchbrochene Leibung mit vorderen, äusserst fein bemalten Medaillons mit figurenreichen Landschaftsdarstellungen, welche sich auf die Jahreszeiten beziehen, die übrigen Flächen bedecken ein dem Fusse entsprechend ornamentirtes, frei aufliegendes Blumen- und Fruchtwerk sowie Amorette als Schnitterfigur und Amorette, sich an einem Kohlenfeuer wärmend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. Prachtstücke in vorzüglicher Ausführung und feinstem Decor.

Höhe 32 Cent. Mit kleinen Läsuren.

384 **Kaffeeservice,** bestehend aus: kugelförmigem Kaffeekännchen, Theekännchen, Spülkümpchen, Zuckerschälchen, Butterdose und zehn Obertassen mit elf Unterschalen. Sämmtliche Theile äusserst fein bemalt mit Jagddarstellungen und zierlich staffirten Seeküsten. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe der Kaffeekanne 14, der Theekanne 12 Cent.

385 **Kleine Schenkkanne** auf rundem Fuss, die cylindrische Leibung mit grossem Ausguss, fein bemalt mit Tulpenbouquets und grüner Ornamentbordüre. Sächsisches Fabrikat. Marke: A. R. (Augustus Rex.)

Höhe 17 Cent.

386 **Ovale doppeltgehenkelte Terrine,** fein bemalt mit farbenprächtigen Blumenbouquets, als Deckelknopf angeschnittene Citrone. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 26, Länge 34, Breite 20 Cent.

387 **Kleine Kumpe,** fein bemalt mit Rosenbouquets, der Rand in Korbflechtmusterung. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 9, Diam. 17 Cent.

388 **Drei grosse, ovale, ausgeschweifte Schüsseln,** fein bemalt mit farbenprächtigen Blumenbouquets und Streublümchen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Länge 42, Breite 31 Cent.

389 **Ein Paar ovale Schüsseln,** achtfach abgeflacht, Fond und Rand fein bemalt mit Tulpenbouquets und Streublümchen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Länge 38, Breite 28 Cent.

390 **Grosse Schüssel,** Fond und Rand bemalt in Blau, Roth und Gold in japanischem Geschmack. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen mit Stern (Marcolini).

Diam. 39 Cent.

391 **Hoher Rococo-Leuchter,** in reicher hochreliefirter Musterung und mit frei aufliegenden Blumen-Guirlanden; die Flächen bemalt mit Bouquets und Streublümchen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. Sehr schönes, reiches Stück.

Höhe 25 Cent. Wenig gekittet.

392 **Hohe Bowle,** halbkugelförmig, bemalt in Roth mit Rosenbouquets, die Innenseite des Randes von ausgeschweifter Schuppenbordüre umzogen.
Höhe $12\frac{1}{2}$, Diam. 29 Cent.

393 **Ein Paar kugelförmige Deckelgefässe,** bemalt mit reich verschlungenem Rankenwerk, seitlich Henkelansätze, der Deckelknopf in Form eines phantastischen Löwen.
Höhe 23, Diam. 25 Cent.

394 **Fruchtschale,** auf rundem mit Akanthusblattwerk durchbrochenem ornamentirten Fusse, die flache Schale korbflechtartig gemustert mit frei aufliegendem Rosenkranz. Biscuit.
Höhe 22, Diam. 29 Cent.

395 **Ovale Schüssel,** der Fond bemalt mit reich staffirter Küstenlandschaft, der überfallende Rand mit Rankenbordüre in Gold auf königsblauem Grunde.
Länge 35, Breite 19 Cent.

396 **Teller,** blau bemalt mit Wappenschild der Familie Gyllenkrook.
Diam. 24 Cent.

397 **Milchkanne mit Unterschale und Tasse mit Untertasse,** bemalt in roth-camaïeu mit dem Wappen der Familie Wagenfelt.
Höhe 6 Cent.

398 **Kleine Tasse mit Untertasse,** bemalt mit reich behelmtem Wappen.
Höhe 6 Cent.

399 **Ein Paar Theebüchsen,** eng geriffelt und blau bemalt in Zwiebelmuster.
Höhe 11 Cent.

400 **Ein Paar Butterdosen** in Form von bunt bemalten Entenfiguren.
Höhe 16, Länge 16 Cent.

401 **Fünf gedeckelte Crêmetöpfchen,** schraubenförmig gedreht und fein bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen. Zum Theil mit Marken.
Höhe $8\frac{1}{2}$ Cent.

402 **Vier gedeckelte Crêmetöpfchen,** schraubenförmig gedreht, mit reliefirter, vergoldeter Palmettenbordüre und fein bemalt mit Rosenbouquets. Zum Theil mit Marken.
Höhe $8\frac{1}{2}$ Cent.

403 **Ein Paar Handleuchter,** die tellerförmigen Füsse bemalt mit Streublümchen.
Höhe 9 Cent. Lädirt.

404 **Die Republik.** Sitzende, allegorische Figur, ganz gerüstet und mit umgehängter Schärpe, in der Rechten die Fasces, in der Linken die Gesetztafel haltend. Französisches Fabrikat. Mit der Marke L. R. 21. Biscuit.
Höhe 40 Cent.

405 **Venus,** völlig nackt, auf einem Felsen knieend, Amor die Flügel beschneidend. Weisse Biscuitfigur. Wiener Fabrikat. Marke: Bindenschild.
Höhe 32 Cent.

406 **Standfigur** eines Fürsten in Feldkleidung und mit langem, lockigem Haar. Auf einem Postament neben ihm seine, auf Kissen liegende Krone. Biscuit.
Höhe 48 Cent.

407 **Knieende weibliche Figur,** einen Blumenkranz windend, neben ihr Amorette auf rundem Sockel; auf einem zweiten, grösseren Postament zwei nackte Puttenfiguren. Weisse Biscuitgruppe.
Höhe 35 Cent.

408 **Standfigur eines griechischen Philosophen,** barfuss mit faltenreichem Mantel, in der Rechten eine Rolle haltend. Weisse Biscuitfigur. Signirt: Zenone.
Höhe 29 Cent.

409 **Hebe,** nach Volpato, leicht geschürzt, in gebückter Stellung, in beiden Händen eine Schale haltend. Weisse Biscuitfigur.
Höhe 27 Cent.

410 **Venus,** völlig nackt, an einen Baumstumpf gelehnt. Weisse Biscuitfigur.
Höhe 16 Cent.

411 **Bauernbursche** in Kniehose und Mütze, ein Holzbündel tragend. Weisse Biscuitfigur.
Höhe 14 Cent.

412 **Römischer Krieger.** Hübsche Biscuitfigur.
Höhe 13½ Cent.

413 **Junges Mädchen** in aufgeschürzter Kleidung, in der Rechten eine Blume haltend. Weisse Biscuitfigur.
Höhe 13 Cent.

414 **Der Luzerner Löwe.** Weisse Biscuitfigur. Kopenhagener Fabrikat mit Marke.
Höhe 11, Länge 17, Breite 9 Cent.

415 **Cavalier** in rothem Rocke und schwarzer Kniehose, die Hände ausbreitend. Fabrikat Marieberg. Mit Marke: MB.
Höhe 19½ Cent.

416 **Tscherkesse** in voller Ausrüstung. Vorzüglich modellirte weisse Figur. Marieberg. Ohne Marke.
Höhe 15 Cent.

417 **Maskenfigur** mit Federbarett und weitem Mantel. Flott modellirte weisse Figur. Marieberg. Marke: MB (eingepresst).
Höhe 15 Cent.

418 **Bauernfiguren,** hübsch modellirt, weiss. Marieberg.
Höhe 15 Cent. 2 Stück.

419 **Schäfer** in Rococokleidung mit Dudelsack, vor ihm zwei Schäfchen. Hübsche weisse Figur, flott modellirt. Marieberger Fabrikat mit Marke.
Höhe 13 Cent. Mit Läsuren.

420 **Mädchen,** barfuss, die Hühner fütternd. Weisse Figur, von hübscher Modellirung. Marieberg. Marke MB (eingepresst).
Höhe 12 Cent.

421 **Tanzendes Mädchen.** Kleine Figur, weiss. Marieberg. Mit Marke.
Höhe 10½ Cent.

422—424 **Drei verschiedene Marieberger Figürchen:** Rathsherr, Mönch und Mädchen, weiss.
Höhe zwischen 10 und 8½ Cent. 3 Stück.

425 **Dänische Fischer** in Wasserstiefeln, gelber Hose und grünem Rocke; in der Rechten einen Hummer haltend. Fabrikat Kopenhagen. Mit Marke.
Höhe 26 Cent.

426 **Dänischer Pförtner** in rosa Hose, gelber Jacke und Mütze, einen Schlüsselbund tragend. Kopenhagener Fabrikat. Mit Marke.
Höhe 26 Cent.

427 **Dänische Fischerfrau** in rothem Rocke, schwarzer Schürze und grünem Jäckchen. Kopenhagener Fabrikat. Mit Marke.
Höhe 26 Cent.

428 **Husarenfigur** mit übergeworfenem Attila. Gut modellirte weisse Figur. Fabrikat Roerstrand. Marke: R (eingepresst).
Höhe 16 Cent.

429 **Venus** mit leicht geschürztem Lendentuch, ihrem Wagen entsteigend, auf dessen Rande zwei schnäbelnde Tauben; auf dem Boden Köcher und Bogen. Auf hohem Sockel. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.
Höhe 48 Cent. Gekittet.

430 **Herkules,** völlig nackt, auf einem Baumstumpf sitzend, über seinen Knieen die Löwenhaut. Auf hohem runden Sockel. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.
Höhe 46 Cent.

431 **Zwei Puttenfiguren** als Bildhauer, eine Büste modellirend. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.
Höhe 14 Cent.

432 **Mädchen,** barfuss, auf Erdhügel sitzend, in der Linken einen Blumenkorb, in der Rechten ein Huhn haltend. Sehr gute Figur. Frankenthaler Fabrikat.
Höhe 11, Breite 9 Cent.

433 **Standfigur des Fürsten Talleyrand,** im Cardinalsgewande, reich mit Orden geschmückt und grosser Allongeperrücke, in der Linken eine Rolle haltend. Weisse Biscuitfigur. Sèvres.
Höhe 46 Cent.

434 **Zwei Rococo-Mädchenfiguren** in hübschen Gewandungen, mit grossen Hüten. Feine Biscuitfiguren. Pariser Fabrikat „Pouyat & Russinger“. Marke: 2 Wedel. (Jaenn. 2201.)
Höhe 14 und 13 Cent. 2 Stück.

435 **Junge Dame** in goldenem Diadem und goldbordirtem Kleide, ein Lämmchen auf den Armen tragend. Russisches Fabrikat; mit Marke.
Höhe 14½ Cent.

436 **Amoretten-Gruppe.** Zwei nackte geflügelte Amoretten, die eine stehend, die andere sitzend mit den Attributen der Gärtnerei. Vortrefflich modellirte, schöne Gruppe. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen mit Punkt; eingepresst: A. S. C. 44.
Höhe 14, Breite 11½ Cent. Restaurirt.

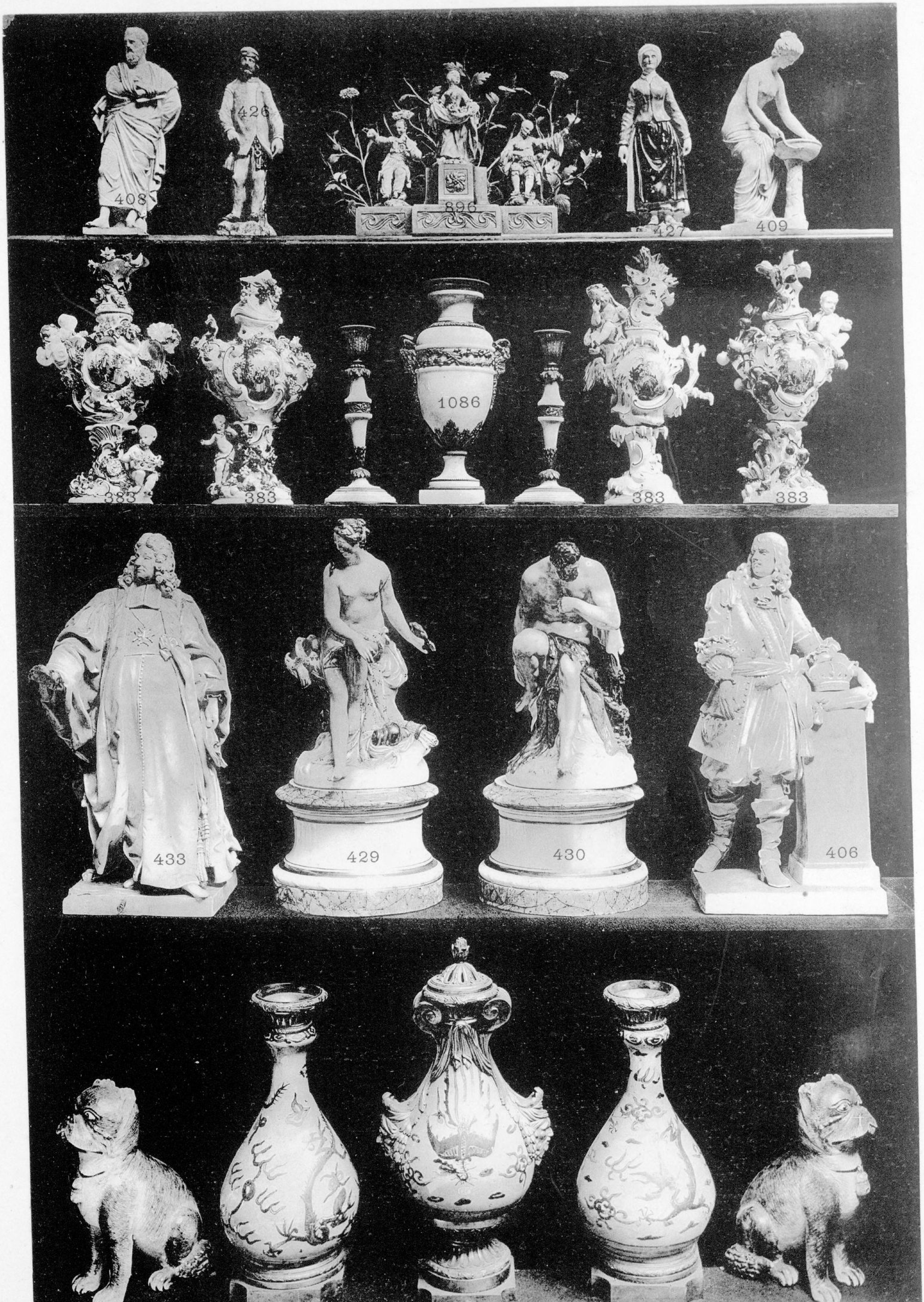
437 **Der Herbst.** Winzerin mit gefülltem Traubenkorbe auf Erderhöhung stehend; neben ihr bei einem Fasse junger Mann, eine Flasche in der Rechten haltend. Sehr hübsche Gruppe. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 17 Cent.

438 **Die Stärke.** Weibliche allegorische Figur in antikisirender Gewandung mit Helm und Keule. Gut modellirte weisse Figur. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 16 Cent.

439 **Chinese und Chinesin,** sitzend, ersterer mit Schirm, letztere mit Vogel. Gut modellirte Figuren. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 13 und 12 Cent. 2 Stück.

440 **Mädchen** in grünem Gewande mit weisser Schürze, rosa Mieder und Zipfelmütze auf Erdhügel sitzend, die Radleyer spielend. Sehr gute Figur. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 13 Cent.

441 **Büste Joseph's I. von Oesterreich** in mit Orden geschmückter Uniform und Zopfperrücke, auf mit Akanthusblattwerk verziertem Sockel. Wiener Fabrikat. Marke: Bindenschild.
Höhe 28 Cent.



443 890 890 890 443

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

442 **Büste** eines preussischen Staatsmannes in ordengeschmückter Uniform und Zopfperrücke, der Sockel mit Eichenlaub verziert. Wiener Fabrikat.
Höhe 26 Cent.

443 **Zwei sitzende Bulldoggen.** Grosse bemalte Figuren.
Höhe 25 Cent. Gekittet.

444 **Amorette** mit umgürtetem Lendentuch, einen Korb mit Früchten unter dem Arme tragend.
Höhe 16 Cent.

445 **Junges Mädchen** in reich drapirtem geblümten Gewande, in tanzender Stellung. Flott modellirte Figur.
Höhe 13 Cent. Restaurirt.

446 **Zwei Knabenfiguren,** die eine mit Trommel. Gut modellirte Figuren, weiss.
Höhe 10 Cent.

447 **Zwei Knabenfiguren,** als Winzer und als Jäger. Reizend modellirte weisse Figürchen. Ohne Marke.
Höhe 9 und 8½ Cent.

448 **Rococo-Flacon,** ausgeschweift und fein bemalt mit Liebespaar in Parklandschaft, der Stöpsel Goldbronze, ciselirt. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.
Höhe 9½ Cent. In Leder-Etui.

449 **Flacon** in Form eines Obstbaumes, um den drei Figuren mit dem Abpflücken der Früchte beschäftigt. Fabrikat: Crown Derby. Marke: gekröntes D. Modern.
Höhe 11 Cent. In Leder-Etui.

450 **Flacon** in Form einer, einen Mops haltenden Dame, bunt bemalt.
Höhe 8½ Cent. In Leder-Etui.

451 **Ovale geschweifte Bonbonnière,** korbflechtartig gemustert und bemalt mit Streublümchen.
Höhe 4, Breite 7, Tiefe 5 Cent.

452 **Sechs Obstmesser** mit silbernen Klingen, die runden geschweiften Griffe mit Streublümchen bemalt.
Länge 17 Cent.

453 **Zwei Obstmesser,** ähnlich, die Griffe grösser.
Länge 18 Cent.

454 **Drei runde Messergriffe,** bemalt in Blau mit Blumenranken.
Länge 9 Cent.

455 **Drei diverse Messergriffe,** schraubenförmig gedreht und blau bemalt.
Länge 9 Cent.

456 **Zahnstocher-Behälter** in Form eines Pantoffels, bunt bemalt.
Länge 9 Cent.

457 **Zwei kleine Pantoffeln,** bemalt mit Streublümchen.
Länge 8 Cent.

458 **Ein grosse Anzahl Früchte:** Citronen, Bananen, Granatäpfel, Pomeranzen etc., naturalistisch bemalt.
Diam. 12 und 5 Cent.

ARBEITEN IN GLAS.

459 **Hoher Deckelpocal** in schwerem Krystallglas mit reich profilirtem Schaft; der glockenförmige Kelch geschliffen mit Kartusche, in der das gekrönte Monogramm „E. B.“; auf der Rückfläche Blumenmedaillon mit Spruch. Gutes Stück.

Höhe 41 Cent.

460 **Hoher Deckelpocal,** der Kelch vorzüglich geschliffen mit dem von zwei Löwen gehaltenen gekrönten Wappen Friedrich's I.; auf der Rückfläche Löwe mit Sternschild zwischen zwei Bäumen; der Fuss Silber mit theilweiser Vergoldung; eingelassen die vergoldeten Görz'schen Nothihaler. Sehr schönes Stück.

Höhe 37 Cent.

461 **Hoher Deckelpocal,** der Schaft elegant profilirt mit gerippter Hohlpuffe, der hohe glockenförmige Kelch geschliffen mit einem von zwei Löwen gehaltenen bekrönten Medaillon, in dem die Chiffre Friedrich's I. von Schweden; rückseitlich Palme und Lorbeerbaum. Schönes Glas.

Höhe 34 Cent.

462 **Hoher Deckelpocal** in schwerem Krystallglas; der Schaft balusterförmig; der weite Kelch geschliffen mit üppigen Blumenranken, zwischen denen Schräglisenen. Effectvolles Stück.

Höhe 34 Cent.

463 **Deckelpocal,** der profilirte Schaft durchsetzt von geflachter Kugel; der glockenförmige Kelch geschliffen mit dem Monogramm Karl's XII., von vortretenden Rippen eingefasst.

Höhe 33 Cent.

464 **Deckelpocal** in schwerem bernsteinfarbigen, böhmischen Krystallglas von reichem Aufbau; die Vorderfläche des Kelches vortrefflich geschliffen mit Jäger auf dem Anstande in reicher Landschaft. Schönes Glas.

Höhe 32 Cent.

Aus dem Besitz der Königin Desideria stammend.

465 **Deckelpocal** mit hohem, reich profilirten Schaft; der Kelch geschliffen mit Landschaftsmotiv, Blumen und Spruch.

Höhe 29 Cent.

466 **Hoher Deckelpocal** in weiter Römerform, der Hohlschaft mit Ornamentnuppen. Gutes Glas. XVII. Jahrh.

Höhe 29, Diam. des Kelches 15 Cent.

467 **Kleiner Deckelpocal** mit hohem Schaft; der Kelch mit dem gekrönten Monogramm Friedrich's I. von Schweden, in reicher Kartusche.

Höhe 29 Cent.

468 **Deckelpocal,** geschliffen mit Blumen und Sternen; Schaft und Deckelknopf in Roth incrustirt.

Höhe 29 Cent.

469 **Kleiner Deckelpocal,** der Schaft mit Hohlbaluster; der mit starken Rippen versehene Kelch mit dem gekrönten Monogramm Karl's XII. geschliffen.

Höhe 24 Cent.

470 **Hoher Pocal,** der glockenförmige Kelch vorzüglich geschliffen mit dem von zwei Löwen gehaltenem vollen Wappen Friedrich's I. von Schweden; Fuss und Schaft Metall.

Höhe 27 Cent.

471 **Hoher Pocal,** der Schaft mit weitem gerippten Hohlknauf, der in Metall garnirt, der Kelch glockenförmig, gut geschliffen mit dem gekrönten Monogramm der Königin Ulrike Louise zwischen Lorbeerzweigen. Höhe 25 Cent.

472 **Pocal,** der Fuss versilbertes Metall mit Blattranken und Thierköpfen, der Kelch Krystallglas, blumenförmig. Höhe 23½ Cent.

473 **Pocal** mit Hohlbaluster, der Kelch geschliffen mit dem Monogramm Karl's XII., der Fuss Metall, eingesetzt die vergoldeten Görz'schen Noththaler. Höhe 22½ Cent.

474 **Pocal** in schwerem Krystallglas, in Lilienmusterung, tief geschliffen. Interessant. Höhe 21 Cent.

475 **Pocal,** der reich profilirte Schaft mit grossem gerippten Knauf, der Kelch geschliffen mit königlichem Monogramm (Louise Ulrike). Höhe 20 Cent.

476 **Hoher Pocal** in Krystallglas von eleganter Form, der Kelch in Brillantschliff mit gekröntem Wappen mit Löwen (Friedrich I. von Schweden) auf reicher Waffentrophäe, die Standarte mit den schwedischen Kronen, die übrige Fläche mit Blumen und Schräglisenen. Schönes Glas. Höhe 20 Cent.

477 **Kleiner Pocal,** der Kelch gut geschliffen mit emblematischem Medaillon, Arabesken und Spruch, der Fuss Bronze, in reichster Rococomusterung. Höhe 19½ Cent.

478 **Kleiner Pocal** mit in rothen Fäden incrustirtem Schaft, der Kelch mit dem Monogramm Karl's XII. Höhe 15½ Cent.

479 **Hohes Stengelglas,** geschliffen mit reichem Wappen mit Anker. Höhe 17 Cent.

480 **Stengelglas,** der Spitzkelch geschliffen mit dem Monogramm der Maria Theresia und mit Spruch. Höhe 15 Cent.

481—83 **Drei Kelchgläser** mit incrustirtem Stiel und dem gekrönten Monogramm Gustav's III. in vergoldetem Tiefschliff. Verschieden. Höhe 15½ und 15 Cent. 3 Stück.

484 **Zwölf Weingläser** mit glockenförmigem Kelch, der geschliffen mit Blumenranke; der hohe Schaft zierlich in weiss incrustirt mit Fäden und Schraubmusterung. Höhe 17½ Cent. 12 Cent.

485 **Fünf kleine Weingläser** mit breitem, schraubenförmig in weiss incrustirtem Schaft; der Kelch geschliffen und vergoldet mit gekröntem Monogramm und den Emblemen der Schneiderzunft. Höhe 11 Cent. 5 Stück.

486 **Gedeckelter Humpen,** cylindrisch, auf drei Kugelfüssen und mit gekniffenen Rippen; die Leibung geschliffen mit üppigen Fruchtbouquets und grossen emblematischen Medaillons mit lateinischen Sprüchen. XVII. Jahrh. Höhe 26, Diam. 11 Cent.

487 **Hoher Humpen** in weiter konischer Form; die Leibung geschliffen in drei Medaillons mit allegorischen und freien Darstellungen mit betreffenden, theils obscönen Sprüchen. XVIII. Jahrh. Höhe 16, Diam. 13½ Cent.

488 **Trinkhumpen,** gehenkelt, cylindrisch, vortrefflich geschliffen mit reichem Wappen zwischen Ornamentwerk mit gekrönten Namenschiffern; Zinndeckel, in dessen Mitte ein Medaillon in Glas mit den gleichen Wappen in Brillantschliff. Sehr schönes Glas.
Höhe 22 Cent.

489 **Gehenkelter Humpen,** geschliffen mit Emblem, Blumenranken und Spruch.
Höhe 16. Diam. 10½ Cent. Mit Sprung.

490 **Hoher Becher,** glockenförmig, in schwerem Krystallglas; vorne grosses Medaillon mit der Kreuzabnahme nach D. da Volterra in meisterhaft ausgeführtem Tiefschliff. Sehr schöne, neuere Arbeit.
Höhe 15½, Diam. 11 Cent.

491 **Grosser gehenkelter Becher und desgl. kleinerer,** ungehenkelt, geschliffen mit dem Monogramm der Königin Hedwig Elisabeth Charlotte von Schweden.
Höhe 14 und 13 Cent. 2 Stück.

492 **Apostelglas.** Becher in konischer Form, geschliffen mit den Brustbildern der Apostel in grossen, in zwei Reihen übereinander stehenden Medaillons. XVII. Jahrh.
Höhe 12, Diam. 10½ Cent. Gesprungen.

493 **Becher** in konischer Form, gut geschliffen, in grossem Medaillon mit Darstellung eines Handelsgeschäfts mit Schrift und Namen Johann Stephan Erlebach (Nürnberg). Interessantes Glas. Nürnberger, wahrscheinlich Schwanhardt'sche Arbeit. XVII. Jahrh.
Höhe 12, Diam. 10 Cent.

494 **Konischer Becher** in schwerem Glase, mit Doppelwappen, zweifacher Kartusche mit Chiffres und reizvoller Ornamentbordüre in Brillantschliff. Gutes Glas.
Höhe 11, Diam. 10 Cent.

495 **Becher** in konischer Form, geschliffen mit Jagddarstellung in von Blumenfriesen umrahmten Feldern. XVIII. Jahrh.
Höhe 11, Diam. 9½ Cent.

496 **Zwei Becher,** der eine mit dem vergoldeten kaiserl. Doppeladler.
Höhe 11 und 10 Cent. 2 Stück.

497 **Kleiner Becher** in Glockenform, geschliffen mit Blumen und Guirlanden, zwischen denen der Spruch: „Stoor tack min faar".
Höhe 10, Diam. 8 Cent.

498 **Becher,** konisch, mit dem gekrönten Monogramm BM. SD in vergoldetem Tiefschliff.
Höhe 10, Diam. 7½ Cent.

499 **Kleiner Becher** auf Fussansatz, gravirt mit hübscher Blumenranken und mit Ornamentborde. Nach beiliegendem Attest stammt derselbe aus dem Besitze des berühmten Botanikers Carl von Linné.
Höhe 8, Diam. 6½ Cent.

500 **Vexir-Pocal,** der hohe Schaft gerippt und mit Spirale in Blau und Roth incrustirt, seitlich gekniffene Flügelansätze, der Kelch geschlossen in Form einer Birne mit Ornamentschliff. Interessantes Glas.
Höhe 23 Cent. Mit leichtem Sprung.

501 **Scherz-Pocal** in Form einer Kanone, die Reifen gerippt. Interessantes Stück. XVII. Jahrh.
Länge 31, Diam. 7½ Cent.

502 **Scherzgefäss** in Form eines Posthorns. Grünliches Glas, enggerippt und mit gekniffenen Ansätzen. Interessantes Stück. XVII. Jahrh.
Höhe 18 Cent.

503 **Blumenglas** in Zwiebelform mit 17 in zwei Reihen geordneten Tüllen. Interessant.
Höhe 18 Cent.

504 **Flache Schale** auf Fuss, in Achatglas.
Höhe 6, Diam. 23 Cent. Gesprungen.

505 **Flasche** in Form einer Radschlosspistole, die Leibung blau, weiss und schwarz emaillirt mit vergoldeten Ornamentnuppen und Jahreszahl 1615; mit Zinnschraube mit grossem Ring. Sehr interessantes, seltenes Stück von bester Erhaltung. XVII. Jahrh.
Länge 34 Cent.

506 **Grosse vierseitige Flasche** mit Blumen in vergoldetem Tiefschliff, auf der Vorderfläche das gekrönte Monogramm Gustav's III.
Höhe 22 Cent.

507 **Liqueurservice,** bestehend aus: birnförmiger Flasche, vier Gläsern und ovalem Plateau, bemalt mit Blumenarabesken in Gold, der Schaft der Gläser reticulirt.
Höhe der Flasche 27 Cent. In Original-Lederkasten.

508 **Essig- und Oelflasche,** „doppelte Zwiebelflasche", mit gerippten Leibungen.
Höhe 24 Cent.

509 **Hoher Tafelaufsatz** in reichem Aufbau mit gekniffenen, theils roth incrustirten Henkeln und Rippen, die Gewürzgefässe muschelförmig.
Höhe 38 Cent.

510 **Grosses Flacon** in Form einer auf Kissen liegenden Krone. Böhmisches, theils buntfarbiges Krystallglas.
Höhe 12, Diam. 11 Cent.

511 **Flacon** in Form eines Reiterstiefels.
Höhe 22 Cent.

512 **Flacon,** ähnlich, etwas kleiner.
Höhe 21 Cent.

513 **Flacon** in Birnform mit vielkantigem Halse, Krystallglas, en relief façonnirt und mit Vergoldung, dazwischen Wappen, Landschaftsmotive und zierliche Ornamente in Brillantschliff. Feines Stück.
Höhe 12 Cent.

514 **Hohes Flacon,** säulenförmig, in Krystallglas mit Montirung in Goldbronze.
Länge 31 Cent.

515 **Tintenfass,** doppeltheilig, in schwerem Glase mit kugelförmiger Leibung und mit Zinnverschlüssen.
Höhe 22 Cent.

516 **Flacon** in Birnform. Violettes Glas, emaillirt mit Blume, Vogel, Spruch und Jahreszahl 1718. Zinnschraube.
Höhe 17 Cent.

517 **Hoher Becher** in Glockenform; blaues Glas, emaillirt mit Blumenstauden, Kreuzrosetten, Spruch: „Dem gesegn es die h: 3. faltigkeit | Wer hiraus trinckt zu jeder Zeit" und Jahreszahl 1677. Oberer Goldrand. Sehr schönes Glas.
Höhe 13, Diam. 10 Cent. Leicht gesprungen.

518 **Zunftbecher** in röthlichem Glas, emaillirt mit den Emblemen der Bäckerzunft, gravirt mit Aufschrift, Jahreszahl 1741 und Blumenrand. Interessantes Glas.
Höhe 9½, Diam. 8 Cent.

519 **Becher** in konischer Form, emaillirt mit pflügendem Bauer, Spruch und Jahreszahl 1755.
Höhe 10½, Diam. 8 Cent.

520 **Zunftbecher** einer Hufschmiedezunft mit den Emblemen, Blumen und Jahreszahl 1760.
Höhe 11, Diam. 8 Cent.

521 **Zunftbecher,** konisch, emaillirt mit den Emblemen der Hufschmiede, Aufschrift und Jahreszahl 1763.
Höhe 11, Diam. 8 Cent.

522 **Flacon,** emaillirt mit den Emblemen der Schusterzunft, mit Aufschrift und Jahreszahl 1765. Nebst einem andern.
Höhe 14½ und 12½ Cent. 2 Stück.

523 **Kleiner Zunftbecher** einer Zimmermannszunft, emaillirt mit den Emblemen, Aufschrift und Jahreszahl 1777.
Höhe 9, Diam. 7 Cent.

524 **Zunftbecher,** konisch, unten Bogenstellungen, emaillirt mit den Emblemen der Schneiderzunft, Blumen, Aufschrift und Jahreszahl 1780.
Höhe 11, Diam. 8 Cent.

525 **Zunftbecher,** konisch, auf ausladendem Fusse, emaillirt mit den Emblemen der Metzgerzunft, Aufschrift und Jahreszahl 1791.
Höhe 10½, Diam. 7½ Cent.

526 **Hoher Zunftbecher** einer Stellmacherzunft, emaillirt mit den Emblemen und mit Ornamentrand. XVIII. Jahrh.
Höhe 13, Diam. 7 Cent.

527 **Zunftbecher,** konisch, einer Böttcherzunft, emaillirt mit den Emblemen neben einer Costümfigur. XVIII. Jahrh.
Höhe 10, Diam. 8½ Cent.

528 **Zunftbecher,** konisch, emaillirt mit den Emblemen der Schreinerzunft neben stehender Costümfigur. XVIII. Jahrh.
Höhe 10, Diam. 8 Cent.

529 **Zunftbecher** einer Schreinerzunft, emaillirt mit den Emblemen, Blumen und Aufschrift. XVIII. Jahrh.
Höhe 9, Diam. 7½ Cent.

530 **Becher** in Glockenform, weisses Glas, in Lackfarben bemalt, in Marmormusterung. Technisch interessantes Stück.
Höhe 12½, Diam. 10 Cent.

531 **Kain,** seinen Bruder Abel erschlagend. Hübsche Spengler'sche Arbeit, hinter Glas gemalt.
Länge 36, Breite 29 Cent.

532 **Profilbrustbild** Friedrich's I. von Schweden in einem Blattkranze en relief, in Glas geschliffen.
Diam. 18 Cent.

533 **Scheibe** mit Christus und Magdalena in einer Landschaft. XV. Jahrh.
Höhe 45, Länge 22 Cent. Mit Ergänzungen.

534 **Schweizer Scheibe** mit heraldischem Fahnenträger in Landschaft. XVI. Jahrh.
Länge 34, Breite 26 Cent.

ARBEITEN IN ELFENBEIN.

535 **Spitzbogiger, doppelflügeliger Altar,** das Mittelfeld mit zwei übereinander liegenden Feldern, von denen das eine in hohem Relief die Verkündigung Mariä, das andere Crucifixdarstellung in einer figurenreichen Composition zeigt; die Seitenflügel enthalten Apostelfiguren mit ihren Attributen unter Bogenstellungen; der hohe Sockel und die Einfassungsleisten zeigen geometrisch gemusterte Figuren in reicher Certosa-Arbeit. Die Aussenflügel bemalt mit zwei Engelsfiguren auf rothem Grunde. Italienisch. XV. Jahrh.

Höhe 60 Cent.

536 **Ovale Platte,** oberhalb dreipassförmig ausgeschweift in Hochrelief, meisterhaft geschnitten mit einer figurenreichen Darstellung der Anbetung der Hirten; in der Höhe Engel, in Wolken schwebend. XVII. Jahrh.

Höhe 16, Breite 9 Cent.

537 **Kreuz,** die breiten Balken im Flachrelief geschnitzt mit einem Todtentanze nach Hans Holbein und gravirt mit Sprüchen. Interessantes Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 21, Breite 16 Cent.

538 **Modell eines Kriegsschiffes,** Dreimaster mit voller Takelage und minutiös geschnittenen Figürchen.

Höhe 17, Länge 18 Cent.

Stammt aus dem Besitz Karl von Linné's.

539 **Grosses Prunk-Jagdhorn,** aus einem Elephantenzahn gebildet, überaus reich geschnitzt mit den französischen Wappen, Medaillon-Portraits französischer Könige, Waffentrophäen, Jagddarstellungen etc. Vorzügliche moderne Arbeit.

Länge 75 Cent.

540 **Zierstück** in Form einer Pyramide, Ebenholz mit minutiöser Elfenbeinschnitzerei, der hohe Sockel mit zierlich staffirter Flusslandschaft und Jahreszahl 1798; der pyramidenförmige Aufbau in Form eines reichen von Puttenfiguren belebten Geästes, durchsetzt von Schiffen, Jagdthieren, kleinem Reiterstandbild und gekröntem Monogramm; überragt wird das Ganze von einer männlichen Profilbüste. Hübsches Stück von saubersterAusführung.

Höhe 26 Cent. In Maroquin-Etui.

541 **Schmuckschrein** auf vier ausgeschweiften Füssen, der Sockel eingefasst von guillochirten Leisten und mit grosser Schieblade, der Schrein durch zwei grosse, zierlich guillochirte Leisten eingefasst, die Ecken geschrägt mit nischenförmigen Vertiefungen, seitlich Gehänge in ornamentirter Goldbronze, der Aufsatz zurücktretend, kastenförmig mit Klappdeckel. XVII. Jahrh.

Höhe 48, Länge 48, Breite 37 Cent.

542 **Kleiner Schmuckschrein** auf vier geschweiften Füssen mit vorspringendem, von guillochirten Leisten eingefasstem Sockel, die Seitenwandungen und der Klappdeckel bemalt mit dem Urtheile des Paris, Adonis an der Quelle, dem gestürzten Helios etc. XVII. Jahrh.

Höhe 22, Länge 29, Breite 20 Cent.

543 **Viereckiger Kasten** auf vier kurzen Fussansätzen, allseitig mit Elfenbeinplatten belegt, die in Gravirung Medaillons mit Lamm Gottes, Christus am Oelberg, den Sündenfall etc. zeigen. XVII. Jahrh.

Höhe 12, Länge 22, Breite 15 Cent.

544 **Achtfach abgeflachter Markenkasten,** allseitig mit Ranken und Blumenwerk durchbrochen ornamentirt, im Innern vier Deckelkörbchen mit Perlmuttermarke. Chinesisch.
Höhe 6, Länge 24, Breite 22 Cent.

545 **Nähkasten,** die Seitenwandungen mit Galerie-Durchbrechungen und gravirt mit Blumenwerk.
Höhe 8, Länge 6, Breite 14 Cent.

546 **Ein Paar Tischleuchter** auf rundem, von Schildpattfries eingefasstem Fusse, die Ständer reich profilirt.
Höhe 17 Cent.

547 **Tischleuchter** auf hohem ovalen Fuss, der Schaft reich profilirt und theilweise durchbrochen ornamentirt. XVII. Jahrh.
Höhe 12 Cent.

548 **Henkelbecher** auf drei Kugelfüssen, die cylindrische Leibung platt, in den Deckel eine vergoldete Medaille auf Gustav Adolph eingelassen. XVII. Jahrh.
Höhe 14 Cent.

549 **Flache viereckige Tabatière** mit eingelegten Streifen in Ebenholz. XVII. Jahrh.
Höhe 3, Länge 12, Breite 5 Cent.

550 **Flache Tabatière** mit geschrägtem Deckel, eingelegt in Silberpiquet mit Ornament- und Rankenwerk.
Höhe 2, Länge 8, Breite 5 Cent.

551 **Grosse cylindrische Büchse,** der Deckel en relief geschnitzt mit der Befreiung der Andromeda.
Höhe 5, Diam. 11 Cent.

552 **Schale** einer Gewürzreibe, en relief geschnitten mit Fürstin, in einem Thronsessel sitzend. XVIII. Jahrh.
Länge 14 Cent.

553 **Grosser Haar-Aufsteckkamm,** die obere Hälfte durchbrochen geschnitzt mit auf Löwe reitender weiblichen Figur, in einem reich verschlungenen Laubwerk. XVI. Jahrh.
Länge 7, Breite 12 Cent.

554 **Drei Kopfstücke eines nordischen Pferdehamens,** Bein, geschnitten mit Ornamentbordüre.
Länge 20, Breite 15 Cent.

555 **Verzierung eines Gewehrkolbens,** en relief geschnitten mit Sauhatz.
Länge 20, Breite 4 Cent.

556 **Fächer,** Empire, das Gestell durchbrochen ornamentirt mit Gold- und Silbereinlage, die Fahne bunte Seide, bemalt und mit aufgeklebten Kupferstichen.
Länge 39 Cent.

557 **Fächer,** das Gestell mit Einlage in Goldfolie, die Fahne Papier, bemalt mit Watteauscene.
Länge 28 Cent.

558 **Fächer,** das Gestell mit Ornamentwerk in Gold- und Silbereinlage, die Fahne weisse Seide, bemalt und mit aufgeklebtem Kupferstich.
Länge 28 Cent.

559 **Fächer,** das Gestell durchbrochen ornamentirt mit eingelegter Silber- und Goldfolie, die Fahne weisse Seide, bemalt mit Liebespaar in Landschaft und mit aufgenähtem Goldflitter.
Länge 28 Cent.

560 **Fächer,** das Gestell Elfenbein, durchbrochen geschnitzt und mit figurenreicher Einlage in Gold- und Silberfolie; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Paar in Landschaft, Vögel fangend.
Länge 28 Cent.

561 **Fächer,** das Gestell Elfenbein, die Fahne Seide, bemalt mit Liebespaar in Parklandschaft. Länge 28 Cent.

562 **Zwei Fächer,** die Gestelle durchbrochen ornamentirt, die Fahne Papier, bemalt. Länge 27 Cent.

563 **Fächer,** das Gestell durchbrochen ornamentirt, die Fahne weisse Seide, bemalt mit Streublümchen und mit aufgenähtem Goldflitter. Länge 27 Cent.

564 **Fächer,** das Gestell Elfenbein, die Fahne weisse Seide, gestickt und bemalt mit Blumenwerk. Länge 27 Cent.

565 **Fächer,** das Gestell durchbrochen ornamentirt mit figürlichen Darstellungen, die Fahne Seide, bemalt und mit aufgeklebten Kupferstichen. Länge 26 Cent.

566 **Zwei Fächer,** das Gestell durchbrochen ornamentirt, die Fahne Papier. Länge 26 Cent.

567 **Fächer,** das Gestell durchbrochen geschnitzt in chinesischem Geschmacke, die Fahne Papier, bemalt mit Watteauscene. Länge 26 Cent.

568 **Fächer,** das Gestell durchbrochen geschnitzt mit figürlichen Darstellungen und vergoldet, die Fahne Papier, bemalt mit Landschafts-Medaillons. Länge 24 Cent.

569 **Fächer,** ganz in Elfenbein gearbeitet, bemalt mit Damen und Cavalieren in Parklandschaft. Länge 21 Cent.

570 **Fächer,** ganz in Elfenbein, durchbrochen geschnitzt mit üppig verschlungenem Laubwerk. Länge 14 Cent.

571 **Fächer,** kreisrund mit mittlerem Perspectiv, durchbrochen ornamentirt. Länge 14 Cent.

572 **Büste des Theologen Carolus Casparus** mit langem lockigen Haar und breitem Leinenkragen; die Brust mit einem Kreuz geschmückt. Treffliche Arbeit. XVII. Jahrh. Höhe 11 Cent.

573 **Büste Alexander's I. von Russland** in reich mit Orden geschmückter Uniform, Schnurr- und Backenbart. Trefflich modellirt. Höhe 14 Cent. Auf Sockel.

574 **Büste des Zaren Nikolaus von Russland** mit lockigem Haar und kleinem Schnurrbart. Trefflich modellirt. Höhe 12 Cent. Auf Sockel.

575 **Profilbrustbild des Naturforschers Carl von Linné** mit umgeworfenem Mantel, Halskrause und langem lockigen Haar; in Hochrelief, fast vollrund, meisterhaft geschnitten. Länge 9, Breite 6 Cent.

576 **Relief** mit der Standfigur Gustav Adolph's von Schweden in Reiter-Uniform; zu seinen Füssen Löwe, ein Wappenschild haltend. Gutes Stück. Höhe 14, Breite 10 Cent.

577 **Medaillon** mit dem Profilbrustbilde der Königin Elisabeth von England mit grossem Spitzenringkragen und Haube. XVII. Jahrh. Länge 10, Breite 7 Cent.

578 **Ovalmedaillon** mit der Reliefbüste Gustav Adolph's von Schweden mit breitem Spitzenkragen, das Haupt mit Lorbeerkranz geschmückt. Länge 11, Breite 9 Cent.

579 **Rundes Medaillon,** meisterhaft geschnitten mit dem Profilbrustbilde eines deutschen Kaisers.
Diam. 8 Cent.

580 **Ovales Relief,** meisterhaft geschnitten mit der Büste eines schwedischen Feldherrn. XVII. Jahrh.
Höhe 7, Breite 6 Cent.

581 **Ovales Medaillon** mit der Reliefbüste eines Reformators. XVII. Jahrh.
Höhe 6, Breite 5 Cent.

582 **Medaillon,** ähnlich.
Gleiche Grösse.

583 **Rundmedaillon,** ähnlich.
Diam. 5 Cent.

584 **Medaillon** mit der Reliefbüste Titian Vecelli's. XVII. Jahrh.
Diam. 5½ Cent.

585 **Medaillon** mit dem Profilbrustbilde Karl's XI. von Schweden. XVII. Jahrh.
Länge 4½. Breite 3½ Cent.

586 **Kleines Ovalmedaillon,** geschnitzt mit dem Brustbilde Gustav Adolph's von Schweden. In Goldfassung.
Länge 3, Breite 2½ Cent.

587 **Kleiner, runder Jeton,** geschnitzt mit der Profilbüste Gustav's I. von Schweden.
Diam. 2 Cent.

ARBEITEN IN EMAIL.

588 **Reliquienschrein** in Sargform, auf vier Löwenfüssen ruhend und mit hohem Satteldach von Galerie überragt, allseitig mit Platten in Grubenschmelz bekleidet, die Rundmedaillons Bischofs- und Heiligen-Figuren unter Bogenstellungen zeigend; der Grund hell- und dunkelblau, die Figuren gravirt. Schönes Stück. Stil XIII. Jahrh.
Höhe 23, Länge 22, Tiefe 10 Cent.

589 **Grosse Pendule** in Form eines Epitaphs, von reichem architektonischen Aufbau in Schildpatt-Musterung gemasert mit zwei grossen Rundsäulen und vielen kleinen eingesetzten Medaillons mit Blumenwerk in Weiss auf blauem emaillirten Untergrunde; das viereckige Zifferblatt Goldbronze, gravirt mit Blumenranken und mit in Hochrelief getriebener Amorette als Stundenzeiger. Höhe 79, Breite 50 Cent.

590 **Ein Paar hohe birnförmige Cloisonnévasen** mit weit überfallendem Rande, reich gemustert mit Vogelfigur, Goldkarpfen, Blumenstauden und Ornamentbordüren.
Höhe 75 Cent.

591 **Ein Paar kugelförmige Vasen** mit weit überfallendem Rande, blau emaillirtem Untergrunde, bemalt mit Schneeball-Stauden und Akanthusblatt-Bordüre.
Höhe 9 Cent.

592 **Kleine Vollstatuette Jupiters,** weiss emaillirt mit umgeworfenem blauen Mantel, zu seinen Füssen ein Adler. XVII. Jahrh. Höhe 8 Cent.

593 **Vierseitige emaillirte Theebüchse,** flaschenförmig mit Schraubenverschluss, weisser Untergrund mit buntem Rankenwerk.
Höhe 30 Cent.

594 **Vierseitige Theebüchse,** an den Ecken gerundet, reich emaillirt mit Blumen- und Rankenwerk. Chinesisch. Höhe 10, Diam. 9 Cent.

595 **Cylindrische Nadelbüchse** mit reliefirtem Rococo-Ornamentwerk, fein bemalt mit Jagddarstellungen. Länge 14 Cent.

596 **Cylindrische Nadelbüchse,** bemalt mit Rococo-Ornamentwerk und Blumenstauden. Länge 13 Cent.

597 **Cylindrische Nadelbüchse** mit reliefirtem, bunt bemalten Blumenwerk. Länge 12 Cent.

598 **Viereckiges ausgeschweiftes Plateau** mit chinesischem Hausgeräth, Blumenvase und Rankenbordüre. Höhe 29, Breite 20 Cent.

599 **Plateau,** ganz ähnlich. Höhe 29, Breite 19 Cent.

600 **Plateau,** ähnlich. Höhe 32, Breite 20 Cent.

601 **Platte einer Kusstafel,** oberhalb abgerundet; selbige zeigt in Grisaille-Malerei mit leichter Goldhöhung Maria und Magdalena, den Leichnam Christi auf dem Schoosse haltend, dabei knieender Engel. Hübsche Limoges-Arbeit. XVI. Jahrh. In vergoldeter Bronzefassung. Länge 9, Breite 7 Cent.

602 **Gewölbte Platte,** bemalt mit Johannesknabe, mit Lämmchen spielend. XVII. Jahrh. Höhe 10, Breite 6 Cent.

603 **Ovales Limoges-Medaillon,** bemalt mit dem lorbeerbekränzten Profilkopfe des Titus Vecellius. Höhe 11, Breite 9 Cent.

604 **Oval-Medaillon** mit Titus Vespasianus. Gleiche Grösse.

605 **Brustbild der Gräfin Bosse** in blauem Kleide, grünem Miederjäckchen und gepudertem Haar. Dosendeckel. Diam. 8 Cent.

606 **Bonbonnière** in Form eines an Kette liegenden Fuchses. Höhe 7, Länge 6 Cent.

607 **Bonbonnière** in Form einer auf Nest sitzenden Schnepfe; die Montirung Goldbronze. Höhe 7, Breite 5 Cent.

608 **Runde Bonbonnière** mit auf Grasbüschel liegendem Mops. Höhe 5, Diam. 6 Cent.

609 **Ovale Bonbonnière,** grüner Untergrund, mit reliefirtem weissen Blumendecor und Rosenbouquets in Blau auf weissem Grunde. Höhe 3½, Länge 8½, Breite 5 Cent.

610 **Ovale Bonbonnière,** rosa Untergrund, mit reliefirten, vergoldeten Blumenzweigen. Höhe 3, Länge 6, Breite 4 Cent.

611 **Grosse Tabatière** mit gewölbtem Deckel, allseitig bemalt mit Liebespaar in Landschaft sitzend. Die Montirung Goldbronze. Höhe 4½, Länge 9, Breite 7 Cent.

612 **Bonbonnière,** allseitig bemalt mit Liebespaar in Parklandschaft. Höhe 3, Länge 7, Breite 4½ Cent.

613 **Runde Bonbonnière** mit gewölbtem Deckel, der fein bemalt mit musicirendem Paar auf Schlossaltane, die Seitenwandung bemalt mit Blumenguirlanden.

Höhe $2\frac{1}{2}$, Diam. 5 Cent.

614 **Vierseitige Bonbonnière** mit gewölbtem Deckel, bemalt in roth-camaïeu mit architektonischen Landschaften.

Höhe 3, Länge 6, Breite 5 Cent.

615 **Viereckige Bonbonnière** mit eingeschnürter Leibung; rosa Untergrund mit reliefirten, bunt bemalten Streublümchen.

Höhe $3\frac{1}{2}$, Länge 6, Breite 5 Cent.

616 **Viereckige Dose** mit gewölbtem Deckel, allseitig bemalt mit Landschaften und Watteauscenen.

Höhe $3\frac{1}{2}$, Länge 8, Breite 6 Cent.

617 **Viereckige Dose,** weisser, geriffelter Untergrund, bemalt mit Streublümchen, die Montirung Goldbronze.

Höhe $3\frac{1}{2}$, Länge $7\frac{1}{2}$, Breite 6 Cent.

618 **Viereckige Dose** mit gewölbtem Deckel, allseitig in Tusche bemalt mit spielenden Puttenfiguren in Landschaft.

Höhe $3\frac{1}{2}$, Länge 7, Breite 5 Cent.

619 **Viereckige Dose** mit gewölbtem Deckel, schwarz bemalt mit spielenden Amoretten in Landschaft.

Höhe $3\frac{1}{2}$, Länge 7, Breite 5 Cent. Deckel gekittet.

620 **Vierseitige Tabatière** mit gewölbtem Deckel; grüner Untergrund, mit von reliefirtem Rococo-Ornamentwerk eingefassten Feldern, die fein bemalt mit Flusslandschaften.

Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent.

621 **Vierseitige Tabatière,** rosa Untergrund mit ausgesparten weissen Feldern, die bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen. Die Montirung Silber.

Höhe 3, Länge 7, Breite 4 Cent.

622 **Vierseitige Tabatière** mit reliefirten Blumenranken, allseitig bemalt mit Watteauscenen in Parklandschaft.

Höhe 3, Länge 6, Breite 4 Cent.

623 **Kleine vierseitige Tabatière,** blauer Untergrund, mit reliefirtem weissen Rococo-Ornamentwerk, der Deckel fein bemalt mit musicirendem Paar in Schlosspark.

Höhe 2, Länge $5\frac{1}{2}$, Breite 4 Cent.

ARBEITEN IN GOLD.

624 **Spazirstock,** Louis XV., die geschweifte Krücke getrieben und ciselirt mit prächtigem Rococo-Muschel- und Blumenwerk mit grün-emaillirtem Grunde. Prachtstück.

Länge der Krücke 9, Breite 14 Cent.

Aus dem Besitze Gustav's III. von Schweden stammend.

625 **Spazirstock,** Ebenholz, mit schwerem goldenen, in gothischem Ornamentwerk gemusterten Knopf, gefasst mit einem grösseren und acht kleineren goldhaltigen Kieseln.

Länge des Knopfes 6, Diam. 5 Cent.

Aus dem Besitze Karl's XV. von Schweden stammend.

626 **Flache achtseitige Tabatière** in braunem Aventurin, der Deckel mit aufgesetztem, goldumrahmtem und schwarz-emaillirtem Medaillon mit dem gekrönten Namenszuge Napoleon's, der in zahlreichen kleinen Rosen gefasst.
Höhe 2, Breite 9, Länge 5 Cent.

627 **Viereckige Tabatière**, an den Ecken abgerundet, Seitenwandung und Boden in geriffelter Musterung von reliefirten, fein ciselirten Blumenbordüren in grünem, rothen und gelben Golde umzogen, der Deckel mit blau-emaillirtem, von Ovalreif umschlossenen Medaillon, gefasst mit dem gekrönten Monogramme Friedrich's VII. von Dänemark, in zahlreichen Brillanten und Rosen; den Rand umzieht eine prächtig ciselirte, hoch reliefirte Blumenbordüre.
Höhe 2, Breite 6½, Länge 9 Cent. Gewicht 137 Gramm.
Dieselbe ist ein Geschenk Oskar's I. von Schweden.

628 **Tabatière** in Form eines vollrund getriebenen, liegenden Löwen, die Augen aus kleinen Rosen gebildet. Feine, treffliche Arbeit.
Höhe 5, Länge 8, Breite 4 Cent. Gewicht 65 Gramm. In Maroquin-Etui.

629 **Ovale ausgeschweifte Bonbonnière**, die Seitenwandung ciselirt mit Rococo-Muschelwerk, der Boden mit Amorette in Landschaft, einen Korb mit Früchten ausschüttend, der Deckel mit Juno, in ihrem von Pfauenpaar gezogenen Wagen sitzend. Im Innern des Deckels feines Gouachebildchen mit zwei Damen und Gärtner in einer Parklandschaft. Feines Stück.
Höhe 2, Länge 6½, Breite 4½ Cent. Gewicht 68 Gramm.

630 **Ovale Tabatière** in geschachter Musterung mit kleinen rosettenförmigen Zwischensätzen, die Ränder umziehen blau- und schwarz-emaillirte Muschelbordüren, unterbrochen von kleinen, schwarz-emaillirten Feldern, in denen Henkelvasen; der Deckel ciselirt mit Palmetten mit mittlerem, von blauer Emailbordüre eingefassten Medaillon, in dem das gekrönte Monogramm Karl's XIII. von Schweden, aus zahlreichen kleinen Brillanten und Diamanten zusammengestellt. Feines Stück.
Höhe 2½, Länge 9, Breite 6 Cent. Gewicht 135 Gramm.
Selbige bildete ein Geschenk Karl's XIII. an den Bischof Hedren.

631 **Flache vierseitige Schildpatt-Tabatière**, der Deckel mit eingelassenem Miniatur-Brustbilde einer Fürstin, gemalt von Gillberg, eingefasst von breitem, mit Blumenranken und Lorbeerkränzen in verschiedenfarbigem Golde ciselirten Rähmchen.
Höhe 2, Breite 19, Länge 15½ Cent.

632 **Nécessaire** mit Fingerhut und zwei Ringen, in rothem und gelbem Golde ciselirt mit Rosenbouquets.
In Leder-Etui.

633 **Nécessaire** in flacher Keilform, helles Horn, die Ränder von Blumenbordüren in zierlich ciselirtem Golde umzogen, die Vorderseite mit eingelassener Elfenbein-Miniatur mit jungem Mädchen vor Liebesaltar.
Höhe 10, Breite 5 Cent.

634 **Rococo-Parfümfläschchen** in Form einer bauchigen Vase, die Wandung getrieben mit Diana, von ihren Hunden begleitet, in Landschaft ruhend, umgeben von Muschelwerk und Palmetten; der Stöpsel bildet eine vollrunde Vogelfigur.
Höhe 8½ Cent. Gewicht 9 Dukaten.

635 **Armband**, aus sechs geflochtenen Haarkränzen gebildet, das Schloss gefasst mit sechs Edelsteinen.

636 **Schwere Taschenuhr** in goldenem glatten Gehäuse, das Zifferblatt emaillirt mit Flusslandschaft, aufgesetzt in Gold ciselirte, Becken schlagende Puttenfiguren und kleiner, automatischer Colibri.

Diam. 9½ Cent.

637 **Flache Spindeluhr**, die Rückseite emaillirt mit allegorischer weiblicher Figur, in Wolken schwebend.

Diam. 5½ Cent. Lädirt.

Aus dem Besitze des Fräulein Rudenskjöld stammend.

638 **Goldene Taschenuhr**, das emaillirte Zifferblatt mit mittlerem Ausschnitt; das Gehäuse netzförmig gravirt, mit Schlagwerk. Signirt: Bordier à Genève.

Diam. 6 Cent.

639 **Goldene Damenuhr** mit emaillirtem Zifferblatt; das Gehäuse ciselirt mit Palmettenverzierung und gefasst mit einem Kranze kleiner Diamanten. Signirt: Bonna Genève.

Diam. 3 Cent.

640 **Châtelaine** aus dreireihigen, schraubenförmig gedrehten Gliederkettchen mit blau emaillirten, schildförmigen Zwischensätzen gebildet.

Länge 22 Cent.

641 **Châtelaine** aus dreireihiger Gliederkette mit ovalen, blau und roth emaillirten, schildförmigen Zwischensätzen gebildet; anhängend zwei Medaillons mit Berloque und Uhrschlüssel.

Länge 27 Cent.

642 **Châtelaine** in polirtem Stahl, die Glieder mit aufgesetztem, in Gold ciselirten Blumenwerk; anhängend kleine goldene Damenuhr, gefasst mit zahlreichen kleinen Diamanten und Emailplättchen.

Länge 20 Cent.

643 **Kreuz**, die runden Balken aus Lava gebildet mit reicher Goldmontirung, die theilweise emaillirt und gefasst mit kleinen Perlchen.

Länge 11 Cent.

644 **Kleines Kreuz**, die runden Balken aus Blutjaspis gebildet; die Endigungen in Gold montirt und gefasst mit kleinen Perlen.

Länge 6, Breite 3½ Cent.

645 **Abzeichen einer Hofdame**, emaillirt mit dem gekrönten Monogramm der Hedwig Elisabeth Charlotte von Schweden.

646 **Miniaturschlüssel** mit kleeblattförmigem mit Palmetten geschnittenen Griff.

Aus dem Besitze der Königin Josephine von Schweden stammend.

647 **Berloque** mit dreieckigem Blutjaspis mit zierlicher Mosaikeinlage, die Fassung Gold in Form eines Astgeflechtes.

Länge 3, Breite 2½ Cent.

648 **Berloque**, aus emaillirtem Rankenwerk gebildet, die Platte Stahl.

Höhe 2 Cent.

649 **Freimaurerring**, der breite Reif blau emaillirt, mit grossem, aus Brillanten gefasstem Kreuz, seitlich die Embleme der Loge.

Geschenk Friedrich's von Dänemark an Karl XV.

650 **Schwedischer Revolutionsring**, die Platte emaillirt mit gekröntem G und Umschrift.

651 **Schwedischer Revolutionsring**, die Platte mit gekröntem G in kleinen Diamanten gefasst.

652 **Schwedischer Revolutionsring,** der breite Reif ciselirt mit Blumenranken, die Platte emaillirt mit gekröntem G.

653 **Ring** mit schmalem Reif, die Platte gefasst mit grossem Amethyst, umgeben von Rebenranken.

654 **Ring** mit breitem Reif, der gravirt in Zellenmusterung, die Platte emaillirt mit Vergissmeinnicht-Blümchen.

655 **Ring** mit zierlichem Reif, die rosettenförmige Platte gefasst mit zehn Diamanten und einem Rubin.

656 **Ring,** der Reif durchbrochen ornamentirt mit Palmetten, die Platte gefasst mit Muschelcamee und zwei Rubinen.

657 **Ring,** der Reif zur Hälfte durchbrochen ornamentirt, die grosse achteckige Platte mit französischer Aufschrift.

658 **Ring,** der Reif dreikantig, die Platte Carneol mit antiker Gemme.

659 **Ring** mit schmalem Reif, die rosettenförmige Platte gefasst mit neun Tafelsteinen.

660 **Ring** mit schmalem, von Palmetten durchbrochenen Reif, gefasst mit Rubin und Perle.

661 **Ring,** der Reif ciselirt mit Palmetten, die Fassung bilden sieben Tafelsteine auf blau emaillirtem Grunde.

662 **Ring,** der Reif aus Filigranrosetten gebildet, die Platte gefasst mit Perle.

663 **Damenring** mit zierlichem Reif, gefasst mit Muschelcamee.

664 **Goldener Ring** mit breitem Reif und grosser Platte, gefasst mit Carneol mit weiblichem Profilkopf.

665 **Damenring,** der Reif gravirt mit Rankenwerk, die Platte Muschelcamee, geschnitten mit Engelsknopf.

666 **Ring,** die Platte gefasst mit blauem Stein, der geschnitten mit Wappen.

667 **Grosser Ring,** die ovale Platte gefasst mit grünem Stein.

668 **Ring,** der Reif mit Lilienverzierung, die Platte Carneol, geschnitten mit Camee.

669 **Ring,** der Reif in Form von drei zusammengeschweissten Reifen. Die Platte Carneol mit Leda und dem Schwan.

ARBEITEN IN SILBER.

670 **Ein Paar hohe Altarleuchter** auf dreipassförmig ausgeschweiften Füssen, reich getrieben und ciselirt mit Renaissance-Riemen- und Ornamentwerk, Fruchtfestons und vollrunden, geflügelten Engelsköpfchen. Der Schaft elegant profilirt und entsprechend dem Fusse getrieben. Prachtstücke mit Salzburger Beschauzeichen S. und Meisterzeichen J. M. XVII. Jahrh. Höhe 83 Cent. Gewicht 3530 und 3520 Gramm.

671 **Kleine Monstranz** auf vierpassförmig ausgeschweiftem Fusse, reich getrieben mit Renaissance-Riemen- und Blumenwerk. Der hohe Schaft mit vasenförmigem Zwischensatz, das

Obertheil kreuzförmig, getrieben mit üppigem Rankenwerk und geflügeltem Engelskopf, geschmückt mit Amethysten, das Ganze von einem Strahlenkranze überragt. Treffliche Arbeit. XVII. Jahrh. Mit Münchener Beschauzeichen. Controlmarke und Meisterzeichen: F. P.

Höhe 30 Cent. Gewicht 270 Gramm.

672 **Messkelch** auf rundem, mit schwedischer Inschrift gravirtem Fusse; der Ständer mit vasenförmigem Zwischensatz, der ciselirt mit Blumenwerk, die Kuppa glatt. Mit Beschauzeichen: zwei Fischen, Meisterzeichen A. W., Zeichen H und Controlmarke.

Höhe 18 Cent. Gewicht 360 Gramm.

673 **Messkelch** mit Patene auf rundem, mit Eierstabfries getriebenem Fusse; der kurze Schaft mit kugelförmigem Zwischensatz, die becherförmige Kuppa glatt. Mit schwedischer Staatscontrolmarke. Stockholmer Beschauzeichen und Meisterzeichen ZETHELIUS.

Höhe 24 Cent. Gewicht 655 Gramm.

674 **Messkelch** mit Patene auf sechspassförmigem, mit schwedischer Inschrift gravirtem Fusse, der runde Schaft mit kugelförmigem Zwischensatz, die Kuppa gepunzt mit Blumenwerk.

Höhe 19 Cent. Gewicht 310 Gramm.

675 **Messkelch,** der runde Fuss getrieben mit breitem Fries von Renaissance-Riemenwerk, durchsetzt von Fruchtbouquets; der Schaft mit grossem eiförmigen Zwischensatz, der getrieben mit geflügelten Engelsköpfen. Die Kuppa an der untern Hälfte mit Ornamentwerk, Engelsköpfen etc. Beschauzeichen: M mit Kreuz.

Höhe 22 Cent. Gewicht 355 Gramm.

676 **Messkelch** mit Patene auf achtfach abgeflachtem, konisch aufsteigendem Fusse, der gravirt mit schwedischer Aufschrift und Jahreszahl 1626; der Ständer mit grossem, bossenförmig getriebenen Knauf; die Kuppa platt, im Innern vergoldet. Die Patene gravirt mit Lamm Gottes. Mit schwedischer Staatscontrolmarke und Meisterzeichen A. P. B.

Höhe 20 Cent. Gewicht 380 Gramm.

677 **Ein Paar Thoraglockengestelle** in Form von drei übereinander stehenden Zackenkronen, die getrieben mit Palmetten etc. An den Zacken hängen kleine vergoldete Schellchen, das Ganze wird von einem Pinienapfel überragt. Mit Hamburger Beschauzeichen, Thor mit A, XVII. Jahrh., Meisterzeichen N. T. M. in Kleeblatt.

Höhe 46 Cent. Gewicht 1440 und 1450 Gramm.

678 **Zunftwürdezeichen** eines Altmeisters einer Fischerzunft in Form einer Krone, aufs reichste durchbrochen ornamentirt mit getriebenem und ciselirtem, reich verschlungenen Blumenwerk; aufgesetzt kleine vergoldete Rosette, Ovalmedaillons mit Anker und Fisch und gravirtes Schildchen mit Namensaufschrift und Jahreszahl 1743. Der obere Abschluss in Form einer aufgeblühten Rose. Mit Baseler Beschauzeichen und dem Meisterzeichen von Joh. Ullrich Fechter dem Aeltern. Schönes, interessantes Stück.

Höhe 17, Diam. 19 Cent. Gewicht 630 Gramm.

679 **Zunftscepter** eines Altmeisters einer Goldschmiede-Innung, reich profilirt und ciselirt mit Palmetten und gefasst mit bunten Glassteinen. Mit Augsburger Beschauzeichen aus dem Anfang des XVIII. Jahrh. und Meisterzeichen Kreuz mit F. W. Interessantes Stück.

Länge 60 Cent. Gewicht 750 Gramm.

680 **Sehr hoher Prunkpocal** in vergoldetem Silber; den wellenförmig gegliederten hohen Fuss umziehen zwei Friese mit Renaissance-Riemenwerk, -Engelsköpfchen, -Fruchtbouquets und -Mascarons; ein schmaler, entsprechend decorirter Sockel führt zu dem urnenförmigen, reichgegliederten, mit Mascarons, Rollenwerk und drei frei vorstehenden

Schnörkeln ornamentirten Ständer. Der hohe, cylindrisch aufsteigende, nach oben ausladende Kelch ist bedeckt mit üppigem Riemen- und Rollenwerk in H. Waechter's Manier, zwischen dem, auf gepunztem Grunde geflügelte Genienfigur, Blumen- und Fruchtbouquets in Arabesken, sowie drei grosse Ovalmedaillons mit einer reich componirten Löwenjagd erscheinen, der Rand später gravirt mit Namensaufschrift und Jahreszahl 1731; den Rand des Deckels umzieht eine breite von Ovalmedaillons mit architektonischen Landschaften getriebene Ornamentbordüre. Als Bekrönung des Deckels die vollrunde meisterhaft modellirte Statuette eines Kriegers mit Lanze und Schild. Prachtstück ersten Ranges von edelgegliedertem, imposantem Aufbau, grossartiger Wirkung, meisterhafter Ausführung und tadelloser Erhaltung. Ganz vorzügliche Augsburger Arbeit mit Beschauzeichen aus dem Anfang des XVII. Jahrhunderts und dem Meisterzeichen des Goldschmiedes Grill.

Höhe 67 Cent. Gewicht 2230 Gramm.

681 **Zunftpocal** einer Stockholmer Steinmetz-Innung auf hohem, gewellten, zum Theil vergoldeten und mit Renaissance-Rankenwerk gravirten Fusse; der Schaft in Form einer sechsfach abgeflachten, mit Palmetten verzierten Vase; der eng eingeschnürte birnförmige Kelch gravirt mit Namenaufschriften und Jahreszahl 1731; aufgesetzt in doppelter Reihe elf männliche und weibliche reliefirte Maskenköpfe, getriebene Kartuschenschilder im Munde haltend; der hohe, in eine Kuppel auslaufende Deckel bekrönt mit vollrunder Atlas-Statuette. Mit Stockholmer Beschauzeichen und Meisterzeichen: W. H. R.

Höhe 55 Cent. Gewicht 2050 Gramm.

682 **Zunftpocal** einer Stockholmer Töpfer-Innung, der Fuss getrieben mit Akanthusblatt-Bordüre, der hohe Schaft in Form einer Töpferscheibe, der birnförmige Kelch getrieben mit den Emblemen der Zunft in Lorbeerkranz-Umrahmung, Namensaufschriften und Jahreszahl 1815. Auf dem Deckel vollrunde Statuette mit Standarte.

Höhe 60 Cent. Gewicht 1470 Gramm.

683 **Gedeckelter Zunftpocal** einer Zimmerleute-Innung, der Fuss getrieben mit Rococo-Muschelwerk, der Ständer schraubenförmig gedreht mit buckelförmigen Zwischensätzen, der birnförmige Kelch gravirt mit schwedischer Aufschrift und Jahreszahl 1758; als Bekrönung des mit Blumenwerk getriebenen Deckels Puttenfigur, ein Winkelmaass haltend. Mit schwedischer Staatscontrolmarke. Stockholmer Beschauzeichen und Meisterzeichen: N. L.

Höhe 42 Cent. Gewicht 910 Gramm.

684 **Hoher gedeckelter Zunftpocal** einer Stockholmer Bäcker-Innung. Der ausgeschweifte, wellenförmige Fuss gravirt mit Renaissance-Laubwerk, der runde Ständer glatt mit drei muldenförmigen Zwischensätzen, der birnförmige Kelch mehrfach abgeflacht, mit eingeschnürter Leibung, gravirt mit Namensaufschriften, Jahreszahl 1725 und geflügelten Enkelsköpfen in Laubwerk; der Deckel entsprechend ornamentirt, als Bekrönung die Vollfigur eines Bäckergesellen. Elegantes Stück mit Stockholmer Beschauzeichen. Meisterzeichen: F. H. K. Controlmarke und Jahresbuchstaben: N.

Höhe 47 Cent. Gewicht 1740 Gramm.

685 **Zunftpocal** der Stockholmer Waffenschmiede auf hohem, wellenförmig aufsteigendem Fusse, der Ständer schraubenförmig gedreht, der birnförmige Kelch mit eingeschnürter Leibung und mit acht anhängenden, in Silber gravirten Schildchen mit Namensaufschriften, als Bekrönung des Deckels eine Krone mit Fahne, die gravirt mit dem schwedischen Wappen; im Innern des Deckels Namensaufschriften, Spruch und Jahreszahl 1747. Mit schwedischer Staatscontrolmarke, Stockholmer Beschauzeichen und Meisterzeichen: A. O.

Höhe 53 Cent. Gewicht 1540 Gramm.

686 **Zunftpocal** einer Langenauer Brauerzunft, der runde, mit Tulpenbouquet getriebene Fuss mit sockelförmigem Aufsatz mit der Vollstatuette eines Braumeisters als Träger des birnförmigen eingeschnürten und mit breiter Blumenbordüre getriebenen Kelches, anhängend elf durchbrochen getriebene Schildchen mit den Emblemen der Zunft, Namensaufschrift und Jahreszahl. Mit Heidelberger Beschauzeichen.
Höhe 24 Cent. Gewicht 620 Gramm.

687 **Hoher Zunftpocal** einer Stockholmer Waffenschmiede-Innung, der hohe kuppelförmige Fuss getrieben mit Rundbossen in einem reichen Blumenwerk, der Schaft in Form eines römischen Kriegers, auf dem Kopfe den birnförmigen mit Blumen und Fruchtfestons getriebenen mit reliefirten Engelsköpfchen verzierten Kelch tragend; anhängend acht reich getriebene mit Namensaufschriften und Jahreszahl gravirte Kartuschenschildchen; der dem Sockel entsprechend ornamentirte Deckel trägt eine vollrunde Greifenfigur, die ein Rococo-Kartuschenschild mit den Emblemen der Zunft in den Klauen hält. Treffliche schwedische Arbeit. XVIII. Jahrh.
Höhe 63 Cent. Gewicht 2770 Gramm.

688 **Zunftpocal** einer Wirthe-Innung auf drei hohen, aus Palmetten gebildeten Füssen, die Leibung hoch getrieben mit Blumenguirlande und mit gepunzter Mäanderbordüre, der Deckel mit vollrundem Bacchusfigürchen, auf einem Fasse sitzend. Mit Stockholmer Beschauzeichen und Meisterzeichen: Thome.
Höhe 36 Cent. Gewicht 1185 Gramm.

689 **Hoher Zunftpocal** einer Stockholmer Sattler-Innung, der hohe cannelirte Fuss mit Perlkranzbordüre, der glockenförmige, mit Löwenköpfchen verzierte Kelch mit 20 anhängenden gravirten Schildchen und Medaillen, als Bekrönung des Deckels Mercurstatuette mit Schild.
Höhe 60 Cent. Gewicht 2600 Gramm.

690 **Hoher Deckelpocal** auf achtpassförmigem, mit Muschel- und Rankenwerk getriebenem Fusse; der Ständer in Form eines Dreifusses mit anhängendem Schälchen; der faltenförmig getriebene Kelch gravirt mit von Ranken- und Muschelwerk eingefassten Feldern, in denen Sprüche, Jahreszahl 1752, Wappenschild etc.; der Deckel mit geradem, weit vorspringendem Rande und mit Blumenbouquet als Bekrönung.
Höhe 48 Cent. Gewicht 870 Gramm.

691 **Hoher Deckelpocal,** der runde Fuss hoch getrieben mit kämpfenden Tritonen, auf Seeungeheuer reitend; der Ständer in Form eines nackten, knieenden Mannes, auf dem Nacken den glockenförmigen Kelch tragend, der in mehrere Zonen eingetheilt und vorzüglich getrieben mit Landschaften, biblischen Darstellungen etc.; der Deckel mit spielenden Putten, als Deckelknopf kleine Vollstatuette. Treffliche moderne Arbeit.
Höhe 40 Cent. Gewicht 770 Gramm.

692 **Vexirpocal** auf rundem, mit Buckeln und Blumenwerk getriebenem Fusse; der Ständer in Form einer vollrunden, nackten Puttenfigur, auf dem Kopfe den blumenförmigen Kelch tragend, welcher trefflich getrieben und ciselirt mit Tulpenstengel und Perlbandfriesen; im Fond des Bechers eine muldenförmige überdachte Vertiefung, aus welcher eine kleine Vollfigur emporsteigt. Mit Nürnberger Beschauzeichen N., Controlmarke und Meisterzeichen: aufrechtstehender Hund. XVI. Jahrh.
Höhe 30 Cent. Gewicht 340 Gramm.

693 **Hoher Deckelpocal** auf gewelltem ausladenden Fusse, der gravirt mit einem breiten Renaissance-Ornamentfries, die cylindrische Leibung glatt, am obern Rande mit dem



1097 717 716 712 675

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach

Fusse entsprechenden Fries; der Deckel gewellt, mit einer eingelassenen Medaille mit Friedrich und Ulrike Eleonore von Schweden; der Henkel mit Muschelverzierungen und oberer Handhabe mit Mascaron. Prachtstück. Mit Stockholmer Beschauzeichen. Controlmarke und Meisterzeichen: H. P.

Höhe 26 Cent. Gewicht 2850 Gramm.

694 **Hoher Pocal** in Römerform auf konischem, weit ausladenden Fusse, der breite runde Schaft getrieben und ciselirt mit Rebenranken; der kugelförmige Kelch gravirt mit gekröntem Monogramm. Mit Stockholmer Beschauzeichen, Controlmarke und Meisterzeichen: J. B.

Höhe 20 Cent. Gewicht 520 Gramm.

695 **Kleiner Deckelpocal** auf drei Kugelfüssen, die cylindrische Leibung getrieben mit Tulpenbouquets, der Deckel mit Blumenkranz und gekröntem Monogramm. Augsburger Arbeit mit Meisterzeichen: J. S.

Höhe 7 Cent. Gewicht 150 Gramm.

696 **Kleiner Pocal** auf rundem Fusse und hohem, glatten Schaft, der Kelch sich nach oben stark erweiternd. Mit schwedischer Staatscontrolmarke, undeutlichem Beschauzeichen und Meisterzeichen P. E. Höhe 13 Cent. Gewicht 87 Gramm.

697 **Kleiner Pocal** auf viereckigem, mit Gitterwerk durchbrochenen Fusse, der Kelch gepunzt mit Monogramm und Blumenwerk. Mit schwedischer Staatscontrolmarke, Beschauzeichen, Kreuz und Meisterzeichen: J. L. K.

Höhe 14½ Cent.

698 **Hoher gedeckelter Humpen,** auf vier Adlerklauen ruhend, die cylindrische Leibung von Lorbeerkranz-Friesen umzogen mit vorderer, aufgesetzter Applique, in Form einer Löwenhaut, gravirt mit Aufschrift; der Deckel getrieben mit Eierstabfries und Akanthusblatt-Bordüre mit eingelassener Medaille auf Gustav III. Stockholmer Beschauzeichen und Meisterzeichen Cettelius (1792).

Der Humpen bildete ein Geschenk Gustav's IV. an den Bischof Adolf Wallqvist für eine Leichenrede, gehalten bei dem Begräbnisse Gustav's III.

Höhe 32 Cent. Gewicht 3445 Gramm.

699 **Ein Paar grosse Deckelhumpen** einer Stockholmer Bäcker-Innung, auf drei in Rococo-Kartuschenschildern auslaufenden Löwenfüssen ruhend, die bauchige Wandung getrieben mit schraubenförmig gedrehten Bossen, oben vergoldetes Schriftband; der Deckel wulstförmig ausgebaucht und gravirt mit üppigem Rococo-Rankenfries, der elegant geschweifte Henkel mit aufgesetztem getriebenen Palmettendecor. Mit Stockholmer Beschauzeichen und Meisterzeichen: Akerman.

Höhe 30 Cent. Gewicht 2550 und 2680 Gramm.

700 **Bauchiger Deckelhumpen** einer Stockholmer Schuhmacher-Innung, auf drei aufgerollten Füssen ruhend, die Leibung bossenförmig getrieben, der Deckel mit eingelassener Medaille auf Friedrich und Eleonore von Schweden, der elegant geschweifte Henkel getrieben mit Fruchtranken. Mit Stockholmer Beschauzeichen und Meisterzeichen: H. K.

Höhe 28 Cent. Gewicht 1780 Gramm.

701 **Hoher Zunfthumpen** einer Gärtner-Innung auf hohem ausladenden Fusse, die cylindrische Wandung meisterhaft getrieben mit zahlreichen spielenden und musicirenden Amoretten in Landschaft; der Deckel mit breiter Fruchtranken-Bordüre, in der vier geflügelte vollrunde Engelsköpfchen; der elegant geschweifte Henkel mit Palmetten und Perlkranz-Bordüre verziert. Prachtstück mit Augsburger Beschauzeichen und Meisterzeichen: A. D. Höhe 26 Cent. Gewicht 1910 Gramm.

702 **Grosse cylindrische Henkelkanne** auf drei Kugelfüssen, die Leibung glatt, mit vergoldeten Reifen, der Deckel mit grossem Medaillon, meisterhaft getrieben mit Jacob und Rebecca, auf dem Henkel Fruchtbouquets. Mit Stockholmer Beschauzeichen, Controlmarke und Meisterzeichen: M. B. Höhe 20 Cent. Gewicht 1510 Gramm.

703 **Kleine birnförmige Schenkkanne,** Empire, auf rundem, mit Perlband-Bordüre verziertem Fusse, die Seitenwandungen der Canette zieren getriebene griechische Profilköpfe. Mit Stockholmer Beschauzeichen, Controlmarke und Meisterzeichen: P. F.
Höhe 12 Cent. Gewicht 135 Gramm.

704 **Hoher cylindrischer Henkelbecher** auf ausladendem, mit Fruchtwerk verzierten Fusse, die Leibung mit aufgesetzten geflügelten Engelsköpfen und gravirt mit Renaissance-Riemenwerk, der Deckel entsprechend dem Fusse ornamentirt und mit eingelassener Medaille Karl's XI. von Schweden. Höhe 26 Cent. Gewicht 950 Gramm.

705 **Hoher Henkelbecher** auf ausladendem, mit Eierstabfries ciselirtem Fusse, die cylindrische Wandung getrieben mit Neptun von Tritonen begleitet, auf Seeungeheuer reitend, der Deckel mit Palmetten und Muschelwerk, von profilirtem Knopf überragt, der Henkel elegant gegliedert und volutenförmig gebogen. Feines Stück von sauberster Ausführung. XVII. Jahrh. Mit Augsburger Beschauzeichen: Pinienapfel, Controlmarke und Meisterzeichen: NHB. (monogr.) Höhe 23 Cent. Gewicht 1420 Gramm.

706 **Hoher gedeckelter Becher** auf drei von Löwenklauen gehaltenen Kugelfüssen, die cylindrische Leibung schraubenförmig gedreht und trefflich getrieben mit Palmetten und Blumenwerk, der Deckel mit Iris-Rosette getrieben und Granatapfel als Deckelknopf, der Henkel mit Perlbandfries. Mit Controlmarke, Nürnberger Beschauzeichen: N. und Meisterzeichen: aufrechtstehender Hund. XVII. Jahrh.
Höhe 20 Cent. Gewicht 835 Gramm.

707 **Grosser konischer Trinkbecher** auf ausladendem Fusse, die Wandung gepunzt mit Blumen- und Ornamentwerk. Mit schwedischer Staatscontrolmarke: drei Kronen, Beschauzeichen: Adler und Meisterzeichen: SESEMAN.
Höhe 22 Cent. Gewicht 390 Gramm.

708 **Hoher konischer Zunftbecher** einer Tischler-Innung, die Vorderseite gravirt mit Jahreszahl 1691, den Emblemen der Zunft in Lorbeerkranz und Spruch: „Die Tischler und Scheffler Gesellen aus ihren Schilden Liesen mich zum Becher bilden.“ Mit Stockholmer Beschauzeichen: gekröntem Kopf und Meisterzeichen: M.
Höhe 21 Cent. Gewicht 640 Gramm.

709 **Grosser konischer Zunftbecher** einer Stockholmer Kutscher-Innung, die Leibung glatt, mit vergoldeten Reifen, gravirt mit Namensaufschriften und Jahreszahl 1744. Mit Stockholmer Beschauzeichen, Meisterzeichen: gekröntes K und Controlmarke.
Höhe 18 Cent.

710 **Hoher konischer Münzbecher** auf kurzem geriffelten Fussansatz. In die Leibung sind zahlreiche vergoldete Silbermünzen und kupferne Nothmünzen Karl's XII. von Schweden eingelassen; den Lippenrand ziert eine Kettenflecht-Bordüre. Mit Stockholmer Beschauzeichen, Controlmarke und Meisterzeichen: J. L.
Höhe 18 Cent. Gewicht 510 Gramm.

711 **Hoher konischer Becher** auf ausladendem, mit Rococo-Muschelwerk verzierten Fusse, die Leibung gepunzt mit Palmettendecor. Mit schwedischer Staatscontrolmarke. Beschauzeichen: Reichsapfel, Meisterzeichen: M. Förswal.
Höhe 19 Cent. Gewicht 300 Gramm.



702 699 701 699 705

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

712 **Henkelbecher** auf kurzem, ausladenden Fusse; die Leibung getrieben mit tanzenden und musicirenden Amoretten, der Deckel mit Blumenwerk und profilirtem Knopf, der Henkel elegant gegliedert. Mit Augsburger Beschauzeichen, Controlmarke, Meisterzeichen: P. H., österreichischem Repunzirungs- und Freistempel.
Höhe 15 Cent. Gewicht 405 Gramm.

713 **Konischer Becher,** die Wandung getrieben mit schraubenförmig gewundenen Bossen, die gravirt mit Tulpenbouquets; die Zwischenfelder gepunzt und mit Fruchtgehängen getrieben. Treffliche Arbeit. Mit Leipziger Beschauzeichen des XVII. Jahrh.: L und Meisterzeichen: G. K.
Höhe 13 Cent. Gewicht 155 Gramm.

714 **Konischer Becher** auf ausladendem, auf drei Engelsköpfen ruhenden Fusse, die Wandung mit Punzornamenten und mit freihängenden Ringen. Mit schwedischer Staatscontrolmarke, Meisterzeichen: zwei gekreuzte Schlüssel und O. W.
Höhe 12 Cent.

715 **Gedeckelter Zunftbecher** der Stockholmer Nagelschmiede-Innung, die cylindrische Leibung gravirt mit Namensaufschriften, als Deckelknopf Eichel. Mit schwedischer Staatscontrolmarke. Beschauzeichen: Adler und Meisterzeichen: Oberg.
Höhe 12 Cent.

716 **Grosser Filigran-Henkelbecher** auf drei Kugelfüssen, die cylindrische Wandung umzieht ein Mantel, aus reichstem Filigran-Rankenwerk gebildet; der Deckel mit grosser Rosette, der überfallende Rand gewellt. Mit Meisterzeichen: J. S.
Höhe 14 Cent. Gewicht 695 Gramm.

717 **Henkelbecher** auf drei Füssen, in Form von Palmetten; die cylindrische Leibung gepunzt mit Rankenfries, der Deckel mit Ornamentrosette. Beschauzeichen: Hirschkopf. Meisterzeichen: J. G. und D.
Höhe 12 Cent. Gewicht 280 Gramm.

718 **Konischer Becher** auf kurzem Fussansatz, die Leibung gepunzt mit Blumenstauden und Zackenfriesen. Mit Meisterstempel: M. F.
Höhe 10 Cent.

719 **Konischer Becher** auf kurzem Fussansatz, die Wandung mit eingelassenen, vergoldeten Kupfermünzen. Mit Stockholmer Beschauzeichen, Controlmarke und Meisterzeichen: PIZ.
Höhe 10 Cent.

720 **Konischer Becher** mit überfallendem Lippenrand, die Leibung gravirt mit Tulpenbouquets, Namensaufschrift und Jahreszahl 1699.
Höhe 10 Cent. Gewicht 160 Gramm.

721 **Kleiner gedeckelter Henkelbecher** auf drei Kugelfüssen, die Wandung und der Deckel getrieben mit Blumen- und Rankenwerk; der Henkel mit Perlbandfries. Mit Beschauzeichen: gekröntes N. I.
Höhe 9 Cent. Gewicht 180 Gramm.

722 **Konischer Becher** auf ausladendem Fusse, die Leibung mit Punzornamenten, den Rand umzieht ein Lilienfries. Mit schwedischer Staatscontrolmarke, Beschauzeichen: zwei gekreuzte Büchsen und Meisterzeichen: J. P.
Höhe 9 Cent.

723 **Kleiner Becher** auf rundem, gerippten Fusse, der Kelch gepunzt mit Blumenranken. Mit schwedischer Staatscontrolmarke. Beschauzeichen: Anker und Meisterzeichen: J. K.
Höhe 8 Cent.

724 **Kleiner Stollenbecher** auf drei Kugelfüssen, der Lippenrand mit vergoldetem Reif. Mit Stockholmer Beschauzeichen, Controlmarke und Meisterzeichen: E. S.
Höhe 8 Cent. Gewicht 95 Gramm.

725 **Kleiner gedeckelter, cylindrischer Becher** auf drei Füssen, in Form von Filigranrosetten ruhend, um die Leibung zieht sich ein reich verschlungenes Filigran-Rankenwerk. Der Deckel mit grosser Rosette. Mit Meisterzeichen: $\frac{\text{J. F.}}{\text{S.}}$

Höhe 7 Cent. Gewicht 157 Gramm.

726 **Kleiner Miniatur-Henkelbecher** auf drei kurzen Füssen, der Deckel mit eingelassener Medaille auf Adolph Friedrich und Ulrike Eleonore. Der Henkel elegant gegliedert.

Höhe 6 Cent.

727 **Kleiner kugelförmiger Münzbecher,** die Wandung mit zahlreichen eingelassenen Silbermünzen, die vergoldet, den Rand umzieht eine Kettenbordüre.

Höhe 5 Cent. Gewicht 110 Gramm.

728 **Kleiner kugelförmiger Becher** (Tummler), der Boden mit eingelassener Münze, der Rand mit Zackenfries.

Höhe 5 Cent. Gewicht 48 Gramm.

729 **Grosse bauchige Henkelschale** auf hohem Fusse, die Leibung gepunzt mit Rankenwerk, seitlich ein Paar Drachenfiguren als Henkelansätze. Mit schwedischer Staatscontrolmarke, undeutlichem Beschauzeichen und Meisterzeichen: C. N.

Höhe 18 Cent. Gewicht 180 Gramm.

730 **Grosse nordische Kumpe,** Wurzelholz mit zwei grossen, durchbrochen ornamentirten Henkeln in Silber, den Rand umzieht ein breites, mit Sprüchen und Wappen gravirtes Band, im Boden silbernes Kartuschenschild gravirt mit Aufschrift: Helenae Flemingh Donum. 1711.

Höhe 13, Diam. 33 Cent.

731 **Nordische Schale** in Kugelform und auf drei Adlerklauen ruhend; die Vorderseite der Leibung gravirt mit Doppelwappen; seitlich zwei geflügelte Harpyien als Henkelansätze.

Höhe 17, Diam. 34 Cent. Gewicht 1330 Gramm.

732 **Nordische Henkelschale** auf kurzem Fussansatz, die Leibung gepunzt mit Perlbandfriese und Rosetten; der Henkel mit Amorette von Palmwedel umgeben.

Höhe 8 Cent. Gewicht 110 Gramm.

733 **Kleine nordische Henkelschale,** eiförmig mit Punzornamenten, der Henkel in Form eines geflügelten Engelskopfes. Mit schwedischer Staatscontrolmarke, Beschauzeichen: zwei gekreuzte Schlüssel und Meisterzeichen: J. B.

Höhe 8 Cent. Gewicht 65 Gramm.

734 **Kleine nordische Schale** auf kurzem Fussansatz, die kugelförmige Leibung getrieben mit Buckelverzierungen.

Höhe 6 Cent.

735 **Toilettespiegel,** der Rahmen in Silber getrieben mit Perlkranzbordüre.

Höhe 40, Breite 32 Cent.

Aus dem Besitz der Josephine Albertina von Schweden stammend.

736 **Flache viereckige Cassette** auf sechs kleinen Füssen ruhend, Seitenwandungen und der gewölbte Deckel hübsch ciselirt und gravirt mit Renaissance-Ranken- und Riemenwerk; die Ecken werden flankirt von vorspringenden, mit Mascarons verzierten Karyatiden; der Deckel mit Wappenschild. Mit Stockholmer Beschauzeichen, Controlmarke und Meisterzeichen: G. S.

Höhe 10, Länge 19, Breite 12 Cent. Gewicht 1210 Gramm.

737 **Kleine gedeckelte Terrine** auf vier von Palmzweigen gebildeten Füssen, die cylindrische Leibung glatt mit zwei seitlichen, von Palmetten gebildeten Henkelansätzen; der Deckel getrieben mit Muschelverzierung und frei aufliegender Blume als Deckelknopf. Mit schwedischer Staatscontrolmarke. Beschauzeichen: Adler und Meisterzeichen: SESEMAN.

Höhe 17 Cent. Gewicht 540 Gramm.

738 **Flache gedeckelte Terrine** auf drei Kugelfüssen, die bauchige Leibung auf der Vorderseite gravirt mit verschlungenem Monogramm in Palmettenkranz, seitlich zwei volutenförmig gebogene Henkelansätze, ciselirt mit Blumenwerk und Früchten. Der Deckel mit Pariser Beschauzeichen: gekröntes C und $\frac{6}{6}$ 1736, Meisterzeichen: N. W. Der Boden mit Controlmarke und preussischem Adlerstempel.

Höhe 16, Diam. 30 Cent. Gewicht 1280 Gramm.

739 **Ovale Schüssel** auf vier Kugelfüssen, der Fond getrieben mit allegorischer, weiblicher Figur, in Landschaft sitzend; der überfallende Rand mit von Vogelfiguren belebten Fruchtguirlanden. Mit Stockholmer Beschauzeichen. Meisterzeichen: C. H.

Höhe 6, Länge 36, Breite 31 Cent. Gewicht 505 Gramm.

740 **Ovale Schüssel,** der Fond getrieben mit dem Evangelisten Johannes, zu seinen Füssen der Adler, der überfallende Rand mit von Vogelfiguren belebten Fruchtguirlanden. Mit Stockholmer Beschauzeichen. Meisterzeichen: C. H.

Länge 28, Breite 13 Cent. Gewicht 165 Gramm.

741 **Ovale Schüssel,** der Fond getrieben mit Fruchtkorb, der überfallende Rand mit Blumen- und Fruchtbordüre. Mit undeutlichen Marken.

Länge 30, Breite 24 Cent. Gewicht 200 Gramm.

742 **Kaffeekanne,** die untere Partie halbkugelförmig, nach oben zu konisch zugespitzt, der Ausguss und der Deckel getrieben mit Rococo-Ornamentwerk, als Deckelknopf Blume an Blattzweig, der Henkel Holz, geschnitzt. Mit Beschauzeichen von Reval, Kreuz und Meisterzeichen: H. H. G.

Höhe 22 Cent. Gewicht 700 Gramm.

743 **Kleine Rococo-Kaffeekanne** auf drei aus Palmetten gebildeten Füssen, die birnförmige Leibung mit vorderem Ausguss getrieben mit Blumen- und Muschelwerk, der Henkel Holz, geschnitzt. Mit Schaffhausener Beschauzeichen, Steinbockkopf und Meisterzeichen: O. GRUBB.

Höhe 23 Cent. Gewicht 370 Gramm.

744 **Grosse bauchige Henkelkanne** auf drei volutenförmig aufgerollten Füssen, die Leibung glatt mit oberen vergoldeten Reifen, der Deckel rosettenförmig getrieben mit grosser eingelassener Medaille mit den Brustbildern von Friedrich und Ulrike Eleonore von Schweden. Schönes Stück. Mit Controlmarke, Stockholmer Beschauzeichen und Meisterzeichen: A. O.

Höhe 22 Cent. Gewicht 1550 Gramm.

745 **Grosse ovale Zuckerdose** auf drei kleinen Löwenfüssen ruhend, die ausgebauchte Leibung getrieben mit Bossen und verschlungenem Rankenwerk, der Deckel mit Renaissance-Riemen- und Blumenwerk. Mit Stockholmer Beschauzeichen, Controlmarke und Meisterzeichen: J. A.

Höhe 8, Länge 17, Breite 10 Cent. Gewicht 300 Gramm.

746 **Saucière** auf vier von Palmetten gebildeten Füssen, die eiförmige Leibung glatt mit oberem Perlbandfries, der Henkel ciselirt mit Blumenstaude. Mit schwedischer Staatscontrolmarke, Stockholmer Beschauzeichen und Meisterzeichen: P. E.

Höhe 10, Länge 18 Cent. Gewicht 170 Gramm.

747 **Ein Paar Rococo-Tischleuchter** auf runden ausgeschweiften mit Palmetten und Muschelwerk getriebenen Füssen, der Schaft piedestalförmig, auf dem die Lichttülle in Form einer reich sculptirten Vase ruht. Mit schwedischer Staatscontrolmarke, Stockholmer Beschauzeichen und Meisterzeichen: Sauter.

Höhe 26 Cent. Gewicht 500 und 485 Gramm.

748 **Handleuchter** auf tellerförmigem Untersatz, die Handhabe in Form eines Lorbeerblattes, die Tülle mit Perlkranz-Bordüren. Mit Stockholmer Beschauzeichen und Meisterzeichen: A Z.

Höhe 7, Diam. 11 Cent.

749 **Senftopf** mit Deckel und zwei Henkeln, auf vier geschweiften Füssen ruhend, die cylindrische Leibung durchbrochen ornamentirt in geometrischer Anordnung; Deckel und Henkel mit Perlbandfriesen. Mit schwedischer Staatscontrolmarke, Beschauzeichen: Hirschkopf und Meisterzeichen: P. J. Z.

Höhe 12 Cent.

750 **Ein Paar ovale Salzfässer** auf vier Löwenklauen ruhend, die Wandung durchbrochen ornamentirt mit Gitterwerk, die Einsätze Glas, geschliffen.

Höhe 4, Länge 7, Breite 6 Cent.

751 **Salzfass,** sockelförmig, mit schraubenförmig gedrehten Bossen getrieben. Mit schwedischer Staatscontrolmarke, Beschauzeichen: zwei gekreuzte Gewehre, Meisterzeichen: J. P.

Höhe 4, Länge 7, Breite 5 Cent. Gewicht 70 Gramm.

752 **Ein Paar ovale Salzfässer** auf vier Löwenklauen ruhend, die Wandung getrieben im Rocaillestile.

Höhe 4, Länge 10, Breite 5 Cent.

753 **Kleine Tischglocke,** der halbkugelförmige Mantel gravirt mit Renaissance-Riemenwerk, die Handhabe profilirt. Mit Meisterzeichen: S. H.

Höhe 10 Cent.

754 **Kleine vasenförmige Pfefferbüchse** auf kurzem Fussansatz, die untere Hälfte getrieben mit Muschelwerk, der Deckel durchbrochen ornamentirt mit Rankenwerk. Mit Stockholmer Beschauzeichen, Controlmarke und Meisterzeichen: J. G.

Höhe 9 Cent. Gewicht 38 Gramm.

755 **Kleine Zuckerstreubüchse** in mehrfach abgeflachter Vasenform, der Deckel durchbrochen ornamentirt mit Sternblumen. Mit Dubliner Beschauzeichen: sitzende weibliche Figur mit Schild. Meisterzeichen: Adlerkopf und D.

Höhe 12 Cent.

756 **Hohe gedeckelte, birnförmige Büchse** auf kurzem ausladenden Fusse, die Leibung getrieben mit Rococo-Kartuschenschildern, von Blumen und Muschelwerk eingefasst, der Deckelknopf mit Frucht und Blattzweig.

Höhe 24 Cent. Gewicht 320 Gramm.

757 **Schreibzeug,** Empire, die Platte auf sechs Füssen mit zierlichem, durchbrochen ornamentirten Rankenwerk nebst Schelle, in Form einer Kugel, mit Lyra als Handgriff. Stammt aus dem Besitze Esaias Tegnér's. Mit Stockholmer Beschauzeichen und Meisterzeichen: Rönnow.

Höhe 18, Länge 19, Breite 10 Cent.

758 **Weihwasser-Kesselchen,** die Rückwand getrieben mit dem Brustbilde des hl. Johannes in Rococo-Ornamentwerk. Mit Nürnberger Beschauzeichen: N und Meisterzeichen. J. N.

Höhe 28, Breite 18 Cent. Gewicht 290 Gramm.

759 **Viereckiges Relief** mit Christus am Kreuz, zu den Seiten Maria und der hl. Johannes, nach Dürer.

Höhe 11, Breite 7½ Cent.

760 **Grosse Gürtelkette** aus zehn länglichen Gliedern zusammengesetzt, selbige zeigen, in Hochrelief und meisterhaft ciselirt, ein Renaissance-Kartuschenschild, das von zwei Puttenfiguren gehalten wird.

Länge 68 Cent. Gewicht 445 Gramm.

761 **Gürtelkette** aus breiten maschenförmigen Gildern gebildet und durchsetzt von Langfedern, die ciselirt mit Engelsköpfen.

Länge 95 Cent. Gewicht 520 Gramm.

762 **Nordischer Frauengürtel,** bestehend aus sieben länglichen grossen Gliedern, die in Hochrelief ciselirt mit Christus, unter Thorbogen stehend, zu den Seiten Engelsfiguren in einem Renaissance-Riemenwerk, eingefasst von Kordelflecht-Bordüre. XVII. Jahrh.

Länge 115 Cent. Gewicht 470 Gramm.

763 **Frauengürtel,** aus neun länglichen mit geflügeltem Engelskopf und Rankenwerk ciselirten Gliedern bestehend. XVII. Jahrh.

Länge 60 Cent. Gewicht 228 Gramm.

764 **Gürtelkette** mit gliederförmigen Zwischensätzen, die ornamentirt mit aufgelegtem Rankenwerk auf vergoldeten Unterplatten, die Schliesser mit aus Löwenkopf erwachsender weiblicher Halbfigur.

Länge 170 Cent. Gewicht 400 Gramm.

765 **Kleine Gliederkette** mit anhängendem Kreuze, von Engelsfigur überragt.

Länge 18 Cent.

766 **Visitenkarten-Tasche** aus reizvollem Filigran-Rankenwerk gebildet.

Höhe 9, Länge 6, Breite ¾ Cent.

767 **Grosse ovale Bonbonnière** auf drei Adlerklauen ruhend, die Leibung getrieben mit schraubenförmig gewundenen Bossen, der Deckel mit Renaissance-Laub- und Riemenwerk. Mit Stockholmer Beschauzeichen und Meisterzeichen: P. B.

Höhe 10, Länge 25, Breite 17 Cent. Gewicht 775 Gramm.

Aus dem Besitze der schwedischen Königin Sophia Albertina stammend.

768 **Runde Bonbonnière** aus Filigran-Rankenwerk gebildet, der Deckelknopf in Form einer Rosette.

Höhe 2½, Diam. 4½ Cent.

769 **Flache viereckige Tabatière,** Boden und Deckel ciselirt mit spielenden Amoretten in Parklandschaft.

Höhe 1½, Länge 6½, Breite 5 Cent.

770 **Viereckige Tabatière,** allseitig ciselirt mit von Vogelfiguren belebten Blumenranken auf geriffeltem Grunde.

Höhe 3, Länge 7, Breite 6 Cent.

771 **Flache vierseitige Tabatière,** allseitig ciselirt in netzförmiger Musterung, in deren Maschen Rosen und Tulpenzweige. Mit Stockholmer Beschauzeichen, schwedischer Staatscontrolmarke und Meisterzeichen: Halbmond.

Höhe 1½, Länge 8, Breite 6½ Cent.

772 **Ovale geschweifte Tabatière,** die Seitenwandung ciselirt mit Rosenzweigen, der Deckel mit eingelassener chinesischer Elfenbeinschnitzerei.

Höhe 3, Länge 10, Breite 5½ Cent.

773 **Tabatière** in Form eines Buches, die Decken Schildpatt mit Einlage in Perlmutter und Silber, der Rücken Silber, ciselirt.

Länge 7½, Breite 5 Cent.

774 **Kleine runde Bonbonnière,** der Deckel rosettenförmig getrieben und mit eingelassener religiöser Medaille.

Höhe 3, Diam. 5 Cent.

775 **Grosse herzförmige Dose,** Silberfiligran mit rothen Glassteinen; der Deckel mit kleinen eingelassenen Emailplättchen mit Amoretten in Landschaft.

Höhe 3½, Länge 10, Breite 9 Cent.

776 **Viereckige flache Tabatière,** der Deckel mit Blumenranken in Niello-Arbeit, der Boden mit Kartenblatt.

Höhe 1½, Länge 9, Breite 6 Cent.

777 **Ovale ausgeschweifte Dose,** der Deckel ciselirt mit einer hoch reliefirten Darstellung des Sündenfalles. Mit schwedischem Staatscontrolzeichen: drei Kronen und Meisterzeichen: P. Z.

Höhe 2½, Länge 7½, Breite 6 Cent.

778 **Runde Tabatière** mit eingeschnürter Leibung, der Deckel getrieben mit Apollo und Diana, in Landschaft sitzend, umgeben von Rococo-Muschelwerk. Schwedische Arbeit mit drei Marken.

Höhe 3½, Diam. 6 Cent.

779 **Flache Tabatière** in Austernform. Boden und Deckel ciselirt mit Jupiter, in Wolken schwebend, Vogelfiguren und Blumenwerk.

Höhe 1½, Länge 8, Breite 6 Cent.

780 **Runde Bonbonnière,** Boden und Deckel mit vortretenden, mit Muschelwerk verzierten Rändern; der Deckel gravirt mit Blumenstaude. Schwedische Arbeit mit drei Silberstempeln.

Höhe 3½, Diam. 7 Cent.

781 **Vierseitige Tabatière,** allseitig ciselirt mit Blumenranken auf netzförmig gemustertem Grunde. Im Boden mehrere schwedische Silbermarken.

Höhe 3, Länge 7, Breite 5 Cent.

782 **Ovale Tabatière,** Seitenwandung und Deckel ciselirt mit Rosenzweigen in Strahlenkranz. Im Boden drei schwedische Beschauzeichen.

Höhe 2½, Länge 8½, Breite 6 Cent.

783 **Ovale Tabatière,** muschelförmig, der Boden ciselirt mit Thierfiguren in Rankenwerk und mit eingelassenem Perlmutter-Plättchen.

Höhe 4, Länge 8, Breite 4 Cent.

784 **Flache herzförmige Tabatière,** Boden und Deckel bilden Perlmutter-Platten, letzterer en relief geschnitten mit Vogelfiguren in Laubwerk.

Höhe 1½, Länge 8, Breite 7 Cent.

785 **Ovale Bonbonnière** mit glattem, gewölbten Deckel; im Innern desselben Miniaturportrait einer Dame, in der beweglichen Rechten einen Fächer haltend.

Höhe 2, Länge 6, Breite 8 Cent.

786 **Runde Bonbonnière,** die ausgebauchte Seitenwandung ciselirt in Korbflechtmusterung; Boden und Deckel Perlmutter mit Rosetten geschnitten.

Höhe 2½, Diam. 5 Cent.

787 **Runde Bonbonnière,** die Wandung getrieben mit schraubenförmig gedrehten Bossen, der Deckel mit Mädchen und Amoretten in Landschaft, den Rand umzieht prächtiges Rococo-Ornamentwerk. Marke: J. S.

Höhe 3, Diam. 7 Cent.

788 **Nécessaire** in Keilform, die Wandung getrieben mit Rococo-Ornamentwerk, Blumen und Fruchtgehängen.

Länge 9, Breite 4 Cent.

789 **Nécessaire,** keilförmig, die Wandung getrieben mit Rococo-Ornamentwerk und mit eingelassenen grossen Lapislazuli-Steinen.

Länge 8, Breite 4 Cent.

790 **Nécessaire,** röhrenförmig mit Fernrohr, die Einlagen Silber, der Bezug Schlangenhaut.

Länge 11 Cent.

791 **Parfümbüchse** auf kurzem Fussansatz, die kugelförmige Leibung getrieben mit geflügelten Engelsköpfen, der Hals durchbrochen ornamentirt.

Höhe 6½ Cent.

792 **Kleine Parfümbüchse,** achtfach gekantet, auf kurzem Fussansatz, die Flächen gravirt mit Rankenwerk.

Höhe 6, Länge 3, Breite 2 Cent.

793 **Herzförmige Parfümbüchse,** getrieben und mit zwei Tauben als Bekrönung.

Höhe 7, Länge 4½, Breite 1¾ Cent.

794 **Parfümbüchse,** herzförmig, auf rundem Fusse, die Leibung ciselirt mit Rankenwerk, als Deckelbekrönung eine Krone.

Höhe 7 Cent.

795 **Cylindrische Parfümbüchse** auf ausladendem mit Perlkranz-Bordüre verzierten Fusse, der Deckel gravirt mit Ornamentrosette.

Höhe 3½, Diam. 3 Cent.

796 **Parfümbüchse,** herzförmig getrieben, auf dem Deckel zwei schnäbelnde Tauben.

Höhe 7, Breite 4½ Cent.

797 **Parfümbüchse,** vierkantig mit zwei Deckelverschlüssen und geschweiften Seitenwandungen, die gravirt mit Rankenwerk.

Höhe 5, Länge 3, Breite 3 Cent.

798 **Parfümbüchse,** herzförmig, getrieben mit Rococo-Ornamentwerk und Palmetten, Krone als Aufsatz.

Höhe 8 Cent.

799 **Parfümbüchse** in Form eines Eies, reich ciselirt mit Renaissance-Ornamentwerk. Vergoldet.

Höhe 4½, Diam. 3 Cent.

800 **Rundes Pathenbüchschen,** der Deckel getrieben und durchbrochen ornamentirt mit Epheuranken, Strahlenkranz etc.

Diam. 4 Cent.

801 **Ovale Nadelbüchse,** die Seitenwandung Goldbronze, ciselirt mit Palmettenfriesen, Boden und Deckel Perlmutter, in letzteren ein kleines Miniaturportrait in Email eingelassen.

Höhe 1, Länge 8, Breite 2 Cent.

802 **Besteck Karl's XII.,** bestehend aus grossem Esslöffel, Messer und Salzlöffel. Vergoldetes Silber, wenig ornamentirt und gravirt mit gekröntem C. C. XII. Mit Bergener Beschauzeichen: B, Meisterzeichen: A K.

Länge 19, Breite 10 Cent. In gepresstem Leder-Etui.

803 **Nordischer Schöpflöffel** an langer Gliederkette, der Stiel gepunzt mit Blumenranken. Meisterzeichen: N. O. und Controlmarke.
Ganze Länge 78 Cent. Gewicht 175 Gramm.

804 **Löffel,** die breite Muschel gravirt mit Rankenwerk, der vierkantige Stiel profilirt und in einen geflügelten Engelskopf auslaufend. XVII. Jahrh.
Länge 17 Cent.

805 **Löffel,** die Muschel gravirt mit Ornamentwerk, der gekantete Stiel, aus weiblicher Figur erwachsend, in einen geflügelten Engelskopf auslaufend. XVII. Jahrh.
Länge 17 Cent.

806 **Löffel,** die runde Muschel gravirt mit Blumenranken, der reich profilirte Stiel, aus geflügeltem Engelskopf erwachsend, in eine weibliche Hermenbüste auslaufend.
Länge 16 Cent.

807 **Löffel,** die runde Muschel gravirt mit Blumenranken und Jahreszahl 1414, der Stiel durchbrochen ornamentirt mit einem Astgeflecht; als Bekrönung männliche und weibliche Vollfigur.
Länge 18 Cent.

808 **Löffel,** die runde Muschel gravirt mit geflügeltem Engelskopf, der profilirte Stiel in zwei Maskenköpfe auslaufend.
Länge 16 Cent.

809 **Löffel,** die Muschel gravirt mit Blumenranken, schwedischer Umschrift und Jahreszahl 1674, der runde Stiel mit scheibenförmigen und kugelförmigen Zwischensätzen, in einen geflügelten Engelskopf auslaufend.
Länge 16 Cent.

810 **Löffel,** die runde Muschel gravirt mit Palmetten, der Stiel mit Akanthusblatt-Verzierungen, in einen geflügelten Engelskopf auslaufend.
Länge 16 Cent.

811 **Löffel,** die Muschel gravirt mit Ornamentwerk, schwedischer Umschrift und Jahreszahl 1644, der flache Stiel durchbrochen ornamentirt, in eine Drachenfigur auslaufend.
Länge 19 Cent.

812 **Löffel,** die runde Muschel gravirt mit Rankenwerk, der runde Stiel, in eine Kugel auslaufend, zeigt Palmettendecor.
Länge 16 Cent,

813 **Löffel,** die runde Muschel gravirt mit Blumenranken, der Stiel ornamentirt mit geflügeltem Engelskopf.
Länge 16 Cent.

814 **Löffel** mit grosser runder Muschel, der kurze Stiel von Krone überragt.
Länge 10 Cent.

815 **Löffel** in gleicher Ausführung.
Länge 12 Cent.

816 **Löffel** mit grosser ovaler Muschel, der Stiel gebogen und mit Palmetten verziert. Augsburger Beschauzeichen und Meisterzeichen: M. J.
Länge 15 Cent.

817 **Zwei Messer,** die runden Stiele Porzellan, bemalt mit Streublümchen, die Klingen Silber.
Länge 20 Cent.

818 **Eismesser** mit breiter vergoldeter Klinge, der runde Stiel aus Filigran-Rankenwerk gebildet. XVII. Jahrh.
Länge 20 Cent.

819 **Kleine Gabel,** der ornamentirte Stiel gravirt mit dem Monogramm Gustav's III.
Länge 17 Cent.

820 **Ein Paar nordische Miederschliessen,** getrieben mit Buckeln und kleinen Sternrosetten, anhängend getriebene Pfanne. Meisterzeichen: A. L.
Diam. 7 Cent.

821 **Ein Paar nordische Miederschliessen,** getrieben mit Buckeln, Perlkranzfriesen und mit anhängenden kleinen Pfannen. Meisterzeichen: J. A. L.
Diam. 11 Cent.

822 **Ein Paar nordische Miederschliessen,** getrieben mit Buckeln, Perlkranzfriesen und aufgesetzten, durchbrochen ornamentirten Rosetten. Meisterzeichen: J. P. L.
Diam. 12 Cent.

823 **Ein Paar Miederschliessen,** durchbrochen ornamentirt mit Rankenwerk und mit geflügelten Engelsfiguren.
Länge 8, Breite 4 Cent.

824 **Gürtelschliesse,** getrieben mit von Perlkranzfriesen umrahmten Buckeln und mit anhängenden kleinen Pfannen. Meisterzeichen: J. A. L.
Länge 9, Breite 8 Cent.

825 **Nordische Gürtelschliesse,** kleeblattförmig, mit aufgelegtem Filigran-Rankenwerk und Rosetten. Meisterzeichen: J. W.
Länge 14, Breite 4 Cent.

826 **Gürtelschliesse,** getrieben mit kleinen von Perlkranzfries umrahmten Buckeln, anhängend zahlreiche getriebene Pfannen und kleine mit rothen Glassteinen besetzte Blattverzierungen.
Länge 10, Breite 6 Cent.

827 **Nordische Gürtelschliesse,** getrieben mit kleinen Buckeln, besetzt mit rothen Glassteinen und mit anhängenden kleinen Pfannen. Beschauzeichen: Pegasus, Meisterzeichen: P. W.
Länge 10, Breite 7 Cent.

828 **Nordisches Kreuz** an langer Gliederkette; die breiten Balken mit aufgelegtem Filigranrankenwerk und besetzt mit bunten Glassteinen, die Endbalken mit kleinen getriebenen Pfannen.
Ganze Länge 98 Cent.

829 **Nordischer Kreuzanhänger** mit durchbrochen ornamentirtem Rankenwerk und anhängenden kleinen Spangen.
Länge 8, Breite 7 Cent.

830 **Nordischer Anhänger** in Medaillenform, getrieben mit der hl. Dreifaltigkeit. Korbflechtumrahmung.

831 **Nordischer Kreuzanhänger,** ciselirt mit geflügeltem Engelskopf und Rankenwerk.
Länge 10 Cent.

832 **Anhänger** mit dem ausgeschnittenen Brustbilde Gustav Adolph's von Schweden. Vergoldet.
Länge 4 1/2 Cent.

833 **Nordisches Kreuz,** die breiten, von Kordelgeflecht eingefassten Balken ciselirt mit Laubranken, mit anhängenden kleinen, getriebenen Pfannen und von Kugel überragt. Beschauzeichen: Pegasus, Meisterzeichen: H. A.
Länge 10 Cent.

834 **Kreuzanhänger,** die breiten Balken gravirt mit Rankenwerk und eingefasst von Kordelflecht-Bordüre.
Länge 7 Cent.

835 **Kreuzanhänger,** nordisch; die breiten, von Kordelgeflecht eingefassten Balken mit reliefirtem Christuskörper und Rankenwerk. Vergoldet. Meisterzeichen: J. A.
Höhe 10, Breite 6 Cent.

836 **Nordischer Kreuzanhänger,** die breiten, von Perlkranzfries eingefassten Balken mit reliefirtem Christuskörper und Rankenwerk, anhängend kleine getriebene Pfannen. Beschauzeichen: Pegasus, Meisterzeichen: H. A.
Länge 10, Breite 8 Cent.

837 **Nordischer Anhänger,** ciselirt mit der Dreifaltigkeit und anhängenden kleinen Kugeln.
Länge 6, Breite 3 Cent.

838 **Nordischer Anhänger,** kreisrund, getrieben mit geflügeltem Engelskopf zwischen Laubarabesken, anhängend kleine getriebene Pfannen und Kugeln.
Diam. 6 Cent.

839 **Kreuzanhänger,** durchbrochen ornamentirt und ciselirt im Rococo-Stil, geschmückt mit neun Tafelsteinen.
Länge 4 Cent.

840 **Schildförmiger Anhänger** mit eingelassenem Emailplättchen mit der Himmelfahrt Christi, umrahmt von einer Kettenflecht-Bordüre und gefasst mit Steinen und Perlen.
Länge 6, Breite 5 Cent.

841 **Nordischer Kreuzanhänger** an langer Gliederkette, die breiten, von geflügeltem Engelskopf überragten Balken ciselirt mit Rankenwerk, anhängend kleine getriebene Pfannen.
Länge 73 Cent.

842 **Kreuzanhänger** an langer Gliederkette, die Balken mit reliefirtem Rankenwerk, geflügeltem Engelskopf und anhängenden kleinen getriebenen Pfannen. Vergoldet. Mit Meisterzeichen: A. H.
Ganze Länge 74, Breite 10 Cent.

843 **Brosche** in Form einer Filigran-Bandschleife, geschmückt mit Amethyst und kleiner Perle. Vergoldet.
Länge 6, Breite 4 Cent.

844 **Nordische Brosche** in Form einer Filigranrosette, mit rothem Glasstein.
Diam. 5 Cent.

845 **Collier** mit herzförmig getriebenem Anhänger, mit rothem Glasstein und mit anhängenden Kugeln. Meisterzeichen: N. R.
Länge 25 Cent.

846 **Nordische Brosche** in Form einer herzförmigen, durchbrochen ornamentirten und gravirten Schnalle. Vergoldet.
Höhe 11, Breite 6 Cent.

847 **Drei grosse Berloques,** ornamentirt mit Rococo-Muschelwerk, mit grossen Bergkrystallen und Carneol, die mit Wappen geschliffen.
Länge 4 Cent.

848 **Berloque** in Form einer Dame im Reitcostüm mit Klappdeckel, worin erotische Darstellung.
Höhe 4 Cent.

849 **Kleines Ovalmedaillon** mit dem Brustbilde Gustav Adolf's und seiner Gemahlin.
Länge 2, Breite 1½ Cent.

850 **Nordische Schnalle,** ringförmig mit aufgesetzten kleinen Filigranrosetten und anhängenden kleinen Kreuzchen.

Diam. 6 Cent.

851 **Haarnadel,** schraubenförmig gedreht, als Abschluss Spottmaske auf einen Papst.

Länge 10 Cent.

852 **Ein Paar ovale Schuhschnallen** mit Rheinkiesel. In Maroquin-Etui.

Länge 10, Breite 7 Cent.

853 **Ein Paar Schuhschnallen** mit Rheinkiesel. In Maroquin-Etui.

854 **Dreissig diverse grössere und kleinere Schuhschnallen** mit Rheinkiesel.

855 **Beschlag** einer Schatulle, bestehend aus Schloss, Riegel, zwei Schlüsselblechen und Charnieren, reich durchbrochen ornamentirt mit Rankenwerk.

Länge des Schlosses 8 Cent.

856 **Beschlag** einer kleinen Cassette, bestehend aus zwei Schlössern und zwei Charnieren mit Rococo-Verzierungen.

Länge 8 Cent.

857 **Rundes Plaquet,** vorzüglich getrieben mit Ismael und Hagar in der Wüste, in den Wolken erscheint eine Engelsfigur.

Diam. 12 Cent. Gewicht 85 Gramm.

858 **Kleines Aufschüttehörnchen,** aus einer runden Frucht gebildet mit kleinem, silbernem Fuss und gravirtem Verschluss.

Höhe 10 Cent.

859 **Reisszeug** aus zwölf Theilen bestehend. In grünem Schlangenhaut-Etui mit Silbermontirung.

Ehedem Gustav Lagerheim gehörig.

Länge 18 Cent.

860 **Cravattennadel** mit kleiner Miniatur der schwedischen Königin Ulrike Eleonore.

Länge 10 Cent.

861 **Bucheinband** in blauem Sammt, Schliesse und Eckbeschläge in Silber, ciselirt mit Amoretten, in Blumenwerk sitzend. Auf Vorder- und Rückseite Ovalmedaillons mit Madonna mit dem Kinde.

Höhe 12, Länge 7 Cent.

862 **Bucheinband,** Deckel und Rücken reich in Filigranarbeit durchbrochen. Eingebunden Andachtsbuch.

Höhe 9, Länge 5½, Breite 3½ Cent.

863 **Bucheinband,** ähnlich.

Höhe 13, Länge 7 Cent.

864 **Grosse Buchschliesse,** reich durchbrochen ornamentirt mit Blumenwerk in Silberfiligran. Eingebunden Andachtsbuch.

Höhe 12, Länge 9 Cent.

865 **Schwerer Ring,** die ovale Platte mit Wappen geschnitten.

866 **Ring,** der zierliche Reif mit Palmetten gravirt, die Platte getrieben mit dem Brustbilde Karl's XII.

867 **Spindeluhr** mit ciselirtem Zifferblatt von Greems, London, in glattem Gehäuse, die Cuvette getrieben mit Apollo und Pfau in Landschaft, umgeben von Rococo-Ornamentwerk.

Diam. 5 Cent.

868 **Spindeluhr** mit emaillirtem Zifferblatt von I. W. Right, London, in glattem Gehäuse, die Cuvette getrieben mit mythologischer Darstellung, umgeben von Rococo-Ornamentwerk. Beschau- und Meisterzeichen: Leopardenkopf, Löwe und gekröntes V. M.

Diam. 6 Cent.

869 **Spindeluhr** mit emaillirtem Zifferblatt, das Gehäuse durchbrochen ornamentirt mit Muschel- und Rankenwerk, die Cuvette getrieben mit Venus und Adonis in Landschafts-medaillons, umgeben von Rococo-Ornamentwerk.

Diam. 5 Cent.

870 **Grosse Spindeluhr** mit ciselirtem Zifferblatt von Davis, London; in glattem Doppelgehäuse.

Diam. 7 Cent.

ARBEITEN IN BRONZE UND KUPFER.

871 **Pendule,** Louis XVI., mit automatischer Bewegung und Spielwerk, in schlanker Vasenform auf ovalem, ausgeschweiften mit Harpyien- und Drachenfiguren verziertem Sockel, der runde Fuss von Lorbeerkranz-Bordüre umrahmt, die eiförmige Vase, aus einem Akanthusblattwerk erwachsend und mit zwei seitlichen geflügelten Genien, die Feuerurnen in den Händen halten, als Henkelansätze; das Mittelfeld der Leibung umzieht ein breiter, en relief aufgesetzter, figuraler Ornamentfries mit vorderem Rundmedaillon, in welches ein rundes Goldemailplättchen eingesetzt; dasselbe ist äusserst fein bemalt mit Nymphe, ein Satyrpiedestal bekränzend, und schiebt sich stündlich bei Seite, wodurch an dessen Stelle ein minutiös gearbeiteter Colibri mit beweglichen Flügeln und Schnabel erscheint und ein Liedchen pfeift. Der Rand der Vase mit ovalem medaillonförmigen Ausschnitt, in welchem sich das im Innern befindliche bandförmige Zifferblatt dreht. Der kuppelförmige Deckel mit aufgesetzter, fein ciselirter Rebenrankenbordüre; als Aufsatz vollrunder Adler, eine Schlange würgend; unten ein kleines Schildchen mit der Inschrift: A la Dauphine par le Roi. Prachtstück.

Höhe 64 Cent.

Das interessante und merkwürdige Meisterwerk gehörte der Königin Marie Antoinette von Frankreich, Gemahlin König Ludwig's XVI., welche es dem Grafen von Fersen, einem intimen Freunde der königlichen Familie von Frankreich schenkte. Der jetzige Besitzer erwarb dasselbe aus der bekannten Sammlung Cederland in Stockholm.

872 **Grosse Pendule** in geschweifter Vasenform, Nussbaumholz, aufs reichste applicirt mit üppigem Palmetten- und Blumenwerk in ciselirter Goldbronze; als Bekrönung Adlerfigur. Das Zifferblatt trägt die Signatur: Ernst, Stockholm.

Höhe 80 Cent.

873 **Pendule** in ähnlicher Anordnung, das Zifferblatt mit der Signatur: P. Södermann. Stockholm.

Höhe 80 Cent.

874 **Kunstuhr,** Louis XIV., mit Planetarium, in Form eines Dreifusses in weissem Alabaster, auf drei Löwenklauen in Goldbronze ruhend; auf dem ausgeschweiften mit Akanthusblatt-Bordüre eingefasstem Sockel ruht das complicirte Uhrwerk, flankirt von drei aus Alabastersäulen erwachsenden, in dunkler Bronze trefflich modellirten Herkulesfiguren; das Ganze von grosser Sonnenkugel überragt, um welche sich in verschiedenen Abständen sechs Planeten automatisch bewegen. Prachtstück von vorzüglicher Ausführung.

Höhe 39 Cent.

875 **Pendule,** Empire, auf flachem mit Akanthusblatt-Bordüre verziertem, auf vier Löwenfüssen ruhendem Sockel, auf demselben Apollo, die Harfe spielend, in dunkler Bronze trefflich modellirt; derselbe lehnt sich an ein neben ihm stehendes rundes Postament, in welches die Uhr eingelassen.

Höhe 67, Breite 39, Tiefe 23 Cent.

876 **Pendule** in Form eines Epitaphs; auf rundem mit Perlkranzfriesen verziertem Alabastersockel erheben sich vier runde Säulen, als Träger des galerieförmig behandelten und von Kuppel überragten Oberbaues; das Zifferblatt in Form zweier Drehscheiben mit römischen und deutschen Zahlen. Schönes Stück.

Höhe 40 Cent.

877 **Pendule,** Louis XVI., in geschweifter Vasenform, auf braunem Untergrund in Lackfarben reich bemalt mit Rosenbouquet, sowie sehr reich garnirt in Goldbronze mit durchbrochen ornamentirten, von Vogelfiguren belebten Blumen und Palmetten. Das Zifferblatt trägt die Signatur: Brille à Paris. Schönes Stück.

Höhe 95 Cent.

878 **Pendule,** auf weissem, treppenförmig aufsteigenden Marmorsockel erhebt sich die runde, von vier Schlangenfüssen in Goldbronze getragene Uhr, seitlich zwei mit Palmetten ornirte Urnen.

Höhe 34 Cent.

879 **Kleine Standuhr,** auf vier flachen Kugelfüssen ruhend; das Zifferblatt weiss lackirt mit der Signatur „Petter Ernst Stockholm“. In reich gepresstem Maroquin-Etui.

Höhe 20, Breite 17, Länge 10 Cent.

880 **Standuhr** in Form eines Crucifixes, der hohe Sockel auf drei Kugelfüssen ruhend, das Kreuz überragt von grosser Kugel, die gravirt mit dem Zifferblatt. Als Aufsatz vollrunde Puttenfigur, einen als Zeiger dienenden Pfeil in den Händen haltend. XVII. Jahrh.

Höhe 32 Cent.

881 **Kleine vierseitige Thurmuhr** auf ausladendem Fusse. Die Seitenwandungen glatt, von Eckpilastern flankirt, der Aufsatz mit von Galerie durchbrochener Kuppel, die von kleinen Statuettchen bekrönt. XVII. Jahrh.

Höhe 25 Cent.

882 **Vierseitige Thurmuhr** auf flachem ausladendem, mit Fruchtfestons getriebenen Fusse. Die Seitenwandung gravirt mit üppig verschlungenem Blumenwerk und von Eckpilastern flankirt. Die kuppelförmige Bedachung mit vier kleinen profilirten Vasen. XVII. Jahrh.

Höhe 22 Cent.

883 **Kleine Standuhr** in vergoldeter Bronze, thurmförmig, auf kurzem ausladenden Fusse; die Wandungen gravirt mit dem Sündenfall, Heiligenfiguren und Christus mit der Siegesfahne in Renaissance-Rankenwerk; unter dem Zifferblatte die Jahreszahl 1561. Gutes Stück.

Höhe 18 Cent.

884 **Wanduhr,** das scheibenförmige Zifferblatt Zinn, gravirt mit ewigem Kalender und der Signatur A. H. Christ, der Aufsatz geschweift und durchbrochen ornamentirt in einem reich verschlungenen Renaissance-Rankenwerk.

Diam. 40 Cent.

885 **Runde cylindrische Tischuhr,** die Leibung gravirt mit üppigem Renaissance-Rankenwerk, das Zifferblatt mit Sonnenscheibe und Lorbeer-Bordüre. XVII. Jahrh.

Höhe 6, Diam. 11 Cent.

886 **Vierseitige Tischuhr** auf vier hohen Füssen; die Seitenwandungen offen mit eingesetzten Glasscheibchen, das Zifferblatt gravirt mit Renaissance-Kartuschenschild und zwei Greifenfiguren, die eine Krone halten.

Höhe 10, Breite 12, Länge 12 Cent.

887 **Runde Tischuhr,** das Gehäuse durchbrochen ornamentirt mit üppigem Ranken- und Blumenwerk. XVII. Jahrh.

Diam. 9 Cent.

888 **Vierseitige Tischuhr,** Goldbronze, auf vier Löwenklauen ruhend, die Seitenwandungen offen mit kleinen eingesetzten Glasscheibchen, das Werk mit der Signatur Christoph Muller. Aug., das Zifferblatt mit weissem Lack bemalt mit Palmetten. Anfang XVIII. Jahrh.

Höhe 13, Länge 15, Breite 15 Cent.

889 **Vierseitige Tischuhr** auf vier flachen Kugelfüssen, Goldbronze, die Seitenwandungen ciselirt mit reich verschlungenen Palmetten und Ornamentfriesen. Anfang XVIII. Jahrh.

Höhe 9, Länge 16, Breite 16 Cent.

890 **Garnitur,** von drei flaschenförmigen Vasen, séladon vert, bemalt in Grün, Roth und Weiss mit Drachenfiguren und Streublumen, die Mittelvase auf hohem, reich in Goldbronze ornamentirtem Fusse, seitlich zwei bärtige Mascarons als Henkelansätze, der Deckel durchbrochen ornamentirt, die Hälse der Seitenvasen in Goldbronze, ciselirt mit Lorbeerkränzen. Prächtige Garnitur Louis XVI.

Höhe 42 und 32 Cent. 1 Vase gekittet.

891 **Ein Paar hohe Räuchervasen,** Empire, in Form eines Dreifusses, auf Löwenklauen ruhend und in Sphinxfiguren auslaufend, das Räuchergefäss halbkugelförmig mit reich durchbrochen ornamentirtem Deckel.

Höhe 45 Cent.

892 **Räuchervase,** Louis XVI., Goldbronze, auf rundem cannelirten Postament, die eiförmige Vase mit Blumenguirlanden und zwei seitlichen Löwenköpfen, der Deckel durchbrochen ornamentirt.

Höhe 24 Cent.

893 **Ein Paar Räuchervasen,** Louis XVI., in schlanker Eiform auf vierseitigen Füssen, die Leibung polychromirt und mit Akanthusblatt-Verzierungen und Mäander-Bordüren, der Deckelknopf geflammt.

Höhe 19 Cent.

894 **Ein Paar kleine Räuchervasen,** Louis XVI., in glänzender und dunkler Bronze, auf runden cannelirten Piedestalen, die eiförmigen Vasen mit Bandschleifen und Lorbeerguirlanden behangen.

Höhe 20 Cent.

895 **Doppeltgehenkelte Vase,** Empire, in vergoldetem Kupfer, der Fuss durchbrochen, Leibung und Deckel mit blauem Glase.

Höhe 26 Cent.

896 **Ziergruppe** in Form einer Blumenstaude, der Sockel mit Palmetten und Blumenrosette in Goldbronze ciselirt, auf demselben drei kleine fein bemalte Porzellanfiguren, Mädchen und zwei Chinesen; das Ganze umrankt von einem in Messing ciselirten Strauchwerk mit Porzellanblumen. Hübsches Stück Louis XVI.

Höhe 28, Länge 39, Breite 15 Cent.

897 **Ein Paar Tafelaufsätze,** Empire; auf rundem mit Akanthusblatt-Bordüre verziertem Fusse stehen drei weibliche, Becken schlagende Figuren in antiker Auffassung, über denselben an mittlerem Rundschaft drei grössere und kleinere mit Rebenranken geschliffene Glasteller.

Höhe 62 Cent.



905 905 905

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

898 **Huilier,** Empire, kreisrund, auf vier mit Palmetten getriebenen Füssen, die Wandung durchbrochen ornamentirt und ciselirt mit Lorbeerguirlanden, die Einsätze Glas.
Höhe 24 Cent.

899 **Ciborium** auf sechspassförmig ausgeschweiftem Fusse und profilirtem Schaft, die Cuppa kugelförmig mit aufgelegtem, ornamentirtem und getriebenem Blumenwerk und von Kreuz überragt. XVII. Jahrh. Vergoldet.
Höhe 31 Cent.

900 **Grosses Ciborium,** der hohe Fuss getrieben mit Rococo-Ornament und Blumenwerk, der Schaft profilirt mit aufgelegtem Muschelwerk in Silber, die Cuppa kugelförmig, zur Hälfte von einem silbergetriebenen Mantel bekleidet, der entsprechend dem Fusse getrieben; der Deckelknopf in Form eines Kreuzes mit bunten Glassteinen. Vergoldet.
Höhe 45 Cent.

901 **Romanisches Weihrauchfass,** sechsfach abgeflacht, auf drei hohen Füssen, der Deckel in Form eines Spitzthurms von kleinen Fialen flankirt und durchbrochen ornamentirt mit dem Namenszug Jesu und Maasswerk. Gutes Stück.
Höhe 25 Cent.

902 **Romanisches Weihrauchfass,** kugelförmig, auf kurzem Fussansatz durchbrochen ornamentirt und ciselirt mit verschlungenen Laubranken. Gutes Stück.
Höhe 17, Diam. 10½ Cent.

903 **Kleiner Altarkelch** auf sechspassförmig ausgeschweiftem Fusse, der Schaft mit flachem mit Blumenwerk getriebenem Knauf, die Cuppa glatt. XVIII. Jahrh. Vergoldet.
Höhe 19 Cent.

904 **Lebensgrosse Büste eines römischen Imperators** im Harnisch und übergeworfenem Mantel; das kurzgeschorene Haar ist mit Lorbeerkranz geschmückt. Italienisch. XVI. Jahrh.
Höhe 50 Cent.

904a **Büste Karl's XII. von Schweden** in Bronze vorzüglich modellirt und auf hohem Marmorsockel mit Goldbronze-Montirung stehend. Gutes Stück.
Ganze Höhe 27 Cent.

905 **Drei grosse weibliche Figuren** in sauber ausgearbeitetem, vollrundem Bronzeguss. Dieselben stellen dar:

1. Aphrodite, völlig entblösst, mit ausgebreiteten Armen, deren linker ihr Lendentuch hält.
2. Athene mit erhobener Rechten. Ihr Haupt bedeckt der Helm und ihre faltenreiche Gewandung ist geschmückt mit einzelnen Rüsttheilen.
3. Hera in aufgeschürztem Gewande mit nach oben weisender Geste.

Sehr schöne, besonders durch die vorzügliche Modellirung hervorragende Stücke. (Werden auf Wunsch vereinzelt.)
Höhe 158, 149 und 144 Cent. Die Finger der ersteren lädirt.
Nach gemachten Angaben sind die Figuren gefertigt von Georg Labenwolf und wurden dieselben Traditionen gemäss während des 30jährigen Krieges aus dem Schlosse Wallenstein's geraubt.

906 **Vier allegorische weibliche Figuren** in Bronze-Vollguss, in faltenreichem Gewande, in den Händen als Attribute: Lectorenbündel, Schlange, Schild und Schenkkanne haltend. Vorzüglich modellirte Figuren. Französisch. XVII. Jahrh.
Höhe 42 Cent. Patinirt.

907 **Venus,** dem Bade entsteigend, völlig nackt. Vorzüglich modellirte Figur mit hübscher Patina. XVI. Jahrh.
Höhe 53 Cent.

908 **Rococo-Puttenfigur** in fliegender Stellung, auf Wolken stehend und auf hohem, geschweiften mit Muschelwerk verzierten Sockel. Vorzügliche Arbeit. Vergoldet.
Höhe 30 Cent.

909 **Bronze-Vollfigur** des Bortolomio mit umgürtetem Lendentuch; hübsch patinirt. Italienisch. Patina. XVI. Jahrh.
Höhe 17 Cent.

910 **Herkules** als Himmelsträger. Vorzüglich modellirte, vollrunde Bronzefigur mit schöner Patina. Italienisch. XVI. Jahrh.
Höhe 19 Cent.

911 **Herkules,** völlig nackt, an seine Keule gelehnt. Hübsch patinirte Bronze-Vollfigur. Italienisch. XVI. Jahrh.
Höhe 20 Cent. Ein Bein abgebrochen.

912 **Vollfigur Jupiter's** mit übergeworfenem Mantel; zu seinen Füssen der Adler. Hübsch patinirt. Italienisch. XVI. Jahrh.
Höhe 17 Cent.

913 **Vollfigur Mosis** in faltenreicher Gewandung, in beiden Händen die Gesetzestafeln haltend. Hübsch patinirt.
Höhe 16, Breite 20 Cent.

914 **Monument** mit der vollrunden Standfigur Gustav Adolph's, auf dem nach ihm benannten Steine bei Lützen stehend. Eingefasst: Originalstück dieses Steines.
Höhe 12 Cent.

915 **Grosses Taufbecken** auf rundem, mit herzförmigen Bossen getriebenem Fusse. Der Schaft in Form einer Rundsäule, das tellerförmige Becken mit Renaissancefries.
Höhe 89, Diam. 48 Cent.

916 **Hohe Fontaine** in Form einer schlanken Deckelvase. Der breite Fuss getrieben mit barockem Blumenwerk; die konische Leibung mit vorderem Mascaron als Ausguss, zwei seitliche Löwenköpfe als Henkel, reich getrieben mit Blumenwerk; der Deckel eng gerippt und getrieben mit Rankenfries und mit grossem Knauf. Versilbert. Meisterstück eines Kupferschmiedes. XVIII. Jahrh.
Höhe 68 Cent.

917 **Hohe Henkelkanne** auf ausladendem, mit schraubenförmigen Bossen getriebenem Fuss und vorderem Ausgusskrahnen, die konische Leibung gepunzt mit Tulpenbouquet und zwei Drachenfiguren, der Deckel getrieben mit Palmetten und Sternrosetten. Meisterstück eines Kupferschmiedes.
Höhe 49 Cent.

918 **Hohe Henkelkanne** einer Schmiede-Innung; die konische Leibung an dem untern Ende mit wulstförmigem Fries und mit Messingkrahnen, die obere Hälfte getrieben mit Emblemen der Zunft und Jahreszahl 1667, in Laubranken-Umrahmung. Der Deckelknopf in Form eines Pinienapfels.
Höhe 52 Cent.

919 **Grosse bauchige Henkelkanne** auf breitem ausladenden Fusse, die untere Partie der Leibung mit hochgetriebenem Bossenfries, die übrigen Flächen mit reich verschlungenem Bandwerk und mit von Löwenfiguren gehaltenem Kartuschenschild, letzteres gravirt mit den Emblemen der Büchsenmacher und Jahreszahl 1739; den Hals umzieht ein breites mit Laubranken ornamentirtes Messingband; der Deckelknopf in Form eines Pinienapfels.
Höhe 50 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

920 **Henkelkanne,** die bauchige Leibung auf kurzem Fussansatz mit zwei Henkeln, der Deckel mit vollrund getriebener Löwenfigur. XVI. Jahrh.
Höhe 30 Cent.

921 **Persischer Henkelkessel,** halbkugelförmig, gravirt mit Blumenrosetten und Charakteren.
Höhe 14, Diam. 29 Cent. Versilbert.

922 **Henkelkessel,** halbkugelförmig, getrieben mit Blumen- und Fruchtbouquets. Persisch.
Höhe 10, Diam. 26 Cent.

923 **Grosser Henkelkorb** auf kurzem ausladenden, von Kordelgeflecht umzogenen Fusse; die konische Leibung reich getrieben mit üppigem Blumenwerk auf gepunztem Grunde, auf dem Traghenkel Rebenranken. XVII. Jahrh. Versilbert.
Höhe 50 Cent.

924 **Ein Paar Rococo-Weinkühler** auf kurzen, achtfach ausgeschweiften Fussansätzen, der glockenförmige Behälter mit üppigem Muschelwerk und Palmetten. Versilbert.
Höhe 22 Cent.

925 **Ssamowar,** Empire, auf vier hohen, in Greifenklauen endigenden Füssen; die eiförmige Leibung mit vorderem Ausgusskrahnen und zwei seitlichen Löwenköpfen als Henkelansätze und mit geschachtem Fries umzogen; auf dem Deckel Adlerfigur als Bekrönung.
Höhe 45 Cent.

926 **Stofgen,** achtseitig, getrieben mit Bossen und Rankenwerk, der Deckel durchbrochen ornamentirt und gepunzt mit reichem Blumenwerk. XVII. Jahrh.
Höhe 12, Diam. 19 Cent.

927 **Cylindrische Opferbüchse,** gravirt mit Rankenwerk und Spruch. XVII. Jahrh. Mit Traghenkel.
Höhe 14 Cent.

928 **Fuss einer Rococo-Monstranz,** reich gravirt mit Palmetten und Blumenwerk.
Höhe 16 Cent.

929 **Flacher Münzkasten,** mit Sprüchen gravirt und mit zahlreichen aufgesetzten vergoldeten Kupfermünzen.
Höhe 4½, Diam. 16 Cent.

930 **Kleiner viereckiger Schmuckkasten,** die Seitenwandung mit reliefirten Löwenköpfen verziert, der Klappdeckel mit kunstvoll gearbeitetem Schloss mit zehn Riegeln.
Höhe 8, Breite 14, Länge 9 Cent.

931 **Konischer Becher** der Stockholmer Hutmacher-Innung auf kurzem Fussansatz, die Leibung gravirt mit Namensaufschrift und Jahreszahl 1801.
Höhe 20 Cent.

932 **Marienkrone,** getrieben mit Rococo-Muschelwerk und Palmetten, gefasst mit bunten Glassteinen. Süddeutsch. Vergoldet.
Höhe 22 Cent.

933 **Steierische Brautkrone** mit aufgesetzten Laubranken und geflügelten Engelsköpfen. Vergoldet.
Höhe 9½, Diam. 10 Cent.

934 **Steierische Brautkrone,** ganz ähnlich.
Höhe 8, Diam. 10 Cent.

935 **Altaraufsatz** mit Lamm Gottes in Strahlenkranz, auf einem Buche liegend, vollrund getrieben, reich vergoldet und versilbert.
Höhe 45, Breite 43 Cent.

936 **Ein Paar Aufsätze** in Form von Pyramiden auf runden Füssen, getrieben mit Blumenranken. Versilbert.

Höhe 48 Cent.

937 **Bischofstab,** schraubenförmig gedreht, in ein volutenförmig aufgerolltes Palmettenwerk auslaufend, als oberer Abschluss Lamm Gottes. XVII. Jahrh. Versilbert.

Länge 190 Cent.

938 **Grosser schwedischer Kirchen-Kronleuchter** von reichem Aufbau, der schwere Balken profilirt und mit mächtiger unterer Kugel; die 30 Leuchterarme und die in Blumen endigenden Zwischensätze geschwungen und abwechselnd, die ersteren in drei, die letzteren in vier Zonen, vertheilt. Sehr schönes, gut erhaltenes Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 167 Cent.

939 **Ein Paar Kirchenleuchter,** der hohe Fuss reich getrieben mit üppigen Blumenranken und Kordelflecht-Bordüre, der schraubenförmig gedrehte Schaft mit tellerförmigem Zwischensatz. Versilbert.

Höhe 30 Cent.

940 **Ein Paar hohe Kirchenleuchter** auf dreiseitig ausgeschweiftem Fusse; der hohe Schaft in Form einer Vase, getrieben mit Rococo-Muschel- und Blumenwerk. Versilbert.

Höhe 75 Cent.

941 **Ein Paar hohe Kirchenleuchter** auf drei geschweiften, mit Adlerklauen und geflügelten Engelsköpfchen verzierten Füssen; der hohe Schaft in Form einer schlanken, mit Engelsköpfchen und Palmetten getriebenen Vase. XVIII. Jahrh.

Höhe 67 Cent.

942 **Ein Paar hohe Kirchenleuchter** auf runden gewellten Füssen und profilirtem Schaft.

Höhe 31 Cent.

943 **Ein Paar hohe Flur-Candelaber,** die drei Arme elegant geschweift in Form von Palmetten.

Höhe 98 Cent.

944 **Ein Paar fünfarmige Candelaber,** Louis XVI.; die dreiseitig ausgeschweiften Füsse durchbrochen ornamentirt mit Muschelwerk und Palmetten; auf denselben vollrund in Bronze ciselirt Trauben, Nüsse etc. Der Schaft in Form einer Palme, an dem sich ein Drache hinaufwindet, die Arme elegant geschweift.

Höhe 58 Cent.

Aus dem Besitze Oskar's I. stammend.

945 **Ein Paar Candelaber** in derselben Anordnung.

Gleiche Grösse.

946 **Ein Paar hohe fünfzehnarmige Candelaber,** Empire; der runde Fuss und der schlanke Schaft polirter Granit; die Garniturstücke und die Lichtarme Goldbronze; erstere ornamentirt mit Palmetten, letztere in Form schneckenförmig gewundener Stäbe mit Drachenkopf-Endigungen, aus deren Rachen die Lichttüllen erwachsen. Sehr schöne Stücke.

Höhe 98 Cent.

947 **Grosser vierarmiger Standleuchter** auf kuppelförmigem Fusse und reich profilirtem Schaft, die Arme in Form eines reich verschlungenen Rankenwerks.

Höhe 95 Cent.

948 **Ein Paar Leuchter,** der Fuss vergoldete Bronze, reich ornamentirt; der Leuchter weisses Porzellan, mit der auf Baumstumpf sitzenden Vollfigur eines Vogels.

Höhe 13, Länge 14 Cent.

949 **Zwei Tischleuchter** in Messing, ornamentirt. Verschieden.

Höhe 13½ Cent.

950 **Ein Paar doppelarmige Standleuchter,** in Form einer in Messing getriebenen polychromirten Blumenstaude mit Porzellanblumen, der Sockel mit hockender Buddhafigur.
Höhe 32 Cent.

951 **Ein Paar Tischleuchter,** Empire, die Füsse in Form runder mit Perlkranzfriesen verzierten Granitsockel, der Schaft in Form einer weiblichen Bronzefigur, die Lichttülle auf dem Kopfe tragend.
Höhe 30 Cent.

952 **Tischleuchter** auf hohem, sechsfach abgeflachtem Fusse mit scheibenförmigem Zwischensatz, der Schaft profilirt.
Höhe 26 Cent.

953 **Tischleuchter,** ähnlich, kleiner.
Höhe 22 Cent.

954 **Ein Paar Tischleuchter,** Empire, die Füsse in Form eines weissen Alabastersockels, der Schaft in Form einer weiblichen Bronzefigur, die Lichttülle auf dem Kopfe tragend.
Höhe 27 Cent.

955 **Ein Paar doppelarmige Tischleuchter,** die runden gewellten Füsse und der profilirte Schaft mit Rococo-Ornamentwerk reich verziert, die Arme in Form geschweifter Palmetten. Versilbert.
Höhe 28 Cent.

956 **Ein Paar Tischleuchter,** ornamentirt mit Rococo-Muschelwerk und Palmetten. Versilbert.
Höhe 25 Cent.

957 **Ein Paar Tischleuchter,** ähnlich.
Höhe 23 Cent.

958 **Ein Paar Rococo-Tischleuchter,** reich getrieben mit Muschelwerk und Palmetten. Versilbert.
Höhe 23 Cent.

959 **Ein Paar Tischleuchter,** Empire, in Form von Alabaster-Urnen mit Löwenköpfen und Perlbandfriesen in Goldbronze verziert, der Schaft in Form eines Tulpenbouquets in Goldbronze.
Höhe 36 Cent.

960 **Tischleuchter** auf wellenförmig bossirtem, mit einem reichen Renaissance-Laubrankenfries durchbrochen ornamentirtem und ciselirtem Fusse und tellerförmigem, mit Schuppenbordüre gemusterten Zwischensatz; der profilirte Schaft entsprechend dem Fusse mit Riemenwerk durchbrochen ornamentirt. Sehr schönes Stück.
Höhe 19 Cent.

961 **Tischleuchter,** der spitz zulaufende konische Fuss durchbrochen ornamentirt mit gothischem Maasswerk.
Höhe 18 Cent.

962 **Hänge-Ampel** mit sechs Lichtern, die Arme in Form von Füllhörnern, an drei Tragketten hängend. Versilbert.
Höhe 75 Cent.

963/964 **Ein Paar hohe Kirchenleuchter,** der runde Fuss getrieben mit Fruchtbouquets, der schraubenförmig gedrehte Schaft mit bossenförmig getriebenem Zwischensatz, die Lichttülle entsprechend dem Fusse getrieben. Schwedische Arbeit.
Höhe 66 Cent.

965 **Ein Paar Kirchenwandleuchter,** die gebogenen Arme getrieben mit Blumenwerk und Bossen. Schwedische Arbeit.
Länge 40 Cent.

966 **Kirchenwandleuchter,** ähnlich.
Länge 43 Cent.

967 **Kirchenwandleuchter,** ähnlich, versilbert.
Gleiche Grösse.

968 **Ein Paar Wandleuchter,** die Rückwandplatte reich getrieben und ciselirt mit barockem Blumenwerk mit Amorette auf Schwan reitend; der Leuchterarm in Form einer geschweiften Palmette.
Höhe 40, Breite 35 Cent.

969 **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter,** Empire, die elegant geschweiften Arme ciselirt mit Palmetten, die Rückwandplatte von Vase überragt.
Höhe 30 Cent.

970 **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter,** Louis XVI., die Rückwandplatte mit sculptirter Vase und reliefirten Bocksköpfen, die Arme elegant geschweift.
Höhe 34 Cent.

971 **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter,** Louis XVI., die Rückwandplatte in Form eines von sculptirter Vase gekrönten Piedestals, die Arme elegant geschweift und mit Palmetten geziert.
Länge 32 Cent.

972 **Ein Paar grosse ovale Platten** von Wandleuchtern, durchbrochen ornamentirt und getrieben mit barockem Laubwerk, Puttenfigur auf Adler in Wolken etc. Versilbert.
Länge 29, Breite 32 Cent.

973 **Ein Paar Rückplatten** von Wandleuchtern, das Mittelfeld getrieben mit Venus in Wolken schwebend, die breite Umrahmung mit durchbrochen ornamentirtem, prächtig ciselirtem barocken Laubwerk. Versilbert.
Höhe 53, Breite 46 Cent.

974 **Getiefte gothische Schüssel,** der Fond getrieben mit dem Sündenfalle, Spruchbändern und gravirter Sternblumen-Bordüre.
Diam. 26 Cent.

975 **Getiefte Schüssel,** ähnlich, kleiner.
Diam. 25 Cent.

976 **Getiefte Schüssel,** ebenso.
Gleiche Grösse.

977 **Getiefte gothische Schüssel,** der Fond getrieben mit heraldischem Löwen, ein Spruchband haltend, umrahmt von Perlband-Bordüre.
Diam. 21 Cent.

978 **Deckel einer Bettpfanne,** durchbrochen ciselirt mit der Verkündigung Mariä, umrahmt von Fruchtranken-Bordüre.
Diam. 35 Cent.

979 **Ein Paar ovale Wandschilder,** getrieben mit dem Profilbrustbilde eines römischen Imperators in Lorbeerkranz-Umrahmung. XVII. Jahrh.
Länge 42, Breite 34 Cent.

980 **Rundes Schild,** das Mittelfeld getrieben mit Doppeladler auf gepunztem Grunde, umrahmt von breitem Renaissance-Fries, von zahlreichen Vogelfiguren belebt.
Diam. 50 Cent.

981 **Grosses Wandschild** mit mittlerem Oval-Medaillon, getrieben mit der Büste Gustav Adolf's, umrahmt von einem breiten, stilisirten Blumenwerk. XVII. Jahrh. Versilbert
Höhe 110, Breite 80 Cent.

982 **Ovales Schild,** getrieben mit aus Pinienapfel erwachsender, männlicher Halbfigur und schwedischer Umschrift. Versilbert.
Länge 26, Breite 21 Cent.

983 **Ovales Schild,** hoch getrieben mit zwei gekrönten Wappenschildern, umrahmt von prächtig ornamentirter Blumenbordüre. Vergoldet.
Länge 30, Breite 26 Cent.

984 **Rundes Schild** einer Pfefferküchler-Innung, getrieben mit Engelsfigur, einen Schild haltend, auf dem die Embleme der Zunft, Todtenkopf und Jahreszahl 1644. Polychromirt.
Diam. 30 Cent.

985 **Rundes Zunftschild** in ähnlicher Ausführung.
Gleiche Grösse.

986 **Zunftzeichen** einer Büchsenschmiede-Innung, hoch getrieben mit Jagdflasche und Jahreszahl 1606 in Lorbeerkranz. Polychromirt.
Diam. 25 Cent.

987 **Zunftzeichen** der vereinigten Schuster, Schneider und Weber, schildförmig, getrieben mit den Emblemen der Zunft, Todtenkopf und Jahreszahl 1734. Versilbert.
Länge 24, Breite 22 Cent.

988 **Zunftzeichen** einer Hutmacher-Innung, tellerförmig, der aufsteigende Rand mit Kordelflechtbordüre, die Handhabe in Form eines Dreieckhutes. Versilbert.
Diam. 23 Cent.

989 **Zunftzeichen** der Windseimer Müller-Innung, ciselirt mit zwei vollrunden Löwenfiguren, welche Insignien der Zunft halten und von Krone überragt sind.
Höhe 45 Cent.

990 **Ovales Zunftschild** einer Bäcker-Innung, getrieben mit den Emblemen der Zunft, Todtenkopf und Jahreszahl 1767 in Lorbeerkranz-Umrahmung. Versilbert.
Höhe 23, Breite 21 Cent.

991 **Zunftzeichen** einer Bäcker-Innung, durchbrochen ornamentirt mit den Emblemen der Zunft, von zwei Löwenfiguren gehalten, seitlich Palmetten. Versilbert.
Höhe 23, Breite 30 Cent.

992 **Zunftzeichen** einer Tischler-Innung, durchbrochen ornamentirt und gravirt mit den Emblemen der Zunft, von zwei Greifenfiguren gehalten.
Höhe 33, Breite 23 Cent.

993 **Runde Bonbonnière** mit eingeschnürter Leibung, der Deckel ciselirt mit Neptun und Proserpina in Rococo-Ornamentwerk. Vergoldet.
Höhe 5, Diam. 8 Cent.

994 **Parfümbüchschen,** ciselirt mit Rococo-Ornamentwerk. Vergoldet.
Diam. 3 Cent.

995 **Holländische Tabatière,** gravirt mit erotischen Darstellungen und Rankenwerk.
Höhe 3, Länge 17, Breite 5 Cent.

996 **Astronomisches Instrument,** Louis XVI., der sockelförmige Fuss Alabaster mit Rebenranken in ciselirter Goldbronze, anhängend grosser Ring mit zwei grossen Zahnrädern, Zifferblatt einer Taschenuhr und Sonnenuhr. Signirt: Sauter Stockholm.
Höhe 46 Cent.

997 **Grosse Taschenuhr** mit emaillirtem Zifferblatt, welches die Signatur: Breguet Paris trägt, das Gehäuse reich durchbrochen ornamentirt und ciselirt mit Blumen- und Rankenwerk.
Diam. 7 Cent.

998 **Châtelaine,** aus vier Gliedern bestehend, die reich ciselirt mit spielenden Amoretten in Rococo-Ornamentwerk.
Länge 12 Cent.

999 **Châtelaine,** aus vier Gliedern bestehend, die reich ciselirt mit üppigem Rococo-Ornamentwerk, mythologischen Figuren und Amoretten. Vergoldet.
Länge 15 Cent.

999a **Châtelaine** in ähnlicher Ausführung.
Länge 14 Cent.

1000 **Châtelaine,** ähnlich.
Länge 12 Cent.

1001 **Modell eines Spinnrades,** Messing, hübsch gearbeitet, auf hohem Sockel mit Schieblade.
Höhe 28 Cent.

1002 **Löffel** mit grosser runder Muschel, der Stiel in eine Apostelstatuette endigend. XVII. Jahrh. Vergoldet.
Länge 17 Cent.

1003 **Kupferplatte,** gravirt mit dem Brustbilde des Nordpolfahrers Nordenskjöld. Versilbert.
Länge 15, Breite 13 Cent.

ARBEITEN IN EISEN.

1004 **Viereckige Cassette,** auf vier Löwenklauen ruhend, die Seitenwandungen in Hochrelief geschnitten mit Löwenfigur, ein gekröntes Kartuschenschild haltend; an den Ecken vollrund geschmiedete Blumenstauden, seitlich zwei reich mit Palmetten geschnittene Traghenkel; der Klappdeckel, en relief meisterhaft geschnitten mit üppig verschlungenem Renaissance-Riemen- und Rankenwerk, überragt von vollrunder Puttenfigur, in beiden Händen ein Füllhorn haltend. Aeusserst kunstvoll gearbeitetes Schloss mit zwölf Riegeln. Prachtstück von meisterhafter Ausführung.
Höhe 26, Breite 27, Tiefe 20 Cent.
Aus dem Besitze Karl's XV. von Schweden stammend.

1005 **Grosses Aushängeschild** einer Schlosser-Innung, bemalt mit zwei Costümfiguren, die einen Schild halten, auf dem die Insignien der Zunft, umrahmt von einem reich geschmiedeten, volutenförmig aufgerollten Rankenwerk. Polychromirt. XVII. Jahrh.
Höhe 100, Breite 100 Cent.

1006 **Gitterbekrönung,** trefflich geschmiedet mit üppig verschlungenen Blumenranken. XVII. Jahrh.
Höhe 40, Breite 100 Cent.

1007 **Oberlichtfüllung,** halbkreisförmig, vortrefflich geschmiedet mit gekröntem Monogramm und üppig verschlungenem Rankenwerk. XVII. Jahrh.
Höhe 60, Breite 170 Cent.

1008 **Viereckiges Relief** mit der Halbfigur des hl. Johannes.
Höhe 33, Breite 27 Cent.

1009 **Friesische Wanduhr,** das kastenförmige Gehäuse Eisen, bunt bemalt und mit aufgesetzten vergoldeten Blei-Appliquen. Weiss bemaltes Holzgestell.
Höhe 50 Cent.

1010 **Friesische Wanduhr,** thurmförmig, seitlich bemalt mit Costümfiguren.
Höhe 46 Cent.

1011 **Grosser Zunftschlüssel** mit vierpassförmig ausgeschweiftem Griff und reich durchbrochen ornamentirtem Bart. Vergoldet.
Länge 50 Cent.

1012 **Aufhängehaken** eines Kronleuchters, aufs reichste geschmiedet mit aufgerolltem, mit Thierköpfen verziertem Rankenwerk, von Krone überragt. XVII. Jahrh.

Länge 68 Cent.

1013 **Schreibzeug,** Stahl, ciselirt mit reizvollen Laubranken.

Höhe 7½, Länge 16, Breite 9½ Cent.

Aus dem Besitz der Königin Desideria stammend.

1014 **Schreibzeug** in Form eines Globus, montirt mit Blumengehängen in Goldbronze.

Höhe 21 Cent.

Aus dem Besitz des Fräulein Rudenskjöld stammend.

1015 **Grosser Tischleuchter** auf drei Füssen mit kranzförmigem Lichthalter mit anhängenden Verzierungen und mit dachförmiger Bekrönung. XVII. Jahrh.

Höhe 61 Cent.

1016 **Besteck,** Messer und Gabel zum Zusammenklappen, die Griffe ciselirt und in Gold tauschirt mit Renaissance-Rankenwerk.

Länge 15 Cent.

1017 **Eine Sammlung von 169 verschiedenen Schlüsseln,** darunter fränkische, gothische etc. mit reich gemusterten Griffen und Bärten.

Länge zwischen 30 und 5 Cent. Auf einem Plateau vereinigt.

1018 **Eine Sammlung von 223 zumeist gothischen Schlüsseln,** die Griffe reich durchbrochen ornamentirt mit Maasswerk, Kleeblatt, Vierpass etc.

Länge zwischen 30 und 5 Cent.

1019 **Châtelaine,** aus polirten Stahlkettchen gebildet mit anhängenden Quasten.

Länge 16 Cent.

1020 **Damenuhrkette,** die Glieder aus polirten Stahlkettchen und Perlen gebildet mit kugelförmigen blauen Wedgewood-Zwischensätzen.

Länge 28 Cent.

1021 **Lichtputzscheere,** getrieben und ciselirt mit Rococo-Ornament.

Länge 16 Cent.

1022 **Lichtputzscheere,** ornamentirt mit Rankenwerk.

Länge 12 Cent.

1023 **Vorhängeschloss,** geschweift, als Deckschild des Schlüssellochs Messing-Zifferblatt. XVII. Jahrh.

Länge 16 Cent.

ARBEITEN IN ZINN.

1024 **Hoher Zunftpocal** einer Schneider-Innung, der birnförmige Kelch gravirt mit Namensaufschriften und Jahreszahl 1791 und mit reliefirten Löwenköpfchen, die in Silber gravirte Schildchen im Maule halten, auf dem Deckel vollrunde Statuette mit einem einen Schild haltenden Pagen.

Höhe 65 Cent.

1025 **Hoher Zunftpocal** auf grossem profilirten Schaft und Fuss, die eichelförmige Leibung mit Namensaufschriften und Jahreszahl 1661, auf dem Deckel vollrunde Statuette.

Höhe 65 Cent.

1026 **Zunftpocal** einer schwedischen Schreiner-Innung auf rundem gewellten Fuss und reich profilirtem Schaft; die birnförmige Leibung gravirt mit den Emblemen der Zunft, Namensaufschrift und Jahreszahl 1691. Der Deckel mit Fahnenträger, in der Linken ein Winkelmaass haltend; anhängend drei in Silber getriebene Schildchen.

Höhe 56 Cent.

1027 **Zunftpocal** auf kurzem Fuss; die birnförmig eingeschnürte Leibung mit zwei Reihen reliefirter Löwenköpfe und gravirt mit Namensaufschrift und Jahreszahl 1716. Der Deckel mit der Vollstatuette eines Fahnenträgers.

Höhe 55 Cent.

1028 **Zunftpocal** einer Lichtzieher-Innung; Fuss, Schaft und Untertheil des konischen Kelches gedreht; letzterer gravirt mit den von zwei Löwenfiguren gehaltenen Emblemen der Zunft, Namensaufschriften und Jahreszahl 1732. Auf dem Deckel Vollstatuettchen eines wilden Mannes, an einen Baum gelehnt.

Höhe 53 Cent.

1029 **Hoher gedeckelter Zunftpocal** auf rundem, wellenförmig getriebenen Fuss und kurzem profilirten Schaft. Die konische Leibung an dem untern Ende mit wulstförmigem Vorsprung und mit Löwenköpfchen verziert. Der Deckel mit Hatormasken und vollrunder Kriegerstatuette.

Höhe 54 Cent.

1030 **Zunftpocal** auf kurzem gewellten Fuss, die birnförmige Leibung mit reliefirten Löwenköpfchen verziert und gravirt mit Namensaufschrift und Jahreszahl 1683. Auf dem Deckel eine, einen Schild haltende Ritterfigur.

Höhe 48 Cent.

1031 **Zunftpocal** einer Neustädter Weber-Innung; Fuss und Schaft gewellt, der Kelch gravirt mit Spruch und Jahreszahl 1743. Anhängend drei in Silber gravirte Schildchen. Auf dem Deckel Schild haltende Ritterfigur.

Höhe 34 Cent.

1032 **Zunftpocal** einer Fassbinder-Innung auf rundem gewellten Fuss und profilirtem Schaft. Der konische Kelch glatt, auf dem Deckel Schild haltende Löwenfigur mit den Emblemen der Zunft.

Höhe 25 Cent.

1033 **Grosse Zunftkanne** einer Schneider-Innung, ruhend auf drei Füssen in Form Schild haltender Löwen. Die konische Leibung mit vorderem Ausgusskrahnen, der gravirt mit Namensaufschrift. Auf dem Deckel Schild haltender Löwe mit Scheere und Jahreszahl 1672.

Höhe 60 Cent.

1034 **Grosse Zunftkanne** der Einerberger Leinenweber; die konische Leibung auf drei Adlerklauen ruhend und mit vorderem Ausflusskrahnen. Auf dem Deckel Schild haltender Löwe, gravirt mit den Emblemen der Zunft.

Höhe 57 Cent.

1035 **Hohe Zunftkanne,** die cylindrische Leibung gravirt mit zwei von Landsknecht-Figuren gehaltenen Wappenschildern, Namensaufschrift und Jahreszahl 1663. Der Deckel mit Pagenfigur.

Höhe 55 Cent.

1036 **Hohe cylindrische Henkelkanne,** die Leibung gepunzt mit Wappenschild und Jahreszahl 1714.

Höhe 53 Cent.

1037 **Zunftkanne** mit vorderem Ausgusskrahnen, auf drei Füssen, in Form weiblicher Büsten, ruhend. Die konische Leibung gravirt mit Namensaufschriften, der Deckelknopf in Form einer hockenden Löwenfigur.

Höhe 46 Cent.

1038 **Zunftkanne** der Losnitzer Schuster-Innung, die konische Leibung auf drei Kugelfüssen ruhend und gravirt mit Namensaufschrift und Jahreszahl 1715, der Deckelknopf in Form einer vollrunden Löwenfigur, einen Schild mit den Emblemen der Zunft in den Klauen haltend.

Höhe 45 Cent.

1039 **Hohe Zunftkanne** einer Schmiede-Innung auf drei kurzen Fussansätzen, die konische Leibung gravirt mit zahlreichen Namensaufschriften, der Deckelknopf mit hockender Löwenfigur.

Höhe 48 Cent.

1040 **Cylindrische Zunftkanne** auf drei kurzen Fussansätzen, die Leibung gravirt mit den Emblemen einer Schlächter-Innung, Namensaufschrift und Jahreszahl 1667, der Deckelknopf mit auf einer Kugel sitzender Löwenfigur.

Höhe 44 Cent.

1041 **Konische Zunftkanne** der Neustädter Hutmacher-Innung, auf drei Kugelfüssen ruhend, die konische Leibung mit vorderem Ausguss und gravirt mit Namensaufschrift; auf dem Deckel Kartuschenschild und Jahreszahl 1764.

Höhe 41 Cent.

1042 **Zunftkanne** einer Losnitzer Strumpfwirker-Innung, auf drei vollrunden Löwenfiguren ruhend, die Leibung mit Aufschrift und Jahreszahl 1754, der Deckel mit Ritterfigur, einen Schild haltend und gravirt mit den Emblemen der Zunft.

Höhe 47 Cent.

1043 **Hohe Zunftkanne** auf drei Kugelfüssen, die konische Leibung gravirt mit zahlreichen Namensaufschriften und Jahreszahl 1741.

Höhe 46 Cent.

1044 **Konische Henkelkanne** einer Schreiner-Innung, auf drei grossen Kugelfüssen, die Leibung mit Namensaufschrift, der Deckel mit Schild haltender Ritterfigur und gravirt mit den Emblemen der Zunft in Lorbeerkranz.

Höhe 45 Cent.

1045 **Zunftkanne** einer Gürtler-Innung, die konische Leibung gravirt mit Pferdezaumzeug, Namensaufschriften und Jahreszahl 1734, der Deckelknopf profilirt.

Höhe 32 Cent.

1046 **Sechsseitige Schraubflasche** mit Traghenkel, die Seitenwandungen en relief ornamentirt mit Kartuschenschildern zwischen Palmetten.

Höhe 25 Cent.

1047 **Konische Henkelkanne,** gravirt mit tanzendem Winzer.

Höhe 22 Cent.

1048 **Zunftkanne** einer Schmiede-Innung, in Form eines Deckelhumpens mit drei Füssen, die Leibung gravirt mit zwei ins Kreuz gestellten Schlüsseln, Hammer und Jahreszahl 1802.

Höhe 29 Cent.

1049 **Sechsseitige Schraubflasche** mit Traghenkel, die Wandung gravirt mit Bettlerfiguren in Collot'schem Geschmack.

Höhe 22 Cent.

1050 **Zunftflasche** in Form eines Buches, gepunzt mit Tulpenbouquets.
Höhe 19 Cent.

1051 **Henkelkrug,** die konische Leibung von kleinen Holzdauben gebildet mit reichster Einlage in Zinn, gravirt mit Jagdthieren.
Höhe 16 Cent.

1052 **Zunftfässchen** einer Stockholmer Fassbinder-Innung mit vorderem Ausgusskrahnen; die Leibung von reliefirten Reifen umzogen und mit zwei seitlichen Löwenköpfen als Henkelansätze, aufgravirt Namensschrift und Jahreszahl 1653.
Höhe 40 Cent.

1053 **Maasskrug** auf ausladendem Fusse, die cylindrische Leibung glatt, der Deckel mit eingelassener Taufmedaille.
Höhe 26 Cent.

1054 **Cylindrischer Maasskrug** auf gewelltem Fussansatz, die Leibung von Reifen umzogen.
Höhe 31 Cent.

1055 **Ovale gedeckelte Rococo-Terrine** mit zwei seitlichen Henkeln, reich ornamentirt mit Blumen- und Muschelwerk.
Höhe 28, Breite 30, Tiefe 20 Cent.

1056 **Ovale Rococo-Terrine,** die Leibung gewellt und gravirt mit Spruch.
Höhe 23, Breite 17 Cent.

1057 **Ovale doppeltgehenkelte Terrine,** reich ornamentirt mit üppigem Rococo-Muschelwerk und Palmetten, als Deckelknopf Granatapfel.
Höhe 30, Länge 28, Breite 25 Cent.

1058 **Ovale doppeltgehenkelte Terrine** auf vier volutenförmig gebogenen Füssen, die bauchige Leibung gewellt, der Deckelknopf schraubenförmig gedreht.
Höhe 29, Breite 32, Länge 22 Cent.

1059 **Ovale doppeltgehenkelte Terrine,** auf vier Löwenklauen ruhend, der Deckel gravirt mit verschlungenem Monogramm.
Höhe 23, Breite 43, Länge 33 Cent.

1060 **Ovaler Weinkühler** auf vier geschweiften Füssen, die Wandung bossenförmig getrieben mit zwei seitlichen, Ringe im Maul haltenden Löwenköpfen als Henkelansätze; der überfallende Rand blattförmig ausgeschweift.
Höhe 23, Länge 36, Breite 30 Cent.

1061 **Ein Paar Gemüsekumpen** in flacher Kugelform auf kurzem Fussansatz. Mit Henkeln.
Höhe 12, Diam. 26 Cent.

1062 **Ein Paar Gemüsekumpen,** ähnlich, kleiner.
Höhe 17, Diam. 20 Cent.

1063 **Ein Paar hohe Kirchenleuchter** auf dreiseitigem mit Engelsköpfen und Palmetten verziertem Fusse, der profilirte Schaft mit aufgesetzten vollrunden Engelsköpfen.
Höhe 45 Cent.

1064 **Ein Paar hohe Kirchenleuchter** auf achtfach abgeflachten Füssen mit scheibenförmigem Zwischensatz, die runde Tülle mehrfach gekantet.
Höhe 30 Cent.

1065 **Ein Paar hohe Tischleuchter,** Empire, auf viereckigen mit Galerie durchbrochenen Füssen, der Schaft in Form einer cannelirten Säule.
Höhe 29 Cent.

1066 **Herkules,** mit seiner Keule die Hydra erschlagend, welche den mit einer Fackel herbeieilenden Jolaus umringelt. Vorzüglich modellirte, grün bemalte Gruppe. Französisch. XVII. Jahrh.

Höhe 32 Cent.

1067 **Büste Bernadotte's** in Generals-Uniform mit breiter Ordensschärpe und Stern zum Seraphimorden. Trefflich modellirt.

Höhe 45 Cent.

1068 **Viereckige Platte,** vorzüglich gravirt mit dem letzten Abendmahl, in Lorbeerkranz-Umrahmung. Bezeichnet mit der Jahreszahl 1537.

Höhe 50, Breite 32 Cent.

1069 **Zunftzeichen** einer Schuster-Innung in Form eines Stiefels, gravirt mit Namensaufschriften und Jahreszahl 1799.

Höhe 30 Cent.

1070 **Zunftschild** der Kaufleute, gravirt mit Merkur, bei Waaren stehend und von Lorbeerkranz umrahmt.

Diam. 27 Cent.

1071 **Zunftschild** einer Weber-Innung, gravirt mit drei Webeschiffchen, von Löwenfiguren gehalten.

Länge 21, Breite 17 Cent.

1072 **Zunfttafel** einer Schneider-Innung, gravirt mit den Emblemen der Zunft, Namensaufschriften und Jahreszahl 1714.

Länge 29, Breite 21 Cent.

1073 **Ovales Zunftschild** einer Tuchscheerer-Innung, gravirt mit den Emblemen der Zunft, Namensaufschriften und Jahreszahl 1686.

Länge 33, Breite 15 Cent.

1074 **Zunftschild** einer Fassbinder-Innung, gravirt mit zwei Küfern, ein Fass bereifend, in Rococo-Umrahmung.

Länge 29, Breite 28 Cent.

1075 **Zunftschild** einer Nagelschmiede-Innung, in Form zweier Greifenfiguren, ein Herz haltend, in dem mehrere Nägel gravirt mit Aufschrift und Jahreszahl 1750.

Länge 28, Breite 33 Cent.

1076 **Flacher Teller,** der Fond mit dem Reiterstandbilde Ferdinand's II., der überfallende Rand mit zehn Medaillons mit Reiterbildnissen deutscher Kaiser.

Diam. 18 Cent.

1077 **Flacher Teller,** der Fond gepresst mit der Reiterfigur Ferdinand's III., der überfallende Rand mit Kurfürsten zu Pferde.

Diam. 19 Cent.

1078 **Flacher Teller,** das Mittelmedaillon gepresst mit dem auferstandenen Heilande, der überfallende Rand mit Kurfürsten-Figuren.

Diam. 18 Cent.

1079 **Flacher Teller** mit ausgeschweiftem Rande, gepresst mit den Schweizer Cantonswappen. Versilbert.

Diam. 21 Cent.

1080 **Zinnteller,** der Fond gravirt mit der Standfigur der hl. Katharina; der überfallende Rand theils mit Emblemen der Schreinerzunft, theils mit Guirlanden reich gravirt.

Diam. 26 Cent.

ARBEITEN IN STEIN, PERLMUTTER, HORN, LEDER ETC.

1081 **Büste Oscar's I. von Schweden** mit übergeworfenem Mantel, kleinem Schnurrbart und Lockenhaar, in weissem Marmor trefflich modellirt. Höhe 47 Cent.

1082 **Venus**, vollrund modellirte Büste in weissem Marmor. Auf Granitsockel. Höhe 45 Cent.

1083 **Byström's Eigenportrait**, Profilbrustbild in weissem Marmor. Diam. 20 Cent. In Bronzerahmen.

1084 **Profilbrustbild** des Fräulein Bygler, von Prof. Byström. Gegenstück. Gleiche Grösse.

1085 **Reliefbüste Newton's**, in weissem Marmor trefflich modellirt. Länge 25, Breite 22 Cent.

1086 **Garnitur**, bestehend aus Deckelvase und zwei Tischleuchtern Louis XVI., die eiförmige Vase weisser Marmor auf viereckigem Sockel mit Perlbandfriesen in Goldbronze umzogen; die Leibung mit Akanthusblatt-Verzierungen, Lorbeerkränzen und zwei seitlichen Bocksköpfen in prächtig ciselirter Goldbronze; der Hals der Vase kann in umgekehrter Richtung als Leuchter verwandt werden; die Leuchter gleichfalls weisser Marmor, reich applicirt mit in Palmetten gemusterter Goldbronze. Sehr schöne Garnitur von sauberster Ausführung. Höhe der Vase 36, der Leuchter 22 Cent.

1087 **Ein Paar Deckelvasen**, Alabaster, auf kurzem gefurchten Fusse, die eiförmige Leibung mit reliefirter Lorbeerkranz-Bordüre, der Deckel durchbrochen ornamentirt. Höhe 50 Cent.

1088 **Kalendarium**, en relief in Solenhofer Stein geschnitten. Länge 15, Breite 15 Cent.

1089 **Flache Schmuckschatulle**, en relief geschnitzt mit Rankenwerk und Thierfiguren. Höhe 6, Länge 19, Breite 10 Cent.

1090 **Ein Paar Tischleuchter**, Empire, in Form weisser, mit Goldbronze montirter Marmorsäulen. Höhe 26 Cent.

1091 **Ein Paar Tischleuchter**, ähnlich. Gleiche Grösse.

1092 **Kleines Schälchen** in Bergkrystall, Fuss und Schale mit Ranken geschliffen, ersterer in vergoldetem Silber gefasst und mit Steinen besetzt; der Schaft facettirt. Hübsches Stück. Höhe 10, Diam. der Schale 9 Cent.

1093 **Schweres Petschaft** in schön gemustertem dunklen Achat, die Platte mit Waffentrophäe über nicht ausgefülltem Schilde. Höhe 11 Cent.

1094 **Kleine doppeltgehenkelte Schale**, Jade mit eingekniffener achtfach abgeflachter Wandung. Höhe 3, Diam. 6 Cent. In Maroquin-Etui.

1095 **Kleine Gabel**, der Griff mehrfach gekantet, Blutjaspis und mit Silber getriebenem Band umschlossen. Länge 14 Cent.

1096 **Viereckige Dose** mit gewölbtem Deckel, Achat mit Goldbronze-Montirung. Höhe 3½, Länge 9, Breite 4½ Cent.

1097 **Deckelpocal** in Bergkrystall, auf sechspassförmig ausgeschweiftem, tief mit Palmetten geschnittenen Fusse, eingefasst von einer zackenförmig ausgeschweiften in äusserst zierlichem Blumenwerk gemusterten Bordüre in Goldemail, der Schaft mit birnförmigem Zwischensatz von in Gold emaillirten in Lilienverzierungen auslaufenden Ringen umschlossen und mit zierlichen Blumenranken auf weiss emaillirtem Grunde; der halbkugelförmige Kelch sechspassförmig ausgebaucht, tief geschliffen mit von Vogelfiguren belebtem Rankenwerk, der flache Deckel entsprechend dem Kelche ornamentirt, der Deckelknopf in Form einer kleinen Vase, deren Fuss von einem in Gold emaillirten Ringe umschlossen. Capitalstück von vorzüglicher Arbeit. XVII. Jahrh.

Höhe 24 Cent. In reich gepresstem mit Blumenwerk und Ornamentwerk verzierten Original-Maroquin-Etui.

1098 **Kleine Tabatière,** Boden und Deckel bilden geschliffene Achatplatten, die Seitenwandung Silber.

Höhe 2, Länge 4, Breite 3 Cent.

1099 **Ovale Tabatière,** Blutjaspis, vielseitig geschliffen, die Montirung Silber.

Höhe 4, Länge 6½, Breite 5 Cent.

1100 **Flaches Visitenkarten-Etui,** die Schalen aus geschliffenem Achat gebildet, die Montirung Goldbronze.

Länge 8, Breite 3½ Cent.

1101 **Messer,** der birnförmige Griff Bernstein.

Länge 16 Cent.

1102 **Crucifix** auf hohem treppenförmigen Sockel, ganz mit Bernsteinplättchen belegt und durchsetzt von kleinem mit Blumenwerk geschnittenen Elfenbeinplättchen, in einer Nische in Elfenbein vollrund minutiös geschnittene Gruppe des letzten Abendmahles, das Kreuz aus Bernsteinplatten gebildet mit flügelförmigen Ansätzen, der Christuskörper und die am Fusse des Kreuzes stehende Madonna und der hl. Johannes in Silber ciselirt. XVII. Jahrh.

Höhe 60 Cent.

1103 **Fächer,** das Gestell Schildpatt, durchbrochen ornamentirt, die Fahne Papier, bemalt.

Länge 27 Cent. Nebst 1 andern.

1104 **Zwei Gabeln** zum Zusammenklappen, die Schalen Schildplatt mit Silberpiqué und Perlmutter-Plättchen eingelegt.

Länge 19 Cent.

1105 **Grosse runde Bonbonnière,** Schildplatt, der Deckel mit aufgesetzter Rosette in Silber und mit silbernem Schloss.

Höhe 4, Diam. 10 Cent.

1106 **Herzförmige Tabatière,** Boden und Deckel Horn, letzterer mit Perlmutter- und Messingeinlage, die Seitenwandung Silber.

Höhe 1½, Länge 8, Breite 6½ Cent.

1107 **Grosse ovale Tabatière,** schwarzes Horn, der Deckel mit eingelassenem Blumenbouquet in Gold und Silberfolie, die Montirung Gold ciselirt mit Blumenwerk.

Höhe 4½, Länge 9, Breite 6 Cent.

1108 **Fächer,** das Gestell Perlmutter, eingelegt mit Blumenwerk und Figuren in Goldfolie, die Fahne Vogelleder bemalt mit tanzenden Bauern in Tenier's Geschmack.

Länge 27 Cent.

1109 **Fächer,** das Gestell mit Blumenguirlanden in Goldeinlage, die Fahne Papier.

Länge 25 Cent.

1110 **Tafelzierstück** in Form einer grossen Muschel mit ciselirter Bronze montirt auf kurzem Fussansatze, auf dem Deckel kleiner Hahn. XVII. Jahrh.

Höhe 12 Cent.

1111 **Flache Tabatière,** die Seitenwandungen Silber ciselirt mit Bandwerk, Boden und Deckel Perlmutter.

Höhe 1½, Länge 8, Breite 5½ Cent.

1112 **Viereckige ausgeschweifte Dose,** Perlmutter gravirt mit Blumenwerk auf gekörntem Grunde, die Montirung Silber.

Höhe 2½, Länge 7, Breite 5 Cent.

1113 **Tabatière,** Perlmutter mit Silbermontirung.

Höhe 2, Länge 6½, Breite 4½ Cent.

1114 **Runde Tabatière,** brauner Lack, mit zierlich eingelassener Ornamentbordüre in Gold und Perlmutter, der Deckel mit eingelassener Miniatur mit Vase, Blumenkorb und Musikinstrumenten.

Höhe 2½, Diam. 6½ Cent.

1115 **Runde Bonbonnière,** schwarzer Lack mit eingelassenen kleinen Goldsternchen; der Deckel mit acht kleinen emblematischen Medaillons in buntem Lack.

Höhe 2, Diam. 7 Cent.

1116 **Runde Bonbonnière** in grauem Lack; der Deckel mit eingelassener Miniatur mit dem Brustbilde eines Cavaliers.

Höhe 2, Diam. 7 Cent.

1117 **Standfigur Voltaire's,** in Wachs meisterhaft bossirt. Signirt: Le Clerc a 1778.

Länge 27, Breite 15 Cent.

1118 **Der hl. Franziscus,** in einer Felsgrotte knieend und vor einem Crucifixe betend. In farbigem Wachs trefflich bossirte Hardy'sche Arbeit.

Länge 32, Breite 26 Cent. In Glaskistchen.

1119 **Tabatière,** tonnenförmig, in Steinnuss en relief geschnitten mit Leda und dem Schwan, Blumenbordüren etc.

Höhe 2, Länge 8, Breite 5 Cent.

1120 **Reliefbüste** einer Frau Lenngsen, in rothem Wachs trefflich bossirt. Auf blauer Glasplatte aufgesetzt.

Diam. 4½ Cent. In Etui.

1121 **Reliefbüste** einer jungen Dame, in Kreidemasse trefflich ausgeführt.

Länge 12, Breite 10 Cent.

1122 **Grosse Brieftasche** (Depeschen-Futteral), rothes Maroquinleder, gepresst mit Ornamentbordüren.

Länge 48, Breite 30 Cent.

1123 **Kugel- und Patronentasche** in gelbem Hirschleder mit mittlerem grossen Beutel und acht seitlichen kleinen Taschen mit anhängender Troddel und Silberfranse. Schönes Stück. XVII. Jahrh.

Länge 32 Cent.

1124 **Festungsspiel,** buchförmig zum Zusammenklappen eingerichtet. Rothes Maroquinleder, gepresst mit Ornamentbordüren in Gold mit Doppelwappen: dem preussischen und schwedischen Wappenschild. Das Spiel bildete ein Geschenk Friedrich's II. von Preussen an den König Adolph Friedrich von Schweden.

Länge 72, Breite 34 Cent.

1125 **Tyroler Gürtel,** Leder, mit aufgesetzten Messing- und Bleirosetten.
Länge 110, Breite 14 Cent.

1126 **Tyroler Gürtel** mit aufgesetzten Bleirosetten und gefasst mit bunten Glassteinen.
Länge 100, Breite 8 Cent.

TEXTIL-ARBEITEN.

1127 **Französischer Wandteppich.** Derselbe zeigt Diana, begleitet von ihren Nymphen und Hunden in einer Waldlandschaft jagend, umfasst von einer breiten, äusserst decorativ angelegten, von Vogelfiguren und Musiktrophäen durchsetzter Blumenbordüre. Prachtstück von hervorragend schönem Colorit. Leider fehlt an einer Langseite die Bordüre. XVII. Jahrh.
Länge 400, Breite 250 Cent.

1128 **Grosser flandrischer Wandteppich** mit Herkules im Garten der Hesperiden, in einer Composition von vier grossen Figuren, den Rand umzieht eine breite, mit Fruchtfestons, Amoretten und Vogelfiguren belebte Ornamentbordüre.
Höhe 300, Breite 450 Cent.

1129 **Flandrischer Wandteppich,** gewebt mit einer Darstellung aus der römischen Geschichte, mit drei grossen Figuren in einer Waldlandschaft. XVI. Jahrh.
Höhe 250, Breite 170 Cent.

1130 **Flandrischer Wandteppich** mit Mars und Venus, in einer Felshöhle kosend; durch das Felsthor Blick in eine Landschaft, in der zwei angekoppelte Pferde, der untere Theil eingefasst von Ornamentbordüre.
Länge 350, Breite 280 Cent.

1131 **Fragment einer Gobelinbordüre** in bunter Wolle und Goldfäden, gewebt mit Pomona, in Landschaft sitzend, Piedestals etc. XVII. Jahrh.
Länge 95, Breite 55 Cent.

1132 **Antependium,** grüne Moiréseide mit eingefasster, breiter, mit einem reichen Blumenwerk durchbrochener, ornamentirter, in Silberfäden gewirkter Spitzenbordüre und mit in Silber ausgeschnittenen Buchstaben.

1133 **Antependium,** weisses Leinen mit aufgenähten bunten Seidenläppchen, ein verschlungenes Rankenwerk bildend. XVII. Jahrh.
Länge 200, Breite 110 Cent.

1134 **Antependium,** weisses Leinen, in brauner Seide gestickt mit Schriftbändern und Blumenranken.
Länge 190, Breite 100 Cent.

1135 **Antependium,** rothe Seide, in Hochrelief über einen Kern gestickt mit Blumenranken in Silber- und Goldfäden. XVIII. Jahrh.
Länge 315, Breite 100 Cent.

1136 **Casel,** blassrothe Seide mit Kreuz und Stab in Hochrelief über einem Kern in Goldfäden reich gestickt. XVIII. Jahrh.
Länge 120, Breite 90 Cent.

1137 **Casel** in grüner Moiréseide; das Kreuz gestickt in Silberbouillon, der Saum eingefasst mit breiter Silberlitze. XVIII. Jahrh.
Länge 120, Breite 75 Cent.

1138 **Casel** in grüner, mit weisser in Blumen gemusterter Seide; Kreuz und Stab mit eingesetzten rothen Goldbrokat-Streifen.

Länge 120, Breite 75 Cent.

1139 **Casel** in rother Seide, die mit gelbem Ornamentwerk durchwirkt, Stab und Kreuz aus Silber-Bouillon gefertigt und mit Jahreszahl 1685.

Länge 120, Breite 80 Cent.

1140 **Casel** in weisser Moiréseide mit eingesetzten breiten, in Blumenwerk gemusterten Silberbrokat-Streifen.

Länge 110, Breite 78 Cent.

1141 **Casel** in schwarzem Reps; Kreuz und Stab in Gold- und Silberfäden en relief gestickt mit verschlungenem Laubwerk und Jahreszahl 1735.

Länge 130, Breite 175 Cent.

1142 **Casel** in kaffeebrauner Seide, das Kreuz in bunter Wolle in Plattstich reich gestickt mit Christuskörper, Engelsfigur, Maria und dem hl. Johannes. XVII. Jahrh.

Länge 100, Breite 70 Cent.

1143 **Caselstickerei** mit dem hl. Christophorus, in Plattstich ausgeführt auf bunter Seide. XVII. Jahrh.

Länge 90 Cent.

1144 **Casel** in schwarzem geblümten Plüsch, Kreuz und Stab weisse Seide mit stilisirtem Blumenwerk, hochreliefirt in Goldfäden gestickt, die Ränder umsäumt von Goldbrokat-Bordüre. XVII. Jahrh.

Länge 130, Breite 65 Cent.

1145 **Caselstickerei** mit Christus am Kreuz in Hochrelief mit Silberfäden gestickt. XVII. Jahrh.

Länge 85, Breite 45 Cent.

1146 **Grosse Parade-Bettdecke,** grüne Seide, gesteppt und mit mittlerem Medaillon von Blumenkorb überragt; den Rand umzieht eine breite, in grüner Seide gestickte Renaissance-Ornamentbordüre auf weissem Grunde. Prachtstück.

Länge 240, Breite 220 Cent.

1147 **Tischdecke,** weisses Leinen, filirt mit einem reich verschlungenen Laubrankengewirre.

Länge 120, Breite 120 Cent.

1148 **Tischdecke,** weisses Leinen, in bunter Seide gestickt mit üppigem Rankenwerk.

Länge 180, Breite 180 Cent.

1149 **Morgenkleid** in rothem Seidensammt, reich mit Schnüren verziert.

Aus dem Besitz der schwedischen Königin Josephine stammend.

1150 **Watteau-Schoossrock** in braunem Plüsch mit Silberlitze eingefasst, nebst dazu gehöriger Weste von grüner Seide mit Palmetten in Silberbrokat.

1151 **Watteau-Costüm,** der Schoossrock schwarzes Tuch in bunter Seide aufs reichste gestickt mit prächtigem Blumenwerk, die Weste weisse Repsseide, gestickt mit Streublümchen und Blumenbordüre, die Kniehose schwarzer Sammet.

1152 **Watteau-Schoossrock** in weissem gestreiften Atlas, nebst dazu gehöriger Weste in bunter Seide aufs reichste gestickt mit Blumenwerk.

1153 **Weisse Piquéweste,** gesteppt mit gitterförmig gemustertem Ornament- und Blumenwerk.

1154 **Damen-Umschlagtuch** in weisser Seide, eingefasst von breiter Spitzenblonde.

Länge 150, Breite 80 Cent.



1237 1259 1265 1246

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

1155 **Schabracke,** gelbes Tuch in weisser und blauer Seide mit stilisirtem Blumenwerk, der Saum eingefasst von gitterförmig gemusterter Ornamentbordüre. XVII. Jahrh.

Länge 100, Breite 60 Cent.

1156 **Husarentasche** mit dem schwedischen Wappen in Strahlenkranz über zwei gekreuzten Schwertern. Wurde von Carl XV. von Schweden getragen.

Länge 32, Breite 28 Cent.

1157 **Breiter Filet-Spitzenkragen,** Leinen, mit üppig verschlungenem Rankenwerk, von Blumenbordüre umsäumt.

Länge 100, Breite 70 Cent.

1158 **Kissenbezug,** Empire, weisse Seide, bemalt mit Schlosspark, eingefasst von gelber Rankenbordüre.

Höhe 72, Breite 87 Cent.

1159 **Ein Coupon Brokatstoff,** von Streifen in violetter Seide durchzogen.

Länge 107, Breite 67 Cent.

1160 **Sesselbezug,** blaue Seide, bunt durchwirkt mit geflügeltem Engelskopf, Farn und Schilfpflanzen.

Länge 110, Breite 60 Cent.

1161 **Ein Paar Coupons blauer Atlas,** in weisser Seide reich gestickt mit Blumenranken.

Länge 145, Breite 78 Cent.
Länge 73, Breite 73 Cent.

1162 **Nordisches Stuhlkissen,** in bunter Wolle gestickt mit Ornamentbordüre.

Länge 47, Breite 52 Cent.

1163 **Nordische Bettvorlage,** Wollstoff, gewebt in geflammter Musterung.

Länge 150, Breite 43 Cent.

1164 **Nordische Bettvorlage,** ebenso.

Gleiche Grösse.

1165 **Drei nordische Handtücher,** weisses Leinen, in Roth und Blau gestickt mit Ornamentbordüre.

1166 **Nordisches Handtuch** mit in blauen und rothen Fäden gestickten Ornamentbordüren.

Länge 80, Breite 43 Cent.

1167 **Freimaurer-Sargdecoration,** schwarzer Sammet, mit den aufgesetzten, in Silber getriebenen Insignien der Freimaurerloge und Jahreszahl 1784. Stockholmer Beschau- und Meisterzeichen: P. H.

Länge 95, Breite 46 Cent.

1168 **Freimaurer-Schurzfell,** weisse Seide, bemalt mit Bienenkorb, von bunten Seidenrüschen eingefasst, nebst dazu gehöriger Schärpe.

Länge 43, Breite 43 Cent. In Blechkasten.

1169 **Freimaurer-Schurzfell,** bemalt mit den Emblemen der Loge.

Länge 34, Breite 34 Cent.

1170 **Ein Paar schwedische Reiter-Stulphandschuhe,** in bunter Seide gestickt. XVII. Jahrh.

1171 **Schmaler Fries,** in blauer Seide gestickt mit Paar in Landschaft. XVII. Jahrh.

Länge 36, Breite 12 Cent.

1172 **Karl's XIV.** Original-Uniformrock mit vier verschiedenen Orden in Goldemail, als Figur dargestellt mit in Gips modellirtem Gesicht.

1173 **Brustbild Gustav Adolph's II.**, Kupferstich von H. Stuckin, Stockholm, ausgeschnitten und mit bunter Seide unterlegt.

Höhe 31, Breite 31 Cent. In Rahmen unter Glas.

1174 **Bruststück und ein Paar Aermel** eines orientalischen Costüms, Seidentüll in weisser Seide und Goldfäden gestickt mit Blumenranken und arabischen Charakteren etc.

1175 **Tyrolergürtel,** gepresstes Leder und mit aufgesetzten Bleirosetten verziert, die Schnalle getrieben und ciselirt mit Blumenranken.

Länge 110, Breite 18 Cent.

1176 **Tyrolergürtel,** ähnlich.

Gleiche Grösse.

1177 **Opferbeutel** in Silberbrokat, bunte Seide, gestickt mit Heiligenfigur.

1178 **Klingelbeutel,** rothe Seide mit Silberborte eingefasst.

1179 **Geldtasche,** herzförmig, in bunter Seide und Gold- und Silberfäden reich gestickt. XVII. Jahrh.

Länge 12 Cent.

1180 **Beuteltasche,** grüne Seide mit Stilstich in bunter Seide, gestickt mit Vogelfiguren und Faltern.

Länge 36, Breite 31 Cent.

1181 **Brieftasche,** rother Plüsch, gestickt mit Rankenwerk.

Länge 12, Breite 8 Cent.

1182 **Schlafmütze,** weisses Leinen, gesteppt mit Rankenwerk.

1183 **Ein Paar lappländische Stulphandschuhe,** weisses Leder mit bunter Seidenstickerei.

1184 **Ein Paar orientalische Pantoffeln,** gelbes Leder mit Blumenstickerei und von Goldfäden durchsetzt.

1185 **Ein Paar chinesische Damenschuhe,** Holz mit kleinen Perlmutterplättchen geometrisch eingelegt.

1186 **Ein Paar Pantoffeln** in rothem Saffian, gestickt mit verschlungenen Blumenranken und Goldfäden.

1187 **Vier Paar Watteau-Damenschuhe,** bunter Plüsch, in Gold- und Silberfäden reich gestickt mit Blumenranken.

1188 **Ein Paar Watteau-Damenschuhe,** violetter Plüsch, reich gestickt mit Blumenranken in Gold- und Silberfäden.

1189 **Holzpuppe** mit beweglicher Gliederung, reich costümirt. XVII. Jahrh.

Höhe 43 Cent.

1190 **Bucheinband,** blaue Seide mit Silberstickerei in Hochrelief, darstellend Crucifix, Rankenwerk etc. XVII. Jahrh. Eingebunden Andachtsbuch.

Höhe 12, Länge 6 Cent.

1191 **Bucheinband,** blaue Seide, in Silberfäden reich gestickt mit Blumenwerk. Eingebunden Andachtsbuch.

Höhe 12, Länge 7 Cent.

ARBEITEN IN HOLZ.

1192 **Gothischer Altar,** doppelflügelig, mit elf grösseren und vier kleineren Heiligenfiguren, in Hochrelief geschnitzt, unter Bogen stehend, die mit Maasswerk durchbrochen. Gutes Stück mit Resten von Polychromirung.

Höhe 130, Breite 280 Cent.

1193 **Hausaltärchen,** nischenförmig, von zwei Säulen flankirt, trefflich geschnitzt mit Renaissance-Ranken- und Riemenwerk, das vergoldet; das Mittelfeld mit aus Gold- und Silberfäden gebildetem Blumenwerk mit Reliquie.

Höhe 93, Breite 59 Cent.

1194 **Hausaltärchen** in schwarz gebeiztem Holze, nischenförmig, mit Kupfer getriebenen, versilberten Appliquen verziert; das Mittelmedaillon Silber getrieben mit Ecce homo. Anfang XVIII. Jahrh.

Höhe 29, Breite 20 Cent.

1195 **Rococo-Heiligenhäuschen,** kastenförmig, auf vier geschweiften Füssen, überaus reich geschnitzt mit Palmetten und Muschelwerk. Im Innern Crucifixdarstellung mit vollrund geschnittenen Seitenfiguren des hl. Johannes, der Maria und Magdalena; am Sockel des Kreuzes minutiös geschnittene Gruppe mit der Geburt Christi. Schönes Stück.

Höhe 78, Breite 58 Cent.

1196 **Mehrere Stücke einer Kanzel** mit in Hochrelief geschnitzten Heiligenfiguren unter Bogenstellungen. Polychromirt. XVI. Jahrh.

1196a **Ritter,** vollständig gepanzert und gerüstet mit Helm, Schild und Schwert. Lebensgrosse, in Holz vollrund geschnitzte Figur mit Original-Polychromie und Vergoldung. Gutes Stück von flotter Arbeit. XVII. Jahrh.

Höhe 176 Cent.

1197 **Madonna** in faltenreicher Gewandung. Fast vollrund geschnittene gothische Figur in Eichenholz.

Höhe 153 Cent.

1198 **Standfigur** des hl. Nepomuk im Priestergewande, auf brückenartig behandeltem Sockel stehend, seitlich zwei Kriegerfiguren. Polychromirt.

Höhe 34 Cent.

1199 **Engel,** auf Wolken knieend. Vollrund geschnitzte Rococofigur.

Höhe 94 Cent.

1200 **Ein Paar Fackelträger** einer Brauerzunft, die hohen Tragstäbe in Form eines geflochtenen Rankenwerks und in ein Capitäl auslaufend; letzteres en relief geschnitzt mit Hopfenblüthe und Kartuschenschild, das bemalt mit den Emblemen der Zunft.

Höhe 170 Cent.

1201 **Pendule,** das kastenförmige Gehäuse Holz, das Zifferblatt Bronze, gravirt mit Lorbeerkranz-Bordüre. Mit einem zweiten transparenten Zifferblatt für ein Nachtlicht.

Höhe 30 Cent.

1202 **Standuhr,** das kastenförmige Gehäuse in schwarz gebeiztem Holze, bemalt in Gold mit Jagddarstellungen und Rococo-Ornamentwerk.

Höhe 35, Breite 23, Tiefe 15 Cent.

1203 **Geschweifte Pendule** auf Console, grüner Untergrund, in Gold bemalt mit Arabesken und applicirt mit Palmetten in Goldbronze; das Zifferblatt trägt die Signatur: Erich. P. Öhmann, Stockholm.
Höhe 110 Cent.

1204 **Pendule,** Louis XVI., der lange, mit Mäanderbordüre geschnitzte Sockel auf fünf Löwenklauen ruhend, und mit aus Palmetten erwachsenden Puttenfiguren, welche die runde Uhr halten: als Aufsatz schnäbelnde Tauben und Pfeilköcher. Vergoldet; das Zifferblatt mit der Signatur: Dahlström, Stockholm.
Höhe 40, Länge 35, Breite 10 Cent.

1205 **Geschweifte Pendule** auf vier mit Palmetten verzierten Füssen; weisser Untergrund, bemalt mit Vergissmeinnicht-Blümchen. Das Zifferblatt mit der Signatur: Bourdillon, Stockholm.
Höhe 51 Cent.

1206 **Wanduhr,** das geschweifte Gehäuse vasenförmig, reich durchbrochen geschnitzt mit Rococoblumen- und Muschelwerk.
Länge 75, Breite 40 Cent.

1207 **Sanduhr** auf hohem, mit Palmetten und Perlbandfries geschnittenem Sockel, die Uhr in Form von vier Glasgefässen, als Aufsatz Todtenkopf mit zwei seitlichen Flügeln und von Stern überragt.
Höhe 88 Cent.

1208 **Flacher nordischer Kasten** in Buchform, in Kerbschnittmusterung geschnitten, mit Sternen und Jahreszahl 1753.
Höhe 5, Länge 19, Breite 11 Cent.

1209 **Nordische Schale,** halbkugelförmig, bemalt mit Sprüchen.
Höhe 9, Diam. 21 Cent.

1210 **Nordisches Schöpfgefäss,** halbkugelförmig, mit zwei hohen, durchbrochen ornamentirten Henkeln, roth bemalt.
Höhe 15, Diam. 13 Cent.

1211 **Hoher cylindrischer, nordischer Deckelhumpen** auf drei Füssen, in Form von Löwenfiguren; der Deckel en relief geschnitzt mit heraldischem Löwen in Blattkranz.
Höhe 24 Cent.

1212 **Nordischer Deckelhumpen** in gleicher Ausführung.
Gleiche Grösse.

1213 **Zunft-Zuschicktafel** einer Schlosser-Innung, in flacher Kistenform, bemalt mit Aufschriften, Ritterfigur und Jahreszahl 1748.
Höhe 49, Breite 33 Cent.

1214 **Nordischer Deckelpocal,** gewellt und mit kleinen Elfenbeinknöpfchen verziert; in den Fuss ist ein Würfel eingelassen.
Höhe 17 Cent.

1215 **Hoher nordischer Pocal** auf drei Kugelfüssen, der Schaft reich profilirt und mit kleinen Elfenbeinknöpfchen besetzt, der halbkugelförmige Kelch in Schuppenmusterung geschnitten.
Höhe 56 Cent.

1216 **Flache nordische Schale** mit vier Henkelansätzen, rother Untergrund, bemalt mit Sprüchen.
Höhe 7, Diam. 22 Cent.

1217 **Mörser** in Form eines ausgehöhlten Baumstammes, eingebrannt Monogramm C. L. und Jahreszahl 1744.
Höhe 67 Cent.
Aus dem Besitz Carl von Linné's stammend.

1218 **Nordischer Aufsatz** mit sechs kleineren und einem grösseren schraubenförmig gedrehten Pocal, mit kleinen Elfenbeinknöpfchen verziert; das Gestell Nussbaumholz, auf drei Kugelfüssen ruhend, gewellt und mit kleinen Kanonen verziert.

Höhe 58 Cent.

1219 **Hoher nordischer Aufsatz** in ähnlicher Ausführung, mit zehn kleineren und einem grösseren Deckelpocal.

Höhe 71 Cent.

1220 **Hobel,** reich geschnitzt mit Palmetten und gekröntem Wappenschild.

Länge 26 Cent.

1221 **Kleines Modellspinnrad,** reich mit Elfenbein montirt.

Höhe 24, Länge 28 Cent.

1222 **Kunstbecher,** Meisterstück eines Drechslers, papierdünn gearbeitet mit Sternchen und Kreisen, zierlich durchbrochen ornamentirt mit einem grossen Satz ineinandergeschobener, sich verjüngender Becher. XVII. Jahrh.

Höhe 21 Cent. In Holz-Etui.

1223 **Nordisches Futteral** in Form einer Spritze, Nussbaumwurzelholz, mit aufgesetzten kleinen Elfenbeinknöpfchen.

Länge 36 Cent.

1224 **Runde Dose,** Wurzelholz, der Deckel mit eingelassenem Profilbrustbilde Bernadotte's, in Eisenguss.

Höhe 3, Diam. 10 Cent.

1225 **Chinesisches Essbesteck,** das Futteral reich geschnitzt mit Blumenwerk und mit gefärbtem Elfenbein montirt.

Länge 30 Cent.

1226 **Schreibzeug** in Form einer runden, mit Sternen und Kreisen durchbrochenen Kugel, die sich durch Druck auf eine Feder in vier Theile zerlegt, auf hohem, gitterförmig durchbrochenem Sockel und profilirtem Schaft. Meisterstück eines Drechslers. Anfang XVIII. Jahrh. Vergoldet.

Höhe 40 Cent.

1227 **Zunfttafel** einer Schreiner-Innung, mit zahlreichen Miniaturwerkzeugen.

Höhe 39, Breite 24 Cent.

1228 **Runenkalender** in Form eines flachen breiten Stabes, mit sechs Zeilen und Jahreszahl 1500.

Länge 58 Cent.

1229 **Runenkalender,** ähnlich, mit Jahreszahl 1561.

Länge 54 Cent.

1230 **Runenkalender,** ähnlich, mit Jahreszahl 1673.

Länge 71 Cent.

1231 **Runenstab,** schwertförmig, mit rundem Griff und in Kerbschnittmusterung geschnittenem Knopf und Jahreszahl 1712.

Länge 122 Cent.

1232 **Runenstab,** achtfach gekantet und mit Jahreszahl 1606.

Länge 125 Cent.

1233 **Runenstab,** schwertförmig, mit eingeschnittenem Kalender und Charakteren.

Länge 122 Cent.

1234 **Runenstab,** ähnlich.

Länge 102 Cent.

1235 **Runenstab,** ähnlich, in Kerbschnittmusterung und Jahreszahl 1492.

Länge 123 Cent.

MÖBEL UND EINRICHTUNGS-GEGENSTÄNDE.

1236 **Danziger Pfeilerschrank** auf fünf Kugelfüssen, Nussbaumholz. Der Sockel mit zwei Schiebladen, deren Friese in Hochrelief geschnitzt mit Blumengehängen; die beiden grossen Thüren zeigen auf quaderförmig vorspringendem Mittelfelde geschnitzte Blumenvase in Hochrelief, umrahmt von einem reich verschlungenen Rankenwerk; Schlag- und Seitenleiste mit von Vogelfiguren belebten Blumengehängen und in ein mit Engelskopf verziertes Capitäl auslaufend; die Seitenwandungen und die Kappe mit quaderförmig vorspringenden Feldern. Prachtmöbel von hoher Eleganz und vorzüglicher Arbeit. XVII. Jahrh.
Höhe 150, Breite 68, Tiefe 70 Cent.

1237 **Rococo-Glas-Schrank** in Nussbaumholz auf tischförmigem Untersatz mit vier geschweiften Füssen; das kastenförmige, an den Seiten geschrägte und mit eingelassenen Spiegelverzierungen versehene Obertheil mit aufgesetztem, durchbrochen ornamentirtem Rococo-Muschelwerk und Palmetten; der geschweifte Aufsatz mit Drachenfigur und Rosenguirlande. Schönes decoratives Möbel.
Höhe 145, Breite 90, Tiefe 50 Cent.

1238 **Ausstellungsschrank,** ebenso.
Gleiche Grösse.

1239 **Doppelthüriges Cabinet** auf kurzem, ausladenden Sockel mit einer innern Einrichtung von kleinen, mit guillochirten Leisten umrahmten Schiebladen, die Thüren bemalt mit Goldfarben in chinesischem Geschmack auf schwarzem Grunde; der treppenförmige Aufsatz mit drei kleineren, von Säulen flankirten Pilastern. Holländisch. XVII. Jahrh.
Höhe 85, Breite 70, Tiefe 40 Cent.

1240 **Grosses doppelthüriges Cabinet** auf tischförmigem Untersatz mit sechs geschweiften Füssen, Nussbaumholz, ganz bedeckt mit reichster Einlage in hellem und dunklem Holze und in Elfenbein; das tischförmige Untertheil mit grosser Schieblade, die wie die Füsse eingelegt mit Rosen und Tulpenbouquets etc.; der durch zwei Thüren verschlossene Oberbau zeigt eine innere Einrichtung von zwölf kleineren Schiebladen um ein mittleres, grösseres Gelass, in welchem sechs kleinere Schiebladen, deren Friese sowie die Aussen- und Innenseiten der Thüren mit von Palmetten-Bordüre umrahmten Medaillons und Feldern, die in reichster Einlage ein üppig verschlungenes Rankenwerk, reizvolle Blumenranken, sculptirte Vasen und Mascarons zeigen. Die überfallende Kappe mit grosser Schieblade. Italienisch. Hervorragend schönes Möbel von äusserst elegantem Aufbau, vorzüglicher Arbeit und tadelloser Erhaltung. XVII. Jahrh.
Höhe 165, Länge 125, Breite 52 Cent.

1241 **Kleines Cabinet** auf tischförmigem Untersatz mit grosser Schieblade, in deren Vorderfläche sechs kleine Oelgemälde eingelassen, die feine Landschafts-Darstellungen zeigen; das Cabinet mit treppenförmigem Aufsatz und vielen kleinen Schiebladen, deren Flächen entsprechend zierlich bemalt.
Höhe 150, Breite 85, Tiefe 45 Cent.
Aus dem Besitze des schwedischen Naturforschers Carl von Linné stammend.

1242 **Eckschränkchen,** Louis XVI., gerundet, auf drei Füssen und mit grosser Thüre verschlossen, in gitterförmig gemusterter Anordnung, mit Nussbaum- und Palisanderholz reich eingelegt und mit in Goldbronze ornamentirten Appliquen verziert.
Höhe 100, Länge 60, Breite 40 Cent.

1243 **Eckschränkchen,** ebenso.
Gleiche Grösse.



Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

1244 **Eger-Cabinet,** der tischförmige Untersatz mit vier gedrehten Stollen; das durch zwei Thüren verschlossene Cabinet zeigt eine innere Einrichtung von zwölf kleinen Schiebladen, deren Friese in Hochrelief meisterhaft geschnitzt mit biblischen Darstellungen. Die Thüren zeigen auf der Innenseite zwei grosse Felder mit Darstellungen aus der Geschichte Salomons, die Aussenfelder prächtige Tulpenbouquets in reich sculptirter Blumenvase. Der zurücktretende Aufsatz mit guillochirter Leiste verziert und durch Klappdeckel verschlossen. Prachtmöbel von ganz vorzüglicher Schnitzerei. XVII. Jahrh.
Höhe 140, Breite 70, Tiefe 46 Cent.

1245 **Commode** auf vier kurzen Fussansätzen, mit einer grossen und zwölf kleineren Schiebladen; die Felder aufs reichste in verschiedenfarbigem Holze eingelegt mit Architektur und verschlungenem Riemenwerk; vier Schiebladenfriese zeigen in Pasto di riso reliefirte Löwenköpfe in einem reich verschlungenen Arabeskenwerk; die Platte weisser Marmor. Italienisch.
Höhe 98, Breite 110, Tiefe 52 Cent.

1246 **Geschweifte Rococo-Commode** auf vier kurzen, mit Palmetten geschnittenen Füssen, die Vorderseite mit drei Schiebladen, in verschiedener Holzeinlage; die Gehänge und Schlüsselschilder Goldbronze, die Seitenwandungen geschnitzt mit Blumen- und Muschelwerk. Vergoldet, die Platte marmorartig.
Höhe 80, Breite 115, Tiefe 50 Cent.

1247 **Commode,** Louis XVI., auf vier Füssen, Nussbaumholz, mit reichster Einlage in gefärbtem Rosen-, Ahornholz etc., die drei grossen Schiebladen eingelegt mit Köcher, Bogen, Blumengehänge und Bandschleife; die Griffe und Schlüsselschilder Goldbronze, ciselirt mit Lorbeerguirlande. Schönes Stück.
Höhe 82, Breite 88, Tiefe 50 Cent.

1248 **Kleine geschweifte Commode,** Louis XVI., Palisanderholz, mit geometrischer Einlage in Nussbaumholz, auf vier hohen geschweiften mit Goldbronze-Appliquen verzierten Füssen ruhend, die Behänge in Form von Lorbeerkränzen, die geschweifte Platte rother Granit.
Höhe 90, Breite 68, Tiefe 40 Cent.

1249 **Kleine Commode,** Louis XVI., Nussbaumholz, mit geometrisch eingelegten Ornamentfriesen in Rosen- und Ahornholz, Behänge und Schlüsselschilder Bronze, ciselirt mit Lorbeerkranz-Verzierungen. Hübsches Möbel, die Platte grauer Marmor.
Höhe 83, Breite 64, Tiefe 43 Cent.

1250 **Kleine geschweifte Rococo-Commode** mit drei Schiebladen, Palisanderholz; Gehänge, Eckbeschläge und Schlüsselschilder Goldbronze, ciselirt mit Palmetten und Muschelwerk, die Platte grüner Marmor.
Höhe 80, Breite 80, Tiefe 40 Cent.

1251 **Consoltisch,** auf vier geschweiften, durch Kreuz verbundenen Füssen ruhend, reich geschnitzt mit barockem Laubwerk und Ornament-Bordüre, der Schragen mit Akanthusblattbordüre. Vergoldet.
Höhe 80, Breite 80, Tiefe 60 Cent.

1252 **Consoltisch** auf vier schweren, mit barockem Laubwerk und geflügelten Engelsköpfen geschnitzten und durch Kreuz verbundenen Füssen. Die Platte mit Wachstaffet überzogen.
Höhe 80, Breite 95, Tiefe 55 Cent.

1253 **Servirtisch,** Louis XVI., auf vier hohen cannelirten Füssen, Palisanderholz, mit reichster Einlage in gefärbtem Rosenholz, Ahornholz etc., der Schragen und die Füsse zeigen von Perlkranz-Bordüren eingefasste Felder mit Palmetten-Verschlingung, Opferständer etc.,

applicirt mit Mascarons, Laubgehängen, Palmetten etc. in Goldbronze; das Mittelfeld der Platte weisser Marmor, umgeben von einem breiten eingelegten Ornamentfries und eingefasst von einer durchbrochenen Galerie in Goldbronze. Prachtstück von feinster Ausführung und tadelloser Erhaltung.

Höhe 87, Breite 92, Tiefe 70 Cent.

1254 **Kleiner ovaler Servirtisch,** Louis XVI., auf vier hohen, durch Mittelbrett verbundenen Füssen; Schragen und Stollen in Rosen- und Ahornholz eingelegt mit geometrisch gemusterten Friesen, die Platte schwarzer Lack, mit Gold bemalt in chinesischem Geschmack und umrahmt von einer durchbrochenen Galerie in Goldbronze.

Höhe 78, Breite 47, Tiefe 35 Cent.

1255 **Kleiner ovaler Consoltisch,** Louis XVI., auf drei geschweiften, in Akanthusblattwerk verzierten Füssen, der Schragen mit durchbrochen geschnitzten runden Guirlanden und aufgerolltem Bandwerk. Vergoldet.

Höhe 85, Breite 62, Tiefe 45 Cent.

1256 **Salonmobilar,** Louis XVI., bestehend aus grossem dreitheiligen Sopha, grossem geschweiften Sopha, zwei Armsesseln, vierzehn Stühlen und vier Schemeln, die reich geschnitzt und vergoldet mit Palmetten, Rosenguirlanden und Muschelwerk; Sitz und Rücklehne mit roth geblümtem Damast gepolstert. Schönes Mobilar von bester Erhaltung.

Höhe des dreitheiligen Sophas 120, Breite 260, Tiefe 75 Cent., Höhe des andern Sophas 120, Breite 180, Tiefe 70 Cent.

1257 **Ein Paar Stühle** auf vier durch Kreuz verbundenen und reich mit Palmetten geschnittenen Füssen, die Rücklehne seitlich mit zwei schraubenförmig gedrehten Säulen und durchbrochen geschnitzt mit Renaissance-Riemen- und Blumenwerk; der Sitz und das Mittelfeld der Rücklehne in gelbem Damast gepolstert.

Höhe 125 Cent.

1258 **Stuhl,** das Gestell überaus reich geschnitten mit barockem Laubwerk etc., Sitz und Rücklehne mit rother Seide gepolstert.

Höhe 115 Cent.

1259 **Armsessel** auf vier hohen cannelirten Füssen, die Rückwand durchbrochen geschnitzt mit aufgerolltem Renaissance-Riemenwerk, Fruchtgehängen etc., überragt von zwei Löwenfiguren, ein Wappenschild haltend; die Lehnen in Form von Delphinen, Sitz und Mittelfeld der Rückwand mit gelbem Damast gepolstert.

Höhe 165 Cent.

1260 **Ein Paar hohe Piedestals,** Louis XVI., auf drei Adlerklauen ruhend; der dreiseitige Sockel geschnitzt mit Blumenrosette und Perlkranz-Friesen, der Schaft in Form einer Rundsäule, aus Akanthus-Blattwerk erwachsend. Vergoldet.

Höhe 170 Cent.

1261 **Ein Paar Piedestals** auf drei gebogenen, mit Palmetten verzierten Füssen; der dreiseitige Ständer mit durchbrochen ornamentirten, volutenförmig gebogenen Henkelansätzen, die runde Platte ausgeschweift und mit Blattfriesen geschnitten. Vergoldet.

Höhe 115 Cent.

1262 **Paravent,** Louis XVI., auf vier kurzen Füssen, der Rahmen geschnitzt mit Lorbeerbordüre und durchbrochen ornamentirter Rosenguirlande, die von Vase bekrönt; eingesetzt Seidenstickerei, mit Liebespaar in einer Parklandschaft.

Höhe 130, Breite 70 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

1263 **Hoher Pfeilerspiegel,** der Rahmen aufs reichste durchbrochen geschnitzt mit Palmetten und Akanthusblatt-Bordüre; der hohe geschweifte Aufsatz mit Renaissance-Riemenwerk und vollrund geschnitzten Palmetten. Vergoldet.

Höhe 175, Breite 100 Cent.

Schönes Stück, aus dem Besitze des Grafen Dahlberg stammend.

1264 **Grosser ausgeschweifter Spiegelrahmen,** aufs reichste durchbrochen geschnitzt mit barockem Laubwerk, der Aufsatz in Form einer Blumenstaude, weiss bemalt und vergoldet, eingesetzt colorirter Kupferstich mit dem Brustbilde Gustav Adolf's von L. Kilian. Prachtstück. Höhe 140, Breite 90 Cent.

1265 **Hausuhr,** das elegant geschweifte Gehäuse mit in Hochrelief geschnitztem Rococo-Ornament- und Gitterwerk, das vergoldet auf grauem Grunde; der geschweifte, weit überfallende Aufsatz zeigt Palmetten und Riemenwerk; das Zifferblatt bemalt mit aufgesetzten Bronze-Appliquen und mit der Signatur „L. Ruuth."

Höhe 236, Breite 45, Tiefe 35 Cent.

1266 **Hausuhr,** Nussbaumholz, in Ahornholz überaus reich eingelegt mit von Puttenfiguren und Vögeln belebtem Blumenwerk, Palmettenfriesen etc., das Zifferblatt mit aufgesetzten, durchbrochen ornamentirten Appliquen in Goldbronze und der Signatur: „Dam. Lecounte London". Schönes Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 220, Breite 44, Tiefe 22 Cent.

1267 **Kleines doppelthüriges Cabinet** in schwarz gebeiztem Holze, der Sockel mit grosser, die innere Einrichtung mit sechs kleineren Schiebladen, deren Friese Architekturen in Oelmalerei zeigen. Höhe 39, Breite 37, Tiefe 22 Cent.

1268 **Kleines Miniatur-Cabinet** mit vorderem Klappdeckel, Nussbaumholz, mit geometrischer Einlage in Kirschbaumholz; die innere Einrichtung mit zehn kleineren Schiebladen, deren Friese in Perlmutter gravirt mit Rankenwerk.

Höhe 12½, Länge 16, Breite 11 Cent.

1269 **Kleines doppelflügeliges Cabinet,** ganz mit Messingplatten und ausgeschnittenen Eisenbändern beschlagen, die innere Einrichtung mit neun Schiebladen um ein mittleres, grösseres Gelass. Nussbaumholz. XVII. Jahrh.

Höhe 17, Breite 42, Länge 31 Cent.

1270 **Kleines doppelflügeliges Cabinet,** Palisanderholz, mit reichster Einlage in Elfenbein, die Kanten mit durchbrochen ornamentirten Bronzebeschlägen, die innere Einrichtung mit elf kleineren Schiebladen um ein mittleres, durch zwei Thüren verschlossenes Gelass; die Friese zeigen in reicher Einlage ein üppiges Renaissance-Rankenwerk. Hübsches Möbel.

Höhe 43, Breite 52, Tiefe 32 Cent.

1271 **Ovale ausgeschweifte Jardinière,** Louis XVI., Nussbaumholz, mit Perlband-Bordüren und Rankenfries in ciselirter Goldbronze. Vorder- und Rückseite mit fein bemalten Sèvresplatten mit Rosenbouquets. Höhe 19, Länge 43, Breite 32 Cent.

1272 **Spinnrad,** zierlich gedrechselt in Nussbaumholz.

Höhe 82 Cent.

1273 **Nordisches Spinnrad,** Nussbaumholz, reich gedrechselt.

Höhe 83 Cent.

1274 **Zunftlade,** truhenförmig, mit sanft gewölbtem Deckel, reich mit durchbrochenen Eisenbändern beschlagen. XVII. Jahrh.

Höhe 40, Breite 60, Tiefe 40 Cent.

1275 **Kleine Zunftlade,** Eichenholz, mit reich durchbrochenen Eisenbeschlägen. XVII. Jahrh.
Höhe 32, Breite 42, Tiefe 37 Cent.

1276 **Zunftlade** einer Wirthe-Innung, Nussbaumholz, mit Füllhörnern, Jahreszahl 1714 und verschlungenem Monogramm in Ahornholz-Einlage.
Höhe 22, Länge 44, Breite 33 Cent.

1277 **Flache Zunftlade** mit gewölbtem Deckel, en relief geschnitzt mit Laubranken und Lorbeerkranz-Bordüren; die Eckbeschläge Messing, getrieben mit Blumenwerk und versilbert und vergoldet. XVII. Jahrh.
Höhe 26, Breite 65, Tiefe 50 Cent.

1278 **Zunftlade,** Nussbaumholz, in Form eines Sarkophags, die Vorderseite in hellem Holze eingelegt mit drei grossen Feldern, die Architekturen und Blumenstauden zeigen.
Höhe 50, Breite 60, Länge 40 Cent.

1279 **Zunftlade,** kastenförmig, mit geschweiften Ecken, gemasert in Nussbaumholz.
Höhe 45, Breite 60, Tiefe 50 Cent.

1280 **Zunftlade** einer Schneider-Innung, sauber eingelegt mit Scheere, geometrisch gemustertem Ornamentwerk und Jahreszahl 1745.
Höhe 43, Breite 43, Tiefe 40 Cent.

1281 **Flache Truhe** in Eichenholz, die Eckbeschläge Kupfer, getrieben mit barockem Blumenwerk.
Höhe 20, Breite 52, Tiefe 42 Cent.

1282 **Nordische Truhe** mit gewölbtem Deckel, allseitig in Kerbschnitt gemustert mit geometrischem Ornamentwerk.
Höhe 25, Breite 43, Tiefe 34 Cent.

1283 **Zunftlade** in schwarzgebeiztem Holz, die Eckbeschläge Eisen, durchbrochen ornamentirt und getrieben mit Blumenranken.
Höhe 30, Breite 50, Tiefe 35 Cent.

1284 **Zunftlade** in Eichenholz mit quaderförmig vorstehenden Feldern.
Höhe 40, Breite 50, Tiefe 40 Cent.

1285 **Viereckige Cassette,** allseitig mit Schildpattbelag und mit aufgesetzten Silberappliquen.
Höhe 10, Länge 16, Breite 10 Cent.

1286 **Flache Schatulle** auf drei Kugelfüssen, Nussbaumholz, die Ecken mit in Kupfer getriebenen Appliquen beschlagen, die hoch getrieben mit Palmetten.
Höhe 10, Länge 29, Breite 23 Cent.

1287 **Flache Cassette** mit gewölbtem Deckel, allseitig mit Schildpattbelag, die Kanten mit in Kupfer getriebenen Appliquen, mit Mascarons und Laubwerk beschlagen.
Höhe 6, Länge 20, Breite 15 Cent.

1288 **Kleiner Schmuckschrein** in Sarkophagform, auf vier flachen Kugelfüssen, schwarz gebeiztes Holz. Die Vorderseite in architektonischem Aufbau, mit en relief geschnitzten Feldern und bemalt mit Mohrenkönig und Pomona. Der Klappdeckel mit guillochirten Leistenrahmen. XVII. Jahrh.
Höhe 32, Breite 37 Cent.

1289 **Flache Cassette,** Eichenholz, mit gitterförmig gemusterten Eisenbändern beschlagen.
Höhe 10, Breite 30, Tiefe 30 Cent.

1290 **Flache Truhe,** Nussbaumholz, der Klappdeckel mit flachem quaderförmigen Aufsatz.
Höhe 32, Breite 64, Tiefe 47 Cent.

1291 **Liqueurkasten,** Nussbaumholz, mit eingelegten Porzellanplatten, die in chinesischem Geschmack blau bemalt mit Flusslandschaft. Im Innern fünf geschliffene Flacons.
Höhe 18, Länge 30, Breite 21 Cent.

1292 **Kleiner Schrein** in Form eines Sarkophags, Eichenholz mit Palmettenverzierung.
Höhe 10, Länge 30, Breite 10 Cent.

1293 **Schachbrett,** Nussbaumholz mit Palisanderholz-Einlage, den Rand umzieht eine breite Renaissance-Rankenbordüre; inhaltlich 30 mit Portraitmedaillons gepresste Dammbrettsteine.
Höhe 7, Breite 41, Tiefe 41 Cent.

MINIATUREN.

1294 **Brustbild** eines Mannes in mittleren Jahren, in grünem Rocke, weisser Weste und langem schwarzen Haar. Elfenbein.
Höhe 5, Breite 4 Cent.

1295 **Brustbild** eines Cavaliers in weissem Rocke und Puderfrisur. Elfenbein.
Höhe 4, Breite 3 Cent.

1296 **Brustbild** eines Mannes in schwarzem Rocke, weisser Halsbinde und gepuderter Perrücke. Elfenbein.
Höhe 6, Breite $4^1/_2$ Cent.

1297 **Brustbild** eines jüngeren Mannes in schwarzer Kleidung, schwarzer Cravatte und blondem lockigen Haar. Rechts bezeichnet Grilhofer 1856. Elfenbein.
Höhe 11, Breite 8 Cent.

1298 **Brustbild** der hl. Theresia, in einem Buche schreibend. Pergamentminiatur. Spanisch. In Schildpattrahmen.
Länge 21, Breite 16 Cent.

1299 **Brustbild** einer Fürstin in blauer, weit ausgeschnittener Kleidung, rosa Mantel und schwarzem Lockenhaar. Elfenbein.
Höhe 10, Breite 8 Cent.

1300 **Brustbild** Karl's XII. in blauer Uniform, geradeaus blickend. Pastell.
Höhe 5, Breite 4 Cent.

1301 **Brustbild** des Prälaten H. von Berncastel in schwarzem Ornate und Allongeperrücke, in der Rechten ein Schwert haltend. Rechts Wappen und Turnierhelm. Pergament.
Höhe 18, Breite 12 Cent. In geschnitztem Rähmchen.

1302 **Standfigur** eines Nürnberger Patriziers in schwarzer, pelzverbrämter Kleidung, grossem Ringkragen und Allongeperrücke. Unten rechts Wappen: H. P. T. nat. 1660 21. Mart. H. M. pinx. 1715. Aquarell auf Pergament.
Höhe 30, Breite 24 Cent.

1303 **Brustbild** eines älteren Herrn in schwarzem Rocke, weisser Weste und schwarzem lockigen Haar. Elfenbein.
Höhe $4^1/_2$, Breite $3^1/_2$ Cent.

1304 **Brustbild** einer älteren Dame in rother, pelzverbrämter Kleidung und weisser Spitzenhaube. Elfenbein.
Höhe $4^1/_4$, Breite $3^1/_2$ Cent.

1305 **Brustbild** der Maria Theresia in Wittwencostüm. Elfenbein.
Diam. 6 Cent.

1306 **Hüftfigur** eines Fürsten in blauem gestickten Rocke, Harnisch, rother Ordensschärpe und Zopfperrücke. Elfenbein.
Höhe 6½, Breite 5 Cent.

1307 **Brustbild** einer Dame in blauer, pelzverbrämter Kleidung und hoher Puderperrücke. Elfenbein.
Höhe 6, Breite 5 Cent.

1308 **Apollo**, leicht geschürzt, in einer Landschaft Daphne verfolgend. Elfenbein.
Höhe 6, Breite 8 Cent.

1309 **Brustbild** eines Mannes in brauner Kleidung, weisser Chemisette und langem schwarzen Haar. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 9, Breite 7 Cent.

1310 **Brustbild** der Aebtissin Caritas Pirkheimer aus dem Kloster St. Klara zu Nürnberg. Oelminiatur auf Holz.
Höhe 13, Breite 11 Cent.

1311 **Brustbild** eines älteren Mannes in blauem Rocke, schwarzer Cravatte und schwarzem lockigen Haar. Pastell.
Höhe 6, Breite 5 Cent.

1312 **Hüftfigur** einer jungen Dame in blauer Kleidung, mit einem Papagei spielend. Elfenbein.
Höhe 8½, Breite 6½ Cent.

1313 **Brustbild** eines Mädchens in schwarzer Kleidung, weissem Mieder und blondem Haar. Elfenbein.
Höhe 7, Breite 5½ Cent.

1314 **Brustbild** einer jüngeren Dame in blauer, weit ausgeschnittener Kleidung und braunem Lockenhaar. Aquarell von M. Auer.
Höhe 8½, Breite 6½ Cent.

1315 **Brustbild** eines älteren Herrn in blauem Rocke, weisser, geblümter Weste und langem melirten Haar. Elfenbein.
Höhe 6, Breite 4 Cent.

1316 **Brustbild** eines jungen Cavaliers in weissem, mit bunten Schleifen verzierten Wamms und langem Lockenhaar. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 9, Breite 7 Cent.

1317 **Brustbild** einer Fürstin in blauer, mit Spitzen besetzter Kleidung und blondem Lockenhaar, mit Rosen durchflochten. Unten rechts bezeichnet: Sucky 1847. Elfenbein.
Höhe 11, Breite 8 Cent.

1318 **Brustbild** der Opernsängerin Henriette Sonntag in rosa Kleidung, das schwarze Haar mit Rosen durchflochten. Elfenbein.
Höhe 9, Breite 8 Cent.

1319 **Kleopatra**, sich den Tod gebend; Halbfigur in reicher Kleidung, sich die Schlange an die Brust setzend. Elfenbein.
Diam. 7 Cent.

1320 **Brustbild** eines Fürsten in Harnisch, Hermelinmantel und Zopfperrücke. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 9, Breite 6 Cent.

1321 **Brustbild** eines jungen Mädchens in rothem gestickten Kleide, Perlencollier und schwarzem Lockenhaar. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 8, Breite 6 Cent.

1322 **Brustbild** einer jungen Dame in schwarzer Kleidung, breitem weissen Leinenkragen und schwarzem Haar. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 10, Breite 8 Cent.

1323 **Medaillon** mit Augustus.
Höhe 6, Breite 4 Cent.

1324 **Medaillon** mit demselben. Ebenso.
Gleiche Grösse.

1325 **Brustbild** eines Cavaliers in schwarzem Wamms, breitem Leinenkragen und schwarzem lockigen Haar. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 6, Breite $4^1/_2$ Cent.

1326 **Brustbild** eines Cavaliers in braunem Wamms, breitem Spitzenkragen und langem schwarzen Haar. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 3, Breite $2^1/_2$ Cent.

1327 **Brustbild** der Gemahlin des Vorigen mit weit ausgeschnittenem, mit Spitzen besetztem Kleide, Perlcollier und langem schwarzen Haar. Ebenso.
Gleiche Grösse.

1328 **Brustbild** eines Ritters in Harnisch, rother Ordensschärpe und Spitzencravatte. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 7, Breite $5^1/_2$ Cent.

1329 **Brustbild** eines jungen Patriziers in schwarzem Sammetwamms mit grauen Aermeln und kurz geschorenem braunen Haar. Oelminiatur auf Holz.
Diam. 9 Cent.

1330 **Hüftfigur** eines Mädchens in weisser, mit Spitzen besetzter Kleidung, rothem Mieder und schwarzem Häubchen. Elfenbein.
Höhe 7, Breite $6^1/_2$ Cent.

1331 **Brustbild** eines jungen Cavaliers in lila Rocke, weisser Halskrause und Zopfperrücke. Elfenbein.
Höhe $5^1/_2$, Breite $4^1/_2$ Cent.

1332 **Brustbild** eines Staatsmannes in gelbem Rocke und Allongeperrücke. Elfenbein.
Höhe 3, Breite $2^1/_2$ Cent.

1333 **Brustbild** einer älteren Frau in blauer Kleidung, weissem Mieder und schwarzem Häubchen. Elfenbein.
Höhe $5^1/_2$, Breite $4^1/_2$ Cent.

1334 **Brustbild** eines jungen Patriziers in schwarzer Kleidung, kleinem Schnurr- und Knebelbart und kurz geschorenem braunen Haar. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe $5^1/_2$, Breite 4 Cent.

1335 **Allegorie auf die III. Theilung Polens,** die theilenden Fürstlichkeiten sind in einer Landschaft über eine Landkarte gebeugt, König Stanislaus nimmt die Krone von seinem Haupte, über ihnen Genius. Elfenbein.
Diam. 7 Cent.

1336 **Brustbild** des Königs Murat von Neapel in schwarzer, mit Orden decorirter Uniform und weissem Haar. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 12, Breite 9 Cent.

1337 **Brustbild** einer Dame in blauer Kleidung, schwarzem Kragen und schwarzer Haube, in den Händen eine Kaffeetasse haltend. Elfenbein.

Höhe 5, Breite 4 Cent.

1338 **Franz I. von Oesterreich** in Husarenuniform, die mit Pelz verbrämt und mit Orden geschmückt. Elfenbein.

Höhe 5½, Breite 3½ Cent.

1339 **Brustbild** eines Militairs in blauer Uniform, weisser Halskrause und Zopfperrücke. Elfenbein.

Höhe 5, Breite 4 Cent.

1340 **Brustbild** eines Cavaliers in blauem Rocke, rother Weste und schwarzer Zopfperrücke. Pastell.

Höhe 6, Breite 4½ Cent.

1341 **Brustbild** einer jungen Dame in grüner, weit ausgeschnittener Kleidung und langem schwarzen Lockenhaar. Elfenbein.

Höhe 3, Breite 1½ Cent. Als Brosche gefasst.

1342 **Brustbild** einer jungen Dame in weissem Morgencostüm und blondem Lockenhaar. Elfenbein.

Höhe 4½, Breite 3½ Cent.

1343 **Brustbild** Friedrich's II. in Harnisch, Hermelinmantel und Zopfperrücke. Elfenbein.

Höhe 4¼, Breite 3½ Cent.

1344 **Brustbild** eines Cavaliers in braunem Rocke, weisser Halsbinde, blauer Weste und Zopfperrücke. Pastell.

Höhe 6, Breite 5 Cent.

1345 **Brustbild** eines älteren Herrn in blauem Rocke, weisser Weste und melirtem langen Haar.

Länge 5, Breite 4 Cent.

1346 **Brustbild** eines Militairs in reich gestickter Uniform, rother Ordensschärpe und spärlichem braunen Haar. Elfenbein.

Höhe 4, Breite 3 Cent.

1347 **Brustbild** einer jüngeren Dame in rother Kleidung und gepuderter Lockenfrisur. Elfenbein.

Höhe 3, Breite 2½ Cent. Gesprungen.

1348 **Brustbild** Franz I. von Oesterreich in weisser, reich mit Orden decorirter Uniform und weissem Haar. Elfenbein.

Länge 5, Breite 3 Cent.

1349 **Hüftfigur** einer jungen Dame in lila Costüm, gelbem Mantel und blondem Lockenhaar. Elfenbein.

Diam. 7½ Cent.

1350 **Brustbild** eines älteren Mannes in schwarzem Rocke und schwarzem gescheitelten Haar. Pastell.

Höhe 7, Breite 5½ Cent.

1351 **Brustbild** eines Mannes in braunem Rocke, weisser Cravatte und schwarzem Haar. Elfenbein.

Höhe 5, Breite 4 Cent.

1352 **Brustbild** eines älteren Herrn in blauem Rocke, weisser Weste und blondem Haar. Elfenbein.

Höhe 5, Breite 4 Cent.

1353 **Brustbild** eines älteren Herrn in blauer Kleidung, weisser Weste und braunem Haar. Elfenbein.

Höhe 6, Breite $4^{1}/_{2}$ Cent.

1354 **Landschaft** mit allegorischer Darstellung, Schäfer einen Wolf tödtend und Pelikan seine Jungen mit seinem Blute nährend. Pastell.

Höhe $6^{1}/_{2}$, Breite 8 Cent.

1355 **Brustbild** einer jungen Dame in gelber Kleidung, blauem Mantel und Puderfrisur. Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe $4^{1}/_{2}$, Breite $3^{1}/_{2}$ Cent.

1356 **Brustbild Franz' I. von Oesterreich** in weisser Uniform, roth-grüner Ordensschärpe und weisser Zopfperrücke. Elfenbein.

Höhe 4, Breite 3 Cent.

1357 **Junger Mann, Alter und Mädchen** in einer Landschaft. Obscöne Darstellung. Tuschzeichnung auf Pergament.

Höhe 6, Breite 8 Cent.

1358 **Diana** mit ihren Nymphen im Bade. Aquarellirt.

Diam. 5 Cent.

1359 **Brustbild Napoleons** in rother Uniform, schwarzer Halsbinde und schwarzem Haar. Elfenbein.

Höhe 6, Breite 5 Cent.



A. D. monogrammirt.

(Siehe Nagler „Die Monogrammisten“ No. 351.)

1 **Das Gleichniss vom Säemann.** Grosses Feld, auf dem die schlafenden Knechte und der den Samen ausstreuende Satan. Seitwärts im Hintergrunde: Christus und seine Jünger.

Gutes, interessantes Bild. Bezeichnet 15 A/D 21.

Holz. Höhe 69, Breite 95 Cent.

Albertinelli, Mariotto,

geb. zu Florenz 1474; † daselbst 1515.

2 **Die Dreifaltigkeit.** Gott Vater, umgeben von Engeln, auf dem Wolkenthrone sitzend, hält mit beiden Händen das Kreuz mit dem Erlöser, über dem der hl. Geist in Gestalt einer Taube.

Gutes effectvolles Bild von trefflicher Färbung und guter Erhaltung. Prov. Smlg. Byström No. 98.

Leinwand. Höhe 94, Breite 65 Cent.

Altdeutsche Schule.

3 **Weibliches Bildniss.** Kniefigur einer vornehmen Dame in mittleren Jahren in Lebensgrösse. Die Kleidung, der eigenartige Hut und der reiche Hals- und Brustschmuck ganz mit echtem Blattgold gedeckt.

Das interessante, ganz in der Art des Lucas Cranach aufgefasste Bild dürfte um 1520 hergestellt sein; eine seitliche lange Inschrift ist durch Restauration ganz verdeckt, die Figur hingegen ist vollständig unberührt und auffallend gut erhalten.

Holz. Höhe 105, Breite 72 Cent.

4 **St. Brigitta.** Halbfigur in violett und roth gestreiftem Gewande mit Puffenärmeln. Häubchen wie Halsband sind reich besetzt mit Edelsteinen; die ringgeschmückten Hände hält sie vorn aufeinander gelegt. Oben links die Inschrift: S. Brigitta.

Treffliches Costümbild von prächtiger Erhaltung. Prov. Sammlung Brogren.

Holz. Höhe 17½, Breite 12½ Cent.

5 **Diptychon.** Der eine Flügel mit der Anbetung der Hirten, der andere mit der Flucht nach Egypten; auf der Rückseite der beiden Flügel: Mariä Verkündigung.

Superbe erhaltenes Bild von feiner brillanter Ausführung und gut in der Farbe. Prov. Sammlung Galimberti.

Holz. Höhe 74, Breite aufgeschlagen 55 Cent.

6 **Die Anbetung der hl. drei Könige.** Halbfigur der Mutter Gottes, den kleinen Jesusknaben auf dem Schoosse haltend; vor ihnen die hl. drei Könige, ihre Geschenke überreichend und links der hl. Joseph.

Schönes, gut erhaltenes Bild von trefflicher Färbung.

Holz. Höhe 28, Breite 22 Cent.

7 **Die Aufopferung Jesu im Tempel.** Bei einem Altartische steht der greise Simeon, den Christusknaben seiner Mutter zurückgebend. Hinter ihnen zwei andere weibliche Figuren.

Leinwand. Höhe 55, Breite 36 Cent.

8 **Weibliches Bildniss.** Brustbild einer Nürnbergerin im Brautschmuck. Brust und Hals mit goldenen Ketten und Edelsteinen geschmückt. Die mächtige Brautkrone besteht aus weissem Gewebe, das überreich mit Perlen besetzt ist.

Interessantes Costümbild. Prov. Sammlung Brogren.

Leinwand. Höhe 70, Breite 56 Cent.

9 **Männliches Bildniss.** Brustbild eines Ritters im Harnisch und grünem, mit Löwen bestickten Kleide. Den Hals umgibt eine grosse weisse Krause und die Hände sind betend gefaltet. Auf der Rückseite die Halbfigur der Madonna.

Sehr gutes, fleissig ausgearbeitetes Bild. Prov. Sammlung Cederlund 67.

Holz. Höhe 70, Breite 59 Cent.

10 **Martin Luther.** Derselbe ist im Brustbild als Mönch im 24. Lebensjahre, in seinem 33. Lebensjahre und im Tode dargestellt.

Höchst interessante Bilder mit diesbezüglichen Unterschriften. Drei Bilder in einem Rahmen.

Holz. Höhe je 15½, Breite 10 Cent.

Amberger, Christoph,

geb. zu Amberg 1490; † zu Augsburg 1563.

11 **Triptychon.** In der Mitte die Kniefigur Mariä mit dem Jesusknaben in Landschaft, in der in der Ferne: Mariä Besuch bei Elisabeth. Die Innenflächen der Seitenflügel mit zwei weiblichen Heiligen.

Sehr fein ausgeführtes Bild von vortrefflicher Färbung und bestens erhalten. Prov. Sammlung Galimberti No. 2 und Sammlung Carl's XV.

Holz. Höhe 57, Breite aufgeschlagen 95 Cent.

Anderson, Nils, Prof.,

geb. zu Ostgothland (Schweden) 1817; † 1865.

12 **In der Fischerhütte.** Eine junge Frau ist beim Scheine der Morgensonne mit ihren Kindern beschäftigt; hinter ihr, bei einer Wiege, der alte Grossvater, ein Fischernetz strickend und eine zweite Frau. Am Boden eine Katze.

Feintöniges Bild von gutem Effecte. Bezeichnet: N. Anderson. Prov. Sammlung Königin Josefine.

Leinwand. Höhe 44, Breite 50 Cent.

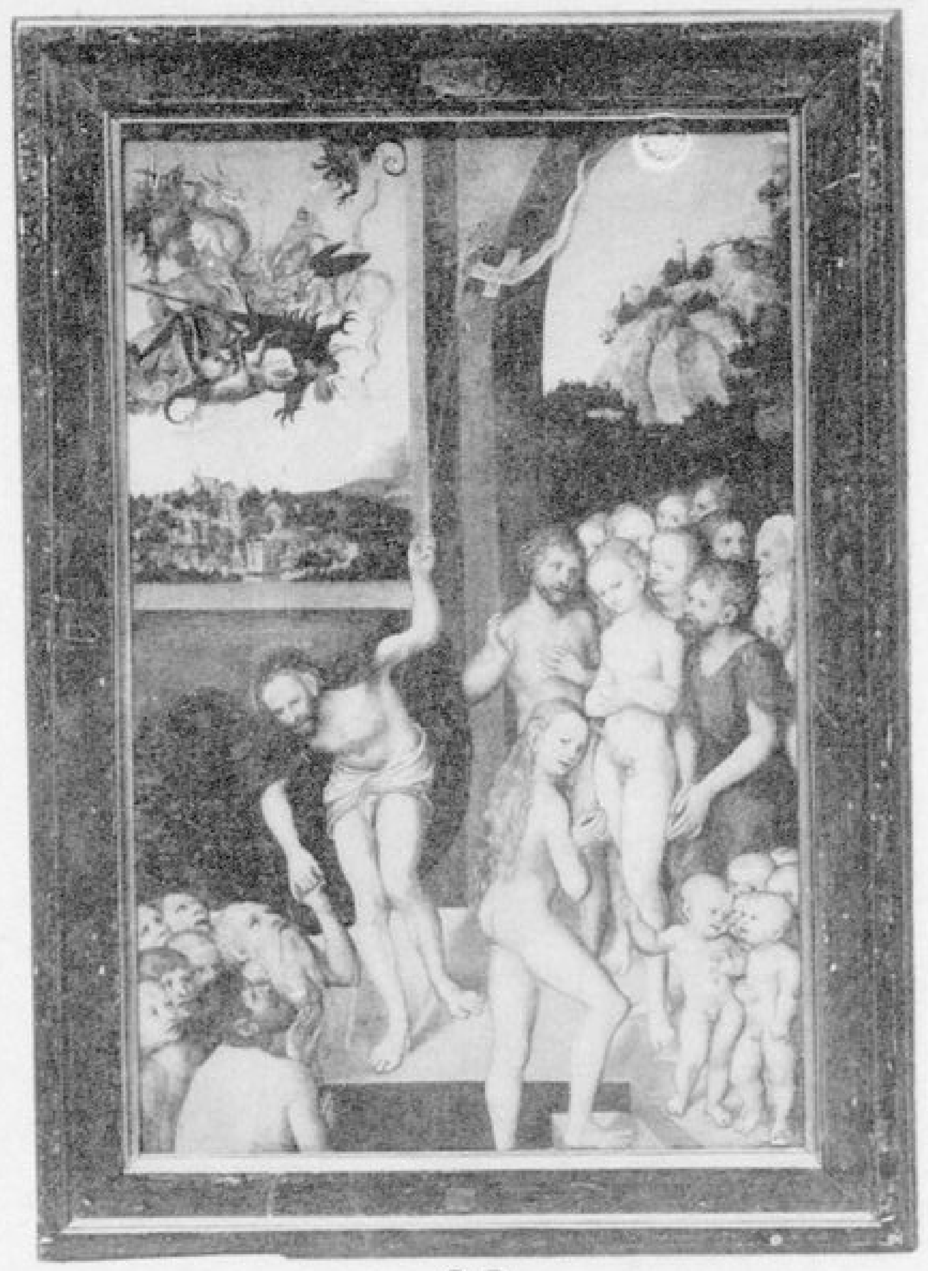
Arcimbaldo, Guiseppe,

geb. zu Mailand, thätig um 1560 in Prag; † 1593.

13 **Weibliche Bildnisse.** Zwei grosse Brustbilder, ganz aus Blumen gebildet. Auf dem einen oben die Bezeichnung: La flora dell' arcimbaldo.

Interessante, eigenartige Ausführung. Prov. Sammlung Graf v. Fersen-Gylldenstolpe.

Holz. Höhe 73, Breite 56 Cent. 2 Stück.


63


11


177


143


5


41


187


254


253


21

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

Arenius, Olof,

geb. 1701 zu Upsala; † 1766.

14 **Madonna mit Kind.** Brustbild der jugendlichen Madonna, den nackten schlafenden Jesusknaben auf dem Schoosse haltend.

Gutes Bild von schöner Färbung.

Leinwand. Höhe 47, Breite 36 Cent.

Arthois, Jacques d',

geb. zu Brüssel 1613; † daselbst nach 1678.

15 **Landschaft.** Grosse waldige Gebirgsgegend, in deren Vordergrund eine Lichtung mit Reitern, ausruhenden Wanderern und zwei Holzfällern.

Sehr schönes, dunkel gehaltenes Bild von trefflicher satter Farbengebung. Prov. Sammlung Graf A. Fleming No. 38.

Leinwand. Höhe 47, Breite 63 Cent.

16 **Landschaft.** Bergige Gegend, in der im Vorgrunde bei Sculpturenresten ein Reiter bei einer Hirtin und zwei Bauern. Links ein kleines, von einem Absatze herabstürzendes Wasser.

Schönes Bild von gutem Lichteffecte. Prov. Sammlung Cardinal Fesch und Sammlung Königin Desideria.

Leinwand. Höhe 61, Breite 84 Cent.

Avondt, Pieter van den,

geb. zu Mecheln 1600; † zu Antwerpen 1652.

17 **Amoretten-Reigen.** In einer Waldlichtung vergnügen sich sieben geflügelte Amoretten beim Ringeltanz.

Schönes Bild. Prov. Sammlung Grubbe No. 107.

Kupfer. Höhe 22, Breite 31 Cent.

Backhuysen, Ludolf,

geb. zu Emden 1633; † zu Amsterdam 1708.

18 **Marine.** Sturmbewegte, hochgehende See, auf deren mächtigen Wellenbergen einige grosse Schiffe.

Interessantes, gutes Bild. Bezeichnet: L. B. Prov. Sammlung Grubbe No. 121.

Holz. Oval. Höhe 22½, Breite 31 Cent.

Baden, K. van,

Lebensdaten unbekannt.

19 **Architekturstück.** Inneres eines hohen Tempelgewölbes, das auf mächtigen Säulen ruht. Als Staffage Christus und die Ehebrecherin.

Sehr interessantes Bild dieses so überaus selten vorkommenden Meisters. Bezeichnet: K. van Baden 1641.

Holz. Höhe 20, Breite 26 Cent.

20 **Architekturstück.** Breiter Säulengang mit Ausblick auf ein hohes Gebäude. Figurenstaffage.

Feintöniges Bild von guter Erhaltung. Bezeichnet: K. van Baden.

Holz. Oval. Höhe 39, Breite 53 Cent.

Badens, Franz,

geb. zu Antwerpen 1571; † 1603.

21 **Conversationsstück.** Herr und Dame in vlämischer Tracht sitzen beieinander vor einem rothgedeckten Tisch, auf dem Kanne und umgestürzter Pokal. Sie reicht mit der Rechten ihrem Genossen ein halbgefülltes Weinglas dar.

Sehr schönes Bild von feiner eleganter Durchführung und bester Erhaltung. Bezeichnet: F. Badens. Prov. Sammlung Grubbe.

Holz. Höhe 29½, Breite 27 Cent.

Behn, Andreas von,

Schwedischer Meister; † 1715.

22 **Andromeda befreit von Perseus.**

Vortreffliche Copie des unter No. 78 dieses Katalogs beschriebenen Bildes von Ehrenstrahl. Prov. Sammlung Netzel.

Kupfer. Höhe 23, Breite 20 Cent.

Belanger, Louis,

geb. in Frankreich 1756; † zu Stockholm 1816.

23 **Die Stadt Stockholm vom Djürgarden aus.** Ansicht der schön gebauten Stadt mit dem königlichen Schlosse und hohen Kirchengebäuden.

Sehr interessantes Bild von fleissiger Durchführung. Bezeichnet: Louis Belanger, Stockholm 1810.

Leinwand. Höhe 116, Breite 164 Cent.

Bemmel, Karl Sebastian,

geb. zu Bamberg 1743; † zu Nürnberg 1796.

24 **Der Morgen.** Von der Morgenröthe gefärbte Waldlandschaft, in deren Vorgrunde ein über Felsen herniederstürzender Wildbach. Als Staffage ein Bauer mit beladenem Esel.

Gutes Stimmungsbild von ansprechender, trefflicher Ausführung, wie die folgenden. Bezeichnet: C. S. Bem̄el fec. Prov. Sammlung Geuder in Nürnberg.

Leinwand. Höhe 54, Breite 61 Cent.

25 **Der Tag.** Flusslandschaft. Waldige Berggegend, durch die ein Fluss bis zum Vorgrunde zieht; dort eine Bogenbrücke und zwei Fischer in Nachen.

Ebenso und Gegenstück.

Leinwand. Gleiche Grösse.

26 **Der Abend.** Aehnliche Darstellung.

Gegenstück. Gleiche Ausführung.

Leinwand. Gleiche Grösse.

27 **Die Nacht.** Vom Vollmonde nur spärlich beleuchtete Waldlandschaft, durch die rechts ein, einen kleinen Wasserfall bildender Bach niederströmt. Im Wald selbst, um ein loderndes Feuer gruppirt drei Männer.

Gegenstück. Gleiche Ausführung.

Leinwand. Gleiche Grösse.

Bemmel, Willem van,

geb. 1630 zu Utrecht; † 1708 zu Wöhrd.

28 **Waldlandschaft.** Beiderseits dichte Baumgruppen, zwischen denen hindurch, über einen Bach hinweg, Blick auf eine freundliche Ebene. Figurenstaffage.

Gutes Bild von glücklicher Auffassung und fleissiger Ausführung. Prov. Sammlung von Sydow.

Kupfer. Höhe 20, Breite 25 Cent.

29 **Flusslandschaft.** An dem Saume eines Waldes vorbei zieht sich, von einer Häusergruppe herkommend, ein Fluss bis zum Vorgrunde hin.

Gegenstück zu Vorigem. Gleiche Provenienz.

Kupfer. Gleiche Grösse.

Berettini, Pietro, gen. da Cortona,

geb. 1596 zu Cortona; † 1669.

30 **Bacchus-Opfer.** Umgeben von Bacchanten und Satyren, reitet rechts der trunkene Silen zur Statue des Bacchus, bei der ein Opferpriester, der Altar und Musikanten etc.

Sehr gutes Bild, lebhaft in Colorit und von lebendiger Composition. Prov. Sammlung Prof. Byström No. 184.

Leinwand. Höhe 97, Breite 133.



34



3



35



38



82



221



49



168



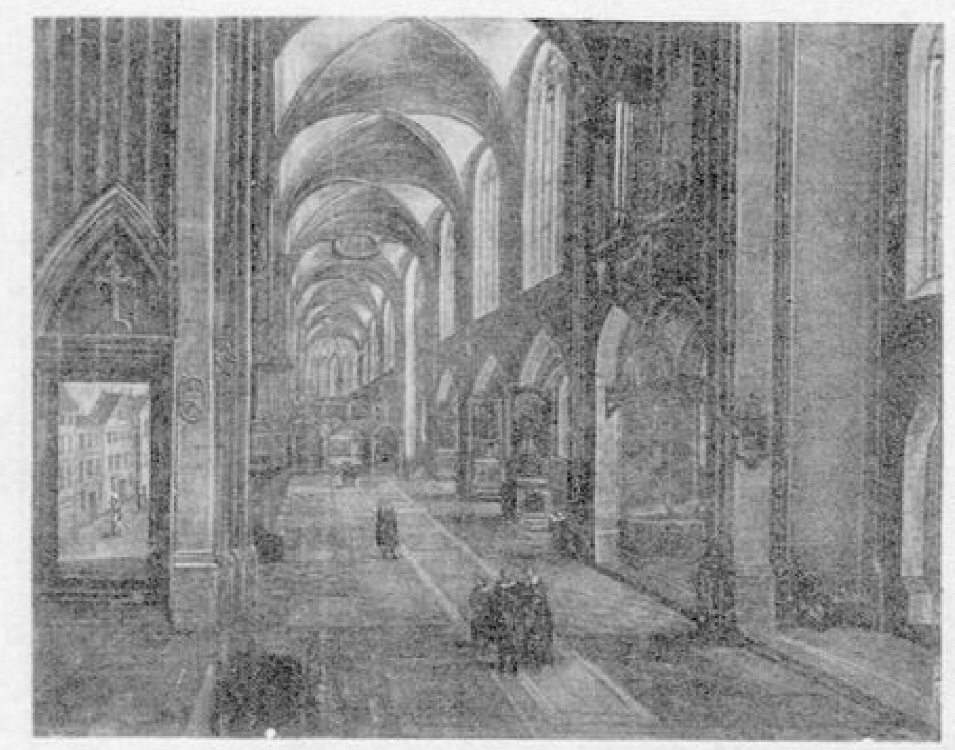
212



277



47



158



4

Bles, Herri,

geb. 1480 zu Bouvignes im Hennegau; † 1550 zu Lüttich.

31 **Landschaft.** Weite Fernsicht auf einen Fluss, dessen beide Ufer hohe mit Burgen besetzte Berge bilden. Figurenstaffage.

Vortreffliches Bild von vollendeter Durchführung, farbenprächtigem Auftrag und bester Erhaltung. Bezeichnet mit einem Käuzchen. Prov. Sammlung Magnus Brahé.

Holz. Höhe 34, Breite 50 Cent.

Bol, Ferdinand (Art).

32 **Die Guitarre-Spielerin.** Halbfigur einer jungen Frau in Lebensgrösse, vor einer Brüstung stehend und zum Spiel der Guitarre singend.

Prov. Sammlung Aspelin, später Ahlberg No. 10.

Leinwand. Höhe 92, Breite 76.

Bosch, Hieronymus,

geb. um 1450; † 1518.

33 **Küchenstück.** Inneres einer sehr grossen Stube, in der rechts eine Küchenabtheilung. Links die Schenkstube etc. Mit reicher Figurenstaffage.

Vorzüglich ausgeführtes Bild von überaus lebhafter, reicher Composition und tadelloser Erhaltung.

Holz. Höhe 70, Breite 92 Cent.

Boucher, François,

geb. zu Paris 1703; † daselbst 1770.

34 **Amoretten in Landschaft.** Drei geflügelte Amoretten mit Zeichnen etc. beschäftigt.

Holz. Oval. Höhe 34, Breite 28 Cent.

35 **Amoretten mit Blumen.** Aehnliche Darstellung.

Gegenstück zum Vorigen.

Holz. Gleiche Grösse.

36/37 **Amorettengruppen.** Ebenso.

Holz. Höhe 36, Breite 30 Cent. 2 Stück.

Vorstehende 4 Amorettengruppen, sämmtlich grau in grau gemalt, sind erworben von Frau Wall in Stockholm.

Brentel, Friedrich,

geb. 1590; † 1651.

38 **Schlachtenbild.** Im Vorgrunde einer Gebirgslandschaft ist eine grosse Anzahl Reiter und Fussgänger in verschiedenen Trupps im Kampfe begriffen.

Sehr gutes Bild von lebendiger Composition und gut in der Farbe. Prov. Sammlung Willebrand No. 18.

Kupfer. Höhe 27, Breite 35.

Brill, Paul,

geb. zu Antwerpen 1556; † zu Rom 1626.

39 **Waldlandschaft.** Links hoher bewaldeter Berg, vor dem in einem Thal eine grosse Anzahl Thiere. Vorne rechts bei einem sehr grossen Baume eine Gruppe Personen.

Sehr schönes feines Bildchen von minutiöser Ausarbeitung und klarer Färbung. Prov. Sammlung der Königin Desideria.

Kupfer. Höhe 11½, Breite 17½ Cent.

Broeck, Elias van den,

geb. zu Antwerpen um 1657; † zu Amsterdam 1711.

40 **Blumenstück.** In einer reich verzierten Bronzevase sind Tulpen, Chrysanthemum, Maiblumen etc. zu einem grossen Strauss geordnet.

Farbenprächtiges Bild von guter Erhaltung.

Leinwand. Höhe 82, Breite 65 Cent.

Brueghel, Jan, gen. Fluweelen oder Sammetbrueghel,

geb. 1568 zu Brüssel; † zu Antwerpen 1625.

41 **Landschaft.** Im Vorgrunde rechts Eingang zu einem von Bäumen beschatteten ländlichen Wohnhause, zu welchem ein Mann einen Esel leitet. In dem lichten Hintergrunde Häuser und Ruinen, bei denen eine grosse Anzahl Figuren, Heerden etc.

Superbes Bild von ausserordentlicher Feinheit und klarer Färbung. Prov. Sammlung Leibarzt Sjöbeck No. 65, sodann Reichsmarschall Graf Fleming No. 45.

Holz. Höhe 56, Breite 80 Cent.

42 **Landschaft.** Auf einem Hügel stehen in Zwischenräumen mehrere Baumgruppen, zwischen denen ein breiter, von Pferden, Wagen und Fussgängern belebter Weg zur Höhe hinansteigt.

Sehr schönes klares Bild von emailartiger Färbung und guter Erhaltung. Prov. Sammlung der Königin Desideria.

Holz. Höhe 12, Breite 17 Cent.

43 **Landschaft.** Rechts steiles Gebirge, zwischen dem auf einem Wege die hl. Familie auf der Flucht. Links breite bewaldete, mit Burgen besetzte Thalebene. Als Staffage Krieger bei zwei Bauern.

Feintöniges Bild von ansprechender guter Ausführung.

Höhe 87, Breite 108 Cent.

44 **Der Brand von Troja.** Grosser Platz in der mit Prachtbauten ausstaffirten brennenden Stadt, die von einer Menge Figuren belebt ist und in deren Mitte das grosse Pferd steht.

Prächtiges Bild von vorzüglicher emailartiger Färbung und bester Erhaltung.

Holz. Höhe 50, Breite 75 Cent.

45 **Landschaft.** Hohes steiles Gebirge, zwischen dem Burggebäude, Kirchen und Häusergruppen; in der Ferne eine grosse Stadt und als Staffage der hl. Hieronymus, in seiner Hütte betend.

Schönes Bild von satter Farbengebung und trefflicher Behandlung.

Holz. Höhe 68, Breite 90 Cent.

46 **Gebirgslandschaft.** Breiter, von Kähnen belebter Fluss durchzieht die bergige Gegend bis zum Vorgrunde, wo links ein Weg, auf dem Wagen und Fussgänger weilen, in's steile Gebirge führt.

Vorzügliches Bild von emailartiger, prächtiger Ausführung. Prov. Baron Willebrand's Sammlung No. 3.

Holz. Höhe 42, Breite 60 Cent.

47 **Landschaft.** Bei kleinem Wasser halten in der Nähe einer Häusergruppe einige bespannte Wagen, sowie drei Pferde mit Bauern und Bäuerinnen. Links auf der Höhe eine grosse Windmühle.

Sehr schönes, fein ausgeführtes Bild, das zu Anfang des XVIII. Jahrh. von Bürgermeister Plomgren in Amsterdam gekauft und später der Sammlung Moll einverleibt wurde.

Kupfer. Höhe 14, Breite 18 Cent.

Brueghel, Pieter, gen. Höllenbrueghel,

geb. zu Brüssel 1564; † zu Antwerpen 1637 od. 38.

48 **Phantastische Darstellung.** Landschaft mit einer grossen Menge Spuckgestalten.

Interessantes, gut ausgearbeitetes Bild von bester Erhaltung. Prov. Sammlung Brogren.

Holz. Höhe 117, Breite 162 Cent.

49 **Die Versuchung des hl. Antonius.** In einer mit Ruinen ausstaffirten Gegend sitzt der Heilige, umgeben von phantastischen Gestalten, betend an einem primitiven Holztische. Neben ihm eine geflügelte üppige Weibsfigur.

Sehr schönes, trefflich ausgeführtes Bild von bester Erhaltung. Prov. Sammlung Prof. Byström No. 203, später Königin Desideria No. 32.

Kupfer. Höhe 17, Breite 23 Cent.

Budt,

thätig um die Mitte des XVII. Jahrh. Lebensdaten unbekannt.

50 **Selbstbildniss.** Brustbild in schwarzem Gewande und mit spitzenbesetztem Umlegekragen. Das Haupt deckt langes dichtes Haar und das frische, nur mit Schnurrbart gezierte Gesicht ist dem Beschauer zugewendet.

Trefflich ausgeführtes lebenswahres Bild von bester Erhaltung. Bezeichnet: Bvdt F. 1654.

Leinwand. Höhe 33, Breite 29 Cent.

Büken, Jan van,

thätig in der 2. Hälfte des XVII. Jahrh.

51 **Fruchtstück.** Im Garten eines grossen Hauses liegt vorne in buntem Durcheinander eine Menge Früchte aller Art bei Geräthen und Topfpflanzen. Figurenstaffage.

Fein und malerisch componirtes Bild von fleissiger Durchführung. Bezeichnet: Jan van Buken fecit A^{o} 1689. Das Pendant hängt im Stockholmer Museum.

Leinwand. Höhe 82, Breite 59 Cent.

Burckmair, Hans,

geb. zu Augsburg 1473 od. 74; † daselbst 1531.

52 **Die Verkündigung.** Halbfigur der Jungfrau Maria, an ihrem Betstuhl knieend und den Worten des Erzengels Gabriel lauschend; in der Höhe der hl. Geist, in Wolken schwebend.

Farbenprächtiges Bild von trefflicher Ausführung. Prov. Sammlung Brogren.

Holz. Höhe 40, Breite 29 Cent.

Cambiaso, Luca, gen. Luchetto da Genova,

geb. zu Moneglia 1527; † zu Madrid 1585.

53 **Hercules am Scheidewege.** Derselbe zwischen den beiden weiblichen Gestalten vor einem Felsen stehend. In der Höhe Jupiter und eine grosse Anzahl Götter und Göttinnen.

Vorzüglich ausgeführtes Bild von schöner Emailfarbe. Bezeichnet: ₵ Prov. Sammlung Baron L. de Geer in Finspong.

Holz. Höhe 72, Breite 52 Cent.

Campidoglio, Michel Angelo di,

Römischer Meister; † um 1760.

54 **Fruchtstück.** In einer Landschaft liegt an der Erde vor dunkelem Felshintergrunde eine Menge Früchte jeder Art, als: Melonen, Trauben, Aepfel, Mispeln und anderes Obst.

Reiche Composition von malerischer Wirkung und vortrefflicher Erhaltung. Prov. Sammlung Byström No. 119 und Königin Desideria 282.

Leinwand. Höhe 98, Breite 136 Cent.

Carl XV., König von Schweden,

geb. 1826; † 1872 zu Stockholm.

55 **Felsberg.** Obere Partie eines steil abfallenden, nur wenig bewachsenen Felsgebirges.

Interessantes Bild, welches vom königlichen Künstler Hammers Sammlung zugeeignet wurde.

Leinwand. Höhe 32, Breite 40 Cent.

Casanova, Francesco,

geb. zu London 1730; † in der Brühl b. Wien 1805.

56 **Viehstück.** Weite Haidegegend, in deren Vorgrunde ein Rind bei Schafen; an der Erde rechts der Hirt und links in der Ferne eine Frau bei einem Esel und Schafen.

Gutes breitbehandeltes Bild von trefflicher Stimmung. Prov. Sammlung Prof. Wallgreen.
Leinwand. Höhe 41, Breite 83 Cent.

Cope, Charles West,

geb. 1811 zu Leeds.

57 **Auf dem Heimwege.** Auf einem Waldwege schreitet ein Alter lustigen Sinnes und schwankenden Schrittes an einem Hause vorbei dem Vorgrunde zu.

Schönes farbenprächtiges Bildchen. Bezeichnet: Cope.
Holz. Höhe 22, Breite 17 Cent.

Cornelius, Peter von,

geb. zu Düsseldorf 1783; † zu Rom 1867.

58 **Der hl. Petrus.** Halbfigur des nach oben blickenden Apostelfürsten, vor ihm Buch und Schlüssel.

Gutes Bild, grau in grau gemalt.
Leinwand. Höhe 26, Breite 18 Cent.

59 **Der hl. Josef.** Halbfigur, mit dem Stab und zwei Turteltauben.

Gegenstück zum Vorigen. Ebenso.
Leinwand. Gleiche Grösse.

60 **Der hl. Nepomuk.** Halbfigur, das Kreuz in der Hand haltend; vor ihm Palme, Todtenkopf und Buch.

Gegenstück zum Vorigen. Ebenso.
Leinwand. Gleiche Grösse.

Courtois, Jacques, gen. le Bourguignon,

geb. zu St. Hippolyte 1621; † zu Rom 1676.

61 **Reiterkampf.** Im Vorgrunde der bis in eine weite Ebene sich erstreckenden Schlacht, ein die Flucht ergreifender Krieger auf einem Schimmel.

Prov. Sammlung Oberintendent Blom No. 89.
Leinwand. Höhe 29, Breite 46 Cent.

Cranach, Lucas, d. Ä.,

geb. zu Cronach in Franken 1472; † zu Weimar 1553.

62 **Christus wird dem Volke gezeigt.** Der über und über von Wunden bedeckte und mit Dornen gekrönte Heiland, angethan mit dem Purpurmantel und das Rohr in seiner Rechten haltend, wird von dem neben ihm stehenden Hohenpriester gezeigt.

Ausdrucksvolles, gut erhaltenes Bild. Oben rechts das Zeichen des Künstlers.
Holz. Höhe 34, Breite 22 Cent.

63 **Christus in der Vorhölle.** Der auferstandene Heiland, die Kreuzesfahne in der Hand haltend, erlöset die Gläubigen aus der Hölle. In der Höhe die phantastischen Gestalten von Teufeln.

Gutes Bild. Bezeichnet mit dem Monogramm des Meisters. Prov. Sammlung Brogren.
Holz. Höhe 57, Breite 36 Cent.

64 **Martin Luther.** Brustbild in Dreiviertel-Wendung nach rechts, in schwarzer Kleidung und mit schwarzem Barett. Oben rechts Inschrift: D. Martin Luther.

Vorzügliches Bild von vornehmer Färbung und guter Erhaltung. Oben rechts das Zeichen des Meisters.
Holz. Höhe 50, Breite 34 Cent.

65 **Catharina Bora.** Brustbild der Gattin Martin Luthers in schwarzer Jacke, mit weissem Brustlatz und gelbem Mützchen. Das Gesicht hält sie dem Beschauer zugewendet.

Bezeichnet mit dem Monogramme und 1525. Prov. Sammlung Brogren.
Holz. Höhe 34, Breite 28 Cent.

66 **Martin Luther.** Brustbild im Predigergewande, mit beiden Händen ein Buch haltend.

Gut erhaltenes Bild. Bezeichnet und datirt 1533.
Holz. Höhe 20½, Breite 14½ Cent.

67 **Catharina Bora.** Des Vorigen Gattin, in schwarzem Kleide und weissem Häubchen.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung.
Holz. Gleiche Grösse.

Cranach, Lucas (Schule).

68 **Agricola, Rudolf.** Professor in Heidelberg 1442—1485. Brustbild, nach links, in grünem Gewande und mit rother Kopfbedeckung.

Gut erhaltenes Bild. Prov. Sammlung Grubbe 103.
Holz. Höhe 19, Breite 15½ Cent.

69 **Männliches Bildniss.** Halbfigur eines Reformators in schwarzem Gewande, nach links gewandt und die Hände vorne zusammenhaltend.

Gut erhaltenes Bild.
Holz. Höhe 20, Breite 14½ Cent.

Culmbach, Hans von,

Maler von Nürnberg zu Ende des XV. Jahrh.

70 **Die hl. Familie.** Vor einer Brüstung unter einem Baldachin, zur Hälfte sichtbar, die hl. Maria, dem vor ihr auf einem Kissen liegenden nackten Christusknaben die Brust reichend. Neben ihnen der hl. Josef, einen Apfel in der Rechten haltend. Landschaftlicher Hintergrund.

Trefflich ausgeführtes Bild; recht gut in der Farbe. Prov. Sammlung Brogren.
Holz. Höhe 48, Breite 34 Cent.

Cuyp, Aelbert,

geb. zu Dordrecht 1620; † ebendaselbst 1691.

71 **Vieh auf der Weide.** Ein kleines überbrücktes Wasser durchfliesst eine Landschaft, in der rechts bei weidenden Kühen eine Frau ihr Kind reinigt.

Gutes Bild. Prov. Sammlung Intendent P. W. Grubbe No. 83.
Leinwand. Höhe 57, Breite 80 Cent.

Deutsche Schule.

72 **Der Olymp.** Um eine in einer Weinlaube T-förmig aufgestellte Tafel gruppiren sich die Götter und Göttinnen, sich liebkosend, musicirend etc. In der Höhe schwebende Amoretten mit den Götterattributen.

Farbenprächtiges Bild von reicher Composition und trefflicher Erhaltung.
Leinwand. Höhe 132, Breite 180 Cent.

73 **Der Raub der Sabinerinnen.** Der Fürst, umgeben von seinem Gefolge, auf dem Throne stehend, überschaut die sehr bewegte Scene.

Leinwand. Höhe 100, Breite 150 Cent.

Discepoli, Giov. Batt., gen. Zoppo di Lugano,

Maler zu Mailand; † 1660.

74 **Golgatha.** Christus, am Kreuze hängend, an dessen Fusse die hl. Maria Magdalena kniet. In der Ferne Jerusalem.

Gutes effectvolles Bild. Prov. Sammlung der Königin Desideria.

Holz. Höhe 42, Breite 32 Cent.

Doort, Abraham van der,

thätig zu Prag I. Hälfte des XVII. Jahrh.

75 **Der Geizhals.** Nacktes Gewölbe, von dessen Decke ein Kronleuchter herniederhängt und auf dessen Dielen einige Geldsäcke und eine Truhe. Auf einem Tische Schmucksachen und Silbergeräthe; im Hintergrunde der in einen schwarzen Mantel gekleidete Besitzer, der zum Gewölbe emporsteigt.

Gutes Bild. Monogrammirt und datirt 1640.

Holz. Höhe 35, Breite 28 Cent.

Drever, Adrian van,

Maler zu Amsterdam, Mitte XVII. Jahrh.

76 **Winterlandschaft.** Auf einem zugefrorenen Flusse, dessen Ufer Häuserreihen einfassen, vergnügt sich eine grosse Menge Männer und Frauen mit Schlittschuhlaufen. Rechts eine Bude mit Verkäuferinnen.

Charakteristisches Bild von lebendiger Composition. Prov. Sammlung Brogren.

Holz. Höhe 72, Breite 112 Cent.

Engel-Rooswyck,

thätig zu Anfang des XVII. Jahrh.

77 **Schlachtenbild.** Rechts tobt zwischen Baumgruppen, am Saume eines dichten Waldes eine wilde Schlacht, während links der Anführer, umgeben von seinem Gefolge, zu Pferde dem Kampfe zuschaut.

Lebendig componirtes Bild. Bezeichnet: Engel-Rooswyck 1606.

Holz. Höhe 62, Breite 128 Cent.

Ehrenstrahl, David Klöker von,

geb. zu Hamburg 1629; † 1698 zu Stockholm.

78 **Andromeda.** In Lebensgrösse, entblösst an den Felsen geschmiedet, schaut dieselbe angstvoll auf das Meerungethüm, das der nahende Perseus zu erlegen im Begriffe ist.

Vortreffliches Bild von breiter Behandlung und recht gut in der Farbe. Prov. C. W. Brogren.

Leinwand. Höhe 175, Breite 137 Cent.

Fearnley, Thomas,

geb. zu Fredrikshall 1806; † 1842.

79 **Flusslandschaft.** Das linke Ufer eines von grossen und kleinen Schiffen belebten, breiten Flusses ist reich mit Buschwerk, Bäumen und Häusergruppen besetzt, während am jenseitigen Ufer, vor einem hohen Berge, eine weithin sich erstreckende Stadt gelegen ist. Rechts ein Floss, auf dem zwei Männer mit Hund.

Feintöniges Bild von vortrefflicher, naturwahrer Ausführung. Bezeichnet: T. Fearnley.

Leinwand. Höhe 72, Breite 110 Cent.

Franck, Ambrosius,

geb. 1544; † zu Anfang des XVII. Jahrh.

80 **Calvarienberg.** Von einer zahlreichen Menge Volkes belebte Plattform, auf der das dritte Kreuz eben aufgerichtet wird. Im Vorgrunde die um das Gewand des Heilandes würfelnden Knechte.

Farbenprächtiges Bild von feiner Ausführung und bester Erhaltung.

Kupfer. Höhe 31, Breite 40 Cent.

Francken, Frans, d. J.,

getauft zu Antwerpen 1581; † daselbst 1642.

81 **Die Speisung der Fünftausend.** Christus, vor einem Gebüsche auf einem Steine sitzend und umgeben von seinen Jüngern, segnet die Brode, die ein Knabe ihm zubringt. In der Ebene das ruhende Volk.

Kupfer. Höhe 37, Breite 70 Cent.

Französische Schule,

XVII. Jahrh.

82 **Venus und Amor.** Leichtbekleidet, sitzt erstere in einer Felslandschaft und kost mit dem kleinen geflügelten Amor.

Trefflich ausgeführtes Bild von leuchtender Farbengebung. Prov. Sammlung König Carl's XV.

Kupfer. Höhe 22, Breite 17 Cent.

83 **Weibliches Bildniss.** Brustbild einer jungen hübschen Dame in blauem Kleide und weissem spitzenbesetzten Mieder; das üppige schwarze Haar ist geschmückt mit grossem Diamant und mit Perlschnüren.

Sehr gutes Bild von schöner Färbung und gut erhalten.

Leinwand. Höhe 51, Breite 38 Cent.

84 **Venus und Adonis.** Vor einem Gebüsche sitzt das sich liebkosende Paar, umgeben von Amoretten, von welchen die eine den, den Wagen führenden Schwan am Zügel hält.

Sehr schönes Bild von bester Erhaltung.

Leinwand. Höhe 92, Breite 130 Cent.

85 **Allegorie.** Ein alter Greis, dessen Haupt mit Rosen bekränzt ist, schreibt, hingerissen von der Schönheit einer neben ihm sitzenden jungen Frau, in ein vor ihm liegendes Buch.

Gut gearbeitetes Bild von trefflicher Färbung.

Holz. Höhe 9, Breite 12 Cent.

86 **Im Bade.** Im Vorgrunde einer Waldlandschaft liegt ein Mädchen entblösst auf einem rothen Tuche und blickt zu zwei Gefährtinnen hin, die abseits von ihr in einem Wasser sich befinden.

Leinwand. Höhe 87, Breite 140 Cent.

Neuerer französischer Meister.

87/88 **St. Maria und St. Josef.** Brustbilder. Der Letztere mit seinem Attribut, dem grünenden Stab.

Oval. Kupfer. Höhe 20, Breite 18 Cent. 2 Stück.

Ganz, Johann Philipp,

geb. 1746 in Eisenach.

89 **Cardinal Marigni.** Bruder der M^me^ Pompadour. Kniefigur, in einem Ledersessel sitzend und die Linke auf das aufgeschlagene Evangelienbuch haltend.

Bezeichnet: P. Ganz.

Leinwand. Höhe 35, Breite 31 Cent.

Goijen, Jan van,

geb. zu Leiden 1596; † im Haag 1656.

90 **Landschaft.** Ein breiter Hügel, auf dem vier Bauern im Gespräche, verdeckt zum Theil einige Bauernhäuser, die von Bäumen umgeben sind. Links weite Flachlandschaft und in der Ferne die Thürme einer Stadt.

Vorzügliches, in prachtvollem Goldton ausgeführtes Bild von superber Erhaltung. Bezeichnet v. G. 1639. Prov. Sammlung Brogren.

Holz. Höhe 33, Breite 54 Cent.

Gossart, Jan, gen. Mabuse,

geb. um 1470 zu Maubeuge (Mabuse); † zu Antwerpen 1541.

91 **Maria mit dem Kinde.** Unter einem Thronsessel die Halbfigur der Mutter Gottes sitzend und den kleinen Jesus liebkosend an sich drückend. Vor ihnen, auf dem Tische, Aepfel und einige Kirschen; durch das geöffnete Fenster Blick auf eine Häusergruppe.

Gutes Bild von freundlichem Ausdruck.

Holz. Höhe 31, Breite 24 Cent.

Govaerts, Jan Baptist,

Maler von Antwerpen; † 1746.

92 **Die Gemüse-Verkäuferin.** Hinter einem mit Gemüse aller Art belegten Tische steht eine jugendliche Frau, einer zweiten neben ihr stehenden ein Geldstück überreichend.

Vortreffliches Bild von superber Behandlung und gutem Colorit. Bezeichnet: J. B. Govaerts 1743. Prov. Sammlung Lantingshausen No. 18, später der Königin Desideria zugehörig.

Holz. Höhe 33, Breite 29 Cent.

93 **Lot und seine Töchter.** Bei einer Bogenruine sitzt Lot, der von seiner Tochter zum Trinken genöthigt wird, während seine zweite Tochter, hinter ihr stehend, Beihilfe leistet. In der Ferne nahende Engel und das brennende Sodoma.

Sehr gutes Bild von bester Erhaltung. Bezeichnet: H. Goovaerts F. 1710. Prov. Graf Löwenhjelm No. 72.

Holz. Höhe 40, Breite 59 Cent.

Graf, Johann Andreas,

geb. zu Nürnberg 1637; † daselbst 1701.

94 **Stadtansicht.** Umgeben von hohen Gebäulichkeiten ein grosser holländischer Marktplatz, auf dem eine Menge Volkes seiner Beschäftigung nachgeht.

Gutes Bild von fleissiger Ausführung und trefflicher, wohlthuender Färbung. Prov. General Löwenhjelm 30.

Leinwand. Höhe 43, Breite 58 Cent.

Hackert, Jacob Philipp,

geb. zu Prenzlau 1737; † zu Florenz 1807.

95 **Flusslandschaft.** Breiter, von Reitern und Bettlerfamilie belebter Uferweg führt an einer Baumgruppe vorbei zum Vorgrunde hin. Das jenseitige Ufer mit Bergen und Waldungen.

Schönes, feintöniges Bild von vortrefflicher Wirkung.

Leinwand. Höhe 82, Breite 126 Cent.

Hals, Frans d. J. (Art).

96 **Die beiden Sänger.** Brustbild zweier Knaben, von einem Blatte den Text zu ihrem Liede ablesend.

Holz. Höhe 19½, Breite 15 Cent.

Heem, Jan Davidsz. de,

geb. zu Utrecht um 1600; † zu Antwerpen 1683 od. 84.

97 **Stillleben.** Auf theilweise mit rother Decke belegtem Tische stehen halbgefüllter Pokal, Bier- und Weinglas; dabei liegt in einer Schale und einem Korbe, von Schmetterlingen etc. belebt, eine Anzahl Trauben, Aprikosen und Birnen.

Farbenprächtiges Bild von malerischer Wirkung. Prov. Königin Desideria und König Oskar I.
Leinwand. Höhe 80, Breite 88 Cent.

98 **Stillleben.** Auf einem weiss gedeckten Tische steht bei einem umgestürzten Silberbecher, einem halbgefüllten Pokal und anderen Gefässen ein Teller mit Früchten und ein desgleichen mit angeschnittenem Schinken.

Vorzüglich ausgeführtes Bild von vortrefflicher Färbung und Erhaltung. Prov. Sammlung Lindecreutz.
Holz. Höhe 55, Breite 98 Cent.

Heinz, Jos.,

geb. zu Basel 1565; † zu Prag 1609.

99 **Die Beweinung Christi.** Der vom Kreuze abgenommene Leichnam Christi im Schoosse seiner Mutter ruhend; um ihn vier trauernde Engelfiguren.

Farbenprächtiges Bild von bester Erhaltung. Prov. Sammlung Graf Fersen-Gylldenstolpe.
Kupfer. Höhe 46, Breite 38 Cent.

Hilleström, Pehr, Prof.,

Schwedischer Meister, geb. 1733; † 1816.

100 **Geflügelstück.** In einem Stalle ein gravitätisch einherschreitender Hahn bei einer Henne mit Küchlein und einem Huhn.

Gutes Bild von lebenswahrem Ausdruck. Bezeichnet: Hilleström. Prov. Sammlung Ahlberg 69.
Leinwand. Höhe 69, Breite 86 Cent.

101 **Die Theevisite.** Bei einem mit Tassen etc. gedeckten Tische sitzen, beschienen vom Lichte einer Kerze, zwei Damen; eine dritte, am Boden knieend, ist im Begriffe den Wasserkessel vom Feuer zu nehmen.

Hübsches Bild von guter Composition.
Holz. Höhe 28, Breite 23 Cent.

102 **Gustav III. von Schweden vor der Revolution.** Derselbe ist dargestellt, wie er am 19. August 1792 die Leibgardenkaserne besucht, um zu erfahren, welche Officiere ihm treu geblieben sind.

Interessantes Bild.
Leinwand. Höhe 43, Breite 50 Cent.

103 **Aehnliche Darstellung** aus dem Leben Gustavs III.

Gegenstück zum Vorigen.
Leinwand. Gleiche Grösse.

104 **Trachtenbild.** Junges Mädchen aus der Provinz Skone, in seiner Sonntagstracht über eine Brücke schreitend.
Leinwand. Höhe 33, Breite 24 Cent.

105 **Trachtenbild.** Alte Frau und junges Mädchen aus Wingoken in einer Stube in lebhafter Unterhaltung.
Leinwand. Höhe 30, Breite 23 Cent.

106 **Trachtenbild.** Zwei Mädchen aus derselben Provinz im Sonntagsstaat.
Leinwand. Höhe 33, Breite 24 Cent.

Hörberg, Pehr,

Schwedischer Meister, geb. 1746; † 1816.

107 **Christus und die Pharisäer.** Halbfigur Christi, umgeben von einer Anzahl Männer. Er ist dargestellt, wie er die Antwort ertheilt: „Gebet Gott, was Gottes ist, und dem Menschen, was des Menschen ist.“

Gut componirtes Bild von ansprechender Färbung. Bezeichnet: P. H. f. 1794.

Leinwand. Höhe 57, Breite 86 Cent.

Hoet, Gerard,

geb. zu Bommel 1648; † im Haag 1732.

108 **Triumphzug der Amphitrite.** Im Muschelwagen sitzend, lenkt sie das Vorgespann: zwei Delphine, und ist umgeben von Tritonen und Najaden.

Gutes Bild. Bezeichnet G. Hoet. Prov. Sammlung General C. G. Fletwood No. 3.

Holz. Höhe 29, Breite 22 Cent.

Holbein, Hans (Schule).

109 **Catharina Bora.** Gattin Luther's. Lebensgrosses Brustbild in schwarzer Kleidung und weissem, weit abstehendem Kragen. Den Hals schmückt eine mehrreihige goldene Kette und den Kopf ein zierliches Häubchen. Links oben die Inschrift: Catharina uxor Doct. Mart. Luter aetatis suae 30 año 1530.

Sehr interessantes Bild von guter Erhaltung. Prov. Galimberti und Karl XV.

Holz. Höhe 53, Breite 45 Cent.

110 **Männliches Bildniss.** Brustbild eines venetianischen Prinzen in Dreiviertel-Wendung nach links stehend und bekleidet mit einem Rocke von Goldbrokat mit pelzverbrämtem Umlegekragen; das Haar ist kurz geschoren, und beide Hände, deren sämmtliche Finger mit Ringen geschmückt sind, halten eine Schriftrolle.

Interessantes, glatt behandeltes Bild von bester Erhaltung. Prov. Sammlung Brogren.

Holz. Höhe 48, Breite 35 Cent.

Holbein, Hans (Copie).

111 **Kaiser Karl V.,** Brustbild in schwarzem Gewande und schwarzer Mütze. Die Brust schmückt der Orden des goldenen Vliesses.

Alte Copie auf grauem Grunde. Prov. Sammlung Karl's XIV.

Holz. Höhe 40, Breite 32 Cent.

Holländischer Meister,

XVII. Jahrh.

112 **Superporte.** Grosse Landschaft mit Liebespaaren. Rechts musicirende und singende Gruppe bei Amor.

Interessantes, pastos ausgeführtes Bild.

Holz. Höhe 47, Breite 170 Cent.

113 **Das Tischgebet.** Eine Gruppe von sechs Personen sitzt um einen gedeckten Tisch und betet.

Leinwand. Höhe 29, Breite 36 Cent.

Honthorst, Gerard van,

geb. 1590 zu Utrecht; † daselbst 1656.

114 **Weibliches Bildniss.** Brustbild einer jungen, hübschen decolletirten Dame in blauem Gewande und mit Perlhalsband und langem Lockenhaar.

Sehr gutes Bild von bester Erhaltung. Bezeichnet: G. Honthorst 1621; Prov. Sammlung Graf Löwenhjelm.

Holz. Oval. Höhe 70, Breite 58 Cent.

Hooch, Pieter de,

geb. wahrscheinlich 1628 zu Rotterdam; † zu Haarlem 1681.

115 **Porträtbild eines Kindes.** Dasselbe, ein kleines Mädchen, bis zum Knie dargestellt, steht vor einem halb zurückgeschlagenen Vorhange und hält einen Vogel auf der Hand.

Gutes Bild von ansprechendem Ausdruck.

Leinwand. Höhe 54, Breite 40 Cent.

116 **Intérieur.** Mit Steinfliessen belegtes Zimmer, in dessen Mitte vor einem Tische eine Frau mit Kind bei einem Hündchen; an der geöffneten Thür ein Mann im Gespräche mit einer Frau.

Superbes Bild, trefflich in der Ausführung und gut in der Farbe.

Holz. Höhe 38, Breite 30 Cent.

Horn, Adam,

thätig Anfang des XVIII. Jahrh.

117 **Flusslandschaft.** Das jenseitige Ufer eines breiten Flusses mit hohem, von Citadelle bekröntem steilen Gebirge, an dessen Fuss eine Hütte mit einer Anzahl Personen. Im Vorgrunde vierbespannter Lastwagen, Reiter, Karren und eine grosse Anzahl Figuren.

Lebendig componirtes Bild von guter Färbung.

Leinwand. Höhe 38, Breite 50 Cent.

Huysum, Jan van,

geb. 1682 zu Amsterdam; † daselbst 1749.

118 **Fruchtstück.** Auf einem mit geblümter Decke belegten Tische liegen, in malerischer Anordnung gruppirt, Trauben, Pfirsiche, Aprikosen, Pomeranzen etc. um eine Henkelkanne.

Schönes, gut erhaltenes Bild. Prov. Sammlung Graf Axel v. Fersen und Gylldenstolpe No. 27.

Leinwand. Höhe 35, Breite 60 Cent.

Janssens, Abraham,

geb. um 1575 zu Antwerpen; † daselbst 1632.

119 **Flussnymphe.** Lebensgrosse Kniefigur einer den Oberkörper entblösst haltenden Nymphe, die den rechten Arm auf eine Quelle legt. Bei ihr zwei Genossinnen, die Obst und Früchte bringen.

Effectvolles Bild von guter Beleuchtung. Prov. Akademie-Director Sandberg.

Leinwand. Höhe 105, Breite 81 Cent.

Ihle, Johann Eberhard,

geb. zu Esslingen 1727; thätig zu Nürnberg.

120 **Selbstbildniss.** Im Brustbild en face dargestellt, ist der Meister bekleidet mit grünem Pelzmantel, gelber geöffneter Weste und schwarzem Hute. Das einen gutmüthigen Zug tragende Gesicht ist voll dem Beschauer zugewandt.

Sehr schönes Bild von natürlichem Ausdruck.

Leinwand. Höhe 70, Breite 53 Cent.

I. K. monogrammirt.

121 **Weibliches Bildniss.** Halbfigur einer gesetzten Dame in schwarzem Kleide, weissem spitzenbesetzten Ringkragen und mit kleinem schwarzen Käppchen. Ueber die Brust hängt eine doppelreihige schwere Goldkette, und die ringgeschmückten Hände hält sie vorne ineinander gelegt.

Gutes, interessantes Bild von vortrefflichem Ausdruck. Bezeichnet: I. K. Anno 1604.

Leinwand. Höhe 90, Breite 70 Cent.

Italienische Schule,

XVII. Jahrh.

122 **Anbetung der hl. drei Könige.** Kniefigur der Mutter Gottes, den Christusknaben auf dem Schoosse haltend, vor dem der greise Caspar kniet. Dabei die anderen Könige und ihr Gefolge.

Kräftig behandeltes Bild von guter Erhaltung.

Leinwand. Höhe 90, Breite 170 Cent.

123 **Der hl. Karl Borromäus.** Abbildung des mit dem bischöflichen Ornate bekleideten Skelettes des hl. Bischofs, der auf rothen Kissen liegt.

Trefflich ausgeführtes Bild von bester Erhaltung.

Holz. Höhe 63, Breite 215 Cent.

124 **Petrarca.** Brustbild, en face, in weissem Gewande mit schwarzem Kragen, rother, nur das Gesicht freilassender Kopfumhüllung und Lorbeerkranz. Oben die Inschrift: M. Francesco Petrarca.

Trefflich ausgeführtes Bild. Prov. Sammlung Brogren.

Holz. Höhe 58, Breite 43 Cent.

125 **Der ungestüme Liebhaber.** Lebensgrosse Figur eines Jünglings, der auf dem Bette sitzt und ein sich heftig sträubendes, junges Mädchen an sich heran zu ziehen versucht.

Breit behandeltes, gut erhaltenes Bild.

Leinwand. Höhe 95, Breite 123 Cent.

Kierings, Alexander,

geb. 1590 zu Haarlem; † 1646.

126 **Landschaft.** Grosse Wasserstrasse, begrenzt von einer Menge Häuser. Links in einer Baumgruppe ein Bauernhaus und bei ihm am Ufer einige Nachen.

Sehr schönes Bild von emailartiger Behandlung und sehr guter Erhaltung. Prov. Sammlung Königin Desideria.

Holz. Höhe 29, Breite 43 Cent.

Kölnische Schule,

XVII. Jahrh.

127 **Die Anbetung der hl. drei Könige.** Im Vorgrunde einer architektonisch reich ausgestatteten Landschaft sitzt Maria, den kleinen Christusknaben auf dem Schoosse haltend. Hinter ihnen der hl. Josef und links die Könige mit Gefolge.

Prov. Sammlung Brogren.

Oben gerundet. Holz. Höhe 86, Breite 63 Cent.

Korn, Johan Philip,

Schwedischer Maler, geb. 1728; † 1796.

128 **Flusslandschaft.** Bis zum Vorgrunde hin zieht sich der von Nachen belebte Fluss, auf dessen beiderseitigen Ufern grosse Bauernhäuser und Baumgruppen. Als Staffage Fischer, Schiffer und zwei Wäscherinnen.

Gutes Bild von freundlicher, ansprechender Wirkung.

Holz. Höhe 39, Breite 50 Cent.

129 **Landschaft.** Am diesseitigen Ufer eines breiten Flusses ist bei einer Holzhütte eine Anzahl Fischer beschäftigt, ein grosses Netz einzuziehen. In der Ferne hohes Gebirge, vor welchem einige Häuser.

Feintöniges Bild.

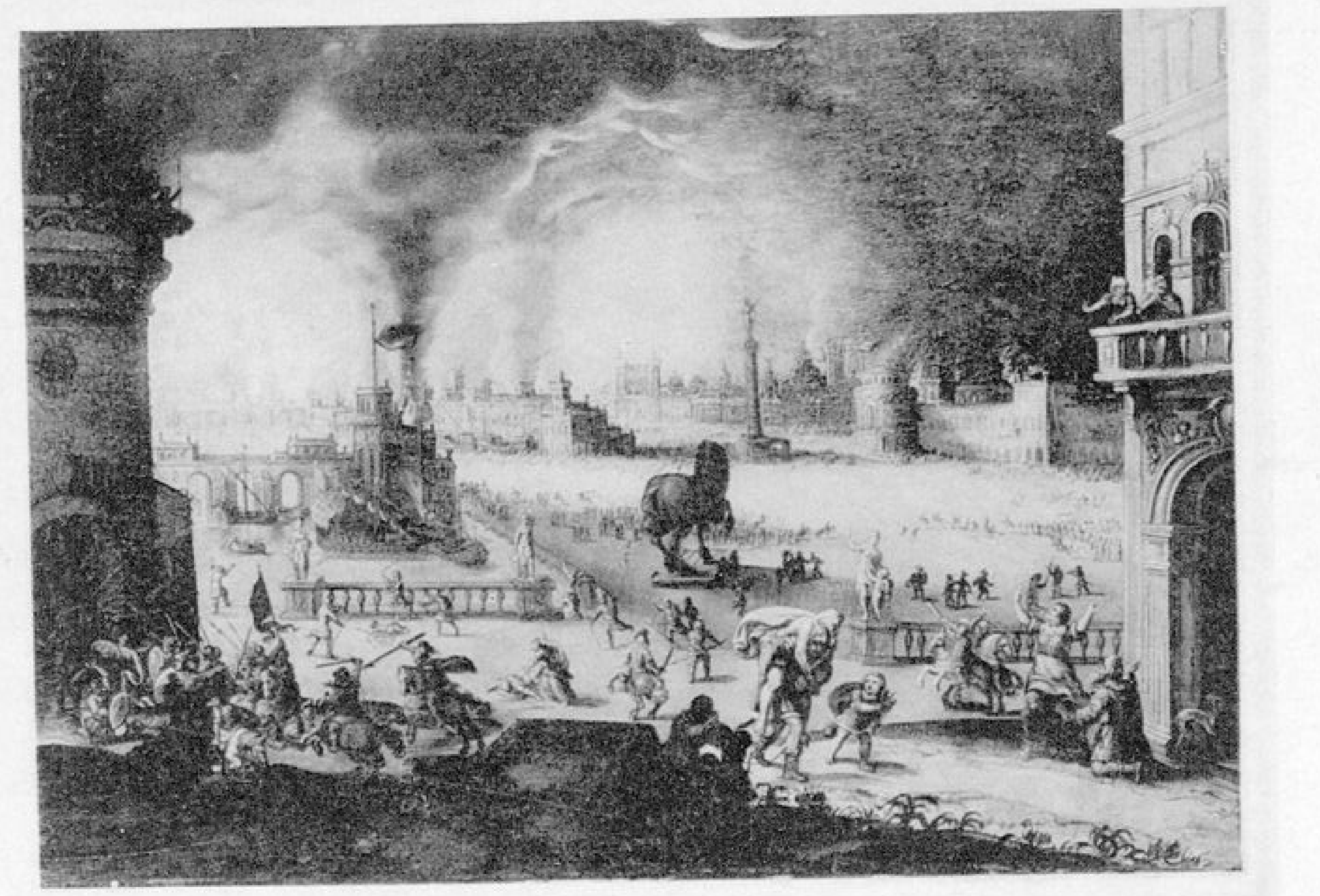
Kupfer. Höhe 10, Breite 15½ Cent.

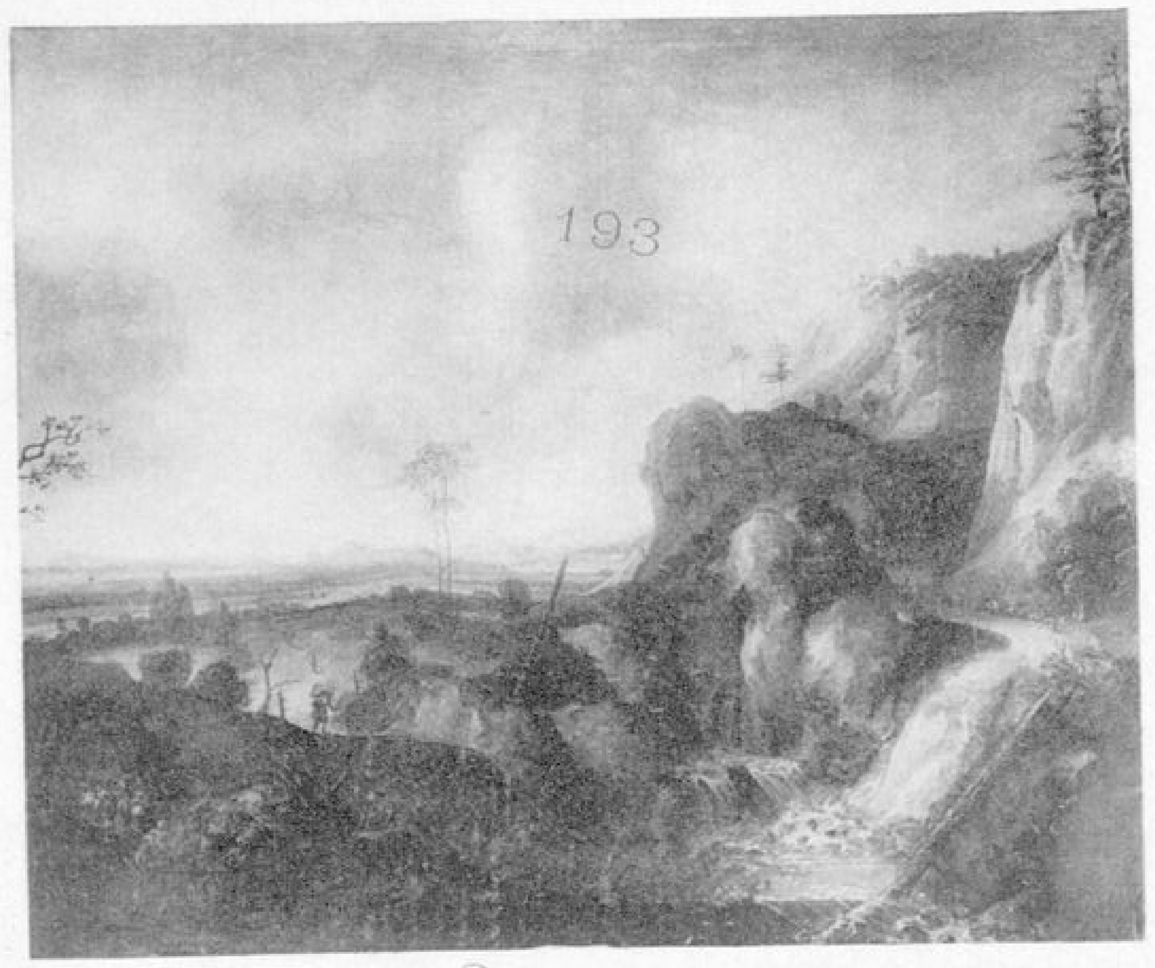




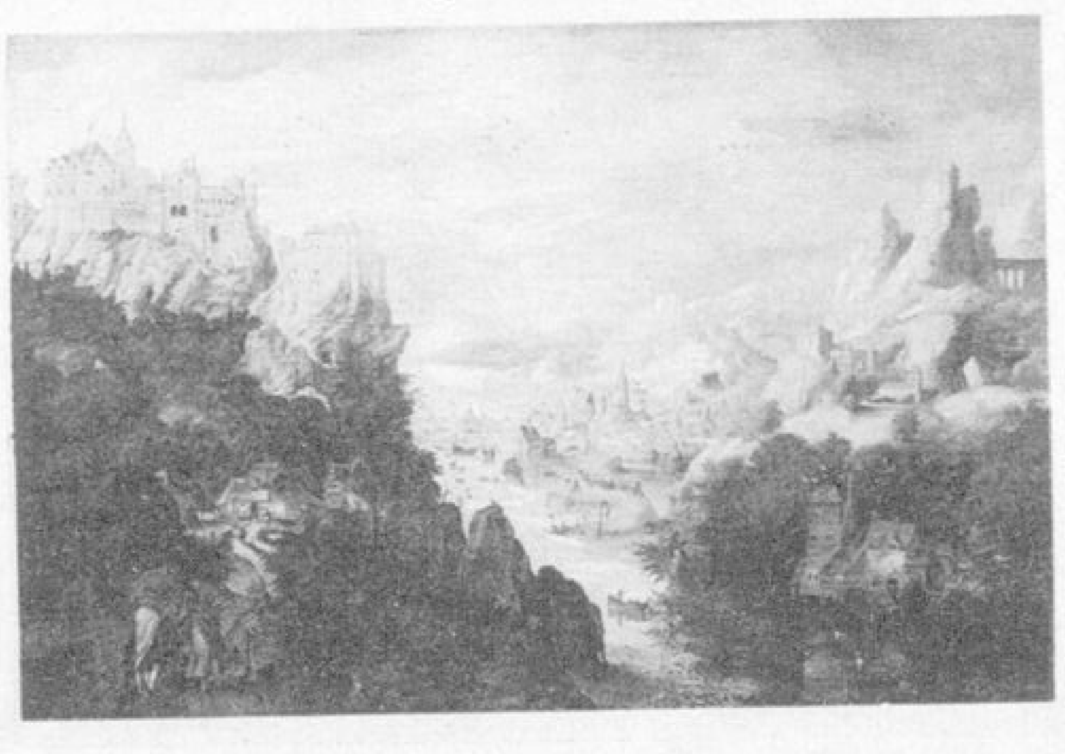


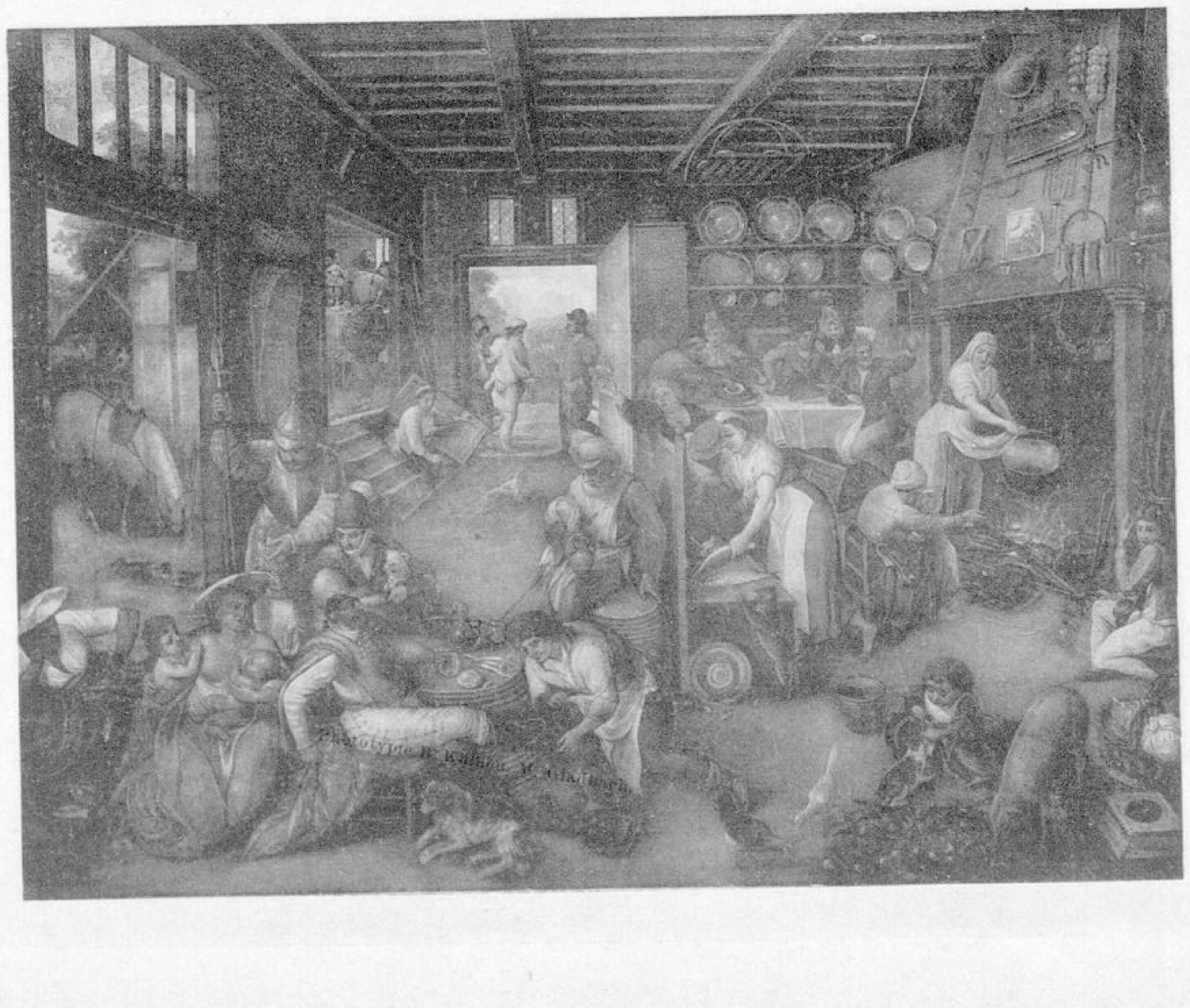


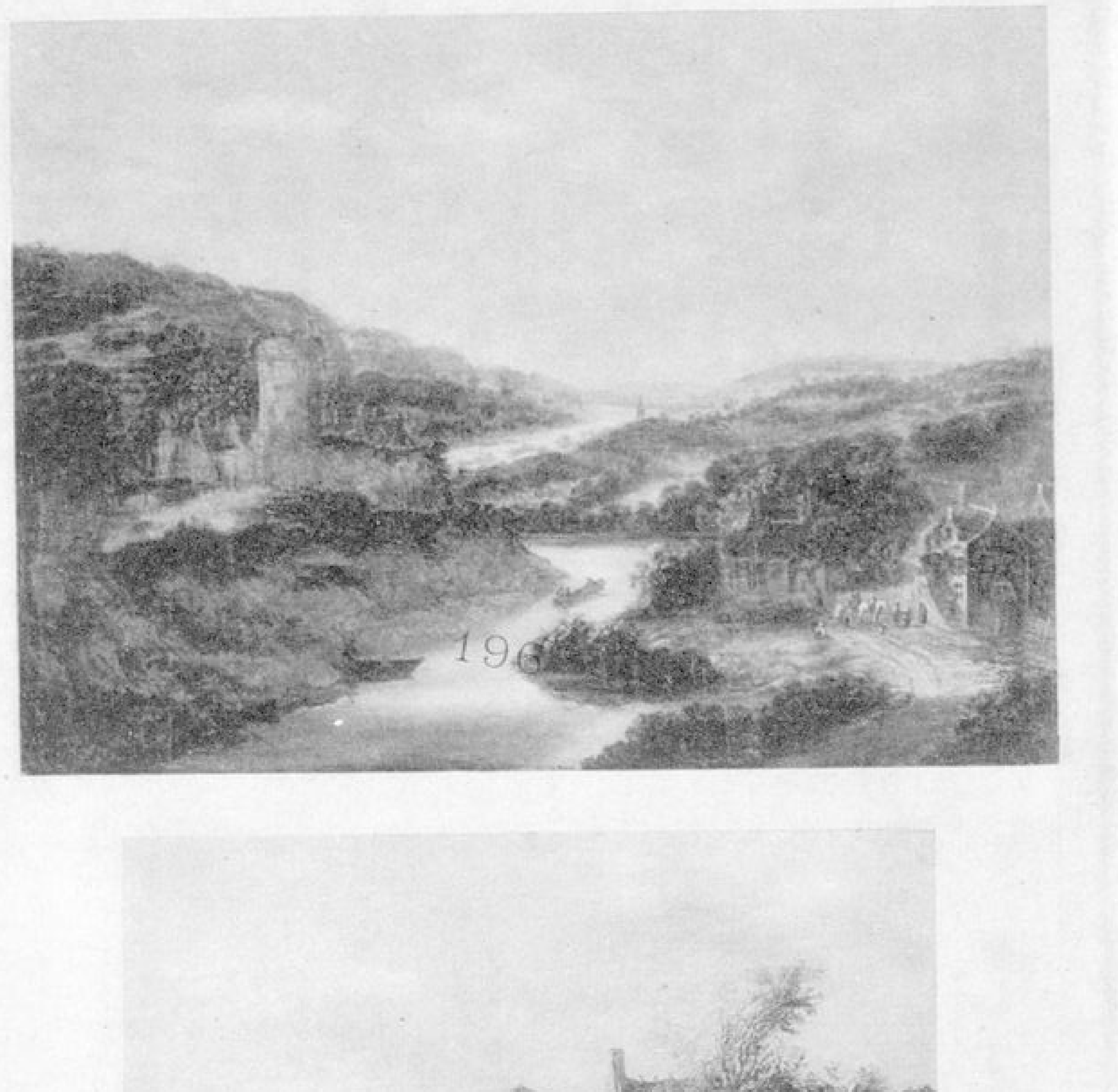




31









L monogrammirt,

XVI. Jahrh.

130 **Männliches Bildniss.** Brustbild eines jungen Mannes in schwarzem Gewande mit Ringkragen und kleinem Schnurrbart. Rechts oben ein Medaillon mit Helm.

Sehr gutes, trefflich erhaltenes Bild. Bezeichnet: L 1584. Prov. Sammlung Brogren.
Holz. Höhe 48, Breite 37 Cent.

Lagrenée, Louis-Jean-François,

geb. zu Paris 1724; † daselbst 1805.

131 **Orion und Aurora.** Letztere, auf dem Wolkenwagen, hält den widerstrebenden Orion an sich gedrückt und werden beide von zwei feurigen Pferden entführt.

Vortreffliches, gut erhaltenes Bild von prächtiger Farbengebung. Bezeichnet: De Lagrenée. 1757. Prov. Sammlung Intendent Grubbe No. 129.
Leinwand. Höhe 80, Breite 120 Cent.

132 **Boreas raubt die Oreithyia.** Boreas, fast ganz entblösst, hält mit beiden Händen die ihn abwehrende Oreithyia umschlungen; eine Gefährtin, nach deren Mantel haschend, sucht ihr zur Hülfe zu kommen.

Gegenstück zu Vorigem. Bezeichnet: De Lagrenée 1757. Prov. Sammlung P. U. Grubbe No. 129.
Leinwand. Gleiche Grösse.

Lallemand, Jean Bapt.,

geb. zu Paris 1730.

133 **Schlachtenbild.** In einer weiten Ebene ist zwischen Reitern ein heftiger Kampf entbrannt, der im Vorgrunde zu einem stürmischen Handgemenge sich entfaltet.

Schönes Bild von kräftiger Pinselführung und lebendiger Composition.
Leinwand. Höhe 37, Breite 73 Cent.

Largillière, Nicolaus de,

geb. zu Beauvais 1656; † zu Paris 1746.

134 **König Ludwig XIV.** In braunem Wamms und Brustharnisch, mit Allongeperücke und breitem Ordensbande, ist derselbe en profil dargestellt und wendet das Gesicht dem Beschauer zu.

Trefflich ausgeführtes Bild von guter Farbengebung. Prov. Sammlung Graf Oxenstjerna.
Leinwand. Höhe 85, Breite 68 Cent.

Larson, Simeon Marcus,

Schwedischer Meister, geb. 1825; † 1864.

135 **Marine.** Von der Mitternachtssonne grell beschienen, das bewegte Meer, auf dem ein Dampfer, von einem Wellenberge getragen, zum Vorgrunde hin fährt.

Eigenartiges Bild von vorzüglicher Färbung und trefflicher Stimmung. Bezeichnet: M. Larson 1858.
Leinwand. Höhe 40, Breite 73 Cent.

Laureus, Alexander,

geb. 1783 zu Abo in Finland, † 1823.

136 **Das Liebespaar.** Auf einem Sopha sitzt, vom Kerzenlicht beleuchtet, ein junges Paar. Der Mann, das halbgefüllte Glas erhebend, hat seine Geliebte auf den Knieen sitzen.

Vortreffliches, in Schalcken's Manier superb ausgeführtes Bild. Bezeichnet: A. Laureus f. Prov. General C. G. Fletwood No. 29.
Leinwand. Höhe 39, Breite 30 Cent.

Lemke, Philip Johan,

geb. zu Nürnberg 1631; † 1713 zu Stockholm.

137 **Reiterbild.** Zwei Cavaliere, auf mächtigen Pferden in die Ferne ziehend.

Gutes, breit behandeltes Bild.

Leinwand. Höhe 30, Breite 22 Cent.

Maratti, Carlo,

geb. zu Camerino 1625; † zu Rom 1713.

138 **Madonna.** Lebensgrosse Halbfigur der Madonna, welche, die Hände über die Brust legend, seitwärts blickt und aus einem Buche betet.

Leinwand. Höhe 70, Breite 52 Cent.

139 **Der hl. Stephanus.** Derselbe, als Diacon gekleidet, steht in Landschaft mit Palme und Buch. Im Hintergrunde seine Steinigung.

Prov. Sammlung der Königin Desideria No. 34.

Kupfer. Höhe $21^1/_2$, Breite 16 Cent.

140 **Der hl. Nicolaus.** In Halbfigur als Bischof dargestellt, theilt er Brod an die Armen aus.

Gegenstück zum Vorigen. Kupfer. Gleiche Grösse.

Martin, Elias, Prof.,

geb. in Schweden 1739; † 1818.

141 **Der Blitzstrahl.** In einer dichtbewaldeten Gegend sitzt auf einem Stein ein Jäger, der zu einem grell zuckenden Blitze aufschaut.

Dunkel gehaltenes Bild. Bezeichnet: E. Martin.

Holz. Höhe 43, Breite 52 Cent.

Masreliez, Louis Adrien,

geb. 1787 zu Paris; † zu Stockholm 1810.

142 **Die Einschiffung der Helena.** Auf einer zum Meere führenden Treppe die zum Schiffe niedersteigende, von ihren Frauen umgebene Helena; vor ihr Paris und Amor.

Interessantes Bild von guter Färbung. Aus dem Nachlasse des Künstlers erworben.

Holz. Höhe 45, Breite 36 Cent.

Massys, Jan,

geb. zu Antwerpen 1509; † daselbst 1575.

143 **Susanna und die beiden Alten.** Im Vorgrunde die drei Personen bei einem Laufbrunnen und im Hintergrunde Scenen aus der Geschichte Susanna's. Rechts grosser Garten.

Farbenprächtiges Bild von vortrefflicher Ausarbeitung und tadelloser Erhaltung. Prov. Sammlung Aspelin.

Holz. Höhe 120, Breite 148 Cent.

Melby, Wilhelm,

moderner Meister.

144 **Marine.** Leichtbewegte See, die von zahlreichen Schiffen aller Art belebt ist; in der Ferne die bebaute Küste — Kronoborg's Schloss am Örosund — und im Vorgrunde ein lavirendes Fischerboot.

Vortreffliches Bild von schönem, ansprechenden Farbtone und feiner Ausführung. Prov. Sammlung Markus Larsson. Bezeichnet: Wilhelm Melby.

Holz. Höhe 26, Breite 36 Cent.

Merian, Matthäus,

geb. 1621 zu Basel; † 1687 zu Frankfurt.

145 **Bildniss der Maria Sibylla Merian.** Brustbild, im 32. Lebensjahre dargestellt, in Dreiviertel-Wendung nach links, in schwarzem Kleide und weissem Umlegekragen; das langherabfallende Haar schmückt ein kleines Häubchen.

Schönes, interessantes Bild, von gutem Ausdruck. Prov. Sammlung Brogren.

Leinwand. Höhe 58, Breite 43 Cent.

Michauld, Theobald,

geb. zu Tournai 1676; † zu Antwerpen 1755.

146 **Winterlandschaft.** Bis dicht an die hohen Gebäude einer Stadt herantretender gefrorener Fluss, auf dessen Eisfläche sich eine Anzahl Leute belustigt. Vorne eine Baumgruppe, bei der auf dem Schneeboden einige Männer und Frauen.

Flott gemaltes Bild von gutem Ausdruck. Prov. Sammlung Graf v. Fersen-Gylldenstolpe.

Holz. Höhe 34, Breite 55 Cent.

Mieris, Frans van, d. Ä.,

geb. zu Leiden 1635; † daselbst 1681.

147 **Männliches Bildniss.** Portraitfigur eines Feldherrn, in einer Landschaft vor einem Gebüsche stehend. Er ist bekleidet mit blauen Beinkleidern und Brustharnisch, über den die Allonge-Perrücke herniederhängt, und hält in der Rechten eine Lanze.

Vortrefflich ausgeführtes Bild. Prov. Sammlung Brogren.

Kupfer. Höhe 42, Breite 32 Cent.

Mignard, Pierre, gen. le Romain,

geb. zu Troyes 1612; † zu Paris 1695.

148 **Portrait der Marquise de Maintenon und des Herzogs du Maine.** Ganze Figur der Marquise, in Landschaft als die Madonna dargestellt, die mit der Rechten das entblösst neben ihr stehende Kind, das — als Christusknabe — eine Weltkugel in der Linken hält, umfasst.

Hervorragende Qualität, von vornehmem Colorit und eleganter Malweise. Prov. Sammlung der Königin Desideria.

Leinwand. Höhe 115, Breite 88 Cent.

Mol, Pieter van,

getauft zu Antwerpen 1599; † zu Paris 1650.

149 **Anna von Oesterreich.** Mutter Ludwig's XIV. Brustbild in reich geschmückter schwarzgelber Kleidung mit goldenem Doppeladler und Behängen reich geziert; den Hals umschliesst eine weisse Krause und auf dem Kopfe trägt sie ein kleines Federbarett.

Sehr gutes Bild von vornehmer Auffassung, vortrefflicher Durchführung und guter Erhaltung. In einem Oval. Prov. Sammlung De Ron No. 100 und Sammlung Grubbe No. 21.

Holz. Höhe 63, Breite 49 Cent.

150 **Philipp, Herzog von Savoyen.** In reichgesticktem Goldbrokat-Gewande und rothem Ueberkleide ist derselbe im Brustbilde dargestellt, das mit kleinem schwarzen Barett bedeckte Haupt nach rechts wendend.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Prov. ebenso.

Holz. Gleiche Grösse.

151 **Isabella von Portugal.** Brustbild in gelbgeblümtem Pelzmantel und mit eigenartiger Mütze und Schleier.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Prov. ebenso.

Holz. Gleiche Grösse.

Molenaer, Claas,

thätig in Haarlem um 1650.

152 **Winterlandschaft.** Einige schneebedeckte Bauernhäuser begrenzen ein kleines gefrorenes Wasser, auf dem eine Anzahl Bauern mit ihren Schlitten beschäftigt ist. Rechts auf der Anhöhe eine Windmühle.

In warmem, braunem Tone delicat ausgeführtes Bild. Prov. Sammlung Grubbe 67.

Leinwand. Höhe 48, Breite 38 Cent.

Molenaer, Jan Miense,

geb. zu Haarlem, begraben daselbst 1668.

153 **Die Wahrsagerin.** In einer Bauernstube sitzt, umgeben von einer Anzahl Hausgenossen, eine alte Bäuerin, die sich von einer Zigeunerin, die ihre Kinder bei sich hat, die Zukunft vorhersagen lässt.

Gutes, feintöniges Bild von trefflicher Erhaltung. Prov. Sammlung der Königin Desideria 64.

Holz. Höhe 32, Breite 27 Cent.

Momper, Jodocus de,

geb. zu Antwerpen 1564, † daselbst 1634 oder 35.

154 **Gebirgslandschaft.** In einem von hohen Bergen begrenzten Thale ein breites Wasser mit einigen Mühlen. Rechts als Staffage Christus mit den Jüngern auf dem Wege nach Emaus und links bei einer Brücke zwei Mönche.

Recht gutes Bild von wohlthuender, klarer Färbung und sehr guter Erhaltung. Prov. Sammlung Grubbe.

Holz. Höhe 43, Breite 79 Cent.

Murillo, Bartholomé Esteban,

getauft zu Sevilla 1618; † daselbst 1682.

155 **Knabe und Mädchen.** Einem Bettlerjungen, der unterm Arm einen Baumast hält, friert es gewaltig, während ein hockendes Mädchen, mit schadenfrohem Gesicht seinen Genossen anblickend, sein Kleid ein wenig lüftet, unter dem ein Topf mit glühenden Kohlen zum Vorschein kommt.

Sehr gutes Bild von vorzüglicher Durchführung. Prov. Sammlung Brogren.

Leinwand. Höhe 97, Breite 67 Cent.

Natoire, Charles-Josef,

geb. zu Nîmes 1700; † zu Castel Gandolfo 1777.

156 **Neptun und Amphitrite.** Beide sitzen auf einem vom Meer umspülten Felsen. Im Vorgrunde ein Triton, eine mit Perlen gefüllte Muschel darbietend.

Prächtiges Bild von schöner Composition und weicher, duftiger Behandlung. Prov. Gouverneur Lantingshausen zu Stockholm.

Leinwand. Höhe 124, Breite 111 Cent.

157 **Jupiter und Callisto.** In Wolken schwebend, sind dieselben umgeben von Amoretten, deren eine den Adler Jupiters umfasst.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung und gleiche Provenienz.

Leinwand. Gleiche Grösse.



157



156

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

Neefs, Pieter,

geb. zu Antwerpen 1601; † daselbst nach 1675.

158 **Kirchen-Inneres.** Mittelschiff einer grossen gothischen Kirche mit vielen Altären und Orgelbühne. Vorn eine Graböffnung und links durch die geöffnete Thüre Blick auf eine Strasse. Figurenstaffage.

Sehr schönes Bild von vortrefflicher Perspective. Bezeichnet: Pieter Neefs 1648. Prov. Sammlung J. A. von Gerdten No. 77.

Holz. Höhe 34, Breite 43 Cent.

Netscher, Caspar (Art).

159 **Weibliches Bildniss.** Kniefigur einer jungen Dame in weissem Atlaskleide und blauem Tuche. Dieselbe steht in Landschaft unter einem rothen Vorhange.

Prov. Sammlung General Löwenhjelm 126.

Holz. Höhe 29, Breite 23 Cent.

Nolpe, Pieter,

geb. im Haag 1601, † zu Amsterdam nach 1670.

160 **Landschaft.** Baumreiche Flachlandschaft, in der rechts ein Bauernhaus, vor dem ein kleines, von zwei Schwänen belebtes Wasser. Als Staffage drei Bauern.

Flott gearbeitetes Bild. Prov. Sammlung Brogren.

Holz. Oval. Höhe 20½, Breite 27 Cent.

Oelgast, Johannes,

Maler zu München zu Anfang des XVI. Jahrh.

161 **Die streitenden Mägde.** Ansicht zweier Stuben; in der einen ist eine Gesellschaft von Frauen und Männern um einen gedeckten Tisch gruppirt, während in der zweiten, zum Ergötzen eines zuschauenden Paares, zwei Mägde im Streite sind, die ein dabei befindlicher Mann mit Wasser begiesst.

Farbenprächtiges, trefflich componirtes Bild von vorzüglicher Erhaltung. Bezeichnet: J. O.

Holz. Höhe 39, Breite 60 Cent.

Ostade, Isack van,

getauft zu Haarlem 1621; begraben daselbst 1649.

162 **Bauernstück.** Vor der Schenke einer Dorfstrasse gruppirt sich eine Anzahl Personen, in deren Mitte ein singender und tanzender Knabe.

In hübschem Goldtone trefflich ausgeführtes Bild. Prov. Sammlung der Königin Desideria No. 31

Holz. Höhe 32, Breite 45 Cent.

Panini, Giovanni Paolo,

geb. zu Piacenza 1695; † in Rom 1768.

163 **Architekturbild.** Mächtige Reste hoher römischer Säulenbauten, bei denen rechts als Staffage Petrus, einen Lahmen heilend. Im Hintergrunde eine auf einem Esel reitende Frau und Führer.

Feinfarbiges Bild von naturwahrer Ausführung.

Leinwand. Höhe 73, Breite 96 Cent.

Pierson, Christoph,

geb. im Haag 1631; † in Gorcum 1714.

164 **Stillleben.** Auf einem mit grünlicher Decke belegten Tische, auf den die Serviette nachlässig hingeworfen ist, steht ein hoher, goldener Buckelpokal und ein halbgefülltes Glas; dabei liegen umgestürzter Becher, auf einem Teller der Deckel des Pokals, Brodreste etc.

Vorzügliches Bild von prächtiger Ausführung und tadelloser Erhaltung. Prov. Sammlung General Löwenhjelm.

Holz. Höhe 55, Breite 70 Cent.

Plagemann, Arnold Abraham,

geb. in Westindien 1826; † 1862.

165 **Marine.** Die von der Weltumseglung 1853 zurückgekehrte schwedische Fregatte Josephine auf hoher See, die tiefblaue Fluth durchschneidend.

Prächtiges Bild von vortrefflicher natürlicher Ausführung und höchst ansprechender Färbung. Bezeichnet: Plagemann 53.

Leinwand. Höhe 95, Breite 70.

166 **Marine.** Auf leichtbewegter See einige grössere Schiffe, im Vorgrunde ein lavirendes Segelboot und in der Ferne die hohen Bauten einer Stadt mit Leuchtthurm.

Hübsches Bild. Bezeichnet: Plagemann 55.

Leinwand. Höhe 13, Breite 20 Cent.

Pocksperger, Melchior,

thätig im XVI. Jahrh.

167 **Selbstportrait.** Profilhüftbild des Meisters in jüngeren Jahren mit dem Degen umgürtet, ein halbgefülltes Glas in der Rechten haltend und das Gesicht dem Beschauer zuwendend.

Interessantes Bild. Rückseitlich bezeichnet.

Holz. Höhe 20, Breite 16 Cent.

Poelenburg, Cornelis van,

geb. zu Utrecht um 1586; † daselbst 1667.

168 **Der Triumphzug der Amphitrite.** Neptun und seine Gemahlin, im Muschelwagen durch das Meer fahrend, ist umgeben von zahlreichen Najaden, Tritonen, Amoretten etc.

Vortreffliches Bild von reicher Composition.

Holz. Höhe 45, Breite 65 Cent.

Ponte, Jacopo da, gen. Bassano,

geb. 1510; † 1592.

169 **Consummatum est.** Der todte Erlöser am Kreuze hängend, an dessen Fusse die weinenden Frauen, der hl. Johannes und andere Personen. Vorne eine Gruppe um die in Ohnmacht gefallene Mutter des Heilandes beschäftigt und im Hintergrunde die Stadt Jerusalem.

Schönes grosses Bild. Prov. Sammlung Byström.

Leinwand. Höhe 175, Breite 113 Cent.

Poussin, Nicolas,

geb. zu Villers 1594; † zu Rom 1665.

170 **Landschaft.** Steiles Felsgebirge, an dem vorbei ein Fluss, über Geröll einen kleinen Fall bildend, zum Vorgrunde zieht.

Rund. Kupfer. Diam. 23 Cent.

171 **Landschaft.** Gebirgige Gegend mit grossem Thurm und kleinem, nach vorne fliessenden Wasser. Rechts auf einem Erdhügel grosser Baum.

Gegenstück. Gleiche Grösse.

Poussin, N. (Manier).

172 **Der Raub der Amphitrite.** Neptun in seinem Viergespann hält in seinen Armen die Geraubte, nach der ihre an der Erde gebliebenen Genossinnen die Hände ausstrecken. Rechts eine zweite Gruppe von Nymphen.

Effectvolles, gut erhaltenes Bild.

Leinwand. Höhe 120, Breite 150 Cent.

Procaccini, Camillo,

geb. 1546; † 1625 zu Mailand.

173 **Die hl. Familie.** In Waldlandschaft sitzt die jugendliche Madonna, mit einem Tuche den schlafenden Jesusknaben zudeckend, neben welchem der kleine Johannes mit dem Kreuzstab. Im Hintergrunde der hl. Josef.

Sehr schönes, gut erhaltenes Bild von vortrefflicher Lichtwirkung. Prov. Sammlung Excellenz de Geer.

Holz. Oval. Höhe 36, Breite 30 Cent.

Querfurth, August,

geb. zu Wolfenbüttel 1696; † zu Wien 1761.

174 **Rast auf dem Felde.** An einer grossen Gartenmauer machen einige Reiter Halt. Bei ihnen eine Frau beim Feuer sitzend, ein kleiner Knabe etc.

Gutes, ansprechendes Bild. Prov. Sammlung Privat.

Leinwand. Höhe 33, Breite 43 Cent.

175 **Bei der Schmiede.** Reich belebte Landstrasse, die an einem Hause vorbeiführt, bei dem der Hufschmied mit dem Beschlagen eines Schimmels beschäftigt ist.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung.

Leinwand. Gleiche Grösse.

Rembrandt Harmensz. van Rijn,

geb. zu Leiden 1607; begraben zu Amsterdam 1669.

176 **Josef deutet die Träume des Pharao.** Der König, umgeben von seinen Weisen und Priestern, sitzt auf dem Throne, an dessen Fusse der knieende Josef.

Gut componirtes Bild von 13 Figuren.

Leinwand. Höhe 69, Breite 90 Cent.

177 **Maria aus der Verkündigung.** Dieselbe, in Lebensgrösse dargestellt, kniet vor einem Tische, auf dem ein offenes Buch liegt, und hält die beiden Hände über der Brust gekreuzt.

Vorzügliches, breit behandeltes Bild von eminenter Leuchtkraft und meisterhafter Pinselführung.

Leinwand. Höhe 110, Breite 110 Cent.

178 **Landschaft.** Ueber einen Bach hinaus, zwischen einigen Hütten hindurch, Fernsicht auf eine weite Gegend.

Höchst interessante Skizze von breiter Behandlung. Bezeichnet: Rembrandt 1645.

Holz. Oval. Höhe 22, Breite 30 Cent.

179 **Landschaft.** Links Häusergruppe, vor der ein hohes Strauchwerk.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung.

Holz. Gleiche Grösse.

J. Rentinck,

Meister des XIX. Jahrh.

180 **Stillleben.** An der Erde liegen in und bei einem Korbe drei todte Fische. Hinter ihnen Kupferkessel und irdenes Gefäss.

Superbes Bild von naturwahrem Ausdruck und fleissiger Durchführung. Bezeichnet: J. Rentinck 1830.

Holz. Höhe 27, Breite 34 Cent.

181 **Stillleben.** Ueber eine Holzbank, auf der ein irdener Krug steht, fällt ein Fischnetz herab; in und bei demselben eine grosse Zahl von Fischen jeder Art. Links ein grosser Kupfereimer.

Gegenstück zum Vorigen. Bezeichnet: J. Rentinck f. 1830.

Holz. Gleiche Grösse.

Rhogenberg, P.,

Lebensdaten unbekannt.

182 **Todtes Wild.** An einem Aste hängt bis zur Erde ein todter Hase, dabei Schnepfe Wildente und anderes Geflügel.

Fleissig durchgearbeitetes Bild von ansprechendem Colorit. Bezeichnet: P. Rhogenberg, F.
Leinwand. Höhe 72, Breite 85 Cent.

Ribera, Jusepe de, gen. Spagnoletto,

geb. zu Játiva 1588; † zu Neapel 1656.

183 **Dem Herodes wird das Haupt Johannes d. T. gezeigt.** Composition von vier über Lebensgrösse dargestellten Figuren, von denen die eine — ein Sklave — dem vor ihm stehenden Herodes das abgeschlagene Haupt zeigt.

Sehr gut ausgeführtes Bild von trefflichem Lichteffekte. Prov. Sammlung Gerichtsrath Müller.
Leinwand. Höhe 107, Breite 177 Cent.

Richter, Johann,

geb. in Schweden, thätig um 1730 in Venedig.

184 **Ansicht von Venedig.** Der von einer Anzahl Schiffe und Gondeln belebte überbrückte Canal, an dessen beiderseitigen Ufern eine dichte Reihe hoher Bauten.

Schönes, in der Art des Canaletto ausgeführtes wohlerhaltenes Bild. Prov. Sammlung Magnus Brahe.
Leinwand. Höhe 60, Breite 95 Cent.

Roos, Philipp, gen. Rosa di Tivoli.

geb. zu Frankfurt 1657; † zu Rom 1705.

185 **Viehstück.** Vor ihrer Hütte, von ihrem Hirten beaufsichtigt, ruht eine grosse Heerde von Schweinen, Ziegen, Schafen, Federvieh etc.

Breit behandeltes, effektvolles Bild.
Leinwand. Höhe 91, Breite 118 Cent.

186 **Landschaft.** Bei einem mächtigen Wasserfall eine grosse Heerde mit dem auf einem Pferde sitzenden Hirten.

Dunkles Bild.
Leinwand. Höhe 48, Breite 63 Cent.

Rottenhammer, Johann,

geb. zu München 1564; † zu Augsburg 1623.

187 **Adam und Eva.** Unter dem Baume sitzt Eva und reicht Adam den Apfel, während sie einen zweiten von der Schlange erhält.

Vortrefflich ausgeführtes Bild, coloristisch vorzüglich und weich in der Carnation. Bezeichnet: H. Rottnhamer F. in Venetia 1606. Prov. Sammlung des Dänischen Ministers Bugge No. 14, sodann Sammlung Ohman No. 41.
Kupfer. Höhe 27, Breite 22 Cent,

188 **Die Taufe Christi im Jordan.** Umgeben von einer Anzahl Menschen, steht Christus im Flusse, während Johannes aus der hohlen Hand Wasser auf ihn giesst.

Gut erhaltenes Bild. Prov. Sammlung D. Colins No. 43.
Kupfer. Höhe 26, Breite 20 Cent.

189 **Narcissus.** Der unbekleidete Jüngling, in der Linken den Jagdspiess haltend, sieht sein Spiegelbild in einem klaren Bergwasser. In der Ferne einige Nymphen und in der Höhe der kleine Amor.

Farbenprächtiges Bild von trefflicher Behandlung und bester Erhaltung. Prov. Sammlung Brogren.
Kupfer. Höhe 39, Breite 28 Cent.



190



198



271



112

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

Rubens, Peter Paul,

geb. zu Siegen 1577; † zu Antwerpen 1640.

190 **Das Fest des Herodes.** Um einen gedeckten Tisch gruppirt sich die Gesellschaft, bei welcher im Vorgrunde Salome, die Tochter der Herodias, die Schale mit dem Haupte des Johannes zeigt.

Grosse Composition von 13 Figuren. Das aus der Sammlung König Karl's XIV. Johann stammende Bild ging später auf König Oskar I. und sodann in den Besitz des Prinzen August über. Von dem vortrefflich gezeichneten und coloristisch sehr effectvollen Bilde ist ein übereinstimmendes Exemplar im Kgl. Museum in Kopenhagen und bildet dort einen der kostbarsten Schätze.

Leinwand. Höhe 210, Breite 270 Cent.

191 **Das Urtheil Salomonis.** Dieser, umgeben von seinen Höflingen links auf dem Throne sitzend, giebt Befehl, das Kind mit dem Schwerte zu theilen.

Lebendig componirtes Bild von guter Färbung und bester Erhaltung.

Leinwand. Höhe 79, Breite 107 Cent.

Rubens, P. P. (Schule).

192 **Die Anbetung der Hirten.** In der Mitte des Stalles das in einer Krippe liegende göttliche Kind, welches die hl. Maria den dabei knienden Hirten zeigt. Links eine Magd, die einen kupfernen Henkelkrug auf dem Kopfe trägt, rechts der hl. Josef und in der Höhe drei geflügelte Engelsköpfe.

Sehr gut erhaltenes Bild von farbenprächtiger Ausführung. Prov. Sammlung der Königin Desideria.

Holz. Höhe 41, Breite 32 Cent.

Ruisdael, Jacob van,

geb. zu Haarlem um 1625; begraben daselbst 1682.

193 **Landschaft.** Rechts hohes mit Burgen besetztes Gebirge, vor welchem ein breites Bergwasser cascadenartig niederstürzt. Links weite Hügellandschaft, in der eine Anzahl Wanderer und im Vorgrunde ein beladener Maulesel mit Führer.

Sehr schönes Bild von prächtiger Färbung und naturwahrer Ausführung. Prov. Sammlung Wallis.

Leinwand. Höhe 82, Breite 98 Cent.

Ruiz, Juan Salvador,

Maler von Sevilla um 1671.

194 **Küstenlandschaft.** Links an der Küste ein zerfallener Thorbogen, an dem vorbei Blick auf das aufgeregte Meer, auf dem einige grössere und kleinere Schiffe. Figurenstaffage.

Schönes Bild von guter Farbe und bester Erhaltung. Prov. Sammlung Oberst Blom No. 109.

Leinwand. Höhe 35, Breite 61 Cent.

Sävenboom, Johan, Prof.,

thätig zu Stockholm, geb. 1721; † 1784.

195 **Küsten-Landschaft.** Mit grossen Bauten besetzte Ufer begrenzen das nur wenig belebte Meer, in dem links ein Segler vor Anker liegt. Figurenstaffage.

Gutes Bild. Prov. Sammlung Prof. Byström No. 6.

Leinwand. Höhe 38, Breite 48 Cent.

Saftleven, Herman,

geb. zu Rotterdam um 1610; † zu Utrecht 1685.

196 **Landschaft.** Durch eine weithin sich erstreckende waldige Berggegend hindurch führt ein breiter, von Nachen belebter Fluss in Schlangenlinie zum Vorgrunde hin. Am rechten

Ufer Häusergruppe, vor der eine Anzahl Personen, und links auf der Höhe eines Berges ein zerfallenes Schlossgebäude.

Prächtiges, in wohlthuendem Umbratone überaus fein ausgeführtes Bild von malerischer Wirkung und tadellos erhalten.

Holz. Höhe 47, Breite 63 Cent.

Santi, Raffaello (Schule).

197 **Der hl. Johannes der Täufer.** Derselbe, halbbekleidet sitzend dargestellt, hält die Rechte in rednerischer Geste erhoben.

Gut erhaltenes Bild. Prov. Sammlung Prof. Byström 268 und Grubbe 56.

Holz. Höhe 37, Breite 29 Cent.

Savery, Roeland,

geb. zu Courtrai 1576; † zu Utrecht 1639.

198 **Orpheus unter den Thieren.** Waldlandschaft mit einer Menge Thiere aller Art, in deren Mitte der Sänger mit Lyra.

Superbes Meisterbild von reicher Composition, ungemein fleissiger Durchführung und prächtiger Färbung. Prov. Sammlung Graf Gylldenstolpe.

Holz. Höhe 50, Breite 92 Cent.

199 **Das Paradies.** Im Vorgrunde einer waldreichen Gegend steht und liegt eine grosse Anzahl verschiedenartiger Thiere. In der Ferne die Erschaffung Eva's.

Farbenprächtiges Bild von vortrefflicher Ausführung. Prov. Sammlung Königin Desideria No. 15.

Holz. Höhe 74, Breite 104 Cent.

200 **Landschaft.** Fast die ganze Breite des Bildes einnehmender Fluss, den jenseits ein grosser Gebäudecomplex mit Thürmen und Windmühle begrenzt. Figurenstaffage.

Gutes Bild von freundlicher Farbengebung.

Holz. Höhe 23, Breite 30 Cent.

201 **Winterlandschaft.** Beschneite Häuser eines grossen Dorfes, in dessen Hintergrund eine Brücke über einen Fluss führt. Figurenstaffage.

Gegenstück zum Vorigen. Holz. Gleiche Grösse.

Schalcken, Gottfried,

geb. zu Dordrecht 1643; † im Haag 1706

202 **Lesender Knabe.** Derselbe sitzt, vom Kerzenlicht beleuchtet, an einem Tische und hält vor sich ein geöffnetes Buch.

Gutes, effectvolles Bild.

Holz. Höhe 20, Breite 15 Cent.

Schroeder, Georg Engelhard,

geb. zu Stockholm 1684; † 1750.

203 **Apollo auf dem Parnass.** Umgeben von den Musen, sitzt, von einem Nimbus umstrahlt, Apollo auf einem Felsen, in der linken Hand die Lyra haltend und mit der Rechten nach der Seite zeigend.

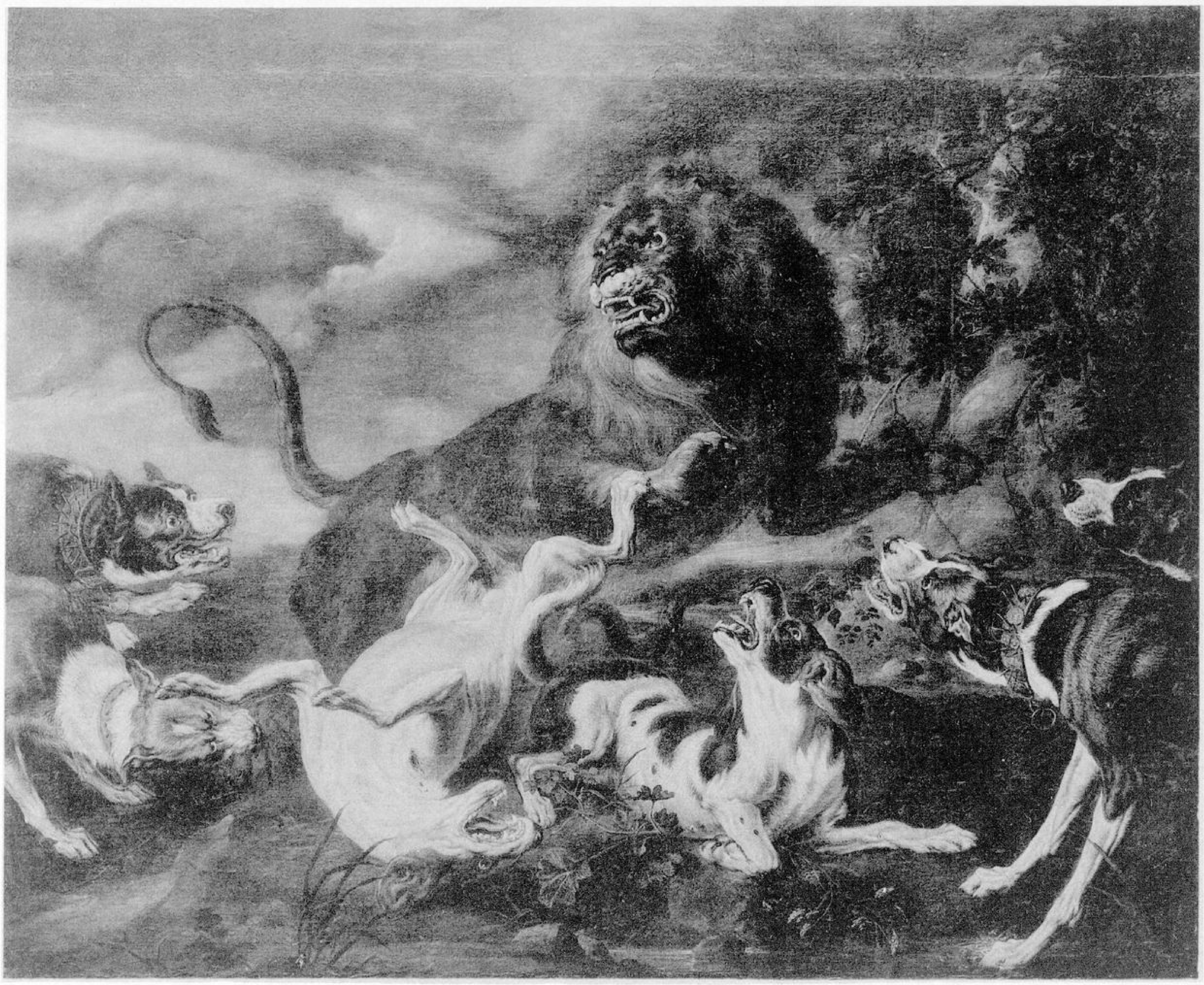
Sehr schönes, effectvolles Bild, im Vierpass ausgeschnitten und bezeichnet: G. E. Schroeder pinx. 1733.

Leinwand. Höhe 157, Breite 173 Cent.

204 **Alexander, den gordischen Knoten lösend.** Vor der Statue des Jupiter steht ein Altar mit loderndem Feuer, bei dem der Priester und einige Frauen. Vor ihnen Alexander, den Knoten mit dem Schwerte durchhauend, und sein Gefolge.

Sehr gut durchgeführtes Bild von angenehmer Farbengebung und lebhafter Composition.

Leinwand. Höhe 64, Breite 95 Cent.



210



209

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

Schwarz, Christoph,

geb. wahrscheinlich zu Ingolstadt vor 1550; † 1597.

205 **Männliches Bildniss.** Brustbild, nach links, in grünem Gewande und mit Feder geschmückter Mütze; das nur einen Schnurrbart tragende Gesicht ist dem Beschauer zugewandt.

Prov. Sammlung Grubbe No. 126.

Holz. Höhe 36, Breite 29 Cent.

Schwarz, H.

Lebensdaten unbekannt.

206 **Weibliches Bildniss.** Hüftfigur einer Dame in schwarzem Gewande mit weissen Puffenärmeln und weissem, mit Pelz besetztem Häubchen. Um den Hals trägt sie eine goldene Kette, und ein goldenes Armband schmückt ihre Linke, während die Rechte eine Nelke hält. Unten die Inschrift: Nata Anno 1643. Picta Anno 1681.

Treffliches Bild von lebenswahrer Auffassung und sehr gut erhalten. Prov. Galimberti und Karl XV.

Leinwand. Höhe 82, Breite 67 Cent.

Seghers, Daniel,

getauft zu Antwerpen 1590; † daselbst 1661.

207 **Blumenstück.** Um einen mittleren Wolkenspiegel ein Kranz von Rosen, Nelken, Tulpen etc., der eine Kartusche zum Theil verdeckt.

Superbes Bild von schöner Farbengebung. Prov. Sammlung Brodins.

Leinwand. Höhe 74, Breite 60 Cent.

208 **Blumenstück.** Aehnliche Ausführung und Gegenstück.

Leinwand. Gleiche Grösse.

Snyders, Frans,

getauft zu Antwerpen 1579; † daselbst 1657.

209 **Der Fuchs im Eisen.** In einer grossen Eisenfalle hängt ein Fuchs mit den beiden Vorderpfoten fest und fletscht, wüthend sich umschauend, die Zähne nach seinen Verfolgern, drei Hunden, von denen einer, der einen Biss erhalten zu haben scheint, schmerzvoll zurückweicht. In der Ferne zwei dicht bewaldete Höhenzüge, zwischen denen ein kleines Wasser.

Vorzüglich ausgeführtes Bild von packender Naturtreue und coloristisch höchst ansprechend. Die Landschaft, von einer andern Hand, ist meisterhaft und von hoher Vollendung. Bezeichnet: F. Snyders fecit. Prov. Louis de Geer in Finspong (1587—1652) und Graf S. af Ugglas.

Leinwand. Höhe 170, Breite 242 Cent.

210 **Die Löwenjagd.** Ein sich hoch aufbäumender mächtiger Löwe wird von sechs schweren Hunden gestellt, von denen fünf ihren Feind zu fassen suchen, während der sechste in seinem Blute sich am Boden wälzt.

Lebensgrosse Thierfiguren von vorzüglichem Colorit und lebendiger, naturwahrer Composition. Prov. Graf Lars von Engeström.

Leinwand. Höhe 187, Breite 230 Cent.

Södermark, Olof Johan,

geb. 1790; † 1848.

211 **Mädchenkopf.** En face-Darstellung eines hübschen jungen Mädchens mit glattem Haar und goldenen Ohrgehängen.

Bezeichnet: O. J. Soedermark pinx. Oval.

Höhe 24, Breite 19 Cent.

Spanische Schule,

XVII. Jahrh.

212 **Truppenschau.** Auf einem grossen Felde haben die Truppen eine Anzahl Carrés gebildet, während im Vorgrunde unter einem Zelte die königliche Familie Platz genommen hat, bei der der Prediger eine Ansprache hält.

Sehr gutes, figurenreiches Bild von superber Erhaltung. Prov. Sammlung Königin Desideria No. 202.

Kupfer. Höhe 40, Breite 56 Cent.

213 **Madonna.** Brustbild in braunem Gewande, blau-grünem Mantel und braunem Kopfschleier, den Blick nach unten richtend.

Kupfer. Höhe 15, Breite 11½ Cent.

214 **Bildniss eines Herzogs von Burgund.** Derselbe, mit einem Perlen-Diadem geschmückt, ist im Brustbilde dargestellt und trägt ein graues verziertes Wamms mit schuppenartigem Besatz.

Interessantes Costümbild. Prov. Sammlung Brogren.

Holz. Höhe 66, Breite 51 Cent.

215 **Bildniss einer Herzogin von Burgund.** Brustbild in schwarzem, gelb verzierten Gewande und mit Kopfschmuck.

Gegenstück zum Vorigen.

Holz. Gleiche Grösse.

216 **Männliches Bildniss.** Brustbild eines Gelehrten in schwarzem pelzverbrämten Rocke und mit hoher schwarzer Mütze.

Prov. Sammlung Brogren.

Holz. Höhe 66, Breite 51 Cent.

217 **Fürsten-Portrait.** Brustbild eines jugendlichen Fürsten in rothem Gewande und ebensolcher Mütze. Die Brust schmückt die Kette und der Orden des goldenen Vliesses.

Interessantes Bild, wie das folgende aus der Sammlung Brogren.

Holz. Höhe 66, Breite 51 Cent.

218 **Fürsten-Portrait.** Brustbild eines älteren Mannes in, der vorigen Tracht gleichender rother Kleidung.

Ebenso und Gegenstück.

Holz. Gleiche Grösse.

Spranger, Bartholomeus,

geb. zu Antwerpen 1546; † zu Prag angeblich 1627 oder 28.

219 **Die Erschaffung der Eva.** In einer Waldlandschaft liegt Adam schlafend am Boden, neben ihm die seiner Seite entschwebende Eva.

Prächtiges Bild, recht gut in der Farbe und elegant in der Ausführung. Prov. Sammlung Dr. Martelli in Rom, aus der es Gustav IV. Adolf im Jahre 1798 erwarb.

Holz. Höhe 65, Breite 54 Cent.

220 **Faun und Nymphe.** In Halbfiguren dargestellt, wird letztere von einem Faun umfasst; hinter den beiden zwei Amoretten mit Fackeln.

Gutes Bild von schöner Färbung und guter Erhaltung. Prov. Sammlung Gräfin von Essen auf Gross-Wyk. Bezeichnet: Bartholomeus Spranger 1598.

Leinwand. Höhe 85, Breite 68 Cent.

Steenwyck, Hendrik v., d. Ä.,

geb. zu Steenwyck 1550; † nach 1604.

221 **Architekturbild.** Grosse Colonnade, in der ein lustwandelndes vornehmes Paar und ein Mandolinspieler; rechts Ausblick auf Garten und den grossen Platz einer Stadt.

Superbes Bild von trefflicher Färbung und guter Erhaltung. Bezeichnet: Steenwyck 95.

Holz. Höhe 60, Breite 45 Cent.

Strauch, Lorenz,

geb. zu Nürnberg 1554; † daselbst 1636.

222 **Haller, Ernst, Patrizier zu Nürnberg.** Brustbild im Harnisch und mit grossem Ringkragen. Links oben das Wappen und rechts die Inschrift: H. Ernst Haller Aetatis suae 47 Año 1598.

Sehr gutes, interessantes und wohlerhaltenes Bild. Prov. Galimberti's Sammlung und Sammlung Karl's XV. No. 99. Bezeichnet mit dem Monogramm: L. S.

Holz. Höhe 49, Breite 40 Cent.

Streek, Jurian van,

geb. zu Amsterdam 1632; † 1678.

223 **Vanitas.** In einer Kirche steht bei einem mit allerhand Sachen belegten Altare ein menschliches Gerippe, auf eine am Boden befindliche, mit Gold- und Silbersachen gefüllte Kiste zeigend. Links ein Tisch mit grossem Blumenstrauss.

Reiche Composition von vortrefflicher Ausführung und gut in der Farbe. Geschenk Karl's XV. an den Hofprediger Lundström.

Leinwand. Höhe 155, Breite 120 Cent.

Stuhr, Joh. Georg,

geb. zu Hamburg 1640; lebte noch zu Anfang des XVIII. Jahrh.

224 **Hafenansicht.** Von einer grossen Menge kleinerer und grösserer Schiffe belebt, bespült die glatte Fluth in der Ferne rechts ein steiles Gebirge, während im Vorgrunde bei mächtigen Gebäuderesten, ausgeladene Waaren aller Art lagern und ein Schiff entladen wird.

Lebendig componirtes Bild von heller, wahrer Färbung und sorgfältiger Behandlung. Bezeichnet: I. G. Stuhr.

Leinwand. Höhe 72, Breite 89 Cent.

225 **Meeresküste.** Links grosse Villen, von denen breite Treppen zum Meere führen, auf welchem zahlreiche Boote und ein grosser vor Anker liegender Dreimaster. Zahlreiche Figurenstaffage.

Gegenstück zum Vorigen. Bezeichnet: I. G. Stuhr.

Leinwand. Gleiche Grösse.

Sueur, Eustache le,

geb. zu Paris 1617; † daselbst 1655.

226 **Cardinal-Collegium.** Eine Anzahl Cardinäle ist in lebhafter Unterhaltung begriffen über eine These, die einer derselben von einem Blatte abzulesen im Begriffe ist.

Lebendig componirtes Bild von bester Erhaltung. Prov. Sammlung Bischof Fahlcrantz No. 88.

Leinwand. Höhe 124, Breite 93 Cent.

Taraval, Guilleaume Thomas Raphael,

geb. in Frankreich 1701; † in Stockholm 1750.

227 **Allegorie.** Geflügelte weibliche Gestalten, deren eine in ein Buch schreibt, während die zweite in die Posaune stösst.

Superporte, recht gut in der Farbe und bestens erhalten.

Leinwand. Höhe 60, Breite 135 Cent.

228 **Amorettengruppe.** Auf einem Felsgesteine sitzen vier Amoretten bei einem Baume und beschäftigen sich mit einem Vogelkorbe.

Vorzüglich ausgeführtes Bild von anmuthiger Farbengebung und bester Erhaltung. Bezeichnet: Taraval 1747. Prov. Sammlung Cederlund No. 62.

Leinwand. Oval. Höhe 38, Breite 31 Cent.

229 **Superporte.** Minerva mit Amoretten, in Wolken schwebend, dabei Attribute auf die Kunst.

Malerische Gruppe von guter Ausführung.

Leinwand. Höhe 70, Breite 93 Cent.

230 **Superporte.** Vulkan schwebt, den Hammer in der Rechten, über einer Berglandschaft, in der bei einer Höhle drei Amoretten am Amboss sich beschäftigen.

Gegenstück.

Gleiche Grösse.

231 **Superporte.** Merkur mit seinen Attributen und einige Amoretten sowie Füllhorn auf Wolken ruhend.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung.

Leinwand. Gleiche Grösse.

232 **Superporte.** Ceres, ein Aehrenbündel haltend, sitzt, umgeben von Amoretten, die Pflug, Rechen, Sense etc. tragen, auf Wolken.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung.

Leinwand. Gleiche Grösse.

Tempesta, Antonio,

geb. zu Florenz 1555; † daselbst 1630.

233 **Ruhe auf der Flucht nach Egypten.** Maria und der hl. Josef mit dem kleinen Christusknaben und dem hl. Johannes in Landschaft an der Erde sitzend; bei ihnen einige Engel und die Mutter des hl. Johannes, die hl. Elisabeth.

Prov. Sammlung Excellenz Lagerheim No. 10.

Leinwand. Höhe 40, Breite 54 Cent.

Teniers, David, d. Ä.,

geb. zu Antwerpen 1582; † daselbst 1649.

234 **Landschaft.** Am Ufer eines nach rechts sich hinziehenden Flusses eine Menge Bauern in verschiedenartiger Beschäftigung. Bei einem Hause ein Ringeltanz.

Gutes Bild von satter Farbengebung und superber Erhaltung. Prov. Sammlung Strembom No. 38.

Holz. Höhe 34, Breite 80 Cent.

Teniers, David, d. J.,

getauft zu Antwerpen 1610; † zu Brüssel 1690.

235 **Die Flucht nach Egypten.** Maria, den kleinen Jesusknaben an der Hand haltend, schreitet, umgeben von Engeln, aus dem Walde heraus. Hinter ihnen der hl. Josef und der Esel.

Interessantes, fein durchgeführtes Bild. Prov. Oberstlieut. v. Gerten No. 24 und von Sydow.

Kupfer. Höhe 18, Breite 23 Cent.

236 **Neutestamentarische Scene.** Christus, in Begleitung seiner Jünger vor den Thoren der Stadt stehend, tröstet eine vor ihm knieende Frau.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung.

Kupfer. Gleiche Grösse.

237 **Der Raucher.** Inmitten einer Stube sitzt derselbe in einem halb ausgeschnittenen Fasse, mit Vergnügen den Rauchwolken nachschauend. Im Hintergrunde beim Feuer drei andere Bauern.

Holz. Höhe 20½, Breite 16 Cent.

Tiepolo, Giovanni Battista,

geb. zu Venedig 1696; † zu Madrid 1770.

238 **Heiligengruppe.** St. Nicolaus, St. Andreas und andere Heilige, stehend und sitzend. In der Höhe einige Engel.

Gutes Bild. Prov. Sammlung Graf Posse, später Sammlung Graf Löwenhaupt und Excellenz Adlercreutz.

Holz. Höhe 54, Breite 41 Cent.

239 **Der Auszug aus Egypten.** Eine Menge Frauen, Männer und Kinder ziehen eiligst bei nächtlichem Dunkel, ihre Habe bei sich führend, zu einem Thore hinaus.

Lebendig componirtes Bild von guter Erhaltung und breiter Pinselführung. Prov. Sammlung Graf Lantingshausen No. 68.

Leinwand. Höhe 79, Breite 125 Cent.

Valckenborch, Lucas van,

geb. zu Mecheln 1530; † nach 1590.

240 **Der Triumph des Friedens.** Eine weibliche geflügelte Gestalt, in der Linken den Palmzweig haltend, tritt mit dem linken Fusse auf einen am Boden liegenden Krieger. In der Höhe zwei in die Posaune stossende Engel und in der Ferne einige Reiter.

Vortreffliches Bild von eigenartiger Färbung und effectvoller Beleuchtung.

Leinwand. Höhe 165, Breite 105 Cent.

Varotari, Alexandro, gen. Padovanino,

geb. zu Padua 1590; † 1650.

241 **Die Beweinung Christi.** Lebensgrosse Darstellung des Leichnams Christi in sitzender Stellung; vor ihm zwei schmerzerfüllte Engelsgestalten.

Vorzüglich ausgeführtes Bild von meisterhafter Vollendung und effectvollem Ausdruck.

Leinwand. Höhe 130, Breite 196 Cent.

Vecellio, Titiano (Schule).

242 **Männliches Bildniss.** Lebensgrosses Brustbild eines Ritters in Rüstung, in Dreiviertel-Wendung nach rechts, das bärtige Gesicht dem Beschauer zuwendend.

Interessantes Bild. Prov. die Sammlungen Prof. Byström 289 und Königin Desideria.

Leinwand. Höhe 70, Breite 62 Cent.

Velasquez, Diego Rodriguez de Silva y,

getauft zu Sevilla 1599; † zu Madrid 1660.

243 **Biblische Darstellung.** In einer grossen Säulenhalle stürzen auf das Gebet des Apostels Paulus die Götzen und der Opferaltar zur Erde; dabei eine Anzahl Personen und der am Boden knieende König.

Effectvolles Bild von breiter Pinselführung. Prov. Sammlung der Königin Desideria.

Leinwand. Höhe 97, Breite 133 Cent.

Velde, Jan van de,

geb. zu Leiden 1598; † nach 1679.

244 **Landschaft**. Gebirgsgegend mit Waldungen, zu denen ein Hirt seine Schafheerde treibt. Rechts steil abfallender hoher Berg mit Bäumen und Ruinen. Als Staffage Tobias und der Engel.

Schönes Bild von ansprechendem Colorit. Bezeichnet: J. v. Velde fe. Prov. Sammlung Königin Desideria.

Leinwand. Höhe 49, Breite 64 Cent.

Velde, Willem van de,

geb. zu Amsterdam 1633; † zu Greenwich 1707.

245 **Marine.** Bei einem mit Citadelle bebauten hohen Felsen liegt ein grosses Schlachtschiff vor Anker, ein zweites segelt rechts davon und im Vorgrunde ein kleines bemanntes Segelboot.

Vortrefflich gezeichnetes und im Detail auf's feinste ausgeführtes Bild von superber Erhaltung. Prov. Sammlung Oberst Blom No. 6.

Holz. Höhe 40, Breite 70 Cent.

246 **Seekampf.** Offene See, in der eine Anzahl Schlachtschiffe im Kampfe begriffen ist; rechts ein versinkendes Schiff und die umherschwimmende und sich zu retten versuchende Mannschaft.

Gegenstück zum Vorigen. Provenienz ebenso.

Leinwand. Gleiche Grösse.

Venne, Adrian van de,

geb. zu Delft 1589; † im Haag 1662.

247 **Die Hochzeit zu Kanaan.** In einem vornehm ausgestatteten Saale die reichgedeckte Tafel, an der im Vorgrunde Christus sein erstes Wunder wirkt.

Meisterhaftes Bild von vorzüglicher, reicher Composition und lebendiger Ausführung. Bezeichnet: 1643 A. v. d. Venne.

Holz. Höhe 95, Breite 126 Cent.

Vernet, Claude-Josef,

geb. zu Avignon 1712; † zu Paris 1789.

248 **Seeküste.** Mit Villen und andern Häusern reich besetzte Küste einer Meeresbucht, in der rechts zwei Fischerboote und in der Ferne ein aufgetakelter Dreimaster. Figurenstaffage.

Vortreffliches Bild von feiner Stimmung und klarer durchsichtiger Färbung. Prov. Sammlung der Königin Desideria.

Leinwand. Höhe 60, Breite 97 Cent.

Vernet, Horace (Copie).

249 **Judith und Holofernes.** Erstere, in Ueberlebensgrösse dargestellt, streift den Aermel von der das Schwert haltenden Rechten in die Höhe und ist im Begriffe, dem schlafenden Holofernes das Haupt vom Rumpfe zu trennen.

Von Johanna Müller geb. Holmlund vorzüglich ausgeführte Copie.

Leinwand. Höhe 300, Breite 193 Cent.

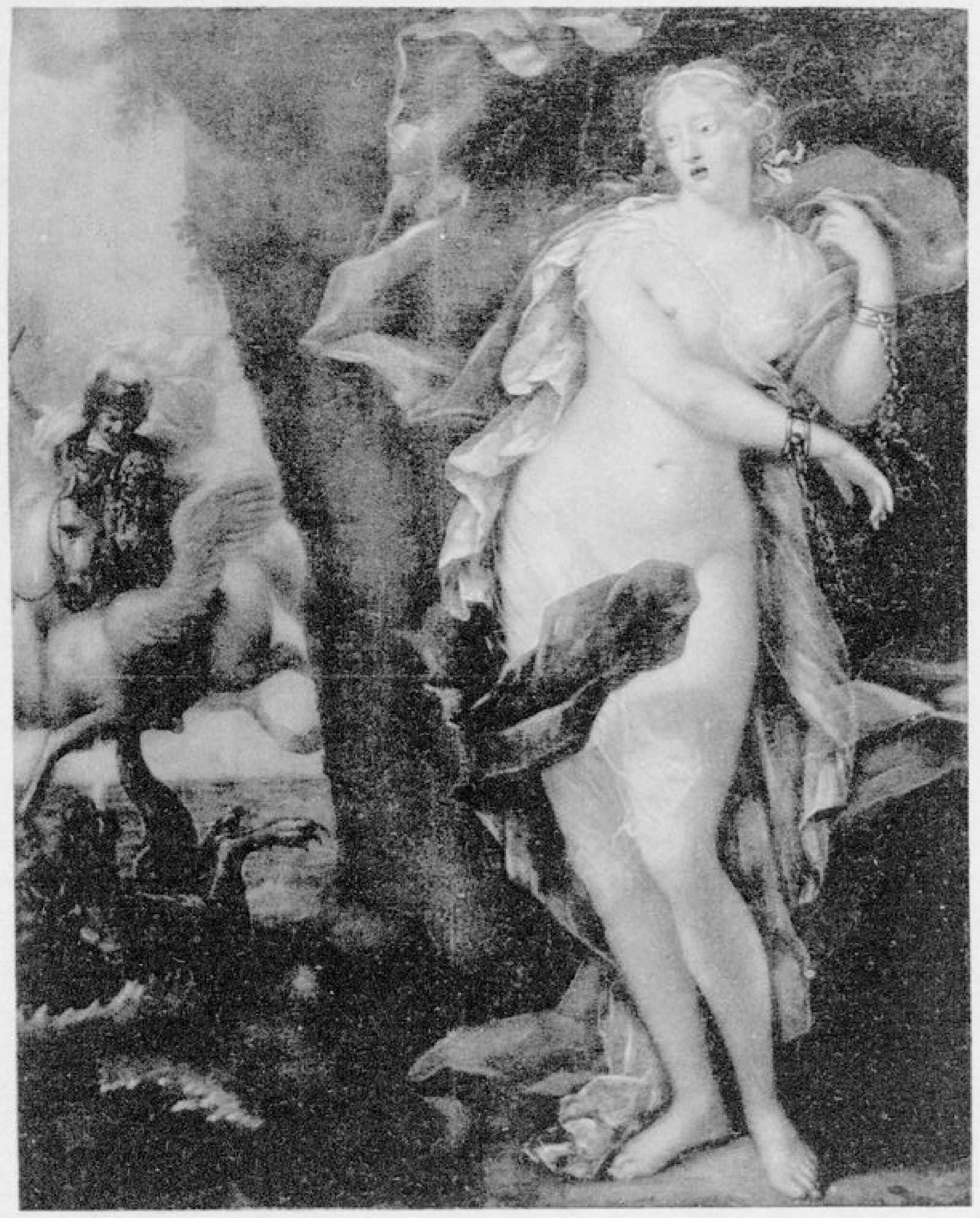
Vertangen, Daniel,

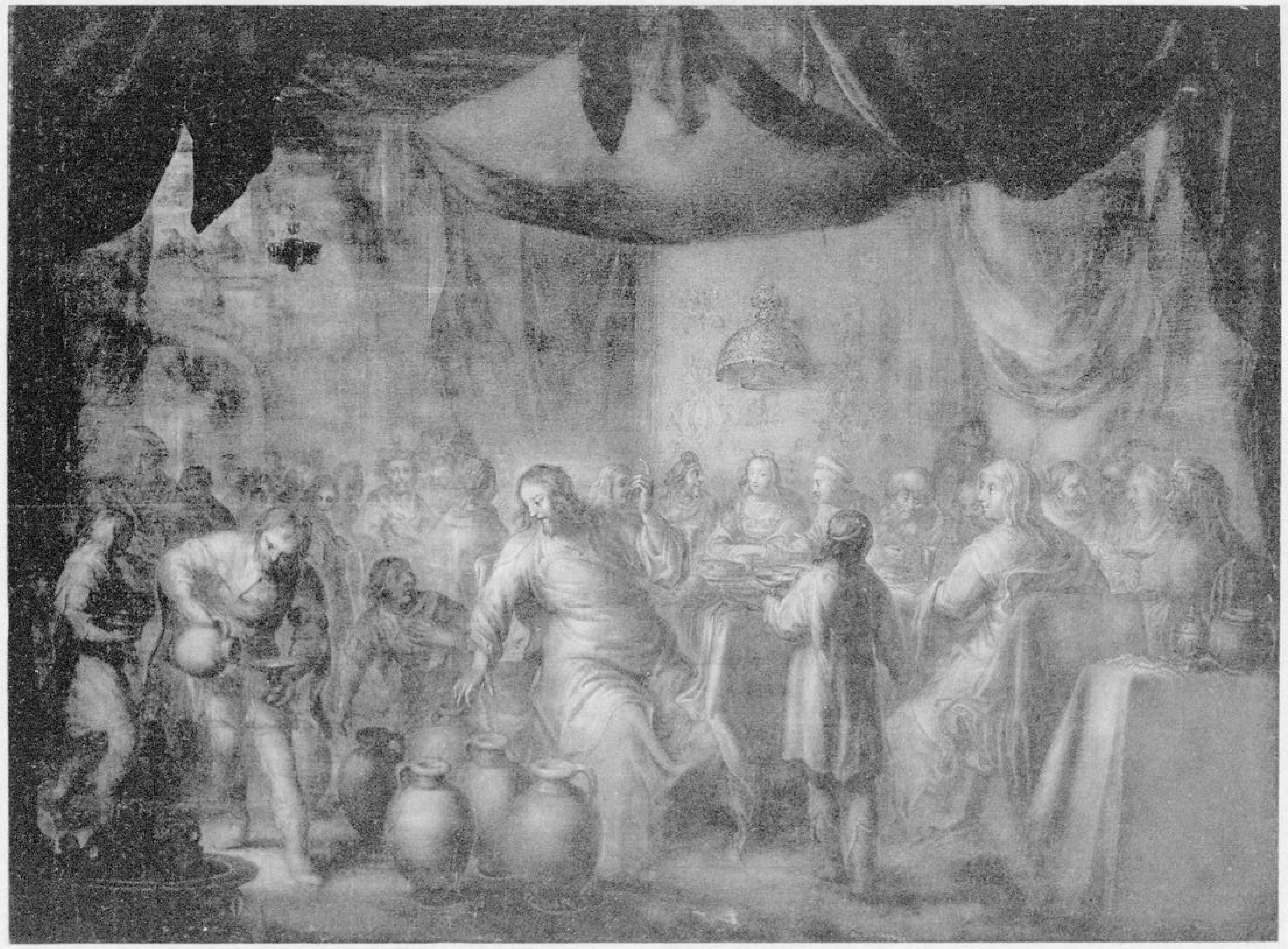
geb. im Haag 1598; † daselbst angeblich 1657.

250 **Landschaft.** Breiter, zu einem Flusse führender Weg, an dem links ein Gebüsch und ein hoher Baum. Am jenseitigen Ufer Gebäude mit rundem Thurm.

Ansprechendes Bild von guter Färbung. Prov. Sammlung Byström.

Kupfer. Rund. Diam. 17 Cent.

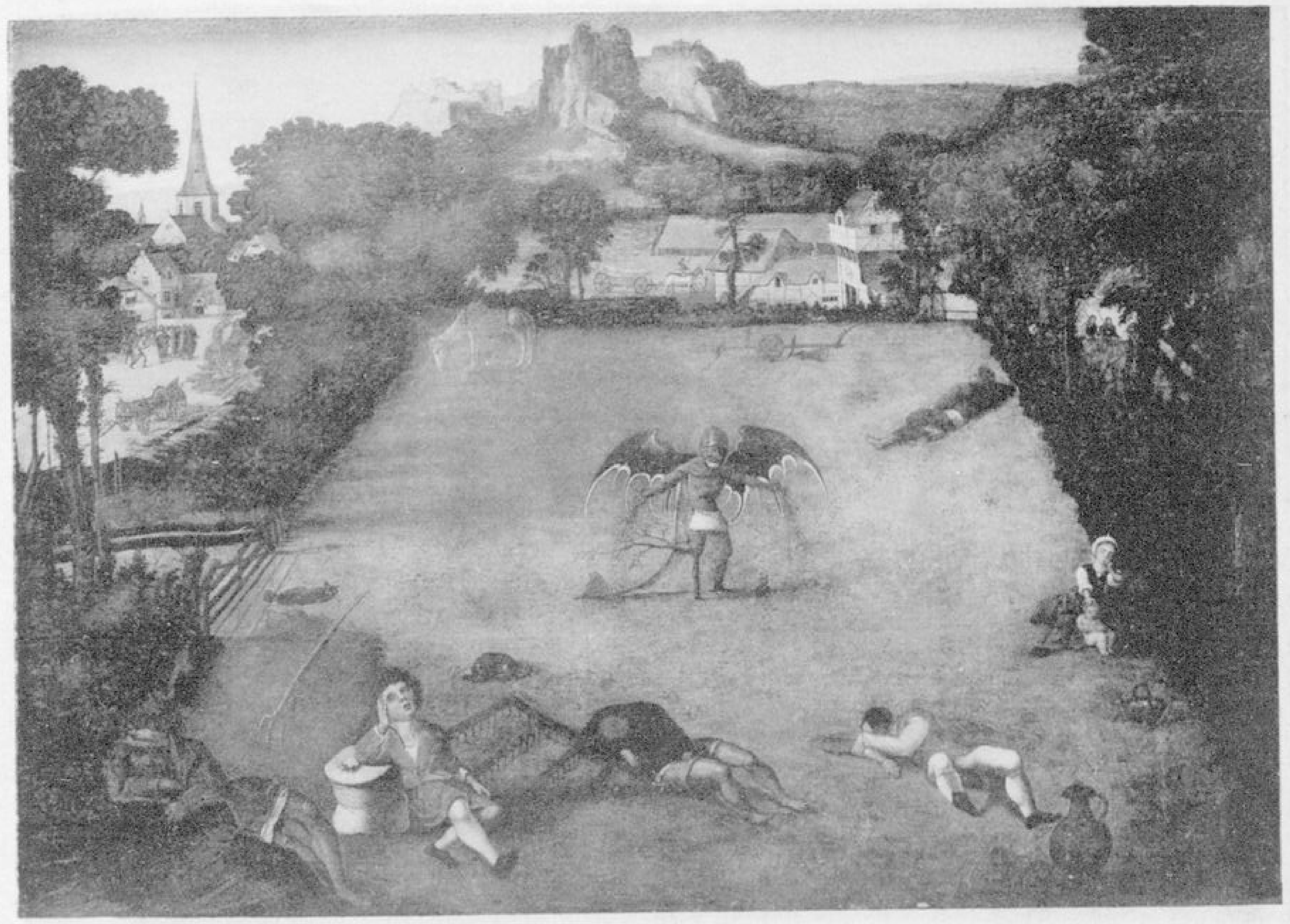

78


247


155


199


53


1

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

Vinck-Boons, David,

geb. zu Mecheln 1578; † zu Amsterdam 1629.

251 **Landschaft.** Ein in der Ferne mit einer Bogenbrücke überspannter Fluss, dessen rechtes Ufer eine Waldlandschaft bildet, zieht sich zum Vorgrunde hin, wo links die Reste von grossen Säulenbauten stehen.

Gutes Bild. Prov. Sammlung Graf v. Fersen-Gylldenstolpe.

Kupfer. Höhe 15, Breite 19 Cent.

Volterra, Daniello da,

geb. zu Volterra 1509; † zu Rom 1566.

252 **Die Ohnmacht der Mutter Christi.** Gruppe aus der Kreuzigung. Maria, vom Schmerz überwältigt, ist zur Erde gesunken, und die andern hl. Frauen stehen ihr hülfreich bei.

Grossartig aufgefasste Composition von trefflicher Erhaltung. Prov. Sammlung der Königin Desideria.

Leinwand. Höhe 144, Breite 170 Cent.

Vos, Paul de,

geb. um 1600 zu Aelst; † 1654.

253 **Thierstück.** Grosser Reiher wird von drei Hunden angegriffen, deren einer das Wild beim Fusse gefasst hält und mit ihm das Weite sucht.

Schönes, breit behandeltes Bild. Prov. Prof. Ways Sammlung in Upsala No. 23.

Leinwand. Höhe 34, Breite 45 Cent.

254 **Thierstück.** Grosser Schwan, vier Hunden wegfliegend.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung und Provenienz.

Leinwand. Gleiche Grösse.

Vriend, Frans de, gen. Floris,

geb. zu Antwerpen um 1517/18; † daselbst 1570.

255 **Rebecca am Brunnen.** Dieselbe, bei sculptirtem Laufbrunnen stehend, um welchen eine Anzahl Frauen beschäftigt ist, gibt dem vom Kameele abgestiegenen Knecht zu trinken.

Treffliches Bild von lebendiger Composition und gut in der Farbe. Prov. Graf Horn und Exellenz Lagerhjelm.

Holz. Höhe 64, Breite 103 Cent.

256 **Der Abschied.** Bei seinem gesattelten Pferde, umgeben von seinen Begleitern, nimmt ein geharnischter, in einen gelben Mantel gehüllter Edelmann Abschied von seiner in ein rothes Gewand gekleideten Dame, hinter der ihr zahlreiches Gefolge.

Farbenprächtiges Bild. Prov. Graf von Fersen-Gylldenstolpe und Königin Desideria.

Holz. Höhe 81, Breite 107 Cent.

Vries, Jan Reynier,

Maler des XVII. Jahrh.

257 **Der Scheerenschleifer.** Inmitten einer belebten Dorfstrasse steht im Vorgrunde an seinem Karren ein Schleifer, dem einige Kinder zuschauen.

Gut ausgeführtes Bild von angenehmer Farbengebung.

Holz. Höhe 25, Breite 34 Cent.

258 **Landschaft.** Kirchplatz eines Dorfes mit hohem zerfallenen Kirchthurm, vor dem eine grosse Anzahl Menschen sich vergnügt.

Sehr schönes Bild von meisterhafter Durchführung und stimmungsvoller Färbung.

Holz. Höhe 63, Breite 57 Cent.

Vroom, Hendrik Cornelisz.,

geb. zu Haarlem 1566; † daselbst 1640.

259 **Seekampf.** Heftig entbrannter Kampf zwischen den Flotten der Türken und Genuesen unter Andreas Doria.

Reich componirtes Bild von dunkler Färbung.

Leinwand. Höhe 100, Breite 136 Cent.

Wallaert, P.,

Lebensdaten unbekannt.

260 **Landschaft.** Flache Gegend mit breitem, bis zum Vorgrunde hinziehendem Wege, auf dem zwei Männer bei einer sitzenden Frau. Links vor einer Baumgruppe ein niedriges Bauernhaus.

Gutes Bild von ansprechendem Colorit. Bezeichnet: P. Wallaert. Prov. Sammlung der Königin Desideria.

Leinwand. Höhe 26, Breite 33 Cent.

Watteau, Antoine (Schule).

261 **Im Park.** Unter einem Baume sitzt ein vornehmes Paar, die Dame die Guitarre spielend; hinter ihnen ein zweites Paar.

Hübsches Bild von guter Färbung. Prov. Lifmed Ahlberg No. 41.

Leinwand. Höhe 30, Breite 38 Cent.

262 **Der Spaziergang.** In einem Parke ein junges Paar, lustwandelnd, und am Boden sitzend ein zweites im Gespräche.

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. Dieselbe Provenienz No. 42.

Leinwand. Gleiche Grösse.

Wertinger, Hans,

Bildnissmaler des XVI. Jahrh.

263 **Niklas Praun,** Bürger von Nürnberg. Hüftbild in Pelzmantel. Er hält die Hände vorne zusammengelegt und das mit Schnurr- und Kinnbart geschmückte Haupt deckt ein schwarzes Käppchen. Oben die Inschrift: An ' aeta ' 34—1539 mens janvarii. H. W.

Interessantes Bild. Prov. Sammlung Galimberti, sodann Karl's XV.

Holz. Höhe 58, Breite 41 Cent.

Westin, Frederik, Prof.,

geb. zu Stockholm 1782; † 1862.

264 **Die Geburt der Venus.** In einer aus dem Meere emporgestiegenen Muschel kniet die Göttin, umgeben von fliegenden und auf Delphinen reitenden Amoretten.

Vortreffliches Bild von weicher Behandlung und sehr guter Färbung. Bezeichnet: Westin pinx. 1846. Prov. Sammlung Oscar's I.

Leinwand. Höhe 63, Breite 50 Cent.

265 **Amor und Psyche.** Der geflügelte Amor liegt schlafend auf dem Ruhebette und wird von Psyche, die in der Rechten eine Lampe hält, neugierig betrachtet.

Schönes Bild von trefflicher Färbung. Bezeichnet: Westin pinx. 1848. Prov. Sammlung König Oscar's I.

Leinwand. Höhe 63, Breite 50 Cent.

266 **Die Verklärung Christi.** Der Heiland mit den beiden Propheten in der Wolke schwebend und an der Erde die drei Jünger.

Skizze zu dem in der St. Jacobskirche in Stockholm gefertigten grossen Altargemälde.

Leinwand. Höhe 122, Breite 63 Cent.

Wett, Johann de,

geb. zu Hamburg 1630.

267 **Moses lässt Wasser aus dem Felsen entspringen.** In einer dunklen Höhle eine Menge Israeliten, den ersehnten Trank schöpfend, und in der Ferne das heranziehende Volk.

Reiche Composition von vortrefflichem Rembrandtschen Colorit und feiner Ausführung. Prov. Königin Desideria.

Holz. Höhe 44, Breite 53 Cent.

W. H. monogrammirt.

268 **Ritterportrait.** Hinter einem Tische steht derselbe, zur Hälfte sichtbar; er stützt den mit rothem Federhut bedeckten Kopf in die Linke und liest den Inhalt eines Briefes, den seine Rechte hält.

Wirkungsvolles Bild von trefflicher Erhaltung. Bezeichnet: W. H. 1649. Prov. Sammlung Aman No. 14.

Holz. Höhe 82, Breite 58 Cent.

Willaerts, Adam,

geb. zu Antwerpen 1577; † nach 1666.

269 **Marine.** Ueberaus steile zerklüftete Seeküste, an der ein Schiff im Sturm zerschellt und dessen Insassen sich zu retten suchen; in der Ferne einige andere grössere Schiffe. Nachtstimmung.

Vortreffliches Bild von detaillirter Ausführung und guter Färbung. Bezeichnet W. F. 1603.

Leinwand. Höhe 97, Breite 202 Cent.

270 **Der Brand von Troja.** Eine grosse Anzahl Personen belebt die vom Brande heimgesuchte Stadt, in der links Aeneas seinen Vater Anchises auf der Schulter tragend.

Lebendig componirtes Bild von vortrefflichen Effecten. Bezeichnet W. F. 1607. Gegenstück zum Vorigen.

Leinwand. Gleiche Grösse.

271 **Flusslandschaft.** Mit Gebäuden reich besetzte Ufer eines sich bis zum Vorgrunde hinziehenden, von Nachen und Schiffen belebten Flusses. Rechts einige Leute mit dem Entladen eines Bootes beschäftigt und drei Bauern bei einem Lastthiere.

Schönes Bild von klarer Färbung. Prov. Graf von Fersen-Gylldenstolpe.

Holz. Höhe 59, Breite 90 Cent.

Wit, Jacob de,

geb. zu Amsterdam 1695.

272 **Stillleben.** Auf einem mit weisser Decke belegten Tische stehen und liegen in hübscher Anordnung silberne Schenkkanne, Glaspokal, Schinken, Nüsse, Teller mit Brod etc.

Gutes Bild von heller Färbung. Prov. Sammlung Dr. Colins.

Holz. Höhe 60, Breite 83 Cent.

Witte, Emanuel de,

geb. zu Alkmaar 1607; † 1692.

273 **Architekturbild.** Inneres einer mehrschiffigen hohen Kirche mit Blick auf ein Grabdenkmal, das mit Gitter umzäumt ist und von mehreren Personen besichtigt wird. Vorne eine sitzende Frau mit Kind und zwei sich nachlaufende Hunde.

Treffliches Bild von guter Perspective und ansprechender Färbung. Prov. Sammlung Dr. Colins.

Leinwand. Höhe 91, Breite 73 Cent.

Zampieri, Domenico, genannt Domenichino,

geb. zu Bologna 1581; † zu Neapel 1641.

274 **Consummatum est.** Der todte Erlöser, am Kreuz hängend, an dessen Fuss die weinenden Frauen und Johannes.

Gutes Bild von bester Erhaltung. Prov. Sammlung Graf d'Erizzo in Venedig. Oben gerundet.
Leinwand. Höhe 70, Breite 39 Cent.

275 **Kleopatra.** Dieselbe, in Halbfigur dargestellt, sitzt, den Oberkörper entblösst, entseelt auf ihrem Lager. Vor ihr eine entsetzt sie anschauende Dienerin.

Effektvolles Bild von guter Lichtwirkung. Prov. Sammlung Excell. Lagerheim No. 31.
Leinwand. Höhe 92, Breite 77 Cent.

Portraits.

276 **Elisabeth, Königin von Preussen,** Gemahlin König Friedrich Wilhelm's IV., Brustbild en face, in blauem Kleide und Pelzmantel.

Schönes Bild. Bezeichnet: A. G.
Holz. Höhe 20, Breite 16 Cent.

277 **Georg II., August, König von England,** Kurfürst von Hannover. Ganze Figur, in Lebensgrösse dargestellt, auf dem Thronsessel sitzend, in grosser Gala, geschmückt mit den St. Georgsorden.

Superbes Bild von überaus prächtiger Farbengebung und brillanter Erhaltung.
Leinwand. Höhe 190, Breite 118 Cent.

278 **Georg III. (Wilhelm Friedrich), König von Grossbritannien und Kurfürst von Hannover.** Brustbild, nach links gewandt, in geblümtem grauen Rocke, geschmückt mit dem Stern zum Hosenband-Orden und breiter, blauer Schärpe. Das glatte Gesicht en profil.

Schönes, gut erhaltenes Bild.
Kupfer. Höhe 33, Breite 27 Cent.

279 **Louis XIV. von Frankreich.** Derselbe sitzt in voller Rüstung, den Kommandostab in der Rechten, auf dem Pferde, das nach rechts schreitet. In der Ferne Ansicht von Paris.

Sehr gutes Bild von fleissiger, feiner Ausarbeitung. Prov. Sammlung Karl's XIV., Johann.
Leinwand. Höhe 57, Breite 49 Cent.

280 **Jean d'Orleans, Herzog von Dunois.** Brustbild, in schwarzem Pelzmantel und schwarzer Mütze; das glatte Gesicht nach rechts gewandt. Oben links die Inschrift: Conte de Dunois.

Sehr gutes Bild von trefflicher Erhaltung. Prov. Sammlung der Königin Desideria.
Holz. Höhe 33, Breite 23 Cent.

281 **Philipp, Herzog von Orleans.** Hüftfigur, in rothem, mit dem Stern zum heiligen Geist-Orden geschmücktem Rocke und dunklem Mantel-Ueberwurf. Die Brust schmückt ein breites Ordensband und den Kopf deckt eine grosse Perücke.

Interessantes Bild. Prov. Sammlung Karl's XIV., Johann.
Leinwand. Höhe 85, Breite 64 Cent.


222


145


110


64


114


130



150


149


284



151


288


281


134


298


8

282 **Charles de Gontaul, Herzog von Biron.** Brustbild, in Harnisch mit breiter weisser Schärpe, blauem Ordensbande und weissem Umlegekragen. Das frische, mit Vollbart gezierte Gesicht aus dem Bilde gewandt.

Gutes Bild von frischem Farbenauftrag. Prov. Sammlung Karl's XIV., Johann.

Leinwand. Höhe 53, Breite 45 Cent.

283 **Maréchal Turenne.** Brustbild, in Harnisch mit grosser, weisser Spitzenschleife und langem schwarzen, über die Brust herniederfallendem Haar.

Vortreffliches Bild von eleganter, vornehmer Auffassung und schöner Ausführung. Prov. Sammlung Karl's XIV., Johann.

Oval. Leinwand. Höhe 54, Breite 45 Cent.

284 **Graf Ulrich Friedrich Waldemar von Leewendal.** Brustbild in Lebensgrösse, in grünem Pelzrocke, der geschmückt mit dem Stern zum heiligen Geist-Orden. Das frische, glatte Gesicht dem Beschauer zugewendet.

Gutes Bild. Prov. Sammlung Karl's XIV., Johann.

Leinwand. Höhe 62, Breite 52 Cent.

285 **Charles de Lorraine.** Brustbild, in schwarz-weiss gestreiftem Gewande mit blauem Ordensbande und weissem Umlegekragen. Oben links das Wappen.

Schönes Bild von vorzüglicher Ausführung. Prov. Sammlung Karl's XIV., Johann.

Oval. Leinwand. Höhe 56, Breite 45 Cent.

286 **Jacques Amyot, Bischof,** Lehrer der Kinder des Königs Heinrich II. Brustbild, im Bischofsgewande, das geschmückt mit dem Orden vom heiligen Geist an blauem Bande. Oben links sein Wappen.

Trefflich ausgeführtes Bild von guter Erhaltung. Prov. Sammlung Karl's XIV., Johann.

Oval. Leinwand. Höhe 56, Breite 45 Cent.

287 **Graf G. von Estrades.** Brustbild, in Harnisch, mit breiter blauer Schärpe, Spitzencravatte und grosser, brauner Allongeperücke. Links oben ein Theil seines Wappens.

Gutes Bild. Prov. Sammlung Karl's XIV., Johann.

Leinwand. Oval. Höhe 52, Breite 42 Cent.

288 **Charles-Louis-Auguste Foucquet, Herzog von Belle-Ile.** Profil-Brustbild in blauem gestickten Rocke und Brustharnisch, der geschmückt mit dem Orden vom goldenen Vliess an breitem rothen Bande.

Sehr schönes Bild von fleissiger Durchführung und gut in der Farbe und Erhaltung. Prov. Sammlung Karl's XIV. Johann.

Leinwand. Höhe 60, Breite 52 Cent.

289 **F. L. de Nogaret-La Valette.** Brustbild, nach rechts, mit weisser Perücke und weissem Spitzbart; um den Hals trägt er einen mit breiter Spitze besetzten Umschlagekragen. Links oben sein Wappen.

Schönes, gut erhaltenes Bild. Prov. Sammlung Karl's XIV., Johann.

Leinwand. Höhe 44, Breite 35 Cent.

290 **Molière.** Brustbild des Dichters, in Dreiviertel-Wendung nach rechts dargestellt, mit weisser geblümter Weste und lang herabfallendem Haar. Das nur mit spärlichem Schnurrbart gezierte Gesicht ist dem Beschauer zugewandt.

Interessantes Bild von guter Erhaltung. Prov. Sammlung Karl's XIV., Johann.

Leinwand. Höhe 35, Breite 32 Cent.

291 **Cornelis de Witt,** Halbfigur, in schwarzer Kleidung und mit langem braunen Haar hinter einer Brüstung stehend, auf welche er den rechten Arm gelegt hat.

Interessantes Bild. Prov. Sammlung Brogren.

Holz. Höhe 22¼, Breite 18½ Cent.

292 **Frau de Witt.** Gemahlin des Vorigen. Halbfigur, en face, in schwarzer Kleidung; das Haar in Ringellocken und die Hände vorne übereinander gelegt.

Gegenstück zum Vorigen. Ebenso.

Holz. Gleiche Grösse.

293 **Dr. Martin Luther.** Halbfigur, im Predigergewande, nach rechts gewandt und mit beiden Händen die Bibel haltend. Oben rechts die Inschrift: D. Martin Luther.

Holz. Höhe 24, Breite 18 Cent.

294 **Catharina Bora.** Halbfigur der Gattin Luthers, in ältern Jahren dargestellt und bekleidet mit schwarzem Gewande. Oben links die Inschrift: Katharina Lutherinn.

Gegenstück zum Vorigen.

Holz. Gleiche Grösse.

295 **Henri de Montmorency.** Brustbild, in braunem Rocke und mit weissem Umlegekragen. Die Brust schmückt ein blaues Ordensband und das Gesicht mit kurz geschnittenem weissen Haupt- und Barthaar und den etwas schielenden Augen ist seitwärts gewendet. Oben links sein Wappen.

Sehr interessantes gutes Bild von superber Erhaltung. Prov. Sammlung Karl's XIV., Johann.

Leinwand. Höhe 46, Breite 38 Cent.

296 **Madame Mancini.** Brustbild der stark decollettirten jungen Dame mit blauem Mantel-Ueberwurf. Die Linke liegt auf der Brust und in der Rechten hält sie eine Perle.

Gutes Bild von schöner Färbung.

Leinwand. Höhe 75, Breite 58 Cent.

297 **L. de Berton de Crillon** (le Brave). Brustbild, en face, in Harnisch und mit breitem weissen Umschlagekragen. Das bleiche Gesicht ziert ein weisser Schnurr- und Spitzbart. Oben links sein Wappen.

Interessantes Bild. Prov. Sammlung Karl's XIV., Johann.

Leinwand. Höhe 46, Breite 35 Cent.

298 **Brustbild eines französischen Prinzen,** en profil, in braunem Gewande und rothem, mit Hermelin gefütterten Mantel; das Gesicht ist dem Beschauer zugewendet und den Kopf schmückt eine Federmütze und ein Lorbeerzweig.

Superbe ausgeführtes Bild von vornehmer Auffassung und bester Erhaltung. Prov. Sammlung Karl's XIV., Johann.

Leinwand. Höhe 78, Breite 63 Cent.

299 **Augsburger Patrizier.** Brustbild, en face, bekleidet mit schwarzem Gewande und weissem Umlegekragen; das Haupt mit langem weissen Haar und Spitzbart; die Linke hält die Handschuhe.

Holz. Höhe 32, Breite 23 Cent.

300 **Männliches Bildniss.** Hüftfigur eines wohlbeleibten Rathsherrn in schwarzem Schlitzärmel-Gewande und mit grosser weisser Perücke. Die Brust schmückt eine goldene Kette mit grosser Münze und die Rechte hält die Lederhandschuhe.

Sehr schönes Bild von trefflicher Ausführung. Prov. Sammlung Galimberti und König Karl's XV

Leinwand. Höhe 84, Breite 66 Cent.

301 **Weibliches Bildniss.** Brustbild eines jungen Mädchens in der Tracht einer südländischen Braut, mit rothem Brustlatz, weissem Radkragen und rothem Kopfputz.

Interessantes Costümbild.

Holz. Oval. Höhe 33, Breite 28 Cent.

302 **Männliches Bildniss.** Brustbild eines Ritters in grau-grünlichem Schlitzwamms mit hohem, mit weisser Rüsche besetztem Kragen. Das Gesicht mit spärlichem Bartwuchse ist etwas nach rechts gewandt.

Leinwand. Höhe 63, Breite 52 Cent.

Unbekannte Meister.

303 **Madonna mit Kind.** In einem Thronsessel sitzend, über ihr der hl. Geist in Gestalt einer Taube, ist dieselbe umgeben von einer zahlreichen Kinderschar, die allen nur möglichen Beschäftigungen nachgeht.

Interessantes Bild von lebendiger Composition. Prov. Bischof Tahlcrantz 48.

Holz. Höhe 56, Breite 71 Cent.

304 **Die Taufe der Kaiserin Constantia.** Bei einem Portale vollzieht ein Bischof, umgeben von Würdenträgern, die Taufe an der Fürstin, die vor ihm kniet. Rechts diese auf einem Grabhügel liegend, über dem ein schwebender Engel mit der Inschrift: Constantia, crede et sanaberis.

Emailartig behandeltes, farbenprächtiges Bild.

Kupfer. Höhe 29, Breite 37 Cent.

305 **Die hl. Cäcilia.** Das Haupt mit Blumen bekränzt, sitzt die Heilige bei ihrer Orgel und schaut — ihr Spiel ausübend — verklärten Blickes nach oben.

Dunkel gehaltenes Bild von innigem Ausdruck.

Leinwand. Höhe 96, Breite 79 Cent.

306 **Die Stadt Hamburg um 1600.** Starkbefestigte Wälle umgeben die grosse Stadt, aus deren Häusermeer hohe Kirchengebäude emporsteigen; der Vorgrund ist reich staffirt mit Figuren, Fahrzeugen und Schlitten.

Sehr interessantes Bild von reicher Composition. Prov. Marschall Bernadotte, der das Bild 1806 aus Hamburg entnahm; später Königin Desideria.

Leinwand. Höhe 91, Breite 160 Cent.

307 **Ansicht von Rom.** Partie mit der Tiberbrücke und Ausblick auf die Kirche St. Angelos.

Prov. Sammlung Martelli in Rom, die Gustaf III. erwarb.

Leinwand. Höhe 62, Breite 92 Cent.

308 **St. Augustinus.** Halbfigur des Heiligen im Bischofsornat, Buch und Stab haltend. Neben ihm der Knabe.

Gut erhaltenes Bild.

Holz. Höhe 17½, Breite 12½ Cent.

309 **Landschaft.** Parkähnliche Gegend, in der links ein mächtiger Säulenbau mit Treppen-Aufgang. In der Ferne Waldlandschaft mit Ruine. Figurenstaffage.

Schönes Bild von trefflicher Färbung. Prov. Sammlung der Königin Desideria.

Holz. Höhe 18½, Breite 24 Cent.



ARBEITEN IN THON, STEINGUT, MAJOLIKA ETC.

1 — **Theetopf,** rother Thon; die kugelförmige Leibung mit Emailfarben bemalt mit Blumenstauden. Mit zwei Töpferstempeln. Höhe 16 Cent.

2 — **Kleines Theekännchen,** grauer Thon. Die kugelförmige Leibung mit reliefirter Baumgruppe; der Henkel in Form eines Astgeflechts. Höhe 8 Cent.

3 — **Kugelförmige Theekanne,** japanisch, rother Thon, mit bunt emaillirter Landschaftsdarstellung; der Boden mit Töpferstempel. Höhe 15 Cent.

4 — **Henkelflasche** in platter Kugelform, die Seitenwandung mit reliefirter Darstellung eines Orientalen auf Drachen reitend; mit vorderer Ausgussröhre. Gelb, grün und braun glasirt. Höhe 32 Cent. Gekittet.

5 — **Konischer, gedeckelter Becher** in Art der Hirschvogelarbeiten; die Leibung mit reliefirten Wappenschildern. Höhe 30 Cent.

6 — **Ovaler Weinkühler,** braun glasirter Untergrund, gelb bemalt mit von Vogelfiguren belebten Blumenstauden und Mäanderfries. Höhe 26, Breite 47, Länge 77 Cent.

7 — **Drei getiefte Schüsseln,** grün bemalt mit Pinienäpfeln. Süddeutsches Fabrikat. Diam. 32 und 28 Cent.

8 — **Birnförmige Nassauer Henkelkanne,** grau-blau. Die Leibung mit eingeritzten Granatäpfeln, verschlungenem Bandwerk und schraffirtem Blattdecor. Zinndeckel. Höhe 19 Cent.

9 — **Birnförmige Henkelkanne,** grau-blau-brau. Die Körperweitung mit eingeritzten Tulpenbouquets und gekröntem G. R. in von Perlstabbordüre umrahmtem Medaillon. Zinndeckel. Höhe 18 Cent.

10 — **Grosser Krug,** cylindrisch, grau-blau mit Renaissance-Rankenfries mit Vögeln, sehr scharf. Gravirter Zinndeckel. Höhe 20, Diam. 11½ Cent.

11 — **Nassauer Landsknechtkrug,** grau-blau. Die Leibung mit marschirenden Landsknechtfiguren unter Bogenstellungen. Höhe 25 Cent. Lädirt.

12 — **Kleiner Nassauer Sternkrug,** grau-blau, mit eingeritzten Rosetten. Höhe 12 Cent. Henkel fehlt.

13 — **Zwei Nassauer Masskrüge,** grau-blau, mit eingeritztem Ornamentwerk. Höhe 22 Cent.

14 — **Zwei birnförmige Nassauer Henkelkannen,** grau-blau, mit eingeritztem Rankenwerk und Thierfigur. Höhe 24 Cent. Eine defect.

15 — **Zwei Nassauer Masskrüge,** grau-blau, mit eingeritztem Rankenwerk. Zinndeckel. Höhe 22 Cent.

16 — **Susannenkrug,** grau. Die Leibung von breitem Fries mit Darstellungen aus der Geschichte der Susanna umzogen. Höhe 22 Cent.

17 — **Bauchige Henkelkanne.** Die Leibung mit drei Ovalmedaillons mit Renaissance-Ornamentwerk. Höhe 19 Cent.

18 — **Kleiner Rococo-Henkelkrug.** Die Leibung gefurcht; den Hals umzieht ein Renaissancefries. Höhe 17 Cent.

19 — **Kreussener Henkelkrug.** Die birnförmige Leibung geriffelt und mit reliefirten Rosetten; der Hals mit Wappenschild. Höhe 35 Cent.

20 — **Zwei Kreussener sechsfach abgeflachte Apostelflaschen,** braun glasirt. Höhe 17 und 10 Cent.

21 — **Frechener Bartkrug,** braun glasirt, nebst kleinem Nassauer Henkelkännchen. Höhe 15 Cent.

22 — **Grosse Schüssel,** süddeutsche Bauernmajolika, bunt bemalt mit Marktbauer in Landschaft. Diam. 33 Cent.

23 — **Majolika-Schale** auf kurzem Fussansatz, bemalt mit Madonna auf Drachen stehend. Oberitalienische Bauernmajolika. Höhe 6, Diam. 24 Cent.

24 — **Flache Urbino-Majolika-Schale** auf kurzem Fussansatz, bemalt in Gelb, Blau und Grün mit figuralem Rankenwerk. Höhe 7, Diam. 25 Cent.

25 — **Majolika-Schale** mit hohem, grade aufsteigendem Rande. Der Fond blau bemalt mit Diana auf Ruhebett liegend, hinter ihr Amorette; die Rückseite des Randes mit Rankenfries. Fabrikat Venedig. Höhe 6, Diam. 30 Cent. Gesprungen.

26 — **Flache Rhodos-Schale.** Der Fond bemalt in Roth, Grün und Blau mit Tulpen und Nelkenstauden; der überfallende Rand mit Schnörkelbordüre. Diam. 32 Cent. Gekittet.

FAYENCEN

zumeist schwedische Fabrikate.

27 — **Grosser Kachelofen,** bestehend aus 76 Kacheln, Eckstücke mit gedrehten Säulen, Fussleisten, Bekrönungen, Feuereinsatz etc.; alle Theile blau bemalt mit figurenreichen biblischen Darstellungen, Blumen etc. Guter Ofen von fast durchweg bester Erhaltung.
Höhe 140, Länge 66, Breite 60 Cent.

28 — **Garnitur,** bestehend aus zwei grossen, achtfach abgeflachten Urnen auf kurzem Fussansatz mit zwei seitlichen Henkelansätzen und grosser doppeltgehenkelter und gedeckelter Fontaine mit beckenförmigem Untersatz, von vier liegenden Löwenfiguren getragen; die Vorderseite des Beckens zeigt zwischen zwei treppenförmigen, nach oben sich verjüngenden Eckpilastern einen Mascaron als Ausgussröhre; je zwei schraubenförmig gedrehte Strebepfeiler mit abschliessendem Capitäl zieren die Seitenwandung, deren Zwischenfelder bemalt mit Löwe, ein Pferd zerfleischend, und Pferde, die Angriffe eines Löwenpaares abwehrend; die Rückseite gerundet und bemalt mit Reiter von Hunden begleitet, Löwen jagend; im Inneren des Beckens männliche und weibliche Figur mit erhobenen Händen als Stütze der Ueberdachung, auf der die Fontaine ruht; selbige hat die Form einer bauchigen Vase mit kurzem Fusse, der bemalt mit verschlungenem Rankenwerk und kleinen Landschaftsmedaillons; zwischen dem Sockel und der Leibung eine wulstförmige Ausbauchung, die verziert mit einer geflochtenen Bandbordüre; die Vorderseite zeigt eine grosse Muschel, vor der eine Puttenfigur auf Delphin reitend als Ausgussröhre; um die Mitte der Leibung, die entsprechend dem Becken mit denselben Darstellungen bemalt, zieht sich eine vorspringende, grün bemalte Galerie aus Eisenblech; die Henkel in Form sich windender Schlangen; den Deckel, der gekrönt von einer Galerie, zieren vier reliefirte Engelsköpfe, Sternrosetten und Schnörkelwerk. Fabrikat Nevers. Ende XVI. Jahrh. Prachtgarnitur von eminenter Seltenheit.
Höhe der Fontaine 100, Länge 55, Breite 50 Cent.
Der Urnen 50 Cent. Die Fontaine gekittet.

29 — **Fontaine** in Form eines Delphins, blau bemalt. Höhe 25 Cent.

30 — **Viereckiges Plateau;** der Fond blau bemalt mit Rococo-Kartuschenschild, auf dem ein Pfau; der aufsteigende Rand mit Blumenguirlanden. Fabrikat Rörstrand. Marke: Rörstrand C. 1. E.
Länge 85, Breite 65 Cent.

31 — **Grosses Plateau** mit gerundeten Ecken, blau bemalt mit Blumenkorb und Blumenguirlanden.
Länge 87, Breite 60 Cent. Gekittet.

32 — **Grosses Plateau** mit gerundeten Ecken, bemalt mit Nelkenbouquet und Ornamentbordüre. Fabrikat Marieberg.
Länge 90, Breite 60 Cent. Gekittet.

33 — **Viereckiges Plateau** mit geschrägten Ecken, blau bemalt mit Mascaron in Strahlenkranz und Streublümchen. Fabrikat Marieberg. Länge 69, Breite 50 Cent.

34 — **Ovales ausgeschweiftes Plateau,** bemalt in Blau und Weiss mit Ornamentbordüre und Rankenwerk. Höhe 5, Länge 25, Breite 22 Cent. Gekittet.

35 — **Grosse birnförmige Deckelvase,** die Leibung achtfach abgeflacht und blau bemalt mit Streublümchen. Delfter Fabrikat. Höhe 70 Cent. Lädirt.

36 — **Flaschenförmige Vase** mit langem Halse, blau bemalt mit Chinesenfiguren und Blumenranken. Höhe 40 Cent.

37 — **Birnförmige Vase** auf Metallfuss; die Leibung in Tusche bemalt mit Amoretten. Höhe 40 Cent.

38 — **Grosse bauchige Vase** mit reliefirten Rosenzweigen; weiss glasirt. Höhe 44 Cent.

39 — **Bauchige Deckelvase** mit frei aufliegenden Rosenzweigen, rosa bemalt. Marieberger Fabrikat. Höhe 35 Cent. Lädirt.

40 — **Grosse Potpourrivase,** auf weit ausladendem, aus Schilfpflanzen gebildetem Sockel ruhend; die eiförmige Vase auf der Vorderseite in Tusche bemalt mit den Emblemen der Landwirthschaft, die Rückseite mit Falke und Falter. Schöne Qualität. Der Fuss mit Marke. Höhe 43 Cent. Aus dem Rande ein Stückchen ausgebrochen.

41 — **Birnförmige Deckelvase,** die eiförmige Leibung in Tusche bemalt mit Landschaft mit Ruinen. Höhe 38 Cent.

42 — **Birnförmige doppeltgehenkelte Vase** auf kurzem, würfelförmigen Sockel, bemalt in roth-camaïeu mit Seeküste. Höhe 37 Cent.

43 — **Birnförmige doppeltgehenkelte Vase** auf kurzem Fussansatz, bemalt in roth-camaïeu mit Architektur. Höhe 34 Cent.

44 — **Birnförmige Vase,** blau-weiss marmorirt. Höhe 33 Cent. Lädirt.

45 — **Ein Paar Potpourrivasen,** die Sockel mit einen Felsen hinanführender Treppe und Kaninchen; die birnförmige Leibung fein bemalt mit Rosenbouquets und frei aufliegender Ranke. Höhe 28 Cent.

46 — **Birnförmige Vase** auf achtfach abgeflachtem Fusse, blau bemalt mit Streublümchen. Delfter Fabrikat. Höhe 33 Cent.

47 — **Ein Paar Potpourrivasen** auf treppenförmigem Sockel mit Kaninchen; die Leibung in Tusche bemalt mit Bogen und Köcher. Fabrikat Marieberg. Höhe 30 Cent.

48 — **Potpourrivase** auf treppenförmigem Sockel mit Kaninchen; die eiförmige Leibung violett bemalt mit Pfeilbogen und Köcher. Fabrikat Marieberg. Höhe 30 Cent.

49 — **Birnförmige Vase** auf kurzem Fussansatz. Die Leibung von reliefirten, schwarz bemalten Blumenranken umzogen. Fabrikat Marieberg. Höhe 33 Cent.

50 — **Birnförmige Vase**. Die Leibung mit aufliegenden reliefirten Blumenranken. Fabrikat Marieberg. Höhe 23 Cent.

51 — **Birnförmige Vase,** von reliefirten Blumenranken umzogen. Weiss glasirt. Fabrikat Marieberg. Höhe 25 Cent.

52 — **Birnförmige Vase** mit aufliegenden bemalten Rosenzweigen. Fabrikat Marieberg. Höhe 25 Cent.

53 — **Birnförmige Vase,** blau bemalt mit chinesischer Landschaft. Delfter Fabrikat. Höhe 27 Cent.

54 — **Birnförmige Vase,** gelber Untergrund mit aufliegenden bunt bemalten Blumenzweigen. Höhe 25 Cent.

55 — **Urnenförmige Vase** mit reliefirten Blumengehängen. Höhe 28 Cent.

56 — **Birnförmige Vase,** blau bemalt mit Chinesen in Landschaft. Höhe 23 Cent.

57 — **Birnförmige Vase,** bunt bemalt mit von Vogelfiguren belebten Blumenstauden. Höhe 30 Cent.

58 — **Ein Paar Potpourrivasen.** Der grosse ausgeschweifte Sockel mit Wendeltreppe und Kaninchen; die birnförmige Leibung in Tusche bemalt mit Köcher und Bogen, Falter etc. Höhe 28 Cent. Eine gekittet.

59 — **Birnförmige Vase** auf achtfach abgeflachtem Fusse, bunt bemalt mit von Vogelfiguren belebtem Blumen- und Rankenwerk à la Cachemire. Delfter Fabrikat. Höhe 30 Cent. Mit Läsuren.

60 — **Birnförmige Vase,** blau bemalt mit Landschaft mit Windmühle. Delft. Höhe 22 Cent.

61 — **Birnförmige Vase** mit aufgesetztem reliefirten Rankenwerk. Fabrikat Marieberg. Mit Marke. Höhe 25 Cent.

62 — **Birnförmige Vase,** bunt bemalt mit Rosenguirlande. Fabrikat Marieberg. Mit Marke. Höhe 20 Cent.

63 — **Bauchige Vase.** Der Fuss von Rococobordüre umzogen; die Leibung mit reliefirten Rosenzweigen. Höhe 26 Cent.

64 — **Bauchige Vase** mit aufliegenden, blau bemalten Rosenzweigen. Fabrikat Marieberg. Höhe 24 Cent.

65 — **Bauchige Vase** in ähnlicher Ausführung. Gleiche Grösse.

66 — **Birnförmige Deckelvasen,** gerippt und bunt bemalt mit Blumenstauden. Höhe 27 Cent.

67 — **Bauchige Vase.** Die Leibung umrankt von frei aufliegenden, bunt bemalten Blumenzweigen. Höhe 25 Cent.

68 — **Birnförmige Vase** mit Emailfarben bemalt mit Chrisanthemstauden. Höhe 18 Cent.

69 — **Birnförmige Vase** mit reliefirten, bunt bemalten Rosenguirlanden. Fabrikat Marieberg. Höhe 20 Cent.

70 — **Blumenvase** auf kurzem Fusse. Die glockenförmige Leibung bemalt in Blau und Braun mit in Landschaft ruhender Chinesenfigur; die beiden seitlichen Henkel geflochten, der Deckel gelocht. Höhe 17, Diam. 17 Cent.

71 — **Zehn cylindrische Apothekertöpfe,** blau bemalt mit dem Namenszug Jesu und Schriftband. Fabrikat: Marieberg. Höhe 20 und 10 Cent.

72 — **Ein Paar Henkelgefässe** in Form sitzender Männer, einen Krug in den Händen haltend. Höhe 25 Cent.

73 — **Scherzgefäss** in Form einer männlichen Groteskfigur. Höhe 13 Cent.

74 — **Henkelgefäss** in Form eines sitzenden Mannes, bunt bemalt. Höhe 25 Cent.

75 — **Deckelgefäss** in Form einer liegenden Kuh, bunt bemalt. Höhe 14, Länge 22 Cent.

76 — **Butterdose** in Form einer auf Nest sitzenden Henne. Fabrikat: Marieberg. Mit Marke. Höhe 12, Länge 15 Cent.

77 — **Butterdose.** Der ovale Behälter Kupfer, getrieben; der Deckel Fayence mit ruhendem Schäfer. Höhe 12, Länge 18, Breite 10 Cent.

78 — **Fass** auf kurzem Fussansatz mit reliefirten, bemalten Reifen, auf demselben Vollfigur eines Knaben mit Hündchen spielend. Höhe 50, Länge 25, Breite 23 Cent.

79 — **Ovale gedeckelte Terrine** auf vier kurzen Fussansätzen; die Leibung grün bemalt mit Rococomuschelwerk und Palmette. Höhe 25, Länge 29, Breite 20 Cent.

80 — **Ovale gedeckelte Terrine.** Die Leibung mit reliefirtem, bunt bemaltem Rococomuschelwerk und Faltern. Fabrikat: Marieberg. Höhe 20, Länge 40, Breite 23 Cent.

81 — **Runde doppeltgehenkelte Terrine** in Form eines Fasses, von reliefirten Rebenranken umzogen; seitlich zwei aus Astgeflecht gebildete Henkelansätze. Fabrikat: Marieberg. Höhe 25, Diam. 40 Cent.

82 — **Ovale gedeckelte Terrine,** bunt bemalt mit Blumenstauden, als Deckelknopf Vollfigur eines Vogels. Marieberger Fabrikat. Mit Marke. Höhe 24, Länge 33, Breite 23 Cent. Gekittet.

83 — **Ovale gedeckelte Terrine** mit reliefirtem Rococomuschelwerk und zwei seitlichen Henkelansätzen. Fabrikat: Marieberg. Mit Marke. Höhe 30, Länge 44, Breite 26 Cent.

84 — **Ovale doppeltgehenkelte Terrine** auf vier geschweiften Füssen, bunt bemalt mit Nelkenstaude und Streublümchen; der Deckelknopf in Form einer Artischoke. Höhe 27, Länge 32, Breite 21 Cent.

85 — **Ovale Terrine** auf vier kurzen Fussansätzen; die Leibung blau bemalt mit Blumen und Rococomuschelwerk. Höhe 30, Länge 36, Breite 26 Cent. Gekittet.

86 — **Grosse ovale Terrine.** Die ausgebauchte Leibung bemalt in Weiss mit Spitzenmusterung und in Blau mit Stern in Strahlenkranz und blauer Ornamentbordüre auf blassblauem Grunde; seitlich zwei volutenförmig gebogene Henkel; als Deckelknopf Blumenkohl. Höhe 25, Länge 40, Breite 25 Cent.

87 — **Runde gedeckelte Kumpe.** Die Leibung mit reliefirten, bunt bemalten Blumenzweigen. Fabrikat Marieberg. Mit Marke. Höhe 15, Diam. 25 Cent. Gesprungen.

88 — **Grosse getiefte Kumpe,** blau bemalt mit von Vogelfiguren belebten Blumenstauden und breiter Ornamentbordüre. Höhe 15, Diam. 32 Cent.

89 — **Grosse getiefte Kumpe,** blau bemalt mit Chinesenfiguren und Rankenwerk. Delfter Fabrikat. Höhe 16, Diam. 37 Cent.

90 — **Runde Kumpe;** die Innen- und Aussenflächen bunt bemalt mit Japaner in Landschaft. Höhe 12, Diam. 30 Cent. Gesprungen.

91 — **Runde gedeckelte Kumpe.** Die halbkugelförmige Leibung mit frei aufliegenden, bunt bemalten Blumenzweigen; Henkel und Deckelknopf in Form eines Astgeflechts. Höhe 22, Diam. 25 Cent. Gekittet.

92 — **Getiefte Kumpe** mit ausgeschweiftem Rande. Der Fond in Tusche bemalt mit Liebespaar in Parklandschaft; der Rand mit drei kleinen, zierlich staffirten Landschaften. Höhe 8, Diam. 26 Cent.

93 — **Birnförmige Henkelkanne,** blau bemalt mit Architektur. Zinnfuss und -Deckel. Fränkisches Fabrikat. Höhe 22 Cent.

94 — **Cylindrische Henkelkanne.** Die Leibung bemalt mit Blumenbouquet. Zinnfuss und -Deckel. Höhe 20 Cent.

95 — **Kugelförmige Henkelkanne,** weiss glasirt. Zinnfuss und -Deckel. Höhe 35 Cent.

96 — **Henkelkanne,** ähnlich. Höhe 36 Cent.

97 — **Cylindrischer Henkelkrug.** Die Leibung bemalt mit Gärtner in Landschaft. Zinnfuss und -Deckel. Höhe 20 Cent.

98 — **Masskrug.** Die cylindrische Leibung bemalt mit Guitarrespieler und Blumenstauden. Höhe 22 Cent.

99 — **Cylindrischer Masskrug.** Die Leibung bemalt mit den Emblemen der Schreinerzunft in Lorbeerkranzumrahmung. Höhe 22 Cent.

100 — **Masskrug.** Die Leibung bemalt mit Marktfrau, eine Kiepe tragend. Höhe 22 Cent.

101 — **Masskrug.** Die Leibung bemalt mit Costümfigur. Höhe 22 Cent.

102 — **Cylindrischer Masskrug.** Die Leibung bemalt mit Hahn in Landschaft. Höhe 22 Cent.

103 — **Masskrug.** Die Leibung mit Vogel auf Ast sitzend. Höhe 23 Cent.

104 — **Masskrug.** Die Leibung bemalt mit Rosenbouquet. Höhe 22 Cent.

105 — **Masskrug.** Die cylindrische Leibung bemalt mit Blumenvase. Höhe 22 Cent.

106 — **Masskrug.** Die Leibung bemalt mit Hirsch in Landschaft. Höhe 22 Cent.

107 — **Masskrug,** bemalt mit Windmühle. Höhe 23 Cent.

108 — **Masskrug,** bemalt mit Blumenkorb. Höhe 23 Cent.

109 — **Masskrug,** bemalt mit Hirschjagd. Höhe 22 Cent.

110 — **Masskrug,** bemalt mit Blumenstauden. Höhe 23 Cent.

111 — **Masskrug.** Die Leibung bemalt mit Pfau in Landschaft. Höhe 20 Cent.

112 — **Bauchige Henkelkanne,** blau bemalt mit Landschaft. Höhe 15 Cent.

113 — **Bauchige Henkelkanne,** blau bemalt mit Blumenstauden. Höhe 15 Cent.

114 — **Bauchige Henkelkanne.** Die Leibung schraubenförmig gedreht. Höhe 18 Cent.

115 — **Bauchige Henkelkanne.** Die Leibung von blauen und gelben Streifen umzogen. Höhe 29 Cent.

116 — **Grosse bauchige Henkelkanne.** Die Leibung mit Resten von Bemalung. Höhe 30 Cent.

117 — **Cylindrische Henkelkanne.** Die Leibung bemalt mit Hirsch. Höhe 22 Cent.

118 — **Zwei Henkelkannen,** bemalt mit Ornamentwerk. Höhe 19 Cent. Henkel fehlt.

119 — **Drei kleine Henkelkannen,** bunt bemalt und mit reliefirten Blumenzweigen. Höhe 12 Cent.

120 — **Sechs verschiedene Henkelkännchen und Fläschchen,** zum Theil bemalt. Höhe 12 Cent.

121 — **Sechs dergleichen.** Höhe 14 Cent.

122 — **Grosse, ovale, ausgeschweifte Schüssel,** fein bemalt mit Rosenbouquet, Winden und Kornblumen. Marieberger Fabrikat. Länge 52, Breite 40 Cent. Gesprungen.

123 — **Grosse Schüssel,** blauer Untergrund, bemalt in Blau mit Rankenwerk und Spruch. Diam. 45 Cent. Gekittet.

124 — **Grosse Schüssel.** Der Fond bemalt mit architektonischer Landschaft; der überfallende Rand mit Rankenbordüre in Blau, Roth und Gold. Delfter Fabrikat. Marke: W. Diam. 36 Cent. Gekittet.

125 — **Getiefte Schüssel.** Der Fond bemalt in Blau mit gekröntem Monogramm; der aufsteigende Rand mit Chinesenfiguren und Rankenbordüre. Delfter Fabrikat. Diam. 37 Cent.

126 — **Getiefte Schüssel,** blau bemalt mit Chinesenfiguren und Rankenwerk. Delfter Fabrikat. Diam. 35 Cent.

127 — **Runde Schüssel.** Der Fond blau bemalt mit Windenranke, der überfallende Rand mit Nelkenbüschel. Diam. 38 Cent.

128 — **Schüssel** in derselben Ausführung.

129 — **Ovale Schüssel,** fein bemalt mit farbenprächtigen Blumenzweigen. Länge 40, Breite 35 Cent. Gekittet.

130 — **Achtfach abgeflachte Schüssel.** Der Fond blau bemalt mit Blumenkorb; der überfallende Rand mit Fruchtbordüre. Stockholmer Fabrikat. Diam. 32 Cent.

131 — **25 flache Teller.** Der Fond bemalt mit Ansicht von Ornäs (Gustav Wasa) in Tuschmalerei; den Rand umzieht eine breite, ausgeschweifte Farnkrautbordüre. Stockholmer Fabrikat. Diam. 25 Cent. Drei gesprungen.

132 — **10 tiefe Teller** mit ausgeschweiftem Rande, bläulicher Untergrund mit weisser Strich- und Punktverzierung; der Fond mit Kartuschenschild und Blumenzweig; der Rand mit Rococobordüre in blauer Malerei. Stockholmer Fabrikat. Diam. 24 Cent.

133 — **Zehn getiefte Teller.** Der Fond blau bemalt mit Muschel- und Blumenwerk, der aufsteigende Rand mit Palmettenbordüre. Diam. 23 Cent.

134 — **Sieben flache Teller.** Der Fond blau bemalt mit Nelkenstaude; der Rand mit Blattwerk. Stockholmer Fabrikat. Ohne Marken. Diam. 23 Cent. Einer gesprungen.

135 — **Drei Teller,** rosa Untergrund, braun bemalt mit Nelkenstaude. Stockholmer Fabrikat. Diam. 23 Cent.

136 — **Vier Teller.** Der Fond blau bemalt mit Nelkenstaude und Vogel, der überfallende Rand mit Ornamentbordüren. Stockholmer Fabrikat. Mit Marken. Diam. 22 Cent.

137 — **Zwei getiefte Teller.** Der Fond bemalt mit Landschaft auf Engelbrechtsholmen in Tuschmalerei; den Rand umzieht eine Bordüre von Farnkräutern. Stockholmer Fabrikat. Diam. 25 Cent.

138 — **Teller.** Der Fond blau bemalt mit Blumenstaude; den Rand umzieht eine Lorbeerbordüre. Fabrikat Rörstrand. Diam. 21 Cent.

139 — **Teller.** Der Fond blau bemalt mit Rosenbouquets, der Rand durchbrochen ornamentirt und bemalt mit kleinen blauen Rosetten. Marieberger Fabrikat. Diam. 23 Cent.

140 — **Flacher Teller.** Fond und Rand blau bemalt mit Blumen und Ornamentbordüren. Delfter Fabrikat. Marke: 51. Diam. 22 Cent.

141 — **Drei Teller** mit ausgeschweiftem Rande. Der Fond bemalt mit Rosenzweig; der überfallende Rand mit Streublümchen. Diam. 25 Cent.

142 — **Flacher Teller** mit ausgeschweiftem Rande, Fond und Rand bemalt mit Rosenbouquet und Streublümchen. Diam. 24 Cent.

143 — **Teller,** ganz ähnlich. Diam. 24 Cent.

144 — **Flacher Teller** mit ausgeschweiftem Rande, Fond und Rand mit reliefirtem Blumendecor, der bunt bemalt. Fabrikat Gustavsberg. Marke: Gustavsberg. P. M. Diam. 23 Cent.

145 — **Hohe eiförmige Deckelvase** auf kurzem, viereckigem Sockel, die mit reliefirter vergoldeter Guirlande und zwei seitlichen muschelförmigen Henkeln; die Vorderseite bemalt in roth-camaïeu mit Marine. Höhe 43 Cent.

146 — **Ein Paar kleine Teller** mit ausgeschweiftem Rande mit reliefirter Rankenbordüre. Grün glasirt Englisches Fabrikat. Diam. 21 Cent.

147 — **Kleine Schüssel** mit kurzem, überfallendem Rande. Der Fond blau bemalt mit Fasanen auf Fruchtkorb sitzend, der Rand mit breiter Blumenbordüre. Süddeutsches Fabrikat. Marke: B. Diam. 24 Cent. Gesprungen.

148 — **Vier Teller** mit ausgeschweiftem Rande. Der Fond in Tusche bemalt mit Flusslandschaft; der überfallende Rand mit breiter Ornamentbordüre. Marke: Cologne H & B. Diam. 26 Cent.

149 — **Flacher Teller** mit ausgeschweiftem Rande, bemalt mit Rosenbouquet Vergissmeinnichtblümchen und Astern. Diam. 24 Cent.

150 — **Ovale Jardinière** auf vier kurzen Fussansätzen. Die Leibung bemalt mit Rococorankenbordüre. Höhe 15, Länge 32, Breite 24 Cent. Gekittet.

151 — **Ein Paar runde Vergissmeinnichtkörbchen.** Boden und Wandung gitterförmig durchbrochen und bemalt mit Vergissmeinnichtblümchen. Höhe 8, Diam. 15 Cent.

152 — **Ovales Brodkörbchen.** Die untere Hälfte korbflechtartig gemustert, die obere Hälfte gitterförmig durchbrochen, ornamentirt und blau bemalt mit Blattguirlande; seitlich zwei Henkel. Marke: Rörstrand und vier Kronen in Blau. Höhe 10, Länge 27, Breite 20 Cent.

153 — **Viereckige Jardinière** auf Unterplatte. Den Fuss umzieht eine reliefirte Mäanderbordüre; die Wandung, sich nach oben erbreiternd, mit Banderolen und Lorbeerkränzen. Marke: Rörstrand. H Höhe 17, Länge 55, Breite 26 Cent.

154 — **Ein Paar ovale Gitterkörbchen** in derselben Ausführung. Höhe 9, Länge 25, Breite 22 Cent.

155 — **Ein Paar runde Gitterkörbchen** auf Unterschale, durchbrochen ornamentirt und in Korbflechtmusterung gemustert. Englisches Fabrikat. Höhe 9, Diam. 23 Cent.

156 — **Ovales Gitterkörbchen** auf Unterschale mit durchbrochen ornamentirter Leibung. Höhe 12, Länge 28, Breite 22 Cent.

157 — **Gitterkörbchen** in derselben Ausführung. Kleiner. Höhe 11, Länge 26, Breite 19 Cent.

158 — **Rundes Gitterkörbchen** mit aufliegenden, blau bemalten Vergissmeinnichtblümchen. Englisches Fabrikat. Höhe 9, Diam. 20 Cent.

159 — **Ovales doppeltgehenkeltes Gitterkörbchen,** blau bemalt mit Vergissmeinnichtblümchen und gekröntem Monogramm. Höhe 5, Länge 30, Breite 22 Cent.

160 — **Doppeltgehenkelter bauchiger Blumentopf** mit reliefirter, roth bemalter Rococobordüre. Fabrikat: Rörstrand. Höhe 16, Diam. 17 Cent.

161 — **Blumentopf,** urnenförmig, violett bemalt mit Architektur. Höhe 30 Cent.

162 — **Blumentopf.** Die cylindrische Leibung blau bemalt mit architektonischer Landschaft; seitlich zwei Mascarons als Henkelansätze. Höhe 20, Diam. 22 Cent.

163 — **Schreibzeug,** ausgeschweift und ornamentirt mit Rococomuschel- und Blumenwerk; blau bemalt. Mit Marke. Höhe 11½, Länge 24, Breite 24 Cent.

164 — **Rococo-Amorette,** leicht geschürzt, mit umgeschnalltem Pfeilköcher. Höhe 14 Cent.

EUROPÄISCHE PORZELLANE.

165 — **Grosse urnenförmige Schneeballenvase;** die Leibung mit reliefirten Schneeballen, Vogelfiguren etc. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. Höhe 60 Cent.

166 — **Eiförmige Deckelvase** auf hohem Sockel, seitlich zwei vollrund vortretende Bocksköpfe als Henkelansätze; der Deckel mit Traube an Blattzweig. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter. Höhe 37 Cent.

167 — **Kleine Vase** mit gerippten, eiförmigem Körper auf kurzem, würfelförmigem Sockel: silbergrauer Untergrund, mit vergoldeten Bandschleifen decorirt. Fabrikat Marieberg. Marke: M. Höhe 30 Cent.

168 — **Tasse mit Untertasse,** fein bemalt mit Falter, Streublumen und Insecten. Höhe 12 Cent.

169 — **Fleutenförmige Vase,** blau bemalt mit Blumenwerk. Höhe 27 Cent.

170 — **Räuchervase,** birnförmig, auf kleinem Sockel, mit reliefirten tanzenden Bajaderen; seitlich zwei vollrunde Puttenfiguren. Sächsisches Fabrikat. Höhe 16 Cent.

171 — **Räuchergefäss** in Form einer doppeltgehenkelten Vase auf vier hohen Füssen; die Wandung fein bemalt mit Streublümchen und reliefirtem und vergoldetem Rococo-Ornamentwerk; der Deckel mit aufliegendem Blumenbouquet. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter. Höhe 18 Cent. Gesprungen.

172 — **Ein Paar kleine Blumenväschen** in Form von Kröten. Höhe 3, Länge 5, Breite 3 Cent.

173 — **Tafelservice,** bestehend aus 2 Terrinen, 5 grossen ovalen Schüsseln, 8 grossen runden Schüsseln, 4 Compotschalen, 2 Saucièren, 2 Crêmegestellen mit 13 Crêmetöpfchen, 37 flachen und 18 getieften Tellern; alle Theile fein bemalt mit Vergissmeinnichtblümchen und von goldenen Randbordüren umzogen. Pariser Fabrikat.
Höhe der Terrine 25, Länge 37, Breite 24 Cent. Einige Theile gekittet.

174 — **Grosses Speiseservice,** bestehend aus grosser, ovaler, gedeckelter Terrine auf Unterschale, 3 grossen, runden, getieften Schüsseln, 2 ovalen Schüsseln, Saucière, 33 flachen Tellern, 11 getieften und 2 Tellern mit durchbrochen ornamentirtem Rande; alle Theile eng gerippt und blau bemalt mit Blumenranken. Fabrikat Kopenhagen mit Marke.
Höhe der Terrine 35, Länge 45 Cent. 8 Stück gekittet.

175 — **Ovale, gedeckelte Terrine;** die Leibung eng gerippt und blau bemalt mit Rankenwerk. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. Höhe 15, Länge 23, Breite 12 Cent.

176 — **Kaffeeservice,** bestehend aus Kaffeekanne, Theekanne, Milchkanne, Wasserkanne, Zuckerdose, ovalem Plateau, zwei cylindrischen und zwei flachen Tassen mit Untertassen; alle Theile fein bemalt mit Vergissmeinnichtblümchen und goldnen Randbordüren. Höhe der Kaffeekanne 20 Cent.

177 — **Kaffeeservice,** bestehend aus birnförmiger Kaffeekanne, kugelförmiger Theekanne, gedeckelter Zuckerdose, rundem ausgeschweiften Butterschälchen, viereckigem Plateau und vier Tassen mit Untertassen, alle Theile reich bemalt mit Blumenstauden und braunen Ornamentbordüren. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. Höhe der Kanne 20 Cent.

178 — **Kaffeeservice,** bestehend aus grosser birnförmiger Kaffeekanne, kugelförmiger Theekanne, Sahnegiesser und fünf flachen Ober- mit Untertassen; alle Theile mit reliefirten Rebenranken umzogen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen mit Stern (Markolini). Höhe der Kanne 23 Cent.

179 — **Kaffeservice,** bestehend aus grosser birnförmiger Kaffeekanne, kugelförmiger Theekanne, Sahnegiesser und neun flachen Ober- mit Untertassen; alle Theile fein bemalt mit farbenprächtigen Blumenstauden und goldnen Randbordüren. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. Höhe der Kanne 24 Cent.

180 — **Grosses Kaffeeservice,** bestehend aus birnförmiger Kaffeekanne, cylindrischer Theekanne, Sahnegiesser, Zuckerdose, Spülkümpchen, 12 Ober- und 12 Untertassen; alle Theile vorherrschend in Braun bemalt mit Jagddarstellungen, Thierfiguren etc. Höhe der Kannen 36 und 20 Cent.

181 — **Ovale ausgeschweifte Schale;** der Fond bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen, der Rand mit breiter grüner Borte und mit Blumenguirlande. Sächisches Fabrikat. Marke: A. R. Höhe 24, Breite 19 Cent.

182 — **Runde Schüssel in Oelfarbe,** bemalt mit Damenbrustbild in weisser Kleidung und Rembrandthute. Bezeichnet C. Rieder. Diam. 35 Cent. In Goldrahmen.

183 — **Drei ovale Schüsseln,** fein bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen. Sächsisches Fabrikat. Länge 30, Breite 20 Cent.

184 — **Grosse runde Schüssel.** Fond und Rand fein bemalt mit farbenprächtigem Tulpenbouquet und Streublümchen. Fürstenberger Fabrikat. Marke: F. Diam. 32 Cent.

185 — **Schüssel,** ähnlich, kleiner. Diam. 29 Cent.

186 — **Ein Paar viereckige ausgeschweifte Schälchen,** bemalt mit Blumenbouquets. Fabrikat Kopenhagen. Diam. 13 Cent.

187 — **Teller mit gezahntem Rande,** fein bemalt mit Blumenstauden. Fabrikat Kopenhagen. Diam. 25 Cent.

188 — **Teller,** fein bemalt mit Rosenguirlanden. Fabrikat Anspach. Diam. 24 Cent.

189 — **Teller;** der korbflechtartig gemusterte Rand fein bemalt mit Streublümchen. Sächsisches Fabrikat. Höhe 26 Cent.

190 — **Achtfach abgeflachter Teller,** fein bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen. Sächsisches Fabrikat. Diam. 23 Cent.

191 — **Drei kleine Teller,** fein bemalt mit Rosenbouquet und rother Randbordüre. Sächsisches Fabrikat. Diam. 17 Cent.

192 — **Böttcherteller;** der Fond in Silber bemalt mit zwei zu Pferde dahersprengenden Japanern in Landschaft; den Rand umzieht eine zierlich gemusterte Rankenbordüre. Prachtstück von feinster Ausführung und ziemlich guter Erhaltung. Diam. 22 Cent.

193 — **Birnförmige Henkelkanne** auf kurzem Fussansatz, fein bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen. Berliner Fabrikat. Höhe 27 Cent.

194 — **Kaffee- und Theekännchen;** Empire, Henkel und Ausguss aus Palmetten gebildet; die Ränder von vergoldeter Perlkreuzbordüre umzogen. Sächsisches Fabrikat. Höhe 12 Cent.

195 — **Zwei kugelförmige Theekännchen und gedeckelte Zuckerdose,** Böttcherporzellan, bemalt in Gold mit Blumenstauden und Ornamentbordüren. Höhe 10 Cent.

196 — **Kaffeekanne,** kugelförmig, mit langem Ausguss und grossem Henkel; bunt bemalt mit Streublümchen. Höhe 22 Cent.

197 — **Kugelförmige Flasche,** die Leibung blau bemalt mit Rankenwerk; der Hals mit Zinnschraube. Höhe 20 Cent.

198 — **Zwei birnförmige Henkelkannen,** fein bemalt mit Tulpenbouquets. Höhe 30 Cent.

199 — **Zwei Henkelkannen** mit reliefirten mythologischen Figuren. Höhe 13 Cent.

200 — **Vier grosse Theekannen,** schwarzes Wedgwood mit reliefirten mythologischen Darstellungen. Höhe 16 Cent.

201 — **Vier Theekannen** in ähnlicher Ausführung. Höhe 17 Cent.

202 — **Fünf diverse Zuckerdosen,** schwarzes Wedgwood mit reliefirten Blumen und Ornamentwerk. Höhe 15 Cent.

203 — **Fünf diverse Theekannen,** schwarzes Wedgwood, mit Ornamentfriesen und mythologischen Darstellungen. Höhe 30 und 20 Cent.

204 — **Fünf diverse Milchkannen,** schwarzes Wedgwood, mit reliefirten mythologischen Figuren und Ornamentfriesen. Höhe 12 Cent.

205 — **Deckelgefäss** in Form einer Quitte an Blattzweig; bunt bemalt. Höhe 10 Cent.

206 — **Deckelgefäss** in Form einer Birne an Blattzweig, in naturalistischen Farben hübsch bemalt. Höhe 10, Länge 15, Breite 10 Cent.

207 — **Deckelgefäss** in Form einer Artischocke auf Teller; bunt bemalt. Höhe 15, Diam. 25 Cent.

208 — **Grosse ovale Zuckerdose,** schwarzes Wedgwood, die Seitenwandung zehnfach abgeflacht mit architektonischer Verzierung. Höhe 15, Länge 16, Breite 10 Cent. Gekittet.

209 — **Salzfass,** fein bemalt mit Vogelfiguren in Blumenzweigen. Sächsisches Fabrikat. Höhe 3, Länge 9 Cent.

210 — **Hohe, vierpassförmig ausgeschweifte Tasse** mit zwei seitlichen Henkeln und dazu gehöriger Untertasse; königsblauer Untergrund mit je zwei ausgesparten Medaillons, in denen Scenen aus dem Fischerleben. Die Ränder mit zierlicher Goldbordüre. Gleiches Fabrikat. Marke: gekröntes D. Höhe 11 Cent.

211 — **Tasse mit Untertasse,** ebenso. Gleiche Grösse.

212 — **Grosse Tasse mit Untertasse,** in Tusche fein bemalt mit Flusslandschaft. Signirt Braun pinx. Fabrikat Frankenthal. Marke: gekröntes C. T. Höhe 8 Cent.

213 — **Cylindrische Tasse mit Untertasse,** grüner Untergrund, in Farben und Gold fein bemalt mit Rosenguirlanden. Fabrikat Sèvers. Marke: doppel L und a. Höhe 6 Cent.

214 — **Zwei hohe Tassen mit Untertassen,** Empire, fein bemalt mit Blumenguirlanden. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter. Höhe 10 Cent.

215 — **Vier cylindrische Tassen mit Untertassen,** fein bemalt mit Blumenstauden und Ornamentbordüren. Höhe 8 Cent.

216 — **Sechs diverse Tassen mit Untertassen,** in Farben und Gold bemalt mit Blumen und Ornamentwerk. Höhe 7 Cent.

217 — **Gedeckeltes Crêmetöpfchen.** Die eiförmige Wandung mit eingeritzter Schuppenmusterung und vorderem Rundmedaillon mit Blumenkorb in Gold auf braunem Grunde; den Rand umzieht eine goldene Blattbordüre auf braunem Grunde. Marieberger Fabrikat Höhe 12 Cent.

218 — **Vier gedeckelte Crêmetöpfchen** auf ovalem ausgeschweiften Plateau, fein bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen. Pariser Fabrikat. Marke: gekröntes A. Höhe 8, Länge 28, Breite 17 Cent. Eins gekittet.

219 — **Drei gedeckelte Crêmetöpfchen.** Die Leibung schraubenförmig gedreht und fein bemalt mit Rosenbouquets. Fabrikat Marieberg. Eins mit Marke. Höhe 7 Cent.

220 — **Zwei gedeckelte Crêmetöpfchen.** Die Leibung schraubenförmig gedreht und in Gold bemalt mit Palmetten. Fabrikat Marieberg. Höhe 7 Cent.

221 — **Zwei gedeckelte Crêmetöpfchen,** blau und bunt bemalt mit Streublümchen. Höhe 7 Cent.

222 — **Rococo-Uhrgehäuse** in Form eines Baumstammes auf hohem, mit Rococo-Ornamentwerk verziertem Sockel; am Fusse des Baumes die dahineilende Figur der Zeit; seitlich zwei astförmige Ausläufer als Kerzenhalter; als Bekrönung der Uhr nackte weibliche Figur mit flatterndem Tuche, auf geflügelter Erdkugel sitzend. Schönes Stück. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. Höhe 50 Cent.

223 — **Neptun.** Auf einem mit Muscheln reich verzierten Felsen steht der gewaltige Meeresgott, dessen Rechte das wallende Tuch fasst, in der Linken den Dreizack haltend; neben ihm ein Delphin mit hoch geschwungenem Schweife. Trefflich modellirte Figur. Höhe 25 Cent. Gekittet. Dreizack fehlt.

224 — **Allegorische Gruppe mit Amorette** auf einem Liebesaltare stehend; seitlich Liebespaar mit Blumenkränzen. Weisse Biscuitgruppe. Höhe 40 Cent. Lädirt.

225 — **Venus,** völlig nackt auf einem Felsen knieend, Amor die Flügel beschneidend. Weisse Wiener Biscuitfigur. Höhe 30 Cent.

226 — **Gruppe zweier musicirenden Knaben und Mädchen,** auf einem Felsen stehend. Weisse Biscuitfigur. Höhe 25 Cent.

227 — **Standfigur eines griechischen Philosophen** mit übergeworfenem Mantel, an einen Baumstamm gelehnt, mit der Rechten sein Haupt stützend. Weisse Biscuitfigur. Höhe 28 Cent. Auf cannelirtem, vergoldetem Holzsockel.

228 — **Ein paar Jägerfiguren** mit Büchse, an einen Baumstamm gelehnt. Weisse Biscuitfiguren. Höhe 22 Cent.

229 — **Ein paar Amoretten,** die Elemente Feuer und Wasser darstellend, leicht geschürzt, in den Händen Granate und Fisch haltend. Höhe 20 Cent.

230 — **Zwei Amoretten** auf Harnisch sitzend, in der Linken ein Schwert haltend. Weisse Biscuitfiguren. Höhe 20 Cent. Lädirt.

231 — **Chinese** in weissem geblümten Rocke und gelber Kniehose. Sächsisches Fabrikat. Höhe 16 Cent.

232 — **Amorette als Prediger,** in schwarzem Talar in einem Stuhle sitzend. Sächsisches Fabrikat. Höhe 16 Cent.

233 — **Violinspieler** in grüner Kniehose und violetter Jacke. Sächsisches Fabrikat. Höhe 14 Cent.

234 — **Profilbrustbild eines Fürsten** in Harnisch und Zopfperrücke. Biscuit. Höhe 15, Breite 12 Cent.

235 — **Gruppe zweier Cavaliere und einer jungen Dame** im Rococococostüm bei einem Vogelkorbe stehend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. Höhe 15 Cent.

236 — **Der Winter.** Bärtiger Greis mit übergeworfenem Mantel, neben einem Kohlenfeuer stehend. Sächsisches Fabrikat. Höhe 14 Cent.

237 — **Flora** in leicht geschürztem Gewande, in den Händen einen Blumenkorb tragend. Höhe 12 Cent.

238 — **Ceres** in ähnlicher Ausführung mit Aehrenbündel. Gleiche Grösse.

239 — **Cavalier** in blauer Kniehose, rosa Rock und gelbem Mantel in tanzender Stellung. Geraer Fabrikat. Marke: G. Höhe 14 Cent.

240 — **Amorette** in ein Pantherfell gehüllt, an einen Baumstamm gelehnt. Höhe 10 Cent.

241 — **Bettelmönch** in brauner Kutte mit Sack und Korb. Höhe 9 Cent.

242 — **Bettelmönch,** ebenso. Gleiche Grösse.

243 — **Flacon** in Form einer Tulpe. Sächsisches Fabrikat. Länge 6 Cent.

244 — **Flacon** in Form einer jungen Dame, an einem Rosenstrauche sitzend, zu ihren Füssen ein Lämmchen. Höhe 7 Cent.

245 — **Birnförmiges Flacon** mit reliefirten, fein bemalten Streublümchen. Länge 10 Cent.

ORIENTALISCHE PORZELLANE.

A. Chinesische.

246 — **Grosses Tafelservice,** Compagnie des Indes; bestehend aus 2 ovalen Terrinen, 1 flachen Terrine, 6 ovalen gedeckelten Kumpen, 7 viereckigen gedeckelten Kumpen, 23 runden Wärmschüsseln mit doppeltem Boden, 1 grossen viereckigen Kumpe, 2 Saucièren, 19 grösseren und kleineren ovalen Schüsseln, 3 runden Schalen, 12 getieften und 40 flachen Tellern sowie 8 Dessertteller; alle Theile in Farben und Gold bemalt mit Rosenbouquets in einem reich verschlungenem Rankenwerk. Den Rand umzieht eine blau gemusterte Ornamentbordüre. Höhe der Terrine 22, Länge 34, Breite 23 Cent.
Länge der grössten Schüssel 43, Breite 34 Cent. Einige Theile gekittet.

247 — **Ein Paar hohe, bauchige Vasen,** schwarzer Lackuntergrund mit Perlmuttstückchen eingelegt mit Landschaftsmotiven. Höhe 63 Cent. Gekittet.

248 — **Ein Paar hohe Seladonvasen,** grüner Untergrund mit reliefirten, weiss bemalten Schilfpflanzen; seitlich zwei Henkelansätze. Höhe 50 Cent. Gekittet.

249 — **Flaschenförmige Vase,** schwarzer Lackuntergrund mit eingelassenen kleinen Perlmuttstückchen, mit Chinesenfiguren. Höhe 40 Cent.

250 — **Hohe birnförmige Vase** mit Emailfarben bemalt mit Chinesenfiguren.
Höhe 40 Cent. Gekittet.

251 — **Ein Paar bauchige Vasen,** Compagnie des Indes, bunt bemalt mit Streublümchen; seitlich zwei Henkelansätze in Form von Drachenfiguren. Höhe 34 Cent. Lädirt.

252 — **Ein Paar cylindrische Vasen,** grauer craquelirter Untergrund, mit Emailfarben bemalt mit Darstellungen aus dem Leben der Chinesen. Höhe 30 Cent.

253 — **Birnförmige Vase,** Compagnie des Indes, bemalt mit Blumenstauden; seitlich zwei Drachenhenkel. Höhe 30 Cent.

254 — **Ein Paar fleutenförmige Vasen** mit frei aufliegendem, bunt bemaltem Rankenwerk.
Höhe 25 Cent.

255 — **Birnförmige Vase** auf kurzem Fussansatz, Compagnie des Indes, bemalt mit Blumenkorb und Streublümchen. Höhe 24 Cent.

256 — **Ein Paar Vasen** in abgeflachter Birnform, Compagnie des Indes; die Leibung sowie der flache Hals mit theilweise reliefirten, blau-gold umrahmten Medaillons mit Blumenbouquets, Ampeln etc. Am Halse zwei Henkel in Form von phantastischen Drachen. Sehr hübsche Stücke. Höhe 29½ Cent. Eine gekittet.

257 — **Kugelförmige Vase,** famille rose. Die Leibung bemalt mit Granatblüthe, Mandelzweigen und Nelke. Höhe 20 Cent.

258 — **Vier kleine bauchige Seladonvasen** mit braunem reliefirtem Ornamentdecor. Höhe 10 Cent.

259 — **Ovales ausgeschweiftes Bidet,** blau bemalt mit Chrysanthemstauden. Höhe 16, Länge 80, Breite 38 Cent.

260 **Getiefte Kumpe** auf Unterschale, Compagnie des Indes, bemalt in Gold mit Rankenbordüre auf blau emaillirtem Grunde. Höhe 14, Diam. 32 Cent. Gesprungen.

261 — **Zwei getiefte Kumpen,** Compagnie des Indes, bemalt mit Landschaftsmedaillons und Ornamentbordüren. Höhe 12, Diam. 29 Cent. Gesprungen.

262 — **Drei getiefte Kumpen,** Compagnie des Indes, bemalt in Gold mit Rankenbordüre auf blau emaillirtem Grunde. Höhe 12, Diam. 29 Cent. Gesprungen.

263 — **Ovale gedeckelte Kumpe,** Compagnie des Indes, fein bemalt mit Rosenbouquets und Blumenguirlanden. Höhe 10, Länge 29, Breite 22 Cent.

264 — **Viereckig ausgeschweifte Kumpe,** Compagnie des Indes, bemalt mit Blumenstaude. Höhe 5, Länge 24, Breite 20 Cent.

265 — **Runde Kumpe,** famille rose; die Aussenwandung gelb-brauner Untergrund mit ausgesparten, blattförmigen Feldern, in denen Sternblumen, Nelkenzweige und Falter auf blauem und weissem Grunde; die Innenfläche mit Nelkenbouquets und schraffirter Randbordüre in dick aufgetragener Emailfarbe. Feine Qualität.
Höhe 12, Diam. 28 Cent. Gekittet.

266 — **Grosse Kumpe mit Unterschale,** Compagnie des Indes. Beide Theile in Tusche und Gold vorzüglich bemalt mit Rosenbouquets, Nelkenzweigen und Streublümchen; die Ränder umzogen von Zackenbordüre in Gold.
Diam. der Unterschale 38, Höhe der Kumpe 14, Diam. 31 Cent.
Die Unterschale gesprungen.

267 — **Grosse Kumpe,** famille rose. Die Innenfläche bemalt im dick aufgetragenen Emailfarben mit Granatblüthen; die Aussenwandung brauner Untergrund mit ausgesparten, blattförmigen Medaillons mit Flusslandschaften in Tuschmalerei.
Höhe 13, Diam. 29 Cent. Gekittet.

268 — **Runde Kumpe.** Der Fond blau bemalt mit Blumenstaude; die Aussenwandung mit reliefirtem, vergoldetem Blumenwerk und Bambusstauden.
Höhe 11, Diam. 25 Cent. Gesprungen.

269 — **Drei getiefte Kumpen,** Compagnie des Indes, bemalt mit Blumenstauden und Rankenbordüren. Höhe 12, Diam. 27 Cent. Gesprungen.

270 — **Drei getiefte Kumpen,** bemalt in Farben und Gold mit Blumenstauden und Ornamentbordüren. Höhe 12, Diam. 22 Cent. Gesprungen.

271 — **Getiefte Kumpe,** Compagnie des Indes, bemalt mit Wappenschild und Blumenwerk. Höhe 10, Diam. 20 Cent. Gesprungen.

272 — **Ein Paar getiefte Schalen.** Im Fond blühende Granatzweige, umrahmt von schmaler Sternblumenbordüre; der aufsteigende Rand mit Blumenzweigen und schmaler Ornamentbordüre. Diam. 27 Cent. Eine gesprungen.

273 — **Getiefte Schale** in derselben Ausführung. Kleiner. Diam. 22 Cent.

274 — **Ein Paar getiefte Schalen,** in Emailfarben bemalt mit Flusslandschaft. Diam. 22 Cent.

275 — **Grosse Schüssel,** Compagnie des Indes. Der Fond bemalt in Tusche und Gold mit gekröntem Monogramm in Lorbeerkranz; der aufsteigende Rand mit schmaler Ornamentbordüre in Gold; der überfallende Rand mit Granatblüthen und Chrysanthemstauden. Schöne Qualität. Diam. 43 Cent.

276 — **Grosse Schüssel,** ebenso. Gleiche Grösse.

277 — **Sieben grosse Schüsseln** in derselben Ausführung. Kleiner. Diam. 38 Cent. Eine gesprungen.

278 — **Drei Schüsseln,** ebenso. Kleiner. Diam. 35 Cent.

279 — **Vier getiefte Schalen** in derselben Ausführung. Diam. 28 Cent. Eine gekittet.

280 — **76 flache Teller** in derselben Ausführung. Diam. 23 Cent. 18 gesprungen.

281 — **22 tiefe Teller,** ebenso. Diam. 23 Cent. 2 gesprungen.

282 — **Grosse Schüssel,** Compagnie des Indes. Der Fond mit verschlungenem J. D. in Blumenkranz; der aufsteigende Rand mit Blumenguirlanden; der überfallende Rand mit Blumenzweigen. Diam. 48 Cent.

283 — **Grosse ovale Schüssel** mit ausgeschweiftem Rande. Der Fond bemalt mit Blumenzweigen; der aufsteigende Rand mit schraffirter Ornamentbordüre; der überfallende Rand mit breiter Blumenbordüre. Schöne Qualität. Länge 40, Breite 34 Cent.

284 — **Grosse Schüssel,** famille rose, in Emailfarben bemalt mit Chrisanthemstauden und quadratisch gemusterter Ornamentbordüre. Diam. 42 Cent. Gesprungen.

285 — **Zwei grosse Schüsseln,** reich bemalt mit Fasan auf Blumenzweig sitzend. Diam. 39 Cent. Gesprungen.

286 — **Grosse Schüssel.** Der Fond in Emailfarben bemalt mit Chinesin, eine Kuh vor sich hertreibend, umrahmt von goldner Lilienbordüre; der überfallende Rand mit Blumenzweigen. Schöne Qualität. Diam. 38 Cent.

287 — **Zwei grosse Schüsseln,** Compagnie des Indes, bemalt mit Landschaftsmedaillon und Blumenstaude. Diam. 35 Cent. Gesprungen.

288 — **Zwei grosse Schüsseln,** famille rose; der Fond bemalt mit Blumenvase, der überfallende Rand mit Ornamentbordüre. Diam. 34 u. 30 Cent. Gesprungen.

289 — **Runde Schüssel,** famille rose; der Fond bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Nelkenzweig und Fasan; der überfallende Rand mit ausgezackter Schnörkelbordüre. Diam. 34 Cent. Gekittet.

290 — **Runde Schüssel,** ähnlich, kleiner. Diam. 31 Cent.

291 — **Ovale Schüssel und zehn runde Teller,** Compagnie des Indes; der Fond in braun bemalt mit Landschaftsmedaillon, der überfallende Rand mit Ornamentbordüre. Diam. 24 Cent. Zwei Stück gekittet.

292 — **Vier kleine Schälchen** in Emailfarben bemalt mit Blumenwerk, das zum Theil en relief aufliegt. Diam. 16 Cent.

293 — **Getiefte Schälchen mit Unterschale,** bemalt in Rosa und Gold mit Päonien. Höhe 10, Diam. 16 Cent. Gesprungen.

294 — **Ein Paar Teller.** Der Fond fein bemalt mit Blumenkranz, der aufsteigende Rand mit schraffirter Ornamentbordüre; der überfallende Rand damascirt. Schöne Qualität.
Diam. 22 Cent.

295 — **Drei Teller,** famille rose, bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Blumenwerk. Diam. 23 Cent. Einer gesprungen.

296 — **Fünf Teller** in Emailfarben bemalt mit von Vogelfiguren belebtem Blumenwerk.
Diam. 23 Cent.

297 — **12 flache Teller,** type au coq; der Fond bemalt in Emailfarben mit Hühnerfamilie in Landschaft, der überfallende Rand mit blühenden Mandelzweigen.
Diam. 22 Cent. 3 Stück gesprungen.

298 — **16 flache Teller;** der Fond in Emailfarben bemalt mit gekröntem Doppelwappen, deren eines Spitzbalken, zwei Muscheln und Stern, das andere drei Sterne und zwei Baumzweige zeigt; der aufsteigende Rand mit goldener Zackenbordüre, der überfallende Rand mit Nelkenzweigen. Feine chinesische Arbeit, für den europäischen Export angefertigt.
Diam. 23 Cent.

299 — **10 flache Teller;** der Fond bemalt in Farben und Gold mit Wappenschild, das Stern, Pferdekopf und auf Turnierlanze aufgespiessten Helm zeigt; der aufsteigende Rand mit Blumenbordüre in Tusche und Gold, der überfallende Rand mit goldener Zackenbordüre. Für europäischen Export in China angefertigt. Diam. 22 Cent.

300 — **Zwei getiefte Teller** mit gezahntem Rande, in Emailfarben und Gold bemalt mit Blatt- und Blumenwerk. Diam. 22 Cent.

301 — **Flacher Teller** in Art des chinesischen Kaiserporzellans; die Innenfläche citronengelber Untergrund, damascirt mit eingeritztem Schnörkelwerk und in Emailfarben bemalt mit Rosenzweig. Schöne Qualität. Marke in Blau. Diam. 25 Cent.

302 — **39 flache Teller;** der Fond in Emailfarben bemalt mit Nelkenstaude, der überfallende Rand mit Blumenbordüre. Diam. 23 Cent.

303 — **Kaffeeservice,** bestehend aus zwei cylindrischen Kaffeekannen und 20 Ober- und 15 Untertassen, alle Theile violett bemalt mit Blumenstauden und mit gekröntem Kartuschenschild mit Monogramm. Höhe der Kannen 20 u. 15 Cent.

304 — **Theeservice,** bestehend aus kugelförmigem Theekännchen, birnförmigem Wasserkännchen, Theebüchse, acht Ober- und sieben Untertassen; alle Theile in Emailfarben und Gold fein bemalt mit Chrysanthemstauden, Landschaftsmedaillons und braun gemusterten Ornamentbordüren. Feine Qualität.
Höhe der Kännchen 15 u. 10 Cent. Drei Stück lädirt.

305 — **Zwei grosse flache Tassen mit Untertassen,** in Emailfarben und Gold bemalt mit Chinesen in Landschaft. Diam. 9 Cent.

306 — **7 flache Ober- und 6 Untertassen,** Compagnie des Indes; die Ränder von breiten Blumenbordüren umzogen. Höhe 9, Diam. 14 Cent.

307 — **Drei kugelförmige Theekännchen,** Compagnie des Indes, fein bemalt mit von Ornamentbordüren umrahmten Landschaftsmedaillons. Höhe 13 Cent. Eins defect.

308 — **Zwei Theetöpfe,** Compagnie des Indes, fein bemalt mit Blumenstauden. Höhe 12 Cent.

309 — **Theekännchen,** grauer Untergrund, in Emailfarben bemalt mit Blumenzweig.
Höhe 8 Cent.

310 — **Ein Paar gedeckelte Crêmetöpfchen;** die eiförmige Wandung mit eingeritzter Verzierung in Art der Pinienäpfel und blau bemalt mit Streublümchen. Höhe 10 Cent.

311 — **Ein Paar gedeckelte Crêmetöpfchen;** die eiförmige Leibung mit eingeritztem Blattdecor, bemalt mit Streublümchen und Zackenbordüre in Gold und Roth. Höhe 11 Cent.

312 — **Zwei ovale Gitterkörbchen auf Unterschalen,** Compagnie des Indes, bemalt in Gold und Blau mit Ornamentbordüren. Höhe 10, Länge 28, Breite 16 Cent. Gekittet.

313 — **Buddafigur** am Boden hockend, in der Rechten eine Vase haltend. Höhe 20 Cent.

314 — **Chinese** in schwarzer geblümter Kleidung, an einem Krückstock gehend. Höhe 20 Cent.

B. Japanische.

315 — **Grosse bauchige Vase,** blau bemalt mit Flusslandschaft; den Rand umzieht eine ausgezackte Ornamentbordüre. Höhe 60 Cent. Lädirt.

316 — **Ein Paar bauchige Vasen,** königsblauer Untergrund, in Gold bemalt mit Blumenranken; auf dem Deckel sitzender Löwe. Höhe 40 Cent.

317 — **Viereckige Blumenvase,** blau bemalt mit Landschaftsmotiven. Höhe 19 Cent.

318 — **Ein paar bauchige, sechsfach abgeflachte Vasen,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Chrysanthemstauden. Höhe 14 Cent.

319 — **Kugelförmige Vase,** blau bemalt mit Landschaftsmotiv. Höhe 23 Cent.

320 — **Kugelförmige Vase,** königsblauer Untergrund, in Gold bemalt mit Landschaftsmotiv und Blumenstauden. Höhe 23 Cent.

321 — **Birnförmige Vase,** königsblauer Untergrund, in Gold bemalt mit Landschaftsmotiv. Höhe 20 Cent.

322 — **Zwiebelförmige Vase,** blau bemalt mit Rankenwerk. Höhe 14 Cent.

323 — **Zwiebelförmige Flasche,** blau bemalt mit Landschaftsmotiv. Höhe 30 Cent.

324 — **Schenkkanne** auf kurzem Fussansatz; die Leibung gerippt und bemalt in Blau, Roth und Gold mit Chrysanthemstauden. Höhe 20 Cent.

325 — **Ovale gedeckelte Terrine auf Unterschale,** blau bemalt mit Landschaftsmotiv und netzförmig gemusterter Ornamentbordüre; seitlich zwei Delphinköpfe als Henkelansätze. Höhe 20, Länge 36, Breite 27 Cent.

326 — **37 flache Teller,** dazu passend, der Fond bemalt mit Flusslandschaft; den Rand umzieht eine breite Ornamentbordüre. Diam. 23 Cent.

327 — **Ovale gedeckelte Terrine auf Unterschale,** blau bemalt mit Blumenstauden und Ornamentbordüren. Höhe 25, Länge 34, Breite 23 Cent. Gesprungen.

328 — **Ovale gedeckelte Terrine** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

329 — **Ovale gedeckelte Terrine auf Unterschale,** bemalt in Blau mit Landschaftsmotiven und Ornamentbordüren. Höhe 20, Länge 32, Breite 22 Cent.

330 — **Terrine** in ähnlicher Anordnnng. Gleiche Grösse.

331 — **Grosse ovale, ausgeschweifte Fischschüssel,** blau bemalt mit Nelkenbüschel und Ornamentbordüren. Länge 42, Höhe 36 Cent.

332 — **Runde getiefte Kumpe,** blau bemalt mit Karpfen und Blumenstauden. Höhe 13, Diam. 28 Cent.

333 — **Drei getiefte Kumpen,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Chrysanthemstauden.
Höhe 12, Diam. 24 Cent. Gesprungen.

334 — **Schale** mit damascirtem Untergrund und blau bemalt mit Ornamentrosette.
Diam. 22 Cent.

335 — **Getiefte Kumpe,** in Emailfarben bemalt mit breitem Blumenfries.
Höhe 8, Diam. 22 Cent.

336 — **Runde Kumpe.** Die Aussenwandung blau bemalt mit üppigem Rankenwerk. Schöne Qualität. Höhe 13, Diam. 27 1/2 Cent. Gekittet.

337 — **Kleine getiefte Schale** mit mittlerer Rosette, reich damascirt; um den Rand zieht sich eine schmale Ornamentbordüre. Diam. 22 Cent.

338 — **Zwei getiefte Kümpchen,** blau bemalt mit Blumenwerk. Höhe 10, Diam. 14 Cent.

339 — **Achtfach abgeflachte Schüssel,** famille verte, bemalt in Farben und Gold mit Fasanen in Blumenzweigen. Diam. 32 Cent. Gesprungen.

340 — **Drei grosse Schüsseln,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit von Vogelfiguren belebten Blumenstauden. Diam. 32 Cent. Gesprungen.

341 — **Drei grosse ovale Schüsseln,** blau bemalt mit Landschaftsmotiven und Rankenwerk.
Länge 32, Breite 26 Cent.

342 — **Schüssel,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumen und Ornamentwerk.
Diam. 36 Cent.

343 — **Grosse Schüssel.** Der Fond und Rand bemalt in Blau, Roth und Gold mit Chrysanthemstauden. Diam. 35 Cent.

344 — **Zwei Schüsseln,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenvase und Ornamentbordüren. Diam. 30 Cent. Gesprungen.

345 — **Zwei getiefte Schüsseln,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenstauden und Ornamentbordüren. Diam. 30 Cent. Gesprungen.

346 — **Getiefte Schüssel,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Landschaftsmotiv.
Diam. 25 Cent.

347 — **Teller,** ähnlich. Diam. 23 Cent.

348 — **15 flache Teller,** der Fond bemalt in Blau, Roth und Gold mit Chrysanthemstaude.
Diam. 23 Cent.

349 — **Barbierschüssel,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Chrysanthemstauden.
Diam. 26 Cent. Gesprungen.

350 — **Zwei runde Wärmschüsseln,** blau bemalt mit Flusslandschaft und Rankenbordüren.
Diam. 22 Cent.

351 — **20 flache Teller** mit ausgeschweiftem Rande; der Fond bemalt in Blau mit Nelkenbüchel, der überfallende Rand mit Ornamentbordüre.
Diam. 24 Cent. 3 Stück gesprungen.

352 — **20 flache und 9 getiefte Teller;** der Fond bemalt in Blau mit Flusslandschaft, der überfallende Rand mit breiter ausgeschweifter Schnörkelbordüre. Diam. 22 Cent.

353 — **18 flache Teller;** der Fond bemalt in Blau mit Blumenvase, der überfallende Rand mit breiter ausgeschweifter Blumenbordüre. Diam. 23 Cent.

354 — **11 flache und 11 tiefe Teller;** der Fond blau bemalt mit Nelkenbouquet, der überfallende Rand mit schraffirter Ornamentbordüre. Diam. 22 Cent. 10 gekittet.

355 — **Drei kugelförmige Theekännchen,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Chrysanthemstauden. Höhe 12 Cent.

356 — **Zwei Tischleuchter,** blau bemalt mit Blumenstauden und Ornamentbordüren. Höhe 22 Cent.

ARBEITEN IN GLAS, GEBRANNTE SCHEIBEN ETC.

357 — **Venetianer Flügelglas.** Der verschlungene, mit weissen Fäden durchzogene Schaft mit gekniffenen, blauen, flügelförmigen Ansätzen; der konische Kelch achtfach abgeflacht und am oberen Rande gezahnt. Höhe 16 Cent.

358 — **Hoher Pocal** in Römerform mit mittlerem Hohlbaluster, der mit kleinen Rosetten verziert; der kugelförmige Kelch geschliffen mit Landschaftsmotiv, verschlungenem Monogramm und Fruchtbouquets. Höhe 26 Cent.

359 — **Hoher Pocal** auf reich profilirtem Schaft; der konisch zugespitzte Kelch geschliffen mit behelmtem Wappen mit reicher Helmdecke, umrahmt von Palmwedel. Höhe 22 Cent.

360 — **Cylindrischer Humpen** in grünlichem Glase; die Vorderseite emaillirt mit Mohrenbüste in Lorbeerkranz; die Rückseite mit Tulpenbouquet, Spruch und Jahreszahl 1651; Fuss und Rand von weisser Perlbandbordüre umzogen. Höhe 23 Cent.

361 — **Grosser, hoher Trinkhumpen** (Reichsadler-Glas) in Cylinderform; vorne der gekrönte Doppeladler mit den Wappenschildern der Reichsstände auf den ausgebreiteten Schwingen, in der Art des Burgkmairischen Holzschnittes; derselbe trägt im Brustschilde den Reichsapfel, über den Flügelspitzen Kronen, von denen Flammen ausstrahlen; oben damascirter Goldrand, reich mit Nuppen besetzt. Auf der Rückseite Doppelwappen (Familie Forbus) mit Ueberschrift A. F. M. B. und Jahreszahl 1650. Sehr schönes Glas. Höhe 28, Diam. 15 Cent.

362 — **Hoher, gedeckelter Humpen** in Form einer Tonne mit reliefirter Reifenverzierung und eingekniffenen Bossen. Höhe 40 Cent.

363 — **Birnförmige doppeltgehenkelte Vase** auf würfelförmigem Sockel, fein bemalt mit Watteauscenen und Ornamentbordüren in Gold. Wiener Fabrikat. Höhe 20 Cent.

364 — **Grosser Deckelpocal.** Der hohe profilirte Schaft mit Facetten geschliffen, der glockenförmige Kelch geschliffen mit gekröntem Monogramm und Kartuschenschild. Höhe 37 Cent.

365 — **Hoher Deckelpocal** in Römerform, auf weit ausladendem Fusse; der Schaft mit Rosetten verziert, der Deckel geschliffen mit Palmetten. Höhe 35 Cent.

366 — **Hoher Deckelpocal** auf reich profilirtem, von Hohlpuffe durchsetztem Schaft; der glockenförmige Kelch geschliffen mit gekröntem Kartuschenschild mit Liebespaar und Spruch. Höhe 34 Cent.

367 — **Grosser Lauenheimer Pocal** auf profilirtem, mit Facetten geschliffenem Schaft; der Kelch geschliffen mit Doppelwappen und zum Theil vergoldet. Höhe 30 Cent.

368 — **Deckelpocal** auf hohem profilirten Schaft; der Kelch mit rippenförmigen Ansätzen und geschliffen mit Blumenstauden. Höhe 25 Cent.

369 — **Grosser Pocal** in Römerform mit aufliegenden, traubenförmigen Rosetten und reliefirter Reifenverzierung. Höhe 26 Cent.

370 — **Deckelpocal.** Der Fuss mit Palmetten geschliffen, der konisch zugespitzte Kelch mit Kartuschenschild, in dem Architektur. Höhe 25 Cent.

371 — **Deckelpocal.** Der konisch zugespitzte Kelch geschliffen mit Liebesaltar und Spruch. Höhe 25 Cent.

372 — **Deckelpocal.** Der Schaft mit schraubenförmig gedrehter Hohlpuffe, der konisch zugespitzte Kelch geschliffen mit Blumenguirlanden. Höhe 25 Cent.

373 — **Deckelpocal.** Der lange, konisch zugespitzte Kelch am untern Ende mit flügelförmigen Ansätzen und geschliffen mit von Vogelfiguren belebten Blumenstauden. Höhe 25 Cent.

374 — **Kleiner Deckelpocal.** Der Schaft mit Hohlbaluster; der mit starken Rippen versehene Kelch mit dem gekrönten Monogramm Karls XII. geschliffen. Höhe 24 Cent.

375 — **Deckelpocal.** Der profilirte Schaft mit grosser Hohlpuffe, der konisch zugespitzte Kelch geschliffen mit gekröntem Monogramm in Palmettenumrahmung. Höhe 24 Cent.

376 — **Deckelpocal.** Der Kelch geschliffen mit Liebespaar und Spruch. Höhe 24 Cent.

377 — **Deckelpocal.** Der Kelch geschliffen mit gekröntem Monogramm in Palmettenumrahmung. Höhe 24 Cent.

378 — **Hoher Pocal** auf reich profilirtem Schaft; der glockenförmige Kelch mit flügelförmigen Ansätzen. Höhe 24 Cent.

379 — **Deckelpocal.** Der konisch zugespitzte Kelch am untern Ende mit schraubenförmig gedrehten Bossen verziert; der Deckel mit Krone als Deckelknopf. Höhe 24 Cent.

380 — **Deckelpocal** auf hohem profilirtem Schaft; die eiförmige Leibung glatt. Höhe 24 Cent.

381 — **Pocal** in schwerem Krystallglas, in Lilienmusterung, tief geschliffen. Höhe 21 Cent.

382 — **Hoher Pocal.** Der Kelch geschliffen mit dem gekrönten Monogramm Karls XII. Höhe 23 Cent.

383 — **Pocal.** Der profilirte Schaft durchsetzt von grosser Hohlpuffe, der Kelch geschliffen mit gekröntem Monogramm zwischen Palmetten. Höhe 23 Cent.

384 — **Deckelpocal.** Der Kelch am untern Ende mit flügelförmigen Ansätzen und geschliffen mit Architektur. Höhe 23 Cent.

385 — **Pocal.** Der grosse Spitzkelch geschliffen mit Blumengehänge. Höhe 22 Cent.

386 — **Pocal** auf kurzem, sechsfach gekantetem Schaft; der Kelch geschliffen mit Blumenranken und Architektur. Höhe 22 Cent.

387 — **Pocal.** Der Kelch geschliffen mit dem gekrönten Monogramm der Königin Ulrike Eleonore. Höhe 22 Cent.

388 — **Pocal** auf hohem profilirtem Schaft; der Kelch geschliffen mit gekröntem Kartuschenschild mit Monogramm. Höhe 20 Cent.

389 — **Pocal** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

390 — **Pocal.** Der Schaft profilirt, der Kelch geschliffen mit Blumenguirlande. Höhe 20 Cent.

391 — **Pocal.** Der Schaft mit grossem bossenförmigen Zwischensatz, der Kelch geschliffen mit Kartuschenschild mit Herz. Höhe 20 Cent.

392 — **Pocal** auf kurzem birnförmigen Schaft; der Kelch geschliffen mit Ornamentwerk. Höhe 20 Cent.

393 — **Pocal.** Der Kelch geschliffen mit gekröntem Monogramm in Palmettenumrahmung. Höhe 20 Cent.

394 — **Pocal.** Der Schaft mit grosser Hohlpuffe; der Kelch geschliffen mit schnäbelnden Tauben und Spruch. Höhe 20 Cent.

395 — **Pocal** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

396 — **Pocal.** Der glockenförmige Kelch geschliffen mit Liebesaltar, Spruch und Blumenranken. Höhe 20 Cent.

397 — **Vier Römer,** grünes Glas, auf gewellten Füssen. Höhe 10 Cent.

398 — **Vier diverse Pocale, Römer etc.,** zum Theil geschliffen. Höhe 18 und 12 Cent.

399 — **Pocal.** Der Kelch geschliffen mit gekröntem Monogramm zwischen Palmenwedel. Höhe 16 Cent.

400 — **Vier Lauenheimer Pocale.** Der konisch zugespitze Kelch geschliffen mit gekröntem Monogramm. Höhe 16 Cent.

401 — **Pocal.** Der Kelch geschliffen mit den Emblemen der Bäckerzunft. Höhe 16 Cent.

402 — **Zwei Pocale** auf kurzem Fussansatz; der konisch zugespitzte Kelch geschliffen mit Blumenstauden. Höhe 15 Cent.

403 — **Drei Pocale.** Die Kelche geschliffen mit gekröntem Monogramm. Höhe 16 Cent.

404 — **Pocal.** Der Schaft roth incrustirt, der geflachte Kelch geschliffen mit Sternrosette. Höhe 16 Cent.

405 — **Pocal.** Der birnförmige Kelch geschliffen mit Rankenwerk und mit flügelförmigen Ansätzen. Höhe 17 Cent.

406 — **Pocal.** Der Kelch geschliffen mit dem gekrönten Monogramm Karl's XII. Höhe 15 Cent.

407 — **Pocal.** Der Spitzkelch geschliffen mit gekröntem Monogramm zwischen Palmetten. Höhe 18 Cent.

408 — **Sechs kleine Pocale.** Der hohe Schaft von weissen Fäden schraubenförmig durchzogen; der glockenförmige Kelch geschliffen mit Rebenguirlande. Höhe 17 Cent.

409 — **Pocal** auf kurzem profilirten Ständer; der birnförmige Kelch emaillirt mit Schlossarchitektur und der allegorischen Figur der Zeit, in Landschaft liegend. Höhe 19 Cent.

410 — **Grosser Becher,** geschliffen mit Ornament- und Rankenwerk. Höhe 17 Cent.

411 — **Grosser Becher.** Die Vorderseite emaillirt mit den Emblemen der Schusterzunft; die Rückseite mit Spruch und Blumenrosette. Höhe 12 Cent.

412 — **Zwei Becher**, geschliffen mit gekröntem Monogramm in Strahlenkranz. Höhe 11 Cent.

413 — **Drei diverse Becher**, geschliffen mit Blumen und Ornamentwerk. Höhe 11 Cent.

414 — **Zwei Becher**, geschliffen mit Emblemen einer Freimaurerloge. Höhe 11 Cent.

415 — **Zwei Becher**, geschliffen mit dem gekrönten Monogramm Gustavs III. Höhe 10 Cent.

416 — **Zwei Becher** auf kurzem Fussansatz. Die Leibung geschliffen mit gekröntem Monogramm. Höhe 10 Cent.

417 — **Becher und Henkelkanne** in Rubinglas. Höhe 10 Cent.

418 — **Kleiner Becher** auf Fussansatz, gravirt mit hübschen Blumenranken und mit Ornamentborde. Nach beiliegendem Attest stammt derselbe aus dem Besitze des berühmten Botanikers Carl von Linné. Höhe 8, Diam. 6½ Cent.

419 — **Zunftflasche einer Schiffer-Innung**, Milchglas, bemalt mit Schiff und Spruch. Länge 40 Cent.

420 — **Zunftflasche einer Schiffer-Innung**, blaues Glas, bemalt mit Schiff und Spruch. Länge 35 Cent.

421 — **Liqueurflasche**, zwiebelförmig, geschliffen mit gekröntem Monogramm. Höhe 28 Cent.

422 — **Vier Liqueurflaschen**, emaillirt mit Blumenstauden und Costümfiguren. Höhe 18 Cent.

423 — **Zwei sechsfach abgeflachte Flaschen**, geschliffen mit Blumenstauden. Höhe 16 Cent.

424 — **Kleine Flasche**, geschliffen mit dem Monogramm Gustavs III. in Palmettenumrahmung. Höhe 12 Cent.

425 — **Zwei Flaschen**, geschliffen mit Blumenkorb und Tauben. Höhe 18 Cent.

426 — **Vierseitige Flasche**, geschliffen mit dem Monogramm Gustavs III. in Lorbeerkranzumrahmung. Höhe 22 Cent.

427 — **Bauchige Henkelflasche**, geschliffen mit Ornamentrosette. Höhe 21 Cent.

428 — **Zunftflasche** einer Bäcker-Innung in Form eines Bretzels mit gekniffenen, rippenförmigen Ansätzen. Länge 15, Breite 22 Cent.

429 — **Zunftflasche** einer Schuster-Innung in Form eines Stiefels. Höhe 26 Cent.

430 — **Birnförmige Henkelflasche**, geschliffen mit architektonischen Medaillons und Blumenstauden. Höhe 26 Cent.

431 — **Birnförmige Flasche**, bemalt mit Blumen und Ornamentbordüre in Gold. Höhe 24 Cent.

432 — **Flasche** in Form einer Radschlosspistole; die Leibung blau, weiss und schwarz emaillirt mit vergoldeten Ornamentnuppen und Jahreszahl 1615; mit Zinnschraube mit grossem Ring. Sehr interessantes, seltenes Stück von bester Erhaltung. XVII. Jahrh. Länge 34 Cent.

433 — **Flacon**, emaillirt mit den Emblemen der Schusterzunft; mit Aufschrift und Jahreszahl 1765. Nebst einem andern.

434 — **Vier diverse Flacons** in Form einer Maus, Stiefel etc. Höhe 10 und 20 Cent.

435 — **Zwei kleine Flacons,** emaillirt mit den Enblemen der Bäcker- und Weberzunft. Höhe 12 Cent.

436 — **Flacon** in flacher Birnform, Rubinglas, mit Silberstöpsel. Länge 11 Cent. In Maroquinetui.

437 — **Flacon** in Birnform; violettes Glas, emaillirt mit Blume, Vogel, Spruch und Jahreszahl 1718. Zinnschraube. Höhe 17 Cent.

438 — **Hoher Becher** in Glockenform; blaues Glas, emaillirt mit Blumenstauden, Kreuzrosetten, Spruch: „Dem gesegn es die h: 3. faltigkeit | Wer hiraus trinckt zu jeder Zeit" und Jahreszahl 1677. Oberer Goldrand. Sehr schönes Glas. Höhe 13, Diam. 10 Cent. Leicht gesprungen.

439 — **Tischleuchter** auf grossem runden Fusse; der Schaft von rothen Fäden durchzogen. Höhe 22 Cent.

440 — **Sechsfach abgeflachte Laterne;** die Scheiben geschliffen mit Costümfiguren und Jagdthieren in einer reichen Laubrankenumrahmung. Höhe 45 Cent.

441 — **Schale** auf hohem profilirten Fusse; der muschelförmige Behälter geschliffen mit Ornament- und Blumenwerk. Höhe 17 Cent.

442 — **Flache nordische Schale,** roth bemalt. Höhe 3, Diam. 12 Cent.

443 — **Flache Schale** auf hohem, in Goldbronze montirtem Fusse, geschliffen mit von Vogelfiguren belebten Blumenranken. Höhe 15, Diam. 23 Cent.

444 — **Venetianer Glaskästchen** auf vier Kugelfüssen; Seitenwandungen, Deckel und Boden aus kleinen Glasstäbchen gebildet, mit aufgelegtem Blumenwerk in buntem Glasfluss. Auf dem Deckel Miniatur eines Cavaliers, auf Milchglas gemalt. Höhe 7, Länge 16, Breite 10 Cent.

445 — **Kleine Cassette** mit geschrägtem Deckel, aus bunten venetianer Glasstreifen zusammengesetzt. Höhe 4, Länge 6, Breite 3 Cent.

446 — **Kleine Cassette** mit gewölbtem Deckel, aus kleinen eglomerirten Glasplatten zusammengesetzt. Höhe 12, Länge 14, Breite 7 Cent.

447 — **Standuhr** auf würfelförmigem in Krystallglas geschliffenem Sockel; auf demselben Delphin in Goldbronze als Träger der runden Uhr. Höhe 18 Cent.

448 — **Birnförmige Henkelkanne,** Milchglas, in Emailfarben bemalt mit Architektur. Höhe 16 Cent.

449 — **Cylindrischer Henkelkrug,** Milchglas, bunt bemalt mit Rosenbouquets. Zinnfuss und -Deckel. Höhe 20 Cent.

450 — **Scherzgefäss** in Form einer Tonne auf vier Fussansätzen; die Leibung von reliefirten Reifen umzogen. Höhe 13, Länge 20 Cent.

451 — **Birnförmige Henkelkanne,** die Leibung mit eingekniffenen Maschen. Höhe 22 Cent.

452 — **Ein Paar Huiliers** auf kurzem Fussansatz; die bauchige Leibung mit aufliegender Rippenverzierung und flügelförmigen Ansätzen. Höhe 23 Cent.

453 — **Schenkkanne,** die birnförmige Leibung mit Facetten geschliffen. Höhe 16 Cent.

454 — **Gedeckelte Zuckerdose** auf kurzem Fussansatz; die bauchige Leibung gerippt und mit flügelförmigen Ansätzen; der Deckel mit abschliessender Krone. Höhe 20 Cent.

455 — **Zehn flache Teller**; der Fond mit dem Diamant gravirt mit Thierfiguren. Diam. 24 Cent.

456 — **Ein Paar hinter Glas gemalte Bilder** mit Salzburger Bauern. Höhe 36, Breite 28 Cent.

457 — **Gothische Scheibe** mit Madonna in blauem Gewande, an einer Betbank knieend, die Hände gefalten; vor ihr aufgeschlagenes Buch, in der Höhe die Taube des hl. Geistes; blauer Damastuntergrund. Höhe 50, Breite 35 Cent.

458 — **Gothische Scheibe** mit dem verkündenden Engel in grünem Gewande, in den Händen ein Schriftband haltend; blauer Damastgrund mit einigen Flickstücken. Gleiche Grösse.

459 — **Gothische Scheibe** mit sechs Apostelfiguren in bunten Gewändern, theils knieend, die Hände zum Gebet gefalten, theils aus einem Buche lesend. Blauer Damastgrund. Höhe 50, Breite 35 Cent.

460 — **Grosses Glasfenster** mit 14 kleinen Wappenscheibchen, die grau in grau vorzüglich gemalt; mit Namensaufschriften und Jahreszahlen 1643—1715. Höhe 69, Breite 44 Cent.

461 — **Gothische Scheibe** mit der Hüftfigur der Madonna, das Jesukind auf dem Schosse haltend; vorherrschend in Grau gemalt. Höhe 80, Breite 60 Cent.

462 — **Grosse ovale Wappenscheibe** mit dem Wappenschilde der Patrizier Holzschuher auf reicher Helmdecke. Höhe 90, Breite 60 Cent.

463 — **Glasfenster,** aus 23 kleinen Scheibchen zusammengesetzt, die bemalt mit Wappen, Vogelfiguren etc. Höhe 100, Breite 60 Cent.

464 — **Glasfenster,** aus 24 kleinen Scheibchen zusammengesetzt, die in Tusche bemalt mit Wappenschildern u. s. w. Höhe 100, Breite 60 Cent.

465 — **Sechs kleine Rundscheibchen,** bemalt mit biblischen Scenen. Diam. 5 Cent.

466 — **Scheibe** mit Christus und Magdalena in einer Landschaft. XV. Jahrh. Höhe 45, Länge 22 Cent.

467 — **Drei Scheiben.** Das Mittelfeld emaillirt mit Apostelfiguren und Lamm Gottes. Höhe 18, Breite 15 Cent.

468 — **Drei kleine Scheiben,** in Farbe und Tusche bemalt mit Landschaftsdarstellung und Hausmarke. Höhe 15, Breite 10 Cent. Gesprungen.

469 — **Gothische Scheibe,** grau in Grau gemalt mit dem auferstandenen Heiland; in bunter Fassung. Höhe 56, Länge 44 Cent.

470 — **Glasfenster,** aus kleinen Butzenscheiben zusammengesetzt, die bemalt mit tanzenden Bauern, Costümfiguren etc. Höhe 40, Breite 34 Cent.

471 — **Vier Glasscheiben,** bemalt mit Ritterfiguren. Höhe 33, Breite 24 Cent.

472 — **Scheibe,** bemalt mit Reiter in Landschaft und Aufschrift. Länge 30, Breite 20 Cent.

473 — **Gothische Scheibe** mit der Standfigur eines Ritters. Länge 27, Breite 16 Cent.

474 — **Grosse Scheibe,** in Tusche bemalt mit allegorischer Darstellung. Höhe 25, Breite 40 Cent. Defect.

475 — **Scheibe** mit dem sächsischen Wappen. Höhe 22, Breite 19 Cent.

476 — **Fragmentirte Scheibe** mit Jagddarstellung, Hausmarke etc. Höhe 30, Breite 22 Cent.

477 — **Glasfenster,** aus kleinen Scheibchen zusammengesetzt, in der Mitte die Dreifaltigkeit, in der Höhe Donatorengruppe, Wappenschild und Aufschrift. Höhe 33, Breite 34 Cent.

478 — **Glasfenster.** Das Mittelfeld gravirt mit Allegorie, umrahmt von 10 kleinen Scheibchen mit Amoretten. Höhe 38, Breite 28 Cent.

479 — **Glasfenster,** aus neun kleinen Butzen zusammengesetzt, die bemalt mit Vogelfiguren, Reiter etc. Höhe 38, Breite 28 Cent.

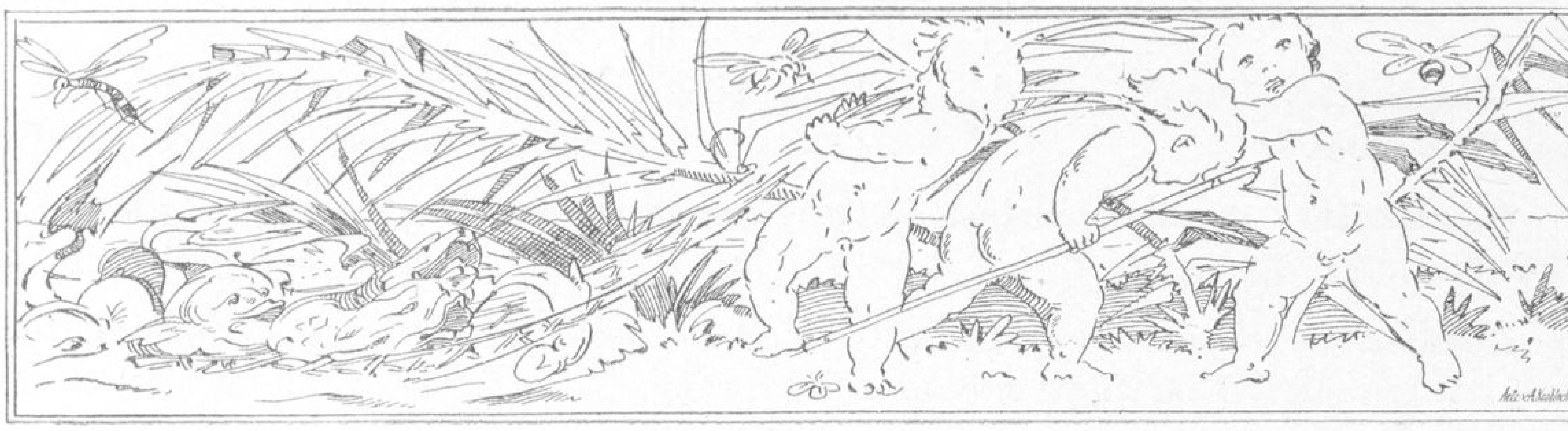
480 — **Glasfenster.** Das Mittelfeld mit Reiter in Landschaft, seitlich kleine Butzenscheibchen mit Portraitbüste, Blumenwerk etc. Höhe 39, Breite 35 Cent.

481 — **30 kleine Butzenscheibchen etc.,** in Farbe und Tusche bemalt mit Costümfiguren, Blumen, Wappen etc. Höhe 15 und 10, Breite 15 und 8 Cent. Einige defect.

482 — **Scheibe** mit dem hl. Lukas. Höhe 24, Breite 15 Cent.

483 — **Vier kleine Scheiben,** bemalt mit der Verkündigung Mariä, der Geburt Christi, dem zwölfjährigen Jesus im Tempel und Tod der Maria. Höhe 20, Breite 12 Cent.

484 — **Sechs Scheiben,** geschliffen mit Costümfiguren, Rococo-Ornamentwerk und Spruch. Höhe 25 und 10, Breite 15 und 10 Cent.



ARBEITEN IN EMAIL.

485 — **Grosse persische Wasserpfeife** mit grossem eiförmigen Wassersack, der reich emaillirt mit Portraitbüsten in einem reich verschlungenen Rankenwerk. Länge 85 Cent.

486 — **Romanisches Crucifix.** Die Balken mit eingelassenem bunten Zellenschmelz; der Christuskörper mit nebeneinander liegenden Füssen und mit Resten von Vergoldung. Höhe 24, Breite 12 Cent.

487 — **Acht fächerförmig ausgeschweifte Schälchen,** fein bemalt mit Drachenfiguren und Blumenstauden.

488 — **Viereckige gedeckelte Zuckerdose** mit abgeflachten Ecken, fein bemalt mit Chrysanthemstauden. Höhe 10, Länge 10, Breite 8 Cent.

489 — **Ein Paar Eierbecher.** Blau emaillirter Untergrund mit netzartig gemusterter Verzierung in Gold und weissen Schneeballen. Höhe 7 Cent.

490 — **Spindeluhr.** Auf der Rückseite des Deckels Faun und Nymphe in Email. Signirt: J. Zietckerl, Potsdam. Diam. $4^{1}/_{2}$ Cent. Ein Zeiger fehlt.

491 — **Doppeltgehenkeltes, gedeckeltes, flaches Kümpchen.** Citronengelber Untergrund mit fein gemalten Rosenbouquets und Rococobordüre in Gold; der Deckelknopf in Form eines grün emaillirten, frei aufliegenden Blattzweiges, gefasst mit grosser Perle. Höhe 16, Diam. 13 Cent.

492 — **Gewölbtes, viereckiges Limoges-Plateau,** fein bemalt mit der hl. Scholastika, auf einer Betbank knieend; in der Höhe die Taube des hl. Geistes; die abgeschrägten Ecken mit hoch reliefirtem Palmettendecor. Länge 16, Breite 12 Cent.

493 — **Viereckige Dose** mit gewölbtem Deckel; grüner Untergrund mit ausgesparten, weissen Feldern, in denen Blumenbouquets. Höhe 3, Länge 7, Breite $5^{1}/_{2}$ Cent.

494 — **Viereckige Bonbonnière.** Königsblauer Untergrund, bemalt mit Rosenbouquet. Höhe 3, Länge 5, Breite 4 Cent.

495 — **Viereckige Tabatière.** Der Deckel bemalt mit Hirt, durch ein Wasser watend. Höhe 3, Länge 9, Breite 6 Cent.

496 — **Viereckige Tabatière,** bemalt mit Liebespaar in Landschaft. Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent.

497 — **Necessaire** in abgeflachter konischer Form; rosa Untergrund mit von reliefirtem Rococo-Ornamentwerk eingefassten Medaillons, in denen farbenprächtige Blumenbouquets; die Montirung vergoldete Bronze. Länge 10, Breite 4 Cent.

498 — **Ovalmedaillon,** bemalt mit der Auferstehung Christi. Höhe 9, Breite 5 Cent.

499 — **Viereckige Plaquette,** fein bemalt mit Tulpenbouquet. Höhe 10, Breite 8 Cent.

500 — **Ovalmedaillon** mit der Hüftfigur des Evangelisten Johannes in einem Buche schreibend; vor ihm der Adler. Höhe 6, Breite 4 Cent.

501 — **Ovalmedaillon** mit St. Markus. Ebenso. Gleiche Grösse.

502 — **Ein Paar herzförmige Medaillons,** bemalt mit Madonna und dem hl. Joseph. Höhe 6, Breite 5 Cent.

503 — **Ovalmedaillon,** bemalt in roth-camaïeu mit dem Brustbilde des hl. Johannes. Höhe 7, Breite 5 Cent.

504 — **Ovalmedaillon,** fein bemalt mit Bacchanal. Höhe 6, Breite 8 Cent.

505 — **Anhänger** in Form eines geflügelten Engelskopfes, fein emaillirt und gefasst mit kleinen Perlchen. Länge 2, Breite 1 Cent.

506 — **Drei Ovalmedaillons,** fein bemalt mit dem Schweisstuche Christi. Höhe 4, Breite 3 Cent.

507 — **Acht Ovalmedaillons,** fein bemalt mit Heiligenfiguren. Länge 4, Breite 3 Cent.

508 — **Zwei runde Medaillons,** fein bemalt mit mythologischen Darstellungen. Diam. 3½ Cent.

509 — **Viereckiges gewölbtes Plaquette,** bemalt mit der Halbfigur einer Heiligen in Wolken schwebend, umrahmt von reliefirtem Rankenwerk. Höhe 12, Breite 10 Cent.

510 — **Viereckiges gewölbtes Plaquette,** mit der Hüftfigur eines russischen Popen. Höhe 7, Breite 5 Cent.

511 — **Sechs schildförmig ausgeschweifte Weinetiquettes,** bemalt mit Blumenbordüre und Aufschriften. An Silberkettchen. Länge 6, Breite 5 Cent.

512 — **Sechs schildförmige Weinetiquetten,** bemalt mit Rococobordüre und Aufschrift. Länge 6, Breite 5 Cent.

513 — **Ein Paar schildförmige Appliquen,** fein bemalt mit religiösen Darstellungen. Höhe 4, Breite 3 Cent.

514 — **Vier schildförmige Medaillons,** fein bemalt mit religiösen Darstellungen. Höhe 4, Breite 3 Cent.

515 — **Drei schildförmige Appliquen,** fein bemalt mit biblischen Darstellungen. Höhe 3, Breite 2 Cent.

516 — **Ovales Medaillon,** schwarzer Untergrund, in Weiss bemalt mit Rosenstaude. Länge 7, Breite 6 Cent.

ARBEITEN IN ELFENBEIN.

517 — **Kunstkugel** aus drei sich verjüngenden Kugeln, in würfelförmigem Behälter gebildet. Diam. 5 Cent.

518 — **Becher** auf kurzem Fussansatz, in Korbflechtmusterung verziert. Höhe 9 Cent.

519 — **Kleiner Pocal** auf rundem gewellten Fusse; der Kelch achtfach ausgeschweift. Höhe 10 Cent.

520 — **Zierstück** in Form eines Thurmes; in Elfenbein minutiös geschnitzte Zick'sche Arbeit. Höhe 35 Cent.

521 — **Grosser ovaler Kasten** auf ausladendem Fusse; der Deckel rosettenförmig geschnitzt. Höhe 9, Länge 15, Breite 12 Cent.

522 — **Schmuckkästchen** auf vier flachen Kugelfüssen; die Seitenwandungen mit reliefirtem aufgesetzten Blumenwerk und von kleinen gedrehten Säulchen flankirt. Höhe 15, Länge 15, Breite 12 Cent.

523 — **Viereckige Casette,** allseitig mit durchbrochen ornamentirten Elfenbeinplatten belegt. Höhe 10, Länge 22, Breite 12 Cent.

524 — **Büste Mazarins** mit breitem Leinenkragen und langer Allongeperücke. Höhe 9 Cent.

525 — **Zwei Momento mori,** vollrund geschnitzt. Diam. 2 Cent.

526 — **Pilger** in langer Kutte, in der Rechten den Stab haltend. Höhe 6 Cent.

527 — **Schuster** mit Schurzfell und Klappmütze, auf den Schultern ein Bund Schuhe tragend, vollrund geschnitzt. Höhe 15 Cent.

528 — **Amor,** völlig nackt, in der Rechten den Bogen, in der Linken einen Pfeil haltend. Höhe 15 Cent.

529 — **St. Georg,** in voller Rüstung zu Pferde sitzend, den Drachen tötend. Höhe 9 Cent.

530 — **Büste Napoleon I.** in Uniform und Dreieckshut. Höhe 7 Cent.

531 — **Bacchusknabe** auf einem Pantherfell ruhend, in der Rechten eine Traube haltend. Höhe 5, Länge 8, Breite 3 Cent.

532 — **Die Zeit;** bärtiger Alter in eilender Stellung, vollrund geschnitzt. Höhe 12 Cent. Fragmentirt.

533 — **Geschweiftes Horn,** en relief geschnitzt mit spielenden Putten, Schlange etc. Länge 22 Cent.

534 — **Jagdhorn,** auf's reichste geschnitzt mit zwei Löwen, das schwedische Wappenschild haltend, und mit einer reich componirten Jagddarstellung. Länge 50 Cent.

535 — **Nordische Tischschraube** mit Garnhalter, Nadelbüchse etc. Länge 15 Cent.

536 — **Kunstkugel,** durchbrochen geschnitzt mit vier sich verjüngenden Kugeln. Länge 9 Cent.

537 — **Aufschüttehörnchen,** geschnitzt mit Drachenfigur. Länge 9 Cent.

538 — **Ein Paar Würfel,** kunstvoll geschnitzt mit innerer Kugel. Diam. 1 Cent.

539 — **Petschaft** in Form einer Karrikaturbüste eines Ministers. Höhe 8 Cent.

540 — **Einlage eines Gewehrkolbens,** schlüsselförmig, zierlich gravirt mit der Geburt Christi und Renaissance-Ornamentwerk. Länge 12 Cent.

541 — **Collier,** aus acht nebeneinander liegenden dünnen Gliederkettchen gebildet, von kleinen Rosen durchsetzt. Zick'sche Arbeit. Länge 80 Cent.

542 — **Runde Puderbüchse,** in Korbflechtmusterung verziert. Höhe 8, Diam. 10 Cent.

543 — **Rockknopf,** vollrund geschnitzt mit Jonas im Walfische. Länge 12 Cent.

544 — **Dreifaltigkeitsring,** aus drei verschlungenen Stäbchen gebildet. Hübsche Zick'sche Arbeit. Diam. 4½ Cent.

545 — **Halskette,** aus zehn Gliedern mit je sechs feinen Kettchen gebildet. Treffliche Zick'sche Arbeit. Länge 100 Cent.

546 — **Tischleuchter** auf achteckig abgeflachtem, gewellten Fusse; der profilirte Schaft von zwei grossen Balustern durchsetzt, die in Korbflechtmusterung geschnitten; die Lichttülle gewellt. Zick'sche Arbeit. Höhe 26 Cent.

547 — **Ein Paar Dosendeckel,** en relief geschnitzt mit Waffentrophäe. Länge 10 Breite 6 Cent.

548 — **Ovale Bonbonnière;** der Deckel geschnitzt mit Portraitbüste. Höhe 2, Länge 12, Breite 8 Cent.

549 — **Runde Dose;** der Deckel en relief geschnitzt mit dem Brustbilde des hl. Johannes. Höhe 2, Diam. 5 Cent.

550 — **Runde Dose;** der Deckel en relief geschnitzt mit dem Brustbilde Rubens. Höhe 3, Diam. 5 Cent.

551 — **Ovale Nadelbüchse** mit eingelassenem Zifferblatt. Länge 8, Breite 2½ Cent.

552 — **Reliquienbüchschen,** cylindrisch, mit minutiös geschnitzter Madonna. Länge 6 Cent.

553 — **Cylindrische Nadelbüchse,** durchbrochen ornamentirt. Länge 12 Cent.

554 — **Runde Dose** in Korbflechtmusterung. Höhe 5, Diam. 9 Cent.

555 — **Ovale Bonbonnière;** der Deckel mit Blumenranken in Piquée-Arbeit. Höhe 2, Länge 9, Breite 7 Cent.

556 — **Fünf Dosendeckel,** zum Theil en relief geschnitzt mit Ceres in Landschaft, dem Urtheile des Paris etc. Länge 10, Breite 6 Cent.

557 — **Henkelbecher** auf ausladendem, gewellten Fusse; die glatte, cylindrische Leibung von vergoldeten Silberreifen umzogen; der Deckel mit wulstförmig vorspringendem Kamm mit mittlerer, eingelassener Silberrosette; der Henkel ganz Silber, vergoldet und ornamentirt mit Muschelwerk. Schönes Stück. Höhe 12 Cent.

558 — **Jagdhorn,** aus einem Elephantenzahn gebildet, en relief geschnitten mit lebendig componirter Sauhatz; das Mundstück in einen Hundekopf auslaufend; die Schallstürze mit Akanthusblatt-Verzierung. Länge 52 Cent.

559 — **Schale** einer Muskatreibe, en relief geschnitzt mit rauchendem Cavalier. Länge 17 Cent.

560 — **Ovales Relief** mit der Kniefigur Judith's in flatternder Gewandung, in der Rechten das Haupt des Holophernes haltend. Höhe 15 Cent.

561 — **21 Platten** eines indischen Kastens, en relief geschnitzt mit Thierfiguren und Rankenwerk. Länge 26 u. 5, Breite 5 Cent.

562 — **Applique** mit weiblicher Heiligenfigur unter gothischem Baldachin. Länge 11 Cent.

563 — **Ovales Relief,** trefflich geschnitzt mit Amor und Psyche. Höhe 14, Breite 10 Cent.

564 — **Relief,** trefflich geschnitzt mit Christus am Kreuz; seitlich Maria und der hl. Johannes. Höhe 14, Breite 8 Cent.

565 — **Relief,** trefflich geschnitzt mit Christus am Oelberg. Gegenstück. Gleiche Grösse.

566 — **Russische Bettafel,** minutiös geschnitzt mit neun kleinen biblischen Darstellungen. Höhe 7, Breite 5 Cent.

567 — **Gruppe,** in Flachrelief geschnitzt mit einer Wolfsjagd; der Hintergrund mit Landschaft in Oelmalerei. Höhe 28, Breite 35 Cent.

568 — **Relieffigur eines Bauern** in Kniehose und Pelzmütze. Trefflich geschnitten. Höhe 14 Cent.

569 — **Fächer.** Das Gestell durchbrochen ornamentirt, die Fahne Papier, bemalt mit musicirendem Paare in Landschaft. Länge 26 Cent.

570 — **Fächer.** Das Gestell durchbrochen geschnitzt mit figürlichen Darstellungen und vergoldet; die Fahne Papier, bemalt mit Landschafts-Medaillons. Länge 24 Cent.

571 — **Fächer.** Das Gestell Elfenbein, gitterförmig durchbrochen ornamentirt; die Fahne Seide, bemalt mit musicirenden Damen und Cavalier in Gartenpark. Länge 28 Cent.

572 — **Fächer,** zierlich durchbrochen ornamentirt in chinesischem Geschmacke mit Laubwerk, Blumenmedaillons, Pavillons etc. Aus dem Besitze der Königin Desideria von Schweden stammend. Länge 27 Cent.

573 — **Fächer.** Das Gestell Elfenbein, wenig eingelegt mit Blattwerk in Silberfolie; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Tauben auf Köcher sitzend und mit aufgenähtem Goldflitter. Länge 29 Cent.

574 — **Fächer.** Das Gestell Elfenbein, durchbrochen geschnitzt und mit eingelegter Silberornamentation; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Watteauscene und aufgenähtem Goldflitter. Länge 25 Cent.

575 — **Fächer.** Das Gestell durchbrochen geschnitzt und bemalt mit Rankenwerk; die Fahne weisse Spitze mit aufgeklebtem Ornamentwerk. Länge 28 Cent.

576 — **Fächer.** Das Gestell durchbrochen ornamentirt mit Amoretten und Blumenwerk; die Fahne Papier, bemalt mit Flusslandschaft. Länge 28 Cent.

577 — **Fächer.** Das Gestell mit Goldfolie eingelegt; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Liebespaar und Blumenranken. Länge 27 Cent.

578 — **Fächer.** Das Gestell durchbrochen ornamentirt mit Gold- und Silbereinlage; die Fahne weisse Seide, bemalt und mit aufgeklebtem Kupferstich. Länge 29 Cent.

579 — **Fächer,** weisse Seide. Das Gestell durchbrochen ornamentirt; die Fahne gestickt mit Silberflitter. Länge 28 Cent.

580 — **Fächer.** Das Gestell durchbrochen ornamentirt; die Fahne mit aufgeklebtem Kupferstich und bemalt. Länge 23 Cent.

581 — **Fächer.** Das Gestell durchbrochen ornamentirt; die Fahne fein bemalt mit Watteauscene. Länge 27 Cent.

582 — **Fächer.** Das Gestell durchbrochen ornamentirt; die Fahne weisse Seide mit aufgeklebten Kupferstichen. Länge 28 Cent.

583 — **Fächer.** Das Gestell durchbrochen ornamentirt; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Blumenguirlanden. Länge 28 Cent.

584 — **Fächer.** Das Gestell in Goldfolie eingelegt; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Blumenstauden. Länge 28 Cent.

585 — **Fächer.** Das Gestell eingelegt mit Blumenguirlanden; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Blumenranken und Amoretten. Länge 28 Cent.

586 — **Fächer.** Das Gestell eingelegt mit Blumenranken; die Fahne weisse Seide, gestickt mit Liebesaltar. Länge 28 Cent.

587 **Fächer.** Das Gestell durchbrochen ornamentirt; die Fahne weisse Seide, bemalt und mit aufgeklebtem Kupferstich. Länge 28 Cent.

588 — **Fächer.** Das Gestell mit reichster Einlage in Goldfolie; die Fahne Vogelleder, bemalt mit italienischen Ansichten. Länge 28 Cent.

589 — **Fächer.** Das Gestell reich durchbrochen geschnitzt; die Fahne Papier, bemalt mit Jagdscenen, Blumenranken etc. Länge 28 Cent.

590 — **Fächer.** Das Gestell in Goldfolie eingelegt mit Rankenwerk; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Blumenranken und mit aufgeklebtem Kupferstich. Länge 28 Cent.

591 — **Fächer.** Das Gestell durchbrochen geschnitzt und eingelegt mit Rankenwerk; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Rosenzweigen und mit aufgeklebtem Kupferstich. Länge 28 Cent.

592 — **Fächer.** Das Gestell eingelegt mit Blumenranken; die Fahne gelbe Seide, bemalt mit Chinesenfiguren.

593 — **Zehn diverse Fächer und Fächertheile** in Schildpatt, Perlmutter und Elfenbein; die Fahnen bemalt. Länge 26 und 14 Cent.

594 — **Fächer,** ganz in Elfenbein durchbrochen geschnitzt mit üppig verschlungenem Rankenwerk. Länge 14 Cent.

595 — **Fächer.** Das Gestell reich durchbrochen geschnitzt; die Fahne weisse Seide, bemalt mit französischen Sprüchen. Länge 26 Cent.

596 — **Fächer.** Das Gestell in Gold- und Silberfolie eingelegt mit Blumenstauden; die Fahne weisse Seide, gestickt mit Blumenranken. Länge 25 Cent.

597 — **Fächer.** Das Gestell in Goldfolie eingelegt mit Blumenranken; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Rococo-Ornamentwerk. Länge 26 Cent.

598 — **Fächer.** Das Gestell in Goldfolie eingelegt mit Blumenstauden; die Fahne Papier, bemalt mit Landschaftsmedaillons. Länge 27 Cent.

599 — **Fächer.** Das Gestell durchbrochen geschnitzt mit Ornamentwerk; die Fahne weisse Seide, bemalt und mit aufgeklebten Kupferstichen. Länge 26 Cent.

600 — **Fächer.** Das Gestell in Goldfolie eingelegt mit Rankenwerk; die Fahne gelbe Seide, bemalt mit Chinesenfiguren. Länge 26 Cent.

601 — **Fächer.** Das Gestell Elfenbein durchbrochen geschnitzt und bemalt mit Blumenwerk; die Fahne weisse Spitze mit aufgeklebten, bemalten Figuren in Landschaft. Länge 25 Cent.

602 — **Fächer.** Das Gestell durchbrochen ornamentirt und mit Gold- und Silberfolie eingelegt; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Liebesaltar und mit aufgeklebtem Kupferstich. Länge 25 Cent.

603 — **Zwei Fächer.** Das Gestell eingelegt mit Blumenranken; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Liebespaar in Landschaft und Rosenbouquets. Länge 25 Cent.

604 — **Zwei Fächer.** Die Gestelle reich durchbrochen geschnitzt mit Rankenwerk; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Ornamentwerk und mit aufgeklebten Kupferstichen. Länge 27 Cent.

605 — **Zwei Fächer.** Das Gestell eingelegt mit Ornamentwerk in Gold- und Silberfolie; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Watteauscenen. Länge 26 Cent.

606 — **Zwei Fächer.** Die Gestelle geschnitzt; die Fahnen Papier, bemalt. Länge 25 Cent.

607 — **Zwei Fächer.** Die Gestelle geschnitzt; die Fahne Papier, bemalt mit Landschaftsmotiv. Länge 25 Cent.

608 — **Zwei Fächer.** Das Gestell in buntfarbiger Folie eingelegt mit Blumenstauden; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Liebesaltar. Länge 25 Cent.

609 — **Zwei Fächer.** Das Gestell durchbrochen geschnitzt mit Ornamentwerk; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Blumenranken und mit aufgeklebten Kupferstichen. Länge 26 Cent.

610 — **Zwei Fächer.** Das Gestell in Silberfolie eingelegt mit Blumenranken; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Blumenzweigen und mit aufgeklebten Kupferstichen. Länge 26 Cent.

ARBEITEN IN GOLD.

611 — **Schwere, viereckige, an den Ecken abgerundete Dose,** Louis XV. Deckel, Seitenwandungen und Boden bedeckt ein überaus reiches, ciselirtes und gravirtes Rococo-Ornamentwerk mit grösseren Zwischenfeldern, die ausgefüllt mit dunkelblauem Email und die Blumenkörbe, Rosenguirlanden etc. in sauberster Ausführung zeigen. Kostbares Stück von feinster Zeichnung und sauberster Ausführung.

Höhe 3, Länge 8, Breite 6 Cent. Gewicht 219 Gramm.

Geschenk Peters des Grossen an Graf Fleury.

612 — **Tabatière** in Form einer Auster; den Boden und Deckel bildet braun gemusterter Achat; die Seitenwandung Gold, ciselirt mit breitem Palmettenfries; den Deckel zieren strahlenförmig auslaufende Bänder, in Gold vorzüglich ciselirt mit Blumen und Muschelwerk. Hervorragend feines Stück. Zeit Louis' XV. Höhe 3, Länge 8, Breite 6 Cent.

613 — **Goldene Brosche** in Form eines mit Bandschleife zusammengebundenen Bouquets; die Blumen sämmtlich aus je einer einzigen, aussergewöhnlich grossen Perle bestehend. Aeusserst kostbares Stück. Wurde s. Z. der Königin Louise von Schweden von ihrem Sohne, dem nachmaligen König Karl XIII., zum Geschenk gemacht. In Etui.

614 — **Goldmedaillon** mit dem Elfenbein-Miniaturbild der Königin Desideria von Schweden, mit breitem, von à jour gefassten Diamanten, Amethysten, Jaspis- und Carneolsteinen gebildetem Rande. Ueberaus prächtiges, kostbares Schmuckstück.

615 — **Goldene Repetiruhr.** Das Gehäuse durchbrochen und mit hübschem Ornamentwerk gravirt; die beiden Zeiger mit Diamanten besetzt; die goldene Schutzkapsel mit Rococo-verzierungen und hochreliefirter bildlichen Darstellung: Einzug des Siegers. Vorzügliche, werthvolle Arbeit von Robert Ward in London.

616 — **Flache Tabatière** mit gerundeten Seitenwandungen und gewölbtem Deckel; die Flächen in zierlich geschachter Musterung von ciselirten Blumenbordüren eingefasst; auf dem Deckel blaue Emailplatte mit dem in Gold getriebenem italienischen Wappen. Schönes Stück. Selbige bildet ein Präsent des Königs Victor Emanuel.

Höhe $2^1/_2$, Länge 10, Breite 6 Cent. Gewicht 143 Gramm.

617 — **Achteckige Dose,** Empire, in Goldemail; auf dem Deckel in harmonischen Farben äussert fein ausgeführt: Cincinnatus wird, vom Pfluge weggeholt, zum römischen Dictator ernannt; in einer schönen Composition von fünf Figuren, umrahmt von schmaler, blau und schwarz gemusterter Ornamentbordüre; die Seitenwandungen wellenförmig gemustert; die abgeschrägten Ecken zieren kleine, doppeltgehenkelte Vasen auf schwarzem Grunde; der Boden blau emaillirt. Vorzüglich schöne Qualität.

Höhe $1^1/_2$, Länge 9, Breite 6 Cent. Gewicht 111 Gramm. Wenig lädirt. In Lederetui.

618 — **Grosses viereckiges Plateau** mit schräg aufsteigendem Rande; der Fond bemalt mit Chinesenfiguren in Landschaft, der Rand mit doppelter Ornament- und Blumenbordüre. Länge 100, Breite 45 Cent.

619 — **Barbierbecken mit Kanne** in Email, chinesisch; auf lichtblauem Grunde zeigt die Tiefung der ovalen Schüssel phantastische Thierfiguren, zwischen denen grüne Zweige; um diese zieht sich eine in Art der Cloisonné-Arbeiten ausgeführte buntfarbige Rankenverzierung, ein ähnlicher Fries schmückt den an einer der Längsseiten ausgeschnittenen flachen Rand, die einfach gewölbte Kanne, in gleicher Ausführung wie das Becken, trägt auf der Leibung zwei grosse Medaillons mit chinesischen Familienscenen. In Palmettenumrahmung. Höhe 35 Cent.

620 — **Grosse achteckige Dose,** Empire, in Goldemail, rosa Untergrund mit schmalen Ornamentbordüren in Gold und Blau; den Deckel schmückt eine in zarten Farben ausgeführte historische Darstellung: einer jungen Fürstin in weisser Kleidung, an einem Tische sitzend, wird von einem Cavaliere Krone und Scepter überreicht; ein zweiter Cavalier entfaltet vor ihr ein Document; im Hintergrunde erscheinen mehrere Damen. Prachtstück von hoher Eleganz und ausnehmender Feinheit.
Höhe 1¾, Länge 9, Breite 4½ Cent. Gewicht 122 Gramm. In Lederetui. An der Rückseite unbedeutend lädirt.

621 — **Viereckige Dose** mit gewölbtem Deckel, allseitig ciselirt und emaillirt mit zierlich verschlungenem Blumenwerk und gefasst mit zahlreichen grösseren und kleineren Diamanten. Prachtstück. XVII. Jahrh.
Höhe 2, Länge 8, Breite 3 Cent. Im Schlangenhautetui.

622 — **Parfümbüchschen** in Form einer Eichel; brauner Achat, umschlossen von goldenem, reich mit Rococo-Ornamentwerk und Blumenguirlanden getriebenen Gitterwerk. Feines, geschmackvolles Stück. Louis XV. Höhe 5, Diam. 2½ Cent. In Maroquinetui.

623 — **Goldenes Armband.** Gliederkette mit Perle auf blauem Emailgrunde; s. Z. Eigenthum der Prinzessin Eugenie von Schweden. In Etui.

624 — **Halskette.** Die einzelnen Glieder in Silberfiligran, zwischen denen à jour gefasste grüne Jaspissteine. Länge der Kette 62 Cent. Ein Stein ausgebrochen.

625 — **Châtelaine** in Form einer breiten Gliederkette mit aufgesetzten Rosetten in verschiedenfarbigem Golde und kleinen traubenförmigen Zwischensätzen; anhängend vier kleine Berloques, durchbrochen ornamentirt in reich ciselirtem Blumenwerk.
Länge 40 Cent. Gewicht 52 Gramm.

626 — **Armband** aus zahlreichen kleinen Gliederkettchen gebildet, die ovale Schliesse mit Palmettenkranz-Umrahmung und eingelassener Emailplatte mit Christus am Kreuz.
Länge 16 Cent.

627 — **Ein Paar orientalische Armbänder.** Der breite Reif ciselirt mir Arabesken und Charakteren. Diam. 6 Cent.

628 — **Kette,** schlangenförmig, in Filigranarbeit mit herzförmigem Anhänger, der emaillirt mit Blumenranken. Länge 26 Cent.

629 — **Brosche** in Form einer emaillirten Fliege, auf Blatt sitzend. Länge 5 Cent.

630 — **Brosche,** Goldfiligran, gefasst mit kleinen Perlen. Länge 3, Breite 2 Cent.

631 — **Brosche** in Form einer Harfe, gefasst mit Perlen und Amethyst. Länge 4 Cent.

632 — **Ovale Brosche** mit blau emaillirter Platte mit kleinen Perlchen, gefasst mit Rheinkiesel.



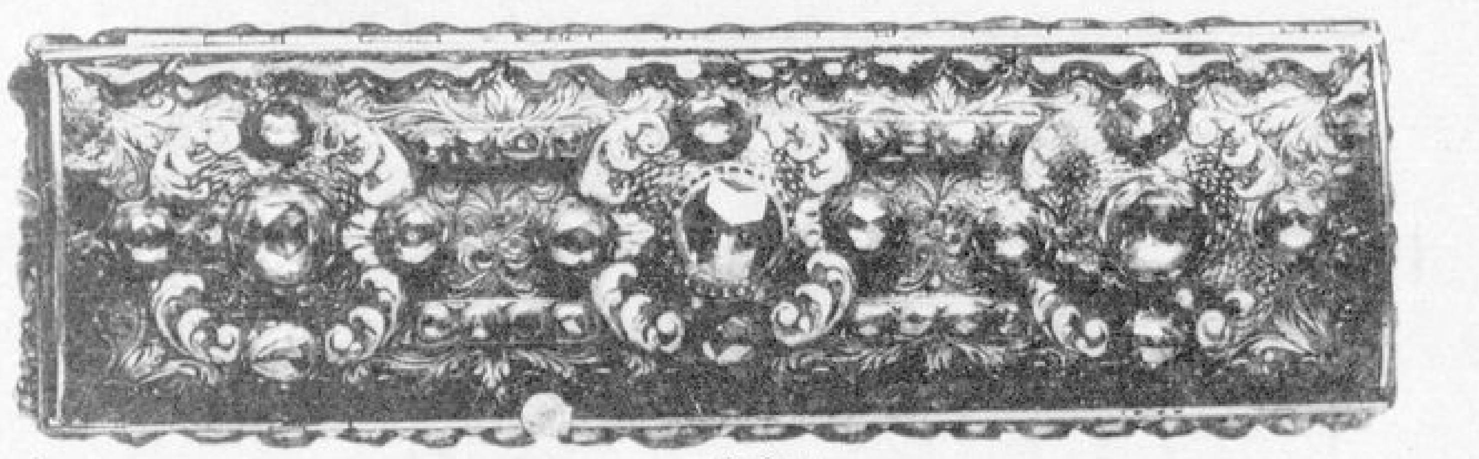
615



620



643



621



615



646



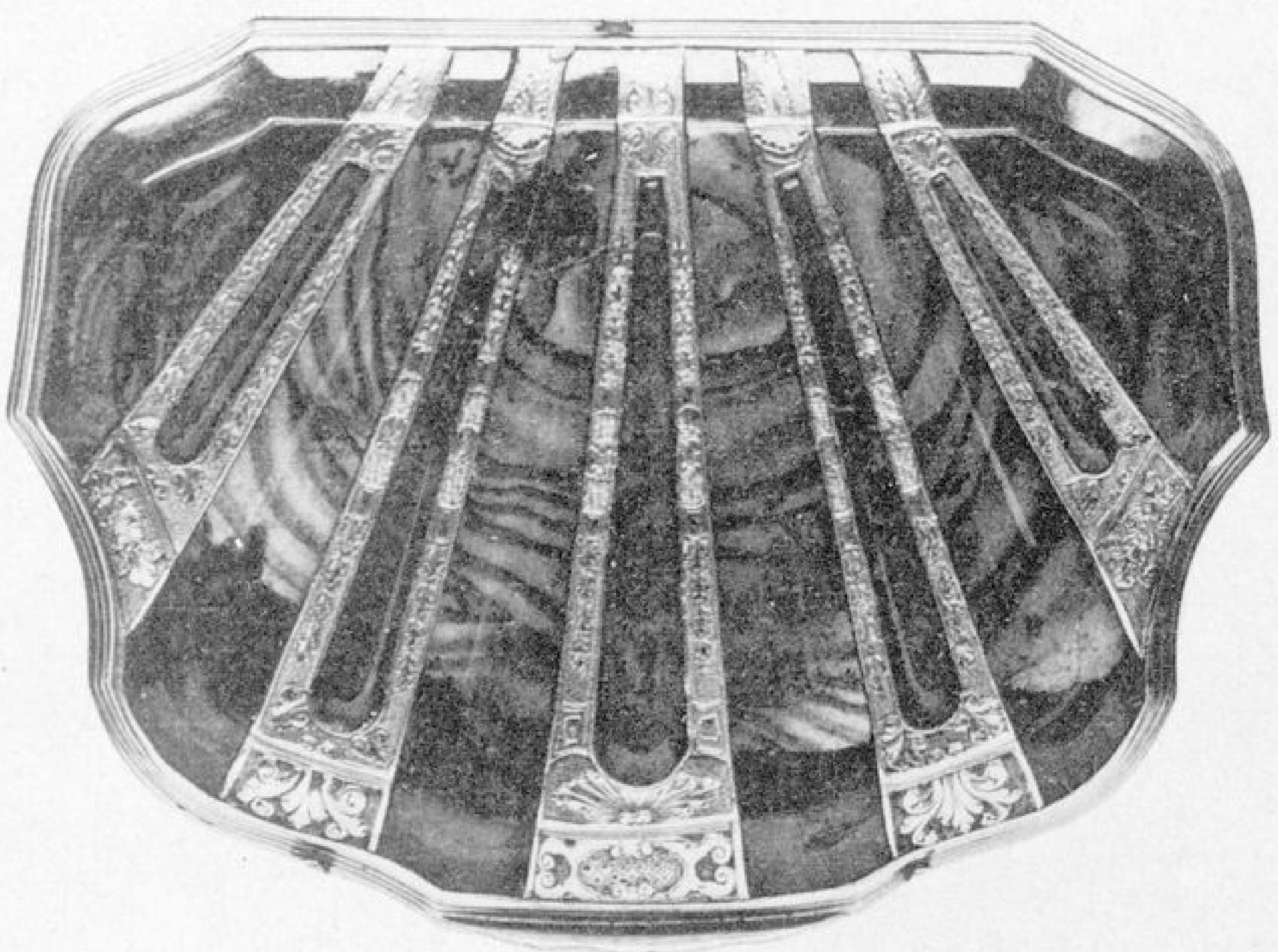
617



622



644



612



611

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

633 — **Kleine Brosche** mit Muschelcamee mit dem Brustbilde der Königin Josephine. Länge 3, Breite 2 Cent.

634 — **Brosche,** Goldfiligran, rosettenförmig, gefasst mit Perle und drei Smaragden. Diam. 4 Cent.

635 — **Brosche** in Form eines Schmetterlings, in verschiedenfarbigem Golde ciselirt und gefasst mit Perlen, Granaten etc. Länge 6 Cent.

636 — **Ein Paar Ohrringe,** birnförmig, gefasst mit Türkisen. Länge 5 Cent.

637 — **Ein Paar runde Ohrringe,** Goldfiligran, umrahmt von einem Kranze kleiner Perlchen. Diam. 2 Cent.

638 — **Ein Paar Filigran-Ohrringe,** zierlich gemustert, blau emaillirt und gefasst mit kleinen Perlchen. Länge 5 Cent.

639 — **Ein Paar Ohrringe,** Goldfiligran, rosettenförmig, gefasst mit Rheinkiesel und Türkisen.

640 — **Ein Paar Ohrringe,** Filigran, mit Hufeisen, an zierlichen Kettchen hängend. Länge 6 Cent.

641 — **Ein Paar Filigran-Ohrringe,** schildförmig, an zierlichen Kettchen hängend. Länge 6 Cent.

642 — **Ein Paar Ohrringe,** birnförmig, in reicher Filigranarbeit. Länge 5 Cent.

643 — **Spindeluhr** in glattem Gehäuse; die Cuvette getrieben mit Apollo in Wolken sitzend und die Leyer spielend, umgeben von zahlreichen Nymphen. Diam. 5 Cent.

644 — **Goldene Spindeluhr** in glattem Gehäuse; die Schutzkapsel im Rococostile getrieben mit figürlicher Darstellung. Signirt: Wilter, London. Diam. $4^3/_4$ Cent.

645 — **Gehäuse einer Repetiruhr,** Gold, theilweise durchbrochen und aufs zierlichste ciselirt. Diam. 4 Cent. Gewicht 14 Gramm.

646 — **Goldene Taschenuhr** von Chs. Le Roy, Paris; das Zifferblatt mit Rand von imitirten Diamanten; die Rückseite des Gehäuses mit Altar, Friedenstaube, Fackeln etc., umrahmt von Blumenbordüre mit imitirten Steinen. Diam. 4 Cent.

647 — **Grosse flache Spindeluhr** in glattem Gehäuse. Diam. 5 Cent.

648 — **Damenuhr,** der Deckel blau emaillirt. Diam. 4 Cent.

649 — **Spindeluhr,** das Gehäuse reich durchbrochen ornamentirt mit Renaissance-Rankenwerk, von Vogelfiguren belebt. Diam. 4 Cent.

650 — **Ovale Plaquette,** getrieben mit allegorischer Darstellung auf den Krieg. Länge 4, Breite $3^1/_2$ Cent. Gewicht $^7/_8$ Ducaten.

651 — **Nadel** in Form einer Fliege, gefasst mit Tafelsteinen. Länge 5 Cent.

652 — **Grosse Schnalle,** durchbrochen ornamentirt mit Rankenwerk, emaillirt und gefasst mit barocken Perlen. Länge 6, Breite 4 Cent.

653 — **Ring.** Der Reif gepunzt und mit Sternchen gravirt.

654 — **Ring.** Die Platte gefasst mit Labrador, von kleinen Perlchen umrahmt.

655 — **Goldener Reif** mit Facetten geschliffen.

656 — **Ring.** Der Reif mit Palmetten ciselirt; die Platte mit Glasstein gefasst.

657 — **Ring**. Der breite Reif mit traubenförmigen Verzierungen.

658 — **Gothischer Ring.** Die runde Platte mit Crucifixdarstellung.

659 — **Ring.** Die achteckige Platte Carneol mit Wappen geschnitten.

660 — **Ring.** Die Platte gefasst mit gelbem Stein.

661 — **Ring.** Die ovale Platte blau emaillirt und gefasst mit kleinen Diamanten.

662 — **Ring.** Die Platte gefasst mit Camee.

663 — **Ring.** Die herzförmige Platte gefasst mit sechs Diamanten.

664 — **Ring.** Die Platte mit eingelassener Miniatur.

665 — **Ring.** Die Platte in Form eines Bouquets, gefasst mit vier Diamanten.

666 — **Ring.** Die Platte gefasst mit zwei Rubinen, Türkis und drei Diamanten.

667 — **Grosser Ring.** Die kastenförmige Platte gefasst mit drei grünen Steinen in Perlkranz-Umrahmung.

668 — **Ring.** Die Platte in Form zweier Herzen, gefasst mit vier Rubinen und vier Diamanten.

669 — **Ring.** Die grosse ovale Platte blau emaillirt und gravirt mit Rankenwerk.

670 — **Ring.** Der breite Reif Goldfiligran; die Platte blau emaillirt und gefasst mit Diamant.

671 — **Ring.** Die Platte mit Carneol und Glasstein.

672 — **Ring.** Emaillirt mit Blumenwerk.

673 — **Ring.** Die rosettenförmige Platte gefasst mit Rheinkiesel.

674 — **Ring.** Gefasst mit bunten Glassteinen.

675 — **Ring.** Die ovale Platte gefasst mit Almadinen.

676 — **Ring.** Die ovale Platte Goldfiligran mit Monogramm.

677 — **Ring.** Die rosettenförmige Platte gefasst mit Glassteinen.

678 — **Ring.** Die ovale Platte Gold ciselirt, der Reif Eisen tauschirt.

679 — **Ring.** Die grosse, rosettenförmige Platte gefasst mit Granaten.

680 — **Ring.** Der Reif ciselirt mit Palmetten, gefasst mit drei Glassteinen.

681 — **Ring.** Die Platte gefasst mit Granaten und Mosaikplatte.

682 — **Ring** mit grosser ovaler Platte mit französischem Spruch.

683 — **Ring.** Der Reif durchbrochen ornamentirt, die Platte gefasst mit Glassteinen.

684 — **Kreuz.** Die runden Balken aus Lava gebildet mit reicher Goldmontirung, die theilweise emaillirt und gefasst mit kleinen Perlchen. Länge 11 Cent.

685 — **Drei Berloques,** gefasst mit geschliffenen Glassteinen und Mosaikplättchen. Länge 3 Cent.

686 — **Fünf Berloques,** gefasst mit Carneolen mit Wappen. Länge 4 Cent.

687 — **Kreuzanhänger,** Goldfiligran, emaillirt und gefasst mit Smaragden. Länge 6, Breite 3 Cent.

688 — **Cravattennadel** in Form eines Kranzes, gefasst mit Edelsteinen. Länge 3 Cent.

689 — **Ein paar Manschettenknöpfe** in Form einer Filigranrosette, gefasst mit Glasstein.

690 — **Kleines Kreuz,** aus Perlchen zusammengesetzt. Länge 4 Cent.

691 — **Kreuz,** Goldfiligran, rosettenförmig, gefasst mit Almadinen und Türkisen. Länge 5 Cent.

692 — **Nadel** mit anhängender, vollrund getriebener Amorette. Länge 5 Cent.

693 — **Herrennadel** in Form eines Blumenzweiges, gefasst mit 23 kleineren und grösseren Diamanten. Länge 8 Cent.

694 — **Lesezeichen,** Goldbrokatstoff mit anhängendem emaillirten Herz und Kreuz. Länge 35 Cent.

ORDEN UND EHRENZEICHEN.

Preussen.

695 — **Der Stern** zum schwarzen Adlerorden. Silberbouillon.

696 — Derselbe Stern, Silber- und Goldemail.

697 — Derselbe Stern, ebenso, in anderer Ausführung.

698 — Derselbe Stern, ebenso, in anderer Ausführung.

Oesterreich.

699 — **Das goldene Vliess,** getrieben und gefasst mit fünf Tafelsteinen. Gewicht 33 Gramm.

700 — Derselbe Orden, kleiner. — Wurde getragen von König Oscar I. von Schweden.

701 — **Maria Theresia-Orden.** Goldemail.

Russland.

702 — **Weisser Adler-Orden.** Goldemail.

703 — Derselbe Orden, kleiner. Goldemail.

704 — **St. Andreas-Ordenskette.** Goldemail. Gewicht 209 Gramm.

705 — **Schild** zum Andreasorden. Silberfiligran.

706 — Derselbe Schild in veränderter Form. Silberemail.

707 — Derselbe Schild in anderer Form.

708 — **Alexander Newski-Orden.** Goldemail.

709 — **Schild** zum Alexander Newski-Orden. Silber- und Goldemail.

710 — **St. Annen-Orden.** Goldemail.

711 — Derselbe Orden in anderer Form. Goldemail. — Wurde getragen von dem schwedischen Minister Krüdner.

Schweden.

712 — **Nordstern-Orden.** Goldemail.

713 — Derselbe Orden, ebenso, kleiner.

714 — **Schild** zum Nordstern-Orden. Gold und Silber.

715 — Derselbe Schild in anderer Ausführung. Silber. — Wurde getragen von Dr. Ludw. Hamilton, Statthalter in Upsala.

716 — Derselbe Schild in anderer Ausführung. Silber. — Wurde getragen von Prof. Dr. Lindgrew.

717 — **Wasa-Orden.** Goldemail.

718 — Derselbe Orden, kleiner.

719 — Derselbe Orden en miniature.

720 — Derselbe Orden in anderer Form.

721 — Derselbe Orden en miniature.

722 — **Stern** zum Wasa-Orden. Silber.

723 — **Seraphim-Orden.** Goldemail.

724 — Derselbe Orden, ebenso, kleiner.

725 — Derselbe Orden, ebenso, en miniature.

726 — **Stern** zum Seraphim-Orden. Silberfiligran.

727 — Derselbe Stern. Silberemail.

728 — **Orden Karls XIII.** Goldemail. — Getragen von dem Grafen Sulza. In Lederetui.

729 — Derselbe Orden, ebenso, kleiner.

730 — **Stern** zum Schwerter-Orden. Silberbouillon.

731 — **Militär-Verdienst-Medaille.** Silber.

Spanien.

732 — **Stern** zum Orden Unserer lieben Frauen von Montesa. Gold- und Silberemail. Wurde getragen von dem französischen Gesandten Marquis de Benedetti.

Dänemark.

733 — **Schild** zum Elephanten-Orden. Silberemail.

734 — Derselbe Schild in anderer Form. Silberemail. Kleiner.

735 — **Dannebrog-Orden** II. Klasse. Goldemail, gefasst mit 14 Tafelsteinen.

Sachsen.

736 — **Stern** zum St. Heinrichs-Orden. Goldemail.

Griechenland.

737 — **Erlöserorden** in Goldemail. Wurde getragen von dem schwedischen Hofmarschall Marcus Hoyer Holtermann. In Lederetui.

738 — **Ordensschnalle** mit sieben Miniatur-Orden: 1. der Seraphim-Orden, 2. das Andreaskreuz, 3. der schwarze Adler-Orden, 4. der Schwerter-Orden, 5. der Nordstern-Orden, 6. der Wasa-Orden, 7. Orden Karls XIII. Goldemail.

ARBEITEN IN SILBER.

739 — **Ein Paar hohe Altarleuchter** auf dreipassförmig ausgeschweiften Füssen, reich getrieben und ciselirt mit Renaissance-Riemen- und Ornamentwerk, Fruchtfestons und vollrunden, geflügelten Engelsköpfchen. Der Schaft elegant profilirt und entsprechend dem Fusse getrieben. Prachtstücke mit Salzburger Beschauzeichen: S. und Meisterzeichen: J. M. XVII. Jahrh. Höhe 83 Cent. Gewicht 3530 und 3520 Gramm.

740 — **Hoher gedeckelter Zunftpocal** einer Stockholmer Schneider-Innung. Der runde Fuss gravirt mit Renaissance-Rankenfries, der Schaft in Form einer schlanken, mit Bocksköpfen und volutenförmig gebogenen Henkelansätzen verzierten Vase. Der Kelch, in Form eines Fingerhutes, zur Hälfte gepunzt, zur Hälfte gravirt mit zahlreichen Wappen mit Namensaufschriften, Jahreszahlen und Hausmarken. Der Deckel mit blattförmig ausgezahntem Rande, bekrönt von nackter Puttenfigur, auf Sockel in Form eines Fingerhutes stehend, in den Händen die Embleme des Schneiderhandwerks haltend. An dem Kelche hängen sieben grosse, mit Renaissance-Ornamentwerk getriebene Schilder, die gravirt mit Namensaufschriften und Jahreszahl. Schönes Stück von trefflicher Ausführung. XVII. Jahrh. Mit Stockholmer Beschauzeichen: Gekrönter Kopf und Meisterzeichen: Hausmarke.
Höhe 50 Cent. Gewicht 2000 Gramm.

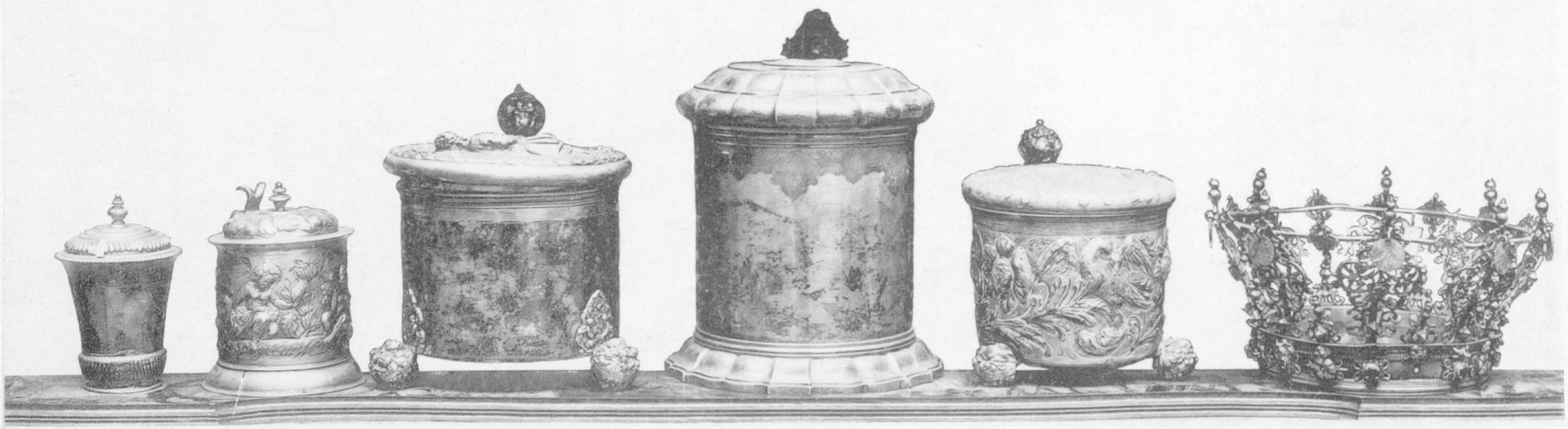
741 — **Ein paar jüdische Cultusgeräthe** (Thoraglockengestelle) in Form einer durchbrochen ornamentirten, mit Rococo-Ornamentwerk getriebenen Vase, von Krone überragt; seitlich geflügelte Harpyien, kleine Schellchen im Maule haltend. Mit Berliner Beschauzeichen: Bär mit A. und Meisterzeichen: C. L. P. Höhe 54 Cent. Gewicht 1600 und 1610 Gramm.

742 — **Thorazeilenzeiger** in Form einer kleinen Hand, an langem profilirten und schraubenförmig gedrehten Stiele, in eine Krystallkugel auslaufend, an der lange Erbsenkette.
Länge 73 Cent. Gewicht 275 Gramm.

743 — **Monstranz** auf ovalem, ausgeschweiften, mit Renaissance-Ornament- und Gitterwerk getriebenen Fusse; der Schaft in Form einer auf Kugel stehenden Engelsfigur, den strahlenförmig auslaufenden, von Baldachin bekrönten Oberbau tragend. Der mit bunten Glassteinen gefasste Mittelbehälter ist umgeben von kleinen Engelsköpfchen, in Wolken schwebend. Treffliche Arbeit. Mit Wiener Beschauzeichen: Bindenschild mit Jahreszahl 1740. Meisterstempel: J. M. D., Freistempel: F. R. und Repunzirungsstempel: C. A.
Höhe 34 Cent. Gewicht 460 Gramm.



766 761 747 779 740 780 746 745 778



765 764 752 751 760 755

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

744 — **Hohe Monstranz,** silbervergoldet. Der hochgewölbte, achtfach gegliederte Fuss ist durchweg mit getriebenem Blumen- und Ranhenwerk geschmückt, zwischen welchem, von vier geflügelten Engelsköpfen getrennt, ovale Medaillons, die Verkündigung, Geburt und Kreuzigung sowie die Himmelfahrt Mariä zeigend, aufgesetzt sind; der unterhalb nur mit Blattwerk verzierte balusterartige Schaft trägt im oberen, auf einer Rosette ruhenden Theile zwischen geflügelten Engelsköpfen die Brustbilder Jesu, Mariä und eines Heiligen, über denen, gekrönt von Kreuz mit Taube, die strahlenförmige Unterlage sich erhebt; vor dieser steht die in gothischem Blattwerk reich getriebene, durchbrochene Platte, deren herzförmiger, zur Aufnahme der Lunula und der hl. Hostie dienender Ausschnitt von getriebenem, gezahnten Kranz umrahmt ist; seitlich und unterhalb befinden sich freistehend drei, theilweise sechsfach geflügelte Engelsfiguren, während oberhalb des Ausschnittes eine Krone, über der Gott Vater in Wolken schwebend, angebracht ist. Prachtstück von vortrefflicher Ausführung. Augsburger Beschauzeichen. Ende des XVII. Jahrh.
Höhe 66 Cent. Gewicht 2160 Gramm.

745 — **Vexirpocal** in vergoldetem Silber. Der Kelch, blumenförmig, mit getriebener Rosette verziert, erhebt sich über einer vollrunden, geflügelten Amorette, die auf Scheibe über freiliegendem Blattwerk steht; der Fuss mit sechs Buckeln ist an seinem Ende blattförmig gewellt; im Innern des Kelches hohe, durchbrochene und getriebene Wölbung mit Kugelfigürchen. Sehr interessantes, apartes Stück. XVII. Jahrh.
Höhe 23½ Cent. Gewicht 520 Gramm.

746 — **Hoher, gedeckelter Buckelpocal,** Silber, vergoldet. Auf gewelltem, in Bossen getriebenem Fusse erhebt sich der mit volutenförmigen Henkelansätzen und freistehendem Schnörkelwerk verzierte Schaft, welcher über einer Blattrosette den am Lippenrande mit dreifach gegliederter Kette und gothischer Friesgravirung gezierten Kelch trägt; dieser sowie der gleichfalls mit Gliederkette belegte Deckel sind wie der Fuss gewellt und mit hohen Buckeln versehen; als Bekrönung des Ganzen ein aus letzteren hervorwachsender, kurzer, mit Schnörkelwerk und geflügelten weiblichen Hermenbüsten umgebener Schaft mit der vollrunden Reiterfigur des hl. Georg über einem Drachen. Prächtiges, effectvolles Stück moderner Nachbildung. Mit Feingehaltszeichen 13 und Marken: S. G.
Höhe 43 Cent. Gewicht 1165 Gramm.

747 — **Nautilus.** Auf hohem, mit getriebenen Medaillons und Steinen geschmücktem Sockel steht eine mit dem linken Fusse sich auf eine Schnecke stützende, völlig nackte Meeresnymphe, welche die reich in Goldbronze montirte Muschel trägt, auf welcher Neptun, mit dem Dreizack und drei Seepferden. Vorzüglich ausgeführtes Stück von tadelloser Erhaltung im Stile des XVI. Jahrh. Höhe 35 Cent.

748 — **Rococo-Kaffeekanne,** die bauchige Leibung mit eng eingeschnürtem Halse und gerippt.
Höhe 18 Cent. Gewicht 485 Gramm.

749 — **Grosse Kaffeekanne** auf kurzem runden, in Flammenmusterung getriebenem Fusse; die Leibung in Form einer Ananas. Vergoldet. Höhe 33 Cent. Gewicht 1560 Gramm.

750 — **Grosser Messkelch** auf sechspassförmig ausgeschweiftem Fusse; der Schaft von bossenförmig getriebenem Knauf durchsetzt, die Cuppa gravirt mit Adler; nebst dazugehöriger Patene. Höhe 38 Cent. Gewicht 810 Gramm.

751 — **Hoher Deckelpocal** auf gewelltem ausladenden Fusse, der gravirt mit einem breiten Renaissance-Ornamentfries; die cylindrische Leibung glatt, am oberen Rande mit dem Fusse entsprechendem Fries; der Deckel gewellt, mit einer eingelassenen Medaille mit

Friedrich und Ulrike Eleonore von Schweden; der Henkel mit Muschelverzierungen und oberer Handhabe mit Mascaron. Prachtstück. Mit Stockholmer Beschauzeichen. Controlmarke und Meisterzeichen: H. P. Höhe 26 Cent. Gewicht 2850 Gramm.

752 — **Grosse cylindrische Henkelkanne** auf drei Kugelfüssen, die Leibung glatt, mit vergoldeten Reifen, der Deckel mit grossem Medaillon, meisterhaft getrieben mit Jacob und Rebecca; auf dem Henkel Fruchtbouquets. Mit Stockholmer Beschauzeichen, Controlmarke und Meisterzeichen: M. B. Höhe 20 Cent. Gewicht 1510 Gramm.

753 — **Messkelch;** der runde Fuss Kupfer, getrieben mit Palmetten und Blumenwerk; die halbkugelförmige Cuppa vergoldetes Silber. Höhe 36 Cent.

754 — **Pocal,** der Fuss in Form einer doppeltgehenkelten, mit barockem Laubwerk getriebenen Schale; der Fuss mit flügelförmigen Ansätzen, der Kelch in Falten gelegt und gravirt mit Blumenranken. Höhe 14 Cent.

755 — **Hochzeitskrone;** der Reif mit aufgesetzten, mit Steinen gefassten Appliquen, geflügelten Engelsköpfchen etc.; die Zacken aus einem verschlungenen Rankenwerk gebildet mit anhängenden kleinen Pfannen. Höhe 15, Diam. 20 Cent. Gewicht 850 Gramm.

756 — **Brautkrone,** Silber und vergoldetes Kupfer, reich getrieben mit Perlkranz-Friesen und Palmetten, gefasst mit bunten Glassteinen. Höhe 16, Diam. 20 Cent.

757 — **Scherzgefäss** in Form eines Hahnes und einer Henne, vollrund getrieben, auf einem Erdhügel stehend. Vergoldet. Höhe 17 Cent. Gewicht 415 Gramm.

758 — **Hoher gedeckelter Filigran-Henkelbecher** auf drei grossen Kugelfüssen; die cylindrische Leibung umzieht ein breiter, von Kordelgeflecht eingefasster Fries, aus reich verschlungenem Rankenwerk mit aufliegenden Rosetten gebildet; der Deckel, gleichfalls von einem Rankenwerk umsponnen, in schraubenförmig gedrehter Anordnung aus einer Irisrosette auslaufend, die gefasst mit grosser bayrischer Perle; der Henkel glatt mit grosser kugelförmiger Handhabe. Mit Nördlinger Beschauzeichen: „Adler“ und Controlmarke. Sehr schönes Stück. XVII. Jahrh. Höhe 19 Cent. Gewicht 1135 Gramm.

759 — **Kaffeekanne;** die untere Partie halbkungelförmig, nach oben konisch zugespitzt, der Ausguss und der Deckel getrieben mit Rococo-Ornamentwerk; als Deckelknopf Blume an Blattzweig, der Henkel Holz, geschnitzt. Mit Beschauzeichen von Reval, Kreuz und Meisterzeichen: H. H. G. Höhe 22 Cent. Gewicht 700 Gramm.

760 — **Henkelbecher,** Silber, theilweise vergoldet; die Leibung und der Deckel mit hochgetriebenem, von Vogelfiguren belebten Blattornament; die runden Füsse sowie der Deckelknauf mit Fruchtbouquets in Treibarbeit. Meisterhaftes Stück. XVII. Jahrh. Höhe 14, Diam. 14 Cent. Gewicht 943 Gramm.

761 — **Gedeckelter Henkelbecher,** Silber, theilweise vergoldet, auf drei nussförmig getriebenen Kugelfüssen ruhend; die Leibung, sowie der Deckel mit Reiterkampf in hoher Treibarbeit. Prachtstück mit schwedischer Staats-Controlmarke und noch zwei anderen Marken Höhe 13, Diam. 12 Cent. Gewicht 712 Gramm.

762 — **Gedeckelter Humpen** auf drei mit Fruchtbouquets verzierten Kugelfüssen; in die Leibung sind zahlreiche Silbermünzen eingelassen; der Deckel mit flügelförmigen Ansätzen als Handhabe, die von Krone überragt. Höhe 35 Cent. Gewicht 2120 Gramm.

763 — **Flache viereckige Cassette** auf sechs kleinen Füssen ruhend, Seitenwandungen und der gewölbte Deckel hübsch ciselirt und gravirt mit Renaissance-Ranken- und Riemenwerk; die Ecken werden flankirt von vorspringenden, mit Mascarons verzierten Karyatiden; der Deckel mit Wappenschild. Mit Stockholmer Beschauzeichen, Controlmarke und Meisterzeichen: G. S. Höhe 10, Länge 19, Breite 12 Cent. Gewicht 1210 Gramm.

764 — **Henkelbecher** auf kurzem ausladenden Fusse. Die Leibung getrieben mit tanzenden und musicirenden Amoretten; der Deckel mit Blumenwerk und profilirtem Knopf; der Henkel elegant gegliedert. Mit Augsburger Beschauzeichen, Controlmarke, Meisterzeichen: P. H., österreichischem Repunzirungs- und Freistempel.
Höhe 15 Cent. Gewicht 405 Gramm.

765 — **Gedeckelter Trinkbecher** auf kurzem Fussansatz. Die untere Hälfte der konisch zugespitzten Leibung getrieben mit Muschelwerk; der Deckel, von Perlkranz-Bordüre eingefasst, mit schraubenförmig gedrehten Bossen und Muschelwerk getrieben; den Deckelknopf bildet eine kleine sculptirte Vase. Mit Stockholmer Beschauzeichen: Gekrönter Kopf und A (1759), Controlzeichen und Meisterzeichen: Halbmond und P. B.
Höhe 14 Cent. Gewicht 226 Gramm.

766 — **Cylindrischer Becher** auf drei kleinen Kugelfüssen. Die Leibung getrieben und ciselirt mit Ovalmedaillons, in denen abwechselnd Büsten römischer Imperatoren und Fruchtbouquets. Mit Nürnberger Beschauzeichen: N., Controlmarke und Meisterzeichen: J. P. mit Stern (Jakob Pfaff). XVII. Jahrh. Höhe 10 Cent. Gewicht 135 Gramm.

767 — **Glatter Becher,** Silber, innen vergoldet. Auf der Wandung gekröntes Monogramm A. S. sowie die Buchstaben J. A. S.; mit schwedischer Staats-Controlmarke und vier anderen Stempeln. Höhe 7, Diam. 6¾ Cent. Gewicht 80 Gramm.

768 — **Konischer Becher.** Der ausladende Fuss von Kettenflecht-Bordüre umzogen; die Leibung gravirt mit Aufschrift. Höhe 18 Cent. Gewicht 310 Gramm.

769 — **Hoher konischer Becher** auf ausladendem, mit Palmetten ciselirten Fusse; die Leibung gepunzt mit Monogramm in Palmettenumrahmung.
Höhe 25 Cent. Gewicht 475 Gramm.

770 — **Gedeckelter Becher** auf drei Kugelfüssen. Die Leibung und der Deckel von einem Filigranmantel umgeben. Höhe 10 Cent. Gewicht 165 Gramm.

771 — **Konischer Becher** auf kurzem gerippten Fussansatz. Der Lippenrand von Kettenflecht-Bordüre umzogen. Höhe 12 Cent. Gewicht 120 Gramm.

772 — **Konischer Becher** auf kurzem ausgebauchten Fussansatz. Die Leibung gepunzt mit gekrönten Kartuschenschildern. Höhe 24 Cent. Gewicht 520 Gramm.

773 — **Konischer Becher** auf ausladendem, mit Muschelwerk getriebenen Fusse. Die Leibung gepunzt mit Blumenranken. Höhe 20 Cent. Gewicht 450 Gramm.

774 — **Ein Paar konische Zunftbecher** der Stockholmer Waffenschmiede, auf kurzem, gerippten Fusse; die konische Leibung gravirt mit Namensaufschriften. Höhe 7 Cent.

775 — **Ein Paar Becher** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

776 — **Konischer Becher** auf ausladendem, mit Palmetten getriebenen Fusse; die Leibung gepunzt mit Blumenstauden. Höhe 23 Cent. Gewicht 425 Gramm.

777 — **Kugelförmiger Becher,** Tummler; die Leibung mit eingelassenen, vergoldeten Münzen.
Höhe 5, Diam. 6 Cent.

778 — **Kugelförmiges Deckelgefäss** auf drei hohen Füssen und mit Handhabe; die Leibung getrieben mit Herzornamenten. Höhe 12 Cent. Gewicht 210 Gramm.

779 — **Ein Paar Rococo-Pfefferstreubüchsen,** vasenförmig, auf kurzem Fussansatz; die birnförmige Leibung schraubenförmig gedreht. Höhe 16 Cent. Gewicht 220 Gramm.

780 — **Zuckerstreubüchse,** vasenförmig, achtfach abgeflacht, auf kurzem gewellten Fusse; der Deckel durchbrochen ornamentirt. Höhe 14 Cent. Gewicht 105 Gramm.

781 — **Pfefferbüchse,** vasenförmig, achtfach abgeflacht; der Deckel mit kleinen Sterndurchbrechungen. Höhe 11 Cent. Gewicht 130 Gramm.

782 — **Rococo-Standuhr.** Das ausgeschweifte Zifferblatt getrieben mit zwei Löwenfiguren, ein Rococo-Kartuschenschild haltend. Höhe 36, Breite 26 Cent.

783 — **Senftopf,** Empire, in Form einer doppeltgehenkelten, durchbrochen ornamentirten Vase auf vier Fussansätzen. Höhe 12 Cent. Gewicht 105 Gramm.

784 — **Senftopf,** becherförmig, mit Henkel; die cylindrische Leibung durchbrochen ornamentirt und gravirt mit Blumenguirlanden. Höhe 9 Cent.

785 — **Vier diverse Salzfässer,** Empire, auf vier geschweiften Füssen; die Wandung gitterförmig durchbrochen ornamentirt. Höhe 5, Länge 8, Breite 6 Cent.

786 — **Viereckige Schmuckschatulle** auf vier Kugelfüssen mit gewölbtem Deckel in reichster Filigranarbeit. Höhe 8, Länge 11, Breite 10 Cent. Gewicht 300 Gramm.

787 — **Schmuckschatulle** auf vier runden Füssen, von freistehenden Ecksäulen flankirt; zu beiden Seiten zierliche Handhaben und auf dem gewölbten Deckel über einer Rosette imitirter Saphir. Schaustück von feinster Silber-Filigranarbeit mit schwedischer Staats-Controlmarke. Höhe 11½, Breite 18 Cent. Gewicht 1020 Gramm.

788 — **Marienkrone,** halbrund, vorzüglich getrieben und ciselirt mit reich verschlungenem Renaissance-Ornamentwerk und gefasst mit Glassteinen. Vergoldet. Höhe 7, Breite 15 Cent.

789 — **Ovale Schüssel.** Der Fond getrieben mit Amor und Psyche, in Landschaft kosend; der überfallende Rand mit Blumen- und Fruchtbordüre. XVII. Jahrh. Geringes Silber. Länge 28, Breite 14 Cent.

790 — **Ovale Schüssel.** Der Fond getrieben mit Amorette in Wolken schwebend; der überfallende Rand mit von Vogelfiguren durchsetzten Fruchtbouquets. Länge 24, Breite 17 Cent. Gewicht 190 Gramm.

791 — **Ovales Schälchen** auf kurzem Fusse; die Leibung mit Buckeln getrieben und mit seitlichen Henkelansätzen. Höhe 5, Länge 9, Breite 6 Cent.

792 — **Ovales Schälchen,** ebenso. Gleiche Grösse.

793 — **Ovales Schälchen,** ebenso. Gleiche Grösse.

794 — **Ovale Schüssel.** Der Fond getrieben mit Venus und Amor in Landschaft; der überfallende Rand mit verschlungenem Renaissance-Ranken- und Riemenwerk. Länge 17, Breite 14 Cent. Gewicht 105 Gramm.

795 — **Ovale Schüssel.** Der Fond glatt; der überfallende Rand getrieben mit Blumen und Fruchtfestons, von Vogelfiguren durchsetzt. Länge 24, Breite 18 Cent. Gewicht 245 Gramm.

796 — **Ovale Schüssel.** Der Fond getrieben mit Paar in Landschaft; der überfallende Rand mit barockem Laubwerk. Länge 28, Breite 22 Cent. Gewicht 245 Gramm.

797 — **Flache doppeltgehenkelte Schale** auf hohem Fusse; innen vergoldet. Höhe 9, Diam. 10 Cent. Gewicht 140 Gramm.

798 — **Nordische, doppeltgehenkelte Schale** auf hohem Fusse; die halbkugelförmige Leibung gepunzt mit Rankenwerk. Höhe 15, Diam. 15 Cent.

799 — **Nordische Schale,** halbkugelförmig, auf kurzem Fussansatz; der Henkel in Form eines geflügelten Engelskopfes. Höhe 11, Diam. 12 Cent.

800 — **Nordische Schale** in ähnlicher Anordnung. Höhe 6, Diam. 8 Cent.

801 — **Steigbügel,** reich ciselirt mit Palmetten und Perlkranzfries. — Aus dem Besitz Karl's XV. Johann stammend. Länge 14 Cent.

802 — **Schreibzeug,** Empire, sockelförmig, getrieben mit Palmetten und eingelassenen blauen Sammetstreifen. — Aus dem Besitz des Bildhauers Sergel stammend. Höhe 10, Länge 16, Breite 14 Cent.

803 — **Bucheinband** in reichster Filigranarbeit. Länge 14, Breite 6 Cent.

804 — **Hand-Toilettespiegel.** Der Rahmen getrieben mit Säulenarchitektur im gothischen Geschmack; die Handhabe mit Putte. Länge 34, Breite 14 Cent.

805 — **Grosser Hand-Toilettespiegel.** Der ovale Rahmen und die Handhabe aus einem reich verschlungenen, von Puttenfiguren durchsetzten Rankenwerk gebildet. Länge 48 Cent. Gewicht 1680 Gramm.

806 — **Crucifix.** Der Christuskörper vollrund getrieben; das Kreuz Ebenholz mit aufgesetzten Appliquen. Höhe 30 Cent.

807 — **Garnhalter** in Form eines reich ornamentirten Filigran-Henkelkorbes. Höhe 16 Cent. Gewicht 55 Gramm.

808 — **Nadelkissen** auf ovalem, mit Muschelwerk verzierten Fusse. Mit Stockholmer Beschauzeichen. Höhe 6, Länge 20, Breite 12 Cent. Gewicht 300 Gramm.

809 — **Grosses Schreibzeug,** Empire, in Form eines Globus auf hohem mit Löwenköpfchen verzierten Gestell. — Aus dem Besitz Karl's XIV. Johann stammend. Höhe 30 Cent.

810 — **Kleine Standuhr** in Form eines Epitaphs, gravirt mit Rosenbouquets; das Zifferblatt emaillirt. Höhe 12 Cent.

811 — **Viereckige Plaquette,** ciselirt mit Apollo auf dem Parnass, nach Raphaels Stanzen. Länge 9, Breite 15 Cent.

812 — **Sechs grosse Plaquettes,** gravirt mit mythologischen Darstellungen. Länge 14, Breite 8 Cent. Fragmentirt.

813 — **Rundes Relief,** meisterhaft getrieben mit Diana und Endymion, von der Jagd ausruhend. Diam. 8 Cent.

814 — **Runde Plaquette,** hoch getrieben mit Nymphe und Amorette in Waldlandschaft. Diam. 12 Cent.

815 — **Viereckiges Relief** mit Christus am Kreuz, in einer figurenreichen Composition, Elfenbeinmasse, mit Silberfolie bekleidet. XVII. Jahrh. Höhe 8, Breite 5 Cent.

816 — **Rundes Medaillon,** getrieben mit der Profilbüste eines römischen Imperators. Diam. 10 Cent. In geschnitztem Rähmchen.

817 — **Runde Plaquette,** getrieben mit der Ruhe auf der Flucht nach Egypten. Diam. 14 Cent.

818 — **Viereckige Plaquette,** hoch getrieben mit Gott Vater in Wolken schwebend, umgeben von Engelsköpfchen. Länge 7, Breite 11 Cent.

819 — **Brustbild** eines Fürsten, en relief getrieben. Höhe 7, Breite 6 Cent.

820 — **Spindeluhr** in glattem Gehäuse. In Schildpattcuvette, die in Silber eingelegt mit Vogelfiguren. Diam. 6 Cent.

821 — **Spindeluhr** mit glattem Gehäuse und Cuvette; das Zifferblatt ciselirt mit Rankenwerk und der Signatur: Presswood London. Diam. 6 Cent.

822 — **Grosse Spindeluhr** in glattem Gehäuse; das Zifferblatt emaillirt. Diam. 6 Cent.

823 — **Spindeluhr** in glattem Gehäuse; das Zifferblatt ciselirt mit zwei Löwenfiguren. In Schildpatt-Cuvette. Diam. 6 Cent.

824 **Spindeluhr** in glattem Gehäuse; die Cuvette gravirt, mit Monogramm und Rankenwerk. Diam. 6 Cent.

825 — **Zwei Cuvetten** von Taschenuhren, getrieben und ciselirt mit figürlichen Darstellungen und Rankenwerk. Diam. 5 Cent.

826 — **Vier Cuvetten** von Taschenuhren, Schildpatt mit Silberpiquée; eine Schlangenhaut mit Goldpiquée. Diam. 5 Cent.

827 — **Grosse ovale Dose;** die Seitenwandung getrieben mit von Vogelfiguren belebtem Rankenwerk, der Deckel mit in Landschaft sitzender Puttenfigur.
Höhe 5, Länge 12, Breite 9 Cent. Gewicht 140 Gramm.

828 — **Runde Dose;** der Deckel mit aufgelegten, gravirten Blumenranken und Namensaufschrift. Höhe 3, Diam. 8 Cent.

829 — **Rococo-Tabatière,** austernförmig; die Seitenwandung gewellt; vergoldet.
Länge 7, Breite 5 Cent. Gewicht 35 Gramm.

830 — **Nécessaire;** die Wandung hochgetrieben mit Rococo-Ornament und Blumenzweigen, gefasst mit ovalen Lapislazulis; die Einlagen Silber. Länge 9 Cent.

831 — **Grosse Spindeluhr;** das Zifferblatt ist in schöner Anordnung gravirt; in silberner Schutzkapsel. Signirt: Eric Sundberg, Stockholm.
Diam. 6½ Cent.

832 — **Ovale ausgeschweifte Tabatière;** der Deckel ciselirt mit Venus und Amor.
Höhe 2, Länge 8, Breite 6 Cent.

833 — **Ovale ausgeschweifte Tabatière;** Boden und Deckel mit eingelassenen Perlmutterplatten, die gravirt mit Rankenwerk. Höhe 3, Länge 6, Breite 5 Cent.

834 — **Ovale ausgeschweifte Tabatière;** der Deckel ciselirt mit Rococo-Ornamentwerk.
Höhe 2, Länge 7, Breite 6 Cent.

835 — **Birnförmige Parfümbüchse,** ciselirt mit Gitterwerk. Höhe 6 Cent.

836 — **Herzförmige Parfümbüchse,** von Krone überragt. Höhe 6, Breite 4 Cent.

837 — **Parfümbüchse,** vasenförmig getrieben mit Blumengehänge. Höhe 7 Cent.

838 — **Futteral** in reichster Filigranarbeit in architektonischem Aufbau.
Höhe 11, Breite 9 Cent.

839 — **Nadelbüchse** mit Petschaft, gravirt mit Blumenranken. Höhe 8 Cent.

840 — **Herzförmige Parfümbüchse,** von Krone überragt. Länge 6 Cent.

841 — **Dreipassförmig ausgeschweiftes Parfümbüchschen,** getrieben mit Rococo-Rankenwerk. Länge 5, Diam. 2 Cent.

842 — **Herzförmige Parfümbüchse,** an Erbsenkette hängend. Länge 50 Cent.

843 — **Parfümbüchschen,** vasenförmig, ciselirt mit Blumenstauden. Höhe 6 Cent.

844 — **Ovales Döschen,** gravirt und emaillirt mit Jagddarstellung.
Höhe 1½, Länge 3, Breite 2 Cent.

845 — **Dreipassförmig ausgeschweiftes Parfümbüchschen,** ciselirt mit Blumenranken.
Höhe 5, Diam. 2 Cent.

846 — **Kleine Gondel,** aus Silberfiligran gebildet. Höhe 2, Länge 7 Cent.

847 — **Tortenschaufel;** die herzförmige Platte gravirt mit Renaissance-Ornamentwerk. Länge 28 Cent.

848 — **Besteck,** Messer und Gabel, die Griffe in reichster Filigranarbeit. Länge 17 Cent.

849 — **Zwei Gabeln und zwei Messer;** die Griffe getrieben mit Rococo-Ornamentwerk. Länge 14 Cent.

850 — **Messer und Gabel;** die Griffe gemustert mit Filigran-Rankenwerk. Länge 12 Cent.

851 — **Löffel;** die runde Muschel gravirt mit Blattornament und Monogramm; der Stiel in ein gothisches Capitäl auslaufend. Länge 14 Cent.

852 — **Theelöffel** mit langem profilirten Stiel. Länge 18 Cent.

853 — **Löffel;** die runde Muschel gravirt mit Wappenschild mit Hausmarke; der Stiel in einen Pinienapfel auslaufend. Länge 17 Cent.

854 — **Grosser Löffel** mit abgeflachter kugelförmiger Muschel; der kurze Stiel gepunzt mit Blumenranken. Länge 12 Cent.

855 — **Löffel;** die Muschel gravirt mit Blattornament; der Stiel in einen geflügelten Engelskopf auslaufend. Länge 12 Cent.

856 — **Löffel;** die runde Muschel gravirt mit Fruchtbouquet; der flache Stiel mit Kartuschenschild. Länge 14 Cent.

857 — **Löffel;** die runde Muschel gravirt mit Jahreszahl 1672; der Stiel gravirt mit der Standfigur des hl. Andreas. Vergoldet. Länge 19 Cent.

858 — **Löffel;** die runde Muschel gravirt mit Fruchtbouquet; der Stiel mit Jahreszahl 1710. Länge 15 Cent.

859 — **Löffel;** die eiförmige Muschel gepunzt mit Ornamentwerk; der Stiel gitterförmig durchbrochen ornamentirt. Länge 12 Cent.

860 — **Theelöffel** in reichster Niello-Arbeit. Länge 12 Cent.

861 — **Löffel;** der gekantete Stiel in geflügelte Engelsköpfe auslaufend. Länge 12 Cent.

862 — **Löffel;** die runde Muschel gravirt mit Palmetten; der Stiel mit Monogramm. Länge 19 Cent.

863 — **Nordischer Löffel;** die Muschel gepunzt mit Ornamentfriesen; der kurze Stiel, aus einem Kordelgeflecht gebildet, mit freihängenden Ringen. Mit schwedischer Staats-Controlmarke, Beschauzeichen: Zwei gekreuzte Schlüssel, Meisterzeichen: D. L. A. Länge 12 Cent.

864 — **Löffel;** der breite flache Stiel gravirt mit barockem Laubwerk. Vergoldet. Länge 20 Cent.

865 — **Löffel;** die runde Muschel gepunzt mit Blattwerk; der Stiel schraubenförmig gedreht und in eine Kugel auslaufend. Länge 12 Cent.

866 — **Grosser Zuckerstreulöffel;** die eiförmige Muschel durchbrochen ornamentirt mit Rankenwerk. Vergoldet. Länge 24 Cent.

867 — **Zuckerzange,** durchbrochen ornamentirt und ciselirt mit Lorbeergehängen und Muschelwerk. Länge 14 Cent.

868 — **Drei Zuckerzangen** in Form einer Scheere mit muschelförmigen Endigungen. Länge 12 Cent.

869 — **Kinderschellenbaum,** getrieben und ciselirt mit Rococo-Ornamentwerk.
Länge 14 Cent, Gewicht 110 Gramm.

870 — **Ein Paar grosse Schuhschnallen,** gefasst mit Rheinkiesel. Länge 7, Breite 7 Cent.

871 — **Ein Paar grosse Schuhschnallen,** getrieben mit Perlkranzfriesen.
Länge 12, Breite 5 Cent.

872 — **Sammlung** von 127 Stück schwedischen Miederschliessen, Schnallen, Kreuzen, Knöpfen, Appliquen, Ringen etc., zumeist getrieben mit Ornamentwerk und gefasst mit bunten Glassteinen. Auf zwei Cartons aufgenäht.

873 — **Sechs runde, buckelförmig getriebene Schliessen,** gefasst mit Glassteinen.

874 — **Ein Paar nordische Miederschliessen,** getrieben mit Buckeln und Perlkranzfriesen.
Diam. 10 Cent.

875 — **Runde nordische Schnalle,** durchbrochen ornamentirt und ciselirt mit Rankenwerk.
Diam. 10 Cent.

876 — **Ein Paar nordische Miederschliessen.** Die runden Platten getrieben mit einem äusseren Kranze kleiner Buckeln, aufgesetzt bossenartige Verzierung, aus durchbrochenem Rankenwerk gebildet, gefasst mit bunten Glassteinen.
Länge 21, Breite 11 Cent. Gewicht 85 Gramm.

877 — **Nordische Schnalle,** herzförmig, mit oberer Bandschleife, in Kordelgeflecht-Umrahmung und mit aufliegenden Rosetten. Mit Beschauzeichen: Pegasus, Meisterzeichen: P. W.
Länge 8, Breite 5 Cent.

878 — **Nordische Schnalle,** ähnlich, kleiner. Mit Meisterzeichen: J. M.
Länge 6, Breite 4 Cent.

879 — **Nordische Schnalle,** durchbrochen ornamentirt und ciselirt mit Palmetten; mit anhängendem Bügel und kleinen Pfannen. Länge 6, Breite 4 Cent.

880 — **Nordische Schnalle,** herzförmig, von Krone überragt, mit aufgelegten Filigranrosetten und gefasst mit bunten Glassteinen. Länge 6, Breite 4½ Cent.

881 — **Schnalle,** herzförmig, von Krone überragt, mit anhängenden, getriebenen Pfannen.
Länge 7, Breite 5 Cent.

882 — **Nordische Schnalle,** ringförmig, mit aufgesetzten Filigranrosetten und gefasst mit kleinen Glassteinen. Mit Beschauzeichen: Löwe, Meisterzeichen J. J. V.
Diam. 6 Cent.

883 — **Ein Paar nordische Miederschliessen,** getrieben mit Buckelverzierungen, Perlkranzfriesen und anhängenden kleinen Pfannen. Vergoldet. Meisterzeichen: A. H.
Diam. 11 Cent.

884 — **Nordischer Anhänger,** durchbrochen ornamentirt und getrieben mit dem Namenszug Jesu, von Kordelflecht-Bordüre eingefasst und mit anhängenden kleinen Pfannen.
Diam. 8 Cent.

885 — **Nordische Vorstecknadel,** aus Filigranrosette gebildet, gefasst mit rothen Glassteinen.
Länge 10 Cent.

886 — **Schwedische Busennadel** mit grossem kugelförmigen Knopf, der getrieben mit Buckeln und Rosetten. Länge 12 Cent.

887 — **Nordische Schnalle,** ringförmig, mit aufliegenden kleinen Rosetten, Knöpfchen und Plättchen. Mit Meisterzeichen: C. S. Diam. 4 Cent.

888 — **Nordische Schnalle,** ähnlich, kleiner. Diam. 3 Cent.

889 — **Drei nordische Broschen,** aus Filigran-Rosetten gebildet. Länge 4 Cent.

890 — **Kreuzanhänger;** die Balken gravirt mit Blumenranken; emaillirt und gefasst mit Almadinen. Länge 5 Cent.

891 — **Nordischer Kreuzanhänger;** die Balken mit aufgelegtem Filigran-Rankenwerk und gefasst mit Glassteinen. Länge 12, Breite 9 Cent.

892 — **Nordisches Collier** mit doppelter Gliederkette; die Schnalle gefasst mit Glassteinen. Länge 23 Cent.

893 — **Nordisches Collier,** aus feiner Gliederkette bestehend, mit anhängendem Kreuz, das gravirt mit Laubverschlingung und mit anhängenden, kleinen Pfannen. Länge 45 Cent.

894 — **Nordische Halskette,** aus zierlichen kleinen Ringen gebildet, mit anhängendem Kreuz, in Filigran gefasst mit rothen Glassteinen. Mit Beschauzeichen: Pegasus, Meisterzeichen: P. M. W. Länge 75 Cent.

895 — **Petschaft** in Form einer auf Säule stehenden vollrunden Venusstatuette. Vergoldet. Höhe 9 Cent.

896 — **10 Ringe,** durchbrochen ornamentirt und gefasst mit Glassteinen etc.

897 — **Grosse Brosche,** Louis XIII., aus einem reich verschlungenen Laubwerk gebildet; gefasst mit Rheinkiesel. Länge 10, Breite 4 Cent.

898 — **Nordischer Gürtel,** rothes Tuch mit aufgenähten, mit kegelförmigen Verzierungen getriebenen Appliquen. Länge 100 Cent.

899 — **Nordischer Gürtel,** ebenso. Gleiche Grösse.

900 — **Nordischer Gürtel,** ähnlich. Länge 80 Cent.

901 — **Nordischer Gürtel,** rothes Tuch, mit aufgenähten, in Silber getriebenen Appliquen mit anhängenden Pfannen. Länge 60 Cent.

902 — **Gürtel,** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

903 — **Gürtel,** rother Sammet, mit aufgenähten, in Silber getriebenen Appliquen. Länge 60 Cent.

904 — **Frauengürtel,** aus neun länglichen, mit geflügeltem Engelskopf und Rankenwerk ciselirten Gliedern bestehend. XVII. Jahrh. Länge 60 Cent. Gewicht 228 Gramm.

905 — **Gürtelkette** mit gliederförmigen Zwischensätzen, die ornamentirt mit aufgelegtem Rankenwerk auf vergoldeten Unterplatten; die Schliesser mit aus Löwenkopf erwachsender weiblicher Halbfigur. Länge 170 Cent. Gewicht 400 Gramm.

906 — **Sechs nordische Anhänger,** medaillenförmig, getrieben mit Namenszug Jesu in Rankenwerk etc. Diam. 5 Cent.

907 — **Zehn diverse Schnallen und Schliessen,** zum Theil durchbrochen ornamentirt mit verschlungenen Laubranken und gefasst mit Rheinkiesel. Länge 8 und 6 Cent.

908 — **Sechs nordische Miederschmücke,** getrieben mit Buckeln und Perlkranz-Friesen; anhängend kleine Pfannen. Diam. 10 und 4 Cent.

909 — **Zwölf diverse nordische Schnallen,** zumeist in Filigranarbeit, mit bunten Glassteinen gefasst. Länge 6 u. 3 Cent.

910 — **18 diverse kugelförmige Filigran- etc. Knöpfe,** ornamentirt mit Rankenwerk. Diam. 2 u. 1 Cent.

911 — **Runde gothische Schnalle,** ciselirt mit Spruch. Diam. 3 Cent.

912 — **Zehn grosse kugelförmige Knöpfe,** zum Theil mit Filigran-Rankenwerk. Diam. 2 Cent.

913 — **Vier Manschettenknöpfe** mit Filigran-Rosetten. Diam. 2 Cent.

914 — **Bucheinband,** in reichster Filigranarbeit. Länge 10, Breite 7 Cent.

915 — **Madonna mit dem Kinde,** Oelmalerei mit aufgesetzter Silberplatte mit getriebenen Gewandpartien. Spanisch. Höhe 12, Breite 11 Cent.

916 — **Pulverhorn,** kreisrund, Wurzelholz, in Silber montirt. Diam. 10 Cent.

917 — **Zwei nordische Kreuzanhänger,** ciselirt mit Rankenwerk und mit anhängenden Pfannen. Länge 11, Breite 7 Cent.

918 — **Armband,** aus walzenförmigen Gliedern zusammengesetzt, mit anhängender Kugel. Länge 12 Cent.

919 — **Nadel,** gefasst mit drei Perlen und zwei Tafelsteinen. Länge 9 Cent.

920 — **Ein Paar Ohrringe,** aus durchbrochen ornamentirtem Blumenwerk gebildet, gefasst mit rothen Steinen. Länge 4 Cent.

921 — **Ein Paar nordische Ohrringe,** A-förmig, mit anhängenden kleinen Gliedern. Länge 8 Cent.

922 — **Zwölf Ringe,** gefasst mit Glassteinen und mit anhängenden Charivari etc. Vergoldet.

923 — **Zwölf Ringe,** zum Theil mit Steinen gefasst, zum Theil mit anhängenden Pfannen.

924 — **Sechs nordische Ringe,** durchbrochen ornamentirt, mit anhängendem Kreuzchen etc.

925 — **Acht diserse nordische Nadeln** mit buckelförmig getriebenen Knöpfen, die zum Theil gefasst mit Steinen. Länge 8 Cent.

926 — **Kleines Schmuckkästchen** (Mankästchen), auf vier kleinen Kugelfüssen ruhend; die Wandung vergoldetes Silber, zart gravirt mit prächtigen Renaissance-Laubarabesken. Die Eckbeschläge durchbrochen ornamentirt. XVII. Jahrh. Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent. In Maroquin-Etui.

927 — **Visitenkartentasche** mit reichster Einlage in Silber, gefärbtem Elfenbein und Ebenholz. Höhe 11, Länge $7^1/_2$, Breite $1^1/_2$ Cent.

928 — **Viereckige Niello-Platte** mit Venus in Wolken ruhend. Länge 8, Breite 5 Cent.

ARBEITEN IN BRONZE UND KUPFER.

929 — **Venus,** dem Bade entsteigend, völlig nackt. Vorzüglich modellirte Figur mit hübscher Patina. XVI. Jahrh. Höhe 53 Cent.

930 — **Gothische Leuchterfigur** in Bronze, vollrund ciselirt mit männlichem Heiligen in faltenreicher Gewandung, in der Rechten ein Buch, in der Linken einen Stab haltend. Höhe 25 Cent.

931 — **Gothische Leuchterfigur,** der hl. Johannes in faltenreicher Gewandung, ein Lamm auf den Schultern tragend. Höhe 20 Cent.

932 — **Ein Paar Deckelvasen** auf dreiseitigem, mit Delphinen verzierten Fusse; die urnenförmige Leibung gerippt mit zwei seitlichen, aus Palmetten gebildeten Henkelansätzen. Höhe 40 Cent.

933 — **Plat de menage,** Empire, auf kurzen, aus Palmetten gebildeten Fussansätzen; der durchbrochen ornamentirte Rand getrieben mit Akanthusblatt-Verzierungen. Der Boden mit eingelassenen Spiegelplatten. Länge 120, Breite 60 Cent.

934 — **Plat de menage,** ähnlich, mit durchbrochen ornamentirter Gallerie. Länge 86, Breite 60 Cent.

935 — **Runder Beisetztisch,** auf vier geschweiften, aus Palmetten gebildeten Füssen; die runde Platte Kunstguss mit mythologischen Medaillons in einer reichen Laubranken-Umrahmung. Höhe 70, Diam. 50 Cent.

936 — **Grosse bauchige Fontaine** nebst dazugehörigem Becken; erstere mit zwei seitlichen Henkeln in Form Ringe im Maule haltender Löwenköpfe; der Boden mit zwei Ausgusskrahnen; das Becken mit zwei Henkeln; der Rand von Kordelflecht-Bordüre umzogen. Versilbert. XVIII. Jahrh. Höhe 85 Cent.

937 — **Grosse Fontaine** einer Schlosserinnung in Form einer Tonne mit zwei seitlichen Henkeln und vorderem Ausgusskrahnen; die Vorderseite gravirt mit den Emblemen der Zunft zwischen Palmetten. Höhe 40 Cent.

938 — **Grosse Fontaine.** Die bauchige Leibung mit zwei seitlichen Henkelansätzen in Form vollrund getriebener Löwenköpfe; im Boden zwei Ausgusskrahnen. Höhe 30 Cent.

939 — **Grosser ovaler Weinkühler** auf ausladendem, mit barockem Laubwerk getriebenen Fusse. Die Leibung mit reliefirter Reifenverzierung und getrieben mit Laubwerk; der Rand von Kordelflecht-Bordüre umzogen. XVII. Jahrh. Höhe 36, Länge 72 Cent.

940 — **Cylindrischer Weinkühler;** seitlich zwei kleine, aus Palmetten gebildete Henkelansätze. Höhe 20, Diam. 19 Cent.

941 — **Weinkühler,** ähnlich, kleiner. Höhe 15, Diam. 14 Cent.

942 — **Kelch.** Der sechspassförmig ausgeschweifte Fuss ciselirt mit Heiligenfiguren; der Kelch mit geflügelten Engelsköpfchen. Höhe 20 Cent.

943 — **Grosses Vortragekreuz.** Die runden Balken in bossenförmig getriebene Knäufe auslaufend, der Christuskörper mit übereinandergeschlagenen Füssen und vollrund ciselirt an langer Messing-Tragstange, die gefasst mit bunten Steinen. XVII. Jahrh. Länge 240 Cent.

944 — **Vortragekreuz.** Die Balken mit aufgelegten, getriebenen Messingplatten, in vierpassförmige Endigungen auslaufend, mit aufgesetzten, getriebenen Evangelistenfiguren; der Christuskörper Bronze-Vollguss mit übereinandergeschlagenen Füssen. XVI. Jahrh. Höhe 60 Cent.

945 — **Vortragekreuz** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

946 — **Vortragekreuz** mit vierpassförmig auslaufenden Balken, getrieben mit Rankenwerk und Heiligenfiguren. XVI. Jahrh. Länge 65 Cent.

947 — **Vortragekreuz** in Bronzeguss. Das Kreuz gravirt mit Ornamentwerk und mit lilienförmig auslaufenden Balken; der Christuskörper Bronze-Vollguss mit übereinandergeschlagenen Füssen. Länge 67 Cent.

948 — **Kohlenbecken** auf weit ausladendem, mit Perlkranzfries getriebenen Fusse. Das halbkugelförmige Becken mit Herzdurchbrechung. Höhe 35, Diam. 30 Cent.

949 — **Weihrauchfass.** Die birnförmige Leibung getrieben mit Rococo-Ornamentwerk. Versilbert. Höhe 30 Cent.

950 — **Weihrauchfass,** vasenförmig, auf kurzem Fussansatz; die Leibung getrieben mit Palmetten. Versilbert. An langer Tragkette. Länge 95 Cent.

951 — **Kugelförmiges Weihrauchfass** im romanischem Stile, reich ornamentirt mit Engelsfiguren in Rankenwerk. An langer Gliederkette. Länge 70 Cent.

952 — **Schreibzeug,** Empire, in Form eines Globus, auf viereckigem Sockel, mit Lorbeer-Guirlanden behangen. Höhe 22 Cent.

953 — **Feuerbecken,** auf drei Löwenklauen ruhend; die gedrungene cylindrische Leibung mit zwei seitlichen Henkeln, der Deckel durchbrochen ornamentirt. Höhe 10, Diam. 22 Cent.

954 — **Halbkugelförmiges persisches Deckelgefäss,** durchbrochen ornamentirt und gravirt mit Arabesken und Rankenwerk. Versilbert. Höhe 6, Diam. 14 Cent.

955 — **Grosser konischer Henkelkrug,** aus einem Stück getrieben. Höhe 30 Cent.

956 — **Grosse Stockholmer Zunft-Sparbüchse.** Die bauchige Leibung mit zwei seitlichen Henkeln und vorderer Aufschrift. Höhe 26, Länge 26 Cent.

957 — **Drei birnförmige Kaffeekannen** mit geschweiftem Henkel und vorderem Ausguss. Höhe 30 und 15 Cent.

958 — **Grosser Sockel** in Form eines Monumentes, von Rundsäulen flankirt und mit in Waffentrophäen getriebenen Appliquen. Höhe 50 Cent.

959 — **Ein Paar Räuchervasen,** Empire, in Form eines Dreifusses, ciselirt, in dunkler und vergoldeter Bronze, mit Bocksköpfen und Palmetten. Höhe 30 Cent.

960 — **Ein Paar schlanke, birnförmige, japanische Vasen** auf vier geschweiften Füssen; die Leibung ciselirt mit Landschaftsdarstellung. Höhe 18 Cent.

961 — **Viereckige Cassette,** allseitig belegt mit getriebenen Messingplatten; die Eckbeschläge Eisen. Höhe 18, Länge 34, Breite 20 Cent.

962 — **Ein Paar hohe Fruchtschalen,** Empire, der Fuss Goldbronze in Form vollrunder, geflügelter Amoretten, auf mit Palmetten verziertem Sockel stehend, in den erhobenen Händen eine geschliffene Glasschale haltend. Höhe 35 Cent.

963 — **Tintenfass,** Empire, in Form einer auf Sockel stehenden römischen Philosophenbüste. Höhe 14 Cent.

964 — **Rococo-Schreibzeug** in Form eines viereckigen, ausgeschweiften, reich mit Palmetten durchbrochenen Sockels. Versilbert. Höhe 7, Länge 20, Breite 12 Cent.

965 — **Kleiner Mörser.** Die Leibung mit rippenförmigen Ansätzen und reliefirten Frauenbüsten. Höhe 10 Cent.

966 — **Zunftzeichen** einer Weber-Innung, Kupfer, getrieben mit Stern und drei Webeschiffchen, von zwei Greifenfiguren gehalten; unten Banderole mit Inschrift und Jahreszahl 1711. Versilbert. Länge 34, Breite 38 Cent.

967 — **Kleines Zunftschild** einer Sattler-Innung, getrieben mit den Emblemen der Zunft und Jahreszahl 1628. Länge 16, Breite 12 Cent.

968 — **Zunftschild** der vereinigten Weber-, Schuster und Schneider-Innung: ovales ausgeschweiftes Kartuschenschild mit aufgesetzten Appliquen. Höhe 24, Breite 20 Cent.

969 — **Rundes Zunftschild** einer Sattler-Innung, getrieben mit den Emblemen der Zunft und Jahreszahl 1625 in Lorbeerkranz-Umrahmung. Polychromirt. Diam. 30 Cent.

970 — **Runder, konisch zugespitzter Deckel,** getrieben mit Laubranken und Perlkranzfries. Versilbert. Höhe 15, Diam. 35 Cent.

971 — **Runder Teller,** Bronzeguss, mit den Standfiguren der 12 Apostel. Diam. 18 Cent.

972 — **Kleine Schale** auf hohem Fusse, ciselirt mit dem Triumphzuge der Amphitrite. Versilbert. Höhe 10 Cent.

973 — **Persische Vase** in Form einer grossen Glocke und durchweg mit silbereingelegter Blattmusterung und mit nielloartiger Ornamentirung. Höhe 18, unterer Diam. 15½ Cent.

974 — **Persische Schüssel,** reich gravirt mit verschlungenem Ornamentwerk und Arabesken. Diam. 34 Cent.

975 — **Pendule,** Louis XVI., Alabaster, reich in Goldbronze montirt; der lange Sockel auf sechs flachen Kugelfüssen ruhend, applicirt mit Palmetten und Lorbeerzweigen; auf demselben zwei pfeilerförmige Säulen mit eingelassenen Wedgwood-Medaillons als Träger der flachen Bedachung, in deren Mitte die runde, von Vase überragte Uhr eingelassen; das Zifferblatt trägt die Signatur: Courvoisier à Paris. Höhe 55 Cent.

976 — **Standuhr** mit transparentem Zifferblatt, für ein Nachtlicht, auf vier geschweiften Füssen; der Aufsatz mit zwei Drachenfiguren, ein Kartuschenschild haltend. Signirt: Ernst, Stockholm. Höhe 38 Cent.

977 — **Standuhr,** thurmförmig, mit Messingappliquen, die reich ciselirt mit Rococo-Ornamentwerk; das Zifferblatt gravirt mit verschlungenen Laubranken. Höhe 25, Breite 15 Cent.

978 — **Standuhr** in Form einer ausgeschweiften Rococovase mit mittlerem flammenden Herzen; das Zifferblatt trägt die Signatur: Joh. Melchior Zautzig. Höhe 43, Breite 30 Cent.

979 — **Ovale ausgeschweifte Wanduhr;** das Zifferblatt getrieben mit Rococo-Ornamentwerk, geflügelten Engelsköpfchen etc. Versilbert. Höhe 50, Breite 30 Cent.

980 — **Achtseitig abgeflachte Uhr;** das Zifferblatt gravirt und ciselirt mit reich verschlungenem Rankenwerk. Länge 7, Breite 5 Cent.

981 — **Thurmförmige Standuhr** auf viereckigem Marmorsockel; die Seitenwandung gravirt mit verschlungenen Arabesken; das Zifferblatt emaillirt. Das Werk Eisen. XVII. Jahrh. Höhe 15 Cent.

982 — **Thurmförmige Standuhr** auf ausladendem Fusse; die Seitenwandungen gravirt mit Blumenranken, Doppelwappen und Monogramm. XVII. Jahrh. Höhe 13 Cent.

983 — **Thurmförmige Standuhr** auf ausladendem Sockel; die Seitenwandungen glatt und von Eckpilastern flankirt; das Zifferblatt Silber, gravirt und mit Resten von translucidem Email. XVII. Jahrh. Höhe 19 Cent.

984 — **Standuhr** auf rundem Fusse und hohem profilirten Schaft; die runde Uhr mit durchbrochen ornamentirtem, gravirten Gehäuse. XVII. Jahrh. Höhe 24 Cent.

985 — **Thurmförmige Standuhr** auf ausladendem Holzsockel; die Seitenwandungen glatt, von Eckpilastern flankirt, der Aufsatz mit doppelter Gallerie. Das Werk in Eisen gearbeitet. XVII. Jahrh. Höhe 30 Cent.

986 — **Thurmförmige Standuhr,** auf vier flachen Kugelfüssen ruhend; das Zifferblatt gravirt mit Blumenstauden und der Signatur: Fürstenfelder. Der Aufsatz durchbrochen ornamentirt mit Riemenwerk. Versilbert. Höhe 26 Cent.

987 — **Standuhr** auf ausgeschweiftem weissen Marmorsockel; auf demselben in Goldbronze vollrund ciselirte weibliche Figur, an die runde Uhr gelehnt, deren Zifferblatt die Signatur: D. Berthoud à Paris trägt. Höhe 34 Cent.

988 — **Standuhr** in schwarzem Holzgehäuse mit dachförmigem Aufsatz, der belegt mit in Kupfer getriebenem barocken Laubwerk; das Zifferblatt mit aufgesetzten geflügelten Engelsköpfchen. Höhe 38 Cent.

989 — **Uhr** in Form einer Kugel mit mittlerem, breiten Bande, als Zifferblatt gravirt; der Zeiger in Form einer Amorette mit Pfeil. Diam. 12 Cent.

990 — **Runde Wanduhr** mit emaillirtem Zifferblatt; das Gehäuse durchbrochen ornamentirt und gravirt mit verschlungenem Laubwerk. Diam. 16 Cent.

991 — **Ovale, vasenförmig ausgeschweifte Wanduhr,** reich getrieben mit Renaissance-Riemen- und Rankenwerk. Versilbert. Höhe 40, Breite 30 Cent.

992 — **Runde Wanduhr.** Das Zifferblatt bemalt mit der Verkündigung Mariä; das Werk trägt die Signatur: Georg Neding, Elbing. Diam. 34 Cent.

993 — **Englische Wanduhr** auf von kleinen Rundsäulen flankirtem Gestell mit durchbrochen ornamentirtem Aufsatz; das Zifferblatt trägt die Signatur: Windmill, London. XVII. Jahrh. Höhe 40 Cent.

994 — **Wanduhr,** in ähnlicher Anordnung. Signirt: Robert Dingley, London. Höhe 57 Cent.

995 — **Runde Tischuhr** auf drei kleinen Fussansätzen; die Leibung gravirt mit Wappenschildern in Ovalmedaillons und mit durchbrochener Gallerie; das Zifferblatt emaillirt. XVII. Jahrh. Höhe 5, Diam. 6 Cent.

996 — **Runde Tischuhr** auf vier Kugelfüssen; die Seitenwandung durchbrochen ornamentirt; das Werk trägt die Signatur: Jean Auman, 1750. Höhe 7, Diam. 8 Cent.

997 — **Tischuhr,** auf vier kleinen Kugelfüssen ruhend; das sechsfach abgeflachte Gehäuse durchbrochen ornamentirt und ciselirt mit Blumenranken; das Werk trägt die Signatur: Amun Beiffer. XVII. Jahrh. Höhe 7, Diam. 7 Cent.

998 — **Viereckige Tischuhr,** auf vier flachen Kugelfüssen ruhend; die Seitenwandungen braun emaillirt mit eingelassenem Renaissance-Rankenwerk; das Zifferblatt emaillirt. Höhe 7, Breite 7 Cent.

999 — **Viereckige Tischuhr,** auf vier kleinen Füssen in Form geflügelter Engelsköpfe ruhend; die Seitenwandungen glatt; das Zifferblatt gravirt mit Rankenwerk. Höhe 8, Länge 8, Breite 8 Cent.

1000 — **Vierseitige Tischuhr.** Die Seitenwandungen gravirt mit von Vogelfiguren belebtem Laubwerk; das versilberte Zifferblatt gravirt mit Rankenwerk. Höhe 9, Länge 10, Breite 10 Cent.

1001 — **Vierseitige Tischuhr** auf vier flachen Kugelfüssen. Die Seitenwandungen mit eingesetzten kleinen Glasscheibchen; das Zifferblatt gravirt; das Werk trägt die Signatur: Mathias Widemann Wien. Höhe 8, Diam. 8 Cent.

1002 — **Sechsfach abgeflachte Tischuhr,** auf sechs Löwenklauen ruhend. Die Seitenwandung mit eingelassenen kleinen Glasscheibchen; das Zifferblatt emaillirt. Höhe 9, Diam. 14 Cent.

1003 — **Sechsfach abgeflachte Tischuhr,** auf drei Löwenklauen ruhend. Die Seitenwandung mit eingelassenen kleinen Glasscheibchen; das Zifferblatt emaillirt. XVII. Jahrh. Höhe 10, Diam. 13 Cent.

1004 — **Vierseitige Tischuhr,** auf vier Kugelfüssen ruhend. Die Seitenwandung glatt; das Zifferblatt gravirt mit Lorbeerkranz-Bordüre. Das Werk trägt die Signatur: Michael Schultz Gedon. Höhe 9, Länge 12, Breite 12 Cent.

1005 — **Vierseitige Tischuhr,** auf vier Löwenklauen ruhend. Das Zifferblatt gravirt mit Flusslandschaft und Palmettenfries. Das Werk trägt die Signatur: Michael Schultz Riga. Höhe 8, Länge 12, Breite 12 Cent.

1006 — **Sechsfach abgeflachte Tischuhr.** Die Seitenwandungen mit Rosette durchbrochen ornamentirt; das Zifferblatt versilbert und gravirt mit Jagdthieren in einem reich verschlungenen Laubwerk. Signirt: C. G. R. 1638. Höhe 6, Diam. 14 Cent.

1007 — **Kleine Tischuhr,** sechseckig, mit Schlagwerk, in vergoldetem Messing. Die Füsse in Form phantastischer Löwenfiguren; das Zifferblatt Silber, reich ciselirt und mit drei Zahlenreihen. Das Werk trägt die Signatur: Segallas London. Gutes Stück. XVII. Jahrh. Höhe 9, Diam. 12 Cent.

1008 — **Runde cylindrische Tischuhr.** Die Leibung gravirt mit üppigem Renaissance-Rankenwerk; das Zifferblatt mit Sonnenscheibe und Lorbeer-Bordüre. XVII. Jahrh. Höhe 6, Diam. 11 Cent.

1009 — **Rundes Gehäuse** einer Tischuhr, allseitig reich ciselirt und gravirt mit von Amoretten durchsetztem Laubrankenfries, St. Georg den Drachen tötend etc. Italienisch. XVII. Jahrh. Höhe 3, Diam. 5 Cent.

1010 — **Gehäuse** einer siebenfach abgeflachten Tischuhr, auf sieben Löwenklauen ruhend. Die Seitenwandungen flankirt von weiblichen, aus Palmetten erwachsenden Hermenbüsten. XVII. Jahrh. Höhe 10, Diam. 14 Cent.

1011 — **Rococo-Uhrgehäuse,** nischenförmig, auf vier geschweiften Füssen. Als Aufsatz vollrunde Puttenfigur. Versilbert. Höhe 27 Cent.

1012 — **Spindeluhr.** Das Werk trägt die Signatur: Rayner London. Diam. 4 Cent.

1013 — **Spindeluhr.** Das Zifferblatt ciselirt und mit der Signatur: Meredith London. Diam. 4 Cent.

1014 — **Cuvette einer Taschenuhr,** getrieben mit Schäferpaar. Diam. 5 Cent.

1015 — **Uhrschutzdeckel,** Kupfer. Die Rückseite im Rococostile getrieben mit biblischer Darstellung. Diam. $4^3/_4$ Cent.

1016 — **Ein Paar Tafelaufsätze,** Empire. Auf rundem, mit Akanthusblatt-Bordüre verziertem Fusse stehen drei vollrund ciselirte, tanzende Bajaderen unter drei sich verjüngenden, geschliffenen Glasschalen. Höhe 66 Cent. Eine Glasschale fehlt.

1017 — **Toilette-Spiegel,** Empire. Der Rahmen durchbrochen ornamentirt und getrieben mit figuralem Laubwerk, Blumenguirlanden etc. Vergoldet und theilweise versilbert. Höhe 60, Breite 40 Cent.

1018 — **Chinesisches Henkelgefäss.** Der Deckel durchbrochen ornamentirt mit Rankenwerk. Versilbert. Höhe 12, Länge 15, Breite 10 Cent.

1019 — **Drei diverse Bügeleisen.** Die Leibung ciselirt mit Rankenwerk, Monogramm und Jahreszahl 1741. Höhe 12, Länge 16, Breite 5 Cent.

1020 — **Bügel** einer nordischen Frauentasche mit anhängendem Gürtelhaken, en relief geschnitten mit Palmetten; versilbert. Länge 12, Breite 14 Cent.

1021 — **Bügel,** ganz ähnlich; vergoldet. Gleiche Grösse.

1022 — **Feuerrost** auf vier Fussansätzen; die Platte gebildet aus einer Nothmünze Adolph Friedrichs mit Jahreszahl 1756. Höhe 5, Länge 18, Breite 10 Cent.

1023 — **Feuerrost** in derselben Ausführung. Gleiche Grösse.

1024 — **Ovale Kupferplatte,** gravirt mit der Grablegung Christi; in ornamentirtem Rococo-Rähmchen. Höhe 15, Breite 19 Cent.

1025 — **Drei ovale holländische Tabatièren,** gepresst mit Stadtansicht und Schlachtenscenen. Höhe 3, Länge 15, Breite 5 Cent.

1026 — **Necessaire,** keilförmig, getrieben mit Ritterfiguren und Blumenwerk. Vergoldet. Länge 10 Cent.

1027 — **Ovale Plaquette,** ciselirt mit Susanna im Bade. Versilbert. Höhe 13, Breite 10 Cent.

1028 — **Grosse ovale Plaquette,** getrieben mit Mittelmedaillon mit Schäfer, ein Lamm scherend, umrahmt von barockem Laubwerk. Versilbert. Höhe 75, Breite 52 Cent.

1029 — **Viereckiges Relief,** getrieben mit Christus, die Käufer aus dem Tempel treibend. Versilbert. Länge 34, Breite 42 Cent.

1030 — **Viereckiges Relief,** getrieben mit der Himmelfahrt Christi in einer figurenreichen Composition. Vergoldet und versilbert. Höhe 25, Breite 21 Cent.

1031 — **Bayrischer Kammerherrnschlüssel.** Der Griff herzförmig mit gekröntem L. II. Länge 20 Cent.

1032 — **Badischer Kammerherrnschlüssel.** Der Griff mit dem in Palmetten gestellten badischen Wappen auf reicher Helmdecke. Länge 17 Cent.

1033 — **Schwedischer Kammerherrnschlüssel.** Der Griff mit dem gekrönten Monogramm Adolph Friedrichs. Vergoldet. Länge 14 Cent.

1034 — **Gewichtsatz.** Die Leibung mit Punzornamenten, der Henkel in Form phantastischer Thierköpfe. Höhe 10 Cent.

1035 — **Gewichtsatz,** ähnlich. Gleiche Grösse.

1036 — **Completer Gewichtsatz.** Die Leibung gepunzt mit Ornamentfriesen; der Henkel in Form phantastischer Thierköpfe. Höhe 10 Cent.

1037 — **Besteck,** bestehend aus 18 Löffeln, 18 Messern und 18 Gabeln. Die Griffe ciselirt mit Rococo-Muschelwerk und ganz vergoldet.
Länge 18 Cent. In Original-Lederkasten.

1038 — **Grosse Ampel,** Empire, zu sechs Lichtern; der runde Behälter in Goldbronze montirt mit Sphynxköpfen etc. Höhe 25 Cent.

1039 — **Grosse birnförmige Ampel** an drei Tragketten, durchbrochen ornamentirt und getrieben mit verschlungenem Rankenwerk und geflügelten Engelsköpfchen. Versilbert. XVII. Jahrhundert. Länge 90 Cent.

1040 — **Ampel** mit sechs Lichtern, die Arme in Form von Füllhörnern; an drei Tragketten hängend. Versilbert. Höhe 75 Cent.

1041 — **Grosse Ampel** in Form einer dreiseitigen, mit Rococo-Muschelwerk getriebenen Vase; an langer Tragkette. Versilbert. Länge 100 Cent.

1042 — **Renaissance-Kronleuchter** zu zwölf Lichtern; der profilirte Mittelbalken mit grosser kugelförmiger Endigung und mit abschliessendem Doppeladler; die Arme elegant geschweift. Versilbert. Höhe 75, Diam. 60 Cent.

1043 — **Grosser fünfarmiger Leuchter** zu zwölf Lichtern; der profilirte Mittelbalken auf hohem gewellten Fusse, die Arme reich verschlungen mit Rankenwerk.
Höhe 90 Cent.

1044 — **Ein Paar Kirchenleuchter** auf hohem gewellten Fusse, der Schaft reich profilirt.
Höhe 45 Cent.

1045 — **Kirchenleuchter** auf dreiseitigem, in Löwenklauen auslaufenden, mit geflügelten Engelsköpfchen verziertem Fusse; der profilirte Schaft ciselirt mit Rankenwerk.
Höhe 50 Cent.

1046 — **Ein Paar dreiarmige Kirchenwandleuchter** auf runder mit Fruchtbouquets getriebener Unterplatte; die Arme schraubenförmig gedreht und mit bossenförmigen Zwischensätzen. XVII. Jahrh. Länge 80 Cent.

1047 — **Kirchenwandleuchter** auf achtfach abgeflachter mit Rankenwerk ciselirter Unterplatte; der gebogene Arm schraubenförmig gedreht. Länge 36 Cent.

1048 — **Wandleuchter;** die Rückwandplatte getrieben mit von barockem Laubwerk umgebenem Mittelmedaillon mit Putte auf Schwan reitend; der Leuchtarm in Form einer Palmette. Versilbert. Höhe 56, Breite 36 Cent.

1049 — **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter;** die Rückwandplatte ciselirt mit Rococo-Muschelwerk, die elegant geschweiften Arme aus Palmetten gebildet. Höhe 35 Cent.

1050 — **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter;** die Rückwandplatte in Form eines von Vase bekrönten Piedestals, die elegant geschweiften Arme aus Palmetten gebildet.
Länge 34 Cent.

1051 — **Grosser dreiarmiger Wandleuchter,** Empire; die Rückwandplatte in Form eines von Vase gekrönten Piedestals, die elegant geschweiften Arme aus Palmetten gebildet. Länge 40 Cent.

1052 — **Doppelarmiger Wandleuchter;** die Rückwandplatte in Form eines mit Bocksköpfen verzierten Piedestals, die Arme in Form von Lilienstauden. Höhe 35 Cent.

1053 — **Zwei doppelarmige Wandleuchter;** die Rückwandplatte piedestalförmig, von Vase bekrönt, die geschweiften Arme aus Palmetten gebildet. Länge 35 u. 30 Cent.

1054 — **Grosser Wandleuchter;** die Rückwandplatte reich getrieben mit Fruchtbouquets und Kordelflecht-Bordüren. Höhe 40, Breite 33 Cent.

1055 — **Grosser doppelarmiger Rococo-Wandleuchter,** reich ciselirt mit Palmetten und Muschelwerk. Versilbert. Länge 40 Cent.

1056 — **Ein Paar dreiarmige Wandleuchter,** Empire, Goldbronze; die Arme in Form aus Füllhörnern erwachsender, reich verschlungener Palmetten. Höhe 40 Cent. Eine Tülle fehlt.

1057 — **Ein Paar dreiarmige Wandleuchter;** die Rückwandplatte mit geflügeltem Engelskopf, die Arme mit figuralem Rankenwerk. Länge 50, Breite 60 Cent.

1058 — **Grosser ovaler Wandleuchter;** die Rückwandplatte reich getrieben mit Fruchtbouquets und Kordelflecht-Bordüren. Versilbert. Länge 48, Breite 38 Cent.

1059 — **Ovale Rückwandplatte** eines Wandleuchters, getrieben mit römischen Imperatorenbüsten und Blumenstauden. Höhe 52, Breite 40 Cent.

1060 — **Ein Paar Kirchenleuchter** in romanischem Styl auf hohen, durchbrochen ornamentirten, in Löwenklauen auslaufenden Füssen. Patinirt. Höhe 14 Cent.

1061 — **Ein Paar kleine Candelaber** in Form einer verzweigten, polychromirten Blumenstaude; die Blumen aus Porzellan gebildet. Höhe 17 Cent.

1062 — **Ein Paar Tischleuchter,** ornamentirt mit Rococo-Muschelwerk und Palmetten. Versilbert. Höhe 25 Cent.

1063 — **Tischleuchter** auf hohem, sechfach abgeflachten Fusse mit scheibenförmigem Zwischensatz; der Schaft profilirt. Höhe 26 Cent.

1064 — **Tischleuchter,** ähnlich, kleiner. Höhe 22 Cent.

1065 — **Tischleuchter** auf grossem, achtfach abgeflachten, mit Akanthusblatt-Bordüren geschmücktem Fusse; der reich profilirte Schaft mit urnenförmigem Zwischensatz, reich verziert mit Palmetten. Höhe 20 Cent.

1066 — **Ein Paar Rococo-Tischleuchter,** Kupfer, auf hohem, mit Muscheln und Rococo-Ornamentwerk getriebenem Fusse. Höhe 23 Cent.

1067 — **Ein Paar Rococo-Tischleuchter** mit gewelltem Fusse und schraubenförmig gewundenem, profilirten Ständer. Versilbert. Höhe 20 Cent.

1068 — **Tischleuchter** auf hohem, gewellten Fusse; nebst einem anderen. Höhe 15 Cent.

1069 — **Ein Paar kleine Standleuchter,** Empire, Holz mit aufgelegten, in Blumenranken getriebenen Platten. Höhe 27 Cent.

1070 — **Ein Paar doppelarmige Tischleuchter,** Empire, auf rundem, mit Eierstabfries verzierten Fusse; die weit ausladenden Arme mit Palmetten verziert und mit Kniegelenk. Versilbert. Höhe 46 Cent.

1071 — **Ein Paar Tischleuchter** auf rundem, mit Blumenbouquets getriebenen Fusse; der Schaft schraubenförmig gedreht. Höhe 20 Cent.

1072 — **Grosser Tischleuchter** auf achtfach abgeflachter, mit Blumenbouquets getriebener Schüssel. Höhe 15, Diam. 40 Cent.

1073 — **Ein Paar Tischleuchter** auf rundem, mit Blumenbordüre getriebenen Fusse; der Schaft schraubenförmig gedreht. Versilbert. Höhe 30 Cent.

1074 — **Tischleuchter** auf hohem, mit Blumenstauden getriebenen Fusse und tellerförmigem Zwischensatz; der Schaft schraubenförmig gedreht. Höhe 30 Cent.

1075 — **Zwei Tischleuchter** auf rundem, gewellten Fusse; der profilirte Schaft gerippt. Versilbert. Höhe 24 Cent.

1076 — **Doppelarmiger Rococo-Tischleuchter** auf hohem, reich getriebenen Fusse; der dreikantige Schaft vasenförmig. Höhe 32 Cent.

1077 — **Ein Paar Tischleuchter,** Empire. Der hohe Fuss getrieben mit Lorbeerguirlande; der runde Schaft cannelirt. Höhe 27 Cent.

1078 — **Tischleuchter** auf weit ausladendem Fusse mit tellerförmigem Zwischensatz. Höhe 16 Cent.

1079 — **Tischleuchter** auf hohem, gewellten Fusse mit tellerförmigem Zwischensatz; der Schaft in Form einer Vase. Höhe 23 Cent.

1080 — **Tischleuchter** auf hohem, gewellten, mit Fruchtbouquet getriebenen Fusse, der Schaft schraubenförmig gedreht. Höhe 17 Cent.

1081 — **Tischleuchter** auf tellerförmigem, mit Fruchtbouquets getriebenen Fusse. Höhe 12, Diam. 25 Cent.

1082 — **Tischleuchter** in ähnlicher Anordnung. Höhe 6, Diam. 20 Cent.

1083 — **Ein Paar Rococo-Tischleuchter** auf hohem, gewellten, mit Muschelwerk und Palmetten getriebenen Fusse; der Schaft elegant gegliedert und getrieben. Versilbert. Höhe 30 Cent.

1084 — **Tischleuchter** auf hohem, sechsfach abgeflachten Fusse mit tellerförmigem Zwischensatz; der Schaft reich profilirt. Höhe 22 Cent.

1085 — **Ein Paar Tischleuchter** auf hohem gewellten Fusse und vasenförmiger Lichttülle. Höhe 16 Cent.

1086 — **Ein Paar Tischleuchter** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

1087 — **Ein Paar Tischleuchter** auf rundem, gewellten Fusse; der dreikantige Schaft in Form eines Piedestals mit Muschelverzierungen. Versilbert. Höhe 27 Cent.

1088 — **Tischleuchter** mit grosser, mit Fruchtsbouquets getriebener tellerförmiger Unterplatte. Versilbert. Höhe 12, Diam. 25 Cent.

1089 — **Ein Paar Tischleuchter** auf achtfach abgeflachtem, mit Rankenwerk ciselirten Fusse; der Schaft in Form eines Piedestals. Höhe 17 Cent.

1090 — **Handleuchter** auf tellerförmigem Untersatz; der Schaft mit Handhabe. Höhe 25 Cent.

1091 — **Handleuchter.** Die tellerförmige Unterplatte getrieben mit Vogelfiguren in barockem Laubwerk. Versilbert. Höhe 6, Diam. 20 Cent.

1092 — **Handleuchter.** Die tellerförmige Platte getrieben mit Rankenwerk, die Handhabe mit Costümfiguren. Höhe 4, Länge 25 Cent.

1093 — **Oellampe** auf achtfach abgeflachtem Fusse und hohem Schaft, der Oelbehälter zwiebelförmig; mit drei Flammen. Höhe 50 Cent.

1094 — **Lampe** auf tellerförmigem Untersatz; der Oelbehälter in Form einer Taube mit zwei Köpfen. Versilbert. Höhe 30 Cent.

1095 — **Ein Paar japanische Bronzeleuchter.** Auf runder Platte erheben sich drei, aus Thierköpfen erwachsende Stollen; auf denselben ein in charakteristischer Weise geschmückter Aufsatz in Form einer bauchigen, mit kleinen Henkelansätzen versehenen Vase, um deren eng geschnürten Hals eine phantastische Drachenfigur. Interessante, schöne Stücke. Höhe 22 Cent. 2 Stück.

1096 — **Ein Paar ausgeschweifte Rococo-Rähmchen,** ciselirt mit Blumen und Muschelwerk; im Innern die Brustbilder zweier Heiligen. Höhe 10, Breite 10 Cent.

1097 — **Châtelaine,** aus vier Gliedern bestehend, die reich ciselirt mit üppigem Rococo-Ornamentwerk, mythologischen Figuren und Amoretten. Vergoldet. Länge 15 Cent.

ARBEITEN IN EISEN.

1098 — **Grosser Aushängearm,** trefflich geschmiedet mit aufgerolltem Rankenwerk und in eine Blumenstaude auslaufend. XVII. Jahrh. Länge 230, Breite 80 Cent.

1099 — **Herberge-Aushängeschild** einer schwedischen Seiler-Innung, durchbrochen ornamentirt und bemalt mit von zwei wilden Männern gehaltenem Wappenschild mit den Emblemen der Zunft, umrahmt von figuralem Laubwerk. Höhe 130, Breite 110 Cent.

1100 — **Grosser Aushängearm,** vortrefflich geschmiedet mit Palmetten, Rankenwerk und Lorbeergehängen, grün bemalt und theilweise vergoldet. XVII. Jahrh.
Länge 205, Breite 130 Cent.

1101 — **Grosser Aushängearm** in Form eines Füllhorns, vorzüglich geschmiedet mit aufgerolltem Ranken- und Blumenwerk. XVII. Jahrh. Länge 150, Breite 50 Cent.

1102 — **15 verschiedene Gitterbekrönungen,** kleine Aushängearme, Griffe, Thürklopfer etc., in reichster Schmiedearbeit.

1103 — **Zehn diverse Schlösser etc.** Die grossen, kastenförmigen Gehäuse zum Theil durchbrochen ornamentirt und getrieben mit Rankenwerk. Länge 30, Breite 20 Cent.

1104 — **Gitterbekrönung** in Form eines Seeweibchens; trefflich geschmiedet. XVII. Jahrh.
Höhe 45 Cent.

1105 — **18 diverse Schlösser, Schlossnüsse etc.** Die grossen, ausgeschweiften Platten zumeist durchbrochen ornamentirt und getrieben mit Rankenwerk. XVII. Jahrh.

1106 — **60 verschiedene Schlüsselschilder,** Thürklopfer, Rosetten, Büsten etc., durchbrochen ornamentirt und getrieben mit Rankenwerk etc.

1107 — **Sammlung** von 70 verschiedenen Schlüsseln; die Griffe zumeist durchbrochen ornamentirt in gothischem Masswerk. In einen mit barockem Laubwerk geschnitzten Rahmen eingesetzt.

1108 — **Ovales Grabschild,** bemalt mit doppeltbehelmtem Wappen und Aufschrift.
Höhe 40, Breite 30 Cent.

1109 — **Friesische Wanduhr,** thurmförmig, seitlich bemalt mit Costümfiguren.
Höhe 46 Cent.

1110 — **Kastenförmige Wanduhr,** bemalt mit allegorischen Figuren; das Werk in Eisen gearbeitet. XVII. Jahrh. Höhe 33 Cent.

1111 — **Grosse Wanduhr.** Das Zifferblatt bemalt mit Flusslandschaft. Diam. 40 Cent.

1112 — **Zunftschild** einer Büchsenschmiede-Innung, getrieben mit Pulverflasche. Höhe 22, Breite 20 Cent.

1113 — **Grosser Zunftschild** einer Horndrechsler-Innung mit zwei Drachenfiguren, einen Kamm haltend. Höhe 37, Breite 55 Cent.

1114 — **Kleine Cassette,** bemalt mit Blumenwerk. Höhe 26, Breite 18, Tiefe 14 Cent.

1115 — **Grosses Vorhängeschloss,** röhrenförmig, mit frei aufliegenden, schraubenförmig gedrehten Stäben verziert. Länge 18, Breite 13 Cent.

1116 — **Grosses Vorhängeschloss** in Form eines Beiles, mit kastenförmigem Vorbau; der Schlüssel mit vierkantiger Röhre, kleeblattförmigem Griff und grossem, würfelförmigen Zwischensatz. Länge 18, Breite 14 Cent.

1117 — **Grosses, kastenförmiges Kirchenthorschloss** mit eingelassener Messingplatte, die signirt: Edberg, Stockholm. Länge 33, Breite 18 Cent.

1118 — **Grosses kastenförmiges Kirchenthorschloss,** durchbrochen ornamentirt und mit eingelassener mit Rococo-Ornamentwerk gravirter Unterplatte, die die Signatur: Johann Peter Eberle, Stockholm, 1777 trägt. Länge 42, Breite 32 Cent.

1119 — **Grosses Kirchenthorschloss** auf durchbrochen ornamentirter, kleeblattförmig ausschweifter Unterplatte, ciselirt mit Rankenwerk. Länge 53, Breite 22 Cent.

1120 — **Tischleuchter** in Form der aus Piedestal erwachsenden Ceres mit Füllhorn. Höhe 32 Cent.

1121 — **Ovale Schnalle,** durchbrochen ornamentirt mit Perlverzierung und mit eingelassener Miniatur. Höhe 8, Breite 6 Cent.

1122 — **Ovale Schnalle** mit Stahlperlen verziert und mit eingelassener Miniatur. Höhe 8, Breite 6 Cent.

1123 — **Streichholzdose,** keilförmig gravirt mit Laubranken und Jahreszahl 1745. Länge 9, Breite 3 Cent.

1124 — **Ovale Schnalle** mit Perlkranz-Verzierung und eingelassener Miniatur. Höhe 10, Breite 5 Cent.

1125 — **Ovale Gürtelschnalle,** aus kleinen Stahlperlchen zusammengesetzt. Länge 9, Breite 4 Cent.

1126 — **Armband,** aus kleinen Stahlperlen zusammengesetzt. Länge 10 Cent.



932 | 1136 1139 | 1135 361 | 1134 1131 | 1130 1129 | 1128 1136 | 932

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

ARBEITEN IN ZINN.

1127 — **Herkules,** mit seiner Keule die Hydra erschlagend, welche den mit einer Fackel herbeieilenden Iolaus umringelt. Vorzüglich modellirte, grün bemalte Gruppe. Französisch. XVII. Jahrh. Höhe 32 Cent.

1128 — **Grosser Zunftpocal** der schwedischen Hutmacherzunft in Wisby auf rundem, mit Perlkranzfries verzierten Fusse; die birnförmige Leibung gravirt mit Aufschrift und mit reliefirten Löwenköpfchen; als Bekrönung des Deckels Costümfigur. Höhe 55 Cent.

1129 — **Grosser Zunftpocal** einer Glaser-Innung auf hohem profilirten Fusse; der birnförmige Kelch mit reliefirten Löwenköpfchen und gravirt mit Namensaufschriften; auf dem Deckel Schild haltende Costümfigur. Höhe 50 Cent.

1130 — **Hoher gedeckelter Zunftpocal** auf gewelltem, schraubenförmig gedrehten Fusse; der birnförmige Kelch eng eingeschnürt und gerippt und mit anhängenden kleinen Silbermünzen; als Deckelbekrönung Amorette mit Standarte. Höhe 50 Cent.

1131 — **Zunftpocal** einer Nürnberger Sattler-Innung auf hohem Fusse, kurzem Schaft und grossem, eng eingeschnürten, ausgebauchtem Kelch mit eingelassenen Medaillons und reliefirten Löwenköpfchen; als Deckelbekrönung weibliche Bronzefigur. Höhe 50 Cent.

1132 — **Hoher gedeckelter Zunftpocal** einer Zimmerleute-Innung auf hohem, gewellten, mit Namensaufschriften gravirtem Fusse; der birnförmige Kelch mehrfach eingeschnürt; der Deckel mit springendem Pferd. Höhe 50 Cent.

1133 — **Hoher gedeckelter Zunftpocal** einer Schmiede-Innung auf hohem profilirten Schaft mit grossem glockenförmigen Kelch; der Deckelknopf mit aufrecht sitzendem Löwen. Höhe 42 Cent.

1134 — **Rococo-Zunftpocal** auf hohem, schraubenförmig gedrehten Fusse; der kurze Schaft mit bossenförmigem Knauf; der birnförmige Kelch mit reliefirten Löwenköpfchen, kleine Silbermünzen im Maule haltend. Höhe 30 Cent.

1135 — **Zunftpocal** auf gedrungenem gewellten Fusse, kurzem Schaft und mit langgestrecktem birnförmigen Kelch mit kleinen reliefirten Löwenköpfchen, kleine silberne Zunftschilder im Maule haltend. Höhe 28 Cent.

1136 — **Zunftkanne** einer Schlosser-Innung auf kurzem ausladenden Fusse; die cylindrische Leibung gravirt mit den Emblemen der Zunft in Lorbeerkranz-Umrahmung, Namensaufschriften und Jahreszahl 1766. Der Deckel mit eingelassener Bronzemedaille. Höhe 18 Cent.

1137 **Hoher Zunfthumpen** auf drei Kugelfüssen; die cylindrische Wandung sich nach unten erweiternd und gravirt mit Doppeladler, Blumenfriesen und Jahreszahl 1683; auf dem Deckel sitzende Löwenfigur und Wappenschild mit den Zunftzeichen der Kupferschmiede. Höhe 47 Cent.

1138 — **Cylindrischer Masskrug** auf ausladendem Fusse; die Wandung gravirt mit Charitas in Landschaft und gothisirendem Laubwerk; den Deckel umziehen mehrere Zackenbordüren. Höhe 25 Cent.

1139 — **Grosse sechsseitige Wärmflasche.** Der Schraubdeckel mit grossem Handgriff; die Seitenflächen mit sehr hoch reliefirten, üppigen Blumenranken, in denen Amoretten. XVII. Jahrh. Höhe 22, Diam. 14 Cent.

1140 — **Grosse ausgeschweifte Fontaine** mit zwei Ausgusskrahnen und dazugehörigem Becken, gravirt mit Rococo-Wappenschild. Höhe 70 Cent.

1141 — **Cylindrischer Becher** auf drei Kugelfüssen; die Leibung gravirt mit den Enblemen der Weberzunft und Jahreszahl 1707. Höhe 10 Cent.

1142 — **Runde Schüssel.** Fond und Rand getrieben und ciselirt mit verschlungenen Arabesken und Perlkranz-Verzierungen. Diam. 37 Cent.

1143 — **Runde Schüssel,** gepresst mit verschlungenem Ornamentwerk. Diam. 27 Cent.

1144 — **Runder Apostelteller;** der Fond gepresst mit der Auferstehung Christi, der überfallende Rand mit den Standfiguren der Apostel in Ovalmedaillons. Diam. 19 Cent.

1145 — **Teller und Henkelkanne;** letztere schraubenförmig gedreht. Diam. 11 Cent.

1146 — **Runde Schüssel,** glatt. Diam. 35 Cent.

1147 — **Ovale gedeckelte Terrine** auf mit Rococo-Muschelwerk verzierten Füssen; die geflachte Leibung mit zwei seitlich aus Palmetten gebildeten Henkeln; als Deckelknopf Pinienapfel. Höhe 21, Länge 40, Breite 22 Cent.

1148 — **Henkelkanne;** die konische Leibung gepunzt mit Blumen- und Blattwerk. Höhe 30 Cent.

1149 — **Kaffeekanne** auf drei hohen Füssen; die konische Leibung mit drei Ausgusskrahnen und zwei Henkelansätzen. Höhe 26 Cent.

1150 — **Birnförmige Henkelkanne** einer Fassbinderzunft; gravirt mit Tonne und Namensaufschriften. Höhe 20 Cent.

1151 — **Ein Paar runde bauchige Kumpen** auf kurzem Fussansatz, seitlich zwei Henkelansätze. Höhe 10, Diam. 20 Cent.

1152 — **Ein Paar Kumpen,** ähnlich. Gleiche Grösse.

1153 — **Zwei runde Kumpen** auf kurzem Fussansatz; seitlich zwei Henkel. Höhe 10, Diam. 20 Cent.

1154 — **Zwei runde Kumpen** in derselben Anordnung. Gleiche Grösse.

1155 — **Bauchige Kumpe** mit zwei seitlichen Henkeln. Höhe 12, Diam. 28 Cent.

1156 — **Runde gedeckelte Kumpe** mit zwei seitlichen Henkelansätzen. Höhe 15, Diam. 23 Cent.

1157 — **Runde Jardinière,** auf drei Löwenklauen ruhend; die bauchige Leibung mit zwei seitlichen Henkelansätzen in Form von Löwenköpfchen. Höhe 10, Diam. 16 Cent.

1158 — **Fünf Theebüchsen** mit ornamentirtem Rankenwerk. Höhe 13 Cent.

1159 — **Salzfass** in Form eines Blumenkelches, in welchem Costümfigur. Höhe 14, Diam. 10 Cent.

1160 — **Ein Paar Salzfässer** auf kurzem Fussansatz mit schraubenförmig getriebenen, muschelförmigen Behältern. Höhe 14, Diam. 10 Cent.

1161 — **Ein Paar Rococo-Tischleuchter,** schraubenförmig gedreht. Höhe 20 Cent.

1162 — **Ein Paar Tischleuchter,** ähnlich. Gleiche Grösse.

1163 — **Ein Paar hohe Tischleuchter,** Empire, auf hohen, vierseitigen, mit Palmetten-Bordüre verzierten Füssen; der Schaft in Form einer vierseitigen, sich nach oben stark erweiternden Säule; die Lichttülle mit Perlband-Bordüre. Höhe 40 Cent.

1164 — **Vier Rococo-Tischleuchter,** schraubenförmig gedreht. Höhe 20 Cent.

1165 — **Vier Tischleuchter,** ähnlich. Gleiche Grösse.

1166 — **Drei Tischleuchter,** schraubenförmig gedreht. Höhe 20 u. 10 Cent.

1167 — **Zwei Rococo-Leuchter,** schraubenförmig gedreht. Höhe 24 Cent.

1168 — **Tischleuchter,** Empire; der runde Fuss ciselirt mit Lorbeergehängen, der Schaft cannelirt. Höhe 26 Cent.

1169 — **Kreuz** mit dreipassförmig auslaufenden Balken, gravirt mit Blumenwerk; auf in Kupfer getriebenem Fusse. Höhe 65 Cent.

1170 — **Zunftzeichen** einer Fassbinder-Innung, hammerförmig; gravirt mit den Emblemen der Zunft und Jahreszahl 1698. Länge 30 Cent.

1171 — **Zunftschild** der vereinigten Hufschmiede und Stellmacher, in Form eines ausgeschweiften Kartuschenschildes; gravirt mit den Emblemen der Zunft. Höhe 28, Breite 28 Cent.

ARBEITEN IN STEIN, LEDER, PERLMUTTER ETC.

1172 — **Eine grosse Partie gepresster Ledertapete,** mehrere hundert Stück, zumeist mit spielenden Putten in einem reichen Blumenwerk; Blumenvasen, Festons, figürliche Darstellungen etc. Gelangen einzeln und partieweise zum Verkauf; die Erhaltung ist durchweg eine gute. Einzelne Stücke haben die Grösse von 200 Cent. Länge und 200 Cent. Breite. Durchschnittsgrösse 80 zu 60 Cent.

1173 — **Ein Paar Decken** eines Schachbrettes, rothes Maroquinleder, reich gepresst und vergoldet mit verschlungenem Rankenwerk, schwedischem Wappen etc.
Länge 36, Breite 50 Cent.

1174 — **Marmorbüste** Oscar's II. von Schweden mit kleinem Schnurrbart und lockigem Haar; treffliche, von Byström modellirte Büste. Höhe 70 Cent.

1175 — **Büste** eines alten Schäfers in weissem Marmor mit umgeschnalltem Mantel, langem Bart und Mütze; trefflich modellirt. Höhe 36 Cent.

1176 — **Frauenbüste** in weissem Marmor; trefflich modellirt. Höhe 40 Cent. Defect.

1177 — **Profilköpfe** zweier Fürsten (Bernadotte) in weissem Marmor; trefflich modellirt.
Höhe 18, Breite 15 Cent.

1178 — **Plaquette** mit Taube in Marmormosaik. Höhe 12, Breite 14 Cent.

1179 — **Ein Paar grosse flache Schalen** in grauem Marmor auf flachem, vierseitigen Sockel; die gedrungene bauchige Leibung mit zwei weit vorstehenden Henkeln.
Höhe 30, Diam. 65 Cent. Lädirt.

1180 — **Zierstück** in Form einer in weissem Marmor trefflich modellirten Hand. Signirt: Bartolini Firenzo 1846. Länge 28, Breite 16 Cent.

1181 — **Gruppe** in grauem Marmor mit Cajus den Nessus tötend; vorzüglich modellirt, zum Theil mit alter Polychromirung. Höhe 50 Cent.

1182 — **Eiförmige Vase,** weisser Marmor; die Leibung mit reliefirter Eichenlaub-Verzierung.
Höhe 30 Cent.

1183 — **Ein Paar eiförmige Vasen,** grauer Marmor; seitlich zwei Henkelansätze in Form von Hatormasken. Höhe 40 Cent.

1184 — **Ein Paar Henkelkannen** in schlanker Birnform, dunkelbrauner Granit; Hals und Henkel Goldbronze, in Form geflügelter Harpyien. Höhe 40 Cent.

1185 — **Grosse eiförmige Vase,** rother Granit, auf viereckigem Sockel. Höhe 65 Cent. Lädirt.

1186 — **Ein Paar eiförmige Vasen** in rothem Granit. Höhe 30 Cent.

1187 — **Eiförmige Vase** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

1188 — **Runde, konisch zugespitzte Schale** in rothem Granit. Höhe 10, Diam. 20 Cent.

1189 — **Schale,** ähnlich. Gleiche Grösse.

1190 — **Runde gedeckelte Büchse,** rother Granit, von reliefirten Reifen umzogen. Höhe 8, Diam. 12 Cent. Gekittet.

1191 — **Grosse Reibschale,** rother Granit, mit Stösser, der konisch zugespitzt. Höhe 11, Diam. 22 Cent.

1192 — **Ein Paar hohe Tischleuchter,** Empire, auf runden, treppenförmig aufsteigenden Füssen; der Schaft cannelirt, sich nach oben stark verjüngend. Höhe 31 Cent.

1193 — **Ein Paar Tischleuchter** auf kurzen, viereckigen Sockeln; der runde Schaft in Goldbronze montirt. Höhe 23 Cent.

1194 — **Ein Paar hohe Tischleuchter** auf vierseitigem Fusse; der Schaft schwarzer Granit mit Goldbronze-Montirung. Höhe 30 Cent.

1195 — **Tischleuchter,** rother Granit, auf rundem Fusse; der Schaft cannelirt. Höhe 28 Cent.

1196 — **Cylindrische, gedeckelte Büchse,** rother Granit, mit Bronzeknopf. Höhe 8, Diam. 12 Cent.

1197 — **Alabasterbüste** eines griechischen Philosophen. Höhe 37 Cent.

1198 — **Viereckige Schmuckschatulle** auf vier Kugelfüssen; die Wandung hoch getrieben mit barockem Laubwerk, mit eingelassenen grauen Steinplatten; die Ecken flankirt von kleinen Rundsäulen in Solnhofener Stein; der abgeschrägte Deckel in ähnlicher Anordnung, mit nackter, liegender Puttenfigur. Höhe 20, Länge 26, Breite 20 Cent.

1199 — **Ein Paar viereckige Alabaster-Reliefs,** meisterhaft ausgearbeitet mit figurenreichen biblischen Darstellungen; unten die Aufschrift: J. Samuel 25 C. 25 v. und Apostla Gern. 9:3 v. Höhe 30, Breite 24 Cent. In guillochirten Holzrahmen.

1200 — **Blumenständer,** Alabaster, in Form eines römischen Dreifusses, auf drei Löwenklauen ruhend; die flache Schale mit Eierstab-Bordüre und seitlichen Hatormasken. Höhe 69 Cent.

1201 — **Alabasterrelief** mit mythologischer Darstellung.

1202 — **Schmuckschale,** Bergkrystall, auf kurzem, mit aufliegenden Rippen verzierten Schaft; die Schale muschelförmig geschliffen. XVII. Jahrh. Höhe 10 Cent.

1203 — **Lichtschirm.** Der runde Fuss geschliffen mit üppigem Blumenwerk und gefasst in Goldbronze; der achtfach abgeflachte Schirm Bergkrystall, tief geschliffen mit Bacchus auf Tonne in einer Landschaft. Höhe 35 Cent.

1204 — **Schmuckkasten,** auf vier Kugelfüssen ruhend, aus Achatsteinen gebildet; die Montirung Goldbronze. Höhe 8, Länge 15, Breite 8 Cent.

1205 — **Ovale Tabatière,** brauner Achat; die Montirung Gold, ciselirt. Höhe 3, Länge 10, Breite 5 Cent.

1206 — **Kleine doppeltgehenkelte Schale,** Jade, mit eingekniffener achtfach abgeflachter Wandung. Höhe 3, Diam 6 Cent. In Maroquin-Etui.

1207 — **Kleine chinesische Theekanne,** Speckstein; geschnitten mit zum Theil frei aufliegendem Rankenwerk. Höhe 13 Cent.

1208 — **Zwölf diverse Muschelcameen und Gemmen** mit mythologischen Darstellungen etc.

1209 — **Fächer.** Das Gestell Perlmutter, durchbrochen ornamentirt und theilweise vergoldet; die Fahne Papier, bemalt mit Liebespaar in Landschaft. Länge 24 Cent.

1210 — **Fächer.** Das Gestell Perlmutter mit reichster Einlage in Goldfolie; die Fahne Papier, bemalt mit Watteauscene. Länge 20 Cent. Fragmentirt.

1211 — **Viereckige Cassette,** allseitig belegt mit durchbrochen geschnitzten Perlmutterplatten, ein üppig verschlungenes Rankengewirre zeigend. Höhe 15, Länge 25, Breite 14 Cent.

1212 — **Flacher Kasten,** allseitig mit Perlmutterplatten belegt, die durchbrochen geschnitzt mit Blumenranken. Höhe 5, Länge 19, Breite 14 Cent.

1213 — **Viereckige Tabatière,** allseitig mit Perlmutterplatten belegt, die gravirt mit Blumen und Rankenwerk. Die Montirung Silber. Höhe 3, Länge 8, Breite 6 Cent.

1214 — **Cigarren-Etui und Streichholzbüchse,** ganz mit Perlmutterbelag. Höhe 12 Cent.

1215 — **Notizbuch.** Die Einbanddecken Perlmutter, eingelegt mit Liebesaltar in Silberfolie. Länge 8, Breite 6 Cent.

1216 — **Necessaire,** Perlmutter mit Musiktrophäen in Silber eingelegt. Höhe 7, Länge 5, Breite 2 Cent.

1217 — **Drei grosse Aufsteckkämme,** Schildpatt, durchbrochen ornamentirt. Höhe 15 Cent.

1218 — **Runde Schildpatt-Bonbonnière** mit eingelassener Silberfolie und Perlmutterstückchen, Amorette in Landschaft darstellend. Diam. 8 Cent.

1219 — **Fächer.** Das Gestell Schildpatt, durchbrochen geschnitzt mit figuralem Laubwerk; die Fahne weisse Seide, bemalt mit Rosenbouquet. Länge 23 Cent.

1220 — **Fächer.** Das Gestell Elfenbein, Schildpatt und Perlmutter; die Fahne fein bemalt mit mythologischer Darstellung. Länge 27 Cent. Defect.

1221 — **Grosse Plaquette** aus kleinen Bernsteinstückchen zusammengesetzt in architektonischer Anlage. Höhe 20, Breite 40 Cent.

1222 — **Collier** aus einer Anzahl birnförmig geschliffener Bernsteinstücke zusammengesetzt. Länge 30 Cent.

1223 — **Schatulle,** achtfach abgeflacht, aus kleinen Bernsteinstückchen zusammengesetzt; auf dem Deckel liegendes Lamm. Höhe 10, Länge 16, Breite 10 Cent.

1224 — **Schatulle** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

1225 — **Drei kleine Schatullen** mit gewölbtem Deckel, allseitig mit kleinen Bernsteinstückchen belegt. Höhe 5, Länge 9, Breite 9 Cent.

1226 — **Profilkopf Adolph Friedrich's,** in Gyps modellirt. Diam. 9 Cent.

1227 — **Daktyliothek** mit einer grossen Anzahl von Gypsabgüssen von Cameen mit römischen Profilköpfen etc.

1228 — **Daktyliothek** mit einer grossen Anzahl von Abgüssen von Cameen in Gypsmasse. In Holzkasten.

1229 — **Daktyliothek** mit einer grossen Anzahl Cameen in rother Schwefelpasta. In Birkenholzkasten. Länge 33, Breite 20 Cent.

1230 — **Profilbrustbild** eines Staatsmannes, in rosa Wachs bossirt. Höhe 8, Breite 6 Cent.

1231 — **Profilbrustbild** zweier Staatsmänner, in rosa Wachs bossirt. Höhe 13, Breite 10 Cent.

1232 — **Profilbrustbild König Adolph Friedrich's** und seiner Gemahlin Louise Ulrike, in rothem Wachs bossirt. Diam. 10 Cent.

1233 — **Profilbrustbild** eines Staatsmannes, in Wachs bossirt. Höhe 9, Breite 7 Cent.

1234 — **Ovale Dose,** ganz in Strohmosaik eingelegt mit dem gekrönten Monogramm der Königin Ulrike Eleonore. Höhe 5, Länge 12, Breite 10 Cent.

1235 — **Ovale Tabatière,** Birkenrinde, gepresst mit dem Brustbilde Karl's XII. — Aus dem Besitz von Aug. Blanche stammend. Höhe 4, Länge 10, Breite 4 Cent.

1236 — **Kleine Bonbonnière,** Steinnuss, geschnitten in Form einer Auster; der Deckel en relief mit Musiktrophäen. Höhe 2½, Länge 7, Breite 4 Cent.

1237 — **Becher** auf drei Füssen, Cocosnuss, geschnitzt mit allegorischen Darstellungen. Höhe 13 Cent.

1238 — **Kleiner Becher,** Cocosnuss, geschnitzt mit Chinesenfiguren. Höhe 5, Diam. 5 Cent.

1239 — **Jagd-Tabakpfeife;** das Rohr von Rehkronen durchsetzt, der Kopf Porzellan. Länge 30 Cent.

1240 — **Grosser Meerschaum-Pfeifenkopf** mit schwerem glatten Silberbeschlag. Länge 17 Cent.

1241 — **Meerschaum-Pfeifenkopf,** ähnlich. Länge 17 Cent.

1242 — **Zwei Meerschaum-Pfeifenköpfe,** ähnlich. Gleiche Grösse.

1243 — **Adelsdiplom** Carl's XI. von Schweden für Thomas Andersen, mit gemalter Wappenminiatur und eigenhändiger Unterschrift. In gepresstem Lederband mit anhängendem Wachssiegel. fol.

1244 — **Ovale Tabatière,** aus einer Tigermuschel gebildet; Montirung Silber. Höhe 8, Länge 6, Breite 4 Cent.

1245 — **Bonbonnière,** ähnlich. Höhe 3, Länge 4, Breite 3 Cent.

1246 — **Bonbonnière,** ähnlich. Höhe 4, Länge 6, Breite 4 Cent.

1247 — **Runde Lackdose.** In den Deckel ist ein Elfenbein-Miniaturportrait Napoleons I. im Krönungsornate eingelassen. Höhe 2½, Diam. 8 Cent.

1248 — **Rundes Medaillon,** Horn, gepresst mit allegorischer Darstellung. Vergoldet. Diam. 7 Cent.

1249 — **Runde Dose,** Horn; der Deckel Holz, gepresst mit Seeküste. Diam. 7 Cent.

1250 — **Runde Tabatière,** schwarzes Horn, der Deckel Bronze, ciselirt mit Puttenfiguren. Höhe 2, Diam. 7 Cent.

1251 — **Ovale Tabatière,** kahnförmig, schwarzes Horn mit Goldmontirung. Höhe 3, Länge 8, Breite 3 Cent.

MINIATUREN.

1252 — **Brustbild** des ungarischen Hauptmanns Stephan Bathigani in rother Uniform, Oelminiatur. Höhe 7, Breite 6 Cent.

1253 — **Brustbild** Kilian Zoll's in blauem Rocke, rother Weste und blondem Haar. Pastell. Höhe 6, Breite 5 Cent.

1254 — **Brustbild** der Maria Theresia in blauer, weit ausgeschnittener Kleidung mit gelbem Mantel und Puderfrisur. Elfenbein. Höhe 6, Breite 4 Cent.

1255 — **Hüftfigur** eines Fürsten in rother Uniform, blauer Ordensschärpe und Dreieckshut. Elfenbein. Höhe 8, Breite 6 Cent.

1256 — **Brustbild** der Reformatoren Calvinus und Oecolampadius in schwarzer Tracht, gemalt von J. A. Thelutt. Pastell. Höhe 14, Breite 11 Cent.

1257 — **Brustbild** eines Fürsten in blauem Rocke, Kürass und grosser Allongeperücke. Elfenbein. Höhe 8, Breite 6 Cent.

1258 — **Hüftfigur** Oscar's I. von Schweden in ordengeschmückter Uniform; landschaftlicher Hintergrund. Auf Porzellan gemalt von Wilh. Heinemann, Stockholm.

1259 — **Brustbild** einer älteren Dame in weisser, reich mit Spitzen garnirter Kleidung und übergeworfenem blauen Tuche; das braune gelockte Haar bedeckt ein weisses Häubchen; in der Mitte rechts bezeichnet: Fiedler 1817. Hübsche Miniatur auf Elfenbein. Höhe 6, Breite 5 Cent.

1260 — **Hüftfigur** des hl. Sebastianus mit umgebundenem blauen Lendentuche, an einen Baumstamm gefesselt; die Brust von einem Pfeile durchbohrt. Elfenbein. Höhe 10, Breite 6½ Cent.

1261 — **Landschaft** mit Ruinen und Figurenstaffage: zwei Damen, von einem Mohren begleitet, begegnen einem Cavalier, der von einem Mönche zurückgehalten wird. Feines Gouachebildchen. Höhe 6, Breite 8 Cent.

1262 — **Hüftfigur** der Gräfin Crescence Ziechy Vasonkoe in weisser, weit ausgeschnittener Kleidung und schwarzem gescheitelten Haar. Elfenbein. Höhe 9, Breite 7 Cent.

1263 — **Brustbild eines jungen Patriciers** in schwarzem Wamms, breitem Spitzenkragen und langem blonden Haar. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 5, Breite 4 Cent.

1264 — **Brustbild eines Mannes** in blauem Rocke, weisser Halsbinde und mit melirtem Haar. Elfenbein. Höhe 6, Breite 5 Cent.

1265 — **Hüftfigur einer jungen Patricierin** in schwarzem Kleide, weissem Spitzenkragen, Perlencollier und mit braunem, von kleinem Häubchen zusammengehaltenem Haar. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 12, Breite 7 Cent.

1266 — **Brustbild einer Dame** in schwarzem Kleide, breitem Ringkragen und mit hoch aufgebundenem blonden Haar. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 6, Breite 4 Cent.

1267 — **Brustbild Königs Philipps von Spanien** in gestickter Uniform mit breiter Ordens-Schärpe und weisser Zopfperücke. Bezeichnet: J. Bauziel 1802. Höhe 4, Breite 3 Cent.

1268 — **Brustbild eines Künstlers** in schwarzer Kleidung, mit kleinem Schnurrbart und langem blonden Lockenhaar. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 6, Breite 5 Cent.

1269 — **Brustbild einer Dame in mittleren Jahren,** in grünem Kleide, blauem Mantel, Perlenkette und mit schwarzem Haar. Elfenbein. Unten rechts bezeichnet: Einsle pinx. 1821. Diam. 7 Cent.

1270 — **Brustbild eines jungen Mädchens** in blauer Kleidung, weissem Mieder und mit braunem Haar. Elfenbein. Höhe 5½, Breite 4½ Cent.

1271 — **Brustbild des Grafen Benevento** in schwarzem Rocke mit goldenen Knöpfen und schwarzem Lockenhaar. Elfenbein. Höhe 9, Breite 7 Cent.

1272 — **Brustbild** eines Patriziers in schwarzer Gewandung, breitem weissen Leinenkragen, kleinem Schnurr- und Knebelbart. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 4½, Breite 3½ Cent. Beschädigt.

1273 — **Brustbild** eines Knaben in schwarzem Wamms, breitem Leinenkragen und kurz geschorenem schwarzen Haar. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 6, Breite 5 Cent.

1274 — **Brustbild** eines Ritters in blankem Harnisch, mit weisser Halskrause und grosser Allongeperücke. Schöne Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 7, Breite 6 Cent.

1275 — **Hüftfigur** einer Patrizierin in blau-weiss gestreifter Kleidung und breitem Spitzen-Ringkragen; das glatt gekämmte, schwarze Haar mit Perlschnüren durchflochten. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 7, Breite 5 Cent.

1276 — **Brustbild** eines Ritters in schwarzem Wamms und breitem Spitzenkragen, mit kleinem Schnurr- und Knebelbart. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 7, Breite 5½ Cent.

1277 — **Brustbild** einer jungen Dame in schwarzer Kleidung, mit breitem Ringkragen und braunem aufgebundenen Haar. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 6½, Breite 5½ Cent.

1278 — **Hüftfigur** einer jungen Dame in weisser, weit ausgeschnittener Kleidung mit blauer Bandschleife; das blonde Haar fällt in langen Locken über die Schultern herab; in der Rechten hält sie ein Miniaturportrait. Feine Miniatur auf Elfenbein. Höhe 8, Breite 6½ Cent. In Silberkapsel.

1279 — **Brustbild Bernadotte's** in schwarzer Uniform mit breitem, blauen Ordensband und mehreren Ordenssternen. Elfenbein. Höhe 4½, Breite 3 Cent. In Silberkapsel, mit Glassteinen gefasst.

1280 — **Brustbild** einer jungen Dame in schwarzem Gewande mit breitem Spitzenkragen; das braune Haar umschliesst eine goldene Kette. Kupfer. Länge 6, Breite 5 Cent.

1281 — **Brustbild** eines Ritters in schwarzem Wamms, breitem Spitzenkragen und goldener Halskette, mit struppigem schwarzen Haar, kleinem Schnurr- und Knebelbart. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 4, Breite 3 Cent.

1282 — **Brustbild** eines Mädchens in schwarzer, von breiter, weisser Spitze besetzter Kleidung; das blonde Haar fällt in langen Locken auf die Schultern herab; den Hals schmückt ein breites Perlencollier. Vorzügliche Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe $3^{1}/_{2}$, Breite $2^{1}/_{2}$ Cent.

1283 — **Brustbild** eines Knaben in grünem Rocke, breitem weissen Leinenkragen und hellblondem Haar; Elfenbein. Höhe $5^{1}/_{2}$, Breite $4^{1}/_{2}$ Cent. Beschädigt.

1284 — **Männlicher Profilkopf,** in Grün gemalt auf weissem Grunde. Superbe Miniatur auf Elfenbein, gemalt von Hasenkampf. Länge 5, Breite 4 Cent.

1285 — **Profil-Brustbild** einer jungen Dame in weisser Kleidung; das braune gelockte Haar bedeckt ein Strohhut mit grosser blauer Bandschleife; Elfenbein.
Höhe 5, Breite 4 Cent.

1286 — **Brustbild** einer Dame in mittleren Jahren in weit ausgeschnittener, weisser Kleidung und rothem Umschlagtuche; das braune Haar gelockt; Elfenbein.
Höhe $6^{1}/_{2}$, Breite 6 Cent.

1287 — **Brustbild** eines älteren Mannes in braunem Rocke, weisser Weste, schwarzer Cravatte und Zopfperücke. Feine Miniatur auf Elfenbein von Denninger.
Höhe $5^{1}/_{2}$, Breite 4 Cent.

1288 — **Brustbild** der M^{me} Recamier in weisser Kleidung mit blauer Schleife; das schwarze gelockte Haar bedeckt ein weisses Spitzentuch. Unten rechts bezeichnet: J. Leaulé, pinx. 1807. Feine Miniatur auf Elfenbein. Höhe 9, Breite $7^{1}/_{2}$ Cent.

1289 — **Kleine Wappenminiatur,** auf Pergament gemalt.
Höhe 7, Breite 5 Cent. In geschnitztem Rähmchen.

TEXTILE ARBEITEN.

1290 — **Serie von fünf französischen Wandteppichen;** die Mittelfelder zeigen figurenreiche, mythologische Darstellungen aus der Sage von Selene und Endymion in reichen Landschafts-Darstellungen; die breite, prächtige Bordüre zeigt Blumenranken-Festons, vorherrschend in Grün, zwischen denen Kartuschenschild haltende Amoretten, Medaillons mit mythologischen Figuren, Mascarons etc.; das Ganze umschliesst eine schmale Eierstab-Bordüre. Sehr schöne Serie. XVII. Jahrh. Von bester Erhaltung.
Höhe eines jeden 360, Breite 500, 450, 260, 240 und 120 Cent.

1291 — **Grosser flandrischer Wandteppich** mit Herkules im Garten der Hesperiden, in einer Composition von vier grossen Figuren; den Rand umzieht eine breite, mit Fruchtfestons, Amoretten und Vogelfiguren belebte Ornament-Bordüre.
Höhe 300, Breite 450 Cent.

1292 — **Vier Gobelins;** Randbordüren in bunter Wolle gestickt mit Blumen und Muschelwerk.
Länge je 300, Breite 32 Cent.

1293 — **Grosser französischer Gobelin** mit Hero und Leander.
Höhe 280, Breite 230 Cent. Stark ausgebessert.

1294 — **Kleiner Gobelin** mit sitzender weiblicher Figur und Amorette in Waldlandschaft.
Länge 180, Breite 130.

1295 — **Gobelinstreifen,** in bunter Seide gestickt mit Kriegslager, allegorischen Darstellungen etc.
Länge 135, Breite 55 Cent.

1296 — **Grosses Fragment** eines französischen Gobelins mit drei römischen Kriegerfiguren.
Länge 146, Breite 155 Cent.

1297 — **Kleiner flandrischer Gobelin,** verdure, mit Waldlandschaft.
Höhe 150, Breite 110 Cent.

1298 — **Zwei Gobelinfragmente,** verdure, mit Waldlandschaft.
Höhe 115, Breite 110 und 90 Cent.

1299 — **Ein Paar flandrische Wandteppiche;** zwischen Gruppen hoher Bäume erscheint ein schlossartiges Gebäude, an einem Wasser liegend; in demselben watet ein Hund, einem Auerhahn nachstellend; von drei Seiten mit einer breiten Akanthusblatt-Bordüre eingefasst. XVII. Jahrh. Höhe 230, Breite 300 Cent. Nicht besonders erhalten.

1300 — **Messgewand** aus pfirsichfarbener Seide, die durchwirkt von üppigem Rankenwerk in brauner Seide und Blumen in Silber; Kreuz und Stab zeigen ein üppiges Blumenwerk, das in Silber- und Goldfäden in hohem Relief mit Unterlage aufs reichste gestickt. Prächtiges Stück. Italienisch. XVII. Jahrh.

1301 — **Casel,** grüne Seide, von Blumen in Gold- und Silberfäden durchwirkt; Kreuz und Stab durch Silberlitze markirt. Länge 110, Breite 60 Cent.

1302 — **Casel,** pfirsichfarbene Seide; das Kreuz bildet ein Rankengewirre, in Gold- und Silberfäden aufs reichste gestickt; die Rückseite mit dem Namenszug Jesu. XVII. Jahrh. Länge 130, Breite 90 Cent.

1303 — **Messgewand** aus hochrothem Brokatstoff, von dessen Untergrund sich die in Silber und Gold eingewirkten, stilisirten Blumen wirkungsvoll abheben; Kreuz und Stab aus Goldbrokat gebildet; die Rückseite gestickt mit C. G. S. E. L. H. A. 1706.

1304 — **Ein Paar gothische Caselstickereien,** bunte Seide, mit der Standfigur des hl. Andreas unter Bogennische und fünf Bischofsfiguren. Länge 25, Breite 13 Cent.

1305 — **Antependium,** grüne Moiréseide mit eingefasster, breiter, in einem reichen Blumenwerk durchbrochener, ornamentirter, in Silberfäden gewirkter Spitzenbordüre und mit in Silber ausgeschnittenen Buchstaben.

1306 — **Nordischer Wandbehang,** weisses Leinen, bemalt mit Costümfiguren, Schäfer, Jahreszahl 1757 etc. Höhe 130, Breite 100 Cent.

1307 — **Tischdecke** in weisser Seide, netzartig gemustert und mit Blumen und Costümfiguren in bunter Seide gestickt. Länge 160, Breite 160 Cent.

1308 — **Kleine Decke,** kaffeebraune Seide, von bunten Blumen durchwirkt und von Borte eingefasst. Länge 65, Breite 65 Cent.

1309 — **Kleine Decke,** gelber Atlas mit bunter Blumenstickerei. Länge 65, Breite 80 Cent.

1310 — **Grosse Decke** in weissem Seidentüll; den Rand umzieht eine breite Blumenbordüre. Länge 140, Breite 240 Cent.

1311 — **Decke,** weisses Damastleinen, von breiter, filirter Spitze eingefasst. Länge 120, Breite 100 Cent.

1312 — **Grosse Decke,** weisse Rohseide, in bunter Seide auf's reichste gestickt mit Blumenranken. Länge 150, Breite 150 Cent.

1313 — **Drei kleine Stickmusterdeckchen,** in bunter Seide gestickt mit Alphabet, Zahlen, Blumen etc. Länge 30, Breite 30 Cent.

1314 — **Grosser Shawl,** weisse Seide, bemalt mit Fasan auf Blumenzweig. Länge 110, Breite 150 Cent.

1315 — **Chinesischer Shawl,** in gelben und weissen Streifen durchwirkt. Länge 300, Breite 60 Cent.

1316 — **Behang,** braune Seide, mit aufgenähter Litzenverzierung. Länge 200, Breite 25 Cent.

1317 — **Altnordischer Wandbehang,** aus einem losen Stoffgewebe gebildet und braun bemalt mit Ornamentwerk. Länge 160, Breite 210 Cent.

1318 — **Ein Paar Kissenbezüge,** weisses Leinen; den Rand umzieht eine breite, mit Blumenranken gemusterte Spitze. Länge 70, Breite 60 Cent.

1319 — **Einsatz eines Ofenschirmes,** weisse Seide, in bunter Seide gestickt mit Tambourin und Rosenbouquets. Höhe 87, Breite 75 Cent.

1320 — **Reisetasche,** Straminstickerei, mit dem gekrönten Monogramme Oskars I. Höhe 46, Breite 38 Cent.

1321 — **Stuhlbezug,** Straminstickerei, mit der Ausschickung der Hagar. Länge 60, Breite 50 Cent.

1322 — **Nordische Bettvorlage,** in bunter Wolle in Flammenmusterung durchwirkt. Länge 160, Breite 48 Cent.

1323 — **Nordische Bettvorlage,** in geometrischer Anlage in bunter Wolle durchwirkt. Länge 80, Breite 60 Cent.

1324 — **Kissenbezug,** nordisch, in bunter Wolle in geometrischer Anordnung gestickt. Länge 94, Breite 46 Cent.

1325 — **Grosse Pferdedecke,** blaues Tuch, mit bunter Wolle und kleinen Tuchstückchen applicirt und gestickt mit Wappenschild, von Rankenwerk umrahmt. Höhe 130, Breite 170 Cent.

1326 — **Drei nordische Gürtel,** rothes Leder, in bunter Seide gestickt mit Ornamentwerk. Länge 120, Breite 6 Cent.

1327 — **Sechs Muster** zu Westen, weisse Seide, in bunter Seide und Goldfäden gestickt mit Blumen und Rankenwerk. Länge 50, Breite 23 Cent.

1328 — **Muff,** weisser Atlas, in bunter Seide gestickt mit Blumenguirlanden. Länge 30, Breite 22 Cent.

1329 — **Taschentuch,** gestickt mit dem Monogramm der Königin Josephine und Rankenbordüre. Länge 45, Breite 45 Cent.

1330 — **Nordische Frauentasche,** aus kleinen bunten Tuchstreifen zusammengesetzt; an langem, mit Bleirosetten verziertem Ledergürtel. Länge 30, Breite 20 Cent.

1331 — **Kleiner Beutel,** rosa Seide, mit Rosenzweigen und Vergissmeinnichtblümchen in bunter Seidenstickerei. Länge 24 Cent.

1332 — **Drei Brieftaschen,** weisse Seide, in bunter Seide gestickt mit Blumenranken. Länge 18, Breite 10 Cent.

1333 — **Drei Frauentaschen,** bunte Seide, gestickt mit Blumenranken. Länge 25, Breite 18 Cent.

1334 — **Vier kleine Geldbeutel,** bunte Seide, gestickt mit Blumenranken. Länge 12, Breite 10 Cent.

1335 — **Zwei Brieftaschen,** rother Sammt und grüne Seide, gestickt mit Blumenwerk. Länge 22, Breite 12 Cent.

1336 — **Breiter Leinen-Spitzenkragen,** in Vermicelli-Musterung aufs reichste gewirkt. Länge 90, Breite 11 Cent.

1337 — **Breiter Kragen,** weisse Leinenspitze, in Vermicelli-Musterung. Länge 80, Breite 12 Cent.

1338 — **Grosser Tüllumschlagkragen,** reich gestickt mit Blumenranken. Länge 100, Breite 40 Cent.

1339 — **Ein Paar Offizierschärpen,** in roth- und blau-gelber Seide gemustert. Länge 220 Cent.

1340 — **Breite Borte,** weisses Leinen, reich gestickt mit aufgerolltem Rankenwerk. Länge 350, Breite 26 Cent.

1341 — **Ein Coupon** blau und rosa gemusterter Seide. Länge 180, Breite 100 Cent.

1342 — **Ein Paar Appliquen,** goldgestickt auf violettem Sammet. Länge 24, Breite 17 Cent.

1343 — **Vier grosse Quasten,** in weisser, grüner und rother Seide zusammengestellt; an langen gedrehten Schnüren. Länge 80 Cent.

1344 — **Corset,** rosa Atlas mit Blumen in bunter Seidenstickerei. Länge 40 Cent.

1345 — **Zwei Paar nordische Handschuhe,** weisses Leder, in buntem Leder eingefasst. Länge 33 Cent.

1346 — **Breite Tüllspitze,** durchwirkt mit Ranken und Ornament-Bordüre in Goldbrokat. Länge 94, Breite 14 Cent.

1347 — **Breite Tüllspitze,** mit kleinen Blümchen gestickt; der ausgeschweifte Rand von breiter Blumenbordüre umzogen. Länge 280, Breite 20 Cent.

1348 — **Breite Tüllspitze** in ähnlicher Anordnung. Länge 240, Breite 20 Cent.

1349 — **Breite Tüllspitze;** der ausgeschweifte Rand gestickt mit breiter Blattbordüre. Länge 230, Breite 12 Cent.

1350 — **Breite Tüllspitze,** gestickt mit Streublümchen und breiter Blattverzierung. Länge 160, Breite 10 Cent.

1351 — **Einsatz eines Ofenschirmes,** weisse Seide, in bunter Seide gestickt mit Bischofsfigur und Blumenwerk. Höhe 90, Breite 74 Cent.

1352 — **Einsatz eines Ofenschirmes,** Empire, in bunter Seide gestickt mit Blumenvase. Höhe 90, Breite 66 Cent.

1353 — **Persisches Pulverhorn,** rother Sammet, in bunter Seide reich gestickt mit Blumenranken. Länge 15 Cent.

1354 — **Livréerock,** gelbes Tuch, eingefasst von breiter mit Wappen durchwirkter Borde. Länge 110 Cent.

1355 — **Oberkleid eines Orientalen,** blaues Tuch, mit Goldfäden und Quasten gestickt und applicirt. Länge 110, Breite 120 Cent.

1356 — **Frauen-Unterkleid** in grüner Seide, gesteppt, und in bunter Seide gestickt mit Blumenranken. Länge 70, Breite 240 Cent.

1357 — **Completes Maskencostüm** eines Orientalen, rosa Tuch, reich mit Goldfäden gestickt mit Arabesken und Charakteren. — Wurde getragen von Karl XV. von Schweden.

1358 — **Vier Paar Watteau-Damenschuhe,** bunter Plüsch, in Gold- und Silberfäden reich gestickt mit Blumenranken.

1359 — **Landkarte** von Schweden und Norwegen, auf weisse Seide gedruckt; nebst Kalender vom Jahre 1734. Länge 50, Breite 60 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

ARBEITEN IN HOLZ.

1360 — **Grosse gothische Gruppe,** in Buchenholz geschnitzt mit der Grablegung Christi, in einer Composition von zwölf fast vollrunden Figuren, weiss bemalt und theilweise vergoldet. Höhe 70, Breite 110 Cent.

1361 — **Madonna** in faltenreicher Gewandung und mit langem, über die Schultern herabfallendem Haar, auf den Armen das Jesuskind tragend. Höhe 90 Cent.

1362 — **Madonna** in faltenreicher Gewandung, in der Rechten eine Krone haltend. Höhe 34 Cent.

1363 — **Nussknacker** in Form einer Groteskfigur. Höhe 27 Cent.

1364 — **Vier Gruppen und Heiligenfigur,** vollrund geschnitzt. Höhe 10 Cent.

1365 — **Figur eines Lustreweibchens,** Holz, geschnitzt und bemalt. Höhe 15 Cent.

1366 — **Der hl. Nepomuk** im Priestergewande. Vollrunde, trefflich geschnittene Statuette. XVIII. Jahrh. Höhe 15 Cent. Auf Holzsockel.

1367 — **Amorette,** vollrund geschnitzt, fast nackt, mit flatterndem Lendentuche; die Linke erhoben. Vergoldet. Höhe 90 Cent.

1368 — **Ein Paar Modellschnitzereien** mit Gnom als Büttenträger und Jägerfigur. Höhe 24 Cent.

1369 — **Drei Trogersche Bettlerfiguren** in zerlumpter Kleidung; die Fleischtheile Bein, die Gewandpartieen Holz, geschnitzt. Höhe 30 Cent.

1370 — **Drei geflügelte Engelsköpfe,** polychromirt und vergoldet. Diam. 19 Cent.

1371 — **Wappenschild,** geschnitten mit zwei gekreuzten Kanonenrohren, Mond und zwei Sternen. Höhe 46, Breite 46 Cent.

1372 — **Aufsatz,** Eichenholz, reich geschnitzt mit dem schwedischen Wappen. Vergoldet. Höhe 63, Breite 47 Cent.

1373 — **Zunfttafel** einer Weber-Innung. Die Innenfläche bemalt mit Namensaufschriften; die Aussenflügel mit Weber bei der Arbeit etc. XVII. Jahrh. Höhe 75, Breite 80 Cent.

1374 — **Grosse Tafel,** bemalt mit dem Wappenschilde der Augsburger Weberzunft in einer reichen Waffentrophäe; seitlich der hl. Ulrich. Unten Spruch und Jahreszahl 1702. Höhe 80, Breite 60 Cent.

1375 — **Grosse Zunfttafel** in Form eines Flügelaltars; die Aussenflügel bemalt mit dem Augsburger Weberzunftwappen, die Innenflügel mit Scenen aus dem Leben der Heiligen. Das Mittelfeld mit Pergament bezogen, in kalligraphischer Schrift mit dem Lobspruch vom

Ursprung und Anfang des Däntzel Tags so bey einem Erbaren Handtwerth deren von Weberen d. d. H. R. Reichs Statt Augspurg jährlichen Gebrauch etc. XVIII. Jahrh. Höhe 120, Breite 100 Cent.

1376 — **Grosse Zunfttafel** einer Augsburger Weberinnung in Form eines Klappaltares; die Innenflügel bemalt mit der Darstellung einer Zunftversammlung und Namensinschriften, sowie Kartuschenschild mit Spruch, Jahreszahl 1709 und den Brustbildern des hl. Ulrich und der hl. Agatha; der Aussenflügel mit Weberschiffchen und grossem, von zwei Löwenfiguren gehaltenen, von Kaiser Otto verliehenem Wappenschilde der Augsburger Weber. Höhe 87, Breite 136 Cent.

1377 — **Zunfttafel** einer Schusterinnung in Form eines Klappaltares; die Aussenflügel bemalt mit Costümfiguren, die Innenseite mit Namensaufschriften. Höhe 50, Breite 40 Cent.

1378 — **Viereckige Zunfttafel** einer Ringmacherinnung, bemalt mit Wappenschild mit den Zunftemblemen. Höhe 52, Breite 50 Cent.

1379 — **Zunfttafel** einer Schreinerinnung, mit zahlreichen Miniatur-Werkzeugen. Höhe 39, Breite 24 Cent.

1380 — **Grosse Grabtafel,** Eichenholz, bemalt mit dem Wappenschilde des Ritters Hans von und zu Kalbensteinberg. XVII. Jahrh. Höhe 100, Breite 60 Cent.

1381 — **Nordischer Henkelkrug,** auf drei Fussansätzen in Form von Löwenfiguren; der Deckel geschnitten mit phantastischer Löwenfigur. Höhe 22 Cent.

1382 — **Nordischer Sattelbock,** durchbrochen geschnitzt mit Ornamentwerk und bunt bemalt. Länge 32 Cent.

1383 — **Nordischer Pferdehamen,** geschnitzt mit Blumenranken und bunt bemalt. Höhe 60 Cent.

1384 — **Schulterbrett** zum Wasser tragen; geschnitzt mit Rosenguirlanden. Vergoldet. Länge 100 Cent.

1385 — **Ein Paar Rococo-Stehrahmen** in ausgeschweifter, nach oben spitz zulaufender Form; reich geschnitzt mit Palmetten und Muschelwerk; versilbert und vergoldet. Höhe 50, Breite 30 Cent.

1386 — **Grosser altnordischer Trinkhumpen;** die konisch zugespitzte Wandung mit doppeltem Ornamentfries in Kerbschnittmusterung; Henkel und Deckel geschnitzt mit geometrischen Figuren, Rankenwerk und Bossen. Höhe 22 Cent.

1387 — **Deckelpocal** auf rundem geschnitzten Fusse; der Schaft reich profilirt mit Gitterdurchbrechungen, aus kronenförmigem Aufsatz erwachsend; der konische Kelch papierdünn gedrechselt mit fünfzig kleineren, sich verjüngenden Bechern. Der Deckel mit durchbrochen geschnitzter Krone. Meisterstück eines Drechslers. In Holzbüchse. Höhe 25 Cent.

1388 — **Harfe** in braun gebeiztem Holze. Der Resonanzkasten gekantet und mit acht länglichen Schalllöchern; der Sangboden mit 38 Patronen; das aus Palmetten erwachsende runde Vorderholz cannelirt, mit abschliessendem Capitäl; der gebogene Hals mit 38 Eisenwirbeln und 38 Messingrippen zum Greifen der halben Töne. Höhe 154 Cent.

1389 — **Grosse Harfe** in Mahagoni. Der konisch zugespitzte Resonanzkasten nach hinten zu gerundet und mit 5 grossen Schalllöchern; der Sangboden mit 41 Patronen als Saitenhalter; das Vorderholz in Form einer cannelirten Säule mit abschliessendem jonischen Capitäl; der gebogene Hals mit 41 Eisenwirbeln und 41 kleinen, knieförmig gebogenen Messinghaken zum Greifen der halben Töne. Höhe 167 Cent.

1390 — **Guitarre,** Kirschbaumholz, mit sanft gewölbtem Boden; der Hals mit sechs Wirbeln.
Länge 93 Cent.

1391 — **Altoboe** mit acht Messingklappen und der Signatur: Grenser, Dresden.
Länge 75 Cent.

1392 — **Discantschalmei,** Buchenholz, mit grossem Schalltrichter und acht Tonlöchern.
Länge 50 Cent.

1393 — **Fagott** (Basson) in schwarz gebeiztem Holz; die Flügelröhre mit drei offenen und drei durch Messingklappen verschlossenen Tonlöchern; die grössere mit drei offenen, zwei Daumlöchern und neun durch Messingklappen geschlossenen Tonlöchern. XVII. Jahrh.
Länge 30 Cent.

1394 — **Rococo-Uhrgehäuse** in geschweifter Vasenform, reich geschnitzt mit Palmetten und Rosenguirlande. Vergoldet. Höhe 70, Breite 50 Cent.

1395 — **Rococo-Uhrgehäuse,** elegant geschweift, reich geschnitzt mit Muschelwerk und in eine Adlerklaue auslaufend. Vergoldet. Höhe 35 Cent.

1396 — **Rococo-Uhrgehäuse,** reich geschnitzt mit Palmetten und Blumengehänge; als Aufsatz Stern in Strahlenkranz. Vergoldet. Höhe 36 Cent.

1397 — **Rococo-Uhrgehäuse,** geschnitzt, mit Palmetten und Lorbeerzweigen. Vergoldet.
Höhe 30 Cent.

1398 — **Füllung,** Eichenholz, geschnitzt mit Costümfiguren. XVII. Jahrh.
Länge 30, Breite 15 Cent.

1399 — **Füllung,** Eichenholz, geschnitten mit der Anbetung der Hirten; polychromirt. XVII. Jahrh. Höhe 40, Breite 30 Cent.

1400 — **Fächer;** das Gestell reich durchbrochen geschnitzt und mit aufgeklebtem Kupferstich.
Länge 28 Cent.

1401 — **Zwei Fächer;** das Gestell durchbrochen geschnitzt mit Ornamentwerk und mit aufgeklebten Kupferstichen. Länge 27 Cent.

1402 — **Processions-Vortragestab** einer Brauer-Innung, zur Hälfte schraubenförmig gedreht, in ein Kartuschenschild auslaufend, das geschnitzt mit den Emblemen der Zunft.
Länge 200 Cent.

1403 — **Processions-Vortragestab,** schraubenförmig gedreht, in Palmetten auslaufend und mit vollrunder Bischofsfigur. Polychromirt. Länge 266 Cent.

1404 — **Modell** einer Altarnische im Barockstyl; schwarz gebeiztes Holz, mit gedrehten Säulen und Profilleisten reich verziert. Höhe 100, Breite 70 Cent.

1405 — **Altarnische** in derselbe Ausführung. Gegenstück. Gleiche Grösse.

1406 — **Ovales Grabschild,** trefflich geschnitzt, mit doppelt behelmtem Wappen mit Ochs. Polychromirt. Höhe 100, Breite 80 Cent.

1407 — **Grosser Renaissance-Rahmen,** auf's reichste durchbrochen geschnitzt mit Riemenwerk und Eichenzweigen. Polychromirt. Höhe 180, Länge 150 Cent.

MÖBEL UND EINRICHTUNGS-GEGENSTÄNDE.

1408 — **Friesischer Leinwandschrank,** Nussbaumholz, das zum Theil schwarz gebeizt; der Sockel mit vier hohen Kugelfüssen und grosser, von guillochirten Leisten umrahmter Schieblade; die beiden Thüren zeigen in ihrer Mitte ein quaderförmig vortretendes, von guillochirten Leisten umfasstes Feld mit en relief geschnitzten Blumenranken; die Seiten- und Schlagleisten mit Blumengehängen; die in hohem Gesims stark vortretende Kappe zeigt in der Mitte und an den Ecken reliefirte Löwenköpfe. XVII. Jahrh.
Höhe 205, Breite 190, Tiefe 80 Cent.

1409 — **Holländisches doppelthüriges Cabinet** mit vier geschweiften Füssen; schwarzer Lackuntergrund, bemalt in Gold mit Chinesenfiguren und Rococo-Muschelwerk; die innere Einrichtung mit zahlreichen kleineren Schiebladen.
Höhe 200, Breite 90, Tiefe 45 Cent.

1410 — **Grosses doppelthüriges Cabinet** in schwarz gebeiztem Holze auf tischförmigem Untersatz. Die beiden Thüren en relief geschnitzt mit der Geburt Christi und der Anbetung der hl. drei Könige; die innere Einrichtung mit kleineren Schiebladen, die geschnitzt mit Rankenwerk. XVII. Jahrh. Höhe 210, Breite 180, Tiefe 55 Cent.

1411 — **Grosser doppelthüriger Leinwandschrank** in polirtem Eichen- und Nussbaumholz, auf fünf polirten Kugelfüssen ruhend; der Sockel mit zwei Schiebladen verschlossen. Die Thüren mit quaderförmig vorspringenden Mittelfeldern und profilirter Einfassung; Seiten- und Schlagleisten geschnitzt mit Rosenbouquets; die vorspringende Kappe mit Engelskopf.
Höhe 205, Breite 190, Tiefe 75 Cent.

1412 — **Eckschrank** in braun gebeiztem Fichtenholz; das Untertheil durch grosse Thüren verschlossen, die reich geschnitzt mit behelmtem Wappen; das Obertheil durch Glasthüre verschlossen; die breiten Seitenleisten mit aus Piedestal erwachsendem Mascaron und Rebenguirlanden. Höhe 130, Breite 50, Tiefe 86 Cent.

1413 — **Eckschrank** in derselben Ausführung. Gleiche Grösse.

1414 — **Aufsatzschränkchen** in schwarz gebeiztem Holze, auf vier Kugelfüssen ruhend; das Untertheil, durch zwei Thüren verschlossen, mit reicher guillochirter Leistenverzierung; der treppenförmige Aufsatz, mit grösserem, durch zwei Thüren verschlossenem Gelass, entsprechend dem Untertheile ornamentirt. Im Innern zahlreiche kleine Schubladen und Secrets. Höhe 150, Breite 100, Tiefe 50 Cent.

1415 — **Geschweifte Rococo-Commode** mit drei Schiebladen, Nussbaumholz und Palisanderholz, in geometrischer Musterung eingelegt; die Beschläge Goldbronze, ciselirt mit Palmetten und Muschelwerk; die Platte grünlicher Marmor.
Höhe 85, Breite 120, Tiefe 60 Cent.

1416 — **Geschweifte Rococo-Commode** mit drei Schiebladen, Nussbaumholz und Palisanderholz, in geometrischer Musterung eingelegt; Beschläge in Goldbronze, ciselirt mit Palmetten und Muschelwerk; die Platte röthlicher Marmor. Höhe 85, Breite 100, Tiefe 60 Cent.

1417 — **Geschweifte Rococo-Commode** mit drei Schiebladen, Nussbaumholz; in verschiedenfarbigem Holze in geometrischer Musterung eingelegt; die Beschläge Goldbronze, ciselirt; die Platte grauer Marmor. Höhe 80, Breite 120, Tiefe 56 Cent.

1418 — **Geschweifte Rococo-Commode** mit drei Schiebladen, Nussbaumholz, mit geometrischer Einlage in Eichenholz; die Beschläge Goldbronze, ciselirt mit Palmetten.
Höhe 85, Breite 110, Tiefe 64 Cent.

1419 — **Geschweifte Rococo-Commode** mit zwei grösseren und zwei kleineren Schiebladen. Nussbaumholz, in geometrischer Musterung reich eingelegt; die Beschläge Goldbronze, trefflich ciselirt mit Palmetten und Blumenwerk. Die Platte grauer Marmor.
Höhe 86, Breite 55, Tiefe 100 Cent.

1420 — **Geschweifte Commode,** Empire, mit vier Schiebladen; Nussbaumholz, mit Ahornstreifen eingelegt; die Beschläge Goldbronze, ciselirt mit Vase und Lorbeergehängen.
Höhe 82, Breite 110, Tiefe 65 Cent.

1421 — **Kleine Commode,** Louis XVI., Nussbaumholz, mit geometrisch eingelegten Ornamentfriesen in Rosen- und Ahornholz; Behänge und Schlüsselschilder Bronze, ciselirt mit Lorbeerkranz-Verzierungen. Die Platte grauer Marmor. Hübsches Möbel.
Höhe 83, Breite 64, Tiefe 43 Cent.

1422 — **Grosser Tisch,** Nussbaumholz; der Schragen mit vier Schiebladen; in die Platte ist eine schwedische Fayenceplatte eingelassen.
Höhe 76, Breite 114, Tiefe 85 Cent.

1423 — **Servirtisch,** Louis XVI., Nussbaumholz, auf vier cannelirten, durch Kreuz verbundenen Füssen; die Platte mit eingelassener Emailschale, bemalt mit Chinesen in Landschaft. Höhe 78, Breite 93, Tiefe 54 Cent.

1424 — **Rococo-Spieltisch** auf vier geschweiften Füssen, der Schragen geschnitzt mit Palmetten und vergoldet. Höhe 80, Breite 90, Tiefe 55 Cent.

1425 — **Spiegelconsole,** Empire, auf vier cannelirten Füssen; der gerundete Schragen geschnitzt mit Banderolen und Sternblumen. Höhe 85, Breite 85, Tiefe 43 Cent.

1426 — **Kleine gerundete Spiegelconsole** auf vier geschweiften, mit Riemenwerk geschnitzten Füssen; der gerundete Schragen mit Lorbeerblattfries. Vergoldet.
Höhe 75, Breite 75, Tiefe 35 Cent.

1427 — **Ein Paar ovale Consoltische,** Empire, Mahagoniholz, auf viereckig ausgeschweiftem Sockel mit vier in Goldbronze ciselirten Löwenköpfen ruhend; die geschweiften Füsse in Form von Schlangen, die Platte mit eingelassener Straminstickerei.
Höhe 84, Breite 60, Tiefe 53 Cent.

1428 — **Geschweifte Rococo-Spiegelconsole** auf zwei Füssen, die wie der Schragen reich durchbrochen geschnitzt mit Palmetten und Blumenwerk. Vergoldet.
Höhe 85, Breite 90, Tiefe 40 Cent.

1429 — **Spiegelconsole** auf zwei geschweiften Füssen, die wie der Schragen reich geschnitzt mit Muschelwerk und Palmetten. Vergoldet. Länge 80, Breite 80, Tiefe 50 Cent.

1430 — **Ein Paar halbrunde Spiegelconsolen,** Empire, auf drei geschweiften Füssen in Form von Rehhufen, die in Sphinxbüsten auslaufen; der Schragen geschnitzt in Eierstabfries und Muschelwerk. Die Platte weisser Marmor. Höhe 92, Breite 80, Tiefe 42 Cent.

1431 — **Geschweifte Rococo-Spiegelconsole** auf zwei Füssen, die wie der Schragen reich geschnitzt mit Muschelwerk und Palmetten. Vergoldet. Die Platte röthlicher Marmor. Höhe 87, Breite 90, Tiefe 50 Cent.

1432 — **Grosser gerundeter Consoltisch,** Empire, auf vier cannelirten Füssen; der Schragen geschnitzt mit Lorbeerkranz-Fries und Lorbeergehängen, die Platte weisser Marmor. Höhe 85, Breite 125, Tiefe 56 Cent.

1433 — **Rococo-Armsessel,** Nussbaumholz, mit zwei seitlichen Lehnen, en relief geschnitzt und zum Theil vergoldet mit Palmetten und Muschelwerk; Sitz und Rücklehne mit grün geblümter Seide gepolstert. Höhe 100 Cent.

1434 — **Grosser Pfeilerspiegel,** Louis XV. Der breite Rahmen Holz, geschnitzt mit Palmetten und Fruchtgehängen; der hohe Aufsatz mit Muschelwerk und Hopfenblüthen. Vergoldet. Höhe 128, Breite 75 Cent.

1435 — **Kleiner Wandpfeilerspiegel;** der Rahmen Nussbaumholz mit hohem Aufsatz mit ausgesägten Laubranken. Aus dem Besitz Carl von Linné's stammend. Höhe 86, Breite 48 Cent.

1436 — **Spiegelrahmen,** reich geschnitzt mit von Vogelfiguren belebten Fruchtfestons. Vergoldet. Höhe 105, Breite 87 Cent.

1437 — **Pfeilerspiegel,** breiter Rahmen, geschnitzt mit frei aufliegenden Blumenranken; der Aufsatz mit Amorette. Vergoldet. Höhe 90, Breite 70 Cent.

1438 — **Toilettespiegel;** der breite Rahmen geschnitten mit barockem Laubwerk und Blumengehängen. Höhe 74, Breite 76, Tiefe 68 Cent.

1439 — **Ein Paar Piedestale,** Empire, in Form cannelirter Säulen, weiss bemalt und vergoldet. Höhe 105 Cent.

1440 — **Ein Paar Piedestale,** Empire, auf drei mit Palmetten geschnitzten Füssen; der Schaft, in Form einer Rundsäule geschnitzt mit drei stark vortretenden Sphinxköpfen, weiss bemalt und vergoldet. Höhe 120 Cent.

1441 — **Guéridon,** Empire, auf drei Löwenklauen ruhend; der runde Sockel reich geschnitzt mit Palmetten und Perlkranzfries; der Schaft schraubenförmig gedreht. Vergoldet. Höhe 180 Cent.

1442 — **Ein Paar Guéridons** in ähnlicher Ausführung. Gleiche Grösse.

1443 — **Ein Paar Guéridons,** Empire, auf drei Löwenklauen ruhend; der runde Sockel geschnitzt mit Eierstabfries und Palmetten, der Schaft schraubenförmig gedreht, grün bemalt und vergoldet. Höhe 125 Cent.

1444 — **Ein Paar Guéridons,** Empire, in Form antiker Dreifüsse, mit kugelförmigem Bronzebehälter und anhängenden Ketten. Vergoldet. Höhe 130 Cent.

1445 — **Ein Paar Guéridons,** Nussbaumholz. Der runde gewellte Sockel auf drei Kugelfüssen ruhend; der Schaft schraubenförmig gedreht; die runde Platte in verschiedenfarbigem Holze eingelegt mit verschiedenen Wappen. Höhe 97 Cent.

1446 — **Kleines Cabinet,** Eichenholz, mit reich durchbrochen ornamentirten, gravirten Beschlägen; im Innern kleinere Schiebladen und Gelasse. Höhe 30, Länge 44, Breite 30 Cent.

1447 — **Kleines doppelthüriges Cabinet,** Eichenholz, mit reich durchbrochen ornamentirten Eisenbeschlägen; die innere Einrichtung mit sechs kleinen Schiebladen, die zum Theil in Elfenbein eingelegt mit Blumenwerk. Höhe 22, Länge 37, Breite 28 Cent.

1448 — **Kleines doppelthüriges Cabinet,** Nussbaumholz, mit einer innern Einrichtung von acht kleinern Schiebladen um ein mittleres Gelass, deren Friese in Elfenbein eingelegt mit Jagdthieren. XVII. Jahrh. Höhe 25, Länge 33, Breite 20 Cent.

1449 — **Kleine Egertruhe** in schwarz gebeiztem Holze mit eingelassenen, von guillochirten Leisten umrahmten Füllungen, die geschnitzt mit Fruchtfestons und Costümfiguren. Höhe 17, Breite 35, Tiefe 22 Cent.

1450 — **Kleine Egertruhe** auf kurzem ausladenden Fusse; Seitenwandungen und Deckel in hellem Holze, en relief geschnitzt und bemalt mit Costümfiguren in Landschaft sitzend, ein Wappenschild haltend etc. Mit innerer Einrichtung. XVII. Jahrh. Höhe 25, Länge 44, Breite 30 Cent.

1451 — **Zunfttruhe** mit profilirter Leistenverzierung; die Eckbeschläge Eisen, durchbrochen und getrieben. Höhe 40, Breite 79, Tiefe 4 Cent.

1452 — **Flache Truhe** auf tischförmigem Untersatz mit vier geschweiften Füssen; der Schragen, Seitenwandungen und Deckel der Truhe, überaus reich durchbrochen geschnitzt mit barockem Laubwerk, weiss bemalt und vergoldet. Höhe 100, Breite 85, Tiefe 55 Cent.

1453 — **Flache Truhe,** Eichenholz. Die Seitenwandungen und Deckel ganz belegt mit Kupferplatten, die mit Blumenwerk reich getrieben. Höhe 20, Breite 50, Tiefe 33 Cent.

1454 — **Zunfttruhe** einer Schreiner-Innung, Mahagoniholz. Der Deckel in Ahornholz eingelegt mit den Emblemen der Zunft. Höhe 35, Breite 55, Tiefe 35 Cent.

1455 — **Zunfttruhe** einer Stockholmer Hutmacher-Innung, Eichenholz, auf vier Kugelfüssen ruhend, allseitig von quaderförmig vorspringenden Feldern eingefasst. Höhe 43, Breite 65, Tiefe 40 Cent.

1456 — **Nordische Truhe** mit gewölbtem Deckel, Eichenholz, in Kerbschnittmusterung reich geschnitzt mit Ornament- und Blumenwerk. Höhe 23, Länge 44, Breite 37 Cent.

1457 — **Nordische Truhe,** Eichenholz, mit eingelassenen, von Piedestalen flankirten Panelen, die geschnitzt mit Christus am Kreuz und der Auferstehung. Höhe 50, Länge 120, Breite 60 Cent.

1458 — **Nordische Truhe,** Eichenholz, en relief geschnitzt mit Blumenwerk. Höhe 22, Länge 46, Breite 36 Cent.

1459 — **Kleine Truhe** auf vier Fussansätzen, schwarz bemalt mit von vergoldetem Rankenwerk umrahmten Medaillons, in denen kleine Oelminiaturen mit biblischen Darstellungen. Höhe 27, Länge 46, Breite 30 Cent.

1460 — **Nordische Truhe** mit gewölbtem Deckel, Eichenholz, geschnitzt mit von Palmetten umrahmtem Doppelwappen und geometrisch gemusterten Friesen. Höhe 19, Länge 37, Breite 20 Cent.

1461 — **Cassette,** allseitig mit Elfenbeinplatten belegt, die gravirt mit Architekturen. Höhe 10, Breite 17, Tiefe 12 Cent.

1462 — **Cassette,** allseitig mit Elfenbeinplatten belegt, die gravirt mit Costümfiguren und Blumenwerk. Höhe 10, Breite 16, Tiefe 11 Cent.

1463 — **Schatulle,** Palisanderholz, mit gewölbtem Deckel, reich eingelegt mit Elfenbeinstreifen und mit Messingbeschlägen. Höhe 10, Länge 15, Breite 8 Cent.

1464 — **Ovaler Schmuckkasten,** Nussbaumholz, in geometrischer Anordnung mit Elfenbeinstreifen eingelegt. Höhe 6, Länge 22, Breite 7 Cent

1465 — **Schatulle** in Form eines Stosses Bücher. Höhe 15, Länge 24, Breite 15 Cent.

1466 — **Nordischer Kasten** mit gewölbtem Deckel; allseitig mit geometrischen Figuren in Kerbschnittmusterung; vergoldet und versilbert. Höhe 19, Länge 33, Breite 22 Cent.

1467 — **Flacher Nähkasten,** Mahagoniholz; die Aussenflächen allseitig belegt mit chinesischen, in Blumen und Gitterwerk durchbrochen geschnitzten Elfenbeinplatten.
Höhe 12, Länge 40, Breite 29 Cent.

1468 — **Besteckkasten,** Nussbaumholz, ausgeschweift und mit geschrägtem Deckel, der eingelegt mit Muschel in hellem Holze. Höhe 36, Länge 25, Breite 20 Cent.

1469 — **Viereckige Cassette** mit gewölbtem Deckel; die Seitenwandungen in buntfarbigem Stroh ausgelegt mit Wappenschild haltendem Löwen, Zackenbordüre etc.; der Deckel mit Stadtansicht, von Rankenbordüre umrahmt. Schönes Stück. XVII. Jahrh.
Höhe 12, Länge 25, Breite 30 Cent.

1470 — **Viereckiger, flacher japanischer Lackkasten,** in Farbe und Gold bemalt mit Landschafts-Medaillons und Ornament-Bordüren; im Innern fünf kleine Kästchen.
Höhe 10, Länge 29, Breite 25 Cent.

1471 — **Viereckige Schatulle,** Nussbaumholz, mit Ahornholz in geometrischer Anordnung eingelegt; der dachförmige Schiebdeckel geschnitzt mit Palmetten und abschliessender, vollrunder Löwenfigur. Höhe 24, Länge 28, Breite 18 Cent.

1472 — **Grosser, viereckiger Kasten,** allseitig mit Kupferplatten belegt und mit von Laubranken durchbrochenen Eisenplatten. Höhe 40, Breite 70, Tiefe 35 Cent.

1473 — **Besteckkasten,** Palisanderholz; die ausgeschweifte Leibung mit Einlage in Ahorn- und Mahagoniholz. Höhe 37, Länge 30, Breite 22 Cent.

1474 — **Besteckkasten,** in ähnlicher Anordnung. Höhe 41, Länge 39, Breite 22 Cent.

1475 — **Grosse, flache Cassette,** Ebenholz, allseitig in Elfenbein überaus reich eingelegt mit üppig verschlungenen Blumenranken und Ornamentfriesen. XVII. Jahrh.
Höhe 13, Länge 46, Breite 32 Cent.

1476 — **Rococo-Schmuckschränkchen** mit kleinem Toilettespiegel und Uhrständer; elegant geschweift, mit Palmetten und Blumenwerk geschnitzt und vergoldet. Höhe 50 Cent.

1477 — **Schmuckschatulle** mit gewölbtem Deckel; ganz mit Schildpattbelag.
Höhe 9, Länge 27, Breite 19 Cent.

1478 — **Nähkasten** mit geschrägtem Deckel, Eichenholz, mit quaderförmig vorspringenden Feldern mit Schildpattbelag. Höhe 20, Länge 33, Breite 25 Cent.

1479 — **Viereckige Cassette** mit geschrägtem Deckel, en relief geschnitzt mit vergoldetem Blumenwerk und Jahreszahl 1755. Höhe 22, Länge 34, Breite 27 Cent.

1480 — **Schachbrett** zum Zusammenklappen; Nussbaumholz, in Eichen- und Ahornholz eingelegt. Mit Würfel und Dammbrettsteinen. Höhe 9, Länge 42, Breite 42 Cent.

1481 — **Kartenmarkenkasten,** aus Papierfiligran gebildet, mit einer Innen-Einrichtung von fünf kleineren Kästchen. Höhe 7, Länge 29, Breite 18 Cent.

1482 — **Kleiner Modellschrank** mit zwei Thüren; Nussbaumholz mit Ahornholz in geschachter Musterung eingelegt. Höhe 37, Länge 30 Cent.

1483 — **Japanischer Lackkasten,** bemalt in Gold mit Landschaftsdarstellung; im Innern eine Anzahl kleinerer Kästen. Höhe 16 Cent.

1484 — **Kleines Spinnrad,** reich gedrechselt. Höhe 25, Länge 40, Breite 30 Cent.

1485 — **Grosse Rococo-Wanduhr** nebst dazugehöriger Console; die ausgeschweifte reifenförmige Uhr auf's reichste durchbrochen geschnitzt mit Palmetten und Blumenwerk. Vergoldet. Höhe 120 Cent.

1486 — **Grosse Rococo-Boule-Uhr** nebst dazugehöriger Console; die Pendule in geschweifter Vasenform, ganz bedeckt mit einem reich verschlungenen Blumenwerk in gefärbter Elfenbein-, Schildpatt- und Messingeinlage, sowie auf's reichste montirt in mit Palmetten und Muschelwerk ciselirter Goldbronze. Schönes Stück. Höhe 115 Cent.

1487 — **Grosse Boule-Console,** ganz mit Schildpattbelag und mit eingelegtem, zierlich verschlungenen Laubwerk in gravirtem Messing; seitlich Hatormasken, in Goldbronze ciselirt. Höhe 24, Länge 36, Breite 17 Cent.

1488 — **Boule-Uhr** mit Console; das nischenförmige Gehäuse auf vier ausgeschweiften Füssen, ganz mit Schildpatt, Messing und gefärbtem Elfenbein eingelegt mit verschlungenem Rankenwerk, Büsten etc. Höhe 80 Cent. Schadhaft.

1489 — **Standuhr** in Form einer geschnitzten Säulennische; das viereckige Zifferblatt gravirt mit Landschaft und Fruchtgehängen. XVII. Jahrh. Höhe 39, Breite 23 Cent.

1490 — **Standuhr** in Nussbaum-Gehäuse; das Zifferblatt Bronze, ciselirt und gravirt mit verschlungenem Laubwerk und der Signatur: Nels Berg, Stockholm. Höhe 50 Cent.

1491 — **Grosse Standuhr** in geschweiftem, schwarz bemalten Gehäuse; das Zifferblatt der Uhr Kupfer, getrieben mit Waffentrophäe, Hatormasken etc. Höhe 55, Breite 40 Cent.

1492 — **Grosse Standuhr** in nischenförmigem Nussbaumgehäuse; das emaillirte Zifferblatt mit der Signatur: C. Wasberg, Eskultuna. Höhe 49 Cent.

1493 — **Standuhr** in schwarz bemaltem Holzgehäuse; das Zifferblatt Bronze, ciselirt mit geflügeltem Engelsköpfchen; das Werk mit der Signatur: Johann Rock fecit. Stockholm 1666. Höhe 60 Cent.

FINIS



ARBEITEN IN THON, STEINZEUG ETC.

1 — **Zwei Raerener Krüge** mit reliefirten Darstellungen nebst Siegburger Kännchen. Höhe 14 und 15 Cent.

2 — **Acht verschiedene Henkeltöpfe,** schwarz und braun glasirt. Höhe 15 Cent.

3 — **Sieben verschiedene Theekannen,** braun bemalt. Höhe 14 Cent.

4 — **Sieben verschiedene japanische Theetöpfe,** rother Thon. Höhe 15 Cent.

5 — **Kleine Blumenvase,** bunt bemalt. Höhe 14 Cent.

6 — **Vier kleine Hirschköpfe,** in Thon modellirt. Länge 8 Cent.

7 — **Grosser achtfach abgeflachter Blumenkübel** mit gelb bemalten Blumenranken, braun glasirt. Höhe 80, Diam. 100 Cent.

8 — **Getiefte Schale,** blau bemalt mit römischem Fechter. Diam. 25 Cent. Gesprungen.

9 — **Flache Schale,** bemalt in Gelb und Blau mit der hl. Familie in Landschaft. Diam. 26 Cent.

10 — **Flache gerippte Majolikaschale,** bemalt in Gelb und Blau mit Landschaftsmedaillon und Rankenwerk. Höhe 6, Diam. 22 Cent.

11 — **Zwei flache Majolikaschalen,** bemalt in Gelb und Blau mit Amorette und Blumenwerk. Höhe 7, Diam. 20 Cent.

12 — **Majolikaschälchen,** blattförmig ausgeschweift und bemalt in Gelb und Blau; nebst einem anderen. Länge 14, Breite 14 Cent.

13 — **Majolikaschüssel,** bemalt mit Centaur. Diam. 30 Cent.

14 — **Getiefte Schüssel,** Bauernmajolika, bemalt mit Ritterfigur. Diam. 34 Cent.

15 — **Getiefte Schüssel** mit mittlerem Umbo, gelb glasirt und in Braun bemalt mit Thierfiguren. Diam. 37 Cent.

16 — **Vier getiefte Schüsseln,** Bauernmajolika, grün bemalt mit Blumenstauden. Diam. 30 Cent.

FAYENCEN.

17 — **Grosse bauchige Vase** mit von Vogelfiguren belebtem Rankenwerk. Höhe 43 Cent.

18 — **Zwei bauchige Vasen,** blau bemalt mit Chinesen in Landschaft. Höhe 28 Cent. Lädirt.

19 — **Achtfach abgeflachte Vase,** blau bemalt mit chinesischer Landschaftsdarstellung. Höhe 37 Cent. Defect.

20 — **Drei urnenförmige Vasen** mit reliefirten Blumengehängen. Höhe 33 Cent.

21 — **Drei bauchige Vasen,** bemalt mit Blumenwerk. Fabrikat Marieberg. Höhe 26 Cent.

22 — **Drei bauchige Vasen,** die Leibung von reliefirtem bunt bemaltem Rankenwerk umzogen. Höhe 20 Cent.

23 — **Drei bauchige Vasen,** die Leibung von reliefirten Rosenranken umzogen, weiss glasirt. Höhe 30 Cent.

24 — **Zwei bauchige Vasen** mit frei aufliegenden Rosenzweigen. Höhe 28 Cent.

25 — **Vier eiförmige gedeckelte Vasen,** die Leibung mit reliefirten Lorbeergehängen und zum Theil mit mythologischen Medaillons. Höhe 41 Cent.

26 — **Birnförmige Vase,** blau bemalt mit Blumenwerk. Höhe 26 Cent.

27 — **Eiförmige Vase** mit zwei seitlichen, aus Palmetten gebildeten Henkeln. Fabrikat Marieberg. Höhe 28 Cent.

28 — **Zwei bauchige Vasen** mit frei aufliegenden Rosenzweigen. Höhe 24 Cent.

29 — **Obertheil einer bauchigen Vase** mit langem Halse. Höhe 47 Cent.

30 — **Grosse bauchige Vase** mit frei aufliegenden Blumenzweigen, weiss glasirt. Höhe 50 Cent.

31 — **Drei bauchige Vasen,** die Leibung mit bunt bemalten Zweigen umzogen. Höhe 28 Cent.

32 — **Ein Paar eiförmige Vasen,** grau gesprenkelter Untergrund, mit reliefirten mythologischen Figuren. Höhe 30 Cent.

33 — **Bauchige Vase** mit Chinesen in Landschaft. Höhe 32 Cent.

34 — **Birnförmige Vase,** blau bemalt mit Drachenfiguren und Blumenstauden. Höhe 30 Cent.

35 — **Drei bauchige Vasen,** in Gold bemalt mit Mäanderfriesen etc. Höhe 30 Cent.

36 — **Vier verschiedene Vasen** in langgestreckter Birnform mit Landschaftsmotiven. Höhe 30 und 16 Cent.

37 — **Drei urnenförmige Vasen,** Empire. Höhe 30 Cent.

38 — **Vier verschiedene Vasen** mit reliefirten Blumengehängen, zum Theil vergoldet. Höhe 40 und 25 Cent.

39 — **Vase,** blau bemalt mit von Vogelfiguren belebten Blumenranken. Höhe 28 Cent.

40 — **Bauchige Vase,** von reliefirten Blumenranken umzogen, weiss glasirt. Höhe 25 Cent.

41 — **Birnförmige Vase,** in Tusche bemalt mit Amoretten. Höhe 26 Cent.

42 — **Runde gedeckelte Terrine,** blau bemalt mit Blumenstauden und Ornamentbordüren. Schwedisches Fabrikat. Höhe 25, Diam. 23 Cent.

43 — **Drei ovale gedeckelte Terrinen** mit reliefirten Lorbeergehängen. Englisches Fabrikat. Höhe 22, Länge 30, Breite 20 Cent.

44 — **Zwei ovale gedeckelte Terrinen,** eine auf Unterschale, bemalt mit Palmetten und Blumenwerk. Höhe 23, Länge 32 Cent.

45 — **Zwei ovale gedeckelte Terrinen,** in Grün und Gelb bemalt mit Palmetten; als Deckelknopf liegender Löwe. Höhe 20, Länge 30, Breite 22 Cent.

46 — **Zwei gedeckelte Terrinen,** eine blau bemalt; als Deckelknopf Blumenstaude. Höhe 25, Länge 34, Breite 24 Cent.

47 — **Zwei ovale Terrinen,** blau bemalt mit Blumen- und Ornamentwerk. Fabrikat Roerstrand. Höhe 25, Länge 34, Breite 25 Cent. Gekittet.

48 — **Sieben verschiedene kleine gedeckelte Terrinen und Kümpchen,** bunt bemalt. Diam. 15 Cent.

49 — **Zwei gedeckelte runde Terrinen,** durchbrochen ornamentirt. Englisches Fabrikat. Höhe 20 Cent.

50 — **Zwei kleine Terrinen,** blau bemalt mit Landschaftsmotiven. Höhe 15, Diam. 15 Cent.

51 — **Kleine runde Terrine,** bemalt mit Streublümchen. Höhe 12, Diam. 18 Cent.

52 — **Grosses Plateau,** blau bemalt mit Flusslandschaft. Länge 100, Breite 60 Cent.

53 — **Viereckiges Plateau,** blau bemalt mit Rococomuschelwerk und Guirlanden. Länge 68, Breite 48 Cent.

54 — **Viereckiges Plateau** mit gerade aufsteigendem Rande, bemalt in Roth-Camaïeu mit in Wolken schwebenden Amoretten und Mäanderfries. Länge 80, Breite 60 Cent.

55 — **Dreipassförmig ausgeschweiftes Plateau,** bunt bemalt mit Blumenbordüren und fein aufliegenden Blumenstauden. Fabrikat Damm. Marke: Rad und H. H. Länge 24, Breite 24 Cent.

56 — **Rundes Plateau,** blau bemalt mit gekröntem Monogramm. Diam. 22 Cent.

57 — **Grosse Schüssel** in Form eines Kohlblattes. Grün glasirt. Diam. 50 Cent.

58 — **Zwei grosse ovale Schüsseln,** in Tusche bemalt mit Ansichten des Stockholmer Schlosses. Fabrikat Roerstrand. Länge 47, Breite 36 Cent.

59 — **Zwei runde und eine ovale Schüssel,** bunt bemalt mit Blumenstauden. Schwedisches Fabrikat. Diam. 32 Cent.

60 — **Runde Schüssel** mit sechs herzförmigen Vertiefungen, blau bemalt mit Blumen- und Rankenwerk. Fabrikat Delft. Diam. 33 Cent.

61 — **Zwei Schüsseln,** bemalt mit Blumenstauden und Ornamentbordüren. Diam. 36 Cent.

62 — **Fünf ovale Schüsseln, Terrine, gedeckelte Gemüsekumpe, Saucière und zwei achtfach abgeflachte Schalen,** in Tusche bemalt mit Ansicht von Drottningholm. Länge der Schüsseln 35, Breite 25 Cent.

63 — **Acht ovale Schüsseln** mit gitterförmig durchbrochenem Rande. Länge 28, Breite 18 Cent.

64 — **Vier ovale Schüsseln,** braun bemalt mit Rebenguirlande. Länge 30, Breite 22 Cent.

65 — **Drei ovale Schüsseln,** blau bemalt mit architektonischen Landschaften. Länge 40, Breite 30 Cent.

66 — **Vier Schüsseln,** blau bemalt mit Blumenstauden. Diam. 30 Cent.

67 — **Vier verschiedene Schüsseln,** mit Emailfarben bemalt mit Blumenwerk. Diam. 38 und 28 Cent. Defect.

68 — **Drei Schüsseln,** blau bemalt mit Ornamentwerk. Diam. 34 und 30 Cent. Gekittet.

69 — **Getiefte Schüssel,** Schweizer Majolika. Der Fond grün bemalt mit Blumenstaude, der überfallende Rand mit Rankenbordüre. Diam. 33 Cent.

70 — **Ovale achtfach abgeflachte Schüssel,** blau bemalt mit Chrysanthemstauden und Ornamentbordüre. Länge 38, Diam. 35 Cent.

71 — **Fünf flache Teller** mit gitterförmig durchbrochen ornamentirtem Rande. Diam. 24 Cent.

72 — **Elf verschiedene Teller,** zum Theil mit durchbrochen ornamentirtem Rande und bemalt mit Blumenwerk. Diam. 20 Cent.

73 — **Zehn verschiedene Teller und Schalen,** zum Theil blattförmig ausgeschweift. Diam. 20 Cent.

74 — **Acht verschiedene Teller,** blau bemalt mit Amoretten, Blumenstauden etc. Diam. 22 Cent.

75 — **20 Teller,** in Tusche bemalt mit Pariser Ansichten. Pariser Fabrikat. Diam. 21 Cent.

76 — **Zehn Teller** mit ausgeschweiftem Rande, bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen. Diam. 24 Cent.

77 — **Sechs Teller,** blau bemalt mit Blumenwerk. Diam. 20 Cent.

78 — **Acht Teller,** blau bemalt mit Tulpenbouquet. Diam. 22 Cent.

79 — **Sechs Teller,** braun bemalt mit Tulpenbouquet. Diam. 22 Cent.

80 — **Sechs Teller,** bemalt in Blau und Violett mit Blumenstauden. Diam. 32 Cent.

81 — **Acht verschiedene Teller,** bemalt mit Blumenwerk. Diam. 23 Cent.

82 — **Neun verschiedene Teller,** bemalt mit Blumenwerk etc. Diam. 24 und 22 Cent. Einige defect.

83 — **Teller,** blau bemalt mit Flusslandschaft, die Rückseite mit der Signatur: Adam Schuster 1719. Diam. 20 Cent.

84 — **Vier Teller,** der überfallende Rand mit Palmettenbordüre. Diam. 25 Cent.

85 — **Vier Teller,** blau und violett bemalt mit Blumenstauden. Diam. 24 Cent.

86 — **Vier ovale Kumpen** in Braun und Gelb bemalt mit Palmetten und Blattbordüren. Höhe 20, Länge 25 Cent.

87 — **Vier flache Schalen und Teller,** bunt bemalt mit Blumenstauden und Ornamentwerk. Diam. 24 Cent.

88 — **Fünf kleine getiefte Kumpen,** bemalt mit Blumenstauden. Höhe 15, Diam. 18 Cent.

89 — **Fünf verschiedene Kumpen,** bemalt mit figuralen Darstellungen und Blumenwerk. Höhe 14, Diam. 30 Cent.

90 — **Zehn verschiedene Schalen und Teller,** bemalt mit Blumen etc. Diam. 30 Cent.

91 — **Runde fächerförmig ausgeschweifte Kumpe,** grün bemalt mit Palmetten. Höhe 12, Diam. 25 Cent.

92 — **30 cylindrische Apothekertöpfe,** blau bemalt mit dem Namenszug Jesu. Höhe 25 und 14 Cent.

93 — **14 Fayenceplättchen,** bemalt mit biblischen Scenen. Länge 12, Breite 12 Cent. Einige defect.

94 — **Zwei Deckelgefässe** mit reliefirten, bunt bemalten Früchten. Diam. 25 Cent.

95 — **Sitzende Pagode,** blau bemalt. Höhe 14 Cent.

96 — **Ein Paar viereckige Platten,** in Tusche bemalt mit Flusslandschaften. Schwedisches Fabrikat. Höhe 16, Breite 22 Cent.

97 — **Ein Paar Weihwasserkessel,** blau bemalt mit Blumenwerk. Länge 24 Cent.

98 — **Fünf verschiedene Henkelkännchen,** bemalt mit Ornamentwerk. Höhe 15 Cent.

99 — **Grosse Pilgerflasche,** Gourde, auf ausladendem Fusse; weiss glasirt. Höhe 30 Cent.

100 — **Fünf verschiedene Henkelkannen,** bemalt mit Ornamentwerk. Höhe 16 Cent.

101 — **Vier verschiedene Henkelkannen,** bemalt mit Blumenwerk. Höhe 18 Cent.

102 — **Vier grosse Henkelkannen,** zum Theil bemalt mit Ornamentwerk. Höhe 25 Cent.

103 — **Vier Schreibzeuge,** sockelförmig, blau bemalt mit Blumen- und Ornamentwerk. Höhe 9, Länge 20, Breite 8 Cent.

104 — **Vier ovale Gitterkörbchen,** bemalt mit Vergissmeinnicht-Blümchen. Länge 20, Breite 14 Cent.

105 — **Sieben ovale Gitterkörbchen,** theils mit reliefirtem Blumendecor. Länge 23, Breite 20 Cent.

106 — **Zwei gitterförmig durchbrochene Blumenkörbchen,** eins braun bemalt. Höhe 8, Länge 32 und 16 Cent.

107 — **Drei grosse Tafelaufsätze,** die einzelnen Behälter in Form von Austern. Höhe 45 Cent.

108 — **Tafeleinsatz, Fruchtkorb, zwei Teller und zwei Saucièren.** Englisches Fabrikat.

109 — **Cylindrischer Blumentopf,** bemalt mit Landschaftsmotiv. Höhe 17 Cent.

110 — **Urnenförmiger Blumentopf** mit Landschaftsmotiv. Höhe 23 Cent.

111 — **Zwei viereckige Jardinièren.** Kobaltblauer Untergrund. Länge 21, Breite 52, Tiefe 21 Cent.

112 — **Zwei sockelförmige Salzfässer,** bemalt mit Blumenwerk. Länge 7, Breite 5 Cent.

113 — **Zwei Leuchter, Tafeleinsatz, Crèmetöpfchen, Stockknopf und kleine Terrine.** Höhe 30 und 10 Cent.

114 — **Leuchter,** sockelförmig zu fünf Lichtern, violett bemalt. Höhe 25 Cent.

EUROPÄISCHE PORZELLANE.

115 — **Ein Paar hohe, vielarmige Porzellan-Candelaber,** aus einer bauchigen, mit Watteauscenen und grün gemusterten Schuppenbordüren äusserst fein bemalten Vase gebildet; der runde Fuss und der obere schlanke Aufbau äusserst reich bemalt mit Blumenbouquets, Streublümchen, Faltern und Insecten; die elegant geschweiften Arme aus Palmetten gebildet mit frei aufliegenden bunten Blümchen und Vogelfiguren und mit anhängenden kleinen runden, aus kleinen Blümchen gebildeten Ballons; das Ganze überragt von grosser, auf Ast sitzender Vogelfigur. Prachtstücke von elegantem Aufbau. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. Höhe 240 Cent.

116 — **Grosser vielarmiger Porzellan-Kronleuchter;** der aus Halbkugel erwachsende reich profilirte Mittelbalken fein bemalt mit von Vogelfiguren und Faltern belebten Blumenbouquets und grün gemusterten Ornamentbordüren; die aus Palmetten gebildeten geschweiften Arme mit frei aufliegenden Blümchen und Vogelfiguren. Aeusserst decoratives Stück. Sächsisches Fabrikat. Höhe 110, Diam. 120 Cent.

117 — **Grosse bauchige Vase;** die untere Partie der Leibung gefurcht, die obere mit figuralem Rankenwerk; seitlich zwei Löwenköpfe als Henkelansätze; weiss glasirt. Höhe 200 Cent.

118 — **Grosse eiförmige Vase** mit zwei seitlichen Henkeln, mit Eierstabfries und Akanthusblattverzierung; weiss glasirt. Fabrikat Roerstrand. Höhe 150 Cent.

119 — **Fleutenförmige Vase,** blau bemalt mit Chrysanthemstaude. Sächsisches Fabrikat. Höhe 26 Cent.

120 — **Urnenförmige Vase,** bemalt mit Streublümchen. Fabrikat Wien. Höhe 35 Cent.

121 — **Rococo-Deckelvase,** reich verziert mit Muschelwerk und Palmetten; weiss glasirt. Höhe 22 Cent.

122 — **Ein Paar kleine Blumenvasen** in Form eines Blumenkelches. Weiss, bemalt und vergoldet. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter. Höhe 11 Cent.

123 — **Drei eiförmige Vasen,** schwarzes Wedgewood. Höhe 23 Cent.

124 — **Grosses Tafelservice,** bestehend aus neun ovalen Schüsseln, zwei gedeckelten Terrinen, zwei kleineren Terrinen, zwei gedeckelten Gemüsekumpen, zwei Saucièren, drei Fruchtschalen (eine mit Untersatz), dreissig flachen und elf getieften Tellern und zwölf Desserttellern, alle Theile blau bemalt mit Blumen- und Schnörkelwerk. Englisches Fabrikat. Länge der grösseren Schüsseln 52, Breite 42 Cent.

125 — **Ein Paar ovale gedeckelte Gemüsekumpen,** blau bemalt in Zwiebelmusterung. Höhe 20, Länge 34, Breite 26 Cent.

126 — **Drei getiefte Kumpen,** bemalt mit Rosenbouquets. Höhe 10, Diam. 16 Cent.

127 — **Cylindrischer Weinkühler,** fein bemalt mit Rosenzweigen. Wiener Fabrikat. Höhe 14 Cent.

128 — **Ovale Terrine** auf Unterschale, blau bemalt in Zwiebelmusterung. Höhe 23, Länge 34, Breite 22 Cent.

129 — **Runde gedeckelte Terrine,** der Rand von Korbflechtmusterung umzogen, als Deckelknopf Citrone. Berliner Fabrikat. Höhe 30, Diam. 34 Cent.

130 — **Zwei ovale Terrinen,** bemalt mit Blumenbouquets und Streublümchen. Höhe 14, Länge 35, Breite 23 Cent.

131 — **Ovale gedeckelte Terrine,** fein bemalt mit Streublümchen und Blumenbouquets, die Henkel aus Palmetten gebildet. Marke: Schwerterzeichen. Höhe 15, Breite 30, Länge 18 Cent.

132 — **Runde Terrine,** bemalt mit Streublümchen, der Deckelknopf mit der Vollfigur einer Putte. Höhe 24, Diam. 24 Cent.

133 — **Sieben verschiedene Schüsseln und Schalen,** bemalt mit Blumenwerk und Ornamentbordüren. Diam. 38 und 26 Cent.

134 — **Vier ovale Schüsseln, Saucière, Butterdose und Teller** mit gitterförmig durchbrochenem Rande, in Blau bemalt im Zwiebelmuster.

135 — **Zwölf verschiedene Schüsseln und Teller,** bemalt mit Blumen und Ornamentbordüre. Diam. 18 und 34 Cent.

136 — **Zwei runde Schüsseln,** bemalt mit Blumenguirlanden. Sächsisches Fabrikat. Diam. 32 Cent.

137 — **Drei ovale Schüsseln,** bemalt mit Blumenbouquets. Fabrikat Fürstenberg, Berlin und Anspach. Länge 39, Breite 33 Cent.

138 — **Zwei ovale Schüsseln,** bemalt mit Tulpenbouquets. Fabrikat Fürstenberg. Länge 33, Breite 25 Cent.

139 — **Fünf verschiedene ovale Schüsseln,** bemalt mit Blumenwerk etc. Länge 24, Breite 18 Cent.

140 — **Sechs Teller,** bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen. Diam. 23 Cent.

141 — **14 Teller,** blau bemalt in Zwiebelmusterung. Diam. 24 Cent.

142 — **Zwei Teller,** fein bemalt mit Blumenbouquets. Diam. 24 Cent.

143 — **Sechs Teller mit ausgeschweiftem Rande,** bemalt mit Rosenbouquets. Diam. 24 Cent. Gesprungen.

144 — **Vier getiefte Teller,** blau bemalt mit Blumenstauden. Diam. 26 Cent. Gekittet.

145 — **Zwei Teller,** einer mit gitterförmig durchbrochenem Rande, in Tusche bemalt mit Chinesen-Figur. Diam. 24 Cent.

146 — **Zwei Teller,** blau bemalt mit dem Monogramm Axel Fersens. Diam. 24 Cent.

147 — **Elf verschiedene Teller,** bemalt mit Blumen und Streublümchen. Diam. 22 Cent. Einige defect.

148 — **Fünf kleine Teller,** bemalt mit Streublümchen, Marke: Schwerterzeichen. Diam. 18 Cent.

149 — **Acht Teller,** der Fond blau bemalt mit Flusslandschaft, der überfallende Rand mit Rankenbordüre. Diam. 23 Cent.

150 — **Kaffeeservice,** bestehend aus Kaffeekanne, Theekanne, Milchkanne, Spülkümpchen, zwei Ober- und zwei Untertassen, blau bemalt im Zwiebelmuster. Höhe der Kaffeekanne 10 Cent.

151 — **Kaffeeservice,** bestehend aus cylindrischer Kaffeekanne, 13 Ober- und 12 Untertassen, bemalt mit Rosenbouquets. Fabrikat Rudolstadt. Marke: R. Höhe der Kanne 32 Cent.

152 — **Kaffeeservice,** bestehend aus Kaffeekanne, Milchkanne, Zuckerdose, zwei Ober- und und zwei Untertassen, und achteckig abgeflachtes Plateau; alle Theile ganz vergoldet und in Grün bemalt mit Trauben in rautenförmig verschobenen Medaillons. Französisches Fabrikat. Höhe der Kaffeekanne 15 Cent.

153 — **Kaffeeservice,** bestehend aus Kaffeekanne, Theekanne, Milchkanne, gedeckelter Zuckerdose, elf Ober- und zwölf Untertassen, alle Theile bemalt mit farbenprächtigen Blumenbouquets und Goldbordüren. Französisches Fabrikat. Höhe der Kaffeekanne 28 Cent.

154 — **Kaffeeservice,** bestehend aus Kaffeekanne, Milchkanne, Zuckerdose, Butterschale, sieben Ober- und sechs Untertassen, alle Theile in Tusche bemalt mit architektonischen Landschaften. Französisches Fabrikat. Höhe 13 Cent.

155 — **Kaffeeservice,** bestehend aus Kaffeekanne, Theekanne, Milchkanne, Zuckerdose, Gebäckschale, zehn Ober- und zehn Untertassen, alle Theile bemalt mit allegorischen Figuren in Landschaftsmedaillons. Französisches Fabrikat. Höhe der Kaffeekanne 30 Cent.

156 — **Theekännchen, zwei Kümpchen, zwei Teller, zwei Zuckerdosen und Pfeifenkopf,** schwarzes Wedgewood.

157 — **Drei Kaffeekännchen und Spülkümpchen,** blau bemalt in Zwiebelmusterung. Höhe 20 Cent.

158 — **Drei Milchkannen** in schwarzem Wedgewood mit reliefirten Darstellungen. Höhe 12 Cent.

159 — **Sechs verschiedene Milchkännchen,** schwarzes Wedgewood. Höhe 11 Cent.

160 — **Bauchige Kaffeekanne,** bemalt mit Streublümchen. Höhe 22 Cent.

161 — **Fünf verschiedene Theekannen,** schwarzes Wedgewood. Höhe 15 Cent.

162 — **Sechs verschiedene Theetöpfe,** schwarzes Wedgewood. Höhe 13 Cent.

163 — **Drei Kaffeekännchen,** fein bemalt mit Blumenbouquets. Höhe 17 Cent.

164 — **Vier birnförmige Kaffeekannen,** bemalt mit Rosenbouquets. Höhe 20 Cent.

165 — **Acht verschiedene Milchkännchen,** bemalt mit Landschaftsmedaillons und Blumenwerk. Höhe 10 Cent.

166 — **Vier verschiedene Kaffeekannen,** bemalt mit Blumenbouquets und Streublümchen. Höhe 23 Cent.

167 — **Vier Kaffeekannen,** bemalt mit Blumenstauden und Landschaftsmedaillons. Höhe 15 Cent.

168 — **Drei kugelförmige Kaffeekannen,** bemalt mit Blumenbouquets. Höhe 12 Cent.

169 — **Kugelförmige Kaffeekanne,** bemalt mit Rosenbouquets. Fabrikat Sèvres. Marke: Doppel L und J. Höhe 12 Cent.

170 — **Vier verschiedene Henkelkannen,** bemalt mit Ornament- und Blumenwerk. Höhe 15 und 10 Cent.

171 — **17 verschiedene Obertassen,** bemalt mit Landschaften und Blumenbouquets. Höhe 9 Cent.

172 — **Neun Ober- und acht Untertassen,** theils in Blau, theils in Farben bemalt mit Blumenwerk. Höhe 10 Cent.

173 — **19 verschiedene Untertassen und Schälchen,** bemalt mit Landschaftsmotiven und Blumenwerk. Diam. 12 Cent.

174 — **Vier verschiedene Obertassen,** bemalt mit Rosenbouquets. Fabrikat Sèvres. Höhe 8 Cent.

175 — **15 verschiedene Obertassen,** bemalt in Farben und Gold mit Blumenwerk etc. Höhe 8 Cent.

176 — **Drei verschiedene Tassen mit Untertassen,** fein bemalt mit Blumenstauden. Höhe 9 Cent.

177 — **15 verschiedene Ober- mit Untertassen,** bemalt mit Landschaftsmotiven und Blumenbouquets. Höhe 10 Cent.

178 — **Acht verschiedene Ober- mit Untertassen,** die cylindrische Leibung bemalt mit Blumen und Ornamentbordüren. Höhe 7 Cent.

179 — **Drei Ober- mit Untertassen,** Empire, vergoldet, mit reliefirtem Palmettendecor. Höhe 11 Cent.

180 — **Sechs Ober- und Untertassen,** in Gold bemalt mit Gitterbordüre. Sächsisches Fabrikat. Marke: Marcolini. Höhe 6 Cent.

181 — **Drei Ober- und drei Untertassen,** bemalt mit Eichenzweigen. Höhe 8 Cent.

182 — **Sechs verschiedene kleine Unterschälchen,** blau und bunt bemalt. Diam. 12 Cent. Gesprungen.

183 — **Acht gedeckelte Crèmetöpfchen,** blau bemalt in Zwiebelmusterung. Höhe 9 Cent.

184 — **Gedeckeltes Crèmetöpfchen,** blau bemalt mit Streublümchen. Höhe 5 Cent.

185 — **21 verschiedene birnförmige Crèmetöpfchen,** zum Theil gedeckelt und schraubenförmig gedreht. Höhe 7 Cent.

186 — **Elf verschiedene Crèmetöpfchen,** zum Theil blau, zum Theil in Bunt bemalt mit Blumenwerk. Schwedisches Fabrikat. Höhe 8 Cent.

187 — **20 birnförmige Crèmetöpfchen,** schraubenförmig gedreht, zum Theil mit Deckel. Höhe 7 Cent.

188 — **Drei gedeckelte Crèmetöpfchen,** bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen. Sächsisches Fabrikat. Höhe 8 Cent.

189 — **Blumenständer** auf ovaler Unterplatte, mit reliefirten Bandschleifen behangen. Länge 25, Breite 20 Cent.

190 — **Blumentopf,** cylindrisch, mit zwei seitlichen Henkelansätzen, fein bemalt mit Blumenguirlanden und Streublümchen. Französisches Fabrikat. Höhe 21 Cent.

191 — **Zuckerdose,** bemalt mit Rosenbouquets. Fabrikat Sèvres. Höhe 7 Cent.

192 — **Vier sockelförmige Salzfässer,** bemalt mit Blumenguirlanden. Höhe 5, Länge 8 Cent.

193 — **Zwei gedeckelte Zuckerdosen,** bemalt mit Rosenbouquets. Höhe 10, Diam. 12 Cent.

194 — **Saucière und runde Kumpe,** bemalt mit Streublümchen. Sächsisches Fabrikat. Höhe 9, Diam. 24 Cent.

195 — **Vier verschiedene Theebüchsen,** bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen. Höhe 10 Cent.

196 — **Drei verschiedene Leuchter** mit reliefirtem Blumendecor. Höhe 16 Cent.

197 — **Drei Gitterkörbchen,** weiss bemalt. Höhe 8, Länge 24 Cent.

198 — **Fruchtschale** auf hohem Sockel, bemalt mit Blumen und Ornamentbordüren. Höhe 16, Länge 35 Cent. Gekittet.

199 — **Bierseidel** mit reliefirtem Bauerntanz. Höhe 16 Cent.

200 — **Dreiarmiger Aufsatz eines Tischleuchters** mit frei aufliegenden Blümchen. Diam. 26 Cent.

201 — **Saucière auf Unterschale,** bemalt mit Blumenbouquets und Streublümchen. Marke: Schwerterzeichen. Höhe 12, Länge 27 Cent.

202 — **Cylindrische Zuckerstreubüchse,** mit Streublümchen bemalt. Nebst fragmentirter Theebüchse. Höhe 14 Cent.

203 — **Deckelgefäss** in Form eines Kürbisses. Länge 12, Breite 15 Cent.

204 — **Zwei Salzfässer,** bemalt mit Streublümchen. Höhe 4, Länge 9 Cent.

205 — **Nadelbüchse,** in Tusche bemalt mit Schmiede und Blumenwerk. Länge 12 Cent. Gesprungen.

206 — **Cylindrische Nadelbüchse,** fein bemalt mit Landschaftsmotiv. Länge 14 Cent.

207 — **Gedeckelte Bonbonnière,** brauner Untergrund, bemalt mit Rosenbouquet. Diam. 9 Cent.

208 — **Flacon** in Form eines tanzenden Mädchens. Höhe 8 Cent.

209 — **Grosse Biscuitgruppe** mit spielenden Amoretten, auf einem Felsen gruppirt. Höhe 47 Cent.

210 — **Musikantengruppe** dreier Mädchen und zweier Knaben, um einen Felsen gruppirt. Höhe 30 Cent.

211 — **Römischer Fechter** mit umgürtetem Lendentuche. Weisse Biscuitfigur. Höhe 27 Cent.

212 — **Vier verschiedene fragmentirte Porzellanfigürchen.** Höhe 12 und 10 Cent.

213 — **Handleuchter** in Form einer Muschel; die Handhabe bildet ein Korallenzweig. Höhe 5, Diam. 15 Cent.

214 — **Ovale Miniatur** mit der Hüftfigur einer Dame in blauem Kleide. Höhe 10, Breite 8 Cent.

ORIENTALISCHE PORZELLANE.

A. Chinesische.

215 — **Vase in langgestreckter Birnform,** in Emailfarben bemalt mit blühenden Mandelzweigen und blattförmig ausgeschweiften Ornamentbordüren. Höhe 60 Cent. Gesprungen.

216 — **Ein Paar grosse Vasen,** königsblauer Untergrund, in Gold bemalt mit Flusslandschaft. Höhe 46 Cent. Eine gesprungen.

217 — **Ein Paar eiförmige Vasen,** Compagnie des Indes, bemalt in Roth und Gold mit Medaillons mit Jagdtrophäe und Lorbeergehängen. Höhe 48 Cent.

218 — **Birnförmige Vase,** Compagnie des Indes, bemalt mit Blumenstauden. Höhe 34 Cent.

219 — **Drei kugelförmige Vasen** mit Landschaftsdarstellungen. Höhe 22 Cent.

220 — **Drei cylindrische Vasen** mit breitem Halse, bemalt mit Chinesenfiguren in von Vogelfiguren belebter Landschaft. Höhe 28 Cent.

221 — **Ein Paar bauchige Vasen,** bemalt in Farben und Gold mit chinesischen Landschaftsdarstellungen. Höhe 26 Cent.

222 — **Drei Vasen in schlanker Birnform** in Emailfarben und Gold bemalt mit Chinesen, Blumenwerk etc. Höhe 26 Cent.

223 — **Birnförmige Vase,** grau bemalt mit Thierfiguren und Bambusstauden. Höhe 43 Cent.

224 — **Zwei kugelförmige Vasen,** blau bemalt mit Landschaftsmotiven. Höhe 22 Cent.

225 — **Cylindrischer Blumentopf,** blau bemalt mit Landschaftsmotiv. Höhe 8 Cent.

226 — **Sieben verschiedene bauchige Väschen,** bemalt mit Nelkenbüschel, Chrysanthemstauden etc. Höhe 12 Cent.

227 — **Vier verschiedene birnförmige Vasen,** bemalt mit figuralen Darstellungen. Höhe 14 Cent.

228 — **Sechsfach abgeflachte Vase,** gelber Untergrund, in Emailfarben bemalt mit Blumenstauden. Höhe 30 Cent.

229 — **Sechs kleine Väschen,** bemalt mit Blumenwerk. Höhe 24 und 5 Cent.

230 — **Ein Paar bauchige Vasen,** blau emaillirter Untergrund mit ausgesparten Medaillons, die in Emailfarben bemalt mit Vögeln in Blumenzweigen. Höhe 30 Cent. Lädirt.

231 — **Kugelförmige gedeckelte Vase,** königsblauer Untergrund, bemalt in Gold mit Blumenranken. Höhe 25 Cent.

232 — **Runde gedeckelte Terrine,** Compagnie des Indes, bemalt mit Streublümchen. Höhe 23, Diam. 25 Cent.

233 — **Zwei ovale doppeltgehenkelte Plateaux,** Compagnie des Indes, bemalt mit Blumenstauden. Länge 48, Breite 37 Cent.

234 — **Neun verschiedene ovale Schüsseln,** bemalt in Farben und Gold mit Blumenstauden. Länge 38 und 20, Breite 24 und 12 Cent.

235 — **Zwei Schüsseln,** Compagnie des Indes, der Rand bemalt mit Blattbordüre. Diam. 30 und 40 Cent.

236 — **Vier flache Schalen,** bemalt mit Blumenbouquets und Streublümchen. Diam. 23 Cent.

237 — **Drei ovale Schüsseln,** Compagnie des Indes, bemalt mit Blumenbordüren. Länge 38, Breite 32 Cent.

238 — **Vier grosse Schüsseln,** blau bemalt mit Blumen- und Ornamentwerk. Diam. 37 und 28 Cent. Gekittet.

239 — **Drei grosse Schüsseln,** in Emailfarben bemalt mit Blumenstauden und Ornamentbordüren. Diam. 32 Cent. Gekittet.

240 — **Drei grosse Schüsseln,** bemalt mit gekröntem Monogramm und Wappenschild. Diam. 38 Cent. Gekittet.

241 — **Teller,** Compagnie des Indes, blau bemalt mit dem Grill'schen Wappen. Diam. 22 Cent.

242 — **20 verschiedene Teller,** bemalt mit Blumenstauden, Landschaftsmotiven etc. Diam. 22 Cent.

243 — **Sieben Teller,** Compagnie des Indes, bemalt mit Blumenstauden und Blattbordüre. Diam. 24 Cent.

244 — **Zwölf verschiedene Teller,** Compagnie des Indes, bemalt mit Wappen und Blumenwerk etc. Diam. 23 Cent. Meist defect.

245 — **Drei grosse getiefte Kumpen,** Compagnie des Indes, bemalt in Blau und Braun mit Blumenbouquets und Ornamentbordüren. Höhe 18, Diam. 40 Cent. Gekittet.

246 — **Drei Kumpen,** Compagnie des Indes, bemalt mit gekröntem Monogramm und Wappenschild. Höhe 12, Diam. 30 Cent. Gekittet.

247 — **Drei getiefte Kumpen,** Compagnie des Indes, bemalt mit Blumenbouquets und Ornamentbordüren. Höhe 14, Diam. 30 Cent. Gekittet.

248 — **Drei getiefte Kumpen,** Compagnie des Indes, bemalt mit Landschaftsmotiven und Blumenstauden. Höhe 16, Diam. 35 und 20 Cent.

249 — **Drei flache Kumpen,** Compagnie des Indes, bemalt mit Streublümchen. Diam. 22 Cent.

250 — **Fünf verschiedene Schalen** in Farben und Blau bemalt mit Blumenstauden. Länge 14 Cent.

251 — **Neun verschiedene Schälchen,** in Emailfarben bemalt mit Blumenstauden. Diam. 15 Cent.

252 — **14 verschiedene getiefte Kümpchen,** Compagnie des Indes, bemalt mit Blumenstauden und Ornamentbordüren. Höhe 7, Diam. 14 Cent.

253 — **Elf verschiedene Schälchen** mit ausgeschweiftem Rande, bemalt mit Blumenwerk. Länge 20 und 10 Cent.

254 — **Fünf getiefte Kumpen,** Compagnie des Indes, bemalt mit Blumenwerk. Höhe 10, Diam. 16 Cent.

255 — **Vier getiefte Kumpen,** in Emailfarben bemalt mit Blumenstauden. Höhe 19, Diam. 30 Cent. Gekittet.

256 — **Grosse getiefte Kumpe** mit Unterschale, Compagnie des Indes, bemalt in Blau und Gold mit Blumenstauden und Ornamentbordüren. Höhe 16, Diam. 45 Cent. Gekittet.

257 — **Fünf getiefte Kumpen,** Compagnie des Indes, in Farben und Gold bemalt mit Blumenstauden und Ornamentbordüren. Höhe 12, Diam. 25 Cent. Gekittet.

258 — **Fünf kleine Kümpchen,** bemalt mit Blumenwerk. Höhe 6, Diam. 10 Cent.

259 — **Ein Paar Wärmschüsseln,** blau bemalt mit Landschaftsmotiv und Ornamentbordüren. Diam. 24 Cent.

260 — **Vier getiefte Kumpen,** in Emailfarben und Gold bemalt mit Blumenstauden. Höhe 10, Diam. 20 Cent. Gesprungen.

261 — **Zwei getiefte Kumpen,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit von Vogelfiguren belebten Blumenstauden. Höhe 15, Breite 29 Cent.

262 — **Kaffeeservice,** bestehend aus zwei Kaffeekannen, Theekanne, Milchkanne, sechs Ober- und fünf Untertassen, Compagnie des Indes, bemalt in Roth mit Blumenstauden. Höhe der Kanne 23 Cent.

263 — **Kaffeeservice,** Compagnie des Indes, bestehend aus Kaffeekanne, zwei Theekannen, Zuckerdose, Butterdose, zwei Theebüchsen, Spülkümpchen, Gebäckschale, Wassertopf, Milchkanne, zwei flachen Schalen, 19 Ober- und 19 Untertassen; königsblauer Untergrund, in Gold bemalt mit Streublümchen und Rankenbordüren. Höhe der Kaffeekanne 20 Cent.

264 — **Theeservice,** bestehend aus Theekanne, Milchkanne, Theebüchse, sechs Ober- und sechs Untertassen, alle Theile in Tusche bemalt mit Blumenbouquets und Blattguirlanden. Höhe der Kanne 15 Cent.

265 — **Zwei Tassen mit Untertassen und Theekännchen,** brauner Untergrund mit ausgesparten Blumenmedaillons. Höhe 10 Cent.

266 — **Zwei Tassen mit Untertassen,** bemalt mit Chinesenfiguren. Diam. 10 Cent.

267 — **Elf Ober- und sieben Untertassen,** Compagnie des Indes, bemalt mit Streublümchen und Blumenguirlanden. Höhe 6, Diam. 14 Cent.

268 — **Acht Ober- und sieben Untertassen,** Compagnie des Indes, bemalt mit Blumenbouquets und Blattguirlanden. Höhe 6, Diam. 10 Cent.

269 — **Acht Ober- und sechs Untertassen,** in Tusche bemalt mit Streublümchen. Höhe 7 Cent.

270 — **Sechs Ober- und sechs Untertassen,** Compagnie des Indes, in Tusche bemalt mit Streublümchen. Höhe 6 Cent.

271 — **Zehn Tassen mit neun Untertassen,** Compagnie des Indes, bemalt mit Blumenbouquets. Aus dem Besitze Aug. Blanche's stammend. Höhe 8 Cent.

272 — **Sechs cylindrische Ober- mit Untertassen,** Compagnie des Indes, bemalt in Blau und Gold mit Spruch und Rankenbordüre. Höhe 7 Cent.

273 — **Sechs verschiedene Tassen mit Untertassen,** bemalt mit Landschaftsmedaillons und Blumenwerk. Höhe 7 Cent.

274 — **Sechs Ober- und vier Untertassen,** Compagnie des Indes, bemalt in Roth mit Lilienbordüre. Höhe 7 Cent.

275 — **Drei Ober- mit Untertassen,** in Emailfarben bemalt mit Blumenstauden. Höhe 7 Cent.

276 — **Vier hohe gedeckelte Tassen,** in Emailfarben bemalt mit Nelkenbüschel. Höhe 10 Cent.

277 — **Sieben verschiedene Ober- mit Untertassen,** Compagnie des Indes, bemalt mit Rosenbouquets. Höhe 7 Cent.

278 — **Zehn verschiedene Ober- mit Untertassen,** Compagnie des Indes, bemalt mit Monogramm und Blumenstauden. Höhe 9 Cent.

279 — **18 verschiedene Obertassen,** bemalt mit Blumenstauden. Höhe 8 Cent.

280 — **Acht Ober- und sechs Untertassen,** bemalt mit Blumenstauden und Goldkarpfen. Höhe 5 Cent.

281 — **25 verschiedene Obertassen,** bemalt mit Blumenbouquets und Streublümchen. Höhe 5 Cent.

282 — **Sechs verschiedene Obertassen,** in Emailfarben bemalt mit von Vogelfiguren belebten Blumenstauden. Höhe 8 Cent.

283 — **28 verschiedene Unterschälchen,** bemalt mit Blumenwerk etc. Diam. 14 Cent.

284 — **Sechs kleine Schälchen** auf kurzem Fussansatz, bemalt mit blühenden Mandelzweigen, die Aussenwandung mit Bambusgeflecht umzogen. Diam. 14 und 5 Cent.

285 — **Zwölf verschiedene kleine Schälchen,** in Farben und Gold bemalt mit Blumenstaude. Diam. 9 Cent.

286 — **Gedeckelte Tasse,** gelber Untergrund, bemalt mit Vogelfiguren Höhe 9 Cent.

287 — **Acht verschiedene Henkeltöpfe,** Compagnie des Indes, bemalt mit Blumenstauden. Höhe 16 Cent.

288 — **Neun kugelförmige Theekannen,** bemalt mit Blumenstauden. Höhe 15, Diam. 12 Cent.

289 — **Vier hohe cylindrische Theekannen,** Compagnie des Indes, bemalt mit Streublümchen. Höhe 23 Cent.

290 — **Vier hohe Theekannen,** Compagnie des Indes, bemalt mit Vogelfiguren und Blumenwerk. Höhe 27 Cent.

291 — **Fünf verschiedene Theekannen,** Compagnie des Indes, bemalt mit Monogramm und Blumenstauden. Höhe 14 Cent.

292 — **Sieben verschiedene birnförmige Henkelkännchen,** bemalt mit Blumenwerk. Höhe 12 Cent.

293 — **Zwei Schenkkannen,** Compagnie des Indes, bemalt mit Streublümchen. Höhe 12 Cent.

294 — **Kleines Theekännchen mit Unterschale,** grünlicher Grund mit frei aufliegenden, bunt bemalten Blumenstauden. Höhe 14 Cent.

295 — **24 kleine eiförmige Becher,** Compagnie des Indes, bemalt mit Streublümchen und Ornamentbordüren. Höhe 5 Cent.

296 — **Vier Crèmetöpfchen,** Compagnie des Indes, bemalt mit Rosenbouquets. Höhe 7 Cent.

297 — **Fünf Crèmetöpfchen,** Compagnie des Indes, in Gold bemalt mit Blumenstaude. Höhe 8 Cent.

298 — **Vier verschiedene birnförmige Crèmetöpfchen,** Compagnie des Indes, bemalt mit Blumenstauden. Höhe 8 Cent.

299 — **Neun verschiedene cylindrische Henkeltöpfe,** Compagnie des Indes, bemalt mit Blumenstauden. Höhe 12 Cent.

300 — **Fünf verschiedene Büchsen und Henkeltöpfchen,** bemalt mit Blumenstauden. Höhe 8 Cent.

301 — **Acht sockelförmige Salzfässer,** bemalt mit Landschaftsmotiven und Blumenwerk. Höhe 4, Länge 8 Cent.

302 — **Sechs verschiedene Saucièren,** bemalt mit Streublümchen. Höhe 8, Länge 10 Cent.

303 — **Sieben verschiedene Eierbecher,** bemalt mit Blatt- und Blumenwerk. Höhe 8 Cent.

304 — **Zwölf verschiedene Theebüchsen,** bunt bemalt mit Blumenstauden. Höhe 14 Cent.

305 — **Vier durchbrochen ornamentirte Gitterkörbchen,** eins mit Unterschale. Compagnie des Indes. Länge 22, Breite 15 Cent.

306 — **Zwei Medicinlöffel,** in Emailfarben bemalt mit Blumenranken. Länge 12 Cent.

B. Japanische.

307 — **Kugelförmige Vase,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit von Vogelfiguren belebtem Rankenwerk. Höhe 25 Cent.

308 — **Zwiebelförmige Vase,** japanisch, blau bemalt mit Stauden etc. Höhe 24 Cent.

309 — **Zwei fleutenförmige Vasen,** bemalt mit Blumenwerk und Ornamentbordüre. Höhe 23 Cent. Defect.

310 — **Zwei runde gedeckelte Terrinen,** bemalt mit Landschaftsmotiven und Blumenwerk. Höhe 30, Diam. 24 Cent.

311 — **Zwei ovale gedeckelte Terrinen auf Unterschalen,** bemalt mit Blumenstauden, als Deckelknopf Granatapfel. Höhe 23, Länge 36, Breite 22 Cent.

312 — **Zwei ovale Terrinen,** bemalt mit Blumenbouquets und Streublümchen. Höhe 16, Länge 30, Breite 20 Cent.

313 — **Ovale Terrine,** blau bemalt mit Streublümchen und Rankenbordüre. Höhe 28, Länge 30 Cent.

314 — **Vier cylindrische Blumentöpfe,** in Blau und Farben bemalt mit Blumenstauden. Höhe 17, Diam. 17 Cent.

315 — **Zwei Schüsseln,** bemalt mit Drachenfiguren. Diam. 27 und 20 Cent.

316 — **Ovale Schüssel,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Chrysanthemstauden. Länge 40, Breite 37 Cent.

317 — **Sechs verschiedene Schüsseln und Teller,** bemalt mit Blumenbordüren. Diam. 20 und 28 Cent.

318 — **Ovale Fischschüssel** mit Einsatz, bemalt mit Flusslandschaft und Ornamentbordüren. Länge 41, Breite 31 Cent.

319 — **Fünf ovale Schüsseln,** blau bemalt mit Landschaftsmotiven und Blumenstauden. Länge 37, Breite 30 Cent.

320 — **Fünf verschiedene Schüsseln,** bemalt mit Blumenwerk. Diam. 28 Cent. Defect.

321 — **15 verschiedene Teller,** bemalt mit Blumenstauden. Diam. 20 Cent.

322 — **29 Teller,** bemalt mit Blumenbouquets und Streublümchen. Diam. 23 Cent.

323 — **30 Teller,** bemalt mit Landschaftsmotiv, Blumenstauden etc. Diam. 23 Cent.

324 — **20 Teller,** bemalt mit Blumenstauden und Landschaftsmotiven. Diam. 23 Cent.

325 — **Zwölf Teller,** bemalt mit Landschaftsmotiv und Blumenwerk. Diam. 23 Cent.

326 — **Zwölf Teller,** bemalt mit Landschaftsmotiv etc. Diam. 23 Cent.

327 — **Zwölf Teller,** Fond und Rand bemalt mit Blumenstauden. Diam. 23 Cent.

328 — **Drei Kumpen,** bemalt mit Flusslandschaft und Blumenbordüre. Höhe 14, Diam. 26 Cent.

329 — **Acht kleine getiefte Kümpchen,** blau bemalt mit Rankenwerk. Höhe 5, Diam. 10 Cent.

330 — **Fünf kleine Schälchen,** blau bemalt mit Rankenwerk. Diam. 18 Cent.

331 — **Zwei getiefte Kumpen,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenstauden. Höhe 12, Diam. 28 Cent.

332 — **Drei achtfach abgeflachte Schalen,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Ornamentwerk. Diam. 21 Cent.

333 — **Sechs flache Schalen,** bemalt mit Landschaftsmotiven und Blumenstauden. Diam. 24 Cent.

334 — **Kaffeeservice,** bestehend aus Kaffeekanne, Theekanne, Milchkanne, Zuckerdose und sechs Tassen mit Untertassen, blau bemalt mit Flusslandschaften. Höhe der Kanne 30 Cent.

335 — **Acht Ober- und sieben Untertassen,** bemalt in Blau und Roth mit Landschaftsmotiven. Höhe 6, Diam. 10 Cent.

336 — **Zehn Ober- und sieben Untertassen,** bemalt mit Blumenwerk. Höhe 6 Cent.

337 — **14 verschiedene Ober- mit Untertassen,** bemalt mit Blumenstauden und Ornamentbordüren. Höhe 6 und 9 Cent.

338 — **Sieben verschiedene Tassen mit Untertassen,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenstauden. Höhe 7 Cent.

339 — **Fünf verschiedene Theekannen,** bemalt mit Blumenstauden. Höhe 15 Cent.

340 — **12 Crèmetöpfchen,** bemalt mit Chrysanthemstauden und Ornamentbordüren. Höhe 8 Cent.

341 — **Fünf Crèmetöpfchen,** bemalt mit Blumenstauden und Ornamentbordüren. Höhe 6 Cent.

342 — **Sieben Crèmetöpfchen,** bemalt mit architektonischer Landschaft. Höhe 6 1/2 Cent.

343 — **Zwölf Crèmetöpfchen,** bemalt mit Flusslandschaft. Höhe 8 Cent.

344 — **Acht verschiedene Crèmetöpfchen,** bemalt mit Ornament- und Blumenwerk. Höhe 8 Cent.

345 — **Birnförmiges Henkelkännchen,** bemalt mit Chinesen in Landschaft. Höhe 15 Cent.

346 — **Fünf verschiedene Senftöpfe,** bemalt mit Nelkenstauden. Höhe 10 Cent.

347 — **Schreibzeug mit gitterförmig durchbrochenem Rande,** bemalt mit Blumenstauden. Höhe 7, Länge 18, Breite 14 Cent.

ARBEITEN IN GLAS.

348 — **Zwei hohe Pokale** mit conisch zugespitztem Kelch. Höhe 55 Cent.

349 — **Hoher Deckelpokal,** der Schaft mit bossenförmiger Hohlpuffe, der glockenförmige Kelch mit figuralem Medaillon, Blumenranken und Spruch. Höhe 38 Cent.

350 — **Hoher Lauenheimer Deckelpokal** auf hohem, reich profilirtem Schaft. Höhe 36 Cent.

351 — **Hoher Deckelpokal,** der Kelch geschliffen mit zwei Löwenfiguren, ein Wappenschild haltend. Höhe 33 Cent. Der Fuss gesprungen.

352 — **Hoher Deckelpokal,** der Schaft mit Facetten geschliffen. Höhe 32 Cent.

353 — **Hoher Pokal,** rothes Glas, geschliffen mit Rebenguirlande. Höhe 32 Cent.

354 — **Pokal,** der conisch zugespitzte Kelch geschliffen mit Vogelfiguren und Blumenwerk. Höhe 29 Cent.

355 — **Pokal,** der glockenförmige Kelch geschliffen mit Ornamentbordüre. Höhe 24 Cent.

356 — **Hoher Deckelpokal,** der glockenförmige Kelch geschliffen mit gekröntem Monogramm. Höhe 29 Cent. Holzfuss.

357 — **Deckelpokal,** der Kelch geschliffen mit Lilienverzierungen und zum Theil vergoldet. Höhe 28 Cent.

358 — **Deckelpokal,** der Kelch vielseitig geschliffen. Höhe 23 Cent.

359 — **Deckelpokal,** der kugelförmige Kelch mit Facetten geschliffen. Höhe 20 Cent.

360 — **Deckelpokal,** der eiförmige Kelch geschliffen mit Blumenguirlanden. Höhe 26 Cent.

361 — **Zwei Pokale,** der Schaft mit Facetten geschliffen, der conisch zugespitzte Kelch mit Ornamentrosetten. Höhe 21 Cent.

362 — **Pokal,** der Schaft mit kugelförmiger Hohlpuffe, der Kelch geschliffen mit von Vogelfiguren belebten Blumenstauden. Höhe 20 Cent.

363 — **Pokal,** der Kelch geschliffen mit Ornamentmedaillon und Spruch. Der Fuss Silber. Höhe 21 Cent.

364 — **Pokal,** der Kelch vielseitig geschliffen und in Gold bemalt mit Namensaufschrift. Höhe 24 Cent.

365 — **Pokal,** der conisch zugespitzte Kelch geschliffen mit Bacchus in Landschaft. Höhe 20 Cent.

366 — **Pokal** auf hohem profilirtem Schaft, der Kelch von Blumenbordüre umzogen. Höhe 20 Cent.

367 — **Zwei Pokale,** der Kelch geschliffen mit Landschaft und Blumenwerk. Höhe 20 Cent.

368 — **Pokal,** der Kelch geschliffen mit Sternrosetten. Höhe 20 Cent.

369 — **Pokal,** der conisch zugespitzte Kelch geschliffen mit Blumenbordüre. Höhe 20 Cent.

370 — **Deckelpokal,** der eiförmige Kelch mit Facetten geschliffen. Höhe 20 Cent.

371 — **Drei Pokale,** der Schaft mit birnförmiger Hohlpuffe. Höhe 20 Cent.

372 — **Zwei Pokale,** der Schaft mit Facetten geschliffen. Höhe 22 Cent.

373 — **Kleiner Pokal,** mit Diamant spiralförmig eingeschnitten. Höhe 16 Cent.

374 — **Pokal,** der conisch zugespitzte Kelch geschliffen mit Blumenrosette. Höhe 17 Cent.

375 — **Pokal,** der Kelch geschliffen mit von Vogelfiguren belebter Blumenbordüre. Höhe 19 Cent.

376 — **Pokal,** der Kelch geschliffen mit Rebenguirlande. Höhe 16 Cent.

377 — **Pokal,** der Schaft roth incrustirt, der Kelch geschliffen mit Sternrosette. Höhe 15 Cent.

378 — **Pokal,** der conisch zugespitzte Kelch geschliffen mit Rebenguirlande. Höhe 15 Cent.

379 — **Zwei Pokale,** der Kelch geschliffen mit Wappenschild und Tulpenbouquet. Höhe 15 Cent.

380 — **Pokal,** der abgeflachte Kelch geschliffen mit Sternrosette. Höhe 19 Cent

381 — **Fünf verschiedene Pokale** auf kurzem Fusse mit eiförmigem Kelche. Höhe 14 Cent.

382 — **Fünf verschiedene Pokale,** geschliffen mit gekröntem Monogramm. Höhe 17 Cent.

383 — **Vier verschiedene Pokale,** geschliffen mit gekröntem Monogramm. Höhe 17 Cent.

384 — **Fünf verschiedene Pokale,** der Schaft von schraubenförmig gedrehten, weissen Fäden durchzogen. Höhe 18 Cent.

385 — **Neun verschiedene Pokale** auf hohem glattem Schaft. Höhe 18 Cent.

386 — **Sechs verschiedene Pokale,** der Schaft profilirt und mit scheibenförmigen Zwischensätzen. Höhe 16 Cent.

387 — **Drei Pokale,** die Kelche geschliffen mit Blumenstauden. Höhe 18 Cent.

388 — **Fünf kleine einfache Pokale.** Höhe 12 Cent.

389 — **Hohes Passglas** mit fünffach eingeschnürter Leibung. Höhe 30 Cent.

390 — **Bierseidel,** geschliffen mit Ansichten von Teplitz. Höhe 14 Cent.

391 — **Vier verschiedene Römer** in grünem Glase. Höhe 16 Cent.

392 — **18 Champagnergläser,** der Schaft von weissen Latticiniofäden durchzogen. Höhe 18 Cent.

393 — **Acht Champagnergläser,** der Schaft von spiralförmig gedrehten Latticiniostreifen durchzogen. Höhe 19 Cent.

394 — **Fünf verschiedene Henkelbecher und Kannen,** zum Theil geschliffen mit Blumenwerk. Höhe 12 Cent.

395 — **Drei verschiedene Becher,** geschliffen mit Blumenstauden und Aufschriften. Höhe 12 Cent.

396 — **Fünf verschiedene Becher,** geschliffen in Waffelmusterung und mit Blumenbordüren. Höhe 10 Cent.

397 — **Fünf verschiedene Becher,** geschliffen mit Landschaftsmotiven. Höhe 12 Cent.

398 — **Fünf verschiedene Becher,** geschliffen mit Monogramm und Blumenwerk. Höhe 10 Cent.

399 — **Hoher Becher,** emaillirt, mit den Emblemen der Fassbinderzunft. Höhe 18 Cent. Gekittet.

400 — **Vier verschiedene Becher,** geschliffen mit Blumenstauden. Höhe 12 Cent.

401 — **Fünf Becher,** vielseitig geschliffen und in Gold bemalt mit Blumengehänge. Höhe 10 Cent.

402 — **Vier kleine Becher,** bemalt mit Rosenguirlande. Höhe 12 Cent.

403 — **Drei Becher und zwei Schälchen,** Milchglas, in Farben und Gold bemalt mit Blumenstauden. Höhe 7 Cent.

404 — **Drei conisch zugespitzte Becher,** geschliffen mit Monogramm und Spruch etc. Höhe 12 Cent.

405 — **Hoher Becher,** blaues Glas, emaillirt mit Blumenbouquets und Spruch. Höhe 13 Cent.

406 — **Birnförmige Flasche,** Krystallglas, aus sechs Einzel-Flaschen zusammengesetzt. Höhe 30 Cent.

407 — **Zwei Flaschen,** geschliffen mit Blumenranken. Höhe 24 und 17 Cent.

408 — **Sechsseitige Flasche** in schwerem Krystallglas, geschliffen mit Blumenwerk. Höhe 17 Cent.

409 — **Vier grosse Flaschen,** der Verschluss Silber und Zinn montirt. Höhe 20 Cent.

410 — **Sechs verschiedene Flaschen,** zum Theil geschliffen. Höhe 24 Cent.

411 — **Sechs grosse Flaschen** mit eingeschnürter Leibung, mit gekniffener Rippenverzierung. Höhe 25 Cent.

412 — **Birnförmige Flasche,** geschliffen mit Sternrosette. Höhe 30 Cent.

413 — **Sechs verschiedene Flaschen,** zum Theil geschliffen mit Monogramm und Blumenstauden. Höhe 22 Cent.

414 — **Fünf verschiedene Flaschen,** schraubenförmig gedreht. Höhe 20 Cent.

415 — **Vier Flacons,** vielseitig geschliffen, der Schraubverschluss Silber ciselirt mit dem Steenbock'schen Wappen. Höhe 15 Cent.

416 — **Zwei Flacons,** emaillirt, mit Zunftemblemen und Costümfigur. Höhe 12 Cent.

417 — **Zwei Flacons,** emaillirt, mit Costümfiguren. Höhe 16 Cent.

418 — **Flacon** in Form einer Hand, bemalt mit Rebenranken. Länge 10 Cent.

419 — **Zwei kleine Flacons,** in Waffelmusterung geschliffen. Länge 6 Cent.

420 — **Vier verschiedene Flacons,** geschliffen mit Blumenstauden etc. Länge 10 Cent.

421 — **Sechs verschiedene Flacons und Theebüchsen,** geschliffen und theils Silber montirt. Höhe 15 Cent.

422 — **Drei Flacons,** emaillirt mit Costümfiguren und Blumenwerk. Höhe 14 Cent.

423 — **Zwei Barbierschälchen und Dreieckshut** in buntem Glase. Diam. 10 Cent.

424 — **Laterne,** Kupfer getrieben und mit eingesetzten geschliffenen Glasscheibchen. Höhe 20 Cent.

425 — **Fünf verschiedene Schalen,** zum Theil geschliffen. Diam. 30 und 20 Cent.

426 — **Kugelförmige Schale** in Opalglas. Höhe 10 Cent.

427 — **Zwei hohe eiförmige Bowlen,** Krystallglas, geschliffen. Höhe 45 Cent.

428 — **Blumenvase,** birnförmig mit neun röhrenförmigen Einsätzen. Höhe 22 Cent.

429 — **Hoher Ständer** auf breitem Fusse mit reich profilirtem, in eine Krone auslaufenden Schaft. Höhe 47 Cent.

430 — **Ein Paar Pyramiden** in violettem Glase. Höhe 25 Cent.

Aus dem Besitz E. Swedenborg's stammend.

431 — **Standuhr** in Form eines aus Krystallglas ornamentirten Sockels. Höhe 28 Cent.

432 — **Pulverhorn,** geschliffen mit gekröntem D. E. Länge 25 Cent.

433 — **Sanduhr** mit vier Gläsern, in vergoldetem Eisengehäuse. Länge 15, Breite 20 Cent.

434 — **Runde Dose,** Milchglas mit Bronzemontirung. Diam. 7 Cent.

435 — **Venetianer Kästchen,** aus buntfarbigen Glasstreifen zusammengesetzt. Länge 3, Breite 6 Cent.

436 — **Schnupftabakdose** in Form eines Mohrenkopfes. In Silber montirt. Länge 8 Cent.

437 — **15 verschiedene Deckel,** zum Theil geschliffen mit Rankenwerk. Diam. 12 Cent.

438 — **Glasfenster** mit neun kleinen, schwarz gemalten Wappenscheibchen. Höhe 47, Breite 35 Cent.

439 — **Glasfenster** mit der Halbfigur Christi im rothen Mantel, in der Rechten die Siegesfahne haltend; landschaftlicher Hintergrund. Höhe 70, Breite 52 Cent.

440 — **Grosse Scheibe,** aus kleineren Scheibchen zusammengesetzt, das Mittelfeld mit dem Sündenfalle, seitlich Costümfigur, Madonna etc.; oben der fliehende Aktäon, unten Schriftband. Höhe 30, Breite 20 Cent.

441 — **Glasfenster,** bemalt mit Wappenscheibchen. Höhe 40, Breite 40 Cent.

442 — **20 verschiedene fragmentirte Glasscheiben,** zumeist in Tusche bemalt.

443 — **Grosses Fragment einer gothischen Scheibe** mit zwei Ritterfiguren. Höhe 70, Breite 50 Cent.

444 — **Scheibe,** aus neun kleineren Scheibchen zusammengesetzt, in Tusche bemalt mit biblischen Darstellungen.

445 — **Scheibe,** aus 14 kleineren Scheibchen zusammengesetzt, in Tusche bemalt mit religiösen Darstellungen etc.

446 — **Scheibe** mit der Halbfigur einer weiblichen Heiligen. Höhe 34, Breite 34 Cent.

447 — **Schweizer Scheibe,** bemalt mit Crucifixdarstellung, in der Höhe über Schriftband Andächtige in einer Kirche. Höhe 32, Breite 22 Cent.

448 — **Kleine Scheibe,** emaillirt, mit zwei Apostelfiguren. Höhe 22, Breite 20 Cent.

449 — **Vier kleine Scheibchen,** bemalt mit Costümfiguren und der Himmelfahrt Mariä. Höhe 14, Breite 12 Cent.

450 — **Kleine Scheibe** mit dem Gastmahl des Belsazar. Höhe 21, Breite 18 Cent.

451 — **Gothische Scheibe** mit der Standfigur Christi, in der Linken die Siegesfahne haltend. Höhe 56, Breite 43 Cent.

452 — **Gothische Scheibe** mit der Standfigur Christi, in der Rechten die Siegesfahne haltend. Höhe 54, Breite 45 Cent.

453 — **Vier Transparente,** Scheibchen, bemalt mit Venus, Fratzenkopf etc.

454 — **Vier englische Kupferstiche,** gestochen von Simon, hinter Glas geklebt und bemalt. Höhe 27, Breite 37 Cent.

455 — **Sechs englische Kupferstiche,** hinter Glas geklebt und bemalt. Höhe 35, Breite 25 Cent.

456 — **Zwei englische Kupferstiche** mit allegorischen Darstellungen. Höhe 25, Breite 34 Cent.

457 — **Glasgemälde,** en grisaille gemalt mit Viehweide. Höhe 26, Breite 50 Cent.

458 — **Zwei Chinesinnen,** in Landschaft sitzend, hinter Spiegelglas gemalt, nebst einem anderen. Höhe 24, Breite 16 Cent.

459 — **Holländisches Stubeninterieur,** Hinterglas-Malerei. Höhe 40, Breite 30 Cent.

460 — **Chinesin in Zimmerinterieur,** hinter Spiegelglas gemalt. Höhe 28, Breite 17 Cent.

461 — **Christus am Kreuze,** hinter Glasspiegel gemalt. Höhe 28, Breite 22 Cent.

462 — **Spiegel** mit hinter Glas gemaltem Portrait einer Fürstin. Höhe 40, Breite 30 Cent.

463 — **Zwei Nymphen,** in einer Landschaft ruhend; im Hintergrund Faun. Hinter Glas gemalt. Höhe 30, Breite 40 Cent.

464 — **Landschaft** in ähnlicher Ausführung. Gegenstück, gleiche Grösse.

465 — **Hüftfigur einer Chinesin,** hinter Glas gemalt. Höhe 12, Breite 7 Cent.

466 — **Brustbild einer jungen Dame** in weisser Kleidung, hinter Glas gemalt. Höhe 17, Breite 12 Cent.

467 — **Weibliche Figur** am Meeresstrand. Hinterglas-Malerei. Höhe 17, Breite 12 Cent.

468 — **Brustbild Martin Luthers,** hinter Glas gemalt. Höhe 32, Breite 24 Cent.

468a — **Brustbild der Catharina Bora,** ebenso. Gleiche Grösse.

ARBEITEN IN EMAIL.

469 — **Byzantinisches Crucifix,** das Kreuz mit eingelassenem blauem, rothem und grünem Schmelz, der Christuskörper mit nebeneinander stehenden Füssen. Länge 25 Cent.

470 — **Grosses Plateau** mit schräg aufsteigendem Rande, bemalt mit chinesischem Landschaftsmotiv und Ornamentbordüre. Länge 58, Breite 45 Cent.

471 — **Grosse Schüssel,** grün emaillirt. Diam. 45 Cent.

472 — **Schüssel,** grün emaillirt. Diam. 26 Cent.

473 — **Runde Schale,** Cloisonné-Email mit von Vogelfiguren belebten Blumenranken. Diam. 25 Cent.

474 — **Runde ausgeschweifte Schüssel,** blau bemalt mit Rankenwerk. Diam. 51 Cent.

475 — **Schmuckschale,** auf hohem reich emaillirtem Fusse, die Schale Achat geschliffen.

476 — **Ovale Dose** in Form einer Vogelfigur. Länge 8 Cent.

477 — **Runde Bonbonnière,** bemalt mit Streublümchen. Diam. 3 Cent.

478 — **Vierseitige Tabatière** mit gewölbtem Deckel, schwarz bemalt mit spielenden Amoretten in Landschaft. Höhe $3^1/_2$, Länge 8, Breite $6^1/_2$ Cent.

479 — **Viereckige Tabatière** mit gewölbtem Deckel, fein bemalt mit Watteauscenen. Höhe $3^1/_2$, Länge $8^1/_2$, Breite 6 Cent.

480 — **Birnförmiges Parfumbüchschen,** bemalt mit Tulpenbouquet. Länge 4 Cent.

481 — **Nadelbüchse,** bemalt mit Streublümchen. Länge 14 Cent. Lädirt.

482 — **Ein Paar gedeckelte bauchige Töpfchen,** bemalt mit Drachenfigur. Höhe 8 Cent.

483 — **Viereckige Cassette,** allseitig mit Emailplatten belegt, die bemalt mit Stauden. Länge 14, Breite 25, Tiefe 14 Cent.

484 — **Drei Theebüchsen,** bemalt mit Chinesenfiguren in Flusslandschaften. Höhe 11 Cent.

485 — **Theebüchse,** bemalt mit chinesischem Hausgeräth. Höhe 12 Cent.

486 — **Viereckige chinesische Theebüchse,** reich bemalt mit chinesischem Hausgeräth und Ornamentbordüren. Höhe 10 Cent.

487 — **Runde chinesische Theebüchse,** fein bemalt mit Chinesen in Landschaftsmedaillons. Höhe 10 Cent.

488 — **Ein Paar Tischleuchter,** weiss emaillirter Untergrund, fein bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen. Höhe 25 Cent.

489 — **Wein-Etiquette,** fein bemalt mit Tiger und Negerknabe in einer Landschaft. Länge 7, Breite 6 Cent.

490 — **Ausgeschweiftes Schildchen,** Wein-Etiquette, braun bemalt mit Putten in einer Felslandschaft. Länge 7, Breite 6 Cent.

491 — **Wein-Etiquette,** schwarz bemalt mit Amor und Faun, in einer Landschaft kämpfend. Länge 6, Breite 7 Cent.

492 — **Fingerhut,** emaillirt, mit Blumenwerk und gefasst mit rothem Steine. Höhe 2 Cent.

493 — **Federhalter,** emaillirt in Roth und Schwarz mit Ornamentwerk. Länge 16 Cent.

494 — **Stockknopf und zwei Plaquetten,** bemalt mit figürlichen Darstellungen und Blumenwerk. Länge 6 und 4 Cent.

495 — **Viereckige Plaquette,** bemalt mit betendem Mönch. Höhe 12, Breite 10 Cent.

496 — **Drei Dosendeckel,** bemalt mit Portraits und Landschaften. Länge 8 und 5 Cent.

497 — **Ovale Plaquette** mit dem Brustbilde eines Malers. Höhe 8, Breite 6 Cent.

498 — **Runde Plaquette,** fein bemalt mit vier Brustbildern. Diam. 3 Cent.

499 — **Fünf verschiedene Plaquetten und Medaillons,** eine Goldemail, bemalt mit Portraits und Landschaften. Länge 5 und 3 Cent.

500 — **Ovalmedaillon,** bemalt mit der Verspottung Christi. Höhe 5, Breite 3 Cent.

501 — **Zehn diverse Plaquetten,** bemalt mit Landschaftsdarstellungen etc. Länge 5 und 3, Breite 5 und 2 Cent.

502 — **Sechs Medaillons,** bemalt mit weiblichen Brustbildern. Diam. 4 und 2 1/2 Cent.

503 — **Vier ovale Medaillons** mit Brustbildern von Heiligen. Höhe 6 und 3, Breite 5 und 2 Cent.

ARBEITEN IN ELFENBEIN.

504 — **Helm** in antiker Form, der Belag Elfenbein, in geschuppter Musterung aus kleinen ovalen Platten zusammengesetzt; Visir und Nackenschutz mit Akanthusblatt-Verzierungen geschnitzt, die Vorderseite mit gekrönter Löwenkopfmaske zwischen Palmetten; die Helmzier bildet ein geflügelter gekrönter Drache. Nach vorhandenen Aufzeichnungen gehört der interessante Helm zu einer in St. Petersburg befindlichen Rüstung. Höhe 30 Cent.

505 — **Weibliche allegorische Figur** (Fama) in faltenreicher, leicht geschürzter Gewandung, barfuss, das Haupt mit einem Lorbeerkranz geschmückt; in der Linken eine Posaune, in der Rechten eine Rolle haltend. Trefflich geschnitzte Vollfigur. Höhe 32 Cent.

506 — **Die Astronomie.** Weibliche Vollfigur in ähnlicher Anordnung, das Haupt mit Diadem geschmückt, in der Linken eine Sternkugel haltend. Gegenstück. Gleiche Grösse.

507 — **Christuskörper,** vollrund geschnitzt; mit nebeneinander liegenden Füssen. Höhe 20 Cent.

508 — **Crucifix,** das Kreuz Ebenholz, der Christuskörper Elfenbein geschnitzt. Höhe 23 Cent.

509 — **Schenkkanne** mit weitem Ausguss und langem Halse, geschnitzt mit Centaurenkampf, der Henkel mit Palmetten. Höhe 26 Cent.

510 — **Uhrgehäuse** in Form eines Epitaphs, allseitig mit durchbrochen ornamentirten Elfenbeinplattenbelegt. Höhe 24 Cent.

511 — **Viereckige flache Cassette,** allseitig geschnitzt mit Chinesenfiguren und Ornamentbordüren. Die Eckbeschläge Silber. Höhe 3, Länge 16, Breite 12 Cent.

512 — **Cassette** mit geschrägtem Deckel, allseitig mit Elfenbeinplatten belegt. Höhe 10, Länge 17, Breite 9 Cent.

513 — **Viereckige Cassette** mit geschrägtem Deckel, durchbrochen ornamentirt und geschnitzt mit figuralem Laubwerk. Höhe 14, Länge 27, Breite 18 Cent.

514 — **Kleine Cassette,** in Elfenbein und verschiedenfarbigem Holze eingelegt. Höhe 5, Länge 18, Breite 6 Cent.

515 — **Flache viereckige Cassette,** allseitig mit durchbrochenen geschnitzten Elfenbeinplatten belegt. Höhe 10, Länge 22, Breite 12 Cent.

516 — **Grosse Vorlegegabel,** der Griff Bein. Länge 28 Cent.

517 — **Messer und Gabel,** die Griffe geschnitzt. Länge 19 Cent.

518 — **Drei kleine Nadelbüchsen,** geschnitzt mit figuralen Darstellungen. Länge 7 Cent.

519 — **Zwei Bonbonnièren,** eine in Silber montirt. Länge 6 Cent.

520 — **Sechs verschiedene Nadelbüchsen,** durchbrochen ornamentirt. Länge 10 Cent.

521 — **Flache Dose,** in Korbflechtmusterung geschnitten. Höhe 1, Diam. 5 Cent.

522 — **Drei verschiedene Dosen,** zwei in Eiform. Länge 7 und 5 Cent.

523 — **Dose** nebst zwei kleinen Crucifixen in Elfenbein. Länge 6 Cent.

524 — **Ovale Dose,** Goldmontirung. Der Deckel mit Miniatur einer Dame. Höhe 9, Diam. 7 Cent.

525 — **Cylindrische Nadelbüchse,** en relief geschnitzt mit von Vogelfiguren belebtem Blumenwerk. Chinesisch. Länge 16 Cent.

526 — **Runde Dose,** Elfenbein mit von Schildpattreifen umzogenen Rändern; der Deckel mit dem eingelassenen Miniaturportrait einer jungen Dame. Höhe 2, Diam. 7 Cent.

527 — **Nadelbüchse,** en relief geschnitzt mit Architekturen. Länge 7 Cent.

528 — **Zwei Dosen,** Elfenbein mit Schildpattfütterung. Diam. 7 Cent.

529 — **Cylindrische Nadelbüchse,** en relief geschnitten mit Rococo-Rankenwerk. Länge 12 Cent.

530 — **Achtfach abgeflachte Dose,** der Deckel mit goldeingelegter Ornamentbordüre. Länge 9, Breite 3 Cent.

531 — **Fächer,** das Gestell Elfenbein, in Gold- und Silberfolie reich eingelegt, die Fahne weisse Seide, hübsch bemalt mit Opferaltar, Blumenzweigen etc. Länge 28 Cent.

532 — **Fächer** mit blauer, in Ornamenten benähter Stofffahne, das Elfenbeingestell durchbrochen geschnitzt. Länge 24½ Cent.

533 — **Fächer,** das Gestell durchbrochen geschnitzt, Elfenbein, die Fahne weisse Gaze, mit Blumenranken in farbiger Seide gewebt. Länge 23 Cent.

534 — **Fächer,** das Gestell Elfenbein, durchbrochen geschnitzt und vergoldet, die Fahne weisse Seide, bemalt mit Liebespaar in Parklandschaft und Blumenzweigen, die Umrisse der letzteren in Goldfäden gestickt. Länge 27 Cent.

535 — **Fächer,** das Gestell eingelegt in Silber- und Goldfolie, die Fahne weisse Seide, bemalt mit Liebespaar in Landschaft und mit Streublümchen. Länge 28 Cent.

536 — **Fächer,** das Gestell leicht bemaltes Elfenbein; die Fahne Papier, in Tusche und Farbe bemalt mit drei Figuren im Vorgrunde einer Landschaft mit Gebäude. Länge 26 Cent.

537 — **Fächer,** die Fahne weisse Seide, bemalt mit Liebesaltar mit aufgenähten Goldflitter. Länge 28 Cent.

538 — **Fächer,** die Fahne weisse Seide, bemalt mit Watteauscene und Rosenguirlande. Ebenso.

539 — **Fächer,** durchbrochen ornamentirt und bemalt. Länge 14 Cent.

540 — **Sechs Fächer,** das Gestell mit Gold- und Silbereinlage, die Fahne Seide. Länge 20 Cent.

541 — **Acht diverse Fächer.** Länge 10 und 18 Cent.

542 — **Sechs Fächer,** ganz Elfenbein, durchbrochen ornamentirt und bemalt. Länge 14 Cent.

543 — **Drei Fächer,** ganz Elfenbein, in Lackfarben bemalt mit Watteaudarstellungen. Länge 20 Cent.

544 — **Fächer,** ganz Elfenbein, bemalt mit chinesischem Landschaftsmotiv. Länge 23 Cent.

545 — **Sechs Fächer,** das Gestell en relief und durchbrochen geschnitzt, die Fahne Seide, zum Theil bemalt. Länge 26 Cent.

546 — **Sechs Fächer,** das Gestell durchbrochen ornamentirt und bemalt, die Fahne Seide, bemalt. Länge 26 Cent.

547 — **Sechs Fächer,** das Gestell durchbrochen ornamentirt, die Fahne Papier und Seide, bemalt. Länge 26 Cent.

548 — **Sechs Fächer,** das Gestell durchbrochen ornamentirt, die Fahne Seide, zum Theil mit aufgeklebten Kupferstichen. Länge 26 und 22 Cent.

549 — **Sechs Fächer,** die Fahne mit aufgeklebten Kupferstichen etc. Länge 26 und 18 Cent.

550 — **Vier Fächer,** ganz Elfenbein, durchbrochen ornamentirt mit Rankenwerk. Länge 16 und 12 Cent.

551 — **Vier Fächer,** ganz Elfenbein, durchbrochen ornamentirt und zum Theil bemalt. Länge 23 und 12 Cent.

552 — **Vier Fächer,** ganz Elfenbein, durchbrochen ornamentirt und zum Theil bemalt. Länge 24 und 14 Cent.

553 — **Sechs Fächer,** das Gestell durchbrochen ornamentirt, die Fahnen bemalt und mit aufgenähten Goldflitter. Länge 26 und 20 Cent.

554 — **Vier Fächer,** das Gestell durchbrochen ornamentirt, die Fahne Spitze und Tüll. Länge 18 Cent.

555 — **Vier Fächer,** das Gestell durchbrochen ornamentirt, die Fahne weisse Seide mit aufgeklebten Kupferstichen etc. Länge 26 Cent.

556 — **Vier Fächer,** die Fahne Papier, bedruckt. Länge 26 Cent.

557 — **Fächer,** ganz Elfenbein, bemalt mit Liebespaar in Parklandschaft. Länge 24 Cent.

558 — **12 verschiedene Fächer,** zum Theil durchbrochen geschnitzt. Länge 20 Cent.

559 — **Zwei viereckige Plaquetten,** en relief geschnitzt mit Reiterfiguren. Länge 5, Breite 8 Cent.

560 — **Zwei kleine Medaillons,** en relief geschnitzt mit Profilbrustbildern zweier Fürsten. Diam. $2^1/_2$ Cent.

561 — **Zwei Reliefs,** geschnitzt mit Chinesenfiguren. Länge 6, Breite 6 Cent.

562 — **Ovalmedaillon** mit opferndem Mädchen. Höhe 4, Breite 3 Cent.

563 — **Viereckiges Relief,** geschnitzt mit Madonna mit dem Kinde nach Raphael. Höhe 10, Breite 6 Cent.

564 — **Kleine Medaille** mit den Brustbildern Ludwigs XVI. und Marie Antoinette's. Diam. 2 Cent.

565 — **Armband,** die Glieder en relief geschnitzt mit Jagddarstellungen. Länge 26 Cent.

566 — **Runder ausgeschweifter Korb,** reich geschnitzt mit Chinesen in Landschaft. Höhe 5, Diam. 19 Cent.

567 — **Ovaler Henkelkorb,** minutiös geschnitzt mit Chinesen in Landschaft. Höhe 20, Länge 30, Breite 19 Cent.

568 — **Ovaler ausgeschweifter gedeckelter Korb,** reich durchbrochen ornamentirt und mit figuralen Medaillons. Höhe 22, Länge 30, Breite 22 Cent.

569 — **Relieffigur** einer weiblichen Heiligen. In Elfenbeinkasten. Länge 15, Breite 10 Cent.

570 — **Aufsteckkamm und Ohrlöffel,** minutiös geschnitzt. Länge 6 Cent.

571 — **Nordische Nähschraube** in reicher Drechslerarbeit. Länge 15 Cent.

572 — **Messer,** der Griff Elfenbein, geschnitzt mit Thierkopf. Länge 19 Cent.

573 — **Messer,** der Griff Elfenbein, geschnitzt mit Thierkopf. Länge 14 Cent.

574 — **Taschenmesser,** die Schale mit Monogramm G. R. IV. Länge 8 Cent.

575 — **Besteck,** Messer und Gabel, die Griffe Bein. In Lederetui. XVI. Jahrh. Länge 12 Cent.

576 — **Deckel einer Muskatreibe,** geschnitzt mit Akanthusblatt-Verzierung. Länge 14 Cent.

577 — **Kleine Handsäge.** Länge 12 Cent.

578 — **Kleiner Sonnenschirm,** das Gestell Elfenbein mit kleinen Granaten gefasst; der Bezug weisse Seide. Länge 50 Cent.

579 — **Eine Anzahl Elfenbeinfragmente:** defecte Dosen, Appliquen etc.

580 — **Zwölf verschiedene Dosendeckel und Reliefs,** geschnitzt mit Ornamentwerk. Länge 10 und 4 Cent.

581 — **Zehn verschiedene Thierfiguren:** Fratzenköpfe, memento mori, fragmentirte Zick'sche Ketten etc.

SAMMLUNG VON SPAZIERSTÖCKEN.

582 — **Rathsherrnstock,** der Knopf Silber, getrieben mit barockem Laubwerk. Länge 90 Cent.

583 — **Rathsherrnstock,** der Griff Silber, ciselirt mit Renaissance-Ornamentwerk. Länge 90 Cent.

584 — **Rathsherrnstock,** der Griff Silber, gravirt mit Monogramm. Länge 120 Cent.

585 — **Rathsherrnstock,** der Knopf Silber, ciselirt mit Mäanderfries. Länge 125 Cent.

586 — **Rathsherrnstock,** der Knopf Silber, gravirt mit Ornamentwerk. Länge 100 Cent.

587 — **Stock,** der Knopf Silber, mehrfach abgeflacht und gepunzt mit Blumenwerk. Länge 90 Cent.

588 — **Rathsherrnstock,** der Knopf Silber, gravirt mit Monogramm. Länge 95 Cent.

589 — **Rathsherrnstock,** der Knopf Silber, schraubenförmig gedreht und gravirt mit Monogramm, vergoldet. Länge 150 Cent.

590 — **Rathsherrnstock,** der Knopf vergoldetes Silber, getrieben mit tanzendem Paar in Rococo-Ornamentwerk. Länge 95 Cent.

591 — **Rathsherrnstock,** der Griff Silber, gravirt mit Monogramm. Länge 120 Cent.

592 — **Rathsherrnstock,** der Knopf Silber, ciselirt mit Palmetten. Länge 90 Cent.

593 — **Rathsherrnstock,** der Knopf Silber, gravirt mit gekröntem Monogramm und Kalender. Länge 100 Cent.

594 — **Stock,** der Griff Silber, schraubenförmig getrieben und gravirt mit Monogramm. Länge 100 Cent.

595 — **Rathsherrnstock,** der Griff Silber, ciselirt mit figuralem Rococo-Ornamentwerk. Länge 112 Cent.

596 — **Rathsherrnstock,** der Griff Silber, gravirt mit Namensaufschrift und Jahreszahl 1782. Länge 110 Cent.

597 — **Rathsherrnstock,** der Griff Silber mit Rippenverzierung. Länge 92 Cent.

598 — **Rathsherrnstock,** der Griff Silber, schraubenförmig gedreht und gravirt mit Monogramm. Länge 90 Cent.

599 — **Rathsherrnstock,** der Griff Silber, getrieben mit Rococo-Muschelwerk. Länge 100 Cent.

600 — **Stock,** die Krücke Silber. Länge 90 Cent.

601 — **Stock,** Ebenholz, der Knopf Silber. Länge 100 Cent.

602 — **Rathsherrnstock,** Bambus, der Knopf Silber, montirt in Form einer Tabatière. Länge 135 Cent.

603 — **Rathsherrnstock,** der Griff Silber, getrieben mit Rococo-Ornamentwerk. Länge 110 Cent.

604 — **Stock,** der Knopf Elfenbein, geschnitzt mit bärtigem Kopf. Länge 100 Cent.

605 — **Stock,** der Knopf Elfenbein, geschnitten mit von zwei Löwenfiguren gehaltenem Wappenschild und mit abschliessender Krone. Länge 120 Cent.

606 — **Stock,** zur Hälfte mit Elfenbeinplatten belegt, die gravirt mit Scenen aus dem Bergwerksleben, das Beilchen durchbrochen ornamentirt. Länge 90 Cent.

607 — **Stock,** der Griff Elfenbein mit reichster Einlage in Silberpiquet. Länge 95 Cent.

608 — **Zwei Stöcke,** die Griffe Elfenbein, geschnitzt. Länge 85 Cent.

609 — **Stock,** der Griff Elfenbein, geschnitzt mit Hand, eine Schlange haltend. Länge 90 Cent.

610 — **Stock,** ganz Elfenbein, geschnitzt in geschachter Musterung. Länge 90 Cent.

611 — **Stock,** ganz Elfenbein, der Knopf mit vollrund geschnitztem Adler. Länge 100 Cent.

612 — **Stock,** ganz Elfenbein, vierkantig abgeflacht und in geriffelter Musterung. Länge 90 Cent.

613 — **Stock,** ganz Bein, schraubenförmig gedreht, der Knopf geriffelt. Länge 85 Cent.

614 — **Stock,** ganz Elfenbein, schraubenförmig gedreht und geriffelt. Länge 85 Cent.

615 — **Stock,** aus dem Rückgrat eines Hunds-Haies gebildet. Länge 85 Cent.

616 — **Sechs Stöcke,** der Knopf Elfenbein, glatt. Länge 100 Cent.

617 — **Stock,** der Knopf geschnitten mit costümirtem Affen. Länge 90 Cent.

618 — **Stock,** der Knopf Elfenbein mit Silberpiquet. Länge 90 Cent.

619 — **Stock,** der Knopf Granit mit Goldreif. Länge 90 Cent.

620 — **Stock,** der Knopf Bronze, ciselirt mit Kriegerfiguren in Rococo-Ornamentwerk. Länge 100 Cent.

621 — **Stock,** der Griff Bronze, ciselirt mit Türkenkopf. Länge 90 Cent.

622 — **Stock,** der Knopf Bronze, ciselirt mit Mascarons. Länge 93 Cent.

623 — **Stock,** der Knopf Bronze, ciselirt mit Kröte. Länge 106 Cent.

624 — **Stock,** der Griff vergoldetes Kupfer mit eingelassenem Emailplättchen. Länge 90 Cent.

625 — **Stock,** der Knopf Bronze, ciselirt und Silber tauschirt, mit Costümfiguren. Länge 80 Cent.

626 — **Stock,** der Knopf mit Bronzebeilchen, gravirt mit Jahreszahl 1725. Länge 80 Cent.

627 — **Stock,** der Knopf in Form eines in Eisen ciselirten Beilchens. Länge 90 Cent.

628 — **Stock,** der Griff in Form eines Messingbeilchens. Länge 105 Cent.

629 — **Stock,** Ebenholz, der Knopf in Form eines Beilchens mit Perlmuttereinlage. Länge 100 Cent.

630 — **Stock,** der Knopf in Form eines Beilchens mit Piqueteinlage. Länge 90 Cent.

631 — **Stock,** geschnitten mit Runen-Inschrift. Länge 45 Cent.

632 — **Stock,** die Breitseite mit eingeschnittener Runenschrift. Länge 54 Cent.

633 — **Stock** in Form eines flachen Stabes mit eingeschnittener Runenschrift. Länge 60 Cent.

634 — **Stock** in Form eines Schwertes mit eingeschnittener Runenschrift. Länge 72 Cent.

635 — **Stock** in Form eines flachen Stabes mit eingeschnittener Runenschrift. Länge 90 Cent.

636 — **Stock,** mehrfach gekantet und mit eingeschnittener Runenschrift. Länge 100 Cent.

637 — **Stock,** mehrfach gekantet und mit eingeschnittener Runenschrift. Länge 110 Cent.

638 — **Stock,** mehrfach gekantet und mit eingeschnittener Runenschrift. Länge 110 Cent.

639 — **Stock** mit aufgeklebtem Runenkalender in Holzschnitt. Länge 110 Cent.

640 — **Stock,** geschnitzt mit Runen-Inschrift, der Griff Elfenbein. Länge 50 Cent.

641 — **Stock,** geschnitzt mit Runen-Inschrift, der Knopf Elfenbein. Länge 65 Cent.

642 — **Stock,** geschnitzt mit Runen-Inschrift, der Knopf Porzellan, bemalt. Länge 100 Cent.

643 — **Stock,** geschnitzt mit Runen-Inschrift, der Knopf Granit. Länge 125 Cent.

644 — **Stock,** geschnitzt mit Runen-Inschrift, der Knopf Bein in Form eines Vogelkopfes. Länge 125 Cent.

645 — **Stock,** geschnitzt mit Runen-Inschrift, der Knopf Elfenbein. Länge 105 Cent.

646 — **Stock,** geschnitzt mit Runen-Inschrift, der Knopf in Form eines Beilchens, Messing, gravirt mit Palmetten und Jahreszahl 1751. Länge 130 Cent.

647 — **Stock,** geschnitten mit Runen-Inschrift, der Knopf Silber in Form einer Krücke. Länge 110 Cent.

648 — **Stock,** geschnitten mit Runen-Inschrift, der Knopf mit Leder umflochten. Länge 90 Cent.

649 — **Stock,** geschnitten mit Runen-Inschrift. Länge 100 Cent.

650 — **Stock,** geschnitten mit Runen-Inschrift, der Knopf Granit. Länge 90 Cent.

651 — **Stock,** geschnitten mit Runen-Inschrift, der Knopf Silber, schraubenförmig gedreht. Länge 105 Cent.

652 — **Stock,** geschnitten mit Runen-Inschrift, der Knopf in Form eines Bronzebeilchens. Höhe 125 Cent.

653 — **Stock,** geschnitten mit Runen-Inschrift, der Griff in Form eines Beilchens mit Perlmuttereinlage. Länge 130 Cent.

654 — **Stock,** geschnitten mit Runen, der Griff Horn. Länge 135 Cent.

655 — **Stock,** en relief geschnitten mit Runen, der Griff Horn. Länge 95 Cent.

656 — **Stock,** Mahagoni, mit eingelassenem Mass in Messingpiquet. Länge 110 Cent.

657 — **24 verschiedene Stöcke,** die Griffe Holz, geschnitzt, Metall und Stein. Länge 100 Cent.

658 — **12 verschiedene Stöcke,** die Griffe geschnitzt mit Groteskköpfen etc. Länge 100 Cent.

659 — **12 verschiedene Stöcke,** die Griffe Holz, geschnitzt. Länge 100 Cent.

660 — **15 verschiedene Ziegenhainer Stöcke,** aus knorrigen Wurzeln gebildet. Länge 100 Cent.

661 — **Zehn verschiedene Ziegenhainer Stöcke,** spiralförmig gewunden, zum Theil mit Metall- und Beinknöpfen. Länge 100 Cent.

662 — **Degenstock,** die Klinge durchbrochen ornamentirt. Länge 90 Cent.

663 — **Stock** in Form eines Schwertes, beledert. Länge 90 Cent.

664 — **Stock** in Form eines Schwertes. Länge 90 Cent.

665 — **Stock,** der Griff Holz, geschnitzt mit weiblicher aus Piedestal erwachsender Halbfigur. Länge 90 Cent.

666 — **Bambusstock,** geschnitzt mit Chinesenfiguren. Länge 110 Cent.

667 — **Jagdstock** mit Schraubstuhl. Länge 80 Cent.

668 — **Stock eines Wildschützen** mit Gewehreinrichtung. Länge 95 Cent.

669 — **Stock,** aus einem Antilopengeweih gebildet. Länge 90 Cent.

ASTRONOMISCHE, GEOMETRISCHE, OPTISCHE ETC. INSTRUMENTE.

670 — **Grosses Mikroskop** auf drei geschweiften Füssen, und Mahagoni-Untergestell. Höhe 50 Cent. In Nussbaumkasten.

671 — **Grosses Mikroskop** mit einer Anzahl Reservelinsen, Messing in reichster Arbeit. Signirt: Magny Fecit. Parisis Anno 1755. Höhe 44 Cent. In Nussbaumkasten.

672 — **Completes Mikroskop** neueren Systems, mit Reservegläsern, Lupe, Präparaten etc. Höhe 38 Cent. In Nussbaumkasten.

673 — **Mikroskop.** Höhe 35 Cent. In Holzkasten.

674 — **Mikroskop** mit einer Anzahl Reservegläser und Präparate. Höhe 30 Cent. In Kasten mit Schlangenhautbezug.

675 — **Grosses Mikroskop.** Länge 40 Cent.

676 — **Mikroskop** (unvollständig), aus dem Besitze Berzelius' stammend.

677 — **Grosses Mikroskop,** Messing, die Ausziehröhre mit Schlangenhautbezug. Höhe 39 Cent. In Eichenholzkasten.

678 — **Kleines Taschenmikroskop,** Silber ciselirt. Länge 8 Cent.

679 — **Drei Kasten** mit mikroskopischen Präparaten.

680 — **Elektrisir-Maschine** auf Holzgestell, mit 60 Cent. grosser Glasscheibe, zur Entwicklung von Reibungs-Elektricität. Höhe 80 Cent.

681 — **Kaleidoskop** auf Messingständer mit Zahnradbetrieb. Höhe 35 Cent.

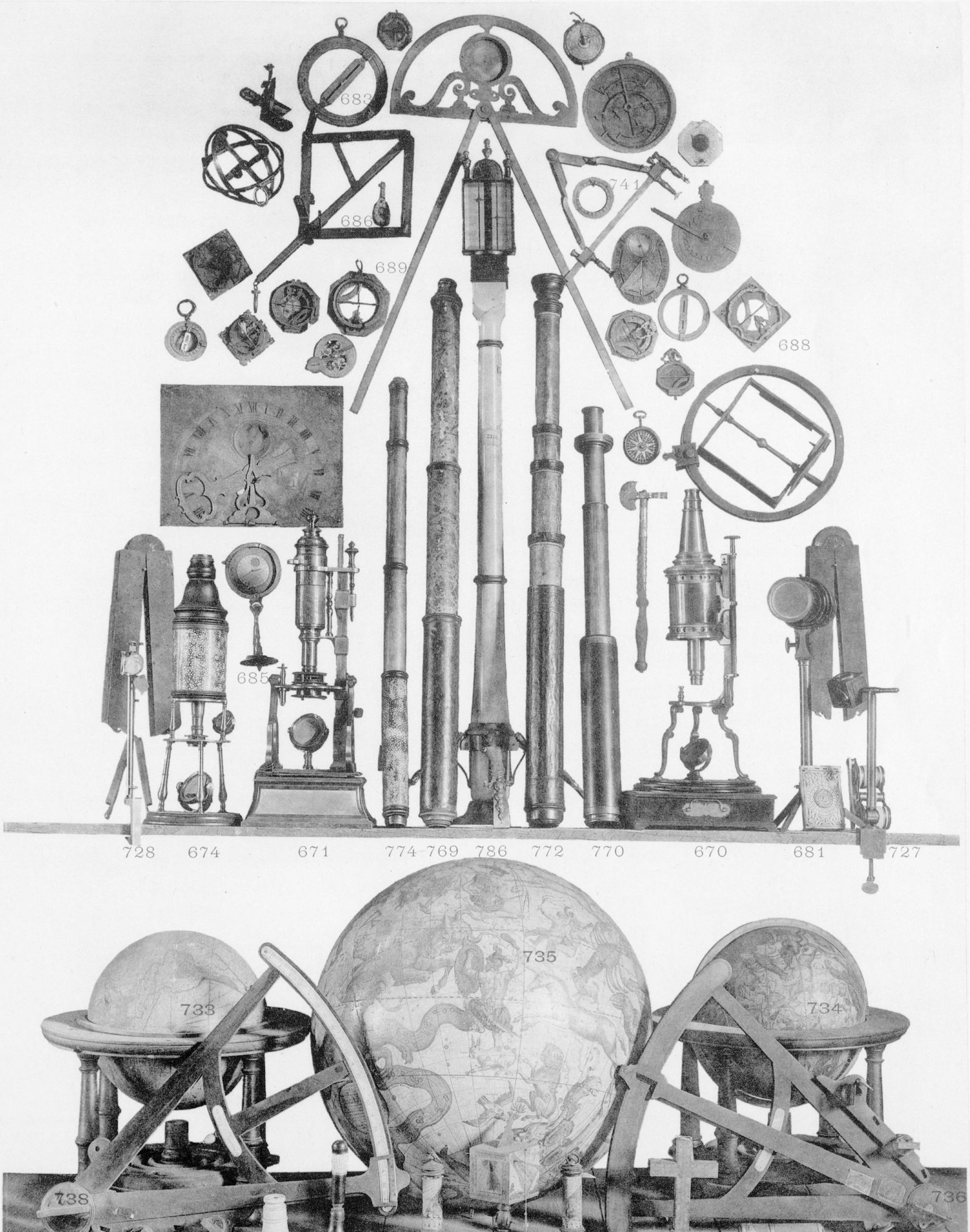
682 — **Astronomisches Instrument** mit Sonnenuhr und Winkelmesser, Messing. Länge 60 Cent.

683 — **Astronomisches Instrument,** in breitem gradirtem Messingreif hängend; dasselbe trägt die Signatur: Mathias Burger Nürnberg. Diam. 24 Cent.

684 — **Astronomisches Instrument** auf gravirtem Messinggestell. Höhe 42 Cent. In Mahagonikasten.

685 — **Astronomisches Instrument** auf hohem Fusse und scheibenförmiger gravirter Platte. Höhe 24, Diam. 26 Cent.

686 — **Sonnenuhr mit Compass** in Form einer in Elfenbein geschnitzten Mandoline. Länge 7 Cent.



703

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

687 — **Achtfach abgeflachte Sonnenuhr,** Messing, gravirt mit Rococo-Ornamentwerk. Diam. 7 Cent.

688 — **Viereckige Sonnenuhr mit Compass,** durchbrochen ornamentirt und gravirt mit Rococo-Muschelwerk. Länge 5, Breite 5 Cent.

689 — **Achtfach abgeflachte Sonnenuhr mit Compass,** Messing, gravirt mit Rococo-Muschelwerk. Diam. 7 Cent.

690 — **Viereckige Sonnenuhr mit Compass,** Messing. Signirt: M. P. 1615. Länge 7, Breite 5 Cent.

691 — **Sechsfach abgeflachte Sonnenuhr mit Compass,** Messing, gravirt mit Rococo-Rankenwerk. Diam. 5 Cent.

692 — **Ovale Sonnenuhr mit Compass,** Silber. Signirt: Martinus Blomberg, Stockholm. Länge 6 Cent.

693 — **Sonnenuhr mit Compass,** sechsfach abgeflacht, Messing, gravirt mit Blumenwerk. Diam. 4 Cent.

694 — **Sonnenuhr,** Silber, kreisrund. Diam. 6 Cent.

695 — **Sonnenuhr mit Compass.** Länge 8 Cent. In Holzkasten.

696 — **Sonnenuhr,** ebenso. Gleiche Grösse.

697 — **Sechsfach abgeflachte Sonnenuhr mit Compass,** gravirt mit Rococo-Ornamentwerk. Signirt: Andr. Vogt. Diam. 7 Cent.

698 — **Sechsfach abgeflachte Sonnenuhr mit Compass,** Messing, gravirt mit Rococo Blumenwerk. Diam. 6 Cent.

699 — **Sonnenuhr** in Form eines Kreuzes mit aufgeklebtem Kupferstich, nebst würfelförmiger Sonnenuhr. Höhe 12 und 5 Cent.

700 — **Sonnenuhr,** Messing, auf profilirtem Ständer mit aufgesetzter ringförmiger Scheibe. Höhe 17 Cent.

701 — **Sonnenuhr,** kugelförmig, aus einzelnen Ringen zusammengesetzt, vergoldete Bronze. Diam. 14 Cent.

702 — **Ovale Sonnenuhr,** ciselirt mit Rankenwerk und der Signatur: Sevien A. Paris. Länge 11, Breite 8 Cent.

703 — **Zwei Sonnenuhren,** thurmförmig. Signirt: Gottfried Reiff fecit. Höhe 12 Cent.

704 — **Sonnenuhr,** ringförmig, gravirt mit Rankenwerk etc. und der Signatur: (Butterfield A. Paris). Diam. 12 Cent.

705 — **Sonnenuhr,** ähnlich, kleiner. Diam. 6 Cent.

706 — **Sonnenuhr,** die viereckige Platte mit der Signatur: Engelbert Braune. Diam. 12 Cent.

707 — **Sonnenuhr** mit Planetarium. Diam. 12 Cent.

708 — **Sonnenuhr,** sechsfach abgeflacht, mit der Signatur: Jacob Telott. Höhe 8 Cent.

709 — **Sonnenuhr,** Messing, gravirt mit der Jahreszahl 1760. Diam. 12 Cent.

710 — **Grosse Sonnenuhr,** überaus reich gravirt mit Astronomen und der Signatur: Knitl, Linz. Höhe 26, Breite 20 Cent.

711 — **Grosse chinesische Sonnenuhr** in Holzkasten. Länge 12 Cent.

712 — **Sonnenuhr,** ringförmig, Messing. Signirt: Dion. Geerts fecit Brux. Diam. 8 Cent.

713 — **Sonnenuhr** mit Compass in einer uhrförmigen Silberkapsel, gravirt mit Palmetten und der Signatur: Johann Martin in Augsburg. Diam. 4 Cent.

714 — **Grosse Sonnenuhr** mit Compass auf achtfach abgeflachter Messingplatte, die gravirt mit Rococo-Ornamentwerk. Signirt: Antony Ressler. Diam. 9 Cent.

715 — **Sonnenuhr** mit Compass, Messing, auf viereckiger Platte, die durchbrochen ornamentirt und gravirt mit Blumenranken. Signirt: Andr. Vogt. Länge 7, Breite 7 Cent.

716 — **Sonnenuhr** in Form eines Messingringes. Signirt: Telott. Diam. 6 Cent.

717 — **Achtfach abgeflachte Sonnenuhr** mit Compass, Messing, gravirt mit Rococo-Ornamentwerk. Diam. 7 Cent.

718 — **Viereckige Sonnenuhr** mit Compass, Messing, durchbrochen ornamentirt und ciselirt mit Rococo-Ornamentwerk. Signirt: Lorenz Grass Augspurg. Länge 9, Breite 9 Cent.

719 — **Sonnenuhr** mit Zahnrad, Messing. Länge 6 Cent.

720 — **Sonnenuhr,** würfelförmig, mit aufgeklebten Kupferstichen. Höhe 16 Cent.

721 — **Zwei achtfach abgeflachte Sonnenuhren,** Messing, gravirt. Diam. 6 Cent.

722 — **Achtfach abgeflachte Sonnenuhr,** Elfenbein, gravirt. Diam. 6 Cent.

723 — **Sonnenuhr** mit Compass, gravirt mit Palmetten und der Signatur: Nicolaus Miller. Länge 11 Cent.

724 — **Compass** mit Sonnenuhr. Länge 12 Cent. In Holzkasten.

725 — **Compass** in Silberkapsel. Diam. 5 Cent.

726 — **Zwei kleine Compasse** mit Bronzemontirung. Diam. 1½ Cent.

727 — **Stroboskop** mit Messingtischschraube. Länge 33 Cent.

728 — **Stroboskop.** Länge 23 Cent. In Schlangenhaut-Etui.

729 — **Tellurium,** Messing, kapselförmig, zum Aufklappen; der Rand trägt die Signatur: Christophorus Schissler Senior faciebat Aug. A⁰. 1581. Vergoldet. Diam. 6 Cent.

730 — **Aräometer** nebst Thermometer. Länge 21 Cent. In Lederetui.

731 — **Aräometer** mit Messingschwimmer, Thermometer in Elfenbein und Massstab. In Mahagonikasten. Länge 20 Cent.

732 — **Drei Aräometer,** Elfenbein, gradirt. Länge 20 und 15 Cent.

733 — **Globus** vom Jahre 1700, auf Holzgestell. Höhe 40 Cent.

734 — **Sternkugel** vom Jahre 1700, auf Holzgestell. Höhe 41 Cent.

735 — **Sternkugel** aus dem Jahre 1715, mit Thierfiguren. Diam 50 Cent.

736 — **Sextant,** Palisanderholz, mit Messinggarnitur und Elfenbein-Einlage. Länge 44 Cent.

737 — **Sextant,** Messing, gravirt. Höhe 34 Cent.

738 — **Sextant,** Palisanderholz mit Elfenbein-Einlage. Höhe 44 Cent.

739 — **Sextant,** Ebenholz mit Elfenbein-Einlage. Länge 40 Cent. In Holzkasten.

740 — **Sextant** in ähnlicher Ausführung. Gleiche Grösse.

741 — **Stellzirkel** (Storchschnabel), die Schenkel Messing, ciselirt. Länge 35 Cent.

742 — **Storchschnabel** in ähnlicher Anordnung. Länge 42 Cent.

743 — **Grosser Ausziehzirkel** (Storchschnabel). Länge 20 Cent.

744 — **Stellzirkel** mit Storchschnabel, Messing. Länge 14 Cent.

745 — **Englische Goldwaage** in Art der Hebelwaagen, Messing. Länge 14 Cent.

746 — **Kleine schwedische Goldwaage.** Länge 12 Cent. In Holzkasten.

747 — **Kleine Goldwaage** mit dreieckigen Waagschalen. Länge 10 Cent. In Holzkasten.

748 — **Senkelwaage,** Messing, gravirt mit Blumenstauden und gradirt. Höhe 9 Cent.

749 — **Zwei Goldwaagen** und zwei kleine Kästchen mit Gewichtsteinen. Länge 14 Cent.

750 — **Drei chinesische Hebelwaagen** in Futteral.

751 — **Winkelmesser,** gravirt. Länge 34 Cent.

752 — **Winkelmesser,** kreisrund, mit der Signatur: Jacobus de Steur Leyde. Diam. 15 Cent.

753 — **Grosses Bandmass auf Spule** mit dem schwedischen Wappen und der Signatur: Elias Niemann. Länge 23 Cent.

754 — **Grosser Massstock** mit zwei Schenkeln, Messing, gravirt, mit der Signatur: Koch Berolini. Länge 50 Cent.

755 — **Massstock** mit zwei Schenkeln zum Messen der Dicken von Metall etc.

756 — **Geometrisches Messinstrument mit Compass,** Messing. Länge 14 Cent.

757 — **Vier verschiedene Ellen,** ciselirt mit Namensaufschriften und Rankenwerk. Länge 8 Cent.

758 — **Fünf verschiedene Massstöcke** in Holz, Messing und Elfenbein. Länge 80 und 15 Cent.

759 — **Zwei Ellen,** geschnitzt und in verschiedenfarbigem Holze eingelegt. Länge 75 Cent.

760 — **Pantograph** von Schlick. Länge 75, Breite 16 Cent. In Mahagonikasten.

761 — **Platin-Feuerzeug,** der Wasserstoffbehälter in Form einer bauchigen Vase. Höhe 20 Cent.

762 — **Runde Holzkapsel mit Kalendarium.** Diam. 7 Cent.

763 — **Kalenderscheibe,** Messing, gravirt. Diam. 10 Cent.

764 — **Sechs verschiedene ewige Kalender,** medaillenförmig. Diam. 5 Cent.

765 — **Zwei ewige Kalender,** Silber, ciselirt. Diam. 4 Cent.

766 — **Kalender** in Form einer Rundsäule in Elfenbeinmontirung. Höhe 14 Cent.

767 — **Ewiger Kalender** in Form einer silbernen Rundscheibe, gravirt mit Landschaftsmedaillon. Diam. 6 Cent.

768 — **Schrittmesser,** uhrförmig, Messing vergoldet. Diam. 6 Cent.

769 — **Fernrohr** mit fünf Auszügen, gepresstes Leder. Gehörte Axel Oxenstierna. Länge 43 Cent.

770 — **Fernrohr** mit der Signatur: Collin, Stockholm, und dem Monogramm Karls XV. Länge 34 Cent.

771 — **Fernrohr** mit Lederbezug und Hornmontirung. Länge 35 Cent.

772 — **Fernrohr** mit Schlangenhautbezug. Länge 26 Cent.

773 — **Fernrohr** in Form einer cylindrischen Büchse. Länge 11 Cent.

774 — **Fernrohr** mit Schlangenhautbezug und Silbermontirung. Länge 12 Cent.

775 — **Drei kleine Fernrohre,** zwei Elfenbein, eins Horn. Länge 10 Cent.

776 — **Opernglas,** Elfenbein mit Silbermontirung. Länge 8 Cent.

777 — **Opernglas,** Elfenbein, in Bronze montirt. Länge 8 Cent.

778 — **Opernglas** in Schlangenhautbezug. Länge 8 Cent.

779 — **Opernglas,** Elfenbein. Länge 7 Cent.

780 — **Opernglas,** Elfenbein mit Bronzemontirung. Länge 10 Cent.

781 — **Grosse Lupe** auf Holzgestell. Höhe 53 Cent.

782 — **Vier verschiedene Lupen** in Horn- und Bronzemontirung. Diam. 8 und 3 Cent.

783 — **Grosse Lupe** auf Holzgestell mit Spiegelreflector. Höhe 52 Cent.

784 — **Blasrohr und drei Pincetten,** A. Retzius gehörig.

785 — **Vier silberne Blasrohre,** aus dem Besitz von Berzelius stammend. Länge 22 Cent.

786 — **Barometer,** auf hoher Elfenbeinsäule, mit reich gravirter Bronzemontirung. Höhe 95 Cent.

787 — **Thermometer,** gradirt bis 20 Grad Celsius. Länge 28 Cent.

788 — **Reagenskasten,** Holz, mit acht Abtheilungen, aus dem Besitze Berzelius' stammend. Länge 20 Cent.

789 — **Spirituslampe** an Messingständer, aus dem Besitze Berzelius' stammend, nebst Reagensbüchse. Höhe 26 Cent.

790 — **Gestell** mit Halter für Kochflaschen und Reagensgläser. Höhe 32 Cent.

791 — **Anatomisches Besteck,** gehörte A. Retzius. Länge 20 Cent.

792 — **Instrument in Form einer Winde.** Länge 14 Cent.

793 — **Kleine Feile, Zange, Hammer, Richteisen und kleines Universalwerkzeug** in Eisen. Länge 12 und 14 Cent.

794 — **Symbolischer Hammer** mit kleinem Beilchen. Länge 20 Cent.

795 — **Geometrisches Instrument,** Silber, durchbrochen ornamentirt mit Rankenwerk. Länge 8 Cent.

796 — **Geometrisches Instrument,** schwarz emaillirt, mit Ornamentwerk. Länge 12 Cent.

797 — **Reisszeug** mit einer grossen Anzahl Zirkel, Ausziehfedern, Tuschnäpfe, Sonnenuhr etc. in Silber. Länge 14 Cent.

798 — **Reisszeug** in Schlangenhaut-Etui, in Silber montirt, die Einlage nicht complet, nebst einem andern mit completen Einlagen. Länge 14 Cent.

799 — **Viereckige Cassette** (Zeichenkasten) ohne Einlagen, Schlangenhautbezug mit Silbermontirung. König Oscar I. gehörig. Höhe 5, Länge 20, Breite 12 Cent.

800 — **Thermometer** nach Celsius. Gradirt bis 250 Grad, aus dem Besitze Dalströms stammend. Länge 62 Cent.

801 — **Zauberinstrument** mit Lupe und fünf Spiegeln, das Gestell Palisanderholz. Länge 20 Cent.

802 — **Photographisches Objectiv.** Länge 15 Cent.

803 — **Sonnenspiegel** in schwarzem Glase. Diam. 14 Cent.

804 — **Eine Anzahl optischer, astronomischer und geometrischer Instrumente,** darunter Fernrohr, Lupe, zwei Thermometer, Sonnenuhr, Winkelmesser, Ring mit Inschrift etc.

ORDEN UND EHRENZEICHEN.

Bayern.

805 — **St. Annen-Orden** des Damenstifts, Goldemail.

Dänemark.

806 — **Dannebrogs-Orden** IV. Klasse, Goldemail.

807 — **Schild** zum Elephantenorden, Silberemail.

808 — **Schild** zum Elephantenorden, Silberemail. Wurde getragen vom Prinzen Gustav von Schweden

809 — **Schild** zum Elephantenorden, Silberemail.

Frankreich.

810 — **Orden** der Ehrenlegion, Goldemail, mit dem Brustbilde Heinrichs IV.

811 — **Derselbe Orden,** Goldemail, ebenso.

812 — **Derselbe Orden,** Goldemail, mit dem Brustbilde Napoleons als I. Consul.

813 — **Derselbe Orden,** Goldemail, mit dem Brustbilde Napoleons I.

814 — **Derselbe Orden,** ebenso.

815 — **Derselbe Orden,** ebenso. Wurde getragen von Fr. von Stedingh.

816 — **Derselbe Orden,** ebenso.

817 — **Derselbe Orden,** Silberemail.

818 — **Schild** zum Orden der Ehrenlegion, Silberemail.

819 — **Schild,** ebenso. Wurde getragen von Marcus Hoyer Holtermann.

820 — **Schild** in ähnlicher Anordnung.

821 — **Schild,** ebenso.

822 — **Stern** zum Orden der Ehrenlegion. Wurde getragen von Karl XV. von Schweden.

823 — **Solferino-Medaille,** Bronze. Diam. 2 Cent.

824 — **Medaille** mit dem Ballon captif von Giffard.

Griechenland.

825 — **Orden** des Erlösers, Goldemail.

Italien.

826 — **Italienischer Orden** (Napoleon) mit Krone und Adler, Goldemail.

827 — **Derselbe Orden,** kleiner.

Niederlande.

828 — **Schild** zum Orden des goldenen Löwen, Silberbouillon.

Palästina.

829 — **Johanniter-Kreuz,** Goldemail.

Preussen.

830 — **Schild** zum Schwarzen Adlerorden. Wurde getragen von Oberst Haasum.

Russland.

831 — **Schild zum polnischen Weissen Adlerorden,** Silberbouillon. Wurde getragen von Karl XV.

832 — **Schild zum Alexander Nevski-Orden,** Silberbouillon.

833 — **Schild zum Alexander Nevski-Orden,** Silberemail.

834 — **Orden der hl. Anna,** Goldemail.

835 — **St. Annen-Orden,** Goldemail.

836 — **St. Annen-Orden,** Goldemail. Wurde getragen von E. F. Stedingh.

837 — **Schild zum Orden der hl. Anna.** Wurde getragen von C. F. Löwenhjelm.

838 — **Schild zum Orden der hl. Anna,** Silberbouillon. Wurde getragen von Karl XV.

839 — **Schild zum Orden der hl. Anna,** Silberemail.

840 — **Orden des hl. Wladimir,** Goldemail.

841 — **Officiermedaille zum Gedächtnis des Feldzuges von 1812,** Silber.

Sachsen.

842 — **St. Heinrichs-Orden,** Goldemail.

Spanien.

843 — **Ordensstern von Jos. Napoleon,** Goldemail.

Schweden.

844 — **Orden Karls XIII.,** Goldemail.

845 — **Orden Karls XIII.,** Goldemail.

846 — **Schwerterorden,** Goldemail.

847 — **Schwerterorden,** Goldemail, in anderer Form.

848 — **Derselbe Orden,** Goldemail. Wurde getragen von Oberst Hammarberg.

849 — **Derselbe Orden,** Goldemail.

850 — **Derselbe Orden,** Goldemail. Wurde getragen von Major Morling.

851 — **Derselbe Orden,** Goldemail.

852 — **Schild zum Schwerterorden,** Silberbouillon. Wurde getragen von General Malmborg.

853 — **Schild,** ebenso.

854 — **Schild zum Schwerterorden,** Silber. Wurde getragen von Rüdebeck.

855 — **Schild,** ebenso. Wurde getragen von General Holst.

856 — **Schild zum Schwerterorden.** Wurde getragen von Karl XV. von Schweden.

857 — **Schild zum Schwerterorden** in Schwertform.

858 — **Wasa-Orden,** Goldemail.

859 — **Wasa-Orden,** Goldemail.

860 — **Schild zum Wasa-Orden,** Silber. Wurde getragen von Joachim Akerman.

861 — **Schild,** ebenso. Wurde getragen vom Oberstatthalter Gilles Bildt.

862 — **Schild,** ebenso. Wurde getragen von Präfect Prytz.

863 — **Schild,** ebenso.

864 — **Nordsternorden,** Goldemail.

865 — **Schild zum Nordsternorden,** Silber. Wurde getragen vom Grafen E. S. Sparre.

866 — **Schild,** ebenso, Silber.

867 — **Schild,** ebenso. Wurde getragen von Norström.

868 — **Schild,** ebenso. Wurde getragen von Graf Lilyencrantz.

869 — **Schild,** ebenso. Wurde getragen vom Gesandten von Stedingh.

870 — **Schild,** ebenso. Wurde getragen vom Präsidenten C. Ehrenborgh.

871 — **Schild,** ebenso. Wurde getragen von Graf Manderström.

872 — **Schild,** ebenso. Wurde getragen von Minister Brander.

873 — **Schild,** ebenso. Wurde getragen von Exc. von Essen.

874 — **Schild,** ebenso. Wurde getragen vom Staatsrath Jonas Waern.

875 — **Schild zum Nordsternorden.** Wurde getragen von A. M. Strinnholm.

876 — **Schild zum Nordsternorden.**

877 — **Schild** zum Seraphimorden, Silber. Wurde getragen von General Cederström.

878 — **Schild,** ebenso.

879 — **Schild,** ebenso. Wurde getragen vom Staatsminister Synther.

880 — **Schild,** ebenso. Wurde getragen von Graf Manderström.

881 — **Schild,** ebenso. Wurde getragen von A. Lewenhaupt.

882 — **Schild,** ebenso. Wurde getragen von Staatsrath Fahreus.

883 — **Schild,** ebenso. Wurde getragen von Graf Salza.

884 — **Schild,** ebenso. Wurde getragen von Excellenz Fr. Due.

885 — **Schild,** ebenso.

886 — **Schild,** ebenso. Wurde getragen von Excellenz Wetterstedt.

887 — **Schild,** ebenso. Wurde getragen von General Schultzenheim.

888 — **Schild,** ebenso.

889 — **Schild,** Silberbouillon. Wurde getragen von Excellenz Fr. Due.

890 — **Schild,** ebenso. Wurde getragen von A. Lewenhaupt.

891 — **Schild,** ebenso.

892 — **Andreas-Kreuz** der Freimaurerloge, Goldemail.

893 — **Kreuz,** ebenso.

894 — **Marineverdienstzeichen,** Silber, vergoldet.

895 — **Civilverdienstmedaille** mit Profilbrustbild Bernadottes, Silber.

896 — **Zwei Medaillen,** ebenso.

897 — **Freimaurerabzeichen,** Silber. Wurde getragen von Karl XV.

898 — **Grosse Medaille** auf den General-Adjutanten M. Brahe.

899 — **Ordensschnalle** mit dem Schwerterorden, Wasa-Orden und Orden der Ehrenlegion. Wurde getragen vom Oberst Hagelstam.

900 — **Ordensschnalle** mit vier schwedischen Orden und französischer Verdienstmedaille.

901 — **Ordensschnalle** mit sieben Miniaturorden, Goldemail.

902 — **Ordensschnalle** mit dem Schwerterorden, Nordsternorden, Orden der Ehrenlegion und drei schwedischen Verdienstmedaillen. Wurde getragen von Montgomery.

903 — **Schnalle** mit Wasa-Orden, Schwerterorden und goldener Verdienstmedaille.

904 — **Abzeichen** mit dem Monogramm Karls XV., Silberemail.

905 — **Abzeichen** einer schwedischen Hofdame. Fassung für Brillanten in Gold und Silber.

906 — **Abzeichen** Karls XV. von Schweden mit gekröntem C. C. Diam. 5 Cent.

907 — **Abzeichen** der Hofdamen der Königin Desideria von Schweden. Verschlungenes gekröntes Monogramm, mit Brillanten und Diamanten gefasst.

908 — **Ordensstern** mit drei ins Kreuz gestellten Dreiecken und Spruch.

909 — **Ordensschnalle** in Silber. Wurde getragen von Hoyer Holtermann. Länge 10 Cent.

910 — **Ordensschnalle** in Silber. Wurde getragen von Prinz Oscar von Schweden. Länge 10 Cent.

911 — **Ordensschnalle,** Goldemail, mit russischen, italienischen und französischen Orden.

912 — **Cocarde** mit Insignien des Seraphimordens und Federbusch. Wurde getragen von Karl XIII. Höhe 20 Cent.

913 — **Zwölf verschiedene Ordensbänder und Cocarden.**

914 — **Fassung** eines Ordenssternes für Brillanten in Gold und Silber.

915 — **Fassung** eines Ordenssternes für Brillanten in Gold und Silber. Diam. 10 Cent.

ARBEITEN IN GOLD.

916 — **Brosche** mit in Koralle geschnittener Camée, nebst ovaler Camée in Koralle. Länge 3 Cent.

917 — **Vier kleine Appliquen,** ciselirt mit den vier Jahreszeiten, umrahmt von Perlkranzbordüre. Länge $8^1/_2$, Breite 6 Cent.

918 — **Anhänger** in Form einer kleinen Taube, ganz mit Diamanten gefasst. Geschenk Oscars I. an Prinzess Louise von Holland. Länge 2 Cent.

919 — **Kleines Kreuz,** gravirt mit hebräischer Aufschrift. Länge 8 Cent.

920 — **Medaillon** mit dem Miniaturbrustbilde Martin Luthers. Diam. $2^1/_2$ Cent.

921 — **Grosser ringförmiger Ohrring** in Filigranarbeit. Diam. 5 Cent.

922 — **Ring,** die Platte in Form eines Blumenzweiges, gefasst mit drei Diamanten.

923 — **Ring,** die Fassung Silber, emaillirt, ohne Stein.

924 — **Ring,** die grosse Platte gefasst mit grünem Stein, umgeben von Rheinkiesel.

925 — **Ring,** gefasst mit grossem Krystall.

926 — **Ring,** gefasst mit grossem Rheinkiesel.

927 — **Revolutionsring** Gustavs III., die Platte emaillirt mit: G. III. D. 19. Aug. A⁰ 1772.

928 — **Sechs grössere und drei kleinere Fragmente von Schmuckstücken,** Fassung von Brillanten etc. Länge 10 und 4 Cent.

ARBEITEN IN SILBER.

929 — **Hoher Deckelpokal** auf rundem gewelltem, mit Fruchtfestons und Nereiden getriebenem Fusse. Der hohe Schaft in Form eines dreieckigen Piedestals, ciselirt mit Mascarons und vollrunden männlichen und weiblichen Gottheiten; der conische, eng eingeschnürte Kelch mit wulstförmig vorspringenden Medaillons, getrieben mit Götterfiguren in Landschaft, sowie mit fast vollrund vortretenden Amoretten, Tritonen und Blumenfriesen; als Bekrönung des Deckels die Vollstatuette eines die Flöte blasenden Faun. Geschmackvolles, äusserst decoratives Stück im Stile des XVI. Jahrh.

Höhe 85 Cent. Gewicht 7570 Gramm.

930 — **Hoher gedeckelter Humpen** auf weit ausladendem, mit Palmetten und Muschelwerk getriebenem Fusse; der cylindrische Mantel meisterhaft getrieben mit spielenden Amoretten. Der Deckel bekrönt von männlicher vollrunder Büste, der Henkel mit weiblicher aus Palmetten erwachsender Halbfigur.

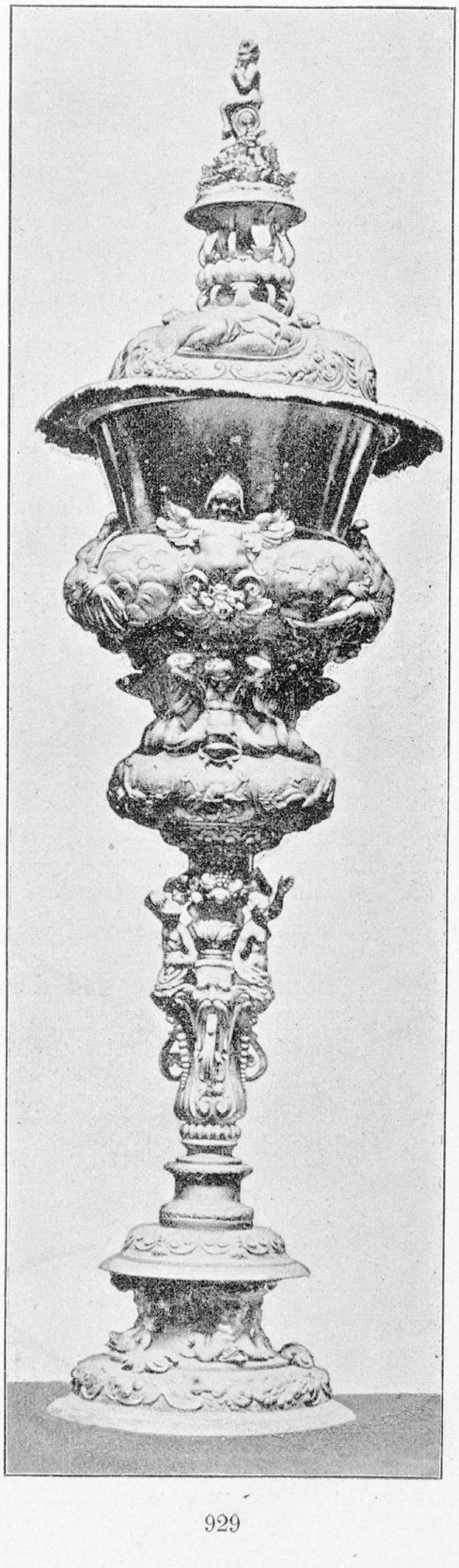
Höhe 32 Cent. Gewicht 1500 Gramm.

931 — **Hoher gedeckelter Humpen** auf ausladendem, mit Palmetten getriebenem Fusse; die Leibung mit drei Rundmedaillons mit Pferdebüsten, umrahmt von einem reich verschlungenen Rankenwerk, der Henkel mit weiblicher, aus Palmetten erwachsender Büste, als Bekrönung des Deckels Amorette, ein Dreigespann führend.

Höhe 32 Cent. Gewicht 2320 Gramm.

932 — **Grosser Deckelhumpen,** die Leibung hoch getrieben mit Bacchantengruppe, der Deckel mit Faunmaske, der Henkel in Form eines Astgeflechts. Gute, moderne Arbeit. Höhe 22 Cent. Gewicht 1030 Gramm.

933 — **Nautilus;** auf hohem, mit getriebenen Medaillons und Steinen geschmücktem Sockel steht eine mit dem linken Fusse sich auf eine Schnecke stützende völlig nackte Nymphe, auf den Schultern die reich montirte Muschel tragend, auf welcher Neptun, mit dem Dreizack und drei Seepferden. Schönes Stück im Stile des XVI. Jahrh. (Siehe Abbild. Seite 43.) Höhe 35 Cent.



929

934 — **Grosses Modell** des ehemaligen Porzelanthurmes zu Nanking, in reichster Filigranarbeit, auf grossem viereckigen Sockel ruhend mit architektonisch angelegtem Portal; der in vielen Absätzen sich verjüngende Thurm mit zahlreichen kleinen Schellchen verziert. Höhe 55 Cent.

935 — **Grosse Monstranz** auf ovalem, mit Renaissance-Ornament- und -Riemenwerk getriebenem Fusse; der hohe Schaft mit vasenförmigem Zwischensatz, der Oberbau durchbrochen ornamentirt mit Blumen- und Fruchtkörben in einem reich verschlungenen Renaissance-Ornamentwerk, und gefasst mit bunten Glassteinen. Höhe 44 Cent. Gewicht 790 Gramm.

936 — **Grosse Monstranz** auf hohem vierpassförmig ausgeschweiftem, mit barockem Laubwerk getriebenem Fusse in vergoldetem Kupfer; der hohe Schaft mit vasenförmigem Mittelstück, der obere strahlenförmige Aufbau Silber mit aufgesetzten Relieffiguren, Gott Vater in Wolken schwebend, Engelsfiguren, Taube etc. Mit Augsburger Beschauzeichen des XVII. Jahrh. und Meisterzeichen: D. B. Höhe 47 Cent.



933

937 — **Modell** eines Mörsers auf grossem, schwarz gebeiztem Holzsockel mit Silberbeschlägen, der Mörser gravirt mit dem schwedischen Wappen. Höhe 20, Länge 30 Cent.

938 — **Grosses Thoraschild** in Form einer von zwei gedrehten Rundsäulen flankirten Nische, reich getrieben mit Rococo-Muschelwerk und Palmetten.
Länge 38, Breite 35 Cent. Gewicht 1780 Gramm.

939 — **Kleiner Pokal,** der Fuss rosettenförmig getrieben, der eiförmige Kelch gepunzt. Höhe 8 Cent.

940 — **Kleiner Pokal,** der Kelch gepunzt mit Blumengehänge. Höhe 12 Cent.

941 — **Kleiner Pokal,** Fuss und Kelch gepunzt mit Blumenranken. Höhe 12 Cent.

942 — **Kleiner Pokal** auf vierseitigem Fusse, der eiförmige Kelch gepunzt mit Blumenranken. Höhe 12 Cent.

943 — **Kleiner Pokal,** der eiförmige Kelch gepunzt mit Bandgehängen. Höhe 14 Cent.

944 — **Kleiner Pokal,** der Fuss von Perlkranzfries umzogen, der eiförmige Kelch gravirt mit Monogramm. Höhe 12 Cent.

945 — **Kleiner Pokal,** der eiförmige Kelch gepunzt mit Bandschleifen. Höhe 12 Cent.

946 — **Kleiner Pokal** mit glattem Fuss und Kelch. Höhe 14 Cent.

947 — **Pokal,** der Fuss getrieben mit Rococo-Ornamentwerk, der Kelch Glas, geschliffen, mit Blumenwerk und Spruch. Höhe 24 Cent.

948 — **Hoher conisch zugespitzter Becher** auf ausladendem geripptem Fusse, die Leibung gepunzt mit Blumenranken, der Lippenrand mit Kettenflechtbordüre. Höhe 23 Cent.
Gewicht 440 Gramm.

949 — **Becher,** halbkugelförmiger Tümmler, die Wandung gerippt, der Boden mit eingelassener Münze. Höhe 5, Diam. 6 Cent.

950 — **Messkelch mit Patene** auf sechsfach ausgeschweiftem Fusse, der Schaft durchsetzt von flachem, mit Blumenranken getriebenem Knauf. Höhe 20 Cent. Gewicht 400 Gramm.

951 — **Kugelförmiges Räuchergefäss** auf drei volutenförmig gebogenen Füssen, der Deckel durchbrochen ornamentirt mit Sternrosette. Höhe 9 Cent.

952 — **Ampel,** reich durchbrochen ornamentirt mit figürlichen Darstellungen und Rankenwerk; an Tragketten. Höhe 45 Cent.

953 — **Rundes Kümpchen,** schwarzer Lack, von Silberdraht umflochten. Höhe 6, Diam. 14 Cent.

954 — **Runde Schale,** getrieben mit gothisirendem Ornamentwerk. Diam. 20 Cent.

955 — **Halbkugelförmige Schale** auf kurzem Fussansatz, getrieben mit Bossenverzierung. Höhe 9, Länge 12 Cent.

956 — **Bauchige Schale** auf hohem Fusse, seitlich zwei aus Rankenwerk gebildete Henkel. Höhe 14 Cent.

957 — **Ovale Schüssel,** der Fond getrieben mit Amoretten in Landschaft, der überfallende Rand mit barocken Blumenranken. Länge 32, Breite 23 Cent.

958 — **Drei Rahmen** von Canontafeln, die profilirten Leisten mit aufgesetzten Silberappliquen mit getriebenem Rococo-Ornamentwerk. Höhe 17, Breite 27 Cent.

959 — **Weihrauchfass,** die sechsfach abgeflachte Körperweitung gravirt mit Renaissance-Rankenwerk, der Deckel durchbrochen ornamentirt und durchsetzt von Apostelfiguren; an Tragketten. Länge 75 Cent.

960 — **Weihwasserkesselchen,** die Rückwandplatte getrieben mit Rococo-Ornamentwerk und der Halbfigur Christi. Höhe 26, Breite 16 Cent. Gewicht 135 Gramm.

961 — **Aufschüttehörnchen,** Steinnuss, in Silber montirt. Höhe 9 Cent.

962 — **Birnförmiges Pulverhorn,** getrieben und ciselirt mit Jagdtrophäe. Länge 20 Cent.

963 — **Henkelkörbchen,** Silberfiligran. Höhe 15 Cent.

964 — **Bucheinband,** schwarzer Sammet, mit zwei grossen, reich durchbrochen ornamentirten Filigranschliessen. Länge 15, Breite 9 Cent.

965 — **Fuss** einer gothisirenden Schale, getrieben und ciselirt mit Ornamentwerk. Diam. 10 Cent.

966 — **Salzfass,** rother Granit in Silbermontirung. Diam. 7 Cent.

967 — **Kleine Standuhr** in Form einer Burg, in deren Thurm die Uhr eingelassen. Höhe 15 Cent.

968 — **Cuvette und Werk einer Taschenuhr,** getrieben und ciselirt mit verschlungenem Ornament- und Blumenwerk. Diam. 5 Cent.

969 — **Spielwerk einer Taschenuhr** und diverse Zifferblätter, Silber ciselirt, von Taschenuhren Uhrtheile etc.

970 — **Anhänger** in Form einer Bandschleife, gefasst mit Almandinen. Länge 3 Cent.

971 — **10 verschiedene Anhänger:** Kreuze, Fische, Rosetten, Schnallen etc., zum Theil mit Steinen gefasst. Länge 10 Cent.

972 — **Collier,** die Kette Silberfiligran, der Anhänger gefasst mit Almandinen, vergoldet. Länge 23 Cent.

973 — **Collier,** die Glieder aus verschlungenen Filigranrosetten gebildet und gefasst mit Amethysten. Länge 30 Cent.

974 — **Zwei Halsketten,** aus Filigranperlen gebildet. Länge 38 Cent.

975 — **Collier,** aus dreifacher Gliederkette gebildet, mit grosser Schliesse. Länge 15 Cent.

976 — **Ovale Brosche,** Silberfiligran, gefasst mit Almandinen. Länge $3^1/_2$ Cent.

977 — **Armband,** die Glieder aus verschlungenem Filigranrankenwerk gebildet und gefasst mit Amethysten. Länge 18 Cent.

978 — **Armband,** die Glieder aus Filigranrankenwerk gebildet. Länge 15 Cent.

979 — **Sechs diverse Anhänger,** getrieben mit Ornamentwerk und zum Theil mit Steinen gefasst. Länge 10 und 5 Cent.

980 — **Acht verschiedene Ohrringe,** gefasst mit schwarzen Steinen.

981 — **16 verschiedene silberne und kupferne Kreuzanhänger, Amulette, Berloques etc.**

982 — **Zwölf verschiedene Anhänger, Berloques und Amulette,** zum Theil in Gold gefasst, theils emaillirt.

983 — **Arabischer Anhänger,** Silberfiligran mit aufgesetzten Knöpfchen. Diam. 5 Cent.

984 — **Haarpfeil,** der Knopf mit drei vollrund ciselirten spielenden Amoretten. Länge 22 Cent.

985 — **Medaillon,** zwei Fingerhüte, drei Ringe, vier Ohrringe, Anhänger etc. Zum Theil mit Steinen gefasst. 15 Stück.

986 — **Zwei Kreuzchen** und vier andere Kleinigkeiten in Kupfer.

987 — **Vier geflügelte Engelsköpfchen und Emailplaquette** mit dem Namenszug Jesu. Diam. 3 Cent.

988 — **Kleine gothische Statuette** mit St. Christophorus, Christus durch das Wasser tragend. Höhe 5 Cent.

989 — **Sechs Ringe,** gefasst mit Türkisen und anhängenden Ringel.

990 — **Zwölf verschiedene Ringe,** zum Theil mit Steinen gefasst und vergoldet.

991 — **Zwölf verschiedene Ringe,** getrieben mit Blumenwerk und zum Theil vergoldet.

992 — **Zwölf verschiedene Ringe,** zum Theil mit Steinen gefasst und vergoldet.

993 — **Zwei Ringe und kleine Agraffe,** gefasst mit Steinen.

994 — **Neun verschiedene nordische Ringe,** zum Theil in reicher Filigranmusterung.

995 — **Elf verschiedene Ohrringe,** aus verschlungenem Rankenwerk gebildet und gefasst mit Steinen. Länge 4 Cent.

996 — **Sechs verschiedene Broschen,** gefasst mit bunten Steinen. Länge 8 Cent.

997 — **Sechs nordische Broschen,** getrieben mit Buckelverzierungen. Länge 6 Cent.

998 — **Ovaler Anhänger** in Niello-Arbeit, mit den Brustbildern zweier Heiligen. Höhe 4, Breite 3 Cent.

999 — **Kleines Crucifix,** das Kreuz vergoldet, der Christuskörper vollrund ciselirt. Länge 16 Cent.

1000 — **Zehn verschiedene Knöpfe** mit Filigranverzierungen. Diam. 2 Cent.

1001 — **Gürtelkette,** rother Sammet, mit aufgenähten getriebenen Appliquen. Länge 100 Cent.

1002 — **Grosses Fragment** eines Frauengürtels, ciselirt mit Renaissance-Ornamentwerk. Länge 25 Cent.

1003 — **Lange Gliederkette** mit keilförmigem Anhänger, der gravirt mit Monogramm. Länge 115 Cent.

1004 — **Frauengürtel,** die grossen viereckigen Glieder ciselirt mit von Engelsfiguren belebtem Renaissance-Ornamentwerk. Gute, moderne Arbeit. Länge 80 Cent.

1005 — **Nordischer Gürtel,** rothes Tuch mit aufgenähten, Silber getriebenen Appliquen, die Schnalle ciselirt mit Engelsköpfchen. Länge 115 Cent.

1006 — **Châtelaine,** die Glieder gemustert mit Filigranrosetten und gefasst mit Türkisen und Rubin. Länge 12 Cent.

1007 — **Gliederkette** mit anhängender Medaille. Länge 40 Cent.

1008 — **Drei verschiedene Gliederketten** mit Anhänger. Länge 30 Cent.

1009 — **Ovale Tabatière,** der Deckel gravirt mit Monogramm E. C. D.
Höhe $1^1/_2$, Länge 8, Breite 5 Cent.

1010 — **Vierseitige Tabatière,** gravirt mit Riemenwerk und Landschaftsmedaillons.
Höhe 1, Länge 7, Breite 5 Cent.

1011 — **Ovale Bonbonnière,** Seitenwandung und Deckel getrieben mit barockem Laubwerk.
Höhe 3, Länge 6, Breite 5 Cent.

1012 — **Ovale Büchse,** getrieben mit Tulpenbouquets. Länge 6, Breite 5 Cent.

1013 — **Cylindrische Nadelbüchse,** Silberfiligran. Länge 10 Cent.

1014 — **Kleine Rococo-Parfümbüchse** in Form einer Vase. Höhe 7 Cent.

1015 — **Zwei kleine Parfümbüchschen,** aus Filigranrankenwerk gebildet.
Höhe 2, Diam. $2^1/_2$ Cent.

1016 — **Herzförmige Parfümbüchse** mit abschliessender Krone. Höhe 6 Cent.

1017 — **Zwei Parfümbüchsen,** herzförmig, mit Punzornamenten. Höhe 6 Cent.

1018 — **Parfümbüchse,** tonnenförmig, gravirt mit Rosenzweig. Länge 5 Cent.

1019 — **Sechs verschiedene nordische Broschen,** durchbrochen ornamentirt und mit anhängenden Pfannen. Länge 8 Cent.

1020 — **Ein Paar nordische Miederschliessen,** getrieben mit Buckelverzierungen.
Diam. 8 Cent.

1021 — **Drei grosse Miederschliessen** mit anhängenden Verzierungen. Länge 9 Cent.

1022 — **Vier nordische Gürtelschliessen,** getrieben mit Perlkranzfriesen und anhängenden Pfannen. Länge 8, Breite 5 Cent.

1023 — **Zwölf verschiedene nordische Miederschliessen,** getrieben mit Perlkranzverzierungen und zum Theil mit Steinen gefasst. Diam. 8 und 5 Cent.

1024 — **Vier nordische Gürtelschliessen,** getrieben mit Buckelverzierungen und mit anhängenden Pfannen. Länge 10, Breite 6 Cent.

1025 — **Vier nordische Miederschliessen,** getrieben mit Buckelverzierungen und gefasst mit Glassteinen. Diam. 8 Cent.

1026 — **14 verschiedene nordische Miederschliessen** mit aufgesetzten Rosetten und zum Theil mit Steinen gefasst.

1027 **Sechs grosse nordische Miederschliessen,** getrieben mit Buckelverzierungen und anhängenden Pfannen. Diam. 10 Cent.

1028 — **Vier grosse nordische Miederschliessen,** getrieben mit Perlkranzbordüren und mit Steinen gefasst. Diam. 12 Cent.

1029 — **Acht nordische Miederschliessen,** getrieben mit Ornamentrosetten und anhängenden Pfannen. Diam. 8 Cent.

1030 — **Zehn verschiedene nordische Miederschliessen,** getrieben mit Buckelverzierungen und mit anhängenden Pfannen. Diam. 8 Cent.

1031 — **14 verschiedene nordische Miederschliessen,** getrieben mit Ornamentrosetten und mit anhängenden Pfannen. Diam. 8 Cent.

1032 — **Zehn nordische Miederschliessen,** getrieben mit Buckelverzierungen und zum Theil mit Steinen gefasst. Diam. 7 Cent.

1033 — **Sieben verschiedene Miederschliessen,** Broschen etc. Länge 10 und 3 Cent.

1034 — **Zehn verschiedene nordische Miederschliessen, Anhänger, Schnallen etc.** Länge 7 Cent.

1035 — **Zehn verschiedene nordische Miederschliessen, Rosetten etc.** Diam. 6 Cent.

1036 — **Runder nordischer Anhänger,** getrieben mit dem Namenszug Jesu; an Gliederkette. Länge 32 Cent.

1037 — **Nordischer Anhänger,** getrieben mit dem Namenszug Jesu; an langer Gliederkette. Länge 60 Cent.

1038 — **Nordischer Anhänger,** durchbrochen ornamentirt und getrieben mit geflügeltem Engelskopf; an Gliederkette. Länge 32 Cent.

1039 — **Fünf nordische Anhänger,** getrieben mit dem Namenszug Jesu und mit anhängenden Pfannen. Diam. 7 Cent.

1040 — **Vier nordische Anhänger,** medaillenförmig, getrieben mit dem Namenszug Jesu und Rankenwerk. Diam. 6 Cent.

1041 — **Nordischer Anhänger,** medaillenförmig, durchbrochen ornamentirt und getrieben mit dem Namenszug Jesu in Kordelflechtumrahmung. Diam. 7 Cent.

1042 — **Fünf runde nordische Anhänger,** getrieben mit dem Namenszug Jesu. Diam. 6 Cent.

1043 — **Kreuzanhänger,** die breiten Balken mit aufgelegtem Filigranrankenwerk und gefasst mit rothen Steinen; an langer Gliederkette. Länge 93 Cent.

1044 — **Kreuzanhänger** mit aufgelegtem Filigranrankenwerk; an langer Gliederkette. Länge 55 Cent.

1045 — **Kreuzanhänger,** getrieben mit Rankenwerk und gefasst mit bunten Glassteinen; an langer Gliederkette. Länge 90 Cent.

1046 — **Kreuzanhänger,** die breiten Balken getrieben mit Rankenwerk; an langer Gliederkette. Länge 70 Cent.

1047 — **Nordischer Kreuzanhänger,** ciselirt mit Rankenwerk; an langer Gliederkette. Länge 100 Cent.

1048 — **Nordischer Kreuzanhänger;** die Balken ciselirt mit Rankenwerk und mit anhängenden Pfannen. Länge 10 Cent.

1049 — **Nordischer Kreuzanhänger,** die Balken ciselirt mit Blumenranken. Länge 9 Cent.

1050 — **Kreuzanhänger** mit aufgelegtem Filigranrankenwerk, gefasst mit rothen Steinen; an langer Gliederkette. Länge 85 Cent.

1051 — **Kreuzanhänger,** aus zierlichem Rankenwerk gebildet und gefasst mit rothen Steinen. Länge 5 Cent.

1052 — **20 verschiedene Rosetten, Schliessen und Appliquen,** zum Theil getrieben mit gekröntem Monogramm. Diam. 6 und 3 Cent.

1053 — **Acht halbkugelförmige Rosetten,** getrieben mit Herzornamenten und gefasst mit Glassteinen. Diam. 4 Cent.

1054 — **Zehn Rosetten,** getrieben mit Buckelverzierungen und gefasst mit rothen Steinen; an langer Gliederkette. Länge 48 Cent.

1055 — **Zehn diverse nordische Rosetten, Schnallen etc.,** durchbrochen ornamentirt. Diam. 5 Cent.

1056 — **18 verschiedene Filigranknöpfe, Perlen und Rosetten.** Diam. 3 und 1 Cent.

1057 — **23 verschiedene Rosetten, Pfannen und sonstige Fragmente.**

1058 — **Grosse Siebenbürger Schnalle,** gravirt mit Renaissance-Riemenwerk. Länge 12, Breite 10 Cent.

1059 — **Ein Paar Schuhschnallen,** ornamentirt mit Rococo-Ornamentwerk. Länge 5 Cent.

1060 — **Fünf verschiedene grosse Schnallen,** ciselirt mit Ornamentwerk. Länge 10 und 5 Cent.

1061 — **Vier Paar Schnallen,** getrieben mit Herzornamenten. Länge 9 Cent.

1062 — **Zehn verschiedene Schnallen, Broschen und Anhänger,** durchbrochen ornamentirt. Länge 5 Cent.

1063 — **Drei kleine Schnallen,** gefasst mit Perlen und Krystallen. Länge 8 Cent.

1064 — **Zehn verschiedene Schnallen etc.,** zum Theil mit aufgelegtem Filigranrankenwerk und gefasst mit Steinen. Diam. 5 Cent.

1065 — **Zwölf verschiedene Schnallen und Schnallentheile,** zum Theil getrieben, zum Theil mit aufgelegtem Filigranrankenwerk. Länge 6 Cent.

1066 — **Zehn verschiedene Schnallen und Schnallentheile,** zum Theil mit aufgelegtem Filigranrankenwerk. Länge 6 Cent.

1067 — **Drei Nadeln und Gliederkette,** zum Theil mit Steinen gefasst. Länge 30 und 10 Cent.

1068 — **Achteckig abgeflachtes Relief,** getrieben mit der Portraitbüste Moritz' von Oranien. Diam. 15 Cent.

1069 — **Relief,** getrieben mit Venus und Adonis in einer Landschaft. Nürnberger Arbeit des XVII. Jahrh. Höhe 12, Breite 15 Cent.

1070 — **Viereckige Plaquette,** getrieben und ciselirt mit Venus, in Landschaft liegend. Länge 7, Breite 5 Cent.

1071 — **Drei Deckel** mit aufgesetzten Blumenzweigen als Deckelknopf. Diam. 6 Cent.

1072 — **Tortenschaufel,** gravirt und gepunzt mit Renaissance-Ornamentwerk. Länge 30 Cent.

1073 — **Lichtputzscheere und kleine Scheere.** Länge 12 Cent.

1074 — **Bowlenlöffel,** halbkugelförmig und mit schraubenförmig gedrehten Bossen getrieben. Länge 18 Cent.

1075 — **Bowlenlöffel,** die ovale Muschel getrieben mit Blumenbouquets und Palmetten. Länge 10 Cent.

1076 — **Grosser Schöpflöffel,** der runde Stiel gravirt mit Renaissance-Riemen- und Rankenwerk. Länge 40 Cent.

1077 — **Schöpflöffel,** die ovale Muschel gravirt mit Rankenfries, der Stiel Horn, schraubenförmig gedreht. Länge 34 Cent.

1078 — **Schöpflöffel,** die Muschel Steinnuss, Silber montirt. Länge 28 Cent.

1079 — **Löffel,** der breite Stiel gravirt mit gekröntem Monogramm. Länge 19 Cent.

1080 — **Löffel und zwei Gabeln,** die Griffe ornamentirt. Länge 14 Cent.

1081 — **Löffel,** der breite Stiel überaus reich ciselirt mit Maskenkopf und Renaissance-Ornamentwerk. Länge 23 Cent.

1082 — **Löffel und Gabel,** die Stiele zum Zusammenklappen und Gold tauschirt. Länge 20 Cent.

1083 — **Löffel;** die Muschel gravirt mit Blumenstaude, der runde Stiel profilirt und in einen geflügelten Engelskopf auslaufend. XVII. Jahrh., wie die meisten folgenden. Länge 56 Cent.

1084 — **Löffel,** ähnlich. Gleiche Grösse.

1085 — **Esslöffel,** Muschel und Stiel glatt, letzterer gravirt mit P. L. Länge 19 Cent.

1086 — **Löffel,** die eiförmige Muschel gravirt mit Blumenranken, der Löffelstiel in einen geflügelten Engelskopf auslaufend. Länge 15 Cent.

1087 — **Grosser Löffel,** der Stiel von Fadenmuster umzogen und gravirt mit Dedication an Graf Magnus Brahe 1844. Länge 24 Cent.

1088 — **Grosser Löffel,** der Stiel gravirt mit Namensaufschrift. Länge 21 Cent.

1089 — **Grosser Löffel,** die Muschel gravirt mit Wappenschild, Monogramm und Jahreszahl 1719. Länge 21 Cent.

1090 — **Grosser Löffel,** der Stiel gravirt mit Monogramm. Länge 20½ Cent.

1091 — **Esslöffel,** die Muschel gravirt mit Fruchtbouquet. Länge 24 Cent.

1092 — **Esslöffel,** der Stiel gravirt mit Renaissance-Blumen- und Riemenwerk. Länge 21 Cent.

1093 — **Grosser Zuckerstreulöffel,** die runde Muschel durchbrochen ornamentirt und gravirt mit Rankenwerk. Länge 22 Cent.

1094 — **Grosser Zuckerstreulöffel,** die runde Muschel durchbrochen ornamentirt mit Rankenwerk und Monogramm. Länge 12 Cent.

1095 — **Zuckerstreulöffel,** aus Filigranrankenwerk gebildet. Länge 21 Cent.

1096 — **Zunftlöffel** einer Stockholmer Waffenschmiede-Innung, der Stiel gravirt mit Aufschrift: „Gesellen und Jünger Löffel Ao. 1745." Länge 22 Cent.

1097 — **Kleiner Löffel** der Stockholmer Waffenschmiedezunft. Länge 21 Cent.

1098 — **Kleiner Löffel** mit langem Stiel. Länge 24 Cent.

1099 — **Besteck,** Messer und Gabel, die Griffe durchbrochen ornamentirt mit Filigranrankenwerk. Länge 16 Cent.

1100 — **Besteck,** Messer und Gabel, die Griffe gravirt mit Blumenranken und Wappenschild, seitlich eingelassene Elfenbeinplättchen. XVII. Jahrh. Länge 17 Cent.

1101 — **Messer und Gabel,** Silber, die Griffe Nussbaumholz. Länge 21 Cent.

1102 — **Zwei Klappmesser,** die Schale Perlmutter in Silberfassung. Länge 24 Cent.

1103 — **Zwei Gabeln,** eine vergoldet. Länge 17 Cent.

1104 — **Ein Paar Sporen,** vergoldet. Länge 10 Cent.

1105 — **Ein Paar Sporen** mit durchbrochenen Wangen, Silber. Länge 12 Cent.

1106 — **Zwei kleine Sporen.** Länge 8 Cent.

1107 — **Drei Paar Schliessen,** durchbrochen ornamentirt und getrieben mit Rankenwerk. Länge 12 und 5 Cent.

1108 — **Zwei Plaquetten,** zierlich durchbrochen ornamentirt und ciselirt mit Renaissance-Rankenwerk. Länge 6, Breite 5 Cent.

1109 — **Gekröntes Wappenschild,** getrieben mit Greifenfigur. Länge 20, Breite 16 Cent.

1110 — **Bügel einer Frauentasche,** ornamentirt mit Filigranrankenwerk. Länge 12 Cent.

1111 — **Griff und Scheidemontirung eines türkischen Galasäbels,** ciselirt mit reich verschlungenem Rankenwerk. Vergoldet. Länge 25 Cent.

1112 — **Buchschliesse,** durchbrochen ornamentirt und ciselirt mit Rankenwerk. Länge 9 Cent.

1113 — **Ein Paar Buchschliessen,** durchbrochen ornamentirt und ciselirt mit barockem Laubwerk. Länge 10 Cent.

1114 — **Vier Eckbeschläge** eines Bucheinbandes, Silberfiligran. Länge 2½ Cent.

1115 — **Vier Eckbeschläge** eines Bucheinbandes. Silberfiligran. Länge 3 Cent.

1116 — **Buchschliesse,** reich durchbrochen ornamentirt und ciselirt mit Renaissance-Laubwerk. Länge 9 Cent.

1117 — **Zwei Miniaturschlittschuhe**, **Degen**, **zwei Kreuzchen in Goldemail und Plaquette**. Länge 4 Cent.

1118 — **Kleiner Trichter,** gravirt mit dem gekrönten Monogramm A. S. Höhe 7 Cent.

1119 — **Kleine Spritze,** aus dem Besitz Karls XIV. Johann stammend. Länge 10 Cent.

1120 — **Medaille** auf Emanuel Svedenborg. Av.: Portraitbüste und 1572. Diam. 3 Cent.

1121 — **Krönungsmedaille** Karls XIV. Johann.

1122 — **Medaille** auf Nils Ericson d. d. 1863.

1123 — **Medaille** auf Bernardus von Beskow d. d. 1794.

1124 — **Confirmations-Medaille** mit dem letzten Abendmahle und Bibelspruch. Diam. 3 Cent.

1125 — **Medaille** mit dem Brustbilde Martin Luthers. Diam. 2½ Cent.

1126 — **Klippenförmige Medaille** mit Salvator mundi, nebst einer anderen. Diam. 3 Cent.

1127 — **Grosse Medaille** auf Karl von Linné von Liunyberger. Diam. 6 Cent.

1128 — **Medaille** auf den Entdecker der Schutzimpfung, Jenner. Av.: Brustbild Jenners. Rev.: Kinder, eine Kuh umtanzend. Diam. 3½ Cent.

1129 — **Zwei silberne und eine bronzene Medaille** der Pariser Ausstellung von 1867, gehörten dem schwedischen Hofmarschall Hoyer Holtermann.

1130 — **Zwei Silber- und zwei Bronze-Medaillen.** Diam. 6 und 3 Cent.

ARBEITEN IN BRONZE UND MESSING.

1131—1133 — Drei grosse weibliche Figuren in sauber ausgearbeitetem vollrundem Bronzeguss. Dieselben stellen dar:

1) **Aphrodite,** völlig entblösst, mit ausgebreiteten Armen, deren linker ihr Lendentuch hält.

2) **Athene** mit erhobener Rechten. Ihr Haupt bedeckt der Helm und ihre faltenreiche Gewandung ist geschmückt mit einzelnen Rüsttheilen.

3) **Hera** in aufgeschürztem Gewande mit nach oben weisender Geste.

Sehr schöne, besonders durch die vorzügliche Modellirung hervorragende Stücke. Werden auf Wunsch vereinzelt.

Höhe 158, 149 und 144 Cent. Die Finger der ersteren lädirt.

Nach gegebenen Notizen sind die Figuren gefertigt von Georg Lobenwolf und wurden dieselben, Traditionen gemäss, während des 30jährigen Krieges aus dem Schlosse Wallensteins geraubt.

1134 — **Lebensgrosse Büste H. de Balzac's,** mit kurzem Schnurrbart und langem, bis zu den Schultern reichendem Haar. Bezeichnet: A. Marquet de Vasselot 1868.
Höhe 78 Cent.

1135 — **Fortuna,** auf einer Kugel stehend, in beiden Händen eine Vase haltend.
Höhe 40 Cent.

1136 — **Athene** in voller Rüstung, vollrunde Figur, versilbert. Höhe 62 Cent.

1137 — **Römischer Krieger** in Harnisch und Helm. XVII. Jahrh. Italienisch.
Höhe 23 Cent.

1138 — **Sechs verschiedene Bronzefiguren,** Tänzerin, Ritter und Madonna.
Höhe 12 Cent.

1139 — **Diana,** zur Jagd ausziehend. Höhe 12 Cent.

1140 — **Romanischer Christuskörper,** patinirt. Länge 8 Cent.

1141 — **Sechs verschiedene Ritterfiguren und Edeldamen.** Höhe 10 Cent.

1142 — **17 verschiedene Figuren, Plaquetten, Wappenschilder etc.** Höhe 10 und 5 Cent.

1143 — **Schaukelnde Kinder,** sehr hübsch modellirt in versilbertem Bronzeguss; auf Holzsockel.
Höhe 11 Cent.

1144 — **Löwe,** zum Sprunge ausholend; trefflich modellirte Vollfigur. XVII. Jahrh.
Höhe 3, Länge 8 Cent.

1145 — **Hofnarr** in Stulpstiefeln und grossem Klapphut. Höhe 10 Cent.

1146 — **Liegendes Pferd,** trefflich modellirte vollrunde Figur. XVII. Jahrh. Höhe 10, Länge 14 Cent.

1147 — **Zehn verschiedene Figuren, Plaquetten, Griffe etc.** meist patinirt. Länge 15 und 10 Cent.

1148 — **Sammlung von ca. 300 kleinen Bronze-Modellfigürchen.** Versilbert. Höhe 14 und 1 Cent.

1149 — **Tafeleinsatz,** Empire, auf vier Löwenklauen ruhend und versilbert; die neun Einsätze Glas, geschliffen in Waffelmusterung. Höhe 30 Cent.

1150 — **Fruchtschale,** Empire, Goldbronze, in Form dreier vollrund giselirter Puttenfiguren auf rundem, mit Palmetten verziertem Sockel. Höhe 54 Cent.

1151 — **Viereckige Cassette,** Messing, gravirt mit geflügelten Engelsköpfen. Höhe 25, Länge 40, Breite 30 Cent.

1152 — **Drei verschiedene kleine Ampeln,** eine getrieben mit Rococo-Muschelwerk. Länge 30 Cent.

1153 — **Rococo-Messkelch,** getrieben mit Palmetten und Muschelwerk. Vergoldet. Höhe 23 Cent.

1154 — **Hoher Pokal,** reich ornamentirt in gothisirendem Style. Versilbert. Höhe 30 Cent.

1155 — **Deckelpokal,** Cocosnuss, in mit Rococo-Ornamentwerk verzierter Bronze montirt. Höhe 35 Cent.

1156 — **Kaffeemaschine** in Form eines Deckelpokals, auf hohem Fusse. Höhe 40 Cent.

1157 — **Ein Paar japanische Räuchergefässe,** kastenförmig, mit durchbrochen ornamentirtem Deckel. Höhe 10, Länge 10 Cent.

1158 — **Schreibzeug** in Form zweier Blumenstauden in Goldbronze auf weisser Marmorplatte. Höhe 14, Länge 14 Cent.

1159 — **Weihrauchfass,** an drei Tragketten; der Deckel durchbrochen ornamentirt. Höhe 15 Cent.

1160 — **Bergmannsbecher,** tonnenförmig. Höhe 5 Cent.

1161 — **Kleiner Becher,** Tümmler, getrieben mit Tulpenbouquet und Spruch. Höhe 6 Cent.

1162 — **Tintenfass,** halbkugelförmig, von drei Harpyienfiguren getragen. Italienisch. Höhe 9 Cent.

1163 — **Schreibzeug,** Krystallglas, geschliffen und in Goldbronze montirt. Höhe 12, Länge 12 Cent.

1164 — **Grosser halbkugelförmiger Siebkessel,** gepunzt mit Rankenwerk. Diam. 30 Cent.

1165 — **Räuchergefäss** zum Verdampfen, auf hohem, mit vollrunden Bocksköpfen geziertem Dreifuss, zwischen dem eine Spirituslampe. Versilbertes Messing. Empire. Höhe 26 Cent.

1166 — **Handwärmer** in Kugelform, mit durchbrochenem Deckel. Versilbert. Höhe 8½ Cent.

1167 — **Handwärmer,** ähnlich, der Deckel glatt. Höhe 9 Cent.

1168 — **Bettpfanne** mit langem Holzgriff; der Deckel getrieben mit hohem Thurm zwischen Blumenranken. Messing. XVII. Jahrh. Diam. 32 Cent.

1169 — **Kleine Haspel,** die Winde geätzt mit Rankenwerk. Höhe 8 Cent.

1170 — **Runde gothische Schüssel,** getrieben mit dem Sündenfalle. Diam. 40 Cent.

1171 — **Runder chinesischer Spiegel,** die Rückseite ornamentirt mit Charakteren. Diam. 23 Cent.

1172 — **Bronzeglocke** mit Inschrift. Höhe 12 Cent.

1173 — **Zwei Gewichtssätze,** einer gehenkelt. Höhe 5 Cent.

1174 — **Zwei kleine Gewichtssätze.** Diam. 3 Cent.

1175 — **Persische Schale,** gravirt mit Schriftbändern etc. Diam. 15 Cent.

1176 — **Persischer Kessel;** die conisch zugespitzte Leibung gravirt mit Ornamentwerk und Schriftbändern. Höhe 6, Diam. 17 Cent.

1177 — **Zwei chinesische Rechenmaschinen.** Länge 12 Cent.

1178 — **Zwei holländische Tabatièren** mit figuralen Darstellungen. Höhe 3, Länge 10 Cent.

1179 — **Holländische Tabatière,** getrieben mit dem Brustbilde Ferdinands von Braunschweig; nebst einer anderen. Länge 15 Cent.

1180 — **Ein Paar holländische Tabatièren.** Vergoldet. Länge 14 Cent.

1181 — **Ovale gedeckelte Dose,** reich getrieben mit Rosenguirlanden. Versilbert. Höhe 10, Länge 12, Breite 8 Cent.

1182 — **Drei ovale Tabatièren** mit eingepresstem Almanach. Länge 12, Breite 6 Cent.

1183 — **Drei ovale holländische Tabatièren,** gravirt mit Stadtansicht etc. Höhe 4, Länge 14 Cent.

1184 — **Zwei Dosendeckel,** getrieben mit Rococo-Ornamentwerk. Länge 8, Breite 5 Cent.

1185 — **Wanduhr,** das Zifferblatt Messing, ausgeschweift und durchbrochen ornamentirt mit Delphinen. Höhe 15 Cent.

1186 — **Friesische Wanduhr,** thurmförmig, mit durchbrochen ornamentirter Kuppel; Messing, ciselirt mit Rankenwerk. Höhe 43 Cent.

1187 — **Wanduhr,** das Zifferblatt mit Bleiappliquen belegt, mit der Signatur: Petter Wasberg. Höhe 40, Breite 28 Cent.

1188 — **Wanduhr** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

1189 — **Rococo-Wanduhr,** das Gehäuse getrieben mit Palmetten und Muschelwerk. Höhe 20 Cent.

1190 — **Wanduhr,** Vorder- und Rückseite gravirt mit Rococo-Muschel- und Rankenwerk. Signirt: G. V. Stockholm. Höhe 14 Cent.

1191 — **Kleine Wanduhr,** die Vorderseite durchbrochen ornamentirt mit Palmetten. Höhe 12 Cent.

1192 — **Wanduhr,** die Vorderseite Kupfer, getrieben mit der Standfigur der Zeit, in der Rechten die Sense haltend. Höhe 24 Cent.

1193 — **Kleine vierseitige Wanduhr,** die Vorderseite durchbrochen ornamentirt mit von Engelsfiguren belebtem Rankenwerk. Höhe 14 Cent.

1194 — **Standuhr,** das Gehäuse Messing, gravirt mit Blumenranken. Höhe 30, Breite 20 Cent.

1195 — **Ständer einer Standuhr,** Empire, in Form eines auf Marmorsockel stehenden in Bronze ciselirten Mohren. Höhe 50 Cent.

1196 — **Standuhr** in Form eines gothischen Epitaphs. Höhe 37 Cent.

1197 — **Grosse Standuhr** in viereckigem Gehäuse mit durchbrochen ornamentirten Bronzeappliquen verziert. Höhe 55, Länge 34, Breite 29 Cent.

1198 — **Standuhr** in vierseitigem Gehäuse, das Zifferblatt gravirt mit Palmetten und der Signatur „Windmills London." Höhe 30 Cent.

1199 — **Kleine Tischuhr** mit cylindrischem Gehäuse, das Zifferblatt gravirt. Höhe 2, Diam. 5 Cent.

1200 — **Zifferblatt einer Uhr,** sternförmig. Diam. 37 Cent.

1201 — **Zifferblatt einer Hausuhr,** getrieben mit barockem Laubwerk. Diam. 31 Cent.

1202 — **Uhr** in Form eines Pfeiles, Messing, ciselirt. Höhe 23 Cent.

1203 — **Grosse Taschenuhr,** das Zifferblatt in Korbflechtmusterung ciselirt. Diam. 5 Cent.

1204 — **Spindeluhr;** das Werk trägt die Signatur: Reiner London. Diam. 5 Cent.

1205 — **Cuvette und Werk einer Taschenuhr,** ciselirt mit mythologischen Darstellungen. Diam. 5 Cent.

1206 — **14 verschiedene Werke von Taschenuhren.** Diam. 4 Cent.

1207 — **Zehn verschiedene Werke von Taschenuhren.** Diam. 4 Cent.

1208 — **Zwei Miniaturmusikwerke.** Länge 3, Breite 2 Cent.

1209 — **Reliquienkreuz** in verschiedenfarbigem Holze, Perlmutter und Messingstreifen eingelegt. Länge 23 Cent.

1210 — **Gewichtssatz,** ciselirt mit Ornamentbordüren, die Handhabe in Form phantastischer Thierköpfe. Höhe 12 Cent.

1211 — **Zwei Leuchter** auf tellerförmigen Untersätzen, die getrieben mit Fruchtbouquets. Diam. 21 Cent.

1212 — **Tischleuchter** mit gewelltem Fusse und profilirtem Schaft, versilbert. Höhe 23 Cent.

1213 — **Rococo-Tischleuchter,** ciselirt mit Muschelwerk und Palmetten. Höhe 26 Cent.

1214 — **Ein Paar Tischleuchter,** getrieben mit barockem Laubwerk. Höhe 24 Cent.

1215 — **Fünf verschiedene Tischleuchter,** zum Theil mit tellerförmigen Zwischensätzen. Höhe 17 und 14 Cent.

1216 — **Drei grosse Tischleuchter** auf hohem gewelltem Fusse mit scheibenförmigem Zwischensatz und kurzem profilirtem Schaft. Höhe 17 Cent.

1217 — **Vier verschiedene Tischleuchter** auf hohem gewelltem Fusse mit scheibenförmigem Zwischensatz und profilirtem Schaft. Höhe 22 Cent.

1218 — **Fünf verschiedene Tischleuchter,** Rococo und Empire. Höhe 14 und 25 Cent.

1219 — **Zwei doppelarmige Tischleuchter,** der Fuss gravirt mit Rankenwerk, der Schaft in Form eines Astgeflechts. Höhe 24 Cent.

1220 — **Zwei doppelarmige Tischleuchter** auf flachem tellerförmigem Fusse, der Schaft profilirt. Höhe 25 Cent.

1221 — **Acht verschiedene Tischleuchter,** getrieben und ciselirt mit Blumen und Ornamentwerk. Der Schaft zum Theil schraubenförmig gedreht. Höhe 14 Cent.

1222 — **Tischleuchter** auf weit ausladendem Fusse mit tellerförmigem Zwischensatz, ciselirt mit Blumengehänge und Mascarons. Höhe 15 Cent.

1223 — **Ein Paar Tischleuchter** auf hohem gewelltem Fusse mit scheibenförmigem Zwischensatz, ciselirt mit Renaissance-Ornamentwerk. Höhe 15 Cent.

1224 — **Ein Paar Tischleuchter** auf tellerförmigem Fusse und conisch zugespitztem Schaft. Höhe 24 Cent.

1225 — **Ein Paar Tischleuchter** auf hohem sockelförmigem Fusse mit profilirtem Schaft, ciselirt mit Palmetten und Maskenköpfen. Höhe 18 Cent.

1226 — **Ein Paar Tischleuchter** auf hohem, conisch zugespitztem Fusse der runde Schaft cannelirt. Höhe 26 Cent.

1227 — **Vier verschiedene Tischleuchter** mit reich profilirtem Ständer. Höhe 30 und 20 Cent.

1228 — **Wandleuchter** auf bossenförmig getriebener Unterplatte. Länge 38 Cent.

1229 — **Acht verschiedene Wandleuchter,** Rückwandplatten und Appliquen getrieben mit Ornamentwerk. Höhe 40 und 25 Cent.

1230 — **Doppelarmiger Wandleuchter,** die Rückwand mit Spiegelrahmen in Kupfer, getrieben mit barockem Laubwerk. Länge 50 Cent.

1231 — **Ein Paar Dreiarme von Tischleuchter,** ciselirt mit Palmetten. Versilbert. Höhe 20, Breite 28 Cent.

1232 — **Ein Paar Doppelarme von Tischleuchter,** ciselirt mit Palmetten. Höhe 15, Länge 24 Cent.

1233 — **Ein Paar Doppelarme von Tischleuchter,** Empire, ciselirt mit Palmetten. Versilbert. Länge 30 Cent.

1234 — **Ein Paar Rückwandplatten von Kirchenwandleuchter** in Form geflügelter Engelsköpfe. Diam. 30 Cent.

1235 — **Zwei schwere Wandarme von Kirchenleuchter** mit durchbrochen ornamentirtem Rankenwerk. Länge 50 Cent.

1236 — **Nachtlampe,** Empire, auf ovalem Marmorsockel. Höhe 30 Cent.

1237 — **Kleiner Handleuchter,** Goldbronze, in Form einer Tulpenstaude. Höhe 14 Cent.

1238 — **Viereckige Kupferplatte,** geätzt mit Christus am Oelberge. Höhe 30, Breite 20 Cent.

1239 — **Grosse Messingplatte,** die Vorderseite ciselirt mit Renaissance-Ornamentwerk, die Rückseite bemalt mit Stillleben. Länge 38, Breite 25 Cent.

1240 — **Neun Rococo-Commodenbeschläge,** Goldbronze, ciselirt mit Muschelwerk und Palmetten. Länge 20 Cent.

1241 — **Zwei runde Plaquetten,** ciselirt mit zwei Evangelistenfiguren. XVI. Jahrh. Diam. 4 Cent.

1242 — **Runde Plaquette** mit der Hochzeit zu Kana. Versilbert. Diam. 16 Cent.

1243 — **Runde Plaquette,** ciselirt mit allegorischer Darstellung, zum Theil mit vollrunden Partieen. Diam. 16 Cent.

1244 — **Runde Plaquette,** ciselirt mit der Flucht nach Egypten. Versilbert. Diam. 14 Cent.

1245 — **Zwei runde Plaquetten** mit Profilköpfen zweier schwedischen Könige. Diam. 11 Cent.

1246 — **Ovales Relief,** getrieben mit Madonna mit dem Kinde. Versilbert. Höhe 17, Breite 14 Cent.

1247 — **Drei Reliefbrustbilder** schwedischer Regenten etc. Diam. 8 Cent.

1248 — **Vier Reliefbrustbilder** von Staatsmännern etc. Diam. 8 Cent.

1249 — **Zwölf verschiedene Plaquetten,** Reliefs mit figürlichen Darstellungen, Blumenwerk etc.

1250 — **Russisches spitzbogiges Klappaltärchen** mit Heiligenfiguren. Höhe 12 Cent.

1251 — **Zwei russische dreiflügelige Klappaltärchen** mit Halbfiguren von Heiligen; emaillirt. Höhe 5, Länge 12 Cent.

1252 — **Zwei russische Bettafeln** mit Madonna und Standfigur eines Heiligen, in der Rechten ein Schwert haltend. Höhe 6 Cent.

1253 — **Russisches Altärchen,** schwarz polirtes Holz mit aufgesetztem Bronzekreuz. Höhe 26 Cent.

1254 — **Sieben russische Bettäfelchen,** eins als Dose montirt, eins emaillirt. Länge 5, Breite 5 Cent.

1255 — **Vier russische Klappaltärchen,** theils emaillirt. Höhe 6, Breite 8 Cent.

1256 — **Zwei Bucheckbeschläge,** ciselirt mit Evangelistenfiguren. XVII. Jahrh. Länge 8, Breite 6 Cent.

1257 — **Möbelapplique** mit gekröntem Doppelwappen in Rococo-Ornamentwerk. Länge 35, Breite 18 Cent.

1258 — **Medaille** mit den Brustbildern Friedrichs und Ulrike Eleonores von Schweden.

1259 — **Medaille** auf Ericus Gustavus Geiger. Diam. 5 Cent.

1260 — **Freimaurerabzeichen,** durchbrochen ornamentirt. Länge 6 Cent.

1261 — **Sieben Gürtelketten,** die Glieder reich ornamentirt, vergoldet und versilbert. Länge 130 und 70 Cent.

1262 — **Nordischer Gürtel,** schwarzer Sammet, mit aufgenähten vergoldeten und getriebenen Kupferappliquen. Länge 60 Cent.

1263 — **Gürtelkette,** die Glieder in Filigranmusterung ornamentirt. Länge 85 Cent.

1264 — **Acht grosse Knöpfe,** ciselirt mit Rebenguirlande. Diam. 3 Cent.

1265 — **Vier grosse Bronze- und eine Stahlschnalle,** ciselirt mit Rococo-Muschelwerk. Länge 10 Cent.

1266 — **Zwölf japanische Knöpfe,** durchbrochen ornamentirt und ciselirt mit Rankenwerk, versilbert. Diam. 3 Cent.

1267 — **Zehn grosse Knöpfe,** ciselirt mit Blumenwerk. Diam. 3½ Cent.

1268 — **Zwölf grosse Knöpfe,** gravirt mit Ornamentrosette. Diam. 4 Cent.

1269 — **Besteck,** Messer und Gabel, ersteres zum Zusammenklappen. Länge 12 Cent.

1270 — **Zwei Messer und Gabeln,** die Griffe ornamentirt mit Rococo-Muschelwerk. Länge 18 Cent.

1271 — **Matrosenmesser,** der Griff Bronze, ciselirt mit gekröntem Monogramm. Länge 19 Cent.

1272 — **Dolch** mit Bronzegriff, in eine Steinschlosspistole auslaufend, mit der Signatur: Nicolaus Alter Aetatis 16—1767. Länge 32 Cent.

1273 — **Grosser Schöpflöffel,** die Muschel Cocosnuss, geschnitzt in Form eines phantastischen Kopfes. Länge 50 Cent.

1274 — **Löffel** in gothischem Stiele; die Muschel in Form einer Auster, der Stiel durchbrochen ornamentirt mit Spitzbogen. Länge 25 Cent.

1275 — **Zwei Löffel, Gabel und Lichtputzscheere** mit ornamentirten Griffen. Länge 24 Cent.

1276 — **Zwei Lichtputzscheeren,** eine silberne und vier Bronzeschnallen. Länge 23 und 5 Cent.

1277 — **Ein Paar grosse Sporen,** vergoldet. Wurden getragen von Karl XIV. Johann. Länge 14 Cent.

1278 — **Ein Paar Sporen** mit durchbrochen ornamentirten Wangen, vergoldet. Länge 14 Cent.

1279 — **Zwei Bügel** von Frauentaschen, gepunzt mit Ornamentwerk. Länge 12 Cent.

1280 — **Orientalischer Gürtel;** die Schliesse ciselirt mit Ornamentwerk, gefasst mit mittlerem, rothem und einem Kranze grüner Steine. Diam. der Schliesse 7 Cent.

1281 — **Grosser Frauenaufsteckkamm,** gefasst mit rothen Glassteinen und Perlen, nebst einem anderen. Länge 15 Cent.

1282 — **Sechs verschiedene Siegelstampfen,** eine Silber ciselirt mit Wappen und Monogramm. Länge 10 Cent.

1283 — **Zwei Siegelstampfen,** dem Schauspieler Carsten gehörig. Länge 10 Cent.

1284 — **Grosser Bucheinbandstempel,** ciselirt mit dem schwedischen Wappen, zwei Portraitbüsten und Blumenranken. Länge 13, Breite 7 Cent.

1285 — **Zwei Vexirschlösschen,** Messing. Länge 5 und 3 Cent.

1286 — **Eine grosse Anzahl (mehrere Tausend Stück) schwedische Kupfermünzen** aus dem Ende des vorigen und dem Anfange dieses Jahrhunderts.

ARBEITEN IN EISEN.

1287 — **Pickenickkasten,** Eisenblech mit durchbrochen ornamentirten Messingbändern beschlagen, die innere Einrichtung mit Wärmflaschen, Teller, Becher, Löffel etc.
Höhe 30, Länge 50, Breite 32 Cent.

1288 — **Kleiner Kasten,** ciselirt mit Renaissance-Ornamentwerk.
Höhe 7, Länge 10, Breite 6 Cent.

1289 — **Kleine Cassette,** allseitig geätzt mit Thierfiguren und Ornamentbordüren.
Höhe 7, Länge 12, Breite 8 Cent.

1290 — **Kleine Cassette** mit zwei quaderförmig vorspringenden Kastenschlössern. Grün bemalt. Höhe 10, Länge 16, Breite 10 Cent.

1291 — **Kasten** mit einer grossen Anzahl Punzierungsstempel.

1292 -- **Tafel,** enthaltend: 17 grosse Thürschlösser, Vorhängeschlösser etc. in reichster Schmiedearbeit.

1293 — **Tafel** mit 29 Vorhängeschlösser, Thürgriffe, zum Theil durchbrochen ornamentirt mit aufgelegtem Rankenwerk in Schmiedearbeit.

1294 — **17 verschiedene Aushängearme,** Schlüsselschilder in Form von Costümfiguren, Griffe etc.

1295 — **Tafel** mit zwölf verschiedenen Gegenständen, Kandare, Thürgriffe, Gitterverzierung etc.

1296 — **Tafel,** enthaltend: 16 Gegenstände, kleine Aushängearme, Thürgriffe in reicher Schmiedearbeit etc.

1297 — **Neun verschiedene Werkzeuge,** Sägen, Mühlen, Bügeleisen etc.

1298 — **27 verschiedene Vorhängeschlösser,** Thürgriffe in Bronze und Eisen etc.
Länge 35 und 10 Cent.

1299 — **Rococo-Aushängearm** in reicher Schmiedearbeit. Höhe 120, Breite 70 Cent.

1300 — **Grosses Thürschloss,** reich geschmiedet mit Rankenwerk. Länge 30 Cent.

1301 — **Grosses Zuschlagmesser,** gravirt mit Jagddarstellung. Länge 18 Cent.

1302 — **65 verschiedene Drechslerwerkzeuge.** Gehörten dem König Adolf Friedrich von Schweden.

1303 — **Fünfzig verschiedene Schlüssel** mit reich gemusterten Bärten und Griffen.

1304 — **Vier grosse Schlüssel** mit reich ornamentirten Griffen und Bärten. Länge 14 Cent.

1305 — **250 verschiedene Schlüssel,** darunter eine grosse Anzahl gothischer mit reich durchbrochen ornamentirten Bärten und Griffen, Schlossnüsse, Vorlegeschlösser etc. Auf Holztafel mit geschnitztem Rahmen.

1306 — **Vier verschiedene Wachsstockhalter und Leuchter.** Höhe 18 Cent.

1307 — **Drei verschiedene Lichtputzscheeren.** Länge 15 Cent.

1308 — **Doppelarmiger Tischleuchter** auf drei volutenförmig gebogenen Füssen. Vergoldet. Höhe 50 Cent.

1309 — **Drei verschiedene Streichholzdosen,** zum Theil ciselirt mit Rankenwerk. Länge 8 Cent.

1310 — **Streichholzdose,** durchbrochen ornamentirt und ciselirt mit Blumenranken. Länge 10 Cent.

1311 — **Runde Dose,** Eisenguss, der Deckel mit der Sixtinischen Madonna. Diam. 8 Cent.

1312 — **Conische Büchse,** ciselirt mit Blumenstauden. Länge 12 Cent.

1313 — **Châtelaine,** die Glieder mit aufgesetzten Goldrosetten. Länge 15 Cent.

1314 — **Kreuzanhänger und ein Paar Ohrringe,** durchbrochen ornamentirt mit Blumenranken. Höhe 6 Cent.

1315 — **Kreuzanhänger,** reich durchbrochen ornamentirt. Länge 8 Cent.

1316 — **Kreuzanhänger,** ähnlich. Länge 9 Cent.

1317 — **Ein Paar Armbänder,** die Glieder polirter Stahl, durchbrochen ornamentirt mit Ornamentrosetten. Länge 19 Cent.

1318 — **Gürtelschliesse,** polirter Stahl mit eingelassener Miniatur. Länge 8, Breite 6 Cent.

1319 — **Gürtelhaken** mit reich durchbrochen ornamentirter Rosette. Länge 8 Cent.

1320 — **Sieben verschiedene Stahlschnallen und Haken** eines Frauengürtels. Länge 6 Cent.

1321 — **Grosser Kleiderhaken,** reich in Gold touchirt mit von Vogelfiguren belebten Blumenstauden. Länge 15 Cent.

1322 — **Kleiderhaken,** gravirt und Gold touchirt mit Rankenwerk. Länge 11 Cent.

1323 — **Bügel** einer Frauentasche, Scheere, Schelle, Streichholzbüchse, Büssergeissel und Applique.

1324 — **Feuerschläger,** durchbrochen ornamentirt mit Rankenwerk. Länge 10 Cent.

1325 — **Kleines Beilchen,** gravirt mit Blumenranken. Länge 9 Cent.

1326 — **Profilbrustbild** Karl XII. von Schweden. Eisenguss. Diam. 10 Cent.

1327 — **Viereckiges Plaquette,** trefflich ciselirt mit der Verkündigung Mariä. Länge 5, Breite 4 Cent.

1328 — **Ovales Plaquette mit zwei Adlerfiguren** in Kartusche. Länge 5, Breite 3 Cent.

1329 — **Fächer,** das Gestell polirter Stahl, die Fahne weisse Seide mit aufgeklebten Kupferstichen. Länge 26 Cent.

1330 — **Fächer,** das Gestell Stahl und Elfenbein, die Fahne weisse Seide mit aufgeklebtem, auf Seide gedrucktem bunten Kupferstich. Länge 26 Cent.

1331 — **Fächer,** das Gestell Stahl und Elfenbein, die Fahne rothe Seide mit aufgenähtem Stahlflitter. Länge 26 Cent.

1332 — **Fächer,** das Gestell Stahl, in Gold und Silber incrustirt mit Blumenwerk, die Fahne grüne Seide, bemalt mit Rosenzweigen. Länge 33 Cent.

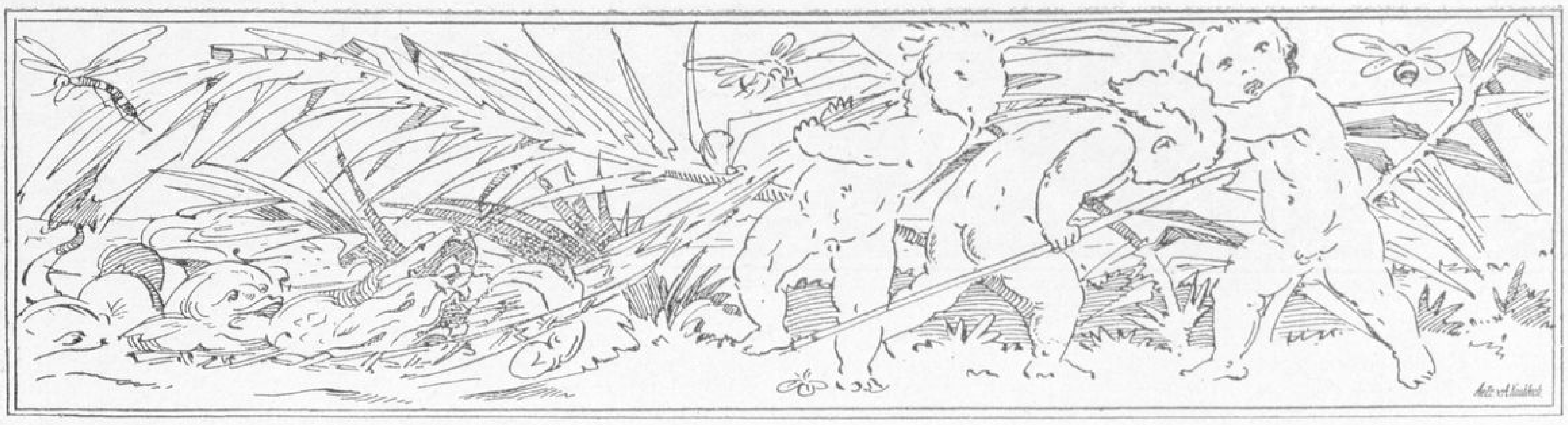
1333 — **Vier Fächer,** das Gestell Stahl und Silber, die Fahne Tüll. Länge 24 Cent.

1334 — **70 verschiedene Stahlknöpfe,** reich ornamentirt. Diam. 3 Cent.

1335 — **20 grosse Stahlknöpfe** mit Sternrosetten ornamentirt. Diam. $2^1/_2$ Cent.

1336 — **Zwei Siegelstampfen** der Stockholmer Tischler-Innung vom Jahre 1664.

1337 — **Patriotenring,** der Reif ciselirt mit Blumenwerk.



ARBEITEN IN ZINN.

1338 — **Cylindrische Henkelkanne** mit Deckel, leicht verziert; auf der Vorderseite die Aufschrift: N. Döbler. Empire. Höhe 27 Cent.

1339 — **Grosse Henkelkanne** mit conisch zugespitzter Leibung und Reifenverzierung. Höhe 35 Cent.

1340 — **Kleiner Henkelkrug** mit Deckel, cylindrisch. Höhe 14 Cent.

1341 — **Henkelkännchen** ähnlicher Form. Auf dem Deckel schwedischer Stempel mit Jahreszahl 1780. Höhe 19½ Cent.

1342 — **Conische Henkelkanne** mit Deckel und Ausguss. XVIII. Jahrh. Höhe 25 Cent.

1343 — **Gedeckelte Henkelkanne** mit glatter conischer Leibung. Höhe 22 Cent.

1344 — **Runde Kumpe,** seitlich zwei Traghenkel; im Innern Stockholmer Zinnstempel. Höhe 21, Diam. 25 Cent.

1345 — **Bauchige Kumpe** mit zwei seitlichen Henkeln. Höhe 15, Diam. 20 Cent.

1346 — **Altarleuchter** mit hohem, dreiseitigem Fusse und profilirtem Schafte; beide geziert mit Reliefranken und geflügelten, vollrund vortretenden Engelsköpfen. XVII. Jahrh. Höhe 45 Cent.

1347 — **Ein Paar Tischleuchter,** Empire. Der nach oben stark verjüngende Schaft, auf einer galerieförmig durchbrochenen Vierung stehend, in Form einer profilirten und cannelirten Säule. Höhe 25½ Cent.

1348 — **Ein Paar Tischleuchter** auf rundem Fuss; die Kanten mit Perlfriesen geziert. Höhe 15 Cent.

1349 — **Acht gepresste Plaquetten,** zum Theil in Zinn bemalt.

1350 — **10 verschiedene Medaillen und Plaquette.** Diam. 5 Cent.

ARBEITEN IN STEIN, PERLMUTTER, BERNSTEIN, LACK ETC.

1351 — **Deckelpokal** in Bergkrystall, auf sechspassförmig ausgeschweiftem, tief mit Palmetten geschnittenem Fusse, eingefasst von einer zackenförmig ausgeschweiften, in äusserst zierlichem Blumenwerk gemusterten Bordüre in transluisitem Goldemail, der Schaft mit birnförmigem Zwischensatz von in Gold emaillirten, in Lilienverzierungen auslaufenden Ringen umschlossen und mit zierlichen Blumenranken auf weiss emaillirtem Grunde; der halbkugelförmige Kelch sechspassförmig ausgebucht, tief geschliffen mit von Vogelfiguren belebtem Rankenwerk, der flache Deckel entsprechend dem Kelche ornamentirt, der Deckelknopf in Form einer kleinen Vase, deren Fuss von einem in Gold emaillirtem Ringe umschlossen. Kapitalstück von vorzüglicher Arbeit. XVII. Jahrh. Höhe 24 Cent. In reich gepresstem, mit Blumen und Ornamentwerk verziertem Original-Maroquin-Etui.

1352 — **Sechseckig abgeflachter Bergkrystall,** flach geschliffen und gerahmt. Länge 19, Breite 19 Cent.

1353 — **Frühgothische Gruppe,** weisser Marmor, vorzüglich modellirt, mit Hercules auf einem Pferde liegend. Hochinteressantes Stück. Höhe 40 Cent.

1354 — **Minerva.** Lebensgrosse Büste in Harnisch und Helm mit über die Schulter geworfenem faltenreichen Mantel. Trefflich modellirte, von Byström meisterhaft ausgeführte Büste in weissem Marmor. Höhe 100 Cent.

1355 — **Mars,** in voller Rüstung. Gegenstück. Gleiche Höhe.

1356 — **Büste** eines Philosophen in weissem Marmor, trefflich modellirt. Länge 25 Cent.

1357 — **Standfigur** eines Ritters in voller Rüstung, in weissem Marmor. Höhe 40 Cent. Fragmentirt.

1358 — **Büste** eines jungen Mädchens in weissem Marmor, vollrund modellirt. Höhe 45 Cent.

1359 — **Büste** eines Mohren in schwarzem Marmor, vollrund modellirt. Höhe 40 Cent.

1360 — **Kopf eines Feldherrn** in weissem Marmor. Höhe 24 Cent. Fragmentirt.

1361 — **Rundes Marmorrelief** mit der Profilbüste Titus. Diam. 15 Cent.

1362 — **Zwei runde Marmorreliefs** mit den Profilbüsten Drusilla's und Posidonius. Diam. 17 Cent.

1363 — **Ein Paar Tischleuchter,** grauer Marmor, in Goldbronze montirt mit antikisirenden weiblichen Figuren. Höhe 32 Cent.

1364 — **Vier Granitsockel.** Länge 30 und 10 Cent.

1365 — **Würfelspiel,** die Würfel in Form dreier rotirender Scheiben, in Bronzefassung auf rothem Granitsockel. Höhe 17, Länge 27 Cent.

1366 — **Drei birnförmige Vasen.** Granit. Höhe 17 Cent. Defect.

1367 — **Reliefköpfe** Napoleon I. und seiner Gemahlin Josephine, auf Lapislazuliplatte aufgesetzt. Länge 10, Breite 6 Cent.

1368 — **Drei eiförmige Sockel,** rother Granit. Höhe 12 Cent.

1369 — **Vier grosse Steinsockel.** Höhe 20, Diam. 20 Cent.

1370 — **Grosses Fragment** einer Station (Jurakalk), mit Christus am Boden liegend. Höhe 30, Breite 30 Cent.

1371 — **Säule,** weisser Marmor, auf weit ausladendem Fusse mit Palmettenverzierung. Höhe 80 Cent.

1372 — **Ein Paar Piedestale** in grün gemustertem Marmor. Höhe 125 Cent.

1373 — **Runde Kapsel,** weisser Marmor; eingelassen eine Collection von Halbedelsteinen. Diam. 8 Cent.

1374 — **Bonbonnière.** Achat mit Bronzemontirung. Höhe 2½, Länge 6, Breite 3½ Cent.

1375 — **Bonbonnière.** Achat mit Bronzefassung. Höhe 3, Länge 8, Breite 4 Cent.

1376 — **Zwei Colliers,** mit Amethysten und Granaten gefasst. Länge 30 Cent.

1377 — **Ein Paar Armbänder;** die Glieder Silber, gefasst mit schwarzen Steinen und Rheinkiesel. Länge 10 Cent.

1378 — **Zwei Messer und zwei Gabeln;** die Griffe Achatstein. Länge 23 Cent.

1379 — **Zwei kleine Tabatièren,** Achat mit Bronzemontirung. Höhe 2, Länge 6, Breite 3 Cent.

1380 — **Rundes Medaillon** in Mosaikeinlage, mit vier Tauben an Futternapf. Diam. 8 Cent.

1381 — **Rundes Marmormosaikmedaillon** mit schnäbelnden Tauben. Diam. 7 Cent.

1382 — **Grosse achtfach abgeflachte Tabatière,** Labrador, die Montirung Gold, ciselirt mit Blumenstaude. Höhe 3, Länge 9, Breite 5 Cent.

1383 — **Drei Salzfässer und Bonbonnière.** Achat. Länge 6 Cent.

1384 — **Drei Vogelfiguren,** in Onyx geschnitten. Länge 7 Cent.

1385 — **Drei Marmormosaikbilder.** Länge 18, Breite 12 Cent.

1386 — **Drei Plaquetten,** Marmormosaik mit Vogelfiguren. Länge 14, Breite 9 Cent.

1387 — **Oberhalb gerundetes Plaquette,** aus verschiedenfarbigen Achatsteinen zusammengesetzt. Höhe 20, Breite 11 Cent.

1388 — **Viereckige Mosaikplatte** mit vier Tauben, an Wasserbecken sitzend. Länge 38, Breite 32 Cent.

1389 — **Sieben kleine Gemmen und Caméen.** Länge 2 und 1 Cent.

1390 — **Viereckige Marmorplatte,** in Oelfarbe bemalt mit Flusslandschaft. Höhe 22, Breite 40 Cent.

1391 — **Brustbild der Mater dolorosa,** in blauem Gewande auf schwarzer Marmorplatte gemalt. Höhe 30, Breite 20 Cent.

1392 — **Viereckige Schieferplatte,** in Oelfarbe bemalt mit dem Goldregen der Danaë. Höhe 20, Breite 26 Cent

1393 — **Schieferplatte** mit eingelassener antiker Darstellung in gelbem Thon. Höhe 19, Breite 10 Cent.

1394 — **Viereckige Schiefertafel,** in Oelfarbe bemalt mit biblischer Darstellung. Höhe 12, Breite 15 Cent.

1395 — **Schieferplatte,** mit blauem Email bemalt mit Stauden etc. Höhe 68, Breite 41 Cent.

1396 — **Ein Paar Salzfässer,** mehrfach abgeflacht. Höhe 3, Diam. 6 Cent.

1397 — **Drei Reiber,** rother Granit. Länge 14 Cent.

1398 — **Mörser** in conisch zugespitzter Form, rother Granit. Höhe 11, Diam. 23 Cent.

1399 — **Alabaster-Relief** mit Tobias und dem Engel. Höhe 12, Breite 10 Cent.

1400 — **Ein Paar bauchige gedeckelte Alabaster-Vasen,** die Leibung von reliefirtem Fries mit tanzender Bajadère umzogen. Höhe 50 Cent.

1401 — **Ein Paar hohe Alabaster-Urnen** mit reliefirten Maskenköpfen. Höhe 53 Cent.

1402 — **Briefbeschwerer,** Alabaster mit römischem Fechter. Höhe 14 Cent.

1403 — **Rundes Alabasterrelief** mit Profilbüste eines schwedischen Prinzen, nebst einem anderen. Diam. 14 Cent.

1404 — **Viereckiges Relief,** Alabaster, geschnitzt mit dem Sündenfalle. Höhe 23, Breite 14 Cent.

1405 — **Alabastergruppe,** bunt bemalt, eine Seite mit der Flucht nach Egypten, die andere mit Joseph von seinen Brüdern verkauft. Höhe 30, Breite 27 Cent.

1406 — **Cassette,** Speckstein, geschnitten in Form eines Sarkophages. Höhe 13, Länge 16, Breite 11 Cent.

1407 — **Sechs verschiedene Gruppen und Figuren,** in Speckstein geschnitten. Höhe 10 Cent.

1408 — **Corallenast** und weibliche Halbfigur, in Coralle geschnitten. Länge 10 Cent.

1409 — **Crucifix,** das Kreuz in verschiedenfarbigem Holze und Perlmutterplättchen eingelegt, der Christuskörper Elfenbein, geschnitzt. Höhe 29 Cent.

1410 — **Kleine Standuhr** mit von Perlmutterplatten belegtem Gehäuse, der Aufsatz Goldbronze, ciselirt mit Palmetten. Höhe 14 Cent.

1411 — **Falzmesser,** Perlmutter, der Griff mit Palmetten geschnitten. Länge 22 Cent.

1412 — **Taschenmesser,** die Schale Perlmutter, mit acht Klingen. Länge 8 Cent.

1413 — **Runde Bonbonnière,** die Seitenwandung Silber, Boden und Deckel mit eingelassenen Perlmutterplatten. Höhe 3½, Diam. 7 Cent.

1414 — **Fächer,** das Gestell Perlmutter, durchbrochen geschnitzt und reich eingelegt in vergoldetem Silber mit Watteauscene zwischen Rococo-Ornamentwerk; die Fahne Papier, mit Streublümchen bemalt. Länge 27 Cent.

1415 — **Necessaire,** keilförmig, Schildplatt mit eingelegten Medaillons in vergoldetem Messing. Länge 11 Cent.

1416 — **Zwei Nadelbüchsen,** Perlmutter, gravirt mit Blumenwerk und in Silber montirt. Länge 11 Cent.

1417 — **Cassette,** ganz mit durchbrochen ornamentirten Perlmutterplatten belegt. Höhe 15, Länge 26, Breite 15 Cent.

1418 — **Zwei Nadelbüchsen,** eine Perlmutter mit Silbereinlage, eine Schildpatt. Länge 12 Cent.

1419 — **Achtfach abgeflachte Büchse,** Perlmutter, gravirt mit Blumenranken. Länge 12 Cent.

1420 — **Drei Pilgermuscheln,** geschnitten mit Darstellungen aus der Passion. Diam. 12 Cent.

1421 — **Kreuzanhänger mit Collier,** aus Perlmutterperlchen gebildet. Länge 26 Cent.

1422 — **Vier verschiedene Plaquetten,** Perlmutter, en relief geschnitten mit Wappenschild und figuralen Darstellungen. Länge 7, Breite 9 Cent.

1423 — **Ovales Medaillon,** Perlmutter, geschnitten mit der Profilbüste Gustav Adolfs. Länge 5 Cent.

1424 — **Zwei Pilgermuscheln,** en relief geschnitten mit biblischen Darstellungen. Diam. 10 Cent.

1425 — **Kleines Beilchen,** Stahl mit Perlmuttereinlage, die gravirt mit Rankenwerk. Länge 14 Cent.

1426 — **Neun verschiedene Stahlknöpfe** mit eingelassenen Perlmutterplättchen. Diam. 3 Cent.

1427 — **Vier Kasten** mit einer grossen Anzahl Bernsteinfragmente, ca. 1000 Stück, zum Theil gravirt. Interessante Sammlung.

1428 — **Tinten- und Sandfass,** Bernstein. Höhe 6 Cent.

1429 — **Kleine Dose,** Bernstein mit Silbermontirung. Höhe 3 Cent.

1430 — **Zwei Cassetten und sechs Schiebladen,** mit Bernsteinplatten belegt, die zum Theil geschnitzt mit Landschaftsmotiven. Höhe 10, Länge 19 und 12 Cent.

1431 — **Viereckige Plaquette,** aus kleinen Bernsteinstückchen zusammengesetzt. Länge 12, Breite 12 Cent.

1432 — **Zwei türkische Tabakpfeifen** mit Bronzemontirung. Länge 35 Cent.

1433 — **Drei Dosen,** Schildpatt und Horn, die Montirung Silber. Länge 7 Cent.

1434 — **Vier verschiedene Tabatièren,** Lack, Horn und Schildpatt. Höhe 3, Länge 8 Cent.

1435 — **Fünf verschiedene Dosen und Necessaires,** Horn und mit Schlangenhautbezug. Länge 10 Cent.

1436 — **Viereckige Dose und Necessaire,** Schildpatt. Länge 6 Cent.

1437 — **Streichholzdose,** Schildpatt mit Silbereinlage. Länge 5 Cent.

1438 — **Vier Dosen,** Schildpatt, zum Theil ornamentirt. Länge 15 und 7 Cent.

1439 — **Zwei Dosen,** Horn, eine Silber montirt. Länge 9 Cent.

1440 — **Drei Dosen,** Schildpatt, mit Einlage in Silberpiquet. Länge 6, Breite 3 Cent.

1441 — **Tabatière,** Schildpatt, allseitig mit Landschaftsdarstellungen und Ornamentbordüren in verschiedenfarbigem Golde eingelegt. Höhe 4, Länge 5, Breite 4 Cent.

1442 — **Runde Dose,** Schildpatt, mit Silbermontirung. Höhe 3, Diam. 5 Cent.

1443 — **Grosser Aufsteckkamm,** Schildpatt, der hohe Aufsatz mit ausgesägtem Ranken- und Ornamentwerk. Länge 18 Cent.

1444 — **Notizbuch,** die Schale Schildpatt, die Einlage Elfenbein. Länge 11, Breite 6 Cent.

1445 — **Vier Messer und Gabel,** zum Zusammenklappen, die Hefte Schildpatt und Horn. Länge 24 Cent.

1446 — **Zwei Messer,** die Hefte Schildpatt. Länge 26 Cent.

1447 — **Vier Messer und zwei Gabeln,** die Griffe Silber, Horn, Eisen etc.

1448 — **Grosser Löffel,** die Muschel Elfenbein, der Stiel Horn. Länge 18 Cent.

1449 — **Zwei chinesische Essbestecke,** Schildpatt, Elfenbein und Leder. Länge 30 Cent.

1450 — **Drei verschiedene Löffel,** Bein und Schildpatt. Länge 12 Cent.

1451 — **Vier verschiedene Gabeln,** die Hefte Bein, Schildpatt und Achat, zum Theil Silber montirt. Länge 20 Cent.

1452 — **Acht verschiedene Klappmesser,** die Schale Horn, Schildpatt und Bronze, zum Theil mit Silberpiquet. Länge 12 Cent.

1453 — **Ein Paar chinesische Essbestecke,** Schildpatt mit Elfenbein-Applicationen. Länge 28 Cent.

1454 — **Besteck, Messer und Gabel,** zum Zusammenklappen, die Hefte Schildpatt mit Silbereinlage. Länge 15 Cent.

1455 — **Besteck, Messer und Gabel,** zum Zusammenklappen, die Schale Schildpatt, eingelegt mit kleinen silbernen Ringelchen. Länge 20 Cent.

1456 — **Besteck, Messer und Gabel,** zum Zusammenklappen; die Stiele Schildpatt mit eingelegten runden Perlmutterplättchen und kleinen Kupfernägeln. Länge 16 Cent.

1457 — **Eine Anzahl defecter Fächer** und Fächerfragmente in Elfenbein, Perlmutter etc.

1458 — **Fünf verschiedene Fächer;** Horn, durchbrochen ornamentirt. Länge 15 Cent.

1459 — **Sechs Fächer;** Perlmutter, Schildpatt, Horn etc. Die Fahne Seide und Papier bemalt. Länge 24 Cent.

1460 — **Eine grosse Partie Elfenbeinfragmente,** Becher, Nadelbüchse, Reliefs, Dosendeckel etc.

1461 — **Drei nordische Sattelböcke;** zwei Hirschhorn, einer Holz geschnitzt. Länge 40 Cent.

1462 — **Deckel einer Stobwasserdose** mit bärtigem Alten, in Rembrandt's Geschmack. Diam. 8 Cent.

1463 — **Runde Dose;** verschiedenfarbiger Lack mit Bronzemontirung. Höhe 3, Diam. 8 Cent.

1464 — **Sechs Fächer** in chinesischer Lackarbeit. Länge 24 Cent.

1465 — **Sechs Fächer;** ebenso. Gleiche Grösse.

1466 — **Fächer** in chinesischer Lackarbeit; die Fahne blaue Seide. Länge 30 Cent.

1467 — **Karl XIII. von Schweden als Prinz.** Reliefbrustbild in Wachs. Diam. 10 Cent.

1468 — **Fünf Reliefköpfe schwedischer Regenten,** in rothem Wachs bossirt. Diam. 7 Cent.

1469 — **Hüftfigur eines bärtigen Alten,** sich die Hände über einem Kohlenfeuer wärmend. In farbigem Wachs bossirt. Höhe 25, Breite 20 Cent.

1470 — **Viereckiges Relief,** in farbigem Wachs bossirt mit Lagerscene. Höhe 16, Breite 22 Cent.

1471 — **Brustbild eines Staatsmannes,** in rosa Wachs bossirt. Diam 10 Cent.

1472 — **Fünf Reliquiare** mit Wachsmedaillons. Klosterarbeiten. Höhe 10, Breite 6 Cent.

1473 — **Ein Paar Profilköpfe,** in Wachs trefflich bossirt. Diam. 8 Cent.

1474 — **Sechs verschiedene Daktyliotheken** und eine grosse Anzahl einzelner Gyps- und Schwefelabgüsse.

1475 — **150 Original-Wachssiegel,** meist Nürnberger und Augsburger Patrizier des XVI. Jahrh.

1476 — **1400 Original-Wachssiegel** in Holzkapseln, meist aus dem XVI. Jahrh.

1477 — **Sammlung von mehreren 1000 Lacksiegel.**

1478 — **60 Siegel und Stempel auf Papier.**

1479 — **Grosse Mappe** in gepresstem Leder. Länge 37, Breite 25 Cent.

1480 — **Etui** in Schlangenhautbezug mit goldenen Oesen. Diam. 12 Cent.

1481 — **Runde Dose** in gepresstem Maroquin. Höhe 6, Diam. 9 Cent.

1482 — **Drei runde Dosen,** Lack, der Deckel mit eingelassenem Portrait, Liebesaltar etc. Diam. 9 Cent.

1483 — **Eiförmige Dose,** Steinnuss, geschnitten mit Liebestrophäe. Länge 7 Cent.

1484 — **Tabatière,** Steinnuss, geschnitten in Form einer Groteskfigur. Länge 6 Cent.

1485 — **Dosendeckel,** rother Lack mit Goldeinlage. Länge 6, Breite 5 Cent.

1486 — **Notizbuch,** rother Maroquin mit Silberapplicationen. Länge 10, Breite 7 Cent.

1487 — **Necessaire** in Form einer montirten Walnuss. Diam. 5 Cent.

1488 — **Zwei Pfeifenköpfe,** Holz, geschnitzt und Pfeifenkopf in Meerschaum mit Silberbeschlägen. Länge 12 Cent.

1489 — **Meerschaumpfeifenkopf** mit Silberbeschlag nebst Porzellankopf mit Silberbeschlag. Länge 12 Cent.

1490 — **Meerschaumpfeifenkopf** mit schwerem Silberbeschlag. Länge 18 Cent.

1491 — **Grosse Tabakpfeife.** Meisterstück eines Horndrechslers. Länge 73 Cent.

1492 — **Meerschaumpfeifenkopf** mit schwerem Silberbeschlag. Länge 20 Cent.

1493 — **Zwölf verschiedene Pfeifen und Pfeifenköpfe, Wasserpfeifen etc.,** Holz, geschnitzt, Eisen, Meerschaum und Blei.

1494 — **Haarbüschel,** von der Königin Josephine von Schweden stammend.

1495 — **Todtenmaske** Karls XII. von Schweden. Gips.

1496 — **Gänsekielfeder,** von der Königin Desideria von Schweden stammend. Länge 35 Cent

1497 — **Sechs verschiedene unmontirte Fahnen von Fächern,** Vogelleder und Papier, bemalt mit Landschaftsmedaillons und Blumenranken. Länge 50 Cent.

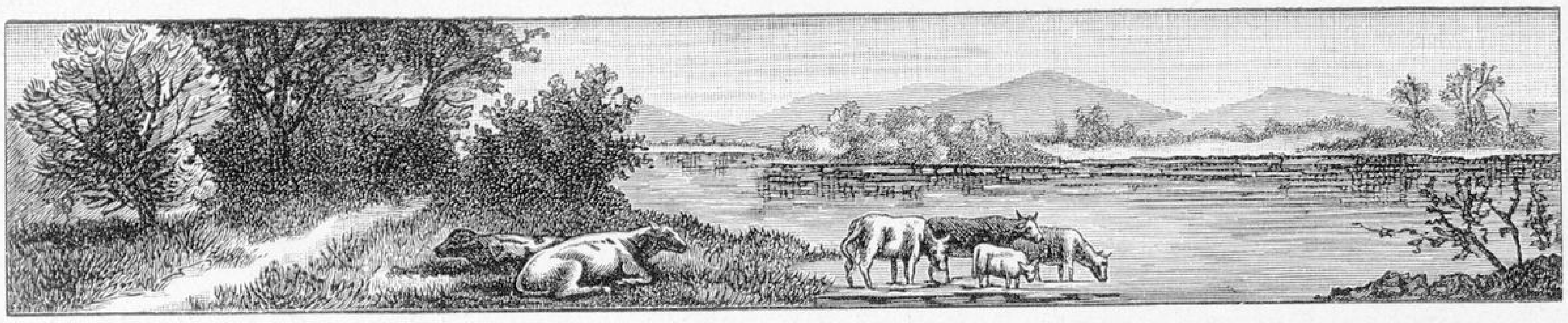
1498 — **Silhouette** mit dem Löffelhols'schen Wappen, mit der Scheere minutiös ausgeschnitten. Nebst einer anderen. Höhe 15, Breite 12 Cent.

1499 — **Drei Autographen** (Briefe) der schwedischen Schriftstellerin Friederika Bremer, nebst einer Anzahl Photographien derselben.

1500 — **Livre d'heures,** Chromodruck nach einem Manuscript der königl. Bibliothek zu Paris. Paris 1846. In Sammetband mit Silberbeschlag. 8°.

1501 — **Acht verschiedene Stöcke,** die Knöpfe Silber. Länge 100 Cent.

1502 — **Stock,** der Steinknopf mit breitem goldenem Reif mit Aufschrift. Länge 100 Cent.



MINIATUREN.

1503 — **Brustbild Albrecht Dürer's** in Pelz verbrämtem Gewande, in der Rechten eine Blume haltend. Pergament. Höhe 11, Breite 7 Cent. In geschnitztem Holzrähmchen.

1504 — **Felslandschaft mit Wasserfall.** Gouachebildchen, gemalt von B. van Orley. Höhe 8, Breite 10 Cent.

1505 — **Winterlandschaft.** Gouachebildchen. Höhe 10, Breite 10 Cent.

1506 — **Reich staffirte Flusslandschaft.** Oelminiatur auf Pappe. Höhe 12, Breite 20 Cent.

1507 — **Romulus und Remus** in einer Landschaft, von einer Wölfin gesäugt, Pergamentminiatur, gemalt von A. Brendel. Höhe 10, Breite 14 Cent.

1508 — **Pergamentminiatur** in Farben und Gold, bemalt mit den zwölf Stationen und dem Namenszug Jesu. Länge 34, Breite 24 Cent.

1509 — **Hügelige Landschaft** mit Gruppe hoher Bäume, als Staffage zwei Reiter. Gouachemalerei von Horder. Höhe 20, Breite 24 Cent.

1510 — **Landschaft** in ähnlicher Ausführung. Gleiche Grösse.

1511 — **Strandansicht** mit Segelboot, als Staffage Jäger zu Pferde. Bezeichnet: Mellin ft. 1740. Höhe 16, Breite 23 Cent.

1512 — **Hüftfigur des hl. Hieronymus,** über einem Todtenkopfe betend. Pergament. Höhe 12, Breite 15 Cent.

1513 — **Flusslandschaft** mit Figurenstaffage, gemalt von Mellin 1740. Signirt. Höhe 17, Breite 23 Cent.

1514 — **Winterlandschaft** mit Karl XI. von Schweden auf der Elchjagd. Pergament. Höhe 20, Breite 25 Cent.

1515 — **Hüftfigur der büssenden Magdalena,** neben ihr Buch, Todtenkopf und Kreuz. Auf Pergament gemalt. Höhe 12, Breite 16 Cent.

1516 — **Die büssende Magdalena,** Hüftfigur, mit dem Haar den Busen bedeckend. Auf Pergament gemalt. Höhe 21, Breite 16 Cent.

1517 — **Nymphe,** in einer Waldlandschaft ruhend, von Satyr überrascht. Pergament. Höhe 20, Breite 26 Cent.

1518 — **Landschaft** mit Bärenjagd. Auf Pergament gemalt von A. Thelott. Höhe 12, Breite 17 Cent.

1519 — **Schlossarchitektur** mit Figurenstaffage. Signirt: Christina Arvidson. Pergament. Höhe 14, Breite 10 Cent.

1520 — **Wappenminiatur,** auf Pergament gemalt. Höhe 10, Breite 7 Cent.

1521 — **Die Anbetung der hl. drei Könige.** Pergamentminiatur. Höhe 15, Breite 9 Cent.

1522 — **Allegorische Darstellung** in Ornamentumrahmung mit Wappenschild. Pergament. Höhe 26, Breite 16 Cent.

1523 — **Madonna** in rothem Kleide und blauem Mantel, die Hände über die Brust gekreuzt. Pergament. Höhe 12, Breite 10 Cent.

1524 — **Felsige Landschaft** mit Wasserfall, als Figurenstaffage Reiter. Gouachemalerei auf Pergament. Höhe 18, Breite 25 Cent.

1525 — **Die hl. Familie,** der Hintergrund mit Schlossarchitektur. Auf Pergament gemalt. Höhe 12, Breite 9 Cent.

1526 — **Landschaft** mit Schloss und Figurenstaffage. Gouachemalerei auf Pergament. Höhe 11, Breite 9 Cent.

1527 — **Flusslandschaft** mit Bogenbrücke und Figurenstaffage. Gouachemalerei auf Pergament. Höhe 11, Breite 8 Cent.

1528 — **Biblische Landschaft** mit zahlreicher Figurenstaffage. Pergament. Höhe 12, Breite 15 Cent.

1529 — **Cavaliere** mit ihren Damen in einer Parklandschaft. Auf Pergament gemalt. Höhe 14, Breite 18 Cent.

1530 — **Standfiguren** zweier russischen Bischöfe und einer Dame. Aquarell. Höhe 26, Breite 18 Cent.

1531 — **Truthahn und Becassine,** in einer Landschaft liegend. Gouachemalerei von A. Thelott. Höhe 16, Breite 20 Cent.

1532 — **Die Plattform der Peterskirche zu Rom.** Gouachemalerei. Höhe 18, Breite 20 Cent.

1533 — **Die hl. Familie,** aquarellirte Federzeichnung auf Pergament. Höhe 12, Breite 7 Cent.

1534 — **Fregatte,** vor Anker liegend. Aquarell von E. Hildebrandt. Höhe 16, Breite 6 Cent.

1535 — **Christus, am Kreuze hängend,** am Fusse Johannes und Maria. Pergamentminiatur. Höhe 12, Breite 8 Cent.

1536 — **Felslandschaft** mit Wasserfall, Gouachemalerei von Roelandt Savery. Höhe 14, Breite 9 Cent.

1537 — **Felslandschaft** mit Einsiedler, Gouachemalerei. Höhe 16, Breite 12 Cent.

1538 — **Die Verkündigung Mariä,** Stubeninterieur, Gouachemalerei. Höhe 12, Breite 16 Cent.

1539 — **Seeschlacht.** Zahlreiche Kriegsschiffe, in Pulverdampf gehüllt; im Vordergrunde kämpfende Mannschaft in kleinen Booten. Gouachemalerei von J. J. Dietsch. Höhe 12, Breite 17 Cent.

1540 — **Winterlandschaft** mit zugefrorenem Fluss; als Staffage Holzfäller. Gouachemalerei von B. van Orley. Höhe 14, Breite 18 Cent.

1541 — **Flusslandschaft;** als Staffage Christus mit seinen Jüngern. Gouachemalerei. Höhe 10, Breite 12 Cent.

1542 — **Stillleben** mit todtem Feldhuhn, Kaninchen und Früchten. Gouachemalerei von J. Fyt. Höhe 20, Breite 25 Cent.

1543 — **Ovale Plaquette,** in Weiss hinter Glas gemalt, mit Kuh und zwei Bauern in Landschaft. Höhe 5½, Breite 6 Cent.

1544 — **Oelminiatur** mit satyrischer Darstellung. Diam. 7 Cent.

1545 — **Brustbild eines österreichischen Militärs** in weisser Uniform und Zopfperücke Höhe 9, Breite 7 Cent.

1546 — **Brustbild eines Fürstenpaares** in reicher, spitzenbesetzter Kleidung. Oelminiatur auf Holz. Gemalt von Bomann. Zwei Stücke. Höhe 10½, Breite 9 Cent.

1547 — **Hüftfigur eines Bauern,** die Violine spielend. Signirt: G. R. Oelminiatur auf Holz. Höhe 10, Breite 8 Cent.

1548 — **Brustbild eines bärtigen Alten** in rothem Mantel und Mütze. Oelminiatur auf Holz. Höhe 8, Breite 5½ Cent.

1549 — **Brustbild Karls XV. von Schweden,** übermalte Photographie in Goldmedaillon. Höhe 5, Breite 4 Cent.

1550 — **Brustbild eines Cardinals** in rothem Gewande. Pastell. Höhe 14, Breite 12 Cent.

1551 — **Hüftfigur eines Geistlichen,** in der Linken ein Buch haltend. Höhe 10, Breite 8 Cent.

1552 — **Brustbild eines jungen Mannes** in grauem Wams, Leinenkragen und langem schwarzen Lockenhaar. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 7, Breite 6 Cent.

1553 — **Brustbild einer Dame** in rosa Kleidung und Strohhut. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 4, Breite 3 Cent.

1554 — **Brustbild des Pfarrers Beisser** mit grossem Ringkragen. Pastell. Höhe 8, Breite 6 Cent.

1555 — **Brustbild eines jungen Mädchens** in weissem Kleide, rother Schürze und weissem Häubchen. Oelminiatur auf Pappe. Höhe 6½, Breite 5 Cent.

1556 — **Ritter in voller Rüstung,** in der Linken eine Fahne, in der Rechten ein Wappenschild haltend. Pastell. Höhe 4, Breite 3 Cent.

1557 — **Brustbild eines Cavaliers** in rothem Rocke, gelber Weste und Zopfperücke. Pastell. Höhe 6, Breite 5 Cent.

1558 — **Hüftfigur des hl. Petrus** mit übergeworfenem gelben Mantel, in der Rechten den Schlüssel haltend. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 4, Breite 3¼ Cent.

1559 — **Brustbild eines Cavaliers** in schwarzem Wams und grosser Allongeperücke. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 3, Breite 2½ Cent.

1560 — **Brustbild eines jungen Mannes** in schwarzer Kleidung, weissem Kragen und mit kurz geschorenem braunen Haar. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 6, Breite 5 Cent.

1561 — **Brustbild einer Dame** in rosa Kleidung. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 6½, Breite 5½ Cent.

1562 — **Brustbild eines Ritters** in Harnisch und langer Allongeperücke. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 6, Breite 5 Cent.

1563 — **Brustbild einer jungen Dame** in blauer Kleidung, rothem Mantel und Puderfrisur. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 7, Breite 5½ Cent.

1564 — **Brustbild des hl. Johannes mit Lämmchen.** Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 10, Breite 8 Cent.

1565 — **Brustbild eines jungen Cavaliers** in braunem Wams und mit langem blonden Lockenhaar. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe $5^1/_2$, Breite 4 Cent.

1566 — **Brustbild einer Dame** im Trauergewande. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 6, Breite 5 Cent.

1567 — **Hüftfigur** einer Köchin in schwarzer Kleidung. Elfenbein. Diam. 6 Cent.

1568 — **Brustbild** eines jüngeren Mannes in blauem Rocke und braunem, lang gesträhntem Haar. Elfenbein. Höhe 5, Breite $4^1/_2$ Cent.

1569 — **Brustbild** eines Militärs in blauer Uniform und langem blonden Haar. Elfenbein. Höhe 7, Breite 5 Cent.

1570 — **Brustbild** einer jungen Dame in grünem Kleide und blondem Lockenhaar. Elfenbein. Höhe 8, Breite 7 Cent.

1571 — **Brustbild** eines Ritters in voller Rüstung, blauer Ordensschärpe und grosser Allongeperücke, in der Rechten den Commandostab haltend. Oelminiatur auf Kupfer. Höhe 16, Breite 12 Cent.

1572 — **Brustbild** eines jungen Mannes in violettem Rocke und lockigem braunen Haar. Elfenbein. Höhe 7, Breite 5 Cent.

1573 — **Hüftfigur** einer jungen Dame in rother Kleidung, die Mandoline spielend. Elfenbein. Höhe 9, Breite 8 Cent.

1574 — **Hüftfigur** einer jungen Dame in weisser Kleidung; landschaftlicher Hintergrund. Aquarell. Höhe 16, Breite 11 Cent.

1575 — **Brustbild** eines jungen Mannes in schwarzer Kleidung und lockigem Haar, in grünem Polstersessel sitzend. Elfenbein. Höhe 12, Breite 9 Cent.

1576 — **Zwei Brustbilder** eines bärtigen Alten in rothem Rocke und blauer Mütze. Oelminiatur, auf ein Kartenblatt gemalt. Zwei Stück. Diam. 6 Cent.

1577 — **Zwei Brustbilder,** ebenso. Gleiche Grösse.

1578 — **Zwei Brustbilder,** ähnlich. Gleiche Grösse.

1579 — **Zwei Brustbilder,** ähnlich. Gleiche Grösse.

1580 — **Acht Oelminiaturen** mit den Hüftfiguren italienischer Nobilis, auf Kupfer gemalt. Höhe 9, Breite 7 Cent.

1581 — **Neun verschiedene männliche Portraits,** auf Elfenbein gemalt. Höhe 10 und 2 Cent.

1582 — **14 verschiedene Miniaturen** mit Brustbildern weiblicher Personen, Genrebilder etc., auf Elfenbein gemalt. Höhe 10 und 3 Cent.

1583 — **Zwölf Brustbilder** mit männlichen Portraits, auf Elfenbein gemalt. Höhe 8 und 5 Cent.

1584 — **Sechs Brustbilder** von Patrizierinnen. Oelminiaturen auf Kupfer. Höhe 5, Breite 4 Cent.

1585 — **Acht diverse Brustbilder** von Patriziern, Geistlichen etc. Oelminiaturen auf Kupfer. Höhe 6 und 3 Cent.

1586 — **Sechs Portraits** von Fürsten, zum Theil in Uniform. Auf Elfenbein gemalt. Länge 10 und 3 Cent.

1587 — **Zehn diverse Miniaturen,** Genrebilder, Landschaften etc., meist auf Elfenbein gemalt. Länge 10 und 3 Cent.

1588 — **Zehn Brustbilder** von Damen in reichen Gewandungen, auf Elfenbein gemalt. Länge 12 und 6 Cent.

1589 — **Zwölf Brustbilder** von Frauen und Mädchen, meist auf Elfenbein gemalt. Länge 10 und 3 Cent.

1590 — **Acht Brustbilder** von Militärs, auf Elfenbein gemalt. Höhe 4 und 2 Cent.

1591 — **Fünf Miniaturen** mit Heiligenfiguren etc. Höhe 10 und 4 Cent.

1592 — **Sechs Brustbilder** von Patrizierinnen. Oelminiaturen auf Kupfer. Höhe 8, Breite 5 Cent.

1593 — **Sechs Miniaturen** mit religiösen Darstellungen, auf Pergament und Kupfer. Höhe 6, Breite 4 Cent.

1594 — **Sechs Brustbilder** von Fürstinnen in reicher Gewandung. Oelminiaturen auf Kupfer. Höhe 6, Breite 4 Cent.

1595 — **Acht Brustbilder** von Patrizierinnen. Oelminiaturen auf Kupfer. Höhe 7, Breite 5 Cent.

1596 — **Sechs Brustbilder** von Patriziern in reicher Gewandung. Oelminiaturen auf Kupfer. Höhe 8, Breite 6 Cent.

1597 — **Sechs Brustbilder** von Patriziern, zumeist in schwarzer Gewandung. Oelminiaturen auf Kupfer. Höhe 8, Breite 6 Cent.

1598 — **Fünf diverse Miniaturen** mit Ritterfiguren und schwedischen Königen. Höhe 8 und 4 Cent.

1599 — **Sechs Brustbilder** von Rittern etc., zum Theil in Harnisch. Oelminiaturen, auf Kupfer gemalt. Höhe 7, Breite 5 Cent.

TEXTILE ARBEITEN.

1600 — **Costüm einer schwedischen Freimaurerloge,** schwarzer Atlas mit rothem Besatz.

1601 — **Costüm (Rock, Hose und Mantel) eines schwedischen Freimaurers,** blauer Atlas mit aufgenähter weisser Seidenlitze.

1602 — **Rock** (Costüm einer schwedischen Freimaurerloge), gelbes Tuch mit aufgenähten rothen Sammetbeschlägen.

1603 — **Schärpe und Mantel einer schwedischen Freimaurerloge,** gelbe und blaue Seide.

1604 — **Brustpanzer,** Weissblech mit aufgenähtem rothen Kreuz in Seide. (Insignien einer schwedischen Freimaurerloge.)

1605 — **Schwedische Artillerie-Uniform,** reich soutachirt. Wurde getragen von Karl XV. von Schweden.

1606 — **Schwedische Artillerie-Uniform.**

1607 — **Uniform** aus der Zeit Karls XIV. Johann, überaus reich gestickt in Gold und Eichenlaubranken.

1608 — **Schwedischer Uniformrock,** blaues Tuch mit aufgenähten Goldtressen.

1609 — **Schwedischer Uniformrock,** blaues Tuch, reich mit Goldtressen etc.

1610 — **Schwedischer Uniformrock** mit aufgenähten Litzen und Schnüren.

1611 — **Casel** in braun gemusterter Seide.

1612 — **Griechisches Costüm,** Rock, Hose und Weste, gelbes Tuch mit aufgenähter brauner Soutache und kleinen Silberknöpfchen.

1613 — **Griechische Jacke,** rothes Tuch, schwarz soutachirt nebst dazu gehörigem Fez.

1614 — **Orientalische Jacke,** schwarzer Sammet, in Goldfäden überaus reich gestickt und mit eingewirkten rothen Korallen.

1615 — **Orientalische Jacke,** braunes Tuch, in bunter Seide überaus reich gestickt.

1616 — **Chinesischer Rock,** grüne Seide.

1617 — **Beduinenmantel,** weisse Baumwolle, mit weissen Seidenquasten verziert.

1618 — **Beduinenmantel,** weisse Wolle, in weisser Seide gestickt mit Blumenranken.

1619 — **Arabisches Oberkleid** in weiss gemusterter Rohseide.

1620 — **Zwei Westen** in weissem gesteppten Leinen mit grossen Glasknöpfen.

1621 — **Vier chinesische Hüte** mit Seidenquasten.

1622 — **Ulanenhelm und fünf schwedische Artilleriekäppis.**

1623 — **Sechs türkische Fez.**

1624 — **Vier Bonaparte-Hüte.**

1625 — **Grosser Panama-Strohhut.** Diam. 62 Cent.

1626 — **Acht verschiedene schwedische Kopfbedeckungen,** Leinen mit eingefasster Spitze. Länge 55, Breite 34 Cent.

1627 — **Sechs schwedische Kopfputze,** weisses Leinen, mit breiter Spitze eingefasst.

1628 — **Sechs grosse Strohhüte.**

1629 — **31 verschiedene bayrische Hauben, Tyroler-Hüte, schwedische Brautkronen etc.** Interessante Sammlung; kommen partieweise zum Verkauf.

1630 — **111 verschiedene Schuhe und Stiefel,** darunter schwere Reiterstiefel aus der Zeit des 30jährigen Krieges bis zu den modernen Stulpen, die getragen wurden von Karl XV. von Schweden, türkische Pantoffel, Watteau-Damenschuhe mit Gold- und Silberstickerei, Sandalen, chinesische Schuhe, Schaftstiefel in gepresstem Leder etc., zum Theil in Paaren, zum Theil in einzelnen Exemplaren. Hochinteressante Sammlung. Gelangen einzeln und partieweise zum Verkauf.

1631 — **Grosse Decke,** in bunter Seide gestickt mit Rankenbordüre. Länge 225, Breite 140 Cent.

1632 — **Decke einer schwedischen Freimaurer-Loge,** blaues Leinen mit bunten Insignien.

1633 — **Bettdecke** in weissem Leinen, überaus reich gesteppt. Länge 250, Breite 250 Cent.

1634 — **Schwedischer Teppich** in Art der Smyrna-Teppiche. Länge 200, Breite 150 Cent.

1635 — **Nordischer Wandbehang,** von gelb und braun gemusterten Querstreifen durchzogen. Länge 180, Breite 180 Cent.

1636 — **Fünf nordische Wandbehänge,** mit Costümfiguren, biblischen Scenen etc. in Oelfarbe bemalt.

1637 — **Zehn verschiedene Hemden, Kissenbezüge, Stechbetten etc.,** weisses Leinen mit Stickerei.

1638 — **Hemd,** weisses Leinen, gestickt und mit Spitze ornirt.

1639 — **Hemd,** weisses Leinen, mit reich gestickter Brust.

1640 — **Zehn grössere und kleinere Kissenbezüge,** weisses Leinen, in bunter Seide gestickt.

1641 — **Handtuch,** weisses Leinen mit breiter filirter Borte. Länge 132, Breite 72 Cent.

1642 — **Satteldecke,** rother Seidendamast.

1643 — **Drei orientalische Shawls** in gemusterter Rohseide.

1644 — **Frauenumschlagtuch,** in feiner Leinenspitze gewirkt. Länge 100, Breite 55 Cent.

1645 — **Kopftuch,** weisser Tüll, in Wolle gestickt mit Rankenbordüre. Länge 130, Breite 70 Cent.

1646 — **Acht verschiedene Kindersteckbetten, gesteppte Lappen etc.**

1647 — **Siebzehn verschiedene Deckchen** in bunter Wolle, Frauenbeutel, gestickte Miedereinsätze etc.

1648 — **Zehn verschiedene Deckchen, Stuhlbezüge etc.,** in Wolle und Seide gestickt.

1649 — **Kleine Decke,** weisse Seide, in bunter Seide und Goldfäden reich gestickt mit Blumenornamenten und Aufschriften. Länge 100, Breite 80 Cent.

1650 — **Grosse persische Parade-Bettdecke,** weisses Leinen, in gelber Seide mit einem reich verschlungenen Rankenwerk gesteppt; das Mittelfeld mit grossem, von mehreren schmalen Bordüren umgebenen Mittelmedaillon mit Elephanten, Bogenschützen, phantastischen Thierfiguren etc.; die übrigen Flächen füllen von Vogelfiguren belebte Blumenstauden. Prachtstück. Länge 335, Breite 310 Cent.

1651 — **Drei Gürtel,** Leder mit Seidenstickerei.

1652 — **Zwei Gürtel,** buntes Leder, in rother Seide gestickt.

1653 — **Drei verschiedene Gürtel,** schwarzer Sammet und Leder mit aufgesetzten Appliquen in Kupfer und Blei. Länge 110 Cent.

1654 — **Behang,** weisses Leinen, in bunter Seide gestickt mit Rankenwerk. Länge 350, Breite 25 Cent.

1655 — **Nordisches Kissen** in bunter Stickerei. Länge 50, Breite 70 Cent.

1656 — **Zwei Polsterkissen** mit blauem, mit Blumen gemustertem Damast bezogen.

1657 — **14 grössere und kleinere Seidenlappen, Deckchen mit Stickereien etc.**

1658 — **Sieben verschiedene Deckchen** in Seidenstickerei.

1659 — **Sechs verschiedene Stoffreste** mit Seidenstickerei, Borten, Gobelinstücken etc.

1660 — **14 kleinere und grössere Reste Brocatstoff und gepresster Sammet.**

1661 — **15 kleinere und grössere Seiden- und Sammetlappen** in reicher Musterung.

1662 — **Zwölf verschiedene Borten, in Leinen gestickte Deckchen** in Gold etc.

1663 — **Behang,** weisses Leinen, reich gestickt mit Blumenranken. Länge 4 Meter, Breite 28 Cent.

1664 — **Sammlung** von 17 gestickten und posamentirten Fransen und Borten.

1665 — **Zehn verschiedene Borten,** zum Theil in Seide gestickt, zum Theil in Posamenterie.

1666 — **Eine grosse Partie posamentirter Fransen** in gelber, grüner und rother Seide.

1667 — **Sieben verschiedene Gold- und Silberlitzen,** dabei Beutel, mit Gold- und Silberfäden gestickt.

1668 — **Drei grosse Seidenquasten** an Schnüren.

1669 — **Sechs diverse Portemonnaies,** Leder mit Seidenstickerei, zum Theil mit anhängenden Silbermünzen.

1670 — **Neun verschiedene Brieftaschen,** in bunter Seide gestickt.

1671 — **Zwölf verschiedene Frauenbeutel, Taschen etc.,** meist in Seide gestickt.

1672 — **Zwölf verschiedene Brieftaschen, Portemonnaies etc.,** in Seide gestickt.

1673 — **14 verschiedene Frauenbeutel und Taschen** mit bunter Seidenstickerei.

1674 — **Geldtasche,** mit Silber- und Goldfäden durchwirkt, mit dem schwedischen Wappen und dem Monogramm Karls XII. Länge 10 Cent.

1675 — **Herzförmige Geldtasche,** weisse Seide, in bunter Seide und Goldfäden gestickt mit Rankenwerk. Länge 10 Cent.

1676 — **Nordische Frauentasche,** rothes Tuch mit aufgenähten Silberperlchen; der Bügel ciselirt mit Rankenwerk. Länge 25 Cent.

1677 — **Nordische Beuteltasche,** gelbe Seide, an geflochtenem Lederriemen. Länge 14 Cent.

1678 — **Zwei Modellstickereien** zu Atlaswesten.

1679 — **Blumenvase** in reicher Seidenstickerei. Höhe 45 Cent.

1680 — **Zwei kleine Stickereien** mit Christus am Kreuze. Höhe 3, Breite 8 Cent.

1681 — **Zwei chinesische Bilder,** aus buntfarbigen Papierstreifen gebildet.

1682 — **Drei Reliquiare,** in bunter Seide und Goldfäden gestickt. Länge 20, Breite 17 Cent.

1683 — **Lesepult** mit gepresstem Lederbezug, die Platte gestickt mit Flusslandschaft. Höhe 25, Länge 30 Cent.

1684 — **Schäfer und Schäferin,** die Gewandpartieen aus bunten Seidenläppchen gebildet. Höhe 29, Breite 19 Cent.

1685 — **Die Steinigung des hl. Stephanus,** in bunter Seide gestickt. Höhe 24, Breite 17 Cent.

1686 — **Strandansicht,** als Figurenstaffage Orientalen, in schwarzer Seide auf weisser Seide gestickt. Höhe 24, Breite 30 Cent.

1687 — **Flusslandschaft,** in bunter Seide auf weisser Seide gestickt. Höhe 28, Breite 30 Cent.

1688 — **Blumenkorb,** in bunter Seide und Goldfäden auf weisser Seide gestickt. Höhe 30, Breite 28 Cent.

1689 — **Blumenvase** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

1690 — **Seeküste,** in schwarzer Seide auf weisser Seide gestickt. Höhe 26, Breite 35 Cent.

1691 — **Zwei Städteansichten,** in schwarzer Seide auf weisser Seide gestickt. Höhe 15, Breite 19 Cent.

1692 — **Zwei Flusslandschaften,** in schwarzer Seide auf weissem Atlas gestickt. Höhe 18, Breite 27 Cent.

1693 — **Flusslandschaft** in ähnlicher Ausführung. Höhe 17, Breite 24 Cent.

1694 — **Parklandschaft** mit Figurenstaffage, in bunter Seide gestickt. Höhe 14, Breite 22 Cent.

1695 — **Zwei mythologische Darstellungen,** englische Buntdrucke auf weisser Seide. Höhe 12, Breite 20 Cent.

1696 — **David,** die Harfe spielend, aus bunten Seidenläppchen zusammengestellt. Höhe 20, Breite 15 Cent.

1697 — **Flusslandschaft,** in bunter Seide gestickt. Höhe 18, Breite 26 Cent.

1698 — **Damencostümbild** mit ausgeschnittenem Kupferstich, mit bunten Seidenläppchen hinterlegt. Höhe 36, Breite 20 Cent.

1699 — **Liebesaltar,** in bunter Seide gestickt und mit aufgenähtem Goldflitter. Höhe 38, Breite 27 Cent.

1700 — **Zwei schwedische Landkarten, Taschentuch mit dem Portrait König Oscars und Kalender vom Jahre 1734,** auf weisse Seide gedruckt.

1701 — **Sieben verschiedene Leder- und Stoffhandschuhe und Stulpen,** zum Theil in Seide gestickt.

1702 — **Zehn verschiedene Strümpfe** in schwarz und weisser Seide, wurden getragen von Josephine von Schweden.

1703 — **Ein Paar türkische Strümpfe,** blaue Seide. Länge 52 Cent.

1704 — **Sammlung von 235 reich dessinirten Spitzenmustern.**

1705 — **Neun grössere Coupons** mit reich gemusterter Tüllspitze, Spitzenkragen etc.

1706 — **Zehn diverse grössere Coupons** mit reich gemusterter Tüllspitze.

1707 — **Ein Coupon filirter Leinenspitze.** Länge 7 Meter, Breite 20 Cent.

1708 — **Sammlung von 17 kleinern und grössern Stücken Silberlitze, Borten etc.**

1709 — **14 grössere Coupons** reich gemusterter Brüsseler Tüllspitze.

1710 — **Neun Coupons** mit reich gemusterter schwarz und weisser Tüllspitze.

1711 — **Frauenumschlagtuch** in schwarzer Spitze, reich gemustert. Länge 150 Cent.

1712 — **Neun Manschetten,** mit reich gemusterter Tüllspitze verziert. Diam. 30 Cent.

1713 — **16 Coupons und Reste reich gemusterter Tüllspitze.**

1714 — **Zehn diverse Kragen** in reich gemusterter Tüllspitze.

1715 — **Fünf Spitzen und Schleier etc.,** reich gemustert.

1716 — **Breite Brüsseler Tüllspitze** mit grossem gezacktem Rande, durchwirkt mit zierlichen Blumenstauden. Länge 250, Breite 12 Cent.

1717 — **Breite Klöppelspitze,** weisses Leinen, ein reich durchbrochen ornamentirtes Rankengewirr bildend. Länge 420, Breite 30 Cent.

1718 — **Ein Paar nordische Handschuhe,** weisse Wolle, gestickt mit Blumenwerk. Länge 23 Cent.

1719 — **Sonnenschirm,** gelber Atlas, das Gestell Elfenbein, geschnitzt mit von Vogelfiguren belebtem Rankenwerk.

1720 — **Kleiner Sonnenschirm,** weisse Seide mit schwarzem Spitzenbezug, das Gestell Elfenbein, gefasst mit Granaten.

1721 — **Ein Paar Epauletten,** in Goldfäden gestickt.

1722 — **Fangschnüre und fünf kleine Stücke Silbertresse.**

1723 — **Militärfangschnüre,** mit Golddraht übersponnen.

1724 — **Sieben Militärfangschnüre etc.**

1725 — **Fangschnüre,** Goldbouillon. Wurden getragen von Karl XV. von Schweden.

1726 — **Militärkragen einer Uniform Karls XIV. Johann.** Länge 30 Cent.

1727 — **Drei Säbelgehänge,** Leder mit Silbergarnitur.

1728 — **Zwei Stücke Seiden-Fragmente einer schwedischen Fahne,** welche in der Schlacht bei Narwa getragen wurde, nebst drei Wollfragmenten der Uniform Karls XII.

MÖBEL UND EINRICHTUNSGEGENSTÄNDE. ARBEITEN IN HOLZ.

1729 — **Grosser Rococo-Glasschrank** auf vier geschweiften Füssen, Nussbaumholz mit geometrisch eingelegten Friesen in Wurzelholz; das commodenförmige Untertheil mit drei Schiebladen verschlossen, die mit reich durchbrochenen Bronzebeschlägen verziert sind; das geschweifte Obertheil durch zwei grosse Glasthüren verschlossen.
Höhe 220, Breite 140, Tiefe 65 Cent.

1730 — **Rococo-Glasschrank** in Nussbaumholz auf tischförmigem Untersatz mit vier geschweiften Füssen; das kastenförmige, an den Seiten geschrägte und mit eingelassenen Spiegelverzierungen versehene Obertheil mit aufgesetztem, durchbrochenen, ornamentirtem Rococo-Muschelwerk und Palmetten; der geschweifte Aufsatz mit Drachenfigur und Rosenguirlande. Schönes decoratives Möbel. Höhe 145, Breite 90, Tiefe 50 Cent.

1731 — **Ausstellungsschrank,** ebenso. Gleiche Grösse.

1732 — **Grosses holländisches Cabinet,** Nussbaumholz, auf tischförmigem Untersatz mit sechs gedrehten Stollen, durch zwei grosse Thüren verschlossen, deren Innenseiten in verschiedenfarbigem Holze eingelegt mit Costümfiguren unter Bogenstellungen; die innere Einrichtung mit grösseren und kleineren Schiebladen und Gelassen, deren Friese geschnitzt mit volutenförmig aufgerolltem Rankenwerk und in verschiedenfarbigem Holze eingelegt mit Ornament- und Blumenfriesen. Hübsches Möbel. XVII. Jahrh.
Höhe 166, Länge 112, Breite 50 Cent.

1733 — **Kleines Egercabinet** in schwarz gebeiztem Holze, durch zwei grosse Thüren verschlossen, deren Aussen- und Innenseiten, von guillochirten Leisten umrahmt, in hellem, buntbemaltem Holze, en relief geschnitzt Familienscenen zeigen; die innere Einrichtung mit sechs grösseren und kleineren Schiebladen um ein mittleres Gelass, deren Friese geschnitzt mit musicirendem Paar, Schäfer und Schäferin in Landschaft etc.; der geschweifte Aufbau mit Schieblade und kleinem Gelass. Hübsches Möbel. (S. Abbild. S. 79.)
Höhe 77, Breite 48 Cent.

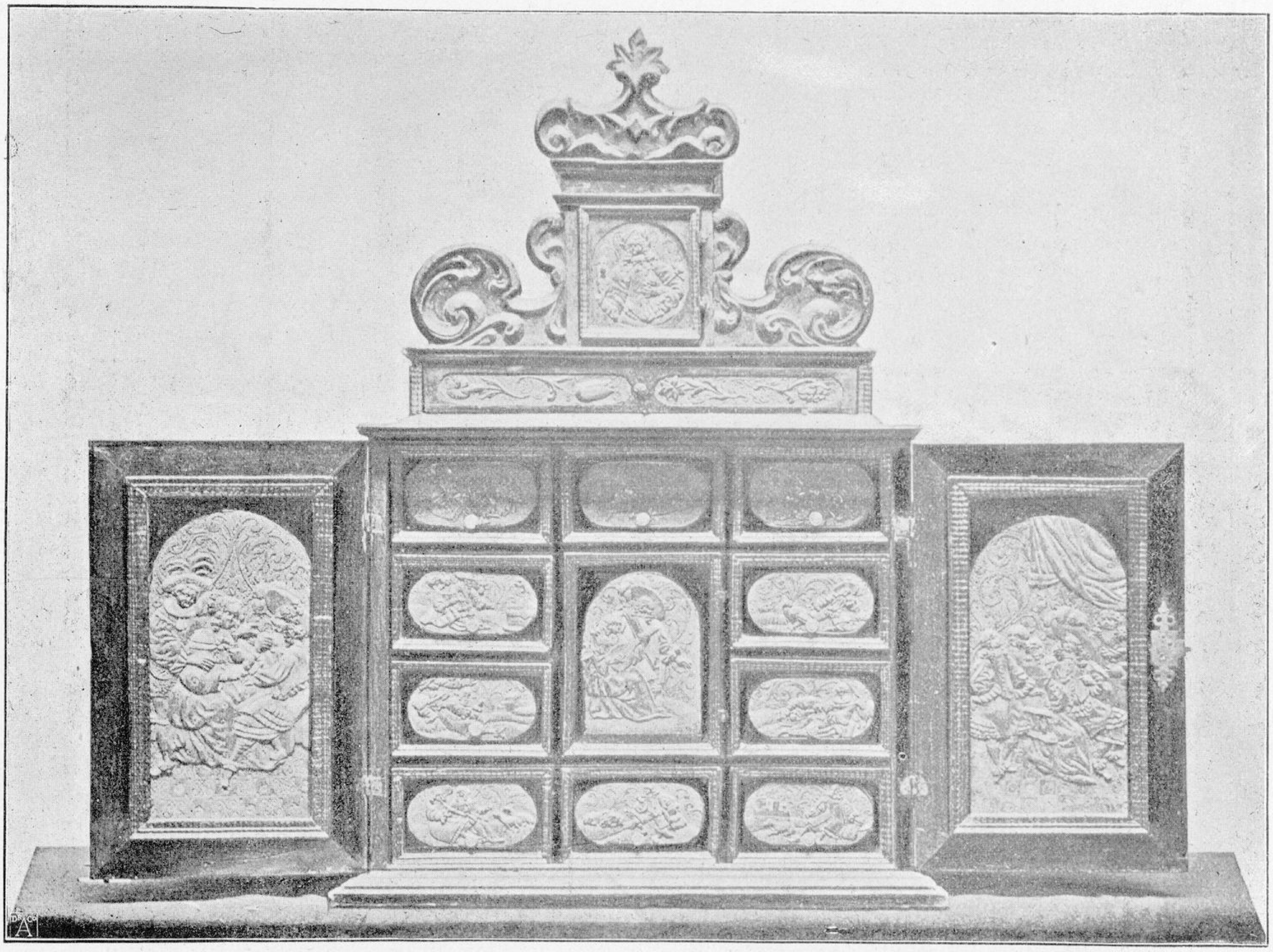
1734 — **Grosses doppelthüriges holländisches Cabinet** in schwarz gebeiztem Holze auf tischförmigem Untersatz mit vier gedrehten Stollen und aufgelegtem, durchbrochen geschnitztem und vergoldetem Laubwerk; die Thüren mit guillochirten Leistenverzierungen, en relief geschnitzt mit Laubranken und mit reich ornamentirten Messingbeschlägen; die innere Einrichtung mit 22 um ein mittleres Gelass liegenden kleineren Schiebladen, deren Friese in



Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

Lackfarben bemalt mit auf Blumenzweigen sitzenden Vogelfiguren; der geschweifte Aufsatz mit geflügeltem Engelskopf zwischen Palmetten. XVII. Jahrh.
Höhe 90, Länge 130, Tiefe 73 Cent.

1735 — **Kleines doppelthüriges Cabinet,** Ebenholz, mit reichster Elfenbein-Einlage, die Aussenwandung mit grünem Plüsch bezogen und mit durchbrochen ornamentirten Eisenbändern beschlagen; die innere Einrichtung mit neun kleineren Schiebladen, deren Friese Jagddarstellungen, Costümfiguren und figurales Laubwerk in reichster Einlage zeigen. (Siehe Abbildung Seite 80.) Höhe 29, Länge 46, Breite 35 Cent.



1733

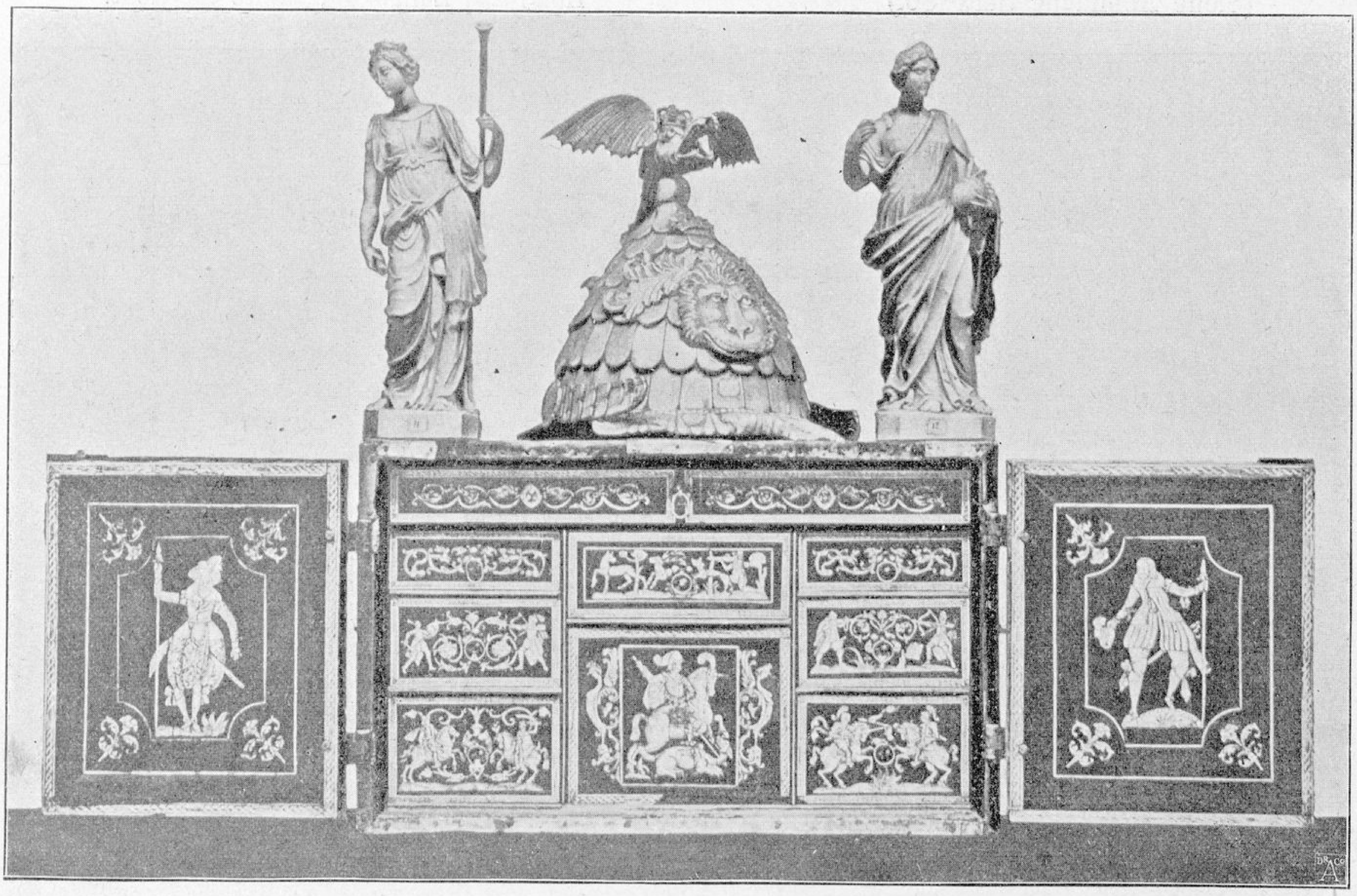
1736 — **Holländisches Lackcabinet,** durch zwei Thüren verschlossen, die innere Einrichtung mit kleinen Schiebladen, deren Friese in Gold bemalt mit Vogelfiguren und Blumenwerk.
Höhe 40, Länge 46, Breite 25 Cent.

1737 — **Rococo-Schreibpult** auf vier geschweiften Füssen, in quadrirter Musterung in verschiedenfarbigem Holze eingelegt, die Beschläge ciselirte Goldbronze.
Höhe 120, Länge 100, Breite 66 Cent.

1738 — **Grosses Cabinet,** durch zwei grosse Thüren verschlossen und mit vorderer Schieblade, allseitig mit Elfenbeinplatten belegt und mit guillochirter Leistenverzierung; im Innern Einrichtung von kleineren Schiebladen. Fragmentirt. Höhe 85, Breite 65, Tiefe 38 Cent.

1739 — **Aufsatz eines Schreibschrankes,** Nussbaumwurzelholz, durch zwei Thüren verschlossen. Höhe 100, Breite 28, Tiefe 77 Cent.

1740 — **Boule-Commode** auf vier kurzen Fussansätzen in Form von Rehhufen, in Goldbronze ciselirt; die drei Schiebladen mit prächtig ciselirten Goldbronze-Gehängen, allseitig mit Schildpatt belegt und mit eingelassenen ausgesägten Messingplatten, die aufs reichste ciselirt mit üppig verschlungenem Ornament- und Blumenwerk.
Höhe 80, Länge 115, Tiefe 62 Cent.



505 504 506
1735

1741 — **Geschweifte Rococo-Commode** auf vier kurzen Füssen, Nussbaumholz, in Ahornholz in netzförmiger Musterung eingelegt; die Beschläge Goldbronze, reich ciselirt mit Palmetten und Muschelwerk. Höhe 85, Länge 120, Tiefe 60 Cent.

1742 — **Geschweifte Rococo-Commode** mit drei Schiebladen, Mahagoniholz, in Ahornholz in geometrischer Anordnung eingelegt, die Beschläge Goldbronze, die Platte Marmor.
Höhe 85, Länge 136, Breite 60 Cent.

1743 — **Rococo-Commode** mit drei Schiebladen, Nussbaumholz, in hellem Holze in geometrischer Anordnung eingelegt, die Beschläge Goldbronze.
Höhe 85, Länge 120, Breite 62 Cent.

1744 -- **Grosse Bettstelle,** Empire, auf vier Löwenklauen ruhend; der Schragen geschnitzt mit Akanthusblatt-Verzierungen, das Kopfstück mit volutenförmig aufgerollten Rosenguirlanden; das Fussende mit aufgelegtem, durchbrochen ornamentirtem Gitterwerk und üppig verschlungenen Blumenranken. Prachtstück, aus dem Besitze Karl's XIV. Johann stammend, mit blauer Seide ausgeschlagen. Höhe 168, Länge 230, Breite 170 Cent.



1740



1747

Phototypie

1745 — **Grosses Himmelbett** auf vier hohen Füssen in Form von mit Bandschleifen und Fruchtgehängen verzierten Rundsäulen; das Kopfstück in Hochrelief überaus reich geschnitzt mit barockem, von Engelsfiguren belebtem Laubwerk und zwei Puttenfiguren, ein gekröntes Kartuschenschild tragend; das Fussende entsprechend ausgeführt und mit rothem Seidendamast ausgeschlagen; das vordere Seitenstück mit aufgelegten, durchbrochen geschnitzten Blumenranken etc.; das Ganze von vier sculptirten Vasen bekrönt. Ganz vergoldet.
Höhe 240, Länge 180, Breite 150 Cent.

1746 — **Kleiner Ballen-Consoltisch** auf vier gedrehten Füssen.
Höhe 70, Länge 84, Breite 52 Cent.

1747 — **Grosser Bouletisch, Louis XV.**, auf vier geschweiften Füssen; die ovale ausgeschweifte Platte, der Schragen und die Füsse ganz mit Schildpatt und Messing eingelegt, ein überaus reich verschlungenes Rankenwerk zeigend; der Schragen mit prächtig ciselirten Beschlägen in Goldbronze, verziert mit aus Palmetten erwachsenden weiblichen Büsten, Puttenfiguren, Mascarons etc. Höchst decoratives, ungemein reiches Stück.
Höhe 80, Länge 140, Breite 90 Cent.

1748 — **Grosser Bouletisch,** ebenso. Gleiche Grösse.

1749 — **Grosser Consoltisch,** Empire, auf vier cannelirten Füssen, der Schragen geschnitzt mit Rankenguirlande, mit Perlkranzfries. Vergoldet.
Höhe 76, Breite 140, Tiefe 72 Cent.

1750 — **Consoltisch** im Stile Louis' XV., auf vier geschweiften, mit Palmetten und Muschelwerk geschnitzten und in Löwenklauen auslaufenden Füssen, die durch Kreuz verbunden; der Schragen en relief geschnitzt mit Riemenwerk, Banderolen und Blumenranken. Vergoldet.
Höhe 82, Länge 100, Breite 70 Cent.

1751 — **Rococo-Consoltisch** auf vier geschweiften Füssen, Nussbaumholz, geschnitzt mit Rosenbouquet. Höhe 75, Länge 90, Tiefe 68 Cent.

1752 — **Consoltisch,** Empire, die Füsse in Form zweier Delphine, der Schragen in Schuppenmusterung montirt, die Platte Marmor. Höhe 82, Länge 70, Breite 40 Cent.

1753 — **Consoltisch,** Empire, auf vier geschweiften, aus Palmetten gebildeten Füssen. Vergoldet.
Höhe 70, Breite 90, Tiefe 53 Cent.

1754 — **Consoltisch,** Empire, die Füsse in Form zweier Sphinxfiguren. Vergoldet.
Höhe 80, Länge 117, Breite 65 Cent.

1755 — **Kleiner Consoltisch** in schwarz gebeiztem Holze auf vier gedrehten Füssen, der Schragen mit grosser Schieblade. Höhe 66, Breite 60, Tiefe 48 Cent.

1756 — **Kleiner Consoltisch,** Nussbaumwurzelholz, auf vier gedrehten, durch Kreuz verbundenen Füssen. Höhe 74, Breite 51 Cent.

1757 — **Ein Paar Piedestale** im Stile Louis' XVI., in Form einer mit Akanthusblatt-Verzierung und Eierstabfries verzierten Rundsäule; weiss bemalt. Vergoldet. Höhe 105 Cent.

1758 — **Piedestal** in Form einer cannelirten Säule, bemalt in Weiss und Gold.
Höhe 100 Cent.

1759 — **Piedestal** in Form einer cannelirten Rundsäule, bemalt in Weiss und Gold.
Höhe 122 Cent.

1760 — **Piedestal**, Empire, in Form einer cannelirten Rundsäule, der Fuss mit Akanthusblatt-Verzierung. Höhe 108 Cent.

1761 — **Gueridon** auf dreifach ausgeschweiftem Fusse, geschnitzt mit Fruchtbouquets. Höhe 82 Cent.

1762 — **Ein Paar Gueridons,** Empire, auf drei Kugelfüssen ruhend; der gedrehte Schaft aus Palmetten erwachsend. Vergoldet. Höhe 125 Cent.

1763 — **Ein Paar Gueridons** auf drei aus Delphinköpfen erwachsenden Füssen, überaus reich geschnitzt mit Lorbeerkranz-Friesen und aufgerollten Palmetten; die achtfach abgekantete Platte in verschiedenfarbigem Holze eingelegt mit Vogelfigur in Blumenkranz-Umrahmung. Höhe 110 Cent.

1764 — **Stuhl** auf vier gedrehten, durch Schragen verbundenen Füssen, Sitz- und Rücklehne mit gepresster Ledertapete bezogen. Höhe 100 Cent.

1765 — **Altar** in Form einer Säulennische, Nussbaumholz, mit guillochirter vergoldeter Leistenverzierung; die Mitte füllt ein oberhalb abgerundetes, von einem breiten, durchbrochen geschnitzten barocken Rahmen eingefasstes Oelgemälde eines italienischen Meisters mit der Himmelfahrt Mariä; in der Höhe fast vollrunde Relieffigur mit Gott Vater, in Wolken schwebend, Engelsfiguren etc. Höhe 200, Breite 140 Cent.

1766 — **Holländische Hausuhr,** das schlanke Gehäuse schwarz lackirt und in Gold bemalt mit Landschafts-Darstellungen und mit Blumenwerk in chinesischem Geschmack. Höhe 130, Länge 48, Breite 26 Cent.

1767 — **Grosses Spinnrad,** Kirschbaumholz, mit Elfenbeinrosetten applicirt. Höhe 110 Cent.

1768 — **Grosser Rococo-Porzellan-Wandspiegel;** der ausgeschweifte Rahmen mit üppigem Muschelwerk und Palmetten und mit frei aufliegenden, von Vogel und Puttenfiguren belebten Blumenranken; seitlich ein Paar in Goldbronze montirte Leuchterarme. Prachtstück. Sächsisches Fabrikat. (Siehe Abbildung Seite 83.) Höhe 180 Cent.

1769 — **Grosser Wandspiegel** im Stile Louis' XV.; der breite Rahmen mit eingeritztem Ranken- und Gitterwerk, der hohe geschweifte Aufsatz mit durchbrochen ornamentirtem Muschelwerk und Palmetten. Vergoldet. Höhe 130, Breite 80 Cent.

1770 — **Pfeiler-Spiegel** im Stile Louis' XVI.; der hohe Aufsatz durchbrochen geschnitzt mit Kranich, auf Blumenzweig sitzend. Vergoldet. Länge 130, Breite 60 Cent.

1771 — **Grosser Pfeilerspiegel,** der Rahmen mit geschliffenen Glasplatten und mit vergoldeten Bleiappliquen belegt. Höhe 170, Breite 110 Cent.

1772 — **Schmaler Pfeilerspiegel,** der Rahmen geschnitzt mit Blumen und Rollenwerk. Höhe 70, Breite 24 Cent.

1773 — **Kleiner Toilettespiegel,** der Rahmen durchbrochen geschnitzt mit barockem Laubwerk. Höhe 40, Breite 40 Cent.

1774 — **Toilettespiegel,** der Rahmen Holz geschnitzt und mit hinter Glas gemalten Scheiben belegt. Höhe 60, Breite 30 Cent.

1775 — **Ovaler Toilettespiegel** mit reich durchbrochen geschnitztem Aufsatz. Höhe 60, Breite 40 Cent.

1776 — **Zwei ovale Toilettespiegel;** die Rahmen geschnitzt mit Rollenwerk. Höhe 40, Breite 28 Cent.

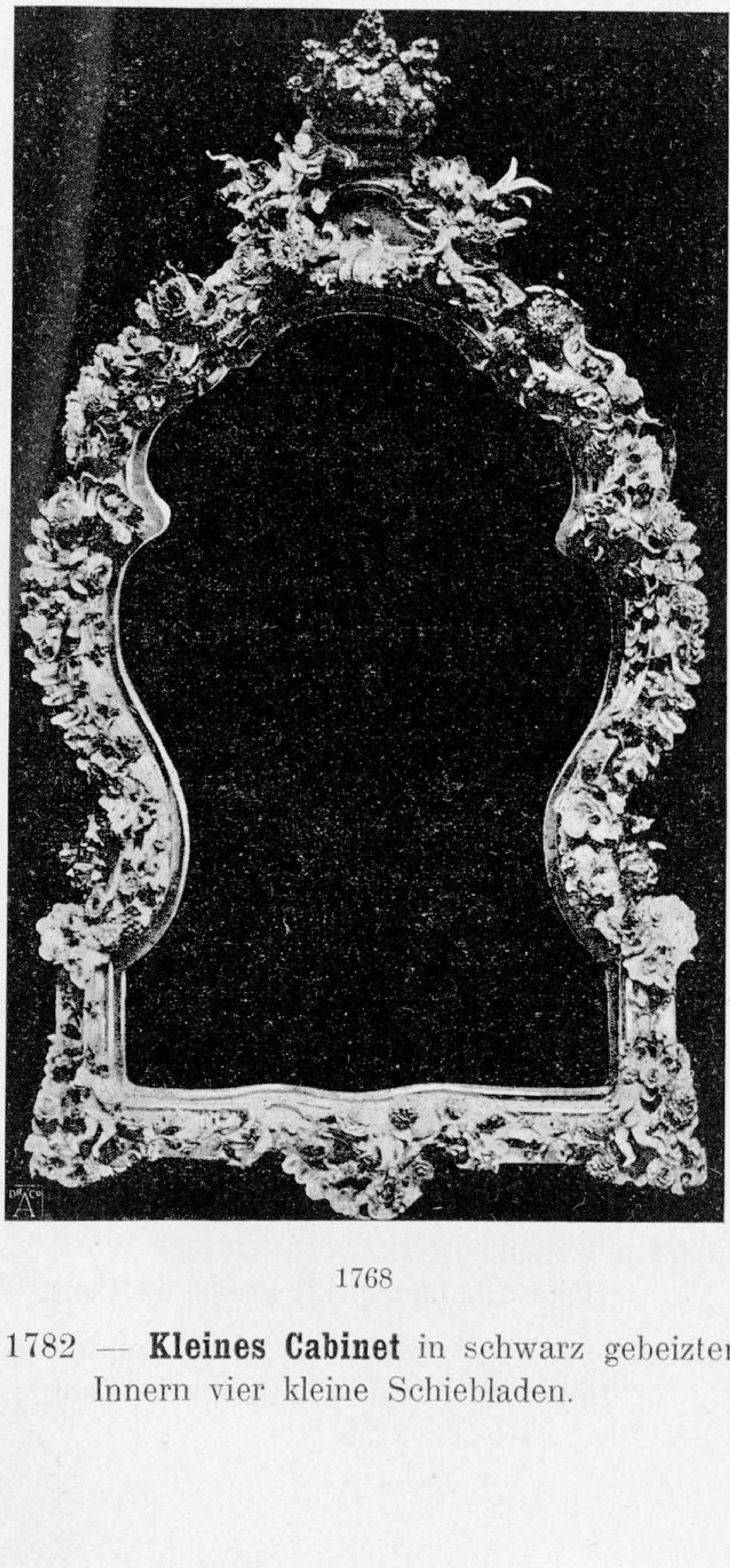
1777 — **Spiegel;** der Rahmen geschnitzt mit Akanthusblatt-Verzierung. Höhe 90, Breite 80 Cent.

1778 — **Spiegel;** der Rahmen reich geschnitzt in Rococo-Ornamentwerk. Vergoldet.
Höhe 90, Breite 40 Cent.

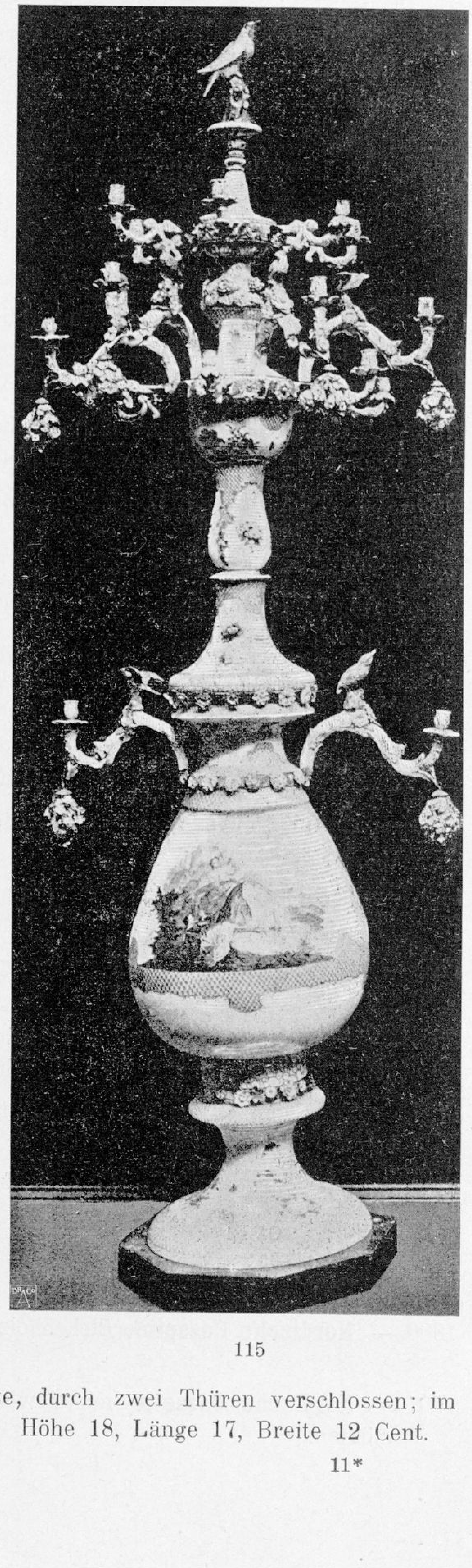
1779 — **Spiegelrahmen,** geschnitzt mit barockem Laubwerk. Höhe 50, Breite 38 Cent.

1780 — **Zwei kleine längliche Spiegel,** die Gläser geschliffen mit Rankenwerk.
Länge 50, Breite 12 Cent.

1781 — **Kleines Cabinet** in schwarz gebeiztem Holze, durch zwei Thüren mit Leistenverzierung verschlossen und mit einer inneren Einrichtung von kleineren Schiebladen, die Friese mit Spiegelglas belegt.
Höhe 45, Länge 34, Breite 19 Cent.



1768



115

1782 — **Kleines Cabinet** in schwarz gebeiztem Holze, durch zwei Thüren verschlossen; im Innern vier kleine Schiebladen. Höhe 18, Länge 17, Breite 12 Cent.

1783 — **Cabinet** in schwarz gebeiztem Holze, durch zwei Thüren verschlossen, mit einer inneren Einrichtung von fünfzehn kleineren Schiebladen um ein grösseres, von Bronzefiguren belebtes Gelass. Höhe 57, Breite 75, Tiefe 40 Cent.

1784 — **Cabinet,** durch zwei Thüren verschlossen, mit einer inneren Einrichtung von neun kleineren Schiebladen um ein grösseres Gelass, in verschiedenfarbigem Holze auf das reichste eingelegt mit architektonischen Darstellungen. Höhe 45, Breite 60, Tiefe 34 Cent.

1785 — **Kleines Cabinet,** sockelförmig, schwarz bemalt. Höhe 20, Länge 19, Breite 16 Cent.

1786 — **Kleines Cabinet** in schwarz gebeiztem Holze, mit innerer Einrichtung von kleinen Schiebladen, deren Friese bemaltes Spiegelglas. Höhe 25, Länge 17, Breite 12 Cent.

1787 — **Kleines Cabinet** in schwarz gebeiztem Holze, durch zwei Thüren verschlossen, die bemalt mit Costümfiguren; die innere Einrichtung mit kleinen Schiebladen, deren Friese bemalt mit architektonischen Landschaften. Höhe 30, Länge 26, Breite 17 Cent.

1788 — **Kleines Cabinet** in schwarz gebeiztem Holze mit guillochirter Leistenverzierung und innerer Einrichtung kleiner Schiebladen. Höhe 30, Länge 40, Breite 25 Cent.

1789 — **Kleines Cabinet,** Nussbaumwurzelholz, Louis XVI, mit ciselirten Bronzebeschlägen. Höhe 24, Länge 30, Breite 20 Cent.

1790 — **Kleines Cabinet,** durch zwei Thüren verschlossen, deren Felder in buntfarbigem Strohmosaik Blumenvasen und Ornamentbordüren zeigen; die innere Einrichtung mit acht Schiebladen. Höhe 36, Länge 40, Breite 20 Cent.

1791 — **Grosse Truhe,** reich geschnitzt mit Renaissance-Riemenwerk, Monogramm und Jahreszahl 1630, schwarz und weiss bemalt. Höhe 50, Länge 100, Breite 60 Cent.

1792 — **Truhe,** Eichenholz, die Vorderseite in architektonischer Anlage, in hellem und dunkelfarbigem Holze eingelegt mit Rankenwerk. Höhe 50, Länge 110, Breite 56 Cent.

1793 — **Modellcommode,** Nussbaumholz, mit zwei Schiebladen. Höhe 15, Länge 20, Breite 16 Cent.

1794 — **Nordische Truhe** mit gewölbtem Deckel, reich geschnitzt in Kerbschnittmusterung. Höhe 29, Länge 50, Breite 30 Cent.

1795 — **Nähkasten,** in verschiedenfarbigem Holze in geometrischer Anordnung eingelegt. Höhe 12, Länge 27, Breite 17 Cent.

1796 — **Viereckige Cassette,** ganz mit Lederbezug und mit ornamentirten Eisenbändern beschlagen. Im Innern zwei Flaschen. Höhe 26, Länge 40, Breite 32 Cent.

1797 — **Nordische Cassette** mit geschrägtem Deckel, geschnitzt mit Rankenwerk. Grün bemalt. Höhe 22, Länge 36, Breite 28 Cent.

1798 — **Nordische Cassette,** Eichenholz, mit gewölbtem Deckel, geschnitzt mit Rankenwerk und Jahreszahl 1762. Höhe 15, Länge 45, Breite 33 Cent.

1799 — **Nordische Cassette,** Eichenholz, mit reicher Kerbschnittmusterung. Höhe 20, Länge 45, Breite 30 Cent.

1800 — **Nordische Cassette,** Eichenholz, geschnitzt mit Rankenwerk. Höhe 15, Länge 42, Breite 32 Cent.

1801 — **Nordische Cassette** mit gewölbtem Deckel, reich geschnitzt mit Kerbschnittornamenten. Höhe 22, Länge 42, Breite 28 Cent.

1802 — **Nordische Cassette,** Eichenholz, geschnitzt mit figuralem Rankenwerk. Bemalt.
Höhe 14, Länge 42, Breite 33 Cent.

1803 — **Kleine Truhe** mit gewölbtem Deckel, allseitig mit Schildpattbelag und mit getriebenen Bronzebeschlägen. Höhe 20, Länge 45, Breite 30 Cent.

1804 — **Flache Zunfttruhe,** geschnitten mit Wappenschild und Palmetten, braun bemalt.
Höhe 20, Länge 55, Breite 50 Cent.

1805 — **Flache nordische Truhe,** Eichenholz, geschnitzt mit Blumenwerk.
Höhe 16, Breite 66, Tiefe 45 Cent.

1806 — **Truhe mit gewölbtem Deckel,** geschnitzt mit Palmetten, mit Monogramm und Jahreszahl 1735. Höhe 50, Länge 75, Breite 50 Cent.

1807 — **Japanische Cassette,** in schwarzem Lack mit Gold bemalt.
Höhe 26, Länge 30, Breite 32 Cent.

1808 — **Viereckiger Kasten,** grüner Lackuntergrund, in Gold bemalt mit Chinesenfiguren.
Höhe 17, Länge 45, Breite 32 Cent.

1809 — **Sechs japanische Lackkasten,** in Gold bemalt mit Rankenwerk.
Höhe 26 und 15 Cent.

1810 — **Japanischer Lackkasten,** in Perlmutterplättchen eingelegt mit Landschaftsdarstellungen.
Höhe 6, Länge 30, Breite 18 Cent.

1811 — **Vier japanische Lackkasten,** in Gold bemalt mit Landschaftsmotiv.
Höhe 5, Länge 28, Breite 14 Cent.

1812 — **Hausapotheke,** cassettenförmig, in Ahorn und Nussbaumholz eingelegt. Mit innerer Einrichtung kleiner Schiebladen und Gelassen mit Glasflaschen.
Höhe 28, Länge 36, Breite 27 Cent.

1813 — **Hausapotheke,** Sandelholz, mit innerer Einrichtung kleiner Schiebladen, deren Friese geschnitzt mit Palmetten. Höhe 20, Länge 35, Breite 25 Cent.

1814 — **Flacher Schmuckkasten** mit weisser Seide bezogen, die mit Silberfäden über einen Kern gestickt. Höhe 7, Länge 28, Breite 20 Cent.

1815 — **Kleine Cassette,** in verschiedenfarbigem Holze, Elfenbein und Messingstreifen eingelegt. Höhe 6, Länge 11, Breite 8 Cent.

1816 — **Schreibpültchen** mit geschrägtem Deckel, in verschiedenfarbigem Holze eingelegt.
Höhe 15, Länge 30, Breite 25 Cent.

1817 — **Cassette,** in verschiedenfarbigem Holze und Elfenbein reich eingelegt.
Höhe 10, Länge 18, Breite 11 Cent.

1818 — **Cassette,** ganz mit Schildpattbelag und mit guillochirten Elfenbeinleisten.
Höhe 17, Länge 24, Breite 20 Cent.

1819 — **Malkasten,** Ahornholz, mit kleinen Stahlnägeln verziert.
Höhe 20, Länge 46, Breite 30 Cent.

1820 — **Zwei Cassetten** mit bunter Lackmalerei. Höhe 16, Länge 30, Breite 23 Cent.

1821 — **Viereckige Cassette,** schwarz lackirt und mit Permuttereinlage.
Höhe 30, Länge 29 Cent.

1822 — **Sechsfach abgeflachte Cassette,** mit gepunzten Messingplatten belegt und mit Eisenbeschlägen. Höhe 14, Diam. 32 Cent.

1823 — **Viereckige Cassette,** mit gepunzten Messingplatten belegt und mit Eisenbeschlägen. Höhe 20, Länge 24, Breite 23 Cent.

1824 — **Viereckige Cassette,** mit gepunzten Messingplatten belegt und mit Eisenbeschlägen. Höhe 24, Länge 40, Breite 22 Cent.

1825 — **Kleine Truhe** in schwarz gebeiztem Holze, geschnitzt mit Palmetten und guillochirter Leistenverzierung. Höhe 25, Länge 46, Breite 26 Cent.

1826 — **Nähkasten** mit geschrägtem Deckel, Nussbaumholz, mit Einlage in Ahorn und Ebenholz. Höhe 20, Länge 32, Breite 25 Cent.

1827 — **Cassette** mit gewölbtem Deckel, Nussbaumholz, mit Einlage in Ahornholz. Höhe 18, Länge 38, Breite 22 Cent.

1828 — **Kleine Cassette,** mit gepunzten Messingplatten belegt. Höhe 15, Länge 20, Breite 14 Cent.

1829 — **Complete lithographische Presse** in Mahagonikasten. Höhe 34, Länge 71, Breite 48 Cent.

1830 — **Liqueurkasten,** Eichenholz, mit Messingbeschlägen; im Innern sechs Glasflaschen. Höhe 17, Länge 20, Breite 20 Cent.

1831 — **Liqueurkasten** mit aufgelegten gepunzten Messingplatten; mit zwölf Liqueurflaschen. Höhe 17, Länge 32, Breite 27 Cent.

1832 — **Besteckkasten,** Mahagoni mit Ahornholzeinlage. Höhe 38 Cent.

1833 — **Besteckkasten** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

1834 — **Besteckkasten,** Mahagoniholz, mit eingelegten Ornamentfriesen in Ahornholz. Höhe 36 Cent.

1835 — **Besteckkasten,** Mahagoniholz, mit eingelegtem Stern und Ornamentbordüren in Ahornholz. Höhe 35 Cent.

1836 — **Truhe** auf vier flachen Kugelfüssen, Seitenwandung und Deckel ornirt mit quaderförmigen, von guillochirten Leisten umrahmten Feldern, in verschiedenfarbigem Holze eingelegt mit Sternrosette etc. Höhe 24, Breite 56, Tiefe 42 Cent.

1837 — **Zunfttruhe,** Nussbaumholz, auf vier Fussansätzen. Höhe 45, Länge 60, Breite 45 Cent.

1838 — **Zunfttruhe,** Eichenholz, geschnitzt, und mit schwerem Schloss. Höhe 35, Länge 60, Breite 35 Cent.

1839 — **Viereckige Cassette,** Eisenblech, mit aufgesetzten, durchbrochen ornamentirten Messingbändern. Höhe 35, Breite 48, Tiefe 37 Cent.

1840 — **Grosse Cassette,** mit schweren Eisenbändern beschlagen. Höhe 30, Breite 39, Tiefe 27 Cent.

1841 — **Viereckige Cassette,** bemalt mit Costümfigur. Höhe 16, Breite 20, Tiefe 12 Cent.

1842 — **Ovale Cassette,** Nussbaumholz, mit Elfenbein eingelegt mit Stern. Höhe 5, Länge 20 Cent.

1843 — **Viereckige Cassette** mit gewölbtem Deckel, allseitig mit Schildpattbelag und getriebenen Bronzebeschlägen. Höhe 10, Länge 27, Breite 19 Cent.

1844 — **Zwei viereckige Cassetten,** mit Eisenbändern beschlagen. Höhe 12, Länge 18, Breite 11 Cent.

1845 — **Vierseitige Cassette,** in Oelfarbe bemalt mit Turnierdarstellung. Höhe 11, Länge 20, Breite 10 Cent.

1846 — **Cassette** mit Resten der Bemalung. Höhe 12, Länge 23, Breite 11 Cent.

1847 — **Flache Cassette** mit grosser Schieblade, Nussbaumholz.

1848 — **Tabatière,** Steinnuss, geschnitzt mit Gärtneremblemen und Groteskfiguren. Länge 6 Cent.

1849 — **Runde Dose,** Wurzelholz, mit dem Profilkopfe Esaias Tegnér's. Diam. 10 Cent.

1850 — **Runde Büchse,** Nussbaumholz, mit Elfenbeinknöpfchen verziert. Höhe 10 Cent.

1851 — **Sechs verschiedene Büchsen und Dosen,** theils mit Kerbschnittornamenten, theils mit Einlage in Elfenbein. Höhe 12 Cent.

1852 — **Fünf verschiedene Walpurgiskästchen etc.** mit Stoffbezug, zum Theil bemalt. Länge 23 und 8 Cent.

1853 — **Mönch in Kutte,** in Eichenholz geschnitzt. Höhe 140 Cent.

1854 — **Grosses Kreuz,** Eichenholz, geschnitzt mit Ranken- und Blumenwerk. Höhe 180, Breite 160 Cent.

1855 — **Crucifix,** der Christuskörper vollrund geschnitzt. Polychromirt. Länge 75 Cent.

1856 — **Christuskörper,** Holz, geschnitten und polychromirt. Höhe 100 Cent.

1857 — **Grosse Gruppe** mit sechs Heiligenfiguren in faltenreichen Gewandungen. Polychromirt. XVI. Jahrh. Höhe 80 Cent.

1858 — **Troger'scher Bettler,** die Rechte auf einen Stab gestützt; die Gewandpartieen Holz, die Fleischtheile Elfenbein. Höhe 23 Cent.

1859 — **Vier verschiedene Holzfiguren,** zum Theil polychromirt. Höhe 23 und 12 Cent.

1860 — **Fünf verschiedene Heiligenfiguren etc.,** zum Theil polychromirt. Höhe 15 und 9 Cent.

1861 — **Sechs Engelsfiguren,** vollrund geschnitzt, zum Theil polychromirt und vergoldet. Höhe 100 und 60 Cent.

1862 — **Zwei Engelsfiguren und Karyatiden.** Höhe 85 Cent.

1863 — **Relieffigur einer Amorette,** eine Blumenguirlande haltend. Vergoldet. Höhe 90, Breite 50 Cent.

1864 — **Zwei geflügelte Engelsköpfe,** polychromirt. Länge 20 Cent.

1865 — **Vier geflügelte Engelsköpfe,** polychromirt. Länge 30 und 15 Cent.

1866 — **Elf verschiedene Indianerpfeile.** Länge 75 Cent.

1867 — **Drei chinesische Regenschirme,** Bambus mit Stoffbezug. Länge 120 Cent.

1868 — **Hebelwage,** der Endknauf Holz, geschnitzt mit Namensaufschriften. Länge 66 Cent.

1869 — **Runenstab** in Form eines Schwertes, mit eingeschnittenen Charakteren. Länge 140 Cent.

1870 — **16 verschiedene Holzschnitttafeln** älterer und neuerer Zeit. Verschiedene Grössen.

1871 — **Grosse Holzschnitttafel** mit Spielkarten. Länge 34, Breite 30 Cent.

1872 — **60 verschiedene Kuchenformen** mit Costümfiguren, Thierfiguren etc. Verschiedene Grössen.

1873 — **Ovale Schale,** Holz, geschnitzt mit Rococo-Muschel- und Rankenwerk, vergoldet. Länge 50, Breite 40 Cent.

1874 — **Grosse Henkelkanne,** die cylindrische Leibung geschnitzt mit dem Monogramm Karl's XV. und Rankenbordüre. Höhe 46 Cent.

1875 — **Ein Paar nordische Schneeschuhe,** in Kerbschnittmusterung geschnitzt. Länge 240 Cent.

1876 — **Rundes Buchsmedaillon,** geschnitzt mit allegorischer Darstellung. Diam. 12 Cent.

1877 — **Dambrettstein,** gepresst mit Portraitbüste und mythologischer Darstellung. Diam. 6 Cent.

1878 — **Flöte und zwei Oboen,** Nussbaumholz. Länge 50 Cent.

1879 — **Kleiner nordischer Wandkasten,** Eichenholz, mit Messingappliquen verziert. Länge 26 Cent.

1880 — **Modellirstäbchen Schwanthaler's.** Länge 20 Cent.

1881 — **Modellirstäbchen Thorwaldsen's.** Länge 14 Cent.

1882 — **Becher,** auf hohem, reich durchbrochen geschnitztem Fusse; der halbkugelförmige Kelch mit vierzig kleineren, sich verjüngenden Bechern. Meisterstück eines Kunstdrechslers. In Futteral. Höhe 20 Cent.

1883 — **Hobel** in Form eines Fisches. Länge 30 Cent.

1884 — **Hobel** in Form eines bärtigen Mascarons, in Palmetten-Umrahmung. Länge 26, Breite 12 Cent.

1885 — **Flache nordische Schale,** bemalt mit Spruch. Diam. 10 Cent.

1886 — **Vier nordische Schöpflöffel und Hammer,** geschnitzt mit Palmetten. Länge 20 Cent.

1887 — **Drei verschiedene Gewürzreiben** mit Elfenbeineinlage. Länge 20 Cent.

1888 — **Crucifix und Muscatreibe,** in verschiedenfarbigem Holze und Perlmutter eingelegt. Länge 20 Cent.

1889 — **Zwei Reliquiare** in Holz geschnitzten Rococorahmen, die Einsätze mit Perlstickerei. Höhe 20 Cent.

1890 — **Ein Paar Wappenschilder** mit Doppeladler und Rankenwerk. Diam. 47 Cent.

1891 — **Uhrgehäuse** in Form einer auf Felsen sitzenden Amorette. Höhe 25 Cent.

1892 — **Uhrgehäuse,** reich geschnitzt mit Rococo-Ornamentwerk. Höhe 32 Cent.

1893 — **Zwei Gestelle von Standuhren,** geschnitzt mit je zwei Herculesfiguren, das runde Uhrgehäuse tragend. Höhe 25 Cent.

1894 — **Ständer einer Sanduhr** in Form einer cannelirten Säule, geschnitzt mit Palmetten. Höhe 75 Cent.

1895 — **Kleine Wanduhr,** der Aufsatz durchbrochen ornamentirt mit verschlungenem Rankenwerk. Höhe 11 Cent.

1896 — **Wanduhr,** das runde Zifferblatt Messing, gravirt mit verschlungenem Rankenwerk; das Werk trägt die Signatur: Johan Liedeman. Stockholm. Höhe 48 Cent.

1897 — **Standuhr,** Empire, in Form eines Epitaphs, der Sockel Mahagoni mit Alabastersäulen. Höhe 38 Cent.

1898 — **Kleine Standuhr,** das Gehäuse geschnitzt mit Rococo-Ornamentwerk; vergoldet. Höhe 18 Cent.

1899 — **Rococo-Console** mit geschnitztem Muschelwerk und Palmetten. Höhe 30 Cent.

1900 — **Console,** Lack, in Schildpattmusterung bemalt, mit Bronzebeschlägen. Höhe 30, Breite 35 Cent.

1901 — **Sockel** in Nussbaumholz, in Ahornholz eingelegt.

1902 — **Viereckige Füllung,** Eichenholz, geschnitzt mit der Profilbüste Ciceros. Höhe 52, Breite 40 Cent.

1903 — **Füllung,** geschnitzt mit St. Georg, den Drachen tödtend. Länge 70, Breite 35 Cent.

1904 — **Ovale Plaquette** mit der Beschneidung Christi. Bemalt. Höhe 37, Breite 24 Cent.

1905 — **Möbelapplique** in Form eines Fratzenkopfes. Länge 25, Breite 16 Cent.

1906 — **Viereckiges Relief,** Eichenholz, geschnitzt mit Susanna im Bade. Polychromirt. Höhe 30, Breite 33 Cent.

1907 — **Grosse Holztafel,** geschnitzt mit Adler, Blumenrosette und Palmetten. Höhe 80, Breite 63 Cent.

1908 — **Füllung,** in Hochrelief geschnitzt mit Crucifixdarstellung. Höhe 48, Länge 40 Cent.

1909 — **Grosser Aufsatz,** geschnitzt mit Ranken- und Rollenwerk. Höhe 200, Breite 52 Cent.

1910 — **Achtfach abgeflachte Plaquette,** Ebenholz, mit Perlmutter eingelegt, mit Blumenvase. Höhe 45, Breite 32 Cent.

1911 — **Eine grosse Partie Möbelappliquen, Fruchtgehänge etc.,** meistens vergoldet.

1912 — **Drei Zunftzeichen,** scepterförmig, in reicher Drechslerarbeit. Länge 67 Cent.

1913 — **Drei Zunftmeistertafeln,** schwedisch, mit Namensaufschriften und Jahreszahl 1764 etc. Länge 30 und 12, Breite 10 Cent.

1914 — **Drei grosse Ulmer Pfeifenköpfe** mit Silberbeschlag. Länge 18 Cent.

1915 — **Drei Tabakpfeifen,** geschnitzt mit Jagddarstellungen; mit Silberbeschlag. Länge 25 Cent.

1916 — **Fächer,** das Gestell Holz, die Fahne Papier, bedruckt mit Assignaten. Länge 24 Cent.

1917 — **Vier Fächer,** das Gestell Holz, die Fahne Papier, bemalt. Länge 26 Cent.

1918 — **Vier Fächer,** durchbrochen ornamentirt und bemalt. Länge 22 Cent.

1919 — **Sieben verschiedene Fächer,** zum Theil durchbrochen ornamentirt, zum Theil bemalt. Länge 25 Cent.

1920 — **Fünf diverse Fächer,** die Fahne theils Seide, bemalt und mit Federn ornirt. Länge 30 Cent.

1921 — **Acht Fächer,** die Fahne bedruckt und bemalt mit Assignaten etc. Länge 24 Cent.

1922 — **Sechs Fächer,** reich durchbrochen ornamentirt mit Rankenwerk. Länge 20 Cent.

1923 — **Runenkalender** in Form eines Buches, aus zwölf dünnen Holzplatten zusammengefügt. Höhe 9, Länge 4, Breite 4 Cent.

DAS ANTIKEN-CABINET.

Aegyptische, griechische, etruskische, römische, germanische, nordische etc. Antiken.

Steinmonumente, prähistorische Funde, Halsketten, Scarabäen etc.

1924 — **Spitze eines Obelisken** aus röthlichem Granit. Die nur vorne angebrachte Inschrift enthält den Anfang des Namens König Thutmosis III. (ca. 1500 vor Christus). Höhe 28, Breite 12½ Cent.

1925 — **Aegyptischer Opferaltar,** Untersatz einer Statue, Kalkstein mit eingemeisselten Hieroglyphen (Nennung von Opfergaben). Thebäische Zeit. Höhe 30, Breite 30 Cent.

1926 — **Aegyptische Todtenstele,** Kalkstein, pyramidenförmig, mit eingemeisselten opfernden Figuren. Thebäische Zeit. Höhe 37, Breite 16 Cent.

1927 — **Kleines ägyptisches Kalksteinfragment** mit den Resten eines anbetenden Mannes, dahinter in Hieroglyphen: „seine Mutter Ta“ Höhe 11, Breite 7 Cent.

1928 — **Aegyptische Aschenurne,** weisser Marmor in Eiform, der Deckel mit ausgemeisseltem, vollrundem Isiskopf. Höhe 34 Cent.

1929 — **Römischer Grenzstein** (Jurakalk) mit Aufschrift. Diam. 15 Cent.

1930 — **Grosses Fragment** eines viereckigen Reliefs in schwarzem Stein, mit drei kämpfenden nackten Römern. Höhe 20, Breite 20 Cent.

1931 — **Viereckiges Marmorrelief** mit Fisch. Frühchristlich. Länge 27, Breite 16 Cent.

1932 — **Jupiterkopf,** in weissem Marmor vollrund trefflich ausgemeisselt. Höhe 19 Cent.

1933 — **Jupiterkopf,** weisser Marmor, mit langem lockigem Haar und Bart. Länge 24 Cent.

1934 — **Vier kleine Köpfe,** Marmor und Sandstein: Jupiter, Mercur etc. Höhe 6 und 4 Cent.

1935 — **Nachbildung einer römischen Lampe** in gelbem Marmor, mit Delphin, Dreizack und Töpferstempel. Länge 10 Cent.

1936 — **Alabastron** in lang gestreckter Birnform mit weitem Halse. Länge 20 Cent.

1937 — **Mühle** (Reibstein [Nephrit]) in grünlichem Marmor. Höhe 21, Diam. 27 Cent.

1938 — **Halbkugelförmige Reibschale** in weissem Marmor. Diam. 24 Cent.

1939 — **Scarabäe** mit Hieroglyphen, in hellgrauem Stein. Länge 2, Breite 1½ Cent.

1940 — **Scarabäe** in dunkelgrünem Stein mit Hieroglyphen. Länge 1 1/2, Breite 1 Cent.

1941 — **Scarabäe** mit Hieroglyphen in grünem Jaspis geschnitten. Länge 1 1/2, Breite 1 Cent.

1942 — **Scarabäe** mit Hieroglyphen in weissem Stein geschnitten, blau bemalt. Länge 1 1/2, Breite 1 1/2 Cent.

1943 — **Scarabäe** in Flintstein geschnitten. Länge 2, Breite 1 1/2 Cent.

1944 — **Scarabäe** in braunem Stein geschnitten. Länge 3, Breite 2 Cent.

1945 — **21 verschiedene Scarabäen,** Stein, geschnitten mit Charakteren. Länge 4 und 1 1/2 Cent.

1946 — **Zwei grosse Steinperlen,** Amulette, mit concentrisch geschliffenen Ringen. Diam. 4 Cent.

1947 — **Nordischer Schmuck** in Form einer versteinerten Krabbe. Länge 5, Breite 4 Cent.

1948 — **Schmuck,** ebenso. Gleiche Grösse.

1949 — **Halskette,** aus buntfarbigem Thon und Glasperlen gebildet. Gefunden auf der Insel Gotland. Länge 20 Cent.

1950 — **Kleine Kette** aus Stein und Glasperlen gebildet. Länge 9 Cent.

1951 — **24 verschiedene Steinperlen.** Diam. 4 und 3 Cent.

1952 — **Fünf grosse flache, gelochte Steine** zum Beschweren der Netze. Diam. 4 und 8 Cent.

1953 — **Eiförmiger Stein,** mit geschliffener Rinne, zum Beschweren der Netze. Länge 6 Cent.

1954 — **Fünf Spielsteine,** vielfach gekantet. Diam. 2 Cent.

1955 — **Eine grosse Anzahl Spielsteine,** Fragmente in Bein, Früchte etc.

1956 — **Eine grosse Anzahl von Perlen** in Stein, gefärbtem Thon, Bernstein, Krystall etc.

1957 — **Eine grosse Anzahl (über tausend Stück) Funde aus der Steinzeit.** Darunter Waffen und Geräthe, zumeist in Flintstein, als: Keulen, Kampfhämmer, Aexte und Beile in allen Formen, einige gelocht; eines mit zwei äusserst langen, conischen Spitzen mit schneckenförmig gewundenen Eindrücken verziert. Dolche, Speer- und Pfeilspitzen, Messer, Sicheln, Schleif-, Mahl-, Reib- und Klopfsteine, zum Theil mit Hirschhorn montirt. Gelangen theils einzeln, theils partieweise zum Verkauf. (Siehe Abbildungen Seite 92—96.)

Figuren, Büsten und Köpfe in glasirtem Thon und Terracotta.

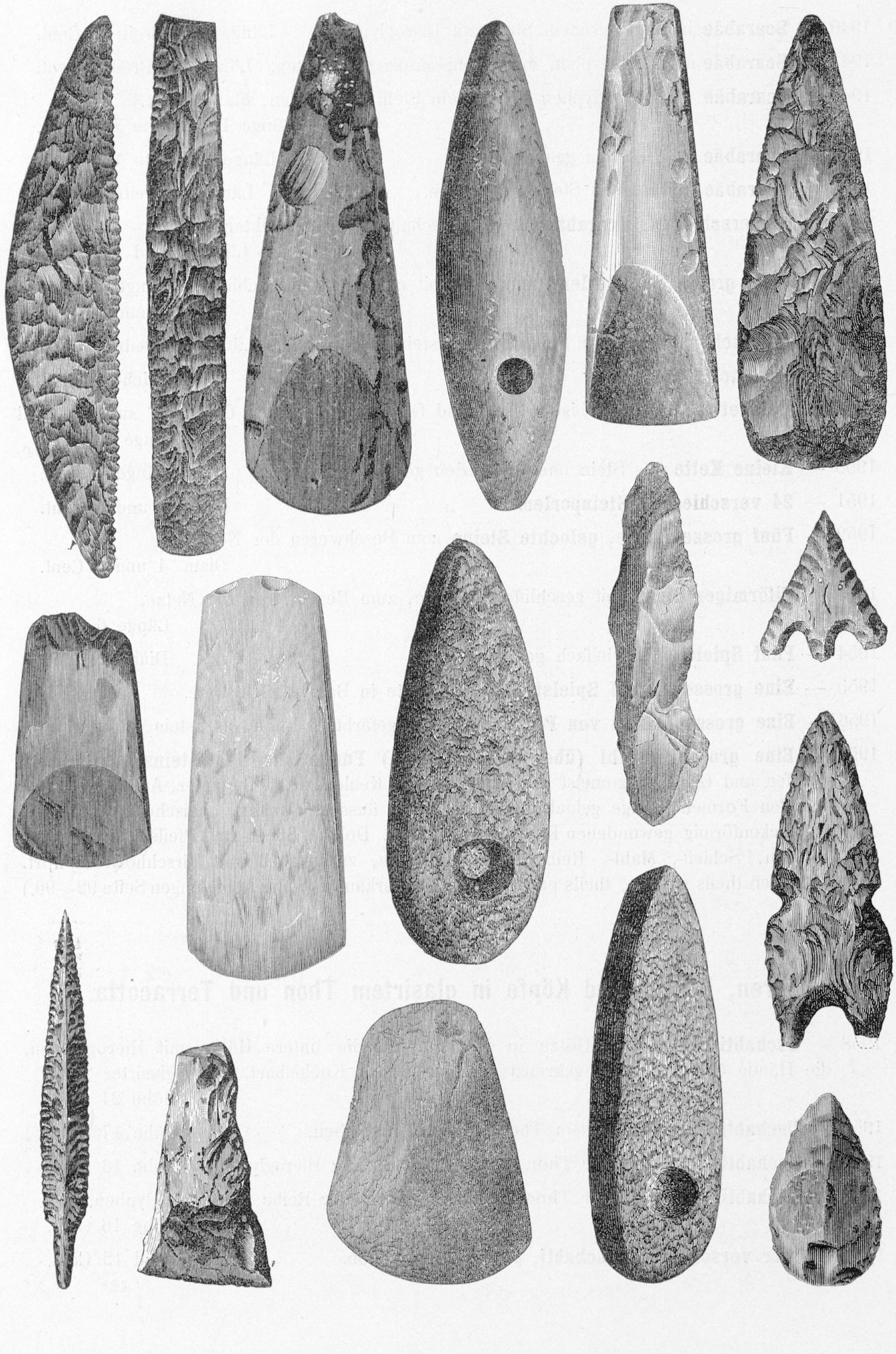
1958 — **Uschabti,** ägyptischer Götze in Mumienform, die untere Hälfte mit Hieroglyphen, die Hände über die Brust gekreuzt und mit langem Knebelbart. Grün glasirter Thon. Höhe 21 Cent.

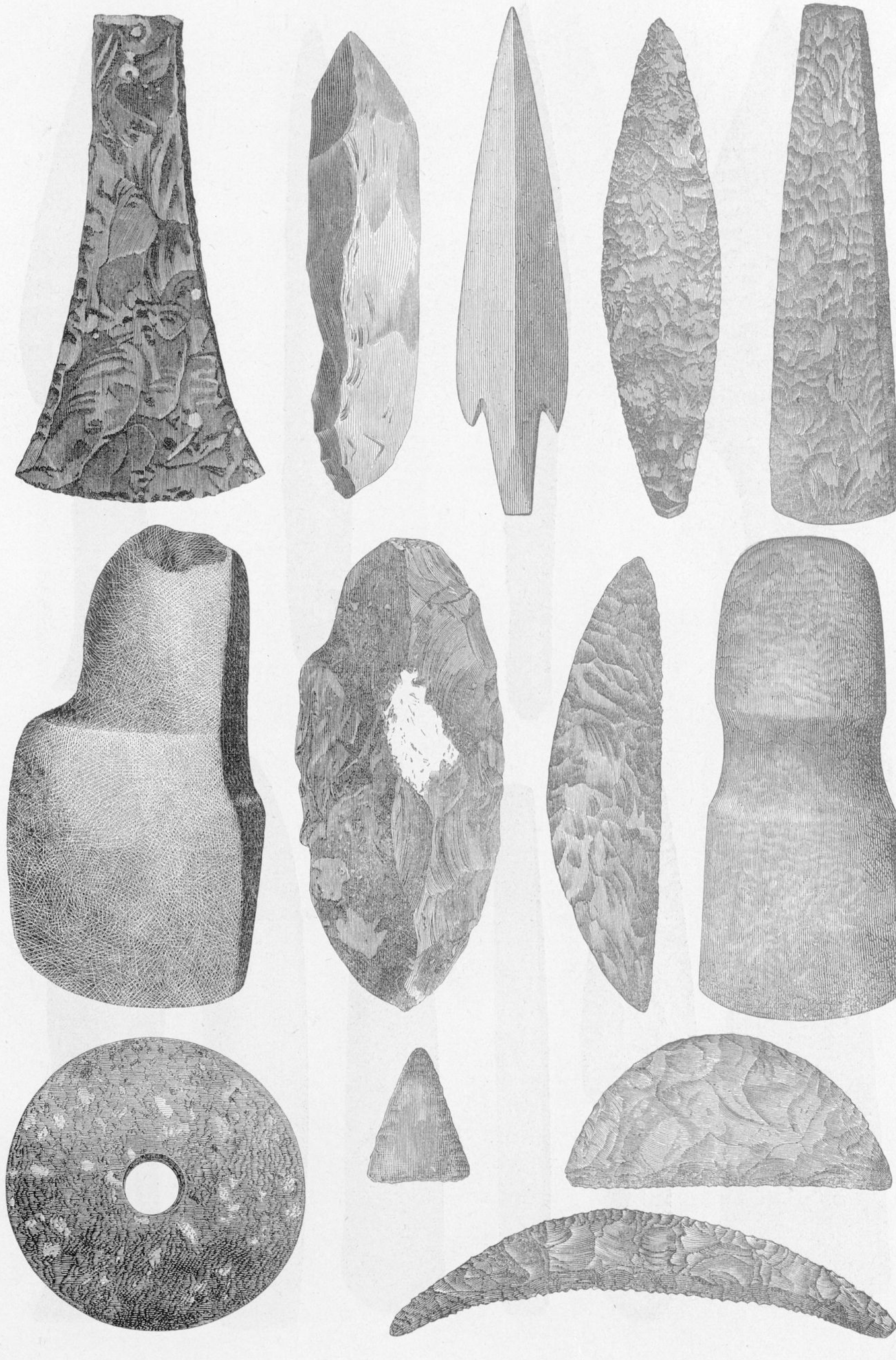
1959 — **Uschabti** in grün glasirtem Thon, ohne Hieroglyphen. Höhe 17 Cent.

1960 — **Uschabti,** grün glasirter Thon mit fünf Reihen von Hieroglyphen. Höhe 16 Cent.

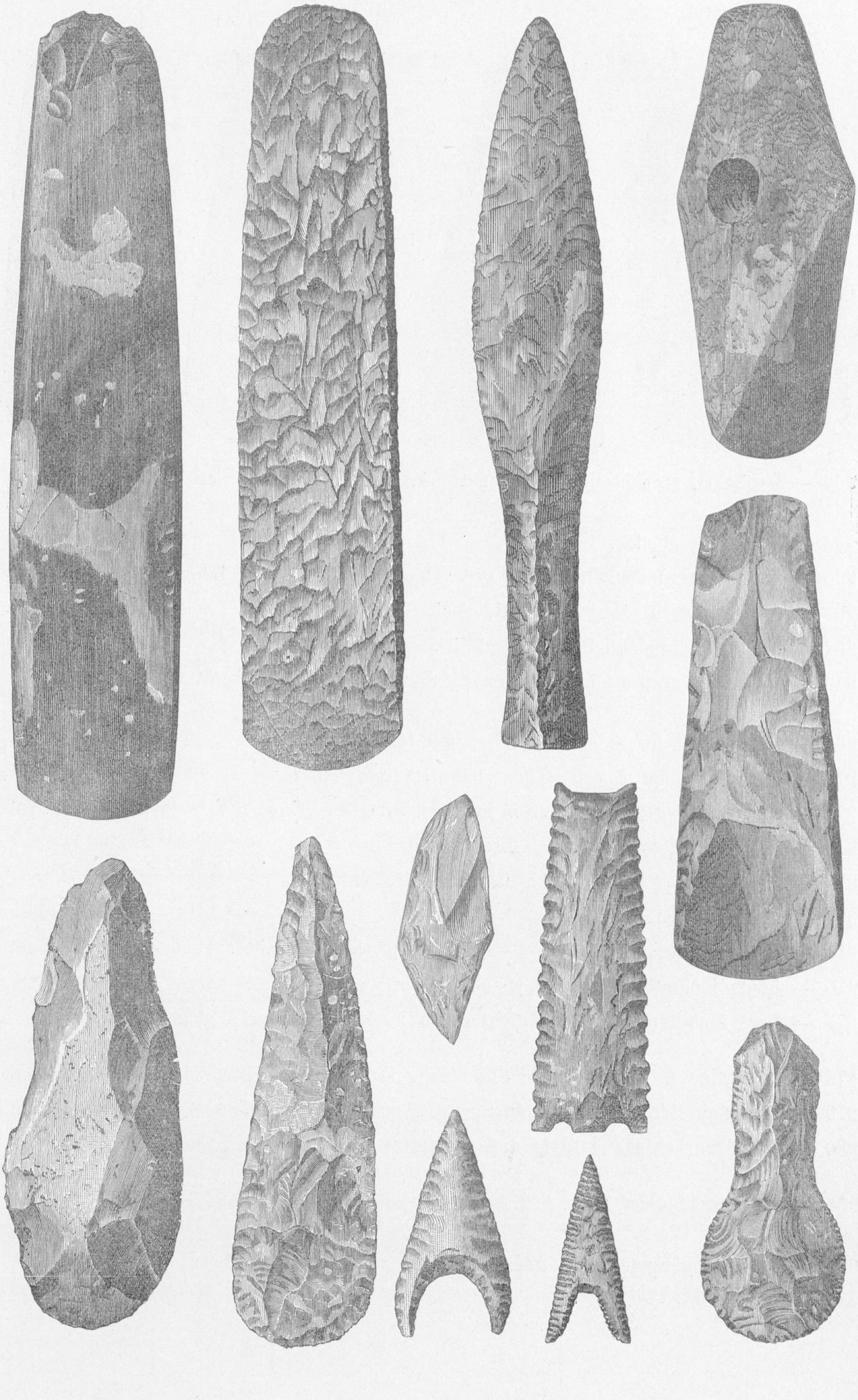
1961 — **Uschabti,** grün glasirter Thon mit vertical laufender Reihe von Hieroglyphen. Höhe 16 Cent.

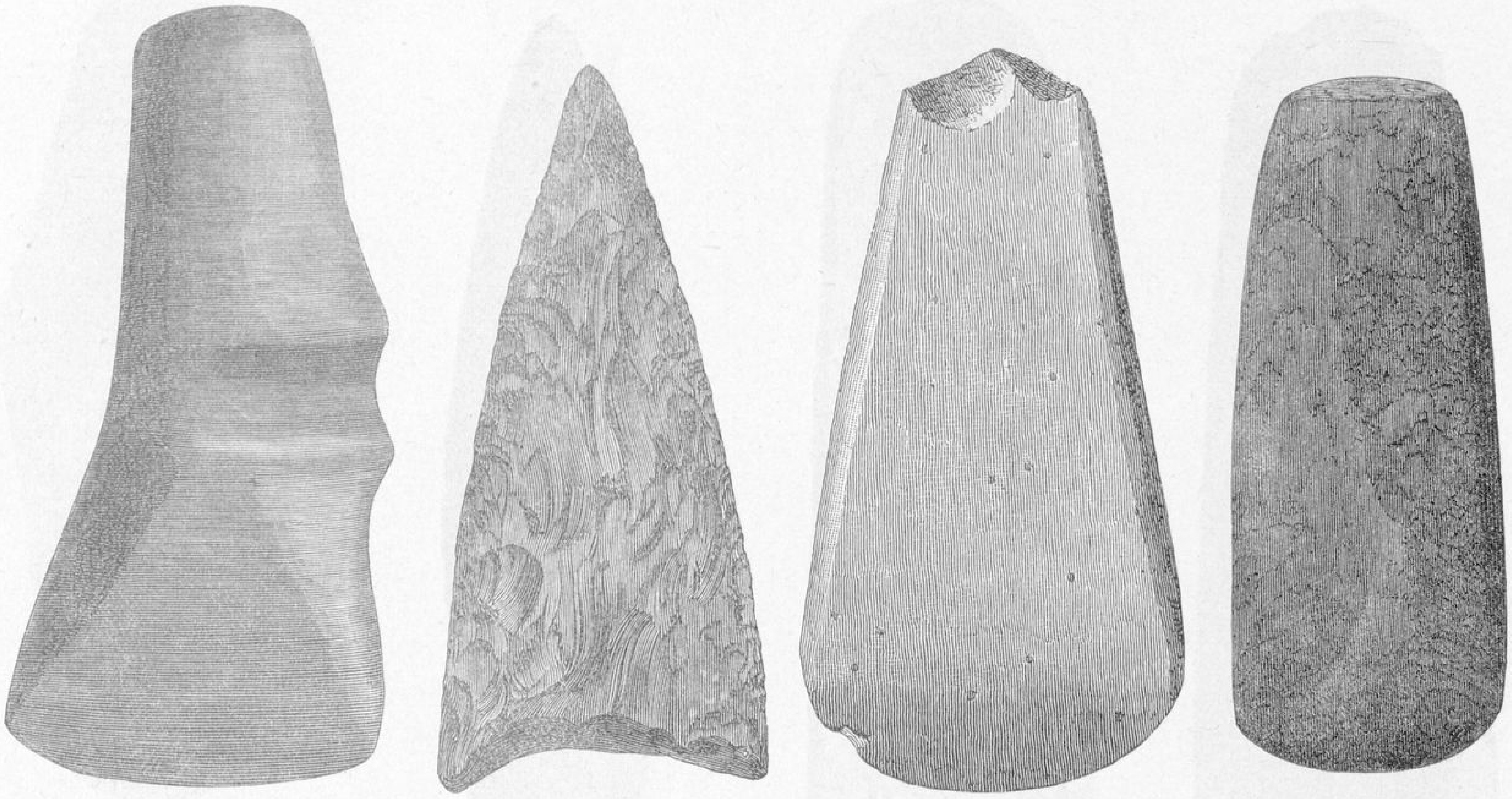
1962 — **Vier verschiedene Uschabti,** grün glasirter Thon. Länge 17 und 12 Cent.











1963 — **Uschabti,** grün glasirter Thon mit gekreuzter Reihe von Hieroglyphen. Höhe 14 Cent.

1964 — **Uschabti,** ähnlich. Höhe 14 Cent.

1965 — **Vier verschiedene Uschabti,** grün glasirter Thon. Länge 14 und 10 Cent.

1966 — **Sechs verschiedene Uschabti,** glasirt. Länge 12 Cent.

1967 — **Fünf verschiedene Uschabti,** glasirt. Höhe 12 Cent.

1968 — **Uschabti,** grau glasirter Thon mit brauner Emaillirung. Apart und sehr selten. Höhe 12 Cent.

1969 — **Uschabti,** schwarz glasirter Thon mit Hieroglyphen. Höhe 9 Cent.

1970 — **Uschabti,** blau glasirter Thon, ohne Hieroglyphen. Höhe 9 Cent.

1971 — **Aegyptischer Götze Osiris** in schwarz bemaltem Thon. Länge 12 Cent.

1972 — **Anubisstatuette** in blau glasirtem Thon. Länge 14 Cent.

1973 — **Aegyptischer Götze Anubis** in grün glasirtem Thon. Länge 5 Cent.

1974 — **Anubis,** ebenso. Gleiche Grösse.

1975 — **Aegyptischer Götze Anubis** mit Thierkopf, braun glasirter Thon. Länge 6 Cent.

1976 — **Aegyptische Götzenfigur,** Typhon. Gut erhalten und hübsch patinirt. Höhe 10 Cent.

1977 — **Drei ägyptische Götzenköpfchen** von Isisfiguren, in grün glasirtem Thon. Länge 4 Cent.

1978 — **Aegyptische Götzenfigur** in Form einer Eule, grün glasirter Thon. Höhe 6 Cent.

1979 — **Drei ägyptische Amulette** in Stein und grün glasirtem Thon. Länge 3 Cent.

1980 — **Zwölf verschiedene Idole und Amulette;** Thon, Bein und Stein. Länge 4 und 2 Cent.

1981 — **24 verschiedene Idole und Amulette,** bemalt, Thon und Stein. Länge 6 und 2 Cent.

1982 — **24 verschiedene Idole und Fragmente** von Götzenfigürchen. Länge 8 und 3 Cent.

1983 — **40 Stück fragmentirte Götzenfiguren etc.** Länge zwischen 10 und 2 Cent.

1984 — **Büste des Zeus** in Terracotta. Höhe 7 Cent.

1985 — **Büste der Venus,** vollrund in rothem Thon. Höhe 19 Cent.

1986 — **Stier** in grauem Thon, vollrund modellirt. Höhe 13, Länge 23 Cent.

1987 — **Taube** in rothem Thon, vollrund modellirt. Höhe 10, Länge 22 Cent.

1988 — **Drei grosse Köpfe von Götzenfiguren,** grauer Thon, mit Resten von Bemalung. Höhe 12 Cent.

1989 — **Venuskopf,** grauer Thon. Höhe 21 Cent.

1990 — **Reliefkopf** eines lachenden Faun. Diam. 15 Cent.

1991 — **Venuskopf,** rother Thon, vollrund. Höhe 12 Cent.

1992 — **Hochreliefirter Maskenkopf** in gelbem Thon. Höhe 18 Cent.

1993 — **Mercurkopf** in rothem Thon, vollrund. Höhe 26 Cent.

1994 — **Apollokopf,** vollrund, in rothem Thon. Höhe 30 Cent.

1995 — **Apollokopf,** ebenso. Gleiche Grösse.

1996 — **Zwei grosse Venusköpfe,** grauer Thon. Höhe 20 Cent.

1997 — **Schlussstein** eines Monumentalbrunnens, rother Thon, mit Fratzenkopf zwischen Muschelwerk. Höhe 28, Breite 29 Cent.

1998 — **Drei Terracotta-Figuren,** Minerva, Fechter etc.; rohe Arbeit. Höhe 14 Cent.

1999 — **Drei Figuren,** ebenso. Gleiche Grösse.

2000 — **Vier Figuren,** ähnlich. Höhe 12 Cent.

2001 — **Vier Figuren,** ebenso.

2002 — **Grosser Phallus** in Terracotta. Länge 20 Cent.

2003 — **Drei Phallen** in rothem Thon. Länge 10 Cent.

2004 — **Vier Fragmente** (Köpfe) von Thonfiguren. Höhe 8 Cent.

2005 — **41 verschiedene Figuren,** Büsten und Köpfe, meist in rothem Thon modellirt. Höhe zwischen 30 und 10 Cent.

2006 — **50 verschiedene Köpfe und Büsten** von Götterfiguren; Thon und Marmor. Höhe zwischen 30 und 5 Cent.

2007 — **80 verschiedene Thonfigürchen:** Venus, Apollo etc. Höhe zwischen 10 und 6 Cent.

Thongefässe, dabei viele etrurische.

2008 — **Cadus,** grauer Thon, mit bauchiger, conisch zugespitzter Leibung, der weite Hals mit zwei seitlichen Henkeln. Höhe 97 Cent.

2009 — **Amphora,** rother Thon, schwarz bemalt mit männlichen und weiblichen Figuren, Mäanderfriesen etc. Höhe 52 Cent.

2010 — **Amphora,** die bauchige Leibung schwarz bemalt mit tanzenden Bajaderen und Mäanderbordüre. Höhe 45 Cent.

2011 — **Amphora,** rother Thon, die bauchige Wandung auf kurzem Fussansatz mit zwei seitlichen Henkeln, schwarz bemalt mit phantastischen Thierfiguren. Höhe 43 Cent.

2012 — **Amphora** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

2013 — **Amphora,** rother Thon, in Schwarz bemalt mit männlichen und weiblichen Figuren, Mäanderfries und Blumenwerk. Höhe 45 Cent.

2014 — **Amphora,** rother Thon, in Form einer doppelt gehenkelten Urne, schwarz bemalt mit Costümfiguren und Palmetten. Höhe 35 Cent.

2015 — **Amphora,** birnförmig, mit zwei seitlichen Henkeln, der Hals mit weit überfallendem Rande, schwarz bemalt. Höhe 35 Cent.

2016 — **Amphora,** mit zwei seitlichen Henkeln, rother Thon, bemalt in Schwarz und Weiss mit weiblichen Profilköpfen. Höhe 30 Cent.

2017 — **Amphora,** rother Thon, mit schwarz bemalter Ornamentation, der weite Hals mit brückenförmigem Traghenkel. Höhe 30 Cent.

2018 — **Amphora** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

2019 — **Amphora,** rother Thon, auf kurzem Fussansatz, die eiförmige Leibung schwarz bemalt mit zwei männlichen und zwei weiblichen Figuren, auf Schemel sitzend; der gedrungene breite Hals mit zwei seitlichen Henkeln. Höhe 28 Cent. Restaurirt.

2020 — **Amphora,** birnförmig, mit gedrungenem Halse, mit weit überfallendem Rande und zwei seitlichen Henkeln. Schwarz bemalt. Höhe 25 Cent.

2021 — **Amphora,** rother Thon, mit zwei seitlichen Henkeln, bemalt mit weiblichem Profilkopf und Gladiator. Höhe 24 Cent.

2022 — **Amphora,** gelber Thon, mit brauner ornamentaler Bemalung, der birnförmige Körper auf kurzem Fussansatz, der breite Hals mit überbrücktem Traghenkel. Höhe 26 Cent.

2023 — **Amphora,** schwarz bemalter Thon, mit zwei seitlichen Henkeln. Höhe 17 Cent.

2024 — **Amphora,** gelber Thon, bemalt in Schwarz und Weiss mit Figuren und Ornamentwerk. Modern. Höhe 16 Cent.

2025 — **Grosses Aquiminarium** auf kurzem, weit vorspringendem Fussansatz, die halbeiförmige Leibung mit zwei seitlichen Henkeln, bemalt in Schwarz und Weiss, mit breitem figuralen Fries auf rothem Grunde. Höhe 15, Diam. 23 Cent.

2026 — **Aquiminarium,** halbkugelförmig, rother Thon, in Schwarz bemalt mit Eule in Palmettenfries; seitlich zwei Henkel. Höhe 23 Cent.

2027 — **Hydria,** rother Thon, in Schwarz bemalt mit Ornamentwerk, die bauchige Leibung mit zwei seitlichen kleineren und vorderem grösseren Henkel; der eng eingeschnürte Hals mit weit überfallender Schneppe. Höhe 35 Cent.

2028 — **Hydria,** gelber Thon, von rothen concentrischen Ringen umzogen. Höhe 30 Cent.

2029 — **Hydria,** rother Thon, mit seitlichem Henkel, mit eingeritzten concentrischen Kreisen und roth bemalten Reifen. Höhe 27 Cent.

2030 — **Hydria,** gelber Thon, mit schwarzer Bemalung; die kugelförmige Leibung auf kurzem Fussansatz, mit zwei seitlichen Traghenkeln und vorderer Ausgussröhre. Höhe 17 Cent.

2031 — **Hydria,** braun glasirt, mit eiförmiger Leibung, weitem Halse und Henkel. Höhe 11 Cent.

2032 — **Hydria,** schwarz bemalt, eiförmig, mit Henkel. Höhe 8 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

2033 — **Oinochoe,** birnförmig, mit kleeblattförmigem Ausguss, rother Thon, in Gelb und Schwarz bemalt mit Blattrankenfries. Höhe 35 Cent.

2034 — **Oinochoe,** grauer Thon, mit brauner Bemalung; die birnförmige Leibung mit gelb glasirter Blumenbordüre, der Hals mit kleeblattförmigem Ausguss und Traghenkel. Höhe 30 Cent.

2035 — **Oinochoe,** birnförmig, mit Henkel und kleeblattförmigem Ausguss, schwarz und roth bemalt, mit Eierstabfries. Höhe 30 Cent.

2036 — **Oinochoe** in langgestreckter Birnform, braun bemalter Untergrund, gelb bemalt mit Eule und Costümfigur. Höhe 24 Cent.

2037 — **Oinochoe,** gelber Thon, mit schwarzer ornamentaler Bemalung; der Hals mit geschrägtem, breitem Ausguss und Traghenkel. Höhe 23 Cent.

2038 — **Oinochoe,** birnförmig, der Hals mit ausgeschweiftem Rande, schwarz und roth bemalt mit Schnörkelwerk Höhe 20 Cent.

2039 — **Oinochoe,** braun bemalt, mit kugelförmiger Leibung, gedrungenem Halse mit kleeblattförmigem Ausgusse und Traghenkel. Höhe 18 Cent.

2040 — **Oinochoe,** schwarz bemalt, mit kugelförmiger Leibung, kurzem Halse mit kleeblattförmigem Ausguss und Traghenkel. Höhe 15 Cent.

2041 — **Oinochoe,** schwarz bemalt, die langgestreckte birnförmige Leibung weiss bemalt mit Palmetten, der Hals mit kleeblattförmigem Ausguss und Traghenkel. Höhe 18 Cent.

2042 — **Stamnos,** schwarz bemalt, mit zwei seitlichen Henkeln und bemalt mit Lorbeerguirlande. Höhe 19 Cent.

2043 — **Stamnos,** terra sigillata, birnförmig, seitlich zwei Henkel. Höhe 12 Cent.

2044 — **Simpulum** auf hohem Fusse, rother Thon und schwarz bemalt mit Nereiden. Höhe 20, Diam. 40 Cent.

2045 — **Simpulum,** rother Thon, auf hohem Fusse, die flache Schale schwarz bemalt mit Amazonen etc. Höhe 20, Diam. 40 Cent.

2046 — **Simpulum** auf kurzem Fusse, die flache Schale mit zwei seitlichen grossen Henkeln, schwarz bemalt mit Fechter, Palmetten und Mäanderbordüre. Höhe 12, Diam. 30 Cent.

2047 — **Simpulum** auf kurzem Fusse, die untere Partie schwarz bemalt mit weiblichen Figuren. Höhe 8, Diam. 17 Cent.

2048 — **Simpulum** auf kurzem Fusse, rother Thon, in Schwarz und Weiss bemalt mit Palmetten. Höhe 12, Diam. 22 Cent.

2049 — **Simpulum** auf rundem Fussansatz, die flache Schale mit zwei seitlichen Henkeln, bemalt in Schwarz und Weiss mit Figuren und Ornamentwerk auf rothem Grunde. Höhe 9, Diam. 22 Cent.

2050 — **Sechs verschiedene Gefässe: Simpulum etc**. auf kurzem Fusse, rother Thon, in Schwarz bemalt mit Profilköpfen und Palmetten. Höhe 10, Diam. 14 und 9 Cent.

2051 — **Praefericulum** auf kurzem Fussansatz, schwarz bemalt, die Tiefung bemalt in Roth mit Discuswerfer, in von Mäanderbordüre eingeschlossenem Medaillon. Höhe 5, Diam. 24 Cent.

2052 — **Sechs verschiedene Embaphia,** terra nigra und sigillata. Diam. 14 und 9 Cent.

2053 — **Sechs verschiedene Embaphia,** terra nigra. Höhe 5, Diam. 15 und 10 Cent.

2054 — **Skyphos,** birnförmig, bemalt in Roth und Weiss mit breitem Ornamentfries. Höhe 12 Cent.

2055 — **Sechs verschiedene Skyphos,** schwarz bemalt, mit zwei seitlichen Henkeln. Höhe 10 und 12 Cent.

2056 — **Sechs verschiedene Skyphos,** Kylix etc., schwarz bemalt. Höhe 12, Diam. 10 Cent.

2057 — **Sechs verschiedene Skyphos,** schwarz glasirt, zum Theil bemalt mit Blattbordüren. Höhe 12, Diam. 8 Cent.

2058 — **Skyphos,** birnförmig, schwarz bemalt mit zwei seitlichen Henkeln. Höhe 8 Cent.

2059 — **Skyphos** in conischer Form, schwarz bemalt, mit zwei seitlichen Henkelansätzen. Höhe 11 Cent.

2060 — **Skyphos,** eiförmig, auf scheibenförmig vorspringendem Fussansatz und mit zwei seitlichen Henkelansätzen, weiss bemalt mit Ornamentwerk. Höhe 10 Cent.

2061 — **Skyphos,** eiförmig, mit zwei seitlichen Henkeln, schwarz bemalt; der Fussansatz mit rothem Rändchen. Höhe 9 Cent.

2062 — **Skyphos,** eiförmig, schwarz bemalt, mit zwei seitlichen Henkelansätzen. Höhe 10 Cent.

2063 — **Skyphos** mit conischer Leibung und zwei seitlichen Henkeln; um den Rand zieht sich eine Rankenbordüre in Weiss und Gelb auf schwarzem Grunde. Höhe 11 Cent.

2064 — **Skyphos,** eiförmig, auf kurzem Fussansatz, schwarz bemalt mit zwei weiblichen Figuren, seitlich zwei Henkel. Höhe 7 Cent.

2065 — **Skyphos** mit eiförmiger Leibung, rother Thon, schwarz bemalt mit griechischen Costümfiguren, seitlich zwei kleine Henkel. Höhe 12 Cent.

2066 — **Skyphos,** schwarz bemalt, mit conischer Leibung, auf kurzem vorspringendem Fussansatz und mit zwei seitlichen kleinen Henkeln. Höhe 12 Cent.

2067 — **Kantharos,** rother Thon, schwarz bemalt mit Thierfiguren und Blumenwerk, die flache conische Leibung in einen wulstförmigen Fuss verlaufend und mit zwei seitlichen Henkeln. Höhe 8, Diam. 16 Cent.

2068 — **Kantharos,** schwarz bemalt, in conischer Form, auf kurzem Fussansatz, mit zwei seitlichen grossen Henkeln. Höhe 11 Cent.

2069 — **Kantharos,** halbkugelförmig, mit zwei seitlichen Henkeln. Höhe 6, Diam. 9 Cent.

2070 — **Sechs verschiedene Kantharen,** Kyathos und Kylix, schwarz glasirt. Höhe 5, Diam. 12 und 10 Cent.

2071 — **Sechs verschiedene Kantharen und Kylices,** schwarz bemalt. Höhe 12 und 8 Cent.

2072 — **Karchesion,** rother Thon, mit schwarzen Reifen umzogen, die eiförmige Leibung mit kurzem Fussansatz und zwei seitlichen Henkeln. Höhe 12 Cent.

2073 — **Karchesion** in schwarz bemaltem Thone, bemalt mit Palmetten in Weiss auf rothem Grunde; die cylindrische Leibung nach unten zu ausgebaucht und auf kurzem Fussansatz, seitlich zwei grosse Henkel. Höhe 11 Cent.

2074 — **Karchesion,** schwarz bemalt, kugelförmig nach unten zu ausgebaucht, seitlich zwei Henkel. Höhe 8 Cent.

2075 — **Kylix,** rother Thon, mit zwei seitlichen Henkeln, schwarz bemalt mit Diskuswerfer, Palmetten etc. Höhe 30, Diam. 27 Cent.

2076 — **Kylix** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

2077 — **Kylix,** doppelt gehenkelt, bemalt in Weiss und Roth mit breitem Ornamentfries. Höhe 12, Diam. 16 Cent.

2078 — **Kylix** auf kurzem Fussansatz, schwarz bemalt mit Blattfries. Höhe 8, Diam. 20 Cent.

2079 — **Kylix,** schwarz bemalt mit eingeritzter Ornamentrosette. Höhe 5, Diam. 16 Cent.

2080 — **Kylix,** schwarz bemalt, auf kurzem Fussansatz mit ausgebauchtem Lippenrande und eingeritzter Ornamentrosette. Höhe 4, Diam. 16 Cent.

2081 — **Kylix,** schwarz bemalt, auf kurzem Fussansatz mit überfallendem Lippenrande und eingeritzten Verzierungen. Höhe 5, Diam. 14 Cent.

2082 — **Kylix,** schwarz bemalt, auf kurzem Fussansatz mit zwei seitlichen Henkeln und eingeritzter Ornamentrosette. Höhe 6, Diam. 13 Cent.

2083 — **Kylix,** schwarz bemalt, auf kurzem Fussansatz, die Innenseite mit eingeritzter Rosette. Höhe 7, Diam. 18 Cent.

2084 — **Kylix,** schwarz bemalt, auf kurzem Fussansatz, die Innenseite der Schale mit eingeritztem Ornamentwerk. Höhe 7, Diam. 19 Cent.

2085 — **Kylix,** rother Thon, auf kurzem Fussansatz mit geschrägtem Lippenrande und zwei seitlichen Henkeln. Höhe 6, Diam. 13 Cent.

2086 — **Kylix,** schwarz bemalt, auf kurzem Fussansatz, die flache Schale mit eingedrücktem Lippenrande und zwei seitlichen Henkeln. Höhe 7, Diam. 14 Cent.

2087 — **Kylix,** grauer Thon, schwarz bemalt, mit rothem Rändchen, die flache ausgebauchte Schale auf kurzem Fussansatz, mit geschrägtem Lippenrande und zwei seitlichen Henkeln. Höhe 8, Diam. 15 Cent.

2088 — **Lekythos,** rother Thon, auf kurzem Fussansatz, die cylindrische Leibung schwarz bemalt mit Palmetten, der eng eingeschnürte Hals mit weitem Ausguss und Traghenkel. Höhe 16 Cent.

2089 — **Lekythos,** schwarz bemalt, auf kurzem Fussansatz, die cylindrische Leibung nach oben zu abgeflacht und mit Strahlenbordüre. Höhe 17 Cent.

2090 — **Lekythos,** grauer Thon, in lang gestreckter Birnform. Höhe 16 Cent.

2091 — **Lekythos,** rother Thon, mit schwarzem Netzwerk bemalt, die eiförmige Leibung mit kleinem Henkel. Höhe 13 Cent.

2092 — **Sechs verschiedene Kyathen** mit einem seitlichen Henkel, schwarz glasirt. Höhe 5, Diam. 8 Cent.

2093 — **Kyathos,** schwarz bemalt, auf kurzem Fussansatz, die halbkugelförmige Leibung mit grossem Henkel. Höhe 6, Diam. 10 Cent.

2094 — **Kyathos,** halbkugelförmig, mit grossem Henkel, schwarz bemalt. Höhe 5, Diam. 19 Cent.

2095 — **Aryballos,** braun bemalt, eiförmig, mit langem Halse und überfallendem Rande. Höhe 12 Cent.

2096 — **Aryballos,** birnförmig, braun bemalt mit Henkel und weit überfallendem Halse. Höhe 8 Cent.

2097 — **Sechs verschiedene Aryballen,** rother Thon. Höhe 16 und 8 Cent.

2098 — **Fränkische doppeltgehenkelte Vase,** grauer Thon mit eingeritzten Verzierungen. Höhe 30 Cent.

2099 — **Ein Paar doppeltgehenkelte Vasen,** grauer Thon mit Strichverzierung. Höhe 25 Cent.

2100 — **Henkeltopf,** cylindrisch, schwarz bemalt. Höhe 7 Cent.

2101 — **Henkeltopf,** schwarz bemalt, kugelförmig mit breitem Halse. Höhe 9, Diam. 8 Cent.

2102 — **Vier bauchige Töpfchen,** zum Theil roth bemalt. Höhe 10 Cent.

2103 — **Flache Schale,** terra nigra, auf rundem Fusse. Höhe 4, Diam. 12 Cent.

2104 — **Kleine bauchige Schale,** terra sigillata. Höhe 8, Diam. 12 Cent.

2105 — **Flache Schale** auf Fussansatz, terra sigillata. Höhe 4, Diam. 17 Cent.

2106 — **Kleine flache Schale** auf rundem Fusse, schwarz bemalt mit Medaillonköpfen. Höhe 5, Diam. 8 Cent.

2107 — **Flache Schale** auf hohem, rundem Fusse, schwarz bemalt. Höhe 8, Diam. 14 Cent.

2108 — **Flache Schale** mit überfallendem Rande, schwarz bemalt. Höhe 4, Diam. 12 Cent.

2109 — **Flache halbkugelförmige Henkelschale,** schwarz bemalter Thon. Höhe 6, Diam. 9 Cent.

2110 — **Kleines birnförmiges Henkeltöpfchen,** schwarz bemalter Thon, mit hübscher Irisirung. Höhe 8 Cent.

2111 — **Kugelförmiger gehenkelter Napf,** terra nigra, mit gerade aufsteigendem Rande. Höhe 8 Cent.

2112 — **Malertöpfchen,** birnförmig, mit vorderer Ausgussröhre. Höhe 10 Cent.

2113 — **Römisches Malertöpfchen,** schwarz bemalter Thon; die bauchige Leibung gerippt und mit vorderer Ausgussröhre. Höhe 8 Cent.

2114 — **Mörser,** terra sigillata, halbkugelförmig. Höhe 8, Diam. 14 Cent.

2115 — **Bauchige Henkelkanne,** mit Deckel und gravirter Reifenverzierung. Höhe 30 Cent.

2116 — **Kleiner Becher,** schwarz bemalt, auf rundem Fusse. Höhe 5, Diam. 9 Cent.

2117 — **Aschenurne,** birnförmig, schwarzer Thon. Fränkisch. Höhe 18 Cent.

2118 — **Acht verschiedene Henkeltöpfe und Fläschchen.** Höhe 10 Cent.

2119 — **Zwei Henkelkannen,** bemalt mit opfernder Figur. Höhe 19 und 10 Cent.

2120 — **Zwölf verschiedene Henkelkännchen, Töpfe und Schalen.** Verschiedene Grössen.

2121 — **Sechs verschiedene Henkelkännchen und Töpfe,** zum Theil bemalt mit Palmetten. Höhe zwischen 14 und 7 Cent.

2122 — **Zehn verschiedene Henkelkännchen, fränkische Krüge etc.** Höhe zwischen 20 und 6 Cent.

2123 — **Eine grosse Anzahl defecte Krüge, etrurische Schalen mit reicher Malerei, Henkeltöpfe und Fragmente.**

2124 — **Peruanische gedeckelte Aschenurne,** cylindrisch, auf drei flachen Füssen. Grauer Thon, bemalt in Roth und Schwarz mit phantastischen Thierfiguren.
Höhe 10, Diam. 15 Cent.

2125 — **Peruanische Urne** in Form der Moscheelampen, rother Thon mit schwarzer, ornamentaler Bemalung; seitlich zwei Henkel. Höhe 20, Diam. 14 Cent.

2126 — **Kleine kugelförmige Vase** auf rundem Fusse, mit weitem Halse, bemalt in Roth mit Ornamentwerk. Südamerikanisch. Höhe 12 Cent.

2127 — **Henkeltöpfchen** in flacher Kugelform, rother Thon, bunt bemalt mit Ornamentfries.
Höhe 10 Cent.

2128 — **Peruanisches Henkelgefäss,** schwarzer Thon, in Form zweier zusammengefügter Kugeln, en relief ornamentirt mit Fischen. Höhe 24 Cent.

2129 — **Peruanisches Henkelgefäss,** schwarzer Thon, in Form eines Fisches.
Höhe 15, Länge 22 Cent.

2130 — **Peruanisches Henkelgefäss,** schwarzer Thon, aus vier zusammengefügten Kugeln gebildet. Höhe 15 Cent.

2131 — **Peruanische Henkelflasche,** grauer Thon, die kugelförmige Leibung roth bemalt mit Caricaturfiguren; der röhrenförmige Ausguss, welcher gleichzeitig als Traghenkel dient, hufeisenförmig gebogen. Höhe 30 Cent.

2132 — **Peruanische Henkelflasche,** schwarzer Thon, die kugelförmige Leibung mit reliefirter Ornamentbordüre. Höhe 18 Cent.

2133 — **Henkelflasche** in Form einer hockenden Groteskfigur, bemalt in Roth und Weiss. Peruanisch. Höhe 22 Cent.

2134 — **Kugelförmige Flasche,** schwarzer Thon, der Hals in Form eines Thierkopfes, die Leibung mit reliefirten Vogelfiguren. Peruanisch. Höhe 22 Cent.

2135 — **Kugelförmige Flasche,** die Leibung mit Vogelfiguren und Gitterwerk. Peruanisch.
Höhe 20 Cent.

2136 — **Henkelflasche** in Form zweier zusammengefügter Kugeln, schwarzer Thon, mit reliefirten Ornamentfriesen und Mascarons. Peruanisch. Höhe 18 Cent.

2137 — **Kugelförmige Henkelflasche,** peruanisch; rother Thon, bemalt mit Fratzenköpfen und Ornamentwerk; die beiden röhrenförmigen Ausgüsse durch den Traghenkel verbunden.
Höhe 20 Cent.

2138 — **Peruanische Henkelflasche** in grauem Thon, die bauchige Leibung bemalt in Schwarz und Roth mit Vogelfiguren und Kreisen. Höhe 18 Cent.

2139 — **Kugelförmige Flasche,** schwarzer Thon, ornamentirt mit Mäanderbordüre; seitlich zwei kleine Henkelansätze. Peruanisch. Höhe 20 Cent.

2140 — **Peruanische Henkelflasche** in Form einer Vogelfigur, grauer Thon.
Höhe 15, Länge 22 Cent.

2141 — **Henkeltopf** in flacher conischer Form, auf drei Fussansätzen.
Höhe 10, Diam. 14 Cent.

Lampen in Thon und Terracotta.

2142 — **Grosse ringförmige Hängelampe,** terra sigillata, zu zwölf Lichtern mit eingeritzter Palmettenverzierung und drei flügelförmigen Ansätzen für die Kettenhalter. Interessantes Stück. Diam. 27 Cent. Restaurirt.

2143 — **Lampe,** grauer Thon, mit Vase. Länge 8 Cent.

2144 — **Lampe,** terra sigillata, mit Büste der Minerva. Länge 9 Cent.

2145 — **Lampe,** gelber Thon, mit Taube und Töpferstempel. Länge 10 Cent.

2146 — **Lampe,** gelber Thon, mit Hirsch und Lorbeerkranz. Länge 9 Cent.

2147 — **Lampe,** rother Thon, mit grosser Sternrosette. Länge 16 Cent.

2148 — **Lampe,** gelber Thon, mit reliefirten Lorbeerzweigen. Länge 14 Cent.

2149 — **Lampe,** grauer Thon, mit geflügelter Amorettenbüste. Länge 10 Cent.

2150 — **Lampe,** gelber Thon, mit vier ins Kreuz gestellten Palmetten und mit Töpferstempel. Länge 10 Cent.

2151 — **Lampe,** terra sigillata, mit Gladiator. Länge 10 Cent.

2152 — **Lampe,** gelber Thon, mit Hund, einen Eber anfallend. Länge 10 Cent.

2153 — **Lampe,** terra sigillata, mit zwei Delphinen. Länge 8 Cent.

2154 — **Lampe,** gelber Thon, mit Lorbeerzweigen. Länge 8 Cent.

2155 — **Lampe,** rother Thon, mit Jupiterkopf. Länge 10 Cent.

2156 — **Lampe,** grauer Thon, mit Lorbeerkranz-Bordüre. Länge 12 Cent.

2157 — **Lampe,** terra sigillata, mit Eierstabfries. Länge 9 Cent.

2158 — **Lampe,** terra sigillata, mit Adler. Länge 14 Cent.

2159 — **Lampe,** gelber Thon, mit Jupiterbüste. Länge 12 Cent.

2160 — **Lampe,** terra sigillata, mit Sternrosetten. Länge 12 Cent.

2161 — **Lampe,** rother Thon, mit Palmettenfries. Länge 14 Cent.

2162 — **Lampe,** terra sigillata, mit Eierstabfries. Länge 8 Cent.

2163 — **Lampe,** gelber Thon, ohne Henkel, mit reliefirter Eichel an Blattzweig. Länge 10 Cent.

2164 — **Runde Lampe,** grauer Thon, mit concentrischen Ringen. Diam. 10 Cent.

2165 — **Lampe,** terra sigillata, mit stumpfer Handhabe und eingeritzten Rosetten. Länge 11 Cent.

2166 — **Lampe,** terra sigillata, mit concentrischen Ringen und Töpferstempel. Länge 11 Cent.

2167 — **Lampe,** grauer Thon, mit zwei Fischen. Länge 10 Cent. Defect.

2168 — **Lampe,** terra sigillata, herzförmig mit eingeritzter Verzierung. Länge 10 Cent.

2169 — **Lampe,** grauer Thon, mit reliefirter Amorette. Länge 10 Cent.

2170 — **Lampe,** terra sigillata, mit der Büste Constantins, von Kreuz überragt. Länge 10 Cent.

2171 — **Lampe,** rother Thon, mit reliefirtem Füllhorn. Länge 8 Cent.

2172 — **Lampe,** grauer Thon, die Decke des Oelbehälters mit reliefirter Adlerfigur. Länge 10 Cent.

2173 — **Grosse Lampe,** terra sigillata, mit reliefirten Lorbeerzweigen. Diam. 12 Cent.

2174 — **Grosse runde Lampe,** terra sigillata, mit eingeritztem Eierstabfries. Diam. 12 Cent.

2175 — **Lampe,** rother Thon, mit reliefirter Muschelverzierung. Länge 10 Cent.

2176 — **Lampe,** grauer Thon, in Form einer Vogelfigur, mit reichem reliefirtem Rankenwerk. Länge 9 Cent.

2177 — **Kleine Lampe,** gelber Thon, mit offenem Oelbehälter. Länge 7 Cent.

2178 — **Lampe,** terra sigillata, mit ringförmiger Handhabe und reliefirtem weiblichen Profilkopf. Länge 9 Cent.

2179 — **Lampe,** grauer Thon, mit reliefirtem Maskenkopf. Länge 9 Cent.

2180 — **Lampe** in geschwärztem Thon, die Decke des Oelbehälters mit reliefirter Amorette. Länge 10 Cent.

2181 — **Runde Lampe,** gelber Thon, ohne Henkel, die Decke des Oelbehälters mit reliefirter Rosette, der Boden mit Töpferstempel. Diam. 9 Cent.

2182 — **Lampe,** mit Henkel und reliefirter erotischer Darstellung. Länge 14 Cent.

2183 — **Lampe,** rother Thon, in der Mitte zwei Delphinen. Länge 11 Cent.

2184 — **Lampe,** terra sigillata, mit eingeritztem Eierstabfries. Länge 12 Cent.

2185 — **Lampe,** rother Thon, mit eingeritzten Verzierungen. Länge 15 Cent.

2186 — **Grosse Lampe,** rother Thon, in der Mitte Halbfigur Jupiter's, hinter Adler stehend. Länge 16 Cent.

2187 — **Lampe,** rother Thon, ohne Henkel; in der Mitte zwischen zwei reliefirten Kreisen: ΥΟΛΑΤΑΜ ΙΜΗΞΑΤΞΑΔ Ξ. Länge 9 Cent.

2188 — **Lampe,** rother Thon, oben im Relief Skorpion. Länge 11 Cent.

2189 — **Runde Lampe,** terra sigillata, mit reliefirtem Eierstabfries und seitlichen flügelförmigen Ansätzen. Diam. 11 Cent.

2190 — **Lampe,** gelber Thon, ohne Henkel, mit reliefirter Kröte. Länge 9 Cent.

2191 — **Lampe,** terra sigillata, in der Mitte reliefirter Ziegenbock. Länge 10 Cent.

2192 — **Grosse runde Lampe,** mit reliefirtem Eierstabfries; Töpferstempel: O. M. P. Diam. 13 Cent.

2193 — **Lampe,** grauer Thon, mit reliefirter Sternrosette. Länge 11 Cent.

2194 — **Lampe,** terra sigillata, mit stumpfer Handhabe; oben in der Mitte reliefirte Rosetten. Länge 12 Cent.

2195 — **Lampe,** ohne Henkel, mit Bronzeglasur und reliefirten Rebenranken. Länge 11 Cent.

2196 — **Lampe,** terra sigillata, mit reliefirtem Lorbeerzweig. Länge 12 Cent.

2197 — **Lampe,** grauer Thon, mit Minervakopf. Länge 10 Cent.

2198 — **Lampe,** rother Thon, mit Perlkranzverzierung. Länge 11 Cent.

2199 — **Lampe,** rother Thon, mit grosser Sternrosette. Länge 10 Cent.

2200 — **Zwei Lampen** mit Perlkranzverzierungen. Länge 7 Cent.

2201 — **Drei Lampen,** gelber Thon, zum Theil ornamentirt. Länge 8 Cent.

2202 — **Drei Lampen,** grauer Thon, ornamentirt mit Nuppenverzierung und Palmetten. Länge 10 Cent.

2203 — **Drei Lampen,** terra sigillata. Länge 10 Cent.

2204 — **Vier Lampen,** grauer Thon, zum Theil ornamentirt. Länge 10 Cent.

2205 — **Vier Lampen,** terra sigillata. Länge 10 Cent.

2206 — **Vier Lampen,** terra sigillata. Länge 9 Cent.

2207 — **Vier Lampen,** grauer Thon, zum Theil ornamentirt. Länge 9 Cent.

2208 — **Vier Lampen,** terra sigillata. Länge 10 Cent.

2209 — **Vier Lampen,** grauer Thon, ornamentirt mit Palmettenbordüren. Länge 8 Cent.

2210 — **Fünf grosse Lampen,** rother Thon. Länge 12 Cent.

2211 — **Sechs Lampen,** rother Thon. Länge 10 Cent.

2212 — **Sechs Lampen,** grauer Thon. Länge 10 Cent.

2213 — **Sechs Lampen,** terra sigillata. Länge 10 Cent.

2214 — **Sechs diverse Lampen,** rother und gelber Thon. Länge 10 und 8 Cent.

2215 — **Acht diverse Lampen,** rother und grauer Thon. Länge 10 Cent.

2216 — **Zwölf diverse Lampen,** zum Theil ornamentirt. Länge 10 und 8 Cent.

2217 — **Eine grosse Partie einfache Lampen und Lampenfragmente.** Länge 10 und 5 Cent.

Schmucke in Edelmetall.

2218 — **Massiver goldener Ring,** spiralförmig gewunden und gravirt mit Ornamentwerk. Gewicht 45 Gramm.

2219 — **Goldener Ring** mit hoch reliefirter Mittelrippe. Gewicht 8 Gramm.

2220 — **Armring,** Gold, plättirt. Diam. 6 Cent.

2221 — **Peruanisches Amulett,** Gold, in Form einer kleinen Götzenfigur, in Rankenwerk stehend. Diam. 3 Cent., Gewicht 12 Gramm.

2222 — **Grosser Ring,** die Platte Carneol, geschnitten mit Charakteren.

2223 — **Massiver Armband,** Silber, ciselirt mit kleinen Sternchen und in Thierköpfe auslaufend. Länge 8 Cent.

2224 — **Silberner Armreif,** schraubenförmig gedreht und in eine verschlungene Ranke auslaufend. Diam. 8 Cent.

2225 — **Nordischer Armreif,** reich verziert mit Kettenflechtbordüren, aufgesetzten Knöpfchen etc. Länge 8 Cent.

2226 — **Massiv silberner Armreif,** ciselirt mit Ornamentbordüren. Länge 8 Cent.

2227 — **Armreif,** ähnlich. Länge 6 Cent. Defect.

2228 — **Fibula,** Silber, ciselirt mit verschlungenem Rankenwerk und phantastischen Thierköpfen (Nachbildung). Länge 10 Cent.

Waffen, Gefässe, Geräthe und Schmucke in Bronze.

2229 — **Dänisches Schwert** mit zweischneidiger Klinge und hoher Mittelrippe, die Handhabe, deren untere Hälfte nur vorhanden, durchbrochen ornamentirt. Gutes Stück mit schöner Patina. Länge 65 Cent.

2230 — **Schwertklinge,** sich nach oben stark erbreiternd. Patinirt. Länge 45 Cent.

2231 — **Mittelstück einer Schwertklinge.** Patinirt. Länge 23 Cent.

2232 — **Obertheil einer Schwertklinge.** Mit schöner Patina. Länge 25 Cent.

2233 — **Griff eines Schwertes,** gravirt mit concentrischen Ringen. Länge 8 Cent.

2234 — **Spitze einer Schwertscheide,** reich durchbrochen ornamentirt. Patinirt. Länge 10 Cent.

2235 — **Bronze-Axt** mit breiter Schneide und conischer Spitze. Patinirt. Länge 22 Cent.

2236 — **Bronzebeil** mit breiter gerundeter Schneide und conischer Spitze. Patinirt. Länge 23 Cent.

2237 — **Schaftkelt** mit hohen Seitenflügeln und breiter Schneide. Schön patinirt. Länge 14 Cent.

2238 — **Schaftkelt** mit breiter Schneide. Trefflich patinirt. Länge 18 Cent.

2239 — **Schaftkelt,** ähnlich. Gleiche Grösse.

2240 — **Schaftkelt** mit hohen Seitenflügeln und mit Oese. Länge 14 Cent.

2241 — **Schaftkelt** mit axtförmiger Schneide und kurzen Seitenrippen. Länge 11 Cent.

2242 — **Schaftkelt,** ebenso. Gleiche Grösse.

2243 — **Schaftkelt** mit bis zur Schneide verlaufenden Seitenrippen. Länge 14 Cent.

2244 — **Schaftkelt,** ähnlich, die Schneide breiter. Länge 12 Cent.

2245 — **Zehn verschiedene Schaftkelte** mit breiter Schneide und hohen flügelförmigen Ansätzen, zum Theil mit schöner Patina. Länge 26 und 8 Cent.

2246 — **Kelt** mit Oese, die Leibung mit furchenförmigen Vertiefungen. Schön patinirt. Länge 10 Cent.

2247 — **Kelt** mit Oese, die Leibung mit Palmetten verziert. Schön patinirt. Länge 10 Cent.

2248 — **Kelt** mit Oese. Patinirt. Länge 10 Cent.

2249 — **Kelt,** ähnlich. Kleiner. Länge 8 Cent.

2250 — **Kelt,** ähnlich. Kleiner. Länge 6 Cent.

2251 — **Kelt,** ebenso. Länge 6 Cent.

2252 — **16 verschiedene Kelte** mit breiter Schneide und mit Oesen, zum Theil patinirt. Länge 12 und 6 Cent. Werden vereinzelt.

2253 — **Lanzenspitze** mit breiter, blattförmiger Klinge, die runde Tülle bis in die Spitze verlaufend. Trefflich patinirt. Wurde 1839 unweit Gothenburg gefunden. Länge 17 Cent.

2254 — **Lanzenspitze,** lanzettförmig, mit runder Tülle, die gravirt mit Reifverzierungen. Mit brauner Patina. Wurde in einem Torfmoor bei Katorp (Malmoe) gefunden. Länge 28 Cent.

2255 — **Lanzenspitze** mit runder Tülle und kurzen flügelförmigen Ansätzen. Mit hübscher, schwarzer Patina. Wurde 1839 unweit Gothenburg gefunden. Länge 13 Cent.

2256 — **Lanzenspitze** mit conischer Tülle und breiten flügelförmigen Ansätzen. Patinirt. Länge 11 Cent.

2257 — **Lanzenspitze,** die runde Tülle fragmentirt. Mit schöner Patina. Länge 11 Cent.

2258 — **Lanzenspitze** mit breiter Schneide, die Spitze abgebrochen. Schwarz patinirt. Länge 12 Cent.

2259 — **Lanzenspitze** mit vierkantigem Spiess. Hübsch patinirt. Länge 15 Cent.

2260 — **Kleine Lanzenspitze** mit ausgebauchter Schneide. Länge 12 Cent.

2261 — **Kleine Lanzenspitze** mit hoher Mittelrippe. Länge 10 Cent.

2262 — **Kurzer Bronzedolch** mit äusserst breiter, lanzettförmiger Klinge und erhabener Mittelrippe. Handhabe fehlt. Mit hübscher Patina. Länge 25 Cent. In Etui.

2263 — **Dolch;** die Klinge Eisen, stark oxydirt; der runde Griff Bronze, mit volutenförmig aufgerolltem Ausläufer; der breite, flache Knauf gravirt mit Ornamentwerk und Palmetten. Gutes Stück von trefflicher Patina. Länge 25 Cent.

2264 — **Dolchklinge,** lanzettförmig, zweischneidig und mit runder Handhabe. Mit dunkelgrüner Patina. Länge 34 Cent.

2265 — **Dolchklinge,** lanzettförmig, mit zwei tiefen Blutrinnen. Schön patinirt. Wurde gefunden in einer Gruft in der Kirche zu Kungsora. Länge 22 Cent.

2266 — **Griff eines Dolches,** rund, mit herzförmigen Ausschnitten. Grün patinirt. Länge 8 Cent.

2267 — **Grosses Messer,** sichelförmig gebogen. Patinirt. Länge 16 Cent.

2268 — **Kurzes Messer** mit sichelförmiger Klinge. Patinirt. Länge 14 Cent.

2269 — **Drei grosse Messer** mit sichelförmiger Klinge und langem Handgriff (Nachbildung). Länge 25 Cent.

2270 — **Zwei Schlagwaffen** mit breiter Scheide, eine mit Handgriff, eine gravirt. Länge 10 Cent.

2271 — **Massive, halbkreisförmig gebogene Schiene,** ciselirt mit Ornamentfriesen. Länge 12 Cent.

2272 — **Schlagring** mit dreifacher Reihe conisch zugespitzter Kegel. Länge 5 Cent.

2273 — **Schlagring,** ähnlich. Länge 4 Cent.

2274 — **Schlagring** mit wulstförmiger Ausbauchung, auf der nuppenförmige Verzierungen. Länge 6 Cent.

2275 — **Mittelstück eines Bronzeschildes** in Form einer grossen aufgerollten Spirale. Patinirt. Diam. 14 Cent.

2276 — **Sporen** mit breiten Seiteneisen und conisch zugespitztem Stachel. Patinirt. Länge 10 Cent.

2277 — **Sporen** mit breiten Wangen und eichelförmigem Stachel. Länge 13 Cent.

2278 — **Kandare** mit schraubenförmig gedrehter Gebissstange und reich durchbrochen ornamentirten Seiteneisen (zweifelhaft). Länge 16 Cent.

2279 — **40 verschiedene Fragmente von Waffen, Klingen und Griffen von Schwertern, Dolchen, Lanzen etc., Schildbuckel, Schlagringe etc. etc.** Länge zwischen 16 und 5 Cent.

2280 — **Birnförmiger Henkeltopf** mit weit überfallendem Rande, der elegant gebogene Henkel in ein Akanthusblatt auslaufend. Mit schöner grüner Patina. Höhe 18 Cent.

2281 — **Henkeltopf** in gestreckter Birnform, der Henkel mit herzförmigem Ausläufer. Mit schöner Patina. Höhe 19 Cent.

2282 — **Henkelkanne** mit cylindrischer Leibung, langem conischen Halse und Ausguss. Mit grüner Patina. Höhe 16 Cent.

2283 — **Henkelkessel** in spitzer Eiform mit überfallendem Rande, der Henkel mit eichelförmigem Ausläufer. Schön patinirt. Länge 23 Cent.

2284 — **Birnförmiger Topf** mit überfallendem Rande, patinirt. Fragmentirt. Höhe 8 Cent.

2285 — **Halbkugelförmiger Kessel** auf kurzem Fussansatz, die Wandung gerippt, der Rand durchbrochen ornamentirt. Mit grüner Patina. Höhe 6, Diam. 8 Cent.

2286 — **Flache Schale** mit gerade aufsteigendem Rande, der Fond getrieben mit eiförmiger Bosse. Höhe 4, Diam. 19 Cent.

2287 — **Flache Schale** mit zwei aufgesetzten, vollrund ciselirten Tauben. Diam. 10 Cent.

2288 — **Deckel eines romanischen Räuchergefässes,** halbkugelförmig, getrieben mit Buckeln und durchbrochen ornamentirt. Patinirt und mit Resten von Vergoldung. Wurde 1840 in der Provinz Småland gefunden. Höhe 6, Diam. 9 Cent.

2289 — **Grosses Schabeisen** für Fechter, Strigilis, mit stark gebogenem löffelförmigen Oelfänger, der breite Stiel mit erhabenen Seitenrippen. Patinirt. Länge 23 Cent.

2290 — **Grosses Schabeisen,** ähnlich. Länge 24 Cent.

2291 — **Schabeisen,** ähnlich, kleiner. Länge 19 Cent.

2292 — **Schabeisen** für Bäder, Strigilis, mit ovalem Krätzer, der runde Stiel in einen Thierkopf auslaufend. Länge 14 Cent.

2293 — **15 Hautkrätzer,** Strigiles, schlittenförmig sich nach den Seiten zu verjüngend. Länge 31 Cent.

2294 — **Kleiner Handspiegel,** die runde Platte gravirt mit zwei Costümfiguren und Hund, der Rand gezackt, der Griff ornamentirt. Schönes Stück, trefflich patinirt. Länge 18 Cent.

2295 — **Oellampe,** ciselirt mit concentrischen Kreisen und einer reliefirten Darstellung mit zwei Römerinnen im Bade. Schön patinirt. Höhe 3, Länge 10 Cent.

2296 — **Schlüssel** mit rundem Stiel, der Griff durchbrochen ornamentirt. Stark oxydirt. Länge 8 Cent.

2297 — **Schlüssel,** der lange Bart aus drei breiten Rippen gebildet, die mit einer ausgeschnittenen Platte zusammenhängen, der runde Stiel gravirt und mit kleiner Oese. Mit schöner Patina. Länge 12 Cent.

2298 — **Schlüssel** in ähnlicher Ausführung. Länge 12 Cent.

2299 — **Schlüssel** mit vierkantigem Stiel und kreuzförmigem Bart, der Griff herzförmig ausgeschnitten. Patinirt. Länge 13 Cent.

2300 — **Schlüssel** mit vierkantigem Schaft, der Bart ausgezackt. Länge 7 Cent.

2301 — **Schlüssel,** ähnlich. Patinirt. Länge 6 Cent.

2302 — **Hohlschlüssel** mit Doppelbart, der Griff gravirt. Patinirt. Länge 6 Cent.

2303 — **Schlüssel,** gravirt mit Strichverzierung. Länge 12 Cent.

2304 — **Zwei Schlüssel** mit gezacktem Bart und vierkantigem Stiel. Länge 5 Cent.

2305 — **Sieben verschiedene Schlüssel,** zum Theil hübsch patinirt. Länge 10 und 5 Cent.

2306 — **Neun verschiedene Schlüssel,** einige gravirt. Länge 12 und 7 Cent.

2307 — **Kleiner symbolischer Hammer** mit Adlerkopf. Länge 4 Cent.

2308 — **Grosser Löffel** „Simpulum“, wie solche bei den Opfern gebraucht wurden; die grosse Muschel flach, der breite Stiel mit gabelförmigem Ausläufer. Patinirt. Länge 31 Cent.

2309 — **Grosser Löffel,** ähnlich, kleiner. Länge 28 Cent.

2310 — **Löffel,** ähnlich. Länge 24 Cent.

2311 — **Grosser Sieblöffel** an langem ornamentirten Stiel. Interessantes Stück mit schöner Patina. Länge 32 Cent.

2312 — **Löffel** mit grosser, gebauchter Muschel, der Stiel vierkantig. Patinirt. Länge 15 Cent.

2313 — **Löffel** mit grosser ovaler Muschel und gekantetem Stiel. Patinirt. Länge 15 Cent.

2314 — **Löffel** mit flacher, ovaler Muschel, der Stiel vierkantig. Länge 17 Cent.

2315 — **Löffel** mit grosser Muschel, der kurze Stiel in einen Halbmond auslaufend. Patinirt. Länge 12 Cent.

2316 — **Kleiner Löffel** mit länglicher Muschel. Oxydirt. Länge 6 Cent.

2317 — **Drei grosse Gefässhenkel,** ciselirt mit Ornamentwerk. Länge 12 und 8 Cent.

2318 — **Runder Stiel eines Geräthes** mit reliefirtem Rankenwerk. Länge 14 Cent.

2319 — **Viereckiger Bronzestempel** mit Aufschrift: APONI. Patinirt. Länge 5, Breite 2½ Cent.

2320 — **Grosse Schelle** mit ringförmigem Mantel und oberem Ring. Oxydirt. Höhe 21 Cent.

2321 — **Kleine Schelle** mit oberer Oese. Patinirt. Länge 3 Cent.

2322 — **Grosse Schelle** mit vierseitigem, conisch zugespitzten Mantel und oberem Ring. Mit brauner Patina. Höhe 9 Cent.

2323 — **Grosser vielseitiger Würfel,** braun patinirt. Diam. 4 Cent.

2324 — **Bronzegewicht** in conischer Form. Patinirt. Diam. 3 Cent.

2325 — **Knopf eines Dolchgriffes,** mit Palmetten gravirt. Patinirt. Diam. 4 Cent.

2326 — **Doppelknopf** in Form einer Austernschale. Patinirt. Länge 3½, Breite 3 Cent.

2327 — **Vier Doppelknöpfe.** Patinirt. Diam. 2 Cent.

2328 — **Acht verschiedene Füsse, Henkel und sonstige Fragmente von Gefässen.** Länge zwischen 10 und 3 Cent.

2329 — **Zwölf verschiedene Lichttüllen, Knöpfe, Ringe, Spiralen etc.** Länge zwischen 14 und 2 Cent.

2330 — **16 verschiedene Geräthe, Löffel, Schaufel, Henkel von Gefässen, zum Theil gravirt, Rosetten etc.** Länge zwischen 15 und 6 Cent.

2331 — **20 verschiedene Sonden, Salbenspateln, Messer, Löffel etc.** Länge zwischen 12 und 2 Cent.

2332 — **Indischer Götze, Seviter,** über dem Haupte vollrunde Sonnenscheibe. Relieffigur mit grüner Patina. Höhe 17 Cent.

2333 — **Uschabti.** Vollstatuette in Blei mit grauer Patina. Höhe 16 Cent.

2334 — **Indischer Götze, Wischnu,** mit vier Armen. Bronzestatuette mit brauner Patina. Höhe 11 Cent.

2335 — **Uschabti.** Vollstatuette in patinirtem Blei. Höhe 11 Cent.

2336 — **Indischer Götze** in Form einer Hand, zwei Füllhörner haltend, von kleinem Götzen überragt. Patinirt. Interessantes Stück. Länge 9 Cent.

2337 — **Osiris.** Kleine Bronzestatuette mit grüner Patina. Höhe 7 Cent.

2338 — **Osiris,** ähnlich. Höhe 8 Cent.

2339 — **Bronzestatuette** eines römischen Fechters, völlig nackt. Patinirt. Höhe 11 Cent.

2340 — **Römischer Fechter.** Bronzestatuette. Höhe 10 Cent.

2341 — **Römischer Fechter.** Bronzestatuette mit brauner Patina. Höhe 9 Cent.

2342 — **Merkur,** nackt, die Linke erhoben. Bronzestatuette mit grüner Patina. Höhe 9 Cent.

2343 — **Neptun** mit langem Barte, in der Rechten den Dreizack haltend. Bronze-Vollfigur. Patinirt. Höhe 6 Cent.

2344 — **Krokodil** auf viereckigem Sockel. Oxydirt. Länge 5 Cent.

2345 — **Taube.** Kleine vollrunde Figur mit schöner Patina. Länge 3 Cent.

2346 — **Taube.** Relieffigur mit schöner Patina. Länge 5 Cent.

2347 — **Lama.** Bronze-Vollfigur. Donaufund. Höhe 7 Cent.

2348 — **Fragment eines Widders.** Patinirt. Länge 5 Cent.

2349 — **Bronzefragment,** Kopf einer griechischen Venusstatue mit schöner, grüner Patina. Länge 8 Cent.

2350 — **Doppelphallus** mit schöner grüner Patina. Länge 9 Cent.

2351 — **Phallus,** vorzüglich patinirt. Länge 3½ Cent.

2352 — **Phallus** mit grüner Patina. Länge 6 Cent.

2353 — **Phallus** mit grossem Ring. Patinirt. Länge 4 Cent.

2354 — **Phallus,** grün patinirt, mit Ring. Länge 5 Cent.

2355 — **Phallus** mit zwei seitlichen Flügeln. Patinirt. Länge 4 Cent.

2356 — **Phallus** mit grossem Ring. Patinirt. Länge 4½ Cent.

2357 — **Phallus** mit Ring, an langer Kette hängend. Länge 18 Cent.

2358 — **Phallus,** patinirt. Länge 3 Cent.

2359 — **Vier kleine Thierfiguren.** Donaufunde. Länge 4 Cent.

2360 — **18 verschiedene Götzenfiguren und Thiere,** römisch etc. Höhe 15 und 6 Cent.

2361 — **Grosse Fibel,** aus gebogenem Draht gebildet, in eine runde Pfanne auslaufend. Patinirt. Länge 15 Cent.

2362 — **Grosse Fibel,** kahnförmig, reich gravirt mit Ornamentwerk. Mit schöner grüner Patina. Länge 9 Cent.

2363 — **Grosse Fibel** in Form eines Kahnes. Mit schöner Patina. Fragmentirt. Länge 12 Cent.

2364 — **Grosse Fibel** mit schöner Patina. Länge 12 Cent.

2365 — **Grosse Fibel,** aus dickem, gebogenem Draht gebildet. Patinirt. Länge 11 Cent.

2366 — **Grosse frühnordische Fibel,** ciselirt mit concentrischen Kreisen und Rankenwerk. Länge 10 Cent.

2367 — **Grosse Fibel,** volutenförmig gebogen und reich ciselirt mit Ornamentwerk. Die Endigungen mit geflachten Knäufen. Patinirt. Länge 9 Cent.

2368 — **Grosse Fibel,** gravirt mit Ornamentwerk und mit kugelförmigen Endigungen. Patinirt. Länge 8 Cent.

2369 — **Fibel** mit hochgebogenem Rücken und kugelförmigen Endigungen. Länge 7 Cent.

2370 — **Fibel** mit breiten Bändern durchbrochen, ornamentirt mit Kleeblattdurchbrechung. Patinirt. Länge 7 Cent.

2371 — **Kleine Fibel** mit gondelförmiger Schale, ciselirt mit Ornamentwerk. Oxydirt. Länge 6 Cent.

2372 — **Fibel,** der gewölbte Rücken mit kammförmigem Aufsatz. Patinirt. Länge 6 Cent.

2373 — **Acht grosse Fibeln,** reich ornamentirt, zum Theil gravirt. Länge 10 und 5 Cent.

2374 — **12 verschiedene Fibeln,** reich ornamentirt. Länge 6 und 2 Cent.

2375 — **14 verschiedene Fibeln,** patinirt, einige gravirt und ciselirt. Länge 10 und 3 Cent.

2376 — **Schildförmiger Anhänger** mit grosser Oese, ciselirt mit Delphinen. Patinirt. Länge 7 Cent.

2377 — **Grosse ovale, frühnordische Agraffe,** buckelförmig getrieben und durchbrochen ornamentirt mit reich verschlungenem Rankenwerk und aufgesetzten profilirten Knöpfchen. Patinirt. Länge 11, Breite 7 Cent.

2378 — **Grosse Agraffe** in derselben Ausführung. Gleiche Grösse.

2379 — **Grosse buckelförmige Agraffe,** reich ciselirt, getrieben und durchbrochen ornamentirt mit Riemen- und Rankenwerk, patinirt und fragmentirt. Mit Resten von Vergoldung. Länge 11, Breite 7 Cent.

2380 — **Grosse Agraffe,** ebenso. Gleiche Grösse.

2381 — **Grosse Agraffe,** buckelförmig, getrieben und ciselirt mit Riemenwerk. Mit Resten von Vergoldung. Zum Theil ergänzt. Länge 10, Breite 7 Cent.

2382 — **Grosse schildförmige, frühnordische Agraffe,** ciselirt mit einem reich verschlungenen Ornamentwerk und zwei aufgesetzten Buckelverzierungen. Schön patinirt. Länge 8, Breite 7 Cent.

2383 — **Grosse ovale Agraffe,** getrieben und ciselirt mit Buckeln und geometrisch gemustertem Ornamentwerk. Länge 12, Breite 7 Cent.

2384 — **Grosse ovale Agraffe,** durchbrochen ornamentirt und getrieben mit buckelförmigen Verzierungen. Länge 11, Breite 7 Cent.

2385 — **Ovale Agraffe,** der Rand getrieben mit Mäanderfries. Länge 12, Breite 6 Cent.

2386 — **Ovale Agraffe,** durchbrochen ornamentirt und getrieben mit Buckeln und Rankenwerk. (Nachbildung.) Länge 12, Breite 8 Cent.

2387 — **Ovale Agraffe,** ebenso. Gleiche Grösse.

2388 — **Grosse ovale Agraffe,** reich durchbrochen ornamentirt mit Buckelverzierungen und Rankenwerk. Mit Resten von Vergoldung. Länge 9, Breite 6 Cent.

2389 — **Grosse schildförmige Agraffe,** ciselirt mit breitem Ornamentfries und mit Resten von Vergoldung. Länge 11, Breite 7 Cent.

2390 — **Runde frühnordische Agraffe,** Seitenwandung und Platte reich durchbrochen ornamentirt mit üppigem verschlungenen Rankenwerk. Höhe 3, Diam. 6 Cent.

2391 — **Runde Agraffe,** ähnlich. Höhe 4, Diam. 6 Cent.

2392 — **Grosse runde Agraffe,** die Seitenwandung durch vier grosse silbertauschirte und gravirte kegelförmige Ansätze in Langfelder eingetheilt, die ein reich verschlungenes Bandwerk auf vergoldetem Grunde zeigen, die sanft gewölbte Platte eingefasst von einer schmalen, in Silber ciselirten Ornamentbordüre und mit aufgesetzten, vier schildförmigen Appliquen mit Silber gravirtem Rändchen. Patinirt und vorzüglich erhalten. Höhe 4, Diam. 7 Cent.

2393 — **Runde Agraffe,** die Seitenwandung ciselirt mit Masswerk, die Platte durchbrochen ornamentirt mit üppigem Rankenwerk. Höhe 2, Diam. 4½ Cent.

2394 — **Runde Agraffe,** allseitig gepunzt, die gewölbte Platte durch Kreuz in vier Felder eingetheilt. Mit grüner Patina. Höhe 3, Diam 5 Cent.

2395 — **Runde Agraffe** in ähnlicher Ausführung. Höhe 3½, Diam. 5 Cent.

2396 — **Runde Agraffe,** die Seitenwandung und die durch Kreuz in vier Felder eingetheilte Platte gepunzt. Mit brauner Patina. Diam. 2 Cent.

2397 — **Runde Agraffe,** ebenso. Gleiche Grösse.

2398 — **Runde kapselförmige Agraffe,** frühnordisch, die gerade aufsteigende Seitenwandung in Langfelder eingetheilt, die ciselirt mit verschlungenem Rankenwerk; die Platte tief ciselirt mit Masswerk in drei durch Perlband-Bordüren getrennten Feldern; am Rande drei kapselförmige Knöpfchen zur Aufnahme von Edelsteinen. Mit hervorragend schöner dunkelgrüner Patina und Resten von Vergoldung. Höhe 1½, Diam. 5 Cent.

2399 — **Runde nordische Agraffe,** gepunzt und verziert mit Riemenwerk. Höhe 2, Diam. 5 Cent.

2400 — **Runde buckelförmige Agraffe,** ciselirt mit verschlungenem Rankenwerk. Diam. 6 Cent.

2401 — **Runde nordische Agraffe** mit Resten von Silbertauschirung. Höhe 2, Diam. 5 Cent.

2402 — **Runde nordische Agraffe,** ciselirt mit geometrisch gemustertem Ornamentwerk. Höhe 2, Diam. 5 Cent.

2403 — **Runde nordische Agraffe,** gepunzt und mit Riemenwerk verziert. Höhe 2, Diam. 5 Cent.

2404 — **Runde nordische Agraffe,** ciselirt mit geometrisch gemustertem Ornamentwerk. Höhe 2, Diam. 5 Cent.

2405 — **Grosse achtfach abgeflachte Agraffe,** ciselirt mit Blumenrosette. Patinirt. Diam. 7 Cent.

2406 — **Agraffe** in Form eines Pferdekopfes, allseitig mit Punzornamenten. Mit brauner Patina. Länge 6, Breite 3 Cent.

2407 — **Agraffe,** ebenso. Gleiche Grösse.

2408 — **Agraffe,** ähnlich, kleiner. Länge 5, Breite 2 Cent.

2409 — **Grosse frühnordische Agraffe** in Form eines Pferdekopfes, ciselirt mit üppigem Rankenwerk. Patinirt. Länge 7, Breite 4 Cent.

2410 — **Agraffe** in gleicher Ausführung. Länge 5, Breite 4 Cent.

2411 — **Grosse Agraffe** in Form eines gezäumten Pferdekopfes. Mit Punzornamenten. Patina. Gefunden in Mülorsen. Länge 6, Breite 3 Cent.

2412 — **Agraffe** in ähnlicher Ausführung. Länge 5, Breite 3 Cent.

2413 — **Agraffe,** ähnlich, kleiner. Länge 4, Breite 2 Cent.

2414 — **Neun nordische Agraffen** in Form von Pferdeköpfen. Patinirt. Werden vereinzelt. Länge 5 Cent.

2415 — **Agraffe** mit grosser herzförmiger Platte, in einen Thierkopf auslaufend. Patinirt. Länge 8, Breite 7 Cent.

2416 — **Grosse kleeblattförmig ausgeschweifte Agraffe,** durchbrochen ornamentirt und ciselirt mit phantastischen Thierköpfen und verschlungenem Rankenwerk. Mit grüner Patina. Diam. 9 Cent.

2417 — **Grosse kleeblattförmige Agraffe** in gleicher Ausführung. Gleiche Grösse.

2418 — **Nachbildung einer altnordischen Agraffe,** dreipassförmig ausgeschweift und durchbrochen ornamentirt. Diam. 10 Cent.

2419 — **Zehn verschiedene fragmentirte nordische Agraffen, Schmucke, Anhänger etc.** Länge zwischen 9 und 4 Cent.

2420 — **12 verschiedene Schmucknadeln, Rosetten, Reliefs, Fragmente von Agraffen etc.** Länge zwischen 8 und 2 Cent.

2421 — **20 verschiedene Fragmente von Fibeln, Schmucke etc.** Länge zwischen 8 und 4 Cent.

2422 — **Acht nordische Schmucke,** durchbrochen ornamentirt mit Rankenwerk. Länge zwischen 9 und 5 Cent.

2423 — **Grosse Schnalle** mit quaderförmigem Mittelschild. Länge 10 Cent.

2424 — **Grosse ringförmige frühnordische Schnalle,** der breite Reif ciselirt mit Umschrift. Mit brauner Patina. Diam. 7½ Cent.

2425 — **Grosse Schnalle,** hufeisenförmig. Patinirt. Länge 7 Cent.

2426 — **Schnalle,** hufeisenförmig, mit aufliegenden Rippen. Patinirt. Länge 6 Cent.

2427 — **Kleine massive herzförmige Schnalle.** Patinirt. Länge 4, Breite 4 Cent.

2428 — **Armring,** spiralförmig aufgerollt, die Endungen ciselirt. Mit schöner Patina. Diam. 9 Cent.

2429 — **Runder Armring** mit gerippten Verzierungen. Patinirt. Diam. 6 Cent.

2430 — **Armring,** spiralförmig aufgerollt. Oxydirt. Diam. 6 Cent.

2431 — **Kleiner Armring.** Oxydirt. Diam. 6 Cent.

2432 — **Grosser Armring** mit eingeschnittenen Verzierungen. Mit schöner Patina. Diam. 13 Cent.

2433 — **Armring** in schwerer Bronze, mit schöner Patina. Diam. 7 Cent.

2434 — **Armband** mit breitem, spitz auslaufenden Reif, gravirt mit Ornamentwerk. Mit schöner Patina. Länge $6^1/_2$ Cent.

2435 — **Armband** in ähnlicher Ausführung. Gleiche Grösse.

2436 — **Armring** mit flachem Reif. Patinirt. Diam. 9 Cent.

2437 — **Armring,** schraubenförmig gedreht. Diam. 6 Cent.

2438 — **30 verschiedene Armbänder und Armbandfragmente, Schnallen, Schmucke, Fragmente etc.** Länge zwischen 12 und 2 Cent.

2439 — **Acht verschiedene Armbänder,** zum Theil gravirt. Diam. zwischen 10 und 5 Cent.

2440 — **Zwei grosse Armreife** mit schöner Patina. Länge 9 Cent.

2441 — **Schwerer Armring,** reich ciselirt. Patinirt. Länge $7^1/_2$ Cent.

2442 — **Armreif** mit aufgerollten Endigungen und anhängender Kette. Diam. 6 Cent.

2443 — **Vier verschiedene nordische Armbänder,** in Drahtflechtmusterung ornamentirt. Diam. 8 Cent.

2444 — **Zwei grosse Armspangen,** Bronze, gravirt mit Ornamentwerk. Diam. 9 Cent.

2445 — **Armring** mit stollenförmigem Ausläufer. Mit schöner Patina. Länge 8 Cent.

2446 — **Schwerer Armring,** hufeisenförmig. Länge 6 Cent.

2447 — **Grosser Armring** mit conisch zugespitzten Endungen. Mit schöner Patina. Diam. 8 Cent.

2448 — **Armreif** mit schöner grüner Patina. Länge 7 Cent.

2449 — **Ovales Armband** mit dünnem ciselirten Reif. Länge 8 Cent.

2450 — **Grosse Haarnadel,** schraubenförmig gedreht und in eine Oese auslaufend. Mit schöner Patina. Länge 24 Cent.

2451 — **Grosse Haarnadel,** gravirt mit spiralförmigen Windungen und mit grossem flachen Knopf. Mit schöner Patina. Länge 19 Cent.

2452 — **Haarnadel** mit grossem birnförmigen Knauf. Länge 12 Cent.

2453 — **Ovale Plaquette,** ciselirt, mit Adonis am Brunnen. Höhe 3, Länge 6 Cent.

2454 — **Grosse blattförmig ausgeschweifte Applique,** gravirt mit Ornamentwerk. Länge 10 Cent.

2455 — **Sklaven-Daumring** mit breitem Reif, die runde Platte mit concentrischen Ringen. Diam. $4^1/_2$ Cent.

2456 — **Acht verschiedene Fingerringe,** einige ornamentirt und gravirt.

2457 — **Drei verschiedene Gliederketten.** Patinirt. Länge 15 und 10 Cent.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

Geräthe in Glas, Elfenbein, Holz etc.

2458 — **Vier kleine Glas-Thränenfläschchen** mit langem Halse. Länge 8 und 14 Cent.

2459 — **Zwölf kleine Glasfläschchen und Fragmente.**

2460 — **Elfenbeintafel** mit aufgemalter vierzeiliger indischer Aufschrift in Goldlettern. Länge 50, Breite 7 Cent.

2461 — **Fragment eines Elfenbeinkammes.** Länge 6 Cent.

2462 — **Zwei Würfel,** Elfenbein, geschnitzt. Diam. 1 Cent.

2463 — **Viereckige Bleitafel** mit gerundeten Ecken, beiderseits mit Hieroglyphen. Länge $6^1/_2$, Breite 6 Cent.

2464 — **Grosse Holztafel** mit eingeschnittenen ägyptischen Charakteren. Höhe 40, Länge 57 Cent.

2465 — **Uschabti** in Mumienform, vollrund in Holz geschnitzt. Höhe 23 Cent.

2466 — **Uschabti,** Holz geschnitzt, mit Resten eines Harzüberzuges. Höhe 18 Cent.

2467 — **Bambusrinde** mit eingeritzter neunzeiliger Aufschrift. Länge 50, Breite 6 Cent.

2468 — **Vier grosse Fragmente eines runden Zinnspiegels.** Oxydirt. Diam. 17 Cent.

2469 — **Hand und diverse Knochenreste einer Mumie,** in Leinwand eingehüllt, die bemalt.

2470 — **Fragment einer Mumie,** bunt bemalt. Nebst einer andern. Höhe 10 Cent.

Ausgrabungen, zum Theil aus der Eisenzeit.

2471 — **Sieben verschiedene Jagdspiesse.** Oxydirt. Länge 40 und 25 Cent.

2472 — **Böhmischer Ohrlöffel** mit langem Spiesse und kurzen Hakenansätzen. Oxydirt. Länge 45 Cent.

2473 — **Ohrlöffel,** ähnlich, kleiner. Länge 35 Cent.

2474 — **Sechs verschiedene Hellebarden, Piken und Lanzenspitzen,** zum Theil mit Widerhaken. Oxydirt. Länge 30 und 15 Cent.

2475 — **Dolch** mit degenförmigem Handgriff, in Bronze ciselirt und mit Einlage in Silberfiligran. Oxydirt. Länge 28 Cent.

2476 — **Sechs verschiedene Dolche und Dolchklingen.** Zum Theil in einem Torfmoor bei den Ruinen des Schlosses Lindholm in Schonen gefunden. Länge 28 und 15 Cent.

2477 — **Sieben verschiedene fragmentirte Messer,** die Griffe Hirschhorn, Bernstein etc. Länge 15 Cent.

2478 — **Streitbeil** mit spitzem Haken und flachem Hammer. Länge 15 Cent.

2479 — **Streitaxt** mit schmaler Schneide. Oxydirt. An den Ufern des Nissaflusses in Smaland gefunden. Länge 14 Cent.

2480 — **Streitaxt** mit breiter Schneide. Oxydirt. Länge 14 Cent.

2481 — **Streithammer,** Papagei, mit langem runden Schaft. Oxydirt. Länge 50 Cent.

2482 — **Spitze eines Streithammers,** Papageischnabel. Länge 10 Cent.

2483 — **Schildbuckel,** in conischer Form, hoch getrieben. Wurde in einem Grabhügel der Provinz Södermanland gefunden. Höhe 10, Diam. 10 Cent.

2484 — **Eine Anzahl Fragmente von Schwertern, Klingen, Griffe etc.**

2485 — **Drei Fragmente von Schwertklingen.** Länge 30 und 20 Cent.

2486 — **Vier verschiedene Rüstungstheile, Ringe etc.** Oxydirt.

2487 — **Eine grosse Partie Fragmente von Kettenhemden, Eisennägel, Schnallen, Bronzekettchen etc. etc.**

2488 — **Löffel** mit runder Muschel, der Stiel schraubenförmig gedreht. Ausgrabung. Länge 14 Cent.

2489 — **Fünf verschiedene Hufeisen.** Oxydirt. Diam. 18 Cent.

2490 — **Zehn verschiedene Pfeilspitzen.** Länge 10 und 8 Cent.

2491 — **Eine grosse Partie Pfeilspitzen, Eisennägel, Fussangeln etc.**

2492 — **Drei Sporen.** Oxydirt.

2493 — **Vier verschiedene Sporen** mit durchbrochen ornamentirten Wangen. Länge 15 Cent.

2494 — **Vier Sporen,** ähnlich. Gleiche Grösse.

2495 — **Vier Sporen,** ebenso. Länge 10 Cent.

2496 — **Steigbügel.** Oxydirt. Länge 15 Cent.

2497 — **Steigbügel.** Oxydirt. Länge 25 Cent.

2498 — **Sechs verschiedene Kandaren.** Oxydirt. Länge zwischen 29 und 14 Cent.

2499 — **Drei verschiedene Trensen.** Länge 14 Cent.

2500 — **Eine grosse Anzahl Fragmente von Waffen etc.** Ausgrabungen in Eisen.

FINIS

Bayerische Staatsbibliothek München

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Katalog der reichhaltigen und ausgewählten Waffen-Sammlung des Museums Christian Hammer in Stockholm, Kriegwaffen, Rüstzeug, Folterwerkzeuge etc. etc. Versteigerung zu Köln den 23. Mai 1892 und die folgenden Tage durch J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) ...

Köln 1892

4 Art. 44 q-97
urn:nbn:de:bvb:12-bsb00081074-7